

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Handbuch für Baden und seine Diener oder Verzeichniß aller badischen Diener vom Jahr 1790 bis 1840, nebst Nachtrag bis 1845**

**Wechmar, Karl August Ferdinand von  
[Heidelberg], 1846**

[urn:nbn:de:bsz:31-139348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139348)



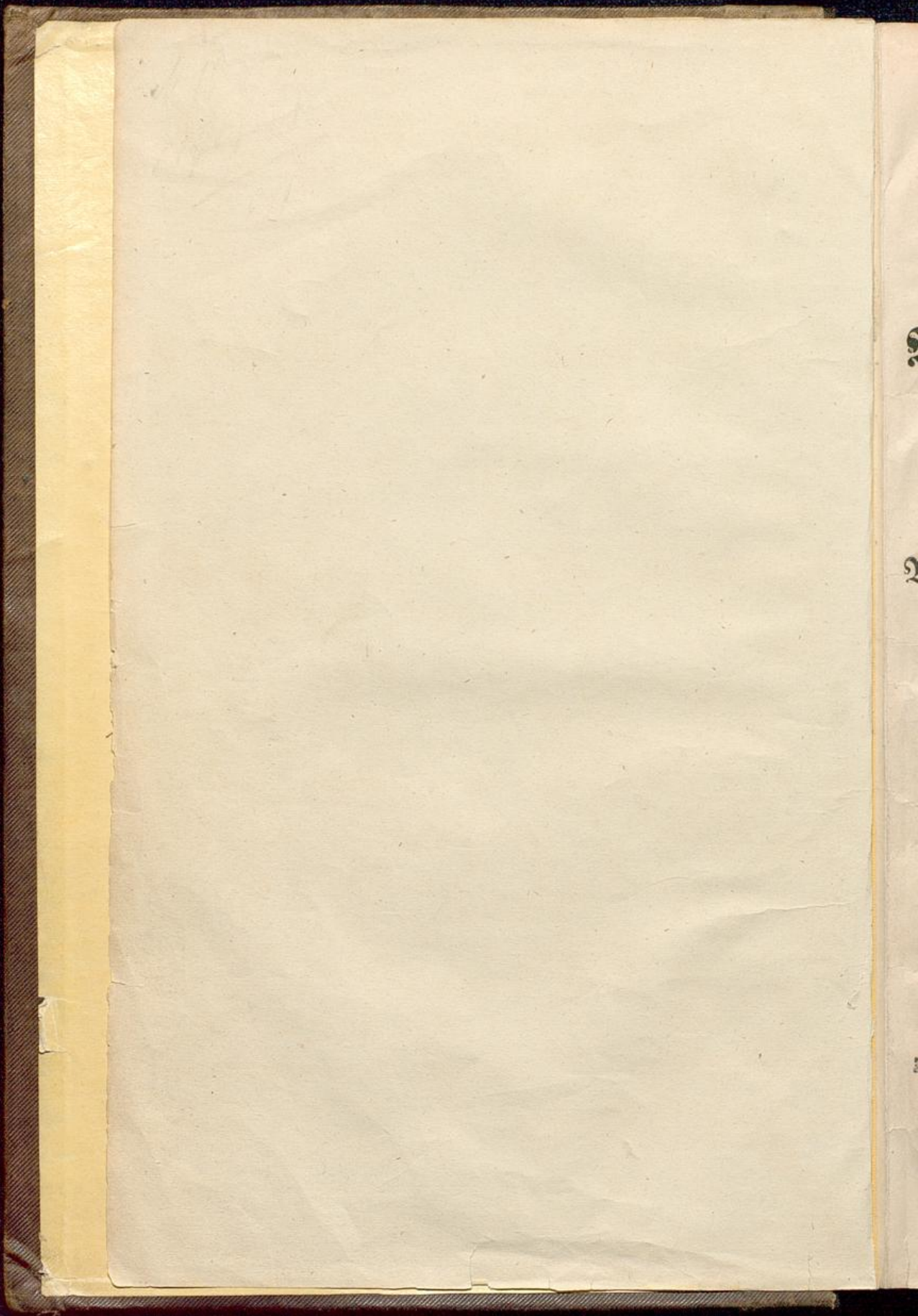
044  
A 127

LS / BW

Oe 1.60

1831.

D. 3239



Handbuch

für

# Baden und seine Diener

oder

Verzeichniß aller badischen Diener vom Jahr 1790  
bis 1840, nebst Nachtrag bis 1845

von

einem ergrauten Diener und Vaterlandsfreund.

[Weckmar, Karl, Fh.v.  
Eng.  
Ferd. von]

---

Heidelberg,  
Druck von N. Adlon.  
1846.

1344 B 3233

B 44  
A 127

LS/BW



25 B

De 60

## V o r b e r i c h t.

Von gegenwärtigem Werk hatte der wirkliche Geheimerath Freiherr von Wechmar zu seinem Privatgebrauch sich die Materialien für den Zeitraum vom Jahr 1790 bis 1840 (50 Jahre) gesammelt.

Auf die Vorstellung einiger Freunde, daß es sämmtlichen badischen Dienern wie auch dem badischen Publikum gewiß von einigem Interesse und willkommen sein dürfte, dieselben zu erhalten, besonders da in diesem Betreff kein anderer Nachweis vorhanden sei, als das von Buchhändler Marx herausgegebene Namensverzeichniß von 1803 bis 1825, (erst später erschien von demselben im Jahr 1842 ein weiteres Namensverzeichniß) so entschloß er sich zu deren Veröffentlichung.

Es war ihm hiezu der Dr. Eugen Huhn empfohlen worden, welchem er desfalls schon im Juli 1841 die Materialien mit dem Ersuchen übergab, davon die Redaktion zu übernehmen und den Druck zu veranstalten.

Solcher zögerte jedoch damit — warum? ist unbekannt — bis zu Anfang des Jahres 1844, wo er den Buchdruckereibesitzer Adlon in Heidelberg anging, den Druck zu besorgen und dieser es auch that.

Allein schon im Juli 1844 entfernte sich Dr. Huhn mit Beiseitesetzung seiner übernommenen Obliegenheit und begab sich nach Hildburghausen, wo er mit einem dortigen Buchhändler ein neues Engagement eingegangen hatte, und von wo er die noch besitzenden Manuscripte zurücksandte.

Dies ist der Grund, warum dieses Werk nicht früher erschien.

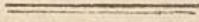
Man hat sich nun bemüht, die noch nicht gedruckt gewesenen Blätter zu vervollständigen und zu den schon gedruckten einen Nachtrag zu liefern, damit der Zeitraum von 1790 bis 1845 vollständig vorliege.



Da die Quellen dieses Werks keine von den Staatsbehörden erhobene — sondern Privat-Aufzeichnungen sind, welche man aus den Staatskalendern, Regierungs- und Wochenblättern schöpfte, so muß man recht sehr um Nachsicht und Entschuldigung bitten, wenn hie und da ein Versehen oder Irrthum obwalten sollte — oder etwas ausgelassen worden wäre.

Auch hinsichtlich der Rang-Ordnung der verschiedenen Classen nimmt man solche in geneigten Anspruch, indem man weit entfernt ist, irgend einer derselben etwas zu vergeben.

Die beiden vorangeschickten Aufsätze: a) über den Bestand, Zuwachs und Eintheilung des Staates Baden, und b) über den Verlauf der Administration, werden nicht unwillkommen sein.



# Bestand, Zuwachs und Eintheilung des Staates Baden unter der Regierung des Markgrafen, Churfürsten und Großherzogs Carl Friedrich.

Als Markgraf Carl Friedrich, geboren am 22. November 1728, seinem im Jahr 1738 gestorbenen Großvater, dem Markgrafen Carl Wilhelm, welcher den Grundstein der Stadt Karlsruhe legte, in seinem 10. Jahre in der Regierung folgte und solche nach erlangter kaiserlicher Volljährigkeits-Erklärung im Jahre 1748 antrat, theilte sich noch das Haus Baden in zwei Branchen:

- 1) Die evangelische von Baden-Durlach, zu welcher Carl Friedrich gehörte,
- 2) die katholische von Baden-Baden, wo zuletzt Markgraf August Georg regierte.

Die von Baden-Durlach besaß:

- 1) die obere Markgrafschaft, enthaltend:
  - a. das Oberamt der Herrschaft Rötteln und der Landgrafschaft Sausenberg,
  - b. das Oberamt der Herrschaft Badenweiler,
  - c. das Oberamt der Markgrafschaft Hochberg;
- 2) die untere Markgrafschaft, enthaltend:
  - a. das Oberamt Durlach,
  - b. das Oberamt Pforzheim,
  - c. das Ober- und Amt Stein,
  - d. das Amt Rhodt,
  - e. das Amt Münzesheim;
- 3) die Grafschaft Sponheim, und zwar:
  - a. die vordere Grafschaft, allwo
    - 1) das Oberamt Kirchberg,
    - 2) das Amt Naumburg,
    - 3) das Amt Sprenndlingen,
    - 4) das Amt Martinsstein;
  - b. die hintere Grafschaft, allwo
    - 1) das Oberamt Birkenfeld,
    - 2) das Amt Winterburg,
    - 3) das Amt Herrstein,
    - 4) das Amt Winningen,
    - 5) das Amt Gräfenstein,
    - 6) das Amt Ibar.

Die von Baden-Baden besaß:

- 1) das Oberamt Iberg,
- 2) das Oberamt Baden,
- 3) das Oberamt Rastatt,
- 4) das Amt Ettlingen,
- 5) das Amt Beinheim,
- 6) das Oberamt Wahlberg,
- 7) das Amt Kehl,
- 8) das Amt Staufenberg,
- 9) das Oberamt Eberstein,

ferner in dem Luxemburgischen das Amt Rodemachern und das Amt Hespringen, dann noch in Böhmen die Herrschaft Loboschütz und die Herrschaft Schlackenwerth.

## Erste Periode.

Durch das am 21. Oktober 1771 erfolgte Ableben des letzten Sproßlings der Baden-Badischen Branche, des Markgrafen August Georg, fielen die eben gedachten Besitzungen derselben, mit Ausnahme der 2 böhmischen Herrschaften, welche an Oesterreich zurückkamen, der Baden-Durlachischen Branche zu, mithin an Markgraf Carl Friedrich, welcher mit dieser Vereinigung der badischen Lande und Parzellen nun bloß den Titel Markgraf von Baden führte.

Er theilte sein Land also ein:

- 1) die obere Markgrafschaft. Solche blieb wie vorhin angegeben;
- 2) die mittlere Markgrafschaft. Diese enthielt sämtliche angefallene Besitzungen von Baden-Baden;
- 3) die untere Markgrafschaft. Solche blieb gleichfalls, nur mit dem Bemerkten, daß für die Stadt Karlsruhe und die umliegenden Orte ein besonderes Oberamt freit worden war;

4) die Grafschaft Sponheim. Auch in solcher verblieb es wie vorhin angegeben.

### Zweite Periode.

Durch die französische Revolution und deren Folgen, wo die französischen Armeen bis an den Rhein vordrangen und alle jenseits gelegenen Lande in Besitz nahmen, verlor der Markgraf seine all dorten gelegenen Lande, namentlich: die ganze vordere und hintere Grafschaft Sponheim mit ihren 10 Aemtern, dann das Amt Weinheim, das Amt Rhodt, das Amt Rodemachern, das Amt Hespelingen und die jenseits des Rhein-Thalwegs gelegenen Inseln, zusammen ein Flächengehalt von 8 D. M., 25.000 Seelen und 240.000 fl. Einkünfte, und er trat sie in dem am 22. August 1796 zu Paris geschlossenen Separatfrieden förmlich an die französische Republik ab.

Dagegen wurde ihm durch den am 9. Februar 1801 zu Luneville geschlossenen Frieden und durch den nachherigen Reichsdeputations-Recess vom 24. August 1803 als Entschädigung zugewiesen:

- 1) Von der Rheinpfalz die Städte Mannheim und Heidelberg, nebst den Aemtern Heidelberg, Ladenburg und Bretten,
- 2) das Bisthum Bruchsal und das Ritterstift Ddenheim,
- 3) das Hochstift Strassburg, diesseits des Rheins, oder Ettenheim,
- 4) das Bisthum Constanz,
- 5) die Grafschaft Hanau-Lichtenberg,
- 6) die Herrschaft Lahr,
- 7) die aufgehobenen Reichsstädte: Biebrach, Gengenbach, Offenburg, Pfullendorf, Ueberlingen und Zell am Harmersbach,
- 8) die secularisirten Klöster: Frauenalb, Gengenbach und Schwarzach,

dann für die Prinzen vom Haus: die Abteien Salmansweiler und Petershausen, zusammen ein Flächengehalt von 69 D. M., 245,654 Seelen und 1,540,000 fl. Einkünfte; auch erhielt er die Churwürde im Rang vor Württemberg.

Es wurde nun das Land in 3 Provinzen also eingetheilt:

A. die Provinz der Markgrafschaft. Solche erhielt 6 Land- und Obervogteien, nämlich:

- 1) die Landvogtei Karlsburg mit den Aemtern, Oberamt Karlsruhe, Oberamt Durlach, Oberamt Pforzheim und Amt Stein,
- 2) die Landvogtei Eberstein mit den Aemtern: Oberamt Ettlingen, Oberamt Rastatt, Oberamt Baden und Amt Gernsbach,
- 3) die Landvogtei Iberg mit den Aemtern: Oberamt Iberg oder Bühl, Oberamt Oberkirch, Oberamt Rheinbischofsheim und Amt Rorck,
- 4) die Landvogtei Hochberg mit den Aemtern: Oberamt Mahlberg, Oberamt Hochberg (Emmendingen),
- 5) die Landvogtei Sausenberg mit den Aemtern: Oberamt Badenweiler, Oberamt Rötteln (Körrach) und Staatsamt Wolfenweiler,
- 6) die Obervogtei Gengenbach mit den Rath- und Thalvogtei-Aemtern der Grafschaft Gengenbach, zusammen 84 D. M. und 253,000 Seelen.

B. Die Provinz der Pfalzgrafschaft. Solche erhielt die 2 Stadtdirectionen von Mannheim und Heidelberg, dann 3 Landvogteien, nämlich:

- 1) die Landvogtei Michelsberg mit den Aemtern: Stadtdamt Bruchsal, Landamt Bruchsal, Amt Bretten, Amt Ddenheim und Amt Philippsburg,
- 2) die Landvogtei Dillsberg mit den Aemtern: Amt Oberheidelberg, Amt Wiesloch, Amt Neckargemünd und Amt Neckarschwarzach, zusammen 28 D. M. und 139,000 Seelen. Außer der Landvogtei Michelsberg war keine andere mit einem Landvogt besetzt und activirt.

C. Die Provinz des obern Fürstenthums am Bodensee, enthaltend:

- 1) die Obervogtei Meersburg,
- 2) die Obervogtei Ueberlingen,
- 3) die Obervogtei Reichenau,
- 4) die Obervogtei Biberach,
- 5) das Staatsamt Markdorf,
- 6) das Staatsamt Rötteln,
- 7) das Staatsamt Konzenberg,
- 8) das Staatsamt Neuhausen, zusammen 19 D. M. und 42,000 Seelen.

Alle 3 Provinzen betrug 131 D. M. mit 434,000 Seelen.

Die den beiden Prinzen vom Haus, den Markgrafen Friedrich und Ludwig zuerkannten Abteien wurden von solchen also gestellt:

- 1) die Grafschaft Salem, enthaltend: das

- Oberamt Salem, das Obergvogtei-Amt Münchhof, das Obergvogtei-Amt Stetten am kalten Markt und das Amt Unterelchingen,
- 2) die Grafschaft Petershausen, enthaltend: das Oberamt Petershausen, das Obergvogtei-Amt Hilzingen und das Amt Herdwangen, dann noch einige Hofmeistereien und Pflögereien.
- Markgraf Ludwig besah noch besonders für sich das Amt Gondelsheim.

### Dritte Periode.

Durch den nach der berühmten Schlacht von Austerlitz, 12. December 1805, am 27. December 1805 zu Presburg geschlossenen Frieden, wo Kaiser Franz II. die deutsche Kaiserkrone niederlegte, erhielt Churfürst Carl Friedrich das Breisgau und die Ortenau.

Das deutsche Reich wurde aufgelöst, Kaiser Napoleon errichtete den rheinischen Bund als dessen Protector, und in Folge der Confederationsacte vom 12. Juli 1806 nahm Carl Friedrich den Titel eines Großherzogs an; zugleich erhielt er die Souveränität über die Lande der Fürsten von Fürstenberg, Leiningen, Löwenstein-Wertheim, Salm-Krauthaim, Auersperg, Schwarzenberg und Brezzenheim, ferner über die der Grafen von Leiningen und über die in seinen Staaten liegenden Güter der unmittelbaren freien Reichsritterschaft, so wie über die Güter des Malthefer-Ordens.

Nun wurde im Jahr 1807 die Provinz-Eintheilung dahin geändert:

- 1) Provinz des Oberrheins oder der Landgrafschaft, einschließlich des Fürstenthums am Bodensee, mit folgenden Aemtern:

#### a) landesherrliche:

- 1) das Amt Markdorf,
- 2) das Obergvogtei Amt Meersburg,
- 3) das Obergvogtei Amt Ueberlingen,
- 4) das Obergvogtei Amt Reichenau,
- 5) das Oberamt Constanz,
- 6) das Amt Böhlingen,
- 7) das Amt Blumenfeld,
- 8) das Obergvogtei Amt Pfullendorf,
- 9) das Obergvogtei Amt Billingen,
- 10) das Amt Bonndorf,
- 11) das Amt Bettmaringen,

- 12) das Oberamt Waldshut,
- 13) das Staatsamt St. Blasien,
- 14) das Obergvogtei Amt Schönau,
- 15) das Oberamt Säckingen,
- 16) das Amt Beuggen,
- 17) das Oberamt Rötteln,
- 18) das Oberamt Schlingen,
- 19) das Oberamt Badenweiler,
- 20) das Staatsamt Wolfenweiler,
- 21) das Obergvogtei Amt Heitersheim,
- 22) das Staatsamt Stauffen,
- 23) das Staatsamt St. Peter,
- 24) das Obergvogtei Amt Fryberg,
- 25) das Oberamt Waldkirch,
- 26) das Oberamt Freiburg,
- 27) das Stadtvogtei Amt Freiburg,
- 28) das Oberamt Hochberg,
- 29) das Oberamt Kenzingen,
- 30) das Oberamt Alt-Breisach;

#### b) standesherrliche:

##### A. fürstlich schwarzenbergische:

- 1) das Oberamt Klettgau oder Thiengen,
- 2) das Amt Jestetten;

##### B. fürstlich auerspergische:

- 3) das Amt Thiengen;

##### C. fürstlich fürstenbergische:

- 4) das Amt Blumberg,
- 5) das Amt Stühlingen,
- 6) das Amt Böfingen,
- 7) das Amt Neustadt,
- 8) das Amt Böhrenbach,
- 9) das Amt Haslach,
- 10) das Amt Wolfach,
- 11) das Amt Donaueschingen,
- 12) das Amt Hüfingen,
- 13) das Amt Möhringen,
- 14) das Amt Engen,
- 15) das Amt Heiligenberg,
- 16) das Amt Möstkirch;

##### D. markgräfllich badische:

- 17) das Amt Salem,
- 18) das Amt Unterelchingen,
- 19) das Amt Stetten am kalten Markt,
- 20) das Amt Münchhof,
- 21) das Amt Petershausen,
- 22) das Amt Herdwangen,
- 23) das Amt Hilzingen.

- 2) Provinz des Mittelrheins oder der Markgrafschaft mit folgenden ganz landesherrlichen Aemtern:

- 1) das Oberamt Mahlberg,
- 2) das Oberamt Lahr,

- 3) das Obergogeramt Gengenbach,
- 4) das Obergogeramt Offenburg,
- 5) das Obergogeramt Achern,
- 6) das Obergogeramt Bühl,
- 7) das Obergogeramt Oberkirch,
- 8) das Obergogeramt Korb,
- 9) das Obergogeramt Rheinbischofsheim,
- 10) das Obergogeramt Schwarzbach,
- 11) das Obergogeramt Steinbach,
- 12) das Obergogeramt Baden,
- 13) das Obergogeramt Eberstein,
- 14) das Obergogeramt Ettlingen,
- 15) das Obergogeramt Pforzheim,
- 16) das Obergogeramt Stein,
- 17) das Obergogeramt Durlach,
- 18) das Obergogeramt Karlsruhe.

3) Die Provinz des Unterrheins oder der Pfalzgrafschaft mit folgenden Aemtern:

a) landesherrliche:

- 1) das Amt Philippsburg,
- 2) das Amt Schwetzingen,
- 3) das Stadtvogteiamt Mannheim,
- 4) das Amt Ladenburg,
- 5) das Stadtvogteiamt Heidelberg,
- 6) das Obergogeramt Heidelberg,
- 7) das Amt Neckargemünd,
- 8) das Amt Neckarschwarzach,
- 9) das Obergogeramt Waibstadt,
- 10) das Staatsamt Eppingen,
- 11) das Amt Bretten,
- 12) das Obergogeramt Gochsheim,
- 13) das Amt Kislau,
- 14) das Amt Weinheim,
- 15) das Obergogeramt Bruchsal,
- 16) das Obergogeramt des Obenwalds;

b. standesherrliche:

A. fürstlich leiningische:

- 1) das Amt Hilsbach,
- 2) " " Mosbach,
- 3) " " Eberbach,
- 4) " " Miltenberg,
- 5) " " Wallbüren,
- 6) " " Borberg,
- 7) " " Buchen,
- 8) " " Tauberbischofsheim; \*)

\*) Diese 8 leiningischen Aemter wurden nachher in folgende Justizämter umgewandelt:

- 1) Amorbach, 2) Miltenberg, 3) Wallbüren,
- 4) Hardheim, 5) Kilsheim, 6) Lauda, 7) Schüpf,

B. fürstlich wertheimische:

- 9) das Amt Wertheim,
- 10) " " Rothenfels,
- 11) " " Gerichstetten,
- 12) " " Brombach,
- 13) " " Rosenberg,
- 14) " " Freudenberg,
- 15) " " Heubach;

C. fürstlich salm-krautheimische:

- 16) das Amt Krautheim,
- 17) " " Ballenberg,
- 18) " " Grünsfeld;

D. fürstlich brezenheimische:

- 19) das Amt Zwingenberg;

E. markgräfllich badische:

- 20) das Amt Gondelsheim;

F. gräfllich leiningische:

- 21) das Amt Neudenau,
- 22) " " Billigheim.

Für diese 22 standesherrlichen Aemter wurden am 12. Dezember 1803 die drei Landvogteien bestimmt: Miltenberg, Mosbach und Wertheim, allein sie kamen nicht zum Vollzug.

Die reichsritterschaftlichen — nunmehr grundherrlichen — Orte blieben den Aemtern zugetheilt, in deren Bezirk sie lagen.

Die Seelenzahl betrug:

- a) von den 64 landesh. Aemtern 608,839
  - b) von den 45 standesh. Aemtern 208,067
  - c) von den grundherrl. Orten 107,401
- 924,307

Mit Württemberg und Würzburg fanden über einige einzelne Orte Austauschungen statt.

Vierte Periode.

Da man, als Nachbarstaat des so mächtigen französischen Kaiserreichs und mit dessen Herrscher verwandt, sich auch dessen Verfassung zu nähern suchte, vielleicht desfalls sogar höhere Winke erhalten hatte, so wurde, auch ohne Länderzuwachs, am 26. November 1809 eine neue Organisation promulgirt, vermöge welcher das Großher-

- 8) Borberg, 9) Buchen, 10) Mosbach, 11) Lorbach, 12) Eberbach, 13) Müdau, 14) Hilsbach, 15) Sinsheim, 16) Dierburken, 17) Tauberbischofsheim.

zogtum nach Art der französischen Präfecturen in 10 Kreise eingetheilt wurde.

Diese Kreise waren:

1) Der Seckreis (Sitz zu Constanz), enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

	Seelen
1) Staatsamt Böhlingen . . . . .	3410
2) Amt Constanz . . . . .	9034
3) das Amt Meersburg . . . . .	4978
4) das Staatsamt Pfüllendorf . . . . .	2035
5) das Amt Ueberlingen . . . . .	6032
	<hr/> 25,489

b) standesherrliche:

A. fürstlich fürstenbergische:

6) das Amt Engen . . . . .	5137
7) das Amt Heiligenberg (Obergebirg) . . . . .	2672
8) das Amt Heiligenberg (Untergebirg) . . . . .	5105
9) das Amt Mösstirch . . . . .	5223
	<hr/> 18,137

B. markgräflich badische:

10) das Amt Herdwangen . . . . .	1042
11) das Amt Hilzingen . . . . .	1366
12) das Amt Solem . . . . .	3927
13) das Amt Petershausen . . . . .	80
14) das Amt Unterelchingen . . . . .	471
	<hr/> 6886

c) die grundherrlichen Orte . . . . . 3165

2) Der Donaufreis (Sitz zu Billingen), enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

	Seelen
1) das Amt Bettmaringen . . . . .	5168
2) das Amt Blumenfeld . . . . .	2513
3) das Amt Bonndorf . . . . .	6466
4) das Amt Tryberg . . . . .	8995
5) das Amt Billingen . . . . .	8374
	<hr/> 31,516

b) standesherrliche:

A. fürstlich fürstenbergische:

6) das Amt Blumberg . . . . .	3102
7) das Amt Hüfingen mit Donau- elchingen . . . . .	10,416
8) das Amt Löffingen . . . . .	3934
9) das Amt Neustadt . . . . .	6657
10) das Amt Stühlingen . . . . .	5114
11) das Amt Mörzingen . . . . .	3513
12) das Amt Bohrenbach . . . . .	3260
	<hr/> 35,996

B. fürstlich schwarzenbergische:

	Seelen
13) das Amt Thiengen . . . . .	4924
14) " " Zestetten . . . . .	3985
	<hr/> 8909

C. fürstlich auerspergische:

15) das Amt Thiengen . . . . .	1104
c) die grundherrlichen Orte . . . . .	548

3) Der Wiesenreis (Sitz in Vörrach), enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Amt Candern . . . . .	9199
2. " " Kleinlaufenburg . . . . .	9957
3. " " Vörrach . . . . .	14831
4. " " Müllheim . . . . .	11098
5. " " Sädingen . . . . .	7874
6. " " St. Blasien . . . . .	9574
7. " " Schönau . . . . .	8024
8. " " Schopfheim . . . . .	10327
9. " " Waldshut . . . . .	11453
	<hr/> 92337

b) die grundherrlichen Orte . . . . . 10917

4) Der Dreysamkreis (Sitz in Freiburg), enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Amt Dreisach . . . . .	9277
2. " " Emmendingen . . . . .	10641
3. " " Endingen . . . . .	14928
4. das Stadtamt Freiburg . . . . .	7573
5. das 1te Landamt Freiburg . . . . .	10152
6. das 2te Landamt Freiburg . . . . .	11027
7. das Amt Kenzingen . . . . .	6842
8. " " St. Peter . . . . .	4828
9. " " Staufen . . . . .	9736
10. " " Waldfirch . . . . .	6360
	<hr/> 91364

b) die grundherrlichen Orte . . . . . 24299

5) der Kinzigreis (Sitz in Offenburg), enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Amt Appenweiler . . . . .	9344
2. " " Rheinbischofsheim . . . . .	8599
3. " " Korf . . . . .	6926
4. " " Lahr . . . . .	9838

	Seelen
5. das Amt Mahlberg . . . . .	8367
6. " " Eitenheim . . . . .	9641
7. " " Gengenbach . . . . .	9317
8. " " Oberkirch . . . . .	11239
9. " " Offenburg . . . . .	11361
	<hr/> 84137

## b) standesherrliche:

## A. fürstlich fürstenbergische:

10. das Amt Haslach . . . . .	6478
11. " " Wolfach . . . . .	9007
	<hr/> 15485

c) die grundherrlichen Orte . . . . . 11430

6. Der Murgkreis, (Sitz in Rastatt),  
enthaltend die Ämter:

## a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Amt Achern . . . . .	13658
2. " " Baden . . . . .	12240
3. " " Bühl . . . . .	11853
4. " " Ettlingen . . . . .	10994
5. " " Gernsbach . . . . .	9698
6. das Stadtamt Rastatt . . . . .	10722
7. das Landamt Rastatt . . . . .	9417
	<hr/> 78592

b) die grundherrlichen Orte . . . . . 318

7. Der Pfingz- und Enzkreis, (Sitz in Dur-  
lach), enthaltend die Ämter:

## a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Stadtamt Karlsruhe . . . . .	9048
2. das Landamt Karlsruhe . . . . .	11747
3. das Amt Durlach . . . . .	9534
4. das Stadtamt Pforzheim . . . . .	9541
5. das Landamt Pforzheim . . . . .	8354
6. das Stadtamt Bruchsal . . . . .	15397
7. das Landamt Bruchsal . . . . .	10855
8. das Amt Bretten . . . . .	10063
9. " " Stein . . . . .	9915
10. " " Gochsheim . . . . .	8622
	<hr/> 103076

## b) standesherrliche:

## A. markgräflich badische:

11. das Amt Gondelsheim . . . . .	1102
-----------------------------------	------

c) die grundherrlichen Orte . . . . . 9061

8. Der Neckarkreis, (Sitz in Mannheim),  
enthaltend die Ämter:

## a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Stadtamt Mannheim . . . . .	18143
2. " " Heidelberg . . . . .	10087
3. das Amt Ladenburg . . . . .	7339
4. " " Ober-Heidelberg . . . . .	10860
5. " " Unter-Heidelberg . . . . .	9766
6. " " Neckargemünd . . . . .	6259
7. " " Philippsburg . . . . .	8037
8. " " Schwetzingen . . . . .	10697
9. " " Weinheim . . . . .	8642
10. das Stadtamt Rauhenberg . . . . .	5218
	<hr/> 95048

b) die grundherrlichen Orte . . . . . 5659

9. Der Oberrheinischer Kreis, (Sitz in Mosbach),  
enthaltend die Ämter:

## a) landesherrliche:

	Seelen
1. das Amt Neckarschwarzach . . . . .	6164

## b) standesherrliche:

## A. fürstlich leiningische:

2. das Amt Eberbach . . . . .	4377
3. " " Hilsbach . . . . .	3174
4. " " Lohrbach . . . . .	7435
5. " " Mosbach . . . . .	5652
6. " " Osterburken . . . . .	2913
7. " " Sinsheim . . . . .	4322
	<hr/> 27873

## B. fürstlich salm-krautheimische:

8. das Amt Ballenberg . . . . .	2058
9. " " Krautheim . . . . .	2446
	<hr/> 4504

## C. gräflich leiningische:

10. das Amt Billigheim . . . . .	1860
11. " " Neudenu . . . . .	1519
	<hr/> 3379

## D. gräflich hochbergische:

12. das Amt Zwingenberg . . . . .	1686
	<hr/> 37442

c) die grundherrlichen Orte . . . . . 35139

10. Der Main- und Tauberkreis, (Sitz in  
Wertheim), enthaltend die Ämter:

## a. standesherrliche:

## A. fürstlich leiningische:

	Seelen
1. das Amt Amorbach . . . . .	6309

	Seelen		Seelen
2. das Amt Vorberg . . . . .	4657	12. Landamt Wertheim . . . . .	5847
3. " " Buchen . . . . .	5037	13. das Amt Brombach . . . . .	1541
4. " " Hartheim . . . . .	5334	14. " " Heubach . . . . .	1380
5. " " Kilsheim . . . . .	3788	15. " " Rosenberg . . . . .	2028
6. " " Lauda . . . . .	4608	16. " " Freudenberg . . . . .	2473
7. " " Miltenberg . . . . .	6639	17. " " Rothenfels . . . . .	4997
8. " " Mudau . . . . .	4077	18. " " Gerichstetten . . . . .	596
9. " " Wallbüren . . . . .	4346		
10. " " Tauberbischofsheim . . . . .	7776		22016
	52,571		

B. fürstlich und gräflich löwen-  
fein-wertheimische:  
11. Stadtamt Wertheim . . . . . 3154

C. fürstl. sahm-frautheimische:  
19. das Amt Grünsfeld . . . . . 7344  
b. die grundherrlichen Orte . . . 6865

### Zusammenstellung.

Kreise:	Aemter.				Grundhrl. Orte.	Summa der Seelenzahl
	Landesherrliche:		Standesherrliche:			
	Zahl.	Seelen.	Zahl.	Seelen.	Seelenzahl.	
1. Seckreis . . . . .	5	25489	9	25023	3165	53677
2. Donaufreis . . . . .	5	31516	10	46009	548	77073
3. Wiesenkreis . . . . .	9	92337			10917	103254
4. Dreysamkreis . . . . .	10	91364			24299	115663
5. Kinzigkreis . . . . .	9	84137	2	15485	11430	111052
6. Murgkreis . . . . .	7	78592			318	78910
7. Pfinz- und Enzkreis . . . . .	10	103076	1	1102	9061	113239
8. Neckarkreis . . . . .	10	95048			5659	100707
9. Odenwälderkreis . . . . .	1	6164	11	37442	35139	78745
10. Main- und Tauberkreis . . . . .			19	81931	6865	88796

Summa: 66 607723 52 206992 107401 922116

#### Fünfte Periode.

Durch den Pariser Vertrag vom 8. Sept. 1810 machte sich Baden verbindlich, ein Gebiet von 15000 Seelen an das Großherzogthum Hessen-Darmstadt abzutreten, und zwar:

	Seelen
1. das f. leining. Amt Amorbach . . . . .	6309
2. das f. leining. Amt Miltenberg . . . . .	6639
3. das f. werth. Amt Heubach . . . . .	1380
4. das freiherrl. sechenbach'sche Dorf Lautenbach . . . . .	479
5. das fürstlich trautmansdorff'sche Dorf Umpfenbach . . . . .	188
	15065

Dagegen sollte es durch den weitem Pariser Vertrag von der Krone Württemberg ein Gebiet von 45000 Seelen erhalten, und zwar:

	Seelen
1. die ehemalige Landgrafschaft Nellenburg oder das jetzige Oberamt Stöckach mit . . . . .	12889
2. das Oberamt Hornberg mit . . . . .	7660
	20549
3. vom Oberamt Rotweil	} 24615
4. " " Luttlingen	
5. " " Ehingen	
6. " " Maulbronn	
7. " " Brackenheim	
8. " " Mergentheim	



Es wurden nun, mit Ausnahme des Oberamts Stockach und Hornberg, diese neuen Parzellen den nächst gelegenen Ämtern zugetheilt, sofort aber am 15. November 1810 der Odenwälder ganz aufgehoben und seine Ämter den nächst gelegenen drei Kreisen, dem Pfünz- und Enz-, dem Neckar- und dem Main- und Tauberkreis zugewiesen.

Der Pfünz- und Enzkreis erhielt:

das fürstl. leining. Amt Hilsbach mit 3174 Seelen

Der Neckarkreis erhielt:

a. das landesherrliche Amt Neckar-  
schwarzach mit . . . . . 6164

b. die standesherrlichen Ämter:

A. fürstlich leiningische:

das Amt Eberbach mit . . . . . 4377

das Amt Sinsheim mit . . . . . 4322

B. gräflich leiningische:

das Amt Billigheim . . . . . 1860

das Amt Neudenau . . . . . 1590

C. gräflich hochbergische:

das Amt Zwingenberg mit . . . . . 1686

Der Main- und Tauberkreis erhielt:

standesherrliche Ämter:

A. fürstlich leiningische:

das Amt Lohrbach mit . . . . . 7435 Seelen

" " Mosbach " . . . . . 5652

" " Osterburken mit . . . . . 2913

B. fürstlich salm-krautheimische:

das Amt Ballenberg mit . . . . . 2058

" " Krautheim mit . . . . . 2446

20433

die grundherrlichen Orte mit . . . . . 35139

wurden dem Neckar-, dem Main- und dem Tauberkreis nach ihrer Lage zugewiesen.

Diese somit übrig gebliebenen 9 Kreise wurden unter einigen in den Ämtern getroffenen Veränderungen also regulirt:

1. Der Seekreis, [Sitz in Constanz], enthaltend die Ämter:

a. landesherrliche:

1. das Amt Meersburg,
2. " " Constanz,
3. " " Pfullendorff,
4. " " Ueberlingen,
5. " " Adolphzell,
6. " " Stockach,

7. das Amt Blumenfeld,

8. " " Markdorf,

b. standesherrliche:

A. fürstlich fürstenbergische:

9. das Amt Heiligenberg,

10. " " Möstirch,

11. " " Engen,

B. markgräflich badische:

12. das Amt Herdwangen,

13. " " Münchhof,

14. " " Salem,

15. " " Stetten am kalten Markt,

16. " " Hilsingen,

17. " " Unterelchingen,

C. fürstlich auerspergische:

18. das Amt Thengen,

c. die grundherrlichen Orte in seinem Kreis,

2. Der Donaufreis, [Sitz in Billingen],

enthaltend die Ämter:

a. landesherrliche:

1. das Amt Bettmaringen,

2. " " Bonndorf,

3. " " Billingen,

4. " " Tryberg,

5. " " Hornberg,

b. standesherrliche:

A. fürstlich fürstenbergische:

6. das Amt Strüblingen,

7. " " Blumberg,

8. " " Möhringen,

9. " " Hüfingen,

10. " " Köfingen,

11. " " Neustadt,

12. " " Bohrenbach,

13. " " Wolfach,

14. " " Haslach,

B. fürstlich schwarzenbergische:

15. das Amt Thiengen,

16. " " Zestetten,

C. fürstlich auerspergische:

17. das Amt Thengen,

c. und die im Kreis gelegenen grundherrlichen

Orte.

3. Der Wiesentkreis, [Sitz in Vörrach], enthaltend die Ämter:

a. landesherrliche:

1. das Amt Vörrach,

2. " " Candern,

3. " " Kleinlaufenburg,

4. das Amt Müllheim,
5. " " Säckingen,
6. " " St. Blasien,
7. " " Schönau,
8. " " Schopfheim,
9. " " Waldshut,

b. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

4. Der Dreysamkreis, [Sitz in Freiburg],  
enthaltend die Aemter:

a. landesherrliche:

1. das Stadtamt Freiburg,
2. das 1. Landamt Freiburg,
3. das 2. Landamt Freiburg,
4. das Amt Breisach,
5. " " Emmendingen,
6. " " Endingen,
7. " " Kenzingen,
8. " " St. Peter,
9. " " Stausen,
10. " " Waldkirch,

b. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

5. Der Ringzigkreis, [Sitz in Offenburg],  
enthaltend die Aemter:

a. landesherrliche:

1. das Amt Offenburg,
2. " " Appenweyer,
3. " " Rheinbischofsheim,
4. " " Rorck,
5. " " Eitenheim,
6. " " Gengenbach,
7. " " Lahr,
8. " " Mahlberg,
9. " " Oberkirch,

b. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

6. Der Murgkreis, [Sitz in Nastatt],  
enthaltend die Aemter:

a. landesherrliche:

1. das Stadtamt Nastatt,
2. das Landamt Nastatt,
3. das Amt Baden,
4. " " Gernsbach,
5. " " Bühl,
6. " " Achern,
7. " " Ettlingen,

b. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

7. Der Pfingz- und Enzkreis, [Sitz in Durlach],  
enthaltend die Aemter:

a. landesherrliche:

1. das Stadtamt Karlsruhe,
2. das Landamt Karlsruhe,
3. das Stadtamt Bruchsal,
4. das Landamt Bruchsal,
5. das Stadtamt Pforzheim,
6. das Landamt Pforzheim,
7. das Amt Durlach,
8. " " Stein,
9. " " Bretten,
10. " " Eppingen (vorher Gochsheim.)

Es wurde ihm auch das Amt Philippsburg zugetheilt, allein auf Reklamation beim Neckarkreis belassen.

b. standesherrliche:

A. fürstlich leiningische:

11. das Amt Hilsbach;

B. markgräfllich badische:

12. das Amt Gondelsheim,

c. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

Solches waren namentlich die grundherrlichen Aemter Gemmingen, Steineck, Sulzfeld, Heidach, Menzingen, Flehingen, Königsbach.

8. Der Neckarkreis, [Sitz in Mannheim],  
enthaltend die Aemter:

a. landesherrliche:

1. das Stadtamt Mannheim,
2. das Stadtamt Heidelberg,
3. das Amt Ober-Heidelberg,
4. " " Unter-Heidelberg,
5. " " Schwesingen,
6. " " Ladenburg,
7. " " Weinheim,
8. " " Philippsburg,
9. " " Neckargemünd,
10. " " Neckarschwarzach,
11. " " Neckarbischofsheim,

b. standesherrliche:

A. fürstlich leiningische:

12. das Amt Eberbach,
13. " " Sinsheim,

- B. gräflich leiningische:
  - 14. das Amt Billigheim,
  - 15. " " Neudenau,
- C. gräflich hochbergische:
  - 16. das Amt Zwingenberg,
  - e. die im Kreis gelegenen grundherrlichen Orte.

9. Der Main- und Tauberkreis, [Sitz in Wertheim], enthaltend die Aemter:

a. standesherrliche:

A. fürstlich und gräflich löwenstein-wertheimische:

- 1. das Stadtamt Wertheim,
- 2. das Landamt Wertheim,
- 3. das Amt Rosenberg,
- 4. " " Brombach,
- 5. " " Rothenfels oder Steinfeld,
- 6. " " Freudenberg,
- 7. " " Welsheim,

B. fürstlich sahm-trautheimische:

- 8. das Amt Ballenberg,
- 9. " " Grünsfeld,

C. fürstlich leiningische:

- 10. das Amt Mosbach,
- 11. " " Lohrbach,
- 12. " " Buchen,
- 13. " " Dierburken,
- 14. " " Mudau,
- 15. " " Borberg,
- 16. " " Lauda,
- 17. " " Walldürn,
- 18. " " Kilsheim und Hardheim,
- 19. " " Tauberbischofsheim,

b. die im Kreis gelegenen grundh. Orte.  
Zusammen 67 landesherrliche und 48 standesherrliche Aemter und die grundherrlichen Orte.

Nach der vorgenommenen genauen Ausmessung und Volkszählung zeigte sich ein Flächengehalt von 272 Quadratmeilen und eine Seelenzahl von 1,001,630 Seelen.

Hiernächst wurden von den landesherrlichen Aemtern einige in jedem Kreis als Criminalämter bezeichnet.

S e c h s t e P e r i o d e.

Vom Jahr 1810 bis zum Jahr 1830.

In diesem Zeitraum erfolgten folgende Veränderungen:

1) Am 2. September 1811 wurde im Seckreis

- a. das Amt Markdorf mit dem Amt Meersburg vereinigt,
- b. das Amt Stoclach erhielt einige Orte von dem Amt Blumenfeld,
- c. das fürstlich auerspergische Amt Thengen wurde mit dem Amt Blumenfeld vereinigt.

2) Am 23. November 1812 wurden im Dreyssamkreis die Orte Niegel, Forchheim und Schelingen dem Amt Endingen zuge-theilt.

3) Am 22. Februar 1813 wurde im Murgkreis

- a. das Amt Steinbach hergestellt,
- b. das Amt Baden erhielt einige Orte von dem Landamt Nastatt.

4) Am 3. Mai 1813 wurde im Donaukreis

- a. das Amt Bettmaringen aufgelöst und unter die Aemter Bonndorf, Waldshut, Thiengen und Zetteten vertheilt,
- b. die Aemter Thiengen und Zetteten kamen zu dem Wiesenkreis.

5) Am 24. Juli 1813 wurden im Seckreis die Aemter Heiligenberg, Hilzingen Herdwangen, Münchhof und Stetten an kalten Markt eingeschmolzen und unter andere Aemter vertheilt. Im Donaukreis

- a. das Amt Möhringen aufgehoben und vertheilt,
- b. das Amt Donaueschingen errichtet; im Dreyssamkreis

- a. das Amt Elzach und
- b. das Amt Heitersheim errichtet; im Kinzigkreis das Amt Wahlberg aufgehoben und vertheilt;

- im Pfingz- und Enzkreis
- a. das Amt Hilsbach und
- b. das Amt Gemmingen aufgehoben und vertheilt;

- im Neckarkreis
- a. das Amt Neckarschwarzach,
- b. " " Billigheim,
- c. " " Neudenau und
- d. " " Zwingenberg aufgehoben und vertheilt,

dagegen das Stadtamt Mosbach und das Landamt Mosbach errichtet, auch die beiden Aemter Ober- und Unter-Heidelberg als Landamt Heidelberg mit einander vereinigt;

im Main- und Tauberkreis wurden die

Ämter Landa, Rosenber, Steinsfeld, Freudenber, Ballenberg und Krauthelm aufgehoben und vertheilt.

6) Am 23. December 1813 wurden allerlei Veränderungen dadurch vorgenommen, daß einzelne Orte von einem Amt an das andere abzugeben verfügt wurde;

welches war namentlich der Fall:

im Seekreis bei den Ämtern Constan, Ueberlingen, Stockach, Blumenfeld und Radolphyzell;

im Dreyssamkreis bei dem Amt Heitersheim; im Kinzigkreis bei den Ämtern Lahr und Haslach;

im Pfünz- und Enzkreis bei den Ämtern Bruchsal, Bretten und Eppingen;

im Neckarkreis bei den Ämtern Ladenburg, Weinheim, Sinsheim und Heidelberg;

im Main- und Tauberkreis bei dem Amt Tauberbischofsheim;

auch im Juni 1815 im Donaufreis bei dem Amt Bonndorf.

7) Im November 1815 wurde der Wiesenfkreis aufgehoben und mit dem Dreyssamkreis vereinigt.

8) Im Februar 1819 wurden die besondern Criminalämter wieder abgeschafft.

9) Am 10. Februar 1819 wurde im Pfünz- und Enzkreis

a. das Stadt- und Landamt Pforzheim mit einander als Oberamt vereinigt,

b. auch das Stadt- und Landamt Bruchsal als Oberamt zusammengestellt;

im Murgkreis das Stadtamt mit dem Landamt Nasstatt vereinigt als Oberamt;

im Dreyssamkreis

a. das 1te und 2te Landamt Freiburg mit einander als Oberamt verbunden,

b. das Amt Kleinlaufenburg aufgelöst und vertheilt;

im Kinzigkreis das Amt Appenweyer aufgehoben und vertheilt.

10) Am 3. März 1819 wurde

a. der Donaufreis aufgehoben und mit Ausnahme der beiden Ämter Hornberg und Tryberg dem Seekreis zugetheilt, diese beiden Ämter erhielt der Kinzigkreis,

b. der Murgkreis aufgehoben und mit Ausnahme der beiden Ämter Achern und Bühl mit dem Pfünz- und Enzkreis vereinigt, welcher nun den Namen führte Murg- und Pfünzkreis. Jene zwei Ämter kamen zu dem Kinzigkreis,

c. für die Residenz Karlsruhe wurde eine eigene Stadtdirection errichtet, welche unmittelbar unter das Ministerium des Innern zu stehen kam.

11) Am 11. November 1819 wurden

a. im Dreyssamkreis die Ämter Endingen, St. Peter, Elzach und Thiengen aufgelöst und vertheilt,

b. im Murg- und Pfünzkreis das Amt Steinbach wieder aufgehoben und vertheilt.

12) Am 25. November 1819 wurde im Kinzigkreis das in demselben gelegene, dem souverainen Fürst von der Leyen gehörige Oberamt Hohengeroldsee zu Seelbach von solchem adquirirt, vom Main- und Tauberkreis aber das fürstlich löwenstein-wertheimische Amt Nothensfels oder Steinsfeld an die Krone Baiern abgetreten.

13) Am 13. Dezember 1819 wurde im Kinzigkreis das Stadtamt Offenburg zum Oberamt ernannt.

14) Am 10. Mai 1821 wurde

a. im Seekreis das Amt Köffingen (fürstlich-fürstenbergisch) aufgelöst und vertheilt,

b. im Murg- und Pfünzkreis das Amt Stein aufgehoben und vertheilt.

15) Am 12. December 1823 wurden die standesherrlichen Verhältnisse mit Fürstenberg anderweit geordnet und dabei die 3 Ämter Heiligenberg, Neustadt und Mößkirch auf ihren vorigen Stand gebracht, überhaupt aber die fürstenbergischen Ämter also festgesetzt: 1. Neustadt, 2. Blumberg, 3. Möhringen, 4. Engen, 5. Hüßfingen, 6. Heiligenberg, 7. Stühfingen, 8. Mößkirch, 9. Haslach, 10. Wolsach.

16) Am 21. Juni 1824 wurde im Murg- und Pfünzkreis das Amt Durlach zum Oberamt erhoben.

17) Am 13. Januar 1826 wurde im Neckarkreis das Stadt- und Landamt Heidelberg zusammengeworfen als Oberamt.

18) Am 1. Juni 1826 wurde im Murg- und Pfünzkreis das Amt Gondelsheim aufgelöst und zu dem Amt Bretten geschlagen, im Seekreis das Amt Stetten am kalten Markt hergestellt.

19) Am 2. Oktober 1826 wurde im Main- und Tauberkreis das Amt Krauthelm von dem Amt Borberg getrennt und für sich selbst bestehend erklärt.

20) Am 6. December 1828 wurde im Main- und Tauberkreis das fürstlich lei-

ningische Amt Osterburken mit dem wertheimischen Amt Adelsheim verbunden.

Uebrigens waren unter mehreren Aemtern gegenseitig einzelne Orte ausgetauscht, ab- und zugegeben worden. Solchergestalt hatte sich die Zahl der Kreise und deren Stand sehr verändert.

### Siebente Periode.

Daher bestanden im Jahr 1830, wo Großherzog Ludwig starb, nur noch folgende sechs Kreise:

1) Der Seekreis, [Sitz in Constanz], enthaltend die Aemter:

#### a) landesherrliche:

1. das Amt Constanz,
2. " " Meersburg,
3. " " Pfullendorf,
4. " " Ueberlingen,
5. " " Nadolshzell,
6. " " Bounndorf,
7. " " Billingen,
8. " " Blumenfeld,
9. " " Stodach,

#### b) standesherrliche:

##### A. fürstlich fürstenbergische:

10. das Amt Engen,
11. " " Hüfingen,
12. " " Wöstkirch,
13. " " Stühlingen,
14. " " Heiligenberg,
15. " " Blomberg,
16. " " Neustadt,
17. " " Nöhringen,

##### B. markgräfllich badische:

18. das Amt Salem,
19. " " Stetten,
20. " " Untereichingen,

c) die grundherrlichen im Kreise gelegenen Besitzungen.

2) Der Dreysamkreis, [Sitz in Freiburg], enthaltend die Aemter:

#### a) landesherrliche:

1. das Stadtamt Freiburg,
2. das Oberamt Freiburg,
3. das Amt Candern,

4. das Amt Vörrach,
5. " " Müllheim,
6. " " Säckingen,
7. " " St. Blasien,
8. " " Schopfheim,
9. " " Waldehut,
10. " " Breisach,
11. " " Emmendingen,
12. " " Staufen,
13. " " Kenzingen,
14. " " Waldkirch,
15. " " Schönau,
16. " " Heitersheim,
17. das vom Fürsten von Schwarzenberg übernommene Amt Zetteten,

b) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

3) Der Kinzigkreis, [Sitz in Offenburg], enthaltend die Aemter:

#### a) landesherrliche:

1. das Oberamt Offenburg,
2. das Amt Rheinbischofsheim,
3. " " Kork,
4. " " Ettenheim,
5. " " Gengenbach,
6. " " Lahr,
7. " " Oberkirch,
8. " " Achern,
9. " " Bühl,
10. " " Hornberg,
11. " " Tryberg,

12. das Oberamt Hohengeroldseck, \*)

#### b) standesherrliche:

13. das fürstenbergische Amt Haslach,
14. " " " " Wolsach,

c) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

4) Der Murg- und Pfinzreis, [Sitz in Durlach], enthaltend die Aemter:

#### a) landesherrliche:

1. das Stadtamt Karlsruhe,
2. das Landamt Karlsruhe,
3. das Oberamt Pforzheim,

\*) Dieses Oberamt wurde am 10. Januar 1831 aufgehoben und mit dem Ort Wittelbach, im Amt Ettenheim, dem Amt Lahr einverleibt.

4. das Oberamt Rafatt,
5. das Oberamt Bruchsal,
6. das Oberamt Durlach,
7. das Amt Ettlingen,
8. " " Baden,
9. " " Gernsbach,
10. " " Bretten,
11. " " Eppingen,

b) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

5) Der Neckarkreis, [Sitz in Mannheim], enthaltend die Aemter:

a) landesherrliche:

1. das Stadtamt Mannheim,
2. das Oberamt Heidelberg,
3. das Amt Schwesingen,
4. " " Ladenburg,
5. " " Weinheim,
6. " " Wiesloch,
7. " " Philippsburg,
8. " " Neckargemünd,
9. " " Neckarbischofsheim,

b) standesherrliche:

fürstlich leiningische:

10. das Stadtamt Mosbach,
11. das Landamt Mosbach,
12. das Amt Eberbach,
13. " " Sinsheim.

c) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

6) Der Main- und Tauberkreis, [Sitz in Wertheim], enthaltend die Aemter:

a) standesherrliche:

A. fürstlich löwenstein-wertheimische:

1. das Stadtamt Wertheim,
2. das Landamt Wertheim,
3. das Amt Adelsheim,
4. " " Brombach,

B. fürstlich leiningische:

5. das Amt Buchen,
6. " " Müdau,
7. " " Borberg,
8. " " Lohrbach,
9. " " Ballbörn,
10. " " Rültsheim (Hardheim),
11. " " Tauberbischofsheim,

C. fürstlich salm-krautheimische:

12. das Amt Grünsfeld,
13. " " Krautheim,

b) die im Kreise gelegenen grundherrlichen Besitzungen.

Achte Periode.

Nachdem unter der glorreichen Regierung des jetzigen Großherzogs Leopold am 26. Januar 1832 die Kreisdirectorien aufgehoben und an deren Stelle 4 Provinz- oder Kreisregierungen — vom 1. Mai 1832 in Wirksamkeit tretend — geschaffen worden waren, so konnte natürlich die Eintheilung der 6 Kreise nicht bleiben, sondern solche mußten auf 4 gebracht werden. Dieses geschah wie folgt:

I. Der Seekreis.

Aemter:

a) landesherrliche:

	Gemeind.	Seelenz.
1. das Amt Constanz . . . . .	16	11941
2. " " Meersburg . . . . .	11	5076
3. " " Blumenfeld . . . . .	21	8609
4. " " Bonndorf . . . . .	40	11651
5. " " Bräunlingen . . . . .	5	2229
6. " " Fullendorf . . . . .	12	5776
7. " " Adolphzell . . . . .	25	12678
8. " " Stockach . . . . .	33	17188
9. " " Ueberlingen . . . . .	16	7350
10. " " Willingen . . . . .	26	16254

Summa: 205 98752

Aemter:		Gemeinden.	Seelenzahl.
b. landesherrliche:			
A. fürstlich fürstbergische:			
11.	das Amt Engen . . . . .	15	6629
12.	" " Heiligenberg . . . . .	19	8524
13.	" " Hüfingen . . . . .	29	16477
14.	" " Möhringen . . . . .	14	6523
15.	" " Möstkirch . . . . .	18	6374
16.	" " Neustadt . . . . .	32	14395
17.	" " Stüblingen . . . . .	17	6314
B. markgräfl. badische:			
18.	das Amt Salem . . . . .	15	4911
19.	" " Stetten . . . . .	13	4630
c. die grundherrlichen Orte . . . . .			3763
		Summa:	172 78480
<b>II. Der Oberrheinkreis, [Sitz in Freiburg.]</b>			
a. landesherrliche:			
1.	das Stadtamt Freiburg . . . . .	8	18014
2.	das Landamt Freiburg . . . . .	48	25168
3.	das Amt Breisach . . . . .	23	20863
4.	" " Ettenheim . . . . .	16	18426
5.	" " Hornberg . . . . .	13	11724
6.	" " Emmendingen . . . . .	24	23715
7.	" " Kenzingen . . . . .	17	22654
8.	" " Lörrach . . . . .	43	24303
9.	" " Müllheim . . . . .	32	20091
10.	" " Säckingen . . . . .	31	18878
11.	" " St. Blasien . . . . .	18	11724
12.	" " Schönau . . . . .	25	13310
13.	" " Schopfheim . . . . .	28	13539
14.	" " Stauffen . . . . .	25	19277
15.	" " Tryberg . . . . .	11	10513
16.	" " Waldkirch . . . . .	26	20046
17.	" " Waldehut . . . . .	65	23278
18.	" " Jestetten . . . . .	18	7462
b. die grundherrlichen Besitzungen . . . . .			46646
		Summa:	471 369631
<b>III. Der Mittelrheinkreis, [Sitz in Rastatt.]</b>			
a. landesherrliche:			
1.	das Stadtamt Karlsruhe . . . . .	1	20109
2.	das Landamt Karlsruhe . . . . .	23	20487
3.	das Oberamt Durlach . . . . .	21	24354

A m t e r :		Ge- meinden.	Ge- steuernabtl.
4. das	Oberamt Pforzheim . . . . .	33	28966
5. das	Oberamt Rastatt . . . . .	26	27748
6. das	Oberamt Offenburg . . . . .	24	28682
7. das	Amt Achern . . . . .	16	17261
8. "	" Baden . . . . .	8	12872
9. "	" Rheinbischofsheim . . . . .	17	12203
10. "	" Korb . . . . .	13	10462
11. "	" Bühl . . . . .	29	25147
12. "	" Gernebach . . . . .	19	13110
13. "	" Lahr . . . . .	27	27228
14. "	" Gengenbach . . . . .	12	14821
15. "	" Oberkirch . . . . .	36	20137
16. "	" Ettlingen . . . . .	19	13637
17. "	" Bretten . . . . .	23	20898
18. "	" Eppingen . . . . .	15	16631
19. das	Oberamt Bruchsal . . . . .	21	31014

Summa: 383 385767

b. standesherrliche:

fürstlich fürstenbergische:			
20. das	Amt Haslach . . . . .	10	9704
21. "	" Wolfach . . . . .	10	9350
c. die grundherrlichen Besitzungen . . . . .			9379

Summa: 20 28433

IV. Der Unterrheinkreis.

a. landesherrliche:

1. das	Stadtamt Mannheim . . . . .	1	20584
2. das	Oberamt Heidelberg . . . . .	21	33053
3. das	Amt Ladenburg . . . . .	10	13455
4. "	" Schwetzingen . . . . .	13	14510
5. "	" Philippsburg . . . . .	11	11465
6. "	" Weinheim . . . . .	11	13973
7. "	" Wiesloch . . . . .	17	16107
8. "	" Neckargemünd . . . . .	23	13487
9. "	" Neckarbischofsheim . . . . .	16	13465

Summa: 123 150099

b. standesherrliche:

A. fürstlich leiningische:			
10. das	Amt Buchen . . . . .	28	13845
11. "	" Borberg . . . . .	23	10974
12. "	" Eberbach . . . . .	19	9248



A m t e r :		Gemeinden.	Seelenzahl.
13.	das Amt Mosbach . . . . .	46	29688
14.	" " Sinsheim . . . . .	17	16904
15.	" " Walldürn . . . . .	23	12483
16.	" " Tauberbischofsheim . . . . .	19	17457
B. fürstlich löwenstein-wertheimische:			
17.	das Stadtamt Wertheim . . . . .	29	16298
18.	das Amt Adelsheim . . . . .	17	12391
C. fürstlich salm-krautheimische:			
19.	das Amt Krautheim . . . . .	11	5694
20.	" " Gerlachsheim . . . . .	23	12491
c. die grundherrlichen Besitzungen . . . . .			47663
Summa:		255	295136

## N a c h t r a g.

1) Am 7. Februar 1839 wurde dem Fürsten Constantin zu Salm-Neifferscheid-Krautheim sein kleines Fürstenthum abgekauft und zu den landesherrlichen Domänen geschlagen.

Solches bestand noch aus 11 Gemeinden des Amtes Krautheim mit 5625 Seelen und 12 Gemeinden des Amtes Gerlachsheim mit 5580 Seelen.

2) In Folge einer am 30. Juli 1840 mit dem Fürsten von Leiningen abgeschlossenen Uebereinkunft wurde demselben die Rechts-Pflege in 1ter Instanz wieder überlassen und daher eine neue Aemtertheilung im Unter-rheinkreis getroffen.

Mittels solcher erhielt derselbe die 2 neuen landesherrlichen Aemter Hoffenheim (Sitz in Sinsheim) und Neudenau (Sitz in Mosbach), das Uebrige blieb.

3) Im Jahr 1840 wurde das Bezirks-Amt Bräunlingen aufgelöst und an das Amt Billingen überwiesen.

4) Am 9. December 1842 erhielt im Seekreis:

- a) das Amt Billingen vom Amt Hüfingen den Ort Kirchdorf;  
 b) das Amt Hüfingen vom Amt Billingen die Stadt Bräunlingen mit Höfen, die Orte Bubenbach mit Zubehör, Ober- und

Unterbrand, Hubertshöfen und den landesherrlichen Antheil an Sunthausen;

- c) das Amt Blumenfeld von dem Amt Engen den Ort Schlatt am Randen;  
 d) das Amt Stockach von dem Amt Möskirch den Ort Gallmansweil;  
 e) das Amt Möskirch von dem Amt Stetten den Ort Altheim und vom Amt Pfullendorf die Orte Sauldorf, Roth und Kast;  
 f) das Amt Pfullendorf von dem Amt Heiligenberg die Orte Nach, Wangen und Schwäblishausen;  
 g) das Amt Heiligenberg von dem Amt Pfullendorf den Ort Ilmensee mit Zubehör und vom Amt Meersburg den Ort Roggenbeuren mit Höfen;  
 h) das Amt Ueberlingen von dem Amt Salem den Ort Dwingen mit Weibern und Höfen;  
 i) das Amt Salem von dem Amt Heiligenberg die Orte Unteruhldingen und Schigendorf;  
 k) das Amt Meersburg von dem Amt Salem die Orte Adelsreuth und Töpsenhard, und von dem Amt Heiligenberg die Orte Immenstaad mit Helmsdorf, Esrigweiler, Klustern, Niebheim, Leimbach, Stadel, Heppach, Lippach und die dazu gehörenden Höfe;  
 l) das Amt Bonndorf von dem Amt Stühlingen das Dorf Niedern am Wald mit Zubehör.

## Verlauf der Administration des badischen Staates vom Jahr 1790 bis 1840.

1. Für die ehemalige Markgrafschaft Baden im Jahr 1792 bestanden:

A. als oberste Behörde ein Geheimraths-Collegium ohne Unterabtheilung, welches der Markgraf in eigener Person präsidirte und den Erbprinz mit beizog.

Unmittelbar unter diesem Collegium standen:

- a) der fürstliche Lehenhof,
- b) die Postcommission,
- c) das Archiv;

B. als Mittelbehörden:

a) für administrativ- und polizeiliche Gegenstände das Hofrathscollegium oder die Regierung zu Karlsruhe mit 3 Deputationen:

- 1) Commun-Deputation,
- 2) Pflegschafts-Deputation,
- 3) Stiftungs-Deputation;

b) für Finanzgegenstände die Rentkammer in Karlsruhe mit den ihr untergeordneten Stellen, nämlich:

- 1) die Landschreiberei,
- 2) die Straßen-Inspection,
- 3) das Bauamt,
- 4) das Bergamt,
- 5) die Münzcommission;

c) für die Justiz das Hofgericht in Karlsruhe, von welchem in Sachen unter 600 fl. bis zu 300 fl. ein weiterer Rechtszug an das Revisions-Collegium stattfand, übrigens aber in Sachen von 600 fl. und darüber die Appellation an die höchsten Reichsgerichte erging;

d) für Kirchen-, Schul- und Ehesachen:

α) evangelische und reformirte: der Kirchenrath zu Karlsruhe (nebst einer Kirchen-Deconomiecommission);

β) katholische: dieses besorgte das Hofrathscollegium unter Communication mit den bischöflichen Vikariaten;

γ) israelitische besorgte gleichfalls das Hofrathscollegium;

C. als Unterbehörden:

a) für Justiz und Administration, auch Polizei: die Oberämter und Ämter nebst den ihnen für das Rechtspolizeiliche beigegebenen Amtschreibereien;

b) für das Finanzielle: die Amtskellereien;

c) für das Kirchen- und Schulwesen:

- 1) evangelisch und reformirt, die Specialate,
- 2) katholisch, die Decanate,
- 3) israelitisch, die Vorsteher;

d) für die Gesundheit (Medicinalwesen): die Physicate;

D. besondere eigene Behörden waren:

a) für den Hof: das Hofmarschall-Amt, jedoch in Rechtsfachen ging die Appellation an das Hofgericht;

b) für das Militär: das Militärcommando mit dem Auditorat (auch von diesem ging die Appellation an das Hofgericht);

c) für das Forst- und Jagdwesen: das Oberjägermeister-Amt als obere Behörde mit den unter ihm stehenden Oberforst-Ämtern und Forstleuten;

d) folgende Deputationen:

- 1) die Polizei-Deputation der Residenz Karlsruhe,
- 2) die Waisen- und Zuchthaus-Deputation,
- 3) die der Wittwen-Casse,
- 4) die des Hospitals.

2. Als Baden im Jahr 1803 die churfürstliche Würde erhielt und das Churfürstenthum durch einen beträchtlichen Länderzuwachs ansehnlich vergrößert worden war, so wurde unterm 4. Februar 1803 eine gänzliche neue Organisation vorgenommen, welche folgende Einrichtung festsetzte:

A. Oberste Staatsbehörde: das Geheimraths-Collegium mit 3 Departements:

a) der Staatsrath für Haus- und Familiensachen des Regenten, für auswärtige und

- diplomatische Verhältnisse, für die Postangelegenheiten, für das General-Landesarchiv;
- b) der Regimentärath für alle staatsrechtliche Sachen und Landesangelegenheiten;
- c) der geheime Finanzrath für die staatswirthschaftlichen Landesangelegenheiten, nebst 4 Conferenzen:
- 1) einer allgemeinen,
  - 2) einer geheimen,
  - 3) einer evangelischen,
  - 4) einer katholischen.
- B. Obere Landesbehörden:
- a) für die Justiz: das Oberhofgericht zu Bruchsal;
- b) für Kirchen und Schulen:
- 1) der evangelische Kirchenrath in Karlsruhe,
  - 2) der reformirte Kirchenrath in Heidelberg,
  - 3) die katholische Kirchenkommission in Bruchsal;
- c) für besondere Gegenstände folgende Generalcommissionen:
- 1) für Jagd- und Forstwesen die Forstkommision,
  - 2) für Wasser- und Landstraßen, Schiffahrt, Floß-, Teich- und Brückenwesen die Straßenkommission,
  - 3) für öffentliche Baulichkeiten die Baukommission,
  - 4) für Gesundheit von Menschen und Vieh die Sanitätskommission,
  - 5) für Zucht-, Arbeits- u. Gewerbehäuser die Arbeitshaus-Commission.
- C. Mittlere Verwaltungsbehörden:
- a) in der Markgrafschaft:
- 1) das Hofraths-Collegium
    - a) 1. Senat für staatsrechtliche,
    - β) 2. Senat für staatswirthschaftliche Gegenstände zu Karlsruhe,
  - 2) das Hofgericht für die Justiz in Nastatt;
- b) in der Pfalzgrafschaft ebenso zu Mannheim;
- c) im obern Fürstenthum am Bodensee das Hofraths-Collegium zu Meersburg für staatsrechtliche, staatswirthschaftliche und Justizgegenstände.
- D. Executiv-Stellen:
- a) für Administration und Justiz die Aemter und deren Amtschreibereien, und in der

- Pfalzgrafschaft besonders die Stadtdirectionen und Landvogteien;
- b) für das Finanzielle die Amtskellereien;
- c) für Forst- und Jagdwesen die Ober- und Forstämter;
- d) für Gesundheit die Physicate;
- e) für das Kirchliche:

- a) evangelisch: die Diöcesen,
- β) reformirt: die Inspektionen,
- γ) katholisch: die Kirchengogteien,

(letzere wurden jedoch am 18. April 1806 wieder aufgehoben und ihre Verrihtung jedem betreffenden Amt zugewiesen.)

Für den Hof blieb ferner das Oberhofmarschallamt und für das Militär das Generalauditorat nebst den einzelnen Auditoraten der Regimenter, und von ersterem ging die Oberappellation an das Oberhofgericht.

3. Nachdem Baden unterm 20. März 1807 durch das Breisgau und die Ortenau noch mehr vergrößert und zum Großherzogthum erhoben worden war, so wurde wieder eine andere Organisation in folgender Art beliebt:

A. Oberste Staatsbehörde: das Geheimraths-Collegium mit 4 Departements:

- 1) Staats-Departement für Haus-, Familien- und auswärtige Angelegenheiten,
- 2) Justizdepartement,
- 3) Polizeidepartement für alle Landesangelegenheiten,
- 4) Finanzdepartement.

B. Obere Landesstellen:

- a) für die Justiz das Oberhofgericht zu Bruchsal;
- b) für evangelische und reformirte Kirchen und Schulsachen der Oberkirchenrath in Karlsruhe mit 2 Kirchen-Defonomie-Commissionen, davon
- a) eine in Karlsruhe (evangelisch),
  - β) die andere in Heidelberg (reformirt);
- c) für das Sanitätswesen die General-Sanitätskommission;
- d) für Wissenschaft, Künste und Unterricht die General-Studienkommission;
- e) für Zucht-, Arbeits- und Gewerbehäuser die Staatsanstalten-Commission;
- f) für das Forst- und Jagdwesen die General-Forstkommisionen;
- g) für öffentliche Bauten die Baukommission.
- C. Mittlere Verwaltungsstellen:
- a) in der Provinz des Oberrheins:

- 1) die Regierung zu Freiburg nebst einer katholischen Kirchen-Deconomi-commission,
- 2) die Kammer allda,
- 3) das Hofgericht allda;
- b) in der Provinz des Mittelrheins:
- 1) die Regierung zu Karlsruhe nebst einer katholischen Kirchen-Deconomi-commission,
- 2) die Kammer allda,
- 3) das Hofgericht zu Rastatt;
- c) in der Provinz des Unterrheins:
- 1) die Regierung nebst einer katholischen Kirchen-Deconomi-commission zu Mannheim,
- 2) die Kammer allda,
- 3) das Hofgericht allda; die Standesherrn behielten jedoch nach dem Edict vom 22. Juli 1807 ihre Domänen- und Justizkanzleien.

## D. Executivstellen:

- 1) die Obervogteien, Aemter und Amtschreibereien, mit dem Unterschied, daß für die standesherrlichen Aemter in der Provinz des Unterrheins noch besonders 3 Landvogteien zu Miltenberg, Wertheim, Mosbach bestellt wurden (am 12. Dezember 1807), die Grundherren behielten jedoch nach dem Edict vom 22. Juli 1807 ihre Patrimonial-Gerichte;
- 2) die Amtskellereien und Gefällverwaltungen;
- 3) die Oberforstämter nebst besonderen Forstinspektionen (24. Nov. 1807);
- 4) die Physicate (an der Zahl 100), neu organisiert (21. November 1807);
- 5) für Kirchen und Schulen:
- a) evangelisch und reformirt: 25 Specialate (5. Nov. 1807),
- b) katholisch: die Visitationen (10. Dec. 1807.)

Für den Hof bestand ferner das Oberhofmarschall-Amt und für das Militär das Kriegskollegium nebst dem Generalauditorat und den Regiments-Auditoraten.

4. Ohne Länderzuwachs, sondern aus andern Gründen und Rücksichten wurde im Jahr 1808 [5. Juli] mit einer emanirten neuen Rangordnung die Staatsmaschine also gestellt:

## A. Oberste Staatsbehörden:

- a) für den Regenten und dessen Unterstützung

- 1) das Kabinetministerium für Bittschriften, Systematica, Haus- und Familienangelegenheiten, Hof- und Ordenssachen, Landesarchiv und Kunstanstalten,
- 2) der Staatsrath zur Vorbereitung wichtiger Sachen, Entwürfen von Grundgesetzen und Verordnungen;
- b) für die Landesverhältnisse:

- 1) das Justizministerium für Gränz- und Hoheitsverhältnisse, Oberaufsicht auf die Gerichte, Besetzung der Gerichtsstellen, Leitung der Gerichtspolizei, Tax-, Sporel-, Stempel-, Notariats- und Depositenwesen, persönliche, standes- und grundherrliche Angelegenheiten, Lebenssachen, Kauf- und Hypothekenbücher, Oberaufsicht auf den Landesbischof und die protestantischen Consistorien,
- 2) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten jeder Art, alle diplomatischen Verhältnisse u. Besetzung der Gesandtschaftsposten;
- 3) Ministerium des Innern für Obergewalt der standes- und grundherrlichen Rechte, Ertheilung von Adelsbriefen und Charakterisirungen, Einrichtungen im Schulwesen, Ehe-, Gränz-, Gesundheits-, Feuer-, Wasser-, Straßen-, Armen- und Sicherheitspolizei, Pflugschasts-Angelegenheiten und Aufsicht auf die Regierungen;

diesem Ministerium war untergeordnet:

- a) die General-Studiencommission,
- b) die General-Sanitätscommission,
- c) die Staats-Anstaltencommission,
- 4) Ministerium der Finanzen für direkte und indirekte Auflagen, sämtliche Domänen und Regalien, Staatseinkünfte und Ausgaben, Obergewalt der General- u. Provinzassen, Agricultur, Fabriken, Manufakturen, Direktion des Wasser- und Straßenbaues, Oberverwaltung des Finanzwesens der Gemeinden, Leitung des ganzen Reichswesens;

unter demselben stand die General-Forstcommission und die Baucommission;

- 5) das Kriegsministerium für alle Militärgegenstände.

B. Obere Landesbehörde in Justizsachen: das Oberhofgericht, welches nach Mannheim verlegt wurde.

C. Mittlere Verwaltungsstellen. Es blieben die drei Provinzregierungen, Kammern und Hofgerichte, nebst den standesherrlichen Domänen- und Justizkanzleien.

D. Bei den Executivstellen wurde nichts geändert.

5. Ohne Länderzuwachs und ohne alle Nothwendigkeit fiel es einigen Ministern im Jahr 1809 ein, wieder eine ganz neue Organisation [26. November] vorzunehmen, und nach Art der französischen Präfekturen den badischen Staat in 10 Kreise zu theilen.

Durch diese Organisation wurde

A. das Kabinetministerium nebst dem Staatsrath als ein besonderes Departement aufgelöst und der Regent behielt nur für seine Person das geheime Kabinet;

B. als oberste Staatsbehörden blieben zwar die 5 Ministerien:

- 1) der Justiz,
- 2) der auswärtigen Angelegenheiten,
- 3) des Innern,
- 4) der Finanzen,
- 5) des Kriegs, doch mit folgender Veränderung:

a) als Vereinigungspunkt derselben wurde eine Ministerialconferenz angeordnet, welche der Regent präsidirte;

b) das Ministerium des Innern wurde in 5 Departements vertheilt:

- 1) Landeshoheits-Departement,
- 2) Landespolizei-Departement,
- 3) Landesökonomie-Departement,
- 4) katholisches Kirchen-Departement,
- 5) evangelisches Kirchen-Departement;

unter ihm stand die Sanitätscommission und die Staats-Anstaltencommission; die General-Studiencommission war bereits aufgehoben;

c) das Finanzministerium theilte sich in 3 Departements:

- 1) staatswirthschaftliches Domänendepartement,
- 2) Steuer-Departement,
- 3) Cassen-Departement;

unter ihm stand die Forstcommission und die Baucommission.

C. Obere Landesbehörde in Justizsachen blieb das Oberhofgericht.

D. Mittlere Verwaltungs-Stellen:

a) für Administration- und Finanzgegenstände wurden statt der bisherigen Regierungen und Kammern die Kreis-Directorien nebst den Kreis-Oberforst-Ämtern bestellt und zwar auf dem Bureaufuß;

b) für die Justiz blieben die 3 Hofgerichte, sowie die standesherrlichen Justiz-Kanzleien.

E. Die Executivstellen wurden also festgesetzt:

- 1) Beamtungen, wozin auch das Hofmarschallamt gehörte;
- 2) Amtsrevisorate;
- 3) Pfyfficate;
- 4) Decanate, sowohl evangelische, als katholische;
- 5) Bezirksverrechnungen, und solche von dreierlei Art:

a) für die Domänengefälle: Domänenverwaltungen,

b) für die Steuern: Einnehmereien,

c) für andere Gefälle: Gefällverwaltungen;

6) Forstämter.

Die Grundherren behielten ihre Patrimonialgerichte und ihre Rentbeamtungen.

Hier nächst sollten nach der höchsten Entschliessung vom 28. Februar 1810 2 Civil-Gouverneure aufgestellt werden, allein sie wurden nicht bestellt.

Mit dieser Organisation gab es in kurzer Zeit allerlei Veränderungen, denn

1. schon am 21. September 1811 wurde die Ministerial-Conferenz abgeschafft und dafür ein Staatsrath eingesetzt, allein

2. auch dieser Staatsrath bestand nicht lange, sondern verschwand ohne Auflösungs-Verkundung.

3. Am 21. Juli 1812 gab das Ministerium des Innern die Postangelegenheiten an das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ab.

4. Eodem wurden die 3 Departements derselben, das der Landeshoheit, der Polizei und der Landesökonomie mit einander unter dem Namen erstes Departement, sowie die beiden kirchlichen Departements unter dem Namen zweites Departement vereinigt. Dem ersten Departement wurde die Sanitätscommission zugetheilt, auch bei demselben eine eigene Oekonomie-Commission errichtet. Das zweite Departement wurde in 2 Sektionen

a) die evangelische,

b) die katholische

abgetheilt.

5. Das Finanzministerium wurde nur in 2 Departements getheilt, wovon zu dem zweiten die Oberforstkommision, die Baukommision und die Kassenkommision kamen.
6. Am 7. April 1813 wurde die Bureau-Verfassung der Kreisdirectorien und für viele Gegenstände eine kollegialische Berathung angeordnet.
7. Eodem wurde dem Wirkungskreis der Kreisdirectorien entzogen:
- a) die kirchlichen und Schulgegenstände, (diese kamen an das Ministerium des Innern zweites Departement ausschließlich);
  - b) die Medizinal-Gegenstände, (solche besorgte allein die Sanitätskommision);
  - c) die Zucht-, Arbeits- und Gewerbsanstalten, (dafür wurde die Staats-Anstaltenkommision wieder hergestellt);
  - d) alle Steuerfachen und
  - e) alle Domänenfachen, welsch beides letztere das Finanzministerium an sich zog.
8. Am 14. Mai 1813 wurde noch ein viertes Hofgericht in Meersburg errichtet, als Hofgericht der Secprovinz für den See- und Donaufreis, solches aber im Jahr 1835 nach Constanz verlegt; die andern 3 Hofgerichte blieben also: Hofgericht des Oberrheins für den Wiesen- und Dreysamkreis, Hofgericht des Mittelrheins für den Rinzig-, Murg-, Pfinz- und Enzkreis, Hofgericht des Unterrheins für den Neckar-, Main- und Tauberkreis.
9. Eodem wurden die standesherrlichen Justiz-Canzleien so wie die grundherrlichen Gerichtsverwaltungen aufgehoben; von ersteren ihre Geschäfte den Hofgerichten, von letztern aber den Aemtern zugetheilt.
10. Am 15. Juli 1817 wurden die geheimen Kabinets-Conferate eingestellt und dafür ein förmliches Staatsministerium unter dem Vorsitz des Regenten bestellt, dessen Mitglieder die Minister oder Ministerial-Chefs, der Staatssecretär und die noch besonders dazu berufenen Rätthe waren; das geheime Cabinet blieb nur noch für den Staatssecretär.
11. Am 15. April 1819 wurde das Justiz-Ministerium aufgehoben und sein Geschäftskreis mit dem des Staats-Ministeriums vereinigt.
12. Eodem wurde die Deconomiekommision des Ministeriums des Innern aufgehoben.
13. Am 27. Januar 1820 wurde im Staatsministerium eine besondere Justiz-Section errichtet.
14. Am 11. Februar 1821 wurde bei dem Staatsministerium eine 2te Section unter dem Vorsitz eines Ministers niedergesetzt, allein sie hielt nur wenige Sitzungen und wurde wieder aufgehoben.
15. Am 12. Januar 1822 wurde die Bergwerkskommision wieder errichtet.
16. Am 17. Januar 1822 wurde die Justiz-Section des Staatsministeriums wieder als eine eigene Stelle bestellt unter dem Namen: oberstes Justizdepartement.
17. Am 17. October 1822 wurde das Finanzministerium in 2 Sectionen abgetheilt:
1. Steuerdepartement,
  2. Domänendepartement.
18. Am 12. December 1823 wurden die Verhältnisse der Standesherrn, welsch die am 14. Mai 1813 entzogene Gerichtsverwaltung zurückerstattet werden mußte, regulirt und ihnen nicht nur die Orts-polizei und Gerichtsbarkeit 1ter Instanz, sondern auch die der 2ten Instanz wieder eingeräumt.
- Fürstenberg renuncierte aber auf letztere (19. Mai 1825) unter dem Vorbehalt, einen Rath in das Hofgericht der Secprovinz setzen zu dürfen.
19. Am 22. Januar 1824 wurde eine besondere Hofdomänenkammer konstituiert.
20. Am 22. April 1824 wurden den Grundherren wieder mehrere Berechtigungen zugestanden.
21. Am 22. Januar 1825 wurde der Bergwerkskommision das Ressort der Salinen und der Münze zugetheilt und solche Direction der Salinen, Berg- und Hüttenwerke benannt.
22. Am 14. October 1825 wurde statt dem obersten Justizdepartement das Justizministerium hergestellt.
23. Am 1. Juni 1831 wurde die Staats-Anstaltenkommision abermals aufgehoben und ihre Geschäfte übernahm das Ministerium des Innern.
24. Anfang des Jahres 1832 wurden die Kreisdirectorien aufgehoben und an ihre Stelle für die geordneten 4 Kreise wieder Regierungen eingesetzt, welsch als

- mittlere Verwaltungsbehörden das Administrative und zum Theil das Finanzielle zu besorgen hatten.
25. Am 2. Februar 1832 wurde die Oberforstdirektion und die der Salinen, Berg- und Hüttenwerke mit einander vereinigt als Direktion der Forste und Bergwerke.
26. Am 15. Mai 1832 wurde die Kreis-kasse mit der General-Staatskasse vereinigt.
27. Am 21. September 1832 wurde das Fiskalat und
28. am 11. Oktober 1832 die Kassenkommission aufgehoben.
29. Am 11. Oktober 1832 wurde die Oberrechnungskammer neu organisiert und als unmittelbare obere Staatsbehörde erklärt.
30. Am 20. August 1832 wurde die Polizei der Stadt Karlsruhe von der Stadtdirektion getrennt.
31. Am 1. Mai 1834 wurde eine eigene Forstpolizei-Direktion als untergeordnete Stelle vom Ministerium des Innern errichtet und der Direktion der Forste und Bergwerke der Name gegeben: Direktion der Forstdomänen und Bergwerke.
32. Am 21. April 1836 wurde der Oberstudienrath eingesetzt.
33. Bei dem Finanzministerium gab es eine totale Reform im Domänen-, Steuer-, Zoll-, Rechnungs- und Kassenwesen, besonders seit dem Anschluß von Baden an den preussischen Zollverein.
34. Außer den längst bestehenden Zollgarden wurde eine eigene Gendarmerie aufgestellt.

Endlich kommt zu bemerken, daß auf den Grund des Wiener Vertrags vom 8. Juni 1815, Art. 10, der badische Staat am 23. August 1818 eine Konstitution und Landstände, abgetheilt in 2 Kammern, erhielt, welche zum erstenmal im Jahr 1819 sich versammelten und alle 2 Jahre zusammen treten.

Ihr Zweck und ihr Wirkungsbereich ist aus der Verfassungs-Urkunde zu entnehmen.

## Adeliche Militär-Personen von der Linie.

### General der Cavallerie:

Karl Freiherr von Geusau: 1792 Obrist in holländischen Diensten, Commandant der Festung Breda, 1794 Oberst-Kammerherr und Generallieutenant und wirklicher Geheimrath, 1796 im Dez. nach Petersburg gesandt zur Thronbesteigung des Kaisers Paul, Großkreuz des St. Anna-Ordens, 1797 im Sept. Commissarius bei der Vermählung der Prinzessin Friederike v. Baden mit dem König Gustav Adolph IV. v. Schweden, erhielt das Portrait des Königs en Medaillon in Brillanten mit der Krone am blauen Band, Großkreuz des Schwert-Ordens, 1800 Commandeur des Hausordens der Treue mit dem Stern, 1801 im März nach Petersburg gesandt zur Thronbesteigung des Kaisers Alexander, 1803 Großkreuz des Ordens der Treue, 1805 Großkreuz des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1806 als Commissarius nach Paris gesandt, um für den Churprinzen Karl um die kais. Prinzessin Stephanie Napoleon anzuhalten, 1807 Chef und Inhaber des 2ten Husaren- und nachherigen Dragoner-Regiments (1813), 1808 General der Cavallerie und Kriegsminister, jedoch letzteres nur ganz kurze Zeit, 1811 Großhofmeister, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1829 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe.

### Generallieutenant:

Georg Ludwig Karl von Beck: 1792 Major im Leib-Infanterie-Regiment, auch Straßen-Inspector und Kammerherr, 1796 Obristlieutenant und Landes-Commissair, 1798 Obrist à la Suite der Infanterie, 1800 Generalmajor, 1806 Generallieutenant und Großkreuz des Ordens der Treue, 1808 pensionirt, 1818 am 25. April gestorben in Nassau.

Friedrich Wilhelm von Bohlen: Obrist in hessen-casselschen Diensten, 1803 Generalmajor und Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments; 1804 Commandeur des Hausordens der Treue mit dem Stern, 1805 Generallieutenant, 1806 am 31. October gestorben in Karlsruhe.

Joseph von Clossmann: Obristlieutenant in pfälzischen Diensten und als solcher 1803 übernommen, 1804 Obrist und Commandeur des Regiments Churprinz in Mannheim; 1805 Generalmajor, 1806 Commandeur des Armeecorps im Feldzuge gegen Preußen, 1807 Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern, 1808 Generallieutenant und Gouverneur der Residenz Karlsruhe, 1810 Großkreuz des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1823 pensionirt, 1826 am 19. Jan. gestorben.

Abalbert Neri von Eck: hieß ursprünglich le Coite, änderte aber 1792 wegen der französischen Revolution mit höherer Bewilligung seinen Namen in Eck, 1792 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

ment und Kammerjunker, 1794 Kammerherr, 1796 Major, 1800 Obristlieutenant, 1803 Obrist, 1804 Ritter des königl. schwed. Schwert-Ordens, 1805 Generalmajor, 1807 Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern, 1812 pensionirt als Generallieutenant, 1819 am 10. Febr. gestorben in Karlsruhe.

Eugen Wilhelm von Freyborck: Sohn des Markgrafen Christoph von Baden, Junker, 1800 Second-Lieutenant in der Artillerie, 1804 Premier-Lieutenant, 1806 Staats-Capitän, 1809 Major und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1813 Obristlieutenant, 1814 Obrist und Reue-Inspector, 1818 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1829 Mitglied der Militär-Commission am Bundestag, 1831 Commandeur des k. würtemb. Kronordens, 1833 Director des Kriegs-Ministeriums, 1834 Präsident desselben, 1835 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1840 Großkreuz des k. baier. Michael-Ordens, Ritter des k. würtemb. Friedrich-Ordens und Generallieutenant.

Karl Friedrich Herrmann von Freystedt: Sohn des Obristen Karl Friedrich von Freystedt in Karlsruhe, 1792 Premier-Lieutenant bei der Garde du Corps und Hofjunker, 1800 Rittmeister und Kammerherr, zugleich Major beim schwäbischen Kreis, ging als Volontair in k. preuß. Militärdienste, 1807 Obristlieutenant und Flügeladjutant, 1808 Obrist, 1809 Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, Generaladjutant und Inhaber eines Dragoner-Regiments, 1813 Generalmajor, 1815 General-Inspector der Cavallerie, 1821 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1822 Ritter des rothen Adler 2ter Klasse, 1830 nach Berlin, Petersburg, Stodholm und Copenhagen mit den Orden des Großherzogs Ludwig gesandt, erhielt dabei das Großkreuz des St. Stanislaus, des schwed. Schwert- und des Dannebrog-Ordens, 1832 Generallieutenant und Großkreuz des Hausordens der Treue.

Friedrich Theodor Freiherr von Götz: 1792 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment, 1793 Major à la Suite und dem Prinzen Ludwig zugetheilt, welchen er in den Krieg begleitete, 1800 Obristlieutenant, 1803 Obrist, 1805 Generalmajor, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1818 Generallieutenant, 1819 in den Freiherrenstand erhoben, 1820 Commandeur des sächs. weimar. Ordens vom weißen Falken, 1821 Großkreuz des Ordens der Treue, 1821 am 15. März gestorben in Karlsruhe.

Valentin von Harrant: 1793 Major bei dem Füßkeller-Bataillon Erbprinz in Nassau, 1800 Obristlieutenant, 1803 Obrist, 1805 Generalmajor und Inhaber eines Infanterie-Regiments, 1807 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern, 1808 nach Paris zu Kaiser Napoleon gesandt, dann Stadt-Commandant in Freiburg, 1809 General-Adjutant und Commandeur des bad.



Armee-Corps gegen Oestreich, 1810 Großkreuz des Karl Friedrich Militär-Verdienst-Ordens, 1813 mit Großherzog Karl nach Warschau, 1814 commandirender General des Landsturms, 1817 außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am k. württemberg. Hofe, 1821 pensionirt, 1834 am 12. Febr. gestorben in Rastatt.

Johann Baptist Lingg von Lingenfeldt: 1803 aus bischöfl. Constanz. Diensten übernommen und Major in dem Jäger-Bataillon v. Becke, 1805 Commandeur dieses Bataillons, 1806 zeichnete er sich aus bei der befohlenen Plünderung und Einäschung der hess. Stadt Hersfeld, 1807 Obristlieut. u. Ritter des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obrist und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, Ritter der franz. Ehrenlegion, 1810 Generalmajor, 1813 Generalleutenant und pensionirt, 1828 Großkreuz des hess. goldenen Löwen.

Karl Freiherr von Neuenstein: 1806 aus fürstlich Fürstenbergischen Diensten als Obristlieut. übernommen, 1807 Obrist und Commandeur des Infanterie-Regiments v. Harrant, 1808 Kammerherr, 1809 Generalmajor und Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Generalleutenant und Chef des 4ten Infanterie-Regiments, 1817 General-Adjutant, 1819 mit dem Orden des k. Großherzogs Karl nach Stockholm und Copenhagen gesandt, 1821 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1822 Großkreuz des preuß. rothen Adlers, 1832 pensionirt, 1838 am 15. Februar gestorben in Durlach.

Moriz Wilhelm von Sandberg: 1792 Obristlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Kammerherr, 1796 Obrist und Commandeur, 1800 Generalmajor à la Suite, 1803 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1804 Ritter des k. schwed. Schwert-Ordens, 1805 Generalleutenant à la Suite, 1808 am 25. Mai gestorben in Karlsruhe.

Konrad Freiherr von Schäffer: vorher in Herzogl. nassauischen Diensten, 1813 Generalmajor und Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens, war bereits Ritter der franz. Ehrenlegion, wurde in Aufträgen nach Berlin und Petersburg gesandt, 1814 Generalleutenant und Präsident des Kriegsministeriums, 1815 commandirender General des bad. Armee-Corps im Elsaß, Großkreuz des Jähringer Löwen, Ritter des Maria Theresien-Ordens, 1816 vom Kaiser von Oesterreich in den Freiherrenstand erhoben, 1817 Mitglied des Staatsministeriums, 1834 Großkreuz des Ordens der Treue und pens., 1838 am 15. Jan. gest. in Baden.

Karl Ludwig Wilhelm Stockhorner von Starein: Sohn des hohenlohe-fürstberg'schen Geheimenraths Febr. Stockhorner v. Starein, 1792 Second-Lieutenant im Leib-Infanterie-Regiment u. Postjunker, 1794 Premier-Lieutenant und Adjutant, 1796 Staabs-Capitän und Kammerjunker, 1798 wirklicher Capitän, 1800 Major und Kammerherr, 1807 Obristlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obrist, Commandeur der Grenadier-Garde und Flügel-Adjutant, 1809 Commandeur des bad. Armee-Corps gegen Borsarlberg, Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens u. des würtemb. Militär-Verdienst-Ordens, 1812 Generalmajor, Stadt-Commandant v. Karlsruhe, auch Intendant des Hoftheaters, 1813 Officier der franz. Ehrenlegion, 1814 Generalleutenant,

Chef und Inhaber des 4ten Infanterie-Regiments, 1815 Großkreuz des Jähringer-Löwen, 1817 außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister zu Berlin, 1819 Commandeur des österreich. Leopold-Ordens, 1820 commandirender General in Mannheim, 1821 Großkreuz des preuß. rothen Adlers, 1830 nach Wien gesandt, um die Thronbesteigung des Großherzogs Leopold zu notificiren und Großkreuz der eisernen Krone, 1832 Großkreuz des Ordens der Treue, 1835 wieder nach Wien gesandt wegen der Thronbesteigung des Kaisers Ferdinand, 1836 Divisionär der Infanterie, 1838 am 8. Juni feierte derselbe sein 50jähriges Dienst-Jubiläum und Großkreuz des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1840 Commandeur des k. würtemb. Militär-Verdienst-Ordens vom blauen Bande, Großkreuz des großh. hess. Ludwig-Ordens.

Joseph Ernst Stockhorner von Starein: 1792 Staabs-Capitän bei dem Leib-Infanterie-Regimente und Kammerjunker, 1795 wirklicher Capitän, 1800 Major u. Kammerherr, 1804 Obristlieutenant, 1806 Obrist, 1807 Generalmajor à la Suite. Mitglied des Kriegsministeriums und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern, 1819 Vicepräsident des Kriegsministeriums, 1832 als Generalleutenant pensionirt, 1834 am 28. August gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr von Tettendorff: Sohn des Oberforstmeisters Karl Freiherrn von Tettendorff in Rastatt, 1796 Forst- und Jagdjunker, ging 1798 in k. österreich. Dienste unter das Regiment Kinstry Chevaurlegers, später in kais. russ. Dienste, 1815 Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern und Generalmajor, 1818 Generalleutenant, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien, 1819 General-Adjutant, 1830 Großkreuz der eisernen Krone, 1834 Großkreuz des Ordens der Treue und des Jähringer Löwen. Derselbe hatte schon früher nachfolgende Orden: Großkreuz des russ. St. Anna-Ordens, Großkreuz des russ. Wladimir-Ordens 2ter Klasse, Großkreuz des kurbess. Löwen, Großkreuz des großh. hess. Ludwig-Ordens, den russ. Georgen-Orden 3ter Klasse mit dem goldenen Ehrensäbel in Brillanten, das österr. Maria Theresien-Kreuz, den österr. Leopolds-Orden 3ter Klasse, das Commandeurkreuz des k. preuß. rothen Adlers, das Commandeurkreuz des k. schwed. Schwert-Ordens, das Ritterkreuz der franz. Ehrenlegion, das Ritterkreuz des baier. Max Joseph-Ordens, das österr. Ehrenkreuz.

Charles, Prince de la Tremouille et Tarent: 1804 Generalmajor à la Suite, 1808 Großkreuz des Ordens der Treue, 1816 Großkreuz des Jähringer Löwen, Generalleutenant à la Suite, 1839 am 11. Nov. gest. zu Belle-Fontaine bei Paris.

August von Vincenti: 1803 mit der Pfalz übernommen und Obristlieutenant im Regiment Churprinz, 1805 Obrist, 1807 Generalmajor, 1809 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 als Generalleutenant pensionirt, 1830 am 4. Dezember gestorben in Mannheim.

Johann Christoph von Weis: 1792 Obrist u. Commandeur der Garde du Corps, 1800 Generalmajor, 1803 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1805 als Generalleutenant pensionirt, 1805 am 1. Dec. gestorben in Karlsruhe.

Generalmajore:

Ferdinand Friedrich Freiherr von Biedenfeldt: 1792 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1794 Staats-Capitän und Kammerjunker, 1797 wirkl. Capitän, 1805 Obristleutenant, 1806 Obrist im vacanten Infanterie-Regiment, 1812 General-Cantons-Inspector und Mitglied des Einstands-Bureau, 1814 Generalmajor, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 pensionirt, 1834 am 4. September gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr von Böcklin zu Böcklinsau: vorher in herzogl. braunschweig. Militärdiensten, 1800 wirklicher Capitän im Regiment Churprinz, 1803 Adjutant des Churprinzen, 1805 Major, 1808 Obristleutenant, 1809 Obrist und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Commandeur des 2ten Linien-Infanterie-Regiments, 1817 als Generalmajor pensionirt, 1829 am 4. März gestorben in Ruff.

Karl Freiherr von Brandt: vorher in k. preuß. Militärdiensten, 1803 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1804 Staats-Capitän, 1806 wirkl. Capitän, 1808 Major, 1810 Obristleutenant, 1813 Obrist und Commandeur des Regiments Erbgroßherzog, 1814 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1820 Ritter des St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1826 Ritter des preuß. Johanniter-Ordens, 1827 als Generalmajor pensionirt.

Wilhelm Friedrich Freiherr von Degenfeldt: 1792 Page, 1800 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1804 Premierlieutenant in der Garde du Corps und Kammerjunker, 1807 Staats-Rittmeister und Kammerherr, 1809 wirkl. Rittmeister, 1810 Major, 1813 Obristleutenant, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der franz. Ehrenlegion, 1814 Obrist und Commandeur des Dragoner-Regiments v. Geusau, 1830 als Generalmajor pensionirt.

Karl Wilhelm Freiherr von Ebdorff: 1792 Page, 1797 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1800 Premierlieutenant und Kammerjunker, 1803 Staats-Capitän, 1805 wirklicher Capitän, 1806 Kammerherr, 1807 Major, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Obristleutenant, 1814 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Obrist, 1816 Ritter des Jähringer Löwen, 1819 Commandeur des Infanterie-Regiments von Neuenstein in Freiburg, 1832 als Generalmajor pensionirt.

Karl Egon Fürst von Fürstenberg: Ritter des Malhejer-Ordens, 1817 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1818 Generalmajor à la Suite, 1830 Großkreuz des Ordens der Treue, 1835 Ritter des goldenen Vlieses.

Karl Hermann von Franken: vorher in hessen-casselschen Militär-Diensten, 1800 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment, 1805 Major, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obristleutenant, Adjutant des Erbgroßherzogs und Inspector der Infanterie, 1809 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Officier der französischen Ehrenlegion, 1810 Obrist,

Commandeur des 1ten Infanterie-Regiments und Generaladjutant, 1813 Generalmajor und Commandant der Residenz, 1814 Chef vom General-Staab des Feld-Corps und Ritter des Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1815 Inspector der Landwehr und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1817 General-Inspector der Infanterie und Ritter des rothen Adlers 2ter Klasse, 1828 am 30. Januar gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Geusau: Sohn des Generals und Großhofmeisters Karl Freiherr von Geusau, als Lieutenant bei der Garde du Corps quittirte er und ging in königl. preuß. Militärdienste, 1808 Reise-Oberstallmeister, 1813 Oberstallmeister, Generaladjutant und Commandeur der Garde du Corps, Großkreuz des Ordens der Treue und Commandeur des milit. Karl Friedrich Verdienst-Ordens mit dem Stern, 1821 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1826 am 13. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich von Heimrodt: natürlicher Sohn des verstorbenen Churfürsten von Hessen-Cassel, vorher in königlich preussischen Militärdiensten, 1804 Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1807 Major, 1809 Obristleutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens sowie der französischen Ehrenlegion, Commandeur des Dragoner-Regiments von Freystedt, 1810 Obrist, 1813 Generalmajor, 1813 am 3. September gestorben zu Töplitz an seinen erhaltenen Wunden.

Alexander von Kalenberg: vorher in königl. preussischen Militär-Diensten, 1809 Staats-Capitän im Infanterie-Regiment Großherzog, 1810 wirklicher Capitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der französischen Ehrenlegion, 1812 Inspections-Adjutant, 1813 Major und Flügeladjutant, 1814 Ritter des Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 Ritter des preussischen Johanniter-Ordens, 1825 Obristleutenant, 1827 Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments von Stockhorn in Mannheim, 1830 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Obrist, 1835 Ritter des Wladimir-Ordens 3ter Klasse, 1837 erhielt er das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 als Generalmajor pensionirt und Garnisons-Commandant der Residenz Karlsruhe.

Philipp von Laroche-Starkenfels: vorher in hursächsischen Diensten und Ritter des milit. Mar Joseph-Ordens, 1803 Rittmeister im leichten Dragoner-Regiment, 1804 Major, 1806 Obristleutenant, 1808 Obrist vom Husaren-Regiment Markgraf Ludwig, 1814 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Generalmajor, auch Ritter der Ehrenlegion, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen und wegen Wunden pensionirt.

Carl Freiherr von Laffolaye: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Joseph Freiherr von Laffolaye, 1800 Junker, 1803 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1804 zur Artillerie versetzt, 1805 Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 wirklicher Capitän und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Officier der französischen Ehrenlegion, 1812 Major, 1814 Obristleutenant, 1816 Commandeur des Jähringer Löwen

und des hess. Ludwigs-Ordens, auch Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, 1819 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, 1823 Obrist, 1824 Commandeur der Artillerie-Brigade, 1826 mit Markgraf Leopold nach Berlin und Petersburg, Ritter des russ. Wladimir-Ordens 2ter Klasse und des preussischen rothen Adlers 3ter Klasse, 1831 Commandeur des Ordens der würtemb. Krone, 1832 das Commandeur-Kreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1835 Mitglied des Kriegs-Ministeriums, 1837 Generalmajor der Artillerie, 1838 aus dem Kriegsministerium getreten, 1840 Großkreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub.

Karl Emich Fürst von Leiningen: 1823 Obrist à la Suite und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1830 Generalmajor à la Suite, 1835 auf sein Ansuchen entlassen.

Georg Fürst von Löwenstein-Berthheim-Freudenberg: 1825 Generalmajor à la Suite und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Friedrich von Lindheim: 1792 Major im Jüselier-Bataillon Erbprinz, 1798 Obristleutnant, 1800 Obrist, 1803 Chef und Commandeur des Garnisons-Regiments, 1805 Generalmajor, 1807 pensionirt, 1825 am 23. Mai gestorben in Durlach.

Heinrich Philipp Reinhard von Porbeck: Sohn des Obristleutenants Friedrich von Porbeck, vorher Lieutenant in hessen cassel'schen Militärdiensten, 1803 Hauptmann im Generalstaab und Flügeladjutant, 1804 Major, 1805 Generaladjutant, 1807 Obristleutnant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obrist, Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments und Stadt-Commandant in Freiburg, 1809 Chef des 4ten Infanterie-Regiments und Generalmajor, 1809 am 28. Juli geblieben in der Affaire von Talavera in Spanien.

Georg Friedrich Freiherr von Röder zu Diersburg: 1792 Kammerherr, 1797 quasi Hofmeister des Landprinzen Karl, mit dem Titel Major à la Suite, 1803 Obristleutnant, 1805 Obrist, 1808 als Generalmajor à la Suite pensionirt, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 am 27. December gestorben in Karlsruhe.

August von Schmidt: 1805 Obristleutnant und Commandeur des leichten Dragoner-Regiments, 1806 Obrist, 1808 Generalmajor und pensionirt, 1837 am 19. März gestorben in Heidelberg.

Adam von Schöps: 1803 Hauptmann im Regiment Churprinz, 1804 Major, 1805 Obristleutnant, 1807 Obrist im Regiment Erbgroßherzog, 1808 Commandeur des Regiments Graf Wilhelm von Hochberg, 1809 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 als Generalmajor pensionirt, 1818 am 14. September gestorben.

Theodor August Seutter von Pöhen: 1803 Secondlieutenant im Regiment Prinz Ludwig, 1805 Premierlieutenant, 1807 Staabs-Capitän im Regiment Erbgroßherzog, Adjutant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Capitän 2ter Klasse im Jäger-Bataillon, 1810 Capitän 1ter Klasse und Flügeladjutant, 1811 Major, 1814 Obristleutnant, 1815 Chef vom Generalstaab des Armeecorps im Elsaß, Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, Ritter des Jähringer Löwen und des österr. Leopold-Ordens, 1817 Com-

mandeur des Jäger-Bataillons und Stadt-Commandant in Rastatt, 1823 Obrist, 1832 pensionirt und Garnisons-Commandant in Karlsruhe. 1837 erhielt er das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1838 Generalmajor, 1840 der Garnisons-Commandantenstelle auf sein Ansuchen entboben.

Christian Ludwig von Wiesel: Generalmajor, 1792 gestorben.

Carl Ludwig Albrecht Stockhorner von Starein: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1794 Premierlieutenant, 1796 Staabs-Capitän und Kammerjunker, 1798 wirklicher Capitän, 1800 Major und Kammerherr, 1805 Obristleutnant, 1808 Obrist, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 als Generalmajor pensionirt.

Gottfried von Tannstein: 1806 als Obristleutnant von Leiningen übernommen, 1807 Kammerherr und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obrist, 1812 als Generalmajor pensionirt, 1832 am 14. August gestorben in Constanz.

Ernst Casimir Graf zu Isenburg-Büdingen: 1800 Obristleutnant im Regiment Churprinz und Großkreuz des Ordens der Treue, 1804 Obrist à la Suite, 1807 Generalmajor, 1814 quittirte er, 1819 trat er wieder in dieser Eigenschaft ein, 1821 quittirte er nochmals.

Karl Graf zu Isenburg-Büdingen: 1800 Lieutenant bei der Garde du Corps, 1803 Staabs-Rittmeister im leichten Dragoner-Regiment, 1806 quittirte er, 1809 trat er wieder als Staabs-Rittmeister bei der Garde du Corps ein, 1813 wirklicher Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Major im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1817 Obristleutnant und Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1820 Obrist vom Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1836 als Generalmajor pensionirt, 1839 am 6. Mai gestorben in Heidelberg.

### O b r i s t e :

Friedrich Freiherr von Baumbach: Bruder des Geh. Rath's 2ter Klasse Wilhelm von Baumbach, vorher in königl. preuß. Militärdiensten, 1804 Staabs-Rittmeister bei der Garde du Corps, 1806 Escadronchef, 1808 Major, 1810 Obristleutnant, 1813 Obrist und Commandeur des Dragoner-Regiments von Geusau, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Ritter, 1819 Commandeur des Jähringer Löwen, 1821 Flügeladjutant, 1828 am 29. December in Mannheim gestorben.

Franz Joseph Freiherr von Beust: 1796 Secondlieutenant beim Leib-Infanterie-Regiment, 1798 Premierlieutenant und Kammerjunker, 1805 Staabs-Capitän, 1807 Compagnie-Chef und Kammerherr, 1809 Major, 1812 Obristleutnant, 1813 Commandeur der Grenadier-Garde, 1814 Obrist, Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, Ritter des russ. Wladimir-Ordens 2ter Klasse, Ritter des königl. preuß. Ordens pour le mérite, 1815 Ritter, 1819 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 auf sein Ansuchen pensionirt.

Carl Friedrich Ludwig Freiherr von Beust: 1803 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1807 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1808 Staats-Capitän, 1809 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 wirklicher Capitän, 1811 wegen Wunden pensionirt, 1814 Major und Commandeur des 8ten Landwehr-Bataillons, 1816 Ritter des Jähringer Löwen, 1825 Obristleutenant, 1829 Commandeur der Gendarmarie, 1833 Commandeur des Jähringer Löwen und Ritter des königl. preuß. rothen Adlers 4ter Klasse, 1835 Obrist, 1839 am 2. März gestorben in Mannheim.

Heinrich Freiherr von Brandt: Bruder des Generalmajors Carl Freiherr von Brandt: 1794 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hoffunker, 1799 Premierlieutenant, 1805 Staats-Capitän, 1806 Compagnie-Chef und Kammerjunfer, 1807 Kammerherr, 1808 Major, 1810 Obristleutenant, 1813 Obrist, 1820 am 5. September gestorben in Karlsruhe.

Ludwig von Cancrin: vorher Lieutenant in holländ. Diensten, 1803 Staats-Mittmeister im Fusaren-Corps, 1805 Escadrons-Chef, 1806 Major, 1807 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obristleutenant, 1809 Ritter des königl. würtemb. milit. Verdienst-Ordens, 1812 Obrist, 1812 am 10. October geblieben bei Truchanowiz in Rußland.

Wilhelm von Cloßmann: Sohn des Generalleutenants Joseph von Cloßmann, 1803 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1805 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1809 Compagnie-Chef, 1813 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens und der französischen Ehrenlegion, 1815 Major im Infanterie-Regiment von Stockhorn und Commandeur des 6. Landwehr-Bataillons, 1823 Ritter des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1826 Obristleutenant, 1833 Obrist und Commandeur des 3ten Infanterie-Regiments, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 Commandeur der 2ten Infanterie-Brigade.

Philipp Carl Freiherr von Dalberg: vorher in königl. preuß. Militärdiensten, 1806 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1807 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1811 Compagnie-Chef, 1813 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens und der französischen Ehrenlegion, 1814 Major im 4. Infanterie-Regiment und Commandeur des 7. Landwehr-Bataillons, 1826 Obristleutenant im Regiment Markgraf Leopold und 1827 im Regiment von Stockhorn, 1835 Obrist und Ritter des russ. Wladimir-Ordens 3ter Klasse, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 pensionirt.

Felix von Bode: 1800 Page, 1803 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef, 1821 Major im Regiment Großherzog, 1814 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Major, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Obristleutenant, 1837 als Obrist pensionirt.

Ernst von Dietrich: vorher in königl. preuß. Militärdiensten, 1803 Staats-Capitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1805 Compagnie-Chef,

1807 Major, 1810 Obristleutenant und Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Commandeur der Grenadier-Garde, 1813 Obrist, 1814 pensionirt, 1816 am 10. Mai gestorben in Durlach.

Felix François Comte d'Espie: 1792 Obrist à la Suite, gestorben.

Ludwig Freiherr von Fischer: Sohn des Finanzministers Carl Friedrich Freiherr von Fischer, 1803 Secondlieutenant in der Artillerie, 1805 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1809 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1811 Capitän 2ter Klasse, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1815 Major und Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 mit seinem Vater in den Freiherrenstand erhoben, 1826 Obristleutenant und Commandeur des Jähringer Löwen, 1829 Ritter des rothen Adlers 3ter Klasse, 1832 Unter-Chef im Generalstaab, 1833 Obrist, 1836 Chef des Generalstaabs, 1837 erhielt er das Jähringer Commandeur-Kreuz mit Eichenlaub, 1840 den Jähringer Löwen mit Stern und Mitglied des Kriegsministeriums.

Karl Friedrich von Freystedt: 1792 Obrist, Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments, Stadt-Commandant von Karlsruhe, Inspector der Infanterie und Mitglied der Polizeideputation, 1795 den 20. December gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Wilhelm Freiherr Gayling von Altheim: Sohn des Staatsministers Heinrich Freiherr von Gayling, vorher in königl. preuß. Militärdiensten, 1807 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1809 Premierlieutenant, 1810 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Mittmeister im Fusaren-Regiment von Geusau, 1815 Ritter des Jähringer Löwen und des Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1816 Major im Dragoner-Regiment von Geusau, 1826 Obristleutenant, 1827 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Obrist und Commandeur des 1ten Dragoner-Regiments Markgraf Max und Vorstand der Landgestüts-Commission, 1837 erhielt er das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub.

Sigmund Freiherr von Gemmingen zu Treßchlingen: kais. königl. österr. Kammerherr, 1814 Mittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment und Major à la Suite der Cavallerie, 1830 Obrist à la Suite.

Jakob von Geyer: 1808 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1809 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Mittmeister und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1816 Escadrons-Chef, 1826 Major im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Obristleutenant, 1831 als Obrist pensionirt.

R. N. Freiherr Göler von Ravensburg: Obristleutenant in königl. preuß. Militärdiensten, 1808 Obrist à la Suite der Infanterie, 1822 den 2. Juli in Heidelberg gestorben.

Karl August Freiherr von Gültlingen: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hof-Junker, 1800 Premierlieutenant und Kammer-Junker, 1803 Hauptmann, 1806 Major und Kammerherr, 1809 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1810 Obristleutenant, 1812 als Obrist pensionirt, 1821 am 27. December gestorben in Bruchsal.

**N. N. Freiherr von Hövel:** vorher in fürstl. hohenzoll. Diensten, 1814 Obrist à la Suite der Cavallerie, 1831 Commandeur des Jähringer Löwen.

**August Jr. von Holle:** vorher Fähndrich in hurbannöv. Diensten, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1810 Staats-Capitän, 1811 quittirte er, 1813 wieder eingetreten als Capitän 1ter Klasse im Regiment von Stockhorn, 1816 zur Grenadier-Garde versetzt, 1821 Major, 1827 Commandeur des Jähringer Löwen, 1833 Obristlieutenant, 1839 Ritter des St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1840 Obrist und Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments.

**Leopold von Holzing:** Sohn des Obervogts Johann Baptist von Holzing, 1800 Junker, 1803 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1805 Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän, 1809 Capitän 2ter Klasse im 4ten Infanterie-Regiment, 1811 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt als Capitän 1ter Klasse, 1812 Flügeladjutant der Infanterie, 1813 Major und Commandeur des freiwilligen Jäger-Regiments, auch Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Commandeur des Jähringer Löwen, 1816 Obristlieutenant der Garde du Corps, 1817 zum Dragoner-Regiment von Freystedt versetzt, 1830 Obrist und Regiments-Commandeur, 1831 am 19. Mai gestorben in Mannheim.

**Sebastian von Horadam:** 1806 von Leinungen übernommen als Staats-Capitän, 1808 Capitän 2ter Klasse, 1809 Capitän 1ter Klasse, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Major, 1821 Obristlieutenant, 1830 Obrist und Ritter des Jähringer Löwen, 1832 aus der Linie herausgesetzt und zum Recrutierungs-Officier bestellt.

**Franz von Kaypf:** 1792 Obristlieutenant im Füsiliers-Bataillon zu Rastatt, 1794 als Obrist pensionirt, gestorben.

**N. N. Laville sur Ilon:** früher in königlich westphälischen Diensten, dann General der französischen National-Garde, Officier der Ehrenlegion, Ritter des türkischen halbenmonds u. s. w., 1813 Obrist à la Suite.

**Ludwig Wilhelm Freiherr von Münchingen:** 1792 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1796 Capitän und Kammerjunker, 1800 Major und Kammerherr, 1804 Obristlieutenant, 1808 als Obrist pensionirt.

**Ludwig August Freiherr von Neubronn:** 1795 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1798 Premierlieutenant und Hofjunker, 1803 Staats-Capitän und Kammerjunker, 1806 wirklicher Capitän und Kammerherr, 1808 Major und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Obristlieutenant, 1813 Obrist und Commandeur des Regiments Markgraf Ludwig, 1814 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 pensionirt, 1823 am 16. September gestorben in Bruchsal.

**Franz Dominique von Olizy:** 1792 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment, 1800 Major,

1803 Obristlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1806 als Obrist pensionirt, 1838 am 5. Januar gestorben in Käferthal.

**Karl Christian von Peterzell:** 1803 Capitän im Jäger-Bataillon von Becke, 1809 Major und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Obristlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1814 Obrist, 1815 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Ritter des kais. königl. österr. Leopold-Ordens, 1819 Commandeur des Infanterie-Regiments von Stockhorn, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen, 1825 Commandeur des Infanterie-Regiments Großherzog, 1827 in den Adelsstand erhoben, 1830 am 30. April gestorben in Karlsruhe.

**Ignaz von Pierron:** Junker, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef im Regiment Großherzog, 1824 Major im 3ten Infanterie-Regiment, 1825 Obristlieutenant, 1840 Obrist und Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments von Stockhorn, dann des 3ten Infanterie-Regiments Markgraf Wilhelm.

**Joseph Freiherr von Reibelt:** Ober-Marsch-Commissär in pfälz. Diensten, 1803 Obrist à la Suite der Infanterie, gestorben.

**Karl Freiherr von Reischach:** 1796 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1800 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, 1804 Staats-Capitän, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Compagnie-Chef, 1811 Major, 1813 Obristlieutenant im Regiment Großherzog, 1814 Obrist und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 am 21. Februar gestorben in Mannheim.

**Heinrich Freiherr von Roggenbach:** Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Franz Xaver Adam Freiherr von Roggenbach, vorher Rittmeister in kais. königl. österr. Diensten, 1816 Major im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1819 kais. königl. österr. Kammerherr, 1820 Obristlieutenant, 1831 Commandeur des 2ten Dragoner-Regiments, 1832 Obrist, 1833 Commandeur des Jähringer Löwen und 1840 mit Eichenlaub.

**Karl Wilhelm Graf von Sponeck:** 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1796 Premierlieutenant, 1800 Staats-Capitän im Jäger-Bataillon Becke und Kammerjunker, 1806 wirklicher Capitän und Kammerherr, 1807 Major im Regiment Großherzog, 1810 Obristlieutenant, 1812 Obrist, 1813 pensionirt, 1815 Commandeur des 1ten Landwehr-Bataillons, 1816 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1830 am 30. März gestorben in Karlsruhe.

**Friedrich August Freiherr von Stetten:** 1792 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, Hofjunker, Staats-Capitän und Kammerjunker, 1796 Compagnie-Chef und Kammerherr, 1803 Major, 1805 Obristlieutenant, 1807 Obrist der Grenadier-Garde und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 am 16. April gestorben in Karlsruhe.

**Eberhard Ludwig Max Freiherr von Stetten:** wirklicher Geh. Rath und Oberhofmeister der Frau Markgräfin Amalie, 1806 Obrist à la

Suite, 1831 am 31. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Lambert von St. Julien: 1805 Hauptmann im Regiment Churprinz und Major im Regiment Olitz, 1807 Obristleutnant, 1808 Revue-Inspector und Mitglied des Kriegs-Collegiums, 1813 Chef der 2ten Invaliden-Compagnie, 1819 Commandant in Kislau, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1826 pensionirt, 1830 Obrist à la Suite der Infanterie, 1837 am 30. October gestorben in Mannheim.

Wilhelm Freiherr von Seldeneck: Vice-Oberstallmeister, 1840 Obrist. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

N. N. von Streichert: 1803 Obristleutnant à la Suite der Infanterie, 1807 Obrist à la Suite.

**Obristleutenante:**

Friedrich von Asbrand: 1815 Capitän 1ter Klasse im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Platz-Adjutant in Karlsruhe, 1821 Capitän im Regiment Markgraf Wilhelm, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 Commandant in Kehl, 1833 Major, 1835 Obristleutnant.

Raymund von Bachelin: 1804 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1809 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1821 zur Grenadier-Garde versetzt, 1830 Major, 1831 Obristleutnant und Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Commandeur des Jähringer Löwen, am 7. December gestorben in Karlsruhe.

Anton Bechtold von Ehrenschwerdt: vorher in königl. wessphälischen Militärdiensten: 1810 Major, 1823 Commandeur des 3ten Landwehr-Bataillons, 1814 Major im Regiment Großherzog, Inhaber der silbernen Verdienst-Medaille und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1826 Obristleutnant, 1831 Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 am 30. Juni gestorben in Karlsruhe.

Karl von Becke: vorher in kais. königl. österr. Diensten, 1803 Major, Inhaber und Commandeur des Jäger-Bataillons, 1805 Obristleutnant, 1806 quittirte er und trat wieder in österreichische Dienste, 1809 geblieben in der Affaire bei Kehl.

Christoph Friedrich von Bühler: 1804 Stallmeister bei der Universität Heidelberg und Major à la Suite der Cavallerie, 1805 Gesundheits-Inspector, 1808 Obristleutnant und Land-Oberstallmeister, 1813 pensionirt, 1835 am 6. März gestorben in Karlsruhe.

Karl Joseph von Fabert: Stückjunfer, 1809 Secondlieutenant in der Artillerie, 1812 Premierlieutenant, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Staats-Capitän, 1827 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 wirklicher Capitän, 1832 Zeughaus-Director, 1835 Major, 1838 Obristleutnant, 1840 seiner bisherigen Function enthoben und Mitglied des Kriegs-Ministeriums.

Karl von Frankenbergs-Ludwigsdorff: vorher Lieutenant in königl. preuß. Diensten, 1810 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment,

1813 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Ritter des russ. Wladimir-Ordens und Staats-Capitän, 1826 Major à la Suite und Geschäftsträger in Berlin, 1827 Ritter des königl. preuß. Johanniter Ordens, 1830 Flügel-Adjutant der Infanterie, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Obristleutnant und Minister-Resident, 1836 Commandeur des königl. bairischen Ludwig Verdienst-Ordens und des großh. hess. Ludwigs-Ordens, 1838 auch zu Hannover accredittirt.

Ferdinand Gilm von Rosenegg: 1805 Major im Garnisons-Regiment von Andheim, 1810 Obristleutnant à la Suite, 1814 Commandeur des 11ten Landwehr-Bataillons, 1824 am 12. Januar gestorben in Constanz.

Ludwig Freiherr Göler von Ravensburg: vorher Fähndrich in königl. preuß. Diensten, 1801 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1811 Premierlieutenant, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der franz. Ehrenlegion, 1814 wegen Blessuren als Capitän pensionirt und Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1819 Ritter des Jähringer Löwen, 1820 Ober-Aufscher des Kadetten-Instituts, 1827 Major à la Suite, 1830 Ritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens, 1831 Obristleutnant und Recrutirungs-Officier.

Wilhelm Krieg von Hochfelden: 1803 Junfer, 1805 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1811 Compagnie-Chef, 1821 Major, 1832 Obristleutnant im Regiment Großherzog, 1833 zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 am 20. Juni gestorben in Emmendingen.

Georg Krieg von Hochfelden: Sohn des Hofraths und Amtmanns Krieg in Rastatt, Junfer, 1817 Secondlieutenant in der Artillerie, 1826 Premierlieutenant u. Adjutant des Markgrafen Leopold, 1828 Capitän und Flügel-Adjutant, 1829 Ritter des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1837 Major, 1839 Ritter des Wladimir-Ordens 3ter Klasse, 1840 Ritter des königl. bairischen Civil-Verdienst-Ordens und des königl. würtemb. Kron-Ordens, auch Obristleutnant.

Franz Joseph von Jagemann: 1807 von Salm-Krautheim als Staats-Capitän übernommen, 1808 wirklicher Capitän, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Major, 1821 pensionirt, 1832 Obristleutnant à la Suite, 1834 am 16. Januar gestorben in Karlsruhe.

Karl Theodor Graf zu Leiningen-Billingheim: 1810 Junfer im Husaren-Regiment, 1811 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1817 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1820 auf sein Ansuchen als Major à la Suite der Cavallerie verabschiedet, 1830 Obristleutnant à la Suite der Cavallerie.

N. N. von Meyerhofen: 1806 von Fürkenberg als Obristleutnant übernommen, 1808 Commandeur des 4ten vacanten Infanterie-Regiments, 1809 auf sein Ansuchen verabschiedet, gestorben.

Ludwig Friedrich Freiherr Schuzbar von Milsching: 1792 Secondlieutenant in der Garde du Corps und Hofjunker, 1794 Premierlieutenant, 1798 Rittmeister und Kammerjunker, 1800 Major und Kammerherr, 1803 Obristleutenant, 1805 quittirte er, 1822 am 20. April gestorben zu Trais an der Labn in Hessen-Cassel.

Felix von Roël: 1813 Capitän 2ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 Capitän 1ter Klasse im Regiment Großherzog, 1820 zum Regiment von Stockhorn versetzt, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major im 2ten Infanterie-Regiment, 1837 wieder zum Regiment von Stockhorn versetzt, 1840 Obristleutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Friedrich von Porbeck: vorher in hessencasselschen Militärdiensten, 1803 Obristleutenant vom Regiment Markgraf Ludwig, 1806 gestorben in Durlach.

Otto von Preen: 1805 Secondlieutenant im Husaren-Regiment, 1807 Premierlieutenant, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1814 Escadrons-Chef und Ritter des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1815 Ritter des Jähringer Löwen und zur Garde du Corps versetzt, 1820 Major, 1831 Obristleutenant, 1832 am 30. März gestorben in Baden.

Georg Wilhelm Friedrich Freiherr v. Rabenau zu Nordack: 1792 Major im Leib-Infanterie-Regiment und Kammerherr, 1796 Obristleutenant, 1798 Stadt-Commandant zu Rastatt, 1799 am 12. April gestorben in Karlsruhe.

Heinrich von Renz: Sohn des Kammerherrn Albrecht Friedrich Konrad von Renz, 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Staats-Capitän in der Grenadier-Garde, 1814 Compagnie-Chef und Ritter des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major, 1839 Commandeur der Gendarmarie, 1840 Obristleutenant.

Theodor Freiherr von Rotberg: 1811 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1813 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Premierlieutenant, 1819 Staats-Rittmeister, 1825 zur Garde du Corps versetzt, 1826 Ritter des Jähringer Löwen und des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1829 Escadrons-Chef, 1832 Major des Dragoner-Regiments Großherzog, 1838 Obristleutenant und Commandeur.

Constantin Fürst von Salm-Krantheim-Reifferscheid: Ritter des Malteser Ordens, 1825 Major à la Suite der Cavallerie, 1830 Obristleutenant und Commandeur des Jähringer Löwen-Ordens, auch Commandeur des Guelphen-Ordens 1ter Klasse mit dem Stern, 1834 Großkreuz des Guelphen-Ordens.

Philipp Freiherr von Röder zu Diersburg: Junker, 1817 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1825 Premierlieutenant, 1830 Capitän im General-Staab, Ritter des Jähringer Löwen und des königl. preuß. Johanniter Ordens, 1837 Major, 1840 Obristleutenant.

Constantin Freiherr von Roggenbach: Sohn des Staatsraths und Kreis-Directors von Roggenbach, 1806 Page, 1809 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1813 zum Dragoner-Regiment von Freysiedt versetzt und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Premierlieutenant, 1816 Staats-Rittmeister, 1817 Escadrons-Chef, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Major im Dragoner-Regiment Großherzog, 1840 Obristleutenant.

N. N. von Sommerlatt: 1806 als Major von Leiningen übernommen und im Jäger-Bataillon angestellt, 1809 Commandeur des Real-Invaliden-Corps in Rastatt, 1814 Commandeur des 9ten Landwehr-Bataillons, 1826 als Obristleutenant pensionirt, 1829 am 21. December gestorben in Bruchsal.

Karl Ludwig August Graf von Sponeck: 1792 Secondlieutenant bei der Garde du Corps und Hofjunker, 1796 Premierlieutenant und Kammerjunker, 1800 Staats-Rittmeister im leichten Dragoner-Regiment, 1803 Escadrons-Chef, 1804 Major und Kammerherr, 1807 Obristleutenant, gestorben.

Erasmus Strauß von Dürkheim: 1805 Junker, 1806 Secondlieutenant im Husaren-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1815 Staats-Rittmeister in der Garde du Corps, 1816 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment von Geusau, 1827 Ritter des Malteser Ordens, 1831 Major im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Obristleutenant.

Joseph Prinz von Thurn und Taxis: 1805 Staats-Capitän à la Suite der Infanterie, 1812 Staats-Rittmeister im Husaren-Regiment von Geusau, 1814 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment von Geusau und Ritter des russ. Vladimir-Ordens 2ter Klasse, 1815 Flügel-Adjutant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Major, 1817 zur Garde du Corps versetzt, 1829 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt und Commandeur des Jähringer Löwen, 1819 als Obristleutenant quittirt.

Emmerich Freiherr von Wamboldt: 1803 Obristleutenant à la Suite der Infanterie und Kammerherr, 1808 quittirte er, 1840 im März gestorben in Mannheim.

N. N. Graf von Welserberg: 1813 Obristleutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1814 Obristleutenant à la Suite der Infanterie, 1818 quittirte er.

#### Major e :

N. N. Borosini von Hohenstern: 1806 als Major von Modena mit dem Dreisgau übernommen, 1808 pensionirt, 1821 am 11. December gestorben in Freiburg.

Friedrich Karl Freiherr von Adelsheim: 1803 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1805 Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän, 1808 Capitän 2ter Klasse, 1813 als Major à la Suite pensionirt.

Albrecht Ludwig Freiherr von Adelsheim: Major à la Suite der Infanterie, 1839 am 29. December gestorben in Adelsheim.

Gerhard von Amerongen: 1803 Fähn- junfer im Husaren-Corps, 1805 Secondlieutenant, 1812 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Freystedt und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1815 Staats-Rittmeister, 1819 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment von Geusau, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 als Major pensionirt.

August von Anderten: vorher in durland. Militärdiensten, 1803 Staats-Rittmeister im leichten Dragoner-Regiment und Flügel-Adjutant, 1805 zum Husaren-Corps versetzt, 1806 Major, 1807 pensionirt, 1810 im März in Freiburg gest.

August von Asbrand: 1800 Secondlieutenant, 1803 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1805 Staats-Capitän, 1807 Compagnie-Chef, 1812 Major, 1813 am 19. November gestorben in Karlsruhe.

Ernst von Asbrand: Fähndrich, 1805 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1808 Premierlieutenant, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1811 Staats-Capitän, 1815 Compagnie-Chef, 1828 Major, 1832 pensionirt.

Karl von Bertier: 1803 von Bruchsal übernommen und Capitän im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1806 als Major à la Suite der Infanterie pensionirt, 1831 am 27. Juni gest. in Karlsruhe.

August Karl Freiherr von Beulwitz: 1792 Major vom Jüselier-Bataillon Erbrprinz und Kammerherr, 1794 gestorben.

Karl Freiherr von Beust: war 1792 Major im Leib-Infanterie-Regiment und Kammerherr, gestorben.

Ernst Freiherr von Biedenfeldt: Sohn des Generalmajors Ferdinand Friedrich Freiherr von Biedenfeldt, Junker, 1808 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1813 Premierlieutenant und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1814 Staats-Capitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Compagnie-Chef im 4ten Infanterie-Regiment, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Major im 4ten Infanterie-Regiment von Stockhorn.

Wilhelm von Bohlen: Sohn des Generalleutenants Friedrich Wilhelm von Bohlen, vorher in hessen-cassel'schen Militärdiensten, 1803 Staats-Capitän im Regiment Churfürst, 1808 Compagnie-Chef, 1812 Major, am 1. December gestorben in Karlsruhe.

Karl Ernst von Cloßmann: vorher in französischen Militärdiensten, 1808 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Schmidt, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Premierlieutenant in der Garde du Corps, 1813 Staats-Capitän, 1816 Ritter der französischen Lillie, 1817 quittirt als Major.

Ferdinand Freiherr von Degenfeldt: 1814 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, 1816 Major à la Suite der Cavallerie, 1820 Kammerherr, 1831 den 25. Mai gestorben in Mannheim.

R. N. d'Égreville: 1805 Major à la Suite, gestorben.

Ludwig Heinrich Wilhelm Freiherr von Eib: 1792 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1796 Capitän und Kammerherr, 1799 Major und Puhn, Handbuch.

merjunker, 1800 Major und Kammerherr, quittirt, gestorben.

Anton Christian von Froben: 1805 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1806 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1812 als Major pensionirt, 1837 am 28. Januar gestorben in Karlsruhe.

R. N. von Frohmann: 1805 Major à la Suite, gestorben.

Heinrich Wilhelm Maximilian Freiherr Geyer von Geyersberg: 1792 Major von der Garde du Corps, Kammerherr und adelicher Stallmeister, 1800 Oberstallmeister und Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 Großkreuz desselben, 1806 wirklicher adelicher Geheimerrath, 1808 den 9. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Benjamin Freiherr Göler von Ravensburg: 1800 Secondlieutenant im Husaren-Corps, 1804 Premierlieutenant, 1808 quittirt als Rittmeister, 1816 Major à la Suite der Cavallerie, 1834 am 16. December gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr Göler von Ravensburg: vorher in k. preuß. Militärdiensten, 1808 Secondlieutenant bei der Grenadier-Garde, 1813 Premierlieutenant, 1814 Staats-Capitän im Regiment von Stockhorn, 1834 Compagnie-Chef, 1838 als Major pensionirt.

Heinrich von Hennenhofer: 1812 Feldjäger, 1813 Feldjäger-Lieutenant, 1814 Premierlieutenant im Generalstaab und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Rittmeister à la Suite der Cavallerie, 1817 Inspections-Adjutant, 1818 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1823 wirklicher Rittmeister und Flügel-Adjutant, 1824 Ritter des österr. Leopold-Ordens, des rothen Adlers 4ter Klasse und des Jähringer Löwen, 1826 in den Adelsstand erhoben, 1828 Major und Director im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1829 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 auf sein Ansuchen pensionirt.

Heinrich von Hinkeldey: Sohn des Kreisdirectors von Hinkeldey in Mannheim, 1810 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1815 Premierlieutenant, 1824 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1836 Escadrons-Chef, 1840 Major im 1ten Dragoner-Regiment Markgraf Max.

Karl August Freiherr von Imhof: 1805 Premierlieutenant im Regiment Churfürst, 1806 Staats-Capitän, 1808 quittirt als Major und ging in königl. würtemb. Dienste.

Karl Freiherr von Kagened: vorher in kais. königl. österr. Militärdiensten, 1804 Premierlieutenant im Regiment Churfürst, 1806 Staats-Capitän bei der Grenadier-Garde, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Flügel-Adjutant und Compagnie-Chef, 1813 Major, Ritter des königl. preuß. Ordens pour le mérite und des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, 1817 Kammerherr und Ober-Hofmeister von der Frau Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, 1820 Geheimerrath 2ter Kl. (Siehe Hofchargen.)

Heinrich Graf von Kagened: 1815 Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, 1816

*Ernst von Asbrand 1788 Major in dem 1ten Infanterie-Regiment 1788 Major 2ter Klasse*



Major à la Suite und Ritter des Jähringer Löwen, 1829 am 24. Mai gestorben in Freiburg.

August von Killinger: vorher in königlich preuß. Militärdiensten, 1803 Premierlieutenant im Regiment Churfürst, 1805 Flügel-Adjutant, 1806 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1807 Major im General-Staab, 1809 geblieben in der Affaire bei Raab.

Ludwig von Klotz: Junker, 1812 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1819 Premierlieutenant und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Staats-Capitän, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 Compagnie-Chef, 1840 Major im 3ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1841 Major im Garde-Regiment in Karlsruhe.

R. N. von Koller: vorher in kais. kriegsb. Diensten, 1817 Major à la Suite der Infanterie, 1833 am 5. Dec. gestorben in Donaueschingen.

Friedrich Karl Julius Freiherr von Künsberg: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1794 Premierlieutenant, 1796 Staats-Capitän, 1798 wirklicher Capitän, 1800 Major und Kammerherr, quittirte, gestorben in Erenreuth bei Erlangen.

Wilhelm Freiherr von Künsberg: 1805 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1809 Premierlieutenant, 1814 Staats-Capitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der franz. Ehrenlegion, 1815 Compagnie-Chef und zum 3ten Regiment versetzt, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 wegen Kränklichkeit seine Dimission genommen als Major.

Wilhelm Ludwig von Laroche-Starckenfels: 1810 Kammerherr, 1814 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, 1815 Rittmeister à la Suite, 1830 Major à la Suite der Cavallerie.

R. N. von Lamerz: 1806 von Leiningen als Staats-Capitän übernommen, 1814 Capitän 1ter Klasse im 2ten Infanterie-Regiment, 1821 pensionirt, 1822 Major à la Suite der Infanterie, gest.

Ignaz von Laub: 1805 Major im Real-Invalidencorps zu Raasdorf, gestorben.

Ludwig von Lemaitre: Junker, 1810 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Premierlieutenant, 1817 Staats-Rittmeister und zum Garde-Dragoner-Regiment versetzt, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 Escadrons-Chef, 1836 Major, 1839 am 30. September gestorben in Zwingenberg.

R. N. von Leoprechting: Junker, 1808 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Capitän, 1819 als Major à la Suite quittirt.

R. N. von Lilgenau: 1805 Major à la Suite, 1826 am 20. November gestorben in Dilsberg.

Mois von Mader: 1805 Capitän im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1807 als Major à la Suite pensionirt, gestorben.

R. N. von Meyern: Junker, 1810 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1814 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, Gesandtschafts-Secretär in Berlin, 1821 Capitän à la Suite, Geschäftsträger und Ritter des Jähringer Löwen, 1824 Major, 1825 Ritter des rothen

Ablers 2ter Klasse, 1826 am 16. Februar gestorben in Berlin.

Karl August Ludwig Freiherr v. Palm: 1792 Major à la Suite der Infanterie, gestorben.

R. N. von Philippsborn: vorher in kais. russ. Militärdiensten und Adjutant des Generals Friedrich Freiherrn v. Zettenborn, 1818 Rittmeister à la Suite, 1819 Attaché bei der Gesandtschaft am Wiener Hofe, 1836 Major à la Suite.

Franz von Prästler: 1805 Capitän und Commandant zu Dilsberg, 1808 als Major pensionirt, 1818 am 15. April gestorben in Mannheim.

Karl Freiherr von Neck: Sohn des Obervogts Johann Karl Heinrich Freiherr von Neck in Birkenfeld, Junker, 1809 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1813 Premierlieutenant in der Artillerie, Staats-Capitän und Ritter der Ehrenlegion, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1827 Compagnie-Chef, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Major.

Georg von Neichert: 1805 Secondlieutenant und Adjutant im Regiment Churprinz, 1808 Premierlieutenant, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Staats-Capitän, 1814 Ritter des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1816 Compagnie-Chef, 1820 Major, 1834 pensionirt.

Konrad von Nittmann: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1806 Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän, 1808 Capitän 2ter Klasse, 1810 als Major pensionirt, am 27. August gestorben in Karlsruhe.

Carl Wilhelm von Rosenfels: 1792 Major à la Suite, 1794 quittirte er und ging nach Wien, gestorben.

August Freiherr Rüdiger von Collenberg-Eberstadt: Junker, 1807 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän im Regiment Stodhorn, 1814 Ritter der franz. Ehrenlegion, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Compagnie-Chef, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 quittirt als Major à la Suite.

Joseph, Altgraf zu Salm-Krautheim: 1808 Staats-Rittmeister à la Suite, 1820 Major à la Suite.

Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling v. Canstadt: 1817 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1825 Premierlieutenant, 1826 Ritter des St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1827 Staats-Rittmeister des k. preuß. Johanniter-Ordens, 1828 Adjutant des Markgraf Max und wirklicher Rittmeister, 1836 Reise-Stallmeister und Flügel-Adjutant, 1837 Major à la Suite.

Ernst Alexander Freiherr v. St. André: 1800 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1803 Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän, 1808 quittirte er als Major, 1814 erhielt er das Commando vom 12ten Landwehr-Bataillon.

Joseph de Lorne von St. Ange: Sohn des Hauptmanns Nicolas de St. Ange, 1806 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän der Grenadier-Garde, 1814 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse und der franz. Ehrenlegion, 1813 Capitän 2ter Klasse, 1814 Capitän 1ter Klasse im

4ten Infanterie-Regiment, 1820 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major, 1837 pensionirt.

Julius von Stöcklern v. Grünholzegg: Sohn des geheimen Referendairs und Directors vom Landes-Deconomie-Departement, Junker, 1813 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1819 Premierlieutenant, 1831 Rittmeister im 1ten Dragoner-Regiment, 1831 Ritter des Jähringer Löwen und des k. russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1840 Major.

N. N. de Troge: vorher Rittmeister in k. bair. Diensten, 1808 Major à la Suite der Cavallerie, 1821 am 14. Februar gestorben in Heidelberg.

N. N. Freiherr von Wallbrunn: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän im 4ten Regiment, 1813 Compagnie-Chef, 1816 quittirt als Major, 1835 am 17. Juni gest. in Weinheim.

Johann Ludwig Karl Prinz von Wittgenstein-Berleburg: 1805 Staats-Capitän im Regiment Churfürst, 1808 quittirt als Major.

Karl Ludwig Ferdinand Friedrich von Zech: 1803 Fähndrich, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1808 Premierlieutenant, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Staats-Capitän, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1816 zum Generalsstab transferirt, 1817 Flügel-Adjutant, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Major, 1826 Ritter des rothen Adlers 4ter Klasse, 1829 am 25. September gestorben in Karlsruhe.

### Hauptleute und Rittmeister.

#### A. Rittmeister:

N. N. von Bettendorf: Junker im Dragoner-Regiment von Geusau, quittirt 1814 als Lieutenant, 1833 Rittmeister à la Suite.

Franz Karl Jörn von Boulach: 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1809 Premierlieutenant im Husaren-Regiment, 1812 quittirt als Staats-Rittmeister.

Ernst Freiherr von Brandt: Bruder des Generalmajors Karl Freiherrn von Brandt, vorher in königl. bair. Diensten, 1817 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1828 Premierlieutenant, 1836 als Rittmeister à la Suite pensionirt.

Franz Ludwig von Chastelain: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1822 quittirt als Rittmeister à la Suite, 1827 Ober-Polizeicommissar in Mannheim, 1829 Divisions-Commandant der Gendarmerie, 1835 pensionirt, 1836 Polizeicommissar in Baden mit dem Titel Rittmeister.

Franz Philipp von Cloßmann: Sohn des Generalleutenants Joseph von Cloßmann, 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Premierlieutenant, 1818 Staats-Rittmeister in der Garde du Corps, 1820 quittirt.

August Wilhelm Friedrich Freiherr v. Degenfeldt: Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1813 zum Dragoner-Regiment

von Freysiedt versetzt, 1819 quittirt, 1830 Rittmeister à la Suite.

Herrmann von Dorat: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1814 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1820 Premierlieutenant, 1827 Staats-Rittmeister, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Escadrons-Chef.

Franz Freiherr von Falkenstein: Sohn des Geh. Rath's 2ter Klasse Franz Anton Freiherrn von Falkenstein, Cadet, 1830 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog, 1837 quittirt als Rittmeister à la Suite.

Karl Egon Prinz von Fürstenberg: 1839 aggregirter Rittmeister bei dem Dragoner-Regiment Großherzog.

Maximilian Fürst von Fürstenberg: 1840 aggregirter Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog.

Ernst von Gilmann: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1819 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1822 quittirt als Rittmeister und Universitäts-Stallmeister in Freiburg, 1839 zum Landesgestüt versetzt.

Ludwig von Götner: vorher in schweizer. Diensten, 1813 Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 quittirt.

Theodor von Glaubig: Cadet, 1820 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1830 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1840 Rittmeister.

N. N. von Hänslar: vorher in königl. preuss. Militärdiensten, 1809 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt und Staats-Rittmeister, 1820 Escadrons-Chef, 1824 am 7. August gestorben in Bruchsal.

N. N. von Hornig: Standartenjunker, 1807 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1815 Staats-Rittmeister und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 am 20. December gestorben in Ofen.

N. N. Graf von Kageneck: vorher Lieutenant in kais. königl. österr. Diensten, 1818 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1819 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1829 quittirt als Rittmeister.

N. N. von der Kettenburg: 1807 Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1808 quittirt als Staats-Rittmeister.

Karl Freiherr von Kniesiedt: Sohn des tit. Geheimenrath's Karl Freiherrn von Kniesiedt, 1805 Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1807 Hofjunker, 1808 Premierlieutenant, 1810 Staats-Rittmeister, 1813 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 zur Garde du Corps versetzt, 1815 Stallmeister und Kammerherr, 1817 gänzlich quittirt, 1830 wieder Kammerherr.

N. N. von Leyer: vorher in kurhess. Diensten, 1807 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1808 quittirt als Staats-Rittmeister.

Karl Freiherr von Raabitz: Kammerherr, 1814 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, 1816 als Rittmeister à la Suite entlassen.

August Freiherr von Ramschwag: 1803 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1805 Premierlieutenant, 1806 als Rittmeister zur Garde du Corps versetzt, 1807 quittirt und pensionirt.

Ernst Freiherr von Reizenstein: Staats-Rittmeister, Kammerherr, Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Fidel Freiherr Rind von Baldenstein: Maltshofer-Ritter, Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse R. R. Freiherrn Rind von Baldenstein in Freiburg, Cadet, 1824 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1828 zum Dragoner-Regiment von Gensau versetzt und quittirt als Rittmeister à la Suite.

R. R. Freiherr Rüdert von Collenberg: 1805 Secondlieutenant im Husaren-Corps, 1807 Premierlieutenant, 1810 Staats-Rittmeister, 1813 Escadrons-Chef und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 geblieben am 12. Juli in der Affaire vor Straßburg.

Ferdinand Alessina von Schweizer: 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1820 zur Garde du Corps versetzt, 1821 wieder zum Dragoner-Regiment von Freystedt, 1826 quittirt als Staats-Rittmeister, 1833 Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Paris, 1838 Ritter der franz. Ehrenlegion, 1839 Legationsrath.

Karl Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Standarten-Junker, 1812 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Premierlieutenant, 1825 Staats-Rittmeister, 1830 Escadrons-Chef, 1833 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 3ter Klasse.

Adolph Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1826 Premierlieutenant, 1834 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, 1835 2ter und 1836 1ter Stallmeister vom Landesgestüt und Kammerherr.

Ludwig Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, vorher in k. baier. Militärdiensten, 1830 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1840 Rittmeister.

Karl August Graf von Sponeck: 1804 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Rittmeister und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1816 wegen Blessuren pensionirt, 1817 Ritter der franz. Lili.

Franz Georg Christian von Stern: 1802 Rechtspracticant, 1807 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Auditor beim Dragoner-Regiment von Freystedt, 1813 Premierlieutenant à la Suite der Cavallerie, 1814 Rittmeister und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1818 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1819 wirklicher Rittmeister und Commandant in Kehl, 1829 am 13. Februar gestorben in Kehl.

Joseph von Theobaldt: Sohn des Geh. Raths 2ter Klasse und Präsidenten Ludwig von Theobaldt, Junker, 1817 Secondlieutenant in der reisenden Artillerie, 1827 Premierlieutenant, 1832

Staabs-Rittmeister, 1839 Ritter des Jähringer Löwen.

Friedrich Graf von Trautenberg: 1792 Rittmeister bei der Garde du Corps und Kammerjunfer, gestorben.

### B. Capitäne:

Adalbert Freiherr v. Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägersmeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, Cadet, 1820 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1828 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1833 Capitän.

Eduard Freiherr von Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägersmeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, 1815 Page, 1818 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1826 Premierlieutenant, 1831 Capitän, 1833 am 10. Mai gestorben in Karlsruhe.

Ditto Freiherr von Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägersmeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1830 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, 1837 Capitän im Leib-Infanterie-Regiment.

R. R. von Arnay: 1820 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 als Capitän pens. Wilhelm von Asbrand: 1803 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1806 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef, 1820 pensionirt, 1835 am 24. April gestorben in Mannheim.

August von Althaus: Junker, 1809 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 zur Grenadier-Garde versetzt und Staats-Capitän, 1822 als wirkl. Capitän demittirt und Salinen-Inspector in Dürheim, 1838 Bergrath.

Kaspar von Bachelin: 1805 Hauptmann im Garnisons-Regiment von Linheim, 1806 am 17. April gestorben.

Karl Heinrich Sigmund v. Beck: Sohn des Generalleutenants Georg Ludwig Karl von Beck, 1807 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1808 Premierlieutenant, 1813 Compagnie-Chef, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 am 25. Juli gestorben in Mannheim.

R. R. von Beck: Sohn des Generalleutenants Georg Ludwig Karl von Beck, Page, 1808 Secondlieutenant im vacanten Infanterie-Regiment, 1811 Premierlieutenant, 1815 Compagnie-Chef, 1818 am 14. Juni gestorben in Mannheim.

Ludwig von Beck: Cadet, 1827 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1839 Capitän im 1ten Inf.-Regiment.

Leonhard von Beck: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment Margraf Wilhelm, 1828 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, 1836 Brigade-Adjutant und zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt, 1839 Capitän.

Franz von Bertier: 1803 von Bruchsal übernommen und Capitän à la Suite, 1813 Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 als solcher entlassen, 1829 am 24. Jan. gest. in Bruchsal.

**R. N. von Blarer:** 1808 Secondlieutenant im Regiment von Neuenstein, 1811 Premierlieutenant, 1812 quittirt als Capitän à la Suite, gest.

**Philipp Blarer von Wartensee:** 1810 Secondlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hohenberg, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän, 1827 wirl. Capitän, 1834 pensionirt.

**Philipp Freiherr von Bittersdorff:** Junker, 1804 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 wirklicher Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 Forstmeister in Emmendingen, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 pensionirt.

**R. N. von Bodè:** Staats-Capitän in kurhess. Diensten, 1807 Capitän à la Suite, 1808 verabschiedet.

**Friedrich von Böck:** Sohn des Finanz-Ministers Christian Friedrich von Böck, Cadet, 1824 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1832 Premierlieutenant und Regiments-Adjutant, 1840 aus dem Regiments-Verband — Hauptmann und Mitglied des Kriegs-Ministeriums.

**R. N. Freiherr von Bodmann:** Rittmeister in k. würtemb. Diensten, 1813 Staats-Capitän im 1ten Infanterie-Bataillon, 1813 Capitän 2ter Klasse, 1814 am 10. April geblieben vor Paris.

**Friedrich Wilhelm Ludwig Maximilian Freiherr Böcklin von Böcklinsau:** Sohn des Generalmajors Friedrich Freiherrn von Böcklin, Cadet, 1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1828 Premierlieutenant, 1830 quittirt.

**Friedrich von Böhlen:** Sohn des General-Lieutenants Friedrich Wilhelm von Böhlen, vorher in kurhess. Militärdiensten, 1812 Capitän 2ter Klasse im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Plazmajor in Mannheim, 1824 wirklicher Capitän, gestorben.

**R. N. von Cammerer:** 1805 Capitän à la Suite vom Corps, gestorben.

**Jodocus (Johst) von Cloßmann:** Sohn des General-Lieutenants Joseph von Cloßmann, 1810 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1813 Premierlieutenant, 1814 Staats-Capitän, 1819 mit Wartgeld entlassen, 1830 Adjutant des Kriegsministeriums-Präsidenten, 1833 pensionirt, 1835 am 30. Januar gestorben in Baden.

**Ludwig von Dürreheimb:** 1792 Premierlieutenant im Jüfeller-Bataillon zu Rastatt, 1805 Capitän im Real-Invaliden-Corps, gestorben.

**Karl Ludwig von Eck (le Cointe):** Sohn des General-Lieutenants Adalbert Xeri von Eck, 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1806 Hofjunker, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 gestorben in russ. Gefangenschaft.

**August von Ehrenberg:** Sohn des Administrators Markgraf Karl Magnus von Baden, 1803 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1805 Premierlieutenant, 1806 Staats-Capitän, 1808 Capitän 2ter Klasse, 1813 gestorben in russ. Gefangenschaft.

**Ludwig von Esleben:** 1803 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1808 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän, 1813 am 4. Mai gestorben zu Ostrova in russ. Gefangenschaft.

**Philipp von Faber:** Sohn des Oberamts-

manns Faber in Mannheim, Cadet, 1826 Secondlieutenant in der Artillerie, 1830 Premierlieutenant, 1840 Capitän und der ihm vom Kaiser von Oestreich ertheilte Adel anerkannt.

**Joseph von Fid:** Junker, 1820 Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1829 Premierlieutenant, 1837 Capitän im 1ten Infanterie-Regiment Großherzog.

**Anton von Fid:** Junker, 1820 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1829 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1839 Capitän im 2ten Infanterie-Regiment.

**Wilhelm Freiherr von Fischer:** Sohn des Finanzministers Karl Friedrich Freiherrn von Fischer, 1808 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1812 Premierlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1813 Staats-Capitän, 1819 durch die Nobilitirung seines Vaters auch nobilitirt, 1825 Compagnie-Chef, 1834 pensionirt und Ritter des Jähringer Löwen.

**Wilhelm von Frank:** vormalig fürstl. hohenz.-beching. Jagdjunker, 1814 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1816 zum Regiment von Neuenstein versetzt, 1825 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1836 als Capitän pensionirt, 1837 am 6. Jan. gestorben in Durlach.

**Ferdinand von Friedeburg:** 1814 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1821 Premierlieutenant, 1826 Staats-Capitän und Ritter des Jähringer Löwen, 1830 Ritter des St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1832 Compagnie-Chef.

**R. N. von Froben:** Junker, 1809 Secondlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hohenberg, 1812 Premierlieutenant, 1814 Capitän, 1819 pensionirt, am 24. Oct. gestorben in Rastatt.

**Christoph von Froben:** 1792 Secondlieutenant bei dem Jüfeller-Bataillon Rastatt, 1796 Premierlieutenant, 1800 als Capitän pensionirt, gestorben.

**Daniel Leopold von Froben:** 1792 Premierlieutenant im Jüfeller-Bataillon Rastatt, 1796 Capitän, 1800 pensionirt, 1839 am 5. August gestorben in Rastatt.

**Karl Friedrich Freiherr Göler von Ravensburg:** 1792 Capitän im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben.

**August Freiherr Göler von Ravensburg:** Cadet, 1827 Secondlieutenant in der Artillerie, 1834 Premierlieutenant, 1840 ausgetreten aus der Artillerie, Capitän und Aufsichts-Officier an der Kriegsschule.

**Georg von Haynau:** natürlicher Sohn des Churfürsten von Hessen-Cassel, vorher in kurhess. Militärdiensten, 1807 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1808 Staats-Capitän, 1810 Compagnie-Chef, 1813 gestorben zu Nicolinsky in russischer Gefangenschaft.

**R. N. von Hammerer:** Staats-Capitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 am 12. November geblieben zu Consuegra in Spanien.

**R. N. von Hartmann:** 1805 Capitän à la Suite vom Corps, gestorben.

**R. N. Freiherr von Heddersdorff:** 1806 als Capitän von Leiningen übernommen, 1807 Kammerherr, 1808 Capitän 2ter Klasse, gestorben.

**Wilhelm Karl von Herwarth:** 1792 Ca-

pitän im Füßeler-Bataillon Rastatt, 1800 als Capitän à la Suite dimitirt, gestorben.

Johann von Herz: 1795 Premierlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1807 Staats-Capitän, 1811 pensionirt, gestorben.

Georg Friedrich von Hillern: 1805 Capitän im Real-Invaliden-Corps zu Rastatt, gest. Karl Freiherr von Holz: 1805 Staats-Capitän à la Suite vom Corps.

Franz von Horadam: Sohn des Obristen Sebastian von Horadam, Cadet, 1820 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1836 Capitän.

R. N. von Imhof: Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1812 Staats-Capitän und am 24. November geblieben bei Sauruz in Rußland.

Franz Graf von Lageneé: 1814 Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 als Capitän à la Suite entlassen, 1829 am 4. April gestorben in Ketzingen.

Franz Joseph Khvon von Wildegg: Junker, 1811 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1813 zum 1. Infanterie-Regiment versetzt, 1814 Premierlieutenant, 1815 quittirt, 1820 Kreis-Canzlist in Offenburg, 1824 als Canzlist zur kathol. Kirchen-Section versetzt, 1825 Canzlei-Secretär, 1830 Buchhalter bei der Stempelpapier-Verwaltung, 1834 pensionirt, 1837 Capitän à la Suite.

Friedrich von Meudgen: 1813 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1819 Premierlieutenant, 1820 Staats-Capitän, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 Postmeister in Mannheim, 1830 Oberpostmeister in Karlsruhe, 1835 Ritter des k. sächs. Civil-Verdienst-Ordens.

Nepomud von Nock: Cadet, 1820 Secondlieutenant im Regiment von Stodhorn, 1828 Premierlieutenant, 1837 Capitän.

Philipp von Lamerz: Junker, 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1823 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 Capitän, 1838 am 7. September gestorben in Rastatt.

R. N. von Langeland: vorher in k. dänischen Militärdiensten, 1813 Staats-Capitän im Regiment Großherzog, 1814 quittirt.

R. N. von Langen: 1806 als Capitän von Fürstenberg übernommen und 1808 Staats-Capitän im 2ten Regiment, 1809 Capitän 2ter Klasse im 4ten Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 am 12. October gestorben in Madrid.

Franz du Jarrys von Laroche: Hauptmann in fürstbischöflich speier. Diensten und mit Bruchsal übernommen, 1803 Capitän à la Suite, 1810 Kammerherr und Straßen-Inspector, 1824 gestorben in Bruchsal am 22. December.

Wilhelm von Lesong: Junker, 1807 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1808 quittirte er, 1813 wieder als Staats-Capitän allda eingetreten, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1814 am 4. August gestorben in Paris.

August Ernst von Lichtenberg: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1796 Premierlieutenant, 1800 Capitän, gestorben.

Johann Friedrich von Lindenberg: 1792

Hauptmann im Füßeler-Bataillon Erbprinz, 1797 entlassen, 1810 Jagd-Inspector, 1816 gestorben in Niefern.

R. N. von Mach: vorher in k. preuß. Militärdiensten, 1810 Secondlieutenant im 4ten Regiment, 1813 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Capitän und Ritter des St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1819 als Capitän à la Suite pensionirt, 1829 am 20. Januar gestorben zu Rauenburg in Pommern.

Joseph von Meßbach: Sohn des Oberamtmanns Theodor Joseph von Meßbach in Gochsheim, Junker, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1808 Premierlieutenant, 1812 pensionirt, 1813 Staats-Capitän im 12. Landwehr-Bataillon, 1825 am 3. August gestorben in Bruchsal.

Georg von Möller: Junker, 1807 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1810 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän im Regiment Markgraf Wilhelm und Officier der Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1833 als Capitän à la Suite pensionirt, 1839 ihm die Uniform entzogen.

Ernst von Müller: Junker, 1807 Secondlieutenant im Regiment von Sarrant, 1812 Premierlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1813 Staats-Capitän, 1829 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 pensionirt.

Georg von Müller: 1811 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, der franz. Ehrenlegion und des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Premierlieutenant, 1827 Staats-Capitän im 3ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 wirklicher Capitän, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 am 15. Oct. gestorben in Rastatt.

R. N. Prinz von Dettingen-Wallerstein: 1805 Staats-Capitän à la Suite.

R. N. von Pattberg: Junker, 1812 Secondlieutenant im vacanten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 Staats-Capitän, 1825 pensionirt.

Heinrich von Pöck: 1805 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, 1807 Staats-Capitän, 1809 Capitän 2ter Klasse im Regiment Großherzog, 1818 am 21. Oct. gestorben in Mannheim.

Karl von Poly: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Premierlieutenant, 1812 Capitän, 1813 geblieben in russ. Feldzug.

Victor Ernst Ludwig von Yorbeck: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Premierlieutenant bei der Grenadier-Garde, 1808 Quartiermeister-Lieutenant im Generalsstab und Staats-Capitän, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 wirklicher Capitän, 1814 am 29. März geblieben vor Paris.

Friedrich v. Yorbeck: Page, 1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1825 Inspections-Adjutant im Generalsstab, 1826 Premierlieutenant, 1829 Ritter des hannövr. Guelphen-Ordens, 1832 Capitän im Generalsstab.

Karl von Reckthaler: Junker, 1819 Secondlieutenant im 4ten Inf.-Reg., 1825 Premierlieutenant, 1836 Capitän im Reg. Erbgroßherzog.

Peter von Reithaler: Junker, 1819 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1825 Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1836 Capitän.

Eberhard Freiherr von Reichenstein: Cadet, 1821 Secondlieutenant im Regiment von Neuenstein, 1824 zum Regiment Markgraf Wilhelm versetzt, 1830 Premierlieutenant, 1840 Capitän im 2ten Infanterie-Regiment Erbgroßherzog.

Karl Freiherr von Röder zu Diersburg: 1792 Capitän à la Suite vom Corps, 1807 Kammerherr, gestorben.

Philipp Friedrich Freiherr von Röder zu Diersburg: 1815 Capitän beim 5ten Landwehr-Bataillon, 1819 quittirt als Capitän à la Suite und Kammerherr, auch herzogl. braunschweigischer Major à la Suite.

Jean Nicolas de Lorne von St. Ange: 1792 Capitän à la Suite vom Corps mit der Uniform vom Jüfeller-Bataillon Erbprinz, gestorben.

Ludwig von Schäffer: Cadet, 1822 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1828 Premierlieutenant, 1834 quittirt als Capitän à la Suite.

Wilhelm Heinrich Freiherr von Schilling: Sohn des tit. Geheimraths Karl Friedrich Freiherrn von Schilling, Junker, 1812 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Premierlieutenant, 1815 quittirt als Capitän à la Suite, 1839 Kammerherr.

Adam von Schweichardt: 1807 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 wirklicher Capitän, 1828 pensionirt.

Ludwig Graf von Sponek: Page, 1818 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1827 Premierlieutenant, 1830 Capitän, 1840 Ritter des Jäger-Löwen.

Heinrich Freiherr von Stetten: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Compagnie-Chef, 1813 gest. in russ. Gefangenschaft.

Karl Christian Ferdinand Freiherr Stockhorner von Starein: 1792 Capitän vom Leib-Infanterie-Regiment und Kammerjunker, 1796 pensionirt, 1832 am 10. Januar gestorben in Durlach.

Franz Freiherr Stockhorner von Starein: vorher in herzogl. württemberg. Diensten, 1792 Capitän à la Suite vom Corps, 1830 am 5. December gestorben in Durlach.

Ferdinand Friedrich Christian Freiherr Stockhorner von Starein: vorher in herzogl. württemberg. Diensten, 1792 Capitän à la Suite vom Corps und Kammerjunker, 1796 am 29. April gestorben in Karlsruhe.

Karl Maximilian Freiherr Stockhorner von Starein: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, 1800 Premierlieutenant, 1807 Capitän im Regiment Neuenstein, 1809 geblieben am 28. Juli in der Schlacht von Talavera in Spanien.

Magnus Wilhelm von Taube: 1792 Capitän à la Suite, gestorben.

N. N. von Vincenti: Sohn des Generallieutenants August von Vincenti, Junker, 1805 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän im Regiment von Stockhorn und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Compagnie-Chef, 1824 am 20. Juli gestorben in Mannheim.

Johann von Wäcker: 1805 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef im Regiment von Stockhorn, 1817 am 10. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Jacob von Wagenmann: 1805 Staats-Capitän vom Corps, gestorben.

Ludwig Karl Wilhelm Gustav Freiherr von Wallbrunn: 1792 Staats-Capitän vom Corps, gestorben.

N. N. von Weinzierl: vorher in fürstlich schwarzemb. Diensten, 1807 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1808 Staats-Capitän, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, gestorben.

N. N. Graf von Wieser: vorher in königl. bair. Diensten, 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant, 1824 Staats-Capitän im Jäger-Bataillon, 1828 quittirt.

Gustav Freiherr von Wittendach: Cadet, 1828 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1836 Premierlieutenant, 1837 quittirt als Capitän à la Suite.

N. N. von Woldeck: vorher in königl. preuß. Militärdiensten, 1809 Staats-Capitän im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1812 am 28. Nov. geblieben im russ. Feldzug an der Beresina.

N. N. von Wolframsdorff: vorher in k. preuß. Militärdiensten, 1807 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

### Lieutenante:

Theodor Freiherr von Adelsheim: Portepesfähndrich, 1836 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Wilhelm Freiherr von Adelsheim: Portepesfähndrich, 1838 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

N. N. Freiherr v. Adelsheim: Portepesfähndrich, 1840 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

Heinrich Freiherr von Andlaw-Birsek: Sohn des Staatsministers und Hofrichters Konrad Freiherrn v. Andlaw, 1821 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1825 quittirt als Premierlieutenant à la Suite, 1826 zum Kreisrath in Freiburg ernannt aber nicht activirt, 1830 Kammerherr.

Karl von Asbrand: Portepesfähndrich, 1837 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment. Joseph Freiherr von Aussenberg: Hofmarschall, 1817 Secondlieutenant in der Garde du Corps. (Siehe Hofchargen mit Maitrestrang.)

R. N. von Bach: 1815 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1817 entlassen.

R. N. v. Bachelin: 1805 Secondlieutenant im Fusaren-Corps, 1811 Premierlieutenant, 1813 am 1. März gestorben in Karlsruhe.

Theodor Freiherr von Baumbach: Sohn des Obristen Friedrich Freiherrn von Baumbach, 1826 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1836 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog.

Julius von Beck: Cadet, 1828 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1835 Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant.

R. N. von Beroldingen: Junker, 1812 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1816 quittirt.

Wilhelm Freiherr von Beust: Sohn des Hofgerichts-Directors Karl Freiherrn von Beust, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1830 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Karl Freiherr v. Beust: Sohn des Obristen Karl Friedrich Ludwig Freiherrn von Beust, 1835 Secondlieutenant bei der Artillerie, 1837 zum Garde-Dragoner-Regiment versetzt.

R. N. Freiherr v. Beust: Portepeseführer, 1840 Secondlieutenant im 2ten Inf. Regiment.

Christian von Biarowsky: 1805 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1810 quittirt.

August von Biedenbach: Cadet, 1820 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1828 zum Garde-Cavallerie-Regiment versetzt, 1830 Premierlieutenant, 1835 hat er den Zunamen von Schmidt genommen, gestorben am 5. Juni in Karlsruhe.

Roger von Blonay: Cadet, 1825 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1836 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1839 am 24. August gestorben in Lausanne.

Heinrich Freiherr von Bodmann: 1826 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1831 als Premierlieutenant quittirt, 1837 Bezirks-Commandant bei der Gendarmerie.

Franz Freiherr von Bodmann: Maltheser-Ritter, 1822 Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1830 Premierlieutenant im Garde-Dragoner-Regiment.

Leopold Freiherr Böcklin von Böcklinsau: Sohn des Generalmajors Friedrich Freiherrn von Böcklin, Cadet, 1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1830 Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Friedrich August von Bohlen: 1805 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, 1806 quittirt.

Karl von Bohlen: Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 quittirt.

Julius von Bohlen: Cadet, 1829 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1831 gestorben.

R. N. von Bose: vorher in kurhess. Militärdiensten, 1817 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, quittirt als Premierlieutenant à la Suite.

Karl Ludwig Graf von Bothmer: 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1837 am 25. April als wirklicher Geheimrath und Oberpostmeister der Frau Markgräfin Amalie gestorben in Offenburg. (Siehe Ober-Hofkammern.)

Max Ernst Freiherr Born von Boulach: 1804 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, 1805 quittirt.

Christian von Braun: 1805 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, quittirt.

Ludwig von Cancrin: Sohn des Obristen Ludwig von Cancrin, Cadet, 1824 Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1825 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt, 1828 zum Regiment Großherzog versetzt, 1830 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

R. N. von Cloßmann: Portepeseführer, 1840 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Ludwig von Davans: Cadet, 1826 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1830 zum Regiment von Stockhorn versetzt, 1836 Premierlieutenant.

Franz von Davans: Portepeseführer, 1837 Secondlieutenant im 4ten Inf. Regiment.

Ferdinand Freiherr von Degenfeldt: Sohn des Oberforstmeisters Christian Friedrich Freiherrn von Degenfeldt, Cadet, 1828 Secondlieutenant im Garde-Cavallerie-Regiment, 1838 Premierlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment.

Eugen Freiherr von Degenfeldt: Cadet, 1829 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1831 am 2. September gestorben in Bruchsal.

Alfred Freiherr von Degenfeldt: Sohn des Oberforstmeisters Christian Friedrich Freiherrn von Degenfeldt, Portepeseführer, 1836 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1840 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Edmund Freiherr von Degenfeldt: Portepeseführer, 1840 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog.

R. N. Freiherr von Degenfeldt: Portepeseführer, 1840 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

Georg Freiherr von Diemar: Sohn des Reise-Stallmeisters Georg Freiherrn von Diemar, 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1823 quittirt, 1824 herzogl. sächs. mein. Kammerherr.

Konrad Freiherr von Diemar: Sohn des Reise-Stallmeisters Georg Freiherrn von Diemar, 1815 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1818 zur Grenadier-Garde versetzt, 1834 quittirt.

R. N. von Droß: 1810 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1814 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Gustav von Dubois de Gresse: Sohn des Ober-Hofmarschalls Franz Aaver Dubois de Gresse, Cadet, 1825 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1832 Premierlieutenant, 1839 am 1ten Mai gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn: Forstmeister in Freiburg, 1814 Secondlieutenant in der Gren.-Garde. (S. Forstmeister.)

Heinrich von Dubois de Gresse: Sohn des Ober-Hofmarschalls Franz Xaver Dubois de Gresse, Cadet, 1830 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1831 entlassen.

N. N. Graf von Dürckheim-Montmartin: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1825 quittirt als Premierlieutenant à la Suite.

N. N. von Dürckheim: 1805 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 gest. in russischer Gefangenschaft.

N. N. von Eggler: Junker, 1814 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1816 quittirt.

Adolph von Ehrenberg: Cadet, 1828 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1832 Premierlieutenant.

Hugo von Ehrenberg: Portepesfähndrich, 1834 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1838 Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant.

Herrmann Graf von Enzenberg: Cadet, 1828 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1835 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Reg.

Karl Graf von Enzenberg: Cadet, 1830 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1836 Premierlieutenant.

Eduard von Fischer: Portepesfähndrich, 1830 Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1836 Premierlieutenant.

Karl von Fischer: Portepesfähndrich, 1837 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1838 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt.

Karl von Freydorff: Sohn des Generalmajors und Kriegs-Ministerial-Präsidenten Eugen Karl Wilhelm von Freydorff, Cadet, 1827 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1837 Premierlieutenant.

N. N. von Freydorff: Portepesfähndrich, 1840 Secondlieutenant in der Artillerie-Brigade.

Ludwig von Freystedt: Sohn des Generalleutenants Karl Friedrich Herrmann von Freystedt, Cadet, 1825 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1830 Premierlieutenant im Garde-Dragoner-Regiment.

N. N. von Froben: 1812 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Leopold von Froben: 1819 Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1831 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Freiherr von Gemmingen: 1806 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Harrant, 1808 zum Regiment von Biedenfeldt versetzt, 1810 quittirt.

N. N. Freiherr von Gemmingen: Standartenjunker, 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1817 quittirt, gestorben.

Heinrich Otto Freiherr von Gemmingen-Fürfeld: Junker, 1819 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1828 pensionirt.

Gustav Freiherr v. Gemmingen-Steinweg: Cadet, 1826 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1833 Premierlieutenant, 1834 quittirt.

v. Beschmar und Fuhn, Handbuch.

Eduard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld: Sohn des k. preuß. Domherrn zu Camin, Karl Freiherrn von Gemmingen, vorher Unterofficier in königlich würtemb. Diensten, 1830 Secondlieutenant im Garde-Dragoner-Regiment, 1821 quittirt.

Friedrich Freiherr von Geusau: Sohn des Generalmajors und Oberstallmeisters Karl Freiherrn von Geusau, Portepesfähndrich, 1838 Secondlieutenant in der Artillerie, 1839 zum Dragoner-Regiment Großherzog versetzt.

N. N. von Geyer: Portepesfähndrich, 1840 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

N. N. von Gilmann: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1828 am 9. Januar gestorben in Mannheim.

Karl von Gilmann: Junker, 1814 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1817 quittirt.

N. N. Gilm von Rosenegg: vorher in k. k. öster. Diensten, 1810 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Joseph Gilm von Rosenegg: Sohn des Obristleutenants Ferdinand Gilm von Rosenegg, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 Premierlieutenant.

N. N. von Gilten: Junker, 1809 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Alphons von Glaubitz: 1820 Volontair-Lieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1825 quittirt als Secondlieutenant à la Suite.

Eberhard Freiherr von Göler zu Ravensburg: Jorspracticant, 1814 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1818 als Premierlieutenant quittirt.

Leopold Freiherr von Göler zu Ravensburg: Cadet, 1827 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1834 Premierlieutenant.

Julius Freiherr von Göler zu Ravensburg: Cadet, 1829 Secondlieutenant bei der Artillerie, 1838 Premierlieutenant.

Victor Freiherr von Göler zu Ravensburg: Portepesfähndrich, 1834 Secondlieutenant in der Artillerie.

Ludwig Freiherr von Göler zu Ravensburg: Portepesfähndrich, 1838 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Freiherr von Göler zu Ravensburg: Portepesfähndrich, 1840 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. von Hammerer: Junker, 1812 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

N. N. von Hann: Junker, 1813 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1816 entlassen.

N. N. von Hann: Junker, 1819 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1828 quittirt.

N. N. von Hann: 1824 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1826 zum Invaliden-Corps versetzt, 1829 pensionirt.

Heinrich von Hartmann: Portepesfähndrich, 1837 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

N. N. von Heußer: vorher in königl. preuß.



Militärdiensten, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1826 Premierlieutenant, 1828 quittirt.

Adolph von Holzling: Sohn des Ober-Hof-forstmeisters Franz Joseph von Holzling, Portepeschführer, 1838 Secondlieutenant in der Artillerie.

N. N. von Holzling: Sohn des Obristen Leopold von Holzling: Portepeschführer, 1840 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

Ludwig von Horadam: Sohn des Obristen Sebastian von Horadam, Cadet, 1827 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1834 Premierlieutenant.

Friedrich Freiherr Hundbis von Wallram: 1830 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1836 Premierlieutenant.

N. N. Freiherr von Hundheim: Portepeschführer, 1835 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1837 quittirt als Premierlieutenant.

N. N. von Jungheim, Unterofficier im freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Secondlieutenant quittirt.

Herrmann Graf von Kagened: Sohn des Majors à la Suite Grafen Heinrich von Kagened, Cadet, 1828 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1834 Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment und Bataillons-Adjutant.

Karl Friedrich von Kehler: 1805 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, 1808 quittirt.

Franz von Kleudgen: Bruder des Oberpostmeisters Friedrich von Kleudgen, Cadet, 1826 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1836 Premierlieutenant, 1840 zum 1ten Dragoner-Regiment versetzt.

Moriz von Könnerriz: vorher in k. preuß. Militärdiensten, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1810 quittirt.

Max von Laroche-Starkenfels: Sohn des Generalmajors Philipp von Laroche, Cadet, 1826 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment v. Gensau, 1828 zum Dragoner-Regiment von Freystedt versetzt, 1836 Premierlieutenant.

Alfred von Laroche-Starkenfels: Sohn des Majors à la Suite Wilhelm Ludwig von Laroche, Cadet, 1829 Secondlieutenant im Garde-Cavallerie-Regiment, 1832 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt, 1836 Premierlieutenant, 1839 am 4. Juli gestorben in Wieblingen.

Udo von Laroche-Starkenfels: Portepeschführer, 1838 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment.

Karl du Jarrys von Laroche: Sohn des Hauptmanns und Kammerherrn Franz du Jarrys v. Laroche, Cadet, 1828 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1835 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Regiments-Adjutant.

N. N. Freiherr von Laffolaye: Junker, 1812 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russ. Gefangenschaft.

Leonhard von Laffberg: Unterofficier, 1826 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1828 als Premierlieutenant pensionirt, 1832 am 26. April gestorben.

Franz von Lelong: Junker, 1806 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1808 quittirt.

Karl Graf von Leutrum: 1805 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, 1808 quittirt.

N. N. Freiherr von Liebenstein: Fähndrich, 1813 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment und dann zur Grenadier-Garde versetzt, 1814 am 29. März geblieben vor Paris.

N. N. von Lorio: 1809 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1813 Premierlieutenant, 1814 am 29. März geblieben vor Paris.

Karl Freiherr Marschall von Biberstein: Sohn des Staatsministers Karl Wilhelm Freiherrn von Marschall, Cadet, 1826 Secondlieutenant in der Artillerie, 1833 Premierlieutenant.

N. N. von Massenet: 1809 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1813 zum Dragoner-Regiment von Freystedt versetzt und Premierlieutenant, auch Ritter der franz. Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 am 9. Juli geblieben vor Straßburg.

Ernst Freiherr von Menzingen: 1805 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1806 Hofjunker, 1807 zum Husaren-Regiment von Gensau versetzt, 1808 Kammerjunker, 1810 quittirt als Premierlieutenant à la Suite, dann 1814 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, 1816 Kammerherr, ging nachher in k. russ. Dienste und wurde Obristenlieutenant und Ritter mehrerer Orden.

N. N. Freiherr von Menzingen: Sohn des Kammerherrn Ernst Freiherrn von Menzingen, 1832 Unterofficier in der Artillerie, 1834 Secondlieutenant, 1835 quittirt und in k. k. österr. Militärdienste geblieben.

Karl von Molitor von Mühlfeld: Sergeant, 1833 Secondlieutenant in der Artillerie, 1840 sein Adel anerkannt und Premierlieutenant.

Ludwig Graf von Mondion: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1832 Premierlieutenant, 1836 quittirt.

Ludwig Freiherr von Müllenheim: 1807 Secondlieutenant bei der Garde du Corps und Hofjunker, 1808 quittirt.

N. N. von Müller: 1814 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon.

August von Naso: 1805 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment und Adjutant, 1810 quittirt.

Franz Freiherr von Neubronn: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1831 Premierlieutenant und Regiments-Adjutant.

Ludwig Freiherr von Neubronn: Sohn des Oberforstmeisters Ernst Friedrich Freiherrn von Neubronn, Cadet, 1829 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1835 Premierlieutenant, 1836 in den Generalsstab versetzt.

Wilhelm Freiherr von Neubronn: Portepeschführer, 1835 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1840 Premierlieutenant.

Leopold Freiherr von Neubronn: Portepeschführer, 1837 Secondlieutenant in der Artillerie.

N. N. Freiherr von Oberkirch: 1833 Secondlieutenant in der Gren.-Garde, 1819 quittirt.

August Freiherr von Oberkirch: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1829, Premierlieutenant, 1836 am 17. Juli im Duell erschossen in Raßau.

N. N. von Deynhausen: vorher in Kurhan-  
növr. Diensten, 1804 Secondlieutenant bei der  
Garde du Corps, 1805 quittirt.

Karl von Peterzell: Sohn des Obristen  
Karl Christian von Peterzell, Portepesführer,  
1834 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment,  
1838 zum 1ten Dragoner-Regiment versetzt.

Gustav von Peterzell: Sohn des Obristen  
Karl Christian von Peterzell, Portepesführer,  
1837 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Reg.

Otto von Preen: Sohn des Obristenlieutenants  
Otto von Preen, Cadet, 1827 Secondlieutenant  
im 1ten Infanterie-Regiment, 1833 quittirt und  
trat in k. k. österr. Militärdienste.

N. N. Freiherr von Reichenstein: Jun-  
ker, 1808 Secondlieutenant im Regiment von Vie-  
densfeldt, 1810 quittirt.

Ludwig Freiherr von Reischach: Cadet,  
1825 Secondlieutenant bei der Grenadier-Garde,  
1831 Premierlieutenant, 1839 Brigade-Adjutant.

Karl Freiherr von Reischach: Cadet, 1823  
Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1830  
Premierlieutenant, 1834 Kammerherr beim Mark-  
grafen Wilhelm.

Reynold Freiherr von Reischach: Ca-  
det, 1830 Secondlieutenant im Regiment Erbgroß-  
herzog, 1831 quittirt.

Heinrich von Renz: Cadet, 1830 Second-  
lieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1836  
Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant.

Karl von Renz: Portepesführer, 1837  
Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Ludwig von Renz: Portepesführer, 1838  
Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Wilhelm Freiherr Rind von Walden-  
stein: Cadet, 1824 Secondlieutenant im 4ten In-  
fanterie-Regiment, 1830 Premierlieutenant im  
2ten Infanterie-Regiment.

Karl Adolph Freiherr von Ris: Sohn  
des Geh. Rath's Freiherrn von Ris, Junker, 1808  
Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1810  
zum Husaren-Regiment versetzt, 1813 gestorben in  
russischer Gefangenschaft.

N. N. Freiherr von Röder zu Diers-  
burg: Secondlieutenant à la Suite, 1809 bei der  
Grenadier-Garde angestellt, 1810 quittirt.

Felix Freiherr von Röder zu Diers-  
burg: Cadet, 1828 Secondlieutenant in der Ar-  
tillerie, 1834 Premierlieutenant.

Friedrich Freiherr von Rothberg: Cadet,  
1826 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regi-  
ment, 1837 Premierlieutenant, 1838 zum 2ten  
Dragoner-Regiment versetzt.

Anton von Rottmann: Stückjunker, 1814  
Secondlieutenant im Regiment Hochberg, 1821  
quittirt, dann Postexpeditor in Durlach. (Siehe  
Creditors.)

Rudolph Freiherr Rüdiger von Collen-  
berg: Sohn des Rittmeisters N. N. Freiherrn von  
Rüdiger, Portepesführer, 1835 Secondlieutenant  
im 1ten Dragoner-Regiment, 1839 quittirt.

Karl von Saladin: Portepesführer, 1836  
Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Groß-  
herzog, 1840 quittirt.

Fidel von Schallberg: Cadet, 1821 Se-  
condlieutenant im Dragoner-Regiment von Frey-

siedt, 1824 zum Dragoner-Regiment von Geusau  
versetzt, quittirt, jetzt Bezirksförster in Bühl.

Georg Wilhelm Freiherr von Schil-  
ling: Sohn des tit. Geh. Rath's Karl Friedrich  
Freiherrn von Schilling, 1810 Secondlieutenant  
im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1813 zur  
Garde du Corps versetzt, 1816 Premierlieutenant,  
1818 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt,  
1818 quittirt, 1818 am 13. Mai gestorben in  
Mannheim.

Karl Gustav Freiherr von Schilling:  
1800 Junker im Leib-Infanterie-Regiment, 1804  
Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment,  
gestorben.

Ludwig Freiherr von Schilling: Junker,  
1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von  
Freysiedt, 1824 zum Dragoner-Regiment von  
Geusau versetzt, 1826 quittirt, ging nach Batavia,  
wo er starb.

Ferdinand Ludwig Freiherr von Schil-  
ling: Sohn des Oberschmeisters Karl Ludwig  
Freiherrn von Schilling, Cadet, 1824 Secondlieu-  
tenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1832 am 19.  
Februar gestorben in Karlsruhe.

Alexander Freiherr von Schilling:  
Cadet, 1827 Secondlieutenant im Regiment von  
Stoehorn, dann versetzt zur Grenadier-Garde, 1834  
Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment,  
1835 am 2. December gestorben in Karlsruhe.

Rudolph Freiherr von Schilling: Port-  
epesführer, 1836 Secondlieutenant im 2ten In-  
fanterie-Regiment.

Leopold Freiherr von Schilling: Sohn  
des tit. Geheimenrath's Karl Friedrich Freiherrn von  
Schilling, Cadet, 1829 Secondlieutenant im Garde-  
Dragoner-Regiment, 1834 auf ein paar Monate  
nach Aislau, 1840 Premierlieutenant.

N. N. Freiherr von Schilling: Portepes-  
führer, 1840 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-  
Regiment.

N. N. von Schleiff: Secondlieutenant im 2ten  
Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer  
Gefangenschaft.

Maximilian von Schweichardt: Cadet,  
1825 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment,  
1830 zum Garde-Dragoner-Regiment versetzt und  
Premierlieutenant, 1840 zum 1ten Dragoner-Regi-  
ment versetzt.

Bernhard Freiherr von Seldeneck: Sohn  
des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Sel-  
deneck, Cadet, 1822 Secondlieutenant im 2ten In-  
fanterie-Regiment, 1830 Premierlieutenant, 1835  
Bezirks-Commandant der Gendarmerie im Unter-  
rheinkreis, 1840 nach Freiburg versetzt.

Rudolph Freiherr von Seldeneck: Sohn  
des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Sel-  
deneck, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment  
Großherzog, 1825 zum 2ten Dragoner-Regiment  
versetzt, 1835 Premierlieutenant.

August Freiherr von Seldeneck: Sohn des  
wirklichen Geheimenrath's und Oberstallmeisters  
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Secondlieutenant  
im 2ten Infanterie-Regiment, jetzt Bezirksförster in  
Stühlingen.

Friedrich Freiherr von Seldeneck: Sohn  
des wirklichen Geheimenrath's und Oberstallmeisters

Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Junker, 1816  
Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von  
Geusau, jetzt Bezirksförster in Laubr.

Heinrich Freiherr von Seldeneck: Sohn  
des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters  
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Secondlieute-  
nant im 4ten Infanterie-Regiment von Stockhorn,  
jetzt Bezirksförster in Gengenbach.

Karl Seutter von Lözen: Sohn des Gene-  
ralmajors Theodor August von Seutter, Cadet, 1828  
Secondlieutenant in der Artillerie, 1834 Premier-  
lieutenant, 1840 Adjutant des Präsidenten vom  
Kriegsministerium.

N. N. von Spiznas: Secondlieutenant im  
1ten Infanterie-Regiment, 1814 am 1. April gestor-  
ben in Karlsruhe.

Wilhelm Graf von Sponeck: Portepes-  
fähndrich, 1834 Secondlieutenant im 3ten Infan-  
terie-Regiment, 1835 zum 2ten Infanterie-Regiment  
versetzt, 1838 Premierlieutenant.

Karl August Graf von Sponeck: Second-  
lieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1804 zum  
Infanten-Corps versetzt, 1806 quittirt.

Karl Graf von Sponeck: Portepesfähndrich,  
1834 Secondlieutenant in der Artillerie.

August Graf von Sponeck: Portepesfähnd-  
rich, 1836 Secondlieutenant im Leib-Inf.-Reg.

Wilhelm Freiherr von Stengel: Cadet,  
1828 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment,  
1839 Premierlieutenant.

Julius von Stern: Portepesfähndrich, 1836  
Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

N. N. von Stern: Portepesfähndrich, 1840  
Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Karl Freiherr von Stetten: Portepes-  
fähndrich, 1838 Secondlieutenant im 4ten Infan-  
terie-Regiment.

Wilhelm Freiherr von Stetten: Portepes-  
fähndrich, 1834 Secondlieutenant im Dragoner-  
Regiment Großherzog, 1840 Premierlieutenant.

N. N. von St. Julien: Junker, 1815 Se-  
condlieutenant bei der Artillerie, 1825 Premierlieu-  
tenant, 1826 pensionirt, 1827 am 11. December  
gestorben in Mannheim.

Karl Freiherr Stockhorner von Sta-  
rein: Sohn des Generalleutenants Karl Freiherrn  
von Stockhorn, Cadet, 1834 Secondlieutenant in  
der Artillerie, 1837 am 17. April gestorben in  
Mannheim.

Karl von Streng: Unterofficier, 1831 Se-  
condlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Georg von Tannstein: Portepesfähndrich,  
1838 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regim.

N. N. von Trott: aus dem Hessischen, Cadet,  
1821 Secondlieutenant in der Garde du Corps,  
1828 Premierlieutenant, 1830 verabschiedet.

Georg von Sarachaga Uria: aus Spa-  
nien, Cadet, 1826 Secondlieutenant in der Artil-  
lerie, 1836 quittirt, 1838 Kammerjunker.

Joseph von Sarachaga Uria: Portepes-

fähndrich, 1831 Secondlieutenant in der Artillerie,  
1840 Premierlieutenant.

Eduard von Bacano: 1813 Feldjäger, 1815  
Feldjägerlieutenant, 1818 am 4. März gestorben  
in Karlsruhe.

Herrmann v. Verschuer: Portepesfähndrich,  
1835 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßher-  
zog, 1840 Premierlieutenant.

Theodor von Villiez: Portepesfähndrich,  
1833 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regi-  
ment, 1836 Premierlieutenant.

N. N. von Vogel: Junker, 1809 Second-  
lieutenant im Jäger-Bataillon, 1812 Premierlieu-  
tenant, 1813 geblieben im russischen Feldzug.

Karl von Wachsmann: Secondlieutenant  
in königl. preuß. Diensten, 1809 Secondlieutenant  
im Infanterie-Regiment Erbgroßherzog, 1811  
quittirt, nachher königl. preuß. Kreisdeputirter in  
Dresden, 1839 Kammerherr.

Mar von Waibel: 1814 Staats-Capitän  
im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieute-  
nant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1820  
Canzlist und Actuar bei der Polizeidirection in  
Karlsruhe, 1834 Polizei-Commissär.

Karl Friedrich Freiherr von Wechmar:  
Sohn des wirkl. Geh. Raths und Hofrichters Karl  
Freiherrn von Wechmar, Cadet, 1829 Secondlieu-  
tenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar,  
1830 zum Garde-Dragoner-Regiment versetzt,  
1836 Ehren-Kitter des Maltheiser-Ordens, 1840  
Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Mark-  
graf Mar.

Adolph von Weiler: Cadet, 1829 Second-  
lieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1840 Pre-  
mierlieutenant.

Mar von Weinbart: 1814 Secondlieutenant  
im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieute-  
nant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1824  
Oberförster in Lüzeltetten, gestorben.

N. N. von Wiederhold: aus dem Hessischen,  
1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde,  
1820 quittirt als Lieutenant à la Suite.

N. N. von Wolded: Secondlieutenant im  
2ten Infanterie-Regiment, 1830 quittirt.

Karl Freiherr von Wrede: 1805 Second-  
lieutenant im Regiment Churprinz, quittirt.

N. N. von Würtzenau: 1814 Secondlieute-  
nant im Regiment Markgraf Ludwig, quittirt,  
1826 am 15. April gestorben in Donaueschingen.

#### Auditeur:

Ludwig von Theobald: 1819 Garnisons-  
Auditeur in Mannheim, dann in Freiburg, 1830  
in Karlsruhe, jetzt Oberamtmann in Baden. (S.  
Oberamtmänner.)

#### Regiments-Quartiermeister:

August von Froben: Regiments-Quartier-  
meister von der Artillerie, 1838 Kriegs-Ministerial-  
Secretär. (Siehe Secretärs.)

## Adeliche Officiers von der Landwehr 1813.

### Commandeure:

Anton Bechtold von Ehrenscherdt: Commandeur des 3ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, nachher Obristleutnant im Infanterie-Regiment Großherzog, gestorben am 30. Juni 1835. (Siehe Linien-Militär.)

Karl Friedrich Ludwig Freiherr von Beust: Commandeur des 8ten Landwehr-Bataillons, pensionirter Capitän von der Linie, nachher Obrist à la Suite der Infanterie und Commandeur der Gendarmenrie, gestorben den 2. März 1839.

Wilhelm von Cloßmann: Commandeur des 8ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, Regiment von Stockhorn, jetzt Obrist und Commandeur des 3ten Infanterie-Regiments in Rastatt.

Philipp Karl Freiherr von Dalberg: Commandeur des 7ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, Infanterie-Regiment von Stockhorn, jetzt Obrist und Commandeur des 2ten Infanterie-Regiments zu Karlsruhe.

Ferdinand Gilm von Roseneck: Commandeur des 11ten (3ten Reserve-) Landwehr-Bataillons, pensionirter Obristleutnant à la Suite der Infanterie, gestorben am 12. Januar 1824.

Leopold von Holzing: Commandeur des freiwilligen Jäger-Regiments zu Pferd, Major à la Suite und Flügel-Adjutant, nachher Obrist und Commandeur des Dragoner-Regiments von Freystedt, gestorben am 19. Mai 1831.

A. N. von Sommerlatt: Commandeur des 9ten (1ten Reserve-) Landwehr-Bataillons, Obristleutnant und Commandeur der 1ten Invaliden-Compagnie, nachher pensionirt, gestorben am 21. December 1829.

Karl Wilhelm Graf von Sponeck: Commandeur des 1ten Landwehr-Bataillons, pensionirter Obrist à la Suite, gestorben am 30. März 1830.

Ernst Alexander Freiherr von St. André: pensionirter Major à la Suite, Commandeur des 12ten (4ten Reserve-) Landw.-Bataillons, jetzt Grundherr auf seinem Rittergut Königsbach.

### Rittmeister

im freiwilligen Jäger-Regiment:

Ferdinand Freiherr von Degensfeld: 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, dann k. bair. Major, gestorben.

Sigmund Freiherr von Gemmingen zu Treschklingen: k. k. öfter. Kammerherr, 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Major, Obristleutnant, Obrist à la Suite.

Wilhelm Ludwig von Laroche-Starkenfels: großherzogl. Kammerherr, 1813 Rittmeister im freiwill. Jäger-Reg., nachher Major à la Suite.

Ernst Freiherr von Menzingen: Premierlieutenant à la Suite, 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Kammerherr, dann später Obristleutnant in kais. russ. Diensten.

Karl Freiherr von Racknitz: großherzogl. Kammerherr, Grundherr zu Heinsheim, 1813 Staats-Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Rittmeister à la Suite.

### Capitäne:

Franz von Bertier: Capitän à la Suite, 1813 Staats-Capitän im 9ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt, gestorben am 24. Januar 1829.

Friedrich von Böhlen: 1813 Capitän 2ter Klasse im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Plazmajor in Mannheim, 1824 wirklicher Capitän in der Linie, gestorben.

Emil Freiherr von Dalberg: 1813 Capitän 1ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Benedikt von Herrmann: 1813 Staats-Capitän im 3ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Franz Graf von Kageneck: 1813 Capitän 1ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 Capitän à la Suite, gestorben.

Philipp Graf von Kageneck: 1813 Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 quittirt, 1830 großherzogl. Kammerherr.

Karl Heinrich von Kloß: 1815 Staats-Capitän beim 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 entlassen, jetzt Archivrath in Karlsruhe.

Joseph von Meßbach: pensionirter Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän im 12ten Landwehr-Bataillon, gestorben am 3. Mai 1825.

Felix von Noel: 1813 Capitän 2ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 Capitän im Infanterie-Regiment Großherzog, jetzt Obristleutnant im Leib-Infanterie-Regiment.

Friedrich Freiherr von Reck: 1813 Capitän 2ter Klasse im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Kammerherr und Regierungs-Director zu Freiburg.

August von Rib: 1813 Capitän 1ter Klasse im 5ten Landwehr-Bataillon, 1814 quittirt, jetzt Kammerherr und Oberforstmeister in Offenburg.

Adolph Freiherr von Rotberg: 1813 Capitän 1ter Klasse im 3ten Landwehr-Bataillon, jetzt Kammerherr und Forstmeister in Bruchsal.

Gustav von Steube: 1813 Capitän 2ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, nachher Kammerherr und Forstmeister in Heidelberg, nun pensionirt.

Max von Waibel: 1813 Staats-Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, jetzt Polizei-Commissär in Karlsruhe.

Raphael von Weinzierl: 1813 Capitän  
2ter Klasse im 3ten Landwehr-Bataillon, jetzt Ober-  
amtmann in Säckingen.

Lieutenant:

Konrad von Diemer: 1813 Premierlieute-  
nant im freiwilligen Jäger-Regiment.

August Freiherr von Gemmingen: 1813  
Premierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,  
nachher Kammerherr der Markgräfin Amalie.

Otto Freiherr von Gemmingen: 1813  
Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon,  
1816 quittirt.

Franz Freiherr von Göler: 1813 Premier-  
lieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1814 quittirt.

Ignaz Freiherr von Hornstein: 1813  
Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

N. N. von Jungheim: 1813 Unterofficier im  
freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Secondlieu-  
tenant dimittirt.

Repomuck von Mader: 1813 Secondlieute-

nant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1818 als Rechts-  
practicant recipirt.

Wilhelm von Müller: 1814 Secondlieute-  
nant im 2ten Landwehr-Bataillon, jetzt Canzlist bei  
der Ober-Rechnungskammer.

Karl Freiherr von St. André: 1813 Pre-  
mierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,  
nachher Kammerherr und Forstmeister, jetzt pensionirt.

Jakob von Traiteur: 1815 Secondlieutenant  
im 7ten Landwehr-Bataillon, 1817 dimittirt, nach-  
her Hofgerichts-Canzlist in Freiburg.

Karl Freiherr von Benningen: 1813  
Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,  
k. baier. Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Benningen: 1813  
Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,  
k. k. öster. Kammerherr und Malthefer-Ordens-  
Ritter.

Maximilian von Weinhart: 1813 Second-  
lieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Se-  
condlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau,  
1824 Oberförster in Lügelfetten, gestorben.

## Adeliche Hofchargen.

### A. Oberhofchargen und mit dem Prädicat Excellenz.

Karl Leopold Freiherr von Edelsheim: Jagdjunker, dann Forstmeister, 1798 Oberforstmeister in Raftatt, 1800 Kammerherr, 1804 nach Karlsruhe verfest, 1807 Hofjägermeister, 1814 Ober-Hofjägermeister, 1816 Commandeur des Jähringer Löwen, 1817 wirklicher adelicher Geheimerrath, 1818 am 5. Juni gest. in Karlsruhe.

Karl Christian Freiherr von Berckheim: geboren den 12. August 1774 in Vörrach, Sohn des wirklichen Geh. Raths und Landvogts Freiherrn v. Berckheim in Vörrach, 1797 Accessit bei der Regierung und beim Hofgericht, 1800 Hofraths-Assessor, 1801 Kammerherr und Ritter des schwedischen Nordsterns-Ordens, 1802 Hofrath, 1803 Geh. Hofrath, 1806 Oberhofmeister der Markgräfin Amalie und Geheimerrath 2ter Klasse, auch Großkreuz des hess. Ludwig-Ordens, 1812 Staatsminister, 1813 Minister des Innern, 1815 Großkreuz der Treue und des Jähringer Löwen, 1817 Bundestags-Gesandter, 1822 wieder Minister des Innern, 1828 Großofficier der Ehrenlegion, 1831 pensionirt und Großhofmeister.

Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Berstett: 1812 Oberst-Kammerjunker, nachher Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, gestorben den 16. Februar 1837 in Karlsruhe. (S. Staatsminister.)

Karl Ludwig Graf von Bothmer: Sohn des Oberberggraths Freiherrn von Bothmer in Baiereuth, 1792 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, Hofjunker und Gesellschafts-Cavalier des Markgrafen Friedrich, quittirte als Premierlieutenant und ging in k. k. österr. Dienste als Hauptmann, 1808 Kammerherr bei der Markgräfin Amalie, 1820 Oberhofmeister, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen und Großkreuz des königl. bair. Civil-Verdienst-Ordens, 1822 Ritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens, 1827 wirkl. Geheimerrath, 1832 pensionirt, 1837 am 20. April gestorben in Offenburg.

Wolfgang Heribert Freiherr von Dalberg: kurfürstl. pfalz.-bair. wirkl. Geheimerrath, Großkreuz des St. Hubertus-Ordens und des kais. St. Joseph-Ordens, auch Ehren-Ritter des Malthefer-Ordens, 1803 mit der Pfalz von Baden übernommen — wirklicher Geh. Rath, Staatsminister und Ober-Hofmeister, auch Großkreuz des Ordens der Treue, 1810 gestorben in Mannheim.

Franz Xaver Dubois de Gresse: früher in königl. franz. Diensten und Ritter des französischen Ludwig-Ordens, privatisirte in Offenburg, 1816 Kammerherr und Intendant des Hoftheaters, 1819 Ceremonienmeister, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen, 1830 Hofmarschall, 1834 Groß-

kreuz des Jähringer Löwen, 1836 Ober-Hofmarschall.

Georg Ludwig Freiherr von Edelsheim: Obrist, Kammerherr, nachher 1807 Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten, 1814 am 2. Dec. gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Wilhelm Freiherr v. Edelsheim: Sohn des Staatsministers Georg Ludwig Freiherrn von Edelsheim, 1792 Jagd- und Forstjunker, 1800 quittirte und königl. preuß. Kammerherr, 1801 Hofmarschall, 1811 Ober-Hofmarschall, 1814 Großkreuz des Ordens der Treue, 1816 wirklicher Geheimerrath und Ober-Ceremonienmeister, 1823 Großkreuz des hess. Ludwig-Ordens und Ritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens, 1826 Obrist-Kammerherr und 1833 auch zugleich Ober-Ceremonienmeister, 1840 am 1. Oct. gest. in Karlsruhe.

Karl Wilhelm Adolph Freiherr von Ende: vorher in kurhannövr. Diensten, brem. und verdischer Justizrath, 1810 geheimer Legationsrath und Kammerherr, 1812 Ceremonienmeister, 1813 Oberschenk und Commandeur des Jähringer Löwen, 1816 Intendant der großherz. Schlösser und Gärten, auch Ober-Kammerjunker, Ritter des königl. preuß. rothen Adlers und des Johanniter-Ordens, 1824 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1826 Ober-Ceremonienmeister, 1830 pensionirt, 1839 wegen angeblich versuchter widernatürlicher Unzucht und desfalls gegen ihn erkannter Gefängnisstrafe, unter Entziehung seiner Orden, aus der Dienerliste gestrichen und ihm der fernere Aufenthalt in dem badischen Staate untersagt.

Christian Ludwig Freiherr Gayling von Altheim: Sohn des Staatsministers Heinrich Freiherrn von Gayling, Secondlieutenant im Husaren-Corps, quittirte und trat in k. k. österr. Militärdienste, quittirte auch solche und wurde 1801 Kammerherr, Hauptmann im russ. Infanterie-Regiment des Landprinzen Karl und dessen Adjutant, ferner Ritter des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse und des schwedischen Schwert-Ordens, 1806 Kammerherr bei der Erbgroßherzogin Stephanie, 1808 Reifemarschall, 1811 Hofmarschall, 1813 Geheimerrath 2ter Klasse und Chef der General-Hofrechnungs-Direction, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1816 Ober-Hofmarschall und wirklicher Geheimerrath, 1818 Großkreuz des Ordens der Treue, 1826 Großkreuz des rothen Adlers, 1832 am 2. November gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Geusau: Obrist-Kammerherr, dann Großhofmeister, auch Kriegsminister, General der Cavallerie. (Siehe die Militär-Personen.) 1829 am 8. Febr. gest. in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Geusau: geboren in Emmendingen, 1764 Forstmeister von Karlsruhe, Durlach und Stein, 1765 von der Kaiserin Maria Theresia nach Ungarn berufen, um dort in Böhmen

einige Wabungen einzurichten, 1769 Oberforstmeister und Kammerherr, 1774 Hofjägermeister, 1784 Oberjägermeister, 1789 wirklicher adelicher Geheimerrath, 1800 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 am 13. November gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Geusau: Reise-Oberstallmeister, dann Oberstallmeister, Generalmajor. (S. die Militär-Personen.) 1826 am 13. Februar gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Wilhelm Max Freiherr von Geper zu Geperberg: 1792 Major von der Garde du Corps, adelicher Stallmeister und Kammerherr, 1800 Oberstallmeister und Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 Großkreuz dieses Ordens, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1808 am 9. Jan. gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Grünberg: Oberhofmeister der verwittw. Markgräfin von Baden-Baden, Maria Victoria, geb. Prinzessin von Ahrenberg, gestorben in Nassau.

Karl Ludwig Freiherr von Leutrum-Ertingen: Page, Hofjunker, Kammerjunker, Kammerherr, 1792 Oberhofmeister der Frau Erbprinzessin Amalie, 1794 gest. in Karlsruhe.

Friedrich Camille Marquis von Montperny: gebürtig aus Bayreuth, Kammerherr und Oberschenk, dann Hofmarschall, 1800 Ober-Hofmarschall, wirklicher adelicher Geheimerrath und Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 Großkreuz dieses Ordens, 1811 Obrist-Kammerherr, 1814 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1820 pensionirt, 1822 am 27. Mai gestorben in München.

Karl Wilhelm Freiherr von Münzesheim: Page, dann Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Hofjunker, nachher Kammerjunker, Kammerherr, Reisemarschall und Hofmarschall, sofort als adelicher tit. Hofrath pensionirt, 1801 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1812 Großkreuz dieses Ordens mit dem Prädicat Excellenz, 1814 gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Wilhelm Freiherr v. Seldeneck: Sohn des Markgrafen Wilhelm Ludwig von Baden, Bruder des Großherzogs Karl Friedrich, 1788 Kammerjunker, trat in königl. preuß. Militärdienste und avancirte bis zum Capitän, quittirte als Major, 1792 Kammerherr, sofort Maitres-Rang, 1808 Oberstallmeister und wirklicher adelicher Geheimerrath, 1813 am 10. Januar gestorben in Karlsruhe.

Eberhard Ludwig Maximilian Freiherr von Stetten: gebürtig aus Karlsruhe, Page bei der Markgräfin von Bayreuth in Erlangen, 1786 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1789 quittirt und Kammerherr, dann Hofmeister des Prinzen von Nassau-Weilburg, 1796 Gouverneur des Prinzen Karl, nachherigen Großherzogs, und Capitän à la Suite, quittirt als Major à la Suite, 1799 Großkreuz des pfälz. Löwen-Ordens, 1801 Obristlieutenant à la Suite und Reisemarschall, quittirt als Obrist à la Suite, 1808 wieder eingetreten als Vice-Oberstkammerherr, 1812 Ober-Ceremonienmeister und Ritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens, 1813 Ober-Hofmeister der verwittweten Markgräfin Amalie und Großkreuz des k. bairischen Civil-Verdienst-Ordens, 1815 Großkreuz des Ordens

der Treue, 1819 wirklicher Geheimerrath 1ter Klasse, 1820 pensionirt, 1838 am 13. Juli gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Anton Freiherr v. Benningen: vorher churfürstl. pfälz. Landes-Commissariats-Rath, Maltheser- und St. Josephs-Ritter, 1803 Kammerherr und Oberschenk mit Maitres-Rang, 1811 Ober-Kammerjunker mit dem Prädicat Excellenz, 1816 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1832 am 7. Mai gestorben in Mannheim.

Klemens August Graf von Waldkirch: churfürstl. Oberjägermeister und Großkreuz des St. Georgen-Ordens, 1803 mit der Pfalz übernommen, wirklicher Geheimerrath und Ober-Hofjägermeister, auch Großkreuz des Ordens der Treue, 1816 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1840 am 1. April gestorben in Mannheim.

Ludwig Eustachius Freiherr v. Wöllwarth: vorher in markgräf. ansbach-bayreuth'schen Civildiensten Kammerherr, Regierungs- und Consistorial-Präsident, 1792 tit. Geheimerrath, Obervogt von Karlsruhe und Durlach und 2ter Gesandter am schwäbischen Kreistag, 1800 Großkreuz des kaiserl. St. Josephs-Ordens, 1806 Oberhofmeister der Erbgroßherzogin Stephanie und wirklicher Geheimerrath, auch Großkreuz des Ordens der Treue, 1820 am 8. Juli gestorben in Karlsruhe.

## B. Hofchargen mit Maitres-Rang.

Joseph Freiherr von Aussenberg: Sohn des Kammerherrn und Ober-Baudirectors Freiherrn von Aussenberg, Unterofficier unter dem k. k. österr. Uhlanen-Regiment Lichtenstein, 1817 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1823 ausgetreten als Theater-Intendant und Kammerherr, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1831 mit Wartgeld quiescirt, 1839 Hofmarschall.

Wilhelm Freiherr von Baumbach: aus Churhessen, 1801 Accessit bei dem Hofgericht, 1803 Hofgerichts-Assessor, 1805 Justizrath, 1806 Kammerherr, 1807 Hofgerichtsrath, 1809 Kreisrath in Lörrach, 1812 Kreisrath und Stadt-Director in Mannheim, 1814 geh. Referendär und Mitglied der Hofrechnungs-Kammer, 1819 Mitglied des Ober-Hofmarschall-Amtes, rechtl. Section, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse, 1831 Intendant der Gärten und Kunstkabinette, 1833 Ceremonienmeister, bat jedoch um Pensionirung und erhielt sie.

Alexander Graf von Broussel de la Neufville: Page, 1808 Jagd- und Hofjunker, 1819 Kammerherr, 1820 Hofmeister, 1830 erster Kammerh. der Großherzogin Sophie u. Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1833 Intendant d. Hofdomänen, 1837 Vice-Oberst-Kammerherr.

Christoph Friedrich von Bühler: 1804 Stallmeister bei der Universität Heidelberg und Major à la Suite, 1805 Geflüß-Inspector, 1808 Obristlieutenant und Land-Oberstallmeister, 1813 pensionirt, 1835 am 6. März gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr Gayling von Altheim: Sohn des Staatsministers Heinrich Freiherrn v. Gayling, Lieutenant im k. k. österr. Kürassier-Regiment Erzherzog Franz von Mailand und

t. f. öster. Kammerherr, 1809 Major à la Suite, 1810 Kammerherr, 1812 Ceremonienmeister, 1813 Reifemarschall, 1817 Hausmarschall und Intendant der Kunstkabinette, auch Commandeur des Jähringer Löwen, 1819 Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters, 1821 Hofmarschall, 1822 am 11. September gestorben in Karlsruhe.

Karl Fr. Herr von Kagenck: vorher in t. f. öster. Militärdiensten, 1804 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Churfürst, 1806 Staats-Capitän in der Grenadier-Garde, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Flügel-Adjutant und Compagnie-Chef, 1813 Major, Ritter des t. preuß. Ordens pour le mérite und des russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, 1817 Kammerherr und Ober-Hofmeister der Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, 1820 Geheimerrath 1ter Klasse, privatist seit dem Tode der Markgräfin von Baden.

Johann Franz von Kettner: geboren 1767 zu Neufkirchen in der Pfalz, 1787 Forstadjunct, 1790 Forstmeister alda, 1803 Oberforstmeister und Forstkammer-Director bei Leiningen zu Amorbach, 1806 von Baden übernommen und provisorischer Hobeis-Oberforstmeister in den fürstl. leiningen'schen, wertheim'schen und salm'schen Standesgebieten, 1808 Oberforst-Director in Karlsruhe, 1814 Land-Oberjägermeister, 1815 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Großkreuz dieses Ordens, 1832 pensionirt, 1839 am 27. Januar gest. in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Kniestedt: aus dem Wirtembergischen, Hofraths-Assessor, dann Hofrath, Kammerherr und Reifemarschall, 1800 quittirt mit dem Titel eines Geheimerraths 2ter Klasse und Maitres-Rang, 1815 am 16. März gestorben in Karlsruhe.

Franz Karl von Kronfels: vorher Hofrath und Postcommissär in fürstl. tarischen Diensten, 1806 Oberpostmeister, 1807 Kammerherr und Oberpost-Director, 1814 zum Gesandten in Braunschweig ernannt, trat jedoch diesen Posten nicht an, sondern wurde pensionirt, 1837 Intendant des Mannheimer Hoftheaters, 1838 Geheimerrath 2ter Klasse, dann dieses Postens entlassen.

Joseph Freiherr von Roggenbach: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Adam Franz Kaver Freiherrn von Roggenbach in Freiburg, 1806 Rechtspracticant, 1807 Canzlei-Practicant beim Staats-Departement und Hofjunker, 1810 Hofgerichts-Assessor in Freiburg, 1813 Hofgerichtsrath, 1819 Kammerherr beider verwitweten Großherzogin Stephanie, 1820 Ober-Hofmeister und Geheimerrath 2ter Klasse, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz dieses Ordens, 1832 am 1. April gestorben in Mannheim.

Wilhelm Freiherr von Selbened: Sohn des Geheimerraths und Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Selbened, 1808 Junker im Pufaren-Regiment von Geusau, 1811 Secondlieutenant, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1816 Staats-Rittmeister in der Garde du Corps, 1824 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1830 Major à la Suite, Flügel-Adjutant und Chef des Marstalls, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Reifestallmeister, v. Wegmar und Huhn, Handbuch.

1833 Vice-Oberstallmeister und Mitglied des Ober-Hof-Verwaltungs-raths, 1834 Obristlieutenant à la Suite, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 Obrist.

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-Sternberg: 1820 Kammerherr und Intendant des Theaters zu Mannheim, 1822 entlassen als Geheimerrath 2ter Klasse mit Maitres-Rang, 1834 Ritter des Jähringer Löwen.

### C. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.

August Sigmund Freiherr von Verbis-dorff: aus Chursachsen, Domherr von Merseburg, 1805 Kammerherr, 1812 adelicher Stallmeister, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1820 pensionirt.

Georg Freiherr von Diemar: aus Sachsen-Meiningen, vorher Oberstallmeister des Fürsten von Leiningen, 1806 von Leiningen übernommen, Kammerherr und Reifestallmeister, 1819 pensionirt, 1826 Ritter des churheff. Löwen.

Wilhelm Ludwig Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld: Ritter des Maltheser-Ordens, 1813 Hofjunker, 1819 Kammerherr, 1839 Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters.

Ernst Freiherr Göler von Ravensburg: 1825 als Rechtspracticant recipirt, practicirte bei dem Oberamt Rastatt, dann 1828 bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1835 Kammerherr und Mitglied des Oberhof-Verwaltungs-raths, 1836 Reifemarschall, 1838 Ceremonienmeister.

Julius Friedrich Freiherr von Hornstein: 1772 als Hof-Oberforstmeister von Baden-Baden übernommen, auch Kammerherr, 1792 gestorben.

Franz Joseph von Holzing: Sohn des Obervogts Johann Baptist von Holzing in Rastatt, Oberforstamts-Gehülfe in Schwegingen, 1810 Forstmeister, 1813 Ober-Hofforstmeister nebst der Forstinspektion Ettlingen, 1815 Major à la Suite der Cavallerie für die Dauer des Kriegs, 1818 Kammerherr, 1832 pensionirt.

August Graf von Leiningen-Neudenanu: Ritter des Maltheser-Ordens, 1828 Rechtspracticant, practicirte als Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1831 provisorischer Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters, 1833 definitiv dazu ernannt, 1839 dieses Postens entboben.

Karl Graf von Lurburg: Major à la Suite in königl. bair. Diensten, 1822 Intendant des Hoftheaters zu Mannheim, 1836 quittirt.

Friedrich Ludwig Camill Marquis von Montperny: Sohn des Oberkammerherrn Friedrich Camill Marquis von Montperny, 1805 Hofjunker, 1808 Kammerjunker und adelicher Stallmeister, 1810 quittirt, nachher königl. bair. Ober-Hofmarschall, dann Ober-Hofmeister der verewigten Königin Karoline.

Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: Sohn des Kammerherrn und Oberforstmeisters Karl Ludwig Freiherrn Schilling von Cannstatt, 1817 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1825 Premierlieutenant, 1826 Ritter des St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1827 Staats-Rittmeister, Ritter des Jähringer Löwen und des



Königl. preuß. Johanniter-Ordens, 1828 Adjutant des Markgrafen Mar und wirklicher Rittmeister, 1836 Reifessallmeister und Flügel-Adjutant, 1837 Major à la Suite.

Rudolph Freiherr von Schönau-Wehr: 1828 Jagdjunker, 1834 Hofforstamts-Verweser, 1836 Hofforstmeister, 1839 Kammerherr.

**D. K a m m e r h e r r e n :**

Karl Leopold Freiherr von Adelsheim: Kammerherr de 1800, dann wirklicher Geheimerrath und Ober-Hofjägermeister, gestorben 1818 den 5. Juni in Karlsruhe. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Karl Freiherr von Adelsheim: de 1836 Kammerherr, Regierungsrath und Ministerial-Secretär bei dem Ministerium des Innern. (Siehe Regierungsräthe.)

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, geheimer Legationsrath und Ministerresident am königlich bair. Hofe in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Heinrich Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, gewesener Dragonerlieutenant und denominirter Kreisrath. (Siehe Lieutenante.)

N. N. Freiherr von Aussenberg: fürstlich fürstenberg. Geheimerrath und Oberbaudirektor, 1807 Kammerherr, 1814 Brigadier des Landsturms, 1819 Ritter des Zähringer Löwen, 1820 am 3. Juni gestorben in Freiburg.

Joseph Freiherr v. Aussenberg: de 1823 Kammerherr, Hofmarschall. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Wilhelm Freiherr von Baumbach: de 1807 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Karl Baur von Eifenegg: de 1808 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Directoren.)

Georg Ludwig Karl von Beck: de 1792 Kammerherr, pensionirter Generalleutenant, 1818 am 25. April gestorben in Rastatt. (S. Generalleutenante.)

Gottfried Graf von Benzel-Sternau: de 1794 Kammerherr.

Karl Graf von Benzel-Sternau: de 1803 Kammerherr, pensionirter Gesandter am westphälischen Hof und Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

August Sigmund Freiherr von Berbis-dorff: de 1805 Kammerherr, pensionirter adelicher Stallmeister. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Christian Freiherr von Berckheim: de 1801 Kammerherr, Staatsminister und Groß-Hofmeister. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Rudolph Freiherr von Berckheim: de 1830 Kammerherr, Legations-Secretär in Wien. (Siehe Secretäre.)

Maximilian Freiherr v. Berlichingen: de 1810 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Berstett: de 1809 Kammerherr, Staats- und Kabinetminister, auch Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 1837

am 16. Februar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Adrian Freiherr von Berstett: 1835 Kammerherr.

August Karl Freiherr von Beulwitz: de 1792 Kammerherr, Major vom Rüseler-Bataillon Erbprinz, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, pensionirter Oberforstmeister in Rastatt, gestorben. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Joseph Freiherr von Beust: de 1807 Kammerherr, pensionirter Obrist von der Grenadier-Garde. (Siehe Obriste.)

Karl Freiherr von Beust: de 1808 Kammerherr, Hofgerichts-Director in Rastatt. (Siehe Directoren.)

Ferdinand Friedrich Freiherr von Biedenfeldt: de 1798 Kammerherr, pensionirter Generalmajor, 1834 am 4. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe Generalmajore.)

Joseph Wilhelm Freiherr von Blittersdorff: de 1792 und 1793 Kammerherr, Landvogt in Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Staatsminister, Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Staatsminister.)

Karl Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Forstmeister in Forzheim, 1829 am 15. November gestorben in Forzheim. (Siehe Forstmeister.)

Sigmund Johann Freiherr von und zu Bodmann: 1819 Kammerjunger, 1834 Kammerherr.

Maximilian Freiherr von und zu Bodmann: de 1836 Kammerherr, Amtmann in Freiburg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr v. Boineburg: 1833 Kammerherr.

Franz Xaver Schnewlin Bernlapp Freiherr von Bollschweil in Freiburg: 1809 Kammerherr, 1832 gestorben in Freiburg.

Karl Ludwig Graf v. Bothmer: de 1808 Kammerherr, wirklicher Geheimerrath, Oberhofmeister der Markgräfin Amalie, 1837 am 20. April gestorben in Offenburg. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Ludwig Freiherr von Branca: ehemaliger Reichskammer-Gerichtsassessor, 1808 Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Brandenstein: holländischer Obrist, 1792 Kammerherr, gestorben.

Heinrich Freiherr von Brandt: de 1807 Kammerherr, Obrist vom 1ten Infanterie-Regiment, 1820 am 5. September gestorben in Karlsruhe. (S. Obriste.)

Alexander Graf von Brüssel de la Neufville: de 1819 Kammerherr, Vice-Oberkammerherr, Intendant der Hofdomänen und Kunst-kabinette. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

N. N. von Byern: königlich preuß. Rittmeister, 1819 Kammerherr, 1823 ihm der Schlüssel wieder abgenommen.

*Leopold Ludwig 1788 Kammerherr, Hofmarschall 1788*

August Freiherr von Calm: de 1792 Kammerherr, nachher Staatsrath und Director des Wiesentkreises zu Vörrach, gestorben am 19. October 1827 in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Adalbert Xeri von le Coite: de 1794 Kammerherr, änderte seinen Namen in Eck, nachher Generalleutnant, gestorben am 10. Februar 1819 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutenante.)

Friedrich Sigmund Albrecht Freiherr von Crailsheim: de 1792 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergut Mügland im Fürstenthum Ansbach.

Heinrich v. Cronszag: aus Lausanne, Kammer-Meister zu Ansbach, nachher Hofmeister des Erbprinzen von Hohenzollern-Hechingen, 1818 Kammerherr, 1833 gestorben in Hechingen

Emmerich Freiherr von Dalberg: 1805 Kammerherr.

Christoph Friedrich Ferdinand Freiherr von Degensfeld: de 1806 Kammerherr, Oberforstmeister in Nastatt, pensionirt. (Siehe Oberforstmeister.)

Wilhelm Friedrich Freiherr von Degensfeld: de 1807 Kammerherr, nachher Generalmajor, pensionirt. (Siehe Generalmajore.)

Georg Freiherr von Diemar: de 1807 Kammerherr, Reifestallmeister, pensionirt. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Wilhelm Ludwig Friedrich Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1790 Kammerherr, nachher wirklicher Geheimerrath und Oberhofrichter, gestorben am 2. Februar 1830 in Mannheim. (Siehe Präsidenten.)

Friedrich Heinrich Georg Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1792 Kammerherr, zuletzt Oberforstmeister in Freiburg, gestorben am 28. April 1833 in Freiburg. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1821 Kammerherr, pensionirter Forstmeister, 1833 wurde ihm der Schlüssel abgenommen. (Siehe Forstmeister.)

Friedrich Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1839 Kammerherr, Forstmeister in Freiburg. (Siehe Forstmeister.)

Franz Xaver Dubois de Gresse: de 1816 Kammerherr, Oberhofmarschall. (Siehe Oberhofchargen.)

Wilhelm Freiherr von Egloffstein: 1808 Kammerherr.

Christoph von Ehrenberg: de 1807 Kammerherr, nachher Oberforstmeister in Bruchsal, gestorben am 12. October 1839 in Bruchsal. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl von Ehrenberg: de 1808 Kammerherr, Forstmeister in Neckargemünd, 1814 gestorben in Neckargemünd. (Siehe Forstmeister.)

Ludwig Heinrich Wilhelm Freiherr v. Eib: de 1800 Kammerherr, Major im Leib-Infanterie-Regiment, quittirt, gestorben. (S. Majore.)

Friedrich Freiherr von Elrichshausen-Maisenhalden: Geheimerrath 3ter Klasse, gewesener Director des landwirthschaftlichen Vereins, de 1830 Kammerherr. (Siehe Directoren.)

Karl Wilhelm Adolph Freiherr von Ende: de 1810 Kammerherr, zuletzt Oberceremo-

nienmeister, pensionirt, 1839 aus der Dienerliste gestrichen und ihm der Schlüssel abgenommen. (S. Oberhofchargen.)

Karl Wilhelm Freiherr von Etzdorff: de 1806 Kammerherr, nachher Generalmajor, pensionirt. (Siehe Generalmajore.)

Karl Heinrich Freiherr von Fahnenberg: de 1808 Kammerherr, zuletzt Oberpost-Director, pensionirt, gestorben am 15. März 1840 in Baden. (Siehe Directoren.)

Friedrich Freiherr von Fahnenberg: de 1813 Kammerherr, nachher Gesandter zu München, gestorben den 12. Mai 1833 in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Franz Anton Freiherr von Falkenstein: de 1807 Kammerherr, nachher Geheimerrath 3ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Christoph Freiherr von Freyberg: Commandeur des Maltheser-Ordens, 1799 Kammerherr, 1804 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

Karl Herrmann von Freystedt: de 1794 Kammerherr, nachher Generalleutnant und General-Adjutant. (Siehe Generalleutenante.)

Heinrich Freiherr Gayling v. Altheim: de 1770 Kammerherr, nachher Staats- und Finanzminister, 1812 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Ludwig Christian Freiherr Gayling von Altheim: de 1801 Kammerherr, zuletzt Ober-Hofmarschall, gestorben am 2. November 1832 in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Freiherr Gayling von Altheim: de 1810 Kammerherr, zuletzt Hofmarschall, gestorben am 11. September 1822. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Ludwig Freiherr Gayling von Altheim: de 1821 Kammerherr, zuletzt Forstmeister in St. Blasien, pensionirt, 1830 gestorben. (S. Forstmeister.)

Ludwig Eberhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg: 1792 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergute Bonfeld.

Karl Freiherr von Gemmingen: de 1807 Kammerherr, war Legationsrath bei der Gesandtschaft in Wien, als solcher quittirt.

Julius Freiherr v. Gemmingen-Steinegg: 1807 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergute Steinegg.

N. N. Freiherr von Gemmingen-Prästeneck: 1808 Kammerherr, gestorben.

August Karl Franz Johann Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: 1812 Kammerjunkfer, 1813 Secondlieutenant bei dem freiwilligen Jäger-Regiment, 1819 Legations-Secretär im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1820 Kammerherr bei der Frau Markgräfin Annelie, Commandeur des Jähringer Löwen, des k. baier. Civil-Verdienst- und des großh. hess. Ludwig-Ordens, auch Ritter des k. preuss. Johanniter-Ordens.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld: de 1819 Kammerherr, Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters. (S. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Wilhelm Ludwig Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: de 1821 Kammerherr, nachher Forstrath. (Siehe Forsträthe.)

Karl Freiherr von Gemmingen-Horn-

berg aus Treschklingen: Rechtspracticant, 1834 Kammerherr.

Karl Freiherr von Geusau: de 1792 Kammerherr, nachher Großhofmeister, General der Cavallerie, gestorben am 8. Februar 1829 in Karlsruhe. (Siehe Generale.)

Heinrich Wilhelm Maximilian Freiherr Geyer von Geyersberg: de 1792 Kammerherr, zuletzt wirklicher Geheimerrath und Oberstallmeister, gestorben den 9. Januar 1808. (Siehe Oberhofschergen.)

Franz Freiherr Göler v. Ravensburg: 1795 Practicant bei der Regierung, 1807 Kammerjunfer, 1809 Kammerherr, gestorben in Mannheim.

Karl Freiherr Göler v. Ravensburg: de 1834 Kammerherr, gewesener Hofgerichts-Assessor in Mannheim. (Siehe Assesoren.)

Ernst Freiherr Göler v. Ravensburg: de 1835 Kammerherr, Ceremonienmeister. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl August Freiherr von Gütlingen: de 1806 Kammerherr, zuletzt pensionirter Obrist, gestorben am 27. December 1821 in Bruchsal. (S. Obriste.)

Hector Wilhelm Freiherr von Gündelrod: de 1816 Kammerherr, gewesener Forstmeister in Mosbach, jetzt Schöff und Senator in Frankfurt. (Siehe Forstmeister.)

Eduard Graf v. Hade: 1828 Kammerherr. Ludwig Wilhelm Freiherr von Hartlieb, genannt Wallsporn: 1803 Kammerherr, gestorben.

Ludwig Freiherr von Haynau: de 1806 Kammerherr, gewesener Polizei-Director in Karlsruhe, 1813 aus der Dienerliste gestrichen. (Siehe Directoren.)

H. N. Freiherr von Heddersdorff: de 1807 Kammerherr, Capitän 2ter Klasse, gestorben. (Siehe Capitäne.)

August Graf v. Helmstatt: de 1807 Kammerherr bei der Erbgroßherzogin Stephanie, auch geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Peter Graf von Hennin: de 1807 Kammerherr, pensionirter Hofgerichts-rath in Freiburg. (S. Hofgerichtsräthe.)

Rudolph Graf v. Hennin: de 1839 Kammerherr, Stadt-Amtmann in Karlsruhe. (Siehe Amtmänner.)

Franz Joseph von Holzling: de 1818 Kammerherr, pensionirter Hof-Oberforstmeister. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Zulius Friedrich Freiherr von Hornstein: de 1792 Kammerherr, baden-baden'scher Hof-Oberforstmeister, gestorben. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Johann Nepomuk Freiherr von Hornstein: 1836 Kammerherr.

Joseph Freiherr von Hundheim: 1803 Kammerherr, gest. am 12. Juni 1836 in Zbesheim. Eduard Freiherr von Hundheim: 1830 Kammerherr.

Karl Freiherr von Kagened: de 1817 Kammerherr, gewesener Oberhofmeister der Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, und Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Philipp Graf von Kagened: de 1830 Kammerherr, gewesener Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon. (Siehe Landwehr-Officiere.)

Ludwig von Kettner: de 1834 Kammerherr, Legationsrath im Ministerium der auswärtigen An gelegenheiten. (Siehe Legationsräthe.)

Wilhelm Franz von Kettner: de 1834 Kammerherr, Forstmeister in Gernsbach. (Siehe Forstmeister.)

Karl von Kleiser: de 1839 Kammerherr, Forstmeister in Donaueschingen.

Karl Freiherr von Kniestedt: de 1792 Kammerherr, gewesener Reifemarschall, dann tit. Geheimerrath, gestorben am 16. März 1815 in Karlsruhe. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Karl Friedrich Freiherr von Kniestedt: de 1815 und 1830 Kammerherr, gewesener Rittmeister. (Siehe Rittmeister.)

Franz Karl von Kronfels: de 1807 Kammerherr, zuletzt Intendant des Mannheimer Hoftheaters und Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Friedrich Karl Julius Freiherr von Künsberg: de 1800 Kammerherr, gewesener Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben zu Erenreuth bei Erlangen. (Siehe Majore.)

Maximilian Freiherr von Landenberg: 1830 Kammerherr.

Wilhelm Ludwig Freiherr v. Laroche-Starkenfels: de 1810 Kammerherr, Major à la Suite, lebt in Wieblingen. (Siehe Majore.)

Franz du Jarrys von Laroche: de 1810 Kammerherr, Capitän à la Suite, gestorben in Bruchsal. (Siehe Capitäne.)

Ludwig du Jarrys von Laroche: de 1836 Kammerherr, Amtmann in Offenburg. (Siehe Amtmänner.)

Joseph Maria Christoph Freiherr von Laßberg: de 1807 Kammerherr, fürstl. fürsteb. Land-Oberforstmeister.

Karl Ludwig Freiherr von Leonrod: 1794 Kammerherr.

Karl Ludwig Freiherr von Leutrum-Erlingen: de 1792 Kammerherr, Oberhofmeister der Frau Erbprinzessin Amalie, 1794 gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofschergen.)

Karl Ludwig Freiherr von Leutrum-Erlingen: Sohn des Oberforstmeisters Karl Ludwig Freiherrn von Leutrum, 1809 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergut Unterringen.

Werner Freiherr von Leykamm: de 1808 Kammerherr, fürstl. taxischer Geheimerrath und Hofmarschall, gestorben.

Ambrosius Freiherr von Leykamm: 1810 Kammerherr, gestorben.

Ignaz Freiherr von Leykamm: 1814 Kammerherr, gestorben.

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: de 1792 Kammerherr, Landvoigt in Emmendingen, tit. Geheimerrath, 1807 gestorben. (Siehe Landvögte.)

Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: de 1821 Kammerherr, zuletzt Kreis-Director in Durlach, gestorben am 26. März 1824 in Durlach. (Siehe Directoren.)

Karl Freiherr von Lindenfels: zu Rals-

lach in der Oberpfalz bei Kemnath, 1794 Kammerherr.  
Ferdinand von Loggbe: 1822 Kammerherr, 1832 Commandeur des Jährlinger Löwen.

Ferdinand Freiherr von der Malsburg: war 1792 Kammerherr.

Karl Wilhelm Freiherr Marschall von Biberstein: de 1798 Kammerherr, zuletzt Staatsminister, gestorben am 10. August 1817 in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Karl Freiherr v. Marschall zu Erlebach bei Coburg: 1823 Kammerherr.

Karl August Freiherr Marschall von Biberstein: de 1836 Kammerherr, geheimer Legationsrath beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Legationsräthe.)

Adolph Freiherr Marschall von Biberstein: de 1836 Kammerherr, Ministerialrath beim dem Ministerium des Innern. (Siehe Ministerialräthe.)

Heinrich Ludwig Marsens de Clavel: in Laufanne, 1800 Kammerherr, gestorben.

Ernst Freiherr von Menzingen: de 1816 Kammerherr, Premierlieutenant à la Suite der Cavallerie, dann Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, jetzt Obristleutenant in k. russ. Diensten. (Siehe Lieutenante in der Linie und Rittmeister von der Landwehr.)

Ludwig Friedrich Freiherr Schuzbar von Milching: de 1800 Kammerherr, Obristleutenant in der Garde du Corps, quittirt, gestorben den 20. April 1822 zu Trais an der Lahn im Hessen-Casselschen. (Siehe Obristleutenante.)

Friedrich Camill Marquis von Montperny: de 1792 Kammerherr, zuletzt Ober-Kammerherr, gestorben am 27. Mai 1822 in München. (Siehe Oberhofchargen.)

L. F. Freiherr von Müllenheim: de 1807 Kammerherr, Oberforstmeister in Ettenheim, 1825 gestorben. (Siehe Oberforstmeister.)

Ludwig Wilhelm Freiherr von Münzingen: de 1800 Kammerherr, pensionirter Obrist, wohnt in Stuttgart. (Siehe Obriste.)

Karl Wilhelm Freiherr von Münzesheim: de 1792 Kammerherr, gewesener Hofmarschall, in. Geheimerrath, 1814 gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Friedrich Adolph Freiherr von Münzesheim: de 1792 Kammerherr, zuletzt Oberforstmeister in Bruchsal, 1812 gestorben in Bruchsal. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich August Freiherr von Münzesheim: de 1806 Kammerherr, Forstmeister von Eypingen in Bretten, 1823 gestorben in Bretten. (S. Forstmeister.)

Ernst Friedrich Freiherr v. Neubronn: de 1800 Kammerherr, Oberforstmeister in Schweizingen, gestorben am 31. December 1830 in Schweizingen. (Siehe Oberforstmeister.)

Ludwig August Freiherr von Neubronn: de 1806 Kammerherr, Obrist vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig, pensionirt, gestorben am 16. September 1823 in Bruchsal. (S. Obriste.)

Karl Freiherr von Neuenstein: de 1808 Kammerherr, zuletzt Generalleutenant und General-Adjutant, pensionirt, gestorben am 15. Februar 1838 in Durlach. (Siehe Generalleutenante.)

Joseph Freiherr von Neveu: de 1808 Kammerherr, Regierungsrath, nachher k. k. österr. Gesandter in Brasilien, gestorben 1815 in Rio-Janeiro. (Siehe Regierungsräthe.)

Franz Anton Freiherr von Neveu: de 1808 Kammerherr, Oberforstmeister in Osn. burg, gestorben den 20. Februar 1837. (Siehe Oberforstmeister.)

Adolph Freiherr von Neveu: 1839 Kammerherr.

Karl August Ludwig Freiherr von Palm: de 1792 Kammerherr, Major à la Suite, gestorben. (Siehe Majore.)

Karl August Freiherr Pergler v. Perglas: de 1813 Kammerherr, gewesener Kreisrath in Mannheim, gestorben. (Siehe Kreisräthe.)

Karl Theodor Freiherr Pergler von Perglas: de 1816 Kammerherr, pensionirter Ober-Hofgerichtsrath, gestorben 1835 den 6. Dec. in Heidelberg. (Siehe Ober-Hofgerichtsräthe.)

Franz Simon Freiherr von Pfaffenhausen: in fürstl. fürstend. Hofdiensten, 1833 Kammerherr.

August Claus von Preen: auf Donnersdorf in Mecklenburg'schen, 1800 Kammerherr, gestorben.

Georg Wilhelm Friedrich Freiherr v. Rabenau zu Nordst.: de 1792 Kammerherr, Obristleutenant im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben am 12. April 1799 in Karlsruhe. (Siehe Obristleutenante.)

Karl Freiherr von Racknitz: zu Heinsheim, 1835 Kammerherr.

Eduard Freiherr von Racknitz: de 1836 Kammerherr, Forstrath. (Siehe Forsträthe.)

Friedrich Freiherr von Reck: de 1821 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse und Regirungs-Director in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Karl Freiherr von Reischach: de 1836 Kammerherr, gewesener Premierlieutenant im Regiment Großherzog, jetzt Kammerherr beim Markgrafen Wilhelm.

Sigmund Karl Johann Freiherr von Reizenstein: de 1792 resp. 1784 Kammerherr, Staats- und Cabinets-Minister, Präsident des Staats-Ministeriums. (Siehe Staatsminister.)

Ernst Freiherr von Reizenstein: de 1839 Kammerherr, Rittmeister à la Suite, Legationsrath. (Siehe Rittmeister und diplom. Diener.)

Albrecht Friedrich Conrad von Renz: de 1821 Kammerherr, königl. würtemb. Major a. D., 1833 gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr Rind von Baldenstein: 1834 Kammerherr bei der Frau Großherzogin Sophie.

August Freiherr von Riß: de 1821 Kammerherr, Oberforstmeister in Osn. burg. (Siehe Oberforstmeister.)

August Reinhard Freiherr von Röder: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Pforzheim, 1803 gestorben in Pforzheim. (Siehe Oberforstmeister.)

Georg Friedrich Freiherr von Röder: de 1792 Kammerherr, zuletzt Generalmajor à la Suite, gestorben am 27. December 1822. (Siehe Generalmajore.)

Karl Freiherr von Röder zu Diersburg: 1807 Kammerherr, gestorben.

Philipp Friedrich Freiherr von Röder: herzogl. braunsch. Major a. D., 1819 Kammerherr.

Karl Freiherr von Röder zu Diersburg: 1830 Kammerherr.

Karl Ludwig Freiherr von Röder: de 1836 Kammerherr, Stallmeister b. dem Landesgestüt. (Siehe Stallmeister.)

Joseph Freiherr von Roggenbach: de 1819 Kammerherr, Oberhofmeister der verwitw. Frau Großherzogin Stephanie, gestorben am 1. April 1832 in Mannheim. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Adolph Freiherr von Rotberg: de 1830 Kammerherr, Forstmeister in Candern. (Siehe Forstmeister.)

Ignaz Freiherr von Rotberg: de 1836 Kammerherr, Forst-Inspector in Heiligenzell. (S. Forst-Inspectoren.)

Franz Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt: de 1816 Kammerherr, Staatsrath, Geheimerrath 2ter Klasse, Präsident des Ministeriums des Innern. (Siehe Präsidenten.)

Adolph Ludwig Freiherr Rüdert von Collenberg-Bödighheim: de 1830 Kammerherr, geheimer Legationsrath und Minister-Resident zu Stuttgard und in der Schweiz. (Siehe diplomatische Diener.)

Adolph Freiherr Rüdert von Collenberg-Bödighheim: 1836 Kammerherr.

Vasili Graf von Salis-Soglio: seit 1792 Kammerherr.

Wilhelm Moriz von Sandberg: de 1792 Kammerherr, zuletzt Generalleutnant, gestorben am 25. Mai 1808 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutnante.)

Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1792 Kammerherr, holländ. Major a. D., gestorben am 2. December 1798 in Karlsruhe.

Karl Friedrich Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1792 Kammerherr, lit. Geheimerrath, gestorben am 2. Februar 1822 in Karlsruhe. (Siehe Geheimerräthe 2ter Klasse.)

Karl Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1800 Kammerherr, Oberforstmeister in Mahlberg, pensionirt, gestorben am 27. August 1833 in Karlsruhe. (Siehe Oberforstmeister.)

Wilhelm Heinrich Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1839 Kammerherr, Capitän à la Suite. (Siehe Capitäne.)

Edmund Freiherr von Schmitz-Grollenburg: 1808 Kammerherr.

Nudolph Freiherr von Schönau: de 1839 Kammerherr, Hofforstmeister. (Siehe Hofchargen mit Kammerherren-Rang.)

Maximilian Ludwig Freiherr Roth von Schreckenstein: aus Donaueschingen, 1821 Kammerjunker, 1822 Kammerherr bei der verwitweten Frau Großherzogin Stephanie, 1830 Ritter und 1834 Commandeur des Jähringer Löwen.

Friedrich Wolfgang Freiherr von Seftendorff: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Friedrich Anton Franz Graf von Seiboldsdorff: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Ludwig Wilhelm Freiherr v. Selbenedek: de 1792 Kammerherr, wirklicher Geheimerrath und Oberstallmeister, gestorben am 10. Januar 1813 in Karlsruhe. (S. Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Adolph Freiherr von Selbenedek: de 1836 Kammerherr, Rittmeister, Stallmeister beim Landesgestüt. (Siehe Rittmeister.)

Karl Henning Freiherr Sparre von Cronenberg, genannt Vettendorff, 1830 Kammerherr.

Karl Ludwig August Graf von Sponeck: de 1804 Kammerherr, Obristleutnant vom leichten Dragoner-Regiment, gestorben. (Siehe Obristleutnante.)

Karl Wilhelm Graf von Sponeck: de 1806 Kammerherr, zuletzt pensionirter Obrist, gestorben am 30. März 1830 in Karlsruhe. (Siehe Obriste.)

Karl Freiherr von St. André: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Billingen, pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Karl Ludwig Friedrich Freiherr Stein von Helfenberg: war 1792 Kammerherr, gest. Ludwig von Steinberg: de 1830 Kammerherr, Domänenrath. (Siehe Domänenräthe.)

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-Sternberg: de 1820 Kammerherr, Theater-Intendant, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Eberhard Ludwig Max Freiherr von Stetten: de 1792 Kammerherr, Oberhofmeister, wirklicher Geheimerrath, gestorben am 13. Juli 1838 in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Ludwig Magnus Freiherr von Stetten: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Candern, pensionirt, gestorben 1829 in Kochershausen. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich Freiherr von Stetten: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Candern, nun pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Ludwig Freiherr von Stetten: de 1815 Kammerherr, Hofgerichtsrath in Nastatt, gestorben am 8. April 1833. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Gustav Freiherr von Steuber: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Heidelberg, pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Octave Graf St. Martin de la Tour: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Joseph Ernst Freiherr Stockhorner v. Starein: de 1798 Kammerherr, zuletzt pensionirter Generalleutnant, gestorben am 28. August 1834 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutnante.)

Karl Ludwig Albrecht Freiherr Stockhorner von Starein: de 1800 Kammerherr, pensionirter Generalmajor. (Siehe Generalmajore.)

Karl Ludwig Wilhelm Freiherr Stockhorner von Starein: de 1800 Kammerherr, Generalleutnant und Divisionär. (Siehe Generalleutnante.)

Ernst Joseph Freiherr Stockhorner v. Starein: de 1830 Kammerherr, Regierungsrath in Nastatt. (S. Regierungsräthe.)

Karl Freiherr Stockhorner von Starein: de 1836 Kammerherr, Hofgerichtsrath in Nastatt. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Goitfried von Taunstein: de 1806 Kammer-

31

herr, zuletzt pensionirter Generalmajor, gestorben am 14. August 1832 in Constanz. (Siehe Generalmajore.)

Karl Freiherr von Tettenborn: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Naßlatt, gestorben am 1. October 1796 in Friesdorf. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich Eberhard Freiherr Teufel von Birkensee: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister zu Emmendingen, gestorben 1805 in Steckenhof. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr Teufel von Birkensee: de 1808 Kammerherr, Forstmeister in Pforzheim, gestorben 1808 in Pforzheim. (Siehe Forstmeister.)

August Freiherr Teufel von Birkensee: de 1834 Kammerherr, Stadt-Amtmann in Mannheim. (Siehe Amtmänner.)

Karl Friedrich Freiherr von Truchseß: de 1821 Kammerherr, Oberforstmeister in Neckargemünd. (Siehe Oberforstmeister.)

Johann von Tschudi: in Constanz, 1839 Kammerherr.

Johann Freiherr von Türrheim: de 1810 Kammerherr, pensionirter Staatsminister. (Siehe Staatsminister.)

Ludwig Wolf Sigmund von Utterod zum Scharfenberg: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Eduard Friedrich Ludwig Freiherr von Urküll-Gyllenband: de 1838 Kammerherr, Forst Rath. (Siehe Forsträthe.)

Friedrich August Freiherr von Venningen: de 1803 Kammerherr, Oberkammerjunker, gestorben in Mannheim. (S. Oberhofchargen.)

Karl von Wachsmann: de 1839 Kammerherr, gewesener Secondlieutenant, jetzt königl. preuß. Kreisdeputirter in Dresden. (Siehe Lieutenant.)  
 Maximilian Graf von Waldkirch: de 1833 Kammerherr, gewesener Hofgerichts-Assessor. (Siehe Assessoren.)

Philipp Karl Cuno Freiherr von Wallbrunn: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Karl Cuno Freiherr von Wallbrunn: de 1825 Kammerherr, zuletzt Forstpolizei-Director, gestorben am 1. Juni 1839 in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Emmerich Freiherr von Wamboldt: de 1803 Kammerherr, Obristlieutenant à la Suite, gestorben 1840 in Mannheim.

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: de 1800 Kammerherr, wirkl. Geheimer- und Staatsrath, Hofrichter a. D. (S. Präsidenten.)

Friedrich Freiherr von Wechmar: de 1836 Kammerherr, Hofgerichtsrath und Staatsanwalt in Freiburg. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Friedrich Freiherr von Wittenbach: in Freiburg, de 1840 Kammerherr.

Wilhelm Freiherr von Wöllwarth: de 1830 Kammerherr, Ober-Hofgerichtsrath. (Siehe Ober-Hofgerichtsräthe.)

Hans Karl von Zwierlein: 1808 Kammerherr.

Karl Philipp Freiherr v. Zyllenhardt: de 1806 Kammerherr, Staatsrath, Präsident des Justiz-Ministeriums, gestorben den 26. Juni 1828 in Karlsruhe. (S. Präsidenten.)

**E. Kammerjunker:**

Christian Freiherr v. Verckheim: 1835 Kammerjunker.

Karl Freiherr von Veust: de 1835 Kammerjunker, Amts-Assessor in Constanz. (S. Assessoren.)

Wilhelm Freiherr von Vibra: de 1792 Kammerjunker, Hofrath, gestorben den 19. Juni 1794 in Karlsruhe. (S. Hofräthe.)

Wilhelm Freiherr von Bodmann: de 1834 Kammerjunker, Hofgerichts-Assessor in Mannheim. (S. Assessoren.)

Emil Freiherr Böcklin von Böcklinsau: de 1835 Kammerjunker, Bezirksförster in Eitenheim. (S. Förster.)

Rudolph Freiherr von Buol-Behrenberg: de 1838 Kammerjunker, Bezirksförster in Mößkirch, quittirt. (S. Förster.)

Ludwig Reinhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfelden: de 1803 Kammerjunker, Hofraths-Assessor, jetzt königl. württemberg. Oberhofmeister bei der Königin. (S. Assessoren.)

Karl Joseph Freiherr von Gemmingen-Steinegg: Kammerjunker, Bezirksförster in Altbreisach. (S. Förster.)

Reyomud von Holzling: de 1821 Kammerjunker, Assessor bei der katholischen Kirchen-Section, gestorben 1823 in Karlsruhe. (S. Assessoren.)

Emil Freiherr von Kagened: de 1838 Kammerjunker, Forstpracticant. (S. Practicanten.)

August Albert von Kleiser: de 1838 Kammerjunker, Bezirksförster in Friedrichsthal. (S. Förster.)

Camill von Logbeck: 1835 Kammerjunker.

Herrmann Wilhelm Moriz Rivalier von Meisenbug: de 1838 Kammerjunker, Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Stuttgart. (S. diplomatische Diener.)

Alexander Freiherr von Neubronn: de 1806 Kammerjunker, Forstmeister in Gengenbach, quittirt. (S. Forstmeister.)

Friedrich Freiherr von Neubronn: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in Klein-Lausenburg. (S. Förster.)

Karl Freiherr von Neubronn: de 1838 Kammerjunker, Amtmann in Lahr. (S. Amtmänner.)

Christian Freiherr von Röder: königlich franz. Capitän, war 1792 Kammerjunker, gest.

Ferdinand Freiherr von Röder: 1832 Forstpracticant und Jagdjunker, 1835 Kammerjunker.

Herrmann Freiherr von Roggenbach: 1839 Kammerjunker.

Wilhelm Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1835 Kammerjunker, Bezirksförster in Pforzheim. (Siehe Förster.)

Heinrich Freiherr von Seldeneck: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in Gengenbach. (S. Förster.)

August Freiherr von Seldeneck: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in St. Blasien. (S. Förster.)

Karl Christian Freiherr Stockhorner

31

von Starein: de 1792 Kammerjunker, Capitän im Leib-Infanterie-Regiment, pensionirt, gestorben am 10. Januar 1832 in Durlach. (S. Capitäne.)

Ferdinand Friedrich Christian Freiherr Stockhorner von Starein: de 1792 Kammerjunker, Capitän à la Suite, gestorben am 29. April 1796 in Karlsruhe. (S. Capitäne.)

Friedrich Graf von Trautenberg: de 1792 Kammerjunker, Rittmeister in der Garde du Corps, gestorben. (Siehe Rittmeister.)

Mariano von Sarachaga-Uria: de 1834 Kammerjunker, Amts-Assessor in Baden. (Siehe Assessoren.)

Georg von Sarachaga-Uria: de 1836 Kammerjunker, gewesener Secondlieutenant in der Artillerie. (Siehe Lieutenante.)

### F. Hofjunker:

Octav Graf von Andlaw: de 1838 Hofjunker, Rechtspracticant. (Siehe Practicanten.)

Otto Graf von Andlaw: 1840 Hofjunker.

Karl Ludwig von le Coinie (Ct): de 1806 Hofjunker, Staabs-Capitän, gestorben 1813 in russ. Gefangenschaft. (Siehe Capitäne.)

Rudolph von Freyborff: 1839 Hofjunker.

Christian Freiherr Gayling von Altheim: 1839 Hofjunker.

Albert Graf von Hennin: 1840 Hofjunker.

August Ernst von Lichtenberg: de 1792 Hofjunker, Capitän im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben. (Siehe Capitäne.)

N. N. Freiherr von Müllenheim: de 1807 Hofjunker, Secondlieutenant in der Garde du Corps, quittirt. (Siehe Lieutenante.)

Dr. Friedrich Alexander Freiherr v. Münzgesheim: de 1838 Hofjunker, Rechtspracticant bei dem Hofgericht in Rastatt. (Siehe Practicanten.)

Franz Freiherr v. Neveu: 1840 Hofjunker.

Karl Freiherr Rüdert von Coltenberg-Bödigheim: de 1839 Hofjunker, Rechtspracticant bei dem Amt Baden. (Siehe Practicanten.)

Friedrich August Freiherr von Schönfeldt: kais. Hauptmann, war 1792 Hofjunker.

August Seutter von Löben: de 1838 Hofjunker, Forstpracticant. (Siehe Practicanten.)

Ludwig Gottfried Freiherr von Stein: 1792 Hof- und Jagdjunker, quittirt.

Gustav von Stein: Rechtspracticant, 1839 Hofjunker. (Siehe Practicanten.)

Philipp Heinrich Freiherr v. Stetten: kais. Hauptmann, de 1792 Hofjunker.

Maximilian Eberhard Freiherr von Stetten: 1839 Hofjunker.

Karl Maximilian Freiherr Stockhorner von Starein: Capitän im Regiment Neuenstein de 1792, geblieben am 28. Juli 1809 zu Talavera in Spanien, Hofjunker. (S. Capitäne.)

Johann Freiherr von Türckheim: Rechtspracticant, de 1838 Hofjunker. (S. Practicanten.)

Karl von Vincenti: 1838 Hofjunker.

Ferdinand von Zech: 1840 Hofjunker.

### G. Hofcavaliere:

Franz Freiherr von Horben: 1803 als Hofcavalier des Fürstbischofs von Constanz übernommen und pensionirt.

Franz Christoph Graf von Thurn und Talsassina: 1803 als Hofcavalier des Fürstbischofs von Constanz übernommen und pensionirt.

12

## Adeliche weibliche Hofchargen.

### A. Oberhofmeisterinnen, Excellenzen:

Friederike Freifrau von Edelsheim: geborene Freiin von Gemmingen-Michelsfeld, Gemahlin des Oberstkammerherrn Wilhelm Freiherr von Edelsheim, 1839 Oberhofmeisterin der Frau Großherzogin Sophie.

Sophie Freifrau von Sturmfeder: geborene Freiin von Dalberg, 1840 Oberhofmeisterin der verwitweten Frau Großherzogin Stephanie.

Agathe Gräfin von Walsch Wtb: 1806 Oberhofmeisterin der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1839 pensionirt.

Amalie Freifrau von Wöllwarth: geborene Freiin Gayling von Altheim, Wittve des wirklichen geheimen Raths und Oberhofmeisters Freiherrn Ludwig von Wöllwarth, 1830 Oberhofmeisterin der Frau Großherzogin Sophie, 1839 quittirte sie.

### B. Hofdamen:

Jeanette Freiin von Adelsheim: 1792 Hofdame beiden Prinzessinnen des Herrn Erbprinzen, 1795 quittirte sie, heirathete den kais. königl. österr. Hauptmann von Buch und nach dessen Ableben einen Grafen von Nostiz.

Leopoldine Freiin von Adelsheim: Tochter des verstorbenen wirklichen Geheimen Raths und Hof-Oberjägermeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, 1839 Hofdame der Frau Großherzogin Sophie.

Nelly von Bourjolie: 1806 Hofdame der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1813 quittirte sie und heirathete den Major und Flügel-Adjutanten, nachherigen Obristen vom 2ten Dragoner-Regiment Leopold von Polzing, am 30. December.

Auguste Gräfin von Bothmer: gebürtig aus Bayreuth, Tochter des Berghauptmanns von Bothmer, 1792 Hofdame der Markgräfin Christiane Louise, Gemahlin des Markgrafen Friedrich in Durlach, 1795 quittirte sie und heirathete den Kammerherrn und königl. preuß. Major, nachherigen wirklichen geheimen Rath und Oberstallmeister Wilhelm Freiherrn von Selbened, 1835 am 2. Mai gestorben in Gengenbach.

N. N. von Cruot: 1806 Hofdame der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1814 quittirte sie und heirathete den Generalleutnant Johann Baptist Ringg von Ringgenfeldt, 1834 am 19. Juni gestorben in Mannheim.

Emma Freiin von Falkenstein: Tochter des Geheimenraths 2ter Klasse Franz Anton Freiherr von Falkenstein in Freiburg, 1832 Hofdame der Frau Großherzogin Sophie.

Karoline von Freystedt: älteste Tochter des verstorbenen Obristen Karl Friedrich von Freystedt v. Wechmar u. Fuhn, Handbuch.

in Karlsruhe, 1805 Hofdame der verwitweten Frau Markgräfin Amalie, nach deren Ableben pensionirt.

Wilhelmine von Freystedt: vierte Tochter des verstorbenen Obristen Karl Friedrich von Freystedt, 1806 Hofdame der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1807 quittirte sie und heirathete den Regierungsrath, nachherigen Oberpostdirector Heinrich Freiherrn v. Fahrenberg.

N. N. Frau von Hesse: Wittve, 1806 Hofdame der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1811 quittirte sie und heirathete den in Karlsruhe gewesenen franz. Gesandten Grafen von Nicolai.

Franziska Gräfin von Kageneck: Tochter des großh. Majors à la Suite Heinrich Grafen von Kageneck in Freiburg, 1812 Hofdame der Frau Großherzogin Stephanie.

Louise Charlotte Freiin von Knebel: gebürtig aus Bayreuth, 1795 Hofdame der Frau Markgräfin Christiane Louise, Gemahlin des Markgrafen Friedrich, 1829 durch deren Ableben pensionirt, 1832 gestorben.

Rannette Gräfin von Leiningen-Neudena: 1810 Hofdame der verwitweten Frau Markgräfin Amalie, 1832 durch deren Ableben pensionirt.

N. N. von Maltig: Tochter des kaiserl. russ. außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers Herrn von Maltig zu Karlsruhe, 1812 Hof- und Gesellschaftsdame der Frau Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, 1827 am 8. December gestorben in Karlsruhe.

Josepha Freiin von Pfuhl: Hofdame der verwitweten und gestorbenen Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden-Baden, gebornen Prinzessin von Ahremberg, 1794 gestorben in Rastatt.

Henriette von Porbeck: Tochter des zu Talyera in Spanien gebliebenen Generalmajors Heinrich Philipp Reinhard von Porbeck, 1819 Hofdame der Frau Markgräfin Sophie, Gemahlin des Markgrafen Leopold, nachherigen Großherzogs, 1822 quittirte sie und heirathete den Finanzrath, jetzigen Regierungs-Director Friedrich Freiherrn von Neck, 1832 am 13. August gestorben in Durlach.

Caroline von Porbeck: 1839 Hofdame der Frau Markgräfin Elisabeth, Gemahlin des Markgrafen Wilhelm.

Maria Freiin von Neck: Tochter des verstorbenen Obervogts von Birkenfeldt, Johann Karl Heinrich Freiherrn von Neck, 1814 Hofdame der Frau Großherzogin Stephanie, 1839 wegen Gesundheits-Umständen pensionirt.

Friederike Freiin von Röder: Tochter des Kammerherrn und nachherigen Generalmajors Georg Friedrich Freiherrn von Röder, 1807 Hofdame der Frau Erbgroßherzogin, nachherigen Großherzogin Stephanie, 1809 quittirte sie.



Pauline Freiin von Rotberg: gebürtig aus Rheinweiler, 1830 Hofdame der Frau Markgräfin Elisabeth, Gemahlin des Markgrafen Wilhelm, 1839 dimittirt.

Karoline Frau von Rouffillon Wfb.: 1792 Hofdame der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, 1805 dimittirt, gest.

Christiane Albertine Freiin v. Staff: 1791 Hofdame der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, 1805 pensionirt und ging nach Weimar.

Karoline Auguste Friederike Freiin v. Sternefeld: 1792 Hofdame der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, gestorben am 12. Mai 1805.

Christiane Franziska Ernestina Freiin von Urküll-Gyllenband: Hofdame der verstorbenen Frau Markgräfin Karoline, 1ten Gemahlin des Markgrafen, nachherigen Großherzogs Karl Friedrich und durch deren Ableben pensionirt, gestorben am 20. December 1816 im Alter von 94 Jahr und 9 Monat zu Karlsruhe.

Wilhelmine Freiin von Wöllwarth: Tochter des wirklichen Geheimenraths und Oberhofmeisters Ludwig Freiherrn von Wöllwarth, 1820 Hofdame der Frau Markgräfin, nachherigen Groß-

herzogin Sophie, 1839 nahm sie mit ihrer Frau Mutter, der Oberhofmeisterin Amalie von Wöllwarth, geb. von Gayling, ihre Entlassung.

### C. Gouvernantinnen:

Louise d'Arnay: gebürtig aus der franz. Schweiz, 1792 Gouvernante der 3 jüngern Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig, der Prinzessin Louise, nachherigen Kaiserin Elisabeth von Rußland, der Prinzessin Marie, nachherigen Herzogin von Braunschweig, und der Prinzessin Louise, nachherigen Großherzogin von Hessen-Darmstadt, 1804 ging sie mit Pension in die Schweiz zurück.

N. N. von Graimberg, geborne von Sudberg: Wittve des 1816 verstorbenen Professors und ut. geheimen Legationsraths Ludwig von Graimberg, Gouvernante der Prinzessinnen des Großherzogs Karl, gestorben.

Friederike von Moser: gebürtig aus Ulm, Gouvernante der 2 älteren Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig, der Prinzessin Amalie, nachherigen Abtissin von Quedlinburg, und der Prinzessin Karoline, nachherigen Königin von Baiern, 1804 pensionirt, 1831 gestorben in Karlsruhe.

## Adeliche Civildienere.

### A. Staatsminister und wirkliche Geheimeräthe.

Leopold Freiherr von Adelsheim: Hof-Oberjägermeister, 1817 wirklicher adelicher Geheimerrath, 1818 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Konrad Karl Freiherr v. Andlau-Birseck: 1806 mit dem Breisgau übernommen, Staatsrath und Hofrichter zu Freiburg, 1809 außerordentlicher Abgesandter in Wien und Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1810 Minister des Innern und Großkreuz des Ordens der Treue, 1813 zurückgegangen nach Freiburg als Hofrichter, 1814 General-Commissar in Pruntrut, 1830 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt, 1839 am 25. October gestorben in Freiburg, war auch Maltheser-Ritter, 1815 Commandeur des k. österr. Leopold-Ordens und 1816 Inhaber des österr. Civil-Ehrentreuzes.

Franz Konrad Baur von Heppenstein in Freiburg: 1807 wirklicher Geheimerrath, 1812 am 15. October gestorben in Freiburg. (S. Präsidenten.)

Ignaz Freiherr von Baden: k. k. österr. wirklicher Geheimerrath und Regierungs-Präsident in Freiburg, 1806 bei dem Anfall des Breisgau's wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, 1812 gestorben in Freiburg.

Karl Christian Freiherr von Berckheim: Großhofmeister, 1812 Staatsminister. (S. Oberhofchargen.)

Ludwig Karl Freiherr von Berckheim: wirklicher adelicher Geheimerrath und Landvogt des Oberamts Rötteln zu Lörrach, pensionirt, 1797 am 26. October gestorben in Lörrach.

Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Berstett: vorher in k. k. österr. Militärdiensten, Lieutenant in Generalstaab und als Rittmeister quittirt, 1809 Kammerherr im Hofstaat der Frau Erbgroßherzogin Stephanie, 1812 Ober-Kammerjunker, 1815 Geheimerrath 2ter Kl., Großkreuz des Jähringer Löwen und Feldminister vom badischen Armee Corps, 1816 Bundestags-Gesandter und wirklicher Geheimerrath, 1817 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 1818 Großkreuz des Ordens der Treue und Abgesandter zu dem Congresse in Achen, Großkreuz des russ. Alexander Newski-Ordens, 1819 Großkreuz des weimar'schen Falken-Ordens, 1820 Kabinettsminister, Präsident des Staatsministeriums und Großkreuz des kais. österr. Leopold-Ordens, 1823 Großkreuz des königl. preuß. rothen Adler-Ordens, 1824 Ritter des franz. Ordens pour le mérite militaire, 1831 pensionirt und erhielt die Großkreuze

der Treue und des Jähringer Löwen in Brillanten, 1837 am 16. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr von Blittersdorf: Sohn des verstorbenen Landvogts Joseph Wilhelm Freiherrn von Blittersdorf in Mahlberg, 1803 Page, 1812 Rechtspracticant und Hofjunker, 1813 der Gesandtschaft in Stuttgart zugetheilt als Secretär, 1815 Kammerjunker, 1816 Legationsrath, 1817 in das geheime Cabinet gezogen und Kammerherr, 1818 Geschäftsträger am kais. russ. Hofe und Ritter des Jähringer Löwen, 1820 geheimer Legationsrath im Departement der auswärtigen Angelegenheiten, 1821 Bundestags-Gesandter, 1823 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Geheimerrath 2ter Kl., Großkreuz des groß. hess. Ludwig-Ordens und Commandeur des kais. königl. österr. Leopold-Ordens, 1828 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1835 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 Großkreuz des churf. Löwen, 1838 Großkreuz des kais. königl. österr. Leopold-Ordens, 1839 Großkreuz des königl. bair. Civil-Verdienst-Ordens, 1840 Großofficier der franz. Ehrenlegion, Großkreuz des Ordens der Treue, Großkreuz des königl. bair. St. Hubertus-Ordens.

Christian Friedrich von Böckh: geboren den 13. August 1777 als Sohn des Hofraths-Kanzlisten J. J. Böckh in Karlsruhe, 1803 Hofraths-Assessor in Mannheim, 1807 Kammerath alda, 1810 Finanzrath in Karlsruhe, 1815 geh. Referendar, 1820 Director der Oberrechnungs-Kammer, 1821 Staatsrath und provisorischer Director des Finanzministeriums, 1823 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Chef des Finanzministeriums, 1825 in den Adelstand erhoben, Commandeur des Jähringer Löwen in Brillanten und des groß. hess. Ludwig-Ordens, 1826 Ritter des königl. preuß. rothen Adlers 2ter Klasse, 1828 Staats- und Finanzminister und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1833 Großkreuz des Ordens der Treue, 1834 bei Abschluß des Zollvereins Großkreuz des rothen Adlers, des königl. bair. Civil-Verdienst-Ordens, des königlich würtemb. Friedrichs-Ordens, des groß. hess. Ludwig- und des churf. Löwen-Ordens.

Karl Ludwig Graf von Bothmer: Oberhofmeister der Frau Markgräfin Amalie, 1827 wirklicher Geheimerrath, 1837 am 20. April gestorben in Offenburg. (Siehe Oberhofchargen.)

Wolfgang Heribert Freiherr von Dalberg: Oberhofmeister und Staatsminister, 1810 gestorben in Mannheim. (Siehe Oberhofchargen.)

Emmerich Freiherr von Dalberg: Sohn des Oberhofmeisters, Maltheser-Ritter, vorher Landes-Directionsrath in churfürstl. pfälz. Diensten zu Mannheim, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse und Gesandter in Paris, 1806 wirklicher Geheimerrath, Großkreuz des Ordens der Treue und Staatsrath, 1808 Staats- und Finanzminister, auch Kabinetts-

Director, 1809 ging er wieder nach Paris, quittirte und wurde franz. Herzog, Pair und Staatsminister, 1833 gestorben zu Hölisheim bei Worms.

Johann Philipp Graf von Degenfeld-Schomburg: Gesandter in Wien, 1818 wirklicher Geheimerrath. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Wilhelm Ludwig Friedrich Freiherr Draß v. Sauerbronn: Oberhofrichter, 1806 wirkf. adelicher Geheimerrath, 1830 am 2. Februar gestorben in Mannheim. (S. Präsidenten.)

Wilhelm Freiherr von Edelsheim: gebürtig aus Hanau, Privatsecretär bei dem Geheimrath Freiherrn von Wechmar in Wezlar, 1758 Kammerjunfer und Hofrath, 1767 Abgesandter in Wien, 1774 wirklicher Geheimerrath, 1776 erster Commissarius bei der Theilung der hinteren Grafschaft Sponheim, 1790 Gesandter bei der Krönung des Kaisers Leopold in Frankfurt, desgleichen 1792 bei der Krönung des Kaisers Franz II., auch Staatsminister, 1793 Großkreuz des kais. russ. Alexander Newsky-Ordens, gest. am 6. Dec. 1793 in Karlsr.

Georg Ludwig Freiherr von Edelsheim: gebürtig aus Hanau, Bruder des Ministers Wilhelm Freiherrn von Edelsheim, vorher k. preuß. Kammerherr, 1784 Oberstkammerherr, wirkf. Geheimerrath, erster Gesandter am schwäbischen Kreistag und Intendant des Hoforchesters, 1792 Präsident des Revisions-Collegiums, 1798 erster Gesandter bei dem Rastatter Friedens-Congress und Commandeur des schwed. Nordstern-Ordens, auch Mitglied des geheimen Raths-Collegiums und mit den auswärtigen Angelegenheiten beauftragt, 1800 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1801 Abgesandter zu dem Friedens-Congress in Lunéville, 1803 Staatsminister, Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, auch Großkreuz des Ordens der Treue, 1814 am 2. December gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Freiherr von Edelsheim: Oberstkammerherr und Ober- Ceremonienmeister, 1816 wirkf. Geheimerrath. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Friedrich Freiherr von Fischer: 1792 Hofrath und Marschallamts-Deputirter, 1800 geheimer Hofrath, 1804 geheimer Referendar, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse und Director des Kriegs-Collegiums, 1810 Staatsrath, 1814 Director des Main- und Tauberkreises, 1819 in den Freiherrnstand erhoben, Staats- und Finanzminister und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1821 am 10. Oct. gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Freiherr Gayling v. Altheim: 1768 Hofrath, 1770 geh. Hofrath und Kammerherr, 1772 Regierungs-Präsident und Gesandter am schwäbischen Kreistag, 1773 auch Director der Rechnungs-Kammer, 1777 Kammer-Präsident, 1779 wirklicher Geheimerrath, 1800 Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1801 Großkreuz des kais. russ. St. Annen-Ordens, 1803 Staats- und Finanzminister, Großkreuz des Ordens der Treue, 1807 Justizminister, 1810 Präsident der Ministerial-Konferenz, 1811 wieder Finanzminister, 1812 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe.

Christian Ludwig Freiherr Gayling von Altheim: Ober-Hofmarschall, 1816 wirkf. Geheimerrath, 1832 am 2. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Friedrich Reinhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg: 1764 Privat-Secretär bei dem ansbach. Minister Freiherrn von Wechmar in Wezlar, nachher in ansbach. Diensten, Minister, geheimer Referendar und Regierungs-Präsident, auch kais. königl. wirklicher Geheimerrath, Rittershauptmann des Kantons Odenwald, Großkreuz des rothen Adlers und des Ordens der Treue, 1808 Kabinetts- und Staatsminister, 1809 wieder abgetreten, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1822 am 3. Mai gestorben in Ansbach.

Otto Freiherr von Gemmingen: Burgmann von Friedberg, Ritter des kais. St. Joseph-Ordens, 1800 tit. Geheimerrath und Gesandter in Wien, auch Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, nachher pensionirt 1809, 1836 am 15. März gestorben in Heidelberg. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Freiherr von Gensau: Oberjägermeister, 1789 wirkf. adelicher Geheimerrath, 1803 gestorben in Karlsruhe. (S. Oberhofchargen.)

Karl Freiherr von Gensau: General der Cavallerie, Großhofmeister, 1808 Kriegsminister, 1829 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Generale.)

Heinrich Wilhelm Maximilian Freiherr Geyer von Geyersberg: Oberstallmeister, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1808 am 9. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Eustachius Graf von Görz-Brissberg: königl. preuß. Staatsminister, Gesandter am Reichstag und Ritter des schwarzen Adlers-Ordens, 1792 ebenfalls bad. wirklicher Geheimerrath und Reichstags-Gesandter, auch Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, gestorben. (S. diplomatische Diener.)

Karl Freiherr von Haffe: 1803 mit der Pfalz übernommen, Hofrichter zu Mannheim und Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 wirkf. Geheimerrath, 1808 Staatsminister und Minister des Innern, 1809 Gesandter am Wiener Hof u. Großkreuz des Ordens der Treue, 1815 Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1817 abermals Gesandter zu Wien, 1819 pensionirt, 1834 am 3. April gestorben in Bamberg. (Siehe diplom. Diener.)

Ludwig Freiherr von Hövel: Großkreuz des pfälz. Löwen, als Landes-Regierungs-Präsident 1803 übernommen, sofort Hofraths-Präsident und wirkf. Geheimerrath, 1807 Regierungs-Präsident alda, 1810 Justizminister und Großkreuz des Ordens der Treue, 1816 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1819 pensionirt, 1829 am 29. April gestorben in Rastatt.

Friedrich Freiherr von Jahnhorst: Oberhofrichter, 1830 wirkf. Geheimerrath, 1836 am 19. März gestorben in Mannheim. (S. Präsidenten.)

Franz Joseph Freiherr v. Leoprechting: 1803 mit der Pfalz als wirkf. Geheimerrath übernommen und mit gleicher Charge pensionirt, 1811 am 22. August gestorben in Heidelberg.

Karl Wilhelm Freiherr Marschall von Biberstein: gebürtig aus Dettingen-Wallerstein, vorher Professor an der Academie zu Stuttgart,

1792 Hofrath, 1800 Regierungs-Vizepräsident und Commandeur des Ordens der Creue mit dem Stern, 1803 Hofrichter in Mannheim, 1805 Hofraths-Präsident in Karlsruhe, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1807 Mitglied des Justiz-Departements, 1808 Staatsminister, 1809 Minister des Innern und Großkreuz des Ordens der Creue, 1811 Gesandter in Stuttgart, 1815 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1817 in das Ministerium zu Karlsruhe wieder einberufen, 1817 am 10. August gestorben in Karlsruhe.

Eberhard Freiherr von Palm: 1761 Hofrath, 1779 wirkl. adelicher Geheimerrath mit Sig und Stimme im geheimen Rath-Collegio, 1796 den 15. Februar gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Freiherr von Pfirdt (franz. Ferrette): Bailli und Comthur vom Maltheser-Orden in Heitersheim, Großprior von St. Dizier, bei der Besignahme von Heitersheim übernommen und 1803 Gesandter in Paris, 1817 wirkl. Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Creue, 1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris. (Siehe diplom. Diener.)

Sigmund Karl Johann Freiherr von Reizenstein: gebürtig aus Vaireuth und anfänglich Secretär bei dem dortigen dirigirenden Minister Friedrich Karl Freiherrn von Seckendorff, 1784 Hofrath und Kammerherr, 1792 Landvogt in Vörrach von dem Oberamt Rötteln, von 1796 an in diplomatischen Geschäften verwendet, schloß den Separatfrieden mit Frankreich und war 1801 bei dem Friedenscongreß zu Lunéville, sofort Gesandter in Paris, wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Creue, 1803 verließ er den Gesandtschaftsposten und begab sich nach Heidelberg, 1807 Curator der dortigen Universität, 1809 Staats- und Kabinetminister, 1812 wieder abgetreten, 1832 Präsident des Staatsministeriums, 1834 Gesandter bei dem Ministercongreß in Wien und Großkreuz des kais. königl. österr. Leopold-Ordens. (S. Präs.)

Felix Freiherr Rüdiger von Coltenberg-Gerstadt: Oberhofrichter, 1803 wirklicher Geheimerrath, 1808 gestorben in Bruchsal. (Siehe Präsidenten.)

Albrecht Freiherr von Seckendorff: vorher markgräfl. ansbach. Staatsminister und Kammer-Präsident, auch Ritterhauptmann des Kantons Steinach, dann würtemb. Staatsminister und Großkreuz des württembergischen Ordens, 1795 markgräfl. badißer Geheimerrath und Gesandter am Reichstag zu Regensburg, 1800 Gesandter in München, 1804 abgetreten, 1814 Staats- und Finanzminister, 1815 Großkreuz des Ordens der Creue, abgetreten, 1834 am 5. September gestorben in der Schweiz.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Seldenck: Oberstallmeister, 1808 wirklicher Geheimerrath, 1813 am 10. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Eberhard Ludwig Maximilian Freiherr von Stetten: Oberhofmeister der Frau Markgräfin Amalie, 1819 wirklicher Geheimerrath, 1838 am 13. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Joseph Freiherr von Stengel: Oberhofrichter, 1836 wirklicher Geheimerrath. (Siehe Präsidenten.)

Bernhard Freiherr von Türckheim: vorher Banquier in Straßburg, 1809 Staats- und Finanzminister, auch Großkreuz des Ordens der Creue, 1810 quittirt, nachher Präsident des evangelischen Consistoriums zu Straßburg, 1831 am 11. Juli gestorben in Straßburg.

Johann Freiherr von Türckheim: Sohn des hessen-darmstädtischen Geheimerraths Freiherrn von Türckheim, früher Stimmführer der herzogl. sächs. Häuser am Kreistag zu Nürnberg wegen der Grafschaft Henneberg, 1807 Regierungsrath bei der oberhein. Regierung, jedoch nach Karlsruhe versetzt, 1808 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1809 geheimer Referendar und Vice-Director vom Landeshofeits-Departement, 1810 Kammerherr, 1813 Director des Main- und Tauberkreises, 1814 Director des Dreifamtkreises, 1820 Staatsrath und Commandeur des Jahringers Löwen, 1821 Curator der Universität Freiburg, 1830 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1832 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 1835 beim Abschluß des Zollvereins Großkreuz des preuß. rothen Adlers, des k. baier. Civil-Verdienst-Ordens und des großh. hess. Ludwig-Ordens, pensionirt.

Clemens August Graf von Waldkirch: Hofoberjägermeister, 1803 wirklicher Geheimerrath, 1840 gestorben in Mannheim. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: Staatsrath und Hofrichter in Nassau, 1819 wirklicher Geheimerrath. (Siehe Präsidenten.)

Ludwig Eustachius Freiherr von Wöllwarth: Oberhofmeister der Frau Großherzogin Stephanie, 1806 wirklicher Geheimerrath, 1820 am 8. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

### Staatsräthe:

Konrad Karl Freiherr von Anblaw-Birfeld: Staatsminister, Hofrichter in Freiburg, 1806 Staatsrath, 1839 am 25. October gestorben in Freiburg. (Siehe Staatsminister.)

Anton Karl Freiherr von Baden: vormals Präsident der Landrechten im Breisgau, 1807 Landvogt des Oberamts Freiburg und Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Stadtdirector in Freiburg und Rheingrenz-Commissarius, 1810 abgetreten, 1812 Staatsrath, 1818 Großkreuz des Jahringers Löwen, 1828 gestorben in Freiburg. (S. Directoren.)

Franz Conrad Baur von Heppenstein: wirkl. Geheimerrath und Hofrichter in Freiburg, 1807 Staatsrath, 1812 am 15. October gestorben in Freiburg. (Siehe Präsidenten.)

Christian Graf von Benzels-Sternau: Hofrichter zu Mannheim, 1810 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

Christian Friedrich von Böck: Staats- und Finanzminister, 1821 Staatsrath. (Siehe Staatsminister.)

Georg Franz v. Bossel de la Rochelle: Gesandter in Cassel, 1811 Staatsrath, 1813 gest. in Cassel. (Siehe diplom. Diener.)

August Freiherr von Calm: Kreisdirector in Vörrach, 1809 Staatsrath, 1827 am 19. October gestorben in Freiburg. (Siehe Directoren.)

**Emmerich Freiherr v. Dalberg:** Staatsminister, 1806 Staatsrath, 1833 gestorben in Dörlisheim. (Siehe Staatsminister.)

**Sigmund von Davans:** mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Director des Hofrath-Collegiums in Mannheim, 1806 Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 Regierungs-Director, 1811 Staatsrath und provisorischer Chef des Finanzministeriums, 1819 Mitglied des Staatsministeriums, 1820 gestorben in Karlsruhe.

**Daniel Gulat von Wellenburg:** Präsident des Justizministeriums, 1814 Staatsrath, 1839 am 30. April gestorben in Karlsruhe. (S. Präsidenten.)

**Johann Baptist von Hofer:** Kreisdirector in Constanz, 1811 Staatsrath, 1838 am 21. Dec. gestorben in Hegne. (Siehe Kreisdirectoren.)

**Friedrich Freiherr von Hohnhorst:** wirkf. Geheimerrath und Oberhofrichter, 1810 Staatsrath, 1836 am 19. März gestorben in Mannheim. (Siehe Präsidenten.)

**Joseph von Jttner:** Kreisdirector in Constanz und Gesandter in der Schweiz, 1812 Staatsrath, 1825 am 9. März gestorben in Constanz. (Siehe diplom. Diener.)

**Joseph Freiherr von Laffolaye:** Kreisdirector in Rastatt, 1813 Staatsrath, 1822 am 22. März gestorben in Rastatt. (S. Directoren.)

**Adam Franz Xaver Freiherr von Roggenbach:** Kreisdirector in Freiburg, 1809 Staatsrath, 1830 am 14. Januar gestorben in Freiburg.

**Franz Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt:** Präsident des Ministeriums des Innern, 1839 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

**Franz Adam Schmitz v. Auerbach:** Hofrichter in Mannheim, 1808 Staatsrath, 1814 am 16. Juli gestorben in Mannheim. (S. Präsidenten.)

**Ernst Philipp Freiherr von Sensburg:** geboren am 1. Juli 1752 zu Vomerstadt im Bamberg'schen, trat in Wien von der jüdischen zur katholischen Religion über, und wurde 1783 Hof- und Regierungsrath zu Bruchsal, auch als solcher 1803 mit dem Bisthum Speier übernommen, sofort geheimer Hofrath bei dem Hofraths-Kollegium 1ter Section in Karlsruhe, 1807 geheimer Referendar beim Justizdepartement und 1808 bei dem Ministerium des Innern, sodann Hofcommissar für Leiningen und Fürstenberg, 1809 Director des Steuer-Departements, 1810 Staatsrath, 1811 Mitglied des Staatsraths, 1813 Director des 1ten Departements vom Finanzministerium und 1814 referirender Cabinetsrath in Angelegenheiten des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern, 1815 in den Freiherrnstand erhoben, Commandeur des Zähringer Löwen, des groß. hess. Ludwig-Ordens 2ter Klasse und Ritter des kais. königl. öherr. Leopold-Ordens, 1817 Director vom Ministerium des Innern, 1824 Mitglied des Staats-Ministeriums und Großkreuz des Zähringer Löwen, 1830 pensionirt, 1831 am 3. Juli gestorben in Karlsruhe.

**Johann Freiherr v. Türkheim:** Staatsminister, 1820 Staatsrath. (S. Staatsminister.)

**Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar:** wirklicher Geheimerrath, Hofrichter in Rastatt, 1808 Staatsrath. (S. Präsidenten.)

**Karl Philipp Freiherr von Zyllnhardt:** Präsident des Justiz-Ministeriums, 1819 Staats-

rath, 1828 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Präsidenten.)

### Geheime Rätthe zweiter Klasse.

**Anton Marcus Graf v. Andlaw-Homburg:** vormalig Präsident der breisgauischen Ritterschaft, 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1817 von Oesterreich in den Grafenstand erhoben, 1830 gestorben.

**Karl Vaur von Eifenegg:** Director des General-Landesarchivs, 1824 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

**Karl Graf von Benzel-Sternau:** Gesandter in Kassel, 1814 Geheimerrath 2ter Klasse, 1832 am 2. September gestorben in Rippoldsau. (Siehe diplomatische Diener.)

**Eberhard Friedrich von Berg:** Director der evangelischen Kirchensection, 1832 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

**Maximilian Freiherr v. Verlichingen:** gewesener Kreisrath in Mannheim, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

**Alexander von Dusch:** Bundestags-Gesandter, 1834 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

**Friedrich Freiherr von Fabnenberg:** Gesandter in München, 1828 Geheimerrath 2ter Klasse, 1833 am 12. Mai gestorben in München. (Siehe diplomatische Diener.)

**Franz Anton Freiherr von Falkenstein:** gewesener Kreisrath in Freiburg, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

**Albert von Friedrich:** gewesener Bundestags-Gesandter, 1818 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

**Ludwig Freiherr von Haynau:** Polizeidirector in Karlsruhe, 1813 Geheimerrath 2ter Kl., 1815 ausgestrichen. (S. Directoren.)

**Nicolaus Franz de Heille:** vorher in f. bischöfl. Strass. Diensten, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

**Philipp Anton von Jagemann:** Hofrichter in Mannheim, 1836 Geheimerrath 2ter Klasse. (S. Präsidenten.)

**Joseph Kleiser:** Kreisdirector zu Constanz, 1813 Geheimerrath 2ter Klasse, 1827 gestorben in Constanz. (Siehe Directoren.)

**Karl Freiherr von Kniesedt:** gewesener Reisemarschall, 1820 tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1815 am 16. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

**Franz Karl von Kronfels:** Intendant des Mannheimer Hoftheaters, 1838 Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

**Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein:** Landvogt zu Emmendingen, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 gestorben in Emmendingen. (Siehe Landvögte.)

**Karl Wilhelm Freiherr von Münzshelm:** gewesener Hofmarschall, adelicher tit. Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Oberhofchargen.)

**Franz Joseph Freiherr von Neurath:** Hofrichter in Rastatt, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben in Rastatt. (Siehe Präsidenten.)

Joseph Freiherr von Dw auf Wachen-  
dorff: vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten,  
1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Friedrich Freiherr von Red: Regierungs-  
Director in Freiburg, 1841 Geheimerrath 2ter  
Klasse. (Siehe Directoren.)

R. N. Freiherr Rink von Waldenstein:  
gewesener Hofgerichtsrath, 1830 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1836 am 23. Februar gestorben in Freiburg.  
(Siehe Hofgerichtsräthe.)

R. N. Freiherr von Ritz: gewesener fürstl.  
Speyer'scher Hofmarschall, 1803 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1831 am 11. November gestorben in Ueber-  
lingen.

Franz Sigmund Freiherr von Rothberg:  
mit dem Bischof von Basel übernommen als fürstlich  
bischöfl. Landvogt in Schliengen, 1807 pensionirt  
und tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben  
in Freiburg.

Karl Friedrich Freiherr Schilling von  
Canstatt: 1779 Hofjunker, 1781 Kammer-Assessor,  
1783 Kammerjunker und quittirt, 1790 Kammer-  
herr, 1807 tit. Geheimerrath mit Maitres-Rang,  
1822 am 2. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Samuel von Schmidt: 1792  
Gesandter am oberrheinischen Kreistag, zugleich tit.  
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben. (S. diplom.  
Diener.)

Ludwig von Theobaldi: Präsident der  
Ober-Rechnungskammer, 1830 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1837 am 14. September gestorben in Karls-  
ruhe. (Siehe Präsidenten.)

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-  
Sternberg: gewesener Intendant des Hoftheaters  
zu Mannheim, 1822 Geheimerrath 2ter Klasse.  
(Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Georg Freiherr v. Weiler: mit der Rhein-  
pfalz übernommen, 1803 Hofgerichtsrath in Mann-  
heim, 1815 Oberhofgerichtsrath, 1831 Mitglied des  
Staatsministeriums und Geheimerrath 2ter Klasse,  
auch Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 am  
5. Juli gestorben im Bad Ems.

Ignaz Heinrich Freiherr v. Wessenberg:  
Bischof von Verwey in Constanz, 1803 Geheim-  
errath 2ter Klasse. (Siehe geistliche Diener.)

Franz Freiherr von Wrede: mit der Rhein-  
pfalz übernommen und Vice-Hofraths-Präsident in  
Mannheim, 1803 tit. Geheimerrath 2ter Klasse.  
(Siehe Präsidenten.)

Franz Freiherr von Würz auf Rudenz:  
vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten, 1803 tit.  
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

**Geheime Räthe dritter Klasse:**

Joseph Edler von Chrismar: Stadtdirec-  
tor in Freiburg, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse.  
(Siehe Directoren.)

Friedrich Freiherr von Elrichshausen-  
Maisenhelden: Kammerherr, bisher Director  
des landwirthschaftlichen Vereins, 1840 Geheim-  
errath 3ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Tobias von Fandel: Ministerresident in  
Berlin, 1810 Geheimerrath 3ter Klasse, 1817 ge-  
storben in Berlin. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Freiherr von Fischer: Obervogt des

Landamts Karlsruhe, 1837 Geheimerrath 3ter Kl.  
(Siehe Obervögte.)

Franz von Haimb: Director der Oberrech-  
nungs-Kammer, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse,  
1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe  
Directoren.)

Joseph Freiherr von Sensburg: Regie-  
rungs-Director in Constanz, 1823 Geheimerrath  
3ter Klasse. (S. Directoren.)

Johann Willibald Edler von Seyfried:  
Hofrichter und Kanzler in Salem, 1803 Geheim-  
errath 3ter Klasse, gestorben. (Siehe Präsidenten.)

**Präsidenten:**

Konrad Karl Freiherr v. Andlaw-Vir-  
sed: Staatsminister und Staatsrath, 1806 und  
1813 Hofgerichts-Präsident zu Freiburg, 1839 am  
25. October gestorben in Freiburg. (Siehe Staats-  
minister.)

Franz Konrad Baur von Heppenstein:  
1803 mit dem Bischof von Constanz übernommen und  
Hofraths-Präsident in Meersburg, 1806 außeror-  
dentlicher Abgesandter nach Stuttgart, 1807 wirk-  
licher Geheimerrath, Staatsrath und Präsident der  
Regierung in Freiburg, 1810 Hofgerichts-Präsident  
zu Freiburg, 1812 am 15. October gestorben in  
Freiburg.

Christian Graf von Benzels-Sternau:  
1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Director des  
Ministeriums des Innern und der General-Studien-  
Commission, 1810 Staatsrath und Hofgerichts-  
Präsident in Mannheim, 1811 quittirt, nachher  
Staats- und Finanzminister des Fürst Primas,  
Großherzogs von Frankfurt.

Karl Wilhelm Freiherr Drajs von  
Sauerbronn: Sohn des Obristen von Drajs zu  
Ansbach, 1777 Hofraths-Assessor, 1780 Hofrath,  
1790 Kammerherr und Obervogt zu Kirchberg in  
der Grafschaft Sponheim, 1793 Polizei-Director  
in Karlsruhe und 1798 als solcher beim Rastatter  
Friedens-Congress, 1803 Hofrichter in Rastatt und  
Geheimerrath 2ter Klasse, 1806 Hofcommissär in  
Freiburg und Commandeur des Ordens der Treue  
mit dem Stern, 1807 wirklicher Geheimerrath und  
Oberhofrichter, 1810 Großkreuz des Ordens der  
Treue, 1827 feierte er sein Dienstjubiläum, 1830  
am 21. Juni gestorben in Mannheim.

Eugen v. Freydorff: Generalmajor, 1834  
Präsident des Kriegsministeriums. (Siehe Gene-  
ralmajore.)

August von Gschwender: vorher in fürst-  
bischöfl. Constanz, Diensten und daraus übernom-  
men, 1803 Vicepräsident des Hofraths-Collegiums  
zu Meersburg, gestorben.

Daniel Gulat von Wellenburg: vorher  
k. k. österr. Regierungsrath und Director des Ober-  
Appellationsgerichts in Freiburg, als solcher mit  
dem Breisgau übernommen und 1806 geheimer  
Hofrath im Justiz-Departement, 1807 geh. Refe-  
rendär beim Ministerium des Innern, 1809 Direc-  
tor des Donaufreises, 1813 zum Director des  
Murgkreises zwar ernannt, aber quiescirt, 1814  
Staatsrath und Mitglied des Justizministeriums,  
1817 vom Kaiser von Oesterreich geadelt, 1819  
Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1820 pro-

visorischer Director des Ministeriums des Innern, 1821 Mitglied des Staatsministeriums und Commandeur des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz des Jähringer Löwen und Präsident des Justizministeriums, 1835 mit dem Prädicat Excellenz pensionirt, 1839 am 30. April gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Freiherr von Pohnhorst: vorher Reichskammer-Gerichtsassessor und als solcher an Baden überwiesen, 1810 Staatsrath und Kanzler des Oberhofgerichts zu Mannheim, 1830 Präsident des Oberhofgerichts und wirklicher Geheimerrath, auch Großkreuz des Jähringer Löwen, 1836 am 19. März gestorben in Mannheim.

Philipp Anton von Jagemann: 1807 als geheimer Hofrath mit Salm-Krauthelm übernommen und Hofrath und Amtmann in Billingen, 1809 Stadtdirector zu Freiburg, 1814 Stadtdirector zu Mannheim, 1820 Geheimerrath 3ter Klasse, 1828 Director des Hofgerichts allda und Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Präsident des Hofgerichts und Geheimerrath 2ter Klasse, 1837 Commandeur des Jähringer Löwen.

Friedrich Freiherr von Koffler: Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts zu Mannheim, 1803 als solcher mit der Rheinpfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Franz Joseph Freiherr von Neurath: vorher Reichs-Kammergerichts-Assessor und als solcher an Baden überwiesen, 1807 Präsident des Hofgerichts zu Rastatt und Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben in Rastatt.

Sigmund Karl Johann Freiherr von Reizenstein: Staats- und Kabinetminister, 1832 Präsident des Staatsministeriums. (Siehe Staatsminister.)

Felix Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt: vorher Präsident in Diensten des Fürsten von Hohenlohe-Dehringen, 1798 Hofraths-Präsident in Karlsruhe, 1803 Präsident des Oberhofgerichts in Bruchsal und wirklicher Geheimerrath, 1807 gest. in Bruchsal.

Franz Freiherr Rüdert von Collenberg-Eberstadt: Sohn des Oberhofrichters Felix Freiherrn von Rüdert, 1803 Page, 1807 Hofjunger, 1810 Rechtspracticant, dann Secretar bei dem Ministerium des Innern, 1813 Ministerial-Assessor und Kammerjunger, 1814 Kreisrath in Durlach, 1816 Kammerherr, 1820 nach Mannheim versetzt, 1824 geheimer Referendar beim Ministerium des Innern, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse und Director der evangel. Kirchen-Section, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Regierungs-Director in Rastatt und Commandeur des Jähringer Löwen, 1839 Staatsrath und Präsident vom Ministerium des Innern.

Konrad Freiherr von Schäffer: Generalleutenant, 1814 Präsident des Kriegsministeriums, 1838 am 15. Januar gestorben in Baden. (Siehe Generalleutenante.)

Franz Adam Schmitz von Auerbach: vorher in Churpälz. Diensten und mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Hofrath zu Mannheim und correspondirender Kirchen-Commissionsrath, 1807 geheimer Hofrath, 1808 Staatsrath und Staats-Secretär, 1812 Präsident des Hofgerichts zu Mannheim, 1814 am 16. Juli gestorben in Mannheim.

Johann Willibald Ebler v. Seyfried: 1803 bei dem markgräf. Hofgericht in Salem Hofrichter und Kanzler, auch Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Joseph Freiherr von Stengel: 1803 als Landes-Commissariatsrath mit der Rheinpfalz übernommen und quiescirt, 1808 Regierungsrath in Mannheim, 1809 Kreisrath daselbst, 1814 Director des Refartreifes, 1819 Präsident des Hofgerichts in Mannheim, 1830 Commandeur des Jähringer Löwen, 1836 Präsident des Oberhofgerichts und wirklicher Geheimerrath, 1838 Großkreuz des Jähringer Löwen.

Joseph Ernst Freiherr Stockborner v. Starein: Generalleutenant, 1819 Vicepräsident des Kriegsministeriums, 1834 am 28. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe Generalleutenante.)

Ludwig von Theobaldt: vorher Obristleutenant am schwäbischen Kreis, 1812 geheimer Referendar und Director der Controll-Kammer, 1819 Director der Kassen-Commission, 1824 Director der Ober-Rechnungskammer und Geheimerrath 3ter Klasse, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse und Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Präsident der Ober-Rechnungskammer, 1837 am 14. September gest. in Karlsruhe.

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: geboren zu Ansbach den 15. Oct. 1772, Sohn des badischen wirklichen Geheimerraths, nachherigen königl. preuß. Staatsministers Friedrich Heinrich Freiherrn von Wechmar, 1777 als Page in Karlsruhe eingeschrieben, 1792 Practicant bei dem Reichskammer-Gericht, 1793 Accessist bei der Regierung und beim Hofgericht, 1794 Hofgerichts- und Kirchenraths-Assessor, 1797 adelicher Hofrath, 1800 Kammerherr und Ritter des kaiserl. St. Georgen-Ordens, 1803 geheimer Hofrath, 1805 Obervogt der Aemter Bischofsheim am Rhein, Kork und Kehl, 1806 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1807 Geheimerrath 2ter Klasse und Vicepräsident der oberheimeischen Regierung, 1808 Staatsrath, 1809 außerordentlicher Hofcommissär der oberheimeischen Provinz und des obern Fürstenthums am Bodensee, 1810 Director des Pfinz- und Enztreifes, 1814 Brigadier des Landsturms, 1815 General-Intendant des badischen Feldcorps im Elsaß und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1816 die Decoration der Lilia, 1819 wirklicher Geheimerrath und Präsident des Hofgerichts in Rastatt, 1829 pensionirt, 1836 Ehrenritter des Malthefer-Ordens, ist auch Mitglied des Instituts der Moral und schönen Wissenschaften zu Erlangen.

Franz Freiherr von Wrede: Großkreuz des pfälzischen Löwen-Ordens, mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 tit. Geheimerrath 2ter Klasse und Vicepräsident des Hofrath-Collegiums in Mannheim, 1807 gestorben in Mannheim.

Karl Philipp Freiherr von Zyllhardt: mit der Rheinpfalz übernommen und 1803 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1806 Kammerherr, 1807 geheimer Legationsrath im Staats-Departement, 1808 Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern und Vicepräsident des Hofgerichts zu Mannheim, 1814 Hofgerichts-Präsident, 1816 von diesem Posten entlassen und trat in die Dienste des Landgrafen von Hessen-Domburg, 1819

Staatsrath und Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1821 Curator der Universität Heidelberg, 1822 Präsident des Justizministeriums, 1823 Commandeur des Jähringer Löwen, 1828 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe.

**Canzler:**

N. N. von Langsdorff: 1803 Landvogt von Dilsberg, 1807 Vicekanzler des Oberhofgerichts in Bruchsal, dann pensionirt, gestorben.

Johann Willibald Edler von Seyfried: Geheimerrath und Hofrichter in Salem, 1803 Canzler, gestorben. (Siehe Präsidenten.)

Ernst Freiherr von Stengel: mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1807 Oberhofgerichtsrath, 1823 Vicekanzler, 1830 Canzler, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt.

**Directoren:**

Anton Karl Freiherr von Baden: Staatsrath, 1808 Stadtdirector von Freiburg, 1828 gest. in Freiburg. (Siehe Staatsräthe.)

Karl Baur von Eifenegg: gebürtig aus Frankfurt am Main, 1801 Practicant bei dem Oberamt Karlsruhe und beim Kriegsministerium, 1805 Oberamts-Assessor zu Rheinbischofsheim, 1807 Regierungsrath in Karlsruhe, aber nach Freiburg versetzt, 1808 Kammerherr, 1809 Kreisrath in Freiburg, 1812 Polizeidirector in Karlsruhe, 1813 geheimer Referendar bei dem Ministerium des Innern und Director der Sanitäts-Commission, auch Ritter des kais. russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1824 Geheimerrath 2ter Klasse und Director des General-Landesarchivs, 1833 pensionirt.

Eberhard Friedrich von Berg: 1806 als Amtmann zu Wertheim von Löwenstein-Wertheim übernommen, 1813 Oberamtman allda, 1819 Kreisrath baidelst, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 dirigirender Kreisrath und Geheimerrath 3ter Klasse, 1824 Director des Main- und Tauberkreises, 1832 Director der evangelischen Kirchen-Section in Karlsruhe, 1835 Geheimerrath 2ter Klasse.

Karl Freiherr von Beust: 1800 Rechtspracticant, 1803 Assessor bei dem Oberamt Forzheim, 1806 Kammerjunker und 1ter Beamter des Amts Buhl mit dem Titel Oberamtsrath, 1808 Kammerherr, 1814 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1820 als solcher nach Rastatt versetzt, 1834 Hofgerichts-Director, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 Präsident des Hofgerichts, Commandeur des Jähringer Löwen.

August Freiherr von Calm: aus dem Hannövrischen, 1792 bereits Rent-Kammerassessor und Kammerherr, 1797 Landvogt des Oberamts Röteln und tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1809 Director des Wiesentkreises und Staatsrath. 1815 pensionirt und Commandeur des Jähringer Löwen, 1827 am 19. October gestorben in Freiburg.

Joseph Edler von Chrismar: aus dem Bisthum Constanz übernommen, 1803 Obervogt in Ueberlingen, 1807 desgleichen in Constanz, 1809 Kreisrath, 1819 Stadtdirector in Freiburg und v. Wechmar u. Puhn, Handbuch.

Geheimerrath 3ter Klasse, 1825 pensionirt, 1833 am 17. Januar gestorben in Constanz.

Friedrich Freiherr v. Ehrichshausen-Maisenhelden: aus dem Württemberg'schen, 1831 Kammerherr im Hofstaat des Herrn Markgrafen Wilhelm, 1832 Director des landwirthschaftlichen Vereins, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Ritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens und ging nach Württemberg zurück.

Karl Heinrich Freiherr v. Zahnenberg: geb. 1779 zu Freiburg, Sohn des k. k. wirkl. Geheimerraths und Reichstags-Gesandten Freiherrn von Zahnenberg, bisher k. k. österr. Gesandtschafts-Secretär, 1807 Regierungsrath zu Freiburg, 1808 Kammerherr, 1809 Min.-Rath beim Landesöconomie-Departement, 1814 geheimer Referendar und quiescirt, 1819 Oberpost-Director, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen und Maitres-Rang, 1826 auch Director der Amortisations-Casse, 1834 pensionirt, 1840 am 15. März gestorben in Baden.

August Siegfried Freiherr von Fischer: Sohn des Finanzministers Karl Friedrich Freiherrn von Fischer, 1810 Rechtspracticant, 1811 Polizeisecretär in Karlsruhe, 1813 Polizei-Assessor, 1815 Amts-Assessor in Ettlingen, 1816 dem Kreisdirectorium in Durlach zur Beschäftigung zugetheilt, 1819 durch die Nobilitirung seines Vaters ebenfalls nobilitirt und Amtmann in Gernsbach, 1821 Ober-Amtmann, 1826 Obervogt, 1828 Stadtdirector in Heidelberg, 1830 am 21. December gestorben.

Franz von Haimb: mit der Rheinpfalz übernommen, 1803 Hofrath in Mannheim und correspondirender Rath der Kirchen-Commission, 1809 Director des Odenwälder Kreises in Mosbach, 1813 Director des Donaukreises zu Billingen, 1819 Director der Oberrechnungs-Kammer in Karlsruhe und Geheimerrath 3ter Klasse, 1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Freiherr von Haynau: natürlicher Sohn des verstorbenen Churfürsten von Hessen, gebürtig aus Hessen-Cassel, 1803 Kammerjunker, 1806 Kammerherr, 1807 geheimer Legationsrath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, sofort Gesandter in Stuttgart, 1813 Polizeidirector in Karlsruhe, 1815 wegen heimlicher Entweichung aus der Dienerliste gestrichen.

Heinrich von Hennenhofer: Major und Flügel-Adjutant, 1828 Director vom Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1832 pensionirt. (Siehe Majore.)

N. N. v. Hinkeldey: mit Löwenstein-Wertheim, wo er Regierungs-Präsident war, übernommen und 1807 Landvogt allda, 1809 Director des Main- und Tauberkreises, dann 1813 vom Neckarkreis, 1814 am 19. April gestorben in Mannheim.

Joseph von Itner: früher in heitersheim. Diensten beim Malteser-Orden und mit Heitersheim übernommen, 1807 Curator der Universität von Freiburg und Gesandter in der Schweiz, 1812 Staatsrath und Director des Seekreises zu Constanz, 1813 dieses Directoriums enthoben mit Ausnahme seines Gesandtschafts-Postens, 1816 Commandeur des Jähringer Löwen und auch des Gesandtschafts-Postens enthoben, 1825 gestorben in Constanz. (S. diplomatische Diener.)

Johann Baptist v.hofer: vormal's Reichs-



schultzeiß zu Zell am Harmersbach und mit dem Besitz dieser Stadt übernommen, sofort 1803 bei der Kreisgefangenschaft als geheimer Referendar angestellt, 1806 Geheimerrath 2ter Klasse und Mitglied des geheimen Rathcollegiums, 1807 Staatsrath, 1808 Director des Finanzministeriums, 1809 Director des Secreises zu Constanz, 1811 Kabinetssrath mit Sig und Stimme im Finanzministerium, 1813 wieder Director des Secreises, 1819 resignirt und in den Adelsstand erhoben, 1831 Commandeur des Jähringer Löwen, 1838 am 21. December gestorben in Hegne.

Johann Nepomuk von Kettenacker: 1806 Rechtspracticant und Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1826 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1830 Stadtdirector in Freiburg, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Hofgerichts-Director in Mannheim.

Joseph Kleiser von Kleisheim: vorher Regierungs-Präsident in Diensten des Fürsten von Fürstberg und mit der Oberhoheit über diese Lande übernommen, doch blieb er Präsident der Justizkanzlei zu Donaueschingen, sofort 1813 Hofrichter in Meersburg und Geheimerrath 2ter Klasse, 1819 Director des Secreises, 1821 Commandeur des Jähringer Löwen, 1827 gestorben in Constanz.

Joseph Freiherr von Laffolaye: 1792 bereits Obervogt des Oberamts Ebersheim zu Gernsbach mit dem Hofraths-Character, 1805 Landvogt, 1809 Director des Murgkreises, 1813 als Staatsrath pensionirt, blieb jedoch auf seinem Posten, 1819 durch Aufhebung des Murgkreises seiner Stelle entbunden, 1822 am 22. März gestorben in Nastatt.

Ludwig Friedrich August Freiherr von Liebenstein: Sohn des Geheimerraths und Landvogts Johann Ludwig Friedrich Freiherrn von Liebenstein in Emmendingen, 1803 Rechtspracticant, 1807 Hofgerichts-Assessor in Mannheim, 1809 Kreisrath in Wertheim und Kammerjunker, 1811 Oberamtmann in Hornberg und 1812 als solcher in Lahr, 1820 Oberhofgerichtsrath, 1821 Kammerherr und geheimer Referendar bei dem Ministerium des Innern, 1822 Director des Murg- und Enzkreises zu Durlach und Ritter des Jähringer Löwen, 1824 am 26. März gestorben in Durlach.

Friedrich von Manger: mit der Rheinpfalz übernommen und 1803 Hofkammerrath in Mannheim, 1807 Regierungsrath alda, 1809 Director des Neckarkreises, 1813 am 7. März gestorben in Mannheim.

Leo von Mollenbec: 1810 Rechtspracticant, 1813 Kreis-Assessor zu Constanz, 1819 Kreisrath in Freiburg, 1822 als solcher nach Durlach versetzt, 1824 Legationrath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1827 Ritter der Ehrenlegion, 1829 geheimer Legationrath, 1832 Ritter des rothen Adlers 3ter Klasse, 1834 provisorischer Oberpostdirector, 1836 als solcher definitiv angestellt und Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Ritter des öfter. Leopold-Ordens, 1843 Commandeur des bayerischen Ordens vom heiligen Michael.

Friedrich Freiherr von Neck: Sohn des Obervogts Johann Karl Heinrich Freiherrn v. Neck in Birkenfeld, 1810 Postjunker, 1813 Rechtspracticant u. practicirte beim Kreisdirectorium in Durlach, 1814 Capitän 2ter Klasse im 6ten Landwehr-Batail-

lon, 1816 Legations-Secretär zu Stuttgart, 1819 Assessor beim Finanzministerium, 1821 Kammerherr, 1823 Finanzrath, 1829 geheimer Referendar, 1832 geheimer Kriegsrath, Ritter des Jähringer Löwen, Ordenssecretär und Schatzmeister vom Friedrich Verdienst-Orden, 1835 Regierungs-Director in Freiburg und Geheimerrath 3ter Klasse, 1841 Geheimerrath 2ter Klasse, 1842 Officier der französischen Ehrenlegion.

Adam Franz Faver Freiherr v. Roggenbach: 1801 Landvogt zu Nalberg und tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1809 Director des Dreifamtkreises zu Freiburg und Staatsrath, 1814 pensionirt, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1830 am 14. Januar gestorben in Freiburg.

Joseph Freiherr von Sensburg: Sohn des Staatsraths und Mitglied des Staatsministeriums, Ernst Philipp Freiherrn von Sensburg, 1807 Rechtspracticant, practicirte bei der General-Forstcommission, 1809 Forstrath, 1810 Kreisrath in Mosbach, 1813 nach Offenburg versetzt, 1814 Regierungsrath und 1ter Beamter des Oberamts Offenburg, 1819 Stadt- und Polizeidirector in Karlsruhe, 1821 Ritter des Jähringer Löwen, 1823 Geheimerrath 3ter Klasse, 1824 in das Ministerium des Innern gesetzt, 1825 Director des Kinzigkreises zu Offenburg, 1832 durch die Aufhebung dieses Kreises pensionirt, 1839 Regierungs-Director in Constanz, 1841 pensionirt.

Martin von Steinhäusen: mit der Rheinpfalz als Hofgerichts-Director zu Mannheim übernommen, 1803 pensionirt, gestorben.

N. N. von Stöckern von Grünholzegg: vorher heitersh. Geheimerrath und mit dem Besitz von Heiersheim übernommen, 1807 geheimer Finanzrath bei der Kammer zu Freiburg, 1808 geheimer Referendar im Finanzdepartement, 1810 Director vom Landes-Deconomiedepartement, sofort pensionirt, 1819 am 10. April gef. in Karlsruhe.

Johann Andreas von Traiteur: mit der Pfalz als Bauamts-Director zu Mannheim übernommen, 1803 als solcher pensionirt, gestorben.

Georg von Vogel: 1818 Rechtspracticant, 1823 Assessor bei dem Landamt Karlsruhe, 1825 Amtmann alda, 1827 als solcher nach Wiesloch versetzt, 1831 Kreisrath, 1832 Regierungsrath in Mannheim, 1836 Stadtdirector in Freiburg, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 Geheimerrath 3ter Klasse.

Karl Euno Freiherr von Wallbrunn: 1804 Oberforstmeister zu Gengenbach, 1807 Oberforstmeister zu Karlsruhe, 1810 Kreis-Oberforstmeister, 1825 Kammerherr, 1826 Oberforstmeister in Candern, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Oberforst-Inspector in Karlsruhe, 1836 Director der Forstpolizei, 1838 Commandeur des Jähringer Löwen, 1839 am 1. Juni gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Freiherr von Weiler: mit der Rheinpfalz als Oberappellations-Director in Mannheim übernommen, 1803 als solcher pensionirt, gest.

#### Geheime Referendäre:

Karl Joseph Gulat von Wellenburg: Sohn des Staatsraths und Justizministeriums-Prä-

identen Daniel Gulat von Wellenburg, 1818 Rechts-Practicant, 1819 Assessor bei der kath. Kirchen-Section, 1827 Ministerialrath bei der Staatsan-  
 falken-Commission, 1831 bei dem Ministerium des  
 Innern, 1837 geheimer Referendar und Ritter des  
 Jähringer Löwen.

Ferdinand von Lamezan: 1803 als hur-  
 pfälz. Landes-Commissariatsrath mit der Pfalz über-  
 nommen, 1804 Finanzrath bei dem Hofraths-Colle-  
 gium zu Mannheim, 1808 geheimer Referendar im  
 Finanz-Departement, 1820 pensionirt.

Ignaz von Reichardt: 1803 mit der Pfalz  
 übernommen und Hofrath in Mannheim, 1807 ge-  
 heimer Hofrath, 1809 geheimer Referendar, 1811  
 am 23. März gestorben in Mannheim.

N. N. von Stöckern zu Grünholzegg:  
 Director des Landes-Deconomie-Departements und  
 geheimer Referendar. (Siehe Directoren.)

Jacob Edler von Traiteur: 1803 mit der  
 Pfalz übernommen und Oberhofgerichtsath, 1814  
 geheimer Referendar bei dem Justiz-Departement,  
 1819 in das Ministerium des Innern gesetzt, 1822  
 beim obersten Justiz-Departement und pensionirt,  
 1828 gestorben in Karlsruhe.

### Diplomatische Diener:

#### A. Gesandte und solchen beigegeben:

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-  
 Birseck: Sohn des Staatsministers und Hof-  
 richters Freiherrn Conrad von Andlaw zu Frei-  
 burg, 1821 Rechtspracticant und Kammerjunker,  
 1824 Accessit beim Ministerium der auswärtigen  
 Angelegenheiten, 1826 Attaché bei der Gesand-  
 schaft in Wien, 1830 Kammerherr und Legations-  
 Secretär bei der Gesandtschaft in Paris, trat  
 jedoch diesen Posten nicht an, 1831 Legationsrath  
 und abermals bei der Gesandtschaft in Wien,  
 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 in das  
 Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten be-  
 rufen, 1836 Commandeur des groß. hess. Lud-  
 wigs-Ordens 2ter Klasse, 1838 Geschäftsträger  
 am königl. baier. Hofe und geheimer Legations-  
 rath, 1840 Ministerresident, 1841 Commandeur  
 des Jähringer Löwen, 1843 Ministerresident in  
 Paris und Verdienst-Orden der baier. Krone.

Carl Graf von Benzels-Sternau: Brus-  
 der des Geheimraths Christian Graf von Benzels-  
 Sternau, vorher in hurpfälzischen Diensten, 1803  
 Kammerherr und Hofrath in Karlsruhe, 1805  
 Mitglied der Polizeideputation, 1809 Obervogt  
 in Karlsruhe, 1813 außerordentlicher und bevoll-  
 mächtigter Minister am k. westphäl. Hofe in Cassel,  
 1814 pensionirt und Geheimerrath 2ter Klasse, 1825  
 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 am 2.  
 September gestorben in Rippoldsau.

Rudolph Freiherr von Berckheim: Sohn  
 des Großhofmeisters und Staatsministers Carl  
 Christian Freiherrn von Berckheim, 1821 Kammer-  
 junker, 1825 Rechtspracticant, 1826 Assessor bei  
 dem Landamt Karlsruhe, 1829 Ritter des k. preuß.  
 Johanniter-Ordens, 1830 Accessit, 1832 Legations-  
 Secretär beim Ministerium der auswärtigen Ange-  
 legenheiten und Kammerherr, 1833 quittirte er,  
 1834 Secretär bei dem Ministerium des Innern,

1836 Legations-Secretär am Bundestag, dann bei  
 der Gesandtschaft in Wien, 1839 abermals quittirt.

Georg Franz von Boffet de la Rochelle:  
 bisher Geschäftsträger von Baden, Brandenburg-  
 Ansbach, Darmstadt, Nassau etc. am holländ. Hofe  
 zu Haag und geheimer Legationsrath, 1811 Staats-  
 rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter  
 Minister am königl. westphälischen Hofe in Cassel,  
 1813 gestorben in Cassel.

Emmerich Freiherr von Dalberg: 1803  
 und 1809 außerordentl. Gesandter und bevollmächt.  
 Minister zu Paris, 1833 gestorben zu Horkheim  
 bei Worms. (Siehe Staatsminister.)

Johann Philipp Graf von Degenfeld-  
 Schomburg: vorher k. preuß. Kammerherr und  
 Legationsrath, 1804 außerordentl. Gesandter und  
 bevollmächtigter Minister am k. baier. Hofe, 1816  
 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1817 an den k.  
 österr. Hof in Wien versetzt, 1818 zurück berufen,  
 pensionirt und wirk. Geheimerrath.

Alexander von Dusch: 1810 Rechtspracti-  
 cant, practicirte beim Kreisdirectorium in Mann-  
 heim und 1813 in Mosbach, 1814 Kreis-Assessor in  
 Billingen, 1815 Finanzministerial-Assessor in Karls-  
 ruhe, 1819 Legationsrath im Ministerium der aus-  
 wärtigen Angelegenheiten, 1821 Minister-Resident  
 bei der schweizer. Eidgenossenschaft, 1826 geheimer  
 Legationsrath, 1830 Commandeur des Jähringer  
 Löwen, 1834 Minister-Resident am k. baier. Hofe  
 und Geheimerrath 2ter Klasse, auch Commandeur  
 des k. sardinischen St. Mauritius- und Lazarus-  
 Ordens, 1836 Commandeur des k. bayerischen Civil-  
 Verdienst-Ordens, 1838 Gesandter am Bundestag,  
 das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen in  
 Brillanten und Großkreuz des k. baier. St. Michael-  
 Ordens, 1841 auch bei dem König von Belgien  
 accreditirt und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Friedrich Freiherr v. Fahrenberg: Sohn  
 des k. k. österr. wirk. Geheimenraths und österreich.  
 Directorial-Comitial-Gesandten Freiherrn von Fahren-  
 berg zu Regensburg, vorher in k. russ. Diensten,  
 1813 Kammerherr, 1815 Legationsrath im Ministe-  
 rium der auswärtigen Angelegenheiten, 1817 außer-  
 ordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister  
 am k. baier. Hofe, 1821 Commandeur und 1828  
 Großkreuz des Jähringer Löwen, auch Geheimerrath  
 2ter Klasse, 1833 am 12. Mai gestorben in München.

Tobias von Faudel: vorher Geschäftsträger  
 von Baden und Brandenburg-Ansbach in Berlin,  
 1792 tit. Geheimerrath und Minister-Resident am  
 k. preuß. Hofe, 1816 gestorben in Berlin.

Karl von Frankenberg-Ludwigsdorff:  
 Minister-Resident am k. preuß. Hofe in Berlin und  
 Obristlieutenant. (Siehe Obristlieutenante.)

Albert von Friedrich: 1775 am 18. Februar  
 geboren in Mannheim, nachher hurpfälz. Landes-  
 Archivar und als solcher mit der Pfalz übernommen,  
 1803 Regierungsrath in Mannheim, 1809 Legations-  
 rath im Ministerium der auswärtigen Angelegen-  
 heiten, 1815 geheimer Legationsrath, 1817 geheimer  
 Referendar, 1818 Geheimerrath 2ter Klasse und  
 Minister-Resident bei der schweiz. Eidgenossenschaft,  
 1819 Commandeur des Jähringer Löwen, 1821  
 Minister-Resident zu Stuttgart, 1822 Ritter des k.  
 russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse in Brillanten,  
 1830 außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter

Minister am k. württemberg. Hofe, 1833 in den Adelsstand erhoben und jurid. berufen, 1834 zum Gesandten in Paris ernannt, jedoch pensionirt, 1825 Bunde- tags-Gesandter in Frankfurt, 1838 wieder pensionirt und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Otto Freiherr von Gemmingen: Burgmann von Friedberg, Ritter des kais. St. Josephs- Ordens, 1800 tit. Geheimerrath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien, auch Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, 1809 pensionirt, 1836 am 15. März gestorben in Heidelberg.

Karl Freiherr von Gemmingen: Sohn des wickl. Geheimerraths und Gesandten Otto Freiherrn von Gemmingen, 1803 Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Wien und Kammerjunker, 1807 Legationsrath und Kammerherr, 1809 entlassen.

Eustachius Graf von Görz-Brisberg: k. preuß. Staatsminister, 1792 wickl. Geheimerrath und Reichstags-Gesandter, gestorben. (S. wickl. Geheimerräthe.)

Karl Freiherr von Haake: Staatsminister, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. österr. Hofe zu Wien, zuletzt pensionirt, 1834 am 3. April gestorben in Bamberg. (Siehe Staatsminister.)

N. N. Ritter von Harmensen: von Geburt ein Schwede und 1813 k. würtemb. Gesandter in Karlsruhe, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen und zum außerordentl. Gesandten am k. niederländ. Hofe ernannt, aber von solchem nicht angenommen, daher 1816 Gesandter bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, sofort aber wegen entdeckter sonderbarer Umstände ihm Stelle und Orden wieder entzogen.

Valentin von Harrant: Generallieutenant und General-Adjutant, 1817 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königl. württemberg. Hofe, 1834 am 12. Februar gestorben in Nassau. (Siehe Generallieutenante.)

Joseph von Jtner: früher in heiterösh. Diensten beim Malteser-Orden und mit dem Besiz von Heiterösh. übernommen, 1807 Curator der Universität Freiburg, Gesandter bei der Schweizer. Eidgenossenschaft und Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 Staatsrath und Director des Seckreises zu Constanz, 1813 der Stelle als Director enthoben, jedoch mit Beibehaltung des Gesandtschafts-Postens, 1816 auch des Gesandtschafts-Postens enthoben und Commandeur des Jähringer Löwen, 1825 am 19. März gestorben in Constanz.

N. N. von Meyern: Capitän à la Suite, 1801 Geschäftsträger am königl. preuß. Hof zu Berlin, 1826 am 16. Februar gestorben in Berlin. (Siehe Capitäne.)

Wilhelm Freiherr Rivalier von Meyenburg: Sohn des hurbess. Staatsministers a. D., 1836 Rechtspracticant und Hofjunker, practicirte bei dem Amt Baden, 1838 Kammerjunker u. Accessit beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 Legationssecretär und Ritter des hurbessischen Löwen, sofort Legationssecretär bei der Gesandtschaft in Stuttgart, 1843 Gesandtschafts-Secretär in Wien.

Johann Baptist Freiherr von Pfirdt (franz. Ferrette): als Bailly und Comthur des

Malteser-Ordens und Großprior von St. Dizier mit dem Besiz von Heiterösh. übernommen, 1807 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. franz. Hof in Paris, 1817 wickl. Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, 1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris.

N. N. von Philippsborn: Major à la Suite, 1819 Attache bei der Gesandtschaft am Wiener Hofe. (Siehe Majore.)

Pierre Samuel du Pont: geheimer Legationsrath, war 1792 Chargé d'affaires am königl. französischen Hofe in Paris, gestorben.

Ludwig von Porbeck: 1828 Rechtspracticant, practicirte als Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1833 Assessor bei dem Stadtmag zu Mannheim, 1836 Legationssecretär bei der Gesandtschaft am Bunde- tag zu Frankfurt, 1840 Legationsrath bei der Gesandtschaft am Wiener Hof, 1843 Geschäftsträger in Stuttgart.

August von Röntgen: geheimer Legationsrath und Chargé d'affaires von Baden und Nassau am königl. niederl. Hofe in Brüssel, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Ministerresident und herzogl. nass. Geheimerrath, 1825 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Großkreuz dieses Ordens.

Adolph Ludwig Freiherr Rüdert v. Coltenberg-Bödingheim: 1824 Kammerjunker und Accessit bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Attache bei der Bunde- tags- Gesandtschaft und Legationssecretär, 1834 Kammerherr, Geschäftsträger am königl. württemberg. Hofe und Legationsrath, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Ritter des königl. württemberg. Kron- Ordens und Commandeur des hurbess. Löwen- Ordens 2ter Klasse, 1838 geheimer Legationsrath und Ministerresident am königlich würtemb. Hofe und bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, 1841 Commandeur des Jähringer Löwen, 1843 Ministerresident in München und Commandeur des württemberg. Kron-Ordens.

Friedrich Samuel von Schmidt: tit. Geheimerrath, war 1792 Gesandter am oberrheinischen Kreis, gestorben.

Ferdinand Messina von Schweizer: Rittmeister, 1839 Legationsrath bei der Gesandtschaft zu Paris, 1843 Ritter des Jähringer Löwen- und des hess. Ludwig-Ordens. (Siehe Rittmeister.)

Friedrich Freiherr von Teitensborn: Generallieutenant und General-Adjutant, 1818 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. königl. österr. Hofe in Wien. (S. Generallieutenante.)

#### B. Andere in der Diplomatie angestellte Diener:

Andreas Heinrich von Fabricce: Reichshofraths-Agent in Wien, war 1792 Legationsrath, gestorben.

Ludwig von Graimberg: 1776 geboren zu Paars in der Provinz Soissonois, 1807 Professor und Lehrer der französischen Sprache zu Karlsruhe, 1816 geheimer Legationsrath, gestorben.

Heinrich Dominicus von Heiden: zu Frankfurt a/M. war 1792 Legationsrath, gestorben.

**August Graf von Helmsädt:** 1803 Hofraths-Assessor in Mannheim, 1804 Kammerjunker, 1806 Regierungsrath, 1807 geheimer Legationsrath, auch dienstthuender Kammerherr bei der Frau Erbgroßherzogin Stephanie, 1810 quittirte er.

**Ludwig von Kettner:** Sohn des Land-Oberjägermeisters Johann Franz von Kettner, 1824 Rechtspracticant, practicirte beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Kammerjunker, 1829 Legationssecretär, 1834 Kammerherr, 1835 Assessor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 Legationsrath, 1840 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1841 Ritter des Zähringer Löwen, 1843 Ritter des würtemb. Kron-Ordens.

**J. H. van der Kuylen:** 1842 Consul in Rotterdam.

**August Freiherr Marschall von Biberstein:** Legationsrath und Mitglied des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 geheimer Legationsrath, Ritter des Zähringer Löwen und des bair. Civil-Verdienst-Ordens, 1841 Ritter des Johanniter-Ordens, 1843 Ministerresident bei der Schweiz. Eigenschaft und Commandeur des Zähringer Löwen.

**N. N. von Müffig:** mit der Oberhoheit von Leiningen übernommen und 1807 Regierungsrath in Karlsruhe, 1810 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1814 zum Kreisrath in Durlach ernannt, remonstrirte aber dagegen und blieb auf seinem Posten, 1816 geheimer Legationsrath und Rheinschiffahrts-Commissär in Mainz, 1818 zurück in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten berufen, 1824 Ritter des Zähringer Löwen, 1829 pensionirt, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe.

**Ernst Freiherr von Reizenstein:** Neffe des Staats- und Kabinetministers Sigmund Karl Johann Freiherrn von Reizenstein, vorher Professor in München, 1831 Secondlieutenant im Garde-Dräger-Regiment, 1833 im Departement der auswärtigen Angelegenheiten beschäftigt, 1837 aus dem Militär getreten als Rittmeister à la Suite, 1838 Legationsrath, 1839 Kammerherr.

**P. A. von Neuchlin:** Director der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft zu Ziel, Provinz Gelderland, 1840 Consul alda.

**Rudolphe de Rochebrüne:** zu Kehl, war 1792 geheimer Legationsrath und besorgte die badischen Angelegenheiten mit Frankreich, besonders in Straßburg.

### R ä t h e :

#### A. Geheime Legationsräthe:

**Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birsek:** Geschäftsträger am k. bair. Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

**Ludwig von Graimberg:** 1816 geheimer Legationsrath, gestorben. (S. diplom. Diener.)

**August Graf von Helmsädt:** Kammerherr, 1807 geheimer Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

**Karl Friedrich August Freiherr Marschall von Biberstein:** 1840 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

**N. N. von Müffig:** 1816 geheimer Legationsrath, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe diplom. Diener.)

**Pierre Samuel du Pont:** Geschäftsträger am k. franz. Hofe, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

**Rudolphe de Rochebrüne:** Agent für die franz. Angelegenheiten in Straßburg, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

**Adolph Ludwig Freiherr Rüdiger von Collenberg-Bödighheim:** Minister-Resident am k. bairischen Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

#### B. Geheime Hofräthe:

**Franz Hyacinth von Dusch:** als Ober-Appellationsgerichtsrath 1803 mit der Pfalz übernommen, 1807 geheimer Hofrath bei dem Kammer-Collegium zu Mannheim, gestorben.

**Karl Christian von Langsdorff:** Professor ord. an der Universität Heidelberg, geheimer Hofrath, gestorben. (Siehe Professoren.)

**Anton von Rieneck:** vorher Reichsschultheiß zu Gengenbach und 1803 mit dieser Stadt übernommen, sofort geheimer Hofrath und pensionirt.

**Albert Ludwig von Rittmann:** 1803 mit der Pfalz übernommen und als geheimer Hofrath zum ersten Rath in das Oberhofgericht gesetzt, gest.

**Johann Baptist Edler von Seyfried:** Oberamtmann in Salem, 1820 tit. geheimer Hofrath. (Siehe Oberamtmänner.)

#### C. Geheime Archivräthe:

**Justin Heinrich v. Hillern:** 1803 Archivs-Assessor, 1805 Archivrath, 1826 geheimer Archivrath, 1835 Ritter des Zähringer Löwen und pensionirt.

#### D. Legationsräthe:

**Andreas Heinrich von Fabricé:** Reichshofraths-Agent, 1792 Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

**Karl Freiherr von Gemmingen:** Kammerherr, 1807 Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

**Heinrich Dominicus von Heiden:** 1792 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

**Ludwig von Kettner:** 1836 Legationsrath, (Siehe diplom. Diener.)

**Claude le Roi de Lozembrune de Boulogne Surmer:** Particulier in Wien, 1792 tit. Legationsrath, gestorben.

**Ernst Freiherr von Reizenstein:** Rittmeister, 1838 Legationsrath. (Siehe Rittmeister.)

**Franz von Pfeuffer:** 1840 Legationsrath. (Siehe Postbeamte.)

**Ludwig von Porbeck:** 1840 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

**Ferdinand Alessina v. Schweizer:** Rittmeister. (Siehe diplom. Diener.)

#### E. Ministerialräthe:

**Joseph von Hauser:** mit dem Besitz des

Breisgau's übernommen, 1807 Regierungs-Secretär zu Freiburg, 1810 Ministerial-Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1815 Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1819 Ministerialrath, 1836 pensionirt.

Ludwig von Jagemann: Sohn des Geheimraths 2ter Klasse und Hofrichters zu Mannheim, Philipp Anton von Jagemann, vorher fürstl. Löwenstein-Wertheim'scher Domänen-Assessor, 1834 Amts-Assessor zu Heidelberg, 1836 Amtmann alda, 1841 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1842 Staatsanwalt, 1843 Ministerialrath im Justizministerium.

Adolph Freiherr Marschall von Sibera: Sohn des Staatsministers Karl Wilhelm Freiherrn Marschall von Sibera, 1828 Cameralpracticant, practicirte als Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1833 Ministerial-Assessor, 1836 Kammerherr, 1837 Ministerialrath, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 Ritter des hess. Ludwig-Oрдens.

Franz Freiherr v. Stengel: 1825 Rechtspracticant, practicirte bei dem Kreisdirectorium zu Mannheim, dann bei dem Ministerium des Innern, 1832 Ministerial-Secretär, 1835 Ministerial-Assessor, 1837 Ministerialrath.

**F. Oberhofgerichtsräthe:**

Johann von der Band: vorher Dr. jur. und Privatdocent zu Heidelberg, 1807 Assessor bei der Landvogtei Milttenberg, 1810 Hofgerichtsassessor zu Rastatt, 1812 Hofgerichtsrath, 1819 zum Hofgericht in Mannheim versetzt, 1832 Oberhofgerichtsrath, 1835 pensionirt.

Karl Theodor Freiherr Pergler von Perglas: 1803 mit der Pfalz übernommen und Hofgerichtsrath zu Mannheim, 1816 Kammerherr, 1821 Oberhofgerichtsrath, 1832 pensionirt, 1835 am 6. December gestorben in Heidelberg.

Friedrich Freiherr von Wechmar: Sohn des herzogl. sächs. meining. Reife-Stallmeisters August Freiherrn von Wechmar, vorher Advokat in Meiningen, 1825 Rechtspracticant, practicirte bei dem Oberamt Rastatt, dann 1827 beim Hofgericht alda, 1829 Hofgerichtssecretär in Freiburg, 1832 Hofgerichtsassessor und Staatsanwalt, 1835 Hofgerichtsrath, 1836 Kammerherr, 1842 Oberhofgerichtsrath.

Wilhelm Freiherr v. Wöllwarth: Sohn des wirklichen Geheimraths und Oberhofmeisters Ludwig Eustachius Freiherrn von Wöllwarth, 1821 Kammerjunfer, 1824 Rechtspracticant, 1825 Assessor bei dem Landamt Karlsruhe, 1828 Hofgerichtsassessor in Mannheim, 1830 Kammerherr, 1831 Hofgerichtsrath, 1837 Oberhofgerichtsrath.

**G. Hofgerichtsräthe:**

Ferdinand Graf von Arzt: kurpfälzischer Kammerherr, 1803 als Hofgerichtsrath mit der Pfalz übernommen und als solcher pensionirt, gestorben in Mannheim.

Wilhelm Freiherr von Bodmann: 1830 Rechtspracticant, practicirte bei dem Hofgericht zu Rastatt, 1834 Hofgerichtssecretär und Kammerjunfer, 1835 Amtsassessor in Buchsal, dann in Ra-

statt, 1837 Hofgerichtsassessor in Mannheim, 1841 Kammerherr und Hofgerichtsrath.

Karl Ferdinand von Bömble: gebürtig von Meersburg, 1818 Rechtspracticant, 1826 Assessor bei dem Amt Achern, 1830 bei dem Amt Gengenbach, 1832 Amtmann bei dem Landamt Freiburg, 1836 Hofgerichtsassessor zu Freiburg, 1837 Hofgerichtsrath.

N. N. Freiherr von Brandenstein: 1806 als Landrechtstrath mit dem Besiz des Breisgau's übernommen, 1810 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1811 als solcher nach Freiburg versetzt, 1819 pensionirt, 1842 am 10. November gestorben.

Anton von Christmar: Amtmann des Klosters Ursberg, 1792 in Hofgerichtsrath, gestorben.

Melchior von Davans: als fürstl. leining. Regierungsrath mit der Oberhoheit über Leiningen übernommen, 1807 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1813 Kreisrath, 1819 wieder Hofgerichtsrath, 1827 pensionirt.

N. N. Freiherr von Gleichenstein: Accersist bei dem Hofgericht in Rastatt, 1807 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1814 Hofgerichtsrath in Meersburg, 1819 quittirt.

Peter Graf von Hennin: 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1807 Hofgerichtsrath in Freiburg und Kammerherr, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 pensionirt.

Rudolph Graf von Hennin: Sohn des Kammerherrn und Hofgerichtsraths Peter Graf von Hennin in Freiburg, 1827 Rechtspracticant, 1830 Amtsassessor in Kenzingen, 1834 nach Baden versetzt und Kammerjunfer, 1836 Amtmann bei dem Stadtamt Karlsruhe, 1839 Kammerherr, 1841 Hofgerichtsrath in Mannheim.

Johann Adam von Jgstein: vorher Justizrath in fürstl. leining. Diensten, 1810 Oberamtmann in Schwegingen, 1819 Hofgerichtsrath zu Mannheim, 1824 als solcher nach Meersburg versetzt, da er aber nicht dahin ging, so wurde er 1825 pensionirt. Deputirter von Schwegingen und bester Redner in der 2ten Kammer der Stände.

Leonhard von Mohr: mit dem Breisgau übernommen und 1803 Fiscalatsadjunkt, 1807 Kammerconsulent alda, 1809 Finanzrath in Karlsruhe, 1812 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1816 Kreisrath, 1823 wieder Hofgerichtsrath, 1837 pensionirt.

Alexander Freiherr Reichlin von Meldegg: 1803 Hofrathssecretär zu Meersburg, 1804 Obervogteiamts-Assessor in Ueberlingen, 1805 Hofrathsassessor in Meersburg und dann Justizrath, 1807 Regierungsrath in Karlsruhe, 1808 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1812 am 27. Februar gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr Rind von Balenstein: 1806 als Landrechtstrath mit dem Breisgau übernommen, 1807 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1823 pensionirt, 1830 Geheimerrath 2ter Klasse, 1836 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

Johann Baptist Sebastian Freiherr v. Sonnenthal: vormaliger Oberamtmann in Stockach, 1811 Kreisrath in Constanz, 1814 Hofgerichtsrath in Meersburg, 1825 pensionirt, 1834 am 17. April gestorben in Ueberlingen.

Tobias von Spertl: 1803 als Hofgerichtsrath

mit der Pfalz übernommen und als solcher pensionirt, gestorben.

Ludwig Freiherr von Stetten: Sohn des Oberforstmeisters Karl Ludwig Magnus Freiherrn von Stetten in Candern, 1807 Rechtspracticant, 1808 Regierungsassessor in Karlsruhe und Hofjunker, 1810 Ministerialassessor und Kammerjunker, 1811 Ministerialrath, 1813 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1815 Kammerherr, 1820 pensionirt, 1831 wieder als Hofgerichtsrath activirt, 1833 am 8. April gestorben in Rastatt.

Director von Stöcklern von Grünholzegg: Sohn des Directors vom Landes-Deconomedepartement N. N. von Stöcklern, 1818 Rechtspracticant, 1822 Secretär beim obersten Justizdepartement, 1828 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1831 als solcher nach Freiburg versetzt, 1832 Hofgerichtsrath, 1843 pensionirt.

Karl Freiherr Stochorner von Starein: Sohn des Generalleutenants Joseph Freiherrn Stochorner von Starein, 1825 Rechtspracticant, 1830 Assessor bei dem Landamt Karlsruhe, 1834 zum Stadtamt versetzt, 1836 Hofgerichtsassessor in Rastatt und Kammerherr, 1838 Hofgerichtsrath allda.

Ludwig von Verschaffelt: 1803 als Hofgerichtsrath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Karl Graf von Wieser: hurspälz. Kammerherr, 1803 als Hofgerichtsrath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Karl Graf von Yrsch: hurspälz. Kammerherr, 1803 als Hofgerichtsrath mit der Pfalz übernommen und pensionirt.

H. Justizräthe:

N. N. Freiherr von Adelsheim: 1806 mit der Oberhobeit über Leiningen als dortiger Regierungsrath übernommen, 1807 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1816 am 4. December gestorben in Mannheim.

Philipp von Heiligenstein: 1803 mit der Pfalz übernommen, 1804 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1819 pensionirt.

I. Hofräthe:

Wilhelm Freiherr von Vibra: gebürtig aus Adelsdorf bei Erlangen, war 1792 adelicher Hofrath in dem Hofgericht zu Karlsruhe, 1794 am 19. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. von Clavel: Oberamtmann in Heiligenberg, tit. Hofrath, 1838 am 3. Juni gestorben in Constanz. (Siehe Oberamtänner.)

Adolph Friedrich Freiherr v. Hundbüg: Oberyogt der Insel Reichenau, 1803 Hofrath. (S. Oberyogte.)

Karl Wenzeslaus von Rotted: Prof. ord. juris zu Freiburg, 1816 Hofrath, 1833 pensionirt, 1840 wieder reactivirt, aber schon am 27. November gestorben. (Siehe Professoren.)

Willibald Edler von Seyfried: Oberamtmann in Salem, 1803 tit. Hofrath, 1820 gest. (Siehe Oberamtänner.)

Dr. Karl Adolph von Bangerow: 1842 Hofrath. (Siehe Professoren.)

Anton von Bänker: 1808 Physicus in Esslingen, 1814 Stadt-Physicus in Freiburg, 1815 Medicinalrath, 1822 Hofrath, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

Friedrich von Zind: Privatus in Emmendingen, war 1792 tit. Hofrath, gestorben.

K. Hofdomänenräthe:

Ludwig Wilhelm von Steinberg: 1816 Finanz-Ministerial-Assessor, 1821 Kammerjunker, 1824 Hofdomänenrath, 1830 Kammerherr.

L. Hofkammerräthe:

Karl von Försch: hurspälz. Hofkammerrath, 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

Wilhelm von Koffler: hurspälz. Hofkammerrath, 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

N. N. von Seethal: fürst-bischöfl. Constanz. Hofkammerrath, 1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen und quiescirt, gestorben.

M. Geheime Regierungsräthe:

Severin von Meerhardt: gebürtig von Constanz, 1819 Rechtspracticant, 1820 Kreisassessor in Constanz, 1824 Kreisrath allda und 1832 Regierungsrath, 1842 geheimer Regierungsrath, 1843 Ritter vom Jähringer Löwen.

Joseph Freiherr Stochorner von Starein: Sohn des Generalleutenants Joseph Freiherrn Stochorner von Starein, Page in Karlsruhe, 1815 Rechtspracticant, practicirte bei dem Kreisdirectorium in Durlach, 1819 Kreisassessor in Mannheim und Hofjunker, 1821 Kammerjunker, 1823 Kreisrath, 1830 Kammerherr, 1832 Regierungsrath zu Rastatt, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 geheimer Regierungsrath.

N. Regierungsräthe:

Karl Freiherr von Adelsheim: Sohn des wirklichen Geheimenraths und Hof-Oberjägermeisters Leopold Freiherrn von Adelsheim. 1824 Rechtspracticant, 1829 Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1836 Kammerherr, 1837 tit. Regierungsrath, 1840 effectiv beider Regierung in Mannheim.

Joseph von Chrismar: 1825 Rechtspracticant, 1829 Kreisassessor in Constanz, 1832 Regierungsassessor, 1838 Regierungsrath allda, 1840 nach Mannheim versetzt.

Philipp Franz von Edel: als hurspälzischer Regierungsrath mit der Pfalz 1803 übernommen und quiescirt, gestorben.

Johann Baptist von Ehren: Oberamtmann in Heberlingen, 1815 tit. Regierungsrath. (Siehe Oberamtänner.)

Franz Eduard von Friederich: gebürtig aus Mannheim, 1827 Rechtspracticant, 1834 Regierungssecretär in Mannheim, 1836 Regierungsrath allda, 1840 Regierungsrath in Constanz.

Karl Graf von Kageneck: Sohn des Majors à la Suite Heinrich Grafen von Kageneck in Freiburg, 1826 Rechtspracticant, practicirte bei dem Ministe-

rium des Innern, 1831 Ministerialsecretär, 1834 Regierungsecretär in Freiburg mit dem Titel Assessor, 1835 wirklicher Regierungsassessor, 1838 Regierungsrath.

Albert von Lasser: hursfältischer Regierungsrath und als solcher 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

Stephan von Meyern: 1807 Kammersecretär in Freiburg, 1809 Kreissecretär in Constanz, 1815 Kreisassessor, 1822 Kreisrath, 1832 Regierungsrath, 1834 pensionirt.

Joseph Franz Freiherr v. Brede: 1803 als hursfält. Regierungsrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

O. Kreisräthe:

Maximilian Freiherr v. Verlichingen: 1808 Hofjunker, 1810 Assessor beim Finanzministerium, dann Kreisrath zu Wertheim, 1813 Kammerherr, 1816 dimittirt, 1830 Geheimrath 2ter Klasse.

Franz Anton Freiherr von Falkenstein: 1806 als Landrecht-Rath mit dem Breisgau übernommen und 1807 Hofgerichtsrath in Freiburg, auch Kammerherr, 1809 Kreisrath, 1811 quittirt, 1830 Geheimrath 2ter Klasse und Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Großkreuz dieses Ordens.

Philipp Freiherr von Hertling: 1803 als Landtschreiber in Ladenburg mit der Pfalz übernommen, 1805 Justizrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1818 Kreisrath allda, 1828 pensionirt.

Karl August Laaba von Rosenfeld: 1803 Assessor bei dem Obervogteiamt Gengenbach, 1804 Justizrath und Stadtamtman zu Offenburg, auch Rath-Consulent, 1814 Kreisrath allda, 1816 am 17. Juni gestorben in Offenburg.

Joseph von Kottek: 1806 Secretär bei der Hof-Commission zu Freiburg, 1807 Regierungsrath allda, 1800 Kreisrath in Mannheim, 1812 am 18. September gestorben in Mannheim.

N. N. Freiherr von Schweizer: vorher fürstl. Brezenheim'scher Beamter und Administrator der Herrschaft Zwingenberg, in welcher Eigenschaft er mit deren Erlauf übernommen wurde, 1810 Kreisrath in Offenburg, 1815 nach Rastatt und 1816 nach Wertheim versetzt, 1819 pensionirt.

P. Kriegsräthe:

N. N. von Noye: in Bühl, gewesener k. k. österr. Kriegskommissär, 1808 tit. Kriegsrath, 1830 gestorben in Bühl.

Heinrich von St. Julien: Sohn des Obristen Lambert von St. Julien, 1820 Rechtspracticant, 1824 Secretär beim Kriegsministerium, 1826 Assessor beim Generalauditorat, 1835 Kriegsrath.

O. Oberforsträthe:

Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: 1803 Jagdjunker, 1820 Forstmeister bei dem Oberforstamt zu Rastatt, 1821 Kammerherr, 1823 Forstmeister von Bretten, 1829 von Pforzheim, 1838 Oberforstmeister, 1839 Oberforstrath bei der Forstpolizei-Direction in Karlsruhe, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Friedrich Graf von Sponed; Professor der Forstwissenschaft zu Heidelberg, 1804 Oberforstrath und korrespondirendes Mitglied der Oberforstcommission, 1827 am 4. October gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

R. Forsträthe:

Eduard Freiherr von Racknig: Forstpracticant, hierauf Jagdjunker, dann Bezirksförster in Heidelberg, 1836 Forstrath bei der Forstdirection in Karlsruhe und Kammerjunker, 1838 Kammerherr.

Eduard Friedrich Ludwig Freiherr von Urküll-Gyllenband: Jagdjunker und Forstreferent bei der Forstdirection in Karlsruhe, 1834 Forstrath, 1836 Kammerjunker, 1838 Kammerherr.

S. Oberpostdirections-Räthe:

Franz von Pfeuffer: 1843 Oberpostdirections-Rath. (Siehe Postbeamte.)

Karl von Stöcklern: Sohn des Directors von Stöcklern vom Landesökonomie-Departement, 1810 Postofficial in Karlsruhe, 1814 Oberpostdirections-Secretär, 1819 Postinspector, 1827 Oberpost-Directionsrath, 1835 Ritter des rothen Adlers 3ter Klasse, 1836 mit Beibehaltung seines Charakters Postmeister in Freiburg.

T. Archivräthe:

Karl Heinrich von Klock: 1813 Rechtspracticant, 1815 Staabs-Capitän beim 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 Practicant beim Kreisdirectorium zu Durlach in Karlsruhe, 1819 Amtsassessor in Baden, dann Secretär beim Ministerium des Innern, 1826 Archivassessor in Karlsruhe, 1830 Archivrath in Freiburg und mit dem Archiv nach Karlsruhe versetzt.

N. N. von Hiltern: Archivrath in Karlsruhe, 1815 am 28. Mai gestorben in Karlsruhe.

U. Bergräthe:

August von Althaus: wirkl. Capitän von der Grenadier-Garde, 1822 Salinen-Inspector zu Dürrenheim, 1838 Bergrath, 1843 pensionirt. (Siehe Capitäne.)

V. Landes-Commissariats-Räthe:

Joseph von Breville: 1803 als Landes-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Franz von Lamezan: 1803 als Landes-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

W. Special-Commissariats-Räthe:

Franz Jakob von Davans: 1803 als Special-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Ludwig von Maubouillon: 1803 als Special-Commissariats-Rath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

X. Administrationöräthe:

Benedict Ebler von Mieg: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Andreas Edler von Traitteur: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Y. Oberamtsräthe:

N. N. von Kraft: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Amtmann der Insel Reichenau übernommen, 1807 Oberamtsrath allda, 1809 nach Constanz versetzt, gestorben.

Z. Kanzleiräthe:

N. N. von Koch: kais. russ. Chargé d'affaires, 1792 tit. Kanzleirath, gestorben.

Georg Anton von Trast: 1803 Kanzleirath bei der marktgräfll. Kanzlei der Grafschaft Salem in Salmansweiler, gestorben.

AA. Geistliche Räte:

N. N. von Brentano: Stadtpfarrer in Kleinfrauenburg, geistlicher Rath, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: Seminarregent in Bruchsal, geistlicher Rath, 1820 gestorben.

Johann Baptist von Pircher: Prof. ord. theol. zu Freiburg und Domcapitular, geistl. Rath.

Landvögte:

Ludwig Karl Freiherr von Berckheim: Landvogt des Oberamts Kotteln zu Lörrach, wirkl. adelicher Geheimerrath, pensionirt, 1797 am 26. October gestorben in Lörrach.

Joseph Wilhelm Freiherr v. Blittersdorf: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden übernommen und Hofrath im Hofraths-Collegium, auch Kammerherr, 1788 Landvogt zu Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg.

N. N. von Kleinbrod: 1806 mit dem Breisgau übernommen als Landvogt der Ottenau und pensionirt, 1826 am 20. Februar gestorben zu Winterbach im Glotterthal.

Franz Freiherr von Laffolaye: 1803 mit dem Bisthum Straßburg übernommen als Landvogt von Oberkirch und bestätigt, 1808 wegen Malversation caiffirt.

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, auch Kammerherr, nachher Landvogt des Oberamts Hochberg zu Emmendingen und tit. Geheimerrath, 1807 gestorben in Emmendingen.

Obervögte:

Karl Freiherr von Fischer: Sohn des Finanzministers Karl Friedrich Freiherrn v. Fischer, 1807 Rechtspracticant, 1809 Hofgerichts-Assessor in Rastatt, 1813 Kreisrath allda, 1819 durch die Nobilitirung seines Vaters mit nobilitirt, 1822 Ober- v. Wechmar u. Huhn, Sandbuch.

vogt des Landamts Karlsruhe, 1825 Ritter und 1826 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Geheimerrath 3ter Klasse.

August Valentin von Harrant: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1791 Obervogt des Oberamts Yberg zu Bühl, 1808 am 3. April gestorben in Bühl.

Johann Baptist von Holzing: Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1797 Obervogt des Oberamts Rastatt, 1803 am 20. März gestorben in Rastatt.

Adolph Friedrich Freiherr v. Sundbiff: 1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen als Hofrath und Obervogt der Insel Reichenau, auch als solcher bestätigt, 1805 am 18. September gest. in Reichenau.

Johann Karl Heinrich Freiherr v. Red: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, nachher Obervogt des Oberamts Birkenfeld in der Grafschaft Sponheim, 1793 durch die Franzosen von da vertrieben, Quiescent in Karlsruhe, 1795 gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Freiherr Müppelin von Resikan: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Obervogt zu Constanz übernommen und pensionirt, gestorben.

Ludwig Wagner von Fromenhäusen: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden als Obervogt zu Baden übernommen und bestätigt, 1797 gestorben in Baden.

Stadtdirectoren:

Anton Karl Freiherr v. Baden: Staatsrath, 1808 Stadtdirector in Freiburg, 1828 gest. in Freiburg. (Siehe Staatsräthe.)

August Friedrich Freiherr von Fischer: 1828 Stadtdirector in Heidelberg, 1830 am 21. December gestorben in Heidelberg. (S. Directoren.)

Georg von Vogel: 1836 Stadtdirector in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Oberamtänner:

N. N. von Clavel: 1806 mit der Oberhohheit über Fürstenberg als Amtmann zu Heiligenberg übernommen und bestätigt, 1827 Oberamtann und Hofrath, 1838 am 3. Juni gestorben in Constanz.

Ludwig Frobenius von Dürheim: 1807 Rechtspracticant, 1810 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1819 Amtmann in Emmendingen, 1824 Kreisrath zu Durlach, 1828 Oberamtann in Gernsbach, 1834 nach Tauberbischofsheim und 1841 nach Ladenburg versetzt.

Johann Baptist von Ehren: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Canzlei-Verwalter der geistl. Regierung in Constanz übernommen, 1804 Secretär bei dem Hofraths-Collegium zu Meersburg, 1805 Obervogtamtassessor zu Heberlingen, 1807 Amtmann allda, 1810 Oberamtann, 1815 tit. Regierungsrath, 1823 pensionirt.

Karl Leopold von Haubert: Amtmann in Stodach und als solcher 1807 übernommen, 1811 Amtmann in Blumenfeld, 1815 Oberamtann allda, 1816 am 20. Juli gestorben in Blumenfeld.

Franz von Jagemann: Sohn des Geheimen-



raths 2ter Klasse und Hofrichters Philipp Anton von Jagemann in Mannheim, 1825 Rechtspracticant, practicirte bei mehreren Aemtern und beim Ministerium des Innern, 1831 Ministerial-Secretär bei diesem Ministerium, 1834 Amtmann in Oberkirch, 1838 nach Rastatt und 1839 nach Philippsburg versetzt, 1843 Oberamtman in Kenzingen.

Karl von Zittner: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Joseph von Zittner, 1806 Rechtspracticant, 1807 Assessor bei dem Amt Lörrach, 1809 zweiter Beamter allda, 1813 als solcher nach Ueberlingen versetzt, 1819 Amtmann in Constanz, 1830 Oberamtman.

R. N. von König: Oberamtman in Unterwisheim, 1807 als solcher nach Gochsheim versetzt, 1810 pensionirt, gestorben.

Theodor Joseph von Mesbach: Amtmann in Dudenheim, 1807 zweiter Beamter in Gochsheim, 1810 Oberamtman allda, 1812 am 16. August gestorben in Gochsheim.

Willibald Edler von Seyfried: 1803 Oberverrechner zu Salem und Mitglied der dortigen Polizeidirection mit dem Titel Hofrath, 1814 Oberamtman allda, 1820 gestorben.

Johann Baptist Edler von Seyfried: 1803 Hofzahlmeister bei der Oberverrechnung zu Salem, 1820 Oberamtman und tit. geheimer Hofrath, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 pensionirt.

August Freiherr Teufel von Birkensee: Sohn des Kammerherrn und Forstmeisters zu Pforzheim, Karl Freiherrn Teufel von Birkensee, 1825 Rechtspracticant und Hofjunker, 1830 Amtsassessor in Waldkirch und Kammerjunker, 1834 als Assessor nach Weinheim versetzt und Kammerherr, 1836 zum Amtmann in Pforzheim zwar ernannt, aber nach Mannheim zum Stadtamt als Amtmann gesetzt, 1841 Amtsvorstand im Amt Neudenu, 1843 Oberamtman.

Ludwig von Theobald: Sohn des Geheimraths 2ter Klasse und Präsidenten der Oberrechnungskammer Ludwig von Theobald, 1817 Rechtspracticant, 1819 Garnisonsauditeur in Mannheim, dann in Freiburg und 1830 in Karlsruhe, 1833 Amtmann in Offenburg, 1835 nach Baden versetzt, 1836 Oberamtman allda, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Rapphael von Weinzierl: vorher fürstlich schwarzenb. Justiz-Kanzleisecretär in Tübingen, 1813 Kreissecretär in Lörrach, 1814 Capitän im 8ten Landwehr-Bataillon, 1815 Amtsverweser in Schönau, 1816 Amtmann allda, 1819 nach Zersteten versetzt, 1830 Oberamtman, 1831 als solcher nach Säckingen versetzt.

**A m t m ä n n e r :**

Karl Johann v. Berg: gebürtig aus Wertheim, 1828 Rechtspracticant, dann Advokat und Procurator in Freiburg, 1835 Amtsassessor in Gengenbach, 1840 nach Bruchsal, 1841 Amtmann.

Marimilian Freiherr von Bodmann: 1828 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Waldsbut und Kammerjunker, 1836 Kammerherr, 1838 Amtmann in Freiburg.

Marquard von Chrismar: 1819 Rechts-

practicant, 1821 Amtsassessor in Billingen, 1824 nach Durlach versetzt, 1825 Amtmann in Ueberlingen, 1830 nach Constanz, 1832 nach Lörrach versetzt, 1839 entlassen, 1841 Schriftverfasser in Administrativ- und 1842 auch in gerichtlichen Sachen.

Karl August von Ehren: gebürtig aus Constanz, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Heidelberg, hierauf Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1843 am 25. Juli gestorben.

Herrmann v. Faber: aus Mannheim, 1829 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Wiesloch, 1839 Amtmann in Tauberbischofsheim, 1840 der ihm vom Kaiser von Oesterreich ertheilte Adel anerkannt, 1841 zweiter Beamter in Bruchsal, 1843 nach Ueberlingen.

Karl Alexander Freiherr von Sunoldstein: Sohn des königl. württemberg. Kammerherrn und Land-Oberjägersmeisters Freiherrn von Sunoldstein in Neuenbürg, 1827 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1836 Amtsassessor in Neckargemünd, 1840 nach Ettlingen, 1843 Amtmann.

Ludwig du Jarrys von Laroche: Sohn des Kammerherrn und Capitäns à la Suite Franz du Jarrys von Laroche in Bruchsal, 1828 Rechtspracticant, dann Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1837 Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1838 Kammerherr, 1840 Amtmann in Offenburg.

Damian von Kleudgen: hursfält. Hofgerichtsrath, Universitäts-Amtmann und Syndicus zu Heidelberg, 1830 am 14. November gestorben in Heidelberg.

R. N. von Kraft: Amtmann in Constanz mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben. (Siehe Oberamtsräthe.)

Georg Konrad von Muschgay: war 1805 Amtmann des Staatsamts Röteln, daselbst gestorben.

Karl Freiherr v. Neubronn: 1829 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Eitenheim und Hofjunker, 1838 Amtmann in Lahr und Kammerjunker, 1841 Amtsvorstand in Kork, 1843 erster Beamter in Lörrach.

Friedrich von Dinhausen: Justizamman zu Marzlingen, 1813 am 1. April gestorben in Marzlingen.

Joseph Freiherr Reichlin von Meldegg: 1828 Rechtspracticant, 1834 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1836 Amtsassessor in Müllheim, 1838 Amtmann allda, 1839 als solcher nach Lörrach versetzt, 1841 Amtsvorstand in Bonndorf, 1843 in Philippsburg.

Joseph von Rotted: gebürtig von Freiburg, 1830 Rechtspracticant, 1832 Bürgermeister in Freiburg, 1839 Amtmann in Breisach.

Mariano von Sarachaga-Uria: aus Spanien, Stiefsohn d. Generalmajors Freih. v. Lassolaye, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1835 Rechtspracticant, practicirte bei dem Bezirksamte Baden, 1839 Amtsassessor allda, 1840 Ritter des hursf. Löwen, 1841 Amtmann in Freiburg u. Kammerherr.

Karl Leopold von Schach: Steuer-Commissär in Bodmann, 1811 Amtsrevisor in Stodach, 1819 Amtmann in Müllheim, gestorben.

Leopold Freiherr v. Stengel: 1828 Rechts-

practicant, 1834 Amtsassessor in Schweningen, 1836 zum Stabamt Mannheim verfest, 1838 Amtmann allda, 1842 zweiter Beamter.

**Amtsrevisoren:**

Anton Maria Velli de Pino: grundherrl. von Reischach. Amtmann zu Immenzingen, 1814 Amtsrevisor in Donaueschingen, 1819 in Freiburg, 1827 in Ueberlingen, 1835 am 23. Juni gestorben in Ueberlingen.

Friedrich von Ehren: Theilungs-Commissär, 1835 Amtsrevisor in Engen.

Thomas von Humberger: war Amtsrevisor in Meersburg, gestorben.

N. N. von Schlaithheim: 1807 Hofgerichts-Secretär in Freiburg, 1810 Amtmann in Waldshut, 1812 Amtsrevisor in Breisach, 1812 gestorben.

N. N. von Seethal: Amtsrevisor in Pfullendorf, 1825 pensionirt.

Ernst von Weinbart: 1810 Rechtspracticant, 1824 Amtsrevisor in Salem.

**Assessoren:**

**A. Ministerial-Assessoren:**

Zwan v. Böckh: 1834 Rechtspracticant, 1835 Secretariats-Gehülfe beim Finanzministerium, 1837 Ministerial-Assessor bei der Steuer-Direction, 1843 zum Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten verfest.

Nepomuk von Holzling: 1813 Cameralpracticant, dann Revisionsspracticant bei der Controllkammer, 1815 Hofjunker, 1816 Revisor, 1819 Ministerial-Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1821 Kammerjunker, 1823 gestorben in Karlsruhe.

August von Froben: bisher Regiments-Quartiermeister von der Artillerie-Brigade, 1838 Kriegsministerial-Secretär, 1841 Assessor.

Joseph von Kessel: Amtsrevisor in Eppingen, 1816 Ministerial-Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1820 pensionirt, 1822 Advokat und Procurator bei dem Hofgericht in Rastatt mit Beibehaltung des Assessor-Titels, 1840 am 7. November gestorben in Rastatt.

August Albert Kleiser von Kleisheim: Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse und Kreis-directors Joseph Kleiser von Kleisheim, 1832 Forstpracticant, Hofjunker und Forstamts-Actuar, 1834 Forstamts-Gehülfe, 1838 Bezirksförster in Friedrichsthal und Kammerjunker, 1842 Assessor bei der Forstpolizei-Direction.

**B. Hofgerichts-Assessoren:**

Karl Freiherr Göler von Ravensburg: Sohn des Kammerherrn Franz Göler von Ravensburg, 1824 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1825 Kammerjunker, 1826 Amtsassessor in Offenburg, 1827 Hofgerichts-Assessor in Mannheim, 1831 quittirt, 1834 Kammerherr.

**C. Hofraths-Assessoren:**

Ludwig Reinhard Freiherr von Gem-

mingen-Guttenberg zu Bonfeld: Sohn des Kammerherrn Ludwig Eberhard Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld, 1803 Hofraths-Assessor und Kammerjunker, 1806 quittirt, trat in k. würtemb. Dienste, war Gesandter am k. westphäl. Hofe in Cassel, dann Landvogt in Ellwangen, und ist jetzt Oberhofmeister der regierenden Königin.

**D. Kreis-Assessoren:**

Joseph Freiherr v. Blittersdorf: Sohn des Landvogts Joseph Wilhelm Freiherrn von Blittersdorf in Mahlberg, 1821 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1824 Amtsassessor zu Bruchsal, 1825 nach Offenburg verfest, 1826 Kreis-Assessor in Freiburg, 1827 gef. in Freiburg.

Friedrich von Koppe: Sohn des Kriegsraths von Koppe in Bühl, 1822 Rechtspracticant, practicirte bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, dann beim Ministerium des Innern, 1825 Ministerial-Secretär, 1826 Kreis-Assessor in Offenburg, 1827 dimittirt.

**E. Amts-Assessoren:**

Karl Freiherr von Beust: aus Rastatt, Sohn des Hofgerichts-Präsidenten Karl Freiherrn v. Beust, 1830 Rechtspracticant und Hofjunker, 1835 Kammerjunker, 1840 Amtsassessor in Constanz, 1842 nach Billingen verfest.

N. N. von Herrmann: vormalig Syndicats-Berweser in Freiburg, 1807 Amtsassessor in Waldshut, gestorben.

Friedrich von Kraft-Ehingen: aus Zigenhausen, 1832 Rechtspracticant, 1839 Hofgerichts-Secretär in Mannheim, 1842 Amtsassessor in Weinheim.

Franz Johann von Litschky: aus Waldkirch, 1834 Rechtspracticant, 1840 Amtsassessor in Radolpshzell.

Karl Friedrich Rüdiger von Collenberg-Bödingheim: 1838 Rechtspracticant, 1839 Hofjunker, 1843 Assessor in Baden.

N. N. Freiherr von Stengel: aus Mannheim, 1836 Rechtspracticant, 1842 Amtsassessor in Durlach.

Otto von Wänker: aus Endingen, 1819 Rechtspracticant, 1833 Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1836 Amtsassessor in Kenzingen.

Friedrich Freiherr von Wittenbach: 1828 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Lorch, 1840 quittirt.

**Secretäre:**

**A. Ministerial-Departements-Secretäre:**

Jakob von Kleudgen: gebürtig aus Heidelberg, 1829 Rechtspracticant, 1839 Secretär bei der kathol. Kirchensection.

**B. Legationssecretäre:**

Rudolph Freiherr von Vercheim: 1836

Legationssecretär bei der Gesandtschaft in Wien, 1839 quittirt. (Siehe diplomatische Diener.)

Wilhelm Freiherr Nivalier von Meyfenbug: 1840 Legationssecretär beim Gesandten in Stuttgart. (Siehe diplomatische Diener.)

Friedrich von Nittmann: 1807 geheimer Kanzlist beim Finanzministerium, 1815 Ministerialsecretär, 1822 pensionirt.

Johann Freiherr von Türkheim: Sohn des Staatsministers Johann Freiherrn von Türkheim, 1837 Rechtspracticant, 1838 Hofjunker, 1842 Secretär im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und in. Legationssecretär.

**C. Hofgerichtssecretäre:**

Joseph Adolph Freiherr von Schweickhardt: Sohn des Kreisraths N. N. Freiherrn von Schweickhardt, 1828 Rechtspracticant, 1833 Hofgerichtssecretär in Mannheim.

Wilhelm von St. Georgen: vorher Justizkanzleisecretär in Walldürn, 1814 Hofgerichtssecretär in Mannheim, 1836 pensionirt, 1842 am 23. November gestorben.

**D. Oberpostdirections=Secretäre:**

Franz von Lamezan: 1832 Rechtspracticant, 1837 Secretär bei der Oberpostdirection.

**Expeditoren:**

**A. Kreisexpeditor:**

N. N. von Waibel: vorher Amtssecretär in Constanz, 1815 Kreissecretär, 1822 Amtsrevisor, 1828 Kreisexpeditor, 1829 am 19. Juni gestorben in Constanz.

**B. Postexpeditoren:**

Joseph von Bömbke: gebürtig aus Meersburg, 1826 Postofficial in Constanz, 1830 Postexpeditor in Meersburg.

Nikolaus von Mader: 1814 Postverwalter in Heberlingen, 1830 Postexpeditor in Durlach, 1832 nach Karlsruhe, 1833 nach Bruchsal versetzt.

Anton von Rottmann: Stuchjunker, 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf v. Hochberg, 1821 quittirt, jetzt Postexpeditor in Durlach.

**Registratoren:**

N. N. von Litschky: war 1807 Regierungs-Registrator in Freiburg, pensionirt, gestorben.

Eduard von Pfeiffer: Kriegs-Ministerial-Kanzlist, 1807 Kanzlei-Registrator, 1808 Kriegs-Ministerial-Registrator, 1825 pensionirt.

Georg von Rotted: war 1807 Regierungs-Registrator in Freiburg, 1810 Kreis-Registrator in Billingen, nachher pensionirt, 1839 am 12. Juni gestorben in Freiburg.

Franz von Stein: Scribent, 1839 Registraturgehilfe bei der Regierung in Freiburg, 1842 Registrator.

**Revisoren:**

N. N. von Niedmüller: 1814 Revisor beim Kreisdirectorium in Freiburg, gestorben.

Franz von Sari: Decopist in Rastatt, dann Revisions-Gehülfe bei der dortigen Regierung, 1839 Revisor bei der Oberrevision des Ministeriums des Innern.

**Canzlisten:**

Sebastian Matthias von Gugel: 1803 mit der Pfalz als Canzlist zu Mannheim übernommen und pensionirt, gestorben.

N. N. von Lob: war Kreis-Canzlist in Constanz, 1824 pensionirt, 1835 am 13. November gest. in Constanz.

Wilhelm von Müller: 1814 Second-Lieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1827 Canzlist bei der Ober-Rechnungskammer zu Karlsruhe.

N. N. von Pfeiffer: Diurnist, dann Canzlist bei der kathol. Kirchen-Section, 1819 pensionirt.

Franz de Paula v. Scherer: Kreis-Canzlist in Offenburg, 1832 zur Regierung nach Freiburg versetzt, 1840 pensionirt.

Jakob von Traiteur: 1815 Secondlieutenant im 7. Landwehr-Bataillon, 1817 Hofgerichts-Canzlist in Freiburg, 1836 durch Staatsministerial-Befugung entlassen.

**Accessisten:**

Ferdinand Ludwig Karl Freiherr von Biedenfeld: Sohn des Generalmajors Ferdinand Friedrich Freiherrn von Biedenfeld, geboren den 8. Mai 1788 in Karlsruhe, 1812 Rechtspracticant, practicirte bei dem Kreisdirectorium zu Durlach, 1814 Accessist bei der Kriegsdeputation, 1816 abgegangen, nachher Schriftsteller.

Franz Freiherr Göler v. Ravensburg: 1795 Accessist bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1796 abgegangen, 1807 Kammerjunker, 1809 Kammerherr, gestorben in Mannheim.

**Advokaten:**

Karl v. Berg: aus Oberweiler, 1823 Rechtspracticant, 1829 Hofgerichts-Advokat in Rastatt.

Friedrich von Engelberg: aus Donaueschingen, 1835 Rechtspracticant, 1838 Schriftverfasser in Mannheim, 1842 Hof- und Oberhofgerichts-Advokat.

Joseph von Kessel: Ministerial-Assessor, 1822 Hofgerichts-Advokat in Rastatt. (Siehe Assessoren.)

Dr. Friedrich Alexander von Münzesheim: Sohn des Forstmeisters Friedrich August v. Münzesheim in Bretten, 1836 Rechtspracticant, 1838 Hofjunker, 1841 Hofgerichts-Advokat in Rastatt, 1842 Kammerjunker.

Alexander von Soiron: 1830 Rechtspracticant, 1833 das Schriftverfassungs-Recht, 1834 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Gustav von Struve: Rechtspracticant, 1838 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Dr. Otto von Wänker: Rechtspracticant, 1834 Hofgerichts-Advokat und Fiscal-Anwalt in Freiburg.

Forstbeamte und Forstdiener:

A. Oberjägermeister:

Karl Leopold Freiherr von Adelsheim: Hof-Oberjägermeister, 1818 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Freiherr von Gensau: Oberjägermeister, 1803 gestorben in Karlsruhe. (S. Oberhofchargen.)

Johann Franz von Kettner: Land-Oberjägermeister, 1839 am 27. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Klemens August Graf von Waldkirch: Hof-Oberjägermeister, 1840 gestorben in Mannheim. (Siehe Oberhofchargen.)

B. Oberforstmeister:

Franz Freiherr von Beust: war 1792 Oberforstmeister in Rastatt, auch Kammerherr, pensionirt, gestorben.

Christian Friedrich Freiherr von Degenfeld: Jagdpage, dann Jagdjunker, 1804 Oberforstmeister in Gernsbach und Kammerjunker, 1807 Oberforstmeister von Rastatt mit Beibehaltung seines Wohnsitzes zu Gernsbach, 1819 nach Rastatt gezogen, 1821 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 pensionirt, 1834 pensionirt.

Friedrich Freiherr Draiss von Sauerbronn: Sohn des Obristen Freiherrn Draiss von Sauerbronn, in marktgräf. ansbach. Diensten und Bruder des Oberhofrichters Karl Wilhelm Freiherrn von Draiss, 1792 bereits Oberforstmeister in Gernsbach und Kammerherr, 1803 Oberforstmeister in Schwellingen, 1807 nach Freiburg versetzt, 1822 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 pensionirt, 1833 am 28. April gestorben in Freiburg.

Christoph von Ehrenberg: natürlicher Sohn des Markgrafen Karl Magnus von Baden, des Administrators, Jagdjunker, 1807 Oberforstmeister zu Bruchsal und Kammerherr, 1828 Commandeur des Jähringer Löwen, 1839 am 12. Oktober gest. in Bruchsal.

Franz Joseph von Holzling: Hofoberforstmeister mit der Forstinspektion Ettlingen. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Heinrich Freiherr von Keßling: 1803 mit der Pfalz als Oberforstmeister von Ober- und Unter-Heidelberg übernommen und bestätigt, 1809 gestorben in Heidelberg.

Friedrich Wilhelm v. Moser: 1792 bereits Oberforstmeister zu Birkenfeld in der Grafschaft Sponheim, 1793 von den Franzosen vertrieben und ging nach Karlsruhe, 1795 am 6. Januar gestorben in Karlsruhe.

L. F. Freiherr von Mullenheim: 1803 als bischöfl. strasburg. Oberjägermeister mit dem Bisthum Strassburg übernommen, 1804 Oberforstmeister in Ettenheim, 1807 Kammerherr und pensionirt, 1825 gestorben in Ettenheim.

Friedrich Adolph Freiherr v. Münze-

heim: Bruder des tit. Geheimenraths Karl Wilhelm Freiherrn von Münzeheim, 1792 bereits Oberforstmeister zu Kirchberg in der Grafschaft Sponheim und Kammerherr, 1793 daselbst von den Franzosen vertrieben, kam er zurück und lebte in Pilsbach, 1803 als Oberforstmeister in Bruchsal wieder angestellt, 1807 pensionirt, 1812 gestorben in Bruchsal.

Ernst Friedrich Freiherr v. Neubronn: Jagdpage, dann Jagdjunker und Gesellschafts-Cavalier des Markgrafen Friedrich zu Durlach, 1803 Oberforstmeister in Gernsbach und Kammerherr, 1804 als solcher nach Pforzheim und 1807 nach Schwellingen versetzt, 1830 am 31. December gestorben in Schwellingen.

Joseph Freiherr von Neveu: Neffe des Fürstbischöfs von Basel, Freiherrn Franz Xaver v. Neveu, 1806 Forstamts-Verweser in Offenburg, 1807 Forstmeister in Waldkirch und Kammerjunker, 1808 Forstmeister in Offenburg und Kammerherr, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Oberforstmeister, 1837 am 20. Februar gestorben in Offenburg.

August Freiherr von Nitz: Sohn des gewesenen fürstbischöfl. Speier. Hofmarschalls und tit. Geheimenraths R. N. Freiherrn von Nitz, 1808 Hof- und Jagdjunker, 1814 Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon, 1817 Forstmeister in Mahlberg, 1821 Kammerherr, 1822 nach Ueberlingen, 1830 nach Stockach, 1836 nach Achern, 1837 nach Offenburg versetzt, 1838 Oberforstmeister, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

August Bernhard Freiherr von Röder: 1792 bereits Oberforstmeister zu Pforzheim und Kammerherr, 1803 gestorben in Pforzheim.

Karl Ludwig Freiherr Schilling von Cannstadt: Bruder des tit. Geheimenraths Karl Friedrich Freiherrn Schilling von Cannstadt, 1792 bereits Oberforstmeister zu Mahlberg und Kammerjunker, 1800 Kammerherr, 1814 Brigadier des Landsturms, 1832 pensionirt, 1833 am 27. August gestorben in Karlsruhe.

R. N. Freiherr von Späth: 1803 als fürstbischöfl. Oberforstmeister mit dem Besitz von Bruchsal übernommen und pensionirt, 1842 am 26. April gestorben in Bruchsal.

Karl Ludwig Magnus Freiherr von Stetten: 1792 bereits Oberforstmeister zu Candern und Kammerherr, 1818 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1826 pensionirt, 1828 gestorben in Kochers-  
Stetten.

Karl Freiherr v. Tettenborn: 1792 bereits Oberforstmeister zu Rastatt und Kammerherr, 1796 am 1. Oktober gestorben zu Friesdorf bei Ansbach.

Friedrich Eberhard Freiherr Teufel von Birkensee: 1792 bereits Oberforstmeister zu Emmendingen und Kammerherr, 1805 gestorben zu Stedtenhof bei Emmendingen.

Karl Friedrich Freiherr von Truchseß: 1805 Jagdjunker, 1808 Hofjunker, 1810 Forstmeister in Neckargemünd, 1821 Kammerherr, 1838 Oberforstmeister, 1841 pensionirt.

Karl Cuno Freiherr von Wallbrunn: Oberforstmeister und Director der Forstpolizei, 1839 am 1. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

2481  
Kocher-  
Stetten

C. Forstmeister:

Karl Freiherr von Blittersdorf: Sohn des Landvogts Joseph Wilhelm Freiherrn von Blittersdorf in Mahlberg, 1804 Forst- und Jagdjunker, 1806 Hofjunker, 1807 Forstmeister in Ettlingen, 1808 Kammerjunker, dann Forstmeister in Pforzheim, 1816 Kammerherr, 1829 am 15. Nov. gestorben in Pforzheim.

Philipp Freiherr von Blittersdorf: Sohn des Landvogts Joseph Wilhelm Freiherrn v. Blittersdorf in Mahlberg, Fahnenjunker, 1804 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 wirklicher Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 Forstmeister zu Emmendingen, 1827 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 pens.

Joseph von den Brinken: aus Mietau in Kurland, 1805 tit. Forstmeister, gestorben.

Ludwig Wilhelm Graf v. Cester: 1803 als Forstmeister zu Weingarten mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Karl Freiherr Drajs von Sauerbronn: Sohn des Oberhofrichters Karl Wilhelm Ludwig Friedrich Freiherrn Drajs von Sauerbronn, 1804 Jagdjunker, 1806 Hofjunker, 1808 Kammerjunker und Forstinspector in Schuttern, 1810 Forstmeister, 1821 Kammerherr, 1825 quittirt und ging nach Brasilien, 1829 von da zurück, 1832 wurde ihm der Titel entzogen und der Kammerherrn-Schlüssel abgenommen; er ist Erfinder der Draisine.

Friedrich Freiherr Drajs von Sauerbronn: Sohn des Oberforstmeisters Friedrich Heinrich Georg Freiherrn Drajs von Sauerbronn, Junker im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 Secondlieutenant bei der Grenadier-Garde, 1822 Premierlieutenant, 1825 Forstinspector in Waldkirch, 1827 in Heitersheim mit dem Wohnsitz in Freiburg, 1839 Kammerherr.

Karl von Ehrenberg: Bruder des Oberforstmeisters Christoph von Ehrenberg, Jagdjunker, 1804 Forstmeister in Karlsruhe, 1806 Kammerjunker, 1807 Forstmeister zu Neckargemünd, 1808 Kammerherr, 1818 gestorben in Neckargemünd.

Ludwig Freiherr Gayling von Altheim: Sohn des Staatsministers Heinrich Freiherrn Gayling von Altheim, 1803 Forstpraktikant, 1806 Jagdjunker, 1807 Hofjunker, 1810 Forstmeister in St. Blasien, 1821 Kammerherr, 1823 pensionirt.

R. N. von Gschwender: Forstmeister in Schuttern, 1810 nach Waldkirch versetzt, 1813 pensionirt, gestorben.

Pector Wilhelm Freiherr von Gündelrode: 1803 Jagdjunker, 1804 Hofjunker, 1808 Kammerjunker, 1813 Forstmeister zu Mosbach, 1816 Kammerherr, 1823 quittirt, nachher Schöff und Senator der Stadt Frankfurt a. M.

Wilhelm Franz von Kettner: Sohn des Land-Oberjägermeisters Franz von Kettner, 1821 Jagdjunker, 1824 Forstmeister in Gernsbach, 1834 Kammerherr.

Karl Kleiser von Kleisheim: Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse und Kreisdirectors Joseph Kleiser von Kleisheim, Forstinspector zu Wolfach, 1836 Forstmeister von Hüfingen in Donaueschingen, 1839 Kammerherr.

Friedrich August Freiherr von Münzesheim: Sohn des Oberforstmeisters Friedrich Adolph Freiherrn von Münzesheim, 1794 Assessor bei der Rentkammer, 1800 Kammerrat, 1806 Kammerherr und Forstmeister in Ettlingen, 1813 Forstmeister von Eppingen mit dem Wohnsitz zu Bretten, gestorben 1823 in Bretten.

Alexander Freiherr von Neubronn: Bruder des Oberforstmeisters Ernst Friedrich Freiherrn von Neubronn in Schwellingen, 1804 Jagdjunker, 1805 Forstmeister in Kastatt, 1806 Kammerjunker, 1807 Forstmeister zu Gengenbach, 1809 quittirt und ging in k. würtemb. Dienste.

Adolph Freiherr von Rotberg: 1813 Capitän im 3ten Landwehr-Bataillon, 1816 Capitän à la Suite, 1822 Forstinspector zu Mahlberg, 1824 Forstmeister in Mosbach, dann 1831 zu Schwellingen und Kammerherr, 1832 Forstmeister in Candern, 1840 nach Bruchsal versetzt, 1842 pensionirt.

Ignaz Freiherr von Rotberg: aus Friesenbeim, Jagdjunker, 1830 Förster und Kammerjunker, 1832 Forstinspector zu Heiligenzell und 1834 Forstmeister zu Wilsstet, Sitz in Ofenburg, 1836 Kammerherr, 1841 Forstmeister in Mosbach.

Wilhelm Freiherr Schilling v. Cannstadt: Forstpracticant in St. Blasien und Jagdjunker, 1834 Bezirksförster von Pforzheim, Wohnsitz in Seehaus, 1836 Kammerjunker, 1842 Forstmeister in Heidelberg.

Franz Ludwig Friedrich Freiherr von Schrottenberg: 1803 als präbendirt bei dem Ritterstift Ddenheim übernommen, 1807 Kammerjunker, 1809 Kammerherr und Assessor bei der General-Forstcommission, 1810 Forstmeister zu Gengenbach, 1811 gestorben in Gengenbach.

Heinrich Freiherr von Seldeneck: Sohn des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment von Stodhorn, dann Forst- und Jagdjunker, 1833 Bezirksförster in Gengenbach, 1836 Kammerjunker, 1842 Forstmeister in Achern.

Jacob Freiherr von Stengel: Forstpracticant, 1825 Förster in Waldkirch, 1827 in Billingen, 1837 Forstmeister in Stodach.

Friedrich Freiherr von Stetten: Sohn des Oberforstmeisters Karl Ludwig Magnus Freiherrn von Stetten in Candern, 1803 Jagdjunker, 1806 Kammerjunker, 1810 Forstmeister zu Candern, 1821 Kammerherr, 1831 pensionirt, 1833 bei dem Hofforst- und Jagdwesen wieder beschäftigt.

Gustav Freiherr von Steube: Sohn des kurbess. Gesandten und Geheimenraths Freiherrn v. Steube in Paris, 1808 Jagdjunker, 1809 Hofjunker, 1810 Forstmeister in Heidelberg, 1814 Capitän im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 zurück auf seinen Forstmeister-Posten, 1821 Kammerherr, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 pensionirt.

Karl Freiherr Teufel von Birkensee: Sohn des Oberforstmeisters Friedrich Eberhard Freiherrn Teufel von Birkensee in Emmendingen, Jagdpage, dann Jagdjunker, 1793 in sachs. mein. Diensten Oberforstmeister, 1804 Forstmeister-Adjunkt in Emmendingen, 1805 wirklicher Forstmeister, 1806 Kammerjunker, 1807 nach Pforzheim versetzt, 1808 Kammerherr, gestorben in Pforzheim.

Herrmann Freiherr Teufel von Bir-  
kensee: Sohn des Forstmeisters Karl Freiherrn  
Teufel von Birkensee in Pforzheim, 1823 Jagdjun-  
ker, 1824 Forstmeister in Säckingen, 1834 am 10.  
April gestorben in Säckingen.

#### D. Oberförster:

Maximilian v. Weinhart: 1814 Second-  
lieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Se-  
condlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1824  
Oberförster in Lützelteten, gestorben.

#### E. Bezirksförster:

N. N. von Berg: Forstpracticant, Bezirks-  
förster in Triberg, 1841 in Waldkirch.

Emil Karl Ernst Eberhard Freiherr  
Böcklin von Böcklinsau: Sohn des General-  
majors Friedrich Freiherrn Böcklin von Böcklinsau,  
Jagdjunker, 1834 Bezirksförster in Eitenheim,  
1836 Kammerjunker, 1842 Bezirksförster von  
Willstätt zu Offenburg.

Adolph Freiherr v. Duol-Dehrenberg:  
Forstpracticant, 1836 Bezirksförster in Möslich  
und Hofjunker, 1838 Kammerjunker, 1839 quittirt.

N. N. von Davans: Forstpracticant, 1841  
Bezirksförster in Puchensfeld.

Johann von Diemer: grundherrl. von Ran-  
deckischer Verwalter und Förster, 1826 Bezirksför-  
ster in Dehningen, 1834 nach Constanz versetzt, 1841  
nach Ueberlingen.

Karl Joseph Freiherr von Gemmingen-  
Steinegg: Sohn des Kammerherrn Julius Frei-  
hern von Gemmingen-Steinegg, Forstpracticant  
und Jagdjunker, 1836 Bezirksförster in Breisach und  
Kammerjunker.

Franz Freiherr von Girardi zu Kastell:  
aus Sasbach, 1832 Forstpracticant, 1839 Bezirks-  
förster in Petersthal.

Emil Freiherr von Kagened: Sohn des  
Geheimenraths Pier Klaffe und Oberhofmeisters Karl  
Freiherrn von Kagened, 1832 Forstpracticant, 1841  
Bezirksförster in Rothenfels.

N. N. Freiherr v. Laßberg: Bezirksförster  
in Ispringen, 1832 am 3. Januar gestorben in  
Ispringen.

Friedrich von Lindenberg: 1835 Forst-  
practicant, 1838 Bezirksförster in Strüblingen, 1839  
nach St. Blasien versetzt, 1841 nach Triberg.

Friedrich Freiherr von Neubronn: Forst-  
practicant und Jagdjunker, 1834 Bezirksförster in  
Kleinlaufenburg, Wohnsitz in Säckingen, 1836 Kam-  
merjunker.

Viktor Friedrich von Renz: 1792 Förster  
auf dem Mittelberg, 1810 nach Gernsbach versetzt,  
1819 pensionirt, gestorben.

Fidel von Schallberg: Kadet, 1821 Second-  
lieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt,  
1824 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt,  
quittirte und trat zum Forstwesen über, 1836 Be-  
zirksförster in Bühl.

August Freiherr von Seldeneck: Sohn  
des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters  
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Secondlieute-  
nant im 2ten Infanterie-Regiment, dann Forst-

und Jagdjunker, 1833 Bezirksförster in Ispringen,  
1834 nach St. Blasien, 1839 nach Strüblingen ver-  
setzt, 1836 Kammerjunker, 1841 nach Möslich  
versetzt.

Friedrich Freiherr v. Seldeneck: Sohn  
des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters  
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Junker, 1816  
Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment  
von Geusau, 1822 Forstpracticant, 1835 Bezirks-  
förster in Lahr.

Wilhelm August Seutter von Löhen:  
Sohn des Generalmajors Theodor August Seutter  
von Löhen, 1835 Forstpracticant, 1838 Hofjunker,  
1839 Bezirksförster in Wolfach, 1841 nahm er seine  
Entlassung und wurde marktgräf. Forstmeister, 1842  
Bezirksförster in Salem.

Freiherr von Stengel: Forstpracticant,  
Bezirksförster in Neustadt, 1841 in Wiesloch und  
Hofjunker.

Franz Faver von Waibl: 1832 Bezirks-  
förster in Allerheiligen, 1837 nach Ladenburg ver-  
setzt, 1841 nach Weinheim.

#### F. Jäger:

N. N. von der Heide: Jägerbursche zu Desf-  
ringen, 1823 Beijäger zu Odenheim.

#### Inspektoren:

##### A. Oberzoll-Inspektor:

N. N. Freiherr von Reichenstein: 1812  
Oberpolizei- und Zollinspektor des Wiesentkreises in  
Lörrach, nachher pensionirt, gestorben.

##### B. Polizei-Inspektor:

Franz Ludwig von Chastelain: 1836  
Polizeiinspektor in Baden, 1842 Ritter des Jäh-  
ringer Löwen. (Siehe Rittmeister.)

##### C. Saltnen-Inspektor:

August von Althaus: Berggrath, 1822 Sa-  
lineninspektor in Durrheim, 1843 pensionirt. (S.  
Capitane und Berggräthe.)

##### D. Wasser- und Straßenbau-Inspek- toren:

Franz von Delaiti: aus Freiburg, Inge-  
nieurpracticant, 1833 Secretär bei der Oberdirection  
des Wasser- und Straßenbaues, 1838 Bezirksin-  
spektor in Mosbach, 1843 nach Wertheim versetzt.

N. N. von Krieg: Ingenieur, dann Wasser-  
und Straßenbauinspektor zu Stodach, 1829 Bezirks-  
inspektor in Billingen, 1833 pensionirt.

N. N. v. Weiler: Ingenieurpracticant, dann  
in königl. griechischen Diensten, 1843 Wasser- und  
Straßenbauinspektor in Bruchsal.

**Domänen- und Gefäll-Verwalter,  
auch Amtskeller:**

N. N. Khvon von Wildegg: vorher Rentmeister, 1807 Gefäll-Verwalter in Staufen, gest. in Heidelberg, 1835 Ober-Einnehmer in Sinsheim  
N. N. von Waibl: Amtskeller zu Reichenau, pensionirt, 1835 am 1. September gestorben zu Reichenau.

**Kreis Cassier:**

Johann Baptist von Leth: gebürtig aus Bruchsal, 1817 Cameralpracticant, dann Postcassier in Heidelberg, 1835 Ober-Einnehmer in Sinsheim und Domänen-Verwalter, 1843 Kreis Cassier in Mannheim.

**Cassier:**

Karl Eberhard von Reinöhl: gebürtig aus Stuttgart, 1807 Postmeister in Constanz, 1814 Oberpostmeister in Karlsruhe, 1830 General-Post-Cassier.

**Buchhalter:**

Franz Joseph Khvon von Wildegg: Junfer, 1811 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1814 Premierlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 quittirt, 1820 Kreis-Canzlist in Offenburg, 1824 Canzlist bei der katbol. Kirchen-Section, 1825 Canzlei-Secretär, 1830 Buchhalter bei der Stempelpapier-Berrechnung, 1834 den Titel Hauptmann, 1837 pensionirt.  
Friedrich von Traitteur: 1830 provisorischer Buchhalter bei der Zuchthaus-Verwaltung Freiburg, 1834 als solcher definitiv angestellt.

**Controlleur:**

N. N. von Schallberg: Eisenhütten-Controlleur zu Hoppetenzell, 1831 am 20. December gestorben.

**Polizei-Commissäre:**

N. N. von Naby: Polizei-Commissär in Karlsruhe, gestorben.  
Maximilian von Waibl: 1814 Staats-Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, 1815 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1820 Canzlist und Actuar bei der Polizeidirection zu Karlsruhe, 1834 Polizei-Commissär allda.

**Geometer:**

N. N. von Weiffensee: war 1792 Geometer in Mühlheim, gestorben.

**Sanitäts-Personen:**

**A. Physici:**

Johann Jakob von Ebersberg: 1803 Stadtphysicus in Wiberach, gestorben.

N. N. von Engelberg: Physicus zu Hüfingen, 1827 am 16. October gestorben in Hüfingen.

Dr. N. N. von Oberkamp: Physicus in Eberbach, 1829 am 12. Januar gest. in Eberbach.  
Anton von Wänker: 1808 Physicus in Endingen, 1814 Stadtphysicus in Freiburg, 1815 Medicinalrath, 1822 Hofrath, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

**B. Oberhebarzt:**

Joseph Anton von der Band: 1808 Oberhebarzt in Hüfingen, 1810 in Donaueschingen, 1821 pensionirt.

**C. Practische Aerzte:**

Ludwig von Braun: gebürtig aus Freiburg, 1822 practischer Arzt, 1824 auch Hebarzt.  
Lorenz von Fischer: aus Mannheim, 1829 practischer Arzt.  
Dr. Eli von Haber: Sohn des Oerraths und Hofbanquiers Salamon von Haber in Karlsruhe, 1820 durch die Nobilitirung seines Vaters mit nobilitirt, 1830 practischer Arzt, Wund- und Hebarzt.  
Martin von Dw: aus Biesingen, 1834 practischer Arzt.  
Hans von Pigage: aus Heidelberg, 1835 practischer Arzt, 1836 Wundarzt.  
Dr. Julius v. Rottek: aus Freiburg, 1835 practischer Arzt, 1836 Wundarzt.  
Dr. August von Rottek: aus Freiburg, 1839 practischer Arzt in Herbolzheim, 1840 Hebarzt.  
Otto von Seyfried: aus Salem, 1840 practischer Arzt, Wund- und Hebarzt.  
Dr. Ludwig von Stegemann: kais. russ. Staatsrath, 1832 practischer Arzt.

**D. Amischirurg:**

Ludwig von Wänker: aus Freiburg, 1827 practischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1839 Amischirurg in Freiburg.

**E. Licenzirte Apotheker:**

Karl von Meerhardt: aus Constanz, 1835 licenzirter Apotheker.  
Dominik von Duenandon: aus Burgheim, 1829 licenzirter Apotheker.

**Post-Beamte.**

**A. Ober-Postdirectoren:**

Karl Heinrich Freiherr von Fahrenberg: 1819 Ober-Postdirector in Karlsruhe, 1834 pensionirt, 1840 am 15. März gestorben in Baden. (Siehe Directoren.)  
Leo von Mollenbec: 1834 Ober-Postdirector in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

**B. Ober-Postdirections-Rath.**

Franz von Pfeuffer: 1832 Rechtspracticant, practicirte bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 Legationssecretär, 1840

Legationsrath bei der Bundestags-Gesandtschaft in Frankfurt a. M., dann im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1842 Rath bei der Oberpostdirection.

Karl von Stöckern: 1827 Ober-Postdirections-Rath, 1836 Postmeister in Freiburg.

C. Ober-Postdirections-Secretär:

Franz von Lamezan: 1837 Ober-Postdirections-Secretär.

D. Post-Expeditoren:

Joseph von Bömbel: 1830 Postexpeditor in Meersburg.

Nikolaus von Mader: 1830 Postexpeditor in Durlach, dann in Bruchsal, 1841 in Mannheim.

Anton von Rottmann: Postexpeditor in Durlach.

E. General-Postcassier:

Karl Eberhard von Reinöhl: 1830 General-Postcassier.

F. Postofficiale:

Friedrich von Berg: 1835 Postpracticant, 1837 Postofficial in Mannheim, 1840 Postofficial in Karlsruhe.

Ferdinand von Kleiser: 1836 Postofficial in Offenburg, 1836 am 17. Juni gestorben in Offenburg.

Ludwig von Pigage: Postofficial in Heidelberg, 1828 pensionirt.

Anton von Pigage: aus Heidelberg, 1837 Postpracticant, 1841 Official in Kehl.

G. Postverwalter:

N. N. von Kilian: Postverwalter in Waldshut, gestorben und seine Frau Josepha bezieht den Dienst.

H. Oberpostmeister:

Friedrich v. Kleudgen: Junker, 1813 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1819 Premierlieutenant, 1822 Staats-Capitän, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 Postmeister in Mannheim, 1830 Oberpostmeister in Karlsruhe, 1835 Ritter des königl. sächs. Civil-Ordens 3ter Klasse, 1843 das Eichenlaub zum Jähringer Löwen.

Joseph Karl von Ludwig: kurpfälz. Geheimrath, Oberpostmeister in Mannheim, 1828 am 6. September durch hofgerichtl. Urtheil wegen Gelduntererschlagung des Dienstes entsetzt und in das Correctionshaus verurtheilt.

Stallmeister:

August Sigmund Freiherr von Verbisdorff: 1812 Stallmeister, gestorben am 4. Sept. 1842. (S. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.) v. Wehmar und Huhn, Handbuch.

Ernst v. Gilmann: 1839 Stallmeister beim Landesgestüt. (Siehe Rittmeister.)

Friedrich Ludwig Camil Marquis von Montperny: 1808 Stallmeister. (S. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Ludwig Freiherr von Röder zu Diersburg: Sohn des Generalmajors Georg Friedrich Freiherrn von Röder, 1828 Hofjunker, 1835 Kammerherr, 1836 zweiter Stallmeister beim Landesgestüt.

Abolph Freiherr von Selbened: Rittmeister, 1836 erster Stallmeister beim Landesgestüt, 1842 am 9. Januar gestorben. (Siehe Rittmeister.)

Praktikanten.

A. Rechtspraktikanten:

Octav Graf von Andlaw: aus Freiburg, 1835 Rechtspraktikant, 1838 Hofjunker.

Otto Graf von Andlaw: aus Freiburg, 1838 Rechtspraktikant.

Friedrich von Belli di Pino: aus Weiterdingen, 1831 Rechtspraktikant.

Christian von Berckheim: aus Karlsruhe, 1841 Rechtspraktikant.

R. N. von Brauenthal: 1806 Rechtspraktikant.

Ferdinand von Dusch: aus Karlsruhe, 1841 Rechtspracticant.

Gottfried von Dusch: aus Karlsruhe, 1842 Rechtspraktikant.

Friedrich von Engelberg: in Mannheim, Rechtspraktikant, 1841 Schriftverfasser.

Gustav Graf von Enzenberg: aus Singen, 1832 Rechtspraktikant.

Herrmann von Falkenstein: aus Karlsruhe, 1843 Rechtspraktikant.

Alexander von Feder: aus Wertheim, 1839 Rechtspraktikant, 1841 Schriftverfasser.

Karl Freiherr von Gemmingen-Hornberg: aus Freschklingen, 1830 Rechtspraktikant, 1834 Kammerherr.

Eduard Freiherr von Gemmingen-Steinegg: Sohn des Kammerherren Julius Freiherrn von Gemmingen-Steinegg, 1831 Rechtspraktikant.

Jordan von Haber: Sohn des Oberraths und Hofbanquiers Salomon von Haber in Karlsruhe, 1822 durch die Nobilitirung seines Vaters auch nobilitirt, 1829 Rechtspraktikant.

Karl v. Parsch: aus Freiburg, 1819 Rechtspraktikant.

Friedrich von Heimrodt: Sohn des Generalmajors Friedrich von Heimrodt, 1835 Rechtspraktikant.

Albert Graf von Hennin: Sohn des Hofgerichtsraths zu Freiburg, Peter Grafen von Hennin, 1840 Rechtspraktikant.

Herrmann von Hillern: aus Karlsruhe, 1842 Rechtspraktikant.

Franz von Jagemann: aus Wertheim, 1838 Rechtspraktikant.

Karl August von Killinger: Sohn des Majors August von Killinger, 1825 Rechtspraktikant.



Ludwig von Litschky: aus Baldkirch, 1839 Rechtspraktikant.  
 Nepomuk von Mader: aus Ueberlingen, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1818 Rechtspraktikant.

N. N. von Dw: 1807 Rechtspraktikant.

Franz Ludwig von Rechthaler: aus Mannheim, 1833 Rechtspraktikant, 1838 das Schriftverfassungsrecht mit dem Sitz in Tryberg.  
 Herrmann Freiherr von Roggenbach: Sohn des Oberhofmeisters Joseph Freiherrn von Roggenbach zu Mannheim, 1839 Rechtspraktikant.  
 Anton Freiherr von Rotberg: aus Freiburg, 1828 Rechtspraktikant.

Herrmann von Rotteck: aus Freiburg, 1840 Rechtspraktikant.

Karl Freiherr Rüdert von Colfenberg-Bödigheim: 1838 Rechtspraktikant, 1839 Hofjunker, Praktikant bei dem Amt Baden.

Dtto von Senger: aus Nittelshausen, 1820 Rechtspraktikant.

Eugen von Seyfried: aus Salem, 1837 Rechtspraktikant.

Friedrich Gustav Freiherr von Stein: aus Schauenburg, 1838 Rechtspraktikant, 1839 Hofjunker.

Maximilian von Stetten: aus Karlsruhe, 1843 Rechtspraktikant.

Friedrich Anton von Tuseuf: aus Vörsberg, 1826 Rechtspraktikant.

Karl von Vincenti: aus Karlsruhe, 1843 Rechtspraktikant.

Euno von Wänker: aus Freiburg, 1837 Rechtspraktikant.

Joseph Freiherr von Wittembach: aus Freiburg, 1817 Rechtspraktikant.

Friedrich von Würthenau: aus Donaueschingen, 1823 Rechtspraktikant.

**B. Cameral-Praktikanten:**

Karl Gustav Adolph Graf von Anblaw: 1836 Cameralpraktikant.

Jakob von Stetten: aus Zupfingen, 1842 Cameralpraktikant.

Karl von Stüger: aus Burgstadt, 1830 Cameralpraktikant.

**C. Forstpraktikanten:**

Ludwig von Berg: aus Berthheim, 1832 Forstpraktikant.

August von Berg: aus Sinsheim, 1840 Forstpraktikant.

Georg von Davans: aus Mannheim, 1835 Forstpraktikant.

Franz von Neveu: aus Offenburg, 1843 Forstpraktikant.

Ferdinand Freiherr von Röber zu Diersburg: 1832 Forstpraktikant und Jagdjunker, 1836 Kammerjunker.

Friedrich von Schach: in Stockach, 1841 Forstpraktikant.

Adolph von Schweichhardt: aus Rastatt, 1840 Forstpraktikant.

Karl von Verschuer: aus Donaueschingen, 1841 Forstpraktikant.

**D. Ingenieur-Praktikanten:**

Fridolin von Senger: aus Nittelshausen, 1836 Ingenieur-Praktikant.

Wilhelm Freiherr von Weiser: aus Mannheim, 1833 Ingenieur-Praktikant.

**E. Postpraktikanten:**

Georg von Veß: aus Karlsruhe, 1836 Postpraktikant.

August von Davans: aus Mannheim, 1843 Postpraktikant.

**F. Bergpraktikant:**

Ludwig von Haber: aus Karlsruhe, Sohn des Oberraths und Hofbanquiers Salomon von Haber in Karlsruhe, 1822 durch die Nobilitirung seines Vaters ebenfalls nobilitirt, 1829 Bergpraktikant, 1839 Hofbanquier.

**Diener des öffentlichen Unterrichts:**

**A. Professoren:**

a) an der Universität zu Heidelberg:

Dr. Karl Christian v. Langsdorff: Prof. ord. und geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Karl Casar von Leonhard: k. baier. Geheimrath, Ritter des k. baier. Civil-Verdienst-Ordens 2ter Klasse, des schwed. Nordstern- und Wasa-Ordens 3ter Klasse, 1818 aus München berufen und Prof. ord., 1840 Commandeur des dänischen Danebrog-Ordens.

Dr. Karl Alexander Freiherr Reichlin von Meldegg: Lehrer am Gymnasium zu Freiburg, 1825 Supplent der Kirchengeschichte an der Universität daselbst, 1828 Prof. extr. der Theologie, 1830 Prof. ord., 1832 trat er zum Protestantismus über, 1833 Privatdozent der Philosophie in Heidelberg, 1839 Prof. extraord. daselbst, 1840 Prof. ord.

Karl Friedrich Graf von Sponeck: Prof. ord. der Forstwissenschaft, 1804 Oberforstrath und correspondirendes Mitglied der Oberforst-Commission, 1827 am 4. October gestorben in Heidelberg.

Dr. Karl Adolph von Vangerow: Professor in Marburg, 1840 Prof. ord. juris in Heidelberg, 1842 Hofrath.

Dr. Karl Salomon Zacharia von Lingenthal: Professor und Oberhofgerichts-Assessor in Wittenberg, 1807 Prof. ord. juris in Heidelberg und tit. geheimer Hofrath, 1823 Ritter und 1824 Commandeur des Jähringer Löwen, 1825 Geheimrath 2ter Klasse, 1842 in den Adelsstand erhoben mit dem Beisatze von Lingenthal, 1843 am 27. März gestorben.

Dr. Karl Eduard Zacharia von Lingenthal: Privatdozent der Rechte in Heidelberg, 1841 Prof. extraord.

b) an der Universität zu Freiburg:

Dr. Franz von Ittner: 1810 practischer Arzt, 1810 Prof. extraord., 1818 Prof. ord. med., 1824 gestorben in Freiburg.

Dr. Johann Baptist von Hirscher: geistl. Rath und Prof. ord. theol., 1840 Domcapitular, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Johann Peter von Hornthal: aus Bamberg, 1819 Prof. ord., 1824 quittirt.

Dr. Karl Wenzeslaus von Rottck: Prof. ord., 1816 Hofrath, 1832 pensionirt, 1840 wieder activirt, 1840 am 27. Nov. gestorben in Freiburg.

Dr. Friedrich Weissenegger v. Weissenegg: Prof. ord. philos., 1817 am 14. März gestorben in Freiburg.

c) am Lyceum zu Karlsruhe:

Ludwig von Graimberg: Professor der franz. Sprache, auch geheimer Legationsrath, gest. (Siehe diplom. Diener.)

d) am Gymnasium zu Freiburg:

Ferdinand von Lamezan: provisorischer Professor, 1832 definitiv, 1834 gestorben.

e) an der Bürgerschule in Mannheim:

Gustav von Langsdorff: aus Petersburg, 1840 Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Mannheim mit dem Titel Professor.

f) auswärts:

Friedrich Beatus v. Tscharner: in Bern, 1824 den Titel Professor.

B. Dozenten:

August Friedrich v. Beauvilliers-Boneil: Privatdocent an der Universität zu Heidelberg, 1842 abgegangen.

August von Pfuhl: Lehrer am Pädagogium zu Lahr.

C. Bibliothecar:

Franz de Paula Ignaz Joseph von Keller: 1769 am 5. December geboren in Wien, Privatsecretär des Fürsten Dietrichstein-Proskau, 1805 fürstl. tarischer Secretär und Registrator in Regensburg, 1809 Postrevisor in Karlsruhe, 1814 Oberpost-Secretär, 1817 Ministerial-Secretär, 1819 Rath bei der Deconomie-Commission, 1820 Bibliothecar bei der Universität Heidelberg, abgegangen.

Verschiedene angestellte Personen.

Hofbanquiers:

Salomon von Haber: 1794 Hofagent, 1812 Hofbanquier, auch südtischer Oberrath, 1822 in den Adelsstand erhoben, 1825 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 am 23. Januar gestorben in Karlsruhe.

Ludwig von Haber: Sohn des Oberraths und Hofbanquiers Salomon von Haber, 1822 durch die Nobilitirung seines Vaters ebenfalls nobilitirt, 1829 Bergpraktikant, 1839 Hofbanquier.

Gärtner:

Jakob von Nidda: Gartengehülfe bei der Universität Heidelberg, 1843 abgegangen.

August von Nidda: 1839 Gartengehülfe in Schwegingen, 1840 Obergärtner.

Schauspieler.

a) männliche:

Abalbert von Heidewald: jetzt Schauspieler bei dem Hoftheater zu Mannheim.

b) weibliche:

Mad. Emilie von Busch: jetzt Schauspielerin beim Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

## Geistliche Diener.

I. Von Baden im Jahre 1803 übernommene Bischöfe, Aebte, Domherren und Ritter-Stiftsherren, auch Maltheser-Ritter.

### A. Vom Bisthum Basel.

#### a) Fürst-Bischof:

Franz Xaver Freiherr von Neveu, 1829 gestorben in Offenburg.

#### b) Domherren:

Benedict Freiherr von Andlaw, Domherr von Basel, zugleich Fürstabt zu Murbach.

Josef Wilhelm Freiherr Rind von Baldenstein, Domscholaster von Basel.

Sigmund Freiherr Blarer zu Wartensee, Domsänger von Basel.

Franz Xaver Freiherr von Maser, Domherr von Basel.

Philipp Valentin Freiherr v. Reibelt, Domherr von Basel, 1832 Commandeur des Jägering Löwen.

Franz Ignaz Meinrad v. Rosée, Domdechant von Basel.

Wilhelm Lothar Freiherr von Rotberg, Domherr von Basel, 1829 am 7. December gestorben in Heitersheim.

Alois Freiherr von Wessenberg zu Anpringen, Domherr von Basel.

### B. Vom Bisthum Constanz.

#### a) Fürst-Bischof:

Karl Freiherr v. Dalberg, Chur-Erzkanzler von Mainz, nachher Fürst-Primas und Großherzog von Frankfurt, gestorben in Regensburg.

#### b) Domherren:

Ernst Maria Graf von Biffingen, Domdechant von Constanz.

Benedict Honorius Freiherr von Copenhagen, Chorherr zu St. Johann in Constanz.

Nikolaus Freiherr von Enzberg, Domherr von Constanz.

Friedrich Josef Freiherr von Hake, Domherr in Constanz und in Speier.

Meinrad Graf v. Hohenzollern-Hechingen, Domherr von Constanz.

August Maria Freiherr von Hornstein, Domherr von Constanz.

Maximilian Graf von Königseck-Rothensfels, Domherr von Constanz, 1831 am 28. December gestorben.

Josef Freiherr v. Reichlin-Meldegg, Domherr von Constanz.

Jakob Anton Freiherr von Reinach, Domdechant von Constanz.

Hesso Freiherr von Reinach, Domsänger von Constanz.

Johann Nepomuk Freiherr von Koll, Domherr von Constanz, 1832 am 16. August gestorben.

Heinrich Christoph Freiherr von Rotberg, Domherr zu Constanz und zu Speier.

Karl Freiherr von Rotberg, Domherr von Constanz.

Johann Freiherr von Thurn und Valsassina, Domherr zu Constanz und Ritterstiftsherr zu Ddenheim, 1832 am 20. Juli gestorben.

Johann Paul Freiherr von Thurn und Valsassina: Domsänger von Constanz.

Josef Freiherr von Ulm, Archidiaconus von Constanz.

Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg, Generalvicar zu Constanz und Domherr, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse.

### C. Vom Bisthum Speier zu Bruchsal.

#### a) Fürst-Bischof:

Wilberich Graf von Walderndorf, gest. in Regensburg.

#### b) Domherren:

Clemens Vincenz Franz Johann Graf von Beldebusch, Domherr von Speier.

Ignaz Josef Freiherr v. Beroldingen, Domherr von Speier und Ritterstiftsherr von Ddenheim.

Josef Anton Sigmund Freiherr von Beroldingen, Domherr von Speier und Ritterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Friedrich Hugo Freiherr von Dalberg, Domherr von Speier.

Clemens Wenzel Graf von Elz-Rempenich, Domherr von Speier.

Johann Philipp Anton Franz Freiherr von Frankenstein, Domherr von Speier.

Christian Franz Freiherr von Hade, Domherr von Speier.

Friedrich Josef Freiherr von Hade, Domherr von Speier und Constanz.

August Philipp Freiherr von Hade, Domherr von Speier.

Christoph Philipp Willibald Freiherr von Hohenfeld, Domdechant von Speier.

Johann Wilhelm Freiherr von Hompech, Speier. Domherr und Ritterstiftsherr von Ddenheim.

Franz Karl Ludwig Freiherr v. Kerpen, Domscholaster von Speier.

Heinrich Christoph Freiherr von Rotberg, Domherr von Speier und Constanz.

Franz Heinrich Wilhelm Joseph Freiherr von Sturmfeber, Domherr von Speier.

D. Vom Bisthum Straßburg zu Ettenheim.

a) Fürst-Bischof:

Monseigneur le Prince de Rohan, Cardinal, gestorben in Ettenheim.

b) Domherren:

Franz Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst, Domcustos von Straßburg.

Joseph Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Domscholaster von Straßburg.

Christian Graf von Königseck-Rothensfels, Domherr von Straßburg.

Wilhelm Florentin Fürst Rheingraf von Salm-Salm, Domherr von Straßburg.

Joseph Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

Sigmund Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

E. Vom Mitterstift Ddenheim.

a) Stifftsherr:

Wilberich Graf v. Walderndorf, Fürstbischof von Speier, gestorben in Regensburg.

b) Präbendirte Ritter:

Ignaz Joseph Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Joseph Anton Sigmund Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Gottfried Freiherr von Guttenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Wilhelm Freiherr von Hompesch, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Franz Ludwig Friedrich Freiherr von Schrottenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, 1807 Kammerjunker, 1809 Kammerherr und Assessor bei der General-Forstcommission in Karlsruhe, 1810 Forstmeister in Gengenbach, 1811 gestorben in Gengenbach.

Emmerich Joseph Freiherr Schütz von Holzhausen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Freiherr von Thurn und Tassassina, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim und Domherr von Constanz.

F. Vom Großpriorat des Maltheser-Ordens zu Heitersheim.

a) Großprior:

Johann Baptist Freiherr von Pfirbt, (Ferrette), Maltheser-Großprior von St. Dizier, Bailli und Comthur zu Heitersheim, 1810 bevollmächtigter Minister und außerordentlicher Gesandter am französischen Hofe, 1817 wirklicher Geheimrath und Großkreuz des Ordens der Treue,

1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris.

b) Commandeure und Ritter:

N. N. Freiherr von Andlaw-Birsed, Commandeur des Maltheser-Ordens, gestorben in Freiburg.

Christoph Freiherr von Freyberg, Maltheser-Commandeur, 1799 Kammerherr, 1804 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr von Reinach, Maltheser-Commandeur.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur zu Freiburg, 1806 gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur auf der Insel Meinau im Bodensee, 1811 gestorben zu Meinau.

II. Erzbischof:

Herrmann v. Vicari: beider Rechte Doctor und Chorherr an der Collegiatskirche zu St. Johann in Constanz, 1828 Domcapitular und Generalvicar in Freiburg, 1830 Domdecan und Weihbischof, 1831 Bischof in Macra, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen, 1836 zum Erzbischof erwählt, aber nicht zugelassen, 1842 Erzbischof in Freiburg, 1843 Großkreuz des Jähringer Löwen und des hohenzollerischen Ehrenkreuzes 1ter Klasse.

III. Geistliche Personen am ehemaligen Collegiatsstift zu Baden:

Friedrich v. Gschwender: Canonicus, gest.

Karl von Harrant: Cantor, gestorben.

Ludwig v. Harrant: Domprobst, gestorben.

Joseph Franz von Meris: Dechant, gest.

IV. Andere Geistliche:

N. N. von Brentano: geistlicher Rath und Pfarrer in Kleinlausenburg, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: geistlicher Rath und Seminar-Regent in Bruchsal, 1820 gest. in Bruchsal.

Karl Friedrich von Langsdorff: Pfarrer zu Neckarbischofsheim, Decanats-Verweser und Schulvisitator, 1836 Decan.

Daniel v. Langsdorff: Pfarrer in Hoffenheim, Decan in Sinsheim.

N. N. Freiherr von Widerspach: 1829 Stadtpfarrer in Offenburg, hierauf Pfarrer zu Stetten am kalten Markt, Decan von Wiesenthal.

V. Stifftsdamen:

A. Evangelisches Damenstift zu Pforzheim.

a) Äbtissinnen:

Christiane Freiin von Gemmingen, Stifftsdame, 1816 Äbtissin, 1823 am 24. Januar gestorben in Pforzheim.

N. N. Freiin von Holle, vormals Hofdame der verwitweten Frau Markgräfin Caroline von Brandenburg-Bayreuth zu Erlangen, 1791 Äbtissin, 1797 gestorben in Pforzheim.

Charlotte Freiin von Seckendorff, Stiftsdame, 1798 Abtiffin, 1812 am 12. Juli gest. in Pforzheim.

Franziska Freiin v. Seckendorff, Stiftsdame, 1812 Abtiffin, 1816 am 23. April gestorben in Pforzheim.

Henriette Freiin v. Seckendorff, Stiftsdame, 1823 Abtiffin.

b) Stiftsdamen:

Caroline Freiin von Degensfeld zu Eulenhof, 1823 Stiftsdame.

Wilhelmine Freiin v. Degensfeld, 1830 Stiftsdame, 1841 gestorben.

Auguste Freiin von Gemmingen: Stiftsdame, 1816 am 13. December gestorben.

Benedicte Freiin v. Gemmingen, Stiftsdame, 1829 gestorben.

Marie Freiin v. Göler, 1841 Stiftsdame.

Ottilie Freiin von Menzingen, 1829 Stiftsdame.

Mathilde Freiin v. Menzingen, Stiftsdame, 1839 vermählt mit Ludwig von Freystedt,

Oberleutnantim Dragoner-Regiment Großherzog.

Wilhelmine Freiin v. Neubronn, Stiftsdame.

Wilhelmine Freiin von Wallbrunn, Stiftsdame, 1829 gestorben.

B. Katholisches Damenstift zu

Ottmarsheim.

Franziska Freiin von Reinach, Chorfrau.

Franziska Freiin von Reichenstein, Chorfrau.

VI. Klosterfrauen.

A. Vom ehemaligen Frauenkloster zum heiligen Grab in Baden:

Maria Gertrud von Landherr, 1792 Priorin, gestorben.

B. Vom Frauenkloster Frauenalb, jetzt aufgehoben.

a) Abtissinnen:

Maria Antonia Freiin von Beroldingen, Abtiffin, 1798 gestorben.

Maria Viktoria Freiin von Brede, 1798 Abtiffin, 1803 pensionirt.

b) Klosterfrauen:

Maria Anna von Barille, Chorfrau.

R. R. von Füll, Großkellnerin.

Maria Viktoria Freiin von Grünberg, Chorfrau.

Maria Scholastica von Lang, Chorfrau.

Ludovica von Lasage, Chorfräulein.

Maria Antonia von Lasage, Chorfrau.

Maria Kaveria Freiin von Bennigen, Priorin.

## Bürgerliche Militär-Personen von der Linie.

### Generallieutenant:

Nikolaus Stölze: vorher Hauptmann in Churhannöv. Diensten, 1804 Major und Commandeur des Artillerie-Bataillons, 1806 Obristleutnant, 1808 Obrist und Mitglied des Kriegsdepartements, 1809 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Generalmajor, 1821 Präsident des Verwaltungsraths von der General-Wittwenkasse und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1824 Generalinspekteur der Artillerie und des Kadetteninstituts, 1832 als Generallieutenant pensionirt, 1834 am 27. Februar gestorben in Karlsruhe.

### Generalmajore:

Joseph Ludwig Brückner: 1792 Secondlieutenant im Füsilierbataillon Rastatt, 1796 Premierlieutenant und Adjutant, 1800 Capitän, 1805 Major, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Obristleutnant, 1810 Obrist, 1812 Commandeur des Infanterie-Regiments Graf Wilhelm von Hochberg und 1813 vom Infanterie-Regiment Großherzog, 1815 Generalmajor, Stadt-Commandant von Rastatt und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, des öfter. Leopold-Ordens, Ritter des Jähringer Löwen und der französischen Ehrenlegion, 1817 Stadt-Commandant von Karlsruhe, 1819 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Polizeidirector in Karlsruhe, 1826 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1832 am 15. Febr. gestorben in Karlsruhe.

Anton Brückner, 1796 Fähndrich im Füsilier-Bataillon Rastatt, 1798 Secondlieutenant, 1803 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, 1806 Staats-Capitän, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Capitän 1ter Klasse, 1810 Major und Officier der Ehrenlegion, 1814 Obristleutnant im Regiment von Neuenstein, 1824 Obrist, 1832 Commandeur des 1ten Infanterie-Regiments und Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 als Generalmajor pensionirt, 1836 am 6. Mai gestorben in Karlsruhe.

R. N. Corneli: 1806 als Obrist von Leiningen übernommen, 1807 Generalmajor und pensionirt, 1818 am 28. März gestorben in Laub.

Franz Corneli: 1806 als Staats-Capitän von Leiningen übernommen und wirklicher Capitän im Jäger-Bataillon, 1808 Compagnie-Chef, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Major im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 Obristleutnant und Ritter der Ehrenlegion, auch des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1818 Obrist und Commandeur des Regiments Markgraf Wilhelm, 1819 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Commandeur des Jähringer Löwen, 1833 Generalmajor,

1835 feierte er sein Dienst-Jubiläum und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1839 pensionirt.

Karl Friedrich Eichrodt: 1792 Hauptmann im Infanterie-Bataillon Erbprinz, 1803 Major im Regiment Markgraf Ludwig, 1805 Obristleutnant, 1807 Obrist und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Generalmajor, 1813 am 14. April gestorben in Rastatt.

Benedict Kühn: 1806 als Premierlieutenant von Salm-Krauthheim übernommen, 1808 Staats-Capitän im Regiment von Parrant, 1809 Capitän 2ter Klasse im Leib-Infanterie-Regiment, 1813 Major im Regiment Großherzog, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1821 Obristleutnant, 1826 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1830 den Stern mit Eichenlaub, 1830 Obrist und Commandeur des Regiments Großherzog, 1832 Commandeur der 2ten Infanterie-Brigade, 1840 Generalmajor und pensionirt.

Karl Christian Vierordt: 1792 Hauptmann vom Corps und Ingenieur, 1800 Major vom Geniewesen, 1803 Obristleutnant, 1806 Obrist, 1808 Generalmajor und Chef des Ingenieur-Departements, auch Ober-Director des Wasser- und Straßsenbaues, 1812 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe.

### O b r i s t e :

Karl Theodor Cloßmann: Junker, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1807 Premierlieutenant, 1808 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Staats-Capitän, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Major im 4ten Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1836 Obristleutnant, 1840 Obrist und Commandeur des 2ten Infanterie-Regiments, 1842 Commandeur des Jähringer Löwen.

David Günther: 1803 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Capitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1813 Major, 1814 Commandeur des 4ten Landwehr-Bataillons und Ritter des russ. St. Annen-Ordens 2ter Klasse, 1816 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt, Stadt-Commandant zu Freiburg und Obristleutnant, 1831 Ritter des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1833 Commandeur des Invaliden-Corps und Commandant in Kislau, 1839 Commandeur des Jähringer Löwen, 1841 am 12. März gestorben.

Heinrich Wilhelm Hennig: Sohn des Raths und Auditeurs Johann Wilhelm Hennig in Karlsruhe, 1790 Fähnenjunker im Leib-Infanterie-Regiment, 1792 Secondlieutenant, 1794 Premierlieutenant, 1803 Staats-Capitän, 1805 wirklicher Capitän, 1807 Major im Infanterie-Regiment v. Neuenstein, 1809 Ritter des Karl Friedrich Ver-

diens-Ordens, 1810 Obristleutenant und Ritter der Ehrenlegion, 1811 Obrist und Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments, 1813 Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1819 pensionirt.

Johann Nikolaus Kunz: 1803 als Obrist mit dem Bisthum Straßburg übernommen und pensionirt.

Franz Lehmann: 1803 Staats-Capitän im Regiment Markgraf Ludwig, 1806 Capitän 1ter Klasse, 1809 Major und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Obrist und Commandeur des Regiments von Stockhorn, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 pensionirt.

Heinrich Medicus: vorher in königl. preuß. Militärdiensten, war 1792 Rittmeister vom Husaren-corps, 1796 Major, 1800 Obristleutenant, 1805 als Obrist pensionirt, 1827 gestorben in Pich-tenau.

August Meyer: vorher in hurbannoverschen Diensten, 1804 Secondlieutenant in der Artillerie, 1806 Premierlieutenant à la Suite vom Corps, 1809 Staats-Capitän, 1814 Major und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1819 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Director des Cadetten-Instituts, 1825 Obristleutenant, 1830 Obrist und Mitglied der Militär-Studien-Commission, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen und 1837 das Kreuz mit Eichenlaub, pensionirt.

Georg Sartori: 1805 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Compagnie-Chef, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major im Regiment Erbgroßherzog, 1837 Obristleutenant, 1841 Obrist und Commandant in Kislau.

Georg Schuberg: 1806 Secondlieutenant in der Artillerie, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Capitän 2ter Klasse, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 Major, 1834 Obristleutenant, 1829 änderte er seinen Namen Schubnecht in Schuberg, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen, 1840 Obrist.

Nikolaus Schwarz: als Obrist mit dem Bisthum Speier 1803 übernommen und in gleicher Eigenschaft pensionirt, gestorben in Bruchsal.

Anion Schwarz: Sohn des Obristen Nikolaus Schwarz zu Bruchsal, 1804 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Premierlieutenant, 1810 Staats-Capitän, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1821 Major, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Obristleutenant, 1835 Obrist im 1ten Infanterie-Regiment, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen und 1840 mit Eichenlaub.

Johann Gottfried Tulla: Sohn des Pfarrers Tulla, 1797 Ingenieur, 1803 Staats-Capitän à la Suite vom Corps, 1808 Major, 1814 Obristleutenant und Ritter des russ. Wladimir-Ordens 3ter Klasse, 1817 Director des Wasser- und Straßenbaues, 1823 Obrist, 1824 Ritter des Ordens der bairischen Krone, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1827 Ritter der Ehrenlegion, 1828 am 28. März gestorben in Paris.

N. N. Weber, 1806 von Keiningen als Staats-Capitän übernommen und wirklicher Capitän, 1811 Major im 2ten Infanterie-Regiment, 1813 zum Regiment von Stockhorn versetzt und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1826 Obristleutenant, 1830 Obrist und Commandant von Kislau, 1833 pensionirt und am 8. Mai gest. in Kislau.

Karl Wilhelm Heinrich Wieland: Sohn des geh. Hof- und Hofkammerraths Philipp Heinrich Wieland, vorher in holländischen Diensten, 1794 Capitän à la Suite vom Corps, 1803 Major, 1805 Obristleutenant, 1807 Obrist und Commandeur des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1830 am 10. Januar gestorben in Karlsruhe.

### Obristleutnants:

Friedrich Arnold: 1804 Architect, 1811 Professor der Baukunst in Freiburg, 1815 Capitän à la Suite und mit den Militär-Bauten beauftragt, 1816 zum Generalkaab gesetzt, 1825 Militär-Oberbau-Director, Mitglied der Salinen-Direction und Ritter des Jähringer Löwen, 1829 Major, 1833 Obristleutenant.

Heinrich Baumgärtner: Sohn des Hofgerichts-raths Johann Kaspar Baumgärtner in Freiburg, 1806 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef im Regiment Stockhorn, 1820 Capitän im 2ten Infanterie-Regiment, 1825 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major, 1838 Obristleutenant.

Joseph Eichfeld: 1800 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Churprinz, 1806 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 wirklicher Capitän, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1831 Major im 3ten Infanterie-Regiment, 1832 als Obristleutenant pensionirt.

Friedrich Wilhelm Eichrodt: Sohn des Generalmajors Karl Friedrich Eichrodt in Nassau, 1808 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1819 wirklicher Capitän und Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1830 Ritter des Jähringer Löwen und zum Regiment Markgraf Wilhelm versetzt, 1835 Major, 1840 Obristleutenant.

Fidel Fäßler: 1809 Secondlieutenant in der Artillerie und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän und Ritter der Ehrenlegion, 1815 Ritter des Jähringer Löwen und des russ. St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1821 Rittmeister bei der reitenden Artillerie, 1833 Major, 1837 das Kreuz des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1838 Obristleutenant, 1841 am 16. Juni gestorben.

Joseph Fleck: 1803 Capitän vom Corps, 1805 Montirungs-Commissär mit Eig. und Stimme im Kriegskollegium, 1808 Obristleutenant, 1811 pensionirt, 1815 am 18. December gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Grollmann: vorher in hess. Diensten, 1803 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, 1804 Quartermester-Lieutenant und Adjutant des Churprinzen, 1805 Capitän, 1807 Ritter des Karl

Friedrich Verbiest-Ordens und Major im Regiment von Sarrant, 1809 Flügel-Adjutant des Großherzogs, 1810 Obristleutnant und General-Adjutant der Infanterie, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Wilhelm Friedrich Haas: 1792 Secondlieutenant im Füselier-Bataillon Erbprinz, 1798 Staats-Capitän, 1803 wirklicher Capitän im Regiment Markgraf Ludwig, 1805 Major, 1807 Obristleutnant und Regiments-Commandeur, 1810 pensionirt, 1829 am 26. Mai gestorben in Durlach.

Friedrich Hofmann: 1811 Portepesfähndrich im 1ten Infanterie-Regiment, 1812 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1821 Staats-Capitän im Regiment Großherzog, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 Flügel-Adjutant, 1835 Major, 1838 Obristleutnant, 1840 Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments und Commandeur des Jähringer Löwen.

Heinrich Hoffmann: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1811 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän, 1814 Compagnie-Chef im Regiment Großherzog, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 Major im 2ten Infanterie-Regiment, 1840 Obristleutnant im 4ten Infanterie-Regiment.

Franz Konrad Hufschmidt: 1800 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon von Becke, 1805 Premierlieutenant, 1809 Capitän und Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1813 Major und Ritter der Ehrenlegion, 1820 Commandeur des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1825 Obristleutnant und Ritter des Jähringer Löwen, 1831 am 21. October gestorben in Raftatt.

N. N. Kagerer: vorher Premierlieutenant bei dem schwäbischen Kreisregiment Fürstenberg, 1805 Premierlieutenant à la Suite und Platz-Adjutant in Karlsruhe, 1807 Staats-Capitän und Platzmajor, 1809 wirklicher Capitän, 1811 Major, 1832 als Obristleutnant pensionirt, 1837 am 12. März gestorben in Mühlburg.

Wilhelm Klose: Ingenieur, 1814 Staats-Capitän im 6ten Landwehr-Bataillon, 1817 Capitän à la Suite, 1819 Mitglied der Wasser- und Straßenbau-Direction, dann Dirigent des militärisch-topographischen Bureaus, 1827 Major und Ritter des Jähringer Löwen, 1838 Obristleutnant.

Philipp Lebeau: 1806 Secondlieutenant im 2ten Schwäbischen Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1826 wirklicher Capitän im Jäger-Bataillon, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Major im Leib-Infanterie-Regiment, 1839 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1841 Obristleutnant im 2ten Infanterie-Regiment.

Karl Heinrich Leuchter: 1792 Secondlieutenant im Füselier-Bataillon Erbprinz, 1794 Premierlieutenant, 1797 Staats-Capitän, 1800 wirklicher Capitän, 1805 Major im Regiment Markgraf Ludwig, 1808 Obristleutnant im Regiment Erbgroßherzog, 1810 pensionirt, 1814 Commandeur des 10. Landwehr-Bataillons.

Christian Mann: 1805 Obristleutnant à la Suite vom Corps, gestorben.

v. Wechmar u. Pubn, Handbuch.

N. N. Merck: 1806 als Premierlieutenant von Fürstenberg übernommen und Staats-Capitän, 1808 wirklicher Capitän, 1811 Major à la Suite und Montirungs-Commissär, 1816 Obristleutnant, 1830 pensionirt, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 am 22. Januar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Pfnor: vorher in holländ. Diensten, 1809 Staats-Capitän im Regiment Erbgroßherzog, 1811 wirklicher Capitän im 2ten Infanterie-Regiment, 1813 Compagnie-Chef im Regiment von Stockhorn und Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1814 Commandeur des 2ten Landwehr-Bataillons, 1821 Major, 1832 Obristleutnant im 3ten Infanterie-Regiment und Ritter des Jähringer Löwen, 1833 dimittirt mit Pension.

### Major:

Kaspar Baumann: Junker, 1812 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1814 Premierlieutenant, 1823 Staats-Capitän, 1830 wirklicher Capitän im Regiment Erbgroßherzog, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 als Major pensionirt.

N. N. Ball: pensionirter Major, 1815 am 15. October gestorben.

Joseph Bayer: 1806 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens und Staats-Capitän, 1821 wirklicher Capitän und zum Regiment No. 2 verfest, 1837 Major, 1840 zum 4ten Infanterie-Regiment verfest.

N. N. Behaghel: Rittmeister im 1ten Dragoner-Regiment, 1808 Major, 1826 pensionirt.

Karl Breßle: Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1811 Premierlieutenant, 1813 Capitän, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 Major im Regiment von Stockhorn, 1836 am 26. December gestorben in Mannheim.

Peter Burdett: ein Engländer, 1775 als Ingenieur in badische Dienste getreten und Hauptmann à la Suite, dann Major, 1793 am 9. September gestorben in Karlsruhe.

N. N. Dieß: 1807 von Leiningen als Rittmeister übernommen und im Husaren-Regiment angestellt, 1809 Major, 1813 am 4. Mai gestorben in Wilna.

Karl Eichrodt: Sohn des Generalmajors Karl Friedrich Eichrodt, 1805 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 Staats-Capitän, 1808 Capitän 2ter Klasse, 1813 Major im 4ten Infanterie-Regiment, 1821 pensionirt.

Ludwig Eichrodt: Sohn des Generalmajors Karl Friedrich Eichrodt, Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1815 Staats-Capitän, 1824 wirklicher Capitän, 1839 Major im 4ten Infanterie-Regiment, 1840 im 1ten Infanterie-Regiment, 1843 im Leibregim.

Sebastian Fischer: 1809 Feldjäger, 1810 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment und Ordonanz-Officier im Generalsstab, 1812 Adjutant des Grafen Wilhelm von Hochberg, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verbiest-Ordens, 1813 Premierlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment



und Ritter der Ehrenlegion, 1814 Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1819 Capitän im Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 aus der Linie getreten und Adjutant des Markgrafen Wilhelm, 1834 Major und Ritter des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt.

Karl Frech: Junker, 1810 Secondlieutenant in der Artillerie, 1813 Premierlieutenant, 1815 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Staats-Capitän, 1824 in das Cadetten-Institut als Lehrer gesetzt, 1832 Lehrer der allgemeinen Kriegsschule, 1838 als Major pensionirt.

Eduard Fritsch: Junker, 1810 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1819 Staats-Capitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1826 wirklicher Capitän im 3ten Infanterie-Regiment, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 überzähliger Major.

Karl Geiger: Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1811 Premierlieutenant, 1813 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Staats-Capitän, 1819 wirklicher Capitän, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major im Regiment Erbgroßherzog, 1838 am 12. Februar gestorb. in Karlsruhe.

Konrad Gerber: Junker, 1807 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän und Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 wirklicher Capitän im Regiment Markgraf Wilhelm, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 Major im 1ten Infanterie-Regiment, 1843 zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt.

Heinrich Heddäus: 1805 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, 1806 Staats-Capitän, 1809 Capitän 2ter Klasse im 3ten Infanterie-Regiment, 1812 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt, 1814 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 Major, 1825 pensionirt, 1827 am 25. Juni gestorben in Mannheim.

Bernhard Heusch: Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1804 Premierlieutenant, 1808 Staats-Capitän, 1809 Capitän 2ter Klasse, 1813 Major im Regiment Großherzog, 1821 pensionirt.

Theodor Hilvert: 1811 Cadet im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1813 Secondlieutenant, Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1821 ausgetreten und der Militär-Commission am Bundestag zugehört, 1832 Adjutant des Generalleutenants von Stockhorn, 1836 Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, 1841 Major.

Valentin Hönig: 1803 Staats-Capitän im Regiment Churprinz, 1804 wirklicher Capitän, 1808 Major, 1823 am 5. Juli gestorben in Mannheim.

Georg Hoffmann: Junker, 1809 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1811 Premierlieutenant im 3. Infanterie-Regiment, 1813 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Capitän, 1820 wirklicher Capitän im Regiment Großherzog, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 als Major pensionirt.

Johann Christian Hofmeister: 1792 Premierlieutenant im Jüßelien-Bataillon Erbprinz,

1800 Capitän, 1804 Major und Commandeur des Real-Invaliden-Corps, gestorben.

Ernst Holz: Sohn des Forst- und Fasanenmeisters Carl Holz in Karlsruhe, Junker, 1809 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1813 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn, Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1815 Staats-Capitän, 1824 wirklicher Capitän im Regiment Großherzog und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1838 Major im Infanterie-Regiment von Stockhorn, dann im Leib-Infanterie-Regiment.

H. N. Hornig: vorher in hessen-darmstädtischen Diensten, 1807 Major à la Suite der Cavallerie.

Johann Kestler: vorher in königlich preuß. Militärdiensten, 1803 Staats-Capitän und Inspections-Adjutant, 1805 Capitän im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 als Major pensionirt, 1823 am 5. October gestorben in Baden.

Ludwig Klock: 1792 Major im Jüßelien-Bataillon zu Kastatt, gestorben.

Friedrich Köbel: Junker, 1817 Secondlieutenant in der Artillerie, 1827 Premierlieutenant, 1832 Capitän, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Zeughaus-Director, 1841 das Eichenlaub zum Jähringer Löwen, 1842 Major.

Die rich Wilhelm Kreußler: 1792 Capitän im Jüßelien-Bataillon Erbprinz und Hof-Jechmeister, 1800 Major, gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Laiblin: Portepeseführer, 1811 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1812 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Premierlieutenant, 1821 Staats-Capitän im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1832 zum Regiment Erbgroßherzog als wirklicher Capitän versetzt, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 zum Leib-Infanterie-Regiment versetzt, 1843 Major.

Karl Ludwig: Sohn des Geheimenraths 3ter Klasse H. N. Ludwig, Städtjunker, 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1821 zum Regiment Großherzog versetzt, 1824 Premierlieutenant, 1829 Capitän, auch Lehrer in der allgemeinen Kriegsschule, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 Major.

Johann Jakob Lux: 1792 Capitän von der Artillerie und Pagen-Hofmeister, 1800 Major, 1809 am 31. October gestorben in Karlsruhe.

Karl Maier: 1805 Secondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1808 Premierlieutenant, 1810 Staats-Capitän im Infanterie-Regiment Neuenstein, 1812 wirklicher Capitän, 1814 Commandeur des 5ten Landwehr-Bataillons, 1818 Major, 1821 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 pensionirt, 1832 am 11. October gestorben in Offenburg.

Georg Pfeiffer: Portepeseführer, 1811 Secondlieutenant im Regiment Graf von Hochberg, 1813 Premierlieutenant, 1814 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Staats-Capitän, 1830 wirklicher Capitän im Regiment von Stockhorn, 1837 Ritter des Wladimir-Ordens 4ter Kl., 1840 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 Major im 2ten Infanterie-Regiment.

**Martin Reithaler:** 1805 Capitän à la Suite und Plagmajor in Mannheim, nachher Major und pensionirt, 1838 am 1. November gestorben in Freiburg.

**Franz Riegel:** 1809 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1813 Premierlieutenant im Jäger-Bataillon, 1815 Staats-Capitän, 1826 Ritter des Dannebrog-Ordens 3ter Klasse, des Vladimir-Ordens 4ter Klasse und des großh. hess. Ludwig-Ordens 3ter Klasse, 1828 wirklicher Capitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1839 Ritter des Jähringer Löwen und Major im 1ten Infanterie-Regiment, 1840 im 4ten Infanterie-Regiment.

**Leonhard Rüdert:** Junker, 1811 Secondlieutenant in der Artillerie, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Premierlieutenant, 1825 Staats-Capitän, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 wirklicher Capitän, 1842 Major.

**Friedrich Sachs:** Junker, 1811 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1821 Staats-Capitän, 1827 wirklicher Capitän, 1830 Ritter des Jähringer Löwen und ins Leib-Infanterie-Regiment versetzt, 1835 Ritter des russischen St. Anna-Ordens 4ter Klasse, 1838 3ter Klasse, 1841 Major im 1ten Infanterie-Regiment.

**Wilhelm Sachs:** 1803 Staats-Capitän im Regiment Großherzog, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 wirklicher Capitän, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Ritter des russischen St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1837 Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben am 19. Mai 1841.

**Jakob Schöffel:** Ingenieur, 1814 Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1815 Staats-Capitän im Generalstaab, 1824 Mitglied der Wasser- und Straßenbau-Direction und Oberbaurath, 1838 Major, 1840 Officier der französischen Ehrenlegion.

**Jakob Schmidt:** Feldwebel, 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog und die silberne Verdienstmedaille, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Premierlieutenant, 1828 Capitän im Regiment von Stöckhorn, 1835 Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1837 Ritter des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1843 als Major pensionirt.

**Georg Schulz:** Feldwebel, 1812 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1814 Ritter der Ehrenlegion, 1815 Premierlieutenant, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 Staats-Capitän im Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 wirklicher Capitän und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1834 pensionirt, 1840 Director des Montirungs-Commissariats, 1841 Major.

**Joseph Schwarz:** Sohn des Obristen Nikolaus Schwarz in Bruchsal, 1800 Secondlieutenant im Husaren-Corps, 1804 Premierlieutenant, 1807 Staats-Rittmeister, 1814 Major, 1815 am 29. November gestorben in Bruchsal.

**Christoph Silberrad:** vorher in schweizerischen Diensten, 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1821 Plag-Adjutant in Karls-

ruhe, 1825 Capitän, 1842 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 Major.

**N. N. Speck:** 1806 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Premierlieutenant, 1813 Staats-Rittmeister, 1815 Escadrons-Chef, 1816 Major, gestorben.

**N. N. Streffel:** Rittmeister im schwäbischen Kreiscontingent, 1811 Major à la Suite, gestorben.

**Karl Vallender:** Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1810 Premierlieutenant, 1814 Capitän 2ter Klasse, 1832 pensionirt als Major, 1838 am 4. Februar gestorben in Karlsruhe.

**Johann Franz Vantoli:** Premierlieutenant, 1807 Staats-Capitän im Infanterie-Regiment von Biedensfeld, 1810 Capitän 2ter Klasse im 1ten Infanterie-Regiment, 1813 Ritter der Ehrenlegion, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, dann als Major pensionirt.

**Johann Warzemann:** 1806 als Secondlieutenant von Salm-Krantheim übernommen, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Premierlieutenant, 1812 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1823 als Major pensionirt, 1834 am 12. December gestorben in Constanz.

**Ferdinand Wolff:** Junker, 1808 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1813 Premierlieutenant im Regiment von Stöckhorn, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1814 Staats-Capitän im Regiment Hochberg, 1828 Capitän im Regiment Großherzog, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Major, 1841 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt und nachher zum Leib-Infanterie-Regiment, 1843 im 1ten Infanterie-Regiment.

### Rittmeister:

**Peter Andriano:** 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1813 Premierlieutenant, 1830 Rittmeister, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 bis zur Herstellung seiner Gesundheit pensionirt.

**Karl Bär:** Sohn des geheimen Hofraths und Physicus Dr. Joh. Ernst Bär in Durlach, 1817 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1830 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1838 Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, dann im Dragoner-Regiment Markgraf Mar.

**Karl Bauer:** Sohn des Dragoner-Lieutenants Heinrich Bauer, 1820 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1830 Premierlieutenant, 1840 Rittmeister.

**Friedrich Becker:** Sohn des Oberamtmanns Georg Becker in Bruchsal, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1828 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1834 Rittmeister, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

**Georg Behagel:** Junker, 1809 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-

Ordens, 1816 Staats-Rittmeister, 1819 wirklicher Rittmeister, 1827 quittirt.

Johann Baptist Bischoff: aus Bruchsal, 1800 Secondlieutenant im Husaren-Corps, 1805 Premierlieutenant, 1809 Staats-Rittmeister, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Franz Boser: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1821 Premierlieutenant, 1828 Rittmeister, 1833 Ritter des Jähringer Löwen.

Ludwig Falkenstein: Wachtmeister im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1813 Secondlieutenant, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1825 Premierlieutenant, 1832 Rittmeister und Divisions-Commandant der Gendarmerie im Mittel-Rheinkreis, dann 1839 im See-kreis, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Lorenz Hammes: Secondlieutenant beim Train, 1815 Premierlieutenant, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, auch Regiments-Quartiermeister von dem Garde-Cavallerie-Regiment, 1833 Rittmeister, 1840 pensionirt, 1841 am 2. April gestorben.

August Hecht: Cadet, 1825 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1830 zum Dragoner-Regiment Markgraf Mar versetzt als Premierlieutenant, 1841 Rittmeister, 1842 zum 2ten Dragoner-Regiment versetzt.

Friedrich Maler: Sohn des Staatsraths und Kammer-Präsidenten Karl Maximilian Maler in Freiburg, Junker, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1824 als Rittmeister à la Suite dimittirt, 1834 Geschäftsträger in Rom, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Wilhelm Maler: Sohn des Staatsraths und Kammer-Präsidenten Karl Maximilian Maler in Freiburg, 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1816 Premierlieutenant, 1820 Staats-Rittmeister, 1825 am 17. Sept. gestorben in Karlsruhe.

Franz Richard: 1805 Secondlieutenant, 1805 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1806 Premierlieutenant, 1807 Staats-Rittmeister, 1808 wirklicher Rittmeister, 1813 Ritter der Ehrenlegion, 1815 am 2. Mai gebtoben bei Lügen.

Bartholomäus Schell: aus Gamsbush, 1806 Husar im Regiment von Geusau, 1812 Unterofficier und erhielt die silberne Verdienst-Medaille, 1813 Regiments-Quartiermeister und erhielt die goldene Medaille, 1814 Secondlieutenant, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Premierlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1827 Rittmeister, 1834 pensionirt.

Ludwig Schuler: Sohn des geheimen Hofraths und Physicus Dr. Johann Schuler in Mannheim, Cadet, 1824 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1830 Premierlieutenant und Adjutant im Garde-Dragoner-Regiment, 1835 Adjutant des Markgrafen Mar, 1840 Rittmeister, 1842 erhielt er den preuß. rothen Adler 2ter Klasse.

J. L. Schweichardt: Sohn des Geheimenraths 3ter Klasse und Stadtphysicus Dr. Christian Ludwig Schweichardt in Karlsruhe, 1812 Rechtspracticant, 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1815 Premierlieutenant

und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Staats-Rittmeister, 1820 am 11. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Wilhelm Speck: Junker, 1819 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1829 ausgetreten und Ober-Polizei- und Zollinspector in Wertheim, 1832 Lieutenant bei der Gendarmerie im Mittel-Rheinkreis, 1833 Rittmeister und Divisions-Commandant.

Jakob Stölzel: aus Bodersweyer, Forstpracticant, 1813 Feldjäger, 1816 Ober-Polizei- und Zollinspector in Offenburg, 1832 Rittmeister und Divisions-Commandant der Gendarmerie im Oberheinkreis.

Franz Eber Stork: Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment v. Stockhorn, 1820 zum Regiment Markgraf Wilhelm versetzt, 1821 Premierlieutenant, 1824 Inspections-Adjutant, 1832 Lieutenant bei der Gendarmerie und Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Rittmeister und Divisions-Commandant zu Constanz, gestorben.

Ludwig Wachs: 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1825 dimittirt, 1832 Rittmeister und Divisions-Commandant der Gendarmerie im Unterheinkreis.

C. J. E. Wippermann: Sohn des Stallmeisters Liborius Wippermann, 1805 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1809 Premierlieutenant, 1810 Staats-Rittmeister, 1813 Stallmeister der Cavallerie, 1826 gestorben in Karlsruhe.

Karl Wolff: Junker, 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Freystedt, 1828 Premierlieutenant, 1836 Rittmeister, 1843 am 27. Januar gestorben.

Franz Wolff: Junker, 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Freystedt, 1828 Premierlieutenant, 1836 Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Kapitane:

Burckhardt Arnold: Stückjunker, 1813 Secondlieutenant in der Artillerie, 1820 Premierlieutenant, 1827 Staats-Kapitän, 1830 wirkl. Kapitän, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 am 9. Juli gestorben.

N. N. Bachelin: aus Bruchsal, Kapitän im Regiment Großherzog, 1806 am 17. April gestorben in Karlsruhe.

Nepomuk Barth: 1792 Kapitän vom Corps der Infanterie, gestorben.

Konrad Bey: Bruder des Geheimenraths 2ter Klasse Franz Adam Bey, 1805 Secondlieutenant, 1809 Premierlieutenant, 1812 Staats-Kapitän im Regiment Graf Hochberg, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1813 Compagnie-Chef, 1821 pensionirt.

Martin Bleiler: Feldwebel, 1812 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Premierlieutenant, 1824 Staats-Kapitän im Regiment von Stockhorn, 1834 pensionirt, 1835 am 19. November gestorben in Mannheim.

N. N. Bodmer: Mechanikus in schweiz. Diensten, 1816 Kapitän à la Suite, 1822 quittirt.

N. N. Bogen: Junker, 1812 Secondlieutenant

in der Artillerie, 1816 Premierlieutenant, 1825 Staats-Kapitän, 1828 pensionirt.

N. N. Bomatsch: 1808 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant im Regiment Stockhorn, 1819 als Staats-Kapitän dimitirt.

Friedrich Bomatsch: Junker, 1808 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Premierlieutenant, 1817 pensionirt, 1819 Staats-Kapitän im Invaliden-Corps, 1825 wieder pensionirt.

N. N. Brauer: Sohn des Staatsraths Johann Nikolaus Friedrich Brauer in Karlsruhe, Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 Premierlieutenant, 1812 Staats-Kapitän, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 pensionirt, gestorben.

N. N. Cämmerer: Kapitän und pensionirt, 1819 am 9. März gestorben in Freiburg.

N. N. Carras: 1806 als Secondlieutenant von Leiningen übernommen, 1811 Premierlieutenant, 1812 Staats-Kapitän und Zeughaus-Inspector, 1824 am 25. September gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Kreuzbauer: Sohn des Medicinalraths und Physicus Dr. Johann Adam Kreuzbauer in Durlach, Stüchjunker, 1809 Secondlieutenant in der Artillerie, 1812 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Staats-Kapitän, 1825 Zeughaus-Inspector, 1830 pensionirt, 1838 nach Amerika gezogen.

Karl Dreyer: Sohn des Kreisraths Joseph Dreyer in Constanz, 1812 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1819 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1830 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment.

Peter Echal: Stüchjunker, 1813 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1821 Premierlieutenant, 1828 Kapitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse.

N. N. Chresmann: Feldwebel, 1812 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Premierlieutenant, 1817 zum Invaliden-Corps versetzt, 1818 als Kapitän pensionirt, 1819 am 8. August ertrunken zu Mannheim.

Max Eisenlohr: Cadet, 1828 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1833 Premierlieutenant, 1841 zum Leib-Infanterie-Regiment versetzt und dann zum 1ten Infanterie-Regiment, 1842 Kapitän, 1843 im Leib-Infanterie-Regiment.

Mois Federle: Junker, 1808 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Kapitän, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1824 zum Invaliden-Corps versetzt, 1843 pensionirt.

Gustav Fein: Sohn des Staatsraths Georg Friedrich Fein, 1805 Staats-Kapitän im Regiment Markgraf Ludwig, 1806 wirklicher Kapitän, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 gestorben.

Joseph Frey: 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 zum Jäger-Bataillon versetzt, 1828 Premierlieutenant, 1834 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment, dann in Karlsruhe.

N. N. Fuhs: vorher in k. baier. Diensten, 1812 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1813

Premierlieutenant, 1821 Staats-Kapitän, 1824 pensionirt, 1840 am 26. August gestorben.

Johann Fülling: Feldwebel, 1809 Secondlieutenant beim Train und erhielt die silberne Medaille, 1818 Premierlieutenant, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1826 Montirungs-Director und Kapitän, 1836 pensionirt.

N. N. Fülling: 1819 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1830 quittirt als Kapitän.

Karl Füssel: Fähnleijunker, 1812 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1825 Staats-Kapitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1830 wirkl. Kapitän, dann zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt, 1841 pensionirt.

N. N. Füssel: 1812 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1814 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt, 1819 Premierlieutenant, 1824 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog, 1828 pensionirt.

Franz Gemeh: Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1821 Premierlieutenant, 1828 Staats-Kapitän im 1ten Infanterie-Regiment.

Karl Gerhardt: 1814 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1828 Premierlieutenant, quittirt als Kapitän und pensionirt.

Maximilian Friedrich Götz: Bruder des nachherigen Generallieutenants Freiherrn v. Götz, 1792 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Adjutant, 1800 Kapitän, 1807 gestorben in Karlsruhe.

Joseph Greiff: 1805 Kapitän im Regiment Churprinz, 1807 Compagnie-Chef im vacanten Infanterie-Regiment, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, gestorben.

Karl Greiner: 1804 Secondlieutenant, 1807 Premierlieutenant, 1810 Staats-Kapitän im Regiment Graf Hochberg, 1814 Compagnie-Chef im Regiment von Stockhorn, 1821 pensionirt, 1834 am 10. Januar gestorben in Durlach.

Karl Ludwig Grettler: 1792 Secondlieutenant im Jüselier-Bataillon Erbprinz, 1805 Staats-Kapitän im Garnisons-Regiment Lindheim, gestorben.

Karl Grettler: 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1827 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1834 Kapitän.

N. N. Groos: Kapitän im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1829 am 3. October gestorben in Mannheim.

Karl Großmann: Unterofficier, 1824 Secondlieutenant in der rettenden Artillerie, 1830 Premierlieutenant, 1840 Kapitän.

N. N. Guignard: Sohn des Staatsraths Johann Anton Guignard, Junker, 1809 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1813 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1813 Ritter der Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Kapitän, 1824 wirklicher Kapitän, gestorben am 6. November in Baden.

N. N. Hammer: vorher in königlich bairischen Militärdiensten, 1810 Staats-Kapitän im 4ten

Infanterie-Regiment, 1810 am 12. November gestorben zu Consuegra in Spanien.

August Harlfinger: Fahnenjunker, 1804 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig, 1809 Premierlieutenant und Ritter der Ehrenlegion, 1811 Staats-Kapitän im Regiment Graf Hochberg, 1812 pensionirt, 1818 am 8. März gestorben in Steinmauern bei Raftatt.

Max Haug: Sohn des Medicinalraths Karl Friedrich Haug in Raftatt, Cadet, 1827 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1833 Premierlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1842 Kapitän, 1843 zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt.

J. F. Hecht: Oberjäger, 1805 Feldjäger, 1807 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1809 Premierlieutenant, 1812 Staats-Kapitän, 1813 gestorben in Rußland.

H. N. Heckerdt: 1806 als Premierlieutenant von Leiningen übernommen, 1807 Staats-Kapitän, 1810 wirklicher Kapitän im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1821 pensionirt, gestorben am 14. December 1821 in Raftatt.

Wilhelm Hennenhofer: 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1824 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 Kapitän, 1841 am 14. Juni gestorben.

Philipp Henning: Junker, 1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1828 Premierlieutenant, 1832 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1843 zum Invaliden-Corps versetzt.

Heinrich Hefel: Sergeant, 1813 Secondlieutenant in der Artillerie, 1821 Premierlieutenant, 1826 Kapitän, 1829 pensionirt, 1836 Director des Montirungs-Commissariats, 1840 Ritter des Jähringer Löwen und pensionirt.

Franz Hieronymus: Kapitän im Regiment Erbgroßherzog, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt.

Maximilian Hoffmann: Junker, 1819 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1828 Premierlieutenant, 1835 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1841 zum 3ten Inf.-Reg. versetzt.

Karl Holz: Sohn des Forst- und Jasanenmeisters Karl Holz in Karlsruhe, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1824 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Kapitän, 1834 Ritter des Jähringer Löwen.

Friedrich Holz: Sohn des Försters Wilhelm Gustav Holz in Schoppsheim, Cadet, 1823 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1832 Premierlieutenant im 1ten Inf.-Reg., 1841 Kapitän.

Karl Hopp: 1814 Secondlieutenant im Regiment Stockhorn, 1825 Premierlieutenant, 1832 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog.

August David Käsberg: 1792 Premierlieutenant im Kufeler-Bataillon Erbprinz, 1803 Staats-Kapitän im Garnisons-Regiment Umheim, 1806 Compagnie-Chef, sofort pensionirt, 1817 am 16. April gestorben in Durlach.

Ferdinand Kaiser: 1807 als Staats-Kapitän von Salm-Krauthheim übernommen, Compagnie-Chef im 3ten Infanterie-Regiment und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 pensionirt, 1813 am 25. Mai gestorben in Ettlingen.

Maximilian Karg: Sergeant, 1814 Secondlieutenant im Regiment Graf Wilhelm von Hochberg, 1824 Premierlieutenant, 1832 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm.

Edward Kaß: Sohn des Kirchenraths Wilhelm Heinrich Kaß in Karlsruhe, Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1830 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1839 Kapitän.

Gustav Kaß: Sohn des Kirchenraths Wilhelm Heinrich Kaß in Karlsruhe, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1829 Premierlieutenant, 1839 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment.

Franz Keller: Cadet, 1826 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1833 Premierlieutenant und Regiments-Adjutant, 1842 Kapitän im 2ten Infanterie-Regiment.

Ludwig Kessler: Sohn des Majors Johann Kessler, Cadet, 1821 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1823 Premierlieutenant, 1842 Kapitän.

Alexander Klebe: Sohn des Sonnenwirths Nicolaus Klebe in Raftatt, Cadet, 1824 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1830 Premierlieutenant, 1841 Kapitän.

H. N. Klein: Kapitän im Invaliden-Corps, 1827 pensionirt.

Ludwig Klein: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Kapitän, 1812 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Kapitän 2ter Klasse im 4ten Infanterie-Regiment, 1819 pensionirt, 1838 am 18. März gestorben in Bruchsal.

H. N. Knapp: 1807 als Secondlieutenant von Leiningen übernommen, 1808 Premierlieutenant im 1ten Regiment, 1809 Staats-Kapitän, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Karl Knoll: 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1834 Kapitän im Regiment von Stockhorn, dann im Regiment Großherzog.

H. N. Koch: Feldwebel, 1808 Secondlieutenant im Regiment Hochberg, 1813 Premierlieutenant, 1814 Staats-Kapitän im Regiment Stockhorn, 1819 pensionirt, 1831 am 7. December gestorben in Ettlingen.

H. N. Koch: Kapitän im 1ten Infanterie-Regiment, 1841 zum Leib-Regiment versetzt.

Ludwig Kraft: Bombardier, 1813 Secondlieutenant, 1821 Premierlieutenant, 1831 Kapitän im Infanterie-Regiment von Stockhorn.

H. N. Krapp: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1809 Premierlieutenant, 1813 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1819 Kapitän 2ter Klasse im Regiment von Stockhorn, 1828 am 8. März gestorben in Mannheim.

H. N. Kühn: Junker, 1815 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1824 Premierlieutenant in der Artillerie, 1829 Kapitän, 1835 pensionirt.

Gustav Kunz: Junker, 1824 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1837 Kapitän im Generalkorps, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Lebrun: Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1814 zum Regiment von Neuenstein versetzt, 1820 Premierlieutenant, 1821 wieder zum Regiment Großherzog versetzt, 1828 Kapitän, 1829 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Philipp Lenz: 1792 Kapitän im Jüfeler-Bataillon Rastatt, gestorben.

Georg Albrecht Leuchsenring: 1792 Secondlieutenant im Jüfeler-Bataillon Rastatt, 1800 Premierlieutenant, 1805 Kapitän im Regiment Churprinz, gestorben.

Karl Leuchsenring: Cadet, 1822 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1833 Premierlieutenant, 1842 Kapitän.

Eduard Lichtenauer: Cadet, 1825 Secondlieutenant in der Artillerie, 1830 Premierlieutenant, 1841 Kapitän.

Karl Lichtenberg: Junker, 1819 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1828 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1833 Kapitän, 1839 zum Regiment Markgraf Wilhelm versetzt.

Joseph Louis: Cadet, 1821 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1838 Kapitän im 1ten Infanterie-Regiment.

Wilhelm Ludwig: Sohn des Ingenieurs Ludwig zu Rastatt, 1815 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1828 Premierlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1835 Kapitän, 1840 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt.

Damian Ludwig: Sohn des Geheimenraths 3ter Klasse N. N. Ludwig, Cadet, 1820 Secondlieutenant in der Artillerie, 1828 Premierlieutenant und Lehrer an der Militär-Bildungsschule, 1834 Kapitän, 1840 zum Leib-Infanterie-Regiment versetzt und Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Ritter des niederländ. Ordens der Eichenkrone und des preuß. rothen Adlers 4ter Klasse.

Karl Maier: Cadet, 1825 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1830 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1840 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm und Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Maurus: Junker, 1812 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant im Jäger-Bataillon, 1828 Kapitän, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Konrad Mayer: Sergeant, 1819 Secondlieutenant in der Artillerie, 1827 Premierlieutenant, 1832 Kapitän.

Karl Wilhelm Medicus: Sohn des Husaren-Obristen Heinrich Medicus, 1805 Secondlieutenant und Adjutant im Grenadier-Bataillon von Stetten, 1806 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1807 Staats-Kapitän, 1809 wirklicher Kapitän, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Kaver Merlet: 1805 Staats-Kapitän im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1809 wirklicher Kapitän, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Sigmund Merly: 1814 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1835 Kapitän, 1841 zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt.

Friedrich Michael: Feldwebel, 1809 die silberne, 1813 die goldene Medaille, 1814 Second-

lieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1824 Premierlieutenant, 1830 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog, 1840 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 pensionirt.

Karl Wilhelm Müller: 1792 Secondlieutenant in der Artillerie, 1800 Premierlieutenant, 1805 Kapitän, 1814 am 22. April gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Nebenius: Sohn des Hofraths und Amtmanns Johann Wilhelm Nebenius in Mahlberg, 1812 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1813 Premierlieutenant, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und der Ehrenlegion, 1814 Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1821 Staats-Kapitän, 1824 am 16. Mai gestorben in Constanz.

N. N. Petermann: 1806 als Staats-Quartiermeister von Weiningen übernommen und Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1815 Staats-Kapitän, 1827 zur Artillerie versetzt, dann pensionirt.

Johann Pfeiffer: Feldwebel, 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1821 Premierlieutenant, 1834 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog, 1836 pensionirt.

N. N. Pfister: Junker, 1812 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1819 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1825 Staats-Kapitän, 1830 am 1. September gestorben in Freiburg.

Ludwig Pflieger: 1792 Kapitän von der Garnisons-Compagnie, gestorben.

Heinrich Pögg: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1806 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1807 Staats-Kapitän, 1809 Kapitän 2ter Klasse im Regiment Großherzog, 1818 am 21. October gestorben in Mannheim.

Wilhelm Reinhard: Sohn des Kammerraths Jakob Friedrich Reinhard in Karlsruhe, 1805 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon von Becke, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Kapitän, 1810 pensionirt, gestorben.

N. N. Rheinboldt: Unterofficier, 1813 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1828 Premierlieutenant, 1831 quittirt.

Karl Ruf: Bombardier, 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1820 Premierlieutenant, 1833 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1839 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt.

Joseph Ruppert: 1827 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1834 Premierlieutenant, 1843 Kapitän.

Karl Friedrich Sachs: Junker, 1811 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog, 1828 wirklicher Kapitän, 1834 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Sachs: Stuchjunker, 1809 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1811 dimittirt als Staats-Kapitän und im Ingenieur-Departement angestellt, gestorben.

N. N. Saul: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog, dann pensionirt, 1819 am 3. Mai gestorben in Mannheim.

Friedrich Sautier: Cadet, 1828 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1834 Premierlieutenant, 1842 Kapitän und zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt.

Joseph Schach: Secondlieutenant, 1805 Premierlieutenant, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Staats-Kapitän, 1809 wirklicher Kapitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1811 am 19. April gestorben zu Moria in Spanien.

Franz Scharnberger: 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1825 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1834 Kapitän.

Joseph Schaub: Sergeant, 1807 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Nöder, 1812 Premierlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog, 1816 quittirt.

Friedrich Scheid: Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Regiment Hochberg, 1821 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1830 Kapitän im Invaliden-Corps.

Friedrich Schmid: Cadet, 1821 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1824 Premierlieutenant im Regiment Stockhorn, 1828 Kapitän im Invaliden-Corps, gestorben.

Johann Schmidt: Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1828 Premierlieutenant, 1835 Kapitän, 1841 pensionirt.

Georg Schönthal: Unterofficier im Husaren-Corps, 1804 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 die goldene Verdienst-Medaille, 1808 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1809 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Staats-Kapitän, am 31. August geblieben zu la Croix an der Bidassoa in Spanien.

Alexander Gottfried Schreiber: 1803 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Premierlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 Staats-Kapitän und Ritter der Ehrenlegion, sofort pensionirt, 1839 Spiel-Commissär in Baden, 1840 davon abgetreten.

Karl August Schrödel: Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1805 Staats-Kapitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 pensionirt, 1813 Forst-Inspector in Achern, 1835 pensionirt.

Leonhard Schulz: 1805 Premierlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1806 Staats-Kapitän, 1809 pensionirt.

Joseph Schumacher: Corporal, 1814 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1828 Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im 3ten Infanterie-Regiment, 1835 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Schuster: Junker, 1807 Secondlieutenant im Regiment Harrant, 1812 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Kapitän, 1819 pensionirt, 1822 am 5. August gestorben in Karlsruhe.

Leonhard Schweikart: 1814 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1828 Premierlieutenant, 1836 Kapitän im Regiment Großherzog, 1841 zum 3ten Infanterie-Reg. versetzt.

N. N. Seiz: 1805 Secondlieutenant, 1809 Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 Staats-Kapitän im Regiment von Neuenstein, 1813 geblieben bei Vittoria in Spanien.

N. N. Senzburg: Sohn des Staatsraths Ernst Philipp Freiherrn von Senzburg, 1805 Secondlieutenant in der Artillerie, 1809 Premierlieutenant und Ritter der Ehrenlegion, 1811 Staats-Kapitän, 1812 geblieben im russischen Feldzuge.

Karl Serger: Junker, 1812 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1814 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt, 1819 Premierlieutenant, 1828 Kapitän im Regiment Markgraf Wilhelm, 1839 pensionirt, 1841 am 14. August gef.

N. N. Siegel: Junker, 1812 Secondlieutenant in der Artillerie, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 Premierlieutenant, 1827 Staats-Kapitän, 1829 am 29. Mai gestorben in Karlsruhe.

Herrmann Sommer: Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Regiment Stockhorn, 1814 Ritter der Ehrenlegion, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, dann als Premierlieutenant dimittirt, 1833 als Kapitän charakterisirt.

N. N. Sommerlatt: Ingenieur-Cleve, 1812 Feldjäger, 1814 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1816 Inspections-Adjutant, 1819 Premierlieutenant, 1824 Kapitän im Regiment Großherzog, 1827 zum Invaliden-Corps versetzt, gestorben.

Nam Speck: Junker, 1816 Secondlieutenant in der Artillerie, 1824 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt, 1828 Premierlieutenant, 1836 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment.

Ignaz Speck: Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1824 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1833 Kapitän.

Theobald Stadler: Junker, 1814 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1828 Premierlieutenant, 1835 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Stehle: 1813 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1824 Premierlieutenant im Regiment von Neuenstein, 1830 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog, 1834 am 9. December gestorben in Durlach.

Johann Joseph Steinmacher: 1805 Kapitän im Real-Invaliden-Corps, dann pensionirt, 1811 am 24. Mai gestorben in Mannheim.

N. N. Steyr: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1813 Staats-Kapitän im Regiment Großherzog, 1821 pensionirt.

Hugo Strauß: Vortrefflich, 1834 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1836 quittirte er und ging nach Spanien, wo er im Dienste des Prätendenten Don Carlos zum Obristen vorrückte; von da zurückgeführt wurde er im Jahr 1841 Kapitän à la Suite der Infanterie und Adjutant beim Infanterie-Divisions-Commando, 1842 Ritter des herzogl. braunschw. Ordens Heinrich des Löwen und Ritter des königl. hannövr. Guelphen-Ordens.

N. N. Stuber: Junker, 1807 Secondlieute-

im Regiment von Röber, 1812 Premierlieutenant, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 Staats-Kapitän, 1826 wirklicher Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment, 1828 pensionirt, 1833 am 17. Nov. gestorben in Freiburg.

R. N. Szuhany: Junker, 1811 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant, 1821 Staats-Kapitän, 1828 wirklicher Kapitän, 1832 am 8. Februar gestorben in Rastatt.

Lorenz Thome: Cadet, 1825 Secondlieutenant im Regiment von Neuenstein, 1829 Premierlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1840 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment.

Christian Frommer: 1805 Kapitän im Infanterie-Regiment Churprinz, gestorben.

Karl Bierordt: Junker, 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1824 Premierlieutenant im Jäger-Bataillon, 1832 Kapitän im Leib-Infanterie-Regiment, 1835 pensionirt.

Ludwig Waag: Sohn des General-Staats-Cassier Karl Friedrich Waag, Cadet, 1828 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, dann im Leib-Regiment und Bataillons-Adjutant, 1835 Premierlieutenant im Generalkaab und Adjutant des Markgrafen Wilhelm, 1840 Kapitän.

Anton Waizenegger: Sohn des Hofgerichtsraths Bonaventura Waizenegger in Freiburg, 1813 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1828 Premierlieutenant, 1834 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog.

Johann Hartmann Walter: 1792 Kapitän à la Suite vom Corps, gestorben.

Friedrich Walz: 1814 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1826 Premierlieutenant im Regiment Großherzog und Brigade-Adjutant, auch Lehrer an der höheren Bildungsschule, 1834 Kapitän im Regiment Erbgroßherzog, 1841 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt.

Andreas Wandt: 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1821 Premierlieutenant, 1828 Kapitän im 4ten Infanterie-Regiment, 1839 am 28. Juli gestorben in Mannheim.

Friedrich Weber: Junker, 1817 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1825 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1832 Kapitän, 1839 am 6. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Weber: Junker, 1821 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1838 Kapitän im 3ten Infanterie-Regiment.

R. N. Welcker: Junker, 1819 Secondlieutenant in der Artillerie, 1828 Premierlieutenant, 1833 als Kapitän dimitirt.

Georg Wilhelm Wielandt: 1792 Secondlieutenant im Füßler-Bataillon Erbprinz, 1796 Premierlieutenant, 1800 Kapitän, quittirt.

Christian Friedrich Wippermann: 1792 Premierlieutenant im Füßler-Bataillon Rastatt, 1800 Kapitän im Real-Invaliden-Corps, 1806 am 18. September gestorben in Karlsruhe.

R. N. Wismann: Felsweibel, 1807 Secondlieutenant, 1813 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, 1814 Staats-Kapitän im Regiment Hochberg, 1818 zum Invaliden-Corps versetzt, 1821 am 2. März gestorben in Karlsruhe.

v. Wexmar u. Fuhn, Handbuch.

Anton Wismann: Junker, 1819 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1828 Premierlieutenant, 1836 Kapitän.

August Wolff: 1792 Premierlieutenant im Füßler-Bataillon Rastatt, 1796 Kapitän, gest.

R. N. Wolf: 1805 Secondlieutenant in der Artillerie, 1808 Premierlieutenant, 1809 Staats-Kapitän und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe.

Matthias Zeroni: Cadet, 1829 Secondlieutenant in der Artillerie, 1837 Premierlieutenant, 1843 Kapitän.

Joseph Zöllner: Cadet, 1827 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1833 Premierlieutenant, 1842 Kapitän.

### Lieutenante:

Julius Abegg: Stückjunker, 1815 Secondlieutenant in der Artillerie, 1818 zum 1ten Infanterie-Bataillon versetzt, dann dimitirt.

R. N. Achenbach: Portepesfähndrich, 1836 Secondlieutenant im Regiment v. Stockhorn, 1842 Premierlieutenant.

Friedrich Arnold: Portepesfähndrich, 1841 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

Karl Asbrand: Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1843 Premierlieutenant im 3ten, dann zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt.

Heinrich Baier: Unterofficier, 1813 Secondlieutenant im Regiment Neuenstein, 1818 quittirt.

R. N. Barak: Unterofficier, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Hochberg, 1819 Kanzlist im Ministerium des Innern, 1825 als Kanzlei-Secretär pensionirt.

Heinrich Bauer: vorher in herzogl. sachsen-coburg. Diensten, 1809 Premierlieutenant u. Ritter der Ehrenlegion, 1809 geblieben in der Schlacht bei Eplingen.

Emil Bauer: Portepesfähndrich, 1837 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1840 Premierlieutenant, 1841 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt, 1843 Premierlieutenant.

Ludwig Baumann: 1814 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freyberg, 1819 quittirt.

Stephan Bayer: Portepesfähndrich, 1836 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1837 im Leib-Infanterie-Regiment.

R. N. Beauvais: vorher in kais. russischen Diensten, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1819 quittirt.

Joseph Becker: 1805 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, gestorben.

Johann Becker: 1814 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1821 pensionirt, 1822 wieder Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1824 am 2. Mai gestorben in Freiburg.

R. N. Becker: Junker, 1817 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1820 dimitirt.

Georg Beckert: Sohn des Amtmanns Georg Beckert in Bruchsal, Junker, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1828 am 21. September gestorben in Gottesau.

R. N. Bender: Secondlieutenant in der Artill-



lerie, 1810 am 1. Februar gestorben zu Segovia in Spanien.

Andreas Benz: 1805 Premierlieutenant im Invaliden-Corps, gestorben.

N. N. Beritt: 1805 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1811 quittirt.

N. N. Biesele: 1841 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Karl Wilhelm Böckmann: Sohn des geb. Hofraths Johann Lorenz Böckmann, 1792 Secondlieutenant im Füsilier-Bataillon Erbprinz, 1800 Lehrer der Physik und Mathematik am Gymnasium in Karlsruhe, 1803 Professor, 1806 Hofrath, 1813 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1821 gestorben.

N. N. Bommer: Junker, 1819 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1828 zum 3ten Regiment versetzt, 1833 am 1. Juli gest. in Rastatt.

N. N. Boun: Corporal-Fourier, 1812 Secondlieutenant im vacanten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russ. Gefangenschaft.

N. N. Brackenheimer: 1810 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1811 am 14. October gestorben zu Baldemorillo in Spanien.

Christian Brieff: 1812 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1817 pensionirt.

N. N. Broyer: Junker, 1811 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1814 Premierlieutenant, 1817 am 27. März gest. in Mannheim.

Friedrich Brückner: 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Johann Buch: Corporal, 1814 Secondlieutenant im Regiment von Neuenstein, 1824 am 16. März gestorben in Freiburg.

N. N. Bürger: Junker, 1812 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1819 als Premierlieutenant dimittirt.

N. N. Busser: Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1812 dimittirt.

Friedrich Cassinone: Portepeschähdrich, 1838 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog, 1843 Premierlieutenant.

Mar Cassinone: 1841 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

Karl Castorff: Portepeschähdrich, 1840 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1841 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt.

Hugo Clorer: 1841 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Karl Cron: 1805 Premierlieutenant im Regiment Churprinz, abgegangen.

N. N. Deimling: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1831 dimittirt.

Heinrich Delorme: Cadet, 1830 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1838 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment und Bataillons-Adjutant.

N. N. Diehl: Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1812 Ober-Zollinspector in Freiburg, 1826 nach Vörrach versetzt, 1832 pensf.

August Diez: Sohn des Husaren-Majors N. N. Diez, Cadet, 1827 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1834 Premierlieutenant, 1841 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt, pensionirt.

Karl Friedrich Dill: 1792 Secondlieutenant im Füsilier-Bataillon Erbprinz, 1800 Premierlieutenant im Garnisons-Regiment Lindheim, 1806 im Februar gestorben.

Friedrich Wilhelm Dittenberger: 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1815 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1820 Kreissecretär in Constanz, 1823 nach Offenburg versetzt, dann Ministerial-Secretär bei der Oberforst-Commission.

Franz Fayer Dörfflinger: 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1820 Schaffner in Weinheim, 1838 am 22. December gestorben alda.

N. N. Dürr: Feldwebel im 4ten Infanterie-Regiment, 1814 Secondlieutenant, 1819 als Premierlieutenant pensionirt.

Ludwig Dürr: 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Franz Dujourdhui: 1813 Secondlieutenant im Inf.-Reg. Graf Hochberg, 1816 dimittirt.

Albrecht Eckenberger: Cadet, 1830 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1835 ausgeschieden.

Karl Eichfeld: Sohn des Obristleutenants Joseph Eichfeld, Portepeschähdrich, 1838 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1843 Premierlieutenant.

N. N. Eichfeld: Portepeschähdrich, 1841 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

A. Eichardt: vorher in churbess. Diensten, 1807 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig, 1812 am 12. November gestorben zu Miranda in Spanien.

Franz Eichardt: Fahnenjunker, quittirt 1810 als Secondlieutenant.

Friedrich Eichrodt: 1841 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

N. N. Eisen: Feldwebel, 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1821 dimittirt.

Edmund Eisenhard: 1812 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1814 quittirt.

N. N. Eisenlohr: 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1843 im 2ten Infanterie-Regiment.

August Eypelin: 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1818 Amtsrevisor in Bretten, 1822 Kreis-Communis-Revisor in Constanz, 1838 am 1. Januar gestorben in Bruchsal.

Johann Jakob Ernst: 1805 Secondlieutenant im Garnisons-Regiment Lindheim, gestorb.

August Esser: Portepeschähdrich, 1834 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1840 Premierlieutenant.

N. N. Etinger: vorher in königl. westphälischen Diensten, 1812 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant, 1816 quittirt.

Julius Federer: 1841 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. Feil: Feldwebel im Infanterie-Regiment Großherzog, 1813 die silberne Verdienst-Medaille, 1814 Secondlieutenant, 1820 mit Wartgeld ausgetreten.

N. N. Jęska: Sohn des Musikdirectors Jęska, Cadet, 1830 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1832 ohne Abschied nach Amerika gezogen.

Wilhelm Fischer: Cadet, 1830 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1836 Premierlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1841 am 17. Sept. gestorben.

N. N. Frank: 1813 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1817 quittirt, 1828 als Premierlieutenant charakterisirt.

Karl Frech: Portepeschführer, 1836 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1842 Premierlieutenant.

Franz Frey: 1842 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Frei: Wachtmeister in der Artillerie-Brigade, 1842 Lieutenant im Invaliden-Corps.

N. N. Frey: Portepeschführer, 1835 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1836 entwichen und ausgestrichen.

N. N. Freyberg: Junker, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1813 am 17. October geblieben bei Leipzig.

Wilhelm Frisch: Portepeschführer, 1835 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1837 zum 4ten Infanterie-Regiment versetzt, 1840 Premierlieutenant.

N. N. Fröhlich: Junker, 1809 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1811 zum 1ten Infanterie-Regiment versetzt, 1812 gestorben in Rußland.

Edward Frommel: 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1824 am 7. Februar gestorben in Baden.

N. N. Fuhs: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1817 quittirt.

N. N. Gaddum: Junker, 1816 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1817 quittirt.

N. N. Geisler: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1813 am 18. März gestorben in Karlsruhe.

Adolph Gerber: Portepeschführer, 1840 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Constantin Gehres: 1842 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1843 im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Geßel: Bombardier, 1812 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in Rußland.

N. N. Göbes: Feldwebel, 1815 Secondlieutenant im 7. Landwehr-Bataillon, 1816 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1823 dimitirt, gestorben.

N. N. Göckel: Sergeant, 1812 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1818 als Premierlieutenant pensionirt.

Jacob Göhringer: Feldwebel im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1821 die silberne Verdienst-Medaille, 1832 Secondlieutenant im Invaliden-Corps.

Christian Göß: Portepeschführer, 1834 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1838 Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant im 3ten Infanterie-Regiment.

Anton Gollinger: 1805 Secondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, gestorben.

N. N. Gottreu: 1841 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, nahm 1841 seine Entlassung und ging in auswärtige Dienste.

Anton Greiner: Portepeschführer, 1836 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1842 Premierlieutenant.

Georg Greve: vorher in königl. bair. Diensten, 1807 Secondlieutenant à la Suite d. Cavallerie.

Franz Guttensohn: Sergeant, 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1819 quittirt.

Jacob Haas: Sergeant, 1814 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1816 dimitirt.

Johann Nepomuk Häselin: 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1819 Spital-Verwalter in Waldkirch, dann Domänen-Verwalter in Bühl, 1837 am 28. Juni gestorben in Bühl.

Heinrich Hauser: 1811 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1817 quittirt.

N. N. Hasenstab: Portepeschführer, 1840 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Ignaz Hasenstab: 1842 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Karl Heinemann: 1812 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1821 als Premierlieutenant pensionirt, 1832 am 18. April gestorben in Mannheim.

Adam Heinemann: 1821 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1828 Premierlieutenant.

N. N. Heinz: Junker, 1807 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig.

August Heisler: Portepeschführer, 1840 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

N. N. Heuberich: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 zum Dragoner-Regiment von Freystedt versetzt, 1818 quittirt.

N. N. Heres: Junker, 1810 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 am 16. Mai geblieben bei Puerto-Lapiche in Spanien.

Karl Herz: 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1823 quittirt.

Kaspar Heusch: Cadet, 1830 Secondlieutenant in der Artillerie, 1840 Premierlieutenant.

Karl Hieronymus: 1842 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1843 im 4ten Infanterie-Regiment.

N. N. Hochstetter: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1821 pensionirt.

N. N. Höfle: 1811 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 am 27. August in Mannheim ertrunken.

Philipp August Hörle: 1805 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig.

N. N. Hofmann: Stückjunker, 1809 Secondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Ludwig Hofmann: Cadet, 1825 Secondlieutenant in der Artillerie, 1830 Premierlieutenant, 1834 dimitirt.

Theodor Hoffmann: Portepeschführer, 1836 Secondlieutenant im 2ten Inf. Reg., 1841 Premierl.

Karl Rudolph Hoffmann: Portepeefähndrich, 1838 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1841 zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt, 1842 Premierlieutenant.

Otto Hoffmann: 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Julius Hoffmann: Portepeefähndrich, 1840 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1840 am 29. Sept. gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Holz: Sohn des Polizeiraths Karl Friedrich Holz in Karlsruhe, 1805 Secondlieutenant in der Artillerie, 1810 Premierlieutenant, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Ernst Holz: 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

August Holz: 1842 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, dann zur Artillerie versetzt.

Anton Holzmann: Stückjunker, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1819 Finanzministerial-Canzlist, 1823 Registrar bei der Oberrechnungs-Kammer.

Alexander Hugo: 1841 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Leopold Hummel: 1805 Secondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, abgegangen.

N. N. Jaudas: Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, pensionirt, 1838 am 21. Mai gestorben in Heidelberg.

Philipp Leopold Jll: 1812 Rechtspracticant, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1817 quittirt.

N. N. Jordan: 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1813 am 11. Juli gestorben zu Lüben in Schlesien.

N. N. Jost: Feldwebel, 1802 Secondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1810 pensionirt, 1815 am 18. April gestorben in Karlsruhe.

N. N. Käfer: Feldwebel, 1812 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant, 1818 quittirt.

Jakob Kah: aus Baden, Junker, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1826 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1837 Correctionshaus-Verwalter, 1838 pensionirt.

Franz Kaiser: Cadet, 1820 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1825 dimittirt und Polizei-Commissär in Karlsruhe.

Karl Kaiser: 1814 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 dimittirt.

Karl Kamm: Portepeefähndrich, 1838 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

Herrmann Kanzler: 1841 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Guido Kapferer: 1841 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Adolph Keller: Portepeefähndrich, 1823 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1837 Premierlieutenant, 1841 zum Leib-Inf-Reg. versetzt.

N. N. Keller: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1823 Premierlieutenant, 1830 ertrunken bei Düsseldorf.

Friedrich Keller: Portepeefähndrich, 1834 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1837 Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant.

N. N. Kesselmeier: 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1818 quittirt.

N. N. Keyl: Feldwebel, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1815 Premierlieutenant, 1823 am 24. Februar gestorben in Constanz.

Ludwig Kiefer: Sohn des Amtskellers Johann Friedr. Kiefer zu Durlach, Junker, 1810 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 im Regiment Graf Hochberg und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Oberzoller in Kehl, 1835 Hauptzoll-Verwalter in Mannheim, 1837 Oberzoll-Inspector in Singen, dann in Randegg.

Karl Kiefer: Portepeefähndrich, 1835 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1836 zum 2ten Dragoner-Regiment versetzt, 1842 Premierlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

N. N. Klaiber: Stückjunker, 1807 die silberne Medaille, 1808 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 geblieben in Spanien.

N. N. Kluver: Bombardier, 1812 Secondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1813 Premierlieutenant, 1816 am 19. April gestorben in Rakatt.

N. N. Klein: Junker, 1811 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1813 am 19. October gestorben zu Leipzig.

N. N. Knapp: Junker, 1809 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Regiment Großherzog, am 5. September gestorben in Mannheim.

Georg Kober: Sergeant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1813 die silberne Verdienst-Medaille und Ritter der französischen Ehrenlegion, 1832 Secondlieutenant im Invaliden-Corps, 1836 Premierlieutenant.

N. N. Kober: Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1841 Premierlieutenant.

Benedikt Koller: Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1833 am 8. August gestorben in Mannheim.

N. N. Konradi: vorher in churchess. Diensten, 1809 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1810 am 16. Februar gestorben zu Olmeda in Spanien.

N. N. Kraft: Junker, 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1825 quittirt.

N. N. Kromer: Sergeant, 1809 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment und die goldene Medaille, auch Ritter der Ehrenlegion, 1810 pens.

Karl Kromer: Portepeefähndrich, 1834 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1838 quittirt.

Jakob Kurz: Feldwebel im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1814 die silberne Medaille, 1815 Secondlieutenant, 1819 Stiftschaffner in Lahr, 1824 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1838 geistl. Verwalter.

N. N. Laible: 1809 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 am 21. Mai gestorben in Mannheim.

Benedict Lang: Bombardier, 1813 Secondlieutenant im Regiment Stockhorn, 1819 quittirt.

**E. J. Lebeau:** 1807 Secretär in der General-Adjutantur, 1808 Feldjäger, 1811 Feldjäger-Lieutenant, 1812 am 20. Mai gestorben in Mannheim.

**Wilhelm Lebeau:** Portepeschäbndrich, 1840 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1841 im 3ten Regiment.

**R. N. Longatti:** Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon Lingg, 1809 Ritter der Ehrenlegion, 1811 Premierlieutenant, am 7. März gestorben in Freiburg.

**Emil Macklot:** Portepeschäbndrich, 1837 Sekondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1838 zum 1ten Regiment versetzt, 1843 Premierlieutenant im 3ten Regiment.

**Simon Matthes:** Sekondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, dann im Train der Artillerie, 1828 am 3. December gestorben in Karlsruhe.

**Rudolph Mayerhofer:** Cadet, 1831 Sekondlieutenant in der Artillerie und Inspections-Officier bei dem Zeughaus, 1835 ohne Abschied entlassen.

**Fidel Meegle:** Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1816 quittirt.

**R. N. Menzer:** Bombardier, 1812 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1820 Premierlieutenant, 1825 pensionirt, 1829 am 17. Januar gestorben in Freiburg.

**Joseph Anton Mersy:** Junker, 1807 Sekondlieutenant im Garnisons-Regiment von Olz, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1817 Revisor bei der Ober-Postdirection, 1831 Postexpeditor in Mannheim, 1835 pensionirt.

**August Mersy:** Portepeschäbndrich, 1840 Sekondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

**Ludwig Meyer:** 1806 Feldjäger, 1808 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Erbgroßherzog, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 als Premierlieutenant à la Suite dimittirt, gestorben.

**Anton Mezera:** 1813 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1820 quittirt.

**R. N. Mors:** Junker, 1807 Sekondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1811 quittirt.

**R. N. Mosdorff:** Sohn des Generalsecretärs vom Ministerium des Innern, Karl Philipp Mosdorff, Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1804 am 18. Januar gestorben in Karlsruhe.

**Christian Müller:** 1805 Sekondlieutenant im Regiment Churprinz, abgegangen.

**R. N. Müller:** Junker, 1815 Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1817 dimittirt.

**Karl Müller:** 1841 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

**Friedrich Müller:** vorher in k. k. österr. Diensten, 1813 Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusan, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und Premierlieutenant, 1821 Secretär bei dem Kriegsministerium, 1822 quittirt.

**R. N. Rau:** Feldjäger, 1809 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1812 gestorben in Rußland.

**Karl Reußer:** 1805 Sekondlieutenant im Regiment Churprinz.

**R. N. Riednagel:** Sergeant, 1814 Sekond-

lieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1824 zum Invaliden-Corps versetzt, am 12. Sept. gestorben in Käferthal.

**R. N. Rieser:** Portepeschäbndrich, 1840 Sekondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

**R. N. Obermüller:** Junker, 1809 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1813 gestorben in Rußland.

**R. N. Dehl:** Sohn des Staatsraths Joseph Karl Dehl, Junker, 1811 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1812 am 28. November geblieben an der Berezina.

**Karl Ortkieb:** Unterofficier, 1813 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1817 quittirt.

**R. N. Owenus:** Stückjunker, 1807 Sekondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim.

**Karl Pfäffer:** Portepeschäbndrich, 1837 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1838 zum 4ten Regiment versetzt, 1843 Premierlieutenant.

**R. N. Premauer:** Sergeant, 1812 Sekondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1816 am 10. December gestorben in Mannheim.

**R. N. Presentin:** Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1812 quittirt.

**R. N. Preuschen:** Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1801 am 1. December gestorben in Karlsruhe.

**R. N. Prey:** Cadet, 1821 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1826 pensionirt, 1833 am 10. October gestorben in Bruchsal.

**R. N. Rapp:** Wachtmeister im 2ten Dragoner-Regiment, 1843 Lieutenant im Invaliden-Corps.

**R. N. Rauch:** Corporal, 1813 Sekondlieutenant im Regiment Großherzog, 1816 quittirt als Premierlieutenant.

**R. N. Reibelt:** Wachtmeister im 2ten Dragoner-Regiment, 1815 Sekondlieutenant beim Train, 1816 quittirt.

**R. N. Reichert:** Feldwebel in der Grenadier-Garde, 1813 Sekondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1815 Premierlieutenant.

**R. N. Reichert:** 1841 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment.

**Rudolph Reineker:** 1813 Sekondlieutenant im Regiment Graf Hochberg.

**R. N. Reip:** Stückjunker, 1816 Sekondlieutenant in der Artillerie, quittirt.

**Wolff Rieß:** vorher in holländ. Diensten, 1808 Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1812 Premierlieutenant, 1813 gestorben in russ. Gefangenschaft.

**R. N. Ritter:** Stückjunker, 1812 Sekondlieutenant im Regiment Graf Hochberg.

**R. N. Rombach:** aus Freiburg, Corporal, 1812 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1820 dimittirt, 1840 am 30. April gestorben in Karlsruhe.

**Robert Roth:** Portepeschäbndrich, 1833 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1836 quittirt und ging nach Spanien in die Dienste von Don Carlos.

**Eduard Rouffi:** 1841 Sekondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

N. N. Nummer: Junfer, 1812 Sekondlieutenant in der Artillerie, 1816 Premierlieutenant, 1817 dimittirt.

Friedrich Nummer: Portepeschändrich, 1837 Sekondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1839 quittirt, jetzt Lehrer an der höheren Bürgerschule in Heidelberg.

Franz Ruppert: Unterofficier in der Artillerie, 1820 Sekondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, dann zum Invaliden-Corps versetzt, 1832 Premierlieutenant, 1837 am 11. December gestorb. in Karlsruhe.

Karl Rutschmann: Stückjunfer, 1807 Sekondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig.

Jakob Sachs: Sekondlieutenant im Garnisons-Regiment von Lindheim, 1806 Premierlieutenant, 1807 zum Invaliden-Corps versetzt, 1830 am 16. April gestorben in Schwefingen.

N. N. Sachs: Portepeschändrich, 1740 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment.

Friedrich Sachs: 1741 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, dann im Leibinfanterie-Regiment.

N. N. Sartorius: Junfer, 1813 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1813 am 18. October geblieben bei Leipzig.

Philipp Sartory: Standartenjunfer, 1813 Sekondlieutenant im Husaren-Regiment, 1813 geblieben im russischen Feldzug.

Goswin Sartory: 1841 Sekondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Joseph Sauerbrunn: Bombardier, 1807 Sekondlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1808 zum Jäger-Bataillon versetzt, quittirt.

N. N. Schäfer: Junfer, 1810 Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1813 gest. in Rußland.

Philipp Friedrich Schäfer: Corporal, 1814 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1822 Ober-Geometer bei der Wasser- und Straßenbau-Direction.

N. N. Schaub: 1807 Sekondlieutenant im Garnisons-Regiment von Röder.

Friedrich Schaufler: Forstpracticant, 1814 Sekondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 Sekondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment und quittirt, 1821 Forstinspector, 1824 in Sulz, 1828 in Karlsdorf, 1834 in Ladenburg, 1836 in Weinheim.

Wilhelm Schellenberg: Portepeschändrich, 1838 Sekondlieutenant in der Artillerie, 1843 Premierlieutenant.

Friedrich Schlicht: 1792 Sekondlieutenant im Füsilier-Bataillon Erbprinz, 1791 Premierlieutenant, gestorben.

N. N. Schmidt: Junfer, 1808 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1812 geblieben im russischen Feldzug.

Johann Schmidt: Sekondlieutenant vom Train, 1819 am 31. Januar gestorb. in Karlsruhe.

N. N. Schnabel: Train-Wachmeister, 1814 Sekondlieutenant, 1822 Correctionshaus-Verwalter in Bruchsal, 1826 Ober-Verwalter, 1836 am 22. October gestorben in Bruchsal.

Emil Schnezler: Portepeschändrich, 1836 Lieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1843 Premierlieutenant.

Franz Joseph Schönhardt: 1813 Lieute-

nant im Regiment Graf Hochberg, 1814 Ritter des St. Anna-Ordens 4ter Klasse, 1819 Premierlieutenant, dann Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1828 Kreissecretar in Mannheim, dann Regierungssecretar allda, 1837 pensionirt und am 29. Septemb. gestorben in Waldkirch.

N. N. Schönthal: Lieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1807 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1808 Premierlieutenant im Regiment Hochberg.

N. N. Schorer: vorher in franz. Diensten, 1812 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Bataillon, 1813 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Schreiber: Junfer, 1817 Sekondlieutenant in der Artillerie, 1824 zum Regiment Markgraf Wilhelm versetzt, 1827 pensionirt.

N. N. Schrickel: Portepeschändrich, 1843 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Schuberg, 1841 Sekondlieutenant in der reitenden Artillerie-Brigade.

N. N. Schuhmacher: Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1827 Ober-Zollinspector zu Constanz.

N. N. Schuhmacher: Feldwebel in der Grenadier-Garde, 1813 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1819 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, dann Stifteschaffner in Lahr, gestorben.

Ludwig Schuhmacher: Cadet, 1831 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Erbgroßherzog, 1836 Premierlieutenant, 1841 am 4. Mai gestorben.

Sebastian Schuhmacher: Wachtmeister in der Artillerie, erhielt die goldene Verdienst-Medaille, 1838 Sekondlieutenant im Invaliden-Corps.

Johann Schreiner: 1815 Sekondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 124 Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1824 am 18. April gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Schütz: Feldjäger-Lieutenant, 1813 gestorben in Sitrova.

N. N. Schulz: Sergeant, 1815 Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1828 pensionirt.

N. N. Schuster: Junfer, 1807 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Parrant.

Theodor Schuster: Stückjunfer, 1813 Sekondlieutenant in der Artillerie, 1816 quittirt als Premierlieutenant.

N. N. Schwab: Corporal-Fourier, 1810 Sekondlieutenant in der reitenden Artillerie, 1812 gestorben in russischer Gefangenschaft.

N. N. Schwarz: Feldwebel, 1816 quittirt als Premierlieutenant, 1817 Ober-Zollinspector in Wertheim, 1829 am 9. October gestorben in Wertheim.

Emil Schwarz, Portepeschändrich, 1837 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1842 nach Rastatt zum Festungsbau kommandirt.

Heinrich Senft, 1814 Sekondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1815 quittirt.

N. N. Sohnlein, 1814 Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1818 quittirt.

N. N. Sold, Feldwebel, 1830 Sekondlieutenant à la Suite.

Karl Specht, 1842 Sekondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Speck, Junker, 1812 Sekondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

N. N. Speck, Cadet, 1822 Sekondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1833 pensionirt.

N. N. Spinner, Junker, 1809 Sekondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Heinrich Martin Springer, Husar, dann Wachtmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1813 die goldene Medaille und Ritter der Ehrenlegion, 1815 Sekondlieutenant beim Train, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1828 Premierlieutenant in der Artillerie, 1830 pensionirt, 1832 Gefütsinspector in Stutensee, 1838 am 18. Februar gestorben alda.

N. N. Steinberg, Junker, 1808 Sekondlieutenant im Leibinfanterie-Regiment, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

N. N. Steinmann, Ingenieur-Eleve, 1812 Feldjäger, 1814 Lieutenant im Ingenieur-Bataillon, 1819 als Premierlieutenant dimittirt, 1820 Wasser- und Straßenbauinspector in Waldshut, 1821 in Freiburg, 1824 in Emmendingen.

N. N. Steinmüller, Feldwebel im 4ten Infanterieregiment, 1809 die goldene Medaille, 1814 Sekondlieutenant im Infanterieregiment Großherzog, 1819 dimittirt.

N. N. Stengel, Portepeschändrich, 1840 Sekondlieutenant im 4ten Infanterieregiment, 1841 zum Leibinfanterieregiment versetzt.

N. N. Stern, Sergeant, 1812 Lieutenant im 4ten Infanterieregiment, 1819 Premierlieutenant, 1821 pensionirt, 1830 am 1. December gestorben in Gernsbach.

Otto Stöbel, 1841 Sekondlieutenant im 2ten Infanterieregiment.

N. N. Straub, Feldwebel, 1813 Lieutenant in der Artillerie, 1815 Premierlieutenant im 4ten Infanterieregiment, 1820 am 29. September gestorben in Freiburg.

N. N. Strohmeyer: Bombardier, 1812 Sekondlieutenant in der Artillerie, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

N. N. Stumpf: Bombardier, 1807 Sekondlieutenant im Infanterieregiment von Biedensfeld.

N. N. Swab, Stückjunker, 1810 Lieutenant in der Artillerie, 1815 Premierlieutenant, 1816 quittirt.

N. N. Tiedemann, Sohn des Geheimraths 2ter Klasse und Professors Friedrich Tiedemann in Heidelberg, Cadet, 1830 Sekondlieutenant im Dragonerregiment Markgraf Max, 1834 quittirt.

N. N. Tschulin: Cadet, 1824 Sekondlieutenant im Infanterieregiment Großherzog, 1831 dimittirt.

Friedrich Victor, 1805 Sekondlieutenant im Infanterieregiment Markgraf Ludwig, abgeg.

N. N. Volz, Stückjunker, 1814 Lieutenant in der Artillerie, 1825 Premierlieutenant und Lehrer am Cadetten-Institut, 1828 pensionirt.

Eduard Wachs, 1816 Lieutenant im Dragonerregiment von Freyhedt, 1818 zum Dragonerregiment von Geusau versetzt, 1828 Premierlieutenant, 1829 zum Invaliden-Corps versetzt, 1832 pensionirt.

N. N. Walz, Sekondlieutenant im Jäger-Bataillon, 1808 zum Leib-Infanterieregiment, dann zum Infanterieregiment Graf Hochberg versetzt, 1818 pensionirt.

Arnold Wagner, 1842 Sekondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Gustav Waizenegger, 1842 Sekondlieutenant im 2ten Infanterieregiment.

N. N. Wechner, Feldwebel im Infanterieregiment Großherzog, 1813 die silberne Verdienst-Medaille, 1814 Sekondlieutenant, 1819 zum Invaliden-Corps versetzt, 1831 am 27. Juni gestorben in Kislau.

Anton Welzhöfer, 1805 Premierlieutenant im Garnisonregiment von Lindheim.

Leopold Williard, Cadet, 1828 Sekondlieutenant im Dragonerregiment von Freyhedt, 1834 am 21. Mai gestorben in Mannheim.

Joseph Winkler, Feldwebel im 1ten Infanterieregiment, 1832 am 9. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Wind, Sergeant in der Artillerie, 1807 die silberne und 1809 die goldene Verdienst-Medaille und Ritter der Ehrenlegion, 1810 Lieutenant, 1813 Premierlieutenant, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des Wladimir-Ordens 4ter Klasse, 1819 dimittirt, gestorben.

Leonhard Wippert, 1814 Sekondlieutenant im Infanterieregiment von Neuenstein, 1818 am 31. Mai ertrunken im Rhein.

Karl Theodor Hugo Hypolith Wirth, 1841 Sekondlieutenant im Dragonerregiment Großherzog.

Christian Wolff, 1816 Lieutenant im Dragonerregiment von Geusau, 1822 quittirt als Premierlieutenant à la Suite.

Friedrich Wolff, Portepeschändrich, 1837 Sekondlieutenant im Leibinfanterieregiment, 1841 am 8. August gestorben.

Jakob Wolff, Lieutenant im vacanten Infanterieregiment, 1808 Premierlieutenant im Invaliden-Corps, 1825 am 11. Juli gestorben in Kislau.

Karl Wolff, 1842 Sekondlieutenant im 1ten Infanterieregiment.

Heinrich Friedrich Both, kurhess. Portepeschändrich, 1807 Sekondlieutenant im Leibinfanterieregiment.

N. N. Wundt, vorher in kurhess. Diensten, 1809 Lieutenant im Infanterie-Regiment v. Neuenstein, 1813 Premierlieutenant, 1817 zum Invaliden-Corps versetzt, 1818 am 13. April gestorben in Heidelberg.

N. N. Zeitler, Sekondlieutenant im Train, dann Adjutant im Infanterie-Regiment v. Röder, 1809 zur Artillerie versetzt, 1810 am 1. Februar geblieben zu St. Maria in Spanien.

N. N. Ziegler, Cadet, 1821 Lieutenant im Infanterieregiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1831 ausgestrichen.

Wilhelm Zimmermann, Portepeschändrich, 1834 Lieutenant im 2ten Infanterie-Regiment, 1838 Premierlieutenant.

Anton Zwerger, 1813 Sekondlieutenant im Regiment Graf Hochberg.

Militärärzte.

A. Generalsaabs-Arzt:

Dr. Wilhelm Meier: 1805 als praktischer Arzt licenzirt, 1810 Staatsarzt, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1825 Generalsaabs-Chirurg, 1836 Generalsaabs-Arzt, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Commandeur desselben.

B. Brigadearzt:

Dr. Georg Ruffbaumer: Chirurg in Oberweiler, 1812 als praktischer Arzt licenzirt, 1814 Regimentsarzt von der Grenadier-Garde, 1820 Brigadearzt, 1821 die goldene Civil-Verdienst-Medaille, 1824 Medicinalrath und Mitglied der Sanitäts-Commission, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 am 31. März gestorben in Karlsruhe.

C. Regiments- und Oberärzte:

Dr. Karl Heinrich Baumgärtner: 1823 Regimentsarzt in Kastatt, nachher Professor und Hofrath in Freiburg.

Dr. Karl Joseph Bed: 1814 Regimentsarzt im Regiment Neuenstein, nachher Professor und geheimer Hofrath in Freiburg.

Dr. Karl Bock: Bataillons-Chirurg, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Regiments-Chirurg vom Regiment Neuenstein, 1818 als praktischer Arzt licenz., 1820 Regimentsarzt im Regiment von Stochhorn in Mannheim.

Dr. Maximilian Joseph Chelius: 1815 Regimentsarzt in Mannheim, nachher Professor und geheimer Rath in Heidelberg.

Dr. Johann Lorenz Diehl: 1813 Regimentsarzt vom 3ten Infanterieregiment, jetzt Amtsphysicus in Heidelberg.

Dr. Wilhelm Ludwig Eisenlohr: Regimentsarzt in Mannheim, jetzt Hofrath und Physicus alda.

Dr. Philipp Find: aus Sasbach, 1829 als praktischer Arzt licenz., 1831 Oberchirurg vom Regiment Großherzog, 1838 Regimentsarzt vom Leibinfanterieregiment.

Dr. Karl Finneisen: 1827 als praktischer Arzt licenz., 1828 Regimentsarzt vom Regiment Markgraf Wilhelm in Kastatt.

Dr. Ludwig Grieselich: 1824 als praktischer Arzt licenz., 1826 Regimentsarzt von der Artillerie-Brigade.

Dr. Anton Haller: aus der Reichenau, 1813 als praktischer Arzt licenzirt, dann Regimentsarzt vom 2ten Infanterie-Regiment, jetzt Regiment Erbgroßherzog in Karlsruhe, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 pensionirt als Staatsarzt.

Dr. Karl Friedrich Haug: 1801 Garnisons-Physicus in Kastatt, nachher Landphysicus und Medicinalrath.

Dr. Wendelin Herrmann: 1792 Garnisons-Physicus in Kastatt, dann Physicus und geheimer Hofrath alda.

Dr. Friedrich Herrmann: aus Auggen, Escadrons-Chirurg von der Garde du Corps, 1811 als Wund- und Hebarzt licenzirt, dann Regimentsarzt von der Grenadier-Garde, 1821 die goldene

Civil-Verdienst-Medaille, 1828 Regimentsarzt vom Garde-Dragoner-Regiment, jetzt Dragoner-Regiment Großherzog in Karlsruhe, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 pensionirt.

Dr. Anton Laumeyer: 1820 als praktischer Arzt licenz., 1822 Regimentsarzt vom Jäger-Bataillon, 1829 Medic.-Referent bei dem Hofgericht in Kastatt, dann in Freiburg, 1833 pensionirt, 1834 am 4. März gestorben.

Dr. Franz May, 1805 Garnisonsarzt zu Heidelberg, Professor, gestorben.

Dr. Karl Meier, praktischer Arzt, 1834 Oberchirurg, 1839 Oberarzt vom 2ten Dragoner-Regiment, 1840 zum 1ten Infanterie-Regiment, 1812 Regimentsarzt, 1843 im 2ten Dragoner-Regiment.

Dr. Friedrich Ludwig Mühlhause, aus Heidelbeim, 1839 als praktischer Arzt, 1840 als Wund- und Hebarzt licenzirt, Oberchirurg vom 1ten Dragoner-Regiment, 1843 Regimentsarzt im 2ten Dragoner-Regiment, dann zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt.

Johann Georg Müller, Oberarzt im Jäger-Bataillon, nachher Irrenhaus-Physicus in Pforzheim.

Karl Nebenius, praktischer Arzt, 1842 Wundarzt, Oberchirurg im 1ten Dragoner-Regiment und bald darauf Oberarzt.

Dr. August Nerlinger, praktischer Arzt, 1830 Oberchirurg, 1832 Regimentsarzt vom Dragoner-Regiment Markgraf Mar in Bruchsal.

Dr. Wilhelm Sander, 1819 Reg.-Arzt vom 2ten Infanterie-Regiment, 1820 abgegangen, später Medicinalrath und 1842 gestorben. (Siehe Medicinalräthe.)

Dr. Wilhelm Friedrich Schrickel, aus Karlsruhe, 1829 als praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt licenzirt, 1830 Regimentsarzt vom 1ten Infanterie-Regiment Großherzog, 1840 dieser Function enthoben.

Joseph Siegel: 1812 Regimentsarzt in Mannheim, jetzt Physicus in Bruchsal und Hofrath.

Dr. Paul Sieust: 1826 Regimentsarzt von der Artillerie.

Adolph Steiner: aus Karlsruhe, 1837 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Karlsruhe, 1840 Ober-Chirurg im 1ten Infanterie-Regiment, 1842 Oberarzt.

Dr. Volz: praktischer Arzt, 1840 Ober-Chirurg in der Artillerie-Brigade, 1842 Oberarzt.

Georg Weber: aus Ibesheim, 1832 praktischer Arzt, dann Ober-Chirurg vom 1ten Infanterie-Regiment, dann Regimentsarzt, 1840 zum Dragoner-Regiment Großherzog versetzt.

Dr. Georg Widmann, praktischer Arzt, 1830 Regimentsarzt von dem Invaliden-Corps.

Dr. Wilhelm Wilfer, 1817 praktischer Arzt, 1819 Regimentsarzt vom 1ten Infanterie-Regiment, jetzt Amtsphysicus in Pforzheim.

Dr. Karl Wölfel, aus Langensteinbach, 1819 als praktischer Arzt licenzirt, 1822 Regimentsarzt vom Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm.

Dr. Kaspar Wolfinger, aus Freiburg, 1811 als praktischer Arzt licenz., 1814 Regiments-Arzt vom Infanterie-Regiment von Stochhorn, dann vom Dragoner-Regiment von Freystedt, 1839 am 19. Juli gestorben in Mannheim.

Guido Bucherer: aus Freiburg, 1837 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Freiburg, 1840 Oberchirurg im 2ten Infanterie-Regiment, 1842 Oberarzt.

D. Chirurgen:

Friedrich Bäfel: aus Königsbach, 1806 als Wundarzt licenz., dann Landchirurg, dann Compagniechirurg in Karlsruhe.

Dr. Heinrich Baurittel: 1830 Oberchirurg zu Karlsruhe, jetzt Physicus in Schoppsheim.

Theodor Blas: praktischer Arzt, 1842 Oberchirurg im Leibinfanterie-Regiment.

Valentin Michael Burdhardt: 1806 Bataillonschirurg, nachher Staatschirurg in Philippsburg.

N. N. Burfert: Militär-Oberchirurg, 1833 am 31. Juni gestorben.

Johann Fachsen: Oberchirurg von der Artillerie-Brigade, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1840 pensionirt und erhielt 1841 die Erlaubniß zum Tragen der Uniform.

Ludwig Frey: aus Schwegingen, 1836 praktischer Arzt und Hebarzt, 1837 Wundarzt, practisirte in Heidelberg, 1840 Oberchirurg in der Artillerie-Brigade, quittirt.

N. N. Frey: praktischer Arzt, 1843 Oberchirurg im 4ten Infanterie-Regiment.

N. N. Füsslin: 1842 Oberchirurg im 2ten Infanterie-Regiment.

Franz Ganter: Oberchirurg im Leib-Infanterie-Regiment, jetzt im 2ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm in Nassau.

Friedrich Goller: Oberchirurg im 3ten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm in Nassau, 1843 im 2ten Infanterie-Regiment.

Joseph Daniel Gross: Bataillonschirurg im Regiment Biedensfeld, nachher Landchirurg in Bruchsal.

Karl Happold: Oberchirurg vom Infanterie-Regiment Großherzog, dann vom Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1821 die goldene Verdienst-Medaille, 1831 Ritter des Zähringer Löwen, 1839 am 3. Juni gestorben in Mannheim.

N. N. Hartmann: Militär-Oberchirurg, 1830 am 15. October gestorben.

Ernst Friedrich Hauer: 1805 Bataillonschirurg vom Regiment Markgraf Ludwig, 1806 Regimentschirurg.

Heinrich Hauer: Oberchirurg vom Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Hausmann: 1792 Regimentschirurg vom Leib-Infanterie-Regiment, gestorben.

Karl Heinrich: Compagnie-Chirurg, 1806 Bataillonschirurg, 1837 am 23. Juni gestorben in Karlsruhe.

Anton Herbert: 1819 Regimentschirurg vom Infanterieregiment Neuenstein, dann vom Regiment Erbgroßherzog, jetzt Oberchirurg vom Regiment Großherzog, 1840 pensionirt.

Joseph Heuberger: aus Schutterwald, 1835 als Wund- und Hebarzt licenz., 1838 Chirurg von der Artillerie-Brigade.

Heinrich Heuß: 1793 Kammerdiener des Erbprinzen Karl Ludwig, 1805 Regimentschirurg v. Weßmar u. Hühn, Handbuch.

von der Garde du Corps, 1810 Staats-Chirurg, gestorben 1812 am 13. Mai zu Karlsruhe.

N. N. Heymann: 1813 als Wundarzt licenz., Regimentschirurg vom leichten Infanterie-Bataillon, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Franz Holzbach: 1833 Militär-Oberchirurg.

Ludwig Heinrich Karl Horn: 1805 Regimentschirurg vom Infanterie-Regiment Churprinz.

Ferdinand Kaver Kehler: 1805 Regimentschirurg vom leichten Dragoner-Regiment.

Franz Kaspar Kobaut: Regimentschirurg, 1813 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 pensionirt.

N. N. Kollmar: Hospitalchirurg und Hospital-Verwalter, 1842 Oberchirurg in Karlsruhe.

Johann Mees: 1806 Bataillonschirurg, jetzt Physicus in Stetten am kalten Markt.

Wilhelm Nöthling: Militärchirurg, nachher Amischirurg in Mannheim.

Martin Oshäuser: Oberchirurg vom Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Oftertag: Oberchirurg von der Grenadier-Garde, 1822 am 5. Mai gestorben in Karlsruhe.

Martin Paul: aus Nach, 1834 Militärchirurg, 1835 als praktischer Arzt licenz., 1839 Oberchirurg vom 1ten Dragoner-Regiment, dann dimittirt.

Johann Jakob Spöry: Regiments-Feldscheerer, 1800 Regimentschirurg vom Infanterie-Regiment Churfürst, gestorben.

Andreas Staatsmann: Oberchirurg vom Dragoner-Regiment von Freysfeld zu Mannheim, 1842 pensionirt.

Dr. N. N. Vierordt: praktischer Arzt, 1843 Oberchirurg im Leib-Infanterie-Regiment.

Karl Vögelin: 1832 Oberchirurg vom Infanterie-Regiment Erbgroßherzog, 1839 quittirt.

Gabriel Waag: Oberchirurg vom Dragoner-Regiment Großherzog, dann praktischer Arzt.

N. N. Wallerstein: Chirurg im Leibregiment, 1842 Oberchirurg im 1ten Infanterie-Regiment.

Dr. N. N. Weber: praktischer Arzt, 1843 Oberchirurg im 2ten Dragoner-Regiment.

Joseph Wigel: Oberchirurg vom Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1834 am 27. September gestorben in Bruchsal.

Fidel Woher: 1805 Staatschirurg vom Garnisons-Regiment von Lindheim.

Franz Kaver Würth: aus Dandenheim, 1833 als Wund- und Hebarzt licenz., 1834 Chirurg im Dragoner-Regiment Großherzog, 1842 Oberchirurg.

Franz Würtle: 1810 Militärchirurg.

Dr. Karl Joseph Zandt: Assistenarzt in Karlsruhe, 1809 Staatsarzt, 1816 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1825 General-Staatschirurg, 1828 gestorben.

Johann Valentin Zell: aus Viberach, 1804 Compagniechirurg, 1805 Bataillonschirurg.

Auditeure.

A. General-Auditeure:

Friedrich Baumgärtner: 1824 General-Auditeur, jetzt Hofgerichts-Director in Freiburg.



Karl Friedrich Fischer: 1824 General-Auditeur, nachher mit seinem Vater in den Freiherrenstand erhoben und gestorben.

Friedrich Vogel: 1817 General-Auditeur, geheimer Kriegsrath, 1842 Geheimrath 3ter Klasse.

**B. Regiments- und Garnisons-Auditeure:**

Gerhard Alschbach: 1821 Auditeur in Karlsruhe, Hofgerichtsrath zu Freiburg, 1842 gestorben.

Ernst Bär: 1823 Auditeur in Constanz, jetzt Hofgerichtsrath zu Freiburg.

Anton Barth: Unterofficier, 1813 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1818 als Rechtspracticant recipirt, 1819 Auditeur in Karlsruhe, 1821 nach Rastatt versetzt, 1841 pensionirt, 1843 am 8. November gestorben.

Karl August Beek: 1810 Garnisons-Auditeur in Rastatt, nachher Director der katholischen Kirchensection, 1840 am 19. Januar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Eisenlohr: 1823 Auditeur in Mannheim, jetzt Oberhofgerichtsrath.

Franz Enslin: aus Rastatt, 1830 als Rechtspracticant recipirt, 1836 Garnisons-Auditeur in Karlsruhe, 1839 nach Bruchsal versetzt, 1840 gest.

Emil Friedrich Flad: 1826 Auditeur in Karlsruhe, jetzt Amtmann beim Landamt Karlsruhe.

Ignaz Fränzing: 1815 Auditeur im Dragoner-Regiment von Freystedt, nachher geheimer Kriegsrath.

Sebastian Frey: 1832 Auditeur in Bruchsal, jetzt Amtmann in Constanz.

Ludwig Heinrich Fröhlich: 1803 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, nachher Staatsrath und Kreisdirector.

Karl Geider: aus Roth, 1829 als Rechtspracticant recipirt, practicirte in Bruchsal, 1835 Garnisons-Auditeur in Mannheim, 1841 Oberauditeur in Karlsruhe.

Ludwig Friedrich Greiffenberg: 1804 Auditeur und Regiments-Quartiermeister vom Infanterie-Garnisons-Regiment Lindheim, nachher Amtsrevisor in Lahr, 1822 am 27. Februar gestorben.

Johann Wilhelm Hennig: 1792 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, auch Marschallamts-Secretär mit dem Titel Rath, 1803 am 31. Mai gestorben.

Eduard Hepp: Rechtspracticant, 1841 Auditeur in Bruchsal, 1842 in Karlsruhe.

Karl Friedrich Jägerschmid: 1808 Garnisons-Auditeur in Rastatt, jetzt Obervogt in Freiburg.

Karl Jägerschmid: aus Gernsbach, 1823 als Rechtspracticant recipirt, 1829 Advokat in Rastatt, 1830 Garnisons-Auditeur in Mannheim, 1834 am 23. November gestorben.

Karl August Lindemann: 1805 Garnisons-Auditeur in Rastatt, nachher Oberamtmann in Neckargemünd.

Johann Adam Luz: Auditeur in Mannheim, 1818 Staats-Auditeur, 1818 am 5. Nov. gestorben.

Georg Martin: 1805 Regiments-Auditeur und Quartiermeister vom Dragoner-Regiment von Geusau, gestorben.

Johann Christian Müller: 1805 Regiments-Auditeur der Artillerie und Quartiermeister, nach-

her Hofgerichtsrath in Rastatt und pensionirt, 1822 am 11. November gestorben in Lahr.

Karl Rebenius: 1814 Garnisons-Auditeur in Karlsruhe, nachher Regierungsrath zu Mannheim, gestorben.

Anton Preis: 1812 Garnisons-Auditeur in Freiburg, nachher Hofgerichtsrath allda.

Karl August Rüttinger: 1808 Garnisons-Auditeur in Bruchsal, nachher Hofgerichtsrath in Rastatt, gestorben.

Herrmann Rüttinger: Rechtspracticant, 1841 Auditeur in Rastatt.

Karl Sachs: aus Karlsruhe, 1835 als Rechtspracticant recipirt, 1839 Auditeur in Karlsruhe, 1841 nach Mannheim versetzt.

August Schnitzler: 1792 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, 1797 Advokat und Hofraths-Secretär.

Kaspar Joseph Schott: 1804 Auditeur der Artillerie, nachher Oberhofgerichts-Canzleiverwalter.

Joseph Sommer: 1833 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, jetzt Hofgerichtsrath in Mannheim.

Ludwig Ernst Uhrhan: 1797 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, nachher Justizministerial-Secretär, gestorben.

Herrmann Willinger: Rechtspracticant, 1841 Auditeur in Karlsruhe, 1842 in Freiburg.

Sigmund Ziegenfuß: 1819 Garnisons-Auditeur in Karlsruhe, jetzt Hofgerichtsrath in Mannheim.

**Regiments-Quartiermeister:**

Ludwig Becht: Regiments-Quartiermeister, nachher Kreiscaffier.

N. N. Biesele: Quartiermeister der Garde du Corps, 1815 die goldene Verdienst-Medaille, gestorben.

Karl Bischof: 1806 Regiments-Quartiermeister, nachher Ober-Rechnungsrath, 1835 am 12. Februar gestorben in Karlsruhe.

Achill Gottfried Bischof: Regiments-Quartiermeister, nachher Kreisrevisor in Offenburg.

August Wilhelm Bougine: 1806 Regiments-Quartiermeister vom Regiment Graf Hochberg, nachher Kreisrevisor in Freiburg.

Karl Bretschger: Kriegs-Ministerialcanzlist, 1823 Regiments-Quartiermeister vom Dragoner-Regiment von Geusau, jetzt Markgraf Max in Bruchsal, auch Kasernen-Verwalter.

N. N. Bühler: Quartiermeister vom Dragoner-Regiment von Freystedt, 1813 die silberne Verdienst-Medaille, gestorben.

Heinrich August Deimling: 1814 Kriegs-Ministerialcanzlist, 1824 Regiments-Quartiermeister von der Grenadier-Garde, jetzt Leib-Infanterie-Regiment in Karlsruhe, auch Spital-Verwalter.

N. N. Dell: Regiments-Quartiermeister, nachher Kreisrevisor in Offenburg.

Friedrich Wilhelm Diez: 1806 Regiments-Quartiermeister vom Regiment Parant, nachher Obereinnehmer in Emmendingen, pensionirt, am 14. April 1836 gestorben in Freiburg.

Heinrich Gottlieb Dürr: 1792 Regiments-Quartiermeister vom Leib-Infanterie-Regiment in Karlsruhe, gestorben.

N. N. Enderle: Quartiermeister vom Drago-

ner-Regiment Freystedt, 1817 die silberne Verdienst-Medaille, gestorben.

Wilhelm Goll: Regiments-Quartiermeister in Karlsruhe, nachher Zeitel-Verwalter in Mannheim, jetzt Ober-Jollinspector in Karlsruhe.

Karl Ludwig Gottreu: Regiments-Quartiermeister in Karlsruhe, nachher Amtsrevisor in Emmendingen, gestorben am 1. December 1837.

Ludwig Friedrich Greiffenberg: 1804 Auditeur und Regiments-Quartiermeister vom Garnisons-Regiment Lindheim, zuletzt Amtsrevisor in Lahr, gestorben am 27. Februar 1822.

Lorenz Hammes: Secondlieutenant vom Train, 1821 Premierlieutenant, 1824 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, dann Regiments-Quartiermeister von der Garde du Corps, jetzt Dragoner-Regiment Großherzog, 1833 tit. Militärmeister, 1840 pensionirt, 1841 gestorben.

N. N. Harrer: Quartiermeister in der Garde du Corps, 1821 die silberne Verdienst-Medaille, gestorben.

Karl Herrmann: 1805 Quartiermeister vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig.

Georg Horschler: 1814 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1824 Regiments-Quartiermeister vom 4ten Infanterie-Regiment zu Mannheim.

Christian Jund: Feldwebel, 1812 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1815 Premierlieutenant, 1819 Regiments-Quartiermeister vom 3ten Regiment, jetzt zu Rastatt, auch Kasernen-Verwalter.

Gustav Koch: Berichtschreiber bei der Saline Rappenaau, 1835 Buchhalter bei der General-Kriegskasse, 1838 Regiments-Quartiermeister der Artillerie-Brigade.

Ernst Ludwig Kollmar: 1805 Regiments-Quartiermeister vom Regiment Churfürst und Kriegs-Commissär.

Johann Jakob Kräutter: Regiments-Quartiermeister, jetzt Domänen-Verwalter in Kenzingen.

Philipp Kraus: aus Freiburg, 1814 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, 1815 als Rechtspracticant recipirt, 1819 Regiments-Quartiermeister vom Dragoner-Regiment von Gensau, jetzt vom Infanterie-Regiment Erbgroßherzog in Karlsruhe.

Ludwig Krauth: 1813 Regiments-Quartiermeister vom 3ten Infanterie-Regiment, jetzt vom Dragoner-Regiment von Freystedt in Mannheim.

Ernst Kromer: Regiments-Quartiermeister, nachher Hauptzollamts-Verwalter.

Abraham Lebeau: 1805 Regiments-Quartiermeister vom Infanterie-Regiment Churprinz.

N. N. Lefer: Regiments-Quartiermeister, 1817 Ministerial-Canzlist bei der Controllkammer, gest.

N. N. Lichtenfels: Quartiermeister vom Dragoner-Regiment von Gensau, 1813 die silberne, 1815 die goldene Verdienst-Medaille.

N. N. Lorenz: Regiments-Quartiermeister vom 2ten Dragoner-Regiment, 1823 Oberrevisor beim Kriegs-Commissariat.

Georg Martin: 1805 Regiments-Quartiermeister und Auditeur vom Dragoner-Regiment von Gensau.

Matthias Metter: Quartiermeister im Dragoner-Regiment von Gensau, 1813 Ritter der Ehrenlegion, 1814 die silberne Verdienst-Medaille.

Jakob Anton Mohr: 1805 Regiments-Quartiermeister vom Jäger-Bataillon.

Johann Christian Müller: 1805 Quartiermeister und Auditeur von der Artillerie, nachher Geheimerrath in Rastatt, pensionirt, gestorben am 11. November 1822 in Lahr.

N. N. Münzer: Oberamtsaktuar in Ettingen, 1810 Kriegs-Ministerialcanzlist, 1812 Regiments-Quartiermeister, 1813 gestorben in russischer Gefangenschaft.

Philipp Wilhelm Nau: Regiments-Quartiermeister, jetzt Amtsrevisor in Ueberlingen.

Johann Heinrich Nupp: 1816 Regiments-Quartiermeister, nachher Amtsrevisor in Mühlheim, 1838 am 16. August gestorben.

Karl Wilhelm Sachs: Regiments-Quartiermeister, jetzt Ober-Einnehmer in Bruchsal.

Johann Schaffner: Quartiermeister von der Garde du Corps, 1824 die silberne Verdienst-Medaille.

Philipp Schmidt: 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, 1819 Regiments-Quartiermeister vom Jäger-Bataillon, jetzt vom 1ten Infanterie-Regiment.

Gustav Schmidt: 1807 Regiments-Quartiermeister von der Grenadier-Garde, 1819 Kreis-Commun-Revisor in Durlach, 1840 am 15. Januar gestorben in Durlach.

Ernst August Schmidt: 1807 Regiments-Quartiermeister von der Grenadier-Garde, nachher Revisor.

Kaspar Joseph Schott: 1804 Regiments-Quartiermeister der Artillerie, nachher Oberhofgerichts-Canzleiverwalter.

Karl Schultheiß: 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1819 Regiments-Quartiermeister vom Invaliden-Corps, 1836 Kasernen- und Spital-Verwalter in Mannheim.

N. N. Senn: Quartiermeister im Dragoner-Regiment Freystedt, 1813 Ritter der Ehrenlegion und die silberne Verdienst-Medaille.

N. N. Sievert: 1807 Regiments-Quartiermeister vom Regiment von Franken, nachher Domänen-Verwalter.

Christoph Sonntag: 1826 Regiments-Quartiermeister, jetzt Registrator bei der Forst-Polizeidirection.

N. N. Stodmar: Theilungs-Commissär, 1840 Regiments-Quartiermeister vom Dragoner-Regiment Großherzog.

N. N. Vierordt: Regiments-Quartiermeister, nachher Oberrevisor beim Kriegsministerium.

N. N. Wagner: Corporal, 1812 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1823 Regiments-Quartiermeister.

Karl Wucherer: Regiments-Quartiermeister, jetzt Kriegszahlmeister.

N. N. Zandt: Regiments-Quartiermeister in Karlsruhe, gestorben am 26. November 1812.

Karl Friedrich Ziegler: 1806 Regiments-Quartiermeister vom Husaren-Regiment Markgraf Ludwig, nachher Ober-Hofmarschallamts-Revisor und Rath, gestorben am 25. Januar 1834.

Gustav Ziegler: Regiments-Quartiermeister

vom 1ten Dragoner-Regiment, jetzt Ober-Einnehmer und Ober-Zollinspector zu Freiburg.

**Kasernen- und Spital-Verwalter:**

Karl Bretschger: Kasernen- und Spital-Verwalter in Bruchsal, Regiments-Quartiermeister.

Heinrich August Deimling: Spital-Verwalter in Karlsruhe, Regiments-Quartiermeister.

Johann Jäger: Kasernen-Verwalter in Karlsruhe.

Christian Junck: Kasernen- und Spital-Verwalter in Rastatt, Regiments-Quartiermeister.

N. N. Keiß: Ober-Verwalter vom Militär-Spital in Karlsruhe, dimittirt.

N. N. Kollmar: Spital-Verwalter in Karlsruhe, Oberchirurg.

Karl Schultheiß: Kasernen- und Spital-Verwalter in Mannheim, Regiments-Quartiermeister.

**Kriegs-Commissäre:**

Karl Wilhelm Bauer: 1811 Kriegsministerial-Canzlist, 1813 Revisor, 1819 Oberrevisor, 1836 Kriegs-Commissär, 1838 Vorstand des Kriegs-Commissariats.

N. N. Heunisch: Oberrevisor, 1841 Kriegs-Commissär, 1842 pensionirt. (Siehe Oberrevisoren.)

Friedrich Hüttenschmidt: Theilungs-Commissär in Karlsruhe, 1809 Controllleur der General-Kriegskasse, 1815 Kriegs-Commissär, 1819 Oberrevisor, 1819 Oberrechnungsrath, 1838 Oberkriegs-Commissär, 1838 am 11. April gestorben.

Karl Ferdinand Koch: 1812 Kriegs-Commissär, zuletzt pensionirt als Cassier von der Saline Rappenaau, 1837 am 15. August gestorben in Baden.

Ernst Ludwig Kollmar: 1805 Kriegs-Commissär und Quartiermeister vom Regiment Churfürst, gestorben.

Mois Christian Lorenz: Quartiermeister vom 2ten Dragoner-Regiment, 1823 Oberrevisor bei dem Kriegs-Commissariat, 1828 Kriegs-Commissär, 1837 pensionirt.

August Obermüller: Theilungs-Commissär, dann Actuar bei dem Oberamt Karlsruhe, 1804 Canzlist bei dem Kriegs-Collegium, 1806 Kriegs-

Cassier, 1808 Kriegs-Commissär, 1818 Ober-Kriegs-Commissär, gestorben.

**Montirungs-Beamte:**

Joseph Fleck: Capitän vom Corps, 1805 Montirungs-Commissär, nachher Obristlieutenant, gestorben.

Johann Fülling: Capitän, 1826 Montirungs-Director, 1836 pensionirt.

Heinrich Hezel: pensionirter Capitän, 1836 Director vom Montirungs-Commissariat, 1840 pensionirt. (Siehe Capitäne.)

Karl Ludwig Kirchgässer: Buchhalter und Verrechner bei dem Montirungs-Commissariat, jetzt Obereinnehmer, Domänen-Verwalter und Octroi-Einnehmer in Altbreisach.

Joseph Anton Leiber: Buchhalter in der Mühlberger'schen Tuchfabrik zu Erbach, 1823 Controllleur bei dem Montirungs-Commissariat, 1838 am 14. August gestorben in Eitlingen.

N. N. Rex: Major à la Suite, 1811 Montirungs-Commissär, nachher Obristlieutenant, gestorben.

N. N. Renz: Staats-Fourier, 1839 Controllleur bei dem Montirungs-Commissariat.

Georg Schulz: pensionirter Capitän, 1840 Director vom Montirungs-Commissariat. (Siehe Capitäne.)

**Zeughaus-Beamte:**

Johann Friedrich Demmler: Zeughaus-Secretär und Verrechner, 1836 Zeughaus-Commissär.

Georg Kaltenbrunn: jetzt Zeughaus-Inspector.

Friedrich Köbel: Capitän von der Artillerie, 1840 Zeughaus-Director.

Rudolph Mayerhofer: Secondlieutenant in der Artillerie, 1831 Inspections-Officier vom Zeughaus, 1835 dimittirt.

**Regiments-Bereiter:**

N. N. Luz: Regiments-Bereiter vom 2ten Dragoner-Regiment, 1832 pensionirt.

N. N. Wippermann: Regiments-Bereiter vom 1ten Dragoner-Regiment, 1832 pensionirt.

## Bürgerliche Militär von der Landwehr 1813.

### Commandeure:

David Günther: Commandeur des 4ten Landwehr-Bataillons, Major im leichten Infanterie-Bataillon, nachher Obrist und Commandant in Kislau, 1841 gestorben.

Karl Heinrich Leuchsenring: Commandeur des 10ten (2ten Reserve-) Landwehr-Bataillons, pensionirter Major von der Linie, nachher Obrist-Lieutenant.

Karl Maier: Commandeur des 5ten Landwehr-Bataillons, Capitän im Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1818 Major, 1821 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1824 pensionirt, 1832 am 11. October gestorben.

Friedrich Pschor: Commandeur des 2ten Landwehr-Bataillons, Capitän im Infanterie-Regiment von Stockhorn, nachher Obristlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment, Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens und des Jähringer Löwen, jetzt pensionirt.

### Rittmeister:

Karl Frank: 1813 Premierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Staabs-Rittmeister dimittirt, jetzt Ober-Jollinspector in Lahr.

### Capitäne:

Karl Baader: 1813 Staabs-Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon.

Vincenz Brenzinger: 1813 Staabs-Capitän im 3ten Landwehr-Bataillon.

Andreas Brummer: 1813 Premierlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 Staabs-Capitän, 1816 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

Heinrich Brunner: 1813 Capitän 1ter Klasse im 5ten Landwehr-Bataillon, 1818 dimittirt.

Joseph Bürkle: 1813 Staabs-Capitän im 2ten Landwehr-Bataillon, 1815 Capitän 2ter Klasse.

Wilhelm Diez: 1813 Capitän 2ter Klasse im 2ten Landwehr-Bataillon, jetzt Steuer-Cataster-Revisor in Freiburg.

Anton Eberle: 1813 Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Amtsrevisor in Bonndorf.

Christian Fellmeth: aus Karlsruhe, 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Johann Nepomuk Flaig: aus Billingen, 1813 Staabs-Capitän im 2ten Landwehr-Bataillon, 1819 Rechtspracticant, dann Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

August Frank: aus Emmendingen, 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Franz: 1813 Capitän 2ter Klasse im 5ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Anton Gäß: 1813 Staabs-Capitän im 4ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt.

Georg Harscher: 1813 Staabs-Capitän im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Joseph Hasenfrag: 1813 Capitän 2ter Klasse im 2ten Landwehr-Bataillon, 1819 dimittirt.

Matthias Hecker: 1813 Staabs-Capitän im 12ten Landwehr-Bataillon.

Nepomuk Held: Junker im Infanterie-Regiment Graf Hochberg, 1809 Secondlieutenant, 1810 quittirt, 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon.

Fidel Herber: 1813 Staabs-Capitän im 3ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Hilpert: 1813 Staabs-Capitän im 7ten Landwehr-Bataillon, dann Ober-Postdirections-Assessor in Karlsruhe, 1826 Postmeister in Heidelberg, 1833 am 12. März gestorben.

Anton Höllmann: aus Nastatt, vorher in k. k. öst. Militärdiensten, 1813 Capitän 2ter Klasse im 6ten Landwehr-Bataillon, dann Ober-Jollinspector, 1835 Ober-Gränzcontroller, 1837 am 15. December gestorben.

Franz Hoff: 1813 Staabs-Capitän im 11ten Landwehr-Bataillon.

Johann Baptist Killy: 1813 Staabs-Capitän im 2ten Landwehr-Bataillon, 1818 dimittirt, jetzt Amtsrevisor in Offenburg.

Wilhelm Klose: aus Karlsruhe, 1813 Staabs-Capitän im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Obristlieutenant à la Suite und Dirigent des topographischen Bureaus in Karlsruhe.

Martin Krug: 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon, jetzt Hofgerichts-Advokat in Tauberbischofsheim.

Joseph Anton Lang: 1813 Staabs-Capitän im 4ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, jetzt Zuchthaus-Verwalter in Freiburg.

Franz Marquier: 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1815 Staabs-Capitän, 1819 dimittirt, nachher Amtsassessor in Bräunlingen, 1836 pensionirt, 1838 am 20. December gestorben.

Kaver Müller: 1813 Capitän 2ter Klasse im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens.

Ernst Dehl: 1813 Staabs-Capitän im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 dimittirt, dann Professor am Lyceum in Nastatt, jetzt Bezirksbaumeister in Constanz.

Philipp Obeloge: 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landwehr-Bataillon, jetzt Commun-Revisor bei der Regierung zu Nastatt.

Ignaz Peter: 1813 Premierlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 Staabs-Capitän, jetzt Oberhofgerichtsrath in Mannheim.

Friedrich Rhein: fürstl. hohenzoll.-heching.

Capitän, 1813 Capitän 1ter Klasse im 1ten Landweh-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, ging nachher zurück in hohenzoll. heching. Dienste, gestorben.

Philipp Jakob Scheffel: 1813 Capitän 2ter Klasse im 5ten Landweh-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, jetzt Major à la Suite und Oberbaurath.

Wilhelm Schubert: 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landweh-Bataillon.

Anton Schrog: 1810 Kreis-Canzlist in Constanz, 1813 Staabs-Capitän im 1ten Landweh-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, nachher Kreis-Expeditor in Constanz, 1828 am 2. April gestorben.

Sebastian Schützenbach: 1813 Staabs-Capitän im 10ten Landweh-Bataillon.

Kaver Seemann: 1813 Premierlieutenant im 2ten Landweh-Bataillon, 1815 Staabs-Capitän, 1819 dimittirt, jetzt Oberförster in Thiengen.

Ernst Stockmar: 1813 Staabs-Capitän im 5ten Landweh-Bataillon, 1815 Capitän 2ter Klasse, 1816 am 1. November gestorben in Wertheim.

Karl Stöcher: von Karlsruhe, 1813 Staabs-Capitän im 6ten Landweh-Bataillon, jetzt Gehetmerrath 2ter Klasse und Stadtdirector in Karlsruhe.

Ignaz Tils: aus Flehingen, 1810 Rechtspracticant, 1813 Staabs-Capitän im 10ten Landweh-Bataillon.

Philipp Umrath: 1813 Capitän 2ter Klasse im 3ten Landweh-Bataillon, nachher Amtmann in Bruchsal, pensionirt.

Karl August Vierordt: 1810 Rechtspracticant, 1813 Capitän 1ter Klasse im 6ten Landweh-Bataillon, jetzt Regierungsrath in Mannheim.

Friedrich Wachs: 1813 Premierlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon, 1815 Staabs-Capitän, 1816 quittirt.

Jakob Wagner: aus Endingen, 1812 Rechtspracticant, 1813 Capitän 2ter Klasse im 5ten Landweh-Bataillon.

N. N. Wittmann: fürstl. hohenzoll. Capitän, 1813 Capitän 1ter Klasse im 2ten Landweh-Bataillon, 1816 zum 12ten Landweh-Bataillon transferirt.

Alois Wolfinger: 1813 Staabs-Capitän im 4ten Landweh-Bataillon.

Jakob Wundt: 1813 Staabs-Capitän im 7ten Landweh-Bataillon, jetzt Oberamtman in Ettlingen.

Friedrich Zentgraf: 1813 Capitän 2ter Klasse im 6ten Landweh-Bataillon, 1814 quittirt.

Lieutenante:

Rudolph Amling, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon, jetzt Stiftungsrevisor bei der Regierung in Mannheim.

Karl Arnold, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon, 1816 dimittirt, nachher Stadtförmeister in Heidelberg.

Fidel Armbruster, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon, 1816 dimittirt.

Peter Arnsperger, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landweh-Bataillon.

Gerhard Aschbach, 1813 Secondlieutenant

im 7ten Landweh-Bataillon, nachher Regiments-Auditeur, Hofgerichtsrath.

N. N. Autenrieth: 1815 Secondlieutenant im 9ten Landweh-Bataillon, 1816 quittirt.

Franz Ballbach, 1814 Secondlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon.

Michael Barat, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landweh-Bataillon, jetzt Regierungsrath in Rastatt.

Joseph Barth, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landweh-Bataillon, nachher Postmeister in Rehl.

N. N. Basler, 1815 Secondlieutenant im 11ten Landweh-Bataillon.

N. N. Baudelet, Unteroffizier im freiwilligen Jäger-Regiment, 1815 als Secondlieutenant dimittirt.

Ludwig Baumann, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, quittirt.

Johann Bessinger, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon, 1815 dimittirt.

Philipp Beutter, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landweh-Bataillon, jetzt Finanzrath in Karlsruhe.

Joseph Bilz, 1813 Premierlieutenant im 6ten Landweh-Bataillon, 1814 am 1ten Mai gestorben.

Adam Brummer, 1813 Premierlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon, nachher Professor am Lyceum in Heidelberg.

Nikolaus Brunner, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landweh-Bataillon, jetzt Amtschirurg in Hüfingen.

Karl Büchler, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landweh-Bataillon.

Franz Büchold, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landweh-Bataillon, nachher Diurnist beim Hofgericht in Rastatt.

Joseph Cornely, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landweh-Bataillon.

Franz Courtin, 1813 Premierlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon, jetzt Ober-Zollinspector in Rehl.

N. N. Dambacher, 1815 Secondlieutenant im 12ten Landweh-Bataillon.

Karl Doll, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landweh-Bataillon.

Wilhelm Dünge, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon, nachher Regierungs-Registrator in Freiburg, aber wegen Dienstvergehen mit Zuchthausstrafe entlassen.

Gregor Duffner, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landweh-Bataillon.

Joseph Durnegger, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landweh-Bataillon.

N. N. Eisinger, Sergeant, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landweh-Bataillon.

Ferdinand Engesser, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landweh-Bataillon, 1815 Premierlieutenant, jetzt Domänen-Verw. in Radoslyzell.

Sigmund Ertel, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landweh-Bataillon.

Theodor Schwein, 1814 Secondlieutenant im 7ten Landweh-Bataillon, 1817 dimittirt.

Christian Feigler, 1813 Premierlieutenant im 3ten Landweh-Bataillon.

Ignaz Fränzing, 1813 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, jetzt geheimer Kriegsrath.

August Frey, 1813 Premierlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Frinz, 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, jetzt Bauinspector in Vörsach.

Kaspar Fuchs, 1813 Premierlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Ober-Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

N. N. Gallois, 1814 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1819 dimittirt.

Dominik Geiger, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Andreas Gerlach, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, jetzt Pfarrer in Furtwangen.

Johann (Joseph Anton) Glockner, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Domänenrath in Karlsruhe.

N. N. Göbes, Feldwebel, 1814 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, nachher Secondlieutenant im Infanterie-Regiment v. Neuenstein, gestorben.

Gottfried Goublaire, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt, jetzt Spital-Verwalter in Tauberbischofsheim.

Johann Graumann, 1813 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, jetzt Particulier und Fabrikant in Lahr.

August Groscholz, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt, jetzt Kaufmann in Baden.

Leopold Groß, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landwehr-Bataillon.

Bernhard Habich, 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt.

Nepomuk Hägelin, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

Heinrich Häuffer, 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1817 quittirt.

Max Hagenbuch, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1817 dimittirt.

Ferdinand Harsch, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landwehr-Bataillon.

Franz Faver Häuser, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Stiftungs-revisor bei der Regierung in Freiburg.

Ernst Heddäus, 1813 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment.

Ludwig Heiß, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, nachher Baumeister in Karlsruhe, pensionirt.

N. N. Helmenreich, 1813 Unterofficier im freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Secondlieutenant dimittirt.

Ludwig Henkel, 1813 Secondlieutenant im 12ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Herlan, 1813 Premierlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 dimittirt, zuletzt Steuer-Einnehmer in Baden, gestorben.

Gottlieb Herrmann, 1813 Secondlieutenant

im 12ten Landwehr-Bataillon, 1815 zum 2ten Bataillon versetzt, jetzt Registrar bei der Domänen-Kammer.

Nepomuk Hirschauer, 1813 Premierlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon.

Alois Hönig, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Franz Hoffmann, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Franz Huber, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Franz Hund, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Häfelin, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Obervogt in Bühl.

Reinhard Herbst, 1813 Premierlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt, jetzt Amts-Revisor in Heidelberg.

Joseph Jörg, Feldwebel, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, dann Putzmacher und Stadtbaumeister in Baden.

Gottlob Kapf, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Keller, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, nachher Physicus in Pfullendorf, gestorben.

Frobin Keller, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon.

Michael Keiterer, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1814 durch Urtheil cassirt.

Matthias Kienzler, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landwehr-Bataillon.

N. N. Kießling, Unterofficier im freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Secondlieutenant dimittirt.

Wilhelm Klein, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, 1817 dimittirt.

N. N. Knoller, Feldwebel, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon.

Philipp Kraus, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Regiments-Quartiermeister vom 2ten Infanterie-Regiment.

Joseph Krieg, 1813 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, jetzt Amtsphysicus in Philippsburg.

Faver Laiblin, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Landwehr, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon.

Wilhelm Lang, 1815 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon.

Gottlieb Lang, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, jetzt Oberamtm. in Lahr.

Konrad Leibherr, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

Karl Leist, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, jetzt Amtsrevisor in Wallbürn.

Friedrich Lienin, 1813 Premierlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, nachher Wasser- und Straßenbau-Inspector in Karlsruhe, Baurath.

Lorenz Lipp, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon.

Konrad Lombardino, 1813 Secondlieutenant im 12ten Landwehr-Bataillon.

Lorenz Lombardino, 1813 Secondlieutenant im 12ten Landwehr-Bataillon.

Baptist Naug, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

David Reinhard, 1813 Premierlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, jetzt Oberamtmann in Meersburg.

Martin Rejger, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Franz Mittel, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt geh. Kabinetssecretär in Karlsruhe.

R. R. Möglich, Feldwebel, 1815 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt.

Friedrich Müller, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon.

Thaddäus Müller, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

R. R. Neff, Sergeant, 1815 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt.

Joseph Neudinger, 1813 Premierlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon.

Wilhelm Obermeier, 1813 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

Johann Ossenhäuser, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, dann Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, gestorben am 10. Januar 1825.

Baptist Pfaff, 1812 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon.

Kaver Pyhr, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ministerial-Secretär beim Ministerium des Innern, 1816 gestorben.

Andreas Rau, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, jetzt Wasser- und Straßenbau-Inspector zu Ueberlingen.

R. R. Rebstock, Sergeant, erhielt die silberne Medaille, 1815 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, 1819 dimittirt.

D. Reinbold, 1815 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, 1819 dimittirt.

Friedrich Reinecker, 1815 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Guido Renner, 1813 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, nachher Postverwalter in Stockach.

Fidel Reuthin, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Anton Rieger, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Melchior Rolfus, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Wilhelm Roth, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon, 1815 beim 3ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Joseph Ruf, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Amtsrevisor in Rastatt.

Adolph Rutschmann, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Director der Forstdomänen und Bergwerke.

Joseph Salomé, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Anton Sartory, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Theodor Schaaf, 1813 Secondlieutenant im

6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Geheimrath 3ter Klasse und Obervogt in Rastatt.

Franz Schachleiter, 1815 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt.

Friedrich Scharnberger, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, nachher Stadt-Amtsrevisor in Freiburg, gestorben.

Friedrich Schaffler, 1813 Premierlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, jetzt Forstmeister in Weinheim.

Ludwig Scheid, 1813 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment.

R. R. Schenk, Unterofficier im freiwilligen Jäger-Reg., 1814 als Secondlieutenant dimittirt.

Heinrich Schipper, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon.

Philipp Schmidt, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, jetzt Regimental-Quartiermeister vom Regiment Großherzog.

Christian Schneider, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon.

Adam Schüz, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon.

Karl Schultzeiß, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, jetzt Cassier und Spital-Verwalter in Mannheim.

Friedrich Schulz, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon.

Karl Schwab, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Schwarz, 1813 Secondlieutenant im 12ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Schwarz, 1815 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1819 dimittirt.

Heinrich Speyerer, 1813 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment.

David Sprenger, 1813 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Julius Springer, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon.

Georg Stahl, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Steimig, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landwehr-Bataillon, nachher Apotheker in Baden, 1840 am 7. Februar gestorben.

Ernst Steiner, 1815 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon, nachher Wasser- und Straßenbau-Inspector von Pforzheim, pensionirt.

Johann Stiegler, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt, dann Posthalter in Krozingen.

R. R. Straus, 1815 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Max Strohmeier, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon, jetzt Stiftungsrevisor bei der Regierung in Constanz.

Nikolaus Tubaub, 1815 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon.

Fidel Thoma, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Ullsamer, 1813 Secondlieutenant im 12ten Landwehr-Bataillon.

Moriz Bahler, 1813 Secondlieutenant im 8ten Landwehr-Bataillon.

Benedikt Waidele, 1813 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon.

Joseph Weisenberger, 1813 Secondlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, nachher Pfarrer in Schweningen.

Bernhard Wenz, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon.

Christian Bernlein, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, jetzt Medicinalrath und Hofzahnarzt.

Jakob Weyland, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, nachher Hofgerichts-Canzlist in Freiburg, 1838 am 26. März gestorben.

Anton Wiedemer, 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1819 Cameralpracticant.

Philipp Williard, 1815 Secondlieutenant im 10ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Faver Wipfer, 1813 Secondlieutenant im 9ten Landwehr-Bataillon.

Ludwig Wittum, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon.

Friedrich Wolff, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, nachher Pfarrer in Düren, bei Sinsheim.

#### Regiments-Quartiermeister:

Anton Schreiber, 1813 Regiments-Quartiermeister vom freiwilligen Jäger-Regiment, jetzt Amts-Kassenrevisor bei der Regierung in Constanz, 1843 pensionirt.



## Bürgerliche Hofdiener.

Hof- und Ober-Hofmarschallamt,  
Ober-Hofverwaltungs-rath und  
Hof-Rechnungskammer u. s. w.

### R ä t h e :

Karl Häuser: aus Karlsruhe, 1817 Rechts-  
practicant, 1820 Practicant beim Ministerium der  
auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Hofgerichts-  
Advokat, 1828 kurhess. tit. Hofrath und Ritter des  
kurhess. Löwen, 1834 Mitglied des Oberhof-Ver-  
waltungs-raths, Ritter des Jähringer Löwen und  
tit. Hofrath, auch fürstl. fürstberg. Hofrath, 1836  
wegen Gesundheits-Umständen abgegangen.

Christian Friedrich Hübschmann: 1804  
Buchhalter der Hofküche, 1809 Hofofficiant, 1813  
Hauchofmeister, 1819 Hof-Deconomieverwalter,  
1830 Hof-Deconomierath, 1840 pensionirt.

Franz Leske: 1798 Diurnist beim Hofgericht  
in Karlsruhe, 1806 Secretär und Cassier bei der  
Hofverwaltung der Frau Markgräfin Amalie, 1812  
tit. Rath, 1816 Hof-Deconomierath, 1832 Hofkam-  
merrath und pensionirt, 1839 am 18. Juni gestorben  
in Karlsruhe.

Johann Peter Mayer: vormals f. speir.  
Hofcontroleur, 1804 Hof-Deconomieverwalter,  
1814 Hof-Deconomierath beim Hofmarschallamt  
Mannheim, 1819 Hofkammerrath, 1834 pensionirt.

Eduard Mayer: Hof-Deconomieverwalter,  
1839 Hof-Deconomierath.

Karl August Stahl: Scribent, 1810 Ober-  
Hofmarschallamts-Canzlist, 1813 Registrator,  
1819 Hofrevisor, 1829 Oberrevisor, 1832 tit. Kam-  
merrath und Vorstand der Hofrechnungs-Controll-  
kammer, 1833 Dirigent derselben und Hofkam-  
merrath, auch Mitglied des Ober-Hofverwaltungs-raths.

Johann Philipp Jakob Amrath: 1792  
bereits Rechnungsadjunct bei der Rentkammer in  
Karlsruhe, 1794 Rechnungs-rath, Zettelverwalter  
und Floßholzverrechner, 1819 Hofkammerrath bei  
der Hof-Rechnungscontrollkammer, 1829 am 27.  
November gestorben in Karlsruhe.

August Bierordt: 1792 Möbelverwalter,  
1798 Hof-Deconomierath, 1805 Mitglied des Ober-  
Hofmarschallamts, 1813 Hofkammerrath, 1820  
am 7. September gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Karl Walz: Mitglied des Ober-  
Hofverwaltungs-raths, Ministerialrath. (Siehe  
Ministerialräthe.)

Philipp Heinrich Wielandt: 1792 bereits  
Hofkammerrath und Mitglied des Hofmarschallamts,  
und dies seit 1784, erhielt den Titel geheimer Hof-  
rath, 1798 am 12. August gestorben in Karlsruhe.

### S e c r e t ä r e :

N. N. Benoist: Secrétaire des Commandements

der Frau Großherzogin Stephanie, 1811 tit. geh.  
Hofrath, gestorben.

Leopold Frohmüller: 1842 Secretär und  
Cassier des Erbgroßherzogs Ludwig.

Karl Dagedorn: 1833 Secretär beim Ober-  
Hofverwaltungs-rath, 1838 bei der Stallverwal-  
tung, 1842 entlassen.

Georg Philipp Hauck: 1800 Secretär der  
Frau Reichsgräfin von Hochberg, abgegangen.

Johann Wilhelm Hennig: 1792 bereits  
Secretär beim Hofmarschallamt und Regiments-  
Auditeur mit dem Titel Rath, 1803 am 31. Mai  
gestorben in Karlsruhe.

Karl Wilhelm Jost: 1836 Buchhalter, 1839  
Hofrevisor, 1842 Secretär beim Oberstallmeisteramt.  
Ludwig Lauer: Revisionsgehülfe, 1836 Buch-  
halter, 1842 Secretär.

Friedrich Müller: Oberhofmarschallamts-  
Canzlist, 1829 Registrator, 1839 Secretär.

Georg Reis: Scribent, 1829 Revisions-Ad-  
junct beim Oberhofmarschallamt, 1833 Revisor,  
1839 Secretär.

August Schmieder: 1812 Diurnist beim Kreis-  
Directorium in Durlach, 1818 Canzlist beim Ober-  
hofmarschallamt, 1829 Secretär.

Karl Wippermann: Advokat, dann Secretär  
beim Oberhofmarschallamt, 1824 am 25. December  
gestorben in Karlsruhe.

### R e g i s t r a t o r e n :

Karl Lendorff: Hoftheater-Secretär, 1839  
Registrator beim Oberhof-Verwaltungs-rath, 1840  
am 14. August gestorben in Karlsruhe.

Karl Ruppert: Scribent bei der markgräf-  
l. Domänen-Canzlei, 1834 Canzlist bei dem Oberhof-  
Verwaltungs-rath, 1839 Buchhalter, 1840 Registr.

### R e v i s o r e n :

Karl Bauer, Revisor bei der Hofrechnungs-  
Controllkammer.

Anton Bruder: Hofrevisor in Mannheim,  
1834 pensionirt.

Friedrich Hartweg: Scribent, 1829 Hofre-  
visor.

August Jost: Cameral-Affsistent, 1841 Canzlist  
beim Oberhof-Verwaltungs-rath, 1842 Revisions-  
gehülfe.

Karl Koch: Scribent, 1823 Stallverwalter,  
1838 Hoföconomierath, 1842 Hofrevisor.

N. N. Kreitner: Buchhalter, 1829 Hofrevisor.

Ernst Matile: 1829 Hofrevisions-Adjunct,  
1833 Hofrevisor und Hofofficiant, 1834 Controllleur.

Philipp Schöflin: aus Emmendingen, Came-  
ral-Secretär, 1820 Revisor bei der Hofrechnungs-  
Controll-Kammer, 1824 Oberrevisor.

Friedrich Wagner: Hofrevisions-Adjunct, 1835 Hofrevisor.

Karl Friedrich Ziegler: Actuar, 1806 Regiments-Quartiermeister vom Husaren-Regiment Markgraf Ludwig, 1810 Secretär beim Ober-Hofmarschallamt, 1819 Revisor mit dem Titel Rath, 1834 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

**Cassiere:**

Christian Jakob Emanuel Burckhardt: Hofrevisor, 1820 Hofcassier und Hofzahlmeister, 1827 entlassen.

Ludwig Weiß: 1821 Hofmarschallamts-Actuar, 1822 Buchhalter, 1829 Hofzahlmeister, 1832 Hofcassier.

**Controllenr:**

Ernst Wilhelm Mattle: 1792 Hofküchenschreiber, 1813 General-Hofkassen-Controllenr, 1814 am 14. November gestorben in Karlsruhe.

**Buchhalter:**

Friedrich Wagner: 1835 Revisor, 1840 Buchhalter beim Hofzahlamt.

**Canzlisten:**

Adolph Haack: 1840 Canzlist beim Ober-Hofverwaltungs Rath.

Karl Hennig: 1792 Hofmarschallamts-Canzlist, 1796 quittirt.

Christoph Ludwig: 1815 Scribent bei der Stallverwaltung, jetzt auch Magazin-Aufscher.

N. N. Müller: 1793 Scribent bei der Stallverwaltung.

**Hofmeister und Lehrer:**

Ernst Ludwig Frey: Hofmeister und Lehrer der 3 Söhne des Großherzogs Karl Friedrich 2ter Ehe, der damaligen Grafen Leopold, Wilhelm und Maximilian von Hochberg, jetzt Großherzog Leopold, Markgraf Wilhelm und Max von Baden, tit. Hofrath, 1819 am 25. Mai gestorben in Karlsruhe.

Christoph Emanuel Hauber: Lehrer des Landprinzen, dann Erb- und Churprinzen, Erbgroßherzogs und Großherzogs Karl, tit. Hofrath, 1807 tit. geheimen Legationsrath, 1815 Ritter des Zähringer Löwen, 1816 Geheimerrath 2ter Klasse und pensionirt, 1827 am 4. März gestorben in Karlsruhe.

Karl Adolph Holzmann: jetzt Erziehler der großherzogl. Prinzen Wilhelm und Karl, tit. Professor, 1840 Hofrath.

Friedrich Dominik Ring: Instructor der 3 Prinzen 1ter Ehe von dem Großherzog Karl Friedrich, des Erbprinzen Karl Ludwig, der Prinzen Friedrich und Ludwig, nachherigen Großherzogs, 1792 bereits pensionirt mit dem Titel geheimer Hofrath, 1803 Geheimerrath 3ter Klasse, 1809 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Kind: aus Dietlingen, 1808 Pfarrcandidat, 1815 Professor am Lyceum, 1819 Hofbibliothekar, dann Hofmeister der Prinzen des Großherzogs Leopold, tit. Hofrath, 1832 tit. geheimer Hofrath und Ritter des Zähringer Löwen, 1836 Geheimerrath 3ter Klasse, 1837 Commandeur des Zähringer Löwen, 1841 Geheimerrath 2ter Kl. und den Stern zum Zähringer Löwen.

**Gouvernantinnen und Lehrerinnen:**

Dem. Elisa Barenfeld: 1811 Gesanglehrerin am Hof und Kammerfängerin, 1816 gestorben in Karlsruhe.

Dem. Margaretha Bils: längst Musiklehrerin bei der Frau Großherzogin Stephanie und noch jetzt von der Prinzessin Marie.

Mad. Franziska Büchler: Gouvernantin von den Prinzessinnen des Großherzogs Karl, 1840 am 15. Mai gestorben in Karlsruhe.

Dem. Adelheid Gerlach: Gouvernantin von der Prinzessin Alexandrine.

Dem. Amalie Jung: Lehrerin der Prinzessinnen des Großherzogs Karl.

Dem. Olivier: Gouvernantin der Gräfin Amalie von Hochberg, nachherigen Prinzessin von Baden, jetzigen Fürstin von Fürstberg.

Karoline Pittsch: Gouvernantin der Prinzessinnen des Markgrafen Wilhelm.

**Kinderfrauen:**

Lisette Frey: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Leopold.

Frau Maria Hoffmann: 1834 noch Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau N. N. Holzer: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Karl.

Elisabetha Hum: Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau Louise Knapp: Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Frau Pfarrer N. N. Rothardt Wtb., geb. Laiblin: Kinderfrau bei den Kindern des Erbprinzen Karl Ludwig, 1807 am 28. Mai gest. in Karlsruhe.

Frau Pfarrer N. N. Peterson Wtb., geb. Eisenlohr: Kinderfrau bei den Kindern zweiter Ehe des Markgrafen, nachherigen Großherzogs Karl Friedrich, 1824 am 19. December gest. in Karlsruhe.

Dem. Charlotte Salzer: Kinderfrau bei den Kindern des Großherzogs Leopold.

Dem. Friederike Schmidt: jetzt Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

Elisabetha Stund: Kinderfrau bei den Kindern des Markgrafen Wilhelm.

**Hoffirthe:**

**Oberhofprediger:**

Dr. Johann Jakob Martini: 1805 Hofdiaconus und Stadtpfarrer in Rastatt, 1815 Archidiaconus und Garnisons-Prediger in Karlsruhe, 1818 Hofprediger, 1830 Oberhofprediger, 1840 pensionirt, 1842 am 7. August gestorben.

Dr. Johann Leonhard Walz: wirklicher Kirchenrath, Director der evangelischen Kirchen-Commission, Oberhofprediger. (S. Kirchenräthe.)

Hofprediger:

Franz Becker: 1820 Pfarr-Candidat, sofort Hof- und Stadt-Vicarius in Karlsruhe, 1822 Hof-diacon, 1825 quittirt und Hofprediger der Fürstin von Fürstenberg.

Heinrich Wilhelm Bommer: 1776 am 14. März geboren in Karlsruhe, 1796 Pfarr-Candidat und Präceptorats-Vicar in Lörrach, 1799 Helfer und 1801 Präceptor 2ter Klasse am Pädagogium zu Durlach, 1803 Hofdiaconus in Bruchsal, 1814 Hofprediger und zweiter Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1816 am 6. August gestorben.

Ludwig Friedrich Deimling: 1811 Pfarr-Candidat, 1812 Hof- und Stadt-Vicar in Karlsruhe, 1816 Stadtdiacon, 1819 Hofdiacon, 1836 Hofprediger und Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Friedrich Gockel: 1805 Stadtpfarrer in Zhenheim und Dumbenheim, 1816 evang. Stadtpfarrer in Rastatt, 1821 Hofprediger und Stadtpfarrer in Mannheim, auch tit. Kirchenrath, gestorben.

August Hausrath: 1838 Hof- und Stadtdiacon in Karlsruhe.

Wilhelm Heinrich Kay: Hofprediger, Kirchenrath, Decan.

Christoph Gottlieb Lembke: Pfarr-Candidat, 1793 Hof- und Stadtvicar, auch Helfer und Cantor am Gymnasium zu Karlsruhe, gestorben.

Christoph Mauriti: Professor am Gymnasium in Karlsruhe, Hofprediger, Kirchenrath. (S. Professoren.)

J. F. Ringer: Pfarrcandidat, 1793 Hof- und Stadtvicar, auch Helfer am Gymnasium in Karlsruhe.

Ludwig Friedrich Schmidt: 1792 Hof- und Stadtdiacon, auch Regiments-Prediger, 1796 Hofprediger, 1800 quittirt, wurde k. baier. Hof- und Cabinets-Prediger und Ministerialrath.

Ludwig Christoph Sachs: Hofdiaconus, Decan, Kirchenrath. (Siehe Decane.)

Wilhelm Ludwig Volz: 1805 Hofdiaconus und Feldprobst, 1814 am 28. Mai gestorben.

Christoph Wilhelm Welper: 1792 Hofdiaconus in Durlach.

Friedrich Wölfel: aus Langensteinbach, 1816 Pfarrcandidat, 1817 Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1819 Stadtdiacon, 1820 Pfarrer in Gondelsheim, 1821 Hofdiacon in Bruchsal.

Hofcantoren:

N. N. Haag: Hofcantor in Karlsruhe, 1823 am 8. Februar gestorben.

Johann Georg Koch: Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1818 Präceptor, 1824 Hofcantor, 1839 tit. Rath.

Hoforganisten:

Johann Georg Cramer, Vater: Hoforganist in Karlsruhe, 1795 am 19. Juni gestorben.

Johann Georg Cramer, Sohn: 1792 Accesst bei der Hofcapelle als Bratschist, 1796 Hoforganist, auch Hofmusicus in Karlsruhe.

Karl Gaa: Stadtorganist in Durlach, 1838 Hoforganist in Karlsruhe.

Hofmössner:

N. N. Fuchs. (Siehe Schloßknechte.)

Aumonier:

Franz Bauchetet: Abbe, 1806 Aumonier der Frau Großherzogin Stephanie, Ritter des päpstlichen Spornordens, Ehren-Domherr der Kathedrale von Strassburg.

Hofmedicinalwesen.

Leibarzte:

Dr. Franz Joseph Bils: aus Bruchsal, 1809 practischer Arzt, 1812 Oberbarzt, 1825 Mitglied der Sanitäts-Commission und Medicinalrath, 1830 Staatsarzt, Hofmedicus, tit. Hofrath und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Leibarzt und tit. geheimer Hofrath.

Dr. Benjamin Friedrich Groos: practischer Arzt in Bruchsal, tit. Hofrath, 1810 Leibarzt, 1813 tit. geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Wilhelm August Kramer: 1792 practischer Arzt, 1803 Physicus in Eittingen, 1805 quittirt, 1806 Hofmedicus, 1815 Leibarzt und tit. geheimer Hofrath, 1840 Geheimerrath 3ter Klasse, jetzt Badarzt in Baden.

Dr. Johann Ludwig Leuchsenring: 1792 bereits Leibarzt, tit. Hofrath, 1793 entlassen, gest.

Dr. Friedrich Wilhelm Maler: Leibarzt, Geheimerrath 2ter Klasse, Director der Sanitäts-Commission, gestorben. (Siehe Directoren.)

Dr. Friedrich Andreas Schrickel: 1792 bereits Leibarzt und tit. geheimer Hofrath, 1807 Geheimerrath 3ter Klasse, 1808 Director der Sanitäts-Commission, 1811 Geheimerrath 2ter Klasse, 1818 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1827 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe.

Dr. Johann Friedrich Andreas Schrickel: 1794 practischer Arzt, 1803 Hofmedicus, 1805 Garnisonsmedicus, 1806 Staatsmedicus, 1815 2ter Leibarzt und Ritter des Jähringer Löwen, 1818 tit. geheimer Hofrath und Commandeur des Jähringer Löwen, auch 1ter Leibarzt, 1822 Geheimerrath 3ter Klasse, 1827 Geheimerrath 2ter Klasse.

Dr. Franz Peter Siegel: Physicus von Ddenheim, Leibarzt, tit. Hofrath, gestorben. (S. Physici.)

Dr. Sigmund Jakob Teuffel: Director der Sanitäts-Commission, Leibarzt, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Dr. Johann Albert Wich: aus Frauenalb, 1809 practischer Arzt, dann Physicus in Bretten, 1826 Physicus in Baden, 1830 Leibarzt in Karlsruhe, Hof- und Medicinalrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 tit. geheimer Hofrath, 1839 am 11. Juli gestorben in Gaggenau.

F. Aug. v. ...  
1803 9. u. R.

**Hofmedici:**

Dr. Johann Ernst Baer: Hofmedicus, Physicus in Durlach, tit. geheimer Hofrath. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Ludwig Eichrodt: 1806 practischer Arzt, 1808 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1810 Hofmedicus, 1813 am 25. December gest. in Karlsruhe.

Dr. Friedrich Groos: Hofmedicus, Irren- und Sickenhaus-Physicus. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Heinrich Jung, genannt Stilling: 1740 am 12. September geboren in Grund im Nassauischen, 1755 Schullehrer, 1762 Hauslehrer bei Kaufleuten im Herzogthum Berg, 1772 Dr. med. in Straßburg, 1773 practischer Arzt in Elberfeld, 1778 Lehrer der Staatswirtschaft in Kaiserslautern, 1784 Privatdocent in Heidelberg, 1786 Dr. philos. allda, 1787 Lehrer der Staatswirtschaft in Marburg, 1803 wieder in Heidelberg, 1806 Hofmedicus in Karlsruhe, tit. geh. Hofrath und Lectur von Großherzog Karl Friedrich, 1807 am 2. April gestorben in Karlsruhe.

Dr. Friedrich Jung: practischer Arzt in Mannheim, tit. Medicinalrath, 1812 Hofmedicus.

Dr. Ludwig Wilhelm Köreuter: 1808 practischer Arzt, 1815 Hofmedicus, 1816 Landphysicus von Karlsruhe, 1825 Mitglied der Sanitäts-Commission und Medicinalrath, 1836 tit. geheimer Hofrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, pens.

Dr. Karl Seibert: Hofmedicus, Stadtphysicus von Karlsruhe, Geheimerrath 3ter Klasse. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Anton Wilsch: 1793 Hofmedicus, 1797 am 30. August gestorben in Karlsruhe.

**Hofzahnärzte:**

Johann Baptist Loubet: vorher in k. baier. Diensten, 1811 Hofzahnarzt, tit. Medicinalrath, 1835 am 18. Juni gestorben in Karlsruhe.

Christoph Wernlein: 1815 Secondlieutenant im 5ten Landwehr-Bataillon, 1822 practischer Wund- und Zahnarzt, 1832 Hofzahnarzt und Medicinalrath.

Salomon Mayer Wessel (Israelit): 1806 Hofzahnarzt in Karlsruhe, gestorben.

**Hofoperateur:**

Ludwig Dupeyat: 1792 bereits Hofoperateur, 1816 gestorben in Karlsruhe.

**Hof- und Leibchirurgen:**

Wilhelm Gebhardt: Kammerdiener, Leibchirurg, gest. (Siehe Kammerdiener.)

Heinrich Heuß, Hofchirurg und Kammerdiener, gestorben.

Jean Pierre Lafond: aus Geneve, 1809 Wundarzt, 1811 Hofchirurg in Mannheim und Kammerdiener, gest.

Friedrich August Nuding: geheimer Kammerir, Leibchirurg, gest. (Siehe geh. Kammerir.)

August Sievert: 1817 Hofchirurg.

Ernst Jakob Vierordt: geh. Kammerir, Leibchirurg, gest. (Siehe geheime Kammerir.)

Christian Gottlieb Weiß: Kammerdiener, Leibchirurg, Rath, gest. (Siehe Kammerdiener.)

**Hofapotheker:**

Joseph Bader: Hofapotheker in Mannheim, tit. Medicinal-Assessor und Professor. (Siehe Professoren.)

Ernst Baer: 1792 bereits Hofapotheker in Karlsruhe, tit. Rath, 1810 gestorben.

Friedrich Ludwig Campe: Hofapotheker in Schwepingen.

Ferdinand Christian Joseph Pentz: Hofapotheker in Heidelberg.

Karl Wilhelm Schröckel: 1811 Hofapotheker in Karlsruhe, tit. Medicinalrath, Mitglied der Sanitäts-Commission, 1834 am 7. August gestorben in Achern.

N. N. Szuhay: Hofapotheker in Rastatt, gest.

**Hofbibliothek.**

**Directoren:**

Johann Wilhelm Hemeling: geheimer Hofrath, Director der Hofbibliothek, gestorben. (S. Directoren.)

Friedrich Molter, Vater: Geheimerrath 3ter Klasse, Director der Hofbibliothek, gest. (S. Direct.)

**Oberbibliothekar:**

Christoph Döll: Professor am Lyceum in Mannheim, 1843 erster Hofbibliothekar in Karlsruhe. (Siehe Professoren.)

Friedrich Molter, Sohn: 1805 Hofbibliothekar, 1819 tit. Hofrath, 1831 Oberbibliothekar, tit. geheimer Hofrath, 1840 tit. Geheimerrath, 1842 am 1. November gestorben.

**Bibliothekaren:**

Alexander Braun: Professor am Lyceum in Karlsruhe, Hofbibliothekar, Inspector des Naturalienkabinetts. (Siehe Professoren und Inspectoren.)

N. N. Gentot: 1792 tit. Bibliothekar, gest.

Karl Graz: Professor am Lyceum in Karlsruhe, 1829 2ter Hofbibliothekar. (Siehe Professoren.)

**Hof-Naturalienkabinet.**

**Director:**

Karl Christian Gmelin: Geheimerrath 3ter Klasse, Director des Naturalienkabinetts. (Siehe Directoren.)

**Inspector:**

Alexander Braun: Inspector des Naturalienkabinetts, Bibliothekar, Professor am Lyceum. (Siehe Inspectoren.)

**Sternwarte in Mannheim.**

Roger Barry: Abbé, Hofastronom, Profes-

for in Heidelberg, 1813 am 25. October gestorben in Mannheim. (Siehe Professoren.)

Friedrich Bernhard Gottfried Nicolai: Hofastronom, Professor, Hofrath. (Siehe Professoren.)

N. N. Schuhmacher: aus Copenhagen, Hofastronom und Professor, abgegangen. (S. Profess.)

### Gemälde-Gallerien.

#### Directoren:

Philipp Jakob Becker: Hofmaler, Director der Gemälde-Gallerie in Karlsruhe. (S. Direct.)

Karl Frommel: Hofmaler, Director der Gemälde-Gallerie in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Rudolph Kunz: Hofmaler, Director der Gemälde-Gallerie in Karlsruhe. (S. Directoren.)

N. N. Zoll: Hofmaler, Director der Gemälde-Gallerie in Mannheim. (Siehe Directoren.)

#### Inspectoren:

Lazarus Autenrieth: Inspector der Gemälde-Gallerie in Mannheim. (Siehe Inspectoren.)

Jakob Götzberger: Hofmaler, Gallerie-Inspector in Mannheim. (Siehe Inspectoren.)

Sebastian Staffens: Inspector der Gemälde-Gallerie in Mannheim, Hofmaler. (S. Inspect.)

#### Hofbauamt.

##### Hofbaumeister:

Karl Künzle: aus Karlsruhe, 1830 Baupracticant, 1833 Hofbaumeister.

##### Hofbau-Controllleur:

Jakob Mehmer: 1793 Bau-Conducteur, 1820 Hofbau-Controllleur, 1833 pensionirt.

##### Hofbau-Conducteur:

Johann Rober: 1833 Hofbau-Conducteur.

#### Hofkünstler.

##### Hofmaler.

###### a) männliche:

N. N. Autenrieth: Hofmaler, Lehrer der städtischen Zeichnungsschule in Karlsruhe, 1824 am 2. August gestorben.

Philipp Jakob Becker: Hofmaler, Gallerie-Director. (Siehe Directoren.)

N. N. Duvernois: 1805 Hofmaler, gest.

Feodor Diez: 1841 Hofmaler.

Daniel Fohr: aus Heidelberg, 1839 Hofmaler.

Ernst Fries: aus Heidelberg, 1831 Hofmaler, gestorben.

Karl Frommel: Hofmaler, Gallerie-Director. (Siehe Directoren.)

Jakob Götzberger: Hofmaler, Gallerie-Inspector. (Siehe Inspectoren.)

Johann Grund: 1839 Hofmaler.

Friedrich Helmsdorff: 1805 Hofmaler.

Feodor Iwanoff: (Kalmuk), Hofmaler, 1832 am 27. Januar gestorben in Karlsruhe.

Johann Kirner: Genremaler aus Furtwangen, 1839 Hofmaler.

N. N. Kipfling: 1792 bereits Hofmaler in Durlach, gest.

Rudolph Kunz: Hofmaler, Gallerie-Director. (Siehe Directoren.)

N. N. Kunz: 1830 Hofmaler.

N. N. Schmidt: 1810 Hofmaler, 1833 am 27. August gestorben in Karlsruhe.

Sebastian Staffens: Hofmaler, Gallerie-Inspector. (Siehe Inspectoren.)

N. N. Stirnbrand: 1815 Hofmaler.

Theodor Weller: 1838 Hofmaler.

N. N. Winterhalter: 1834 Hofmaler.

N. N. Zoll: Hofmaler, Gallerie-Director. (Siehe Directoren.)

###### b) weibliche:

Dem. Maria Ellenrieder: Hofmalerin.

Dem. Sophie Reinhard.

#### Hofbildhauer:

N. N. Kaiser: 1796 Hofbildhauer, gest.

N. N. Marchand: 1800 Hofbildhauer, gest.

N. N. Mayerhuber: 1810 Hofbildhauer, gest.

Maximilian Pozzi: 1805 Hofbildhauer in Mannheim, gest.

#### Hofkupferstecher:

Gautier Dagoty: 1792 Hofkupferstecher, gest.

N. N. Haldenwang: aus Gernsbach, 1800 Hofkupferstecher, gestorben.

Ludwig Hoffmeister: 1841 Hofkupferstecher.

#### Hofsteinschleifer:

N. N. Maier: 1792 bereits Hofsteinschleifer, 1809 am 1. Januar gestorben in Karlsruhe.

N. N. Walther: 1810 Hofsteinschleifer.

#### Hofmedailleure:

Johann Martin Bückle: 1805 Hofmedailleur. (Siehe Münzmeister.)

Wilhelm Döll: 1830 Hofmedailleur. (Siehe Münzmeister.)

#### Hofinstrumentenmacher:

Martin Mezler: 1794 Hofinstrumentenmacher.

#### Hofbuchhändler und Buchdrucker:

Ferdinand Kaufmann: 1803 Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker in Mannheim, gest.

Michael Macklot: 1792 bereits Hofbuchhändler und tit. Rath.

Karl Friedrich Macklot: 1792 bereits Hofbuchdrucker mit Rang eines Rechnungsraths-Adjuncten.

Christian Friedrich Müller: 1800 Hofbuchdrucker in Karlsruhe, gest.

Johann Jakob Springing: 1798 Hofbuchdrucker in Rastatt, gest.

### Hofexercentienmeister.

#### Hofstanzmeister:

Dominique d'Huliny: 1792 bereits Hofstanz- und Hofscheitmeister, auch Fochtmeister am Gymnasium in Karlsruhe, 1795 am 16. April allda gestorben.

Karl Richard: aus Strasburg, 1816 Hofstanzmeister, 1820 am 18. März gestorben in Karlsruhe.

E. F. Schwab: aus Schweden, 1798 Hofstanzmeister, gestorben.

#### Hofscheitmeister:

N. N. Boulle, 1812 Hofscheitmeister und Hof-  
officiant.

Dominique d'Huliny, Hofscheit- und Tanz-  
meister. (Siehe Hofstanzmeister.)

Dietrich Wilhelm Kreuzler: Hofscheitmeister,  
Hauptmann, dann Major. (Siehe Majore.)

### Hofforst- und Jagddiener.

#### Forstmeister:

Ludwig Eichrodt: Forstmeister vom Hofbe-  
zirk. (Siehe Forstmeister.)

N. N. Häuser: Forst- und Hasanenmeister.  
(Siehe Forstmeister.)

Karl Holz: Hasanenmeister, dann Forstmeister.  
(Siehe Forstmeister.)

Ernst Anton Fischer: Forstmeister vom Hof-  
bezirk. (Siehe Forstmeister.)

#### Hofforstamtsgehülfe:

Karl Erdelmeier: Hofforstamtsgehülfe. (S.  
Forstbeamte.)

#### Forstverwalter:

N. N. Hennig, Forstverwalter, gestorben am  
18. November 1808.

#### Oberjäger:

Adam Breithaupt, Oberjäger, 1804 Förster  
in Neuentkirchen.

Baptist Ertel, Oberjäger, 1801 Förster in  
Oberried.

N. N. Käsberg: Oberjäger. (S. Oberjäger.)

Johann Königsstädter, 1839 Ober- und  
Hasanenjäger.

August Ruding: Oberjäger. (Siehe Ober-  
jäger.)

N. N. Stilgenbauer, vorher beim Minister  
von Edelsheim, 1810 Oberjäger, 1820 Förster in  
Ziegelhausen.

Georg Friedrich Zittel: Oberjäger. (S.  
Oberjäger.)

#### Hofjäger:

Adolph Gerhard, Hofjäger zu Blankenloch,  
gestorben am 24. November 1843.

Karl Kochendorffer, Hofjäger, 1824 Förster  
in Schöllbronn.

Johann Georg Köffel, Hofjäger, 1805  
Förster in Ebeningen.

Friedrich Meier: Hofjäger. (S. Hofjäger.)

Jakob Melter, Hofjäger, 1824 Förster in  
Springen, 1829 in Schönau, gestorben.

N. N. Seidel, Hofjäger.

#### Leibjäger:

Ernst Beist, Leibjäger bei Markgraf Wilhelm.

#### Garderobejäger:

Gottlieb Grobs, Garderobejäger bei Mark-  
graf Max.

#### Förster:

Bernhard Engelhard, Förster in Friedrichs-  
thal, gestorben am 17. Februar 1817.

Theodor Häuser: Förster in Eggenstein. (S.  
Förster.)

Ernst Ritter, Hofjäger, 1820 Förster in  
Busenbach, dann in Iffezheim.

Johann Sartorius, Hofjäger, 1804 Förster  
in Bühl, gestorben am 26. October 1830.

Wilhelm Say: Förster in Friedrichsthal.  
(Siehe Förster.)

Johann Seehöfer, Hofjäger, 1804 Förster  
in Bruchsal.

Emil Seidel, 1835 Forstpracticant, 1837  
Bezirksförster in Sulzburg, 1842 Förster in Fried-  
richsthal.

Friedrich Seyffert, Hofjäger, 1805 Förster  
in Eschbach, dann in Herrenwies, gestorben.

Herrmann Wanko, Hofjäger, 1820 Förster  
in Bollbach, 1827 in Achern.

N. N. Werner, Oberförster in Friedrichsthal,  
1830 dimittirt.

#### Beijäger:

N. N. Faxon: Beijäger. (S. Beijäger.)

#### Trüffeljäger:

Kaspar Weidenbach: Trüffeljäger. (Siehe  
Trüffeljäger.)

#### Büchsenspanner:

Christoph Gaibel: Büchsenspanner. (Siehe  
Büchsenspanner.)

N. N. Jan: Büchsenspanner. (Siehe Büch-  
senspanner.)

Athanasius Schlageter, Büchsenspanner  
und Gewehrhammeraufseher.

Johann Christoph Schweikardt, Büch-  
senspanner.

Karl Zittel, 1798 Büchsenspanner, 1805  
Förster in Bretten.

#### Rüdenmeister:

Wilhelm Wagner: Rüdenmeister. (Siehe  
Rüdenmeister.)

### Hof- und Marstall.

#### Stallverwalter:

Karl Koch: Stallverwalter, tit. Deconomierath. (Siehe Räte.)

August Seeber: 1792 bereits Stallverweser, 1798 am 14. October gestorben in Karlsruhe.

#### Stallmeister:

Karl Wilhelm Genepe: 1792 bereits Stallmeister, besonders bei dem Erbprinzen Karl Ludwig, 1806 im December gestorben in Karlsruhe.

Jakob Hirthe: 1790 Reitscholar, 1792 Bereiter, 1803 Stallmeister, 1830 zum Landgestüt versetzt, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt, 1838 am 15. Januar gestorben zu Bechtheim im Großherzogthum Hessen.

Johann Adam Formes: Scholar, dann Bereiter, 1813 Stallmeister, 1833 am 15. März gest. in Karlsruhe.

August Kerner: Bereiter im Dienst des Markgrafen Ludwig, 1819 Stallmeister mit Majorrang, 1830 pensionirt.

Johann Friedrich Mohl: 1792 bereits Stallmeister, 1796 am 23. December gest. in Karlsruhe.

David Obermeyer: 1792 bereits Bereiter und Kammerdiener des Markgrafen Karl Friedrich, dann Oberbereiter, 1803 Stallmeister, 1814 am 7. Februar gestorben in Karlsruhe.

Philipp Ludwig Benz senior: Scholar, 1800 Bereiter, 1805 Stallmeister.

Karl Benz junior: Scholar, dann Bereiter, 1832 Oberbereiter, 1836 Stallmeister.

Johann Liborius Wippermann, 1792 bereits Stallmeister, 1805 am 31. Mai gestorben in Karlsruhe.

Eberhard Ludwig Wippermann, 1794 Stallmeister, 1805 Universitäts-Stallmeister in Heidelberg.

Karl August Wippermann, 1797 Bereiter und Oberthierarzt bei der Garde du Corps, 1804 Gestüts-Inspector in Stutensee, 1805 Oberbereiter, 1810 Stallmeister, besonders beim Markgrafen Wilhelm.

#### Oberbereiter:

Karl Wilhelm Wippermann, Reitscholar, 1828 Bereiter, 1832 Gestütsmeister in Stutensee, 1836 Oberbereiter, 1839 am 21. April gestorben.

#### Bereiter:

Wilhelm Sachs, Reitscholar, 1838 Bereiter. Marcus Schottmüller, Gardist zu Pferde, 1825 Bereiter, 1830 auch Hofoffiziant.

Johann Friedrich Weis: Reitscholar, 1810 Bereiter, besonders beim Grafen Leopold von Hochberg (jetzigen Großherzog), 1829 am 30. September gestorben in Karlsruhe.

#### Gestüts-Inspectoren:

Georg Janzer, 1803 Gestütsinspector in Bruchsal. (Siehe Inspectoren.)

Heinrich Martin Springer, Gestütsinspector in Stutensee. (Siehe Inspectoren.)  
Friedrich Stüber, 1811 Gestütsinspector und Hausmeister in Stutensee. (Siehe Inspectoren.)

### Stallofficianten.

#### Stallverweser:

August Seeber, Stallverweser, 1798 am 14. October gestorben.

#### Geschirrmeister:

Joseph Hofmann, Geschirrmeister.  
Karl Lang, Geschirrmeister in Karlsruhe.  
Christoph Simon, 1792 Geschirrmeister in Karlsruhe.

Friedrich Stüber, 1803 Geschirrmeister in Karlsruhe, 1831 am 15. Juni gestorben.  
Johann Weis, Leibpofillion, dann Geschirrmeister, 1836 am 8. Mai gest. in Karlsruhe.

#### Sattelmeister:

Christian Erhard, Reitknecht, jetzt Sattelmeister.

Jakob Hauck, Reitknecht, 1803 Sattelmeister, 1818 am 6. April gestorben in Karlsruhe.

Jakob Kielmann, 1792 Sattelnknecht, dann Sattelmeister, 1794 am 17. März im Streit vom Stallknecht Esse ermordet.

#### Wagenmeister:

Michael Kostenbader, 1792 Wagenmeister, besonders beim Bauhufstall, 1828 die kleine Verdienstmedaille, 1834 pensionirt.

Amand Sailer, 1806 Bedienter beim Major von Gültling, 1810 Reitknecht beim Staatsrath von Wechmar in Durlach, nachher Stallbedienter und Courier, jetzt Wagenmeister.

#### Fohlenmeister:

Christian Erhardt, Fohlenmeister.  
Jakob Friedrich Stahl, 1792 Fohlenmeister in dem Hauptgestüt Stutensee.

#### Futtermeister:

Peter Gangloff, jetzt Futtermeister bei der Frau Großherzogin Stephanie, auch Leibkutscher.  
Matthias Hoffsch, vorher in Diensten des Staatsministers Freiherrn von Gayling, 1805 Habermesser.

Jakob Kefle, Heubinder.  
Daniel Ludwig, 1803 Habermesser.  
Andreas Mayer, Habermesser.  
Valentin Nied, 1792 bereits Habermesser.  
Christoph Stein, 1811 Futtermeister.  
Friedrich Tanner, Heubinder.  
Adam Friedrich Ulmer, Habermesser.

Friedrich Wehrer, Oberknecht, 1810 Futtermeister, 1830 am 6. Februar gestorben in Karlsruhe.

Magazinaufseher:

Christoph Ludwig, Magazinaufseher. (Siehe Ganztisten.)

Stallaufseher:

Johann Jakob Groß, früher in Diensten des Geheimenraths Wilhelm von Edelsheim als Kutscher, dann Hofkutscher, 1815 Stallaufseher in Raßhau, 1835 am 10. Juli alda gestorben.

Stalloffiziant:

Karl Altmann, 1805 Postillon, jetzt Stalloffiziant bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Hofthierärzte:

Johann Georg Ehrler, 1792 Hofthierarzt in Karlsruhe. (Siehe Thierärzte.)

Martin Ehrler, Rufschnied in Karlsruhe. (Siehe Thierärzte.)

Jakob Kieg, jetzt Hofthierarzt in Karlsruhe.

Georg Eichenlin, Hofthierarzt in Karlsruhe, 1832 am 6. November gestorben. (S. Thierärzte.)

Leibkutscher:

Alexander Edel, 1810 Leibkutscher.

N. N. Friedrich, 1792 bereits Leibkutscher des Markgrafen Friedrich.

Peter Gangloff, jetzt Leibkutscher der Frau Großherzogin Stephanie, auch Futtermeister.

Philipp Dambrecht, jetzt Leibkutscher des Großherzogs.

Leonhard Schuler, Leibkutscher beim Markgrafen Wilhelm.

Valthasar Schulz, schon früher Kutscher beim Markgrafen Leopold, jetzigen Großherzog, 1830 Leibkutscher.

N. N. Schweizer, großherzogl. Leibkutscher in Karlsruhe, 1830 am 15. Juni gestorben.

Johann Georg Schweizer, 1805 Postillon im Markall, 1806 Leibkutscher der Frau Markgräfin Amalia, 1832 pensionirt.

Friedrich Simon, 1804 Leibkutscher und 1811 besonders beim Großherzog Karl, 1832 am 9. Dec. gestorben.

N. N. Stahl, 1810 Leibkutscher des Markgrafen Friedrich und dann bei dessen Wittve.

Leibreitknechte:

Peter Krefz: Leibreitknecht bei Markgraf Wilhelm.

Matthias Ludwig, 1792 Leibreitknecht in Karlsruhe.

Jakob Wolkmüller, jetzt großherzogl. Leibreitknecht in Karlsruhe.

v. Wehmar und Fuhn, Handbuch.

Leibpostillon.

Georg Stüber, 1810 Leibpostillon.

Stallbediente:

Hofkutscher:

Martin Büchse: Hofkutscher bei Markgraf Mar.

Philipp Conrad: Hofkutscher bei Markgraf Mar.

Friedrich Dalmer: Hofkutscher bei Markgraf Mar.

Benedict Heinzmann: Hofkutscher.

Nikolaus Hieber, 1803 Hofkutscher.

N. N. Kappler, Hofkutscher, 1806 bei der Frau Markgräfin Amalie.

Johann Kirchner: Hofkutscher.

N. N. Lang, 1803 Hofkutscher.

Daniel Lehn: Hofkutscher.

Joseph Musgung: Hofkutscher bei Markgraf Wilhelm.

Jakob Popy, 1803 Hofkutscher.

Georg Rauch: Hofkutscher.

Karl Schnerr: Hofkutscher bei Markgraf Wilhelm.

Leonhard Schuler: Hofkutscher bei Markgraf Wilhelm.

Johann Walter, 1800 Hofkutscher.

Hofpostillone:

Karl Altmann, Hofpostillon.

Jakob Brandel, 1803 Hofpostillon.

Elias Braun, Hofpostillon.

Friedrich Breisacher, 1794 Kutscher beim hannövr. Gesandten Baron von Anebel, 1800 Hofpostillon, trat 1806 in die Dienste der Frau Markgräfin Amalie.

N. N. Buchhold, Postillon bei der Frau Markgräfin Amalie.

Andreas Caspar, 1803 Hofpostillon.

Jakob Gläpner, 1803 Hofpostillon.

Mattheus Heinz, 1803 Hofpostillon, gestorb.

Friedrich Heinz, Hofpostillon.

Jakob Heinz, Hofpostillon.

Wilhelm Hörnle, Hofpostillon.

N. N. Jung, vorher Kutscher beim Minister Ludwig von Edelsheim, 1803 Hofpostillon.

Friedrich Kappler, Hofpostillon.

Daniel Kerl, 1803 Hofpostillon.

Jakob Meijzer, Hofpostillon.

Friedrich Reitmayer, vorher Kutscher beim Oberhofmeister von Stetten, 1820 Postillon bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Friedrich Reuter, 1803 Hofpostillon.

Johann Schaal, Hofpostillon.

Andreas Scheel, 1803 Hofpostillon, gestorben am 13. Januar 1832.

N. N. Schuhmacher, 1806 Postillon bei der Frau Markgräfin Amalie.

Karl Stober, Hofpostillon.

Jakob Todt senior, 1803 Hofpostillon.

Max Trauber, Hofpostillon.



**Hofvorreiter:**

Philipp Dänzer: 1806 Vorreiter bei der Frau Markgräfin Amalie.  
 Aloys Frig: Vorreiter bei Markgraf Wilhelm.  
 Matthäus Croos: 1803 Vorreiter im Mar-  
 stall.  
 Wenzel Hampel: 1803 Vorreiter im Mar-  
 stall.  
 Jakob Heinz: 1803 Vorreiter im Mar-  
 stall.  
 Friedrich Hengst: Vorreiter bei Markgraf  
 Friedrich.  
 Ludwig Müller: Vorreiter im Mar-  
 stall.  
 Jakob Ohnweiser: 1803 Vorreiter im  
 Mar-  
 stall.  
 Friedrich Rau: 1803 Vorreiter im Mar-  
 stall.  
 Leopold Seiz: Vorreiter.  
 Matthias Stähle: 1803 Vorreiter im  
 Mar-  
 stall.  
 Jakob Todt, junior: 1803 Vorreiter im  
 Mar-  
 stall.

**Hofreitknechte:**

Karl Bamberger: vorher Bedienter bei Hrn.  
 Major von Milching, 1806 beim Obervogt von  
 Wehmar in Rheinbischofsheim, 1807 Reitknecht im  
 Mar-  
 stall.  
 Gottfried Haupt: 1803 Reitknecht im Mar-  
 stall.  
 Christian Kappler: 1803 Reitknecht im Mar-  
 stall, dann 1806 bei der Frau Markgräfin Amalie.  
 J. F. Kappler: Reitknecht bei der Frau Mark-  
 gräfin Amalie.  
 Matthäus Ludwig: Reitknecht.  
 Johann Nagel: 1803 Reitknecht im Mar-  
 stall.  
 Christoph Simon: 1803 Reitknecht im Mar-  
 stall.  
 Heinrich Werber: 1803 Reitknecht im Mar-  
 stall.

**Hofklepperknechte:**

Georg Appenzeller: 1803 Klepperknecht im  
 Mar-  
 stall.  
 Jakob Braun: Klepperknecht.  
 Ludwig Deeg: 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall.  
 Johann Dimpfel: 1803 Klepperknecht im  
 Mar-  
 stall.  
 Georg Dürr: 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall, 1820 pensionirt, 1830 am 27. Juni gestorben.  
 N. N. Esse: Klepperknecht, 1794 wegen Er-  
 mordung des Sattelmeysters Kielmann fortgejagt.  
 Klemens Fischer: 1803 Klepperknecht im  
 Mar-  
 stall, 1806 am 15. December gestorben.  
 Christian Silbersheimer: Klepperknecht.  
 Philipp Karcher: Klepperknecht.  
 Johann Kerl: 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall.  
 Wilhelm Köhlhofer: Klepperknecht.  
 Jakob Kull: Klepperknecht.  
 Karl Lfher: 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall.  
 Christian Meier: Klepperknecht bei Mark-  
 graf Mar.  
 Wilhelm Mez: Klepperknecht.  
 Joseph Müller: Klepperknecht.

Karl Müller: Klepperknecht.  
 Kraft Rau: 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall.  
 Friedrich Rieger: Klepperknecht.  
 Michael Sprattler: Klepperknecht.  
 Jakob Treurer: Klepperknecht.  
 Johann Treuber: Klepperknecht.  
 Michael Weber: 1803 Klepperknecht im  
 Mar-  
 stall.  
 Georg Zeiß, 1803 Klepperknecht im Mar-  
 stall.

**Hofstallknechte:**

Christian Allemann, 1803 Stallknecht.  
 Franz Appelt, 1803 Stallknecht in Bruchsal.  
 Heinrich Braun, 1803 Stallknecht.  
 Jakob Daplinger, 1803 Stallknecht.  
 Balthasar Glasner, 1803 Stallknecht.  
 Georg Heinz, 1803 Stallknecht.  
 Andreas Herb, 1803 Stallknecht.  
 Johann Kohnmann, 1803 Stallknecht.  
 Michael Krauth, 1803 Stallknecht.  
 Leonhard Marget, 1803 Stallknecht.  
 Georg Neg, 1803 Stallknecht.  
 Heinrich Walter, 1803 Stallknecht.  
 Jakob Weis, 1803 Stallknecht.  
 Gregor Wegmann, 1803 Stallknecht in  
 Bruchsal.

**Fohlenknechte:**

Georg Hetsch, 1803 Fohlenknecht in Stut-  
 tensee.  
 Friedrich Mez, 1803 Fohlenknecht in Stut-  
 tensee.

**Hofgärtnereien.**

**Directoren:**

N. N. Hartweg junior: Garten-Director in  
 Karlsruhe. (Siehe Directoren.)  
 N. N. Ställ: 1803 in Schwegingen, ging  
 aber 1804 nach München.  
 Johann Zeyher: Garten-Director in Schweg-  
 ingen, geheimer Hofrath. (Siehe Directoren.)

**Inspectoren:**

Karl Christian Gmelin: Geheimerrath 3ter  
 Klasse, Director des Naturalien-Kabinetts, Inspector  
 des botanischen Gartens in Karlsruhe. (S. Direct.)  
 Friedrich Casimir Held: Garten-Inspector  
 in Karlsruhe. (Siehe Inspectoren.)  
 Joseph Gottlieb Kölreuter: Oberhofrath,  
 Inspector des botanischen Gartens in Karlsruhe. (S.  
 Inspectoren.)  
 Friedrich Schweichhardt, Garteninspector  
 in Karlsruhe. (Siehe Inspectoren.)

**Hofgärtner:**

N. N. Ackermann, 1805 Hofgärtner in  
 Meersburg.  
 N. N. Barba, 1805 Hofgärtner in Waghäusel.  
 Bernhard Benz, 1804 Hofgärtner bei Mark-  
 graf Ludwig.

Karl Friedrich Dreßler, 1794 Hofgärtner in Durlach, 1827 pensionirt.

Philipp Jakob Enslin, senior, 1792 bereits Hofgärtner in Rastatt, 1805 pensionirt, gest.

Jakob Ludwig Enslin, junior, 1792 Hofgärtner-Adjunct in Rastatt, 1794 Hofgärtner in Baden, 1805 Hofgärtner in Rastatt, 1832 am 16. December alda gestorben.

Johann Gottlieb Graf, 1805 Hofgärtner in Augustenburg.

Johann Häberle, 1805 Hofgärtner bei Markgraf Friedrich.

Martin Hampel, 1800 Hofgärtner bei der Gräfin Hochberg.

N. N. Hampel, Gartengehülfe in Karlsruhe, 1839 Hofgärtner in Ettlingen.

Friedrich Philipp Hartweg, 1793 Hofkühengärtner in Karlsruhe.

Karl Hild, 1805 Hofgärtner in Ettlingen.

Emanuel Klee, 1814 Hofgärtner in Baden, 1839 am 28. März alda gestorben.

Christian Friedrich Manning, 1792 bereits Hof- und Küchengärtner in Karlsruhe, 1801 am 27. Juli alda gestorben.

Johann Georg Müller, 1792 bereits Hofgärtner in Karlsruhe, 1820 am 17. Februar alda gestorben.

N. N. Nußbaum, 1816 Hofgärtner in Bruchsal, gestorben.

N. N. Ottendorfer, Hofgärtner in Bruchsal, gestorben.

Jakob Reusser, 1805 Hofgärtner in Baden, gestorben.

Johann Georg Schaffhäuser, 1804 Hofgärtner beim Markgraf Ludwig, abgegangen.

N. N. Schedloch, 1805 Hofgärtner in Bruchsal, gestorben.

N. N. Scherer, 1817 Hofgärtner in Bruchsal, gestorben.

Friedrich Schneeberger, 1806 Hofgärtner bei der Frau Gräfin von Hochberg, gestorben.

Justus Schneider, Hofgärtner in Mannheim.

N. N. Stiehler, Schloßgarten-Aufseher in Mannheim, 1843 Hofgärtner.

Fidel Weit, Gärtner beim Minister von Versteff in Ettlingen, dann 1832 Hofgärtner in Ettlingen, 1839 in Baden.

N. N. Winter, 1805 Hofgärtner in Schwesingen.

N. N. Zahn, Hofgärtner in Bruchsal.

N. N. Zieler, Hofgärtner in Mannheim.

### Schloßverwaltungen.

#### Schloßverwalter:

Gabriel Leopold Bader, Hofofficiant in Karlsruhe, 1807 Hausmeister in Baden, 1838 Schloßverwalter alda.

Wilhelm Verblinger, Postapozier, 1841 Schloßverwalter.

Karl Wilhelm Verblinger, Kammerlaquai, 1805 Hausmeister vom Schloß in Karlsruhe, 1813 Schloßverwalter alda, 1824 am 1. Februar dasselbst gestorben.

Joseph Gräff, Hausmeister in Schwesingen,

1839 Schloßverwalter, 1841 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille.

N. N. Hösle, 1803 Schloßverwalter in Meersburg, auch Hoffourier, gestorben.

Johann Gottfried Richard, senior, 1803 Schloßverwalter in Mannheim und Haushofmeister bei der Frau Großherzogin Stephanie, gestorben.

Ludwig Richard, junior, 1810 Schloßverwalter in Schwesingen, nachher in Mannheim.

August Schmittbaur, 1757 geboren in Karlsruhe, 1792 Hofmusikant, 1824 Schloßverwalter in Karlsruhe, 1834 die kleine goldene Verdienstmedaille, 1840 am 31. August alda gestorben.

#### Schloßaufseher:

Anton Grunz, jetzt Schloßaufseher in Freiburg.

N. N. Guerillot, Wittwe, Schloßaufseherin in Bruchsal.

N. N. Krämer, Wittwe, Schloßaufseherin in Rastatt.

N. N. Leger, 1805 Schloßaufseher in Heidelberg, tit. geheimer Secretär.

N. N. Paul, Wittwe, jetzt Schloßaufseherin in Badenweiler.

N. N. Spach, Wittwe, 1803 Schloßaufseherin in Durlach.

Peter Schäffer, Schloßaufseher in Scheibenhart und Hoffäger.

Christian Weiß, Schloßaufseher in Freiburg.

#### Hausmeister:

N. N. Begmüller, 1803 Hausmeister in Altenbürg, gestorben.

Joseph Gaus, 1805 Hausmeister in der Favorite, gestorben.

N. N. Guerillot, speier. Hoffourier in Bruchsal, 1803 Hausmeisterin in Bruchsal, auch Hofofficiant, 1834 am 3. Juni gestorben.

Johann Hader, Soldat, Ritter der Ehrenlegion, Amtsdienner in Bretten, dann Portier beim Markgraf Leopold, 1830 Hofofficiant, 1839 Hausmeister in der Favorite.

Wilhelm Häuffer, Hofofficiant bei der Frau Markgräfin Amalie, 1824 Hausverwalter, 1832 am 12. Juni gestorben in Karlsruhe.

Johann Hodyapp, 1800 Hausmeister in Baden, 1807 gestorben.

N. N. Krämer, Kammerdiener beim Großhofmeister General von Geusau, 1816 Hausmeister in Rastatt, 1832 am 6. Januar gestorben.

N. N. Kretzler, 1810 Hausmeister in Ettlingen.

Heinrich Lang, Hausmeister in Scheibenhart, auch Hofofficiant.

Johann Georg Latas, 1806 Hausmeister bei der Frau Markgräfin Amalie in Karlsruhe, 1824 am 17. Juli alda gestorben.

Nikolaus Lavigne, 1805 Hausmeister in Ettlingen.

N. N. Leistler, Hausmeister in Waghäusel, 1830 am 12. October gestorben.

Johann Ludwig, Bedienter beim General v. Beck, dann Hoflaquai, 1807 Hausmeister in Durlach, 1822 am 28. Januar gestorben.

Wilhelm Mung, Hoflaquai, 1810 Hausmeister in Scheibhardt, 1825 pensionirt, 1829 am 25. März gestorben.

N. N. Paul, 1805 Hausmeister in Badenweiler.

Karl Georg Ruprecht, Hoflaquai, 1804 Hausmeister in Basel.

Zacharias Schmalholz, 1792 bereits Hausmeister in Rastatt, gestorben.

Karl Schnee, Kammerdiener beim Minister Freiherrn von Saxe, 1812 Hausmeister in der Favorite, 1839 pensionirt.

Christian Valentin Schnizler, 1792 bereits Hausmeister in Karlsruhe, 1795 am 20. September gestorben.

Konrad Schrauder, Hausmeister vom Pavillon der Frau Großherzogin Stephanie in Baden.

Nicolaus Spach, 1792 bereits Hausmeister in Durlach, 1803 gestorben.

N. N. Spangler, 1810 Hausmeister in Altenkürg, gestorben.

Friedrich Stüber, 1811 Hausmeister und Gefütsinspector in Stuttenfee.

N. N. Wand, 1803 Hausmeister in Bruchsal, auch Haushofmeister.

### Hau sk ä m m e r e i.

#### Hau sk ä m m e r i r:

Heinrich Bizemann, Hofstapezier, 1811 Hauskammerir, 1825 die größere Civil-Verdienstmedaille, 1837 am 8. Mai gest. in Karlsruhe.

#### Hofstapeziere:

Johann Bronner, senior, 1808 Hofstapezier, 1813 am 25. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Bronner, junior, 1808 Hofstapezier-Gehülfe.

N. N. Fritsch, Hofstapezier, 1807 am 29. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Gartner, 1843 Hofstapeziiergehülfe.

Heinrich Hemmer, 1843 Hofstapezier.

N. N. Reutomm, 1813 Hofstapezier, gest.

### F o u r i e r e.

#### K a m m e r f o u r i e r e:

Michael Morstadt, Rechtskandidat, 1792 Kammerfourier, 1841 Rath, 1842 am 8. Juli gestorben.

Jacob Schneider, Kammerfourier, gestorben am 28. August 1808.

#### H o f f o u r i e r e:

Fidel Verton, vorher Unterofficier in der Leib-Grenadier-Garde, 1825 Hoffourier.

Christian Gottlieb Engel, Kammerlaquai des Großherzogs Karl Friedrich, 1813 Hoffourier, 1822 am 1. März gestorben in Karlsruhe.

N. N. Gäbler, 1803 mit Bruchsal als Hofofficiant übernommen und Hoffourier, 1816 gestorben in Karlsruhe.

N. N. Höske, 1803 Hoffourier in Meersburg und Schlossverwalter, gestorben.

Jacob Koch, 1792 Kammerlaquai beim Erbprinzen Karl Ludwig, 1802 Landfourier, 1806 Hoffourier, 1830 am 27. Juni gest. in Karlsruhe.

Friedrich Kühnle, Hofofficiant, 1823 Hoffourier, 1834 am 8. August gest. in Karlsruhe.

Friedrich Reusch, 1810 Kammerlaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, dann Hoffourier bei ihrem Hofstaat, 1832 am 20. Juni gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Schuhmacher, früher in Diensten des hohenlohe Kirchberg. Geheimenraths v. Stockhorn und dessen Sohnes, des verstorbenen Generalleutenants, dann Kammerlaquai beim Markgrafen Leopold, nachherigen Großherzogs, 1835 Hoffourier, gestorben am 2. März 1843.

#### Land- und Reise-Jourier:

Johann Christoph Scharner, 1792 bereits Land- und Reise-Jourier, 1821 am 14. Februar gestorben in Karlsruhe.

### K ä m m e r i e.

#### G e h e i m e K ä m m e r i e:

Heinrich Frohmüller: Laquai beim Markgraf Leopold, dann Kammerdiener, 1830 geheimer Kammerir.

Friedrich August Ruding: 1792 bereits Kammerdiener und 1ter Leibchirurg des Markgrafen Karl Friedrich, 1803 geheimer Kammerir, 1806 am 29. August gestorben in Karlsruhe.

Adam Stüber: Laquai beim Prinz Karl, (nachherigen Großherzog) 1803 Kammerdiener, 1811 geheimer und Ordenskammerir, 1819 pens.

Ernst Jakob Bierordt: 1792 bereits Kammerdiener und 2ter Leibchirurg beim Markgraf Karl Friedrich, 1806 1ter Leibchirurg, geheimer und Ordenskammerir, gestorben.

#### K a m m e r d i e n e r:

N. N. Aulber: 1792 bereits Kammerdiener beim Markgraf Friedrich, 1802 am 5. Juli gestorben in Karlsruhe.

Konrad Braun: 1792 bereits Kammerdiener des Erbprinzen Karl Ludwig, 1798 gestorben.

Philipp Creelius: 1792 bereits Kammerdiener und Leibschneider des Markgrafen Karl Friedrich, 1806 am 4. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Tobias Falk: 1792 bereits Kammerdiener beim Markgraf Ludwig, 1805 am 26. Mai gestorben in Karlsruhe.

Johann Fischer: Kammerdiener und Hofofficiant, gestorben. (Siehe Hofofficianten.)

Jacob Karl Wilhelm Frech: 1792 Laquai beim Prinzen Karl, dann Kammerlaquai, 1811 Kammerdiener und seit 1819 bei der Frau Großherzogin Stephanie, 1839 am 9. Januar gestorben in Mannheim.

Wilhelm Gebhardt: 1792 Leibfufar, 1803 Kammerdiener, 1806 2ter Leibchirurg des Großherzogs Karl Friedrich, 1812 pensionirt, 1826 am 18. August gestorben in Karlsruhe.

Helrich Heuß: 1795 Kammerdiener und Leibchirurg des Erbprinzen Karl Ludwig, 1805 Regimentschirurg von der Garde du Corps, 1810 Staatschirurg, 1812 am 13. Mai gestorben.

Valentin Höfen, Kammerlaquai, dann Kammerdiener bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg, 1809 am 17. November gestorben in Karlsruhe.

Johann Michael Jost, Kammerdiener und Hofoffiziant, gestorben. (Siehe Hofoffizianten.)

N. N. Käfer, Kammerdiener und Hofoffiziant, gestorben. (Siehe Hofoffizianten.)

Johann Friedrich Kaiser, 1792 bereits Kammerdiener des Erbprinzen Karl Ludwig, 1801 pensionirt mit dem Titel Commerzienrath, 1832 am 22. Februar gestorben in Karlsruhe.

Jean Pierre Lafond, Hofchirurg der Frau Großherzogin Stephanie und Kammerdiener, gest. (Siehe Hofchirurgen.)

Heinrich Lang, Hausmeister in Scheibhard, 1839 Hofoffiziant, 1841 Kammerdiener der zwei ältesten Prinzen des Großherzogs.

Johann Jakob Lauer, 1792 bereits Kammerdiener beim Markgrafen Ludwig, 1819 am 10. Nov. gestorben in Karlsruhe.

Georg Leger, 1792 Kammerdiener der verwitweten Frau Markgräfin von Baden-Baden, einer geborenen Prinzessin von Breunberg, gestorben.

Nicolaus Lojinsky, Kammerdiener u. Friseur der Frau Großherzogin Stephanie.

Karl Ludwig, Kammerdiener des Großherzogs Ludwig, 1830 pensionirt.

Hector Ludwig, Kammerdiener des Markgrafen Leopold, nachherigen Großherzogs, 1836 Leibkammerdiener.

Martin Dettle, Kammerlaquai des Erbprinzen Karl Ludwig, 1801 Kammerdiener, gestorben.

Benjamin Drth, 1792 bereits Kammerlaquai und Friseur der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, 1800 Kammerdiener, 1823 am 15. März gestorben in Karlsruhe.

Johann Wendelin Ortwein, 1792 bereits Kammerlaquai der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, dann Kammerdiener, 1797 am 22. August gestorben in Karlsruhe.

N. N. Ott, Kammerdiener, 1802 am 26. Sept. gestorben in Karlsruhe.

Johann Karl Pfeiffer, Kammerdiener und Hofoffiziant. (Siehe Hofoffizianten.)

Georg Ränfle, Kammerdiener des Markgrafen Maximilian.

Georg Friedrich Reusch, Kammerlaquai bei der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, 1806 Kammerdiener, 1832 pensionirt.

Ernst Roux, Kammerdiener der Frau Großherzogin Stephanie und Hofoffiziant, gestorben. (S. Hofoffizianten.)

Adam Samhaber, Kammerdiener, Kammerportier und Hofoffiziant. (Siehe Hofoffizianten.)

Johann Georg Sauerbeck, vorher Bedienter beim Jagdjunker von Neubronn, 1800 Kammerlaquai, dann Kammerdiener beim Markgraf Ludwig, nachherigen Großherzog, 1827 am 17. November gestorben in Karlsruhe.

Johann Friedrich Schall, 1803 Kammerdiener bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg, gest.

Joseph Scheidweiler: 1803 Hoflaquai, dann

Kammerlaquai, dann Kammerdiener der Frau Großherzogin Stephanie, 1818 abgegangen, trat in den geistlichen Stand und wurde Geistlicher in Baden.

Faverius Schmidt: 1792 Kammerdiener der verwitweten Frau Markgräfin von Baden-Baden, geborenen Prinzessin von Breunberg, gestorben.

N. N. Seyboldt: Kammerdiener, 1813 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

Johann Ludwig Seyfried: Kammerlaquai bei der Frau Erbprinzessin, nachherigen Frau Markgräfin Amalie, 1803 Kammerdiener, 1831 am 12. August gestorben in Karlsruhe.

Johann Philipp Sing: Kammerdiener beim Markgrafen und nachherigen Großherzog Karl Friedrich, 1808 am 16. Juni gestorben in Karlsruhe.

Anton Stärk: Kammerdiener bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg, 1821 pensionirt, 1829 am 22. October gestorben in Karlsruhe.

Matthias Steinhäusser: jetzt Kammerdiener beim Markgraf Wilhelm.

Johann Steuerer: Kammerdiener und Hofoffiziant. (Siehe Hofoffizianten.)

Friedrich Stidel: Kammerdiener bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Nikolaus Vierordt: 1792 bereits Kammerdiener beim Markgraf Friedrich in Durlach, gestorben in Durlach.

Christian Gottlieb Weiß: 1792 bereits Kammerdiener und Leibchirurg des Prinzen Karl, nachherigen Großherzogs, 1811 in. Rath, 1813 am 8. März gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Ludwig Witzemann: 1792 bereits Kammerlaquai beim Erbprinzen Karl Ludwig, 1801 Kammerdiener beim Churfürsten, nachherigen Großherzog, 1811 pensionirt, 1824 am 19. Januar gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Wolf, 1811 Gardebelaquai, dann Kammerlaquai, jetzt Kammerdiener.

### Hofoffizianten:

N. N. Anselm: aus Durlach, Läufer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1831 Hofoffiziant bei ihrem Hofstaat, 1832 pensionirt.

N. N. Bauer: Hofoffiziant, 1830 am 8. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Bauer: vorher Bedienter beim Generalleutnant von Beck, dann Hoflaquai, dann Kammerlaquai des Großherzogs Karl Friedrich, 1811 Hofoffiziant, 1812 geheimer Kanzleidiener, 1819 am 23. December gestorben in Karlsruhe.

N. N. Boullé: 1812 Hofoffiziant und Hofschmeißer, gestorben.

Karl Friedrich Beck: Hoflaquai, dann Kammerlaquai, dann Hofoffiziant, 1824 am 26. Mai gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Ludwig Clady: jetzt Hofoffiziant und Hofconditor.

Friedrich Deich: jetzt Hofoffiziant bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Ferdinand Eisen: jetzt Hofoffiziant bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Johann Fischer: 1810 Hofoffiziant und Kammerdiener, 1825 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe.

Konrad Kliegauf: Holzaußseher, 1841 Hof-  
officiant.

Joseph Küller: ein mit Bruchsal übernomme-  
ner Diener, 1803 Hofmusikus und Hofofficiant.

N. N. Grattinger: 1803 Hofofficiant, 1832  
am 18. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Guerillot: 1803 mit Bruchsal als f.  
speirischer Hoffourier übernommen, sofort Hofcastel-  
lan und Hofofficiant allda, 1834 am 3. Juni gestor-  
ben in Bruchsal.

Wilhelm Häuffer: Hofofficiant und Haus-  
verwalter bei der Frau Markgräfin Amalie, gest.

Anton Hagedorn: ein mit Bruchsal übernom-  
mener Diener, 1803 Hofmusikus und Hofofficiant,  
gestorben.

Michael Haslocher: ein mit Bruchsal über-  
nommener Diener, 1803 Hofmusikus und Hofoffi-  
ciant, gestorben.

Johann Ludwig Heer: Hofofficiant.

Wilhelm Höltscher: 1803 Käufer, nachher  
Hofofficiant.

N. N. Huber: früher Soldat, 1805 Bedienter  
beim Obristen Heinrich von Brandt, dann Käufer  
bei der Frau Markgräfin Amalie, 1831 Hofofficiant  
bei ihrem Hofstaat, 1832 pensionirt.

Franz Hudt: Hofofficiant.

Gustav Hübschmann: 1800 Hofofficiant,  
1803 am 17. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Michael Jost: Hoflaquai, dann  
Hofofficiant und Kammerdiener, gestorben.

Georg Jung: vorher Bedienter beim Heren  
Minister von Edelsheim, 1800 Hoflaquai, später  
Hofofficiant und Kaffeefieder, 1831 am 9. Juni ge-  
storben.

N. N. Käfer: Kammerdiener beim Staats- und  
Kabinetminister Freiherrn von Gemmingen, 1807  
Kammerdiener beim Großherzog Karl Friedrich und  
Hofofficiant, dann pensionirt, 1832 am 17. August  
gestorben in Karlsruhe.

Jakob Kies: Hofofficiant.

N. N. Lafontaine: Hofofficiant, 1822 am  
10. Februar gestorben.

N. N. Lindt: 1803 Backmeister und Hofofficiant.

N. N. Lindt: Backmeister und Hofofficiant. (S.  
Hofküche.)

Christoph Lova: 1840 Hofofficiant.

Ernst Mattle: Hofrevisor und Hofofficiant,  
auch Revisor.

Matthias Moppey, Hofofficiant.

Johann Karl Pfeiffer, 1792 bereits Käufer,  
1811 Hofofficiant und Kammerdiener.

Ernst Rour, 1806 Kammerdiener der Frau  
Großherzogin Stephanie und Hofofficiant bei ihr,  
1818 am 7. April gestorben in Karlsruhe.

Emil Rour, jetzt Silberdiener bei der Frau  
Großherzogin Stephanie und Hofofficiant bei ihr.

Adam Samhaber, ein mit Bruchsal übernom-  
mener Diener, 1803 Hofofficiant und Kammerdiener,  
1833 auch Kammerportier, 1837 die kleine goldene  
Verdienst-Medaille.

Markus Schottmüller, Bereiter und Hof-  
officiant. (S. Bereiter.)

Johann Steuerer, Kammerdiener des Groß-  
herzogs Ludwig, 1830 Hofofficiant.

Johann Sträubig, ein mit Bruchsal über-  
nommener Diener, 1803 Hofofficiant und Hofmusikus.

Paul Stuhl, 1812 Hofofficiant.

Jakob Stup, jetzt Hofofficiant.

Ernst Taustirch, Hofofficiant.

N. N. Wippermann, 1798 Hofofficiant, 1802  
am 2. März gestorben in Karlsruhe.

Joseph Zeller, jetzt Hofofficiant und Hof-  
conditor.

### Haushofmeister:

Emil Haas, vorher in Diensten des k. k. öster.  
Gesandten Baron von Schall, 1806 Haushofmeister  
bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 am 30.  
Dezember gestorben.

Leonhard Lendorff, vorher Mundkoch beim  
Markgrafen Ludwig, 1819 Haushofmeister, 1830  
pensionirt, gestorben.

Johann Wilh. Ferd. Memfissem, Küchen-  
meister, dann Haushofmeister.

Joseph de Resle, jetzt Haushofmeister beim  
Markgrafen Wilhelm.

Johann Gottfried Richard, Schlossver-  
walter in Mannheim und Haushofmeister bei der  
Frau Großherzogin Stephanie.

Karl Stab, Küchenmeister, 1841 tit. Haushof-  
meister.

Valentin Steinbach, vorher Hofmundkoch,  
1806 Haushofmeister bei der Frau Markgräfin  
Amalie, 1832 pensionirt.

N. N. Wand, 1803 Haushofmeister in Meer-  
sburg und Hausmeister.

Joseph Willet, 1830 Haushofmeister beim  
Markgrafen Wilhelm, dann Wirth zur Fortuna in  
Karlsruhe.

### Hofküche.

#### Controlleure:

Ernst Mattle: Hofrevisor und Hofofficiant,  
1834 Controlleur.

Jakob Ddenwald: 1792 schon Controlleur der  
Hofküche, 1805 am 16. April gestorben in Karlsruhe.

Karl Sievert: Hof-Deconomieverrechner bei  
Markgraf Wilhelm.

#### Küchenmeister:

Ferdinand Fritz: vorher Hofkoch, dann  
Mundkoch, dann Küchenmeister, 1825 am 3. Nov.  
gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Kühn: Mundkoch, 1841 Küchen-  
meister.

N. N. Körber: Mundkoch, dann Küchenmeister,  
1827 am 2. Juli gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Seipler: Küchenmeister, 1811 am  
12. September gestorben in Karlsruhe.

Joseph Stolz: 1803 Beikoch, dann Hofkoch,  
dann Mundkoch und Küchenmeister, 1836 pensionirt,  
1842 am 23. Juni gestorben in Baden.

#### Küchenschreiber:

N. N. Habermann: 1803 als Küchenschreiber  
in Bruchsal übernommen und quiescirt, gestorben.

Maximilian Jost: Küchenschreiber in Karls-  
ruhe.

Johann Wilhelm Ferdinand Menessem:  
1792 Küchenschreiber, gestorben.  
Bernhard Müller: 1807 Küchenschreiber in  
Karlsruhe, 1825 am 27. August allda gestorben.  
E. Schmieder: 1812 Küchenschreiber.

**Bratenmeister:**

Andreas Berner: 1792 bereits Bratenmeister  
in Karlsruhe, 1799 am 18. Mai gestorben allda.  
Faber Strobel: jetzt Bratenmeister in Karls-  
ruhe.

**Ba ck m e i s t e r:**

Wilhelm Frijz: jetzt Backmeister in Karlsruhe.  
Ernst Friedrich Kramer: 1810 Backmeister  
in Karlsruhe, gestorben.  
N. N. Lind: 1803 Backmeister in Karlsruhe,  
auch Hofofficiant, gestorben.

**M u n d k ö c h e:**

Ludwig Bauer, Mundkoch.  
Karl Konrad Eberle, Mundkoch bei der Frau  
Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.  
Philipp Eisen, Mundkoch bei der Frau Mark-  
gräfin Amalie, 1832 pensionirt.  
Philipp Epple: Mundkoch.  
Karl Ferrand, jetzt Mundkoch.  
N. N. Forster, Mundkoch bei der Frau Mark-  
gräfin Amalie, 1832 pensionirt.  
Friedrich Christian Gerstner, 1792 Mund-  
koch, gestorben.  
N. N. Glasemann, 1810 Mundkoch, gestorben.  
Karl Glatacker, Hofkoch der Frau Großher-  
zogin Stephanie, jetzt Mundkoch.  
Karl Heck, jetzt Mundkoch beim Markgrafen  
Wilhelm.  
Friedrich Höck, Mundkoch, 1831 am 22. April  
gestorben in Karlsruhe.  
N. N. Karcher, Mundkoch, abgegangen.  
Ernst Ludwig Kauz, 1803 Mundkoch, gest.  
N. N. Larcher, Mundkoch, abgegangen.  
Lorenz Leger, Mundkoch.  
Ernst Ludwig, Mundkoch.  
Karl Ludwig, Mundkoch.  
Ernst Tobias Dettle, 1794 Mundkoch, am  
13. Juli 1813 gestorben in Karlsruhe.  
Augustin Peden, 1803 Hofkoch, dann Mundkoch.  
Leopold Sing, Mundkoch beim Markgrafen  
Mar.  
August Steinbach, Mundkoch bei der Frau  
Markgräfin Amalie, 1835 pensionirt.  
Johann Wenz, 1792 bereits Mundkoch, 1798  
am 14. December gestorben in Karlsruhe.

**H o f k ö c h e:**

Leonhard Verblinger, jetzt Hofkoch.  
N. N. Krinn, 1812 Hofkoch.  
Ernst Friedrich Krug, 1792 Ritterkoch, dann  
1803 Hofkoch, gestorben.  
Friedrich Ludwig Meleß, 1792 Ritterkoch,  
1800 Hofkoch, pensionirt.

N. N. Müller, 1812 Hofkoch, gestorben.  
Dominik Nassov, jetzt Hofkoch bei der Frau  
Großherzogin Stephanie.  
Georg Daniel Raupp, 1792 schon Ritter-  
koch, dann Hofkoch, gestorben.  
Philipp Ruppert, Hofkoch.  
Jakob Rupprecht, 1812 Hofkoch.  
Leopold Wagner, Hofkoch.

**R i t t e r k o c h:**

Johann Ludwig Reiff, Ritterkoch, abge-  
gangen.

**W e i t k ö c h e:**

Christian Guerillot, Weitsch bei der Frau  
Markgräfin Amalie, 1832 entlassen.

**H o f c o n d i t o r e n u n d K a f f e e s i e d e r.**

**a) männliche:**

Elias Carriere: schlechtweg nur Eli genannt,  
1795 Kaffeesieder.  
Heinrich Ludwig Clady: jetzt Hofconditor  
und Hofofficiant, gestorben.  
N. N. Damora: 1812 Hofconditor, gestorben.  
Johann Fand: Hofconditor seit 1792, 1823  
am 4. Februar gestorben.  
Karl Fand: 1800 Hofconditor, dann 1806 bei  
der Frau Markgräfin Amalie, 1825 am 12. Nov.  
gestorben in Karlsruhe.  
N. N. Heer: Hofconditor, 1814 am 9. Febr.  
gestorben in Karlsruhe.  
Karl Irion: von Geburt ein Türke, 1792 be-  
reits Landkaffeesieder, dann Hofkaffeesieder, gestorben.  
Georg Jung: Kaffeesieder und Hofofficiant,  
gestorben.  
Karl Friedrich Georg Schwarz: 1792  
bereits Hofconditor, gestorben.  
Karl Otto Schwarz: 1810 Hofconditor,  
1837 am 2. Juni gestorben in Karlsruhe.  
Ludwig Sing: Hofconditor.  
Joseph Zeller: jetzt Hofconditor und Hof-  
officiant.

**b) weibliche:**

Therese Peterhans: jetzt Kaffeesiederin bei  
der Frau Großherzogin Stephanie.

**H o f k e l l e r.**

**K e l l e r m e i s t e r:**

Johann Michael Bossert: Mundschent,  
1805 Hofkeller, 1832 am 28. Juni gestorben in  
Karlsruhe.  
Joseph Eisele: vorher Weischent, dann Mund-  
schent, 1832 Hofkeller, gestorben.  
Franz Herr: 1792 bereits Hofkeller, gestorben.  
Emanuel Friedrich August Hoyer: Mund-  
schent, 1807 Hofkeller, gestorben.  
Eustachius Lind: Mundschent, jetzt Hofkeller.  
Johann Mühlbach: jetzt Hofkeller bei der  
Frau Großherzogin Stephanie.

N. N. Vorholz: 1800 Hofkeller, 1805 am 4. März gestorben.

Mundschenke:

Karl Fischer: jetzt Mundschenk.  
N. N. Rubling: 1812 Mundschenk, gestorben.  
Karl Reinbold: Kellerknecht, dann Weischenk, 1807 Mundschenk.  
N. N. Reis: vorher Kutscher bei Frau Obrist von Freystedt, 1806 Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, dann Mundschenk bei ihr, 1832 pensionirt.  
Elias Saif: 1792 bereits Weischenk, dann Mundschenk, gestorben.  
Alexander Schlegel, 1792 bereits Mundschenk, 1795 am 21. Juni gestorben in Karlsruhe.  
N. N. Sutter, Weischenk, 1803 Mundschenk, gestorben.  
N. N. Wagner, Mundschenk.  
Christoph Wichtermann, 1812 Weischenk, dann Mundschenk, gestorben.

Weischenke:

Ludwig Vorho, Weischenk.  
N. N. Haaf, Weischenk, 1830 am 14. Mai gest. in Karlsruhe.

Hofkieser:

N. N. Bucher, Hofkieser, 1830 am 7. Mai gest. in Karlsruhe.  
N. N. Raft, Mundschenk, dann Hofkieser, 1826 am 19. März gestorben in Karlsruhe.

Silberkammer.

Silber-Verwalter:

Johann Leisinger, vorher Heibuch, 1803 Land Silberdiener, 1819 Silberdiener, 1822 die kleine Medaille, 1836 am 26. Juni gestorb. in Karlsruhe.  
Heinrich Wolf, Kaffeesieder, 1836 Silberverwalter.

Silberdiener:

Jakob Friedr. Bragh, 1809 Silberdiener, 1815 am 26. April gestorben.  
N. N. Braunwarth, vorher in Diensten des Ministers von Oelsheim, 1815 Silberdiener, 1827 am 30. Juni gestorben.  
Johann Faber, 1792 bereits Land Silberdiener, 1800 am 27. Juli gestorben.  
N. N. Frech, Silberdiener, gestorben.  
N. N. Hambel, Silberdiener bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 am 5. März gestorben.  
Thomas Hande, 1830 Silberdiener bei der Frau Großherzogin Stephanie.  
Emil Hour, jetzt Silberdiener bei der Frau Großherzogin Stephanie und Hofoffiziant.  
Johann Christoph Schlutter, 1792 bereits Silberdiener, 1800 gestorben.  
Johann Schulz, jetzt Silberdiener.  
N. N. Bold, vorher Hoflaquai bei der Frau

Markgräfin Amalie, 1832 Silberdiener bei ihr, 1832 pensionirt.

Heibuchen:

August Verblinger: Hoflaquai, dann Heibuch, 1821 am 20. März gestorben in Karlsruhe.  
Johann Georg Haas: Heibuch am Hof, dann pensionirt, 1835 am 12. Juli gestorben in Karlsruhe.  
Daniel Meier: Heibuch.  
Johann Martin Schmidt: Heibuch am Hof, dann pensionirt, 1822 am 28. März gestorben in Karlsruhe.  
Franz Zoller: Heibuch am Hof, dann pensionirt, 1820 am 18. Dezember gestorben in Karlsruhe.

Kammerhusaren:

Friedrich Meier: Kammerhusar.  
Philipp Ruh: Kammerhusar.

Läufer:

N. N. Baduano: ein Italiener, 1792 bereits Läufer beim Markgraf Karl Friedrich, gestorben.  
N. N. Franz: 1792 bereits Läufer bei Hof, gestorben.  
Johann Heinrich Lanzer: 1794 Läufer bei Hof, gestorben.  
Johann Nau: 1803 Läufer bei Hof, gestorben.  
N. N. Zauffkirch: 1811 Läufer bei Hof, gest.

Kammerlaquaien:

Friedr. Epler, Kammerlaquai des Großherzogs Karl.  
Johann Christoph Frit, Kammerlaquai der verstorbenen Frau Markgräfin Karoline, ersten Gemahlin des Markgrafen Karl Friedrich, 1792 bereits pensionirt, gestorben.  
N. N. Hausmann, 1803 Läufer, dann Kammerlaquai, gestorben.  
N. N. Helmle, Kammerlaquai des Großherzogs Karl, gestorben.  
Jakob Hof, Kammerlaquai der Großherzogin Sophie.  
N. N. Hofmann, Kammerlaquai des Großherzogs Ludwig, 1826 am 18. August gestorben in Karlsruhe.  
Johann Michael Klebb: Hoflaquai, dann Kammerlaquai, 1830 am 7. April gestorben in Karlsruhe.  
Carl Friedrich Cneiding: 1793 Kammerlaquai des verstorbenen Erbprinzen Carl Ludwig, gestorben.  
Carl Friedrich Meles: Kammerlaquai des Großherzogs Carl, 1820 am 2. Januar gestorben in Karlsruhe.  
Johann Mez: 1800 Hoflaquai, nachher Kammerlaquai, 1810 am 21. März gestorben in Karlsruhe.  
Stanislaus Schweizer: Kammerlaquai des Großherzogs Leopold.

Jakob Stempf: Kammerlaquai des Großherzogs Karl, 1819 pensionirt, 1834 am 13. Juli gestorben in Heidelberg.

N. N. Bögele: Kammerlaquai des Großherzogs Karl.

Wilhelm Wolf: Kammerlaquai des Großherzogs Leopold.

**Garderobelaquai:**

Jakob Hellenbach: Garderobelaquai.

Karl Lang: Garderobelaquai.

Johann Richter: Garderobelaquai.

Jakob Schürk: Garderobelaquai.

**Hoflaquai:**

Christoph Boch: Soldat in der Garde du Corps, 1805 Kutscher beim Obervogt Freiherrn von Wechmar in Rheinbischofsheim, 1808 Hoflaquai, 1825 am 18. December gestorben in Karlsruhe.

Matthias Bronn: Bedienter beim Präsidenten, nachherigen Minister von Marschall, 1800 Hoflaquai, besonders für den Dienst der Hofdamen, abgegangen.

Karl Kaspar: Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Philipp Kaspar: Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Franz Corwan: Schneidermeister in Karlsruhe, 1798 Hoflaquai, 1827 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Eisen: Hoflaquai beim Markgraf Friedrich.

Wilhelm Heinrich Engler: 1800 Hoflaquai, besonders für den Dienst der Hofdamen, nachher bei der Frau Markgräfin Amalie, 1835 am 13. Jänner gestorben in Karlsruhe.

N. N. Freund: ein getaufter Israelit, 1800 Hoflaquai, 1804 am 28. Februar gestorben.

Friedrich Wilhelm Geis: Bedienter bei der Frau von Verscher, 1798 Hoflaquai, gestorben.

Philipp Gruz: 1806 Hoflaquai, dann bei der Prinzessin Amalie, gestorben.

Franz Hans: Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1831 am 15. August gestorben.

Friedrich Henninger: 1803 Hoflaquai, gest.

N. N. Höllicher: Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie.

Christoph Hofmann: Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Jakob Hoser: vorher in Diensten des Ministers Freiherrn von Gayling, 1803 Hoflaquai, nachher Kanzleidienner.

Kaspar Horst: Hoflaquai und Friseur der verstorbenen Frau Markgräfin Karoline, 1ten Gemahlin des Markgrafen Karl Friedrich.

Michael Jakob: 1803 Hoflaquai, 1820 am 8. August gestorben in Karlsruhe.

Jakob Heinrich Jost: Hoflaquai, 1832 am 25. Jänner gestorben in Karlsruhe.

Karl Kiefer: 1803 Hoflaquai, 1821 am 14. Februar gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Kiefer: 1803 Hoflaquai, 1820 am 3. Juli gestorben in Karlsruhe.

Johann Kirchenbauer: 1794 Kutscher beim v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

General von Sandberg, 1800 Hoflaquai, dann Kabinettsdiener, 1828 die silberne Verdienstmedaille, 1829 am 16. Mai gestorben in Karlsruhe.

Michael Kleb: Bedienter beim Geheimenrath Wilhelm von Edelsheim, 1794 Hoflaquai, 1813 am 3. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Koch, 1793 Hoflaquai beim Markgrafen Friedrich, 1810 Kanzleidienner in Durlach, 1811 gest.

Karl Lang, vorher in Diensten des Oberhofmeisters Freiherrn von Berckheim, 1808 Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, auch Portier, 1832 pensionirt.

Joh. Joseph Anton Lanzer, Hoflaquai, auch bürgerlicher Tanzmeister, 1832 am 30. Juli gestorben in Karlsruhe.

N. N. Lindemann, Hoflaquai beim Markgrafen Friedrich, gestorben.

Kaspar Ludwig, vorher in Diensten des Generals von Beck, 1800 Hoflaquai, später Kanzleidienner und gestorben.

Jakob Mez, Perrückenmacher und Friseur, 1803 Hoflaquai, 1812 pensionirt, gestorben.

Friedrich Mez, 1796 in Diensten des Grafen Montalban, dann beim Freiherrn von Wechmar, 1800 Hoflaquai im Dienst der Frau Reichsgräfin von Hochberg, gestorben.

Friedrich Rau: 1803 Hoflaquai.

Georg Friedrich Raupp, 1793 Hoflaquai, besonders für den Dienst der Prinzessinnen, gestorb.

N. N. Raufsch, Hoflaquai, 1823 am 27. April gestorben in Karlsruhe.

N. N. Remele, Bedienter bei dem Oberhofmeister Grafen von Bothmer, 1831 Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Johann Riedrich: 1803 Hoflaquai, gest.

Maximilian Holzhausen: Soldat in der Garde du Corps, 1804 Bedienter beim Freiherrn von Wechmar, 1807 Hoflaquai bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt, 1834 am 12. März gestorben in Karlsruhe.

Johann Schmidt: vorher in Diensten des Ministers Freiherrn von Gayling, 1807 Hoflaquai, abgegangen.

Samuel Schröck: vorher in Diensten des Oberhofmarschalls Marquis von Montperny, 1803 Hoflaquai, 1819 pensionirt.

Mechth. Soliman, ein Mohr: 1806 Hoflaquai bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg, abgegangen.

Georg Trapp: 1792 bereits Hoflaquai, gest.

N. N. Trapp: 1807 Hoflaquai, gestorben.

N. N. Weis: vorher in Diensten des Oberhofmarschalls Freiherrn von Gayling, 1825 Hoflaquai, 1830 pensionirt.

**Portiers:**

N. N. Anselm: Portier in Durlach, gestorben.

Karl Lang: Portier bei der Frau Markgräfin Amalie, auch Hoflaquai, 1832 pensionirt.

Karl Georg Ruprecht: Portier in Basel, gestorben.

Joh. Wurfler: Portier beim Markgrafen Wilhelm.

**Schloßknechte:**

N. N. Anselm, 1792 Schloßknecht in Durlach.



Franz Dittler, Schloßknecht und Bodenwischer.

N. N. Fauth, 1806 Schloßknecht und Bodenwischer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pens.

N. N. Fuchs, Schloßknecht und Bodenwischer bei Hof, auch Hofmöhner.

N. N. Kist, Schloßknecht bei Hof, 1806 bei der Frau Markgräfin Amalie und Bodenwischer, 1832 pensionirt.

N. N. Knebel, Schloßknecht und Bodenwischer bei Hof.

N. N. Lang, 1826 Schloßknecht in Rastatt.

N. N. Marquardt, Schloßknecht und Bodenwischer bei Hof.

Ludwig Mini, Schloßknecht und Bodenwischer.

N. N. Neff, Schloßknecht und Bodenwischer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Matern Peter, Schloßknecht in Rastatt.

Joseph Peter, Schloßknecht in Rastatt.

Johann Ruf, Schloßknecht und Bodenwischer.

N. N. Schenk, Schloßknecht und Bodenwischer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

N. N. Seiler, Schloßknecht und Bodenwischer bei Hof.

### Turnizknechte:

Karl Voos, Turnizknecht.

Christoph Christ, 1792 Turnizknecht in Karlsruhe, dann als Emeritus pensionirt.

N. N. Ehler, Turnizknecht in Karlsruhe.

Christoph Faas, Turnizknecht.

Michael Heiter, Turnizknecht in Karlsruhe.

Jakob Helger, Turnizknecht.

N. N. Mack, Turnizknecht.

N. N. Männle, Turnizknecht in Durlach.

Ulrich Peterhans, Turnizknecht in Mannheim bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Christoph Rapp, Turnizknecht.

N. N. Schmidt, Turnizknecht in Karlsruhe, gestorben.

### Holzaußseher:

Georg Corwan, noch jetzt Holzaußseher in Mannheim.

Matthias Steinhäuser, Holzaußseher in Karlsruhe.

Johann Weis, noch jetzt Holzaußseher in Karlsruhe.

### Kaminfeger:

N. N. Baß, Hofkaminfeger in Karlsruhe.

### Kammerfrauen:

Adele Fequiere: 1807 Kammerfrau der Frau Großherzogin Stephanie.

Charlotte Gaupp: 1834 Kammerfrau bei der Frau Markgräfin Wilhelm.

Karoline Haldenwang: Kammerfrau bei der Frau Großherzogin Sophie.

Leonore Herzberg: 1792 bereits Kammerfrau der Frau Erbprinzessin, nachherigen Markgräfin Amalie, 1816 am 6. November gestorben.

Auguste Holz: 1806 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, 1812 quittirt und heirathete den Baumeister Schwarz, 1835 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

Louise Holz: 1813 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Anna Koch: Kammerfrau der Prinzessin Alexanderine.

Karoline Michaeli: 1800 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Friederike Charlotte Ruding: 1792 bereits Kammerfrau der Frau Erbprinzessin, nachherigen Markgräfin Amalie, 1794 quittirt und heirathete den geheimen Legationsrath Groos, gest.

Elisabeth Ortenbach: Kammerfrau der Frau Großherzogin Sophie.

Barbara Ortwein: 1800 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, quittirte nachher und heirathete den Generalmajor von Röder.

Friederike Ortwein: 1803 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, quittirte 1808 und heirathete den Haushofmeister Haas, 1832 am 20. Dezember gestorben in Karlsruhe.

Stephanie Raupp: Kammerfrau bei der Frau Markgräfin Wilhelm.

Marie Richard: Kammerfrau der Frau Großherzogin Stephanie.

N. N. Rour: 1813 Kammerfrau der Frau Großherzogin Stephanie.

Friederike Salzer: 1834 Kammerfrau der Frau Großherzogin Stephanie.

Maria Schiller: Kammerfrau der Frau Markgräfin Wilhelm.

N. N. Schweichardt: 1806 Kammerfrau der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt, 1833 am 29. März gestorben in Freiburg.

### Kammerjungfern:

Katharina Anselm, 1830 noch Kammerjungfer der Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Charlotte Verblinger, 1813 Kammerjungfer der Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie.

N. N. Bezard, 1803 Kammerjungfer der Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie.

Friederike Bösch, 1796 Kammerjungfer bei der Gräfin Amalie Hochberg, nachherigen Prinzessin von Baden, jetzt Fürstin von Fürstenberg.

Wilhelmine Dubois, 1800 Kammerjungfer der Frau Reichsgräfin von Hochberg.

Therese Duperat, 1796 Kammerjungfer der Frau Reichsgräfin von Hochberg.

Wilhelmine Hartmann, 1792 schon Kammerjungfer der Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig, 1808 am 24. April gestorben in Karlsruhe.

Louise Helmle, vorher Garderobejungfer, 1830 Kammerjungfer der Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Charlotte Maria Herbfier, 1792 Kammerjungfer der Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig.

Wilhelmine Heuß, Garderobemädchen, 1803 Kammerjungfer der Frau Reichsgräfin v. Hochberg.

Auguste Köger, 1800 Kammerjungfer der Frau Markgräfin Friedrich.

Friederike Ludwig, 1792 Kammerjungfer der Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig.

Elise Marconnet, 1806 Kammerjungfer der Hofdame von Freystedt, 1817 am 9. März gestorben in Karlsruhe.

Anastasia Michailoff, 1810 Kammerjungfer der Prinzessin Amalie von Baden.

Frau Muhl, 1792 Kammerjungfer der Frau Markgräfin Friedrich.

N. N. Delenbeinz, 1792 Kammerjungfer der Frau Reichsgräfin von Hochberg, quittierte und heirathete 1796 den Dr. Benz.

Elisabetha Paulin, 1792 Kammerjungfer der Hofdamen.

N. N. Peterson, 1812 Kammerjungfer der Hofdamen von der Frau Markgräfin Friedrich.

Katharine Picquot, 1792 Kammerjungfer der Hofdamen.

Dorothea Schneider, 1792 Kammerjungfer der Prinzessinnen des Erbprinzen Karl Ludwig.

N. N. Schnizler, Kammerjungfer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Louise Schrickel, 1792 Kammerjungfer der Freiin von Hochberg, nachherigen Reichsgräfin.

Christiane Seipler, 1792 Kammerjungfer der Hofdamen.

Friederike Spach, 1792 Kammerjungfer der Hofdame von Staff.

Helene Wilhelmine Trömper, 1800 Kammerjungfer der Frau Markgräfin Friedrich.

N. N. Wagner, 1830 Kammerjungfer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Henriette Welper, Kammerjungfer bei der Prinzessin Amalie.

N. N. Zehner, 1830 Kammerjungfer der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

**Garderobejungfern:**

Friederike Förster: 1803 Garderobejungfer bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg.

Magdalena Grohgang: 1803 Garderobejungfer der Frau Reichsgräfin von Hochberg.

Karoline Hofmann: Garderobejungfer bei der Frau Markgräfin Wilhelm.

Elisabetha Leitner, 1800 Garderobejungfer bei der Frau Markgräfin Amalie, 1832 pensionirt.

Louise Reinhold: 1803 Garderobejungfer der Prinzessin Amalie.

Minna Reinhold: Garderobejungfer bei der Großherzogin Sophie.

Wilhelmine Schall, 1803 Garderobejungfer bei der Frau Reichsgräfin von Hochberg, 1810 am 26. December gestorben in Karlsruhe.

Katharine Sommerschuh, 1803 Garderobejungfer von den Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie.

Friederike Wagner, Garderobejungfer bei den Prinzessinnen des Großherzogs Leopold.

Karoline Walter, 1803 Garderobejungfer von den Hofdamen der Frau Markgräfin Amalie.

N. N. Walter, Garderobejungfer der Frau Markgräfin Karoline, 1792 schon pensionirt.

**Beschließerinnen:**

Frau Appenzeller, Wtb., 1803 Beschließerin in Scheibhardt.

Frau Verblinger, 1813 Beschließerin beim Markgrafen Ludwig.

Jungfer Böhlinger: 1803 Beschließerin in Bruchsal.

Frau Eleonore Bressmann, 1834 Beschließerin bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Jungfer Karoline Buscher, jetzt Beschließerin beim Markgraf Wilhelm.

Jungfer Louise Deimling, jetzt Beschließerin in Mannheim.

Jungfer Wilhelmine Kreutter, 1803 Beschließerin beim Markgraf Friedrich.

Jungfer Louise Hartmann, 1803 Oberbeschließerin in Karlsruhe.

Frau Patruschka, Wtb., 1803 Beschließerin der Augustenburg.

Jungfer Karoline Schall, 1813 Beschließerin in Karlsruhe.

Jungfer Dorothea Charlotte Schlotterbeck, Beschließerin in Karlsruhe.

Jungfer Anna Barbara Schweizer, 1804 Oberbeschließerin in Karlsruhe, 1807 am 10. August gestorben alda.

Jungfer Magdalena Stäudlin, Oberbeschließerin in Karlsruhe.

Jungfer Helene Voll, Beschließerin in Karlsruhe.

Jungfer Friederike Wiedemann, jetzt Beschließerin bei der Frau Großherzogin Stephanie.

Jungfer Friederike Wippermann, 1813 Beschließerin bei der Frau Markgräfin Amalie.

**Leibweißzeug-Verwalterin:**

Karoline Wippermann, jetzt Leibweißzeug-Verwalterin in Karlsruhe.

**Leibwäscherinnen:**

Jungfer Karoline Schweizer, 1803 Leibwäscherin in Karlsruhe.

Jungfer Wilhelmine Weidner, 1806 Leibwäscherin bei der Frau Markgräfin Amalie.

**Hoftheater in Karlsruhe.**

**Verwalter:**

Franz Faver Keller: 1803 markgräflicher Kanzlei-Secretär, 1807 Amtmann in Petershausen mit dem Titel Rath, 1809 Amtmann in Sülzingen, 1819 Verwalter und Controlleur vom Hoftheater in Karlsruhe, auch Mitglied des Theater-Comités.

**Regisseure:**

Eduard Meyer: Regisseur des Schauspiels und Hofschauspieler.

N. N. Mittel: 1810 Regisseur, auch Hofschauspieler, gestorben.

Franz Obermeyer: Hofschauspieler, 1832 Regisseur der Oper.

**Inspicient:**

Ferdinand Zeis: jetzt Inspicient, auch Hofschauspieler und Hofschorführer.

Decorateure und Maler:

Friedrich Gafner: längst und noch jetzt Hoftheatermaler und Decorateur.

Theodor Presbye: 1834 Theatermaler-Gehilfe.

Maschinisten:

Wilhelm Wenzel Crabathi: jetzt noch Hoftheater-Maschinist.

N. N. Gutsch: Hoftheater-Maschinist, 1812 am 15. October gestorben in Karlsruhe.

Theatermeister:

N. N. Crecelius, Theatermeister, gestorben.

N. N. Dißler, Theatermeister, gestorben.

Bernhard Knobloch, Theatermeister, abgegangen.

Peter Mesmer, 1834 Hoftheatermeister.

Karl Mesmer, vorher Hoftheater-Maschinist, jetzt Hoftheatermeister.

Vogelmeister:

N. N. Kreuz, 1806 Hoftheater-Vogelmeister, gestorben.

Friedrich Richter, jetzt Hoftheater-Vogelmeister.

Billet-Cassiere:

N. N. Crecelius, 1810 Billet-Cassier vom Hoftheater, gestorben.

N. N. Dißler, 1810 Contre-Cassier vom Hoftheater, gestorben.

Minna Lang, längst schon und noch jetzt Billet-Cassiererin vom Hoftheater.

Garderobier:

Sophie Braunwarth, 1834 noch Garderobiere.

Mad. Grimlinger, 1813 Ober-Garderobiere und Hofschauspielerin.

N. N. Haas, 1812 Garderobier.

Lisette Kieß, jetzt Garderobiere.

N. N. Rühl, 1813 Garderobiere.

August Thiele, jetzt Garderobier.

Friseur:

N. N. Göß, Hoftheater-Friseur.

Ludwig Seiler, Hoftheater-Friseur, gestorb.

Hofkapelle und Orchester.

Kapellmeister:

N. N. Danzi, Kapellmeister in Karlsruhe, 1826 am 13. April gestorben allda.

Joseph Alois Schmittbaur, 1792 bereits Kapellmeister in Karlsruhe, 1806 Oberkapellmeister, 1809 am 10. November gestorben in Karlsruhe.

Joseph Strauß, Kapellmeister in Karlsruhe.

Musikdirectoren:

Johann Daniel Baldenecker, provisorischer Musik- und Chordirector, 1838 definitiv.

Johann Brandt, Musikdirector in Karlsruhe, 1837 am 25. Mai gestorben allda.

Karl Friedrich Danner, 1792 bereits Konzertmeister, dann 1803 Musikdirector, 1810 gest.

Matern Marr, Musikdirector in Karlsruhe, 1836 am 11. November gestorben allda.

Orchesterdirectoren:

Dr. Ferdinand Simon Gafner, Orchesterdirector in Karlsruhe.

Johann Friedrich Wigemann, Hofmusikus, 1825 Orchesterdirector in Karlsruhe.

Chordirectoren und Repetitoren:

Franz Joseph Zedel, 1830 Chordirector in Karlsruhe.

Ludwig Schwarzböck, 1830 General-Chordirector in Karlsruhe, gestorben.

Konzertmeister:

Friedrich Ernst Jesca, 1815 Konzertmeister in Karlsruhe, 1826 am 24. Mai gestorben.

Franz Pechatschek, Konzertmeister in Karlsruhe, 1840 am 16. September gestorben allda.

Kammermusici:

Wolfgang Heinrich Dann, 1792 bereits Kammermusikus in Karlsruhe, 1808 gestorben.

Franz Piquot, Vater, Violinist, 1792 bereits Kammermusikus in Karlsruhe, 1805 am 20. Juni allda gestorben.

Franz Piquot, Sohn, Violonist, 1792 bereits Hofmusikus in Karlsruhe, 1803 Kammermusikus, 1827 am 19. April allda gestorben.

Michael Bögge, Violinist, 1792 bereits Kammermusikus in Karlsruhe, 1811 am 9. Januar gestorben allda.

Hofmusici in Karlsruhe:

N. N. Anritter, Contrabassist.

Joseph Baumann, Flöist.

Christian Beck, Clarinetist, auch Fagottist und Trompeter, zugleich Fusarentrompeter, 1795 gestorben am 5. Februar.

Christian Beck, Clarinetist.

Christoph Verblinger, Fagottist, gest.

N. N. Vils, Violoncellist und Clavierspieler, 1821 am 23. December gestorben.

Franz Böhnlein, Violinist.

Heinrich Borleidner, Violoncellist, 1792 Accessit, 1811 am 16. April gestorben.

Herrmann Borleidner, Bratschist.

Joseph Braunagel, Waldhornist, 1803 pensionirt.

Siegfried Johann Bronn, Violinist.

Max Bucher, Violinist.

Heinrich Burger, Waldhornist.

Johann Buscher, Bratschist und Trompeter, 1827 am 18. Februar gestorben.  
 Johann Georg Cramer, senior, Bratschist und Hoforganist, gestorben.  
 Johann Georg Cramer, junior, Violinist und Hoforganist, gestorben.  
 Jakob Dorn, Waldhornist.  
 Karl Druck, Contrabassist.  
 Nikolaus Eichhorn, Violoncellist.  
 Melchior Eigler, Violinist.  
 Ignaz Eigler, Violinist.  
 Johann Christian Engel, Hornist, 1825 gest.  
 Jakob Erhardt, Clarinettist.  
 Christian Gottlieb Escher, Flötist, 1803 gestorben.  
 N. N. Fiala, Altviolinist, 1832 am 18. März gestorben.  
 Karl Fischer, Violinist, auch Hoffchauspieler.  
 Martin Fröhner, Contrabassist.  
 Heinrich Fuhr, Trompeter.  
 Joseph Füller senior, Altviolinist, auch Hofofficiant. (Siehe Hofofficianten.)  
 Joseph Füller junior, Violinist.  
 Karl Gaa, Hofmusikus und Hoforganist.  
 Felix Göringer, Jagottist.  
 Georg Häfner, Waldhornist, gestorben.  
 Anton Hagedorn, Violinist und Jagottist, auch Hofofficiant. (Siehe Hofofficianten.)  
 Michael Häpflöcher, Violinist, auch Hofofficiant. (Siehe Hofofficianten.)  
 Daniel Helmle, Contrabassist und Trompeter, auch Trompeter bei der Garde du Corps.  
 Johann Himmelheber, Altviolinist.  
 Alois Hobbapp, Waldhornist.  
 Franz Hüttisch, Waldhornist.  
 Karl Hunkler, Jagottist.  
 Gottlieb Käfer, Trompeter.  
 Jakob Ludwig Kiefer, Oboist.  
 Ludwig Kistner, Oboist und Flötist.  
 Dietrich Kleine, Clarinettist.  
 Johann Georg König, Waldhornist.  
 Peter Köhler, Contrabassist.  
 N. N. Kühnberger, Violinist, vorher Kapellmeister im Regiment Markgraf Wilhelm.  
 Karl Labes, Violinist, auch Hoffchauspieler.  
 Christian Lang, Jagottist.  
 N. N. Langendorff, Jagottist.  
 Karl Friedrich Lindemann, Waldhornist, gestorben.  
 Ernst Ludwig, Pauker, gest.  
 Karl Ludwig, Pauker.  
 Friedrich Lüder, Trompeter.  
 N. N. Magni, Violoncellist.  
 Ludwig Marquardt, Jagottist.  
 Franz Karl Meßniger, Violinist, gestorben.  
 Ludwig Mittermayer, Violinist.  
 Philipp Müller, Jagottist.  
 Georg Peter, Waldhornist, gestorben.  
 Friedrich Pfeiffer, Trompeter, gestorben.  
 Friedrich Pfeiffer, Violinist.  
 Jakob Räuber, Violinist.  
 Amatus Raubold, Clarinettist.  
 Heinrich Reuther, Oboist.  
 Karl Philipp Ritter, Violinist.  
 Ludwig Heinrich Ritter, Altviolinist.  
 Johann Sängler, Posaunist.

Heinrich Säger, Oboist.  
 Christian Schall, Oboist und Violinist, 1822 am 29. Dezember gestorben.  
 Karl Schall, Violinist und Flötist, 1807 am 27. Januar gestorben.  
 Karl Schall, Violinist.  
 Nepomuck Schmittbaur, Violinist und Clarinettist, 1802 am 23. Januar gestorben.  
 Dietrich Schneeberger, Contrabassist und Trompeter, 1808 am 4. October gestorben.  
 Wilhelm Schneeberger, Contrabassist.  
 Anton Schneider, Posaunist.  
 Ernst Schucker, Piccolist, auch Calcant und Musik-Registrator.  
 Christoph Schunke, Waldhornist.  
 Joseph Stemmler senior, Violinist.  
 Joseph Stemmler junior, Violoncellist.  
 Friedrich Stahl, Jagottist, 1839 pensionirt.  
 Joseph Staudt, Violinist.  
 Karl Stork, Contrabassist und Trompeter.  
 Johann Sträubich, Violinist, auch Hofofficiant. (Siehe Hofofficianten.)  
 Franz Anton Sulzer, Altviolinist.  
 Karl Ernst Thau, Violoncellist.  
 Karl Wagner, Posaunist.  
 Joseph Walbhäuser, Violinist.  
 Karl Will, Violinist.  
 Christian Wirnser, Trompeter.  
 Christoph Wirth, Altviolinist.  
 Franz Wöggel, Jagottist, 1809 am 18. Mai gestorben.  
 Joseph Wolfram, Flötist.  
 N. N. Würzinger, Posaunist.

W e i b l i c h e :

Louise Cyth, Hofharfenspielerin.

C a l c a n t e n :

N. N. Bäuerle, 1812 Calcant.  
 Friedrich Reusch, 1792 bereits Calcant.  
 Ernst Schucker, jetzt Calcant, auch Hofmusikus (Piccolist) und Musik-Registrator.

O r c h e s t e r = D i e n e r :

Joseph Schucker junior, jetzt Orchesterdiener.

H o f = u n d N a t i o n a l = T h e a t e r i n M a n n h e i m .

R e g i s s e u r e :

Ludwig Brandt, 1834 Regisseur.  
 Franz Braunhofer, jetzt Regisseur des Schauspiels.  
 Karl Freund, Regisseur der Oper.  
 Karl Ritter, Regisseur.

I n s p e c t o r e n :

N. N. Melandick, 1803 Theater-Inspector.  
 Wilhelm Mühldörffer, Theater-Inspector.  
 August Richter, jetzt Inspector und Schauspieler.

Decorateure und Maler:

Friedrich Viller, 1813 Decorateur.  
N. N. Hölzel, 1803 Decorateur.  
Joseph Mühlbörffer, Maschinist und Decorateur.  
N. N. Pohlmann, 1813 Theatermaler.

Theatermeister:

Georg Stüzel, Theatermeister.

Logenmeister:

Peter Barocchio, Logenmeister, gestorben.  
N. N. Mann, 1813 Logenmeister.  
Franz Wagner, Logenmeister.

Requisiteure:

Jakob Fuhr, Requisiteur.  
Thomas Paul, Requisiteur.  
Jakob Ziegler, Requisiteur.

Garderobier:

Franz Häuser, Garderobier, gestorben.  
N. N. Schnappinger, 1803 Garderobier.  
Karl Saake, Garderobier.  
N. N. Schönfeld, 1803 Garderobier.  
Dem. Ahmann, 1813 Garderobiere.  
Dem. Friederike Kaltenbach, 1834 Garderobiere.

Friseure:

N. N. Braun, 1803 Friseur.  
Ignaz Haupt, Friseur.  
Georg Kessler, Friseur.

Secretäre:

Karl Beil, Secretär und Souffleur.  
Leopold Bellosa, 1834 Secretär.

Cassiere:

N. N. Braun, Cassier, abgegangen.  
N. N. Gallian, Cassier, abgegangen.  
N. N. Lürk, Cassier, abgegangen.  
Georg Waltherr, Cassier.

Billetausgeber:

Wilhelm Gerlach, Billetausgeber.

Billeteinnehmer:

N. N. Braun, 1803 Billeteinnehmer.  
N. N. Gallian, 1813 Billeteinnehmer.

Castellan:

Sylvester Mann, Castellan.

Architect:

N. N. Schlicht, 1803 Architect.

Diener:

Philipp Euriß, Diener.  
N. N. Fiskus, Diener.  
N. N. Fleischer, 1803 Diener.

Zettelträger:

N. N. Gaab, Zettelträger.

Theater = Orchester in Mannheim.

Kapellmeister:

N. N. Frey, Musikdirector, 1832 Kapellmeister.  
Vincenz Lachner, jetzt Kapellmeister.  
N. N. Ritter, 1803 Kapellmeister.

Musik = Directoren:

Erasmus Eisenmenger, Hofmusikus, 1830 Musikdirector.  
Joseph Eschborn, Musikdirector.  
N. N. Fränzel, 1803 Musikdirector, gestorb.  
Joseph Leppen, Musikdirector.

Chor = Repetitoren:

Franz Brandt, Chorrepetitor, auch Orchester-Musikus.  
Stephan Grua, Chorrepetitor, auch Schauspieler.

Musiker:

N. N. Abelshäuser, Paufer.  
N. N. Ahl senior, Waldhornist.  
N. N. Ahl junior, Clarinetist.  
N. N. Appold, Flötiß.  
N. N. Arnold, Flötiß.  
August Bornkeller, Fagottist.  
Franz Brandt, Violoncellist, auch Chorrepetitor.  
N. N. Dickhut, Waldhornist.  
Peter Diemer, Waldhornist.  
Heinrich Eckert, Altviolonist.  
Joseph Eichhorn junior, Clarinetist.  
Franz Eichhorn senior, Trompeter.  
Ludwig Eichhorn, Violoncellist.  
Nikolaus Eichhorn, Violoncellist.  
N. N. Einberger, Violinist.  
Friedrich Emich, Posaunist.  
Karl Feldhaus, Trompeter.  
Martin Föhringer, Violinist.  
Martin Föhringer, Violinist.  
Karl Fordelli, Violinist.  
August Fornkeller, Fagottist.  
Eduard Frech, Oboist.  
N. N. Frey, Violinist.  
N. N. Fridel, Altviolonist.  
N. N. Friederich, Violinist.  
Heinrich Fuhr, Waldhornist.

N. N. Gallenberg, Violinist.  
Karl Gafner, Clarinetist.  
N. N. Graff, Violinist.  
N. N. Grua, Altviolinist.  
Peter Heid, Violinist.  
Joseph Heinesetter, Violoncellist.  
N. N. Henninger, Violinist.  
Philipp Hessler, Contrabassist.  
Georg Hild, Violinist.  
Michael Hild, Waldhornist.  
Karl Hildebrand, Fagottist.  
Hugo Hildebrand, Violinist.  
N. N. Hohenecker, Fagottist.  
Theodor Hübner, Pauker.  
Vlastius Janson, Oboist und Altviolinist.  
Friedrich Janson, Flötist.  
Anton Kaufmann, Posaunist.  
Georg Keil, Contrabassist.  
Gottfried Keil, Contrabassist.  
Joseph Keil, Violinist.  
Philipp Keil, Contrabassist.  
Wilhelm Keller, Posaunist.  
N. N. Länger, Violinist, auch Posautenmacher.  
N. N. Lauer, Violinist.  
Jakob Maas, Oboist.  
Karl Maier, Violinist.  
N. N. Marconi Vater, Altviolinist.  
Karl Marconi Sohn, Altviolinist.  
Joseph Mohr, Posaunist.

Peter Münz, Flötist.  
Joseph Neber, Violinist.  
Franz Neubert, Contrabassist.  
N. N. Nicola, Violinist und Oboist.  
Franz Ripfel, Violinist.  
Karl Ritter, Pauker.  
Heinrich Ritter, Violinist.  
Franz Röhrig, Clarinetist.  
Johann Rückner, Violinist.  
Karl Schick, Posaunist.  
Peter Schmitt, Altviolinist.  
Johann Seiz, Posaunist.  
Anton Sommer, Violinist.  
Maximilian Stiafny, Violoncellist.  
N. N. Tausch, Violinist.  
Michael Wöllig, Violinist.  
Franz Wehner, Violoncellist.  
Michael Wehner, Flötist.  
N. N. Weidardt, Violinist.  
N. N. Wendling, Violinist.  
Anton Winkelmaier, Violoncellist.  
N. N. Wittmann, Trompeter.  
Johann Wörner, Altviolinist.

Calcanten:

N. N. Gulich, 1803 Calcant.  
Karl Mann, jetzt Calcant.

## Bürgerliche Civildienere.

### Minister und wirkliche Geheimräthe I. Klasse.

**Johann Friedrich Baumgärtner:** 1792 bereits Hofrath bei dem Hofrath-Collegium in Karlsruhe, 1794 Oberamtsverweser in Pforzheim, dann Obergvogt, 1803 Landvogt von Strahlenberg, 1804 Geheimerrath 2ter Klasse, 1807 supplirender Rath im Finanzdepartement, 1808 Staatsrath und Kammerpräsident, 1810 Mitglied des Justizministeriums, 1818 Commandeur des Jähringer Löwen, 1819 Mitglied des Staatsministeriums und der gesetzgebenden Commission, 1820 Präsident der gesetzgebenden Commission, 1821 Präsident des obersten Justizdepartements, 1822 wirklicher Geheimerrath, Großkreuz des Jähringer Löwen und pensionirt, 1827 am 21. December gestorben in Karlsruhe.

**Johann Nicolaus Friedrich Brauer:** 1754 am 14. Februar geboren zu Bidingen bei Offenbach, 1774 Accessist bei dem Hofrath-Collegium, Hofgerichts- und Kirchenrath in Karlsruhe, 1775 Rath, 1777 Hofrath, 1788 geheimer Hofrath, 1790 Director des Hofrath-Collegiums, 1791 wirklicher Geheimerrath und Director des Kirchenrath-Collegiums und General-Landesarchivs, 1803 Director des evangelischen Oberkirchenraths und der General-Sanitätscommission, 1807 Director des Polizeidepartements, 1808 Director des Justizministeriums, 1810 Staatsrath und Director des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1811 Kabinettsrath, 1813 am 17. November gefh.

**Karl Friedrich Gerflacher,** aus dem Württembergischen, 1768 Hofrath, 1774 geheimer Referendar, 1784 wirklicher Geheimerrath und Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, 1795 am 15. August gestorben in Karlsruhe.

**Ernst Sigmund Herzog,** 1792 bereits Hofrath und Kammerprocurator, dann geheimer Hofrath und Director des Hofrathcollegiums, 1803 wirklicher Geheimerrath, 1808 Staatsrath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, sofort quiescirt, 1813 geheimer Kabinettsrath, 1818 Commandeur des Jähringer Löwen, 1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe.

**Georg Christoph Krieg:** war bei Baden-Baden Director der Regierung zu Rastatt, 1772 bei dem Anfall dieser Lande wurde er Obergvogt in Rastatt, dann wirklicher Geheimerrath und außerordentliches Mitglied d. Geheimerraths-Collegiums, 1797 pensionirt, 1806 am 1. Mai gestorben in Rastatt.

**Emanuel Meier:** 1792 bereits wirklicher Geheimerrath und Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, 1799 2ter Gesandter am Friedenscongrès zu Rastatt, 1808 Staatsrath und Director des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1815

Großkreuz des Jähringer Löwen, 1817 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe.

**Maximilian Wilhelm Reinhard:** 1770 Hofrathsassessor, 1772 Hofrath und Amtmann in Kirchberg, 1776 als solcher nach Birkenfeld versetzt, 1782 Landschreiber, dann Oberamtsverweser in Lörrach, 1792 wirklicher Geheimerrath, Mitglied d. Geheimerraths-Collegiums und Director des Hofgerichts zu Karlsruhe, 1803 Director der General-Arbeitshauscommission, 1807 Mitglied des Justizdepartements und Director der Staats-Anstalten-Direction, 1810 Staatsrath und Director des Lehenhofes, 1812 am 16. Mai gestorben in Karlsruhe.

**Johann Georg Schloffer:** gebürtig aus Frankfurt a. M., 1773 Hofrath, 1774 Landschreiber in Emmendingen, dann Oberamts-Verweser, 1781 Director des Bergwesens, 1787 Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, 1790 wirklicher Geheimerrath und Director des Hofgerichts in Karlsruhe, 1792 quittirte er und ging ins Ausland, 1799 im 81. Jahre gestorben zu Cutin im Holsteinischen.

**Karl Friedrich Seubert:** 1767 geheimer Secretär, 1768 Hofrath, 1774 geheimer Referendar, 1784 wirklicher Geheimerrath und Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, 1807 Mitglied des Justiz-Departements, 1808 am 6. April gestorben in Karlsruhe.

**Ludwig Winter:** Sohn des Pfarrers Johann Georg Winter in Lannenkirch, 1800 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1803 Secretär bei dem Geheimerraths-Collegium, 1805 Kirchenraths-Mitglied, 1807 Regierungsrath und Mitglied des Oberkirchenraths, 1809 Kreisrath in Durlach, 1810 Oberamtmann allda, 1813 zum ersten Beamteten des Stadtamts Karlsruhe zwar ernannt, aber solches abgeändert in die Stelle eines Hofgerichtsraths zu Rastatt, die er nicht antrat, sondern bei dem Feld-Corps im Elsaß Commissär-Ordonnateur wurde, dann 1814 Stadtdirector in Heidelberg, 1815 Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern, 1818 geheimer Referendar, 1821 Director der evangelischen Kirchen-Section und Mitglied der zweiten Section des Staatsministeriums, 1822 Staatsrath und Mitglied des Staatsministeriums, 1824 Ministerial-Director vom Ministerium des Innern, 1825 Commandeur des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz desselben, 1831 Chef des Ministeriums des Innern, 1833 Staatsminister des Ministeriums des Innern, 1838 am 27. März gestorben in Karlsruhe.

### Staatsräthe:

**Johann Friedrich Baumgärtner:** wirklicher Geheimerrath, 1808 Staatsrath, 1827 am 21. December gestorben in Karlsruhe. (S. wirkliche Geheimerräthe.)

**Johann Nikolaus Friedrich Brauer:** wirklicher Geheimerrath, 1810 Staatsrath, 1813 am 17. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe wirkliche Geheimerräthe.)

**Johann Friedrich Eichrodt:** 1757 geboren in Karlsruhe, 1777 Doctor der Rechte, 1779 Professor bei dem Oberamt Pforzheim, 1782 geheimer Registrator bei dem Archiv zu Rastatt, 1787 Professor bei dem Hofraths-, Hofgerichts- und Kirchenraths-Collegium, 1791 Mitglied des Revisions-Collegiums, Hofrath und Kammerprokurator, Mitglied des Hofraths-Collegiums, 1803 geh. Hofrath und Direktor des Hofraths-Collegiums 2ten Senats, 1807 geheimer Referendär, Vicedirektor der General-Studiencommission und Mitglied der Staats-Anstaltendirection, 1808 Geheimerrath 2ter Classe, 1810 Staatsrath und Direktor des evangelischen Kirchendepartements, 1816 Commandeur des Zähringer Löwen, 1819 außerordentliches Mitglied des Staatsministeriums, 1821 pensionirt, 1834 am 13. November gestorben in Karlsruhe.

**Georg Friedrich Fein:** 1741 am 18. Dec. geboren in Durlach, 1777 Rath im Hofgericht und Kirchenrath, 1778 Hofrath, 1784 Advokat, 1792 geheimer Hofrath beim Hofgericht und Vice-Direktor des Kirchenraths, 1803 außerordentliches Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, 1807 Mitglied des Justiz-Departements, 1808 Rabinetsrath, 1809 Staatsrath und Mitglied des Lehenhofs, sofort quiescirt, 1813 Mitglied des Justiz-Ministeriums, 1817 am 12. November gestorben in Karlsruhe.

**August Heinrich Fröhlich:** Kreisdirector in Mannheim, 1830 Staatsrath, 1832 wegen Malversation abgesetzt. (Siehe Directoren.)

**Johann Anton Guignard:** Direktor der Kriegsdeputation, 1814 Staatsrath, 1818 am 18. Januar gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

**Johann Gerhard Herzberg:** Direktor des Oberkirchenraths, 1809 Staatsrath, 1810 am 13. Mai gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

**Ernst Sigmund Herzog:** wirklicher Geheimerrath, 1808 Staatsrath, 1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe wirkliche Geheimerräthe.)

**Philipp Heinrich Holzmann:** Kreisdirector in Offenburg, 1814 Staatsrath, 1817 am 16. Februar gestorben in Offenburg. (S. Directoren.)

**Jsaac Jolly:** Präsident des Justizministeriums, 1830 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

**Dr. Johann Ludwig Klüber:** 1788 Privatdocent zu Erlangen, 1789 Professor ord. alda, 1804 geheimer Referendär in Karlsruhe, 1807 Professor ord. zu Heidelberg, 1808 Geheimerrath 2ter Classe, 1810 Staats- und Rabinetsrath, 1816 Commandeur des Zähringer Löwen, 1817 quittirt und trat in f. preuß. Dienste als Staatsrath, 1837 am 16. Febr. gestorben in Frankfurt a. M.

**Karl Maximilian Maler:** Kammer-Präsident zu Freiburg, 1808 Staatsrath, 1809 am 10. Febr. gestorben in Freiburg. (Siehe Präsidenten.)

**Emanuel Meier:** wirklicher Geheimerrath, 1808 Staatsrath, 1817 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe.

**Friedrich Rebenius:** Präsident des Ministeriums des Innern, 1830 Staatsrath. (Siehe Präsidenten.)

v. Wechmar und Suhn, Handb. d.

**Joseph Karl Dehl:** Director der Staatsanstalten-Commission, 1809 Staatsrath, 1823 am 12. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

**Maximilian Wilhelm Reinhard:** wirklicher Geheimerrath, 1810 Staatsrath, 1812 am 16. Mai gestorben in Karlsruhe. (S. wirkl. Geheimerräthe.)

**Wilhelm Reinhard:** Director der Staatsanstalten-Commission, 1820 Staatsrath. (Siehe Directoren.)

**Benjamin Heinrich Roth:** Obervogt zu Pforzheim, 1823 Staatsrath, 1830 am 5. Mai gest. in Karlsruhe. (Siehe Beamte.)

**Joseph Ruth:** Director des Landeshoheits-Departements, 1810 Staatsrath. (Siehe Directoren.)

**Bernhard Siegel:** Kreisdirector zu Mannheim, 1810 Staatsrath. (Siehe Directoren.)

**Philipp Rudolph Stöber:** Director des General-Landesarchivs, 1808 Staatsrath, 1825 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

**Johann Christoph Volz:** 1792 bereits Kammerassessor, 1794 Kammerath, 1807 geheimer Finanzrath und Kammerdirector, 1810 Director des Staatswirthschafts- und Domänen-Departements, auch Staatsrath, 1815 Mitglied des Staatsraths, 1827 am 29. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

**Karl Ludwig Wielandt:** Sohn des Obervogts Wielandt in Pforzheim, 1753 am 2. Novemb. geboren in Karlsruhe, 1777 Oberamts-Assessor alda,

1783 Secretär und Hofraths-Assessor, 1789 Amtmann in Durlach, 1790 den Titel Hofrath, 1802 Mitglied des Hofraths-Collegiums, 1803 geheimer Hofrath, 1807 geheimer Referendär, Vicedirector und Mitglied der Staatsanstalten-Commission, 1810 Staatsrath und Mitglied des Justizministeriums, 1818 am 31. December gestorben in Karlsruhe.

**Friedrich August Wielandt:** Sohn des geheimen Hofraths und Hofkammerraths Philipp Heinrich Wielandt, 1792 bereits Geheimerraths-Secretär, 1800 Hofrath, 1803 geheimer Hofrath, 1804 geheimer Rabinets-Secretär, 1807 Geheimerrath 2ter Classe und Secretär vom Orden der Creuz, auch Mitglied des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1809 Mitglied der Staatsanstalten-Commission, 1810 Staats- und geheimer Rabinetsrath, 1816 auch Staats-Secretär und Commandeur des Zähringer Löwen, 1820 am 30. Juni gestorben in Karlsruhe.

**Christoph Wöhnlich:** 1792 bereits Hofgerichts-Assessor in Karlsruhe, 1792 Hofrath, 1807 geheimer Referendär im Justiz-Departement, 1814 Staatsrath und pensionirt, 1814 am 2. Juli gestorb. in Karlsruhe.

**Anton Gabriel Wolff:** 1803 Hofrath bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1807 Hofgerichtsrath, 1814 geheimer Justizrath, 1832 Hofgerichts-Director in Meersburg, 1834 Hofrichter, 1835 Geheimerrath 2ter Classe, Mitglied des Staatsministeriums und Commandeur des Zähringer Löwen, 1839 Staatsrath.

## Geheimerräthe II. Klasse.

**Friedrich Baumgärtner:** Hofrichter in Freiburg, Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Directoren.)



Karl Baumgärtner: Regierungsdirector in Rastatt, 1842 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Directoren.)

Karl August Beck: Director der katholischen Kirchensektion, 1835 Geheimerrath 2ter Classe, 1840 am 19. Januar gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Franz Adam Bez: Polizeidirector in Baden, 1824 Geheimerrath 2ter Classe. (S. Directoren.)

Dr. Maximilian Joseph Chelius: Professor in Heidelberg, 1841 Geheimerrath 2ter Cl. (Siehe Professoren.)

Dr. Georg Friedrich Kreuzer: Prof. ord. philol. in Heidelberg, 1827 Geheimerrath 2ter Cl. (Siehe Professoren.)

Johann Alexander Dahmen: Regierungsdirector in Mannheim, 1835 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Directoren.)

Dr. Johann Georg Duttlinger: Prof. ord. der Rechte in Freiburg, 1831 Geheimerrath 2ter Classe, 1841 am 24. August gestorben. (Siehe Professoren.)

Christoph Jakob Eisenlohr: Hofrichter in Rastatt, 1830 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Prästenten.)

Johann Evang. Engesser: Director der katholischen Kirchensektion, 1827 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Gerstlacher: Ministerresident in Paris, 1837 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe diplomatische Diener.)

Christoph Emanuel Hauber: Lehrer des Prinzen Karl, 1816 Geheimerrath 2ter Classe. (S. Hofdiener.)

Franz Joseph Herr: Pfarrrector und geistlicher Rath, 1835 Geheimerrath 2ter Classe, 1837 am 9. Juli gestorben in Lichtenthal. (Siehe katholische geistliche Diener.)

Dr. Leonhard Hug: Professor in Freiburg, Domcapitular, 1837 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Professoren.)

Joseph Kern: Regierungsdirector in Constanz, 1844 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Regierungsdirectoren.)

Emmerich Wilhelm Kirn: Director der katholischen Kirchensektion, 1824 Geheimerrath 2ter Classe, 1836 am 4. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Adolph Klüber: Sohn des Staatsraths Johann Ludwig Klüber, Ritter des kurbess. Löwen 3ter Classe, 1832 Legations- und Kabinetsrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 geheimer Referendar, 1839 Geheimerrath 2ter Classe, Kommandeur des Jähringer Löwen und quittirt.

Dr. Friedrich Wilhelm Maler: Bruder des Staatsraths und Kammerpräsidenten Karl Maximilian Maler, Director der Sanitätscommission und Leibarzt, 1831 Geheimerrath 2ter Classe, 1837 am 26. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Dr. Karl Joseph Mittermeier: Prof. ord. jur. in Heidelberg, 1827 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Professoren.)

Johann Christian Müller: Sohn des Buchbinders Müller in Karlsruhe, 1794 Advokat in

Karlsruhe, 1804 Beamter in Pfullendorff, 1807 Regierungsrath zu Freiburg, 1810 Oberamtmann in Müllheim, 1814 als solcher nach Durlach versetzt, 1816 Obervogt allda, 1821 geheimer Referendar im Justizministerium, 1829 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 Geheimerrath 2ter Classe, 1834 am 20. August gestorben in Karlsruhe.

Dr. Franz Karl Nägels: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1832 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Professoren.)

Christian Wilhelm Reich: Salinen-Commissionsdirector, 1828 Geheimerrath 2ter Classe, 1838 am 18. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Rettig: Regierungsdirector in Constanz, 1835 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Directoren.)

Karl Friedrich Rind: Lehrer und Hofmeister der Prinzen des Großherzogs Leopold, 1841 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Friedrich Christoph Schlosser: Prof. ord. philos. in Heidelberg, 1832 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Professoren.)

Dr. Friedrich Andreas Schrickel: erster Leibarzt, 1803 Geheimerrath 2ter Classe, 1827 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Johann Friedrich Andreas Schrickel: Leibarzt, 1822 Geheimerrath 2ter Classe. (S. Hofdiener.)

Dr. Sigmund Jakob Teuffel: Director der Sanitäts-Commission, 1844 Geheimerrath 2ter Cl. (Siehe Directoren.)

Dr. Anton Friedrich Justus Thibaut: Prof. ord. juris zu Heidelberg, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1840 am 28. März gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

Dr. Friedrich Tiedemann: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1827 Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Professoren.)

Heinrich Vierrordt: Finanzdirector der markgräflichen Domänen-Canzlei, 1819 Geheimerrath 2ter Classe, 1823 am 12. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Vogel: Generalauditeur in Karlsruhe, Geheimerrath 2ter Classe.

Karl Ziegler: 1803 als Stadtammann zu Mannheim übernommen, 1814 Hofgerichtsrath allda, 1824 Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1826 Ministerialrath beim Justizministerium, 1829 geheimer Referendar, 1834 Geheimerrath 2ter Cl., 1835 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 pensionirt, 1842 am 11. November gestorben.

### Geheimeräthe dritter Classe.

Karl Baumüller: Director des ev. Oberkirchenraths, 1829 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Obervögte.)

Lambert Büchler: Staats-Ministerialsekretär, 1843 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Sekretäre.)

Karl Deimling: Obervogt in Pforzheim, 1830 Geheimerrath 3ter Classe. (S. Obervögte.)

Wilhelm Deurer: Stadtdirector in Heidel-

berg, 1831 Geheimerrath 3ter Classe. (S. Directoren.)

Caspar Dühmig: 1803 Canzleirath bei der katholischen Kirchencommission und procurator pium corporum in Bruchsal, 1805 Hofrath, 1807 an die Regierung zu Karlsruhe, 1810 in das katholische Kirchendepartement, 1813 Kreisrath in Durlach, 1814 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1815 geheimer Referendär, 1819 Mitglied der gesetzgebenden Commission und der rechtlichen Section des Ober-Hofmarschallamts, 1825 Geheimerrath 3ter Classe bei der katholischen Kirchensection, 1832 pensionirt und gestorben am 10. April in Karlsruhe.

N. N. Feger: Oberhofgerichtsrath, 1834 Geheimerrath 3ter Classe, 1835 am 10. Juli gestorben in Mannheim. (Siehe Oberhofgerichtsräthe.)

Karl Daniel Fuchs: Vicedirector des evangelischen Kirchendepartements, 1822 Geheimerrath 3ter Classe, gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Anton Gärtler: Director der Kirchencommission, 1804 Geheimerrath 3ter Classe, gestorben in Bruchsal. (Siehe Directoren.)

Karl Gerlach: markgräflicher Finanzdirector, 1826 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Directoren.)

Karl Christian Gmelin: Director des Naturalien-Cabinetts, 1831 Geheimerrath 3ter Classe, 1837 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Emanuel Groos: Oberamts-Verweser des Oberamts Badenweiler, 1792 tit. Geheimerrath, 1805 am 13. Dec. gest. in Karlsruhe. (S. Beamte.)

Karl Emanuel Groos: Sohn des Geheimerraths Emanuel Groos, 1790 Privat-Secretär des Ministers Freiherrn Wilhelm von Gelsheim, 1792 Rentkammer-Secretär, dann geheimer Secretär, dann Legationsrath, 1807 geheimer Legationsrath im Staats-Departement, 1810 der Gesandtschaft in Paris zugetheilt, 1811 in das geheime Cabinet als geheimer Cabinets-Secretär zurückberufen, 1815 geheimer Referendär, 1819 Commandeur des Jägerbataillon Löwen, 1830 Geheimerrath 3ter Classe, 1832 am 5. März gestorben in Karlsruhe.

Joseph Häfelin: Obervogt in Bühl, 1841 Geheimerrath 3ter Classe.

Dr. Wendelin Herrmann: Physikus in Rastatt, 1841 Geheimerrath 3ter Classe.

Michael Hugo: Oberamtmann des Oberamts Rötteln zu Lörrach, 1792 tit. Geheimerrath 3ter Classe, 1799 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Beamte.)

Dr. Wilhelm August Kramer: Leibarzt, Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Leibärzte.)

Joseph Loreye: Lycæums-Director in Rastatt, 1839 Geheimerrath 3ter Classe. (S. Directoren.)

N. N. Ludwig: vorher fürstl. Leiningenscher Regierungs-Director und mit der Oberhoheit übernommen, 1807 geheimer Finanzrath bei der Kammer des Mittelrheins, 1809 Vice-Director des Finanz-Ministeriums, 1813 geheimer Referendär, 1824 Geheimerrath 3ter Classe, 1830 pensionirt, 1832 am 21. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Dr. Franz May: Prof. ord. med. zu Heidelberg,

1803 tit. Geheimerrath 3ter Classe, 1814 am 20. April gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

Friedrich Molter senior: Director der Hofbibliothek, 1805 Geheimerrath 3ter Classe, 1808 am 6. Februar gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Friedrich Molter: Oberbibliothekar, 1841 Geheimerrath 3ter Classe, 1842 am 1. November gestorben. (Siehe Hofdiener.)

Karl Müller: Obervogt in Rastatt, 1832 Geheimerrath 3ter Classe, 1839 am 2. October gestorben in Freiburg. (Siehe Obervögte.)

Joseph Obenwald: Obervogt in Rastatt, 1813 Geheimerrath 3ter Classe, gest. (S. Obervögte.)

Michael Philipp Pfeiffer: Director der kath. Kirchen-Section, 1824 Geheimerrath 3ter Classe, 1826 am 20. April gestorben in Baden. (Siehe Directoren.)

Ludwig Pfister: Stadtdirector in Freiburg, 1819 Geheimerrath 3ter Classe, 1829 am 29. Dec. gestorben in Mannheim. (Siehe Directoren.)

Friedrich Wilhelm Preuschen: Obervogt in Karlsruhe, 1792 tit. Geheimerrath 3ter Classe, 1809 am 18. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Obervögte.)

Dr. N. N. Rehmann: fürstl. fürstlichbergischer Leibarzt, 1810 Geheimerrath 3ter Classe, gestorben.

Karl Joseph Riegel: Stadtdirector in Mannheim, 1837 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Dominicus Ring: Infructor der Prinzen des Markgrafen, nachherigen Großherzogs Karl Friedrich, 1803 tit. Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Hofdiener.)

Friedrich August Roth: Obervogt in Emmendingen, 1814 Geheimerrath 3ter Classe, 1816 am 19. October gestorben in Emmendingen. (Siehe Obervögte.)

Friedrich Ludwig Rothensee: Director im General-Vicariat zu Bruchsal, 1806 Geheimerrath 3ter Classe, 1835 am 26. März gestorben in Bruchsal. (Siehe Directoren.)

Friedrich Theodor Schaaf: Obervogt zu Rastatt, 1837 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Obervögte.)

Johann Nepomuk Schneyler: Obervogt in Breisach, 1841 Geheimerrath 3ter Classe.

Dr. Christian Ludwig Schweichardt: Director der Sanitäts-Commission, 1819 Geheimerrath 3ter Classe, 1825 am 22. April gestorben. (S. Directoren.)

Dr. Karl Seubert: Stadt-Physicus in Karlsruhe, 1840 Geheimerrath 3ter Classe. (S. Physici.)

Ferdinand Siegel: Director des katholischen Oberkirchenraths, 1840 Geheimerrath 3ter Classe. (Siehe Directoren.)

Nikolaus Chrysothomas Simon: Geheimerrath des Cardinal-Fürstbischöfs Prince de Rohan, 1803 Geheimerrath 3ter Classe, gestorben.

Joseph Benedikt Spinner: Obervogt in Rastatt, 1815 Geheimerrath 3ter Classe, 1829 am 5. Februar gestorben zu Rastatt. (Siehe Obervögte.)

Karl August Friedrich Stöber: Stadtdirector zu Karlsruhe, 1839 Geheimerrath 3ter Cl. (Siehe Directoren.)

Christian Friedrich Walz: Oberhofgerichts-

rath, 1820 Geheimerrath 3ter Klasse, 1825 gestorb. in Karlsruhe. (Siehe Oberhofgerichtsräthe.)

Johann Jakob Friedrich Weinbrenner: Oberbaudirector, 1825 Geheimerrath 3ter Klasse, 1826 am 28. Februar gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Wilhelm Franz Weiß: geheimer Cabinets-Secretär, 1829 Geheimerrath 3ter Klasse, 1834 am 5. April gestorben in Karlsruhe. (S. Secretäre.)

Joseph Weßel: Obervogt in Freiburg, Geheimerrath 3ter Klasse. (Siehe Obervögte.)

N. N. Wild: Stadtdirector in Heidelberg, 1825 Geheimerrath 3ter Klasse, 1828 gestorben in Heidelberg. (Siehe Directoren.)

### Geheime Referendäre:

Kaver Joseph Ackermann: Director der General-Staatsanstalten-Commission, 1827 geheimer Referendär, 1837 am 11. März gestorben zu Rio-Janeiro in Brasilien. (Siehe Directoren.)

Heinrich Daniel Bingner: ein mit der Pfalz übernommener Diener, 1803 geheimer Referendär und korrespondirendes Mitglied des Geheimerraths-Collegiums, gestorben in Mannheim.

Friedrich Cassinone: 1803 als Hofammer-rath mit dem Bisthume Speyer übernommen und Landvogt von Michelsberg, auch Kirchenvogt und Commissarius bei der Cameralcommission zu Bruchsal, 1804 geheimer Referendär, 1810 pensionirt, 1826 am 23. März gestorben in Bruchsal.

Aloys Dahmen: Polizeidirector in Bruchsal, 1810 geheimer Referendär, 1820 am 22. September gestorben. (Siehe Directoren.)

Ludwig Eichrodt: Ministerialdirector, 1837 geheimer Referendär. (S. Ministerialdirectoren.)

Christian Frey: gebürtig aus Pforzheim, 1817 Cameralpracticant, 1821 Steuerrevisor beim Finanzministerium, 1822 Finanz-Ministerialsecretär, 1825 Finanz-Ministerialassessor, 1827 Finanzrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 geheimer Referendär, gestorben am 5. September in Karlsruhe.

Wilhelm Philipp Goshwylker: Director der Zolldirection, 1833 geheimer Referendär. (S. Directoren.)

Karl Junghans: gebürtig von Mannheim, 1819 Rechtspracticant, practicirte bei dem Amt Ladenburg, 1825 Amtsassessor in Vorberg, 1831 als solcher nach Mosbach versetzt, 1834 Amtmann in Heidelberg, 1836 nach Ladenburg versetzt, dann gleich darauf Regierungsrath in Mannheim, 1843 geheimer Referendär in Karlsruhe.

Karl Friedrich Christian Klose: Director des Cassendepartements, 1807 geheimer Referendär, 1821 am 23. October gestorben in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Friedrich Christian Lang: aus Mannheim, 1822 Rechtspracticant, 1827 Universitäts-Amtmann in Heidelberg, 1832 Ministerialrath beim Finanzministerium, 1840 geheimer Referendär, gestorben am 18. December in Karlsruhe.

Joseph Merck: Amtmann in Hüfingen, 1814 als solcher nach Stühlingen versetzt, dann Hofgerichtsrath in Freiburg, 1834 Ministerialrath beim Justizministerium, 1836 geheimer Referendär.

Dr. Philipp Picot: geb. aus Tauberbischofsheim, 1813 Rechtspracticant, 1818 Universitäts-Amtmann in Heidelberg, hierauf Dr. juris utriusque, 1821 Amtmann in Baden, 1824 Domänenrath in Karlsruhe, 1828 Ministerialrath beim Justizministerium, 1834 geheimer Referendär, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Ludwig Ring: Sohn des Geheimerraths 3ter Klasse Friedrich Dominik Ring in Karlsruhe, 1769 am 16. September geboren in Karlsruhe, 1794 Advokat, dann Secretär beim Geheimerraths-Collegium, 1798 geheimer Secretär, 1803 Hof- und Legationsrath, 1810 in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1811 geheimer Expeditionsrath, 1814 geheimer Legationsrath, 1815 geheimer Referendär, 1816 der Gesandtschaft in Stuttgart beigegeben, 1817 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 pensionirt, 1835 am 15. August gestorben in Karlsruhe.

Philipp Ludwig Seltzam: Director der Hofdomänenkammer, 1832 geheimer Referendär, (Siehe Directoren.)

Karl Volz: Kammerassessor, dann Kammer-rath, 1807 Oberberg- und Forstrath, 1810 geheimer Referendär, 1817 am 23. Januar gestorben in Karlsruhe.

Gottfried Weber: 1813 Amtsassessor und Amtsrevisor in Tauberbischofsheim, 1814 Land-amtsassessor in Mosbach, 1816 Amtmann in Buchen, 1824 Oberamtman allda, 1825 nach Ettenheim versetzt, 1827 Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern, 1832 geheimer Referendär, 1836 pensionirt.

### Kanzler:

Karl Autenrieth: Sohn des Malers Autenrieth in Karlsruhe, 1803 Rechtspracticant, dann Advokat, 1807 Secretär bei der Regierung zu Karlsruhe, 1810 Stadtamtman allda, 1814 erster Beamter des Landamts Pforzheim und Oberamtman, 1819 Oberamtman in Stein, 1821 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1827 Oberhofgerichts-rath, 1836 Vicekanzler, 1837 Kanzler und Ritter des Jähringer Löwen, 1841 Commandeur des Jähringer Löwen.

Johann Baptist Veff: gebürtig von Tryberg, 1820 Rechtspracticant, 1822 Hofgerichts-advokat in Meersburg, 1829 Hofgerichtsassessor all-da, 1832 Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern, 1837 Vicekanzler des Oberhofgerichts, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Veg: Vicekanzler des Oberhofgerichts, 1804 pensionirt, gestorben.

Ludwig August Krippendorff: vorher Ortenau'scher ritterschaftl. Hofrath und Konsulent, auch freiherrl. von Böcklin'scher Amtmann von dem Condominat des Dorfes Kehl, 1808 Oberhofgerichts-rath, 1830 Vicekanzler, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 pensionirt, 1840 am 10. October gestorben in Karlsruhe.

Dr. Ignaz Bedefind: 1803 als kurpfälz. Regierungsrath und Prof. ord. jur. zu Heidelberg mit der Pfalz übernommen und mit dem Titel geh. Hofrath bestätigt, 1810 zum Hofgericht nach Rastatt zwar ernannt, aber zum Hofgericht nach Mannheim

gefeh, 1811 Oberhofgerichtsrath, 1836 Kanzler, 1837 am 21. April gestorben in Mannheim.

### Präsidenten:

Johann Friedrich Baumgärtner: wirklicher Geheimerrath, 1821 Präsident des obersten Justizdepartements, 1827 am 21. December gestorben in Karlsruhe. (Siehe wirkliche Geheimräthe.)

Friedrich Baumgärtner: Sohn des wirklichen Geheimerraths, Präsidenten und Justizministers Johann Friedrich Baumgärtner, 1809 Rechtspracticant, 1810 Regierungsauditor in Karlsruhe, 1813 Stadtamtmanu alda, 1819 Kriegsrath, 1821 Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1824 Generalauditor, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 geheimer Kriegsrath, 1834 Hofgerichtsdirector in Freiburg, 1840 Präsident des Hofgerichts.

Christoph Jakob Eisenlohr: 1775 am 15. December geboren, 1800 Rechtspracticant, dann Advokat, 1803 Assessor bei dem Oberamt Karlsruhe, 1807 Amtmann, 1810 Oberamtmanu des Landamts Karlsruhe, 1815 den Titel Regierungsrath, 1819 Obervoigt, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 Geheimerrath 3ter Klasse und Mitglied des obersten Justizdepartements, 1830 Geheimerath 2ter Klasse, 1834 Präsident des Hofgerichts zu Rastatt und Commandeur des Jähringer Löwen, 1840 pensionirt.

Friedrich August Hartmann: 1792 Advokat in Karlsruhe, 1794 Assessor bei dem Oberamt alda, 1802 Justizrath bei dem Hofgericht in Karlsruhe, dann in Rastatt, 1804 Oberamtsverweser vom Amt Rheinsbischofsheim, 1805 zurück zum Hofgericht in Rastatt, 1806 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1810 Hofgerichtsdirector, 1819 außerordentliches Mitglied der gesetzgebenden Commission, 1826 Commandeur des Jähringer Löwen, 1829 Präsident des Hofgerichts in Rastatt, 1834 pensionirt und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1842 gestorben am 7. Mai in Karlsruhe.

Isaak Jolly: gebürtig von Mannheim, 1809 Rechtspracticant, dann Universitätssecretär zu Heidelberg, 1810 Universitätsamtmanu, 1812 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1819 Regierungsrath bei dem Fiscalat in Karlsruhe und Mitglied der gesetzgebenden Commission, 1821 Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1822 Ministerialrath bei dem obersten Justizdepartement, 1823 Ritter des Jähringer Löwen, 1826 geheimer Referendär, 1828 geheimer Legationsrath bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und Commandeur des Jähringer Löwen, 1829 Geheimerath 2ter Klasse, 1830 Staatsrath, 1831 Commandeur des königl. württemberg. Kronordens, 1834 das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen in Brillanten, 1835 Präsident des Justizministeriums, 1836 Ritter des königl. preuss. rothen Adlers 2ter Klasse mit dem Stern und Commandeur des großherzogl. hess. Ludwig-Ordens 2ter Klasse, 1841 Großkreuz des Jähringer Löwen.

Bernhard Kay: Sohn d. Bürgers u. Metzgers Kay zu Baden, 1797 Advokat in Karlsruhe, 1800 Assessor bei dem Hofgericht in Karlsruhe, 1803 Justizrath in Rastatt, 1807 Hofgerichtsrath, 1816

Oberhofgerichtsrath in Mannheim, 1821 Hofgerichtsdirector in Rastatt, 1829 als solcher nach Freiburg versetzt, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 Präsident des Freiburger Hofgerichts, 1840 Commandeur des Jähringer Löwen und pensionirt.

Karl Maximilian Maler: Bruder des Leibarztes und Geheimerraths 2ter Klasse Friedrich Wilhelm Maler, Sohn des Rectors Maler am Gymnasium zu Karlsruhe, 1783 Oberamtsassessor in Lörrach, 1787 Rentkammerauditor in Karlsruhe, 1792 Rath und Kammerconsulent, auch Hofrathsassessor, 1793 Hofrath und Kammerprocurator, 1799 Oberamtsverweser in Müllheim vom Oberamt Badenweiler, 1800 geheimer Hofrath, 1803 geheimer Referendär in dem Regimentstrath des Geheimerraths-Collegiums, 1807 als solcher in den geheimen Finanzrath versetzt, 1808 Staatsrath und Kammerpräsident in Freiburg, 1809 am 10. Februar gestorben in Freiburg.

Friedrich Nebenius: Sohn des Hofraths und Amtmanns Johann Wilhelm Nebenius in Mahlberg, geboren 1784, 1806 Rechtspracticant, dann Advokat, 1807 geheimer Secretär bei dem Finanzministerium, 1810 Kreisrath in Durlach, 1811 Finanzrath im Finanzministerium zu Karlsruhe, 1816 Ritter des Jähringer Löwen, 1819 geheimer Referendär und Mitglied der gesetzgebenden Commission, 1821 Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1822 Commandeur des großherzogl. hess. Ludwig-Ordens 2ter Klasse, 1823 Geheimerrath 3ter Klasse, 1830 Staatsrath, Director vom Ministerium des Innern, Präsident der gesetzgebenden Commission und Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Curator der Universität Heidelberg, 1835 Ritter des königl. preuss. rothen Adlers 2ter Klasse, 1836 Commandeur des hess. Löwen 1ter Klasse, 1838 Präsident des Ministeriums des Innern, 1839 pensionirt und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Joseph Obkircher: vorher Amtskrevisor in Stühlingen, 1814 Amtmann in Bellingen, 1819 Oberamtmanu in Neustadt, 1830 Hofgerichtsrath in Meersburg, 1832 Staatsanwalt, 1835 Oberhofgerichtsrath, 1842 Hofgerichtsdirector in Rastatt, 1843 Hofgerichtspräsident, Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Andreas Schippel: gebürtig aus Hildburghausen, 1809 Rechtspracticant, dann grundherrl. von Gemmingen'scher Beamter in Rapenau, 1814 Amtmann in Osterburken, 1819 in Neckargemünd, 1819 Finanzrath im Finanzministerium und Mitglied der gesetzgebenden Commission, 1821 Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1822 Director der Domänensektion, 1824 von der Domänenkammer, 1829 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Präsident der Oberrechnungskammer.

Gottfried Stöber: Sohn des geheimen Hofraths Johann Gottfried Stöber bei dem Hofgericht in Karlsruhe, 1803 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1807 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1808 Hofgerichtsrath, 1810 Kreisrath in Rastatt, 1812 Oberamtmanu in Rheinsbischofsheim mit dem Charakter Regierungsrath, 1819 Landamtmanu zu Heidelberg, 1823 Obervoigt alda, 1825 Oberhofgerichtsrath, 1831 Ritter des

Jähringer Löwen, 1835 Präsident des Hofgerichts zu Constanz, 1837 Commandeur des Jähringer Löwen.

Directoren in den Ministerien und Ministerialdepartements.

Faber Joseph Ackermann: Regierungs-Secretär in Freiburg, 1807 Amtmann in Schönanau, 1813 nach Oberkirch versetzt, 1814 Oberamtman allda, 1815 nach Gengenbach und Ettlingen versetzt, 1817 tit. Regierungs-rath, Ministerialrath im Ministerium des Innern, 1824 Director der Staats-Anstalten-Commission und des landwirthschaftlichen Vereins, 1827 geheimer Referendär, 1832 pensionirt, 1837 am 11. März gestorben zu Rio-Janeiro in Brasilien.

Ferdinand Baier: gebürtig von Grombach, 1809 Rechtspracticant, 1812 Justiz-Ministerial-Canzlist, 1817 Canzlei-Secretär, 1819 Assessor bei der Oberforst-Commission, 1824 Forstrath, auch Professor an der polytechnischen Schule, 1839 Director der Forstpolizei-Direction, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Carl Baumüller: 1806 Rechtspracticant, 1807 Oberamts-Assessor in Emmendingen, 1810 Amtmann in Endingen, 1815 Oberamtman in Vörrach, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1822 Ministerialrath beim Justizdepartement, dann beim Ministerium des Innern, 1824 Obervogt in Durlach, 1829 Geheimerrath 3ter Classe, 1843 Commandeur des Jähringer Löwen und Director des evangelischen Ober-Kirchenraths.

Carl August Beck: 1804 Rechtspracticant, 1806 Advokat in Karlsruhe, 1810 Garnisons-Auditeur in Rastatt, 1811 Justiz- und Cameralbeamter in Zwingenberg, 1813 Amtmann in Eberbach, 1819 in Achern, dann Oberamtman in Offenburg, 1825 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1830 geheimer Referendär, 1832 Kreis- dann Regierungs-Director in Freiburg und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Director der katholischen Kirchensektion und Geheimerrath 2ter Classe, 1837 Commandeur des Jähringer Löwen, 1840 am 19. Januar gestorben in Karlsruhe.

Franz Alban Cassinone: Sohn des Landvogts Friedrich Cassinone, 1807 Rechtspracticant, dann Obereinnehmer in Bruchsal, 1813 Kreisrath in Offenburg, 1820 Finanz-Ministerialrath, 1824 Domänenrath, 1826 Director der Steuerdirection, 1831 Ritter und 1836 Commandeur des Jähringer Löwen.

Wilhelm Ludwig Dieß: Steuer-Commissär, 1813 Kreis-Steuerrevisor in Vörrach, dann Kreis-Assessor, 1816 Kreisrath in Freiburg, 1822 Finanz-Ministerialrath in Karlsruhe, 1823 Mitglied der Salinendirection, 1824 Domänenrath, 1826 Director der Salinen, Hütten und Bergwerke, 1832 Director von der vereinigten Direction der Forste und Bergwerke, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 am 8. April gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Eichrodt: Sohn des Generalmajors Carl Friedrich Eichrodt, 1818 Rechtspracticant, 1824 Kreis-Assessor in Durlach, 1825 Kreisrath allda, 1828 Oberamtman in Säckingen, 1831

Stadtdirector in Heidelberg, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1837 geheimer Referendär, 1838 Vorstand des Verwaltungsraths der Generalwitwen- und Brandkasse, 1839 vorsitzender Rath im Ministerium des Innern, 1841 Commandeur des Jähringer Löwen, 1842 Director vom Ministerium des Innern, 1843 Commandeur des Ordens der württemberg. Krone und des kurhess. Hausordens vom goldenen Löwen 2ter Classe.

Johann Evang. Engesser: Pfarrer in Unterbaldingen, 1814 nach Mundelfingen versetzt, 1823 geistlicher Rath und Mitglied der katholischen Kirchensektion, 1825 Director dieser Sektion und Commandeur des Jähringer Löwen, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1829 Ritter des päpstlichen Sporn-Ordens, 1832 seines Postens enthoben.

Karl Emanuel Fuchs: geheimer Hofrath und Vicedirector von dem reformirten Kirchenrath in Heidelberg, 1803 am 10. November gestorben in Heidelberg.

Karl Daniel Fuchs: vorher bei der pfälzischen Administration in Heidelberg angestellt als Hofrath, 1803 Vicedirector des evangelischen Kirchenraths-Collegiums, 1807 als solcher zum Oberkirchenrath und 1810 zum evangelischen Kirchendepartement gesetzt, 1813 geheimer Referendär, 1822 Geheimerrath 3ter Classe und Ritter des Jähringer Löwen, 1824 gestorben in Karlsruhe.

Anton Gärtler: ein von Bruchsal übernommener Diener, 1803 Director der katholischen Kirchencommission, 1804 Geheimerrath 3ter Classe, 1806 pensionirt, gestorben in Bruchsal.

Wilhelm Philipp Goffweyler: Steuer-Revisor, 1810 Kreis-Assessor in Mannheim, 1822 Kreisrath in Freiburg, 1824 Finanzministerialrath, 1833 geheimer Referendär, 1835 Director der Zolldirection, Commandeur des Jähringer Löwen, Ritter des königl. preuss. rothen Adlers 2ter Classe, Commandeur des königl. baier. Civil-Verdienst-Ordens und des königl. würtemb. Kron-Ordens, 1841 Commandeur des Jähringer Löwen, 1842 das hohenzollernsche Ehrenkreuz 2ter Classe.

Johann Anton Guignard: vorher in kurpfälzischen Diensten und mit der Pfalz übernommen, 1803 Hofrath und Kammeranwalt bei dem Hofrathscollegium in Mannheim, 1807 geheimer Hofrath bei der dortigen Kammer, 1810 Director des katholischen Kirchendepartements zu Karlsruhe, 1814 Staatsrath im Ministerium des Innern, Director der Kriegsdeputation und der Deconomiecommission, 1816 Commandeur des Jähringer Löwen, 1818 am 18. Januar gestorben in Karlsruhe.

Johann Gerhard Herzberg: 1792 Rath, geheimer Secretär und Kirchenraths-Assessor, 1792 Hofrath, 1800 geheimer Hofrath, 1804 geheimer Referendär, 1805 Kirchenraths-Director, 1807 Rath im Polizeidepartement, Oberkirchenraths-Director und Geheimerrath 3ter Classe, 1809 Staatsrath und Rath beim Lehenhof, gestorben am 13. Mai 1810 in Karlsruhe.

R. N. Hofmann: 1806 von Leiningen übernommen und Regierungsrath bei der Regierung zu Mannheim, 1809 Ministerialrath bei dem evangelischen Kirchendepartement, 1824 Vicedirector

der evangelischen Kirchensection, 1830 am 4. Juli gestorben in Karlsruhe.

Karl Victor Jägerschmidt: 1792 bereits Kammerrath bei der Rechnungskammer, 1805 Finanzrath, 1808 Director der Rechnungskammer, 1809 pensionirt, 1821 am 19. Mai gestorben in Karlsruhe.

Emmerich Wilhelm Kirn: 1806 als leiningischer Regierungsrath übernommen und 1807 Mitglied der katholischen Kirchencommission, 1809 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1812 beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1816 geheimer Legationsrath, 1817 Geheimerrath 3ter Klasse und Obervoigt in Rastatt, 1819 Kreisdirector in Offenburg, 1820 Commandeur des Jähringer Löwen, 1824 Kreisdirector in Durlach und Geheimerrath 2ter Klasse, 1832 Director der katholischen Kirchensection, 1835 pensionirt, 1836 am 4. Mai gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Christian Klose: 1792 bereits Kammerrath, 1803 geheimer Hofrath und Referendar im geheimen Finanzrath, 1807 geheimer Referendar, 1809 Director des Cassedepartements, 1821 am 23. October gestorben in Karlsruhe.

N. Ludwig: vorher fürstlich leiningischer Regierungs-Director und mit der Oberhoheit übernommen, 1807 geheimer Finanzrath bei der Kammer in Karlsruhe, 1809 Vicedirector vom Finanzministerium, 1813 geheimer Referendar, 1824 Geheimerrath 3ter Klasse, 1830 pensionirt, 1832 am 21. September gestorben in Karlsruhe.

Joseph Mallobrein: 1792 Advokat in Karlsruhe, 1793 Oberamts-Assessor in Kirchberg, 1795 Hofgerichts-Assessor in Karlsruhe, 1800 Hofrath beim Hofraths-Collegium und bei der Oberförstcommission, 1803 Mitglied der katholischen Kirchencommission, 1810 geheimer Referendar und Director des Landes-Polizeidepartements, 1817 am 11. März gestorben in Karlsruhe.

Emanuel Meier: wirklicher Geheimerrath, 1808 Director des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1817 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe wirkl. Geheimerräthe.)

Joseph Karl Dehl: vorher Geheimerrath in fürstl. speyrischen Diensten und mit Bruchsal übernommen, 1803 geheimer Referendar beim Geheimerraths-Collegium, 1805 General-Landeskommisfär, 1807 Geheimerrath 3ter Klasse und Mitglied des Polizeidepartements, 1808 zum Justizdepartement versetzt, 1809 Staatsrath, 1819 Director der Staats-Anstaltencommission, 1823 am 12. August gestorben in Karlsruhe.

Michael Philipp Pfeiffer: 1803 mit der Pfalz als Hofkammerrath übernommen und Mitglied der katholischen Kirchencommission, 1807 Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Mannheim, 1810 Ministerialrath bei dem katholischen Kirchendepartement, 1815 geheimer Referendar, 1819 Director der katholischen Kirchensection und Mitglied des Ober-Censurcollegiums, 1821 Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1824 Geheimerrath 3ter Klasse, 1825 pensionirt, 1826 am 20. April gestorben in Baden.

Franz Anton Regenauer: 1816 als Academiker die Preis-Medaille im landwirthschaftlichen Fach, 1819 Kreisassessor zu Durlach, 1822 als

solcher nach Wertheim versetzt, 1823 Kreisrath, 1824 Domänenrath, 1832 Finanzrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 geheimer Referendar und Commandeur des kurbess. Löwen 2ter Klasse, 1841 den preuß. rothen Adler 2ter Klasse, 1842 Director vom Finanzministerium.

Maximilian Wilhelm Reinhard: wirklicher Geheimerrath, 1810 Director des Lebenhofes, 1812 am 16. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe wirkliche Geheimerräthe.)

Wilhelm Reinhard: Sohn des wirklichen Geheimen- und Staatsrathes Maximilian Reinhard, 1776 am 1. September geboren zu Kirchberg in der Grafschaft Sponheim, 1798 Advokat in Karlsruhe, 1803 Geheimerraths-Sekretär, 1806 Regierungsrath, 1807 Kammerprocurator mit Sitz und Stimme im Oberkirchenrath, 1809 Finanzrath, 1813 Director des Fiskalrats mit dem Titel Ministerialkommisfär, 1815 geheimer Referendar und der Bundestags-Commission in Frankfurt a. M. zugetheilt, 1818 zurückberufen in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1819 Ministerialdirector und Commandeur des Jähringer Löwen, 1820 Staatsrath, 1822 der Direction der auswärtigen Angelegenheiten entbunden, 1827 Director der General-Staatsanstalten-Commission, bis solche 1832 aufgelöst wurde.

Joseph Ruth: ein mit dem Breisgau übernommener Diener, 1807 Kammerrath in Freiburg, 1809 Kammerdirector allda, 1810 Director des Landes-Hoheitsdepartements zu Karlsruhe und Staatsrath, 1813 pensionirt, 1823 am 18. Mai gestorben in Offenburg.

Gustav Adolph Rutschmann: Sohn des Hofraths und Advokaten Joseph August Rutschmann in Rastatt, 1812 Rechtspracticant, 1814 Secondlieutenant, 1815 Premierlieutenant im hien Landwehr-Bataillon, 1815 Practicant im Kriegs-Bureau des Kreisdirectoriums zu Karlsruhe, 1816 Secretär beim Finanzministerium, 1820 Finanz-Ministerialassessor, 1823 Finanzrath bei der General-Salinencommission, 1830 zur Forst- und Bergwerksdirection und 1836 zur Steuerdirection versetzt, dann Ministerialrath bei dem Pleno des Finanzministeriums, 1837 Director der Forst- und Bergwerks-Direction, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Philipp Ludwig Seltzam: gebürtig aus Bilchband, Amts Gerlachshausen, 1809 Rechtspracticant, 1813 Kreisassessor in Offenburg, 1814 Kreisrath, 1819 nach Durlach versetzt, 1824 Finanzrath im Finanzministerium, 1832 geheimer Referendar, 1837 Director der Hof-Domänenkammer, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Ferdinand Siegel: gebürtig von Mannheim, 1807 Rechtspracticant, 1808 Hofgerichtsassessor in Mannheim, 1814 Hofgerichtsrath allda, 1816 Kreisrath, 1832 Regierungsrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Director der katholischen Kirchencommission und Geheimerrath 3ter Klasse, 1843 Commandeur des Jähringer Löwen.

Philipp Rudolph Stöber: 1792 bereits Hofrath und geheimer Registrator, 1803 Hofrathsdirector vom Hofraths-Collegium, 1807 Regierungsdirector und Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Staatsrath, 1810 Generaldirector des Ministeriums des Innern, 1816 Commandeur des Jähringer Löwen,

1817 Mitglied des Staatsraths und General-Archiv-Direktor, 1825 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe.

Johann Christoph Volz: 1792 bereits Kammerassessor, 1794 Kammerrath, 1807 geheimer Finanzrath und Kammerdirektor, 1810 Direktor des Staatswirthschafts- und Domänendepartements, auch Staatsrath, 1815 Mitglied des Staatsrathes, 1827 am 29. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Leonhard Walz: wirklicher Kirchenrath, Oberhofprediger und Direktor der evangelischen Kirchenkommission. (Siehe Kirchenräthe.)

**Hofgerichts-Directoren:**

Mathäus Büchold: 1803 als fürstl. speier. Diener übernommen und geheimer Hofrath bei dem Hofgericht in Rastatt, 1807 geheimer Justizrath und vorsitzender Rath, 1810 Hofgerichtsdirektor, 1821 pensionirt, 1828 am 30. April gestorben in Rastatt.

Franz Faver Littschgy: gebürtig aus Endingen, 1822 Rechtspraktikant, 1827 Hofgerichts-Assessor in Meersburg, 1832 zum Hofgerichtsrath in Rastatt ernannt, aber als solcher in Meersburg belassen, 1834 nach Freiburg versetzt, 1835 Oberhofgerichtsrath, 1842 Hofgerichtsdirektor in Freiburg.

Johann Georg Schlosser: wirklicher Geheimerrath, 1790 Direktor des Hofgerichts zu Karlsruhe, 1799 gestorben zu Cutin. (Siehe wirkliche Geheimerrathe.)

Wilhelm Thilo: 1803 bei Besignahme der Pfalz Amtschreiber in Neckarschwarzach, 1809 Amtsrevisor in Weinheim, 1819 Polizeiamtman in Mannheim, 1823 Amtmann in Eppingen, 1827 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1843 Hofgerichtsdirektor.

**Regierungs-Directoren:**

Karl Baumgärtner: Sohn des wirklichen Geheimerraths und Justiz-Ministerialpräsidenten Johann Friedrich Baumgärtner, 1810 Rechtspraktikant, praktizirte als Sekretär bei dem Ministerium des Innern, 1813 Assessor daselbst, 1815 Oberamts-Assessor in Durlach, 1819 Amtmann in Bretten, 1821 Oberamtman in Durlach, 1824 Stadtdirektor in Karlsruhe, 1827 Geheimerrath 3ter Cl. und Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1839 Regierungsdirektor in Rastatt, 1842 Geheimerrath 2ter Classe.

Joseph Alexander Dahmen: 1805 Rechtspraktikant, 1807 geheimer Kanzlei-Praktikant bei der General-Studien-Commission, 1808 Sekretär bei dem Ministerium des Innern, 1810 Cabinetssekretär, 1811 Generalsekretär bei dem Ministerium des Innern, 1814 Ober-Postdirektionsrath, 1815 Kreisrath zu Mannheim, 1830 Geheimerrath 3ter Classe, 1831 Kreisdirektor in Freiburg und Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Regierungsdirektor in Mannheim, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 Geheimerrath 2ter Classe, 1840 Commandeur des großherzogl. hess. Ludwig-Ordens 2ter Classe und Ritter des königl. würtemb. Kron-Ordens, 1844 pensionirt.

Joseph Kern: 1806 bei Besignahme des Breisgau's Stadtmann in Freiburg, 1810 Kreisrath

in Lörrach, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Regierungsrath in Freiburg, sofort als geheimer Referendar nach Karlsruhe berufen, blieb aber lieber Regierungsrath in Freiburg, 1841 Regierungsdirektor in Constanz, 1843 Commandeur des Jähringer Löwen, 1844 Geheimerrath 2ter Cl.

Friedrich Rettig: 1803 als pfälz. Amtschreiber in Neckargemünd übernommen, 1807 Amtmann in Rord, 1810 nach Bretten versetzt, 1814 Oberamtman, 1819 nach Weinheim versetzt, 1825 Stadtdirektor in Heidelberg, 1827 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1830 Kreisdirektor in Constanz, 1832 Regierungsdirektor und Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Geheimerrath 2ter Cl., 1839 pensionirt.

**Kreis-Directoren:**

August Heinrich Fröhlich: 1800 Rechtspraktikant, dann Advokat, 1803 Regiments-Auditor in Karlsruhe, 1804 Geheimerraths-Sekretär, 1807 Kriegsrath und Kammeranwalt, 1810 Finanzrath, 1814 geheimer Kriegsrath, General-Auditeur und Sekretär des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Kreisdirektor zu Durlach und Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Mitglied der 2ten Sektion des Staatsministeriums, 1822 Kreisdirektor in Mannheim, 1823 Curator der Universität Heidelberg, 1830 Staatsrath und Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 wegen Malversation abgesetzt, 1843 am 21. Mai gestorben in Bretten.

Philipp Heinrich Holzmann: 1792 Assessor und Sekretär beim Hofraths-kollegio in Karlsruhe, 1794 wirklicher Assessor, 1800 Hofrath, 1807 Finanzrath im Finanzdepartement, 1808 geheimer Referendar, 1810 Kreisdirektor zu Offenburg, 1814 Staatsrath, 1817 am 17. Februar gestorben in Offenburg.

Bernhard Siegel: 1803 als fürst-bischöfl. Diener mit Bruchsal übernommen und geheimer Hofrath zu Mannheim, 1804 Vicekanzler des Oberhofgerichts, 1807 Kanzler, 1810 Staatsrath, 1816 Präsident des Hofgerichts zu Mannheim, 1819 Kreisdirektor allda, 1822 pensionirt, 1833 am 24. November gestorben in Mannheim.

**Fiscalats-Directoren:**

Karl Wilhelm Friedrich Fein: Sohn des Staatsraths Georg Friedrich Fein, 1805 Rechtspraktikant, dann Advokat, 1808 Cabinetssekretär, 1809 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1810 Kreisrath in Billigen, 1813 Kreisrath in Durlach, 1819 als solcher nach Freiburg ernannt, ging aber nicht dahin, 1820 Ministerialrath beim Fiscalat, 1821 Direktor desselben und Mitglied der 2ten Sektion des Staatsministeriums, 1832 am 24. August gestorben in Karlsruhe.

Johann Adam Haas: 1806 mit der Oberhoheit über Leiningen als dortiger Regierungsrath übernommen, 1807 Kammeranwalt in Mannheim, 1810 Finanzrath in Karlsruhe bei dem Fiscalat, 1819 Fiscalats-Direktor, 1821 am 8. Oktober gestorben in Karlsruhe.

### Directoren der Sanitäts- Commission:

Dr. Friedrich Wilhelm Maler: 1755 geboren in Karlsruhe am 17. September, 1776 praktischer Arzt, 1777 Landphysikus in Birkenfeld, 1785 als solcher nach Karlsruhe versetzt, 1792 Hofrath, 1793 2ter Leibmedikus, 1803 Oberhofrath, 1808 Mitglied der Sanitätscommission, 1810 aus solcher getreten, 1825 Geheimerrath 3ter Classe, Director der Sanitätscommission und Ritter des Jähringer Löwen, 1831 Geheimerrath 2ter Classe und Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 am 26. Juli gestorben in Karlsruhe.

Dr. Friedrich Andreas Schridel: erster Leibarzt, Geheimerrath 2ter Cl. und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1808 Director der Sanitäts-Commission, 1827 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Christian Ludwig Schweichardt: 1746 am 23. August geboren in Karlsruhe, 1769 Dr. med., 1772 2ter und 1774 1ter Stadt- und Landphysikus in Pforzheim, 1775 Landphysikus in Karlsruhe, 1782 Rath, 1784 Hofrath, 1785 Stadtphysikus und Mitglied der Polizei- und Hospital-Deputation, 1800 Oberhofrath, 1803 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1805 Vizedirector derselben, 1810 Director, 1819 Geheimerrath 3ter Classe, 1812 Ritter des Jähringer Löwen, 1825 am 22. April gestorben in Karlsruhe.

Dr. Siegmund Jakob Teuffel: geboren 1782 am 14. November zu Tuttingen, 1804 Dr. medicinae, 1805 Badarzt in Wildbad, 1807 praktischer Arzt in Karlsruhe und Hofmedikus, 1810 Medizinalrath, 1814 Leibarzt, 1818 geheimer Hofrath und Mitglied der Sanitätscommission, 1825 Ritter des königl. bayer. Civil-Verdienst-Ordens, 1828 Ritter des russischen Wladimir-Ordens 4ter Classe, 1829 aus der Sanitätscommission getreten, 1830 wieder in solche versetzt, 1834 Geheimerrath 3ter Classe, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 Director der Sanitätscommission, 1839 Commandeur des Jähringer Löwen, 1844 Geheimerrath 2ter Classe.

### Salinen-Directoren:

Christian Wilhelm Reich: Kriegskommissär, 1805 Ober-Kriegskommissär, 1808 Kriegsrath, 1814 geheimer Kriegsrath, 1819 Commandeur des Jähringer Löwen und Secretär des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1823 Director der Salinen-Commission, 1828 Geheimerrath 2ter Classe, 1830 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1832 pensionirt, 1838 am 18. November gestorben.

N. N. Selb: vorher fürstl. fürstl. Hofrath und Oberbergmeister in Wolfach, 1814 Oberberggrath und korrespondirendes Mitglied der Bergwerks-Commission, 1823 geheimer Hofrath und Ritter des Jähringer Löwen, 1824 Salinendirector von Dürsheim, 1827 am 6. November gestorben in Billingen.

### Polizeidirectoren:

Franz Adam Bez: gebürtig aus Bruchsal, Sohn des Vicekanzlers vom Oberpfönggericht Karl v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

Bez, 1803 Regierungsrath beim Hofraths-Collegium zu Mannheim und Deputatus beim dortigen Hofmarschallamt, 1810 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1813 Oberamtmann in Karlsruhe, 1814 Obervogt alda, 1816 Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Classe, 1817 Geheimerrath 3ter Classe, 1819 wieder Mitglied des Ministeriums des Innern und des Ober-Censurcollegiums, 1824 Geheimerrath 2ter Classe, 1ter Beamte und Polizeidirector in Baden, 1830 Commandeur des Jähringer Löwen, 1833 Commandeur des hurbessischen Löwen 2ter Classe, 1834 pensionirt.

Alois Dahmen: 1803 mit der Pfalz übernommen, 1805 geheimer Hofrath und Vicedirector der katholischen Kirchencommission, 1807 Polizeidirector in Bruchsal, 1810 geheimer Referendar, 1820 am 22. September gestorben in Mannheim.

Karl Friedrich Picot: 1815 Feldjäger, 1820 Polizeiaffessor in Freiburg, 1830 Polizeiammann alda, 1832 als solcher nach Karlsruhe versetzt, 1834 Polizeidirector, 1839 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 pensionirt.

N. N. Schreiber: vorher ritterschaftl. Craichgau'scher Consulent, 1807 Polizeidirector in Mannheim.

### Finanz-Directoren:

Karl Gerflacher: war in der Domänenkanzlei der Markgrafen Friedrich und Ludwig angestellt und avancirte in solcher bis zum Posten eines Kammerraths, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1826 Geheimerrath 3ter Classe und Finanzdirector von der markgräflichen Domänenkanzlei.

Heinrich Vierordt: 1792 Secretär und Verrechner der Domänen der Markgrafen Friedrich und Ludwig mit dem Rang eines Rechnungsraths-Adjuncts, 1803 Kammerrath, 1807 Finanzrath, 1808 Director der Amortisations-Casse, 1810 Finanzdirector von der markgräflichen Domänenkanzlei, 1819 Geheimerrath 3ter Classe und Commandeur des Jähringer Löwen, 1823 am 12. April gestorben in Karlsruhe.

### Kassen-Directoren:

Matthias Eckardt: vormals fürstl. Leiningen. Revisor, 1808 Revisor bei der Rechnungs-Kammer, 1810 Kreisrevisor in Bertheim, 1814 Kreisaffessor alda, 1815 Kreisrath, 1822 Finanzrath in Karlsruhe und Director der Kassen-Commission, 1825 geheimer Finanzrath, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 bei Auflösung der Kassen-Commission in die Oberrechnungskammer gesetzt.

K. F. Chr. Klose: 1809 Director des Kassen-departements. (Siehe Directoren.)

Karl Daniel Roth: ein von Leiningen übernommener Diener, 1807 Kammerrath in Mannheim, 1809 Finanzrath in Karlsruhe, Director der Kassen-Commission und der Amortisationscasse, 1819 wegen Malversation in Untersuchung und durch oberhofgerichtliches Urtheil cassirt und lebenslanglich zum Zuchthaus verurtheilt, 1832 von dem Großherzog begnadigt, 1838 am 29. Juli gestorben.

Karl Scholl: 1814 Canzlist, dann Controlleur bei der General-Kriegskasse, 1821 Controlleur bei der General-Staatskasse, 1825 Cassier bei der Amos-



tisationskaffe, 1835 General-Cassier und provisori-  
scher Director derselben, auch Ritter des Jähringer  
Löwen, 1842 definitiv Amortisationskassen-Director.

Heinrich Bierordt: Finanzdirector, 1808 Di-  
rector der Amortisationskaffe, 1823 am 23. April  
gestorben in Karlsruhe. (Siehe Finanzdirectoren.)

**Stadt-Directoren:**

Karl Ludwig Wilhelm Baurittel: Sohn  
des Amts- und Stadtschreibers Karl Wilhelm Bau-  
rittel in Emmendingen, 1794 Hofgerichts-Advokat  
in Karlsruhe, 1800 Stadtamtsassessor, 1803 Justiz-  
rath in Mannheim, 1805 Stadtdirector in Heidel-  
berg, 1807 gestorben in Heidelberg.

Wilhelm Deurer: 1803 Registratur-Adjunct  
in Heidelberg, 1807 Amtschreiber in Neckarshwar-  
zach, 1810 Amtmann in Randern, 1819 nach Ne-  
ckarbischofsheim versetzt, 1829 Oberamtman in  
Lörrach, 1831 Geheimerrath 3ter Klasse, 1832 Rit-  
ter des Jähringer Löwen, 1836 Stadtdirector in  
Heidelberg, 1844 pensionirt.

Philipp Jakob Drff: gebürtig aus Mann-  
heim, 1812 Rechtspracticant, 1819 Amtsrevisor in  
Schwellingen, 1825 Amtmann in Offenburg, 1828  
Oberamtman allda, 1830 Ritter des Jähringer  
Löwen, 1832 Stadtdirector in Mannheim, 1835  
am 31. März gestorben in Mannheim.

Ludwig Pfister: mit der Pfalz übernommen,  
1803 Amtmann in Schwellingen, 1807 Oberamt-  
mann, 1818 Stadtdirector in Freiburg, 1819 Ge-  
heimerrath 3ter Klasse und Commissar bei der Cen-  
tral-Untersuchungskommission, 1829 am 29. De-  
cember gestorben in Mannheim.

Karl Joseph Niegel: gebürtig aus Rotweil,  
1811 Rechtspracticant, 1814 Amtsrevisor in Schö-  
nau, 1819 2ter Beamter in Freiburg, 1832 Amt-  
mann in Kenzingen, 1833 Oberamtman allda,  
dann Stadtdirector in Mannheim und Ritter des  
Jähringer Löwen, 1837 Geheimerrath 3ter Klasse.

Karl Anton Rupprecht: 1803 Stadtdirec-  
tor in Mannheim, 1814 pensionirt und Hofraths-  
titel, gestorben in Mannheim.

Karl August Friedrich Stöher: Sohn des  
geheimen Hofraths Johann Gottfried Stöher bei  
dem Hofgericht in Karlsruhe und Bruder des Hof-  
richters in Constanz, 1812 Rechtspracticant, 1814  
Staabs-Capitan im 6ten Landwehr-Bataillon, 1816  
Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1819 Stadtamt-  
mann allda, 1822 Oberamtman in Emmendingen,  
1830 Obervogt, 1834 geheimer Referendar beim  
Ministerium des Innern, 1835 Ritter des Jährin-  
ger Löwen, 1839 Stadtdirector in Karlsruhe und  
Geheimerrath 3ter Klasse, 1843 Commandeur des  
Jähringer Löwen.

H. N. Wild: 1806 als fürstlich leiningischer  
geheimer Secretär übernommen, 1807 Oberamt-  
assessor in Waisstadt, 1810 2ter Beamter in Baden,  
1813 Amtassessor in Neckarshwarzach, 1814 Amt-  
mann in Neckarbischofsheim, 1819 Stadtdirector in  
Heidelberg, 1820 Ritter des Jähringer Löwen,  
1825 Geheimerrath 3ter Klasse, 1828 gestorben in  
Heidelberg.

**Bau-Directoren:**

Friedrich Arnold: Obristlieutenant, 1825  
Militär-Baudirector. (Siehe Obristlieutenante.)

Friedrich Christoph Dykerhof: 1803 mit  
der Pfalz als hurspälzischer Landes-Commissariats-  
rath übernommen und Baudirector in Mannheim,  
1805 Oberbaudirector, 1820 pensionirt, 1834 am  
4. December gestorben in Mannheim.

Heinrich Hübisch: gebürtig aus Weinheim,  
1827 Architekt, 1829 Baurath, 1831 Oberbaurath,  
1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 Bau-  
director.

Wilhelm Jeremias Müller: 1792 bereits  
Bauinspector in Karlsruhe, 1797 Baudirector,  
1801 am 19. April gestorben in Karlsruhe.

Franz Joseph Nothlig: Ingenieur in Gen-  
genbach, 1808 wegen Dienstfeier mit einer Prämie  
beehrt, 1810 Obergeringieur in Karlsruhe, 1819  
Mitglied der Direction des Wasser- und Straßen-  
baues, 1825 Oberbaurath und Ritter des königlich  
bairischen Civil-Verdienst-Ordens 3ter Klasse, 1832  
Director der Oberdirection des Wasser- und Stra-  
senbaues, 1834 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Gottfried Tulla: Obrist, 1817  
Director des Wasser- und Straßenbaues, 1828  
am 27. März gestorben in Paris. (Siehe Obriste.)

Karl Christian Bierordt: Generalmajor,  
1807 Chef des Geniewesens und Oberdirector des  
Wasser- und Straßenbaues, 1812 am 8. Mai ge-  
storben in Karlsruhe. (Siehe Generalmajore.)

Johann Jakob Friedrich Weinbrenner:  
1766 am 9. November geboren in Karlsruhe, 1787  
in die Schweiz zur Aufsicht auf die Baugeschäfte,  
1789 zur Bauakademie in Wien, 1790 nach Berlin,  
1791 nach Italien, 1797 Bauinspector in Karls-  
ruhe, 1801 Baudirector, 1807 Oberbaudirector,  
1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1825 Geheim-  
errath 3ter Klasse, 1826 am 28. Februar gestorben in  
Karlsruhe.

**Generalvicariats-Director:**

Friedrich Ludwig Rothensee: ein von  
Bruchsal übernommener Diener, 1803 geheimer  
Kirchenrath bei der katholischen Kirchen-Commission,  
1806 Director vom General-Vicariat zu Bruchsal  
und Geheimerrath 3ter Klasse, 1835 am 26. März  
gestorben zu Bruchsal.

**Oberpost-Director:**

Ludwig Friedrich Grub: 1760 am 3. Januar  
geboren in Stuttgart, 1780 in fürstlich tarifischen  
Dienstern beim Postwesen angestellt, 1789 fürstlich  
tarifischer Hofrath, 1808 Conferenzrath und Director  
der tarifischen Posten, 1814 Oberpost-Director von  
Baden zu Karlsruhe, 1818 am 18. October gestorb.  
zu Karlsruhe.

**Kanzlei-Director.**

Heinrich Keller: Vicariats-Assessor in  
Bruchsal, 1828 tit. Regierungsrath, 1830 Kanzlei-  
Director und Syndicus beim erzbischöflichen Dom-  
kapitel in Freiburg.

**Irrenhaus-Director:**

Dr. Christian Friedrich Rosler: Sohn

des Irenhaus-Physicus Joh. Christ. Koller in Pforzheim, 1822 practischer Arzt, 1827 Physicus vom Irenhaus in Heidelberg, 1836 Director desselben, 1839 Medicinalrath, seit 1842 in Mienau.

**Strafanstalten-Director:**

Dr. Karl August Diez: aus Freiburg, 1826 practischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1834 Amts-Chirurg in Waldkirch, 1840 nach Bruchsal versetzt zur Leitung der Strafanstalten, 1842 Director der Strafanstalten.

**Directoren von Mittelschulen:**

Bernhard Alth: 1792 Prof. am Pädagogium in Baden und Director der baden-badenschen Schulen, auch Stiftsschollaster in Baden.

Johann Baptist Binz: aus Ettenheim, 1823 katholischer Pfarrvicar, nachher Professor und Director am Pädagogium in Tauberbischofsheim, auch Decan und Stadtpfarrer.

Karl Joseph Bougine: Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, dann Professor, 1780 Kirchenrath, 1790 Director des Gymnasiums, nachherigen Lyceums zu Karlsruhe, 1796 geheimer Kirchenrath, 1797 am 29. Mai gestorben in Karlsruhe.

Johann Gottlob Erdmann Föhlisch: Professor am Gymnasium zu Wertheim, 1814 Rector, 1825 Director desselben, 1830 tit. Hofrath, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Heinrich Hänle: Conrector zu Idstein im Nassauischen, 1804 Rector des Gymnasiums zu Laub, 1813 Professor und Director, 1817 wieder in nassauische Dienste getreten.

Reyomud Jülich: Stiftsdechant zu Baden, dann Professor und Director des Gymnasiums, nachherigen Lyceums zu Rastatt und geistlicher Rath, 1809 pensionirt, 1832 am 13. October gestorben in Bruchsal.

Ernst Friedrich Kärcher: Sohn des Landchirurgen Christoph Kärcher zu Durlach, 1803 Pagenhofmeister, 1810 Pfarrvicarius, 1815 Diacon und Lehrer an der lateinischen Schule zu Durlach, 1817 Professor alda, 1825 Hauptlehrer der 2ten Klasse am Lyceum zu Karlsruhe, 1830 tit. Hofrath, 1837 Director des Lyceums und Ritter des Jähringer Löwen, auch Mitglied des Oberstudienraths, 1838 tit. geb. Hofrath.

Franz Eaver Lender: gebürtig aus Pfalldorf, 1821 Pfarrvicar, 1822 Professor am Gymnasium in Donaueschingen, 1824 Professor am Lyceum zu Constanz, 1830 Director desselben.

Joseph Loreye: 1803 Professor und Chorberr am Schulstift zu Baden, dann Professor am Gymnasium, nachherigen Lyceum zu Rastatt, 1818 Lyceums-Director und geistlicher Rath, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 bei der Feier seines 50jährigen Dienstjubiläums Geheimerrath dritter Klasse, 1840 pensionirt.

Anton Mayer: Professor in Baden und Stiftsschollaster, 1805 Vicedirector und Professor am Gymnasium, nachherigen Lyceum in Rastatt, 1809 Director desselben, 1818 gestorben in Rastatt.

Franz Nigta: Professor und Director vom Lyceum zu Heidelberg, 1831 pensionirt.

Philipp Nabholz: Director des katholischen

Schullehrer-Seminars in Rastatt, dann in Ettlingen, zuletzt in Meersburg, 1842 am 10. October gest.

Anton Rod: 1825 Professor am Gymnasium zu Bruchsal, 1838 Director desselben.

Joh. Georg Oberle: Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim, 1838 Professor u. Director.

Joseph Scharpf: Professor und Director vom Gymnasium zu Offenburg, 1840 Director am Lyceum zu Rastatt.

Johann Nikolaus Schmeisser: gebürtig von Landsbauern, 1818 Pfarrvicar, 1819 Professor am Lyceum zu Rastatt, 1826 Director des Gymnasiums zu Freiburg.

Gottlieb August Tittel: geheimer Kirchenrath, 1789 Ephorus und Director des Gymnasiums zu Karlsruhe, 1816 am 21. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe geheime Kirchenräthe.)

Franz Weißgerber: 1825 Professor am Gymnasium in Freiburg, dann am Lyceum zu Constanz, 1834 am Gymnasium in Offenburg, 1841 Director.

Jakob Friedrich Theodor Zandt: 1760 am 7. November geboren zu Tegernau, anfangs Lehrer im Rhanischen Erziehungs-Institut zu Narau in der Schweiz, 1783 Lehrer am Pädagogium zu Pforzheim, 1789 Prorektor alda, 1807 Professor am Gymnasium zu Karlsruhe, 1812 tit. Kirchenrath und Mitglied der Prüfungs-Commission, 1814 Lyceums-Director, 1815 Mitglied der evangelischen Kirchen-Sektion, 1834 bei der Feier seines fünfzigjährigen Dienst-Jubiläums Ritter des Jähringer Löwen, 1837 pensionirt, 1843 am 22. April gestorb.

**Bibliothek- und Naturalien-Kabinetdirectoren:**

Dr. Karl Christian Gmelin: gebürtig aus Badenweiler am 18. März 1762, 1784 Dr. med. und practischer Arzt, nachher Professor der Naturlehre und Botanik am Gymnasium in Karlsruhe, auch Inspector der botanischen Gärten, 1797 tit. Hofrath, 1803 Mitglied der Sanitäts-Commission, 1807 Mitglied der Forst-Commission und 1814 von der Bergwerks-Commission, 1815 Director des Naturalien-Cabinetts und tit. geheimer Hofrath, 1831 Geheimerrath 3ter Klasse, 1837 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe.

Johann Wilhelm Hemeling: 1792 bereits Hofbibliothekar und Professor der englischen Sprache am Gymnasium zu Karlsruhe, 1805 1ter Bibliothekar und tit. Hofrath, 1808 Director der Hofbibliothek und geheimer Hofrath, 1817 am 22. Mai gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Molter: 1792 bereits Director der Hofbibliothek und geheimer Hofrath, 1805 Geheimerrath 3ter Klasse, 1808 am 6. Februar gestorben in Karlsruhe.

**Gallerie-Directoren:**

Philipp Jakob Becker: ein Schüler des berühmten Malers Mengs in Italien, 1792 Hofmaler, 1803 Galleriedirector, 1829 am 14. August gestorben in Karlsruhe.

Karl Frommel: Maler in Karlsruhe, dann Hofmaler, 1818 Professor der Malerei am Lyceum

zu Karlsruhe, 1830 Galleriedirector, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Kunz: Maler in Mannheim, 1804 Hofmaler, 1829 Galleriedirector, 1830 am 8. Sept. gestorben in Karlsruhe.

N. N. Zoll: 1821 Hofmaler, 1825 Professor und Zeichnungslehrer an der Universität Freiburg, 1828 Gallerieinspektor in Mannheim, 1830 Galleriedirector, 1833 am 16. August in München gest.

**Musik-Directoren:**

Johann Daniel Baldenecker: provisorischer Musik- und Chordirector in Karlsruhe.

Johann Brandt: Musikdirector in Karlsruhe, 1837 am 25. Mai gestorben in Karlsruhe.

Christian Franz Danner: vorher Konzertmeister, 1805 Musikdirector, 1810 gestorben in Karlsruhe.

Joseph Eschborn: Musikdirector beim Theater in Mannheim, gestorben.

N. N. Fränzel: Musikdirector beim Theater in Mannheim, gestorben.

N. N. Frey: Musikdirector beim Theater in Mannheim, gestorben.

Dr. Ferdinand Gafner: 1830 Orchesterdirector beim Hoftheater in Karlsruhe.

Franz Joseph Jäckel: Chordirector in Karlsruhe, abgegangen.

Joseph Leppen: Musikdirector vom Theater in Mannheim, abgegangen.

Matern Marx: Hofmusikus, dann Musikdirector in Karlsruhe, 1836 am 11. November gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Schwarzböck: General-Chordirector, abgegangen.

Johann Friedrich Witzmann: Hofmusikus, 1825 Orchesterdirector in Karlsruhe.

**Garten-Directoren:**

N. N. Hartweg, junior: Hofgärtner, dann Garteninspektor, 1825 Gartendirector, 1831 am 13. März gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Casimir Held: Plantagen-Inspektor zu Heidelberg, 1831 Hofgärtner in Karlsruhe, 1836 Garteninspektor, 1842 Gartendirector.

Johann Meßger: Garteninspektor in Heidelberg, 1843 Gartendirector.

Johann Zeyher: gebürtig aus Aunsbach, Gärtner in Basel, dann Hofgärtner, dann Garteninspektor in Schwellingen, 1819 Gartendirector, 1825 Ritter des Jähringer Löwen und die sächs. weimar. Verdienst-Medaille, 1827 tit. geh. Hofrath, 1843 am 23. April gestorben.

N. N. Skael: Gartendirector in Schwellingen. (Siehe Hofdiener.)

**Finanz-Inspectoren:**

Philipp Beutter: Finanzrath und Domänenverwalter, 1832 Finanzinspektor. (Siehe Domänenverwalter.)

Karl Danzi: Finanzrath, 1832 Finanzinspektor. (Siehe Finanzräthe.)

Karl Wilhelm Marx Maler: 1825 Cameralpraktikant, 1830 provisorischer Domänenverwalter in Radohlyszell, 1835 Domänenverwalter in Thiengen, 1841 Finanzinspektor.

**Naturalien-Kabinettsinspektor:**

Alexander Braun: Professor der Naturgeschichte an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1821 Conservator bei dem Mineralienkabinet zu Heidelberg, 1828 zum Hof-Naturalienkabinet nach Karlsruhe versetzt, 1838 Inspektor dieses Kabinetts und 2ter Hofbibliothekar.

**Gallerie-Inspectoren:**

Lazarus Autenrieth: Hoflaquai, 1816 Gallerieinspektor in Mannheim, abgegangen.

Jakob Gözenberger: Gallerieinspektor in Mannheim, 1833 Hofmaler, 1838 Ritter des k. preuß. rothen Adlers 4ter Classe.

Sebastian Staffens: 1824 Gallerieinspektor in Mannheim, gestorben.

**Garten-Inspectoren:**

Dr. Karl Christian Smelin: Geheimerrath 3ter Classe und Director des Naturalienkabinetts, 1784 Inspektor der botanischen Gärten, 1837 am 26. Juni gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Dr. Joseph Gottlieb Köhreuter: 1792 bereits Hofrath, Professor und Oberinspektor der botanischen Gärten in Karlsruhe, 1805 Oberhofrath, 1806 am 11. November gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Schweikardt: Garteninspektor in Karlsruhe, 1806 am 23. April gestorben in Karlsruhe.

**Gestüts-Inspectoren:**

Georg Janzer: Gestütsinspektor in Bruchsal, pensionirt, gestorben.

Heinrich Martin Springer: Oberlieutenant vom Train der Artillerie, 1832 Gestütsinspektor in Stutensee, 1838 am 18. Februar gestorben in Stutensee. (Siehe Lieutenante.)

Friedrich Stüber: Stallofficiant, 1811 Gestütsinspektor und Hausmeister in Stutensee.

**Floz-Inspektor:**

N. N. Böhringer: Flozinspektor in Pforzheim. (Siehe Flozbeamte.)

**Geheime Legationsräthe:**

Philipp Friedrich Cloßmann: Konsul in Bordeaux, 1825 geheimer Legationsrath, 1835 am 23. Oktober gestorben. (Siehe Konsule.)

Johann Christoph Griesbach: 1792 bereits Hofrath, Legationsrath und geheimer Kabinetts-Sekretär, 1800 geheimer Legationsrath, 1804 am 30. Januar gestorben in Karlsruhe.

Peter Vosselt: 1792 bereits Hofrath und geheimer Sekretär, 1800 geheimer Legationsrath, 1808 gestorben in Karlsruhe.

Franz Heinrich Tissoi: 1792 Professor und Lehrer der französischen Sprache am Gymnasium zu Karlsruhe, 1796 Legationsrath und in diplomatischen Geschäften gebraucht, 1800 geheimer Legationsrath, dann pensionirt, 1831 am 27. August gestorben zu Cabannes im südlichen Frankreich.

**Geheime Kriegsräthe:**

Janaß Fränzingen: Sohn des Amtsrevisors Joseph Fränzingen in Bruchsal, 1813 Rechtspractikant, 1814 Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, 1815 Auditeur beim Dragoner-Regiment von Freystedt, 1823 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1829 Legationsrath beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 geheimer Kriegsrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 Ritter des würtemb. Kron-Ordens und des Hess. Ludwigs-Ordens.

Friedrich Vogel: gebürtig von Emmendingen, 1812 Rechtspractikant, 1814 Garnisonsauditeur in Karlsruhe, 1817 Oberauditeur, 1819 mit Sitz und Stimme ins Kriegsministerium gesetzt, 1821 Kriegsrath, 1822 geheimer Kriegsrath, Generalauditeur und Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Geheimerrath 2ter Klasse.

**Geheime Justizräthe:**

Matthäus Büchold: Hofgerichtsdirektor in Rastatt, 1807 geheimer Justizrath, 1828 am 30. April gestorben in Rastatt. (Siehe Directoren.)

H. N. Gensler: Hofrath und Prof. jur. in Jena, 1816 Prof. jur. ord. in Heidelberg, 1818 geheimer Justizrath, gestorben.

Gabriel Wolff: ein mit der Pfalz übernommener Diener, 1803 Hofrath bei dem Hofraths-Collegium zu Mannheim, 1807 Hofgerichtsrath allda, 1814 geheimer Justizrath, 1826 pensionirt, 1839 am 23. December gestorben in Mannheim.

**Geheime Regierungsräthe:**

Theodor Hartleben: 1770 am 24. Juni geboren in Mainz, 1790 Doktor der Rechte und Assessor bei der Juristenfacultät allda, 1791 Practicant in Weglar, 1793 bei der Reichstagsgesandtschaft in Regensburg, 1794 Hofrath und Amtmann in Kislau, 1795 Prof. ord. des Staatsrechts zu Salzburg, 1800 Polizeidirektor allda, 1804 Prof. ord. des Staatsrechts und der Polizei zu Würzburg und k. bair. Landes-Direktionsrath, 1806 Regierungsrath zu Koburg, 1807 geheimer Regierungsrath, 1808 Regierungsrath zu Freiburg und Prof. ord. der Rechte, 1810 Kreisrath in Offenburg, 1811 in Durlach, 1813 in Mannheim, 1819 geheimer Regierungsrath bei der Rheinschiffabrits-Commission in Mainz, 1823 pensionirt, 1827 am 15. Juni gestorben in Mannheim.

Heinrich Lang: vorher fürstl. leiningischer Regierungsekretär, 1807 Landvogtei-Sekretär in Milttenberg, 1809 Kreissekretär in Wertheim, 1810 als solcher nach Rastatt versetzt, 1819 Kreisrath in Durlach, 1823 in Offenburg und 1828 in Mannheim, 1832 Regierungsrath allda, 1841 Ritter des Jähringer Löwen und geheimer Regierungsrath.

Martin Mors: Oberamtman in Dingen und tit. Hofrath, 1811 als solcher nach Pfullendorff und 1819 nach Stodach versetzt, 1826 Kreisrath in Offenburg, 1832 Regierungsrath in Rastatt, 1841 geheimer Regierungsrath in Freiburg.

**Geheime Finanzräthe:**

Karl Ludwig Beger: gebürtig von Menzingen, 1815 Cameralpractikant, 1819 Kreisassessor in Constanz, 1823 Kreisrath, 1824 Domänen-Inspektor in Karlsruhe, 1826 Domänenrath, 1829 Ministerialrath bei der evangelischen Kirchenfektion, 1838 geheimer Finanzrath und vorfischer Rath bei der Hof-Domänenkammer, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Christoph Friedrich Bernhardt: 1792 bereits Assessor bei der Rentkammer, dann Kammer-rath und Hofkammerrath, 1807 Finanzrath, 1819 geheimer Finanzrath, 1820 am 19. September gestorben in Karlsruhe.

Johann Friedrich Blum: Buchhalter zu Durlach, 1807 Assessor bei der Kammer in Karlsruhe, 1808 Kammerrath, 1810 Kreisrath zu Mosbach, 1811 in Durlach, 1827 Finanzrath in Karlsruhe, 1832 geheimer Finanzrath bei der Oberrechnungskammer, 1836 am 19. Juni gestorben in Karlsruhe.

Christian Ludwig Bürklin: Steuerkommissär, 1813 Steuerrevisor in Offenburg, 1818 Kreisassessor allda, 1822 Kreisrath, 1824 Domänenrath in Karlsruhe, 1837 geheimer Finanzrath, 1838 Mitglied der Oberrechnungskammer.

Matthias Eckardt: Direktor der Cassen-Commission, jetzt Mitglied der Oberrechnungskammer, 1825 geheimer Finanzrath. (Siehe Directoren.)

Heinrich Ehrmann: 1812 Oberinnehmer in Kislau, 1813 Kreisassessor in Durlach, 1814 Kreisrath in Mannheim, 1822 nach Wertheim versetzt, 1823 wieder nach Mannheim, 1826 Finanzrath beim Steuerdepartement, 1834 geheimer Finanzrath bei der Oberrechnungskammer.

Heinrich Hess: 1805 Scribent in der Amtschreiberei Rheinischbischsheim, 1810 Steuerkommissär, 1813 Kreis-Steuerrevisor zu Freiburg, 1817 Obersteuerrevisor beim Finanzministerium, 1818 Kreisassessor in Constanz, 1822 Kreisrath allda, dann nach Offenburg versetzt, 1826 Finanzrath bei der Steuerdirection, 1836 geheimer Finanzrath bei der Zollirection, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Georg Holzmann: ein mit der Pfalz übernommener Diener, 1803 Hofkammerrath zu Mannheim, 1809 Finanzrath in Karlsruhe, 1819 1ter Rath bei der Oberrechnungskammer, 1820 geheimer Finanzrath, 1831 am 14. Juni gestorben in Karlsruhe.

Joseph Lauer: ein mit Bruchsal übernommener Diener, 1803 Hofkammerrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1806 geheimer Finanzrath, 1809 am 23. Januar gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Delenheinz: Oberrevisor, 1804 Hofrathsassessor in Karlsruhe, 1807 Kammerrath in Freiburg, 1809 nach Karlsruhe versetzt, 1819 Mitglied der Oberrechnungskammer, 1820 geheimer Finanzrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen und pensionirt.

H. N. Otto: 1806 als fürstl. leiningischer Kirchenrathsdirektor mit der Oberhoheit übernommen, 1808 geheimer Finanzrath, gestorben.

Karl Friedrich Reinhardt: Sohn des Kammerraths Jakob Friedrich Reinhardt, 1805 Rechtspractikant, dann Assessor beim Hofraths-Collegium,

1807 Regierungsrath, 1810 Finanzrath, 1814 Ministerialrath beim Fiskalat, 1832 geheimer Finanzrath bei der Oberrechnungskammer.

**G e h e i m e H o f r ä t h e :**

Dr. Jakob Fidel Ackermann: Prof. ord. med. zu Heidelberg, 1805 geheimer Hofrath, 1815 am 28. Oktober gestorben in Rüdelsheim. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Ernst Baer: Physikus in Durlach, 1810 geheimer Hofrath, 1829 am 8. Januar gestorben in Durlach. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Joseph Beck: Professor zu Freiburg, 1834 geheimer Hofrath, 1838 gestorben in Freiburg. (Siehe Professoren.)

R. R. Benoist: Secrétaire de commandement der Frau Großherzogin Stephanie, 1811 geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Franz Joseph Bils: Leibarzt, 1835 geheimer Hofrath. (Siehe Leibärzte.)

Dr. Johann Georg Adam Böckh: Physikus in Durlach, 1834 geheimer Hofrath. (Siehe Physici.)

Johann Lorenz Böckmann: Kirchenrath und Professor, 1798 geheimer Hofrath, 1802 am 5. December gestorben in Karlsruhe. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Michael Brodhag: Physikus in Lörrach, 1834 geheimer Hofrath, 1837 am 18. Juni gestorben in Lörrach. (Siehe Physici.)

Dr. R. R. Conradi: Prof. ord. med. zu Heidelberg, 1820 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Alexander Ecker: Prof. ord. med. zu Freiburg, 1811 geheimer Hofrath, 1830 am 13. Februar gestorben in Freiburg. (Siehe Professoren.)

Karl Friedrich Eichrodt: Staats-Ministerialsecretär, 1824 geheimer Hofrath, 1833 am 11. April gestorben in Karlsruhe. (S. Secretäre.)

Joseph Friedrich Enderlin: 1792 bereits Kammerrath, 1803 geheimer Hofrath, aber von den Geschäften dispensirt, 1807 gestorben.

Dr. Konrad Flachsland: Landphysicus von Karlsruhe, 1807 geheimer Hofrath, 1825 am 16. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Physici.)

Karl Emanuel Fuchs: Vicedirektor des ref. Kirchenraths, geheimer Hofrath, 1803 am 16. November gestorben in Heidelberg. (S. Directoren.)

Dr. Leopold Gmelin: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1828 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Benjamin Friedrich Groos: Leibarzt, 1813 geheimer Hofrath, gestorben in Bruchsal. (Siehe Leibärzte.)

Dr. Ernst Gottfried Gyser: Stadtphysikus in Pforzheim, 1810 geheimer Hofrath, 1813 am 10. August gestorben in Pforzheim. (S. Physici.)

Dr. Ignaz Harder: Physicus in Radolpzhell, 1840 geheimer Hofrath. (Siehe Physici.)

Johann Wilhelm Hemeling: Direktor der Hofbibliothek, 1808 geheimer Hofrath, 1817 am 22. Mai gestorben in Karlsruhe. (S. Directoren.)

Christian Gottlieb Michael Hugo: Amt-

mann in Lörrach, 1800 geheimer Hofrath, 1804 am 12. November gestorben in Lörrach. (Siehe Beamte.)

Johann Friedrich Junker: 1792 bereits Kammerrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1803 geheimer Hofrath bei dem Hofraths-Collegium 2ten Senats in Karlsruhe, 1808 am 1. August gestorben in Karlsruhe.

Dr. Johann Heinrich Jung, genannt Stilling: Hofmedicus, 1803 Lector des Kurfürsten, nachherigen Großherzogs Karl Friedrich und geheimer Hofrath. (Siehe Hofdiener.)

Ernst Friedrich Kärcher: Direktor des Lyceums in Karlsruhe, 1838 geheimer Hofrath. (S. Directoren.)

Dr. Ludwig Wilhelm Költreuter: Hofmedicus, 1836 geheimer Hofrath. (S. Hofmedici.)

Dr. Franz Joseph Krapf: Physikus in Baden, 1826 geheimer Hofrath, gestorben in Baden. (Siehe Physici.)

Jakob Friedrich Ladomus: Professor und Lehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Karl Christian Langsdorff: Prof. ord. zu Heidelberg, geheimer Hofrath, gestorben. (Siehe Professoren.)

Dr. Jakob Friedrich Ludwig: Physicus in Offenburg, 1830 geheimer Hofrath, 1832 am 7. Februar gestorben in Offenburg. (S. Physici.)

Georg Wilhelm Munde: Prof. ord. der Physik in Heidelberg, 1827 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Johann Friedrich August Nüßlin: Professor am Lyceum in Mannheim, 1832 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Philipp Daniel Pöffel: 1792 bereits Amtmann in Durlach und geheimer Hofrath, pensionirt, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Dr. Friedrich August Benjamin Puchelt: Prof. ord. med. zu Heidelberg. (S. Professoren.)

Dr. Karl Daniel Heinrich Rau: Prof. ord. der Staatswissenschaften in Heidelberg, 1832 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Konrad Eugen Franz Roschirt: Prof. ord. jur. in Heidelberg, 1833 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. R. R. Rues: Prof. ord. jur. zu Freiburg, 1815 geheimer Hofrath, pensionirt. (S. Prof.)

Philipp Karl Scherer: 1762 bereits Hofrath bei dem Hofgericht in Karlsruhe, 1800 geheimer Hofrath, 1802 am 22. Februar gestorben in Karlsruhe.

Dr. R. R. Schmiederer: Prof. ord. jur. zu Freiburg, 1828 geheimer Hofrath, 1830 am 15. Februar gestorben in Freiburg. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Baptist Schuler: Stadtphysicus in Mannheim, 1834 geheimer Hofrath, pensionirt. (Siehe Physici.)

R. R. Selb: Salinendirector in Dürheim, 1823 geheimer Hofrath, 1827 am 6. November gestorben in Billingen. (Siehe Directoren.)

Joseph Stebel: 1803 Hofrath im Hofraths-Collegium, Kammeranwalt und correspondirender Kirchencommissions-Rath, 1806 geheimer Hofrath, pensionirt, 1814 am 7. November gestorben in Karlsruhe.

Johann Gottfried Stöffer: 1792 bereits Hofrath bei dem Hofgericht in Karlsruhe, 1794 geheimer Hofrath, 1798 am 2. September gestorben in Karlsruhe.

Dr. Georg Adolph Succow: Prof. ord. der Staatswirthschaften in Heidelberg, 1821 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Franz Anton Tröndlin: Hofgerichtsrath in Freiburg, 1834 geheimer Hofrath, 1835 gestorb. in Freiburg. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Dr. Leopold August Warkönig: Prof. ord. jur. in Freiburg, 1839 geheimer Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Albert Wich: Leibarzt, 1836 geheimer Hofrath, 1839 am 11. Juli gestorben in Gaggenau. (Siehe Leibärzte.)

Philipp Heinrich Wieland: 1784 Hofkammerrath und Mitglied des Hofmarschallamts in Karlsruhe, 1792 geheimer Hofrath, 1798 am 12. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Gustav Friedrich Wucherer: Prof. ord. philos. in Freiburg, 1830 geheimer Hofrath. (S. Professoren.)

Franz Benedict Würth: Physicus in Kenzingen, 1840 geheimer Hofrath. (S. Physici.)

Dr. Johann Joseph Zandt: Oberhebarzt, 1820 geheimer Hofrath. (Siehe Oberhebarzte.)

Johann Zeyher: Gartendirector, 1827 geheimer Hofrath. (Siehe Directoren.)

Dr. Franz Carl Zuccarini: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1805 geheimer Hofrath, gestorben. (Siehe Professoren.)

#### Geheime Archivräthe:

Johann Friedrich Herber: 1792 bereits geheimer Registrator, 1803 tit. Hofrath, 1807 geheimer Archivrath, 1823 am 15. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Friedrich Molter: Sohn des Geheimenraths 3ter Klasse und Directors der Hofbibliothek Friedrich Molter, 1805 Archivs-Assessor, 1806 Archivrath, 1817 Staats-Ministerialsecretär, 1820 geheimer Archivrath, 1828 am 19. März gestorben in Karlsruhe.

Franz Joseph Mone: 1821 Professor der Geschichte in Heidelberg, 1827 quittirt, 1835 Vorstand des General-Landesarchivs und geheimer Archivar, 1836 Ritter des niederländischen Löwen.

Erhardt Steinhäuser: 1792 bereits Hofrath und Archivar, 1803 geheimer Archivrath, 1805 am 17. April gestorben in Rastatt.

Friedrich Mathaus Vierordi: Registrator bei dem Geheimenraths-Collegium und geheimer Archivrath, 1807 am 13. Juli gestorben in Karlsruhe.

#### Oberhofrath:

Joseph Gottlieb Kölkenter: Oberinspector der botanischen Gärten, 1805 Oberhofrath, 1806 am 11. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe Inspektoren.)

#### Legationsräthe.

Ludwig Georg Baurittel: bei der Reichs-

tagsgesandtschaft, 1803 Legationsrath, gestorben. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Friedrich Bouginé: bei der Gesandtschaft in Wien, 1814 Legationsrath, 1836 am 26. Februar gestorben in Baden. (Siehe diplomatische Diener.)

R. N. Cosmann: Agent in Alzey, 1815 Legationsrath. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Collini: bei der Gesandtschaft in Paris, 1808 Legationsrath, 1809 am 5. November gestorben in Paris. (Siehe diplomatische Diener.)

Friedrich Wilhelm Hauchicorne: Geschäftsträger in Berlin, 1811 Legationsrath, 1825 gestorben in Berlin.

Dr. R. N. Lavater: Professor in Zürich, Dr. med., 1792 tit. Legationsrath.

Friedrich Matthison: Particulier in Dessau, 1792 tit. Legationsrath.

Ernst Ludwig Poffelt: 1792 bereits Amtmann und badischer Vogt in der Gemeinschaft Gernsbach, nachher tit. Legationsrath und pensionirt, gestorben.

Johann Schweighäuser: Particulier in Buchweiler, 1792 tit. Legationsrath, gestorben.

Johann Friedrich Simon: Particulier in Neuwied, 1792 tit. Legationsrath, gestorben.

#### Ministerialräthe:

Franz Joseph Bär: 1842 Regierungsrath und Rath bei der Wasser- und Straßenbaudirection. (Siehe Regierungsräthe.)

Wilhelm Brauer: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Staatsraths Johann Nicolaus Friedrich Brauer, 1831 Rechtspracticant, dann Secretärpracticant bei dem Ministerium des Innern, 1835 Landamtsassessor in Karlsruhe, 1839 Landammann alda, 1841 Assessor bei dem Justizministerium, 1843 Ministerialrath.

Philipp Joseph Brunner: 1759 am 7. Mai geboren in Philippsburg, Lehrer der Philosophie und des Naturrechts zu Heidelberg, 1785 Pfarrvicar zu Erfingen, dann in Obenheim, 1787 Pfarrer in Tiefenbach, 1803 Mitglied der katholischen Kirchencommission zu Bruchsal und Schulrath, 1805 Kirchenrath, 1806 Pfarrer in Landshausen, 1807 geistlicher Rath bei der Regierung in Karlsruhe und Mitglied der General-Studiencommission, 1809 Pfarrer in Ottenheim, auch Rath beim katholischen Kirchendepartement, 1810 geistlicher Referent beim Kreisdirectorium in Durlach, 1812 Pfarrer in Hofweyer, 1813 Mitglied der katholischen Kirchensection, 1814 Stadtdecan in Karlsruhe, 1815 geistlicher Ministerialrath, 1826 pensionirt, 1829 am 2. November gestorben in Karlsruhe.

Anton Christ: gebürtig aus Eichtersheim, 1824 Rechtspracticant, dann Universitäts-Amtmann zu Heidelberg, 1837 tit. Regierungsrath, 1838 Ministerialrath beim Ministerium des Innern.

August Föhrenbach: geb. aus Waldshut, Sohn des Oberhofgerichtsraths Matthias Föhrenbach, 1826 Rechtspracticant, practicirte bei dem Kreisdirectorium in Mannheim, 1833 Regierungsassessor in Rastatt, dann Regierungsrath, 1841 in Freiburg, bald darauf Ministerialrath.

**August Frenzdorff:** gebürtig aus dem Händlischen, Privatsecretär bei der Frau Markgräfin Christiane Louise, Gemahlin des Herrn Markgrafen Friedrich, 1827 Finanzrath bei dem Fiscalat, 1832 zur Direction der Forste und Bergwerke gesetzt, 1841 Ministerialrath.

**Karl Christian Fuchs:** aus Karlsruhe, 1815 Rechtspracticant, 1819 Ministerialassessor bei der evangelischen Kirchensection, 1824 Ministerialrath bei derselben.

**Gerhard Anton Goldermann:** Kaplan in Heidelberg, 1813 Pfarrer in Bruchsal, 1814 Decan, 1818 Decan und Stadtpfarrer in Rastatt, auch Director des Schullehrer-Seminars, 1829 Ministerialrath und Mitglied der katholischen Kirchensection, 1842 Ritter des Zähringer Löwen, 1843 gestorben.

**Augustin Kinberger:** Amtsactuar in Baden, 1815 Amtsrevisor in Gengenbach, 1823 Revisor bei der katholischen Kirchensection, 1826 Ministerialassessor bei derselben, 1829 Ministerialrath.

**Erwin Kirchgessner:** gebürtig aus Rauenberg, 1825 Rechtspracticant, practicirte bei der Revision des Domänendepartements, 1834 Domänenassessor, 1836 Ministerialassessor vom Finanzministerium, 1838 Ministerialrath allda.

**Gustav Kühenthal:** aus Karlsruhe, Sohn des Kirchenraths und reformirten Pfarrers, 1827 Cameralpracticant, practicirte beim Sekretariat des Ministeriums des Innern, 1835 Ministerial-Secretär bei der Steuerverwaltung, 1836 Finanzassessor, 1837 Finanzrath, 1839 Ministerialrath beim Finanzministerium.

**Joseph Anton Kießwieder:** gebürtig aus Freiburg, 1819 Rechtspracticant, 1824 Amtsassessor in Baden, 1827 Ministerialsecretär bei der katholischen Kirchensection, 1832 Ministerialassessor bei solcher, 1837 Ministerialrath allda.

**Hector Lamey:** gebürtig aus Mannheim, 1830 Rechtspracticant, practicirte im Sekretariat des Ministeriums der Justiz, 1836 Ministerialsecretär, 1838 Justiz-Ministerialassessor und Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1841 Ministerialrath, 1843 am 4. September gestorben.

**Karl August Maier:** Sohn des Oberhofgerichtsraths Gottlieb Heinrich Maier, gebürtig aus Müllheim, 1826 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1833 Amtsassessor in Müllheim, 1836 Ministerialassessor bei der Zoll-direction, 1837 Finanzrath allda, 1841 Ministerialrath.

**Karl Joseph Roys:** 1806 Rechtspracticant, 1813 Amtsrevisor in Alt-Breisach, 1818 Ministerialassessor bei der katholischen Kirchensection, 1832 Ministerialrath allda.

**R. R. Schachleiter:** Amtsassessor in Wallbürn, 1812 Hofgerichtsassessor in Mannheim, 1814 Hofgerichtsrath, 1822 Ministerialrath bei der Fiscalats-Commission, 1826 zum Justizministerium versetzt, dann pensionirt, 1831 am 2. Januar gest.

**Franz Schäfer:** 1805 Professor und Schulschlichter in Neersburg, 1807 geistlicher Rath bei der Regierung zu Mannheim, 1813 Pfarrer in Ottenheim und Ministerialrath beim katholischen Kirchendepartement in Karlsruhe, 1823 am 4. Dezember gestorben in Karlsruhe.

**R. R. Schorn:** vorher fürstl. leining. geheimer Secretär, 1807 Regierungsassessor in Karlsruhe, 1810 Kreisrath zu Offenburg, 1813 Ministerialrath bei dem katholischen Kirchendepartement, 1821 pensionirt, 1826 gestorben in Karlsruhe.

**Vollrath Vogelmann:** Sohn des Amtsrevisors Vogelmann zu Berthheim, 1830 Cameralpracticant, 1834 Secretär bei der evangelischen Kirchensection, 1836 Ministerialassessor bei dem Justizministerium, 1838 Ministerialrath bei der evangelischen Kirchensection, 1842 zum Plenum versetzt, 1843 Ritter des Zähringer Löwen.

**Friedrich Karl Walz:** gebürtig von Bruchsal, 1810 Rechtspracticant, 1813 Practicant beim Finanzministerium, 1819 Assessor beim Fiscalat, 1824 Ministerialrath, 1830 auch der Hofdomänenkammer zugetheilt und 1832 Mitglied des Oberhofverwaltungs Rathes.

**Jakob Weisinger:** 1792 bereits Rechnungsrath, 1805 Kammerrath, 1810 Ministerialrath im Landes-Polizeidepartement, 1826 pensionirt, 1833 am 22. August gestorben.

**Eduard Wundt:** Stadtvogteiamts-Assessor in Heidelberg, 1807 1ter Beamter bei dem Oberamt Freiburg, 1810 1ter Beamter des dortigen Landamts, 1820 Oberamtmann in Laß, 1823 Obervogt allda, 1824 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1825 am 22. September gestorben in Karlsruhe.

**Vincenz Zahn:** Pfarrer in Hintergarten, 1810 Pfarrer in St. Georgen, 1825 geistlicher und Ministerialrath bei der katholischen Kirchensection, 1835 Ritter des Zähringer Löwen.

**Karl Zell:** gebürtig aus Mannheim, 1814 Professor am Lyceum zu Rastatt, 1821 als solcher zur Universität nach Freiburg versetzt, 1836 Ministerialrath bei dem Oberstudienrath, 1837 Ritter des Zähringer Löwen.

**August Ziegler:** gebürtig von Eichersheim, 1816 Cameralpracticant, 1819 Cameralrevisor in Mannheim, 1828 Oberrechnungsrath in Karlsruhe, 1832 Domänenrath, 1837 Ministerialrath beim Finanzministerium, 1842 Vorstand der Civilwitwen-Kassenverwaltung, 1843 Ritter des Zähringer Löwen.

### Oberhofgerichtsräthe:

**Karl Brunner:** gebürtig von Wallbürn, 1824 Rechtspracticant, 1830 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1835 Hofgerichtsassessor und Secretär allda, 1837 Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern, 1841 Oberhofgerichtsrath.

**Friedrich Eisenlohr:** gebürtig von Serau, 1815 Rechtspracticant, 1819 Garnisonsauditeur in Constanz, 1823 als solcher nach Mannheim versetzt, 1830 Hofgerichtsrath allda, 1836 Oberhofgerichtsrath.

**Matthias Esser:** 1803 Dicastralanwalt und Notar zu Mannheim, dann Ober- und Hofgerichtsadvokat, 1821 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1831 Oberhofgerichtsrath.

**R. R. Fezer:** vormals fürstl. heitersheim'scher Oberamtmann, 1807 Amtmann in Freiburg und Hofrath, 1810 Hofgerichtsrath allda, 1815 Oberhofgerichtsrath, 1819 Mitglied der gesetzgebenden

Commission, 1834 Geheimrath 3ter Klasse und pensionirt, 1835 am 10. Juli gest. in Mannheim.

Johann Ludwig Klab: 1821 Rechtspracticant, practicirte bei dem Amt Ladenburg, 1826 Hofgerichts-Assessor in Rastatt, 1831 Hofgerichtsrath allda, 1837 Oberhofgerichtsrath.

Matthias Föhrenbach: 1806 mit dem Breisgau als erzherzogl. österr. Landrechtensrath übernommen, 1807 Justizrath in Freiburg, dann 1ter Beamter in Waldshut, 1819 Kreisrath in Offenburg, dann Oberhofgerichtsrath und Mitglied der gesetzgebenden Commission, 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 pensionirt, 1841 am 21. Okt. gestorben.

Franz Joseph Gamsböcker: Prof. ord. jur. in Heidelberg, 1805 in. Oberhofgerichtsrath, 1816 am 6. August gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

Wilhelm Gaum: 1792 bereits Assessor bei dem Oberamt Karlsruhe, dann Amtmann, 1794 Hofrathssekretär, 1797 Hofrathsassessor, 1803 Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Mannheim und Commissarius bei der Rheinschiffahrts-Commission, 1810 Oberhofgerichtsrath, 1825 am 7. April gestorben in Mannheim.

N. N. Gentil: 1810 Oberhofgerichtsrath, 1825 pensionirt, 1835 am 3. Junigestorben in Mannheim.

Peter Jakob Hellmann Jung: Sohn des geheimen Hofraths Johann Heinrich Jung, genannt Stilling, 1803 Justizrath bei dem Hofgericht in Mannheim, 1810 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1827 Oberhofgerichtsrath, 1835 pensionirt, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Kiefer: Sohn des Amtstellers Johann Friedrich Kiefer in Durlach, 1805 Rechtspracticant, 1810 Kreissekretär in Rastatt, 1819 Amtmann in Pforzheim, 1822 als solcher nach Kort verlegt, 1825 Oberamtmann allda, 1831 Oberhofgerichtsrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Anselm Franz Kirn: aus Offenburg, Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse und Directors der katholischen Kirchensektion Emmerich Wilhelm Kirn, 1824 Rechtspracticant, practicirte beim Ministerium des Innern, 1825 Ministerialsekretär, 1829 Amtmann in Mannheim, 1834 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1835 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1837 Staatsanwalt-Substitut, 1840 Oberhofgerichtsrath.

N. N. Lauchardt: 1807 geheimer Justizrath bei dem Oberhofgericht, 1808 Oberhofgerichtsrath, gestorben in Mannheim.

Philipp Ludwig Lauchardt: Sohn des Oberhofgerichtsraths N. N. Lauchardt in Mannheim, 1812 Rechtspracticant, 1816 Kriegs-Ministerial-Secretär, 1821 Kriegs-Ministerial-Assessor, 1823 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1834 Ministerialrath beim Justizministerium, 1841 Oberhofgerichtsrath.

Gottlob Heinrich Maier: 1792 bereits Assessor bei dem Oberamt Rötteln zu Lorrach, 1800 Amtmann zu Badenweiler in Müllheim, 1803 Oberamtsrath, 1807 Hofrath, 1810 Oberhofgerichtsrath, 1826 am 29. Mai gestorben in Mannheim.

Friedrich Minet: gebürtig von Forbach, 1817 Rechtspracticant, 1823 Stadtsamts-Assessor in v. Wechmar und Fuhn, Handbuch.

Karlsruhe, 1825 Amtmann allda, 1826 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1832 Staatsanwalt, 1835 Oberhofgerichtsrath, 1841 pensionirt, 1843 am 8. Juni gestorben.

Peter Wilhelm Mühling: gebürtig aus Königheim, 1822 Rechtspracticant, nachher Practicant im Sekretariat des Hofgerichts zu Rastatt, 1827 Assessor bei dem Landamt Karlsruhe, 1830 Amtmann allda, 1834 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1835 Hofgerichtsrath, 1842 Oberhofgerichtsrath.

Heinrich Christian Sauer: 1809 Rechtspracticant, 1819 Kreisassessor in Werthheim, 1820 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1827 Oberhofgerichtsrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 pensionirt, am 15. Dezember gestorben.

Wilhelm Schmidt: Oberhofgerichts-Advokat in Bruchsal, 1804 Oberhofgerichtsrath, gestorben.

N. N. Schmieg: vorher fürstlich leiningischer Regierungsdirector, 1807 Landvogt von Miltensberg, 1810 Oberhofgerichtsrath, gestorben in Mannheim.

Franz Schütt: 1803 Hofgerichts-Advokat in Rastatt, 1810 Amtsassessor in Hochsheim, 1815 Amtmann in Schönau, dann Quiescent, 1820 Referendar bei dem Hofgericht in Rastatt, auch zugleich Archivar von dem dortigen Archiv, 1824 Hofgerichtsrath allda, 1832 Oberhofgerichtsrath in Mannheim, 1842 pensionirt.

Konrad Tillmann: Regierungsrath und Stadtdirector in Heidelberg, 1805 Oberhofgerichtsrath, gestorben.

Christoph Trefurt: gebürtig aus Redarbischofsheim, 1809 Rechtspracticant, 1819 Oberamtsassessor in Pforzheim, 1824 pensionirt, sofort beschäftigt bei dem Hofgericht in Rastatt, 1830 Hofgerichtsrath allda, 1835 Oberhofgerichtsrath, 1840 Director beim Hofgericht in Freiburg, 1842 wieder zurück als Oberhofgerichtsrath, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Daniel Volz: 1804 Hofrath und Mitglied des evangelischen Kirchenraths, 1805 zum 1ten Beamten von Rheinbischofsheim ernannt, trat aber in die Sanitäts-Commission, 1806 Archivar des General-Landesarchivs, 1807 Oberhofgerichtsrath, gestorben in Mannheim.

Christian Friedrich Walz: Bruder des Oberhofpredigers Dr. Johann Leonhard Walz, 1792 bereits Amtmann in Müllheim und Hofrath, 1799 Mitglied des Hofgerichts zu Karlsruhe, 1803 Oberhofgerichtsrath und geheimer Hofrath, 1820 geheimer Rath 3ter Klasse und pensionirt, 1825 gestorben in Karlsruhe.

August Welper: 1800 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1803 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1805 Justizrath allda, 1808 Obergerichtsrath, 1819 Oberhofgerichtsrath, 1829 am 8. April gestorben in Mannheim.

Albert Woll: gebürtig aus Rauenberg, 1823 Rechtspracticant, practicirte bei dem Oberamt Bruchsal, 1831 Amtsassessor in Bretten, 1834 zu dem Landamt Karlsruhe verlegt, 1835 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1836 Hofgerichtsrath allda, 1841 Oberhofgerichtsrath.

#### H o f g e r i c h t s r ä t h e :

Gerhard Aschbach: 1817 Rechtspracticant,  
17



1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1818 Garnisons-Auditeur in Rastatt, 1821 als solcher nach Karlsruhe versetzt, 1826 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1833 zum Hofgericht nach Meersburg, dann mit diesem nach Constanz versetzt, 1840 in Freiburg, 1842 am 20. April gestorben.

Ernst Vär: Sohn des geheimen Hofraths und Physikus Johann Ernst Vär zu Durlach, 1815 Rechtspracticant, 1823 Regimentsauditeur in Constanz, 1830 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1843 am 19. September gestorben.

N. N. Bauer: vorher Justiz-Kanzleirath, 1813 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1831 am 10. November gestorben in Freiburg.

Joseph Kaspar Baumgärtner: 1803 Hofrath bei dem Hofgericht in Rastatt, 1807 Regierungsrath in Freiburg, 1810 Hofgerichtsrath allda, 1820 pensionirt, 1835 am 14. Januar gestorben in Freiburg.

Eduard Baumüller: Rechtspracticant, nachher Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1843 Hofgerichtsrath.

Valentin Bayer: gebürtig aus Schutterwald, 1821 Rechtspracticant, practicirte bei dem Oberamt und Hofgericht in Rastatt, 1825 Hofgerichtsassessor allda, 1827 als solcher nach Mannheim versetzt, 1832 Hofgerichtsrath, 1835 Staatsanwalt, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Bohm: Sohn des Kanzleiraths Christian Dietrich Bohm in der markgräflichen Domänenkanzlei zu Karlsruhe, 1821 Rechtspracticant, dann in der markgräflichen Domänenkanzlei beschäftigt, 1830 Amtsassessor in Pforzheim, 1834 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1836 Hofgerichtsrath.

Joseph Borsolo: 1797 Advokat in Karlsruhe, 1800 Hofgerichtsassessor allda, 1803 Justizrath beim Hofgericht in Rastatt, 1810 Oberamtmann in Gengenbach und in Regierungsrath, 1816 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1833 pensionirt.

Alexander Buiffon: gebürtig von Freiburg, 1818 Rechtspracticant, 1821 Kanzleipracticant bei der Justizsection, 1822 Sekretär bei derselben, 1823 Hofgerichtsssekretär in Freiburg, 1825 Hofgerichtsassessor in Meersburg, 1827 als solcher nach Freiburg versetzt, 1832 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1836 als solcher nach Freiburg versetzt.

Ferdinand Buiffon: gebürtig aus Freiburg, 1828 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Lahr, 1837 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1842 Hofgerichtsrath.

Johann Gottfried Cammerer: 1812 Rechtspracticant, practicirte beim Kriegsbureau des Kreisdirectoriums zu Karlsruhe, 1818 Hofgerichtsadvokat, 1824 Hofgerichtsassessor in Rastatt, 1827 Hofgerichtsrath allda.

Johann Joseph Courtin: aus Mannheim, 1812 Rechtspracticant, 1815 Obergerichtsadvokat in Mannheim, 1822 Hofgerichtsassessor allda, 1827 Hofgerichtsrath, 1839 am 3. Mai gestorben in Mannheim.

Christian Donsbach: 1801 Advokat in Karlsruhe, 1806 Oberamtassessor in Pforzheim, 1807 3ter Beamter beim Oberamt Karlsruhe, 1810 Amtmann in Ettenheim, 1814 Oberamtmann allda, 1825 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Nikolaus Eckstein: gebürtig aus Freiburg, 1809 Rechtspracticant, dann Advokat in Rastatt, 1819 Amtmann in Rastatt, 1828 Hofgerichtsrath allda, 1837 am 13. Februar gestorben in Rastatt.

Anton Feger: Sohn des Geheimenraths 3ter Klasse, Oberhofgerichtsraths N. N. Feger, gebürtig aus Freiburg, 1823 Rechtspracticant, 1832 Assessor bei dem Hofgericht zu Mannheim, 1835 als solcher nach Freiburg versetzt, 1837 Hofgerichtsrath allda.

Michael Gartner: 1794 Advokat in Karlsruhe, 1800 Oberamts-Assessor, 1807 Amtmann in Rastatt, 1810 Landammann zu Pforzheim, 1813 Amtmann in Steinbach, 1814 Oberamtmann, 1819 pensionirt, 1821 Referendar bei dem Hofgericht in Rastatt, 1824 Hofgerichtsrath allda, 1832 wieder pensionirt.

Philipp Gottlieb: 1792 bereits Oberamts-Assessor in Birkenfeld, Grafschaft Sponheim, 1793 von da durch die Franzosen vertrieben und zurück nach Karlsruhe, 1807 Oberamtsrath in Gernsbach, 1810 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1824 pensionirt, 1838 am 1. Mai gestorben in Rastatt.

Karl Dominik Gräfle: gebürtig aus Freiburg, Sohn des Kreisraths Dominik Gräfle in Freiburg, 1823 Rechtspracticant, 1827 Hofgerichtsassessor in Meersburg, 1835 Hofgerichtsrath allda, nun in Constanz.

Philipp Joseph Haager: 1810 Kreissekretär in Lorrach, 1813 Amtsdirektor in Radolfszell, dann in Breisach und Amtmann, 1820 1ter Beamter in Heberlingen, 1825 Hofgerichtsrath in Meersburg, 1832 pensionirt, 1838 am 28. August gestorben in Constanz.

Franz Karl Haas: gebürtig aus Mittenberg, Sohn des Fiskalatsdirektors Johann Adam Haas, 1824 Rechtspracticant, 1830 Advokat in Rastatt, 1833 Hofgerichtsassessor allda, 1835 Hofgerichtsrath, 1839 Staatsanwalt.

Franz Joseph Anton Hägelin: 1806 mit dem Breisgau als Obervogt in Kenzingen übernommen, 1807 Justizrath bei dem Hofgericht zu Freiburg, 1808 Hofgerichtsrath, 1823 pensionirt, 1826 am 18. Februar gestorben in Freiburg.

Karl August Heim: 1803 mit der Pfalz als Amtskommissär zu Heidelberg übernommen, 1806 Amtmann allda, 1811 Oberamtmann, 1813 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1824 pensionirt, 1826 am 28. Januar gestorben in Mannheim.

Wilhelm Hofmeister: 1803 mit der Pfalz übernommen als Amtskommissär in Ladenburg, 1810 Stadtammann in Mannheim, 1819 Hofgerichtsrath allda, 1823 pensionirt, 1826 am 14. November gestorben in Mannheim.

Eduard Joseph Holzmann: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors zu Offenburg, Philipp Heinrich Holzmann, 1821 Rechtspracticant, 1826 Kreisassessor in Offenburg, 1827 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1831 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1832 Staatsanwalt, 1840 pensionirt.

August Ludwig Hüber: gebürtig aus Baden, 1804 Rechtspracticant, 1806 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1810 Amtsassessor in Pforzheim, 1813 Amtmann allda, 1815 als solcher nach Philippsburg versetzt, 1819 Hofgerichtsrath in Rastatt, 1823 Kreisrath in Werthheim, 1826 wie-

der Hofgerichtsrath in Rastatt, 1832 am 6. Novem-  
ber gestorben in Rastatt.

Franz Janon: Prof. jur. in Heidelberg, 1805  
Justizrath bei dem Hofgericht in Mannheim, 1808  
Hofgerichtsrath, gestorben.

Johann Nepomuk Kaiser: vorher Justiz-  
amtmann, 1817 Hofgerichtsrath in Meersburg,  
1843 pensionirt.

N. N. Kayserer: nach dem Anfall des Breis-  
gau's 1806 Oberamts-Accessist in Ortenberg, 1807  
Amtsaccessist in Alchern, 1809 Amtmann in Heber-  
lingen, 1813 als solcher nach Emdingen versetzt,  
1819 Hofgerichtsrath in Freiburg, gestorben.

N. N. Kupferschmidt: 1807 Hofgerichtsrath  
in Freiburg, 1825 pensionirt, gestorben.

Friedrich Lang: gebürtig aus Mannheim,  
1822 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat  
in Mannheim, 1836 Hofgerichtsaffessor allda, 1838  
Hofgerichtsrath, 1841 in Freiburg.

Franz Xaver Luz: gebürtig aus Constanz,  
1815 Rechtspracticant, 1818 Hofgerichtsadvokat in  
Meersburg, dann 1826 in Freiburg, 1833 Hof-  
gerichtsaffessor in Meersburg, 1835 Hofgerichts-  
rath in Constanz.

Joseph Martin: gebürtig aus Donauesching-  
en, 1816 Rechtspracticant, 1820 Amtmann in  
Möstkirch, 1827 nach Heilsberg versetzt, 1836  
Hofgerichtsrath in Constanz.

Alois Mayer: gebürtig aus Constanz, 1827  
Rechtspracticant, 1833 Hofgerichtsaffessor in  
Meersburg, 1836 Staatsanwalt, 1838 Hofgerichts-  
rath in Constanz.

Anton Mayer: gebürtig aus Wiesenthal,  
1829 Rechtspracticant, 1833 Obergerichtsadvokat  
in Mannheim, 1837 Hofgerichtsaffessor in Freiburg,  
1842 Hofgerichtsrath in Constanz.

Franz Mördes: vorher Justizamtmann in  
Waldbühl, 1814 Hofgerichtsrath in Mannheim,  
1826 pensionirt.

Matthias Müller: 1803 bei dem Anfall der  
Pfalz Hofgerichtsrath in Mannheim, 1807 2ter  
Beamter bei dem Amt Unterheidelberg, 1819 wie-  
der Hofgerichtsrath in Mannheim, trat jedoch nach-  
her aus dem Collegium und wurde unter Verbehal-  
tung des Hofgerichtsrathstitels Oberhofgerichts-  
Advokat und Prokurator.

Johann Christian Müller: 1803 Hofge-  
richtsadvokat, 1805 Auditeur und Regiments-Quar-  
tiermeister von der Artillerie, 1807 Garnisons-Au-  
diteur, 1819 Hofgerichtsrath in Rastatt, aber eod.  
anno pensionirt, 1822 am 11. August gest. in Lahr.

Friedrich Nestler: gebürtig aus Mannheim,  
1822 Rechtspracticant, 1826 Assessor bei dem Stadt-  
amt Karlsruhe, 1828 Amtmann, 1834 nach Bret-  
ten, 1835 nach Heidelberg versetzt, 1838 Hofge-  
richtsrath in Mannheim.

Konrad Neumann: 1806 bei Uebernahme des  
Breisgau's Kriminal-Gerichtsaffessor in Freiburg,  
1807 Hofgerichts-Assessor allda, 1812 Hofgerichts-  
rath, 1823 pensionirt, 1828 gestorben in Freiburg.

Anton Rombride: gebürtig aus Waldshut,  
1825 Rechtspracticant, 1830 Amtsaffessor in Alchern,  
1834 Amtmann in Kenzingen, 1836 in Mannheim,  
1838 Oberamtmann in Bretten, 1840 nach Kenzing-  
en versetzt, 1842 Hofgerichtsrath in Freiburg,  
1843 Staatsanwalt.

Johann Friedrich Pecher: 1792 bereits  
Oberamtsaffessor zu Kirchberg in der Grafschaft  
Sponheim, 1794 Amtmann in Rodalben, kam  
aber, von den Franzosen vertrieben, zurück nach  
Karlsruhe, 1803 Amtmann in Durlach, 1814 als  
solcher nach Staufenberg versetzt, 1817 Hofgerichts-  
rath in Rastatt, 1827 pensionirt, 1833 am 21.  
Februar gestorben in Karlsruhe.

Anton Pfanner: 1803 mit der Pfalz als  
Hofgerichtsrath zu Mannheim übernommen und  
quiescirt, gestorben.

Friedrich Viktorius: vorher künftl. leinings-  
scher Regierungsrath, 1807 Hofgerichtsrath in  
Freiburg, 1810 nach Mannheim versetzt, 1827 am  
24. December gestorben in Mannheim.

Anton Preiß: 1812 Garnisons-Auditeur in  
Freiburg, 1814 Hofgerichtsrath in Meersburg,  
1830 am 23. Januar gestorben in Meersburg.

Albert Preuschen: aus Karlsruhe, 1823  
Rechtspracticant, 1834 Hofgerichtsssekretär in Ra-  
statt, 1836 Hofgerichts-Assessor allda, 1839 Hofge-  
richtsrath.

August Joseph Alois Reichardt: 1804  
Rechtspracticant, 1807 Oberhofgerichts-Advokat,  
dann Amtmann in Obergimpen, 1814 2ter Beam-  
ter in Mosbach, dann Amtmann in Sinsheim,  
1823 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1838 pens.

Willibald Reiner: Hofgerichtsrath in  
Freiburg.

Johann Nepomuk Rolke: 1803 mit dem  
Bisthum Constanz übernommen, wurde Hofrath  
bei dem Hofraths-Collegium in Meersburg und  
Forstamts-Berechner, 1807 Hofgerichtsrath in  
Freiburg, gestorben.

Franz Xaver Rothemel: gebürtig aus  
Steinbach, 1827 Rechtspracticant, practicirte beim  
Amt Baden, 1833 Hofgerichts-Advokat in Rastatt,  
1836 Hofgerichts-Sekretär in Constanz, 1839 Hof-  
gerichtsaffessor in Rastatt, 1843 Hofgerichtsrath.

Karl August Rüttiger: 1803 Amtsprakti-  
cant in Schwegingen, 1804 Oberhofgerichts-Advoka-  
t zu Bruchsal, 1805 Garnisons-Auditeur allda,  
1810 Oberamtsaffessor in Mahlberg, 1812 2ter  
Beamter in Gengenbach, 1814 Amtmann in Appen-  
weyer, 1819 Oberamtmann in Ladenburg, 1826  
pensionirt, sofort Referendar beim Hofgericht in  
Rastatt und 1830 Hofgerichtsrath allda, 1838 am  
25. Juni gestorben in Rastatt.

Adolf Sander: Hofgerichtsrath in Rastatt,  
1842 quittirt und Hofgerichtsadvokat. (Siehe  
Hofgerichts-Advokaten.)

Johann Baptist Schafsbütlin: 1806 bei  
der Besignahme des Breisgau's Kriminalassessor zu  
Freiburg, 1807 Amtmann in Rastatt, 1810 Ober-  
amtmann allda, 1819 Hofgerichtsrath daselbst,  
1824 als solcher nach Freiburg versetzt, 1826 am  
11. Januar gestorben in Freiburg.

Philipp Jakob Schuermann: 1792 be-  
reits Amtmann zu Winterburg in der Grafschaft  
Sponheim, 1794 von den Franzosen vertrieben zu-  
rück nach Karlsruhe, 1803 Hofrath bei dem Hofge-  
richt in Rastatt, 1800 gestorben in Rastatt.

Bernhard Schlemmer: 1803 als Hofge-  
richtsrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt,  
gestorben.

Franz Peter Schmidt: gebürtig aus Bruch-

sal, 1824 Rechtspraktikant, 1829 Sekretär bei der katholischen Kirchensektion, 1837 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1840 Hofgerichtsrath.

Adolph Schrödel: gebürtig aus Karlsruhe, 1827 Rechtspracticant, 1829 Stadtamts-Affessor in Karlsruhe, 1836 Amtmann allda, 1837 Oberamtmann in Müllheim, 1842 Hofgerichtsrath in Rastatt.

R. R. Söllner: Hofgerichtsrath zu Mannheim, pensionirt, 1830 am 21. April gestorben in Heidelberg.

Joseph Söllner: gebürtig von Caub in Nassau, 1817 Rechtspraktikant, 1825 Stadtamts-Affessor in Karlsruhe, 1829 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1832 Hofgerichtsrath, 1842 pensionirt und am 22. Dezember gestorben.

Joseph Sommer: gebürtig aus Bruchsal, 1817 Rechtspraktikant, 1824 Regiments-Auditeur zu Bruchsal, 1834 als solcher nach Karlsruhe versetzt, 1836 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1837 Hofgerichtsrath, 1841 Substitut des Staatsanwalts.

Ludwig Stockmar: 1803 als Hofgerichtsrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben in Reichartshausen.

Franz Anton Tröndlin: geb. von Freiburg, 1821 Rechtspracticant, 1827 Hofgerichts-Affessor in Freiburg, 1830 Hofgerichtsrath, 1834 pensionirt und tit. geheimer Hofrath, 1835 am 5. December gestorben in Freiburg.

Alois Waidele: gebürtig aus Offenburg, 1825 Rechtspraktikant, 1834 Amtsaffessor in Mosbach, 1835 Hofgerichtssekretär in Rastatt, 1837 Hofgerichtsaffessor allda, 1839 Hofgerichtsrath.

Bonaventura Waizenegger: 1806 bei Befignahme des Breisgaues Landrathenrath zu Freiburg, 1807 Regierungsrath allda, 1810 Hofgerichtsrath, 1820 gestorben in Freiburg.

Bernhard Simon Walther: gebürtig aus Bruchsal, 1803 Hofgerichtsaffessor in Rastatt, 1809 Justizrath, 1810 Hofgerichtsrath, 1833 pensionirt, 1837 am 21. Mai gestorben in Bruchsal.

Jakob Weber: 1803 bei der Befignahme der Pfalz Amtskommissär in Neckarschwarzach, 1807 Amtmann in Durlach, 1814 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1830 pensionirt, 1837 am 3. März gestorben in Mannheim.

Gustav Weber: gebürtig aus Tauberbischofsheim, 1831 Rechtspraktikant, 1836 Amtsaffessor beim Oberamt Heidelberg, 1839 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1843 Hofgerichtsrath.

Franz Joseph Wedekind: 1803 mit der Pfalz als Hofgerichtsrath übernommen und quiescirt, gestorben.

Herrmann Wedekind: gebürtig aus Mannheim, 1826 Rechtspraktikant, 1833 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1836 nach Rastatt versetzt, 1838 Hofgerichtsrath.

Johann Nepomuk Wegel: 1806 bei Befignahme des Breisgaues St. blasischer Rath und Obervogt, 1807 Oberamtsrath und 1ter Beamter in Kenzingen, 1821 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1841 pensionirt.

Johann Baptist Widmann: 1806 bei Befignahme des Breisgaues St. blasischer Rath und Obervogt zu Ewattingen, 1807 Oberamtsrath und 1ter Beamter in Bonndorff, 1810 Oberamtmann

allda, 1819 Hofgerichtsrath in Freiburg und 1832 auch Staatsanwalt, 1835 pensionirt, 1843 am 18. September gestorben.

Philipp Wirth: vorher fürstlich schwarzenb. Amtmann zu Zettlen, 1816 Hofgerichtsrath in Freiburg, 1827 am 25. Februar gest. in Freiburg.

Thomas Severin Wollmann: 1814 Hofgerichtsaffessor in Meersburg, 1815 Hofgerichtsrath allda, 1825 nach Freiburg versetzt, 1837 pensionirt.

Karl Wundt: 1803 Justizrath bei dem Hofgericht zu Rastatt, 1807 Hofgerichtsrath, gestorben.

Joseph Zentner: gebürtig aus Zell, 1824 Rechtspracticant, 1827 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1836 Hofgerichtsaffessor in Mannheim, 1838 Hofgerichtsrath allda, 1839 als solcher nach Freiburg versetzt.

Sigmund Ziegenfuß: gebürtig aus Bruchsal, 1813 Rechtspracticant, 1819 Regiments-Auditeur in Karlsruhe, 1833 Hofgerichtsrath in Mannheim.

### Justizräthe:

Christoph Gillmann: vorher württemberg. Amtmann in Eßlingen, 1803 Justizrath bei dem Hofgericht zu Meersburg, gestorben.

Dr. Arnold Heise: Prof. ord. jur. in Heidelberg, mit dem Titel Justizrath, quittirt. (Siehe Professoren.)

Johann Georg Leuchs: Dr. jur. in Nürnberg, 1803 tit. Justizrath, gestorben.

Christoph Martin: Prof. ord. jur. in Göttingen, dann 1805 in Heidelberg, tit. Justizrath, 1815 quittirt. (Siehe Professoren.)

### Hofräthe:

August Algardt: 1803 mit der Pfalz als Hofgerichtsrath übernommen und quiescirt, 1807 Hofrath bei der Kammer in Mannheim, 1809 pensionirt, 1837 am 11. Juni gestorben in Mannheim.

Dr. Heinrich Amman: Prof. ord. juris in Freiburg, 1828 tit. Hofrath. (S. Professoren.)

Dr. Johann Christian Felix Bähr: Prof. ord. philol. und Oberbibliothekar in Heidelberg, 1836 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Christoph Friedrich Bährens: Dr. med. zu Schwerte im Bergischen, 1812 tit. Hofrath.

R. R. Bauer: Oberamtmann in Donaueschingen, tit. Hofrath, gestorben am 24. April 1841.

Dr. Carl Heinrich Baumgärtner: Sohn des Geheimenraths u. Justiz-Ministerialpräsidenten Johann Friedrich Baumgärtner, Prof. med. in Freiburg, 1828 Hofrath. (Siehe Professoren.)

Franz Becker: Amtmann in Ettlingen, 1794 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Dr. Johann Michael Birnbaum: Profess. ord. jur. in Freiburg, 1833 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Georg Adam Bleibimhaus: Oberamtmann in Salem, 1803 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Carl Wilhelm Boeckmann: Professor in

Karlsruhe, 1806 tit. Hofrath, 1821 am 18. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Professoren.)

Johann Volle: 1803 als Hofrath mit dem Bisthum Speyer übernommen und quiescirt, 1825 gestorben in Bruchsal.

Dr. Anton Buchegger: Prof. ord. med. in Freiburg, 1839 Hofrath, 1839 am 13. October gestorben in Freiburg. (Siehe Professoren.)

Dr. Carl Buzengeiger: Prof. ord. mathem. in Freiburg, 1828 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

N. N. Croy: Professor ordinarius juris in Heidelberg, 1800 tit. Hofrath, quittirte. (Siehe Professoren.)

Dr. Franz Anselm Deuber: Prof. ord. phil. in Freiburg, 1824 tit. Hofrath. (S. Professoren.)

Dr. Stephan Diemer: 1803 Landphysicus zu Bruchsal, tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Physici.)

N. N. Duttlinger: 1806 mit dem Breisgau übernommen als Amtmann and tit. Hofrath in Staufen, dann Oberamtman, gestorben. (Siehe Oberamtman.)

Franz Joseph Einhorn: Amtmann in Ettlingen, 1792 pensionirt und tit. Hofrath, gestorben.

Dr. Wilhelm Ludwig Eisenlohr: Stadtphysicus in Mannheim, 1836 Hofrath. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Ludwig Erb: 1814 Prof. ord. der Staatswirthschaft in Heidelberg und Hofrath, 1824 am 24. Juni gestorben daselbst. (Siehe Professoren.)

Dr. Simon Erhard: Prof. ord. philos. in Heidelberg, 1821 Hofrath, 1829 am 21. Januar gestorben daselbst. (Siehe Professoren.)

Johann Gottlob Erdmann Föhlich: Gymnasiumsdirector in Wertheim, 1830 tit. Hofrath. (Siehe Directoren.)

Ernst Ludwig Frey: Hofmeister der Grafen von Hochberg, tit. Hofrath, 1819 am 25. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Johann Adam Frij: Prof. ord. jur. in Freiburg, 1839 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Carl Frommherz: Prof. ord. med. in Freiburg, 1839 tit. Hofrath. (S. Professoren.)

Carl Friedrich Fügler: 1792 bereits in Gondelsheim, 1819 Hofrath, 1820 am 10. Februar gestorben in Gondelsheim. (S. Amtman.)

Franz Gräff: Professor am Lyceum zu Mannheim, 1834 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Chr. Fr. Godel: Professor in Karlsruhe, 1843 Hofrath.

Dr. Friedrich Gross, Irenhausphysicus in Heidelberg, 1830 Hofrath. (Siehe Physici.)

Dr. Franz Anton Guggert: Landvogt zu Baben, 1838 tit. Hofrath. (Siehe practische Aerzte.)

N. N. Grimm: Professor in Weinheim, 1843 tit. Hofrath.

Carl Häuser: Advokat und Mitglied des Hofverwaltungsraths, 1834 tit. Hofrath. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Hercules David Hennenhofer: Kreismedicus in Ulm, 1792 tit. Hofrath, gestorben.

Dr. Valentin Hirsch: Stadtphysicus in Bruch-

sal, 1803 tit. Hofrath, 1825 am 26. Juni gestorben in Bruchsal. (Siehe Physici.)

Joseph Höfle: Amtmann in Markdorf, 1803 Hofrath. (Siehe Amtman.)

A. W. Holzmann: Professor und Erzieher der großherzoglichen Prinzen, 1843 Hofrath.

Dr. Gottlieb Huhn: 1803 mit der Befignahme der Graffschaft Hanau-Lichtenberg als Physicus und tit. Hofrath übernommen und befristigt, 1810 gestorben in Rheinbischhofheim. (Siehe Physici.)

Dr. Carl Ludwig Huhn: Physicus in Hofenheim, 1800 hessen-darmstädtischer Hofrath. (S. Physici.)

N. N. Jacobi: Prof. ord. in Freiburg, tit. Hofrath, 1814 am 4. Januar gestorben in Freiburg.

Dr. Christian Kapp, Prof. ord. philos. in Heidelberg, 1840 Hofrath. (Siehe Professoren.)

Johann Ernst Kauffmann: Landphysicus in Durlach, 1792 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Physici.)

Karl Albert Kayser: Professor in Karlsruhe, 1841 Hofrath. (Siehe Professoren.)

Johann Philipp Kilian: Prof. in Mannheim, 1843 Hofrath.

Friedrich Gottlob Klopstock: Dichter in Hamburg, 1792 tit. Hofrath, 1805 gestorben.

N. N. Krederes: Amtmann in Baldkirch, 1807 tit. Hofrath, 1825 am 15. März gestorben in Freiburg. (Siehe Amtman.)

Franz Sebastian Krieg: Amtmann in Rosdemachern, 1792 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Amtman.)

Johann Friedrich Krieg: Amtmann in Rastadt, 1798 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Amtman.)

Ferdinand Ernst Wilhelm Kühenthal: Amtmann in Mahlberg, 1804 Hofrath, 1806 am 16. April gestorben in Mahlberg. (Siehe Amtman.)

Carl Christoph Kühenthal: Professor in Karlsruhe, 1833 tit. Hofrath. (Siehe Prof.)

Johann Caspar Laaba: Konsulent der Reichsstadt Gengenbach, 1792 tit. Hofrath, gest.

Johann Ludwig Leuchsenring: 1792 Leibarzt und Hofrath, gestorben. (S. Leibärzte.)

Johann Theoppor Leußler: Amtphysicus in Müllheim, 1797 tit. Hofrath. (S. Physici.)

Wilhelm Lippert: Oberhofgerichts-Registrator, 1805 tit. Hofrath, 1826 am 14. Juli gestorben in Mannheim. (Siehe Registratoren.)

N. N. Lugo: Prof. ord. der Staatswissenschaften in Freiburg, tit. Hofrath, 1816 am 29. Mai gestorben in Freiburg. (S. Professoren.)

Dr. N. N. Menzinger: Prof. ord. med. in Freiburg, 1807 tit. Hofrath, 1830 am 21. Januar gestorben in Freiburg. (S. Professoren.)

Dr. N. N. Mertens: Prof. ord. jur. in Freiburg, 1812 tit. Hofrath, gestorben. (S. Prof.)

Joseph Thaddäus Minderer: 1. Beamter zu Achern, 1805 Hofrath, 1830 am 8. September gestorben in Offenburg. (S. Amtman.)

Siegmond Mohr: Oberhofgerichts-Advokat, 1835 tit. Hofrath. (S. Advokaten.)

Johann Wilhelm Nebenius: Amtmann

in Mahlberg, 1794 Hofrath, 1801 am 26. November gestorben in Mahlberg. (Siehe Amtmänner.)

Friedrich Bernhard Gottfried Nicolai: Professor und Hofastronom zu Mannheim, 1831 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Johann Friedrich Desinger: Particulier in Straßburg, 1792 tit. Hofrath, gestorben.

Dr. Karl Julius Verleb: Prof. ord. der Naturgeschichte in Freiburg, 1839 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Georg Jakob Pfofi: practischer Arzt in Freiburg, 1832 tit. Hofrath. (Siehe practische Aerzte.)

Dr. Jakob Adolph Pittschast: Physicus in Baden, 1823 tit. Hofrath. (Siehe Physici.)

Wilhelm Heinrich Poffelt: Oberamtmann in Durlach, 1794 Hofrath, 1802 am 14. September gestorben in Durlach. (Siehe Oberamtmänner.)

Ludwig Konrad Preuschen: Kanzleidirektor der Burg Friedberg, 1792 tit. Hofrath, gest.

R. N. Reich: Amtmann in Ettenheimmünster, 1804 Hofrath. (Siehe Amtmänner.)

Dr. Wilhelm Friedrich Rehmann: Oberbebarzt, fürstlich fürstemb. Leibarzt, 1810 tit. Hofrath. (Siehe Oberbebarzte.)

Dr. R. N. Reiner: Amtphysicus in Salem, 1810 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Physici.)

Dr. Georg August Reinhardt: Prof. ord. der Staatswirthschaft in Heidelberg, 1821 tit. Hofrath, 1829 am 25. Februar gestorben daselbst. (Siehe Professoren.)

Dr. Christian Renner: practischer Arzt in Mannheim, 1804 Hofrath, 1814 gestorben in Mannheim. (Siehe practische Aerzte.)

Karl Anton Rupprecht: Stadtdirektor in Mannheim, 1803 tit. Hofrath. (S. Direktoren.)

Joseph August Rutschmann: Amtmann in Nastatt, 1794 tit. Hofrath, gestorben in Nastatt. (Siehe Amtmänner.)

Dr. R. N. Sauter: Prof. ord. jur. in Freiburg, 1807 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Prof.)

Dr. Franz Joseph Schelver: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1821 Hofrath, 1832 am 30. November gestorben daselbst. (Siehe Prof.)

Philipp Jakob Scheuermann, Hofgerichts- rath in Nastatt, 1803 Hofrath. (S. Hofgerichtsr.)

Johann Franz Schild: 1803 Hofrath beim Hofraths-Collegium in Meersburg, 1804 am 9. November gestorben in Meersburg.

Georg Leopold Schlemmer: Obervöglt in Meersburg, 1803 Hofrath, 1822 am 6. Januar gestorben in Meersburg. (Siehe Obervögte.)

Dr. Johann Friedrich Schneller: Prof. ord. philos. in Freiburg, 1830 tit. Hofrath, 1833 am 12. Mai gestorben in Freiburg.

Kaspar Joseph Schott: Kanzleiverwalter beim Oberhofgericht, 1805 tit. Hofrath, 1826 gestorben in Mannheim. (Siehe Kanzleiverwalter.)

Dr. Alois Wilhelm Schreiber: Prof. ord. philos. in Heidelberg, 1813 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. R. N. Schulze: Prof. ord. med. in Freiburg, 1828 tit. Hofrath, 1831 abgegangen. (S. Professoren.)

Dr. Ferdinand Schweins: Prof. ord. math. in Heidelberg, 1825 tit. Hofrath. (S. Prof.)

Dr. Friedrich Jakob Christian Sebastian: Prof. ord. med. in Heidelberg, 1825 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Ludwig August Seeber: Professor in Karlsruhe, 1835 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

R. N. Serger: Landammann in Wertheim, 1819 Hofrath, 1834 am 4. September gestorben in Gerlachsheim. (Siehe Amtmänner.)

Franz Serger: fürstl. salm. Domänendirector, 1839 tit. Hofrath.

Dr. Franz Peter Siegel: Physikus von Odenheim und Leibarzt, 1810 tit. Hofrath, starb am 4. Mai 1837 in Bruchsal. (Siehe Physici.)

Anton Stabel: Prof. ord. juris in Freiburg, 1841 Hofrath.

Johann Peter Thierry: 1803 mit dem Befehl von Bruchsal als Hofrath übernommen und quiescirt, gestorben.

Dr. Johann Peter Thümmel: Physikus in Emmendingen, 1804 tit. Hofrath, 1836 am 13. März gestorben in Emmendingen. (S. Physici.)

Karl Friedrich Vierordt: Professor in Karlsruhe, 1838 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Wilhelm Ludwig Volz: Professor in Karlsruhe, 1836 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Heinrich Voss: Prof. ord. philol. in Heidelberg, 1810 tit. Hofrath, 1826 am 29. December gestorben daselbst. (Siehe Professoren.)

Johann Peter Wächter: Hofrath bei dem evangelisch-reformirten Kirchenrath zu Heidelberg, 1803 am 1. October gestorben daselbst.

Dr. Kaspar Waldmann: Physikus in Meersburg, 1803 tit. Hofrath, 1832 am 4. Juli gestorben in Meersburg. (Siehe Physici.)

Johann Heinrich Weikum: Director am Lyceum zu Mannheim, 1823 tit. Hofrath, pensionirt. (Siehe Direktoren.)

Dr. Ferdinand Christoph Weise: Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, 1814 tit. Hofrath, 1839 am 14. Juli gestorben in Badenweiler. (Siehe Professoren.)

Dr. Karl Theodor Welcker: Prof. ord. jur. zu Freiburg, 1828 tit. Hofrath, pensionirt. (S. Professoren.)

Karl Wilhelm Wielandt: 1792 pensionirt, geheimer Sekretär mit dem Titel Hofrath.

Dr. Friedrich Wilken: Prof. ord. der allgemeinen Section in Heidelberg, 1816 Hofrath, quitierte. (Siehe Professoren.)

Fayer Leopold Witsch: Ratheschultheiß in Offenburg, 1803 tit. Hofrath, gestorben.

Dr. Peter Wolfster: Prof. extraord. zu Heidelberg, 1805 tit. Hofrath. (Siehe Professoren.)

Wilhelm Friedrich Wucherer: Professor in Karlsruhe, 1803 tit. Hofrath, gestorben in Karlsruhe. (Siehe Professoren.)

Dr. Johann Georg Zehner: practischer Arzt in Mannheim, 1804 tit. Hofrath, gestorben in Mannheim. (Siehe practische Aerzte.)

Dr. Joseph Zeroni: practischer Arzt in Mannheim, 1824 tit. Hofrath. (S. practische Aerzte.)

Franz Johann Nepomuk Zimmermann: Oberamtmann von Unterelchingen, 1803 tit. Hofrath, gestorben. (Siehe Oberamtmänner.)

**Finanzräthe:**

**Bernhard Bader:** 1813 Cameralpracticant, 1819 Kreispracticant in Wertheim, 1822 Kreisassessor allda, 1823 in Constanz, 1826 Finanzrath in Karlsruhe bei der Steuerdirection.

**Philipp Benter:** Domänen-Verwalter in Eptingen, 1837 Finanzrath. (Siehe Domänen-Verwalter.)

**Franz Brückner:** Bruder der Generalmajore Joseph Ludwig und Anton Brückner, Domänen-Verwalter in Eitenheim, 1823 als solcher nach Offenburg versetzt, 1828 tit. Finanzrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

**Karl Danzi:** 1816 Cameralpracticant, 1822 Steuerrevisor beim Finanzministerium, 1826 Finanzministerial-Sekretär, 1830 Assessor bei der Steuerdirection, 1832 Finanzinspector, 1836 Finanzrath.

**Franz Dieß:** Rechnungsrevisor in Karlsruhe, 1804 Oberrevisor, 1807 Kammerassessor, 1810 Finanzrath, 1823 pensionirt, 1825 gestorben in Karlsruhe.

**Heinrich Erb:** aus Mannheim, 1829 Cameralpracticant, dann Secretär-Assistent beim Finanzministerium, 1836 Assessor bei der Steuerdirection, 1839 Finanzrath.

**Johann Konrad Ludwig Hofmann:** 1805 Revisor beim Finanz-Collegium, 1807 Kammerassessor in Karlsruhe, 1809 Finanzrath, 1815 Kreisrath in Offenburg, 1819 wieder Finanzrath bei der Cassencommission, 1823 pensionirt.

**Joseph Kamm:** Steuerkommissär, 1813 Kreis-Steuerrevisor in Wertheim, 1824 Kreisassessor, 1826 Finanzrath bei der Steuerdirection.

**Friedrich Kaufmann:** 1792 Rechnungsraths-Adjunct, dann Rechnungsrath, dann Rentkammer-Assessor, 1803 Kammerath, 1807 Finanzrath und Mitglied der General-Studentencommission, 1808 auch Mitglied der General-Staatsanhalten-Commission, 1810 quiescirt, 1830 am 10. October gestorben in Karlsruhe.

**Gustav Kühlenthal:** 1827 Cameralpracticant, practicirte im Secretariat des Finanzministeriums, 1835 Ministerialsekretär bei der Steuerdirection, 1836 Finanz-Ministerialassessor allda, 1837 Finanzrath bei der Zolldirection.

**Karl August Maier:** gebürtig aus Müllheim, 1826 Rechtspracticant, 1830 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1833 Amtsassessor in Müllheim, 1836 Assessor bei der Zolldirection, 1837 Finanzrath beim Finanzministerium, 1841 Ritter d. Jähringer Löwen.

**Franz Sigmund Matthes:** vorher freiherrl. von Dalberg'scher Rentammann in Stein, 1825 Uebernehmer in Mosbach, 1830 nach Mannheim versetzt, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Finanzrath bei der Zolldirection.

**Eduard Roman:** gebürtig aus Pforzheim, Sohn des dortigen Pfarrers Ludwig Roman, 1827 Cameralpracticant, dann Secretär bei der Steuerdirection, 1834 Ministerialassessor, 1836 zu der Zolldirection versetzt, 1837 Finanzrath allda.

**Karl Daniel Roth:** Cassendirector, 1809 Finanzrath, Cassirt, 1838 gestorben. (Siehe Directoren.)

**Domänenräthe:**

**Joseph Anton Glockner:** gebürtig aus Freiburg, 1813 Rechtspracticant, 1814 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, 1816 Secretärpracticant beim Finanzministerium, 1823 Finanz-Ministerial-Sekretär, 1824 bei der Hofdomänenkammer, 1826 Assessor allda, 1828 Domänenrath.

**Columban Maier:** Steuerrevisor in Freiburg, 1822 Kreisassessor allda, 1825 Finanzinspector in Karlsruhe, 1827 tit. Finanzrath, 1832 Domänenrath, 1836 Rath bei der Direction der Forste und Bergwerke.

**Johann Prästinari:** gebürtig aus Bruchsal, 1832 Cameralpracticant, dann Secretär-Gebulfe bei der Hofdomänenkammer, 1836 Assessor allda, 1839 Domänenrath.

**Georg Schmidt:** Cameralpracticant, 1834 Assessor bei der Hofdomänenkammer, 1837 Domänenrath, 1838 als solcher zur Direction der Forste und Bergwerke versetzt.

**Christoph Friedrich Widmann:** gebürtig aus Karlsruhe, 1817 Cameralpracticant, 1821 Kreispracticant in Constanz, 1822 Kreisassessor allda, 1824 Domäneninspector zu Freiburg, 1827 Finanzrath und Mitglied der Oberforstkommision, 1832 zur Steuerdirection versetzt, 1836 Domänenrath.

**Dr. Alois Anton Williard:** gebürtig aus Eittingen, 1820 Rechtspracticant, 1825 Secretär bei der Hofdomänenkammer, 1828 Assessor allda, 1830 Domänenrath.

**Hofkammerräthe:**

**Michael Böhringer:** Holzhändler zu Pforzheim, 1806 tit. Hofkammerrath, 1825 gestorben in Pforzheim.

**R. R. Dürfelsb:** in Rastatt, 1792 Deputatus der wirklichen Diener-Wittwenkasse, tit. Hofkammerrath, gestorben in Rastatt.

**Johann Friedrich Dykerhof:** 1803 mit der Pfalz als Hofkammerrath übernommen und quiescirt, gestorben in Mannheim.

**Franz Fleischmann:** 1803 mit Bruchsal übernommen als Hofkammerrath und quiescirt, gestorben in Bruchsal.

**Peter Friedrich:** Kreisassessor in Mannheim, 1819 tit. Hofkammerrath. (Siehe Cassiere.)

**Joseph Greis:** 1803 als Hofkammerrath mit dem Besitz der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben in Mannheim.

**Franz Grieser:** 1803 als Hofkammerrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben in Mannheim.

**Ignaz Grua:** 1803 als Hofkammerrath mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben in Mannheim.

**Franz Georg Haub:** Domänenverwalter in Heidelberg, tit. Hofkammerrath. (Siehe Domänenverwalter.)

**Franz Leske:** Defonomieverwalter der Frau Markgräfin Amalie von Baden, 1832 tit. Hofkammerrath, am 18. Juni gestorben in Karlsruhe. (S. Hofdiener.)

**Arnold Lind:** Hofkammerrath in Mannheim, 1804 quittirt.

Johann Peter Mayer: Oekonomieverwalter der Frau Großherzogin Stephanie, 1819 tit. Hofkammerrath, pensionirt. [Siehe Hofdiener.]

Engelbert Semer: Prof. ord. zu Heidelberg, 1805 tit. Hofkammerrath, 1837 am 17. Januar gestorben daselbst. [Siehe Professoren.]

Philipp Ernst Sido: 1803 mit dem Besig von Bruchsal übernommen als Hofkammerrath und quiescirt, gestorben.

Johann Wilhelm Sölbner: 1803 mit der Pfalz übernommen als Hofkammerrath und quiescirt, gestorben in Mannheim.

Karl August Stahl: Dirigent der Hofrechnungs-Kontrollkammer, 1833 Hofkammerrath. [Siehe Hofdiener.]

Elias Stengel: 1803 mit der Pfalz übernommen als Hofkammerrath und quiescirt, gestorben.

Johann Philipp Jakob Umrath: Hofkammerrath bei der Hofrechnungs-Kontrollkammer, 1829 am 27. November gestorben in Karlsruhe. [Siehe Hofdiener.]

August Vierordt: Möbelverwalter in Karlsruhe, 1813 tit. Hofkammerrath, 1820 am 7. September gestorben in Karlsruhe. [S. Hofdiener.]

Anton Wengler: 1803 mit dem Besig von Bruchsal als Hofkammerrath übernommen und pensionirt, gestorben.

Philipp Heinrich Wielandt: Hofkammerrath im Hofmarschallamt und für die Hofökonomie, auch tit. geheimer Hofrath, 1798 am 13. August gestorben in Karlsruhe. [Siehe Hofdiener.]

Joseph Zepf: Rath und Oberpfleger in Constanz, 1804 tit. Hofkammerrath, gestorben.

#### Kammerräthe:

Ernst Banz: Domänenverwalter in Durlach, 1838 tit. Kammerrath. [Siehe Domänen-Verwalter.]

Karl Alexander Bauer: 1803 Rechnungsrath, 1808 Kammerrath, dann in die oberste Rechnungskammer gesetzt, 1815 am 11. März gestorben in Karlsruhe.

Kochus Bischof: Zahlmeister in Bruchsal, 1804 tit. Kammerrath. [Siehe Zahlmeister.]

Bernhard Dollmatsch: Oberrevisor beim Ministerium des Innern, 1821 tit. Kammerrath. [Siehe Revisoren.]

Wilhelm Ludwig Füsslin, Generalkassier, 1792 Kammerrath, 1798 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe. [Siehe Kassiere.]

Friedrich Geiger, Kammerrath bei der markgräflichen Domänenkanzlei in Karlsruhe, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Ludwig Heiliger, Administrations-Schaffner zu Lobensfeld, 1839 tit. Kammerrath. [Siehe Kirchenverrechner.]

Johann Reinhard Hennig, Particulier in Neuchâtel, 1792 tit. Kammerrath, gestorben.

Johann Christian Herbst, 1792 bereits Landschreiberei-Verweser in Mahlberg, dann Landschreiber, 1804 Landrentmeister alda, 1807 Kammerrath in Freiburg, 1809 pensionirt.

Karl Käsberg, Domänen-Verwalter in Karlsruhe, 1823 tit. Kammerrath, 1828 am 26. Januar gestorben in Karlsruhe. [Siehe Domänen-Verwalter.]

Raimund Jakob Kraus, Stiftungs-Verwalter in Bruchsal, 1804 tit. Kammerrath, gestorben in Bruchsal. [Siehe Stiftungsverrechner.]

R. R. Länger, Obereinnehmer in Buchen, 1814 tit. Kammerrath, 1826 am 29. October gestorben in Buchen. [Siehe Obereinnehmer.]

Daniel Lembke, 1792 bereits Kammerrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1800 am 5. Juli gestorben in Karlsruhe.

Christoph Friedrich Lidel, Rentier in Karlsruhe mit dem Titel Kammerrath, 1792 gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Ludwig Obermüller, Generalkassier in Karlsruhe, 1798 tit. Kammerrath, 1810 am 2. Mai gestorben in Karlsruhe. [S. Cassiere.]

Jakob Friedrich Reinhard, Bruder des wirklichen Geheimraths Mar. Wilhelm Reinhard, 1792 bereits Kammerrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1798 am 20. August gestorben in Karlsruhe.

Joseph Schindler, 1820 Kreisrath in Freiburg und pensionirt mit dem Titel Kammerrath. [Siehe Kreisräthe.]

Joh. Baptist Schmid, Domänenverwalter u. Oberamtsverwalter in Möstkirch, 1831 tit. Kammerrath. [Siehe Domänenverwalter.]

Ernst Ludwig Walther, 1792 bereits Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1808 Kammerrath bei dem Finanzdepartement, dann 1810 in die oberste Rechnungskammer gesetzt, 1820 pensionirt, 1830 am 12. März gestorben in Karlsruhe.

#### Regierungsräthe:

Franz Joseph Bär, gebürtig aus Constanz, 1831 Cameralpracticant, 1836 Regierungsassessor in Mannheim, 1839 Ministerialassessor beim Ministerium des Innern, 1842 Mitglied der Civilwittwen-Kassenverwaltung, Regierungs- und staatswirthschaftlicher Rath bei der Wasser und Straßenbaudirection.

Raimund Bannwarth, gebürtig aus Freiburg, 1816 Rechtspracticant, 1822 Landamtsassessor in Freiburg, 1827 dimittirt und Oberbürgermeister von Freiburg, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Amtmann, 1838 2ter Beamter alda, 1841 Regierungsrath daselbst.

Michael Barad, Sohn des Beamten Franz Joseph Barad zu Kloster Schwarzach, 1813 Rechtspracticant und Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1816 Feldjäger, 1819 Kreiskanzlist in Wertheim, 1820 Secretärpracticant bei dem Ministerium des Innern, 1822 Ministerialsecretär alda, 1827 Assessor, 1832 Regierungsrath bei der Regierung zu Raftatt.

Wilhelm Bausch, 1805 bereits Oberamtsrath in Lehr bei dem Oberamt Mahlberg, 1807 Stadtammann alda, 1812 Kreisrath in Freiburg und 1832 Regierungsrath, 1836 pensionirt und Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Nepomuk Berolla, 1806 Regierungsecretär zu Freiburg, 1807 Oberamtsassessor in Waldkirch, 1813 Amtmann daselbst, dann aber nach Elzach versetzt, und 1819 nach Bühl, 1826

Kreisrath in Offenburg, 1832 Regierungsrath in Nastatt, 1842 pensionirt.

Theodor Herrmann Burstert, gebürtig von St. Blasien, 1806 mit dem Breisgau übernommen als Oberamtsrath in Staufen, 1807 2ter Beamter des Oberamts Säckingen, 1810 Amtmann in Kleinlaufenburg, 1819 Oberamtmann in Säckingen, 1828 Kreisrath in Durlach, 1832 Regierungsrath in Freiburg, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, pensionirt und am 1. Dez. gestorben.

Ludwig Cron: gebürtig aus Puchensfeld, Sohn des Försters Cron allda, 1832 Cameralpracticant, 1836 Regierungsassessor in Nastatt, 1830 nach Constanz versetzt, 1841 nach Freiburg, Regierungsrath.

Vincenz Eckstein: Oberamtmann in Stockach, 1828 tit. Regierungsrath. [S. Oberamtmänner.]

Wilhelm Eisenlohr: Oberamtmann in Durlach, 1810 tit. Regierungsrath, 1810 am 19. August gestorben in Durlach. (S. Oberamtmänner.)

Joachim Friedrich Erler: 1803 mit dem Besitz der Grafschaft Hanau-Lichtenberg als Amtmann zu Kord übernommen und tit. Regierungsrath, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Friedrich Frey: geheimer Cabinetssecretär, 1840 tit. Regierungsrath. (Siehe Secretäre.)

Friedrich Wilhelm Fröhlich: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors August Feinrich Fröhlich, 1827 Rechtspracticant, 1830 Secretär bei dem Kriegsministerium, 1835 Regierungsassessor in Constanz, 1838 Regierungsrath.

Johann Nepomuk Frommherz: gebürtig aus Freiburg, 1822 Rechtspracticant, 1829 Kreisassessor und 1832 Regierungsassessor in Freiburg, 1833 Regierungsrath allda.

Frommherz Gäßler: ein mit dem Breisgau übernommener Diener, 1807 2ter Beamter in Billingen, 1810 Oberamtmann allda, 1819 Kreisrath in Constanz und 1832 Regierungsrath, 1834 pensionirt, 1839 am 28. Mai gestorben in Weingarten.

Joseph Michael Gall: 1806 Kanzleipracticant zu Freiburg, 1807 Regierungsscretär allda, 1810 Kreissecretär in Billingen und 1819 in Offenburg, 1823 Kreisassessor und 1824 Kreisrath daselbst, 1832 Regierungsrath in Nastatt, 1835 am 28. December gestorben in Nastatt.

Joseph Gumann: Oberamtmann in Bruchsal, 1819 tit. Regierungsrath, pensionirt, 1843 am 14. Februar gestorben. (Siehe Oberamtmänner.)

Heinrich Heller: Kanzleidirector bei dem Domkapitel in Freiburg, 1825 tit. Regierungsrath. (Siehe Directoren.)

Pubert Penzler: 1803 Hofrathsecretär in Merzburg, 1804 Justizrath bei dem dortigen Hofraths-Collegium, 1805 Hofrath allda, 1807 Kammerherr bei der Kammer zu Freiburg, 1813 Kreisrath allda und 1832 Regierungsrath, 1837 pensionirt und Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Baptist Perzog: gebürtig aus Freiburg, 1810 Rechtspracticant, 1816 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1819 Amtsassessor in Hornberg, dann 2ter Beamter in Baden, dann nach Bruchsal versetzt, 1822 Kreisassessor und 1823 Kreisrath in Durlach, 1832 Regierungsrath in Nastatt, 1832 am 6. September gestorben daselbst.

v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

N. N. Hofmann: tit. Regierungsrath. (Siehe Zollbeamte.)

Philipp Kugel: Oberrevisor bei der evangelischen Kirchensection, 1837 tit. Oberrechnungsrath, 1842 Regierungsrath.

Rouad Kunz: 1828 Rechtspracticant, 1831 Staats-Ministerialkanzlist, 1834 Amtsassessor in Bruchsal, 1837 Amtmann in Eberbach, 1841 Regierungsrath in Nastatt.

Gottlieb Friedrich Lang: 1814 Second-Lieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 Premierlieutenant, 1816 dimitirt, 1818 Rechtspracticant, 1822 Amtsassessor in Mosbach, 1824 Amtmann in Lahr, 1830 tit. Oberamtmann, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Regierungsrath in Nastatt.

Kaspar Ignaz Machauer: Oberamtmann in Bruchsal, 1822 Regierungsrath, pensionirt, 1838 am 7. December gestorben in Bruchsal. (S. Oberamtmänner.)

Wilhelm Maler: gebürtig aus Knielingen, 1825 Cameralpracticant, 1829 Secretär bei der Steuerrichtung in Karlsruhe, 1833 Regierungsassessor in Freiburg, 1838 Regierungsrath allda, 1840 nach Constanz.

Franz Molitor: Oberamtmann in Offenburg, 1819 tit. Regierungsrath, pensionirt, 1829 am 21. November gestorben in Freiburg. (Siehe Oberamtmänner.)

Heinrich Friedrich Muth: gebürtig aus Neckarbischofsheim, 1835 Cameralpracticant, dann geistlicher Verwalter in Sinsheim, 1838 Assessor bei der evangelischen Kirchensection, 1842 Regierungsrath.

Karl Nebenius: Sohn des Hofraths und Amtmanns Johann Wilhelm Nebenius in Mahlberg, 1811 Rechtspracticant, 1814 Garnisonsauditeur in Karlsruhe, 1819 Amtmann in Bruchsal, 1824 Kreisrath und 1832 Regierungsrath in Mannheim, 1836 pensionirt, 1843 am 14. Juni gestorben.

Franz Nepomuk Pöz: 1803 mit der Pfalz als Regierungsrath übernommen und quiescirt, gestorben in Mannheim.

Karl Preuschen: Sohn des Geheimenraths und Obervogts Friedrich Wilhelm Preuschen in Karlsruhe, 1803 Hofrathsassessor in Karlsruhe, 1805 Regierungsrath allda, 1809 am 11. October gestorben in Karlsruhe.

Christian Wilhelm Karl Saur: gebürtig aus Wertheim, 1814 Rechtspracticant, 1822 Kreisassessor in Wertheim, 1823 nach Freiburg versetzt, jedoch 1826 wieder zurück nach Wertheim, 1827 Kreisrath und 1832 Regierungsrath in Mannheim, 1836 pensionirt.

Georg Schmitt: gebürtig aus Oberwittighausen, 1822 Rechtspracticant, 1829 Kreisassessor in Mannheim, dann in Wertheim, 1832 Regierungsassessor in Nastatt, 1834 Amtsverweser in Baden, 1835 Regierungsrath zu Nastatt.

Franz Karl Schwarz: Advokat in Karlsruhe, 1792 Hofraths-Secretär allda, 1805 Kanzleirath bei der katholischen Kirchencommission, 1807 Oberhofgerichts-Secretär, 1819 tit. Regierungsrath und pensionirt, gestorben.

Ferdinand Stein: gebürtig aus Freiburg, 1814 Rechtspracticant, 1816 Stadtamts-Assessor



in Mosbach, dann Amtsassessor in Lahr, 1824 Amtmann alda, 1829 Kreisrath in Offenburg, 1832 Regierungsrath in Freiburg.

Franz Steppani: gebürtig aus Wertheim, 1819 Rechtspracticant, 1823 Amtsassessor in Wertheim und 1828 Amtmann alda, 1837 Regierungsrath in Freiburg.

Ludwig Ernst Uhrhan: vorher fürstl. ysenb. bading'scher Assessor, 1794 Hofgerichts-Advokat in Carlsruhe, 1804 Auditor des Leibregiments, 1808 Secretär beim Ministerium des Innern, 1810 beim Justizministerium, 1817 tit. Regierungsrath und pensionirt, 1842 am 29. August gest. in Carlsruhe.

Karl August Bierordt: gebürtig aus Carlsruhe, 1810 Rechtspracticant, 1813 Capitän 1ter Klasse im 6ten Landwehr-Bataillon, 1819 Amtmann u. 1830 Oberamtmann in Schwefingen, 1833 Regierungsrath in Mannheim, 1837 Ritter des Sächsischen Löwen.

Peter Franz Wallau: gebürtig aus Gerlachshausen, 1812 Rechtspracticant, 1816 Kreisassessor in Wertheim, 1823 Kreisrath alda, 1832 Regierungsrath in Mannheim.

Gideon Georg Weizel: gebürtig aus Stoflach, 1827 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Bruchsal, 1838 Amtmann, 1841 Domänenrath, 1843 Regierungsrath in Mannheim.

Karl Ludwig Theodor Wollschläger: geheimer Secretär, 1821 tit. Regierungsrath, 1837 am 14. April gestorben in Carlsruhe. (Siehe Secretäre.)

### Kreisräthe:

Joseph Dreyer: früher Priester, 1806 ein mit dem Breisgau übernommener Diener und 1807 Regierungsrath zu Freiburg, 1810 Rath beim katholischen Kirchendepartement, 1815 Kreisrath in Freiburg, 1830 pensionirt, 1834 am 13. Januar gestorben in Constanz.

Ignaz Duttke: 1806 mit dem Breisgau als Landschaftssecretär in Freiburg übernommen, 1807 Assessor bei der dortigen Kammer, 1810 Finanzrath zu Carlsruhe, 1815 Kreisrath in Freiburg, 1827 pensionirt, 1842 am 16. März gestorben.

Ignaz Engelberger: 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1806 geheimer Hofrath bei der Regierung in Freiburg, 1808 Regierungsrath alda, 1810 Hofgerichtsrath, aber gleich darauf Kreisrath, 1812 am 15. November gestorben in Freiburg.

N. N. Ernst: vorher fürstl. leining. Domänenrath, 1810 Rath beim evangelischen Kirchendepartement, 1811 Kreisrath in Mannheim, 1813 am 9. Juli gestorben in Mannheim.

N. N. Faller: Rittsofficier in Freiburg und 1806 mit dem Breisgau übernommen, 1805 Rechnungsrath alda, 1810 Kreisrath in Billingen, 1819 nach Offenburg versetzt, 1824 mit Beibehaltung seines Charakters nach Freiburg zur Bergwerks-Commission, gestorben.

N. N. Finweg: ein 1806 mit dem Breisgau übernommener Diener und 1807 Oberamtsrath und 1ter Beamter in Breisach, 1810 Oberamtmann alda 1820 Kreisrath in Freiburg, 1832 pensionirt, 1834 am 5. April gestorben in Freiburg.

Carl Eberhard Fuchs: 1803 Kanzleisecretär bei dem Hofgerichts-Collegium in Mannheim, 1805 Hofrathsassessor, 1807 Kammerrath alda, 1808 Mitglied der Schiffahrts-Commission, 1810 Finanzrath in Carlsruhe bei dem Steuerdepartement, jedoch gleich darauf Kreisrath in Mannheim, 1811 am 2. Februar gestorben in Mannheim.

Dominic Grafle: 1806 mit dem Breisgau als Landschaft-Buchhaltungsdjunct übernommen, 1807 Assessor bei der Kammer in Freiburg, 1810 Kreisrath alda, 1823 pensionirt, 1830 am 16. April gestorben in Freiburg.

Carl August Geyer: 1808 Rechnungsbrennator bei dem Oberamt Badenweiler und tit. Rechnungsrath, 1808 Kammerrath beim Finanzdepartement, 1809 zur Kammer nach Freiburg versetzt, 1810 Kreisrath in Offenburg, 1819 pensionirt, 1820 am 7. Juli gestorben in Offenburg.

Sebastian Haub: 1803 ein mit der Pfalz übernommener Diener und Revisor bei dem Hofraths-Collegium in Mannheim, 1807 Kammerrath alda, 1809 Kreisrath, 1825 am 10. December gestorben in Mannheim.

N. N. Pennemann: vorher f. sahm. krautheim'scher Regierungsdirektor, 1807 Beamter in Mosbach und tit. Hofrath, 1809 Ministerialrath beim Landesökonomie-Departement, 1813 Kreisrath in Wertheim, dann Obervogt in Mosbach, 1822 mit Beibehaltung des Titels Obervogt zum Kreisrath in Offenburg und 1829 in Durlach bestellt, 1832 pensionirt, 1835 am 1. Juli gestorben in Carlsruhe.

N. N. Herzberger: vorher fürstl. deutschmeisterl. Hofrath zu Mergentheim, 1811 Kreisrath in Wertheim, 1812 am 3. Mai gestorben in Wertheim.

Johann Ignaz Georg Hülin: 1803 ein mit dem Bisthum Constanz übernommener Diener und Stadtammann in Constanz, 1807 2ter Beamter des dortigen Oberamts, 1809 Amtmann in Appenweyer, 1810 Oberamtmann in Constanz, 1819 Kreisrath alda, gestorben in Constanz.

N. N. Jäger: 1806 ein mit dem Breisgau übernommener Diener, 1807 Kammerrath zu Freiburg, 1-09 Kreisrath alda, 1818 pensionirt.

Franz Georg Junghans: 1813 Kreisrath in Wertheim, gestorben.

Franz Karl Leuthin: ein 1806 mit dem Breisgau übernommener Diener, 1807 Rath bei der katholischen Kirchöconomie-Commission, dann Kammerrath in Freiburg, 1810 Kreisrath alda, gestorben.

Christian Karl August Meerwein: 1772 am 27. Februar geboren in Emmendingen, 1801 Secretär bei der Rentkammer in Carlsruhe, 1807 Kammerassessor alda, 1810 Kreisrath in Vörrach, 1813 pensionirt, aber dem Kreisdirectorium in Durlach zur Beschäftigung übergeben, 1826 am 4. November gestorben in Carlsruhe.

N. N. Menzinger: 1816 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Vörrach, 1822 Amtmann in Gerlachshausen, 1826 Oberamtmann alda, 1827 Kreisrath in Freiburg, 1829 am 6. Mai gest. in Freiburg.

Franz Micherour: aus der Pfalz, Rechtspracticant, 1814 Kreisassessor in Mannheim, 1815 Kreisrath, 1823 pensionirt.

Joseph Schindler: fürstl. heitershausen'scher

Secretär, 1807 Kammersecretär in Freiburg, 1810 Kreissecretär allda, 1816 Kreisassessor, 1820 Kreisrath, nachher pensionirt mit dem Titel Kammer- rath.

Daniel Anton Schmutz: aus der Pfalz, 1803 Assessor bei dem Hofrathscollegio zu Mann- heim, 1807 Kammerrath, 1810 Kreisrath in Mann- heim, 1819 pensionirt, 1821 sich erschossen bei Wagbäusel.

Franz Eaver Schnezler: Magistratsrath in Freiburg, 1810 2ter Stadt-Amtmann und 1816 Stadtdirector allda, dann 1819 Kreisrath, 1823 pensionirt, 1830 am 29. April gestorben in Frei- burg.

Johann Baptist Stirkler: 1806 ein mit Breisgau übernommener Diener und 1807 geheimer Hofrath bei der Regierung zu Freiburg, 1808 Re- gierungsrath, 1810 Kreisrath, 1813 pensionirt, gestorben in Freiburg.

Joseph Thaler: 1806 mit dem Besiß des Breisgauer als Landrechtens-Rath übernommen, 1807 Regierungsrath zu Freiburg, 1810 Ministe- rialrath bei dem katholischen Kirchendepartement in Karlsruhe, 1814 Kreisrath in Freiburg, 1823 quit- tirt und trat in k. k. österreichische Dienste.

N. N. Billinger: freiherrl. von Schönau'scher Beamter in Zell, 1810 Kreisrath in Lörrach, 1813 Kreisrath allda, 1815 quiescirt, 1819 pensionirt, dann 1821 Universitätsamtman in Freiburg, 1824 aber dieser Stelle entoben.

Ferdinand Würz: Rechnungsbrevifor in Karls- rube, 1804 Oberrevisor beim geheimen Finanzrath, 1810 Kreisrath in Constanz, gestorben.

**Kriegsräthe:**

Gottbold Hauer: Kriegsministerial-Canzlist, dann Kriegskommissär, 1804 Kriegs-Cassier, 1817 Kriegs-Ministerialassessor, 1820 Kriegsrath und Ritter des Zähringer Löwen, 1825 am 24. Novemb. gestorben in Karlsruhe.

Karl Mozer: vorher in k. k. öster. Diensten, 1806 Kriegszahlmeister, 1821 Generalkriegs-Cassier, 1825 Kriegsrath.

Gustav Friedrich Wielandt: gebürtig aus Karlsruhe, 1810 Rechtspracticant, dann Canzlei- practicant beim Kriegsministerium 1813 Kriegs- ministerial-Assessor, 1816 Kriegsrath, 1820 am 8. Januar gestorben in Karlsruhe.

**Archivräthe:**

Georg Friedrich Brieff: 1765 am 18. De- cember geboren in Karlsruhe, 1792 bereits Polizei- Commissär in Karlsruhe, dann Hofraths-Registra- tor, 1805 Polizeisekretär, 1810 Polizeiasessor, 1812 Polizeiamtman, 1815 Polizeirath, 1819 Archivrath zu Rastatt, 1821 pensionirt und bei dem Landgestüht beschäftigt, 1834 am 1. März gestorben in Karlsruhe.

N. N. Brodhag: Archivrath, 1827 am 3. Juni gestorben in Karlsruhe.

Johann Michael Bürger: 1805 Archiv- rath in Mannheim für das dortige Provinzialarchiv, gestorben.

Joseph Jakob Dambacher: 1810 Professor

am Lyceum in Constanz, 1823 zum Lyceum nach Rastatt versetzt, 1828 Archivassessor in Karlsruhe, 1834 Archivrath.

Dr. Karl Georg Dümge: 1772 am 23. Mai geboren zu Heidelberg, 1809 Privatdocent der Ge- schichte allda, 1811 Professor daselbst, 1814 Archiv- assessor in Karlsruhe, 1819 Archivrath, 1821 Mit- glied der Akademie der Wissenschaften zu München.

N. N. Hauer: vorher bei dem Stadtrath in Karlsruhe, dann Archivrath, 1828 am 15. Sep- tember gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Kolb: 1803 Archivrath für das Provinzialarchiv zu Meersburg, 1807 zum Provinzialarchiv nach Freiburg versetzt, gestorben.

Dr. Ernst Julius Leichtlin: 1791 geboren am 4. März in Emmendingen, 1814 Rechtspracti- cant, dann Registraturgehilfe beim Finanzministe- rium, 1817 Archivregistrator in Freiburg, 1819 Archivrath, 1830 am 2. April gestorben in Freiburg.

Ernst August Selb: 1803 Archivrath bei dem General-Landesarchiv in Karlsruhe, gestorben.

**Oberamtsräthe:**

Karl Christian Bard: Amtman in Stein, 1804 Oberamtsrath, 1823 am 5. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Amtmänner.)

N. N. Böttlin: Amtman in Bonndorf, 1807 Oberamtsrath, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Georg Friedrich Frank: Amtman in Rheinfischhofheim, 1804 Oberamtsrath, gestorben. (Siehe Amtmänner.)

N. N. Göhringer: Amtman in St. Blasien, 1807 Oberamtsrath, gestorben. (S. Amtmänner.)

Gottfried Posselt: Amtman in Bretten, 1794 Oberamtsrath, gestorben. (S. Amtmänner.)

N. N. Stord: Amtman in Beuggen, 1807 Oberamtsrath, 1837 am 9. August gestorben in Säckingen. (Siehe Amtmänner.)

N. N. Wieland: Amtman in Säckingen, 1807 Oberamtsrath, 1814 am 18. Januar gesor- ben in Säckingen. (Siehe Amtmänner.)

**Oberforsträthe:**

Karl Friedrich Arnspurger: Förster in Forbach, 1821 Waldinspector, 1826 Oberjäger auf dem Seehaus, 1834 Forstrath in Karlsruhe bei der Forstpolizeidirection, 1842 Oberforstrath bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke und Ritter des Zähringer Löwen.

Dr. Christian Wilhelm Gatterer: Pro- fessor der Forstwissenschaften in Heidelberg, 1810 Oberforstrath, 183 am 9. August gestorben in Heidelberg. (Siehe Professoren.)

Friedrich Victor Jägerschmidt: Sohn des Directors der Rechnungskammer Karl Victor Jägerschmidt, Forstverwalter in Gernsbach, 1807 Forstmeister allda, 1808 Oberforstrath in Karls- rube, 1812 wieder zum Oberforstamt Gernsbach gesezt, 1824 in die Oberforst-Commission berufen, 1837 pensionirt.

Christian Peter Lanroy: 1772 am 1. April geboren in Schleswig, 1790 Oberjäger beim dani- schen reitenden Feldjäger-Corps zu Kiel, 1796 Forstsekretär des Jägermeisters von Warnstedt in

Tottmarf, 1800 Bolontate bei dem Forftdepartement der Rentkammer in Kopenhagen, 1802 Lehrer auf der meiningifchen Forftakademie zu Dreißigacker, dann Affeffor der Kammer und Forftrath, 1805 Landes-Regierungsrath und Forftreferent in fürftl. leiningifchen Dienften, 1807 Oberforftrath und Mitglied der General-Forftkommission zu Karlsruhe, 1809 Forftreferent beim Finanzministerium, 1810 Mitglied der Forftfektion und Vorfeher des Forftinftituts, 1812 Director der Societät der Forft- und Jagdkunde für Süddeufchland zu Dreißigacker, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 pensionirt.

### Forfträthe:

Dr. Valentin Bronn: Professor an der polytechnifchen Schule in Karlsruhe, 1833 tit. Forftrath und Director der Forftfchule.

Valentin Franz Stanislaus Fischer: 1781 geboren zu Giffelheim, Amts-Tauberbifchofsheim, 1805 2ter Forftbeamter in Mosbach, 1807 Forftkommiffär und Referent bei der Domänenkanzlei in Amorbach, 1809 geheimer Sekretär bei der General-Forftkommission zu Karlsruhe, 1810 Ministerialfecretär, 1813 Forftrath und Mitglied der Oberforftkommission, 1827 am 14. Juni geftorben in Karlsruhe.

Johann Ludwig Klauprecht: Professor der polytechnifchen Schule in Karlsruhe, 1836 tit. Forftrath. (Siehe Professoren.)

R. N. Wannemacher: Forftrath in Freiburg.

### Oberbauräthe:

Chriftoph Arnold: Bruder des Militärbaudirektors und Obriftlieutenant Friedrich Arnold, Architekt, 1816 Bauinfpector in Freiburg, 1820 Oberbauinfpector des See-, Dreysam- und Kinzigkreifes, 1831 Oberbaurath, 1836 nach Heidelberg gefekt.

Wilhelm Frommel: 1792 bereits Landbau-meifter zu Kirchberg in der Graffchaft Sponheim, 1794 von den Franzosen vertrieben, zurück nach Karlsruhe und im Bauamt angeftellt, 1810 Kreisbau-meifter des Pfinz- und Enzkreifes, 1831 Oberbaurath, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 pensionirt, 1837 am 8. Februar geftorben in Karlsruhe.

Johann Sauerbeck: Ingenieurpracticant, 1822 Unteringenieur in Freiburg, 1824 Wasser- und Straßenbauinfpector in Lörrach, 1829 in Emmendingen, 1832 Mitglied der Wasser- und Straßenbaudirection, 1833 Baurath, 1837 Oberbaurath, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Philipp Jakob Scheffel: Major, 1824 Oberbaurath. (Siehe Majore.)

### Bauräthe:

Dr. Karl Väder: Professor der Wasser- und Straßenbaukunst an der polytechnifchen Schule in Karlsruhe, 1839 tit. Baurath. (Siehe Professoren.)

Georg Dittler: Ingenieurpracticant, 1821 Unteringenieur in Offenburg, dann Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe und Baurath, 1835 am 13. August gef.

Johann Fischer: gebürtig aus Lahr, 1826 Ingenieurpracticant, dann Unteringenieur in Waldshut, 1833 Wasser- und Straßenbau-Infpector in Offenburg. 1838 Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe und Baurath, 1843 geftorben.

Johann Adam Funcke: Ingenieur in Mannheim, 1819 Wasser- und Straßenbau-Infpector allda, 1827 nach Rheinbifchofsheim und 1835 nach Raftatt verfezt, 1838 Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe und Baurath.

Ludwig Gerstner: Unteringenieur, 1819 Wasser- und Straßenbau-Infpector in Weidelsberg, 1829 in Karlsruhe, 1838 Bezirksinfpector in Raftatt, 1841 Baurath.

Franz Keller: 1831 Ingenieurpracticant, Affistent bei der Ingenieurschule, 1837 Professor bei der polytechnifchen Schule für die Wasser- und Straßenbaukunst, 1834 Affeffor bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1841 der Funktionen als Professor enthoben und Baurath.

Friedrich Klein: Ingenieurpracticant, 1813 Premierlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1816 Unteringenieur, 1819 Wasser- und Straßenbauinfpector in Offenburg, 1833 Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe und Baurath, 1838 Bezirksinfpector in Karlsruhe.

Karl August Schwarz: Sohn des Obriften Nikolaus Schwarz in Bruchfal, 1803 Architekt, 1807 Baumeifter allda, 1811 die goldene Civil-Berdienstmedaille, 1829 Bauinfpector, 1832 Residenzbaumeifter in Karlsruhe, 1834 Baurath.

### Oberpostdirections-Räthe:

Karl Braun: 1807 Postinfpector in Karlsruhe, 1814 Oberpostdirectionsrath, 1827 pensionirt, 1839 am 17. November geftorben in Karlsruhe.

Heinrich Eisele: 1806 Oberpostamts-Official in Karlsruhe, 1814 Oberpostinfpector, 1819 Oberpostdirectionsrath, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 am 16. Juni sich erschossen in Karlsruhe.

Theodor Kreglinger: Sohn des Posthalters und Groppringen-Wirth Sebald Emanuel Kreglinger in Karlsruhe, Postpracticant, 1814 Oberpostamts-revisor in Karlsruhe, 1827 Oberpostamtsaffeffor, 1835 Oberpostdirectionsrath, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Anton Leonhard Steinam: Postpracticant, dann Postofficial in Stockach, 1814 in Conftanz und 1820 in Freiburg, 1832 Postmeister in Tauberbifchofsheim, 1837 in Heidelberg, sofort Oberpostdirectionsrath in Karlsruhe, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 Ritter des bairifchen Ordens vom heiligen Michael.

Ernst Tridant: Sohn des Oberpostmeisters Tridant in Kebl, Postofficial in Kebl, 1814 in Freiburg, 1820 in Karlsruhe, 1824 Postverwalter in Offenburg, dann 1830 Postmeister in Freiburg und 1837 in Mannheim, 1839 Oberpostdirectionsrath in Karlsruhe, 1843 Vorstand des Eisenbahn-amts in Karlsruhe und geftorben.

Herrmann Zimmer: aus Baden, Postprac-

keant, 1836 Oberpostamts-Assessor in Karlsruhe, 1841 Eisenbahnstations-Vorstand in Heidelberg, 1842 Oberpostdirections-Assessor, 1843 Oberpost-rath.

### Oberrechnungsräthe:

Heinrich Bacmeister: Scribent, 1812 Kontrolleur bei der General-Wittwenkasse, 1810 Ministerialrevisor, 1819 Oberrevisor, 1822 Oberrechnungsrath bei der Oberrevision des Ministeriums des Innern.

Johann Daniel Ludwig Beck: Theilungs-Commissär, 1804 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1807 Kanzleiregistrator, 1808 wirklicher Registrator, 1810 Revisor bei der Rechnungskammer, 1812 Kreisrevisor in Vörrach, 1816 wieder bei der Rechnungskammer, 1819 Oberrevisor, 1832 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1842 am 1. April gestorben.

Franz Joseph Birnbacher: Obergewermeister in Wertheim, 1827 nach Mosbach versetzt, 1836 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer.

Karl Bischoff: 1806 Regiments-Quartiermeister in Karlsruhe, 1809 Unterverwalter in Stauffenberg, 1820 Zettelverwalter in Offenburg, 1828 zur Oberrechnungskammer in Karlsruhe versetzt, 1832 Oberrechnungsrath, 1835 am 12. Februar gestorben in Karlsruhe.

Christoph Friedrich Bodemer: 1792 bereits Schatzungs-Einnehmer in Candern, 1804 geistlicher Verwalter in Vörrach, 1819 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1822 am 28. April gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Corneli: vorher Domänenverwalter in Thengen und bei der Retardaten-Commission beschäftigt, 1832 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1843 pensionirt.

Friedrich Christoph Kreuzbauer: Factor in Pausen, 1817 Oberrevisor in Karlsruhe, 1819 Oberrechnungsrath, 1822 als solcher auf die Hüttenverwaltung Oberweiler gesetzt, 1827 pensionirt, 1832 am 5. November gestorben.

Joseph Martin Debattis: Revisor in Wertheim, 1828 Revisor bei der katholischen Kirchensection in Karlsruhe, 1837 tit. Oberrechnungsrath und Vorstand der kath. Kirchensect.-Revision.

Karl Friedrich Dittweiler: 1825 Buchhalter bei der General-Staatskasse, nachher Berg-, Salinen- und Münzkassier in Karlsruhe, 1843 Oberrechnungsrath.

Christoph Friedrich Eisenlohr: 1792 bereits Zuchthausverwalter in Pforzheim, nachher in Bruchsal, 1809 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, 1819 Oberrechnungsrath, 1835 pensionirt, 1836 am 10. September gest. in Karlsruhe.

Ludwig Fecht: Scribent, 1811 Steuercommissär, 1813 Kreissteuer-Revisor in Durlach, 1818 Revisor bei dem Steuerdepartement in Karlsruhe, 1826 Oberrevisor, 1832 Oberrechnungsrath bei der Steuerdirection und Vorstand des Kontroll-Bureaus.

Heinrich Ludwig Flad: Revisor, 1819 Kreisrevisor in Konstanz, 1828 Oberrevisor beim Ministerium des Innern, 1834 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer.

Franz Freyberg: Domänenverwalter in Sältingen, 1819 Kreissteuer-Revisor in Offenburg, 1824 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1832 Oberrechnungsrath allda.

Ludwig Freyberg: Sohn des Gefälloverwalters Freyberg in Bruchsal, Obergewermeister in Bretten, 1819 Kreissteuer-Revisor in Durlach, 1822 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1825 Oberrechnungsrath, 1837 mit Beibehaltung dieses Titels Obergewermeister in Offenburg.

Ernst Friedrich Gysler: 1809 Factor bei dem Eisenwerk in Candern, 1812 Revisor bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, dann bei der Kassencommission, 1819 Oberrevisor, 1824 Zettelverwalter bei der Hofdomänenkammer, 1825 Oberrechnungsrath bei der Kassencommission, dann bei der Hofdomänenkammer und Vorstand der Revision, 1836 pensionirt, gestorben am 10. November in Karlsruhe.

Johann Christian Hahn: Communrevisor bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe und Stempelpapier-Berechner, 1807 Revisor bei der dortigen Regierung, 1810 Kreisrevisor in Offenburg, 1819 in Durlach mit dem Titel Oberrechnungsrath und Vorstand der Kreisrevision, 1824 als Oberrechnungsrath zur Hofdomänenkammer versetzt, 1828 am 5. März gest. in Karlsruhe.

Heinrich Hoffinger: Sohn des Hoflieferers Hoffinger in Pforzheim, Revisionsgehilfe, 1824 Ministerialrevisor beim Ministerium des Innern, 1825 Kreisregistrator in Wertheim, 1826 Sekretär bei der Staatsanhalten-Commission, 1832 Oberrevisor beim Ministerium des Innern, 1836 tit. Oberrechnungsrath.

Karl Gustav Friedrich Hofmann: 1756 am 28. Mai geboren in Berlin, 1780 Actuar bei der Bau- und Chausséedirection zu Mannheim, dann Director der herzogl. zweibrück'schen General-Zerme und Regie in Zweibrücken, 1797 Revisor und Mitdirector der kurpfälzischen Salinen, 1803 als solcher von Baden übernommen, 1805 Kammerrevisor in Mannheim, 1809 Rechnungsrath in Wertheim, 1819 Oberrechnungsrath bei der obersten Rechnungskammer in Karlsruhe, 1829 am 7. Juli gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Kerler: aus Vörrach, Scribent, Theilungskommissär, dann Kanzlist, 1820 Revisor bei der Oberforst-Commission, 1826 Stadtamts-Revisor in Karlsruhe, 1840 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer.

Karl Ludwig Kistner: Sohn des Hofmusikus Ludwig Kistner in Karlsruhe, Scribent, 1803 Buchhalter bei der Generalkaats-Casse, 1808 Revisor, 1809 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, 1-11 Generalkaats-Kassenkontrolleur, 1819 tit. Oberrechnungsrath, 1821 am 4. Februar gestorben in Karlsruhe.

Johann Theodor Friedrich Kreglinger: Buchhalter bei der Kontrollkammer in Karlsruhe, 1819 am 20. Mai gestorben in Karlsruhe.

Georg Johann Krieger: 1808 Kanzlist beim Justizdepartement, 1809 zum Finanzministerium versetzt, 1814 Oberrevisor, 1819 Zettelverwalter, 1822 Oberrechnungsrath, 1825 gest. in Karlsruhe.

Joseph Anton Lang: gebürtig aus Freiburg,

1816 Cameralpracticant, 1821 Buchhalter bei der Forstverwaltung in Bruchsal, 1823 Forstverwalter alda, 1826 Forstfasser in Pforzheim und 1834 in Mannheim, 1836 Oberrechnungsrath und Revisionsvorstand bei der Hofdomänenkammer, 1840 Domänenverwalter in Durlach.

Gottlieb Jakob Ludwig: Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1813 Oberrevisor beim Murgkreisdirektorium in Rastatt, 1819 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1820 pensionirt, 1823 am 23. März gest. in Karlsruhe.

Kranz Joseph Mayer: vormal's Amtmann in Wendlingen, 1809 Rechnungsrath bei der Kammer in Freiburg, 1810 Oberrevisor, nachher Oberrechnungsrath bei der dortigen Rechnungskammer, 1832 am 9. Januar gestorben in Freiburg.

Johann Michael Neg: 1804 Staatsamtman in Wolfenweiler, 1807 Oberverwalter in Freiburg, dann Domänenverwalter, 1819 Oberrechnungsrath und Vorstand der Kreisrevision alda, 1830 am 17. August gestorben in Freiburg.

Friedrich Liborius Müller: Kriegsministerialkanzlist, 1813 Revisor, 1819 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer.

Samuel Müller: 1805 Revisor bei der Rechnungskammer in Mannheim, 1809 Rechnungsrath bei der Kreisrevision in Lorrach, 1819 nach Durlach versetzt, 1820 pensionirt, 1822 wieder bei der Kreisrevision in Freiburg activirt, 1825 zur Direction der Salinen und Bergwerke in Karlsruhe versetzt, 1830 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1840 pensionirt, 1842 am 31. Januar gestorben.

Joseph Dlinger: Hofrath'ssekretär, 1807 Kammersekretär in Mannheim, 1810 Kreisrechnungsrath alda, 1819 Vorstand der Kreisrevision und tit. Oberrechnungsrath, 1826 am 3. Februar gestorben in Mannheim.

Joseph Overbeck: Postpracticant, 1826 Official bei der Postwagen-Expedition in Karlsruhe, 1831 Oberpostdirections-Revisor, 1839 Vorstand der Postrechnungs-Revision und tit. Oberrechnungsrath.

Philipp Plag: gebürtig aus Wertheim, 1819 Cameralpracticant, 1828 Revisionsadjunkt bei der Steuerrevision, 1825 Revisor, 1835 Obereinnehmer in Pforzheim, 1-37 Revisionsvorstand bei der Steuerdirection und Oberrechnungsrath.

Friedrich Reiff: Sohn des Kreiskanzleidners Reiff in Durlach, Scribent, dann Salinensekretär in Rappenaau, 1825 Kasernen- und Spitalverwalter in Mannheim, 1835 Hauptzollverwalter zu Schuster-Insel, 1837 in Mannheim, 1839 Revisionsvorstand bei der Zolldirection und Oberrechnungsrath.

Ferdinand August Schmidt: 1805 Revisor bei der Rechnungskammer des Hofrath's-Collegiums in Karlsruhe, dann Oberrevisor, 1819 Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1830 am 1. Juni gestorben in Karlsruhe.

Ferdinand Schreiber: Obereinnehmer-Assistent in Freiburg, 1816 Obereinnehmer in Waldkirch, 1819 pensionirt, 1820 als Kreisrevisor in Freiburg wieder activirt, 1826 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, 1832 Oberrechnungsrath, 1839 pensionirt. (Siehe Oberrevisoren.)

Markus Speri: Studienfond-Verwalter in Freiburg, tit. Oberrechnungsrath, pensionirt, 1840 am 19. März gest. in Freiburg. (S. Verrechner.)

Philipp Steinmayer: 1825 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Pforzheim, 1834 in Stodach, dann in Constanz, 1835 Oberzollinspector in Leopoldshafen, 1837 Revisionsvorstand bei der Zolldirection und Oberrechnungsrath, 1839 am 18. April gestorben in Karlsruhe.

Fridolin Streiff: Kreisrevisor in Constanz, 1815 in Freiburg, 1819 Vorstand der Kreisrevision in Constanz und tit. Oberrechnungsrath, gestorben.

Athanasius Strob: Camerasscribent in Baden, 1830 Zahlmeister bei der Generaleinstandsgelder-Casse, 1834 Domänenverwalter in Kork, 1840 Oberrechnungsrath und Vorstand der Rechnungsrevision der Domänenkammer.

N. N. Bohwinkel, sen.: Revisor, 1805 Rechnungsrath in Mannheim, 1810 zur Oberrechnungskammer in Karlsruhe versetzt, 1819 Oberrechnungsrath, 1822 wegen Hochverrath's kastirt und in das Zuchthaus verurtheilt, 1832 vom Großherzog begnadigt.

### Rechnungsräthe:

Friedrich Hartmann Bard: 1792 Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, dann pensionirt, gestorben in Karlsruhe.

Philipp Heinrich Baurittel: 1792 Buchhalter in Rhodt, 1794 Rechnungsraths-Adjunkt bei der Rentkammer, 1805 Rechnungsrevisor, 1820 Rechnungsrath bei der obersten Rechnungskammer, gestorben in Karlsruhe.

Anton Cetti: 1805 Rechnungsrath bei der Revision der katholischen Kirchenkommission, gest.

Johann Christian Cnefelius: 1792 bereits Forstverwalter zu Kirchberg, in der Grafschaft Sponheim, 1794 Amtsteller und Pastoreiverwalter alda, aber von den Franzosen vertrieben zurück nach Karlsruhe, 1798 Rechnungsrath bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, 1818 gest. alda.

Friedrich Ludwig Deimling: 1792 bereits Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, gestorben.

August Reinhard Philipp Dieß: Amtsteller in Durlach, 1792 tit. Rechnungsrath, gestorben in Durlach. (Siehe Amtsteller.)

Johann Heinrich Dieß: 1792 Rechnungsrathsadjunkt, dann Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, gestorben.

Johann Christoph Dürr: 1792 bereits Forstverwalter in Emmendingen und tit. Rechnungsrath, gestorben. (Siehe Forstverwalter.)

Johann Philipp Eccardi: 1792 bereits Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1795 am 10. März gestorben in Karlsruhe.

Sigmund Gottlieb Eisenlohr: Zrennhausverwalter in Pforzheim, tit. Rechnungsrath, 1821 am 8. Februar gestorben. (S. Verwalter.)

Johann Ferdinand Eppel: geistlicher Verwalter in Stein, tit. Rechnungsrath, 1814 am 17. Januar gestorben. (Siehe Verwalter.)

Joseph Friß: Amtsteller in Rastatt, tit. Rechnungsrath, gestorben. (Siehe Amtsteller.)

August Ludwig Füßlin: Sohn des Gene-

ralkassers Wilhelm Ludwig Fäßlin in Karlsruhe, Scribent, 1805 Amtsdacuar in Rheinischhofheim, dann 1807 Sekretariatsgehilfe bei der Kammer in Karlsruhe, 1810 Kreissteuerperäquator, 1819 Zettelverwalter beim Kreisdirectorium in Freiburg, 1823 Sekretär bei der Bergwerkscommission allda, 1824 Zettelverwalter bei der Hofdomänenkammer, 1825 Oberrevisor bei dem Centralbureau, 1838 Rechnungsath.

Karl Christian Gebhardt: 1792 bereits Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1807 Rechnungsath bei der Staatsanhalten-Commission, 1810 zur Rechnungskammer gesetzt, 1824 am 19. März gestorben in Karlsruhe.

Philipp Friedrich Gerlach: 1792 bereits Amtskeller und Forstverwalter zu Birkenfeld, Grafschaft Sponheim, 1793 durch die Franzosen vertrieben, zurück nach Karlsruhe, 1798 Rechnungsath beim Hofraths-Collegium allda, 1803 pensionirt, gestorben in Karlsruhe.

Franz Joseph Grafmüller: 1807 Rechnungsath bei der Kammer zu Freiburg, 1810 zum Kreisdirectorium nach Billingen, 1819 zu dem in Freiburg gesetzt, 1823 pensionirt, 1839 am 9. Februar gestorben in Freiburg.

Eberhard Ludwig Haupt: geistlicher Verwalter in Nimbürg, 1792 Rechnungsath, gestorben. (Siehe Verwalter.)

Karl Herzberger: Hofraths-Kanzlist, 1804 Revisor beim Hofraths-Collegium in Mannheim, 1807 Rechnungsath allda, gestorben.

Leonhard Hennig: 1792 bereits Forstverwalter in Karlsruhe, 1803 Rechnungsath, 1805 pensionirt, 1808 am 18. November gestorben in Karlsruhe.

Joseph Goldenritter: 1806 mit dem Breisgau als Rationofficier in Freiburg übernommen, 1807 Revisor bei der dortigen Regierung, 1808 Rechnungsath und Zettelverwalter allda, 1810 desgleichen beim dortigen Kreisdirectorium, 1831 am 20. August gestorben in Freiburg.

N. N. Kauffmann: 1792 bereits Kammerkanzlist in Karlsruhe, dann Kanzleisekretär, 1800 Rechnungsath allda, 1803 am 13. Nov. gestorben.

N. N. Riesling: Regierungsregistrator in Karlsruhe, 1792 tit. Rechnungsath, gestorben. (Siehe Registratoren.)

Joseph Anton Kladt: Stempelverwalter in Mannheim, 1814 tit. Rechnungsath, gestorben. (Siehe Verwalter.)

N. N. Klais: Particulier in Bern, 1792 tit. Rechnungsath, gestorben.

Jakob Friedrich Lacoste: Amtstellerei-Scribent in Baden, 1806 Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1808 Revisor bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 Kreisrevisor in Lörrach und 1812 in Durlach, 1824 Ministerialrevisor bei der Hofdomänenkammer in Karlsruhe, 1838 Rechnungsath allda.

Konrad Friedrich Laiblin: 1792 bereits Rechnungsadjunkt bei der Rentkammer in Karlsruhe, dann Rechnungsath, gestorben.

Karl Heinrich Lang: 1803 Kontrolleur bei der Generalschatzkasse mit dem Titel Rechnungsath, 1810 wirklicher Rechnungsath bei der obersten Rechnungskammer, 1815 am 20. December gestorben in Karlsruhe.

Ulrich Wilhelm Lindel: 1805 Rechnungsath bei der Rechnungskammer des Hofraths-Collegiums in Mannheim, gestorben.

Ernst Christoph Lindenmann: 1792 bereits Rechnungsath bei der Rentkammer in Karlsruhe, später pensionirt, 1806 am 29. März gestorben in Karlsruhe.

Adam Mayer: Rechnungsrevisor bei dem Hofraths-Collegium in Mannheim, 1805 tit. Rechnungsath. (Siehe Revisoren.)

Georg Jakob Müller: 1804 Factor bei der gräflich hochberg'schen Fabrik in Rothenfels, 1807 Revisor bei der Regierung zu Mannheim, 1809 Oberrevisor bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, 1814 Rechnungsath beim Kreisdirectorium zu Mannheim, 1819 pensionirt, 1835 am 29. Dezember gestorben in Mannheim.

Ignaz Müller: Revisor in Karlsruhe, 1841 Rechnungsath, 1843 am 14. April gestorben.

Johann Nepomuk Neybeck: 1803 Rechnungsath beim Hofraths-Collegium in Mannheim, 1810 zur Oberrechnungskammer nach Karlsruhe versetzt, 1819 pensionirt, 1837 am 11. Januar gestorben in Mannheim.

Daniel Pfeilsicker: 1792 bereits Deconomeverwalter zu Gottsau, dann 1803 Rechnungsath bei der Rechnungskammer des Hofraths-Collegiums in Karlsruhe, gestorben allda.

Johann Friedrich Rheinberger: 1792 bereits Kammerkanzlist in Karlsruhe, 1793 Rechnungsadjunkt allda, 1800 Rechnungsath, 1803 am 11. Juni gestorben in Karlsruhe.

Joseph Rochlig: 1792 bereits Rentkammer-Kanzlist, 1794 Rechnungsath-Adjunkt, 1800 Rechnungsath, gestorben.

Johann Gottlieb Ruthardt: 1792 bereits Rentkammer-Protokollist, 1796 Revisor, 1803 Rechnungsath allda, 1807 am 27. Juni gestorben in Karlsruhe.

Karl Theodor Salzer: 1794 Kammerregistrator in Karlsruhe, 1803 Rechnungsath, 1810 zur Oberrechnungskammer gesetzt, 1819 pensionirt, 1822 am 10. November gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Wilhelm Schenk: 1792 bereits Rechnungsath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1803 hier Rechnungsath bei der Rechnungskammer des Hofraths-Collegiums allda, gestorben in Karlsruhe.

N. N. Schrott: Domänenverwalter in Balbach, 1819 nach Waibstadt versetzt, 1820 Zettelverwalter beim Kreisdirectorium in Mannheim, 1822 Rechnungsath, 1824 pensionirt, 1841 am 24. Juli gestorben in Heidelberg.

Johann Friedrich Seeber: 1798 Rechnungsadjunkt, 1804 Burgvegt in Badenweiler, 1807 Gefällverwalter allda, 1808 Rechnungsath, 1810 zur Rechnungskammer in Freiburg versetzt, 1812 am 31. Juli gestorben in Freiburg.

Johann Heinrich Seufert: Amtskeller in Kirchberg, tit. Rechnungsath, gestorben. (Siehe Amtskeller.)

Karl Friedrich Sievert: 1792 bereits Rechnungsadjunkt bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1800 Rechnungsath, 1826 am 6. August gestorben in Karlsruhe.

Johann Christoph Silbereisen: 1792 be-

reits Registraturadjunkt bei der Rentkammer, 1798 Registrator, 1800 Rechnungsrath, 1803 am 29. November gestorben in Karlsruhe.

Karl Ludwig Sold: Domänenverwalter in Bruchsal, 1810 Rechnungsrath, gestorben (Siehe Domänenverwalter.)

Johann Christian Spener: 1792 Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, gest.

Jgnaz Stieglist: Revisor bei der katholischen Kirchenkommission, 1804 tit. Rechnungsrath, gest. (Siehe Revisoren.)

Jeremias Ungerer: 1792 bereits Rechnungsrath bei der Rentkammer in Karlsruhe, gestorben.

Johann Christoph Bohwinkel: jun., Rechnungrevisor, 1805 Rechnungsrath beim Hofraths-Collegium in Mannheim, 1824 gestorben in Mannheim.

Daniel Friedrich Waag: Generalkassier in Karlsruhe, nachher Rechnungsrath.

W. S. Wagner: Rentkammer-Canzlist in Karlsruhe, 1798 Rechnungsraths-Adjunkt, 1800 Rechnungsrath, gestorben.

N. N. Wahl: 1803 Rechnungsrath bei der Rechnungskammer des Hofraths-Collegiums in Mannheim, 1810 zur Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1819 zur Kreisrevision in Mannheim verfest, auch Zettelverwalter, 1823 pensionirt.

Christian Friedrich Wenkebach: 1792 Buchhalter in Baden, 1800 Revisor bei der Rechnungskammer des Hofraths-Collegiums in Karlsruhe, 1805 Rechnungsrath alda, 1819 pensionirt, 1829 am 31. December gestorben in Karlsruhe.

### Medicinalräthe:

Dr. Edmund Armann: Physikus in Wertheim, 1841 Medicinalrath.

Dr. Fidel Baur: gebürtig aus Möstkirch, 1820 praktischer Arzt, 1822 Wund- und Hebarzt, 1823 Medicinalassessor in Karlsruhe, 1824 Hospitalarzt und Assistent beim Stadtphysicat, 1830 Medicinalrath und Mitglied der Sanitäts-Commission, 1834 Stadtphysicus, aber 1840 des letztern Postens enthoben.

Dr. Jgnaz Bauer: Physikus in Eppingen, 1828 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Adam Kreuzbauer: Physicus in Durlach, 1804 Medicinalrath, gestorben in Durlach. (Siehe Physici.)

Dr. Jgnaz Engelberger: Physicus in Haslach, 1805 Medicinalrath, gestorben am 13. Febr. 1824 in Haslach. (Siehe Physici.)

Dr. Georg Christoph Gaupp: Physicus in Emmendingen, 1816 Medicinalrath, 1822 gestorben in Emmendingen. (Siehe Physici.)

Dr. August Wilhelm Gebhardt: Physicus in Müllheim, Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Jakob Gizenberger: Landchirurg in Heidelberg, praktischer Arzt, 1832 tit. Medicinalrath. (Siehe praktische Aerzte.)

Gebhardt Parish: Physicus in Rastatt, 1834 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Friedrich Haug: Landphysicus in Rastatt, 1813 Medicinalrath, 1838 am 28. Juni gestorben in Rastatt. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Friedrich Herbst: 1792 bereits Land- und Hospitalchirurg in Karlsruhe, 1797 tit. Rath, 1806 Medicinalchirurg und Hebarzt, 1807 Medicinalassistent beim Physicat Karlsruhe, 1808 Medicinalrath und Mitglied der Sanitäts-Commission, 1823 pensionirt, 1825 am 20. Juni gestorben in Karlsruhe.

Dr. Franz Jung: 1803 mit der Pfalz als Medicinalrath übernommen und quiescirt.

Dr. Matthias Keller: Physicus in Säckingen, 1826 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. J. B. Loubet: Hofzahnarzt, 1811 Medicinalrath, 1835 am 18. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofmedici.)

Dr. Anton Mees: Amtphysicus in Achern, 1828 Medicinalrath, 1829 gestorben in Achern. (Siehe Physici.)

Dr. Eduard Mositor: Stadtphysicus in Karlsruhe, 1840 Medicinalrath. (S. Physici.)

Dr. Johann Georg Müller: Siechenhausphysicus in Forzheim, 1835 Medicinalrath. (S. Physici.)

Dr. Johann Wilhelm Mylius: Physicus in Lahr, 1804 Medicinalrath, gestorben. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Daniel Rebel: praktischer Arzt in Heidelberg, 1832 Medicinalrath, gest. (S. praktische Aerzte.)

Dr. R. N. Röhlig: Physicus in Amorbach, 1808 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Georg Ruffbaumer: Brigadearzt, 1824 Medicinalrath, 1838 am 31. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Militärärzte.)

Dr. Johann Georg Reinhard: Physicus in Schopfheim, 1824 Medicinalrath, 1837 am 9. October gestorben in Schopfheim. (S. Physici.)

Dr. Karl Friedrich Rieggert: Physicus in Freiburg, 1830 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Christian Friedrich Roller: Irrenhausphysicus in Illenau, Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Wilhelm Sander: Sohn des Amtmanns August Sander, ehemals in Sprendlingen, 1817 praktischer Arzt, 1819 Regimentsarzt vom 2ten Infanterie-Regiment, 1822 quittirt, 1837 Medicinalrath und Referent bei der Regierung und beim Hofgericht in Rastatt, 1841 am 13. März gest. alda.

Dr. R. N. Sauer: Physicus in Wertheim, 1810 Medicinalrath, gestorben am 10. December alda. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Nepomuk Sauer: Physicus in Constanz, pensionirt, 1812 Medicinalrath, gest. (Siehe Physici.)

Dr. Anselm Schlect: Physicus in Emmendingen, 1828 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Joseph Schneider: Physicus in Offenburg, 1831 Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Wilhelm Schrickel: Hofapotheker, 1810 Medicinalrath, 1834 am 7. August gestorben in Achern. (Siehe Hofdiener.)

Dr. Jgnaz Heinrich Schürmayer: Physicus in Emmendingen, Medicinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. August Schütz: Prof. ord. med. in Freiburg, 1816 Medicinalrath, 1824 am 15. Juli gestorben in Freiburg. (Siehe Professoren.)

Dr. Georg Schwarz: Landphysicus in Heidelberg, 1829 Medizinalrath, 1834 am 18. Sept. gestorben in Heidelberg. (Siehe Physici.)

Dr. Ignaz Schworer: Prof. med. in Freiburg, 1840 Medizinalrath. (Siehe Professoren.)

Dr. Joseph Siegel: Physicus zu Bruchsal, 1836 Medizinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Philipp Steimig: Physicus in Bretten, Medizinalrath, 1813 am 10. December gestorben in Bretten. (Siehe Physici.)

Dr. Reinhard Steimig: Physicatsverweser in Bretten, 1814 Physicus und Kreis-Medizinal-Referent in Wertheim, 1817 Medizinalrath, 1834 Regierungs- und Hofgerichts-Medizinal-Referent in Mannheim, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 am 6. März gestorben in Mannheim.

Dr. August Wilhelm Stein: Physicus in Weinheim, 1835 Medizinalrath. (S. Physici.)

Dr. Ludwig Szuhany: Physicus in Gernsbach, 1831 Medizinalrath, 1837 am 23. Mai gestorben in Gernsbach. (Siehe Physici.)

Dr. Georg Waldmann: Physicus in Conflanz, 1831 Medizinalrath. (Siehe Physici.)

Dr. Wilhelm Renneis: Physicus in Wallbühl, 1841 Medizinalrath.

Dr. Christian Friedrich Benz: Landphysicus in Pforzheim, 1815 Medizinalrath, 1829 am 18. Juli gestorben in Pforzheim. (S. Physici.)

Dr. Christoph Bernlein: Hofzahnarzt, 1832 Medizinalrath. (Siehe Hofmedici.)

### Oberbergräthe:

Karl Friedrich Erhard: 1792 bereits Berg-rath, 1805 Oberbergrath und Mitglied der Oberforstkommision, gestorben in Rastatt.

Friedrich Wilhelm Kümlich: 1788 Berg-inspektor in Candern, 1807 Bergrath, 1814 Oberbergrath und korrespondirendes Mitglied der Bergwerkskommission, 1821 gestorben in Candern.

### Bergräthe:

Leopold Hug: Berg- und Hüttenverwalter in Candern, 1838 Bergrath.

Christian Friedrich Munzing: königlich würtemb. Bergwerks-Sekretär, 1822 Bergrath in Freiburg, 1825 nach Karlsruhe zur Direktion der Salinen-, Berg- und Hüttenwerke gesetzt, 1837 pensionirt.

Heinrich Sommerschuh: Assessor in Karlsruhe, 1841 Bergrath. (S. Ministerialassessoren.)

Friedrich August Walchner: Sohn des Oberamtmanns Casimir Walchner in Radolpzhell, gebürtig aus Meersburg, 1821 praktischer Arzt, dann Privatdocent in Freiburg, 1823 außerordentlicher Professor der Chemie allda, 1825 ordentlicher Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1830 Bergrath und beratendes Mitglied der Direktion der Forst-Domänen und Bergwerke, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

### Münzräthe:

R. R. Eberle: Münzmeister in Mannheim, 1803 Münzrath, gestorben.

v. Wehmar und Fußn, Handbuch.

Ludwig Rachel: aus Mannheim, Münzpracti- cant, 1824 Münzwarden, 1834 Münzrath in Karlsruhe, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

### Polizeiräthe:

Philipp Adam Benz: 1792 bereits Kommer- zienrath in Karlsruhe, 1794 Polizeirath allda, ge- storben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Holz: 1792 bereits Fasanen- meister in Karlsruhe, 1793 Polizeirath allda, 1794 am 5. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Stark: vorher rheinpfälz. General-Landeskommissariats-Sekretär, 1803 Po- lizeiaffessor in Mannheim, 1810 Polizeirath, ge- storben in Mannheim.

### Hofökonomie-Räthe:

Christian Friedrich Hübschmann: Sohn des Goldarbeiters Hübschmann in Karlsruhe, 1809 Hofofficiant, 1813 Haushofmeister, 1819 Hoföko- nomieverwalter, 1830 Hofökonomierath, 1840 pensionirt. (Siehe Hofdiener.)

Karl Koch: Finanzministerial-Kanzlist und Ber- rechner vom Landgestütt, 1823 Stallverwalter, 1835 Hofökonomierath, 1842 Hofrevisor.

Edward Mayer: Sohn des Hofkammerraths Johann Peter Mayer zu Mannheim, Buchhalter bei der Hofökonomie-Verwaltung der Frau Groß- herzogin Stephanie, 1834 Hofökonomieverwalter, 1839 Hofökonomierath.

### Defonomieräthe:

Georg Michael Barth: zu Bruchsal, 1803 tit. Defonomierath, gestorben in Bruchsal.

R. R. Bronner: Apotheker in Wiesloch, 1836 tit. Defonomierath.

August Ludwig Deimling, 1831 Cameral- practicant, 1832 Revisions-Assistent bei der Steuer- direction, 1837 Steuerrevisor, 1841 Controlleur bei dem Steueramt Freiburg, nachher dimittirt mit dem Titel Defonomierath.

R. R. Gries: Verwalter in Bauschlott, 1837 tit. Defonomierath.

Anton Herrmann: 1784 am 17. October ge- boren zu Niederbühl bei Rastatt, 1798 Verwalter bei Freiherrn von Helmstädt in Neckarbischofsheim, dann Inspektor des Lyceumsgebäudes in Rastatt, 1810 Professor der Landwirthschaft allda, 1813 Finanzministerial-Sekretär, 1819 Defonomiever- walter von der Schaffnerci-Administration und De- fonomierath, 1834 mit diesem Titel Domänenver- walter in Karlsruhe.

R. R. Hoyer: Defonomieverwalter in Gottes- au, 1816 Defonomierath, 1818 am 9. September gestorben in Karlsruhe.

Johann Philipp Sonntag: 1792 bereits Burgoogt in Vorrath mit dem Titel Defonomierath, gestorben.

Christian Zeller: Sekretär des landwirth- schaftlichen Vereins in Karlsruhe, 1838 tit. Defo- nomierath, ging ins Ausland.



Kanzleiräthe:

Kranz Joseph Bauer: 1819 Rechtspracticant in Ueberlingen, 1822 Amtsassessor in Lörrach, 1830 Amtmann in Constanz, 1832 in Pfullendorf, 1843 Kanzleirath in Freiburg.

Bernhard Weg: Oberhofgerichts-Sekretär, 1820 tit. Kanzleirath, 1827 am 1. Juli gestorben in Mannheim. (Siehe Sekretäre.)

Heinrich Vingner: Expeditor beim Ministerium des Innern, 1836 tit. Kanzleirath. (Siehe Exeditoren.)

N. N. Vingner: Stempelpapier-Verwalter, 1808 tit. Kanzleirath, 1827 am 21. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Verwalter.)

Christian Dietrich Bohm: Kanzleirath in der Domänenkanzlei der Herren Markgrafen Friedrich und Ludwig von Baden, 1803 gestorben in Karlsruhe.

Johann Heinrich Brieff: geheimer Kriegsssekretär, pensionirt, 1815 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Karl Friedrich Johann Crusius: geheimer Registrator beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1834 tit. Kanzleirath, pensionirt, 1836 am 25. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Registratoren.)

Joseph Anton Dambacher: Expeditor bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke, 1837 tit. Kanzleirath. (Siehe Exeditoren.)

Kranz Eber Diefenhofer: Hofrathsssekretär in Meersburg, 1803 tit. Kanzleirath, gestorben. (Siehe Sekretäre.)

Matthias Dieß: Hofgerichtsssekretär in Mannheim, 1807 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Karl Doll, Hofgerichtsexpeditör in Constanz, 1844 Kanzleirath.

Johann Baptist Dollhosen: Expeditor bei der Hofdomänenkammer, 1833 tit. Kanzleirath, pensionirt, 1843 am 30. October gestorben. (Siehe Exeditoren.)

Heinrich Martin Eberstein: Regierungsssekretär in Raftatt, 1835 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Friedrich Christian Sebastian Eckert: Kriegsministerial-Sekretär, 1829 tit. Kanzleirath, pensionirt. (Siehe Sekretäre.)

Joseph Einbart: Regierungssekretär in Constanz, 1826 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Christian Jakob Fasel: Registrator bei der evangelischen Kirchensektion, 1831 tit. Kanzleirath, pensionirt. (Siehe Registratoren.)

Karl Fernand: Expeditor bei der Steuerdirektion, 1836 tit. Kanzleirath, 1837 am 14. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Exeditoren.)

Georg Frisch: Regierungsregistrator, 1841 Kanzleirath.

Johann Baptist Gillmann: Regierungs-Expeditor zu Freiburg, 1820 tit. Kanzleirath. (S. Exeditoren.)

Alban Gylkherr: Hofgerichtss-Sekretär in Freiburg, 1830 tit. Kanzleirath. (S. Sekretäre.)

Joseph Goll: Kammersekretär, 1807 tit. Kanzleirath, pensionirt, 1819 am 26. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Philipp Gottwald: Ober-Hofgerichtss-Sekre-

tär, 1820 tit. Kanzleirath, 1825 am 29. Mai gestorben in Mannheim. (Siehe Sekretäre.)

Johann Baptist Guttenberg: Hofgerichtss-Sekretär in Constanz, 1829 tit. Kanzleirath. (S. Registratoren.)

Friedrich Heddäus: Oberhofgerichtss-Sekretär, 1827 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Daniel Reinhard Heidenreich: Generalsekretär im Finanzministerium, Kanzleirath, gest.

Karl Anton Heunisch: Expeditor beim Ministerium des Innern, 1819 tit. Kanzleirath, 1838 am 17. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Exeditoren.)

Adam Ignaz Valentin Heunisch: Kriegsskommissär, 1843 Kanzleirath.

Wilhelm Hofmann: Polizeisekretär in Karlsruhe, 1842 Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Christoph Friedrich Huber: Hofgerichtsssekretär in Raftatt, 1819 tit. Kanzleirath, 1826 am 5. October gestorben in Raftatt. (S. Sekretäre.)

Karl Jäger: erzbischöfl. Ordinariatssekretär in Freiburg, 1836 tit. Kanzleirath. (S. Sekretäre.)

Joseph Joachim: Kreissekretär in Mannheim, 1832 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Andreas Karg: Kreissekretär in Mannheim, 1805 tit. Kanzleirath, pensionirt, gestorben. (S. Sekretäre.)

Joseph Kessler: Hofrathsssekretär in Mannheim, 1805 tit. Kanzleirath, pensionirt, 1832 am 16. März gestorben in Mannheim. (S. Sekretäre.)

Joseph Kinzinger: Sekretär bei der katholischen Kirchensektion, 1832 tit. Kanzleirath. (S. Sekretäre.)

Johann Leonhard Krieger: Oberhofgerichtss-Registrator, 1837 tit. Kanzleirath. (Siehe Registratoren.)

Christian Legler: geheimer Expeditor, 1836 tit. Kanzleirath, 1837 am 6. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Exeditoren.)

Christoph Daniel Lepique: Sekretär bei der evangelischen Kirchensektion, 1820 tit. Kanzleirath und die goldene Verdienstmedaille. (S. Sekr.)

Johann Baptist Maier: Hofrathsssekretär in Mannheim, 1807 tit. Kanzleirath, gestorben. (Siehe Sekretäre.)

Wilhelm Mangold: Sekretär beim General-Landesarchiv, pensionirt, 1828 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Johann Karl Dominik Mangold: Regierungsssekretär in Freiburg, 1836 tit. Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Joseph Mayer: Hofgerichtssregistrator in Raftatt, 1842 Kanzleirath.

Michael Mezger: Regierungsssekretär in Freiburg, 1835 tit. Kanzleirath, 1838 am 11. Januar gestorben in Freiburg. (Siehe Sekretäre.)

Karl Philipp Mosdorf: Generalsekretär im Ministerium des Innern, Kanzleirath, gestorben.

Joseph Anton Neumann: Rechtspracticant, dann Amtmann in Waldshut, 1841 in Lafr, 1843 Kanzleirath in Raftatt.

Ernst Friedrich Obermüller: Kammersekretär, 1810 tit. Kanzleirath, 1812 am 25. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Johann Gottfried Obermüller: Sekretär

beim Finanzdepartement, 1807 tit. Kanzleirath, 1819 am 20. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Karl Friedrich Päßler: Hofgerichtserpeditör, 1841 Kanzleirath. (Siehe Erpeditoren.)

Franz Philipp Porta: Sekretär beim Ministerium des Innern, 1821 tit. Kanzleirath, 1830 am 21. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Johann Baptist Rost: Regierungsekretär in Raftatt, 1835 tit. Kanzleirath. (S. Sekretäre.)

Johann Theoporus Sachs: Hofrathsekretär, 1803 tit. Kanzleirath, 1822 am 21. April gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Josef Schunggart: Staats-Ministerial-Registrator, 1836 tit. Kanzleirath. (Siehe Registratoren.)

Franz Anton Simmler: Sekretär bei der evangelischen Kirchenfektion, 1823 tit. Kanzleirath, 1830 am 31. Januar gestorben in Karlsruhe. (S. Sekretäre.)

Franz Stehle: Regierungsrevisor in Freiburg, 1807 tit. Kanzleirath, gestorben. (Siehe Revisoren.)

Johann Martin Strohmeier: Staatsministerial-Registrator, 1836 tit. Kanzleirath, 1830 am 23. August gestorben zu Eyrstadt bei Eisingheim. (Siehe Registratoren.)

Heinrich Strohmeier: Ministerialregistrator, 1841 Kanzleirath. (Siehe Registratoren.)

Celestin Walser: Amtmann in Stauffen, 1810 Kanzleirath, 1839 am 6. August gestorben in Freiburg. (Siehe Amtmänner.)

Adam Karl Walther: Oberhofgerichtsekretär, 1819 tit. Kanzleirath, 1834 am 31. Juni gestorben in Mannheim. (Siehe Sekretäre.)

Heinrich Weller: Hofgerichtsekretär in Mannheim, 1823 tit. Kanzleirath, 1831 am 21. Februar gestorben in Mannheim. (S. Sekretäre.)

Karl Ludwig Wilhelm: Sekretär beim evangelischen Kirchenrath, 1808 tit. Kanzleirath, 1809 am 20. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe Sekretäre.)

Friedrich Christian Wilhelmi: Ministerialsekretär bei dem Overtkirchenrath, 1820 tit. Kanzleirath, gestorben. (Siehe Sekretäre.)

Johann Nepomuk Wiser: Regierungsekretär in Freiburg, 1820 Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Gottlieb Friedrich Wolf: Sekretär in Karlsruhe, 1841 Kanzleirath, 1843 gestorben.

**Kommerzienräthe:**

Johann Jakob Ador: Bijouteriefabrikant in Pforzheim, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben in Pforzheim.

N. N. Anshenz: Handelsmann in London, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben in London.

Karl Joseph Frison de Valkeroukes: Handelsmann in Nancy, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben.

Heinrich Gottlieb Grattenauer: in Diensten des kais. russ. Gesandten von Aopäus, 1805 tit. Kommerzienrath, gestorben.

Johann Friedrich Kaiser: Kammerdiener 1802 tit. Kommerzienrath, 1832 am 22. Februar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)

Victor Ludwig Klopstock: Handelsmann in Hamburg, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gest.

Johann Schlaff: Chaisen- und Stahlfabrikant in Raftatt, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben in Raftatt.

Eduard Schuster: Handelsmann in Ueberlingen, 1837 tit. Kommerzienrath.

Samuel Vogel: Handelsmann in Emmendingen, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben in Emmendingen.

Georg Friedrich Widmann: Privatmann in Karlsruhe, 1792 bereits tit. Kommerzienrath, gestorben in Karlsruhe.

**Schulräthe:**

N. N. Neumeier: Schullehrer in Bruchsal, 1826 Lehrer an dem Taubstummen-Institut in Pforzheim, 1827 tit. Schulrath, 1830 am 18. März gestorben in Pforzheim. (Siehe Lehrer.)

Georg Friedrich Ruf: 1792 bereits Praeceptor am Gymnasium zu Karlsruhe, dann Lehrer am Lycäum, 1808 tit. Schulrath, 1825 am 8. Juni gestorben in Karlsruhe. (Siehe Lehrer.)

**Administrationsräthe:**

Casimir Achenbach: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Wilhelm Heinrich Bettinger: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Theodor Friedrich Dürr: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Johann Baptist Haub: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Karl Müller: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Franz Ludwig Trommer: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

**Chegerichtsräthe:**

Christian Bomatsch: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Abraham Jakob Mieg: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Reinhard Steimig: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

**Landes-Commissariatsräthe:**

Friedrich Wilhelm Beck: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Karl Ludwig Bettinger: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Ludwig Lerfer: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Ludwig Speicher: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

**Pupillarrath:**

Philipp Herdt: 1803 mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

R ä t h e :

**Ernst Bär:** Hofapotheker in Karlsruhe, 1792 tit. Rath, 1810 gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)  
**Wilhelm Barazetti:** Regierungsregistrator in Mannheim, 1823 tit. Rath, pensionirt. (Siehe Registratoren.)  
**Antoine le Bel:** Particulier in Neuchâtel, 1792 bereits tit. Rath, gestorben.  
**Nikolaus Blanchard:** Particulier in Hünningen, 1792 bereits tit. Rath, gestorben.  
**N. N. Fabert:** Amtsrevisor in Achern, 1807 tit. Rath, gestorben. (Siehe Amtsrevisoren.)  
**Johann Wilhelm Hennig:** Auditeur und Hofmarschallamts-Sekretär in Karlsruhe, 1792 tit. Rath, 1803 am 31. Mai gestorben in Karlsruhe. (Siehe Auditeure.)  
**N. N. Holzappel:** Beamter im Elsass, 1792 bereits tit. Rath, gestorben.  
**Johann Friedrich Hummel:** 1792 bereits Hofraths-Assessor in Karlsruhe, tit. Rath, 1794 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Asses.)  
**Franz Faver Keller:** Mitglied des Theater-Comité in Karlsruhe, 1807 tit. Rath. (Siehe Hofdiener.)  
**Georg Friedrich Klose:** Amtsrevisor in Pforzheim, 1792 tit. Rath, gestorben. (Siehe Amtsrevisoren.)  
**Wilhelm Kobel:** Hofgerichts-Expeditör in Mannheim, 1805 Rath, gest. (Siehe Expeditoren.)  
**Johann Georg Koch:** Präceptor am Lyceum in Karlsruhe, 1839 Rath. (Siehe Lehrer.)  
**Johann Georg König:** Präceptor am Lyceum in Karlsruhe, 1824 Rath. (Siehe Lehrer.)  
**Georg Wilhelm Kröber:** geheimer Registrator, 1792 Kammerconsulent bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1792 Rath, 1794 am 4. Juli gestorben in Karlsruhe.  
**Ernst Andreas Lamey:** 1766 am 16. Mai geboren in Mannheim, 1791 herzogl. zweibrück. Bibliothekar, 1810 Zeitungsredacteur des Journal politique, 1811 Zeitungsredacteur der Karlsruher Zeitung und Rath, 1822 am 23. März gestorben in Karlsruhe.  
**Michael Macklot:** Hofbuchhändler mit dem Titel Rath.  
**Friedrich Martini:** Stadtschreiber in Kirchberg, Rath, gestorben.  
**Michael Morstadt:** Kammerfourier, 1841 Rath. (Siehe Hofdiener.)  
**Johann Martin Picot:** freiherrl. v. helmstädtischer Amtmann in Tauberbischofsheim, 1804 Rath, gestorben.  
**Dr. Christian Friedrich Reuß:** Prof. med. in Tübingen, 1792 Rath, gestorben.  
**Franz Fidel Niedinger:** Amtmann des Staatsamts Ronzenberg, 1803 Rath. (Siehe Amtmänner.)  
**Faver Sartori:** Amtsrevisor in Freiburg, 1805 Rath, gestorben. (Siehe Amtsrevisoren.)  
**N. N. Spegg:** vormalig rheinpfälzischer Administrations-Schaffner in Heidelberg, 1804 Rath, gestorben in Dettenheim.  
**Johann Michael Stridel:** Privatmann in Diedesheim, 1792 Rath, gestorben.

**Christian Gottlieb Weiß:** Kammerdiener des Großherzogs Karl, 1811 Rath, 1813 am 8. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Hofdiener.)  
**Karl Friedrich Ziegler:** Revisor bei dem Ober-Hofmarschallamt, 1819 Rath. (Siehe Hofdiener.)

**N. N. Zimmern:** Prof. ord. in Heidelberg, 1821 Rath, abgegangen und gestorben.

L a n d v o g t :

**Friedrich Cassinone:** 1803 Landvogt von Michelsberg, 1804 geheimer Referendar, 1826 am 23. März gestorben in Bruchsal. (Siehe geheime Referendäre.)

D b e r v o g t e :

**Karl Deimling:** 1803 Rechtspracticant, 1804 Oberamts-Assessor in Lorrach, 1807 Amtmann, 1810 1ter Beamter daselbst, 1-13 Kreisrath allda, 1819 Oberamtman in Emmendingen mit dem Titel Regierungsrath, dann Obervogt, 1823 als Obervogt nach Pforzheim gesetzt, 1830 Geheimerrath 3ter Classe, 1836 Ritter des Jahringers Löwen, 1843 Commandeur desselben und pens.

**N. N. Frech:** vorher Gerichtsvogt in Griesheim und 1806 mit dem Besiz der Ortenau übernommen, 1807 Hofgerichts-Assessor in Rastatt, 1810 Hofgerichtsrath, 1816 Oberamtman in Gengenbach und tit. Regierungsrath, 1819 nach Achern versetzt, dann aber Kreisrath in Freiburg, 1820 Obervogt in Staufien, 1833 am 17. September gestorben allda.

**Joseph Häselin:** gebürtig aus Waldkirch, 1809 Rechtspracticant, practicirte im Sekretariat des Ministeriums des Innern, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1-14 Stadtamts-Assessor in Karlsruhe, 1815 Polizeiamtman allda, 1823 tit. Regierungsrath, 1826 Oberamtman in Bühl, 1832 Obervogt und Ritter des Jahringers Löwen, 1841 Geheimerrath 3ter Classe.

**Gustav Friedrich Jägerschmidt:** Sohn des Finanzraths und Directors der Rechnungskammer Karl Victor Jägerschmidt, 1803 Rechtspracticant, dann Hofgerichts-Advokat, 1808 Garnisons-Auditeur in Rastatt, 1809 Amtman in Gengenbach, 1812 nach Hornberg versetzt, 1819 Oberamtman des Landamts Heidelberg, 1820 nach Rheinbischofsheim versetzt, 1830 Obervogt allda, 1843 in Freiburg, 1844 Geheimerrath 3ter Cl.

**Johann Philipp Kappler:** 1803 mit dem Besiz der Grafschaft Hanau-Lichtenberg als Obervogt zu Rheinbischofsheim übernommen, 1804 in Unterjochung gekommen und dimittirt, gestorben in Pirmasens.

**Karl Ludwig Lindemann:** Sohn des Stadtschreibers Christian Wilhelm Lindemann in Lorrach, 1800 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1806 Garnisons-Auditeur in Rastatt, 1808 Amtman in Lahr, 1810 nach Schopfheim versetzt, 1819 Oberamtman in Neckargemünd, 1825 Obervogt, 1830 Ritter des Jahringers Löwen, 1840 pensionirt.

**Karl Müller:** gebürtig aus Freiburg, 1807 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1811 Oberamtman in Stockach mit dem Titel Regierungsrath, 1818 nach Rastatt versetzt, 1821 Obervogt, 1826 Ritter

des Jähringer Löwen, 1832 Geheimerrath 3ter Cl. und pensionirt, 1839 am 2. October gestorben in Freiburg.

Joseph Odenwald: Sohn des Hofkontrollieurs Jakob Odenwald, 1792 Hofrathsassessor beim Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1794 Rath, 1800 Hofrath, 1804 Oberamts-Verweser in Ettlingen, 1807 Obervogt, 1814 Geheimerrath 3ter Cl., 1813 nach Rastatt versetzt, 1816 am 23. Juni allda gestorben.

Joseph Ignaz Peter: gebürtig aus Achern, 1813 Rechtspracticant, 1814 Premierlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 Staats-Capitän, 1819 Amtsassessor in Offenburg, 1825 Amtmann in Weinheim, 1828 Oberamts-Verweser in Mosbach, dann Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1834 Oberhofgerichtsath, 1842 als Obervogt nach Adelsheim versetzt.

Friedrich Wilhelm Preuschen: 1768 Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1778 Oberbeamter des Oberamts Karlsruhe mit dem Titel geheimer Hofrath, 1792 Geheimerrath 3ter Klasse, 1804 Obervogt, 1809 am 18. Juli gestorben in Karlsruhe.

Anselm Razenhöfer: 1803 Obervogt des markgräf. Obervogteiamts Stetten am kalten Markt, gestorben.

R. N. Renz: 1806 als Obervogt in Freiburg mit dem Breisgau übernommen und pensionirt, 1829 am 21. November gestorben in Freiburg.

Benjamin Heinrich Roth: 1792 Oberamtsassessor in Lörrach, 1794 Amtmann in Rhodt, 1798 Hofrathsassessor in Karlsruhe, 1800 Oberamtsrath in Lörrach, 1804 Oberamts-Verweser in Forzheim, 1805 Obervogt, 1814 Geheimerrath 3ter Klasse, 1816 Ritter des Jähringer Löwen, 1823 pensionirt und Staatsrath, 1830 am 5. Mai gestorben in Karlsruhe.

Friedrich August Roth: Bruder des Benjamin Heinrich Roth, 172 Amtmann in Gernsbach, 1787 Landschreiber in Emmendingen mit dem Titel Hofrath, 1810 Obervogt allda, 1814 Geheimerrath 3ter Klasse, 1816 am 19. October gestorben in Emmendingen.

R. N. Sauer: 1806 mit dem Breisgau übernommen und Obervogt in Waldkirch, 1810 wegen Dienstvergehen kassirt.

Friedrich Theodor Schaaf: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Hofvergolders R. N. Schaaf, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 Premierlieutenant, 1816 Rechtspracticant und practicirte im Kriegs-Bureau des Kreisdirectoriats zu Karlsruhe, 1819 Amtsassessor in Lahr, 1820 Amtsverweser in Mosbach, 1822 Amtmann allda und 1825 Oberamtmann, 1827 Stadtdirektor in Freiburg, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Obervogt in Rastatt, 1837 Geheimerrath 3ter Klasse.

R. N. Schanz: vorher Justizrath in Donauessingen, 1814 Hofgerichtsrath in Meersburg, 1819 Obervogt in Baden, 1826 quittirt und trat in hohenzollern-behingische Dienste.

Georg Leopold Schlemmer: 1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen und Obervogt in Meersburg mit dem Titel Hofrath, 1822 am 6. Januar gestorben in Meersburg.

Johann Nepomuk Schneckler: gebürtig aus Freiburg, 1810 Amtmann in Baden, 1812 Oberamtmann, 1819 Kreisrath in Offenburg, 1823 Obervogt in Breisach, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 Geheimerrath 3ter Klasse und pensionirt.

Anton Selinger: 1803 Obervogt in Pitzingen und Mitglied des markgräflichen Hofgerichts der Grafschaft Salem, gestorben.

Joseph Benedikt Spinner: vorher Reichsschultheiß zu Zell am Harmsbach, 1804 Obervogt in Rastatt, 1815 Geheimerrath 3ter Klasse und pensionirt, 1829 am 5. Februar gest. in Rastatt.

Franz Michael Heinrich Stuber: vorher Reichsschultheiß in Gengenbach, 1804 Obervogt des Amts Gengenbach, 1810 nach Offenburg versetzt, 1814 am 6. Juni gestorben in Offenburg.

Christoph Waldschütz: 1803 Obervogt des Obervogteiamts Münchhof bei Stodach, auch Mitglied des markgräflichen Hofgerichts zu Salem, nachher pensionirt, 1840 am 15. Mai gestorben in Freiburg.

Joseph Wegel: Amtsassessor in St. Blasien, 1810 Amtmann allda, 1815 in Oberkirch, 1816 Oberamtmann in Freiburg, 1820 zum dortigen Landamt versetzt, 1824 Obervogt, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 Geheimerrath 3ter Cl. und pensionirt.

#### Oberamt männer:

Johann Joseph Bach: gebürtig aus Ruffloch, 1812 Rechtspracticant, 1820 Amtsassessor in Bühl, 1826 Amtmann allda, 1830 in Tauberbischofsheim, 1833 1ter Beamter in Achern und 1835 Oberamtmann daselbst.

R. N. Bauer: Oberamtmann und Hofrath, pensionirt, gestorben am 24. April 1841.

R. N. Bauer: f. fürstemb. Amtmann in Püfingen mit dem Titel Hofrath, 1806 mit der Oberhoheit über Fürstenberg übernommen, 1814 Oberamtmann allda, 1832 pensionirt, 1836 am 25. Mai gestorben in Freiburg.

Wilhelm Bausch: Sohn des Regierungsraths Wilhelm Bausch in Freiburg, 1826 Rechtspracticant, practicirte beim Amt und Hofgericht in Rastatt, 1832 Amtsassessor allda, 1835 Amtmann in Offenburg, dann 1839 in Hornberg, 1841 Oberamtmann, 1842 in Müllheim, 1843 in Lahr.

Karl Beck: gebürtig aus Mannheim, 1809 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Ettenheim, 1819 Amtsassessor in Endingen, dann zum Landamt Heidelberg versetzt, 1822 Amtmann in Buchen, 1825 1ter Beamter allda, 1827 nach Weinheim versetzt, 1835 Oberamtmann daselbst, 1839 nach Wiesloch versetzt, 1843 pensionirt.

Anton Beck, gebürtig aus Oberwinden, 1829 Rechtspracticant, 1832 Hofgerichtsscretär in Rastatt, 1835 Amtsassessor in Bretten, 1839 Amtmann in Rastatt, 1841 Regierung-Assessor allda, 1842 Oberamtmann in Rheinischschosheim.

Franz Beithorn: 1805 Amtmann in Weinheim, 1807 Oberamtsrath und 1ter Beamter allda, 1808 die goldene Civil-Verdienstmedaille, 1810 Oberamtmann daselbst, 1816 am 17. Februar gestorben in Weinheim.

Philipp Benig: gebürtig aus St. Peter, 1815 Rechtspracticant, 1823 Amtsassessor in Gengenbach, 1830 Amtmann in Bruchsal, 1834 in Schopfheim, 1835 in Schönau und 1836 in Neckarbischofsheim, 1843 Oberamtman.

Karl Blattmann: gebürtig aus Freiburg, 1798 Rechtspracticant, 1826 Amtsassessor in Bruchsal, 1834 Amtmann in Billingen, 1835 1ter Beamter, 1837 Oberamtman dafelbst.

Georg Adam Bleibimhaus: 1803 Oberamtman zu Salem mit dem Titel Hofrath, gest.

Joseph Bleibimhaus: Amtmann in Stetten am kalten Markt, 1813 2ter Beamter in Mösbach, 1819 Amtmann in Tryberg, 1827 Oberamtman allda, 1832 nach Wiesloch, 1839 nach Ueberlingen verfest und Ritter des Jähringer Löwen, 1843 in Wiesloch.

Karl Ludwig Böhme: gebürtig aus Eppelheim, 1824 Rechtspracticant, 1830 Amtsassessor in Mühlheim, 1832 Amtmann in Hornberg, 1836 Oberamtman in Lörrach, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 in Pforzheim.

Konrad Böttlin: gebürtig aus Constanz, 1810 Amtsassessor in Constanz, 1828 Amtmann allda, 1830 in Ueberlingen, 1839 nach Krautheim verfest, 1841 Oberamtman.

Karl Bosh: gebürtig aus Freiburg, 1820 Rechtspracticant, 1829 Amtsassessor in Rastatt, 1834 Amtmann allda, 1837 in Jesuiten, 1840 in Meersburg, 1843 Oberamtman.

Franz Bossi: 1798 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1807 Oberamtassessor in Pforzheim, 1810 Amtmann des 2ten Landamts allda, 1814 Oberamtman in Säckingen und 1819 nach Gengenbach verfest, 1835 am 21. Februar gestorben in Gengenbach.

Salas Dieß: gebürtig aus Waldkirch, 1816 Rechtspracticant, practicirte in Stockach, 1826 Amtsassessor in Ettenheim, 1829 Amtmann allda, 1835 1ter Beamter in Kenzingen, 1837 Oberamtman dafelbst, 1840 am 17. August allda gestorben.

N. N. Dölling: 1807 als Amtmann zu Lauda von Leiningen übernommen, 1813 Amtmann in Tauberbischofsheim, 1825 Oberamtman, 1828 pensionirt, 1839 am 28. Mai gestorben in Tauberbischofsheim.

Joseph Dreyer: gebürtig aus Freiburg, Sohn des Kreisraths Joseph Dreyer in Constanz, 1810 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Stockach, 1821 in Rastatt, 1823 Amtmann allda, 1828 1ter Beamter in Tauberbischofsheim, 1831 Oberamtman, 1834 nach Waldshut verfest.

N. N. Duttlinger: 1806 mit dem Besitz des Freisgaues übernommen und dies als Amtmann in Staufen mit dem Titel Hofrath, 1807 Oberamtman allda, gestorben.

Joseph Karl Friedrich Eckhard: 1806 mit Fuchsberg übernommen und 1813 Amtmann in Engen, 1829 Oberamtman, 1837 pensionirt.

Vincenz Eckstein: 1797 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Freiburg, dann 1812 beim Kreisdirectorium zu Durlach, 1814 Kreisassessor in Lörrach, 1815 in Billingen und 1819 in Offenburg, 1823 Kreisrath, 1826 Oberamtman in Stockach, 1828 in Regierungsrath, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 pensionirt.

August Eichrodt: Sohn des Generalmajors Karl Friedrich Eichrodt zu Rastatt, 1792 Rechtspracticant, 1824 Staatsministerial-Kanzlist, 1825 Kreisassessor in Mannheim, 1829 Amtmann in Rord, 1835 Oberamtman allda, 1840 nach Bretten, 1843 Ritter des Jähringer Löwen und nach Constanz verfest, 1844 nach Durlach.

Franz Anton Ernst: 1806 bei der Befiznahme des Freisgaues Rechtsgehilfe in Freiburg, 1807 Amtsassessor in Tryberg, 1810 Amtsrevisor allda, 1815 Amtmann in St. Blasien, 1828 Oberamtman, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Joseph Ertel: gebürtig aus Oberried, 1810 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Billingen, 1821 in Pforzheim, 1823 Amtmann in Bretten, 1832 Oberamtman allda, 1834 am 12. October gestorben in Karlsruhe.

N. N. Faber: vorher k. leiningischer Amtmann in Kalsheim, 1813 Landamtman in Mösbach, 1820 Stadtamtman in Mannheim, 1823 pensionirt, 1827 in Oberamtman, 1841 am 11. Februar gestorben in Mannheim.

Johann Nepomk Fauler: 1803 Advokat und Hofrathskanzlist in Meersburg, 1805 Hofrathsecretar, 1807 Amtmann in Böhlingen, 1811 2ter Beamter in Stockach, 1819 Amtmann in Oberkirch, 1828 Oberamtman allda, 1841 pensionirt und Ritter des Jähringer Löwen, 1843 am 19. Mai gest.

Dr. Franz Burkhardt Fauth: gebürtig aus Heidesberg, 1821 Rechtspracticant, 1826 Amtsassessor zu Heidesberg, 1828 Amtmann in Eberbach, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 nach Mösbach verfest, 1835 Oberamtman allda, 1840 vom Amt Reudenau, 1841 nach Schwetzingen verfest.

Franz Faver Fernbach: gebürtig aus Hadsach, 1812 Rechtspracticant, 1815 Amtsassessor in Heiligenberg, 1827 Amtmann in Neustadt, 1832 in Wolfach, 1835 Oberamtman.

Ernst Philipp Glad: gebürtig aus Heidesberg, 1822 Rechtspracticant, 1826 Garnisons-Auditeur in Karlsruhe, 1835 Amtmann beim Landamt Karlsruhe, 1841 Oberamtman in Schopfheim.

Thaddäus Frey: gebürtig aus Donaueschingen, 1812 Rechtspracticant, 1814 Hofgerichtskanzlist in Meersburg, 1823 Amtsassessor in Hüfingen, 1827 Amtmann in Stühlingen, 1837 Oberamtman.

Eugen Gärtner: 1819 provisorischer Stadtamtman in Wertheim, 1823 wirklicher Beamter des dortigen Stadt- und Landamts, 1825 Oberamtman, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Gäßler: 1806 mit dem Besitz des Freisgaues übernommen als Stifftsamtman in Billingen, 1807 2ter Beamter allda, 1814 Oberamtman, 1819 als solcher nach Stockach verfest, gest.

Karl Ludwig Gäß, gebürtig aus Rastatt, Sohn des dortigen Glasermeisters Gäß, 1827 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Mösbach, dann Amtman in Gerlachshausen, 1844 Oberamtman.

Kaspar Gemehl: gebürtig aus Bruchsal, 1806 Rechtspracticant, 1807 Oberhofgerichts-Advokat, 1814 Amtsassessor in Bruchsal, 1819 Amtmann, 1823 Oberamtman allda, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, allein wegen Augenschwäche pensionirt, 1834 am 4. Juni gestorben in Bruchsal.

N. N. Gerber: Amtsrevisor in Neckargemünd, 1814 2ter Beamter in Wertheim, 1819 Amtmann in Wiesloch, 1822 Oberamtman allda.

Severin Leonhard Gißler: gebürtig aus Gengenbach, 1813 Rechtspracticant, 1817 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, 1821 Amtsassessor in Kenzingen, 1826 Amtmann, 1832 nach Troyberg versetzt, 1835 Oberamtman allda, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

Christian Bernhard Gockel: gebürtig aus Jahnheim, Sohn des Kirchenraths und Stadtpfarrers Christian Friedrich Gockel in Mannheim, 1824 Rechtspracticant, 1827 Oberhofgerichts-Sekretär, 1834 Amtmann in Mannheim, 1836 in Hornberg, 1839 Oberamtman in Weinheim, 1843 Ritter des Jähringer Löwen mit Eichenlaub.

Joseph Gühmann: 1803 mit Bruchsal als dortiger Amtmann übernommen, 1807 2ter Beamter des dortigen Oberamts mit dem Titel Oberamtsrath, 1810 Oberamtman des Stadt- und 1ten Landamts, 1819 pensionirt mit dem Titel Regierungsrath, 1843 am 14. Februar gestorben.

Leopold Häfelin: aus Waldkirch, 1813 Rechtspracticant, 1821 Universitätsamtman in Heidelberg, 1827 Amtmann in Borberg, 1833 nach Schwesingen versetzt, 1835 Oberamtman allda, 1840 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 nach Oberkirch versetzt.

Franz Hengler: ein mit dem Breisgau angefallener Diener, 1820 Amtmann in Breisach, 1825 nach Schönau versetzt, 1827 Oberamtman in Ettenheim, 1832 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 Oberamtman in Baden, mußte aber wegen Kränklichkeit gleich abgehen, 1837 pensionirt, 1838 am 11. August gestorben in Mählberg.

Felician Hüb: 1816 Rechtspracticant, 1820 Amtsassessor in Waldkirch, 1822 in Forzheim, 1827 Amtmann allda, 1836 in Schönau, 1839 Oberamtman.

Karl Hög: 1826 Rechtspracticant, 1829 Amtsassessor in Buchen, 1834 Amtmann, 1837 1ter Beamter in Borberg, 1840 in Nossach, 1841 Oberamtman.

Michael Hugo: Oberamtman des Oberamts Rötteln zu Lorrach mit dem Titel geheimer Hofrath, 1791 pensionirt mit dem Titel eines Geheimenraths und versah provisorisch das Direktorium des Kirchenraths in Karlsruhe auf kurze Zeit, 1799 am 8. Mai gestorben in Karlsruhe.

Franz Keller: vorher fürstl. sahm-krauthemischer Justizkanzlei-Assessor in Gerlachsheim, 1814 Landamtman in Wertheim, 1819 Amtmann in Philippsburg, 1827 Oberamtman allda, 1838 am 11. November gestorben in Philippsburg.

Joseph Keller: 1806 als Amtmann zu Grünsfeld von Salm-Krauthem übernommen, 1814 Amtmann in Gerlachsheim, 1822 in Eitlingen, 1828 Oberamtman allda, 1836 pensionirt, 1838 am 22. August gestorben in Karlsruhe.

Franz Kern: gebürtig aus Pfullendorf, 1809 Rechtspracticant, 1819 Landamtsassessor in Karlsruhe, dann Amtsverweser in Schwesingen und Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1822 Amtmann in Schopfheim, 1823 in Achern, 1828 Oberamtman allda, 1833 nach Offenburg versetzt, 1835 Ritter des Jähringer Löwen.

Joseph Klein: 1822 Rechtspracticant, 1826 Polizeiaffessor in Karlsruhe, 1829 Polizeiamtman allda, 1832 Amtmann in Schönau, 1835 nach Schopfheim versetzt, 1837 Oberamtman, 1840 nach Radolzhzell.

Karl Kuenzer: gebürtig aus Freiburg, 1815 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Freiburg, dann Amtmann in Breisach, 1834 nach Borberg, 1837 nach Ladenburg versetzt, 1838 Oberamtman, 1840 am 18. September allda gestorben.

Joseph Lang: gebürtig aus Heidelberg, 1813 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Wiesloch, 1822 Amtmann in Bruchsal, 1827 nach Buchen versetzt, 1834 Oberamtman in Sinsheim, 1840 Ritter des Jähringer Löwen, nachher Oberamtman des Amtes Hoffenheim zu Sinsheim.

Sinibert Lauber: 1803 mit Constanz als Oberamtman allda übernommen und quiescirt, gestorben.

Alban Alois Leiblin: gebürtig aus Hardheim, 1810 Rechtspracticant, 1822 Amtsassessor in Gerlachsheim, 1825 Amtmann in Buchen, 1827 in Gerlachsheim, 1834 Oberamtman in Ladenburg, 1836 nach Bruchsal versetzt und Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Joseph Leo: Sohn des Amtmanns Leo in St. Peter, 1817 Rechtspracticant, 1828 Amtsassessor in Heidelberg, 1830 in Neckargemünd, 1832 Amtmann in Stausen, 1837 1ter Beamter in Engen, 1841 Oberamtman.

Karl Heinrich Leußler: gebürtig aus Müllheim, Sohn des dortigen Hofraths und Physicus Johann Theopbor Leußler, 1813 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Durlach, 1823 Amtmann in Schopfheim, 1828 nach Müllheim versetzt, 1832 Oberamtman, 1837 pensionirt, 1838 am 26. Februar gestorben in Freiburg.

Philipp Alexander Lichtenauer: gebürtig aus Sasbach, 1822 Rechtspracticant, dann Kreissekretär, practicirte in Durlach, 1831 Amtsassessor in Lahr, 1834 Amtmann allda, 1838 Oberamtman in Buchen, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Kaspar Ignaz Machauer: 1803 mit der Pfalz übernommen und Staatsamtman in Waibstadt, 1806 tit. Oberamtsrath, 1810 Oberamtman vom 2ten Landamt Bruchsal und 1819 vom vereinigten Oberamt, 1812 pensionirt mit dem Titel Regierungsrath, 1838 am 7. December gest. in Bruchsal.

Karl Seraphin Magon: vorher Deutschordens-Consulent bei der Commanderie Billingen, 1807 Amtschreiber allda, 1810 Kreissekretär dafelbst, 1814 provisorischer Amtmann in Neustadt, 1818 Amtmann in Billingen, 1824 Oberamtman, 1826 als solcher nach Bonndorf versetzt, 1836 pensionirt, 1837 am 6. October gest. in Billingen.

Franz Xaver Mahler: gebürtig aus Mandelhof, 1816 Rechtspracticant, 1822 Amtsassessor in Eppingen, 1824 in Baden, 1825 Amtmann allda, 1828 Oberamtman, 1834 nach Ettenheim versetzt, 1837 pensionirt.

David Mainhard: gebürtig aus Tauberbischofsheim, 1812 Rechtspracticant, 1813 Secondlieutenant in sten Landwehr-Bataillon, 1821 Amtsrevisor in Odenburken, 1824 Amtsassessor in Tauberbischofsheim, 1828 Amtmann in Kastatt,

dann 1832 in Meersburg, 1837 Oberamtmann, 1840 nach Jesuiten ver-  
setzt.

Johann Baptist Manz: 1806 bei der Besig-  
nahme des Breisgaues Beamter mehrerer grund-  
herrlicher Orte, 1819 Amtmann beim Oberamt  
Freiburg, 1829 Oberamtmann, 1836 Ritter des  
Jähringer Löwen, 1839 pensionirt, 1841 am 20.  
Juli gestorben.

N. N. Martin: 1806 bei der Besignahme des  
Breisgaus Amtmann in Bettmaringen, 1814 nach  
Ehingen versetzt, 1819 Oberamtmann in Staufen,  
1823 pensionirt.

Daniel Mesmer, aus Löffingen, 1822  
Rechtspracticant, 1833 Amtsassessor in Stodach,  
1836 Amtmann daselbst, 1837 in Möstkirch, 1843  
Oberamtmann.

Franz Meyr: 1807 Hofgerichts-Advokat in  
Freiburg, 1809 Stadtamtman allda, 1818 Amt-  
mann in Waldkirch, 1823 Oberamtmann, 1837  
Ritter des Jähringer Löwen, gest. den 20. Nov. 1843.

Franz Molitor: 1803 Amtmann in Baden,  
tit. Oberamtsrath, 1806 1ter Beamter in Offen-  
burg, 1809 Oberamtmann in Kenzingen, dann in  
Freiburg und 1819 in Offenburg mit dem Titel Re-  
gierungsrath, 1823 pensionirt, 1829 am 25. No-  
vember gestorben in Freiburg.

Kaspar Müller, vorher f. fürstberg. Secre-  
tär bei der Domänenkanzlei in Donaueschingen,  
1820 Amtmann in Möstkirch, 1825 in Wolsach,  
1832 in Neustadt, 1835 Oberamtmann, 1836 am  
5. März gestorben.

N. N. Nestler: 1803 bei Besignahme der Pfalz  
schon Oberamtmann in Heidelberg, 1814 nach La-  
denburg versetzt, 1817 am 22. October gestorben in  
Ladenburg.

Georg Albrecht Dehl: gebürtig aus Bruch-  
sal, Sohn des Staatsraths Joseph Karl Dehl,  
1814 Rechtspracticant, 1819 Oberamts-Assessor  
in Bruchsal, 1821 in Bretten, 1826 Amtmann in  
Oberkirch, 1834 in Gernsbach, 1838 Oberamts-  
mann allda.

Anton Drtallo: Amtmann in Hilsbach, 1813  
Amtmann in Borberg, 1825 Oberamtmann, 1827  
nach Eppingen versetzt, 1834 Ritter des Jähringer  
Löwen, 1842 Commandeur desselben.

Philipp Pfeiffer: Amtsassessor in Mosbach,  
1818 in Lahr, 1822 Amtmann in Neckarbischofs-  
heim, 1826 in Ladenburg, 1834 in Adelsheim,  
1837 Oberamtmann allda, 1842 in Emmendingen.

Franz Joseph Pfister: gebürtig aus Heidel-  
berg, 1811 Rechtspracticant, practicirte bei meh-  
reren Aemtern und 1828 im Secretariat des Hofge-  
richts zu Rastatt, dann Hofgerichtsscretär allda,  
1831 Amtmann in Mosbach, 1833 in Gengenbach,  
1835 1ter Beamter in Constanz, 1836 Oberamts-  
mann allda, 1843 Ritter des Jähringer Löwen  
und nach Bretten.

Wilhelm Heinrich Posselt: 1792 bereits  
Amtmann in Münzesheim, 1794 Hofrath beim Hof-  
raths-Collegium in Karlsruhe, 1798 Oberamtmann  
in Durlach mit Beibehaltung des Titels Hofrath,  
1802 am 14. September gestorben in Durlach.

Konrad Rettig, 1803 bei der Besignahme der  
Pfalz Amtschreiber in Unterheidelberg, 1810 Amt-  
mann in Kork, 1822 zweiter Beamter in Pforzheim  
und quittirte, 1832 Oberamtmann in Schopfheim,

1834 in Emmendingen, 1837 Ritter des Jähringer  
Löwen.

Joseph Nieder, gebürtig aus Kenzingen, 1818  
Rechtspracticant, 1824 Oberamtsassessor in Pforz-  
heim, 1825 in Emmendingen, 1832 Amtmann allda,  
1837 Oberamtmann in Ettenheim, 1842 in Stodach.

Joseph Karl August Rüttinger, gebürtig  
aus Mannheim, 1816 Rechtspracticant, 1822 Amts-  
assessor in Wiesloch, 1825 in Sinsheim, 1828 Amt-  
mann in Lahr, 1834 in Bruchsal, 1835 Oberamts-  
mann in Bretten, 1838 in Wallbürn, 1840 in Nel-  
fargemund.

Johann Baptist Schilling, 1806 bei Besig-  
nahme des Breisgaus Syndicus in Breisach, 1807  
zweiter Beamter allda, 1812 Amtmann in Waldshut,  
1822 Oberamtmann allda, 1834 nach Staufen ver-  
setzt, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Schmidt, mit dem Besitz von Hohen-  
geroldsäck 1825 übernommen als Oberamtmann  
und Amtschreiber in Seelbach, 1829 am 19. Octob.  
gestorben in Seelbach.

Ernst Schneider, vorher fürstl. leiningen'scher  
Rückstands-Commissär in Buchen, 1823 Amtmann  
allda, 1824 zweiter Beamter in Mosbach, 1834  
Amtmann in Krautheim, 1835 Oberamtmann, 1839  
pensionirt.

Franz Joseph Schoch, gebürtig aus der  
Pfalz, 1804 Amtmann in Philippsburg, 1810 Ober-  
amtmann allda, 1813 am 10. August gestorben in  
Philippsburg.

Valentin Schwab, 1806 bei der Oberhoheit  
über Fürstberg Amtmann in Möstkirch, 1814 nach  
Neustadt, 1827 wieder nach Möstkirch gesetzt, 1835  
Oberamtmann allda, 1837 am 26. April gestorben.  
Eusebius Schwab, 1806 bei der Oberhoheit  
über Fürstberg Amtschreiber in Möstkirch, dann  
1827 Amtmann in Hüfingen, 1832 erster Beamter  
daselbst, 1835 Oberamtmann, 1842 pensionirt.

Moriz Siegel, gebürtig aus Bruchsal, 1810  
Rechtspracticant, 1818 Hofgerichtsadvokat in Ra-  
statt, 1819 Amtsassessor in Gengenbach, 1823 Amt-  
mann in Sinsheim, 1832 Oberamtmann allda, 1834  
nach Krautheim ernannt, aber nach Buchen gesetzt,  
1838 pensionirt.

Anton Söldner, 1803 Archivassessor in Mann-  
heim, dann Archivrath, 1814 Stadtamtman da-  
selbst, 1826 Oberamtmann, sofort pensionirt.

Ernst August Sold, 1793 Hofgerichtsadvokat  
in Karlsruhe, 1797 Archivassessor allda, 1803 Ar-  
chivrath, 1807 Amtmann in Stein mit dem Titel  
Oberamtsrath, 1810 Oberamtmann, gestorben.

Friedrich Stähle, gebürtig aus Freiburg, 1816  
Rechtspracticant, 1821 Oberamtsassessor in Offen-  
burg, 1823 Landamtsassessor in Freiburg, 1827  
Amtmann in Säckingen, 1832 nach Constanz versetzt,  
1836 Oberamtmann in Bonndorf, 1838 pensionirt.

Wilhelm Joseph Steinwarz: 1803 bei  
der Besignahme der Pfalz Amtmann in Oberheidel-  
berg, 1807 Oberamtsrath, 1810 Oberamtmann,  
1814 pensionirt, 1816 am 23. Dezember gestorben  
in Heidelberg.

Fidel Stiegler, gebürtig aus Urloffen, 1824  
Rechtspracticant, 1833 Stadtamts-Assessor in Frei-  
burg, 1836 Amtmann beim dorigen Landamt, 1840  
nach Oberkirch, 1841 nach Breisach, 1844 Ober-  
amtmann.

Franz Faver Teufel: Obereinnehmer in Ebingen, 1819 Oberamtmann allda, dann in Bonndorf und 1826 in Bilingen, 1834 Ritter des Jähringer Löwen und pensionirt.

Marimilian Waag: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des General-Staatskassiers Karl Friedrich Waag, 1826 Rechtspracticant, 1828 Amtsassessor in Durlach, 1836 Amtmann allda, 1841 2ter Beamter in Karlsruhe, 1842 1ter Amtmann in Hornberg, Oberamtmann.

Johann Jakob Wagner: 1803 Stadtamtmann in Lahr und Amtmann des Oberamts Malsberg, 1810 Oberamtmann allda, 1814 nach Müllheim versetzt, 1822 am 7. Aug. gef. in Müllheim.

Casimir Walchner, Amtmann in Böhligen, 1804 nach Pfullendorf versetzt mit dem Titel Oberamtsrath, 1808 die goldene Civil-Verdienst-Medaille, 1810 Oberamtmann, 1811 nach Radolpshaus versetzt, 1824 pensionirt, 1837 am 13. April gestorben in Constanz.

Peter Wasmer, gebürtig aus Bernau, 1817 Rechtspracticant, 1824 Amtsassessor in Schwesingen, 1831 Amtmann in Bühl, 1834 zum Amtmann in Mosbach ernannt, aber in Bühl belassen, 1836 1ter Beamter in Gengenbach, 1837 Oberamtmann allda.

Alois Wich: Beamter vom Kloster Frauenalb und nach dessen Aufhebung 1804 Amtmann in Eittingen, dann Oberamtmann und pensionirt, 1830 am 21. November gestorben in Gaggenau.

Johann Peter Wilkens: 1810 Stadtamtmann in Heidelberg, 1813 Amtmann in Gochsheim, modo Eppingen, 1824 Polizeiamtmann in Mannheim, nachher pensionirt.

Chrysothomus Wolfinger: 1806 bei Befignahme des Kreisgaus Magistratsrath in Freiburg, 1810 Amtsassessor dafelbst, 1821 Amtmann in Kenzingen, 1824 Oberamtmann, 1832 am 25. Febr. gestorben in Freiburg.

Franz Alois Würth: Amtmann in Blumberg, 1814 nach Donaueschingen, dann nach Möhringen versetzt, 1834 als Oberamtmann pensionirt.

Jakob Wundt: gebürtig aus Heidelberg, 1810 Rechtspracticant, 1813 Staabs-Capitän im 7ten Landwehr-Bataillon, 1819 Oberamts-Assessor in Pforzheim, dann Amtsverweser in Neckargemünd und Amtmann in Schopfheim, 1821 Amtmann in Bretten, 1823 Oberamtmann in Müllheim, 1826 Stadtdirektor in Mannheim und Ritter des Jähringer Löwen, 1832 1ter Beamter in Bruchsal, 1836 Oberamtmann in Eittingen.

Franz Johann Nepomuk Zimmermann: 1803 markgräflicher Oberamtmann in Unterelchingen mit dem Titel Hofrath, gestorben.

### A m t m ä n n e r :

N. N. Abel: vorher grundherrl. freih. von Rüdtscher Beamter in Bödigheim, 1814 Landammann in Wertheim, gestorben.

Johann Sebastian Bader: 1818 Rechtspracticant, 1819 Practicant bei dem Amt Ueberlingen, dann Amtsassessor allda, 1822 Amtmann in Meersburg, 1832 aus dem Staatsdienst getreten.

N. N. Bäuerle: aus dem Württembergischen, vorher grundherrl. von Gemming'scher Beamter in v. Wechmar und Huhn, Handbuch.

Gemmingen, 1813 Amtmann in Sinsheim, 1816 dem Kreisdirectorium in Durlach zur Beschäftigung zugetheilt, 1823 Amtmann in Eberbach, 1828 pensionirt.

Franz Joseph Barad: Amtmann des Klosters Schwarzach, 1803 bei dessen Aufhebung übernommen, gestorben.

Karl Christian Bard: 1792 bereits Amtmann in Stein, 1804 Oberamtsrath, 1807 pensionirt, 1823 am 5. März gestorben in Karlsruhe.

Karl Ludwig Bard: Sohn des Oberamtsraths Karl Christian Bard in Stein, 1802 Hofgerichtsadvocat in Karlsruhe, 1804 Amtmann in Schliengen, 1810 2ter Beamter in Emmendingen, 1819 Amtmann in Hornberg, 1832 am 15. Juni gestorben allda.

Alois Baur: 1819 2ter Beamter in Säckingen, 1827 nach Freiburg und 1832 nach Blumenfeld versetzt, 1843 pensionirt.

Franz Becker: 1792 bereits Amtmann in Eittingen, 1794 Hofrath, gestorben.

Georg Becker: 1803 Amtmann in Neckarschwarzach, 1813 2ter Beamter des Landamts Bruchsal, 1819 pensionirt.

Friedrich Rudolph Bettinger: 1805 Rechtspracticant, dann Landvogtassessor in Wertheim, 1810 Stadtamtmann in Mannheim, gestorben.

Johann Martin Biry: 1804 Rechtspracticant, 1807 Amtsassessor in Schliengen, 1810 Kreissekretär in Offenburg, 1811 1ter Beamter in Müllheim, 1830 pensionirt, 1839 am 14. November gestorben in Karlsruhe.

Philipp Bode: gebürtig aus Mannheim, 1832 Rechtspracticant, practicirte in Bruchsal, 1838 Regierungsekretär in Freiburg, 1839 Amtsassessor in Müllheim, 1840 nach Schwesingen, 1843 Amtmann in Waldbürn.

Ambrosius Böhler: gebürtig aus St. Blasien, 1814 Rechtspracticant, dann besoldeter Rechtspracticant in Ueberlingen, 1815 Amtsassessor in Sinsheim, 1823 in Wiesloch, 1828 Amtmann in Hornberg, 1832 am 13. Januar gestorben in Hornberg.

N. N. Böttlin: ein mit dem Kreisgau übernommener Diener, 1807 Amtmann in Bonndorf mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben.

Karl Braunstein: gebürtig aus Offenburg, 1822 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Offenburg, 1828 Amtsassessor allda, 1836 Amtmann.

Stephan Brentano: 1805 Stadtamtmann in Mannheim, gestorben.

Rudolph Buckeisen: 1823 Rechtspracticant, 1828 Amtsassessor in Bonndorf, 1833 provisorischer Amtmann allda.

Jakob Bürkle: 1806 bei der Befignahme des Kreisgaus Kriminalgerichts-Assessor in Freiburg, 1807 Oberamtsassessor in Eittingen, 1812 Amtmann allda, 1814 in Baden, 1819 in Ebingen, dann in Schönau, 1826 in Schopfheim, 1832 pensionirt.

Karl Burger: aus Offenburg, 1829 Rechtspracticant, dann Bürgermeister in Offenburg, 1840 Amtsassessor in Bruchsal, 1843 Amtmann.

Philipp Joseph Christ: 1807 mit der Oberhoheit über Reiningen übernommen als Amt-



mann in Eberbach, 1823 nach Heidelberg versetzt, 1835 pensionirt.

Karl Danner: gebürtig aus Durlach, 1829 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Pforzheim, 1841 Amtmann.

N. N. Deubich: Amtmann in Heidelberg und nachher pensionirt, 1824 am 19. Juni gestorben in Heidelberg.

Anton Dilger: gebürtig aus Donaueschingen, 1829 Rechtspracticant, 1833 Amtsassessor in Püfingen, 1835 Amtmann in Haslach.

N. N. Dörffler: Amtmann in Münchzell, 1833 am 12. März gestorben.

Heinrich Eckstein: gebürtig aus Freiburg, 1816 Rechtspracticant, 1823 Amtsassessor in Offenburg, 1825 Amtmann allda, 1832 in Neckarbischofsheim, 1836 gestorben.

Franz Joseph Einkorn: Amtmann in Ettlingen, und 1792 pensionirt, gestorben.

Johann Endres: 1805 Staatsamtman zu Neuhausen, dann Amtmann in Hochbodmann, gestorben.

Jacob Friedrich Erbs: 1803 mit Bruchsal als Amtmann übernommen und quiescirt, 1807 wieder activirt als Amtmann zu Bruchsal, 1814 pensionirt, gestorben.

Joachim Friedrich Erter: 1803 bei der Besitznahme der Grafschaft Hanau-Lichtenberg Amtmann in Kord mit dem Titel Regierungsrath, 1806 pensionirt, gestorben.

Wilhelm Erter: gebürtig aus Kord, Sohn des Kreissecrätars Friedrich Wilhelm Erter, 1829 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Durlach, 1838 Amtmann in Wertheim, 1841 in Karlsruhe, 1843 in Kord.

Anton Felder: 1810 Amtsrevisor in Salem, 1819 nach Radolpzhell versetzt, 1827 Amtmann.

Leopold Felder: 1816 Rechtspracticant, 1819 Amtsrevisor in Salem, 1824 Amtmann allda, 1834 nach Bräunlingen versetzt, 1841 in Waldsbut und pensionirt.

Macarius Felleisen: gebürtig aus Kazenthal, 1829 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Mosbach, 1841 Amtmann in Sinsheim.

Melchior Fieser: gebürtig aus Philippsburg, 1808 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Sinsheim, 1838 Amtmann in Wallbürn, 1840 1ter Beamter, 1843 in Eitenheim.

Adolph Fingado, aus Lahr, 1830 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Eitenheim, 1843 Amtmann.

Karl Friedrich Fischer: gebürtig aus Karlsruhe, 1816 Rechtspracticant, 1819 Assessor beim Landamt Karlsruhe, 1822 Amtmann daselbst, 1823 am 7. Juli gestorben in Karlsruhe.

Georg Friedrich Franck: 1794 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, dann Assessor, 1804 Amtmann bei dem Oberamt Karlsruhe, 1807 Amtmann in Rheinbischofsheim mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben.

Heinrich Wilhelm Frey: 1803 mit der Pfalz übernommen als Amtskommissär in Schwesingen, 1812 2ter Beamter in Philippsburg, 1813 Amtmann beim Landamt Heidelberg, 1819 Stadtamtman allda, 1834 pensionirt, gestorben am 26. April in Heidelberg.

Sebastian Frey: gebürtig aus Kenzingen, 1818 Rechtspracticant, 1822 Hofgerichts-Advokat in Meersburg, 1825 Garnisonsauditeur in Constanz und 1832 in Bruchsal, 1839 Amtmann in Constanz, 1842 in Nöhringen, 1843 in Püfingen.

Karl Friedrich Fäger: 1792 bereits Justizamtmann in Gondelsheim, 1803 Oberamtsrath, 1819 Hofrath, 1826 pensionirt, 1830 am 10. Febr. gestorben in Gondelsheim.

Johann Gärtner: Amtsverweser, dann Amtmann in Gerichteten, nachher pensionirt, 1833 am 6. September gestorben allda.

Joseph Ganter: gebürtig aus Föhrenbach, 1810 Rechtspracticant, 1814 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, 1819 Amtsassessor in Waldsbut, 1824 Amtmann, 1831 am 10. November gestorben in Waldsbut.

Vernhard Gemehl: 1805 Stadtamtman in Bruchsal, gestorben

Johann Gerhard: 1807 Regierungsregistrator in Freiburg, 1810 Amtsassessor in Säckingen, 1814 Amtmann in Pritersheim, 1825 wegen Dienstvergehen entsetzt und zu 4jährigem Korrektionshaus verurtheilt.

N. N. Göhringer: 1806 mit dem Befiß des Stifts St. Blasien übernommen als dortiger Rath, 1807 Amtmann allda mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben.

Karl Grecht: 1803 markgräf. Amtsverwalter in Herdwangen und Mitglied des markgräf. Hofgerichts in Salem, 1806 Amtmann allda, gestorben.

Anton Hafenegger: gebürtig aus Freiburg, 1815 Rechtspracticant, 1823 Amtsassessor in Radolpzhell, 1832 2ter Amtmann allda, 1838 am 30. September gestorben in Radolpzhell.

J. A. Hamburger: gebürtig aus Engen, 1810 Rechtspracticant, 1823 provisorischer Amtsverweser in Blumensfeld, 1826 Amtmann allda, 1832 pensionirt.

N. N. Handmann: Syndicus in Billingen, 1809 Stadtamtman in Brannlingen, 1813 Amtmann und Amtsrevisor in Billingen, gestorben.

Dietrich Herrmann: gebürtig aus Hohenheim, 1810 Rechtspracticant, 1814 Amtsrevisor in Osterburken, 1820 Amtsverwalter, 1822 Amtmann allda, dann in Adelsheim, 1833 einstweilen pensionirt, 1834 nach §. 10 des Dienerechts aus dem Staatsdienst entlassen, ihm jedoch das Schriftverfassungsrecht bewilligt.

Konrad Heuberger: gebürtig aus Ueberlingen, 1815 Rechtspracticant, 1824 Amtsassessor in Pfullendorff, 1830 Amtmann in Stetten am kalten Markt, auch Amtsrevisor allda.

Joseph Höfle: 1803 mit dem Bischof Constanz übernommen als Hofkammerrath und zum 11. Hofrath ernannt, 1807 Amtmann und Gefällverwalter in Markdorf, 1812 am 26. Juni gestorben in Markdorf.

Johann Baptist Hölzlin: Universitätsamtman in Freiburg, 1837 pensionirt.

N. N. Hofmann: vorher grunberrlicher Beamter, 1814 2ter Beamter in Borberg, gestorben.

Carl Honsell, aus Constanz, 1828 Rechtspracticant, 1836 Hofgerichts-Secretär in Mannheim, 1842 Amtsassessor in Constanz, 1843 Amtmann.

Lambert Houth, 1805 Stadtmann in Mannheim, 1826 pensionirt.

Christian Gottlieb Michael Hugo: 1792 bereits Amtmann in Nablberg mit dem Titel Hofrath, 1794 Amtmann und Landschreiber in Lorrach, 1800 tit. geheimer Hofrath, 1804 am 9. November gestorben in Lorrach.

Wilhelm Hübsch: Polizeiaffessor in Mannheim, dann in Karlsruhe, 1843 Amtmann in Eberbach.

Anton Jüngling: gebürtig aus Rippenheim, 1829 Rechtspracticant, 1836 Stadtamtsaffessor in Freiburg, 1838 nach Oberkirch versetzt, 1841 Amtmann.

Franz Joseph Ludwig Kabe: 1793 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, dann Oberamtsaffessor in Ettlingen, 1804 Amtmann in Durlach, gest.

Dr. Joseph Kaiser: Domänenkanzlei-Sekretär in Donaueschingen, 1836 Amtmann in Heilgenberg.

Johann Nepomuk Keller: Amtmann in Stahringen, 1810 nach Radolphyzell versetzt, gest.

Karl Kirchgessner: 1827 Rechtspracticant, 1835 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1841 Amtsassessor in Mosbach, 1842 Amtmann in Eberbach, 1843 in Vorberg.

N. N. Knußper: Amtmann in Wolfach, dann nach Haslach versetzt, 1828 pensionirt, 1832 am 31. Januar gestorben in Haslach.

Gottlieb Kolb: gebürtig aus Constanz, 1809 Rechtspracticant, 1816 Ubereinnehmer in Engen, 1819 Amtmann in Thiengen, dann 2ter Beamter in Kenzingen, 1821 Amtmann in Pfullendorf, 1832 pensionirt.

N. N. Krancher: vorher grundherrl. Beamter, dann Amtmann in Buchen, 1823 pensionirt, 1829 am 22. November gestorben in Buchen.

Franz Philipp Kraus: 1805 Gefällverwalter in Oberöwisheim mit dem Titel Amtmann, gestorben. (Siehe Gefällverwalter.)

N. N. Krederer: 1806 bei der Besignahme des Breisgaus Kriminalrath in Freiburg, 1807 1ter Beamter in Waldkirch mit dem Titel Hofrath, 1819 pensionirt, 1825 am 15. März gestorben.

Franz Sebastian Krieg: 1792 bereits Amtmann in Rodemachern, 1793 durch die Franzosen vertrieben und quiescirt, gestorben.

Johann Friedrich Krieg: Sohn des wirklichen Geheimraths und Obervogts in Rastatt Georg Christoph Krieg, 1794 Assessor bei dem Hofgericht in Karlsruhe, 1797 Rath alda, 1798 Amtmann in Rastatt mit dem Titel Hofrath, gestorben in Rastatt.

Ferdinand Ernst Wilhelm Kühlenthal: 1792 bereits Amtmann zu Herrstein in der Grafschaft Sponheim, 1794 von den Franzosen vertrieben zurück nach Karlsruhe und beim Hofgericht beschäftigt, 1802 Amtmann bei dem Oberamt Nablberg mit dem Titel Oberamtsrath, 1803 Hofrath, 1806 am 16. April gestorben in Nablberg.

Fidel Kuen: aus Rastatt, 1828 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Schweisingen, 1840 Amtmann in Rastatt, 1841 in Vorberg, 1843 in Müllheim.

Philipp Kuenzer: aus Freiburg, 1828 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Bühl,

1840 Amtmann, 1841 in Rastatt, 1844 in Offenburg.

Karl Adolph Laiber: aus Möhringen, 1822 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Stauffen, 1842 in Baldshut, 1843 Amtmann.

Johann Lang: 1803 Amtmann von dem Staatsamt Waldeck bei Heidelberg, 1807 in Bretten, 1809 in Nauenberg, 1813 in Wiesloch, 1819 pensionirt.

Alois Lang: aus Munzingen, 1829 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Kenzingen, 1840 Amtmann in Bretten, 1843 in Blumenfeld.

Karl Joseph Lederle: 1821 Rechtspracticant, 1829 Amtsassessor in Neckargemünd, 1830 in Heidelberg, 1833 in Mosbach, 1836 Amtmann, 1840 1ter Beamter alda, dann in Vorberg, gestorben.

Christian Max Leers, aus Mannheim, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Buchen, 1840 in Ladenburg, 1843 Amtmann, 1844 in Heidelberg.

N. N. Leiner: Syndicus bei der Universität Freiburg, 1810 Universitäts-Amtmann, 1819 pensionirt, 1822 am 17. Juli gestorben alda.

N. N. Leo: 1806 bei der Besignahme des Breisgaus Amtmann in Schönau, 1807 2ter Beamter in St. Peter, 1809 Staatsamtmann alda, 1819 pensionirt.

Alois Lichtenauer: gebürtig aus Oppenau, 1812 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Ettenheim, 1826 Amtmann in Mannheim, 1834 nach Gerlachsheim versetzt.

Gustav Karl Lindemann, aus Neckargemünd, 1832 Rechtspracticant, 1827 Amtsassessor in Rastatt, 1840 zu Neudenu in Mosbach, 1843 Amtmann.

Elemens Löw: aus Bruchsal, Sohn des Obergerichtsadvokaten Johann Daniel Löw, 1824 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Ettlingen, 1834 Amtsassessor in Bonndorf, 1840 Amtmann in Labr, 1843 2ter Amtmann in Bühl, starb am 16. Oktober 1843.

Raimund Löwig: gebürtig aus Bruchsal, 1829 Rechtspracticant, 1838 Hofgerichtsadvokat in Heidelberg, 1839 Universitätsamtmann alda.

Johann Baptist Lukas: 1803 Stadtmann in Mannheim, gestorben.

Matthias Martin: gebürtig aus Geisingen, 1823 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1835 Amtmann in Hüfingen und 1836 in Neustadt.

Joseph Meesbergen: Amtmann in Heilgenberg, 1814 in Hüfingen, gestorben.

Friedrich Meier: Amtmann in Pforzheim, 1839 Regierungssecretär in Freiburg, 1843 Amtmann in Labr.

Jakob Adam Meißner: 1805 Amtmann in Bruchsal, pensionirt, gestorben.

N. N. Meister: vorher grundherrl. Beamter, 1814 Amtmann in Gengenbach, pensionirt, 1826 am 29. Oktober gestorben in Offenburg.

N. N. Mercy: 1806 bei der Besignahme des Breisgaus als Amtmann in St. Peter übernommen, nachher pensionirt, 1833 am 16. August gestorben in Schönau.

Philipp Jakob Mercy: gebürtig von St. Peter, Sohn des dortigen Amtmanns Mercy, 1814

Rechtspraktikant, 1819 Amtsrevisor in Blumenfeld, dann Amtmann, 1831 nach Zestetten versetzt, 1837 pensionirt.

R. R. Merr: grundherrl. von Bettendorfscher Amtmann, als solcher übernommen und pensionirt, 1823 am 29. Juni gestorben in Neckargemünd.

Joseph Thaddäus Minderer: 1803 als Amtmann zu Kenchen mit dem Bisthum Straßburg übernommen, 1804 Hofrath, 1807 1ter Beamter in Achern, 1819 pensionirt, 1833 am 8. September gestorben in Offenburg.

Philipp Jakob Mors: fürstlich fürstberg. Rath und Obervogt, 1806 Justizamtman in Engen, 1812 am 11. August gestorben in Engen.

Johann Baptist Mors: aus Donaueschingen, 1818 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Heiligenberg, 1831 Amtsassessor in Waldshut, 1834 Amtmann in Breisach, 1840 in Stockach, 1843 provisorisch in Pfullendorf.

Johann Wilhelm Nebenius: 1792 bereits Amtmann in Rhodt, kam, von den Franzosen vertrieben, zurück nach Karlsruhe, 1795 Amtmann in Mahlberg mit dem Titel Hofrath, 1801 am 26. November gestorben in Mahlberg.

Maximilian Neumann: gebürtig aus Neuenburg, 1819 Rechtspracticant, 1820 Prof. extraordin. in Heidelberg, 1823 Assessor bei dem dortigen Landamt, 1826 Amtmann allda, 1827 in Staufen, 1832 am 23. August gestorben in Staufen.

R. R. Otto: pensionirter Amtmann, 1823 am 27. März gestorben in Bruchsal.

Sebastian Pezold: gebürtig aus Pilsbach, 1811 Rechtspracticant, 1823 Amtsassessor in Pforzheim, 1824 Amtmann allda, 1826 in Billingen und 1834 in Oberkirch, 1834 am 3. Juli gestorben.

Jakob Pögg: 1803 Stadtvogtei-Amtsassessor in Heidelberg, 1810 Stadtamtman allda, 1823 pensionirt, 1838 am 22. Jan. gest. in Heidelberg.

Philipp Daniel Posselt: Amtmann in Durlach, tit. geheimer Hofrath, 1792 bereits pensionirt, gestorben.

Gottfried Posselt: 1792 bereits Amtsassessor in Pforzheim, 1794 Amtmann in Münzesheim mit dem Titel Oberamtsrath, 1803 nach Bretten versetzt, gestorben.

Karl Adolph Rausch, aus Baden, 1824 Rechtspracticant, 1826 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1836 Amtsassessor in Constanz, 1839 Amtmann in Bonndorf, 1841 am 22. Mai gestorben.

R. R. Reich: 1804 Amtmann in Ertenheimmünster und 4ter Beamter des Oberamts Mahlberg, mit dem Titel Hofrath, gestorben.

Franz Melchior Reidel: 1805 Amtmann in Neckargemünd, gestorben.

Franz Ridel Niedinger: 1805 Amtmann in Kenzenberg mit dem Titel Rath, gestorben.

Michael Anton Ries: Amtsverwalter in Walldürn, 1816 Amtsrevisor in Wertheim, 1821 in Walldürn, 1837 pensionirt.

R. R. Riggler: vorher grundherrlicher Beamter, 1814 Amtsrevisor in Schönau, 1815 in Staufen, 1820 Amtmann in Pforzheim, 1824 in Radolfszell.

Anton Rincker: gebürtig aus Tauberbischofsheim, 1810 Rechtspracticant 1822 Amtsassessor in Walldürn, 1830 Amtmann allda.

R. R. Rippler: Amtmann in Gengenbach, 1818 pensionirt.

Franz Faver Riß, 1803 bei der Besignahme des Breisgaus Magistratsrath in Freiburg, 1806 Stadtamtman allda, 1813 am 31. December gestorben in Freiburg.

R. R. Röck: vorher grundherrlicher Beamter, 1814 Amtmann in Buchen, nachher pensionirt, 1823 am 21. April gestorben in Mannheim.

Ernst Roth: gebürtig aus Emmendingen, Sohn des Geheimenraths und Obervogts Friedrich August Roth, 1805 Rechtspracticant, 1807 Kanzlei-practicant beim Polizeidepartement, 1808 geheimer Secretär beim Ministerium des Innern, 1813 Amtmann in Pforzheim, 1819 pensionirt, 1822 Hofgerichtsadvocat in Rastatt, 1827 am 28. December gestorben in Pforzheim.

Felix Anton Rückmich: gebürtig aus St. Blasien, 1817 Rechtspracticant, 1821 Hofgerichts-Advocat in Meersburg, 1828 Amtsverweser in Bräunlingen, 1829 Amtmann allda, 1834 in Salem.

Ferdinand Rues: gebürtig aus Freiburg, 1817 Rechtspracticant, 1824 Amtsassessor in Stockach, 1828 zum Landamt Freiburg versetzt, 1835 Amtmann allda, 1843 pensionirt.

Maximilian Rutz: gebürtig aus Freiburg, 1827 Rechtspracticant, 1829 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1839 Amtsassessor in Eppingen, 1841 Amtmann in Rastatt.

Herrmann Rutz, 1830 als Rechtspracticant recipirt, 1835 Garnisonsauditeur in Karlsruhe, 1841 Stadtamtassessor in Karlsruhe, Amtmann in Bühl, 1842 zweiter Amtmann in Karlsruhe.

Joseph August Rutschmann: Hofgerichts-Advocat, 1794 Amtmann in Rastatt mit dem Titel Hofrath, gestorben.

August Sander: Bruder des Kirchenraths Nicolaus Sander in Karlsruhe, 1792 bereits Amtmann in Sprendlingen, kam von den Franzosen vertrieben zurück nach Karlsruhe, 1794 beim Hofgericht allda beschäftigt, nachher Schriftversasser, 1817 am 4. August gestorben in Karlsruhe.

Georg Franz Sartorius: 1803 bei der Besignahme der Rheinpfalz Stadtschreiber in Heidelberg, 1805 Amtmann allda, gestorben.

Johann Schay: aus Niedoschingen, 1827 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Säckingen, 1840 Amtmann allda, 1843 in Bonndorf.

R. R. Schäg: Amtmann in Reudenau und pensionirt, 1834 am 5. April gestorben in Reudenau.

Joseph Scheef: 1806 mit dem Besitz des Klosters Schutteren als dortiger Amtmann übernommen, 1807 Amtschreiber in Waldshut, 1810 Amtsrevisor allda, dann 1819 Amtsassessor, 1827 Amtmann, 1836 pensionirt.

Johann Michael Schmidt: gebürtig aus Bruchsal, 1818 Rechtspracticant, 1827 Amtsassessor in Eppingen, 1834 Amtmann allda, 1832 als 2ter Beamter in Heidelberg ernannt, aber in Eppingen belassen, 1843 am 30. Oktober gestorben.

R. R. Schmitt: gebürtig aus Herbolzheim, 1806 bei der Besignahme des Breisgaus Amtsassessor in Freiburg, 1807 Hofgerichtssecretär allda, 1810 Amtmann in Rastatt, dann 1821 in Oberkirch, 1826 pensionirt, 1843 am 10. Dez. gest.

Kaspar Schneef: 1803 mit dem Besiz der Rheinpfalz als Amtmann in Ladenburg übernommen, 1814 nach Heidelberg versetzt, 1819 pensionirt, 1820 am 6. Juli gestorben in Heidelberg.

Anton Schneider: gebürtig aus Siegelau, 1826 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Tauberbischofsheim, 1839 Amtmann in Heidelberg, 1841 in Tauberbischofsheim.

N. N. Schuch: 1807 Regierungssecretär in Freiburg, 1810 Stadtammann allda, 1819 zum dortigen Landamt versetzt, 1820 wieder zum Stadtamt, 1823 pensionirt, 1843 am 30. Dez. gest.

Dr. Udo Schütt: aus Gochsheim, Sohn des Oberhofgerichtsrats Franz Schütt, 1833 Rechtspracticant, 1838 Amtsassessor bei dem Stadtamt Freiburg, 1840 Regierungsassessor in Constanz, 1841 Amtmann in Vorrach.

N. N. Schwab: 1806 Amtmann in Mößkirch, nachher pensionirt, 1820 am 2. September gestorben in Mößkirch.

Johann Schwab: aus Schwegingen, 1828 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Weinheim, 1840 Regierungssecretär in Freiburg, 1842 in Rastatt, 1843 Amtmann in Bretten.

N. N. Seng: 1814 Amtmann in Achern, 1822 nach Stühlingen versetzt, dann pensionirt, 1840 am 28. Februar gestorben in Freiburg.

N. N. Serger: fürstl. salm. Hof- und Justizrath, 1819 Landammann in Wertheim mit dem Titel Hofrath, 1840 am 4. September gestorben in Gerlachsheim.

Anton Sieb: gebürtig aus Baden, 1829 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Ettlingen, 1840 in Kenzingen, 1841 Amtmann.

N. N. Siedler: 1809 Stadtammann in Bisingen, 1814 2ter Beamter in Gengenbach, gest.

Bernhard Siegl: 1803 Amtmann beim Oberamt Baden in Steinbach, 1810 pensionirt, 1825 am 31. Oktober gestorben in Rastatt.

Joseph Simonaire: grundherrl. von Neuen. Beamter in Windschlag, 1806 Amtmann in Etenheim, 1814 2ter Beamter in Offenburg, nachher pensionirt.

N. N. Stein: pensionirter Justizamtmann in Siegelbach, 1834 am 3. Dezember gest. allda.

N. N. Stork: 1806 mit dem Besiz der Malshefer-Commende Weuggen als dortiger Beamter übernommen und Amtmann in Säckingen, 1807 tit. Oberamtsrath, später pensionirt, 1837 am 9. August gestorben in Säckingen.

N. N. Strauß: Amtmann in Walldürn, 1821 wegen Dienstinachlässigkeit entlassen.

Joseph Streicher: gebürtig aus Freiburg, 1827 Rechtspracticant, 1833 Amtsassessor in Heidelberg, dann 1836 in Waldkirch, 1841 Amtmann.

August Benjamin Friedrich Strobel: 1792 bereits Amtmann in Rehl, nachher pensionirt, gestorben.

Karl Stuber: gebürtig aus Offenburg, Sohn des dortigen Obervogts Franz Michael Heinrich Stuber, 1817 Rechtspracticant, 1829 Amtsassessor in Osterburken, dann in Adelsheim, 1836 Amtmann allda, 1841 in Durlach.

N. N. Stumpf: 1806 mit dem Breisgau als Amtmann in Staufen übernommen, 1809 am 2. Juni gestorben in Staufen.

Johann Sulzberger: gebürtig aus Staufen, 1820 Rechtspracticant, 1834 Amtsverweser in Staufen und Schoppsheim, dann nach Bühl als Amtmann ernannt, allein nach Breisach gesetzt, 1839 2ter Beamter in Emmendingen.

N. N. Thiery: Amtmann in Walldürn, 1812 am 5. September gestorben in Walldürn.

Christian Philipp Umrath: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Hofkammerraths Johann Philipp Jakob Umrath, 1810 Rechtspracticant, 1813 Capitän 2ter Cl. im 3ten Landwehr-Bataillon, 1819 Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1822 Amtmann in Eppingen, 1827 in Bruchsal, 1830 pensionirt.

N. N. Willinger: vorher Kreisrath, 1821 Universitätsammann in Freiburg, 1824 dieses Postens enthoben. (Siehe Kreisräthe.)

Johann Jakob Wagner: 1803 mit der Grafschaft Hanau-Lichtenberg übernommen als Amtmann in Bischofsheim, 1806 pensionirt, gest.

Joseph Wagner: gebürtig aus Freiburg, 1809 Rechtspracticant, 1819 Amtsassessor in Oberkirch, 1821 in Siodach, 1824 Universitätsammann in Freiburg, 1827 pensionirt, 1839 am 21. März gestorben in Oberkirch.

Cölestine Walser: Kanzleirath, 1819 Amtmann in Staufen, 1827 pensionirt, 1839 am 6. August gestorben in Freiburg.

Michael Weber: Amtmann und Amtskrevisor beim Stadtamt Heidelberg, 1830 kassirt.

N. N. Wieland: 1806 mit dem Besiz des Breisgauses übernommen als Stifts-Oberammann in Säckingen, 1807 1ter Beamter allda mit dem Titel Oberamtsrath, 1814 am 18. Januar gestorben in Säckingen.

N. N. Wisched: Amtmann in Schönau, dann in Waldshut, hierauf pensionirt, 1843 am 2. August gestorben.

N. N. Wölfle: Amtmann in Haslach, 1834 pensionirt.

Philipp Woll: 1807 Amtmann in Rislau, 1810 beim Landamt Bruchsal 2ter Beamter, 1813 am 23. Februar gestorben.

N. N. Württemberg: grundherrl. v. Gemming'scher Beamter in Neuhäusen, 1812 suspendirt, 1823 am 4. April gestorben in Neuhäusen.

Wilhelm Würth: gebürtig aus Blumberg, 1820 Rechtspracticant, 1827 Amtsassessor in Neustadt, 1835 Amtmann in Mörzingen, 1840 pens.

Karl Herrmann Würth: gebürtig aus Jungnau, 1828 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Neustadt, 1837 Amtmann daselbst.

#### Ministerialassessoren:

Jacob Alois Baur: gebürtig aus Stühlingen, 1809 Rechtspracticant, practicirte beim Amt Billingen, und beim Kreisdirectorium in Durlach, 1811 Assessor und Amtsverweser des Amtes Rheinbischofsheim, 1812 Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1813 2ter Beamter in Rastatt, 1819 Ministerialassessor bei der Oberfort-Commission, 1820 am 14. Mai gestorben in Karlsruhe.

Rudolph Diez: 1836 Cameralpracticant, 1842 Secretär bei der Steuerdirection, 1843 Assessor.

Philip Forch: gebürtig aus Mannheim, 1834

Cameralpracticant, 1839 Assessor bei d. katholischen Kirchensection.

Joseph Hack: gebürtig aus Bertheim, Sohn des dortigen Cameralrevisors, 1831 Cameralpracticant, 1835 Revisor bei der Direction der Forst-, Domänen- und Bergwerke, Assessor bei der Zolldirection, 1842 Mitglied der Adels-Wittwen-Casseverwaltung.

Ludwig Händel: gebürtig aus Ittlingen, 1827 Cameralpracticant, 1835 Secretär b. d. Steuerdirection, 1839 Assessor bei der Hofdomänen-Kammer.

Julius Hoffmann, gebürtig aus Karlsruhe, 1834 Cameralpracticant, 1835 Secretär-Adjunct bei der Steuerdirection, 1837 Ministerialassessor bei der Hofdomänen-Kammer.

August Rüstlin: aus Mannheim 1835 Rechtspracticant, 1840 Amtsassessor in Schoppsheim, 1843 Assessor bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke.

Karl Friedrich Obermüller: Kriegs-Ministerialsecretär, 1839 tit. Ministerialassessor. (S. Secretäre.)

Friedrich Posselt: Staats-Ministerialcanzlist, 1826 tit. Ministerialassessor. (S. Canzlisten.)

Karl Schmidt: aus Bruchsal, 1834 Cameralpracticant, 1842 Assessor bei der katholischen Kirchensection.

Emil Sold: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Ober-Rechnungsraths Karl Friedrich August Gold aus Bruchsal, 1830 Rechtspracticant, 1837 Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1841 Assessor bei der Zolldirection.

Heinrich Sommersch: Hüttenverwalter in Wehr, 1837 Assessor bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke, 1841 Berg Rath.

Franz Anton Stöckel: gebürtig aus Obergrumbach, 1832 Cameralpracticant, 1834 Secretär bei der Hofdomänenkammer, 1838 Assessor.

Georg Tröger, Secretär bei der Steuerdirection, 1842 Assessor.

G. K. F. Wielandt, gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Staatsraths und Staatssecretärs Friedrich August Wielandt, 1813 Rechtspracticant, practicirte 1815 bei dem Ministerium des Innern, 1816 Ministerialsecretär allda und 1818 Ministerial-Assessor, 1824 am 22. Juni gestorben in Karlsruhe.

### Finanzassessoren:

Dr. Johann Weindel: gebürtig aus Bruchsal, 1828 Cameralpracticant, 1836 Revisor bei der Zolldirection, 1837 Stations-Controllleur bei dem königl. preuß. Hauptsteueramt zu Köln mit dem Titel Finanzassessor, 1838 als solcher versetzt zu dem königl. würtemb. Hauptzollamt Peilbronn, 1840 als solcher nach Stuttgart.

### Hofrathsassessoren:

Friedrich Giersch: 1805 Hofrathsassessor in Karlsruhe, gestorben.

Johann Friedrich Hummel: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des geheimen Hofraths Hummel, 1792 bereits Assessor bei dem Hofraths-Collegium

in Karlsruhe mit dem Titel Rath, 1794 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe.

### Regierungsassessoren:

Daniel Abegg: gebürtig aus Heidelberg, 1834 Cameralpracticant, 1838 Regierungsassessor in Constanz, 1839 nach Rastatt versetzt.

Ernst Paager: aus Martdorf, 1834 als Cameralpracticant recipirt, 1838 Secretär bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1842 Regierungsassessor in Mannheim.

August Rißner: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Hofmusikus Ludwig Rißner, 1803 Rechtspracticant, practicirte im Sekretariat des Geheimenraths-Collegiums, 1806 Secretär, 1807 geheimer Secretär, 1808 Regierungsassessor in Mannheim, gestorben allda.

Herrmann Manz: 1835 Rechtspracticant, 1842 Regierungsassessor in Constanz.

Wilhelm Müller: aus Stodach, Sohn des Obervogts Müller zu Rastatt, 1834 Rechtspracticant, dann Secretär, practicirte beim Ministerium des Innern, 1840 Secretär allda, 1842 Regierungsassessor in Rastatt.

Fridolin Wöhrlich: Amtsdaktuar in Tryberg, 1813 Kreissecretär in Offenburg, 1823 Kreisassessor in Constanz, 1832 Regierungsassessor allda, 1837 pensionirt.

Wilhelm Zollikofer: gebürtig aus Heidelberg, 1820 Cameralpracticant, 1815 Revisionsadjunct, 1837 Revisor bei der evangelischen Kirchensection, 1840 Regierungsassessor in Mannheim, 1842 am 25. Mai gestorben.

### Kreisassessoren:

Friedrich Ahenbach: vorher fürstl. leinzig. Kanzleidirektor, 1807 Secretär bei der Kammer in Mannheim, 1810 Kreissecretär, 1814 Kreisassessor, 1817 am 9. April gestorben in Mannheim.

Joseph Blendaer: Kreissecretär in Durlach, 1826 Kreisassessor, 1829 am 28. December gestorben in Durlach. (Siehe Secretäre.)

R. N. Glag: 1812 Kreissecretär, practicirte in Freiburg, 1817 tit. Prof. extraord., 1820 Kreisassessor in Offenburg, 1822 in Constanz.

Georg Kopin: aus Waldshut, 1810 Rechtspracticant, 1813 Steuerrevisor, 1819 Kreisassessor in Constanz, gestorben.

Alois Jeps: 1803 Hofrathssecretär und Archivs-Registrator in Meersburg, 1810 Secretär und Kreisassessor in Constanz, 1811 pensionirt, 1831 am 15. September gestorben in Constanz.

### Hofgerichtsassessoren:

Edwin Bentker, gebürtig aus Pforzheim, 1832 Rechtspracticant, 1839 Amtsassessor in Durlach, 1842 Hofgerichtsassessor in Rastatt.

Theodor Eimer, gebürtig aus Lahr, 1830 Rechtspracticant, 1834 Oberpostdirections-Secretär, 1837 Amtsassessor in Constanz, 1842 Hofgerichtsassessor in Freiburg.

**Ignaz Faller**, aus Neusaz, 1836 Rechtspracticant, 1841 Stadtamtsassessor in Karlsruhe, 1843 Hofgerichtsassessor in Constanz.

**Dr. August Ernst Ludwig Guyet**, gebürtig aus Hamburg, 1829 Rechtspracticant, 1832 das Schriftverfassungs-Recht und Privatdocent an der Universität Heidelberg, 1838 Advokat, 1839 Hofgerichtsassessor in Mannheim.

**Johann Baptist Gutmann**, aus St. Trudpert, 1828 Rechtspracticant, 1837 Hofgerichtsadvokat in Nastatt, 1840 Amtsassessor in Gengenbach, 1842 Hofgerichtsassessor in Constanz.

**Placidus Haager**, gebürtig aus Meersburg, 1832 Rechtspracticant, 1839 Amtsassessor in Bilingen, 1842 in Gernsbach, 1843 Hofgerichtsassessor in Freiburg.

**E. F. Holdermann**, 1809 Rechtspracticant, 1812 Hofgerichtsassessor in Freiburg, gestorben.

**Ignaz Keller**: gebürtig aus Gerlachsheim, 1828 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Pforzheim, 1837 Hofgerichtsassessor in Constanz, 1842 pensionirt und Schriftverfasser.

**Karl Alphons Lugo**: gebürtig aus Freiburg, Sohn des Hofraths und Professors Lugo, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Bruchsal, 1842 Hofgerichtsassessor in Freiburg.

**Georg Joseph Machauer**: Sohn des Oberamtmanns Caspar Ignaz Machauer in Bruchsal, 1823 Rechtspracticant, 1832 Hofgerichtssecretar in Nastatt, 1838 Hofgerichtsassessor alda, 1840 am 18. Mai gestorben in Nastatt.

**Georg Mezger**: gebürtig aus Freiburg, 1829 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Waldshut, 1841 Amtmann in Heidelberg, 1843 Hofgerichtsassessor in Mannheim.

**Albert Motter**: aus Karlsruhe, 1833 als Rechtspracticant recipirt, 1839 Ministerialsecretar beim Justizministerium, 1841 Hofgerichtsassessor in Mannheim.

**Bernhard August Prästinari**: gebürtig aus Bruchsal, 1833 Rechtspracticant, 1839 Hofgerichtssecretar in Nastatt, 1840 Assessor alda.

**Heinrich Rautter**: aus Donaueschingen, 1830 Rechtspracticant, 1839 Hofgerichtssecretar in Nastatt, 1843 Hofgerichtsassessor in Nastatt.

**Willibald Reiner**: gebürtig aus Salem, 1829 Rechtspracticant, 1836 Hofgerichtssecretar in Constanz, 1837 Hofgerichtsassessor in Freiburg, 1840 nach Constanz.

**Ludwig Stempf**: gebürtig aus Karlsruhe, 1831 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Bruchsal, 1840 nach Gernsbach, 1841 Hofgerichtsassessor in Mannheim.

**Matthias Uhl**: vorher grundherrlicher Beamter, 1814 Hofgerichtsassessor in Meersburg, 1823 nach Nastatt versetzt, 1824 am 8. Februar gestorben in Nastatt.

**Heinrich Uhl**: aus Constanz, Sohn des Hofgerichtsassessors Matthias Uhl in Nastatt, 1829 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Bilingen, 1839 nach Radowitz versetzt, 1840 Hofgerichtsassessor in Constanz.

**Archivassessoren:**

**H. N. Bob**, vorher Schulkommissär, 1907

Archivassessor bei dem Provinzialarchiv in Freiburg, gestorben.

**Karl Mezger**, Archivpracticant in Mannheim, 1804 Archivassessor und 1810 auch Kreisregistrator, 1817 am 19. April gestorben in Mannheim.

**Franz Anton Joseph Seiz**, vorher fürstl. leining. Regierungsecretar, 1809 Secretar bei der General-Studiencommission, 1810 Ministerialsecretar, 1813 Ministerialregistrator beim Ministerium des Innern, 1819 Archivassessor in Mannheim, 1826 pensionirt, 1838 am 17. Januar gestorben in Mannheim.

**Medicinalassessoren:**

**H. N. Bader**, 1809 Professor in Mannheim, tit. Medicinalassessor, 1833 gestorben. (Siehe Professoren.)

**Karl Friedrich Wöhrlich**, Landphysicus zu Karlsruhe, 1815 Medicinalassessor, 1822 am 29. Juli gestorben in Karlsruhe. (Siehe Physici.)

**Polizeiassessoren:**

**Maximilian Beck**, 1824 Rechtspracticant, 1842 Polizeiasessor in Mannheim.

**Karl Gaupp**, aus Madras, 1825 Rechtspracticant, 1840 Polizeiasessor beim Oberamt Heidelberg.

**H. N. Kunkelmann**, Polizeiaktuar in Freiburg, 1808 Polizeisecretar, nachher Polizeiasessor alda, 1822 nach Mannheim versetzt, 1833 pens.

**Oberpostdirektions-Assessoren:**

**Wilhelm Harter**, Revisionsgebülde bei der Oberpostdirektion, 1839 Revisor, 1843 Oberpostdirektionsassessor.

**Ludwig Kaz**, Cameralkribent, 1835 Revisor beim Finanzministerium, 1837 Oberrevisor, 1839 Vorstand der Zehntsektion-Revision, 1841 Assessor bei der Oberpostdirektion, 1842 Mitglied der Civilwitwen-Kassenverwaltung, gest. am 28. Januar.

**Philipp Mittermaier**, 1839 Ingenieurpracticant, 1843 Oberpostdirektionsassessor.

**Amtsassessoren:**

**Friedrich Acherl**, aus Hünningen, 1832 Rechtspracticant, 1841 Assessor in Heidelberg, dann in Waldshut.

**Wilhelm Ahles**, 1835 Rechtspracticant, 1843 Assessor in Pforzheim.

**August Asbrand**, Rechtspracticant, 1841 Amtsassessor in Nastatt.

**Ernst Ludwig Aulber**, gebürtig aus Durlach, Sohn des Haushofmeisters Ludwig Reinhard Aulber bei dem Markgrafen Friedrich, 1827 Rechtspracticant, 1832 Hofgerichtsadvokat in Nastatt, 1834 Amtsassessor in Waldkirch.

**Mainrad Bauer**, gebürtig aus Freiburg, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Emmendingen.

**Ferdinand Beithorn**, gebürtig aus Weinheim, 1815 Rechtspracticant, 1822 Amtsassessor beim Oberamt Bruchsal.

**Julius Bes**, gebürtig aus Mannheim, 1832

Rechtspraktikant, practicirte bei der Polizeidirektion in Karlsruhe, 1838 Polizeiaffessor allda, 1843 in Heidelberg, 1844 Assessor in Ladenburg.

Johann Baptist Beginger, aus Freiburg, 1832 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Breisach, 1843 in Lahr.

Herrmann Billharz, gebürtig aus Constanz, 1835 Rechtspraktikant, practicirte bei dem Amt Baden, 1839 Amtsassessor allda.

Eduard Brauer, gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des geheimen und Staatsraths Johann Nikolaus Friedrich Brauer, 1834 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Pforzheim, 1843 in Karlsruhe.

Wilhelm Bulfer, aus Buchen, 1830 Rechtspraktikant, 1841 Amtsassessor in Tauberbischofsheim.

Johann Baptist Dietsche, aus Freiburg, 1837 Rechtspracticant, 1842 Amtsassessor in Staufsen, dann in Constanz.

Ludwig Dill, 1836 Rechtspraktikant, 1843 Amtsassessor in Schopfheim.

Karl Diez, gebürtig aus Mannheim, 1809 Rechtspraktikant, 1814 Secretär bei der Oberpostdirektion, dann Amtsassessor in Buhl.

Eduard Diez, gebürtig aus Karlsruhe, 1831 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Bretten.

Joseph Eberlin, aus Weibstadt, 1835 Rechtspracticant, 1839 das Schrifiverfassungs-Recht, 1843 zum Amtsassessor in Schönau ernannt, dann aber Amtsassessorin Bühl.

Alexander Eckert, Rechtspraktikant, 1842 Amtsassessor in Staufsen.

Johann Georg Engelberger, gebürtig aus Freiburg, 1810 Rechtspraktikant, 1822 Amtsassessor in Achern, 1826 entlassen.

Karl Faber, gebürtig aus Durlach, 1830 Rechtspraktikant, 1838 Amtsassessor in Philippsburg.

Ludwig Facht, 1837 Rechtspraktikant, 1843 Assessor in Gernsbach.

Philipp Fischer, aus Wies, 1830 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Gerlachsheim.

Joseph Fischer, aus Donaueschingen, 1832 Rechtspraktikant, 1841 Assessor in Puffingen.

Friedrich Fuchs: gebürtig aus Mannheim, 1832 Rechtspraktikant, 1838 Stadtamtassessor in Mannheim, 1842 3ter Beamter.

Karl Gäßler: gebürtig aus Constanz, 1830 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Constanz, 1840 nach Offenburg.

Joseph Galura: 1829 Rechtspraktikant, 1843 Amtsassessor in Stodach.

Johann Nepomuk Ganter: aus Möstkirch, 1828 Rechtspraktikant, 1841 Assessor in Neustadt.

Johann Nepomuk Greiner: gebürtig aus Bonndorf, 1813 Rechtspraktikant, 1819 Amtsassessor in Bonndorf, 1827 am 22. Juni gestorben.

Friedrich Held: gebürtig aus Constanz, 1832 Rechtspraktikant, 1838 Amtsassessor in Lahr, 1843 in Freiburg.

Johann Nepomuk Hirtler: gebürtig aus Endingen, 1826 Rechtspraktikant, dann Bürgermeister in Endingen, 1840 Stadtamtassessor in Freiburg.

Karl Kah, aus Nastatt, Sohn des Hofrichters

Kah zu Freiburg, 1832 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor beim Landamt Freiburg.

Johann Philipp Kast, 1829 Rechtspraktikant, 1841 Assessor in Adelsheim.

Joseph Kebl, gebürtig aus Donaueschingen, 1828 Rechtspraktikant, 1837 Amtsassessor in Puffingen, 1840 aus dem Staatsdienst entlassen.

Philipp Kerkermeier, 1835 Rechtspraktikant, 1843 Assessor in Breisach.

Karl Friedrich Wilhelm Klingemeyer: gebürtig aus Wertheim, 1821 Rechtspraktikant, practicirte beim Amt Tauberbischofsheim, 1829 Amtsassessor in Borberg.

Bonaventura Kraft, 1836 Rechtspraktikant, 1842 Amtsassessor in Mosbach.

Karl August Friedrich Lacoste: aus Lörrach, 1833 Rechtspraktikant, 1841 Assessor in Eppingen.

Joseph Mallebrin: aus Karlsruhe, 1835 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Bühl.

Franz Joseph Marquier, gebürtig aus Offenburg, 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1815 Rechtspraktikant, 1824 Amtsassessor in Rheinbischofsheim, 1825 in Hornberg, 1825 in Bonndorf, 1832 in Bräunlingen, 1-36 pensionirt, 1838 am 20. December gestorben.

Peter Meier, aus Heidelberg, 1831 Rechtspraktikant, 1839 Ministerialsecretär beim Ministerium des Innern, 1840 Amtsassessor in Weinheim, 1842 in Mannheim.

Wilhelm Meier, aus Karlsruhe, 1833 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Lörrach.

Franz Xaver Nägele, gebürtig aus St. Blasien, 1814 Rechtspraktikant, 1823 Amtsassessor in St. Blasien, 1827 am 15. Juni allda gestorben.

Friedrich Nebenius: aus Karlsruhe, 1837 Rechtspraktikant, 1841 Assessor in Karlsruhe.

Joseph Nef: aus Karlsruhe, 1829 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Neckarbischofsheim.

Franz Neumann: 1833 Rechtspraktikant, 1842 Amtsassessor in Stodach.

Johann Nöber: aus Stübingen, 1831 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Bonndorf.

Philipp Jakob Pfeiffer: gebürtig aus Ruchsen, 1810 Rechtspraktikant, 1819 Amtsassessor in Hornberg.

Leopold Conrad Nieder: aus Eitenheim, 1832 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Schönau, 1843 in Säckingen.

Jakob Schaaf, aus Heidelberg, 1831 Rechtspraktikant, 1842 Assessor in Buchen.

Ludwig Schaible, 1834 Rechtspraktikant, 1843 Amtsassessor in Gengenbach.

Franz Schend, (Schneid), aus Heidelberg, 1833 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Neckartargemünd.

Johann Nepomuk Selb, aus Möstkirch, 1835 Rechtspraktikant, 1840 Amtsassessor in Emmendingen.

Heinrich Seuffert, gebürtig aus Mühlburg, 1818 Rechtspraktikant, 1825 Amtsassessor in Pforzheim, 1830 quittirt.

Wilhelm Spangenberg, gebürtig aus Heidelberg, 1831 Rechtspraktikant, 1838 Amtsassessor in Sinsheim, 1840 nach Buchen versetzt, 1841 nach Wertheim.

Joseph Steinwarz, aus Heidelberg, 1832 Rechtspracticant, 1841 Professor in Waldburen.

Karl Alois Tröndle, gebürtig aus Roggen- schwyl, 1815 Rechtspracticant, 1827 Bürger- meister in Werteschingen, 1829 Amtsassessor in St. Blasien.

August Wänker: aus Freiburg, 1832 Rechts- practicant, 1840 Amtsassessor in Achern.

Daniel Weng: gebürtig aus Eichersheim, 1824 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Neckar- gemünd.

Franz Peter Weis: 1834 Rechtspracticant, 1843 Amtsassessor in Stockach.

Johann Nepomuk Wegel: 1837 Rechts- practicant, 1843 Assessor in Lahr.

Jonathan Winter: aus Heidelberg, 1833 Rechtspracticant, 1840 Amtsassessor in Müllheim.

Staatssecretär:

Friedrich August Wielandt: Staatsrath, 1816 Staatssecretär, 1818 am 31. December ge- storben in Karlsruhe. (Siehe Staatsräthe.)

Kabinettssecretäre:

Friedrich Frey: Scribent, 1810 Amtsregistra- tor in Pforzheim, 1815 geheimer Kanzlist, 1818 tit. Secretär, 1825 geheimer Kabinettssecretär, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 tit. Regie- rungsrath.

Johann Christoph Griesbach: geheimer Legationsrath, 1802 bereits geheimer Kabinetts- secretär, 1804 am 30. Januar gestorben in Karls- ruhe. (Siehe geheime Legationsräthe.)

Karl Emanuel Groos: Geheimerrath 3ter Klasse, 1811 geheimer Kabinettssecretär, 1832 am 5. März gestorben in Karlsruhe. (Siehe Gehei- meräthe 3ter Klasse.)

Franz Mittel: 1813 Secondlieutenant im 6. Landwehr-Bataillon, 1825 Kanzlist beim Ministe- rium der auswärtigen Angelegenheiten, 1830 tit. Kanzleisecretär, 1836 Ministerialsecretär, 1840 geheimer Kabinettssecretär.

Wilhelm Franz Weis: Scribent, 1803 ge- heimer Kanzlist im Staats- und Regimentärath, 1805 Secretär, 1811 geheimer Kabinettssecretär mit dem Titel Regierungsrath, 1824 tit. geheimer Hofrath, 1829 tit. Geheimerrath 3ter Kl., zugleich Ordensse- cretär vom Hausorden der Treue u. des Jähringer Lö- wen, 1834 am 5. April gestorben in Karlsruhe.

Friedrich August Wielandt: Staatsrath, Staatssecretär, 1804 geheimer Kabinettssecretär, 1818 am 31. December gestorben in Carlsruhe. (Siehe Staatsräthe.)

Staats-Ministerialsecretäre:

Lambert Büchler: geboren 1785 am 15. Juli in Weinheim, 1807 Rechtspracticant, 1808 im geheimen Kabinet beschäftigt, 1809 Ministerial- secretär bei dem Ministerium des Innern, 1811 Generalsecretär alda, 1814 Kreisrath in Durlach, 1816 Legationsrath bei der Gesandtschaft in Frank- furt, 1819 Ritter des Jähringer Löwen, des kais. russ. St. Annen-Ordens 2ter Klasse und des königl. v. Beschmar und Huhn, Handbuch.

preuß. rothen Adlers 3ter Klasse, 1821 Rheinschiff- fahrts-Commissär in Mainz, 1832 Ritter der Ehren- legion, dann der Regierung in Mannheim zuge- theilt, 1833 Secretär vom Staatsministerium mit dem Titel geh. Hofrath, 1843 Geheimerrath 3. Cl.

Karl Friedrich Eichrodt: gebürtig aus Karls- ruhe, Sohn des Staatsraths Johann Friedrich Eichrodt, 1806 Rechtspracticant, 1807 Secretär- practicant beim Justizdepartement, 1809 Ministe- rialsecretär bei demselben, 1810 zum Minist. der auswärtigen Angelegenheiten gesetzt, 1817 tit. Re- gierungsrath, 1819 Secretär beim Staatsministe- rium, 1821 auch Mitglied der Fiscalatscom- mission, 1824 tit. geheimer Hofrath, 1833 pen- sionirt, 1833 am 12. April gestorben in Karls- ruhe.

Geheime Secretäre:

Friedrich Christoph Becker: gebürtig aus Salzburg, 1792 bereits Archivskanzlist, 1805 Kan- zlist bei der General-Arbeitshaus-Commission, 1807 tit. Kanzleisecretär, 1808 Secretär bei der Staats- anstalten-Commission, 1810 Ministerialsecretär beim Ministerium des Innern, 1819 tit. geheimer Se- cretär, 1830 am 21. Mai gestorben in Karlsruhe.

Johann Heinrich Brieff: geistlicher Ver- waltungsscribent in Karlsruhe, 1804 Secretär beim Kriegsscollegium, 1808 geheimer Secretär alda, 1815 tit. Kanzleirath, 1823 auch Geschäftsführer der General-Wittwen- und Einstandscasse, 1829 pensionirt.

Johann Michael Gußmann: 1803 mit der Pfalz übernommen als Pupillarevisor, 1805 Secretäraccessit bei der katholischen Kirchencom- mission zu Bruchsal, 1808 Revisor, 1810 Ministe- rialsecretär beim Ministerium des Innern, 1809 tit. geheimer Secretär, 1827 pensionirt.

N. N. Leger: Aufseher des herrschaftlichen Hauses in Heidelberg, (1805) erhielt den Titel geheimer Secretär.

Peter Posselt: 1792 bereits geheimer Se- cretär vom geheimen Rathsscollegio mit dem Titel Hofrath, 1800 tit. geheimer Legationsrath, 1808 gestorben in Carlsruhe.

Karl Wilhelm Wielandt: 1792 bereits pen- sionirter geheimer Secretär mit dem Titel Hofrath, gestorben.

Karl Ludwig Theodor Wollschläger: Secretär beim Ministerium des Innern, 1808 Registrator, 1815 geheimer Secretär, 1819 tit. Kanzleirath, 1821 tit. Regierungsrath, 1827 Ritter der Ehrenlegion, 1830 zum Archiv veretzt, 1833 pensionirt, 1837 am 14. April gestorben in Carls- ruhe.

Generalsecretäre:

Daniel Reinhard Heidenreich: 1792 be- reits Hofrathsecretär in Karlsruhe, auch Expe- ditor beim Hofrathscollegium, 1807 tit. Kanzlei- rath, 1809 Generalsecretär des Finanzministeriums, 1819 gestorben in Karlsruhe.

Karl Philipp Mosdorff: 1792 bereits Re- gistrator-Adjunct beim Hofrathscollegio in Karls- ruhe, 1794 Registrator, 1807 tit. Kanzleirath und Regierungsecretär, 1810 Generalsecretär des Mi-



nisteriums des Innern, 1820 am 20. März gestorben in Karlsruhe.

**Ministerialsecretäre:**

Franz Warbich: 1803 geheimer Kanzlist, 1805 tit. Kanzleisecretär, 1808 Ministerialsecretär beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1822 pensionirt, 1829 am 3. October gestorben in Karlsruhe.

Philipp Karl Baurittel: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des Rechnungsraths Philipp Karl Baurittel, 1822 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Justizministeriums, 1829 Justizministerial-Secretär, 1836 am 13. October gestorben in Karlsruhe.

Gustav Bernauer: vorher in herzogl. sachsen-coburgischen Diensten, 1810 Ministerialsecretär beim Finanzministerium, 1821 entwichen und aus der Dienerliste gestrichen, wurde Assessor bei der niederländischen Marine, unter dem Namen Daniels, quittirte, kam 1830 nach Karlsruhe zurück, erhielt das Schriftverfassungsrecht und begab sich 1839 nach Baden.

Christian Buch: gebürtig aus Berwangen, 1812 Rechtspracticant, 1813 Kriegsministerialsecretär, 1816 pensionirt.

Hermann Buisson: 1831 Rechtspracticant, 1842 Secretär beim Ministerium des Innern.

Wilhelm Christian Cnefelius: Scribent, dann Actuar bei dem Oberamt Karlsruhe, 1803 Hofrathscanzlist allda, 1807 tit. Kanzleisecretär, 1810 Ministerialsecretär beim Finanzministerium, 1814 am 13. Juni gestorben in Karlsruhe.

Moriz Wilhelm Eisenlohr: aus Nastatt, Sohn des Pfarrers Eisenlohr zu Nastatt, dann in Altenheim, 1834 Rechtspracticant, dann Secretärpracticant beim Ministerium des Innern, 1840 Secretär allda.

Friedrich Sebastian Eckert: vormals fürstl. leining. Kriegssecretär und 1807 von dorten übernommen, sofort Kanzleisecretär beim Kriegsscollegium, 1820 Kriegsministerial-Secretär, 1829 tit. Kanzleirath, 1833 pensionirt.

Hermann Eisenbekh: 1842 tit. Secretär. (Siehe Ministerialrevisoren.)

Wilhelm Frei: 1805 Feldapotheker, 1830 nach aufgehobener Feldapothekel Kriegsministerial-Secretär, 1832 am 30. Januar gestorben in Karlsruhe.

August Friedrich Frohmüller: Kanzlist beim Kriegsministerium, 1819 Kriegsministerial-Secretär, 1824 am 24. Mai gest. in Karlsruhe.

Carl Fröhlich: Secretärpracticant, 1843 Secretär beim Kriegsministerium.

Joseph Hägelin: gebürtig aus Endingen, 1809 Rechtspracticant, 1812 Kanzleipracticant bei dem Hofgericht Freiburg, 1821 Hofgerichtsecretär, 1827 Ministerialsecretär beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1828 am 30. März gestorben in Karlsruhe.

Adam Ignaz Valentin Heunisch: Kriegsministerial-Kanzlist, 1819 Ministerialrevisor, 1827 Kriegsministerial-Oberrevisor, auch 1833 Kriegsministerial-Secretär mit Beibehaltung der Oberrevisorstelle.

Gustav Friedrich Hummel: gebürtig aus Karlsruhe, Sohn des geheimen Hofraths Hummel, 1812 Rechtspracticant, 1813 Ministerialpracticant beim Ministerium des Innern, 1814 Ministerialsecretär-Adjunct beim Finanzministerium, 1819 am 12. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Lechtlin: Amtssactuar, 1819 Kanzlist bei der Bundestags-Gesandtschaft in Frankfurt, 1822 tit. Kanzleisecretär, 1829 Ministerialsecretär und 2ter Registrator beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1830 am 17. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Friedrich Mesmer: Sergeant im Leib-Zusamenereregiment, 1809 Ministerialcanzlist beim Kriegsministerium, dann 1813 beim Montirungscommissariat, 1820 tit. Kriegsministerial-Secretär, 1832 pensionirt.

Johann Gottfried Obermüller: 1792 Rentkammer-Secretär, 1803 Hofrathsecretär, 1807 Kammersecretär, 1810 Finanzministerial-Secretär und tit. Kanzleirath, 1819 am 20. April gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Obermüller: gebürtig aus Müllheim, 1826 Rechtspracticant, practicirte im Ministerium des Kriegs, 1833 Kriegsministerial-Secretär, 1839 tit. Ministerialassessor.

Friedrich Pfeilsicker: Scribent, 1813 Polizeiactuar in Karlsruhe, 1819 Kreisanzlist in Durlach, 1822 Secretärgewälde beim Finanzministerium, 1826 Finanzministerial-Secretär

Faver Pyhr: gebürtig aus Freiburg, 1812 Rechtspracticant, 1813 Secondlieutenant im 4ten Landwehr-Bataillon, 1814 Practicant beim Ministerium des Innern, 1815 Ministerial-Secretär, 1816 gestorben in Karlsruhe.

Franz Philipp Porta: 1805 Secretär bei der Kirchencommission, 1807 Regierungsecretär in Karlsruhe, 1810 Ministerialsecretär beim Ministerium des Innern, 1821 den Titel Kanzleirath, 1822 pensionirt, 1830 am 21. November gestorben in Karlsruhe.

Georg Christian Römer: geboren 1766 zu Kriegsfeld in der Rheinpfalz, 1783 Secretär des Ober-Bergamts in Mannheim, kam durch d. Pfalz an Baden, wurde 1810 Ministerialsecretär beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und Lehrer der deutschen Sprache bei der Frau Großherzogin Stephanie, 1827 pensionirt, 1829 am 29. April gestorben in Karlsruhe.

Joseph Ludwig Strehle: aus Offenburg, 1803 Rechtspracticant, practicirte bei dem Oberamt Offenburg, 1810 beim Ministerium der Finanzen, 1811 Ministerialsecretär, 1820 pensionirt und advocirte, 1827 am 11. März gestorben in Karlsruhe.

Peter Stemmler: Diurnist, 1815 Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1822 Kanzleisecretär und Ministerialexpeditor, 1832 Ministerialsecretär.

Ludwig Ernst Uhrhan: fürstl. isenburg-büding. Assessor, 1794 als Hofgerichtsadvocat recipirt, 1804 Auditeur vom Leibregiment, 1808 Ministerialsecretär beim Ministerium des Innern, 1810 beim Justizministerium, 1817 pensionirt, gestorben.

R. N. Wenz: Secretärpracticant, 1843 Secretär beim Kriegsministerium.

Friedrich Christian Wilhelm: 1805 Secretär bei dem evangelisch-reformirten Kirchenrath, 1807 bei dem Oberkirchenrath, 1810 Ministerial-Secretär, 1820 Kanzleirath, gestorben.

### Ministerial-Departements-Secretäre.

Karl Ammann: 1836 Rechtspracticant, 1843 Secretär bei der Hofdomänenkammer.

Johann Baptist Barbo: Secretär und Cassier beim landwirthschaftlichen Verein.

Philipp Bauer: Cameralpractikant, 1843 Secretär bei der Hofdomänenkammer.

N. N. Braun: 1826 Secretär bei der katholischen Kirchensektion, dann bei der Stempelverwaltung.

Gustav Cavallo: 1832 Cameralpractikant, dann Revisions-Assistent bei der Hofdomänenkammer, 1837 Revisor allda, 1840 Secretär.

Friedrich Wilhelm Dittenberger: 1814 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, dann 1815 im Regiment Großherzog, 1820 Kreissecretär in Constanz, 1823 in Offenburg, dann Ministerialsecretär bei der Ober-Jorsfisch-Commission.

Dr. Karl Ludwig Eigrodt: 1806 practischer Arzt, Hofmedicus, 1805 Secretär bei der Sanitäts-Commission. (Siehe Hof- und Leibärzte.)

Friedrich Flachland: Accessist bei der Oberforst-Commission, 1815 Oberforst-Commissions-Secretär, 1825 Ministerialsecretär bei der Jorsfdirection, 1838 pensionirt, 1838 am 9. April gestorben in Karlsruhe.

Karl Jorch: aus Mannheim, 1835 als Cameralpractikant recipirt, 1839 Secretär bei der Zolldirection.

Karl Heinrich Giehne: aus Bruchsal, 1835 als Jorsfpractikant recipirt, 1839 Secretär bei der Jorsfpolizei-Direction.

N. N. Gock: Secretär beim Oberstudienrath, 1843 bei der Sanitäts-Commission.

Karl Ludwig Gyser: aus Müllheim, 1807 Kanzlist beim Ober-Hofmarschallamt, 1810 Kreiskanzlist in Offenburg, 1811 Kreissecretär, 1824 Ministerialsecretär bei der Hof-Domänenkammer, 1832 am 19. Mai gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Heidenreich: Sohn des Generalsecretärs Daniel Reinhard Heidenreich, Scribent, 1-05 Aktuar in Rheinbischofsheim, 1808 Finanz-Ministerialkanzlist, 1813 Registrator und Sekretariatsgehilfe, 1816 Finanz-Ministerialregistrator, 1824 Ministerialsecretär bei der Hofdomänenkammer, 1828 am 8. Juni gest. in Karlsruhe.

Gustav Wilhelm Hugo: Rechtspractikant, 1812 Kanzleipractikant beim Finanzministerium, 1819 Ministerial-Departementssecretär beim Fiscalat, nun Archivar der Landstände.

Joseph Kinzinger: 1807 Rechtspractikant, dann Hofgerichtsadvocat, 1819 Stadtamts-Assessor in Karlsruhe, 1820 Amtmann in Offenburg und pensionirt, 1832 Secretär bei der katholischen Kirchensektion mit dem Titel Kanzleirath.

Dr. Florentin Lauter: aus Heidelberg, Sohn des Professors Lauter, 1830 als Cameralpractikant recipirt, 1836 Secretär bei der Zolldirection.

Hermann Leiber: Revisor bei der Direction der Hofdomänen und Bergwerke, 1840 Secretär.

Christoph Daniel Lepique: 1805 Kanzlist beim evangelisch-reformirten Kirchenrath, 1809 Expeditor beim Ministerium des Innern, 1819 Secretär der evangel. Kirchensektion und Kanzleirath.

N. N. Lorenz: 1842 Secretär bei der Baudirektion.

Eduard Maler: Sohn des Kammerpräsidenten Karl Max Maler, Cameralpractikant, 1819 Ministerial-Departementssecretär bei der obersten Rechnungskammer, 1824 am 17. October gestorben in Karlsruhe.

Karl Maximilian Maler: gebürtig aus Wisleh, 1830 Cameralpractikant, 1833 Secretär bei der obersten Rechnungskammer.

Wilhelm Mangold: aus Mannheim, 1809 Prorektor beim Ministerium des Innern, 1812 Registrator, 1815 Ministerialsecretär und zwar beim General-Landesarchiv, 1828 Kanzleirath und pensionirt.

Johann Philipp Ludwig Reich: Cameralpractikant, 1814 Revisor bei der Salinencommission, 1826 Secretär allda, dann bei der Direction der Hofdomänen und Bergwerke, 1842 pensionirt.

Karl Rosenfeld: aus Karlsruhe, Cameralpractikant, dann Cameralassistent, 1839 Secretär beim Verwaltungsrath der General-Wittwen- und Brandkasse.

Ernst Schindler: 1836 Rechtspractikant, 1843 Secretär beim Oberstudienrath.

Franz Anton Seegmüller: 1839 Secretär beim landwirthschaftlichen Verein.

Franz Anton Simmler: 1805 Secretär bei der katholischen Kirchencommission, 1807 Regierungsecretär in Karlsruhe, 1810 Ministerialsecretär bei der evangelischen Kirchensektion, 1823 Kanzleirath, 1830 am 31. Januar gest. in Karlsruhe.

Johann Strauß: Kirchenraths-Kanzlist in Heidelberg, 1807 zum Oberkirchenrath in Karlsruhe versetzt, 1810 Ministerialkanzlist, 1814 bei der evangelischen Kirchensektion, Ministerialsecretär, 1823 am 27. Februar gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Stuber: 1836 Cameralpractikant, 1842 Secretär bei der Direction der Hofdomänen und Bergwerke.

Karl Friedrich Volz: aus Oberweiler, 1821 Rechtspractikant, practicirte im Secretariat der evangelischen Kirchensektion, 1826 Secretär allda.

Heinrich Wielandt: aus Karlsruhe, 1821 Cameralpractikant, 1827 Ministerialsecretär bei der Hofdomänenkammer.

Gotlieb Friedrich Wolff: Secretär bei der Sanitäts-Commission, 1841 Kanzleirath, 1843 am 26. April gestorben.

Christian Zeller: Secretär beim landwirthschaftlichen Verein, ging ins Ausland.

### Ministerial-Kanzleisecretäre:

Karl Philipp Beck: 1794 Hofrathskanzlist, 1814 geheimer Kanzlist beim Ministerium des Innern mit dem Titel Kanzleisecretär, gestorben.

Johann Philipp Casorpy: Finanz-Ministerialkanzlist, 1824 zur Domänen-Commission versetzt, 1835 Kanzleisecretär, 1840 pensionirt.

Joseph Herbig: Kanzlist im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Kanzleisecretär.

**N. N. Mayer:** (Lügenmayer), provisorischer Expeditor beim Ministerium des Innern, 1822 Ministerial-Kanzleisekretär, 1823 pensionirt, 1830 am 2. Dezember gestorben in Karlsruhe.

**Johann Konrad Müller:** geheimer Kanzlist, Kanzleisekretär.

**Johann Adam Weiß:** 1808 Kanzlist beim Ministerium des Innern, dann geheimer Kanzlist, Kanzleisekretär.

**Ernst August Wielandt:** 1792 Geheimerrathskanzlist mit dem Titel Kanzleisekretär, 1807 am 4. November gestorben in Karlsruhe.

### Regierungssekretäre:

**Paul Ahles:** aus Mannheim, Sohn des Kirchenraths und Stadtpfarrers Gerhard Heinrich Ahles, 1831 Rechtspraktikant, 1838 Amtsassessor in Achern, 1840 Regierungsekretär in Mannheim.

**Joseph Blas:** aus Freiburg, Kreiskanzlist, 1810 Kreissekretär in Lörrach, 1815 Kreisregistrator in Freiburg, 1820 Kreissekretär, 1832 Regierungsekretär, 1838 am 19. Januar gestorben in Freiburg.

**Heinrich Martin Eberlein:** vorher fürstl. leining. Kanzleiinspektor, 1807 Expeditor bei der Kammer in Mannheim, 1810 Kreissekretär in Durlach, dann in Nastatt, 1832 Regierungsekretär, 1835 Kanzleirath, 1842 pensionirt.

**Joseph Einhart:** aus Constanz, 1809 Rechtspraktikant, 1826 Kanzleirath bei dem Kreisdirektorium, nachher Regierungsrath in Constanz, 1835 Regierungsekretär.

**Johann Baptist Göbel:** Kreissekretär in Wertheim, 1832 Regierungsekretär in Mannheim, 1840 pensionirt.

**Heinrich Christian Günther:** Steuerpersequator, 1819 Kreiskanzlist in Wertheim, 1823 Kanzleisekretär, 1832 Regierungsekretär in Mannheim.

**Johann Valentin Heunisch:** 1810 Kanzlist bei der Gefandtschaft in Frankfurt, 1825 Kreissekretär in Offenburg, 1828 nach Mannheim versetzt, 1832 Regierungsekretär allda, 1836 pensionirt, 1839 am 7. Dezember gestorben in Mannheim.

**Joseph Joachim:** 1805 Hofrathsekretär in Mannheim, 1807 Kammersekretär allda, 1809 Kreissekretär, 1832 Regierungsekretär und Kanzleirath, 1834 pensionirt.

**Johann Karl Dominik Mangold:** 1824 Salinensekretär und Cassier in Dürheim, 1826 Registrator bei der Hofdomänenkammer, 1834 Sekretär bei der Forstpolizeidirektion, 1836 Regierungsekretär in Freiburg mit dem Titel Kanzleirath.

**N. N. Matthay:** Hofrathskanzlist in Karlsruhe, dann 1806 Regierungsekretär allda, 1807 am 29. Dezember gestorben in Karlsruhe.

**Michael Mezger:** Hofrathskanzlist in Karlsruhe, dann Registrator bei der Regierung, 1810 Kreissekretär in Durlach, 1820 Sekretär bei der Oberforschcommission, 1823 Kreissekretär in Offenburg, 1832 Regierungsekretär in Freiburg, 1836 Kanzleirath, 1838 am 11. Januar gestorben in Freiburg.

**Eduard Müller:** Sohn des Geheimenraths

**Johann Christian Müller:** 1824 Rechtspraktikant, 1826 Kreissekretär in Durlach, 1832 Regierungsekretär in Nastatt.

**Franz Sales Rau:** aus Waldkirch, 1817 Rechtspraktikant, 1828 Amtsassessor in Breisach, 1837 pensionirt, 1840 Regierungsekretär in Constanz.

**Johann Baptist Rost:** 1805 Hofrathsekretär in Mannheim, 1807 Kammersekretär, 1810 Kreissekretär allda, 1812 nach Durlach versetzt, 1832 Regierungsekretär in Nastatt, 1835 Kanzleirath.

**Konrad Schwab:** Kanzlist bei der Gefandtschaft in Frankfurt, 1831 Kanzleisekretär, 1836 Regierungsregistrator in Mannheim, 1840 Regierungsekretär allda.

**Franz Joseph Schwind:** Sekretäradjunkt in Mannheim bei der Regierung, 1834 Regierungsekretär allda.

**Franz Karl Stengel:** Sekretäradjunkt bei der Regierung zu Nastatt, 1834 Regierungsekretär allda.

**Karl Waldbmann:** 1822 Rechtspraktikant, 1829 Kreissekretär in Constanz, 1832 Regierungsekretär.

**Johann Nepomuk Wiser:** 1807 Regierungsekretär in Freiburg, 1810 Kreissekretär allda, 1829 Kanzleirath, 1832 Regierungsekretär, 1842 am 26. Oktober gestorben.

### Kreissekretäre:

**Joseph Blendner:** vorher fürstl. leining. Registrator, 1807 Kanzleiregistrator bei der Regierung in Mannheim, 1808 Regierungsekretär allda, 1810 Kreissekretär, 1813 nach Durlach versetzt, 1826 Kreisassessor, 1829 am 22. Dezember gestorben in Durlach.

**Seraphim Buckeisen:** Kreiskanzlist in Offenburg, 1815 Kreissekretär.

**Franz Fayer Caluri:** 1807 Regierungsekretär in Freiburg, 1810 Kreissekretär.

**N. N. Edel:** vorher fürstl. leining. Registrator, 1807 Kammerregistrator in Freiburg, 1810 Kreissekretär in Lörrach, 1825 nach Freiburg versetzt.

**Friedrich Wilhelm Erter:** 1805 Amtsassessor in Rord, 1812 Kreissekretär in Offenburg.

**N. N. Hall:** Kreissekretär in Constanz, 1824 pensionirt.

**Franz Wilhelm Hartman:** Kreisprotokollist, dann Kreissekretär bei dem Kreisdirektorium zu Mannheim, 1823 pensionirt, 1836 am 16. April gestorben in Mannheim.

**Martin Hug:** Kreissekretär in Freiburg, 1832 pensionirt, 1834 am 27. März gestorben in Freiburg.

**N. N. Jäck:** 1807 Kammersekretär in Freiburg, 1811 Kreissekretär in Constanz, 1829 pensionirt.

**Andreas Karg:** 1805 Hofrathsekretär in Mannheim mit dem Titel Kanzleirath, 1810 Kreissekretär allda, 1819 pensionirt.

**Wilhelm Obermeier:** 1813 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1817 Rechtspraktikant, 1820 Kreissekretär in Freiburg, 1824 pensionirt, 1831 am 8. August gest. in Freiburg.

**Hidel Staudinger:** Sekretär bei der Stadt

Constanz, 1819 Kreissekretär allda, nachher pensionirt, 1835 am 5. Juli gestorben in Constanz.

Johann Jakob Stußmann: vorher fürstl. leining. Regierungsekretär, 1807 Landvogteisekretär in Mosbach, 1810 Kreissekretär in Mannheim, 1824 pensionirt.

Franz Ullmicher: 1805 Hofrathsssekretär in Mannheim, 1807 Kammersekretär allda, 1810 Kreissekretär, 1828 pensionirt, 1830 am 10. Aug. gestorben in Mannheim.

N. N. Weber: 1814 Kreissekretär in Lörrach.

N. N. Weiß: Kreissekretär in Billingen, 1814 nach Constanz versetzt.

Lois Zepf: 1805 Hofrathsssekretär und Archivregistrator in Meersburg, 1810 Kreissekretär in Constanz mit dem Titel Kreisassessor, 1811 pensionirt, 1831 am 15. September gestorben in Constanz.

### Hofrathsssekretäre:

Franz Eaver Diesenhofer: 1805 Hofrathsssekretär und Archivregistrator in Meersburg, Kanzleirath.

Christian Theophilus Eccard: 1792 bereits Hofrathsssekretär in Karlsruhe, 1800 am 8. Mai gestorben allda.

Joseph Kessler: 1805 Hofrathsssekretär in Mannheim mit dem Titel Kanzleirath, pensionirt, 1832 am 16. März gestorben in Mannheim.

Jonas Kraft: 1792 Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1796 Hofrathsssekretär, 1798 am 8. März gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Maier: 1805 Hofrathsssekretär und Expeditor in Mannheim, 1807 Kanzleirath.

Friedrich Maximilian Mezger: Hofrathsssekretär in Karlsruhe, 1805 quiescirt.

Johann Theophor Sachs: 1792 bereits Hofrathsssekretär in Karlsruhe, 1803 Kanzleirath und pensionirt, 1822 am 21. April gestorben in Karlsruhe.

N. N. Schnizler: 1792 Advokat und Auditeur in Karlsruhe, 1793 Hofrathsssekretär.

Franz Lothar Simonis: 1805 Hofrathsssekretär in Meersburg.

### Kammersekretäre:

Joseph Goll: Actuar beim Oberamt Rötteln zu Lörrach, 1795 Hofrathsssekretär in Karlsruhe, 1799 Kammersekretär, 1807 Kanzleirath und pensionirt, 1819 am 26. November gest. in Karlsruhe.

Johann Gottfried Hahn: 1792 bereits Kammersekretär in Karlsruhe, auch Notar, 1802 am 17. September gestorben in Karlsruhe.

Michael Kraus: 1805 Hofrathsssekretär in Mannheim, 1807 Kammersekretär.

Friedrich Max Menzer: Kammersekretär in Karlsruhe, 1792 pensionirt.

Ernst Friedrich Obermüller: 1792 bereits Rentkammersekretär, 1803 Hofrathsssekretär, 1807 Kammersekretär in Karlsruhe, 1810 Kanzleirath und pensionirt, 1812 am 25. April gestorben in Karlsruhe.

Christoph Friedrich Seeber: 1792 bereits

Rentkammersekretär in Karlsruhe, 1804 am 1. Nov. allda gestorben.

### Kirchenrathsssekretäre:

Johann Georg Hecht: 1805 Sekretär beim evangelisch-reformirten Kirchenrath.

Karl Georg Hecht: 1805 Registrator beim evangelisch-reformirten Kirchenrath, 1809 Sekretär bei der Kirchen-Ökonomie-Commission.

Georg Friedrich Heidinger: 1792 Kirchenrathsssekretär in Karlsruhe, 1807 am 16. Mai gestorben allda.

Valentin Müller: 1805 Sekretär beim evangelisch-reformirten Kirchenrath.

Carl Ludwig Wilhelm: 1792 Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1794 Registrator beim Kirchenrath-Collegium, 1803 Sekretär beim evangelisch-lutherischen Kirchenrath, 1808 Kanzleirath, 1809 am 20. September gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Christian Wilhelm, 1805 Sekretär beim evangelisch-reformirten Kirchenrath in Heidelberg, 1807 beim Oberkirchenrath, 1820 Kanzleirath, gestorben.

### Oberhofgerichts-Sekretäre:

Bernhard Bög: Kanzleipraktikant, 1804 Oberhofgerichts-Canzlist, 1816 Expeditor, 1820 Kanzleirath und Oberhofgerichts-Sekretär, 1827 am 1. Juli gestorben in Mannheim.

Philipp Gottwald: 1807 2ter, 1819 1ter Oberhofgerichts-Sekretär mit dem Titel Kanzleirath, 1825 am 29. Mai gestorben in Mannheim.

Friedrich Heddäus: Rechtspraktikant, 1809 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1820 Hofgerichtsssekretär in Rastatt, 1821 Oberhofgerichtsssekretär, 1827 Kanzleirath.

N. N. Kohl: Stadtamts-Registrator in Mannheim, 1834 Oberhofgerichts-Sekretär, 1835 pens. Wilhelm Lippert. 1803 Oberhofgerichts-Sekretär und Registrator, 1805 Hofrath, 1826 am 14. Juli gestorben in Mannheim.

Karl Anton Löw: aus Bruchsal, 1822 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichts-Advokat in Meersburg, 1835 Oberhofgerichts-Sekretär.

Adam Karl Walther: 1805 Kanzleisekretär beim Hofrathss-Collegium in Karlsruhe, 1807 Ministerialsekretär beim Justizdepartement, 1819 Oberhofgerichts-Sekretär mit dem Titel Kanzleirath, 1834 am 21. Juni gestorben in Mannheim.

### Hofgerichts-Sekretäre:

Thomas Bildhäuser: aus Fulda, 1810 Rechtspraktikant, 1812 Amtsrevisor in Schönau, 1813 nach Waldkirch versetzt, 1816 nach Elzach, 1817 nach Peitersheim, 1819 Hofgerichtsssekretär in Freiburg und 1823 in Mannheim, 1829 pensionirt.

Franz Blayle: aus Freiburg, Rechtspraktikant, dann Advokat, 1838 Hofgerichtsssekretär in Constanz.

Joseph Bosh: fürstl. fürstent. Sekretär in Donaueschingen, 1814 Hofgerichtsssekretär in Meers-

burg und Conſtanz, 1836 penſionirt, 1838 am 3. Januar geſtorben in Meersburg.

Chriſtoph Heinrich Simon Crufius: 1792 bereits Hofrath und Hofgerichtsſekretär in Carlsruhe, 1800 am 9. Juli geſtorben allda.

Carl Deimling: Rechtspraktikant, 1843 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt.

Matthias Dieß: 1807 Hofgerichtsſekretär in Mannheim, 1810 Kanzleirath, 1825 am 19. Jan. geſtorben.

Maximilian Dieß: aus Waldkirch, 1825 Rechtspraktikant, 1833 Hofgerichtsſekretär in Freiburg.

N. N. Fiſcher: 1805 Sekretär bei dem Hofgericht in Mannheim.

Alban Glykherr: aus Lichtenthal, 1805 Rechtspraktikant, 1807 Sekretär bei der Regierung in Carlsruhe, 1810 Hofgerichtsſekretär in Freiburg, 1830 Kanzleirath, 1840 penſionirt.

Johann Baptiſt Guttendberg, 1810 Amtsregiſtrator in Hüſingen, 1814 Hofgerichtsſekretär in Meersburg, dann in Conſtanz, 1829 Kanzleirath, 1841 penſionirt.

Karl Haas: 1832 Rechtspraktikant, 1842 Hofgerichtsſekretär in Mannheim.

Joſeph Hägelin: aus Emdingen, 1809 Rechtspraktikant, 1812 Kanzleipraktikant beim Hofgericht in Freiburg, 1821 Hofgerichtsſekretär allda.

Georg Martin Hildebrandt: aus Bruchſal, 1830 Rechtspraktikant, practicirte in Gerlachshelm, 1840 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt.

Chriſtoph Friedrich Huber: 1792 Canzliſt und Botenmeiſter beim Hofgericht in Carlsruhe, 1794 Hofgerichtsſekretär allda und 1803 bei ſolchem in Raſtatt, auch Expeditor, 1819 Kanzleirath, 1826 am 5. October geſtorben in Raſtatt.

Johann Chriſtoph Huſſchmidt: Expeditor beim Hofraths-Collegium in Meersburg, 1804 Hofrathsſekretär, 1810 Kreisſekretär in Conſtanz, 1813 Hofgerichtsſekretär in Meersburg und dann in Conſtanz, 1836 penſionirt.

Joſeph Cajetan Jäger: aus Conſtanz, 1819 Rechtspraktikant, 1829 Amtſaſſeſſor in Borberg, 1832 in Tauberbiſchofsheim, 1836 Hofgerichtsſekretär in Freiburg.

Pascal Jäger: aus Burgheim, 1815 Rechtspraktikant, 1835 Hofgerichtsſekretär in Freiburg.

Chriſtian Kirn: aus Durlach, Sohn des Direktors der katholiſchen Kirchenſektion Emmerich Wilhelm Kirn, 1830 Rechtspraktikant, 1837 Hofgerichtsſekretär in Mannheim.

Joſeph Mähler: 1805 Stadtrathsadvokat in Heidelberg, dann Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1821 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt, 1829 penſionirt, 1839 am 8. Jan. geſt. in Mannheim.

Karl Maier: aus Freiburg, 1827 Rechtspraktikant und dann beſoldeter Rechtspraktikant beim Hofgericht in Freiburg, 1832 Hofgerichtsſekretär allda, 1834 am 20. September daſelbſt geſtorben.

N. N. Merklin: Amtſactuar in Wendlingen, 1807 Hofgerichtskanzliſt in Freiburg, 1822 Hofgerichtsſekretär allda, 1833 penſionirt, 1836 am 17. Auguſt geſtorben in Freiburg.

Heinrich Montanus: Sekretärpraktikant bei

der Oberforſtkommiſſion in Carlsruhe, 1805 Oberamtſaſſeſſor in Emmendingen, 1807 Hofgerichtsſekretär in Freiburg, 1814 in Raſtatt, 1827 penſionirt, 1831 am 8. Juni geſtorben in Raſtatt.

Franz Petit Jean: Hofgerichtskanzliſt in Mannheim, 1808 Kammerkanzliſt, 1810 wieder Hofgerichtskanzliſt, 1814 Kanzleiſekretär, 1823 am 5. April geſtorben in Mannheim.

Johann Friedrich Rapparini: gebürtig aus Heidelberg, 1809 Rechtspraktikant, 1822 Amtſaſſeſſor in Mosbach, 1829 Amtmann, 1831 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt, 1833 penſionirt.

Franz Anton Riblinger: 1800 Hofgerichtsadvokat in Carlsruhe, 1803 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt, 1824 penſionirt.

Anton Schachleiter: aus Carlsruhe, 1829 Rechtspraktikant, 1837 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt.

Adolph Schlecht: 1834 Rechtspraktikant, 1842 Hofgerichtsſekretär in Mannheim.

Friedrich Sievert: aus Carlsruhe, Sohn des Generalſaſſeſſors der Amortisationskaſſe Friedr. Sievert, 1824 Rechtspraktikant, 1830 Hofgerichtsſekretär in Raſtatt, 1832 am 20. October geſtorben in Raſtatt.

Wendelin Spinner: aus Wolfach, 1829 Rechtspraktikant, 1833 Hofgerichtsadvokat in Raſtatt, 1837 Hofgerichtsſekretär allda, 1839 am 16. April allda geſtorben.

Georg Heinrich Stein: 1805 Hofgerichtsſekretär in Mannheim.

Friedrich Stein: aus Deutſchneureuth, 1832 Rechtspraktikant, 1839 Hofgerichtsſekretär in Conſtanz.

Heinrich Weller: 1810 Hofgerichtsſekretär in Mannheim, 1823 Kanzleirath, 1831 am 21. Februar geſtorben in Mannheim.

N. N. Werronwaag: Amiſchreiber in Waldkirch, 1807 Hofgerichtskanzliſt in Freiburg, 1812 Protokollſt, 1823 Kanzleiſekretär, 1824 Regiſtrator, 1825 Hofgerichtsſekretär, 1833 am 16. März geſtorben in Freiburg.

#### Administrations-Sekretäre:

Johann Heinrich Ludwig Depré: Administrations-Sekretär in Mannheim, penſionirt.

Philipp Hecht: Administrations-Sekretär in Mannheim, penſionirt.

Johann Hepp: Administrations-Sekretär in Mannheim, penſionirt.

Heinrich Arnold Wilhelmi: Administrations-Sekretär in Mannheim, penſionirt.

#### Bibliotheks-Sekretär:

Dr. N. N. Thibaut: 1839 Bibliotheksſekretär in Heidelberg, 1843 Bibliothekar.

#### Sekretäre bei Hoſtellen:

Carl Hagedorn: bei der Stallverwaltung. (Siehe Hoſdiener.)

Georg Philipp Hauck: bei der Gräfin von Hochberg. (Siehe Hoſdiener.)

Johann Wilhelm Hennig: beim Hofmarschallamt. (Siehe Hofdiener.)

Friedrich Müller: beim Ober-Hofverwaltungs-rath. (Siehe Hofdiener.)

N. N. Müller: bei der Stallverwaltung. (S. Hofdiener.)

Georg Reiß: beim Ober-Hofverwaltungs-rath. (Siehe Hofdiener.)

August Schmieder: beim Ober-Hofverwaltungs-rath. (Siehe Hofdiener.)

Wilhelm Schumacher: beim Hoftheater. (Siehe Hofdiener.)

Karl Wippermann: beim Hofmarschallamt. (Siehe Hofdiener.)

**Secrétaire de commandement:**

N. N. Benoist: bei der Frau Großherzogin Stephanie, 1811 geheimer Hofrath, gestorben. (Siehe Hofdiener.)

**General-Staabssekretär:**

Karl Spörin: Sekretär beim Generalstaab.

**Universitäts-Sekretär:**

Friedrich Christian Muth: Sekretär und Cassier bei der Universität Heidelberg, 1841 Universitäts-Casserverwalter.

**Polizeisekretär:**

Ludwig Friedrich Duperat: Polizeisekretär in Karlsruhe. (Siehe Polizeibeamte.)

**Theatersekretäre:**

Karl Weil: 1834 Theatersekretär in Mannheim.

Leopold Bellosa: 1834 Theatersekretär in Mannheim. (Siehe Mannheimer Theater.)

**Titularsekretäre:**

Andreas Brummer: Hofgerichtskanzlist in Mannheim, 1840 Kanzleisekretär. (S. Canzlisten.)

Georg Adam Cramer: Privatus in Karlsruhe, 1792 Sekretär.

Andreas Forstmeier: Schreiblehrer an der polytechnischen Schule, 1843 Sekretär. (Siehe Lehrer.)

Karl Eberhard Fuchs: 1805 Kanzleisekretär beim Hofrath-Collegium in Mannheim.

Sebastian Heinrich Heckmann: 1803 als Sekretär in Mannheim übernommen und quiescirt.

Erhard Reuhoff: Hofgerichtskanzlist in Mannheim mit dem Titel Kanzleisekretär. (S. Canzlisten.)

Joseph Ohlinger: 1803 als Sekretär in Mannheim übernommen und quiescirt.

Joseph Ortenbach: 1803 als Sekretär in Mannheim übernommen und quiescirt.

N. N. Poßelt: Buchhalter bei der Stempel-

verwaltung, dann Kreiskanzlist in Durlach, 1828 Canzleisekretär und pensionirt. (Siehe Canzlisten.)

Johann Tobias Rüthardt: Geheimerrathskanzlist, 1792 Canzleisekretär und pensionirt. (S. Canzlisten.)

Franz Reuß: 1803 zu Mannheim als Sekretär übernommen und quiescirt.

Johann Scholl: Polizeikommissär in Karlsruhe, 1820 Sekretär, 1834 am 12. Dezember gestorben allda. (Siehe Polizeibeamte.)

Joseph Anton Sedelmayer: 1803 als Jagdamssekretär in Mannheim übernommen und pensionirt.

Ferdinand Stamm: 1803 in Mannheim übernommen und quiescirt.

Nikolaus Sing: 1803 zu Mannheim übernommen und quiescirt.

Karl Friedrich Welz: 1792 Sekretär in Karlsruhe.

Christian Ludwig Winter: 1792 Sekretär in Karlsruhe.

Bernhard Wolff: Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1792 als Protokollist pensionirt. (Siehe Canzlisten.)

**Sekretäre beim erzbischöflichen Domkapitel.**

Carl Jäger: aus Constanz, 1824 Rechtspraktikant, 1834 Ordinariatssekretär beim Domkapitel in Freiburg, 1839 Canzleirath.

Friedrich Lauber: Ordinariatssekretär beim Domkapitel in Freiburg.

**Oberrevisoren:**

Franz Anton Beckmann: Oberverwalter am Arbeitshaus in Pforzheim, Oberrevisor. (S. Verwalter.)

Johann Buchholz: 1813 Oberrevisor beim Finanzministerium, 1826 am 25. März gestorben in Karlsruhe.

Bonifacius Diez: Scribent, 1824 Revisionsaccessist beim Ministerium des Innern, 1825 Revisor bei der katholischen Kirchensection, 1844 Oberrevisor und Revisionsvorstand.

Bernhard Dollmeisch: Steuerperäquator, 1813 Oberbürgermeister in Karlsruhe, 1821 Kammerath und Ritter des Jähringer Löwen, 1830 Oberrevisor beim Ministerium des Innern.

N. N. Eisen: Zuchthausverwalter in Bruchsal, 1809 Oberrevisor beim Finanzministerium.

Matthias Holz: Revisor bei der katholischen Kirchensection, 1820 Oberrevisor, 1824 am 24. September gestorben in Karlsruhe.

Sebald Forstmeister: Buchhalter bei der Hofrechnungs-Controllkammer, 1843 Oberrevisor. (Siehe Hofdiener.)

Eduard Frommel: 1805 Canzleiregistrator beim Hofgericht in Rastatt, 1807 Hofgerichtsregistrator, 1810 Kreisregistrator allda, 1819 Revisor bei der evangelischen Kirchensection, 1820 Oberrevisor, 1824 am 4. Mai gest. in Karlsruhe.

August Ludwig Hüßlin: Sohn des Kammeraths und Generalkassiers Wilhelm Ludwig

Füßlin, Scribent, 1805 Actuar beim Amt Rheinbischofsheim, 1807 Praktikant bei der Cammer in Carlsruhe, 1811 Kreissteuerperäquator, 1819 Kreiszettelsverwalter in Kreiburg, 1823 Sekretär bei der Bergwerkskommission allda, 1824 Zettelsverwalter bei der Hofdomänenkammer, 1825 Oberrevisor bei dem Centralbureau des Finanzministeriums, 1838 Rechnungsrath.

Maximilian Farrer: Kanzleiadjunkt, 1835 Finanz-Ministerialkanzlist, 1838 Revisor beim Finanzministerial-Controllbureau, 1842 Oberrevif.

N. N. Hausel: 1807 Regierungsrevisor in Carlsruhe, 1809 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, dann bei der katholischen Kirchensektion, 1820 am 16. Dez. gest. in Carlsruhe.

Benedikt Hecht: aus Heidelberg, 1809 Revisor bei der Oberrechnungskammer, dann Oberrevisor beim Ministerium des Innern, wegen Rechnungsuntreue 1828 durch Urtheil des Oberhofgerichts kassirt, 1830 am 5. Nov. gestorben.

Adam Ignaz Valentin Heunisch: Oberrevisor beim Kriegsministerium, auch Sekretär und Kanzleirath. (Siehe Sekretäre.)

Gustav Herrer, 1814 Domänenverwalter in Gernsbach, 1816 Revisions-Accessist in Mannheim, 1819 Cameralrevisor, 1823 Revisor bei der Direction der Forste und Bergwerke, 1842 Oberrevisor.

Heinrich Hoffinger: Oberrevisor beim Ministerium des Innern, Oberrechnungsrath. (Siehe Oberrechnungsräthe.)

Benedikt Jordan: Rechnungsrevisor in Mannheim und 1803 quiescirt, 1809 Rechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1814 Oberrevisor bei der katholischen Kirchensektion.

Carl Friedrich Kauffmann: Revisor bei dem Kriegsministerium, zugleich Medicinalrevisor, 1843 Oberrevisor.

Jacob Christian Kiefer: Buchhalter bei der Generalstaatskasse, 1819 Kreis-Kammerrevisor in Offenburg, 1823 Revisor bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, 1826 Oberrevisor, 1828 am 27. September gestorben in Carlsruhe.

Anton Ludwig Kirschbaum: Schulfondreceptor in Rastatt, 1792 Rechnungsführer der General-Wittwenkasse, 1805 Revisionsaccessist bei der katholischen Kirchenkommission in Bruchsal, 1807 Regierungsrevisor in Carlsruhe, 1809 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, dann bei der katholischen Kirchensektion, 1827 pensionirt, 1835 am 17. Februar gest. in Carlsruhe.

Philipp Kugel: Theilungskommissär, 1819 Amtsrevisor in Sinsheim, 1825 in Eppingen, 1826 in Schwesingen, 1835 Rechnungsrath bei der Oberrechnungskammer, 1837 Oberrevisor und Vorstand der Revision bei der evangelischen Kirchensektion, 1838 Oberrechnungsrath, 1842 Regierungsrath.

N. N. Lorenz, Regiments-Quartiermeister vom 2. Dragoner-Regiment, 1823 Oberrevisor bei dem Kreiscommissariat.

August Müller, Revisor, 1819 Oberrevisor beim Ministerium des Innern.

Carl Theodor Obermüller, Amtsrevisor in Ettlingen, 1810 Stadtamtsrevisor in Carlsruhe, 1826 Zettelsverwalter bei der Staats-An-

staltentcommission, 1830 Oberrevisor beim Justizministerium.

Carl Poinsignon, Amtsactuar in Oberkirch, 1810 Amtsrevisor in St. Blasien, 1820 Kreis-Communerevisor in Constanz, 1828 Oberrevisor, 1842 pensionirt.

Friedrich Sauerbeck, Theilungskommissär, 1819 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1825 Revisor allda, 1838 Oberrevisor, 1843 pensionirt, gest. am 1. Juli.

Carl August Schartner, 1804 Hofraths-kanzlist in Carlsruhe, 1807 Cammersekretär, 1810 Oberrevisor bei der Rechnungskammer, 1813 am 15. Febr. gestorben in Carlsruhe.

Philipp Schöcklin, Oberrevisor bei der Hofrechnungs-Controllkammer. (S. Hofdiener.) N. N. Schollmeyer, Obereinnehmer in Bruchsal, 1815 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, 1819 am 23. November gestorben in Carlsruhe.

Ferdinand Schreiber, Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, Oberrechnungsrath. (S. Oberrechnungsräthe.)

Johann Nepomut Söhnler, Revisions-Gehülfe bei der Oberrechnungskammer, 1820 Revisor bei der katholischen Kirchensektion, 1820 Revisor bei der katholischen Kirchensektion, dann Kreisstiftsrevisor in Freiburg, 1828 Oberrevisor, 1837 pensionirt, 1838 am 28. Juli gestorben in Freiburg.

Carl Stüb, Kriegs-Ministerialkanzlist, 1828 Revisor allda, 1839 Oberrevisor.

Max Strohmeyer, 1814 Sekondlieutenant im 8. Landwehr-Bataillon, 1817 Cameralpraktikant, 1820 Revisor bei der katholischen Kirchensektion, 1827 Oberrevisor, 1832 zur Regierung nach Constanz als Stiftsrevisor verlegt.

N. N. Troll, Cameralscribent in Lafr, 1820 Kreisstiftsrevisor in Offenburg, 1827 Revisor beim Ministerium des Innern, 1829 Oberrevisor, 1830 pensionirt.

N. N. Vierordt, Regiments-Quartiermeister, 1819 Revisor beim Kriegsministerium, 1821 Oberrevisor, 1825 pensionirt.

N. N. Wippermann, Oberrevisor beim Oberhofmarschallamt. (Siehe Hofdiener.)

N. N. Zittel, Revisor bei der Oberrechnungskammer, dann 1814 bei der Kreisdeputation, 1819 Kriegscommissär und Oberrevisor beim Kriegsministerium, 1822 gestorben in Carlsruhe.

### Ministerial-Revisoren:

Carl Wilhelm Bauer, 1811 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1813 Revisor. 1819 Kriegskommissär mit Verbehaltung der Revisionsstelle.

Hermann Fesenbeth, Revident beim Kriegsministerium, 1840 Revisor, 1842 Sekretär.

Friedrich Wilhelm Friderici, Revisions-Adjunct beim Ministerium des Innern.

Franz Kipp, Revisionsgehülfe beim Kriegsministerium, 1842 Revisor.

Ludwig Lembke, Theilungskommissär, 1830 Revisor und Baurevident beim Kriegsministerium, 1838 Kriegs-Ministerialrevisor.

Carl Baumberger: 1836 Expeditor bei der Zolldirection, 1839 Registrar, 1840 Revisor allda, 1844 am 24. Januar gestorben.

Friedrich Beck: aus Schwefzingen, 1830 Revisor bei der katholischen Kirchensection.

Fridolin Binkert: Schaffner in Lobensfeld, 1836 geistlicher Verwalter, 1843 Sitzungsrevisor beim katholischen Oberkirchenrath.

N. N. Block: Revisor im Kriegsministerium, Kriegscommissär. (Siehe Kriegscommissäre.)

Franz Bott: Hauptzollamts-Verwalter in Heidelberg, 1844 Revisor bei der Steuerrechnungsrevision.

N. N. Birmelin: Zollverwalter, 1839 Revisor bei der Zolldirection.

N. N. Brenzinger: Hütenschreiber in Wehr, 1840 Revisor bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke.

Joseph Castorff: Zollverwalter, 1836 Revisor bei der Zolldirection.

Carl Philipp Clausing: Revisor bei der Bergwerks-Commission in Freiburg, 1826 Revisor bei der Direction der Forste und Bergwerke, 1835 Revisor bei der Oberrechnungskammer.

Engelhard Dürr: Scribent, 1826 Revisoradjunct bei der Hofdomänenkammer, 1827 Revisor bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues.

Carl Ludwig Friedrich Eichrodt: 1820 Rechtspracticant, nachher 1832 Controllrevisor bei der Regierung in Rastatt, 1835 pensionirt, 1841 als Revisor bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues reactivirt.

Wilhelm Faber: 1819 Cameralpracticant, dann Revisoraccessit bei der katholischen Kirchensection, 1823 am 6. Januar gest. in Karlsruhe.

Christian Feigler: Buchhalter, 1823 Kreisrevisor in Freiburg 1824 Revisor bei der Hof-Domänenkammer, 1838 pensionirt, 1838 am 18. Dezember gestorben in Karlsruhe.

Karl Feineigel: Revident, 1841 Revisionsgehilfe bei der Wasser- und Straßenbaudirection.

Wilhelm Fesenbeckh: Scribent, 1837 Revisoradjunct bei der evangelischen Kirchensection, 1842 Revisor bei der Wasser- und Straßenbaudirection.

Ernst Finner: Buchhalter bei der Saline in Dürbheim, 1835 zum Hauptzollamts-Verwalter in Neufreystatt ernannt, dagegen zum Revisor bei der Direction der Forste und Bergwerke bestellt.

N. N. Fleischmann: vorher fürstl. leining. Revisor, 1808 Rechnungsrevisor in Mannheim, 1810 zur Oberrechnungsk. in Karlsruhe versetzt.

Gerhard Freudenberger: Revisionsassistent bei der Steuerdirection, 1837 Steuerrevisor allda.

Karl Wilhelm Gaupp: Bergwerkscaffier in Münsterthal, 1834 provisorischer Obereinnehmer in Stockach, 1836 Domänenverwalter allda, 1841 Revisor bei der Hofdomänenkammer.

Sigmund Friedrich Gehres: 1760 am 25. September geboren in Pforzheim, Scribent, 1803 Hofrathscanzlist in Karlsruhe, 1805 geheimer Canzlist beim Finanzrath, 1807 Secretär, 1810 Revisor bei der Rechnungskammer, 1820 pensionirt, 1837 am 4. Juni gestorben in Grözingen.

Carl Gentner: Revisoradjunct bei der Zoll-direction, 1836 Revisor.

v. Wechmar und Fuhn, Handbuch.

Wilhelm Gerstner: Revisor bei der Steuer-direction, 1835 am 18. October gestorben in Karlsruhe.

Christian Gerwig: Amtsactuar in Vörrach, 1810 Kreisanzlist allda, 1816 Revisor bei der Controllkammer.

Carl Gockel: Steuerrevisor-Adjunct b. Kreisdirectorium in Constanz, 1834 Kreis-Steuerrevisor in Durlach, 1837 Revisor bei der Steuerdirection, 1839 zur Oberrechnungs-Kammer versetzt.

Bernhard Goeß: Revisorgehilfe bei der Controllkammer, 1815 Revisor allda, 1829 Kammerrevisor in Freiburg, 1826 wieder zur Controllkammer versetzt, 1826 am 10. Januar gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Gambel: 1833 Cameralpracticant, dann Revisorassistent bei der Steuerdirection, 1837 Steuerrevisor.

Max Garrer: Canzleigehilfe beim Finanzministerium, 1833 Finanz-Ministerial-Canzlist, 1838 Revisor beim Controllbureau.

Wilhelm Hecht: aus Heidelberg, 1819 Revisor bei der Oberrechnungskammer.

Jacob Friedrich Herbstler: 1805 Verwalter in Schliengen, 1816 Revisor bei der Controllkammer, 1819 Kammerrevisor in Constanz, 1824 Revisor bei der Hof-Domänenkammer.

Gustav Herrer: 1814 Domänenverwalter in Gernsbach, 1816 Revisoraccessit, 1819 Kammerrevisor in Mannheim, 1823 Revisor bei der Direction der Forste und Bergwerke.

Karl Holzmann: 1832 Cameralpracticant, 1842 Revisor bei der Hof-Domänenkammer.

Friedrich Hoyer: Buchhalter, 1804 Hofrathscanzlist in Karlsruhe, 1809 Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1816 gestorben.

N. N. Joseph: 1805 Revisoraccessit bei der katholischen Kirchencommission, nachher Revisor.

Friedrich Gottlieb Jriou: 1804 Factor in Oberweiler, 1809 Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1816 am 17. Mai gest. in Karlsruhe.

Karl Friedrich Kaufmann, 1826 Militär-Apotheker, 1832 Medizinalrevisor beim Kriegskommissariat.

Joseph Wilhelm Friedrich Kempf: Scribent bei der Domänenverwaltung in Karlsruhe, 1819 Kreisrevisor-Adjunct in Durlach, 1821 Kreisrevisor, 1823 Revisor bei d. Ober-Forstcommission, nachher bei der Direction der Forste und Bergwerke.

Johann Baptist Kenner: Revisor im Oberkirchenrath.

Franz Kipp, Revisionsadjunct beim Kriegsministerium, 1841 Revisor allda.

Karl Költz: Revident, 1843 Revisor bei der evangelischen Kirchensection.

Friedrich Krauth: Theilungskommissär, 1824 Revisoradjunct bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, 1830 Revisor allda.

Joseph Krieger: 1834 Cameralpracticant, 1842 Revisor bei der Oberrechnungskammer.

Jacob Friedrich Lacothe: Amtskellerei-Scribent in Baden, 1806 Revisor bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 Kreisrevisor in Vörrach, 1812 nach Durlach versetzt, 1824 Revisor bei der Hofdomänenkammer, 1838 Rechnungsrath.



Johann Friedrich Leibbrand: Scribent, 1829 Revisor bei der Hofdomänenkammer.

N. N. Leichlin: Revident bei der katholischen Kirchensektion, 1838 Revisionsadjunkt allda, 1842 Revisor.

Wilhelm Meier: aus Emmendingen, Cameralassistent, 1844 Revisor beim Controllbureau der Steuerdirection.

Friedrich Meerwath: Scribent, 1830 Revisor bei der Direction der Hofdomänen und Bergwerke.

N. N. Molter, Revisionsadjunkt beim Ministerium des Innern, 1822 Revisor, 1830 am 16. April gestorben.

Heinrich Montanus: Revisionsassistent bei der Steuerdirection, 1837 Steuerrevisor allda.

Moritz Motzsch: 1805 Revisionsassistent bei der katholischen Kirchenkommission, dann Revisor bei der katholischen Kirchensektion, 1826 pensionirt, 1838 am 17. August gestorben in Bruchsal.

Ignaz Müller: Kammerrevisor beim Kreisdirectorium in Constanz, 1824 Revisor bei der Direction der Salinen und Bergwerke, nachher zum Controllbureau der Steuerdirection versetzt, 1841 Rechnungsrath.

N. N. Nafz: Revisor bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, 1811 am 29. Mai gestorben in Karlsruhe.

Zulius Rebel: aus Heidelberg, 1835 Cameralpraktikant, 1842 Revisor beim Controllbureau des Finanzministeriums.

N. N. Reubert: Oberamtsactuar in Schwetzingen, 1808 Kammerkanzlist in Mannheim, 1810 Kreiskanzlist in Durlach, 1813 Revisor bei der Oberforstkommision in Karlsruhe.

Ludwig Pfeiffer: 1814 Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1827 am 20. Mai gestorben in Karlsruhe.

Wolfgang Reck: Buchhalter, 1822 Domänenverwalter in Stein, 1832 Obergemeinderath in Weinheim, 1835 Revisor bei der Hofdomänenkammer.

Karl Ernst Reich: Revisionsadjunkt bei der Steuerdirection, 1830 Revisor allda.

August Richard: 1838 Cameralpraktikant, 1843 Revisionsgehilfe beim kath. Kirchenrath.

Ludwig Sagger: Hauptzollamtsassistent, 1836 Revisor bei der Zolldirection.

Johann Serauer, Revident beim Kriegsministerium, 1842 Revisor allda.

Ernst August Schmidt: Theilungskommisfär, 1807 Regiments-Quartiermeister bei der Grenadiergarde, 1810 Kriegskassen-Controllleur, 1819 Kreisrevisor in Durlach, 1830 Revisor bei dem Centralbureau der Steuerdirection, 1837 am 16. Juli gestorben in Karlsruhe.

Johann Gottlieb Schneider: Hauptzollamts-Assistent, 1836 Revisor bei der Zolldirection.

Johann Christian Sevin: Buchhalter in Lörrach, 1819 Domänenverwalter in Beuggen, 1824 Obergemeinderath in Säckingen, 1826 Revisor bei der Hofdomänenkammer.

Karl Ludwig Sonntag: Revisor in der Hofdomänenkammer.

Emil Steinmann: Revident, 1843 Revisor bei der evangelischen Kirchensektion.

Ignaz Stieglitz: 1803 Revisor bei der katholischen Kirchenkommission, 1804 Rechnungsrath.

Franz Xaver Stroh: aus Baden, 1827 Revisionsadjunkt bei der katholischen Kirchensektion, 1829 Revisor.

Johann Balthasar Unger: Revisionsadjunkt, 1837 Revisor bei dem Controllbureau der Steuerdirection.

Friedrich Volk, aus Gerlachsheim, 1824 Rechtspracticaunt, dann Obergemeinderath-Assistent, 1835 Revisor bei der Steuerdirection.

Friedrich Karl Wagner, Revisionsadjunkt, 1836 Revisor bei der Zolldirection.

Johann Friedrich Wehrer, Revisor beim Centralbureau der Hofdomänenkammer.

N. N. Weigenmeier, Kreisrevisionsadjunkt in Billingen, 1819 Kammerrevisor beim Kreisdirectorium in Rastatt, 1824 Revisor bei der Hofdomänenkammer, 1826 gest. in Karlsruhe.

Rudolph Will, aus Tauberbischofsheim, 1829 Cameralpraktikant, 1842 Revisor bei der Steuerdirection.

Karl Gottfried Wintner, Theilungskommisfär in Bretten, 1835 Regierungs-Stiftsrevisor in Freiburg, 1840 Revisor bei der evangelischen Kirchensektion.

### Regierungs-Revisoren:

N. N. Aberle, aus Gutach, Theilungskommisfär und Revident, 1838 Regierungsrevisors-Gehülfe in Freiburg, 1841 Revisor.

Rudolph Amling, 1813 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1826 Kreisstiftsrevisor in Offenburg, dann 1828 in Wertheim, 1832 Regierungsrevisor in Mannheim.

Johann Peter Annifer, Notar in Wertheim, 1842 Regierungs-Stiftungsrevisions-Adjunkt in Mannheim.

August Barad, Theilungskommisfär, 1823 Kreisstiftsrevisor in Mannheim, 1842 pensionirt, gestorben am 12. November.

Konrad Friedrich Baumgärtner, Revisionsadjunkt in Mannheim bei der Regierung, 1835 Revisor allda.

Tobias Birnbacher: Revident, 1843 Revisionsgehilfe in Constanz.

August Christian Böhringer: Kreisrevisionsgehilfe in Offenburg, 1824 Kreisrevisor in Durlach und Zettelverwalter, 1829 Irrenhaus-Verwalter in Heidelberg, 1836 Regierungsrevisor in Mannheim.

Karl Friedrich Braunwath: Buchhalter bei der Domänenverwaltung in Karlsruhe, 1840 Revisionsgehilfe bei dem Controllbureau der Regierung in Mannheim, 1841 Revisor.

Joseph Brunner: Revisionsgehilfe bei der Regierung in Constanz, 1838 Stiftungsrevisor allda.

Johann Nepomuk Duiffon: Controllrevisor bei der Regierung in Rastatt, 1837 Amtskassenrevisor bei der Regierung in Freiburg, 1844 pensionirt.

Damian Bursfert: 1826 Kreisrevisor in  
Offenburg, 1832 Regierungs-Communrevisor in  
Freiburg.

Ernst Friedrich Dachtler: 1792 Regie-  
rungsrevisor bei der Commundeputation in  
Karlsruhe, gestorben.

Wilhelm Dietrich: Regierungs-Communre-  
visor in Constanz, 1841 pensionirt.

N. N. Dieß, Steuerrevisor in Freiburg,  
pensionirt.

Karl Friedrich Dolder: Theilungskommis-  
sär in Emmendingen, 1840 Regierungs-Stif-  
tungsrevisor in Freiburg.

Heinrich Dreyer: 1824 Kreisrevisions-Recef-  
sist in Constanz, 1826 Stiftungsrevisor alda.

Karl Ehrhardt: Theilungskommisär, 1842  
Revisionsgehilfe in Constanz, 1843 Revisor.

Leopold Elgg: Theilungskommisär, 1820  
Kreisanzlist in Offenburg und Revisionsgehilfe,  
dann Revisor, 1832 Regierungs-Stiftungsrevisor  
in Rastatt.

Friedrich Fink: 1826 Kreisrevisor in Wert-  
heim, 1832 Regierungs-Communrevisor in Mann-  
heim, 1837 pensionirt, 1843 am 27. Juli gest.

Heinrich Joseph Funt: Theilungskommisär,  
1842 Revisionsgehilfe in Constanz.

Johann Baptist Gebhardt: Revisionsge-  
hilfe bei der katholischen Kirchensection, 1822  
Kreisstiftungsrevisor in Durlach, 1827 nach Of-  
fenburg versetzt, 1832 Regierungsrevisor in Ra-  
statt, 1840 nach Constanz versetzt.

Anton Geigis: 1808 Kammerrevisor in  
Freiburg, 1810 Kreisrevisor in Constanz, 1819  
nach Freiburg versetzt, 1832 Regierungsrevisor  
alda, 1842 pensionirt.

Sinefius Gemple: Buchhalter, 1808 Revisor  
bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 bei  
der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1813  
Kammerrevisor in Freiburg, 1819 nach Constanz  
versetzt, 1820 wieder nach Freiburg gesetzt, 1832  
Regierungsrevisor alda, 1836 pensionirt.

Christoph Hahn: Scribent, 1835 Regierungs-  
revisor in Freiburg.

Georg Karl Haller: Regierungs-Stiftsre-  
visor in Rastatt.

Johann Hardost: 1827 Kreisrevisor in Offen-  
burg, 1832 Regierungs-Communrevisor in Rastatt.

Franz Xaver Hauser: 1814 Secondlieute-  
nant in 4. Landwehr-Bataillon, 1830 Kreisrevisor-  
Adjunct in Durlach, 1832 Regierungs-Stiftsrevisor  
in Freiburg.

Ernst Hecht: Cameralscribent aus Dachsenfeld,  
1840 Regierungs-Revisorgehilfe in Rastatt, 1841  
Revisor.

Karl Heß: Amtsrevisorgehilfe in Mosbach,  
1838 Regierungs-Communrevisor in Mannheim.

Gottfried Höch: Regierungsrevisor-Adjunct  
in Mannheim, 1834 Revisor alda, 1841 seine  
Entlassung genommen.

Thaddäus Höfer: 1819 Kreisrevisor-Adjunct  
in Constanz, 1820 Stiftsrevisor alda, 1832 Regie-  
rungsrevisor, 1841 am 31. Mai gestorben.

Friedrich Ludwig Jacobi: Revisionsad-  
junct bei der evangelischen Kirchensection, 1835  
Stiftsrevisor bei der Regierung in Mannheim, 1839  
pensionirt.

Friedrich Jenz, Scribent, provis. Siechen-  
haus-Verwalter in Pforzheim, 1828 wirklicher  
Verwalter, 1830 Verwalter des allgemeinen Ar-  
beitshanfes, 1840 Regierungsrevisor in Rastatt.

Christian Limberger: von Emmendingen,  
Cameralassistent, 1841 evangelischer Stif-  
tungsrevisor bei der Regierung in Freiburg.

N. N. Mößner: Revident in Rastatt, 1843  
Revisionsgehilfe.

Joseph Müller: Revident in Freiburg, 1843  
Revisionsgehilfe bei der Regierung in Rastatt.

Friedrich Adam Müller: Revident bei der  
evangelischen Kirchensection, 1841 Revisionsge-  
hilfe in Mannheim, 1843 Revisor in Rastatt.

N. N. Näher: Revident, 1842 Revisionsgehilfe  
in Freiburg.

Philipp Oveloge: 1814 Staabskapitän im  
10. Landwehr-Bataillon, 1819 Amtsrevisor in  
Staufen, 1826 Kreis-Communrevisor in Durlach,  
1831 bei der Regierung in Rastatt.

Friedrich Wilhelm Prinz: Stiftungsver-  
walter in Bühl, 1830 Kreisrevisor in Offenburg,  
1832 Regierungs-Stiftsrevisor in Rastatt.

Karl Christoph Reichenbacher: Canzlist,  
1832 Regierungsrevisor in Freiburg, 1834 pen-  
sionirt, 1841 am 17. April gestorben.

Franz Rolle: Theilungskommisär, 1820  
Kreisrevisionsgehilfe in Constanz, 1823 Stif-  
tungsrevisor alda, 1840 Regierungs-Stiftungs-  
revisor in Rastatt, 1842 in Constanz.

Wilhelm Romann: aus Mappach, Theilungs-  
kommisär und Revident, 1838 Regierungsre-  
visions-Adjunct in Freiburg, 1842 Revisor.

Ludwig Romann: Buchhalter in Sinsheim,  
1843 Revisionsgehilfe in Constanz.

Anton Heinrich Sartorius: Revisions-  
adjunct in Mannheim, 1810 Kreisrevisor alda,  
1819 in Wertheim, 1823 in Durlach, 1832 Regie-  
rungs-Communrevisor in Rastatt, 1843 in Mann-  
heim.

Johann Michael Schmidt: 1819 Kreisre-  
visions-Adjunct in Wertheim, 1821 Revisor alda,  
1832 Regierungsrevisor beim Controllbureau in  
Mannheim.

Alois Schmitt: Revident in Rastatt, 1841  
Revisionsgehilfe, 1843 Revisor.

N. N. Schneider: Regierungsrevisor in Frei-  
burg, pensionirt.

Friedrich Daniel Schnell: Amtsactuar,  
1808 Kammercanzlist in Mannheim, 1810 Kreis-  
canzlist, 1824 Kreiscommunrevisor-Adjunct alda,  
1-32 Regierungsrevisor beim Controllbureau der  
dortigen Regierung, 1839 pensionirt.

Anton Schreiber: Scribent, 1813 Regiments-  
Quartiermeister von den freiwilligen Jägern, 1819  
Kreis-Cameralrevisor in Durlach, 1820 nach  
Mannheim versetzt, 1832 Regierungs-Amtscaffen-  
revisor in Constanz, 1843 pensionirt.

Carl Cyriak Schwarz: Revisionsadjunct  
in Freiburg, 1833 Regierungs-Stiftungsrevisor.

Sebastian Springer: Scribent beim Amt  
Bühl, dann beim Oberforstamt Rastatt, dann  
Regierungs-Stiftsrevisorgehilfe in Rastatt, 1840  
Regierungs-Stiftsrevisor in Constanz, 1842 nach  
Freiburg versetzt.

Karl Stahl: Revident, 1822 Kreis-Commun-

revisoradjunct in Freiburg, 1826 Revisor, 1832 Regierungsrevisor beim Controllbureau daselbst, 1837 am 24. Mai gestorben in Freiburg.

Franz Stehle: vorher Landrecht-Secretär in Freiburg, 1807 Regierungsrevisor allda, mit dem Titel Kanzleirath, nachher pensionirt.

Karl Troll: 1832 Amts-Cassenrevisor bei der Regierung in Nastatt, 1841 Communrevisor.

Georg Weber: Theilungskommissär in Freiburg, 1839 Regierungsrevisorgehülfe allda, 1841 Revisor.

N. N. Weikum: Amtsrevisoratsadjunct in Mosbach, 1840 Regierungs-Stiftsrevisor in Mannheim.

Johann Christoph Ziegler: Amts-Cassenrevisor bei der Regierung in Mannheim, 1836 pensionirt.

### Kreisrevisoren:

N. N. Barbo: Actuar bei der Amtskellerei zu Rheinfischhofheim und provisorischer Dienstverweser, 1807 Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1808 Revisor bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, dann Landamtsrevisor in Freiburg, 1817 wieder Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1819 Kreisrevisor und Zollverwalter in Offenburg, 1820 gestorben in Offenburg.

N. N. Beutter: Buchhalter, 1803 Revisor bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1819 Kreisrevisor in Freiburg, 1823 pensionirt.

Adill Gottfried Bischoff: Regiments-Quartiermeister, 1809 Güterverwalter in Stauffenberg, 1814 Kreisrevisor und 1820 Zollbeamter in Offenburg.

August Wilhelm Bougine: Actuar in Pforzheim, 1806 Regiments-Quartiermeister vom Regiment Graf Hochberg, 1810 Amtsrevisor in Oberkirch, 1819 Kreis-Communrevisor in Freiburg.

N. N. Buckeisen: Rechnungsrevisor in Freiburg, 1810 Revisor bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1819 Cameralrevisor beim Kreisdirectorium in Freiburg.

N. N. Dell: Sohn des Lagerhausverwalters in Durlach, Regiments-Quartiermeister, 1819 Kreis-Communrevisor in Offenburg, 1827 am 16. Januar gestorben in Offenburg.

Friedrich Eisenlohr: Kreisrevisorgehülfe in Offenburg, 1819 Kreis-Communrevisor allda, 1832 pensionirt.

Friedolin Elgg: Kanzlist, 1815 Kreiskanzlist in Offenburg, 1820 quittirt, 1824 Kreisrevisor in Freiburg.

August Eypelin: 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1819 Amtsrevisor in Bretten, 1822 Kreisrevisor in Constanz, nachher pensionirt, 1838 am 1. Januar gest. in Bruchsal.

N. N. Feyerle: Kreisrevisor in Constanz, abgegangen, gestorben am 17. Mai 1831.

N. N. Flatt: Revisor, 1819 Kreis-Cameralrevisor in Constanz, 1828 pensionirt, 1844 gest.

Joseph Franz: 1813 Kreisrevisor in Billingen, 1819 Kreis-Cameralrevisor in Freiburg.

N. N. Gerker: 1813 Kreisrevisor in Freiburg.

N. N. Haak: Kreis- 1819 Cameralrevisor in Wertheim, 1828 pensionirt, 1840 am 13. Febr. gestorben in Weinheim.

Johann Hegner: Revisor in Freiburg, 1810 zur Oberrechnungskammer nach Karlsruhe versetzt, 1819 Kreisrevisor in Offenburg, 1826 am 4. Juni gestorben.

N. N. Hofmann: 1810 Amtsrevisor in Bretten, 1819 Kreis-Communrevisor in Durlach, 1823 pensionirt.

N. N. Lamprecht: Kreisrevisor in Billingen, 1819 Obergewermeister allda, 1821 Kreisrevisor in Offenburg, 1832 pensionirt, 1834 am 20. Jan. gestorben in Offenburg.

N. N. Laiber, Kreisrevisor, pensionirt, gestorben am 13. November 1843 in Möhringen.

N. N. Mai: vormals Casseverwalter von dem Kriegsseparat zu Mannheim, 1821 Kreis-Communrevisor allda, 1830 am 5. April gestorben in Mannheim.

N. N. Maier: Kreisrevisoradjunct in Constanz, 1830 Kreisrevisor allda.

Ulrich Manz: 1808 Revisoradjunct in Freiburg, 1809 zur Oberrechnungskammer versetzt, 1819 Kreis-Communrevisor in Freiburg, 1832 pensionirt, 1836 am 11. März gest. in Constanz. Georg Niggler: 1814 Kreisrevisor in Freiburg.

Gustav Schmidt: Theilungskommissär, 1807 Regiments-Quartiermeister von der Grenadiergarde, 1810 Kriegskassen-Controllleur, 1819 Kreis-Communrevisor in Durlach, pensionirt, 1840 am 15. Januar gestorben in Durlach.

N. N. Schweichardt: Sohn des Bauerwalters in Karlsruhe, 1818 Kreisrevisor in Durlach, 1832 pensionirt.

N. N. Seiz: Revisor in Karlsruhe, 1810 Amtsrevisor in Rauenberg, 1819 Kreis-Communrevisor in Mannheim, 1830 am 19. December gestorben allda.

N. N. Strunz: vormals Tabaksinspector in Mannheim, 1808 Provinzialkassen-Buchhalter allda, 1810 Revisor bei der Oberrechnungskammer, 1819 Kreis-Communrevisor in Mannheim, 1820 pensionirt.

N. N. Thiery: grundh. von Gemming'scher Amtsrevisor in Steinegg, 1822 Kreis-Stiftungsrevisor in Mannheim, 1825 pensionirt, 1839 am 28. April gestorben in Heidelberg.

Friedrich Trohmann: aus Karlsruhe, Cameralpracticant, 1830 Kreisrevisionsadjunct in Durlach, 1831 am 18. April gest. in Durlach.

N. N. Wagner: Secretär bei der Forstsection in Karlsruhe, 1814 Amtsrevisor in Blumenfeld, 1819 Kreis-Communrevisor in Constanz.

N. N. Walter: 1819 Kreisrevisoradjunct in Mannheim, 1820 Revisor, 1829 pensionirt.

N. N. Walz: Revisor bei der Rechnungskammer in Mannheim, 1812 Kreisrevisor in Durlach, dann nach Mannheim versetzt.

Karl Wezel: aus Freiburg, 1809 Rechtspracticant, 1826 Kreisrevisor in Durlach.

### Kammerrevisor:

N. N. Pateiger: vormals pfälz. Proviand-

meister, 1807 Kammerrevisor in Mannheim, nachher pensionirt, gestorben.

### Kirchenraths-Revisionen:

Abraham Wilhelmi: 1805 Revisor beim reformirten Kirchenrath, gestorben.

### Rechnungs-Revisionen:

Georg Eckart: 1803 als Rechnungsrevisor zu Mannheim übernommen und quiescirt, gest.

Heinrich Gruber: 1803 zu Mannheim als Rechnungsrevisor übernommen und quiescirt, gestorben.

Sebastian Hecht: 1803 als Rechnungsrevisor in Mannheim übernommen und quiescirt, gestorben.

Karl Christian Kirschbaum: 1803 als Rechnungsrevisor zu Mannheim übernommen und quiescirt, gestorben.

Theodor Steinmayer: 1803 als Rechnungsrevisor zu Mannheim übernommen und quiescirt, gestorben.

Ignaz Volkmann: 1803 mit der Pfalz als Rechnungsrevisor übernommen und quiescirt.

Daniel Zollikofer: 1803 als Rechnungsrevisor in Mannheim übernommen und quiescirt, gestorben.

### Hofrevisoren:

Anton Bruder: Hofrevisor.

Friedrich Hartweg: Hofrevisor.

N. N. Koch: Hofrevisor.

N. N. Kreitner: Hofrevisor.

Ernst Matthe: Hofrevisor.

Friedrich Wagner: Hofrevisor.

N. N. Ziegler: Hofrevisor. (S. Hofdiener.)

### Postrevisoren:

(Siehe Postbeamte.)

### Steuer-Catasterrevisoren:

Edmund Bürger: Steuercommissär, 1813 Kreissteuerrevisor in Mannheim, 1837 Domänenverwalter allda, 1838 Steuer-Catasterrevisor, 1839 am 21. Februar gestorben in Mannheim.

Wilhelm Diez: 1814 Capitän 2ter Classe im 2ten Landwehr-Bataillon, nachher Steuerrevisor in Durlach, 1834 nach Freiburg versetzt, dann Steuer-Catasterrevisor, 1844 pensionirt.

Ferdinand Kaiser: 1827 Kreis-Steuerrevisor in Freiburg, 1834 als solcher zur Regierung nach Constanz versetzt, 1836 Steuer-Catasterrevisor in Freiburg.

Carl Wilhelm Sievert: 1823 Cameralpraktikant, 1834 Regierungs-Steuerrevisor in Rastatt, 1836 Steuer-Catasterrevisor allda.

Johann Georg Würtb: 1826 Kreisrevisor in Wertheim, 1832 Regierungsrevisor in Mannheim, 1836 Steuer-Catasterrevisor in Mosbach.

### Amtsrevisoren:

N. N. Algaier: Amtsrevisor in Heidelberg,

1822 nach Haslach versetzt, 1833 am 17. Oct. gestorben in Haslach.

Johann Baptist Anich: 1803 mit dem Besiz der Reichstadt Gengenbach als dortiger Rath und Rathscousulent übernommen, sofort Stadt- und Amtschreiber allda, 1810 Amtsrevisor, 1815 pensionirt.

Friedrich Arenz: Theilungskommissär in Ettlingen, 1820 Kreis-Stiftungsrevisor in Bühl, 1841 am 18. Februar gestorben.

N. N. Bannwarth: Amtsverweser, 1829 Amtsrevisor in Breisach.

Josepb Barth: 1803 Stadtschreiber in Offenburg, 1810 Amtsrevisor allda, 1826 am 17. Juli gestorben in Offenburg.

Valentin Baumann: Theilungskommissär in Kenzingen, 1817 Amtsrevisor in Bretten, 1841 in Kenzingen, 1843 am 3. März gestorben.

Anton Becker: Amtsrevisor-Verweser in Tryberg, 1834 Amtsrevisor allda, 1839 in Etenheim, 1841 in Philippsburg, 1843 in Waldkirch.

N. N. Bernhardt: 1814 Amtsrevisor in Gerlachsheim, 1829 am 21. Febr. gest. allda.

Philipp Jakob Bittmann: provisorischer Stadtschreiber in Lahr, 1822 definitiv, 1843 in Heidelberg.

Franz Blatter: Theilungskommissär, 1840 Amtsvor. in Säckingen.

Carl Friedrich Bouginé: 1814 Amtsrevisor in Doerflich.

Ludwig Braunwarth: Revisionsgehülfe, 1819 Kreisanzlit in Durlach, dann Amtsrevisor in Breisach, 1832 in Ettlingen.

N. N. Bruder: 1810 Amtsrevisor zu Zell am Harmsbach, 1824 pensionirt, 1834 am 20. November allda gestorben.

N. N. Brutschin: Amtsrevisor in Offenburg.

N. N. Brugger: 1810 Amtssecretär in Bonndorf, dann Amtsrevisor, 1819 pensionirt.

Johann Jakob Bucherer: Theilungskommissär, dann Bürgermeister in Lahr, 1838 Amtsrevisor in Schwesingen.

Franz Joseph Buiffon, provisorischer Amtsrevisor in Breisach, 1834 definitiv in Waldshut.

Friedrich Cramer, Amtsrevisor in Tryberg, 1834 am 15. Februar allda gestorben.

Johann Philipp Dennig: gebürtig aus Pforzheim, Theilungskommissär, 1809 Geheimraths-Canzlit, 1810 Kreisrevisor in Durlach, 1817 Irenhausverwalter in Pforzheim, nachher provisorischer Amtsrevisor allda und 1831 definitiv, 1838 pensionirt.

N. N. Dietrich: Amtsrevisor in Hornberg, 1819 pensionirt.

Johann Samuel Dietrich: Theilungskommissär, 1839 Amtsrevisor in Schopfheim, 1842 in Schonau.

Andreas Dobel: grundherrlich v. morc'scher Beamter, 1813 Amtsrevisor in Elzach, 1816 in Waldkirch, 1838 pensionirt.

Martin Dorfflinger: Theilungskommissär, 1832 Amtsrevisor in Schopfheim, 1839 in Müllheim.

Johann Baptist Dorfflinger: Theilungskommissär, dann Amtsrevisor in Pfullendorf, 1810 in Meersburg.

Adam Domsbach: Theilungskommissär, 1839  
Amtsrevisor in Freiburg.

Carl Dümge: 1803 mit der Rheinpfalz über-  
nommen als Amtschreiber in Ober-Heidelberg,  
1814 Amtsrevisor in Sinsheim, gestorben.

Herrmann Joseph Dupré: 1803 mit Bruch-  
sal übernommen und Amtsrevisor beim Landamt  
alda, 1823 pensionirt, 1832 am 16. Februar gest.  
in Bruchsal.

Friedrich Ebel: gebürtig aus Singen, Sohn  
des dortigen Försters Friedrich Ebel, Theilungs-  
kommissär, dann Amtsrevisor in Ettlingen, 1826  
nach Eppingen, 1829 am 28. Februar gestorben  
in Eppingen.

Joseph Anton Eberle: Rechtspraktikant,  
1804 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, 1816  
Amtsrevisor in Tryberg, 1819 in Stockach, dann  
1833 in Bomdorf, 1841 pensionirt.

Christian Eccard: Theilungs-Kommissär,  
dann Revisoratsverweser in Müllheim, 1819 Amts-  
revisor in Stein, 1-24 in Bretten, 1832 in Durlach.

N. N. Edicor: Amtsrevisor zu Stauffenberg,  
1814 pensionirt.

Georg Emmert: Theilungskommissär, dann  
Amtsrevisor in Kilsheim, 1813 nach Borberg  
verlegt, 1841 pensionirt.

N. N. Engelberger: 1805 bei der Besiz-  
nahme des Breisgau's Stiffts-Kanzleiverwalter in  
Säckingen, 1810 Amtsrevisor in Kleinfaltenburg,  
1823 in Bühl, dann pensionirt.

Bernhard Engelberger: 1811 Rechts-  
praktikant, nachher Amtsrevisor in Säckingen, 1814  
pensionirt, 1832 am 25. August gestorben.

Matheus Engesser: Notar, 1843 Amts-  
revisor in Möringen.

Gottfried Epplein: Theilungskommissär,  
1819 Amtsrevisor in Stein, 1827 in Tryberg,  
1830 in Wiesloch, 1838 in Pforzheim.

Ludwig Euler: Theilungskommissär, 1816  
Amtsrevisor in Candern, 1819 in Vörrach, 1836  
am 17. Mai gestorben.

N. N. Fabert, 1806 bei der Besiznahme der  
Ortenau Gerichtsvoigt in Achern, 1807 Amts-  
schreiber alda mit dem Titel Rath, 1810 Amts-  
revisor, gestorben.

N. N. Fahrenschon: 1809 Stadt- und  
Amtschreiber in Kenzingen, 1810 Amtsrevisor  
alda, gestorben.

N. N. Faulhaber, 1813 Amtsrevisor in  
Mosbach, später pensionirt, 1839 am 7. Mai  
gestorben in Amorbach.

Franz Joseph Federle, Theilungskommissär,  
1830 Amtsrevisor in Stühlingen, 1842 am  
10. Oktober gestorben.

Wilhelm Fingado, Bürgermeister in Lahr,  
1843 Amtsrevisor in Kenzingen.

Leopold Felder, 1834 Amtmann und Amts-  
revisor in Braunlingen. (Siehe Amtmänner.)

Georg Jakob Fink, 1792 bereits Hofraths-  
registrator in Karlsruhe mit dem Titel Secretär,  
1800 Amtsrevisor in Pforzheim, 1814 pensionirt,  
1820 gestorben in Pforzheim.

N. N. Fink, Theilungskommissär in Candern,  
1810 Amtsrevisor alda, 1816 in Vörrach, 1819  
wieder in Candern.

Heinrich Fischer, gebürtig aus Hüfingen,

1810 Rechtspracticant, dann Amtsrevisor in Has-  
lach, 1823 quittirt.

Joseph Fränzinger, 1803 mit Bruchsal  
übernommen als Amtschreiber des Landamts,  
1810 Amtsrevisor alda, gestorben in Bruchsal.

Franz Eaver Frey, Theilungskommissär,  
dann Amtsrevisor in Dierkirch, 1834 in Breisach,  
1838 in Emmendingen, 1840 am 19. Dezember  
alda gestorben.

N. N. Freyberg, Advokat, 1826 Amtsre-  
visor in Dierkirch

N. N. Fürstenwerth, Amtsrevisor in Lauda,  
1813 nach Eberbach verlegt, abgegangen.

Matthias Ganter, Theilungskommissär,  
1820 Kreis-Stiftungsrevisor in Mannheim, 1822  
Ministerialrevisor beider katholischen Kirchenfession,  
1823 Amtsrevisor in Bruchsal, 1832 in Bretten,  
1837 in Gernsbach.

Joseph Gantner, Theilungskommissär,  
1838 Amtsrevisor in Rheinbischofsheim, 1841 in  
Ettlingen.

Johann Baptist Gebhardt, Revisionsge-  
hülfe bei der katholischen Kirchenfession, 1822  
Kreisrevisor in Durlach, 1827 in Offenburg,  
1832 Regierungsrevisor in Rastatt, 1840 in  
Constanz, 1841 Stadtamtsrevisor in Freiburg.

Johann Georg Gerbard, Scribent, 1835  
Revisionsadjunkt bei der Regierung in Freiburg,  
1836 Revisor alda, 1841 Stadtamtsrevisor in  
Karlsruhe.

Johann August Geyer, Theilungskommissär,  
dann Amtsrevisor in Gerlachshausen, 1835 in  
Schwefingen, 1838 beim Landamt Heidelberg,  
1843 in Philippsburg.

N. N. Glasner, Amtsrevisor in Billingen,  
1841 in Bretten.

Carl Ludwig Gottreu, Regiments-Quar-  
tiermeister, 1813 Amtsrevisor in Emmendingen,  
1837 am 1. Dezember gestorben.

Ludwig Friedrich Greiffenberg, 1804  
Auditeur und Regiments-Quartiermeister beim  
Regiment von Lindheim, 1806 Amtsrevisor in  
Korb, 1810 in Lahr, 1822 am 27. Februar ge-  
storben in Lahr.

N. N. Güntert, Theilungskommissär in Lauf-  
fen, 1822 Amtsrevisor in Rheinbischofsheim, 1825  
am 5. Juni alda gestorben.

Joseph Haas, Theilungskommissär, 1838  
Amtsrevisor in Radolphyzell.

N. N. Hafenegger, 1810 Amtsrevisor in  
Sinsheim, abgegangen.

N. N. Hag, Stadtschreiber in Ladenburg,  
1810 Amtsrevisor alda, 1839 am 26. Mai daselbst  
gestorben.

N. N. Hagel, grundherrl. Beamter in Ober-  
gimpfern, 1813 Amtsrevisor in Tauberbischofsheim,  
abgegangen.

J. E. Hall, gebürtig aus Engen, 1810 Rechts-  
practicant, 1814 Hofgerichtsadvokat in Meersburg,  
1817 Amtsrevisor in Jestetten, abgegangen.

N. N. Halm, Revisorats-Verweser in Eber-  
bach, 1819 Amtsrevisor in Weinheim, 1821 am  
11. November alldort gestorben.

N. N. Handtmann, 1813 Amtmann und  
Amtsrevisor in Billingen, gestorben. (S. Amt-  
männer.)

Johann Heinzmann: Theilungskommissär in Hornberg, 1830 Amtsrevisor in Buchen, 1840 nach Eberbach, 1842 am 30. August gestorben.

Bernhard Herbst: 1813 Premierlieutenant im 3ten Landwehr-Bataillon, dann Theilungskommissär in Mühlheim, 1829 Amtsrevisor in Neckargemünd, 1838 in Mosbach, 1841 in Heidelberg.

Dieterich Herrmann: gebürtig aus Hoffenheim, 1810 Rechtspraktikant, 1814 Amtsrevisor in Mosbach, 1829 Stadtamtsrevisor in Heidelberg, 1841 am 17. September gestorben.

N. N. Herrmann: Buchhalter, 1808 Revisor bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, 1809 Amtsrevisor in Schönbau, dann in Krautheim, dann pensionirt, 1834 am 19. April gestorben.

Norbert Herrmann: Theilungskommissär in Freiburg, 1836 Stadtamtsrevisor allda.

Heinrich Heß: Revisoratsadjunct in Vorberg, 1810 Amtsrevisor in Ballbörn, 1828 in Eberbach, 1840 nach Buchen.

Conrad Heuberger: 1830 Amtmann und Amtsrevisor zu Steiten am alten Markt. (S. Amtmänner.)

Alcis Hind: Theilungskommissär in Oberkirch, 1819 Amtsrevisor allda, dann in Ettlingen, 1821 in Nastatt, 1839 am 15. März gestorben in Nastatt.

N. N. Höfle: 1807 Amtsassessor und Amtsrevisor in Stauffen, 1815 Stadtamtsrevisor in Freiburg, dann Landamtsrevisor in Heidelberg, 1831 am 15. Dezember gestorben in Heidelberg.

Friedrich August Hönig: Theilungskommissär, 1824 Amtsrevisor in Hornberg.

Franz Kaver Hofer: Amtsrevisorats-Berweser in Jestetten, 1838 Amtsrevisor allda, dann in Eberbach.

N. N. Hummel: Stadtschreiber in Ueberlingen, 1809 Amtsrevisor allda, gestorben.

Georg Jauß: Theilungskommissär in Durlach, 1841 Amtsrevisor in Wertheim.

Joseph Kempf: provisorischer Amtsrevisor in Tauberbischofsheim, 1822 definitiv

Johann Baptist Kili: Theilungskommissär, 1813 Staabskapitän im 6ten Landwehrbataillon, 1823 Amtsrevisor in Ueberlingen, 1826 in Offenburg.

N. N. Kircher: Rechtspraktikant, dann Hofgerichtsadvokat, 1815 Amtsrevisor in Schönau.

N. N. Kessel: Theilungskommissär, 1820 Amtsrevisor in Wiesloch, 1830 pensionirt.

Wilhelm Friedrich Kläber: gebürtig aus Candern, Sohn des dortigen Vogts, Theilungskommissär in Grenzach, 1822 Amtsrevisor in Durlach, 1831 am 24. Juli gestorben in Durlach.

Ignaz Klausmann: gebürtig aus Nusloch, Theilungskommissär in Achern, 1827 Amtsrevisor in Eppingen, 1835 gestorben in Eppingen.

Jakob Ernst Klein: Amtschreiber in Schopfheim, 1809 Amtsrevisor allda, gestorben.

Christian Knauß: Theilungskommissär in Heidelberg, 1835 Amtsrevisor in Kenzingen, 1837 am 12. August gestorben allda.

Wilhelm Knauß: Theilungskommissär, 1838 Amtsrevisor in Wertheim, 1841 in Hoffenheim.

Ludwig Köchlin: gebürtig aus Karlsruhe,

Sohn des Ministerialkanzlisten Johann Michael Köchlin, Theilungskommissär, 1828 Amtsrevisor in Kadelohszell, 1838 wegen Kränklichkeit auf Sustentation gesetzt.

Ignaz Köhler: Theilungskommissär und Bürgermeister in Säckingen, 1832 Amtsrevisor in Blumenfeld, 1834 in Säckingen, 1840 in Lörrach.

N. N. Krapf: 1810 Amtsrevisor in Hornberg, gestorben.

N. N. Kreuzer, Gefäll-Verwaltungsgehilfe in Säckingen, 1813 Amtsrevisor in Wolfach, nachher pensionirt, 1832 am 30. Mai gestorben in Wolfach.

N. N. Laifer: Amtsrevisor in Möhringen, pensionirt, 1843 am 13. November gestorben.

Valentin Friedrich Lang, Theilungskommissär in Bretten, 1836 Amtsrevisor in St. Blasien, 1841 in Achern.

Jakob Laumann, Theilungskommissär und Amtsrevisorats-Berweser in Sinsheim, 1835 Amtsrevisor in Gerlachshausen, 1838 in Neckargemünd.

Karl Leers, Stadtschreiber in Mannheim, 1810 Amtsrevisor allda, 1838 pensionirt.

Ernst Leibfried, gebürtig aus Pforzheim, Sohn des grundh. von leutrum'schen Beamten in Pforzheim, Theilungskommissär in Bruchsal, 1823 Amtsrevisor in Sinsheim, 1834 am 27. Oktober gestorben allda.

Dr. Karl Ludwig Leist, gebürtig aus Oberschefflenz, 1817 Rechtspraktikant, 1819 Amtsrevisor in Eberbach, 1828 in Ballbörn.

Ernst Gustav Lembke, Theilungskommissär, 1823 Amtsrevisor in Schopfheim, 1831 in Stauffen.

N. N. Leo, vorher grundh. Beamter, 1814 Amtsrevisor in Säckingen, 1827 pensionirt, 1834 am 10. Juni gestorben allda.

Karl Friedrich Leonhardt, gebürtig aus Neckargemünd, 1816 Rechtspracticant, practicirte beim Kreisdirectorium in Durlach, 1819 Amtsrevisor in Wiesloch, gestorben.

Bartholomäus Leonhardt, Theilungskommissär, 1840 Amtsrevisor in Prallendorf.

Joseph Anton Lind, Theilungskommissär in Bühl, 1814 Amtsrevisor in Steinbach, 1819 in Bühl, gestorben.

Franz Lind, gebürtig aus Steinbach. Sohn des Amtsrevisors Joseph Anton Lind, Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Berwalter in Karlsruhe, 1838 Amtsrevisor in Gerlachshausen.

Christian Wilhelm Lindemann, 1792 bereits Stadtschreiber in Lörrach, dann 1810 Amtsrevisor allda, gestorben in Lörrach.

N. N. Litschgy, Syndicus zu Emdingen, 1809 Stadtamtman allda, 1810 Amtsrevisor daselbst, gestorben.

Anton Lueger, Rechtspracticant, 1826 Amtsrevisor in Wolfach, 1834 am 19. November gestorben.

Ludwig Lumpy, 1792 bereits Amtschreiber in Gernsbach, 1810 Amtsrevisor in Nastatt, nachher pensionirt, 1833 am 18. November gestorben in Nastatt.

Eduard Lynker, Theilungskommissär in Breisach, 1841 Amtsrevisor in Bonndorf.

Bonaventura Mader, Theilungskommissär in Engen, 1828 Amtsrevisor in Heiligenberg.

Johann August Maier, Amtsrevisorats-Verweiser in Neckargemünd, 1829 Amtsrevisor in Gerlachshausen.

Peter Mainhard: Amtsrevisor in Mannheim, 1821 nach Adelsheim verlegt.

N. N. Mann: grundherrlich von St. andreischer Beamter in Königsbach, 1814 Amtsrevisor in Rheinbischofsheim, 1822 pensionirt, 1838 am 3. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Manz: Rathschreiber in Constanz, 1828 Amtsrevisor daselbst.

N. N. Mittemayer: Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Stein, 1816 gestorben in Stein.

N. N. Mors, Amtsrevisor in Neustadt, gest. am 31. Januar 1830.

Heinrich Moser, von Neckargemünd, 1842 Amtsrevisor in Mosbach.

N. N. Müller, Amtsrevisor in St. Georgen, 1819 nach Hornberg verlegt, gestorben.

Ferdinand Müller, Theilungskommissär in Donaueschingen, 1835 Amtsrevisor in Wolfach.

Friedrich Müller: Theilungskommissär in Constanz, 1841 Amtsrevisor in St. Blasien.

Philipp Wilhelm Nau: Regimentsquartiermeister in Karlsruhe, 1817 Amtsrevisor in Kenzingen, 1835 nach Heberlingen verlegt.

Ludwig Neßler: 1803 mit dem Besig der Grafschaft Hanau-Lichtenberg übernommen als Amtschreiber in Korb, gestorben in Korb.

Ernst Ludwig Neßler: gebürtig aus Korb, Sohn des Amtschreibers Ludwig Neßler, und seinem Vater abjungirt, sofort 1810 Amtsrevisor allda, 1837 am 16. December gestorben in Korb.

Johann Jakob Ndt: Theilungskommissär in Schliengen, 1836 Amtsrevisor in Stockach.

Jgnaz Anton Petri: Amtsrevisoratsgehülfe in Mosbach, 1835 Amtsrevisor in Sinsheim.

N. N. Pfeiffer, Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Lörrach, 1812 in Müllheim und 1820 in Lahr.

Anton Prinz, gebürtig aus Ettlingen, Sohn des Stadt- und Amtschreibers Jakob Prinz in Ettlingen, Theilungskommissär allda, 1825 Amtsrevisor in Baden, 1831 am 3. November gest.

Joseph Anton Provence, gebürtig aus Donaueschingen, 1821 Rechtspracticant, 1825 Amtsrevisor in Mößkirch.

Franz Xaver Rebstein, Theilungskommissär, 1814 Amtsrevisor in Engen, gestorben.

Gabriel Reichert, Theilungskommissär, 1830 Amtsrevisor in Neustadt.

N. N. Reichlin, Amtsrevisor in Hüsingen, 1824 pensionirt, 1838 am 22. September gestorben in Hüsingen.

Karl Reiff, Theilungskommissär in Wiesloch, 1841 Amtsrevisor in Rheinbischofsheim, 1843 in Breisach.

Karl Friedrich Reutti, gebürtig aus Freiburg, 1810 Rechtspracticant, 1819 Amtsrevisor in Billingen, dann Landamtsrevisor in Freiburg.

Christoph Rheinboldt, Theilungskommissär in Rastatt, 1832 Amtsrevisor in Achern, 1841 in Bühl.

Karl Ludwig Theodor Rheinländer, 1770 am 16. August geboren zu Rusbach in der Pfalz, jenseits des Rheins, Incipient beim Amt Sötern, 1794 Scribent in Durlach, 1799 Verwalter in Hohenwettersbach beim Freiherrn von Schilling, 1815 Landamtsrevisor in Karlsruhe, 1844 pensionirt.

Johann Ringer, Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Durlach, 1821 wegen Dienst-Vergehen entsetzt.

N. N. Köppler, Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Baden, 1825 pensionirt, gestorben in Baden.

Ernst Friedrich Koller, Theilungskommissär, 1816 Amtsrevisor in Stein, gest. alda.

N. N. Koth, Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Markdorf, gestorben.

Joseph Kothmund, Theilungskommissär in Emmendingen, 1841 Amtsrevisor in Billingen.

Joseph Ruf, 1813 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, dann Theilungskommissär in Achern und Amtsrevisorats-Verweiser allda, 1819 Amtsrevisor daselbst, 1832 in Baden, 1839 in Rastatt.

N. N. Ruffin, Rechtspracticant in Freiburg, 1819 Amtsrevisor in Bonndorf, gestorben.

Johann Heinrich Rupp, Scribent, 1814 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1816 Regiments-Quartiermeister in Karlsruhe, 1819 Kreis-Commune-revisor in Freiburg, 1825 Amtsrevisor in Müllheim, 1838 am 16. August alda gestorben.

Xaver Sartori, 1803 Amt- und Stadtschreiber in Eutenheim mit dem Titel Rath, 1810 Amtsrevisor allda, 1814 in Heitersheim, 1817 beim Landamt Freiburg, dann pensionirt, 1843 am 27. April gestorben.

N. N. Sartorius, 1810 Amtsrevisor in Philippsburg, gestorben.

Friedrich Scharnberger, Scribent, 1813 Secondlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 Amtsrevisor in Endingen, 1819 beim Landamt Heidelberg, dann beim Stadamt Freiburg, 1836 pensionirt, 1839 am 12. September gestorben in Freiburg.

N. N. Schaubert, 1806 Rechtspracticant, 1807 Amtactuar in Heberlingen, 1811 Amtsrevisor in Radoiphzell, gestorben.

Joseph Schellenberger, gebürtig aus Wörth, 1809 Rechtspracticant, 1822 Amtsrevisor in Weinheim.

N. N. Scheuermann, fürstlich leining. Justiz-Kanzleiexpeditor, 1814 Amtsrevisor in Buchen, gestorben.

Jacob Schmidt, Theilungskommissär, 1839 Amtsrevisor in Schönau, 1842 in Schopfheim.

Karl Schnaibel, Theilungskommissär in Pforzheim, 1827 Hofgerichts-Expeditor in Rastatt, 1832 Amtsrevisor in Bruchsal.

N. N. Schnupp, Amtschulz in Königsheim, 1814 Amtsrevisor in Walldürn, 1825 pensionirt, 1834 am 7. März alda gestorben.

David Scholderer, Theilungskommissär in Eppingen, 1836 Amtsrevisor allda.

N. N. Schumacher, Theilungskommissär, 1821 Amtsrevisor in Säckingen, 1832 am 18. August gestorben allda.

Michael Schuster, Theilungskommissär und Amtsrevisorats-Verweser in Philippsburg, 1834 Amtsrevisor in Oberkirch.

Carl August Seig, Notar in Gerlachshausen, 1842 Amtsrevisor in Buchen.

Georg Schwarz, gebürtig aus Radosphzell, 1812 Rechtspracticant, 1819 Amtsrevisor in Heberlingen, 1823 am 13. Januar allda gestorben.

Karl Friedrich Schweikhard, Theilungskommissär, dann Amtsrevisor in Breisach, 1829 in Ettlingen, 1832 beim Landamt Heidelberg, 1838 in Philippsburg, 1841 in Nord.

Engelhard Seuffert, 1805 Amtsrevisor in Rheinbischofsheim, 1814 nach Pforzheim versetzt, 1829 pensionirt, 1831 am 12. April gestorben in Pforzheim.

N. R. Seyfried, Amtsrevisor in Mudau, 1812 am 23. November allda gestorben.

Eberhard Wilhelm Silberstein: Theilungskommissär in Durlach, 1823 Amtsrevisor in Wolfach, dann 1825 in Rheinbischofsheim, und 1838 in Wiesloch.

Johann Philipp Wilhelm Sonntag: 1786 geboren in Gander, Theilungskommissär, 1811 provisorischer Amtsrevisor und Gefallverwalter in Blumenfeld, 1815 Amtsrevisor in Gernsbach, 1837 in Philippsburg, 1838 in Nord, 1841 am 20. März gestorben.

Joseph Spenner, Theilungskommissär, dann Amtsrevisor in Dingen, 1819 in Waldshut, 1835 pensionirt, 1841 gestorben.

Karl Stark: Theilungskommissär in Nord, 1841 Amtsrevisor in Neudenau.

Christoph Steinmez: Theilungskommissär, 1842 Amtsrevisor in Borberg.

Karl Steinmez: Theilungskommissär in Durlach, 1834 Amtsrevisor in Krautheim.

N. R. Steuerer: pensionirter Amtsrevisor, 1833 am 11. Mai gestorben in Hainbach.

Johann Nepomuk Stocker: Theilungskommissär, 1830 Amtsrevisor in Möhringen.

N. R. Straub: Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Neckargemünd, gestorben.

Karl Leopold Szuhany: Theilungskommissär, 1810 Amtsrevisor in Mhlberg, 1814 in Erlenheim, 1835 pensionirt, 1843 am 9. November gestorben.

Ludwig Tischbein: gebürtig aus Wertheim, Scribent, 1807 Landvogtei-Canzlist in Wertheim, 1810 Kreiskanzlist allda, 1813 nach Durlach versetzt, 1818 Amtsrevisorats-Verweser in Ettlingen, 1819 Amtsrevisor allda, 1826 quittirt.

N. R. Torrent: 1807 Amtschreiber, 1810 Amtsrevisor in Heitersheim, 1814 nach Säckingen versetzt, gestorben.

Johann Gottlieb Traub: Theilungskommissär, 1807 Amtschreiber in Neckargemünd, 1829 Amtsrevisor in Mosbach, 1835 pensionirt, 1842 am 18. Februar gestorben.

Jakob Trefzer: Rechtspracticant, 1819 Amtsrevisor in Schoppsheim, 1823 in Gengenbach.

Christian Trefzer: Theilungskommissär in Brijzingen, 1833 Amtsrevisor in Breisach, 1843 in Rheinbischofsheim.

Dominic Vogel: Theilungskommissär in Baden, 1840 Amtsrevisor allda.

v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

N. R. Vogelmann: 1810 Amtsrevisor in Wertheim, 1813 auch Chorverwalter allda, gest.

N. R. Vogt: Amtsrevisor in Hilsbach, 1814 in Eppingen, 1820 in Sinsheim, 1823 einseitig, 1826 gänzlich pensionirt, 1842 am 12. Juni gestorben.

Anton Volz: Theilungskommissär in Hamberg, 1834 Amtsrevisor in Billingen, 1839 in Ladenburg.

Johann Philipp Heinrich Wagner: vorher grundherrl. Amtsrevisor in Epsenbach, 1814 Amtsrevisor in Waibstadt, dann in Neckarbischofsheim.

N. R. Walther: Amtsrevisor in Gochsheim, gestorben.

Johann Nepomuk Wanner: Theilungskommissär, 1830 Amtsrevisor in Schönau, 1839 in Baldkirch, 1843 am 30. Oktober gestorben.

N. R. Weber: Theilungskommissär in Schweizingen, 1816 Amtsrevisor in Wertheim, 1830 in Ladenburg, 1838 pensionirt.

Michael Weber: Amtsrevisor und Amtmann in Heidelberg, 1830 kassirt. (S. Amtmänner.)

Joseph Wehrlin: Theilungskommissär, dann Amtsrevisor in Hüfingen, 1824 in Bonndorf, 1832 in Stockach, 1836 am 12. Januar allda gestorben.

N. R. Wengler: ein mit Bruchsal übernommener Diener, 1804 Amtschreiber, 1810 Amtsrevisor beim Landamt Bruchsal, 1827 pensionirt, gestorben.

N. R. Wenner: 1826 Amtsrevisor in Schönau.

N. R. Werner: pensionirter Amtsrevisor, 1813 am 1. Februar gestorben in Heinsheim.

Johann Evangelista Wieler: Theilungskommissär und Amtsrevisorats-Verweser in Säckingen, 1834 Amtsrevisor in Blumenfeld.

Georg Will: Stadtschreiber in Philippsburg, 1809 Amtschreiber in Odenheim, 1810 Amtsrevisor in Waibstadt, 1813 in Bühl, 1821 in Ettlingen, 1826 pensionirt, 1833 am 28. April gestorben in Bruchsal.

Wilhelm Winter: Theilungskommissär in Buchen, 1830 Amtsrevisor in Wertheim, 1838 in Mannheim.

Franz Xaver Wöhrlich: gebürtig aus Säckingen, 1809 Rechtspracticant, 1820 Amtsrevisor in St. Blasien, 1836 in Vörsach, 1839 am 16. September gestorben allda.

Karl August Wolff: gebürtig aus Fahr, 1810 Rechtspracticant, dann Amtsrevisor in Borberg, 1827 in Krautheim, 1834 in Philippsburg, 1837 in Kenzingen, 1841 in Emmendingen.

Joseph Zamboni: Theilungskommissär und Amtsrevisorats-Verweser in Heberlingen, 1835 Amtsrevisor in Haslach.

Johann Nepomuk Zepf: gebürtig aus Donaueschingen, 1822 Rechtspracticant, dann Amtsrevisor in Haslach, 1828 in Hüfingen.

Peter Adam Zopf: Theilungskommissär, dann Amtschreiber in Philippsburg, 1810 Amtsrevisor allda, 1834 pensionirt.

### Geheime Registratoren:

Friedrich Wilhelm Asaf: 1792 geheimer



Registratur-Canzlist, nachhergeheimer Registrator, 1800 am 31. Jan. gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Bauer: Ministerialsecretär, 1830 geb. Kabinettsregistrator, 1843 am 14. Jan. gest.

Karl Friedrich Johann Crusius: geheimer Registrator im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1834 Kanzleirath, pensionirt, 1836 am 25. April gestorben.

Jakob Karl Emil Dobel: Theilungskommissär, 1806 Hofraths-Canzlist in Karlsruhe, 1808 Registrator bei der Rechnungskammer, 1810 Kreis-Ministerialsecretär und Registrator, 1813 geheimer Registrator, 1837 am 26. Dezember gestorben in Karlsruhe.

N. N. Fritsch: geheimer Registrator und pensionirt, 1812 am 8. Februar gest. in Rastatt.

Johann Jakob Helbing: Canzleiregistrator beim Hofrath-Collegium in Karlsruhe, 1805 Archivrath, dann geheimer Registrator, 1835 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Friedrich Schmidt: 1815 Kreisrevisorgehülfe in Durlach, 1-19 Buchhalter bei der Kasienkommission, 1820 Zettelverwalter in Durlach, 1827 Revisoradjunct bei der katholischen Kirchensection, 1829 Revisor allda, 1840 geheimer Kabinettsregistrator.

N. N. Zerdustinger: 1803 als geheimer Registrator mit Bruchsal übernommen und quiesc.

**Staats- Ministerialregistratoren:**

Joseph Schunggart: Finanz-Ministerialkanzlist, 1819 beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1822 Kanzleisekretär, 1834 Staatsministerial-Registrator, 1836 Kanzleirath.

Johann Martin Strohmeyer: Fourrier beim Leibregiment, 1798 Hofrathskanzlist in Karlsruhe, 1807 Kanzleisekretär, 1820 Staats-Ministerialregistrator, 1836 Kanzleirath, 1837 pensionirt, 1838 am 30. August gestorben zu Ehrstädt bei Sinsheim.

**General-Registratoren:**

Christoph Magnus Leichtlin: 1805 Hofrathsregistrator in Karlsruhe, 1807 geheimer Registrator beim Finanzministerium, 1810 Generalregistrator allda, gestorben.

Johann Peter Thomas Röll: 1805 Canzleiregistrator beim Hofrathskollegium in Karlsruhe, 1807 Regierungsregistrator, 1810 Generalregistrator von dem Ministerium des Innern, 1827 am 26. Juli gestorben in Karlsruhe.

**Ministerial-Registratoren:**

Joseph Barbiche: Registraturgehülfe bei der Hofdomänenkammer, 1830 Registrator beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Christian Barthold: Ministerialregistrator, 1819 am 16. Juli gestorben in Karlsruhe.

Johann Friedrich Bauer: gebürtig aus Heidelberg, 1813 Rechtspracticant, practicirte beim Ministerium des Innern und wurde Registraturgehülfe, 1829 Ministerialregistrator allda.

Joseph Alois Bischoff: Scribent u. Theilungskommissär, 1810 geheimer Canzlist beim

Ministerium des Innern, dann Registraturadjunct, 1815 Registrator, 1834 pensionirt.

Christian Conrad Dill: 1792 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe und Canzlist bei dem Hofgericht, 1799 Kanzleisekretär, 1807 zur Regierung, 1808 zur Rechnungskammer gesetzt, 1809 geheimer Canzlist bei der evangelischen Kirchensection, 1815 Ministerialregistrator beim Ministerium des Innern, 1830 am 26. Juli gestorben in Karlsruhe.

Isak Dörfflinger: Oberamts-Actuar in Karlsruhe, 1806 Hofraths-Canzlist, 1808 Kammerregistrator, 1810 Hofgerichts-Registrator in Rastatt, 1818 Finanz-Ministerialregistrator, dann pensionirt, 1822 aber wieder activirt, 1828 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe.

Karl Friedrich Eisen: aus Karlsruhe, 1819 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1822 Registraturgehülfe, 1824 Ministerialregistrator allda.

Christoph Herbstler: 1805 Registraturkanzlist beim Hofrath-Collegium in Karlsruhe, dann Hofrathsregistrator, 1807 Kammerregistrator, 1810 Finanz-Ministerialregistrator, 1810 am 16. November gestorben in Karlsruhe.

Ernst Hofmann: 1814 Finanz-Ministerialregistrator.

Johann Nepomuk Kessler: Registraturadjunct, 1820 Ministerialregistrator beim Ministerium des Innern, 1827 am 3. Juli gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Leichtlin: Secretär und zweiter Registrator beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1830 am 17. Oktober gestorben in Karlsruhe. (Siehe Secretäre.)

Johann Stephan Mayerhofer: Registraturgehülfe beim Finanzministerium, 1829 wirklicher Registrator.

Paul Mezger: Hofrathsregistrator in Karlsruhe, 1807 Regierungsregistrator in Mannheim, 1809 Ministerialregistrator beim Ministerium des Innern, 1822 pensionirt.

Gustav Peterson: Steuerekommissär, 1812 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1813 Registraturadjunct allda und 1815 Kriegs-Ministerialregistrator, 1839 am 3. Juni gestorben in Karlsruhe.

N. N. Pfeiffer: Kriegsministerialregistrator, 1810 am 30. Juni gestorben in Karlsruhe.

Franz Anton Segel: 1807 Kammerregistrator in Freiburg, 1810 Finanz-Ministerialregistrator in Karlsruhe, 1821 pensionirt, 1835 am 13. Dez. gestorben in Freiburg.

Wilhelm August Seeger: Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1840 Registrator. (S. Canzlisten.)

Heinrich Strohmeyer: Sohn des Kanzleiraths Johann Martin Strohmeyer, 1811 Staats-Ministerialkanzlist, 1822 Registraturverwalter beim obersten Justizdepartement, 1823 wirklicher Ministerialregistrator allda und Expeditor, 1841 Kanzleirath.

N. N. Stulz: Staatsfourrier, 1839 Registraturadjunct beim Kriegsministerium, 1842 Registrator.

Johann Michael Weber: Revisor, 1810 Oberrevisor bei der obersten Rechnungskammer,

1819 Ministerialregistrator bei dem Ministerium des Innern.

Jakob Wikert: 1834 Registraturadjunct beim Kriegsministerium, 1838 Registrator allda.

Johann Nepomuk Wollschläger: geheimer Kanzlist, 1810 Kreisregistrator in Offenburg, 1819 Registrator beim Ministerium des Innern, 1824 am 25. Januar gestorben allda.

**Ministerial-Departements-Registratoren:**

N. N. Bard: 1834 Registraturadjunct bei der Direction der Forste, Domanen und Bergwerke.

Jgnaz Bauer: 1805 Hofrathregistrator in Mannheim, 1810 Kreisregistrator in Offenburg, 1825 Registrator bei der katholischen Kirchensection, 1842 am 17. Mai gestorben.

Carl Baumberger: 1835 Expeditor bei der Zolldirection, 1839 Registrator allda.

Franz Friedrich Bielfeldt: Registraturgehilfe bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke, 1842 Registrator.

Franz Xaver Brand: Registraturadjunct bei der katholischen Kirchensection, 1823 Registrator allda, 1826 pensionirt, 1832 am 21. Januar gestorben in Karlsruhe.

Leonhard Dörffer: Actuar, 1843 Registraturgehilfe beim katholischen Oberkirchenrath.

Karl Faber: 1805 Registrator bei der katholischen Kirchencommission, 1807 Regierungsregistrator in Mannheim, 1810 Registrator bei der katholischen Kirchensection, 1825 am 16. April gestorben in Karlsruhe.

Christian Jakob Fasel: 1805 Registrator beim evangelisch-reformirten Kirchenrath, 1812 Registrator bei der evangelischen Kirchensection, 1831 Kanzleirath, 1836 pensionirt, 1841 am 11. September gestorben.

Karl Giehne: Actuar, 1804 Hofraths-Kanzlist in Karlsruhe, 1805 Secretär bei der General-Forstcommission, 1807 Forstverwalter in Bruchsal, dann pensionirt, jedoch bei der Registratur der Direction der Forste und Bergwerke beschäftigt, 1838 activirt als Registrator allda.

Christian Ludwig Gockel: aus Jhenheim, 1824 Rechtspracticant, 1836 Registrator bei der evangelischen Kirchensection.

Ludwig Goldschmidt: Registrator bei dem Stadttamt Karlsruhe, 1835 Registrator bei der evangelischen Kirchensection.

Gottlieb Herrmann: 1814 Secondlieutenant im 12. Landwehr-Bataillon, nachher Registraturadjunct bei der Hofdomänenkammer, 1832 Registrator allda.

Christian Friedrich Heyser: Dragoner-Unteroffizier, 1823 Kanzlist bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, 1832 Registrator allda, 1835 pensionirt, 1838 am 2. Mai gestorben.

Carl Friedrich Höffen: Diurnist, 1821 Kanzlist bei der Sanitätscommission, 1841 Registrator bei der Wasser- und Straßenbaudirection.

Anton Holzmann: 1836 Registrator bei der obersten Rechnungskammer.

Ludwig Herrmann Kandler: 1812 Diurnist beim Kreisdirectorium in Durlach und bei der

Registratur beschäftigt, 1823 Registraturadjunct allda, 1825 Registrator, 1830 Registrator bei der Steuerdirection.

Adolph Köchlin: Registraturgehilfe, 1842 Registrator bei der Forstpolizeidirection.

Ludwig Moll: 1810 Kreiskanzlist in Rastatt, 1819 Kreisregistrator-Adjunct in Durlach, 1820 Kreisregistrator, 1832 Registrator bei der katholischen Kirchensection, 1841 pensionirt.

Jakob Neydeck: Registraturadjunct beim katholischen Kirchencollegium, 1830 Registrator allda.

Franz Karl Pioma: Zollverwalter, 1836 Revisor bei der Zolldirection, 1840 Registrator allda.

Johann Raub: aus Rastatt, Scribent, 1836 Registrator bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, 1840 am 27. November gestorben in Karlsruhe.

N. N. Rheinberger: Registraturadjunct, 1837 Registrator bei der Steuerdirection.

Anton Rheinboldt: Registraturadjunct beim Kriegsministerium, 1831 Registrator bei der Steuerdirection.

Ludwig Friedrich Max Rippamonti: 1814 Revisor-Accessist bei der katholischen Kirchen-Commission, 1822 Ministerialsecretär bei der katholischen Kirchensection, 1827 Registrator, 1829 am 18. Februar gestorben in Karlsruhe.

Karl Schmidt: aus Riegel, 1819 Rechtspracticant, dann Registraturadjunct bei der Hof-Domänenkammer, 1837 Registrator allda.

N. N. Seyler: Finanzministerial-Registrator, 1822 Kreisregistrator in Freiburg, 1824 Registrator bei der Hof-Domänenkammer.

Christoph Sonntag: Regiments-Quartiermeister 1832 Registrator bei der Forst-Polizeidirection, 1842 pensionirt.

Karl Christian Thill: 1814 Registrator bei der Oberforstcommission.

Maximilian Joseph Wagner: Kanzleigehilfe, 1843 Registraturgehilfe bei der katholischen Kirchensection.

Johann Peter Wilhelm: Kanzlist, 1805 Kirchenraths-Registrator in Heidelberg, 1807 Ober-Kirchenrathsregistrator, 1810 Ministerialregistrator, 1838 am 13. August gestorben in Karlsruhe.

**Regierungsregistratoren:**

Wilhelm Barazetti: 1805 Hofrathsregistrator in Mannheim, 1807 Kammerregistrator, 1810 Kreisregistrator, 1823 Rath, 1832 Regierungsregistrator, 1836 pensionirt.

Ludwig Beck: provisorischer Registraturadjunct bei der Regierung in Mannheim, 1841 Registrator.

Ludwig Beck: Registraturgehilfe in Mannheim, 1841 Registrator.

Ferdinand Bleibimhaus: Lehrer am Lyceum in Constanz, 1824 Professor allda, 1837 Registrator bei der dortigen Regierung, 1839 pensionirt, 1840 am 14. November gestorben in Constanz.

Silarius Diemer: vorher fürstl. leining.

Secretär, 1807 Regierungskanzlist in Karlsruhe, 1810 geheimer Kanzlist bei der evangelischen Kirchensection, dann Kreisregistrator in Durlach, 1832 Regierungsregistrator in Rastatt, 1843 am 19. September gestorben.

Anton Diefenhöfer: Hofratskanzlist in Meersburg, 1807 Regierungskanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist in Constanz, 1819 Registratoradjunct allda, 1826 Registrator, 1832 Regierungsregistrator, 1843 pensionirt.

Friedrich Wilhelm Dümge: 1813 Secondlieutenant im 7. Landwehr-Bataillon, 1826 Registratoradjunct in Freiburg, 1829 Registrator beim Kreisdirectorium allda, 1832 Regierungsregistrator, 1834 abgesetzt und zu 18 Monate Arbeitshaus-Strafe verurtheilt.

Philipp Dürr: Revisoradjunct beim Kreis-Directorium in Durlach, 1827 Revisor bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, dann bei der evangelischen Kirchensection, 1835 Stütungsrevisor bei der Regierung in Rastatt, 1840 Regierungsregistrator in Mannheim.

Joseph Edelmann: aus Buhl, Scribent, 1842 Registratorgehülfe bei der Regierung in Constanz, 1843 Registrator.

Anton Engler: aus Staufen, 1809 Rechtspracticant, 1824 Kreisregistrator in Offenburg, 1832 Regierungsregistrator in Freiburg.

Georg Frisch: Sergeant, 1812 Secondlieutenant im 2. Infanterie-Regiment, 1819 Kreiskanzlist in Wertheim, 1829 Registratoradjunct bei der Regierung in Mannheim, 1832 Regierungsregistrator allda, 1841 Kanzleirath.

Johann Karl Göz: aus Freiburg, 1828 Rechtspracticant, 1837 Registratorgehülfe bei der Regierung in Freiburg, 1841 Registrator.

Georg Hanger: 1807 Regierungsregistrator in Freiburg, 1810 am 3. Mai gestorben allda.

Bernhard Joseph Benjamin Herpp: Revisoradjunct bei der Regierung in Rastatt, 1835 Revisor, 1840 Registrator allda.

Franz Hirsch: aus Bruchsal, Registrator bei der katholischen Kirchensection, 1827 Kreisregistrator in Durlach, 1832 Regierungsregistrator in Rastatt, 1840 pensionirt.

Ignaz Kazenberger: Revisoradjunct bei der General-Staatsanstellen-Commission, 1819 Revisor allda, 1826 Zuchthaus-Verwalter in Mannheim, 1827 Kreisregistrator in Wertheim, 1832 Regierungsregistrator in Mannheim.

Ignaz Keppner: Diurnist beim Ministerium des Innern, 1815 Kreiskanzlist in Freiburg, 1832 Regierungskanzlist, 1836 nach Rastatt versetzt, 1837 Regierungsregistrator.

N. N. Kiesling: 1792 Actuar, Regierungsregistrator in Karlsruhe und Rechnungsführer bei der Zuchthaus- und Wittwen-Cassa-Deputation, gest.

N. N. Melling: Registratorgehülfe in Mannheim, 1842 mit Staatsdiener-eigenschaft.

Johann Baptist Messy: 1807 Regierungsregistrator in Freiburg, 1810 Kreisregistrator allda, 1832 Regierungsregistrator in Constanz, 1836 pensionirt, 1838 am 14. September gestorben in Freiburg.

Kaver Moser: 1815 Kreiskanzlist in Offenburg, 1820 Kreisregistrator-Adjunct in Freiburg,

1822 Kreisregistrator, 1832 Regierungsregistrator allda, 1842 pensionirt und am 23. August gest.

Franz Karl Sauerbrunn: Diurnist bei der General-Staatsanstellen-Commission, 1830 Kreisregistrator-Adjunct in Durlach, 1834 Regierungsregistrator in Rastatt.

Georg Schmieg: Registratorgehülfe bei der Regierung in Mannheim, 1836 Regierungsregistrator allda.

Konrad Schwab: Regierungsregistrator in Mannheim.

Kranz Joseph Schonhardt: 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1814 Ritter des russischen St. Anna-Ordens 4ter Klasse, 1819 quittirt als Premierlieutenant, 1822 Ministerialkanzlist beim Ministerium des Innern, 1828 Kreisregistrator, 1832 Regierungsregistrator in Mannheim, 1837 pensionirt, gestorben am 29. September in Waldfirch.

N. N. Stahl: Scribent, 1842 Registratorgehülfe bei der Regierung in Rastatt.

Anton Wezel: aus Stauffen, 1810 Rechtspracticant, dann Registratorgehülfe, 1829 beim Kreisdirectorium in Durlach, 1830 Kreisregistrator in Offenburg, 1832 Regierungsregistrator in Rastatt.

### Kreis-Registatoren:

Casimir Buisson: vorher landständischer Registrator in Freiburg, 1807 Kammerregistrator, 1810 Kreisregistrator allda, 1819 pensionirt, 1834 am 15. Juni gestorben in Freiburg.

Franz Martin Claus: vorher fürstl. Leining. Registrator, 1807 Regierungs-Canzleiregistrator in Karlsruhe, 1809 Ministerialregistrator beim Ministerium des Innern, 1821 Kreisregistrator in Mannheim, 1829 pensionirt, 1838 am 2. October gestorben in Mannheim.

N. N. Donsbach: Scribent, 1815 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1819 Kreisregistrator in Freiburg, 1825 gestorben in Freiburg.

N. N. Dreier: vorher Canton begau. Registrator, 1807 Kammerregistrator in Freiburg, 1810 Kreisregistrator, 1832 pensionirt, 1840 am 31. März gestorben in Freiburg.

Joseph Effer: 1807 Registrator bei der katholischen Kirchencommission, 1810 Kreisregistrator in Mannheim.

N. N. Feiner: Registrator beim Seckreisdirectorium und pensionirt, 1839 am 29. October gestorben in Constanz.

Jakob Manera: 1807 Regierungskanzlist in Mannheim, dann Registratoradjunct, 1816 Kreisregistrator in Durlach, 1825 am 17. März gestorben in Durlach.

Ludwig Meister: 1814 Kreisregistrator in Offenburg.

N. N. Reichardt: vorher pfälzischer Landes-Commissariatsregistrator, 1808 Regierungsregistrator in Mannheim, 1810 Kreisregistrator in Offenburg, 1819 nach Durlach versetzt.

N. N. Reuter: Kreisregistrator in Wertheim, pensionirt, 1843 am 18. Juni gest. in Würzburg.

Casimir Riggler: 1807 Regierungskanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist in Willingen, 1819

Kreisregistrator in Offenburg, 1830 nach Freiburg versetzt.

Karl Friedrich Ziegler: 1808 Registrator-Accessist beim Finanzministerium, 1810 Kreisregistrator in Lörrach, 1815 in Freiburg, 1819 pensionirt.

### Hofraths-Registatoren:

Johann Jülich: 1805 Hofrathsregistrator in Mannheim, gestorben.

Johann Friedrich Wilhelm Karner: 1792 Hofrathsregistrator in Karlsruhe, 1797 am 4. August allda gestorben.

Johann Baptist Maier: 1805 Hofrathsregistrator in Meersburg, gestorben.

Peter Joseph Rold: 1805 Hofrathsregistrator in Karlsruhe, gestorben.

### Kammer-Registatoren:

Johann Gottlieb Albrecht: 1793 Rentkammer-Registratoradjunct, dann Registrator in Karlsruhe, 1799 am 20. Juli allda gestorben.

N. N. Barthold: 1793 Rentkammerregistrator in Karlsruhe, 1800 am 6. März allda gest.

N. N. Erkenbrecht: Amtskeller, 1808 Registrator bei der Rechnungskammer in Freiburg.

Jakob Christoph Göring: 1792 Rentkammerregistrator in Karlsruhe, 1804 am 21. Juni gestorben.

### Kirchenraths-Registatoren:

N. N. Berthold: 1807 Kirchenrathsregistrator in Karlsruhe.

Ludwig Christian Hecht: 1805 Registrator beim evangelisch-reformirten Kirchenrath.

Anton Mohr: Auditeur, 1805 Registrator bei der Kirchencommission.

### Oberhofgerichts-Registatoren:

N. N. Blümer: 1807 Oberhofgerichtsregistrator in Bruchsal.

Benedict Vobé: 1805 Expeditör bei der Kirchencommission, 1807 Protokollist beim Oberhofgericht, 1811 Oberhofgerichtsregistrator, 1832 pensionirt, 1833 am 10. März gestorben in Mannheim.

Anton Hauber: Oberhofgerichtskanzlist, 1844 Registrator.

Joseph Leonhard Krieger: 1808 Kanzlei-practicant beim Finanzdepartement, 1809 zum Justizministerium versetzt, 1814 Hofgerichtsregistrator in Rastatt, 1823 nach Mannheim versetzt, 1833 Oberhofgerichtsregistrator, 1837 Kanzleirath, 1841 pensionirt, 1842 am 15. Juni gest.

Wilhelm Lippert: 1803 Oberhofgerichts-Secretär und Registrator in Bruchsal mit dem Titel Hofrath, 1826 am 14. Juli gestorben in Mannheim.

Franz Schröder: Polizeiactuar in Mannheim, 1832 2ter Hofgerichtsregistrator allda, 1841 Oberhofgerichtsregistrator.

### Hofgerichts-Registatoren:

Carl August Brummer: 1807 Hofgerichtsregistrator in Mannheim, 1826 pensionirt.

Johann Friedrich Dresch: 1792 Hofraths-kanzlist in Karlsruhe, 1794 Botenmeister beim Hofgericht, 1803 Registrator beim Hofgericht in Rastatt, 1813 am 18. December gestorben in Rastatt.

Wilhelm Friedrich Gamm: Sohn des Pfarrers Gamm in Deschelbronn, 1825 Registratoraccessist beim Hofgericht zu Rastatt, 1838 Registraturgehülfe, 1841 Registrator.

Johann Gulde: 1843 Registraturgehülfe am Hofgericht in Freiburg.

Johann Baptist Guttenberg: Amtsregistrator in Hüfingen, 1814 Hofgerichtssecretär in Meersburg, dann 1832 Hofgerichtsregistrator in Constanz, 1829 Kanzleirath, 1841 pensionirt.

Heinrich Höcke: 1805 Hofgerichtsregistrator in Mannheim.

N. N. Kanstinger: vorher Landrathen-Registrator in Freiburg, 1807 Hofgerichtsregistrator und Expeditör, 1812 am 8. Februar allda gest.

Christoph Knapp Schneider: Hofgerichtsregistrator-Adjunct in Freiburg, 1836 Hofgerichtsregistrator, 1837 am 21. Juni gestorben in Freiburg.

Wilhelm Carl Fahr, Registraturadjunct, 1837 Hofgerichtsregistrator in Freiburg.

Dr. Conrad Magg, Bürgermeister in Ueberlingen, 1835 Regierungsregistrator in Freiburg, 1835 Zuchthausverwalter allda, 1842 Hofgerichtsregistrator in Constanz.

Joseph Mayer: Hofgerichts-Kanzlist in Rastatt, 1819 Registrator-Adjunct, 1824 Hofgerichts-Registrator.

Alois Partenschläger: 1807 Hofgerichts-Protokollist in Freiburg, 1812 Hofgerichtsregistrator.

Joseph Neuter: vorher fürstl. salm-frautheim. Regierungs-Secretär, 1807 Landvogtei-Secretär, 1810 Kreis-Secretär, 1814 Hofgerichts-Secretär in Mannheim, 1833 Hofgerichts-Registrator.

Ernst Schrott: Amtsactuar in Durlach, 1841 Registratur-Gehülfe in Mannheim.

Friedrich Ernst Welz: Hofgerichts-Canzlist in Rastatt, 1806 Canzleiregistrator allda.

### Chegerichts-Registrator:

Karl Theodor Ullmann: 1803 als Chegerichts-Registrator in Mannheim übernommen und quiescirt.

### Archivs-Registatoren:

Wilhelm Adam: 1830 Archivs-Canzlist in Karlsruhe, 1835 Registrator-Adjunct, 1836 Archivs-Registrator.

N. N. Bader: Archivs-Canzlist, 1810 Registrator, 1833 pensionirt.

Christoph Friedrich Becker: 1792 Archivs-Canzlist in Karlsruhe, 1800 Archivs-Registrator, 1805 am 6. Januar gestorben in Karlsruhe.

Philipp Friedrich Helming: Hofraths-Canzlist in Karlsruhe, 1806 zum Landes-Archiv versetzt als Canzlei-Secretär, 1813 Archivs-Registrator, 1839 am 9. Juni gestorben in Karlsruhe.

Christoph Ludwig: Sohn des Schreinermei-

fiers Ludwig in Durlach, Scribent, 1815 Diurnist beim Kriegs-Bureau des Kreis-Directoriums in Karlsruhe, 1820 Canzlist beim Landes-Archiv, 1828 Archivs-Secretär, 1835 Archivs-Registrator.

Thomas Reichardt: 1803 als Archivs-Registrator in Mannheim mit der Pfalz übernommen und quiescirt, gestorben.

Christoph Sartorius: 1803 als pfälzischer Archivs-Registrator in Mannheim übernommen und quiescirt, gestorben.

Albert Weber: 1843 Registratur-Gehülfe bei dem General-Landesarchiv.

#### Administrations-Registatoren:

Johann Ludwig Klod: 1803 mit der Pfalz als Administrations-Registrator übernommen und quiescirt.

Peter Hecht: 1803 mit der Pfalz als Administrations-Registrator übernommen und quiescirt.

Joh. Wilh. Schmedes: 1803 mit der Pfalz als Administrations-Registrator übernommen und quiescirt.

#### Special-Commissariats-Registrator:

Joseph Baumann: 1803 mit der Pfalz als Special-Commissariats-Registrator übernommen und quiescirt.

#### Rechnungs-Registatoren:

Franz Christian Heilmann: 1803 als Rechnungs-Registrator mit der Pfalz übernommen und quiescirt.

Gottfried Hiermayer: 1803 mit der Pfalz als Rechnungs-Registrator übernommen u. quiescirt.

Andreas Kinlacher: 1803 mit der Pfalz als Rechnungs-Registrator übernommen und quiescirt.

Heinrich Christian Duerdan: 1803 mit der Pfalz als Rechnungs-Registrator übernommen und quiescirt.

#### Hofmarschallamts-Registrator:

Karl Lendorff: Registrator bei dem Oberhof-Marschallamt, 1840 am 14. August gestorben. (S. Hofdiener.)

#### Oberpost-Registrator:

Eduard Martini: Oberpost-Registrator in Karlsruhe.

#### Erzbischöflicher Canzlei-Registrator:

Karl Eccard: Registrator von der erzbischöflichen Canzlei.

#### Canzlei-Registatoren:

Karl Schütt: aus Bruchsal, 1803 geheimer Finanz-Ministeriums-Registratur-Canzlist, 1806 Canzlei-Registrator, gestorben.

Friedrich Ernst Welz: Hofgerichts-Canzlist in Rastatt, 1806 Canzlei-Registrator allda.

#### Geheime Expeditoren:

Peter Beck: aus Heidesberg, 1811 Canzlist bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1818 geheimer Expeditor, 1826 am 26. Januar gestorben in Karlsruhe.

Karl Ludwig Jacobi: 1792 Geheimerraths-Canzlist mit dem Titel Secretär, 1800 geheimer Expeditor beim Geheimerraths-Collegium, 1811 am 17. Januar gestorben in Karlsruhe.

Christoph Leonhard Klein: 1792 Privatsecretär des Ministers Wilhelm von Edelsheim, 1794 geheimer Canzlist, 1803 Secretär und Registrator bei der Reichstags-Gesandtschaft in Regensburg, 1807 Expeditor bei dem Justizministerium, 1810 geheimer Expeditor, 1818 am 31. October gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Jakob Krauth: 1792 geheimer Canzlist mit dem Titel Secretär, 1807 geheimer Expeditor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1817 am 18. November gestorben in Karlsruhe.

Christian Legler: 1813 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1819 Canzlist beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1821 Canzlei-Secretär, 1826 Expeditor, 1830 geheimer Expeditor, 1836 Canzleirath, 1837 am 6. März gestorben in Karlsruhe.

Franz Leopold Wolff: 1802 Canzlei-Secretär und Expeditor beim Hofraths-Collegium 2. Senats in Karlsruhe, 1808 Kammer-Secretär, 1813 geheimer Expeditor und pensionirt, 1824 am 17. Februar gestorben in Karlsruhe.

#### Ministerial-Expeditoren:

Wilhelm Bauschliger: Canzlist beim Staatsministerium, 1842 Expeditor.

Heinrich Binger: aus Mannheim, Hofmeister beim Sohn des Ministers von Berstedt, 1826 Buchhalter bei der Stempel-Verwaltung, 1834 Expeditor beim Ministerium des Innern, 1835 Canzleirath.

Karl Anton Heunisch: Canzlei-Secretär, 1807 Expeditor bei der Kammer in Karlsruhe, 1813 beim Ministerium des Innern, 1819 Canzleirath, 1838 am 17. Januar gestorben in Karlsruhe.

Joseph Höhle: 1821 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1822 beim Justizministerium, 1829 Expeditor allda, 1844 am 1. Januar gestorben.

Gustav Kirchenbauer: Ministerial-Canzlist, 1844 Expeditor im Justizministerium.

Johann Georg Kniefe: 1794 Hofraths-Canzlist in Karlsruhe und Notar, 1806 geheimer Canzlist und Secretär, 1807 Regierungs-Expeditor, 1810 Ministerial-Expeditor, 1824 am 21. Novemb. gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Kuhn: Canzlist beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1837 Canzlei-Secretär, 1838 Ministerial-Expeditor.

Karl Theodor Schmitt: Ministerial-Expeditor beim Kriegsministerium, 1840 am 12. August gest. in Karlsruhe.

Heinrich Ströhmeyer: Ministerial-Expeditor beim Justizministerium. (Siehe Registratoren.)

Johann Jakob Wacker: Soldat und Fourierschütz, dann Bedienter beim Hauptmann und Adju-

tanten (nachherigen Generallieutenant) Karl von Stockhorn, dann Diurnist beim Kriegsministerium, 1839 Canzlist, 1840 Expeditör.

Johann Jakob Winterwerber: Commis bei der Amortisations-Casse, 1830 Buchhalter bei dem Controllbureau des Finanzministeriums, 1835 Finanz-Ministerial-Expeditör.

**Ministerial-Departements-Expeditoren.**

N. N. Bark: Cameralassistent und Brückengeld-Erheber in Mannheim, 1842 Expeditör bei der Zoll-direction.

Johann Nepomuk Blattmann: Diurnist, 1813 Registratur-Accessist bei dem Ministerium des Innern, 1816 Ministerial-Canzlist, 1823 Expeditör bei der evangelischen Kirchen-Sektion, 1835 pensionirt, 1843 am 16. April gestorben.

Joseph Anton Dammbacher: geheimer Cabinets-Canzlist, 1815 Oberforst-Commissions-Registrator, 1832 Expeditör bei der Direction der Forste und Bergwerke.

Johann Baptist Dollhofen: 1805 geheimer Finanz-Ministerial-Canzlist, 1809 Secretar, 1810 Kreis-Sekretar in Rastatt, 1819 in Mannheim, 1824 Expeditör bei der Hofdomänenkammer mit dem Titel Canzleirath, dann pensionirt.

Karl Fernand: 1813 Schreibmaterialien-Verwalter, 1819 Expeditör bei der Steuer-Direction und Canzleirath, 1837 am 14. Mai gestorben in Karlsruhe.

N. N. Hartmann, vormalß fürstlich salm. geheimer Secretar, 1840 Expeditör bei der Zoll-direction, 1842 entlassen.

Johann Baptist Keimer, Canzlist im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1843 provisorischer Expeditör beim katholischen Oberkirchenrath.

Carl Christian Clemens Kempf, Expeditör bei der General-Forstcommission, 1820 pensionirt, 1822 am 1. Juni gestorben in Karlsruhe.

Caspar Korn, 1809 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1823 Expeditör allda, 1839 pensionirt, 1843 am 31. März gestorben.

Friedrich Schmidt, Controllenradjunct bei der Steuerdirection, 1837 Expeditör allda.

Ludwig Schumacher, Actuar, 1826 Canzlist bei der evangelischen Kirchensection, 1835 Expeditör allda.

Franz Carl Stemmler, Diurnist, 1837 Canzlist bei der katholischen Kirchensection, 1840 Expeditör allda.

**Regierungs-Expeditoren:**

Franz Joseph Bauer, 1819 Rechtspracticant, 1822 Amtsassessor in Lörrach, 1830 Amtmann in Constanz, 1832 in Pfullendorf, 1843 mit dem Titel Canzleirath zu der Balley der Oberrhein-Kreisregierung verfest.

Christoph Deiz, 1807 Expeditör bei der oberrheinischen Regierung in Freiburg, 1809 am 8. Mai gestorben in Freiburg.

Johann Baptist Gullmann: 1807 Kammer-Expeditörgehuße in Freiburg, 1810 Kreiskanz-

list allda, 1820 Expeditör, 1832 Regierungserpeditör mit dem Titel Canzleirath, 1840 pensionirt.

Georg Carl Haller, Scribent, 1836 Expeditör bei der Regierung zu Rastatt.

Alban Kaiser, Canzlist und Expeditöratsgehuße bei der Regierung in Freiburg.

Carl Wilhelm Kölle, Scribent, 1829 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1835 Expeditör bei der Regierung in Constanz.

N. N. Muser, Gendarmerie-Wachmeister in Freiburg, 1841 Regierungserpeditör.

Joseph Anton Neumann, Rechtspracticant, Amtmann in Waldsbut, 1841 in Lahr, 1843 mit dem Titel Canzleirath zur Balley der Mittelrhein-Kreisregierung verfest.

Michael Moriz Sachs, aus Mannheim, 1820 Canzlist bei der Staats-Anstaltencommission, 1825 Kreiskanzlist in Mannheim, 1832 Regierungskanzlist allda, 1840 Expeditör, 1843 am 5. Sept. gestorben.

Friedrich Ludwig Schenk, Kreiskanzlist in Bertheim, 1819 Registraturadjunct allda, 1820 Expeditör, 1832 Regierungserpeditör in Mannheim, 1840 am 24. April gestorben in Mannheim.

Heinrich Schnell, 1844 Regierungserpeditör in Mannheim.

**Kreis-Expeditoren:**

Carl Alexander Brend, 1805 Hofraths-Canzlist in Mannheim, 1807 Regierungskanzlist, 1810 Kreiskanzlist, 1823 Kreisexpeditör, dann pensionirt, 1842 am 12. Januar gestorben.

Anton Schroß, 1810 Kreiskanzlist in Constanz, 1814 Staats-Capitan im 1ten Landwehr-Bataillon, 1821 Ritter des Carl-Friedrich-Verdienst-Ordens, 1822 Kreisexpeditör in Constanz, 1828 am 2. April gestorben in Constanz.

**Hofraths-Expeditör:**

Franz Faver Häberle, Canzlist, 1804 Expeditör bei dem Hofraths-Collegium in Meersburg.

**Kammer-Expeditör:**

N. N. Hag, vorher landständischer Protokollist in Freiburg, 1807 Kammerexpeditör allda.

**Oberhofgerichts-Expeditoren:**

Andreas Brummer: 1813 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1815 Staats-Capitan, 1816 Hofgericht-Canzlist in Mannheim, 1840 Canzleisecretär, 1841 Oberhofgerichts-Expeditör.

Georg Frank, 1808 Canzlist bei der Rechnungskammer in Mannheim, 1810 Kreiskanzlist allda, 1816 Oberhofgerichts-Canzlist, 1824 Oberhofgerichts-Expeditör, 1837 pensionirt, 1838 am 5. August gestorben in Mannheim.

Johann Adam Schüsler, Diurnist, 1821 Oberhofgerichts-Canzlist, 1837 Expeditör allda.

**Hofgerichts-Expeditoren:**

Leopold Bellosa, Canzleiadjunct beim

Hofgericht in Mannheim, dann Secretärgehilfe, 1836 Expeditor.

Carl Doll, geheimer Registrator beim Hofgericht in Neereburg, 1834 Expeditor bei solchem jetzt in Constanz, 1844 Canzleirath.

Joseph Fries, 1807 Hofgerichtskanzlist in Mannheim, 1810 Expeditoratsadjunct, 1814 Expeditor.

Johann Baptist Gampy, 1807 Hofgerichtskanzlist in Freiburg, 1825 Hofgerichtsexpeditor allda, 1827 pensionirt, 1828 am 5. Dezember gestorben in Freiburg.

Carl Hammes, Theilungskommissär, 1832 Expeditor bei dem Hofgericht in Rastatt.

Wilhelm Kobel, 1805 Hofgerichtsexpeditor in Mannheim mit dem Titel Rath.

Carl Friedrich Pähler, Hofgerichtsregistrator in Freiburg, 1827 Hofgerichtsexpeditor allda, 1841 Canzleirath.

### Ehegerichts-Expeditor:

Friedrich Carl Sevin, 1803 mit der Pfalz übernommen als Ehegerichtsexpeditor und quiescirt, gestorben.

### Administrations-Expeditionen:

Daniel Secht, aus Mannheim, 1803 als Administrations-Expeditor quiescirt, gestorben.

Hans Wilhelm Schuggans, 1803 Administrations-Expeditor in Mannheim und quiescirt, gestorben.

### Titular-Expeditionen:

Edmund Hallmeyer, Titularexpediter in Mannheim und quiescirt, gestorben.

Johann Gerhard Schweizer, Titularexpediter in Mannheim und quiescirt, gestorben.

### Postexpeditionen:

(Siehe Postbeamte.)

### Land- und Amtskommissäre:

Joseph Alexander Büchler, 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Weinheim, gestorben.

Jakob Friedrich Deimling, 1792 bereits Landkommisär in Müllheim, gestorben.

Johann Georg Enderlin, 1792 bereits Landkommisär beim Oberamt Rötteln, gest.

Ignaz Freysam, 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Walbstadt, gestorben.

N. N. Gerber, jun., 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Neckargemünd, gestorben.

Peter Anton Gescheider, 1803 bei dem Besitz von Bruchsal übernommen als Amtskommissär und Stadtschreiber in Kislau, gestorben.

Christoph Philipp Gysler, 1792 bereits Landkommisär des Oberamts Mahlberg, gestorben.

Karl August Heim: 1803 mit der Rheinpfalz

übernommen als Amtskommissär von Ober-Heidelberg, gestorben.

Wilhelm Hofmeister: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Ladenburg, gestorben.

Ignaz Kirchgessner: 1803 bei der Besiznahme von Bruchsal Amtskommissär und Amtschreiber in Ddenheim, gestorben.

Johann Christian Friedrich Menzer: 1792 Amtskommissär und Geometer in Badenweiler.

Michael Steinwaz: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär von Unterheidelberg, gestorben.

N. N. Werber: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Amtskommissär in Neckarschwarzach, gestorben.

Johann Friedrich Wegel: 1803 mit der Grafschaft Hanau-Lichtenberg übernommen als Amtschultheiß zu Wilsfurt und Landkommisär des Amtes Korf, gestorben.

Johann Ludwig Winter: 1792 bereits Landkommisär des Oberamts Hochberg in Emmendingen, gestorben.

### Amts- und Stadtschreiber:

Carl Wilhelm Baurittel, 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Emmendingen, 1798 gestorben daselbst.

Georg Adam Benno, 1803 Amtschreiber zu Reichenau.

Stephan Boos, 1803 mit dem Besitz von Bruchsal als dortiger Amtschreiber übernommen und quiescirt, gestorben.

Joseph Breßle, 1803 mit dem Besitz von Bruchsal als dortiger Amtschreiber übernommen und quiescirt.

N. N. Buckeisen, Amtschreiber in Waldkirch, 1810 wegen Dienstvergehen entsetzt und mit Zuchthaus verurtheilt.

N. N. Epicor, 1792 bereits Amtschreiber in Stauffenberg, gestorben.

Ludwig Deimling, 1803 Stadtschreiber in Labr.

Ludwig Wilhelm Dürrfeldt, 1792 bereits Amtschreiber in Bühl, gestorben allda.

N. N. Franz, Amtschreiber in Waldkirch.

Peter Anton Gescheider, Stadtschreiber und Amtskommissär in Kislau. (Siehe Amtskommissäre.)

Ludwig Grimmer, 1810 Stadtschreiber in Eppingen.

Joseph Anton Gsell, 1803 Amtschreiber bei dem Staabsamt Kenzenberg.

N. N. Haig, Amtschreiber in Neustadt, 1834 am 13. Juni allda gestorben.

N. N. Heel, 1810 Stadtschreiber in Bruchsal, 1823 pensionirt, 1830 am 19. Februar gestorben in Bruchsal.

Joseph Heilbusch, 1803 Stadtschreiber in Bretten.

Georg Ludwig Hofner, 1803 Amt- und Stadtschreiber in Gernsbach, gestorben.

Ignaz Kirchgessner, Amtschreiber und Amtskommissär in Ddenheim. (Siehe Amtskommissäre.)

Georg Friedrich Klose: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Pforzheim mit dem Titel Rath, gestorben in Pforzheim.

Jakob Kronacher: 1804 Amtschreiber in Markdorf.

Friedrich Martini: 1792 bereits Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1794 zum Amts- und Stadtschreiber in Kirchberg (Grafschaft Sponheim) bestellt mit dem Titel Rath, aber von den Franzosen zurückgetrieben, dann wieder Advokat, 1813 am 13. Oktober gestorben in Karlsruhe.

Kaver Neubrand: Amtschreiber in Constanz, 1805 quiescirt.

Jakob Prinz: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Ettlingen, gestorben.

Ludwig Prinz: 1792 bereits Amtschreiber in Rastatt, gestorben.

N. N. Sarfelle: 1792 bereits Amtschreiber in Weinheim, kam, von den Franzosen vertrieben, nach Karlsruhe, gestorben.

Sebastian Schmidt: 1793 Amtschreiber in Rastatt, gestorben.

August Staden: 1803 Amtschreiber in Espingen, gestorben.

Anton Stadler: 1803 Amtschreiber in Bretten, gestorben.

Franz Volk: 1803 Amtschreiber in Weinheim.

Wilhelm Heinrich Wagner: 1803 Stadt- und Amtschreiber in Emmendingen.

N. N. Walter: Stadtschreiber in Gochsheim, 1810 Amtorevisor allda.

Karl Würz: 1792 bereits Amtschreiber in Steinbach, gestorben.

Karl Friedrich Ziegler: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Schoppsheim, gest.

Fidel Zißler: 1792 bereits Stadt- und Amtschreiber in Baden, gestorben.

**Ministerresidenten:**

Friedrich Gerflacher: Sohn des wirklichen Geheimenraths Karl Friedrich Gerflacher zu Karlsruhe, 1805 geheimer Secretär im Staatsdepartement, 1807 Regierungsrath, 1811 der Gesandtschaft in Paris zugetheilt, 1818 Ritter des Jähringer Löwen und Legationsrath, 1824 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1833 geheimer Legationsrath und Ministerresident, 1837 Geheimerrath 2ter Classe, 1841 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1843 pensionirt.

Philipp Langsdorff: 1817 Legationsrath und Geschäftsträger in London, 1819 Ministerresident und Ritter des Jähringer Löwen, 1823 dieses Postens enthoben.

**Geschäftsträger:**

Friedrich Wilhelm Hauchecorne: Professor in Berlin, 1811 Legationsrath und Geschäftsträger in Berlin, 1812 dieses Postens enthoben, 1825 gestorben in Berlin.

Friedrich Maler: Rittmeister, 1834 Geschäftsträger in Rom. (Siehe Rittmeister.)  
v. Wechmar und Puhn, Handbuch.

**Wirklüche Gesandtschaftsräthe:**

Ludwig Georg Baurittel: Secretär bei der Reichstagsgesandtschaft zu Regensburg, 1803 Legationsrath, gestorben.

Karl Friedrich Bouginé: Sohn des geb. Kirchenraths und Lyceumsdirectors Karl Joseph Bouginé, 1807 Legationssecretär, 1808 Kabinetsecretär, 1810 Legationssecretär bei der Gesandtschaft zu Wien, 1814 Legationsrath, 1825 pensionirt, 1836 am 26. Februar gestorben in Durlach.

Karl Collini: Privatsecretär des Gesandten Freiherrn von Fürdt in Paris, dann 1808 Legationsrath, 1809 am 5. November gestorben in Paris.

**Agenten:**

Bernardin Bonsignoli: Abbe, 1806 Agent in Rom, gestorben.

N. N. Cloßmann: 1803 Agent in Alzei, 1813 Legationsrath, gestorben.

**Consule:**

P. C. Berg: 1840 Consul in Petersburg.  
Philipp Friedrich Cloßmann: 1808 Consul in Bordeaux, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1825 geheimer Legationsrath, 1835 am 23. Oktober gestorben in Bordeaux.

Peter Paul Cloßmann: 1816 Viceconsul in Bordeaux, 1835 Consul allda.

Richard Godofroy: jetzt Geschäftsträger in London.

George Carpzow Gorrison: Consul in Hamburg.

Karl Friedrich Hoyer: Consul in New-York.

Jakob Hummel: Consul in Straßburg, gestorben.

Bernhard Georg Wilhelm Klingenhöfer: aus Heidelberg, Consul in Lissabon, gestorben am 12. Februar 1841.

Nikolaus Heinrich Klingelhöfer: 1841 Consul in Lissabon.

Hermann Lütteroth: Consul in Triest, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

J. P. Mages: in Nizza, würtemb. Kommerzienrath, 1842 Consul.

Wilhelm Veill: Consul in Köln.

Eduard Weber: Consul in Antwerpen, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

J. W. Schmidt: Consul zu New-York, 1843 Generalkonsul von Nordamerika.

Wilhelm Weiland: Consul in Rotterdam, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 am 14. Januar gestorben.

Johann Karl Friedrich Werner: Consul in Havre de Grace.

**Hofagenten:**

Marr Vär: Handelsmann in Straßburg, 1792 Hofagent, gestorben.



Mater Salomon: Handelsmann zu Mästricht, 1792 Hofagent, 1822 am 21. Mat gestorben in Karlsruhe.

David Aron Seeligmann: Handelsmann in Reimen, 1792 Hofagent, gest. in München.

**Geheime Canzlisten:**

Karl Philipp Beck: 1794 Hofrathscanzlist in Karlsruhe, 1814 geheimer Canzlist beim Ministerium des Innern, Kanzleiseccretär.

N. N. Hörlin: geheimer Canzlist beim Ministerium des Innern, 1808 am 11. October gestorben in Karlsruhe.

Johann Konrad Müller: 1792 bereits geheimer Canzlist beim Geheimenraths-Collegium mit dem Titel Secretär.

Johann Tobias Rüthardt: Geheimenraths-Canzlist mit dem Titel Secretär, 1792 pensionirt.

Jacob Friedrich Ungerer: Kriegs-Ministerialkanzlist, 1821 geheimer Canzlist, 1826 entlassen.

Johann Adam Weiß: 1792 bereits geheimer Canzlist beim Geheimenraths-Collegium mit dem Titel Secretär.

**Staats-Ministerial-Canzlisten:**

Friedrich Wilhelm Bauschlischer: Kanzleiadjuuct, 1833 Registrator bei der Direction der Forstdomänen und Bergwerke, 1838 Staats-Ministerialkanzlist, 1842 Expeditor.

Konrad Kunz: 1838 Canzlist beim Staats-Ministerium.

N. N. Vixis: Canzlist beim Ministerium des Innern, 1820 Staats-Ministerialkanzlist, 1823 am 18. März gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Posselt: 1821 Rechtspracticeant, practicirte beim Ministerium des Innern, 1825 Staats-Ministerialkanzlist, 1826 Ministerialassessor, 1831 entlassen.

**Ministerial-Canzlisten:**

Karl Betsch: aus Karlsruhe, Canzleigeheülfe, 1839 Ministerialkanzlist beim Ministerium des Innern.

Joseph Braunagel: Regierungskanzlist in Karlsruhe, 1807 geheimer Registraturkanzlist beim Ministerium des Innern, 1829 pensionirt, 1843 am 1. Juni gestorben.

Ludwig Friedrich Gebhardt: 1814 Ministerialkanzlist beim Finanzministerium.

Karl Gerstlacher: Sohn des Rechnungsraths Gerstlacher, 1810 Canzlist beim Kriegsministerium, 1832 am 21. Januar gestorben in Karlsruhe.

Johann Heinrich: Scribent, 1839 Canzlist beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Joseph Herbig: 1805 geheimer Canzlist beim Geheimenraths-Collegium und Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1806 Kanzleiseccretär, 1818 am 21. April gestorben.

Johann Baptist Keimer: Diurnist, 1830

Canzlist in der Generaladjutantur, 1837 beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Gustav Kirchenbauer: Actuar beim Landamt Karlsruhe, 1825 Ministerialkanzlist beim Ministerium des Innern, 1826 zum Justizministerium veretzt.

Martin Lang: Registraturassistent, 1843 Canzlist bei der Földirection.

Georg Philipp Mayer: 1814 Finanzministerial-Canzlist.

Heinrich Christian Meß: 1813 Canzlist beim Finanzministerium, 1817 am 20. September gestorben in Karlsruhe.

Johann Michael Moser: Kreiskanzlist in Offenburg, 1825 zur Staatsanstalten-Commission veretzt, 1831 Ministerialkanzlist beim Ministerium des Innern.

Wilhelm Desterlein: 1814 Canzlist beim Ministerium des Innern.

Franz Reibelt: 1814 Kriegs-Ministerial-Canzlist.

Heinrich Ludwig Ritter: 1822 Canzlist beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1839 pensionirt.

N. N. Schmieder: vorher Buchhändler, 1810 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1827 am 5. Juni gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm August Seeger: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1816 quittirt, 1823 Polizeikommissär in Heidelberg, 1825 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1840 Registrator.

Johann Gottlieb Christoph Stimmel: 1829 Canzlist beim Ministerium des Innern.

N. N. Streit: Kanzleiseccrist, 1810 Kriegs-Ministerialkanzlist.

Karl Söhler: 1842 Canzlist bei der Hofdomänenkammer.

Ludwig Wagner: 1814 Kriegs-Ministerial-Canzlist.

**Ministerial-Departements-Canzlisten:**

Joseph Adam: Diurnist, 1843 Canzlist bei der Sanitätscommission.

Johann Bürgin: Actuar, 1826 Canzlist beim Polizeiamt in Karlsruhe, 1841 bei der Sanitäts-Commission, 1843 pensionirt.

Johann Philipp Castorff: Finanz-Ministerialkanzlist, 1824 zur Hofdomänenkammer gesetzt mit dem Titel Kanzleiseccretär, 1840 pens.

Joseph Dühmig: Sohn des Geheimenraths Kaspar Dühmig, 1815 Diurnist beim Kreisdirectorium in Durlach, dann Canzlist beim Finanz-Ministerial-Steuerdepartement, jetzt Steuerdirector.

Franz Andreas Eger: 1805 Canzlist bei der Kirchencommission.

N. N. Erkenbrecht: Canzlist bei der Oberrechnungskammer, 1813 pensionirt.

N. N. Essenwein: aus Baden, Diurnist 1826 Canzlist bei der Oberforstkommision, gest.

N. N. Fasel: 1826 Canzlist bei der Hofdomänenkammer, 1832 entlassen.

Friedrich Fischer: Kameralassistent, 1839 Kanzlist bei der Steuerdirektion.

Ernst Christian Groos: 1808 Ministerialkanzlist bei der Rechnungskammer.

Johann Baptist Heilig: Sergeant, 1805 Kasernenverwalter in Karlsruhe, 1820 Kanzlist bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke.

Johann Michael Köchlin: Abschreiber von mehreren Advokaten in Karlsruhe, 1806 Kirchenraths-Kanzlist, dann Ministerialkanzlist bei der evangelischen Kirchensektion, 1825 pensionirt, 1834 am 18. April gestorben in Karlsruhe.

N. N. Lefser: Regiments-Quartiermeister, 1817 Ministerialkanzlist bei der Controllkammer.

Ignaz Kaver Merdel: 1813 Ministerialkanzlist bei der Controllkammer, 1826 am 9. Dezember gestorben in Karlsruhe.

Pantaleon Merckhofer: Auditoratsaktuar, 1821 Kanzlist bei der Militär-Wittventasse und Einstandsgeld-Berechner.

Matthias Joseph Müller: Hauptzoller auf der Schusterinsel, 1835 Hauptzollamts-Controllleur in Freiburg, 1840 Kanzlist bei der Hofdomänen-Kammer.

Anton Sachs: 1813 Secondlieutenant im Regiment von Stockhomer, 1819 Ministerialkanzlist beim Fideicelat, dann 1830 pensionirt, 1833 am 17. Mai gestorben in Schwegingen.

Carl Ludwig Schlittenhardt: 1814 Kanzlist bei der Oberforst-Commission.

Gottfried Schmidt: Kanzlist b. d. evang. Kirchensektion, 1826 pensionirt.

Joseph Stemmler: aus Bruchsal, 1807 Regierungskanzlist in Karlsruhe, 1810 Ministerialkanzlist bei der katholischen Kirchensektion.

Wilhelm Windholz, 1836 Kanzlist bei der Zolldirektion. 1843 am 29. Januar gestorben.

Ferdinand Wolff: Diurnist, 1820 Kanzlist bei der Kasentommission.

Christian Heinrich Zittel: Kanzlist bei der Oberforstcommission, 1820 pensionirt, 1839 am 13. Mai gestorben in Karlsruhe.

Regierungskanzlisten:

Johann Jakob Agudi: Kanzlist in Mannheim, 1810 zum Kreisdirectorium nach Rastatt, 1819 nach Durlach versetzt, 1832 Regierungskanzlist in Rastatt, 1834 pensionirt, 1837 am 6. Februar gestorben in Rastatt.

Christoph Drollinger: Diurnist, 1835 Regierungskanzlist in Mannheim.

Joseph Eschger: 1832 Regierungskanzlist in Freiburg.

Alois Fischer: 1832 Regierungskanzlist in Freiburg, 1840 pensionirt.

Egid Fischinger: 1807 Regierungskanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist in Offenburg, 1815 wieder nach Freiburg versetzt, 1832 Regierungskanzlist, 1840 pensionirt.

Georg Huband: Kreiskanzlist in Wertheim, 1819 nach Mannheim versetzt, 1832 Regierungskanzlist alda, 1840 pensionirt.

Albert Lissignolo, pfälz. Kanzleipracticant, 1808 Kanzlist beim Finanzdepartement,

1810 Kreiskanzlist in Mannheim, 1832 Regierungskanzlist alda, 1834 pensionirt.

Christian Köschbacher: 1807 Regierungskanzlist in Freiburg.

Ludwig Schreiber: Diurnist, 1825 Kanzlist bei der katholischen Kirchensektion, 1826 Kreiskanzlist in Offenburg, 1832 Regierungskanzlist in Rastatt, 1836 pensionirt.

Johann Peter Weyrich: 1793 Schullehrer in Cappel, dann in Klein-Karlsruhe, 1816 Kreiskanzlist in Durlach, 1832 Regierungskanzlist in Rastatt, 1834 pensionirt, 1840 am 7. Mai gestorben in Rastatt.

Karl Will: Regierungskanzlist in Constanz, 1840 pensionirt.

Kreis-Kanzlisten:

Laurenz Cron, 1808 Kanzlist bei der Rechnungskammer in Mannheim, 1810 Kreiskanzlist in Durlach, 1815 nach Mannheim versetzt, 1831 am 4. Dezember gestorben in Mannheim.

Friedrich Facteur, 1814 Kreiskanzlist in Mannheim.

Johann Georg Fay, 1807 Kammerkanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist in Durlach, 1824 pensionirt.

N. N. Frey, Kreiskanzlist in Lörrach.

N. N. Götte, 1807 Kammerkanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist in Billingen, 1819 wieder nach Freiburg versetzt, 1826 am 7. Sept. gestorben alda.

N. N. Hoch: 1810 Kanzlist beim Kreisdirectorium in Billingen, 1815 pensionirt, 1833 am 21. August gestorben in Donaueschingen.

Georg Kleisle, 1807 Regierungskanzlist in Freiburg, 1810 Kreiskanzlist alda.

Joseph Kürzel: Amstkanzlist bei der Depositenkasse in Freiburg, 1816 Kreiskanzlist alda, 1819 pensionirt, 1833 am 30. Mai gestorben in Freiburg.

Johann Nepomut Cajetan Lerch, 1814 Kreiskanzlist in Lörrach, 1819 in Freiburg, 1826 pensionirt, 1831 am 20. Februar gestorben alda.

N. N. Mauch, Kreiskanzlist in Freiburg, 1826 pensionirt, 1831 am 17. April gestorben alda.

Friedrich Müller, Kreiskanzlist in Wertheim, 1823 pensionirt, 1825 am 2. Januar gestorben in Wertheim.

Karl Neff, Regierungskanzlist in Mannheim, 1814 Kreiskanzlist in Durlach, 1820 gest. alda.

N. N. Deschger, 1816 Kreiskanzleiaccesslist in Freiburg, 1820 Kreiskanzlist, 1834 pensionirt.

N. N. Fosselt, Buchhalter bei der Stempelverwaltung, 1820 Kreiskanzlist in Durlach, Kanzleisekretär und pensionirt.

Anton Duerdan, 1810 Kreiskanzlist in Rastatt, 1819 nach Durlach versetzt, 1832 pensionirt, 1835 am 4. Juni gestorben in Durlach.

Christian Köschbacher, 1804 Hofgerichtskanzlist in Meersburg, 1810 Kreiskanzlist in Constanz.

N. N. Kock: 1807 Regierungskanzlist in Mannheim, 1810 Kreiskanzlist alda.

Donat Rämmele, Diurnist, 1820 Kreiskanzlist in Freiburg, 1826 pensionirt, 1837 am 13. März gestorben in Freiburg.

Karl Friedrich Sutter, 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1819 Canzlist beim Ministerium des Innern, 1820 bei der Staats-Anstaltenkommission, 1825 Kreisanzlist in Offenburg, 1826 pensionirt, 1837 am 29. März gestorben in Karlsruhe.

N. N. Eschammerhell, Diurnist, 1821 Canzlist bei der katholischen Kirchensection, 1824 Kreisanzlist in Offenburg.

Joseph Anton Valliere, 1810 Kreisanzlist in Offenburg, 1832 pensionirt, 1837 am 15. October gestorben in Offenburg.

Karl Anton Leopold Voklmuth, 1808 Kammeranzlist in Mannheim, 1810 Kreisanzlist allda.

### Hofraths-Canzlisten:

N. N. Böckh, 1792 Hofrathsanzlist in Karlsruhe, 1794 gestorben durch einen Fall in den Kuhbrunnen auf dem Exercierplatz bei Karlsruhe.

Max Höfle, 1805 Hofrathsanzlist in Meersburg.

Faber Hubert, 1805 Hofrathsanzlist in Meersburg.

Jonas Kraft, 1792 bereits Hofrathsanzlist in Karlsruhe, Hofrathssecretär, 1798 am 8. März gestorben in Karlsruhe.

Konrad Kreutle, 1805 Hofrathsanzlist in Meersburg.

Franz Ignaz Reither, 1805 Hofrathsanzlist in Meersburg.

Bernhard Wolff, 1792 pensionirt als Hofrathsprotokollist in Karlsruhe.

### Kammer-Canzlisten:

N. N. Ehemann, 1793 Rentkammeranzlist in Karlsruhe.

Friedrich Ludwig Gayer: 1792 Rentkammeranzlist in Karlsruhe.

Balthasar Scharner, 1792 Rentkammeranzlist in Karlsruhe, 1801 am 24. März allda gestorben.

### Kirchenraths-Canzlisten:

David Heinrich Eggli, 1803 mit der Pfalz als Kirchenrathsanzlist übernommen und quiescirt.

Georg Wilhelm Gerlach, 1803 mit der Pfalz als Kirchenrathsanzlist übernommen und quiescirt.

N. N. Drff, vorher in fürstlich leiningischen Diensten, 1807 Kirchenrathsanzlist in Karlsruhe.

### Oberhofgerichts-Canzlisten:

Johann Sigmund Böhm, 1803 als Oberappellations-Canzlist mit der Pfalz übernommen und pensionirt.

Anton Haub, 1824 Oberhofgerichts-Canzlist.

Johann Ignaz Nürnberger, Stadtamtsaktuar in Mannheim, 1824 Oberhofgerichtsanzlist allda, 1840 am 10. Februar daselbst gest.

Joseph Rapparini, Oberhofgerichtsanzlist in Mannheim, 1824 am 24. März allda gest.

N. N. Wajzel, 1807 Oberhofgerichtsanzlist, in Bruchsal.

N. N. Warneck, 1807 Oberhofgerichtsanzlist 1824 am 16. April gestorben in Mannheim.

### Hofgerichts-Canzlisten:

Aegid Arnold, 1807 Hofgerichtsanzlist in Mannheim.

Philipp Bauer, Canzlist beim Hofgericht in Mannheim, 1836 am 18. Januar gest. allda.

Johann Becker, pensionirter Kanzleisecretär in Bruchsal, 1835 Hofgerichtsanzlist in Nastatt.

Karl Voog, Sohn des Stadtwachtmeisters in Nastatt, Diurnist beim Hofgericht allda, 1836 Hofgerichtsanzlist, 1839 pensionirt, am 27. Februar gestorben in Nastatt.

Andreas Brummer: Premierlieutenant, dann 1815 Staabs capitän im 7. Landwehr-Bataillon, 1816 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim, 1840 Canzleisecretär.

Johann Desferiere: 1803 mit der Pfalz als Hofgerichts-Secretär übernommen u. pensionirt.

N. N. Fischer: Hofgerichts-Canzlist in Mannheim, 1816 allda gestorben.

Adam Förderer: 1807 Hofgerichts-Canzlist in Nastatt, 1820 pensionirt.

N. N. Frei: 1805 Hofgerichts-Canzlist in Meersburg.

Joseph Heeser: Hofgerichts-Canzlist in Mannheim, 1827 pensionirt, 1842 am 13. Januar gestorben.

Johann Hettich: Diurnist, 1842 Hofgerichts-Canzlist in Nastatt.

N. N. Leger: aus Oggersheim, 1807 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

Ludwig Liebich: Decopist, 1841 Canzlist am Hofgericht in Nastatt, 1842 am 10. Mai gest.

Franz Lorenz: 1807 Hofgerichts-Canzlist in Nastatt.

Joseph Mayer: Decopist, 1842 Hofgerichts-Canzlist in Conzanz.

Joseph Mezger: Hofgerichts-Canzlist in Freiburg, 1837 am 4. Juli allda gestorben.

Ehrhard Neuhof: 1816 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim, 1830 Canzleisecretär, 1842 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille.

Johann Martin Straub: Canzlist in Freiburg, 1810 Kreisanzlist in Lörrach, 1814 Hofgerichts-Canzlist in Meersburg, 1814 allda gestorben.

Ferdinand Anton Troll: 1807 Hofgerichts-Canzlist in Nastatt.

N. N. Umber: Hofgerichts-Canzlist in Mannheim, 1826 pensionirt, 1826 am 28. November allda gestorben.

N. N. Walter: 1807 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

Jakob Weyland: 1815 Secondlieutenant im 1. Landwehr-Bataillon, 1820 Hofgerichts-Canzlist in Nastatt, 1825 nach Freiburg versetzt, 1838 pensionirt, 1838 am 26. März gestorben in Freiburg.

N. N. Zoller: grundherrlicher Amtsevisor in  
Selmstadt, 1814 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

**Archivs-Canzlisten:**

Dr. Joseph Vaber: 1841 Canzlist beim Ge-  
neral-Landesarchiv.

Georg Schmidt: 1814 Canzlist beim Gene-  
ral-Landesarchiv.

**Canzlisten bei Hofstellen:**

Carl Bauer: beim Hofmarschall-Amt.  
Carl Penning: beim Hofmarschall-Amt.  
Christian Ludwig: bei der Stallverwaltung.  
N. N. Müller: bei der Stallverwaltung.

**Canzlisten bei der Generaladju-  
tantur und Generalstaab.**

N. N. Bielmayer: 1830 Canzlist bei der  
Generaladjutantur, 1830 am 13. April gestorben  
in Karlsruhe.

Leopold Scrobel: 1830 Canzlist beim Ge-  
neralstaab.

**Administrations-Canzlisten, welche  
1803 mit der Pfalz übernom-  
men und pensionirt wurden:**

August Anz.  
Joseph Behr.  
Joseph Bode.  
Andreas Chevalier.  
Michael Gaa.  
Anton Grua.  
Johann Vieillefond.  
Wilhelm Weigert.

**Jagdams-Canzlist:**

Jakob Schalbach, als Jagdamskanzlist in  
Mannheim 1803 übernommen und pensionirt.

**Polizei-Canzlisten:**

Jakob Bürgin.  
N. N. Zipse.  
(Siehe Polizeibeamte.)

**Kanzlei-Canzlisten, welche 1803 mit  
der Pfalz übernommen und pen-  
sionirt wurden:**

Stephan Holzer.  
Philipp Jörg.  
Philipp Kreisler.  
Ferdinand Kunkelmann.  
Joseph Lebersorg.  
Anton Lebersorg.  
Sebastian Mayer.  
Georg Müller.  
Friedrich Müller.  
Alois Neuer.

Heinrich Anton Pöppen.  
Johann Baptist Renne.  
Joseph Salvini.  
Georg Schmidlehl.  
Anton Stamm.  
Joseph Waldmann.

**Universitäts-Aktuare:**

Friedrich Wilhelm Bettmann, Universi-  
tätsaktuar in Heidelberg.  
Georg Philipp Gilbert, in Heidelberg.  
Mathäus Hensler, in Freiburg.  
Sales Kürzel, in Freiburg.

**Domänenverwalter:**

N. N. Aab: Domänenverwalter in Rauenberg.  
N. N. Allmayer: Domänenverwalter in  
Heberlingen.

Ernst Banz: Stadtbuchhalter in Durlach, 1807  
Rechnungsrevisor in Karlsruhe, 1810 Amtskeller  
in Durlach, sodann Domänenverwalter, 1833  
Kammerrath, 1840 pensionirt.

N. N. Barbo: provisorischer Domänenver-  
walter in Rühlinsbergen, 1819 Domänenverwal-  
ter in Emmendingen, 1827 am 21. November  
alda gestorben.

Bernhard Bartholmes: provisorischer Do-  
mänenverwalter in Billingen, 1827 Domänen-  
verwalter in Rühlinsbergen, 1839 in Oberkirch.  
N. N. Beck: Domänenverwalter in St. Ge-  
orgen, 1823 pensionirt.

Philipp Bentter: gebürtig aus Freiburg,  
1813 Secondlieutenant im 10. Landwehrcorps,  
1817 Rechtspracticant, 1819 Kreisrevisor-Adjunct  
in Freiburg, 1822 Kreisrevisor mit dem Titel  
Rechnungsrath, 1824 zur Domänenkammer ver-  
setzt, 1830 Finanzinspector, 1837 Finanzrath, 1841  
Domänenverwalter in Thienzen.

Christian Friedrich Bittmann, Buch-  
halter bei der Domänenverwaltung in Karlsruhe,  
1826 Domänenverwalter und Obereinnehmer in  
Billingen, 1832 Domänenverwalter in Lörrach,  
1837 Obereinnehmer in Pforzheim, 1839 auch  
Domänenverwalter.

N. N. Breitenberger, 1841 Domänenver-  
walter in Bondorf.

Franz Brückner, Domänenverwalter in Et-  
tenheim, 1823 Domänenverwalter in Offenburg,  
1828 Finanzrath, 1836 Ritter des Zähringer  
Löwen.

Franz Lothar Castorff, 1805 Amtskeller  
in Zöhlingen, 1810 Domänenverwalter in Bret-  
ten, 1829 durch oberhofgerichtliches Urtheil we-  
gen Rechners-Untreue cassirt.

N. N. Cavallo, Secretär bei der Hofdomä-  
nenkammer, 1843 Domänenverwalter in Unter-  
öwisheim.

Johann Philipp Creelius, 1805 geist-  
licher Verwalter in Stein, 1810 Domänenver-  
walter in Pforzheim, 1826 am 4. August alda  
gestorben.

Peter Danninger, Hofrathskanzlist in Mann-  
heim, 1807 Kammerregistrator alda, 1810 zum

Finanzministerium versetzt, 1832 Domänenverwalter in Mannheim, 1834 am 13. Februar allda gestorben.

Wilhelm Gottfried Deimling: 1805 Burgvogt in Emmendingen, 1810 Domänenverwalter allda, 1819 pensionirt, 1827 am 19. April daselbst gestorben.

Wilhelm Deimling: 1807 Actuar beim Amt Rheinbischofsheim, dann Buchhalter in Karlsruhe, 1819 Domänenverwalter zu Constanz und Meinau, 1828 nach Pforzheim versetzt, 1839 pensionirt.

R. R. Dorn: 1814 Domänenverwalter in Breisach.

August Eccardt: Buchhalter und Gefällverwaltungsbewerfer in Ettlingen, 1810 Domänenverwalter allda, 1826 pensionirt.

R. R. Elger: Rentmeister in Röllingen, 1807 Gefällverwalter in Weuggen, 1814 Domänenverwalter in Waldshut.

Ferdinand Engesser: 1813 Secondlieutenant im 2. Landwehr-Bataillon, 1815 Premierlieutenant, 1820 provisorischer Domänenverwalter in Heitersheim, 1826 wirklicher Domänenverwalter, 1829 nach Bruchsal versetzt, dann nach Radolpshzell.

Johann Faber: Hofmarschallamts-Canzlist in Karlsruhe, 1800 Domänenverwalter in Stein, 1829 am 2. März gestorben.

Johann Fährndrich, 1814 Domänenverwalter in Waldkirch und Obereinnehmer.

Robert Felder: provisorischer Domänenverwalter in Rühlinsbergen.

Karl Fleiner, provisorischer Domänenverwalter in Ettenheim, 1824 wirklicher Domänenverwalter.

R. R. Freyberg, 1810 Domänenverwalter in Bruchsal, gestorben.

Karl Friz, Rentamtman, 1840 Domänenverwalter in Giffingheim.

Christoph Friedrich Friesenegger, provisorischer Domänenverwalter in Karlsruhe, 1829 wirklicher, 1834 nach Säckingen, 1838 nach Baden versetzt.

R. R. Germann, 1814 Domänenverwalter in Constanz.

Christoph Ludwig Gerstner, Buchhalter in Kork, 1827 Domänenverwalter in Oberkirch, 1839 pensionirt.

Joseph Gläs, Steuerkommisär, 1813 Kreissteuerrevisor in Rastatt, 1819 nach Offenburg versetzt, 1832 Domänenverwalter in Rastatt, 1835 nach Baden versetzt, 1837 am 13. März gestorben in Baden.

R. R. Glaser: provisorischer Domänenverwalter und Obereinnehmer in Sinsheim, 1829 definitiv, 1833 am 2. Juni gest. in Sinsheim.

Philipp Peter Göbel: Obereinnehmer in Sinsheim, 1821 Kreisrevisor in Mannheim, 1822 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Sinsheim, 1829 wegen Rechners-Untreue durch oberhofgerichtliches Urtheil kassirt.

Christian Friedrich Goppelsröder: Amtskellereiscribent in Durlach, 1798 Buchhalter, dann Amtskeller in Staufenberg, 1804 nach Oberkirch versetzt, dann Domänenverwalter in Lörrach, 1831 gestorben in Lörrach.

Franz Georg Haub: 1803 Quiescent, 1805 Obereinnehmer in Mosbach, 1825 Domänenverwalter in Heidelberg mit dem Titel Postam-merath.

Karl Helff: Landschaftskassier, 1811 Domänenverwalter in Stodach, dann in Bondorf, auch Obereinnehmer, 1830 wegen Dienstvergehen kassirt.

Johann Nepomuk Häfelin: 1813 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1819 Spitalverwalter in Waldkirch, 1830 Domänenverwalter in Bühl, 1837 am 28. Juni gestorben allda.

R. R. Häuser: 1810 Domänenverwalter in Unterwisshheim.

Anton Hermann: Cameralpracticant, 1819 Oekonomie-Verwalter mit dem Titel Oekonomie-rath, 1834 Domänenverwalter in Karlsruhe.

Ludwig Herrmann: Secretär beim Finanz-Ministerium, 1816 Domänenverwalter in St. Blasien, 1819 nach Freiburg versetzt, 1844 pens.

R. R. Hoyer: Revisionsadjunct, 1817 Controlamts-Revisor, 1819 Steuerrevisor bei der Cassencommission, 1820 Domänenverwalter in Bühl, 1826 in Weinheim, 1829 pensionirt, 1832 am 10. October gestorben in Weinheim.

Friedrich Wilhelm Hoyer: Cameralpracticant, 1826 Domänenverwalter in Bretten, 1827 nach Emmendingen versetzt.

R. R. Hüglcr: Domänenverwalter in Weinheim, 1826 pensionirt.

Karl Hugeneft: Secretär bei der Forstadmini-stration in Karlsruhe, 1804 Amtskeller, 1810 Domänenverwalter in Baden auch Studienfond-Verwalter, 1835 am 2. April gestorben in Baden.

Joseph Anton Hund: Domänenverwalter und Obereinnehmer in Philippsburg, 1820 pensionirt, 1830 am 7. Mai gestorben in Bruchsal.

Karl Käsberg: 1792 Rechnungsadjunct in Karlsruhe, dann Rechnungrevisor, 1798 Forst-verwalter, 1810 Domänenverwalter in Karlsruhe, 1823 Rammerrath, 1826 am 24. September gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Kieffer: Steuerperäquator, 1824 provisorischer Domänenverwalter in Müllheim, 1826 definitiv, 1842 pensionirt.

Karl Kirchgessner: Domänenverwalter, Ober- und Oetrcieinehner in Breisach. (Siehe Oetrcieassiere.)

Christoph Friedrich Kläiber: Domänenverwalter in Bondorf, 1842 nach Constanz versetzt, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

R. R. Klett, Cameralverwalter in Radolpsh-zell, 1811 Gefällverwalter, 1812 Domänenverwalter, 1833 am 4. Februar allda gestorben.

Anton Klumpp: Scribent, 1829 Revisor bei der Hofdomänenkammer, 1835 Domänenverwalter in Bretten.

Mois Kraft: 1805 Amtskeller in Meers-burg, 1807 Gefällverwalter, 1819 Domänenverwalter allda, 1830 pensionirt, 1835 am 8. November allda gestorben.

Christoph Krändel: provisorischer Domänenverwalter in Säckingen, 1834 Domänenverwalter in Bondorf, 1838 in Säckingen.

Johann Jakob Kreutter: Regiments-Quar-

tiermeister, 1819 Domänenverwalter in Röchlingsbergen, 1821 in Kenzingen, 1842 pensionirt.

Joseph Anton Lang: aus Freiburg, 1816 Cameralpracticant, 1821 Buchhalter bei der Forstverwaltung in Bruchsal, 1823 Forstverwalter alda, 1826 Forstkassier in Pforzheim, 1834 als solcher nach Mannheim versetzt, 1836 Vorstand der Revision der Hofdomänenkammer mit dem Titel Oberrechnungsrath, 1840 Domänenverwalter in Durlach.

Friedrich Wilhelm Lorenz: provisorischer Domänenverwalter in Thiengen, 1828 Domänenverwalter in St. Georgen, 1832 Obereinnehmer in Hornberg, 1834 Domänenverwalter in Billingen.

N. N. Ludwig: 1814 Domänenverwalter in Heitersheim.

N. N. Meißner: Domänenverwalter und Obereinnehmer in Thiengen, 1825 pensionirt, 1837 am 17. Dezember gestorben alda.

N. N. Müller: Domänenverwalter in Thiengen, 1831 wegen Rechners-Intrene durch oberhofgerichtliches Urtheil fassirt.

Karl Reinhard Gottfried Otto, 1803 Amtskelleradjunct in Kork, 1806 Amtskeller, 1808 die goldene Civil-Verdienstmedaille, 1828 pens.

N. N. Ortwein: pensionirter Domänenverwalter, 1826 am 1. März gestorben.

Franz Pecher: Sohn des Hofgerichtsraths Johann Friedrich Pecher, Domänenverwalter in Meersburg, 1836 Domänenverwalter alda, 1841 in Stodach.

Karl Rauch: Buchhalter in Rauenberg, 1832 Domänenverwalter alda, 1839 nach Mannheim versetzt.

Joseph Rochlig: Buchhalter in Lislau, 1810 Kreisrevisor in Ofenbürg, 1812 Domänenverwalter in Bühl, 1820 in Mühlheim, 1823 in Bruchsal, 1829 in Heitersheim.

N. N. Schäffer: Kassenvogt in Beuggen, 1807 Gefällverwalter, 1814 Domänenverwalter.

Johann Baptist Schmid: Domänenverwalter in Pfullendorf, 1830 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Möstlich, 1838 Kammerrath.

N. N. Schmidt, 1814 Domänenverwalter in Laß, 1820 in Schuttern, nachher pensionirt, 1833 am 19. Oktober gestorben in Rastatt.

Ernst Schweigert: Buchhalter in Heberlingen, 1819 Domänenverwalter in Breisach, dann in Röchlingsbergen.

Anton Siegl: Amtschreibereiscribent in Ettlingen, 1798 Rentkammeranzlist in Karlsruhe, 1805 Domänenverwalter in Rastatt, 1830 am 13. Oktober alda gestorben.

N. N. Sievert: Theilungskommissär, 1807 Regiments-Quartiermeister beim Regiment von Francken, 1813 Militär-Rechnungsrevisor, 1819 Domänenverwalter in Oberkirch, 1827 pensionirt, 1827 am 27. Dezember alda gestorben.

Karl Ludwig Sold: 1792 Rechnungsadjunct bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1804 Revisor beim Hofrathscollegium alda, 1810 Kreisrevisor in Durlach mit dem Titel Rechnungsrath, 1813 Domänenverwalter in Bruchsal, gestorben.

Karl Ludwig Sonntag: 1834 Forstver-

walter in Bruchsal, 1836 Domänenverwalter in Heitersheim.

N. N. Staaden: 1814 Domänenverwalter in Schwegingen, dann in Neckargemünd, 1830 pensionirt, 1834 am 29. April alda gestorben.

Johann Friedrich Staib: 1826 Domänenverwalter in St. Georgen, 1828 in Laß.

Heinrich Stehly: 1830 Domänenverwalter in Bendorf, dann in Thiengen, auch Obereinnehmer.

Karl August Steinwarz: gebürtig aus Rauenberg, 1823 Cameralpracticant, 1830 Domänenverwalter in Unteröwisheim, 1838 nach Bühl versetzt.

N. N. Stöcker: Amtschaffner in Eitenheim, 1804 Amtskeller alda, dann Domänenverwalter.

N. N. Verhas: 1814 Domänenverwalter in Schwegingen.

N. N. Wacker: 1814 Domänenverwalter in Waibstadt, 1827 am 15. Oktober alda gest.

N. N. Warnkönig: 1814 Domänenverwalter in Kislau, nachher pensionirt.

N. N. Weizel: Domänenverwalter in Stodach, 1825 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Waghäusel, 1830 am 25. Mai alda gestorben.

Kranz Joseph Weber: Gefällverwalter in Miltenberg, 1811 in Wertheim, 1814 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Tauberbischofsheim, 1835 pensionirt und Ritter des Jahringers Löwen.

N. N. Weber: 1814 Domänenverwalter in Röchlingsbergen.

N. N. Wengler: 1814 Domänenverwalter und Obereinnehmer in St. Peter, dann in Heitersheim.

Franz Williard, aus Ettlingen, 1823 Rechtspracticant, 1831 Domänenverwalter und Obereinnehmer in Thiengen, 1835 in Stauffen.

Ferdinand Willmann, Domänenverwalter in Billingen, dann in St. Blasien, auch Obereinnehmer, 1836 Domänenverwalter in Emmendingen, 1837 am 10. März alda gestorben.

Ernst Winter, Revisor, dann Obereinnehmer-Verweser in Baden, 1819 Obereinnehmer alda, 1830 nach Bruchsal versetzt, 1834 Domänenverwalter in Rastatt.

Leopold Wolf, Polizeisecretär in Karlsruhe, dann Expeditorgehilfe bei der Hofdomänenkammer, 1834 Expeditor, 1835 Revisor, 1841 Domänenverwalter in Kork.

Johann Georg Ziehl, 1819 Forstamtactuar in Rastatt, 1826 Forst-Cassier und Floßholz-Berechner in Karlsruhe, 1834 Domänenverwalter in Bruchsal.

### Gefällverwalter:

Karl Alexander Bauer, 1792 Burgvogt und Gefällverwalter in Bauschlott.

N. N. Freyberg, 1805 Gefällverwalter in Bruchsal.

N. N. Harscher, fürstl. heitersheim'scher Verwalter, 1807 Gefällverwalter in Kenzingen.

Joseph Höfle, Amtmann und Gefällverwalter in Wurdorf, Hofrath. (S. Amtmänner.)

Franz Philipp Kraus, 1805 Gefällverwalter in Oberöwisheim mit dem Titel Amtmann.  
N. N. Ludwig, 1805 Gefällverwalter in Ladenburg.

N. N. Magon, vorher Thenenbach. Amtschreiber, 1807 Gefällverwalter in Rühlingsbergen.

Joseph Anton Ringel, 1805 Gefällverwalter in Neckargemünd.

Karl Wilhelm Schäfer, Rentmeister in der Weinau, 1807 Gefällverwalter und Obereinnemerei-Verweser in Meersburg, 1819 pensionirt, 1827 am 26. August alda gestorben.

N. N. Schmalholz, Rentmeister, 1807 Gefällverwalter in Bondorf, 1827 am 14. Mai alda gestorben.

Karl Schmuck: 1805 Gefällverwalter in Heidelberg, nachher pensionirt, 1835 am 28. November gestorben in Gamburg.

Franz Anton Schmuck: 1805 Gefällverwalter in Dilsberg, dann quiescirt.

Johann Friedrich Seeber: 1805 Burgvogt in Badenweiler und Gefällverwalter.

N. N. Wagner: pensionirter Gefällverwalter in Constanz, 1843 am 14. Mai gestorben.

N. N. Weber: Rentmeister, 1807 Gefällverwalter in Heitersheim.

Valthaser Weigel: 1805 Gefällverwalter in Odenheim, 1833 pensionirt, 1833 am 20. September gestorben in Bruchsal.

Theodor Zeller: 1805 Amtskeller und Gefällverwalter in Schwegingen.

#### Obernehmer:

Leopold Bachers: Obernehmer in Mannheim, pensionirt, 1833 am 25. Juli alda gest.

Johann Jakob Barthold: Rechnungsrevisor in Karlsruhe, 1804 Verwalter in Stein, 1806 Einnehmer in Durlach, 1812 Obernehmer in Karlsruhe, 1820 pensionirt, 1822 am 4. October gestorben in Karlsruhe.

Bernhard Bauer: 1829 Cameralpracticant, dann Obereinnemereiverweser in Mannheim, 1835 Obernehmer in Thiengen, 1839 in Pforzheim, 1844 in Rastatt.

Karl Heinrich Bermeitinger: Obereinnemereiverweser in Stauffen, 1835 Obernehmer in Hornberg, 1842 in Stauffen, 1843 pensionirt.

Christian Friedrich Bittmann: Domänenverwalter und Obernehmer in Pforzheim. (S. Domänenverwalter.)

Johann Bleimann: Buchhalter, 1827 Obernehmer in Wertheim, 1829 in Buchen, 1836 in Vorberg, 1839 pensionirt.

N. N. Bodemüller: Stadtamts-Actuar in Bruchsal, 1808 Revisionsadjunct bei der Rechnungskammer in Freiburg, 1810 Kreisrevisor in Billingen, dann Obernehmer in Hisingen, dann in Bruchsal, 1820 in Philippsburg.

N. N. Breitenstein: 1814 Obernehmer in Billingen, 1826 am 21. Juni alda gest.

N. N. Brentano: 1814 Obernehmer in Neckargemünd.

Karl Dauer: Kreissteuer-Peräquator, 1835 Obernehmer in Lorrach.

Friedrich Wilhelm Dieß, 1806 Regiments-Quartiermeister vom Regiment Harrant, 1808 Kammerrevisor in Freiburg, 1809 Obernehmer in Emmendingen, 1836 pensionirt, 1840 am 24. März gestorben alda.

Franz Sales Dieß, 1814 Obernehmer in Waldkirch, dann in Freiburg, 1824 pensionirt, 1836 am 14. Februar gestorben in Freiburg.

Karl Ludwig Dill, Sohn des geistlichen Verwalters Karl Wilhelm Dill in Durlach, Scribent, dann Secretär bei der Stallverwaltung in Karlsruhe, 1803 Stallverwalter, 1823 Obernehmer alda und 1835 zugleich Oberzollinspector, 1836 pensionirt.

N. N. Dürr, 1814 Obernehmer in Steinfeld.

Franz Edel, 1814 Obernehmer in Vorberg, 1834 pensionirt, 1836 am 18. Aug. alda gestorben.

Franz Georg Ehrhardt, Oberzoller in Eimeldingen, 1827 Obernehmer in Weinheim, 1832 in Püfingen, 1837 in Emmendingen, erhielt die württembergische silberne Verdienstmedaille, 1840 pensionirt.

N. N. Enderlin, 1814 Obernehmer in Steinbach.

Eugen Fachon, Cameralpracticant, dann Obereinnemerei-Verweser in Bondorf, 1833 Obernehmer alda, 1839 in Achern.

Johann Fährndrich, Domänenverwalter u. Obernehmer in Waldkirch. (Siehe Domänenverwalter.)

Ludwig Heinrich Fischer, Cameralpracticant, 1819 Domänenverwalter und Obernehmer in Gengenbach, 1832 Obernehmer in Rastatt, 1844 pensionirt.

N. N. Frey, 1814 Obernehmer in Weinheim.

Ludwig Freyberg, Sohn des Gefällverwalters zu Bruchsal, assistirte 1810 seinem Vater, dann 1814 Obereinnemerei-Verweser in Bretten, 1819 Kreisrevisor in Durlach, 1822 Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer, 1825 Oberrechnungs Rath, 1837 Obernehmer in Offenburg.

Karl Gastel, Forstverwalter, 1828 in Heidelberg, dann Domänenverwalter in Kord, 1834 Obernehmer in Müllheim, 1842 in Donau-eschingen.

N. N. Gerstner, Einnehmer in Stein, 1804 Verwalter in Pforzheim, 1810 Obernehmer alda, 1823 pensionirt, 1827 am 2. April gest.

Joseph Gleichmann, aus Bruchsal, 1830 Cameralpracticant, dann Obereinnemerei-Verweser in Lorrach, 1835 Obernehmer in Heblingen.

Heinrich Peter Göbel, Domänenverwalter und Obernehmer in Sinsheim. (Siehe Domänenverwalter.)

Johann Jakob Göß, vorher Lieutenant in hessen-darmstädt. Diensten, dann Landkommisär in Lichtenau mit dem Titel Rath, auch Amtsschultheiß alda, 1803 als solcher mit der Grafenschaft Hanau-Lichtenberg übernommen und beschäftigt, 1805 in Rheinbischofsheim Commissär beim

Crappengeschäft, 1810 Obergnehmer in Lichtenau, 1838 pensionirt, gestorben am 11. November 1841 in Lichtenau.

Daniel Ludwig Gofweiler: Scribent bei der General-Wittwenkasse, 1811 Buchhalter bei der General-Kriegskasse, 1825 General-Kriegskassen-Kontrollleur, dann Regiments-Quartiermeister der Gendarmerie, 1834 Revisor bei der evangelischen Kirchensektion, 1835 Obergnehmer in Offenburg, 1836 pensionirt.

Ludwig Grecht: Obergnehmer in Offenburg, 1830 pensionirt, gestorben am 25. Juli allda.

Valentin Harich: Obergnehmer in Wertheim, 1835 auch Obergzoll-Inspector. (Siehe Obergzollinspectoren.)

Karl Helff: Domänenverwalter und Obergnehmer in Bonndorf. (Siehe Domänenverwalter.)

Jakob Friedrich Herbst: Buchhalter, 1804 Verwalter in Schlinggen, 1807 Geallverwalter in Müllheim, dann Obergnehmer, 1816 am 2. März allda gestorben.

N. N. Herbst: Cameralrevisor, 1826 Domänenverwalter und Obergnehmer in Beuggen, dann Obergnehmer in Salingen, 1834 zwar pensionirt, aber 1835 wegen endlicher Rechners-Unterschiede durch oberhofgerichtlichem Urtheil fassat nebst 1 Monat Gefängnisstrafe.

N. N. Henninger: Obergnehmer in Mannheim, 1827 pensionirt.

N. N. Henzler, Obergnehmer in Constanz, 1833 pensionirt.

Johann Friedrich Hoffmann: Steuerperäquator, dann Stiftschaffner zu Pforzheim, 1836 Obergnehmer in Mosbach.

N. N. Horn: 1814 Obergnehmer in Mosbach.

Ludwig Hummel: aus Philippsburg, 1835 Cameralpraktikant, 1843 Obergnehmer in St. Blasien und Domänenverwalter.

Joseph Anton Hund: Domänenverwalter und Obergnehmer in Philippsburg. (Siehe Domänenverwalter.)

Philipp Leopold Ill: Obergnehmer in Heberlingen und 1819 zugleich Obergnehmer von Meersburg.

Karl Kirchgerner: Domänenverwalter, Obergnehmer und Detrolkassier in Breisach, 1842 Obergnehmer und Domänenverwalter in Müllheim.

N. N. Kistner: 1814 Obergnehmer in Sinsheim.

Christoph Friedrich Kläber: Domänenverwalter und Obergnehmer in Constanz. (Siehe Domänenverwalter.)

Leopold Knauft: Revisionsadjunkt, 1835 Revisor bei der Steuerdirektion, 1837 Obergnehmer in Donaueschingen, 1839 in Bühl.

Christian Krätler: Obergnehmer-Verweser in Taubertshofshaus, 1835 Obergnehmer allda, 1844 in Pforzheim.

N. N. Kronacher: Obergnehmer in Hüfingen, 1831 pensionirt.

N. N. Länger: 1814 Oberhobeits-Gefällverwalter und Obergnehmer in Buchen mit dem Titel Kammerrath, nachher pensionirt, 1826 am 29. Oktober allda gestorben.

Jakob Limberger: Obergnehmer in Adels-

heim und Buchen, 1819 in Bühl, dann in Müllheim, 1834 pensionirt.

Franz Joseph Lump: Controllants-Revisor, 1817 Obergnehmer in Breisach, 1819 in Dzingen, 1830 in Stauffen.

N. N. Meißner: Domänenverwalter und Obergnehmer in Dzingen. (Siehe Domänenverw.)

N. N. Müller: 1814 Obergnehmer in St. Blasien.

Wendelin Nickel: provisorischer Domänenverwalter in Heitersheim, 1834 Registrationsadjunct bei der Hofdomänenkammer, 1835 Revisor allda, 1837 Obergnehmer in Buchen, 1843 in Sinsheim.

N. N. Olinger: Domänenverwalter in Stein, 1822 Obergnehmer in Lahr, 1824 pensionirt, 1830 am 30. November gestorben in Lahr.

N. N. Obermeyer: 1814 Obergnehmer in Breisach.

Karl Ludwig Pittius: Buchhalter, 1794 Oekonomieverwalter in Bühl, 1804 Amtsteller in Steinbach, 1805 Schätzungseinernehmer in Candern, 1816 Obergnehmer in Bretten, 1822 pens.

N. N. Riel: Obergnehmer in Adelsheim und Buchen, 1829 am 29. Mai gestorben.

N. N. Rees: 1814 Obergnehmer in Waldbhut.

N. N. Renzler: 1814 Obergnehmer in Philippsburg.

Karl Rosenfeldt: Obergnehmer in Heidelberg und Obergzollinspecteur. (Siehe Obergzollinspectoren.)

Karl Wilhelm Sachs: Regiments-Quartiermeister, 1826 Forstverwalter in Kastatt, 1834 Forstregistrator in Karlsruhe, 1835 Obergnehmer in Bruchsal.

N. N. Sartorius: 1814 Obergnehmer in Freudenberg.

Karl Wilhelm Schäfer: Gefällverwalter und Obergnehmer in Meersburg. (Siehe Gefällverwalter.)

Johann Baptist Schmid: Domänenverwalter und Obergnehmer in Möskirch. (Siehe Domänenverwalter.)

N. N. Schwab: 1814 Obergnehmer in Bettmaringen.

Franz Sido: aus Bruchsal, 1835 Cameralpracticant, 1843 Obergnehmer in Bonndorf.

Johann Sichel: aus Heidelberg, 1831 Cameralpracticant, dann Obergnehmer-Verweser in Vorberg, 1835 Obergnehmer, 1843 in Pfulsendorf.

Theodor Philipp Sievert: Forstverwalter, dann Obergnehmer in Kastatt, 1832 pensionirt, 1838 am 13. Januar allda gestorben.

Heinrich Stehly: Domänenverwalter und Obergnehmer in Dzingen. (Siehe Domänenverwalter.)

N. N. Streicher: 1814 Obergnehmer in Salingen.

Adam Thum: 1814 Domänenverwalter in Hegne, 1835 Revisionsadjunct bei der Oberrechnungskammer, 1836 Steuerregistratur-Adjunct, 1837 Domänenverwalter und Obergnehmer in St. Blasien, 1840 Obergnehmer in Emmendingen, gestorben am 20. August 1843 allda.



N. N. Utticher: 1810 Revisor bei der Ober-Rechnungskammer, dann Kreisrevisor in Billingen, 1819 Obergewermeister in St. Blasien, nachher pensionirt, 1839 am 28. Februar gest. in Freiburg.

N. N. Vogel: Obergewermeister in St. Blasien, 1807 Gefällsverwalter allda, dann Domänenverwalter in Blumenfeld, 1819 Obergewermeister in Engen.

Tobias Rohwinkel: Obergewermeister in Heidelberg, 1835 nach Weinheim versetzt.

N. N. Walther: 1814 Obergewermeister in Rötteln, nachher pensionirt, 1839 am 5. März gestorben in Hohentengen.

N. N. Weizel: Obergewermeister und Domänenverwalter in Waghäusel. (Siehe Domänenverw.)

Franz Williard: Domänenverwalter und Obergewermeister in Stauffen. (Siehe Domänenverwalter.)

Gustav Winter: aus Karlsruhe, 1832 Cameralpracticant, 1843 Obergewermeister in Hornberg.

N. N. Wirth: Obergewermeister-Berweser in Offenburg, 1835 Obergewermeister in Vorberg, 1836 in Buchen, 1837 am 14. Mai allda gestorben.

Gustav Ziegler: Regiments-Quartiermeister im 1. Dragoner-Regiment, 1824 Obergewermeister in Freiburg, 1835 Oberzollinspector, 1844 Ritter des Jährlinger Löwen. (Siehe Oberzollinspektoren.)

Philipp Zipperlin: Revisor bei der Steuerdirection, 1835 Obergewermeister in Mannheim.

### A m t s k e l l e r :

Stephan Abele: Berrechner in Oberkirch, 1804 Amtskeller in Stauffenberg, 1807 die goldene Verdienstmedaille, 1809 Amtskeller in Offenburg.

N. N. Benckner: 1805 Amtskeller zu Bruchsal.

Franz Philipp Casstorph: 1805 Amtskeller zu Esslingen.

August Reinhard Philipp Diez: 1791 Rechnungs Rath bei der Rentkammer in Karlsruhe, 1792 Amtskeller in Durlach.

Georg Friedrich Diez: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Pforzheim, 1797 Amtskeller in Durlach.

Johann Philipp Finer: 1792 Amtskeller in Pforzheim.

Karl Ludwig Frit: 1792 Amtskeller in Bühl.

Joseph Frit: 1792 Amtskeller in Rastatt mit dem Titel Rechnungs Rath.

Johann Martin Gauer: 1792 Amtskeller in Durlach.

Gottfried Gerstner: 1792 Amtskeller zu Winterburg, Grafschaft Sponheim.

N. N. Gosweiler: 1792 Amtskeller in Raumburg, Oberamts Birkenfeld. (S. Land-Cassiers.)

Ignaz Herrmann: 1792 Amtskeller in Ettlingen, 1806 pensionirt.

Johann Christian Hoyer: 1792 Amtskeller in Müllheim und Burgvogt.

Johann Friedrich Kiefer: Scribent, 1798 Amtskeller in Durlach, 1810 pensionirt.

Philipp Koch: 1804 Amtskeller in Laub.

N. N. Kräutle: Domkapitular-Beamter in Neersburg, 1807 Amtskeller in Billingen.

N. N. Ludwig: Amtskeller in Stauffenberg, 1808 die goldene Verdienstmedaille.

N. N. Ludwig: 1805 Buchhalter in Pforzheim, 1806 Amtskeller in Rheinfischhofheim.

N. N. Mayer: Amtskeller in Bruchsal, 1805 quiescirt.

Karl Pannibal Otto: 1803 Amtskeller in Kork.

Bernhard Renzler: 1792 Amtskeller in Grävenhain, Grafschaft Sponheim, auch Forstverwalter.

Karl Ernst Rosenfeld: 1792 Oekonomieverwalter zu Vauschlott und Heimbrown, 1804 Amtskeller in Schwarzach, 1808 die goldene Verdienstmedaille, 1812 pensionirt, 1816 gest.

Magnus Scheffel: Oberschaffner in Gengenbach, 1804 Amtskeller, 1819 pensionirt, 1832 am 25. September allda gestorben.

N. N. Schmidt: 1805 Amtskeller in Kislau.

Johann Heinrich Sruiffert: 1792 Amtskeller in Kirchberg mit dem Titel Rechnungs Rath.

Johann Philipp Steinmez: 1792 Amtskeller in Gernsbach, auch Forstverwalter, 1811 am 17. November allda gestorben.

Ludwig Heinrich Stroßlin: Amtschaffner in Rheinbischhofheim, 1803 Amtskeller, 1806 pensionirt, 1826 am 24. Januar gestorben.

N. N. Theodori: Amtskeller in Weingarten, 1809 am 17. Januar allda gestorben.

Andreas Wagner: Amtskeller in Dohningen, pensionirt, 1832 gestorben in Gamburg.

Balthasar Wittmann: 1803 mit Bruchsal als Amtskeller übernommen und quiescirt, 1833 am 8. September gestorben in Bruchsal.

Allois Würz: 1792 Amtskeller in Baden, 1803 am 11. September allda gestorben.

Theodor Zeller: 1805 Gefällsverwalter in Schwegingen, dann Amtskeller.

Ludwig Ziskler: 1800 Amtskeller in Bühl, 1832 pensionirt, gestorben am 19. Februar 1842 in Karlsruhe.

### S c h a z u n g s - E i n n e h m e r :

Konrad Baumüller: 1805 Kirchenverrechner, dann Einnehmer in Heidelberg.

N. N. Biesele: Einnehmer in Bruchsal.

Johann Daniel Brieff: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Müllheim.

Friedrich Wilhelm Candidus: 1814 Einnehmer in Heidelberg.

N. N. Daler: 1810 Einnehmer in Karlsruhe, auch Zollverwalter.

Friedrich Wilhelm Frit: 1808 Canzlist bei der Rechnungskammer in Karlsruhe, 1810 Revisor, 1813 Schatzungseinnehmer allda.

Wilhelm Friedrich Kiefer: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Durlach.

Karl August Kölle: Rechnungsrevisor in Karlsruhe, 1806 Schatzungseinnehmer in Stein, 1819 pensionirt.

Allois Lumpy: Rechnungsrevisor in Karlsruhe, 1806 Schatzungseinnehmer in Karlsruhe.

N. N. Mall: 1830 Einnehmer in Baden.

N. N. Mono: 1825 Einnehmer in Karlsruhe, auch Zollverwalter.

Wilhelm Ludwig Obermüller: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Stein.

Johann Gottlieb Rheinberger: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Emmendingen.

Philipp Benjamin Rheinberger, 1804 Schatzungs-Einnehmer in Lörrach.

Ernst Joachim Sievert: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Karlsruhe.

Gustav Friedrich Welper: 1805 Schatzungs-Einnehmer in Pforzheim.

Ernst Zöllner: 1792 Schatzungs-Einnehmer in Lörrach.

### Rhein-Detroieinnehmer:

Matthias Alfser: aus Mannheim, 1817 Cameralpracticant, 1827 Detroieinnehmer in Weisach.

Wilhelm Goll: 1840 Detroieinnehmer in Mannheim.

Friedrich Schwarz: aus Heidelberg, 1823 Rechtspracticant, 1824 Practicant beim Finanzministerium, 1830 Registrator, 1832 Ministerialsekretär bei der Hofdomänenkammer, 1837 Rheinschiffahrts-Detroieinnehmer in Mannheim.

### Burgvögte:

Karl Alexander Bauer: Burgvogt in Bauschlott und Gefällverwalter. (Siehe Gefällverwalter.)

Wilhelm Gottfried Deimling: Burgvogt in Emmendingen und Domänenverwalter. (Siehe Domänenverwalter.)

Johann Christian Hoyer: Burgvogt und Amtsfeller in Müllheim.

Wilhelm Burckhardt Lenz: 1805 Burgvogt in Lörrach.

N. N. Ludwig: 1805 Salzfactor in Emmendingen, 1814 Domänenverwalter in Müllheim, 1820 Burgvogt, dann pensionirt, 1840 am 17. März gestorben in Karlsruhe.

Johann Wilhelm Reich: 1792 Burgvogt in Emmendingen.

Johann Friedrich Seeber: Burgvogt und Gefällverwalter in Badenweiler.

Johann Philipp Sonntag: 1792 Burgvogt in Lörrach mit dem Titel Detonomierath.

### Geistliche Verwalter:

Christoph Banz: Scribent, 1837 Revisor bei der evangelischen Kirchenfection, 1838 Stiftschaffner in Sinsheim, 1840 geistlicher Verwalter.

Ernst Banz: 1830 Collector in Mannheim mit dem Titel geistlicher Verwalter.

Christoph Friedrich Bodemer: 1805 Kirchenverrechner in Lörrach, geistlicher Verwalter.

Christian Friedrich Bommer: 1792 Kirchenverrechner in Karlsruhe, geistlicher Verwalter.

Emanuel Gottlob Conz: von Dewisheim, 1829 Stiftschaffner in Sinsheim, 1834 Pfleger in Schönau bei Heidelberg, geistlicher Verwalter.

Karl Wilhelm Dill: 1792 Kirchenverrechner in Durlach, auch Spitalverwalter, geistlicher Verwalter.

Johann Friedrich Eppeler: 1792 Kirchenverrechner in Stein und geistlicher Verwalter mit dem Titel Rechnungsrath, 1814 am 17. Januar alda gestorben.

Anton Fink: Kirchenverrechner in Mahlberg, 1834 geistlicher Rath.

Heinrich Gaddum: aus Heidelberg, 1821 Cameralpracticant, 1823 Stiftschaffner in Weinheim, 1824 Stiftschaffner in Mosbach, 1837 geistlicher Verwalter.

Eberhard Ludwig Haupt: 1792 Rechnungsrath bei der Rechnungskammer in Karlsruhe und Zettelverwalter, 1800 Kirchenverrechner in Nimburg, geistlicher Verwalter.

Georg Philipp Helminger: 1792 Kirchenverrechner in Lörrach, geistlicher Verwalter.

Matthias Friedrich Jauch: 1792 Kirchenverrechner in Obernimbürg, geistlicher Verwalter.

Ludwig Kern: Damenstifts-Verwalter in Pforzheim, 1844 Stiftschaffner in Lahr mit dem Titel geistlicher Verwalter.

Jakob Kurz: Feldwebel im Regiment Graf Homburg, 1814 die silberne Medaille, 1815 Secondlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 Stiftschaffner in Lahr, 1838 geistlicher Verwalter.

Leopold Eberhard Philipp Salzer: 1792 schon Kirchenverrechner in Pforzheim mit dem Titel geistlicher Verwalter, 1803 am 12. Juli alda gestorben.

Joseph Schuler: 1805 Kirchenverrechner in Mahlberg, geistlicher Verwalter.

Franz Faver Thiebaut: 1834 Kirchenverrechner in Bernsbach, geistlicher Verwalter.

Christoph Troll: 1792 Kirchenverrechner in Mahlberg, auch Forstsecretär, geistlicher Verwalter.

Christian Ulmer: 1834 Verrechner der Kellerei in Schriesheim, geistlicher Verwalter.

Karl Wagner: Scribent, 1805 bei der Kirchenschaffnei in Rheinbischofsheim, 1829 Kirchschaffner alda, 1837 geistlicher Verwalter.

Kirchen- und Stiftsverrechner, incl. Schaffner, Verwalter, Pfleger u. Collectoren.

### A. Evangelische:

Christoph Banz: Stiftschaffner in Sinsheim und geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

Ernst Banz: Collector in Mannheim, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

Conrad Baumüller: 1805 Kirchenverrechner in Heidelberg und Einnehmer-Verweser. (Siehe Schatzungseinnehmer.)

Christoph Friedrich Bodemer: Kirchenverrechner in Lörrach und geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Christian Friedrich Bommer:** Kirchenverrechner in Karlsruhe und geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Johann Bronn:** 1834 Pfleger in Heidelberg.

**Emanuel Gottlob Conz:** Pfleger in Schönan, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Karl Wilhelm Dill:** Kirchenverrechner in Durlach, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Johann Ferdinand Epyele:** Kirchenverrechner in Stein, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Anton Fink:** Kirchenverrechner in Mahlberg, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**N. N. Fünd:** 1805 Stifftsverrechner in Labr.

**Heinrich Gaddum:** Stifftschaftner in Mosbach, geistlicher Verwalter. (S. geistl. Verwalter.)

**N. N. Gläser:** Steuerkommissär, 1812 Stifftschaftner in Labr.

**N. N. Haug:** 1803 Kirchenschaffner in Rheinbischofsheim, 1828 allda gestorben.

**Eberhard Ludwig Haupt:** Kirchenverrechner in Rimburg, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Georg Philipp Helminger:** Kirchenverrechner in Brrach, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Karl Hofmann:** 1814 Stifftschaftner in Pforzheim.

**Matthias Friedrich Jauch:** Kirchenverrechner in Obernimbürg, geistlicher Verwalter. (S. geistliche Verwalter.)

**Franz Koch:** 1814 Kirchenverwalter in Bernsbach.

**Jakob Kurz:** Stifftschaftner in Labr, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**N. N. Mepler:** Collector in Eppingen, 1833 pensionirt.

**Leopold Eberhard Philipp Salzer:** Kirchenverrechner in Pforzheim, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Wilhelm Schüggens:** 1805 Verwalter der Armenstiftungen in Mannheim.

**N. N. Schumacher:** Feldwebel in der Grenadiergarde, 1813 Secondlieutenant im Regiment Graf Hochberg, 1819 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1830 Stifftschaftner in Labr.

**Christoph Troll:** Kirchenverrechner in Mahlberg, geistlicher Verwalter. (S. geistl. Verwalter.)

**Christian Ulmer:** Verrechner der Kellerei Schriesheim, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Ernst Bierordt:** Secretär bei der Staats-Anstalten-Commission, 1832 Stifftsverrechner in Karlsruhe, 1833 Stifftsverwalter, gestorben am 25. Januar 1843 allda.

**Karl Wagner:** Kirchenschaffner in Rheinbischofsheim, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

**Abraham Wilhelmi:** 1805 Collector in Mannheim.

**B. Katholische:**

**N. N. Abt:** Canzlist, 1808 Revisionsadjunct,

1810 bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe, 1811 Religions- und Studienfonds-Verrechner in Freiburg, 1814 gestorben allda.

**N. N. Barba:** Verwalter in Baghäusel, 1844 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille.

**Heinrich Bauer:** vorher bischöflicher Vicariats-Assessor in Bruchsal, 1807 Verwalter der milden Stiftungen, 1830 Oberverwalter.

**Johann Becker:** Stifftsverwalter in Ettlingen, 1834 nach Bruchsal versetzt.

**Alois Beurer:** 1840 Verrechner der Beneficiums-Stiftung in Sipylingen.

**N. N. Brecht:** Stifftschaftner in Mosbach, 1809 resignirt.

**Karl Buscher:** Scribent, 1830 Stiffts- und Spitalverwalter in Baden.

**Andreas Diehl:** 1805 Administrationschaftner in Mannheim.

**Franz Xaver Dörfflinger:** 1814 Secondlieutenant im Regiment Stockhorn, 1820 Schaffner in Weinheim, 1838 am 22. December gestorben.

**N. N. Eberle:** Stifftsverwalter in Constanz, 1805 quiescirt.

**August Eberle:** 1840 Verrechner der Seminariums-Casse in Meersburg.

**Karl Eller:** 1834 provisorischer Verwalter der katholischen Centralstiftungen in Karlsruhe.

**Joseph Gebhard:** bei der Stifftsverrechnung in Constanz beschäftigt, 1840 Stifftsverrechner.

**Kaspar Grieser:** 1834 provisorischer Verwalter der Seminarschule und Klosterfonds-Verwaltung in Heidelberg.

**Joseph Gutsch:** Stifftschaftner in Baden, 1810 Studienfonds-Verwalter und Oberschaftner in Mastatt, 1832 pensionirt, 1836 am 6. Juni gestorben in Baden.

**Matthaus Gutsch:** 1805 Receptor der Bruchsaler Stifftsungen.

**Franz Wilhelm Hartmann:** Alumnatsverwalter in Bruchsal, 1805 quiescirt.

**Ludwig Heiliger:** Administrationschaftner in Lobensfeld, dann zu Heidelberg, 1839 Kammerath.

**Justus Heingerling:** 1840 Verrechner des Schulfonds in Mahlberg.

**Simon Herzer:** 1821 Collectur-Verwalter in Bretten.

**Johann Nepomuk Hiller:** Stifftsverwalter in Constanz, 1835 pensionirt.

**N. N. Hillenbrand:** Stiffts Keller in Malsch, 1805 quiescirt.

**Heinrich Hofmeister:** Secretär bei der Kirchen-Oekonomiecommission, 1809 Stifftschaftner in Mosbach, dann Schaffner der geistlichen Administration in Heidelberg, 1841 pensionirt, 1843 am 3. October gestorben allda.

**Karl Hugeneft:** Studienfonds- und Domänenverwalter in Baden. (Siehe Domänenverw.)

**Felix Jaudas:** 1805 Administrationschaftner in Ladenburg.

**Joseph Alois Kayser:** Schulfondsverwalter in Karlsruhe, 1835 Stifftsverwalter in Constanz, 1839 am 28. August allda gestorben.

**Raimund Jakob Kraus:** Stifftsverwalter in Bruchsal, 1804 Kammerath.

N. N. Kusterer: vorher Domkapitular, Straßb. Schaffner, 1805 Schaffner in Gengenbach.

August Manz: Stiftungsverwalter in Offenburg, 1836 pensionirt.

Franz Karl Mayer: Studienfonds=Verrechner in Freiburg.

Georg Meier: Kirchenfonds=Verrechner in Riegel, 1838 die kleine goldene Medaille.

Ferdinand Metinger: 1840 provisorischer Stiftungsverwalter in Karlsruhe.

Johann Baptist Müller: 1805 Schaffner in Eitenheim.

Joseph Oberle: Buchhalter, 1832 Studienfonds=Verwalter in Nastatt.

N. N. Rang: Canzlist in Freiburg, 1812 Religions- und Studienverrechner allda, 1823 am 3. Mai allda gestorben.

N. N. Razonhofer: Buchhalter bei der Hofdomänenkammer, 1840 Stiftungsverrechner in Freiburg, 1843 Stiftungsverwalter.

Johann Peter Ruttiger: 1840 Verrechner der Cassa pia in Mannheim.

Bernhard Schneider: 1840 Verwalter des Schulfonds in Weinheim.

Joseph Schuler: 1805 Kirchenverrechner und Cassier in Mablberg.

Albert Schulz: Hauptschulfonds=Verwalter in Heidelberg, 1841 Schaffner.

Marcus Speri: Studienfonds=Verwalter in Freiburg mit dem Titel Oberrechnungs Rath, 1840 pensionirt, am 19. März gestorben in Freiburg.

Franz Xaver Spies: 1840 Verrechner der Seminariums=Casse in Ettlingen.

Ludwig Stolz: 1840 Stiftungsverrechner in Bühl.

Franz Xaver Thibaut: Kirchenverrechner in Bernsbach, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

Nikolaus Thum: Verrechner der Pfarrspründ=Stiftung in Seelzingen.

Martin Wagenbrenner: Schulfonds=Verrechner in Heidelberg.

Georg Friedrich Wagner: 1840 Schul- und Klosterfondsverwalter in Heidelberg.

Johann Adam Walther: 1805 Oberschaffner in Bruchsal und quiescirt.

Daniel Zutt: 1810 Administrationschaffner in Heidersheim.

### Spitalverwalter und Schaffner.

Wilhelm Bürger: Steuerperäquator, 1825 Spitalverwalter in Mannheim.

Karl Buscher: Cameralpracticant, 1830 Spitalverwalter und Stiftungsverrechner in Baden.

N. N. Dams: Spitalverwalter in Mannheim.

Karl Wilhelm Dill: 1792 Spitalverwalter in Durlach, geistlicher Verwalter. (Siehe geistliche Verwalter.)

N. N. Fischer: 1792 Spitalchaffner in Kirchsberg.

Gottfried Goublaire, Rechtspracticant, 1814 Secondlieutenant im 8ten Landwehr=Bataillon, 1825 Spitalverwalter in Tauberbischofsheim.

Heinrich Gruber, Aktuar, 1805 katholischer Spitalchaffner in Heidelberg.

Fidel Lamprecht, 1805 Spitalchaffner in Baden, 1809 gestorben.

Johann Engelbert Lichtner, 1793 Spitalchaffner in Baden.

N. N. Rinker, Spitalverwalter in Tauberbischofsheim, 1825 pensionirt.

Georg Schamer, 1805 katholischer Spitalchaffner in Mannheim, 1824 am 30. September allda gestorben.

N. N. Schweizer, Spital=Defonomieverwalter in Heidelberg, 1809 am 12. Januar allda gest.

Ignaz Ulrich, 1805 katholischer Spitalchaffner in Ettlingen.

### Siechen-, Arbeits- und Irrenhaus=Verwalter.

N. N. Becker, pensionirter Canzleisekretär, 1841 Verwalter des Arbeitshauses in Pforzheim und des dortigen Siechenhauses.

Sigmund Gottlieb Eisenlohr, Irrenhausverwalter in Pforzheim, Rechnungs Rath, 1821 am 8. Februar gestorben in Karlsruhe.

Anton Hölzlin, Controlleur, dann Irrenhausverwalter in Heidelberg, 1831 Siechenhausverwalter in Pforzheim.

Ludwig Schenk, Fabrikverwalter in Pforzheim, 1827 Verwalter bei dem allgemeinen Arbeitshaus allda, 1831 beim Irrenhaus in Heidelberg.

### Universitäts=Schaffner:

Jakob Dursch, Schaffner in Waldsee.

Sebastian Dursch, Schaffner in Ehingen.

Johann Nepomuk Jöhle, Schaffner zu Ehingen an der Donau.

Johann Sautermeister, Schaffner zu Rottenburg.

Albert Moriz Schinzinger, Universitäts=Schaffner in Freiburg, 1812 Regierungsrevisor in Nastatt, wieder Universitätschaffner.

### Zucht- und Correctionshaus=Verwalter.

Dr. Karl August Dieß, aus Freiburg, 1824 Staatschirurg, 1826 Amtschirurg in Waldkirch, 1829 Amtssphyktus in Eitenheim, 1840 provisorischer Vorstand des Zucht- und Correctionshauses zu Bruchsal, 1844 definitiv.

N. N. Hölzlin, Zuchthausverwalter in Freiburg, 1826 pensionirt, 1841 am 27. Oktober gestorben in Heitersheim.

Jakob Kab, Junker, 1826 Secondlieutenant im Dragoner=Regiment Geusau, 1826 Premierlieutenant und Adjutant, 1837 Correctionshaus=Verwalter in Bruchsal, 1838 pensionirt, 1840 am 2. Juni gestorben in Bruchsal.

Johann Adam Kiefer, 1805 Zuchthausverwalter in Mannheim, gestorben 1813.

Joseph Paul Kiefer, 1813 Zuchthaus=Verwalter in Mannheim, 1842 pensionirt.

Joseph Anton Lang, aus Freiburg, Staats=Capitän im 3ten Landwehr=Bataillon, 1815 Ritter

des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Cameralpracticant, 1819 Canzlist bei der katholischen Kirchensektion, 1821 Canzleisecretär, 1827 Zuchthaus-Verwalter in Freiburg, 1838 pensionirt.

N. N. Limberger, Accisor in Hüfingen, 1821 Correktionshaus-Verwalter allda, 1829 pensionirt, 1837 am 9. Mai allda gestorben.

N. N. Schelble, Correktionshaus-Verwalter in Hüfingen, 1821 pensionirt, 1835 am 13. Febr. gestorben allda.

N. N. Schmidt, Correktionshaus-Verwalter in Bruchsal, 1821 pensionirt, 1826 am 4. Oktober allda gestorben.

N. N. Schmidt, 1839 provisorischer Zuchthaus-Verwalter in Freiburg.

N. N. Schnabel, Train-Wachtmeister, 1814 Secondlieutenant, 1822 Correktionshaus-Verwalter in Bruchsal, 1826 Oberverwalter, 1836 am 22. Oktober allda gestorben.

Ludwig Wohlisch, 1839 Buchhalter bei der Zuchthaus-Verwaltung in Mannheim, 1839 Zuchthausverwalter in Bruchsal.

#### Waisenhaus-Verwalter:

Karl Buscher, Waisenhausverwalter von Lichtenthal, auch Stifts- und Spitalkassner in Baden.

#### Oberverwalter:

Heinrich Bauer, Stiftungsverwalter in Bruchsal, Oberverwalter.

Franz Anton Bechmann, Steuerkommissär, 1812 Revisor beim Ministerium des Innern katholischer Kirchensektion, 1825 Oberrevisor, 1826 Oberverwalter in Pforzheim.

Joseph Gutsch, Studienfonds-Berechner in Rastatt, Oberschaffner.

Kaimund Jakob Kraus, Stiftungsverwalter in Bruchsal, Oberverwalter und Kammerath.

Franz Joseph Reis, Militär-Spitalverwalter in Karlsruhe, Oberverwalter, wurde seines Postens entlassen.

N. N. Schnabel, Correktionshausverwalter in Bruchsal, Oberverwalter. (Siehe Zuchthaus-Verwalter.)

Johann Adam Walthert, Oberschaffner in Bruchsal.

#### Stempel-Verwalter:

N. N. Bingner, Hofgerichtsaccessist in Mannheim, 1808 Stempelpapier-Verwalter mit dem Titel Kanzleirath, 1824 nach Karlsruhe versetzt, 1826 pensionirt, 1827 am 21. Juni allda gestorben.

Joseph Anton Kladt, 1814 Stempelverwalter in Mannheim mit dem Titel Rechnungsrath.

#### Defonomie-Verwalter:

N. N. Hoyer, Defonomie-Verwalter in Gottsau, Defonomierath.

#### Holz-Verwalter:

Joseph Klatt, Holzverwalter in Mannheim, 1805 quiescirt.

#### Frohnd-Verwalter:

Karl Friedrich Wilhelm Hefler, 1792 Frohndverwalter in Karlsruhe.

N. N. Lembke, Frohndverwalter in Lörrach.

#### Bad-Verwalter:

Johann Jakob Nägele, Badverwalter in Langensteinbach.

#### Baumaterial-Verwalter:

N. N. Hölzel, Baumaterial-Verwalter in Mannheim, 1826 pensionirt, 1831 gestorben am 16. Juni allda.

Karl Gottfried Schweichardt, 1792 Bauverwalter in Karlsruhe, gestorben allda am 20. Januar.

#### Cassen-Beamte.

##### General- und Staatskassiere:

Engelhard Gottlieb Eisenlohr, Buchhalter in Pforzheim, 1812 Ministerialrevisor, 1815 Generalkassier der Wittwen- und Brandkasse.

Konrad Friedrich Fruttiger, Scribent, dann Polizeiactuar in Karlsruhe, 1819 Canzlist bei der Oberforstkommision, 1822 Kreisassier, 1832 Zier Staatsassier, 1839 General-Staatsassier, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Wilhelm Ludwig Jüßlin, 1792 bereits Landschreiber in Karlsruhe mit dem Titel Kammerath, General-Staatsassier, 1798 am 25. Januar gestorben in Karlsruhe.

Wilhelm Ludwig Obermüller, Rechnungsrath bei der Rentkammer und Landschreiberei-Adjunct, 1798 Landschreiber, General-Staatsassier mit dem Titel Kammerath, 1810 am 2. Mai gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Sievert, Sohn des Rechnungsraths Karl Friedrich Sievert, Generalkassier der Amortisationskasse, verlor durch die Schlechtigkeit des Finanzraths Roth seinen Dienstposten 1825.

Karl Scholl, 1814 Canzlist, dann Controlleur bei der General-Kriegskasse, 1821 zur General-Staatskasse gefest, 1825 Amortisationsassier, 1835 Generalkassier der Amortisationskasse und provisorischer Direktor derselben, auch Ritter des Jähringer Löwen, 1842 wirklicher Direktor.

Karl Friedrich Waag, Scribent bei der General-Staatskasse, 1803 Provincialassier in Karlsruhe, 1810 General-Staatsassier, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1833 gestorben am 14. November in Karlsruhe.

Daniel Friedrich Waag, Schatzungs-Einnehmer in Karlsruhe, 1792 Wittwenkasse-Berechner mit dem Titel Rechnungsrath, 1810 General-Staatsassier, 1833 am 14. November gestorben in Karlsruhe.

Christian Wilhelmi, Generalkassier zu Mannheim, 1805 quiescirt.

Carl Bucherer, Regiments-Quartiermeister, 1819 Buchhalter bei der General-Kriegskasse, 1825 Kriegszahlmeister, 1832 Generalkassier der Kriegskasse.

**Kreis-Kassier:**

Ludwig Becht, Regiments-Quartiermeister, 1816 Buchhalter bei der General-Staatskasse, 1819 Controllieur bei der Kreisasse in Freiburg, 1822 provisorischer Kreisassier allda, 1824 wirklicher Kreisassier.

Casimir Buisson, 1807 Provinzialassier in Freiburg und Uebernehmer, 1816 Kreisassier allda, 1822 pensionirt, 1834 am 13. November gestorben in Freiburg.

Peter Friedrich, 1803 Gefällverwalter in Mannheim, 1810 Kreisassier, 1819 Hofkammer-rath, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 pensionirt.

Kraft Schrött, Buchhalter, 1811 Zahlmeister bei der General-Staatskasse, 1812 Kreisassier in Karlsruhe, 1822 gestorben allda.

Tobias Tarnelli, aus Mannheim, 1816 Cameralpracticant, dann provisorischer Uebernehmer in Sinsheim, 1834 definitiv in Borberg, 1835 Oberzollinspektor in Ludwigshafen, 1843 Kreisassier in Mannheim.

**Rent-Kassier:**

Johann Baptist Bodenius, 1805 Rentkassen-Buchhalter in Mannheim, 1808 Rentassier allda.

**Land-Kassier:**

N. N. Gofweiler, 1792 Landassier und Amtskeller zu Raumburg, Oberamts Birkenfeldt.

**Cameralamts-Cassier:**

Nicholas Bischof, vorher Hofkammerrath zu Bruchsal, 1804 Cassier und Zahlmeister bei dem Cameralamt in Bruchsal mit dem Titel Kammer-rath, 1832 am 9. Juli gestorben allda.

**Militärwittwen-Kassier:**

Karl Wilhelm Friedrich Wielandt: 1814 Kriegs-Ministerialkanzlist, 1820 Cassier der Militär-Wittwenkasse.

**Kirchen-Cassier:**

Karl Wilhelm Reitig, 1805 Kirchenassier in Heidelberg.

**Detroi-Kassier:**

Karl Ludwig Kirchgessner, 1835 Detroi-kassier in Breisach, auch Uebernehmer und Domänenverwalter. (Siehe Uebernehmer.)

**Gendarmerie-Kassier:**

N. N. Müller, 1826 Kanzlist beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1829 zur Gesandtschaft nach Frankfurt verlegt, 1830 Kassier und Rechnungsführer von der Gendarmerie.

**Oberpost-Kassier:**

Joseph Weinmann, Oberpostassier. (Siehe Postbeamte.)

**Eisenbahn-Kassiere:**

Anton Burg, Eisenbahnerpeditior in Heidelberg, 1843 Eisenbahnassier allda.

Victor Paris, aus Constanz, 1841 Postpraktikant, 1842 Eisenbahnassier in Karlsruhe.

**Bergwerks-Cassier:**

N. N. Brand, Faktor in Hausen, 1823 Bergwerksassier allda, 1827 entlassen.

**Salinen-Kassiere:**

Georg Cramer, Sekretär bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke, 1840 Salinenassier in Rappenaun.

Georg Eberstein, Buchhalter, 1827 provisorischer Salinenassier in Rappenaun, 1829 wirklicher Cassier, 1840 nach Dürreheim verlegt.

Jakob Friedrich Klüber, Salinenassier in Dürreheim.

Karl Ferdinand Koch, Scribent, 1812 Kriegskommissar, 1814 Feld-Kriegszahlmeister, 1816 Kriegs-Ministerialrevisor, 1819 Oberrevisor, 1823 Kassier bei der Saline Rappenaun, 1827 pensionirt, 1837 am 15. August gestorben in Baden.

Karl Friedrich Schäffer, Uebernehmer in Lahr, 1835 Salinenassier in Dürreheim, 1839 pensionirt.

**Stempelpapier-Kassier:**

Karl Friedrich Dittweiler, 1825 Buchhalter bei der General-Staatskasse, 1832 Central-, Salinen-, Bergwerks- und Münzassier in Karlsruhe, 1840 Kassier bei der Stempelpapier-Verwaltung.

**Landgestüts-Kassier:**

Martin Kraus, 1834 Berrechner und Cassier vom Landgestüt.

**Hof-Kassier:**

Christian Jakob Emanuel Burckhardt, Hofassier.

Ludwig Weiß, Hofassier. (S. Hofdiener.)

**Forst-Kassier:**

(Siehe Forstbeamte.)

**Zahlmeister:**

Nichus Bischof, Zahlmeister in Bruchsal.  
(Siehe Cassier.)

Wilhelm Christian Deimling, Commis bei der Amortisations-Casse, 1818 Zahlmeister bei derselben.

Carl Theodor Friederici, Commis bei der General-Staatscasse, 1836 Buchhalter, 1837 Zahlmeister bei derselben.

Friedrich Stein, 1823 Buchhalter bei der General-Wittwencasse, 1830 Zahlmeister d. derselb.

**Controleure:**

a) bei Staatscassen:

Georg Jacob Braun, Controleur bei der Stempelpapier-Verwaltung in Karlsruhe, 1827 am 21. August alda gestorben.

N. N. Bürgy, Controleur bei der General-Staatscasse, 1830 pensionirt, 1836 am 12. Juli gestorben in Waldshut.

August Ludwig Deimlin, Controleur bei d. Steueramt zu Freiburg (S. Deconomierathe.)

Franz Duoy, Controleur bei der General-Staatscasse, 1805 quiescirt.

Heinrich Hellmeth, aus Karlsruhe, 1811 Buchhalter bei der Amortisations-Casse, 1816 Controleur, 1819 quittirt, 1819 am 1. September gestorben in Karlsruhe.

Carl Grosmüller, Buchhalter bei der Amortisationscasse, 1820 bei der Cassencommission, 1824 Controleur bei der Amortisationscasse.

Christian Haas, Revisor bei der Zolldirection, 1838 Controleur bei dem Rhein-Deptoamt in Mannheim.

Friedrich Philipp Hofemann, Controleur beim Rhein-Deptoamt in Mannheim, 1838 pensionirt.

Karl Ludwig Kistner, Controleur bei der General-Staatscasse, Oberrechnungsrath. (Siehe Oberrechnungsrathe.)

N. N. Krebs, Controleur bei der Zucht haus-Verwaltung Freiburg, 1825 pensionirt.

N. N. Kreglinger, Diurnist, 1821 Revisor-adjunct bei der Direction der Salinen und Bergwerke, 1834 Controleur bei der Saline Wimpfen.

Joseph Anton Laiber, Buchhalter in der Mühlburger Tuchfabrik zu Erbach, 1829 Controleur beim Montirungs-Commissariat, 1838 gestorben am 14. August in Ettlingen.

Friedrich Müller, Controleur bei der General-Kriegscasse.

Karl Neck, 1816 Buchhalter bei der Amortisationscasse, 1820 Controleur, 1824 gestorben.

Johann Nenz, Staatsjourier, 1839 Controleur beim Montirungs-Commissariat.

Franz Schneider, Controleur bei der Stempelpapier-Verwaltung, 1834 pensionirt, 1836 am 30. Juli gestorben in Karlsruhe.

N. N. Syffermann, pensionirter Controleur, 1842 gestorben am 15. Dezember in Lahr.

Karl Waag, Scribent, 1823 Controleur bei der General-Wittwen- und Brandcasse, auch Zahlmeister.

Bernhard Wiesen, Commis, 1824 Control-

leur bei der Amortisationscasse, dann bei der Stempelpapier-Verwaltung, 1827 am 5. Februar gestorben in Karlsruhe.

Beim Zollwesen:

Johann Anton Pöllmann, Obergränzfon.

Stationscontroleure.

Hauptzollamts-Controleure.

Zoll-Controleure.

(Siehe Zollbeamte.)

Hof-Controleur.

Ernst Wilhelm Mattle, Hofcontroleur.  
(Siehe Hofdiener.)

Hofbau-Controleur.

Jakob Messmer, Hofbaucontroleur. (Siehe Hofdiener.)

Militär-Controleure.

Joseph Anton Leiber, Militärcontroleur.  
N. N. Nenz, Militärcontroleur. (S. Montirungsbeamte.)

**Buchhalter:**

Andreas Arnold, provisorischer Buchhalter bei der Zucht haus-Verwaltung in Mannheim, 1843 definitiv.

Engelhard Bürge, Buchhalter bei der Zehntschulden-Tilgungscasse, 1838 am 28. Mai gestorben in Karlsruhe.

N. N. Bommer, Buchhalter bei der General-Staatscasse, 1805 am 31. September gestorben.

N. N. Düllmaier, Buchhalter in Freiburg, pensionirt, 1835 am 29. Oktober alda gestorben.

Philipp Faber, Theilungskommissär, 1840 Buchhalter bei dem Zucht haus in Mannheim, 1842 bei dem in Freiburg.

Johann Konrad Gödtler, 1830 Buchhalter bei der Correktionshaus-Verwaltung in Bruchsal.

N. N. Parscher, 1812 Controleur bei der Controlkammer, 1819 Buchhalter bei der Cassencommission.

Karl Peidenreich, Commis bei der Amortisationscasse, 1838 Buchhalter bei der General-Kriegscasse.

Christian Holz, Sohn des Polizeiraths Holz, Buchhalter beim Kaufmann Loussaint in Hanau, 1819 Buchhalter bei der Cassencommission, 1830 pensionirt, 1835 am 27. Juni gestorben in Karlsruhe.

Gustav Knittel, Resident, 1842 Buchhalter bei der Militär-Wittwencasse.

Peter Künster, 1805 Buchhalter bei der Gefällverwaltung in Viberach.

Friedrich Lacher, Commis bei der Amortisationscasse, 1838 Buchhalter bei der Zehntschulden-Tilgungscasse.

N. N. Maier, 1805 Buchhalter in Baden mit dem Titel Rechnungsrevisor.

Joseph Anton Scherner, 1814 Canzlist beim Finanzministerium, 1834 Buchhalter bei der Steuerdirektion, 1835 am 30. November gestorben in Karlsruhe.

Heinrich Schmittbauer, Sohn des Schlossverwalters Schmittbauer, Amtsaktuar in Karlsruhe, 1819 Polizeicanzlist, 1824 Canzlist bei der Amortisationskassa, 1837 Buchhalter allda.

Friedrich Stein, Scribent, 1823 Buchhalter bei der General-Wittwen- und Brandkassa, auch Zahlmeister.

Jakob Stoll, provisorischer Buchhalter bei der Strafanstalt zu Bruchsal, 1835 definitiv, 1840 wegen Rechners-Untreue des Dienstes entsetzt mit 1 Monat Gefängnißstrafe.

### Buchhalter bei Hof:

Friedrich Wagner. (Siehe Hofdiener.)

### Calculatoren:

Franz Nowak, 1819 Canzlist bei der Kassenkommission, 1820 bei der katholischen Kirchensektion, 1832 Calculator bei der Oberrechnungskammer.

Ferdinand Wolff, 1820 Canzlist bei der Kassenkommission, 1824 bei der katholischen Kirchensektion, 1834 Calculator bei der Oberrechnungskammer.

### Münzbeamte:

N. N. Eberle, Münzmeister in Mannheim, 1803 Münzrath.

Ludwig Kachel, aus Mannheim, 1824 Münzwardein, 1834 Münzrath, 1841 Ritter des Zähringer Löwen.

### Graveure und Medailleure:

Johann Martin Bücke, in Durlach, 1802 Hofmedailleur.

Heinrich Voltschhauser, Graveur in Mannheim, 1810 Münzmeister.

Wilhelm Doll, Hofmedailleur, 1813 Münzmeister in Mannheim, jetzt in Karlsruhe.

### Münzmechanikus:

Heinrich Abresch, Münzofficial in Karlsruhe, 1834 Münzmechanikus.

### Polizei-Direktoren:

Georg Adam Begg, Polizeidirektor in Baden, Geheimerrath 2ter Classe.

Mois Dahmen, Polizeidirektor in Bruchsal, geheimer Referendar.

Karl Friedrich Picot, Polizeidirektor in Karlsruhe.

N. N. Schreiber, Polizeidirektor in Mannheim. (Siehe Direktoren.)

### Polizeiräthe:

Philipp Adam Benz.

Karl Friedrich Holz.

Johann Baptist Starck.

### Polizeiassessoren:

Max Beck, Polizeiassessor in Mannheim, 1844 Amtsassessor in Lahr.

Karl Gaupp, Polizeiassessor in Heidelberg, auch Amtsassessor, 1844 Amtsassessor in Bretten.

N. N. Kunkelmann, Polizeiassessor in Mannheim. (Siehe Assessoren.)

Joseph Neff, aus Durlach, 1829 Rechtspracticant, 1839 Amtsassessor in Neckarbischofsheim.

Balthasar Nicola, aus Weisweil, 1836 Rechtspracticant, 1844 Polizeiassessor in Karlsruhe.

Joseph Müller, aus Hürstenberg, 1834 Rechtspracticant, 1844 Polizeiassessor in Mannheim.

### Polizeisekretäre:

Ludwig Friedrich Düperat, Sohn des Hofoperateurs in Karlsruhe, Polizeicanzlist in Karlsruhe, 1834 Polizeisekretär allda, 1837 am 21. Mai gestorben in Karlsruhe. (S. Sekretäre.)

Wilhelm Hofmann, Polizeisekretär in Karlsruhe, 1842 Kanzleirath.

### Polizeilieutenant:

N. N. Schlaar, 1807 Polizeilieutenant in Freiburg.

### Polizeiinspektor:

Karl Veit Schrickel, 1806 Oekonomie-Verwalter in Niefen, 1812 Polizeiinspektor in Karlsruhe, 1835 am 11. Juli gestorben allda.

### Polizeikommissäre:

Casimir Barack, Canzlist beim Ministerium des Innern, 1825 Canzleisekretär, 1827 Polizeikommissär in Karlsruhe.

Karl Friedrich Eccardt, 1812 Polizeikommissär in Karlsruhe, 1819 pensionirt, 1824 am 22. März allda gestorben.

Karl Hoffmann, Polizeiaktuar in Mannheim, 1829 Polizeikommissär allda, 1832 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille.

Philipp Hoffmann, 1814 Diener beim Kreisdirectorium in Durlach, dann Canzlist bei der Polizeidirection in Karlsruhe, dann Polizeikommissär, 1842 am 1. Dezember gest. in Karlsruhe.

Ferdinand Zahraus, 1842 Polizeikommissär in Karlsruhe.

Franz Kaiser, Cadet, 1820 Secondlieutenant in der Grenadiergarde, 1825 dimittirt, 1834 provisorischer Polizeikommissär in Karlsruhe, 1836 definitiv.

N. N. Milleret, 1813 Secondlieutenant im



Regiment Stochhorn, 1830 Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1823 Kanzlistsekretär, 1825 Polizeikommissär in Heidelberg, 1834 pensionirt.

N. N. Mohr, Polizeikommissär in Bruchsal, pensionirt, 1838 am 27. Juli allda gestorben.

Johann Scholl, aus Neudenau, vorher k. würtemb. Kammerdiener, 1813 Polizeikommissär in Karlsruhe, 1820 Sekretär, 1834 am 11. Dezember allda gestorben.

Wilhelm August Seeger, aus Mühlburg, 1823 Polizeikommissär in Heidelberg.

Jakob Weiß, Polizeiaktuar in Heidelberg, 1821 Polizeikommissär allda.

N. N. Zipse, vorher Courier, 1826 Polizeiaktuar in Karlsruhe, dann Polizeikommissär, gest.

Johann Friedrich Jöfster, Polizeikommissär in Karlsruhe, 1824 gestorben am 19. April allda.

**Polizei-, Bad- und Spielkommissäre:**

N. N. Becht, aus Rastatt, 1819 Spielkommissär in Baden, 1838 am 30. Mai allda gestorben.

Johann Baptist Büchler, aus Weinheim, gewesener Kaufmann, 1838 Spielkommissär in Baden.

Gottfried Schreiber, Capitän a. D., 1839 Spielkommissär in Baden, 1840 entlassen. (Siehe Capitäne.)

**Polizeikanzlist:**

Johann Jakob Bürgin, Polizeiaktuar in Karlsruhe, 1825 Polizeikanzlist allda, 1842 Kanzlist bei der Sanitätskommission, 1843 pensionirt, 1844 am 3. September gestorben in Karlsruhe.

**Polizei-Unteroffiziere:**

N. N. Burger, 1805 Polizei-Unteroffizier in Mannheim.

N. N. Gärtner, 1805 Polizeiunteroffizier in Mannheim.

N. N. Kugler, 1805 Polizeiunteroffizier in Mannheim.

**Gendarmerie-Beamte:**

Ferdinand Cetti, Staats-Quartiermeister von der Gendarmerie.

Ludwig Falkenstein, Wachtmeister im Dragoner-Regiment Freyhof, 1813 Secondlieutenant und Ritter des Carl Friedrich Verdienstordens, incl. der Ehrenlegion, 1823 Premierlieutenant, 1827 Oberzollinspektor in Rastatt, 1829 Rittmeister, 1832 Divisionskommandant der 3ten Gendarmerie-Division in Rastatt, dann 1838 von der 1ten Division in Constanz, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Jakob Stölzel, aus Bodersweyer, Forstpracticant, 1813 Feldjäger, 1816 Oberzollinspektor in Offenburg, 1832 Lieutenant bei der Gendarmerie, 1833 Rittmeister 2ter Classe und Divisionskommandant der 2ten Division in Freiburg, 1838 Rittmeister 1ter Classe, 1844 pensionirt.

Friedrich Wilhelm Speck, Junker, 1815 Secondlieutenant in der Artillerie, 1831 zum 1ten

Infanterie-Regiment, 1828 Premierlieutenant, 1829 Oberzollinspektor vom Main- und Tauberkreis zu Wertheim, dann Kommandant der 6ten Gendarmereidivision allda, 1833 Rittmeister und Commandant der 4ten Division in Karlsruhe, dann der 3ten Division in Rastatt, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Franz Faber Stork, Sergeant, 1813 Secondlieutenant im Regiment Stochhorn, 1820 im Regiment Margraf Wilhelm, 1821 Premierlieutenant und Inspektions-Adjutant, 1827 Oberzollinspektor vom Seekreis, 1832 Lieutenant der Gendarmereie und Ritter des Jähringer Löwen, 1833 Rittmeister und Commandant der 1ten Division in Constanz, 1834 gestorben allda.

Ludwig Wachs, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Freyhof, 1825 dimittirt, 1827 Oberzollinspektor in Freiburg, 1829 Premierlieutenant und Commandant der 2ten Gendarmereidivision, 1834 Rittmeister und Commandant der 6ten Division in Taubersportheim, dann bei der 4ten Division in Mannheim, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

**Berg- und Salinen-Personal.**

**Direktoren:**

N. N. Selb, Direktor der Saline Dürzheim, geheimer Hofrath.

Christian Wilhelm Reich, Direktor der Salinenkommission, Geheimerrath 2ter Classe.

Gustav Adolph Rutschmann, Direktor der Forste und Bergwerke.

**Ober-Bergräthe:**

Karl Friedrich Erhard.

Friedrich Wilhelm Kümlich.

**Bergräthe:**

Leopold Hug.

Christian Friedrich Munzing.

Heinrich Sommerschuh.

Friedrich August Walchner.

**Inspektoren:**

N. N. Albrecht, Unter-Berginspektor zu Zell im Wiesenthal, pensionirt, 1837 am 5. Juli allda gestorben.

Karl Bach, 1792 bereits Berginspektor in Bühl, 1830 am 23. Oktober allda gestorben.

Christoph Friedrich Fuchs, 1792 bereits Berginspektor in Müllheim.

N. N. Herber, 1792 bereits Berginspektor in Hausen.

Jakob Hochstetter, 1792 Hütteninspektor in Hausen.

N. N. Körner, Berginspektor, 1832 am 1. Juni gestorben.

Friedrich Wilhelm Kümlich, 1792 noch Berginspektor in Candern, und dies seit 1755.

N. N. Leonhardt, Berginspektor, 1832 am 7. Juli gestorben.

Mar Gottlieb Meyer, Berginspektor in Serau.

**N. N. Mieg**, Hütteninspektor in Hausen, 1830 pensionirt.

**Johann Christian Paul**, 1794 Berginspektor in Sulzburg, dann in Badenweiler.

**Georg Christian Heinrich Rosentritt**, Salineninspektor in Dürheim, 1822 nach Rappenaun versetzt, 1835 pensionirt.

**Hütten-Verwalter:**

**August Bausch**, aus Freiburg, 1829 Berg- und Hüttenpracticant, 1836 Hüttenverwalter in Albruck.

**Karl Eduard Böck**: Hüttenverwalter-Gehülfe in Albruck, 1823 Cassen- und Rechnungsführer in Münsterthal, 1826 Cassier bei der Hüttenverwaltung Hausen, 1830 Hüttenverwalter.

**Friedrich Christoph Kreuzbauer**: Bergfaktor in Hausen, dann Hüttenverwalter in Oberweiler mit dem Titel Oberrechnungsrath. (Siehe Oberrechnungsräthe.)

**Eduard Dollatschek**: aus Karlsruhe, 1830 Berg- und Hüttenpracticant, 1838 Hüttenverwalter in Wehr.

**N. N. Frisch**: Hüttenverwalter in Hausen, 1830 am 20. Februar allda gestorben.

**Joseph Haas**: Hüttenverweiser in Wehr, 1823 Hüttenverwalter allda, 1836 Hüttenverwalter in Kollnau.

**Bernhard Helbing**: aus Lörrach, Cameralpracticant, 1812 Hüttenverwalter in Albruck.

**Leopold Hug**: 1830 Hüttenverwalter in Candern, 1838 Bergath, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

**Christian Kümlich**: 1830 Berg- und Hüttenpracticant, dann Hüttenreiber in Albruck, 1838 Hüttenverwalter in Oberweiler.

**Johann Schmidt**: provisorischer Dienstverwalter in Kollnau, 1823 definitiv, 1830 Hüttenverwalter in Oberweiler, 1838 am 8. Februar allda gestorben.

**Bergmeister:**

**N. N. Knittel**: aus Karlsruhe, 1824 Bergpracticant, dann Bergmeister im Münsterthal, 1834 am 30. Juni allda gestorben.

**Berg- und Salinentassiere:**

**N. N. Brand**: Bergwertkassier.

**Georg Eberstein**: Buchhalter, 1827 provisorischer Salinentassier in Rappenaun, 1829 wirklicher Cassier, 1840 in Dürheim, 1845 am 2. Januar gestorben.

**Karl Ferdinand Koch**: Theilungs-Commissär in Graben, 1812 Kriegskommissär, 1814 Kriegszahlmeister, 1816 Kriegs-Ministerialrevisor, 1819 Oberrevisor, 1823 Salinentassier in Rappenaun, 1827 pensionirt, 1837 am 15. August gestorben in Baden.

**Wilhelm Maler**: aus Emmendingen, Cameralpracticant, dann Cameralassistent, 1814 Revisor beim Controllbureau der Steuerverwaltung, sofort Salinentassier in Rappenaun.

**Karl Friedrich Schäffer**: vorher Obereinnehmer in Laß, 1835 Salinentassier in Dürheim, 1839 pensionirt.

**Salinenmechanikus:**

**Johann Ditt**, aus Dürheim, 1822 Salinenmechanikus in Rappenaun.

**Salzfaktoren:**

**N. N. Ludwig**: Salzfaktor in Emmendingen. **Christian Porzelius**: Salzfaktor in Müllheim.

**Holzinspektor:**

**N. N. Böhringer**: Floßholzinspektor in Pforzheim.

**Holzverwalter:**

**Joseph Klatt**: Holzverwalter in Mannheim, 1805 quiescirt.

**Holzfactoren:**

**Karl Anton Bechmann**: 1805 Holzfaktor in Gernsbach mit dem Sitz in Rothensfeld.

**Ludwig Bechmann**: 1805 Holzfaktor.

**N. N. Ettlinger**: 1792 Holzfaktor in Gernsbach.

**Bauamts-Personal.**

**Oberbaudirektoren:**

**Friedrich Arnold**: Militär-Oberbaudirektor und Obristlieutenant. (Siehe Obristlieutenant.)

**Johann Jakob Friedrich Weinbrenner**: Oberbaudirektor in Karlsruhe. (S. Direktoren.)

**Baudirektoren:**

**Heinrich Hübsch**: Baudirektor in Karlsruhe. (Siehe Direktoren.)

**Wilhelm Jeremias Müller**: 1792 Baudirektor in Karlsruhe. (Siehe Direktoren.)

**Oberbauräthe:**

**Christoph Arnold.**

**Wilhelm Frommel.**

**Bauräthe:**

**Karl Vader.**

**Karl August Schwarz.**

**Friedrich Fischer**: Sohn des Baumeisters **Theodor Fischer**, 1826 Baupracticant, 1830 Architect in Heidelberg, 1836 Bauinspektor in Karlsruhe, 1844 Baurath.

**Ernst Dehl**: Architect, 1814 Hauptmann im 6ten Landwehr-Bataillon, 1819 Professor am Lyceum in Rastatt, 1826 Bezirks-Baumeister in Constanz, 1844 Baurath.

**Johann Voss**: Baumeister, 1820 Bauinspektor in Offenburg, 1828 Bezirks-Baumeister in Freiburg, 1842 Ritter des Jähringer Löwen, 1844 Baurath.

**Ober-Bauinspektor:**

**Georg Frommel**: 1803 Baumeister in Schwetzingen, dann Landbaumeister in Bruchsal, 1820 Ober-Bauinspektor.

**Bau-Inspetoren:**

N. N. Grifsch: Architekt, 1820 Bauinspektor in St. Blasien, dann in Thiengen, 1836 pensf.  
N. N. Frommel: Landbaumeister in Heidelberg, 1820 Bauinspektor.

N. N. Thier: Architekt in Constanz, 1819 Bauinspektor, 1820 nach Heidelberg versetzt, 1833 am 4. Februar allda gestorben.

N. N. Bierordt: Architekt, 1820 Bauinspektor in Rastatt, 1825 am 21. April allda gestf.

Bartholomäus Weber: aus Bruchsal, 1834 Baupracticant, dann Baumeister in Karlsruhe, 1832 als Bezirks-Baumeister nach Offenburg ernannt, aber nach Donaueschingen gesetzt, 1841 Bezirks-Bauinspektor in Offenburg.

N. N. Weiß: Architekt in Wertheim, 1820 Bauinspektor allda, 1827 am 24. Juli daselbst gestorben.

**Bezirks-Baumeister:**

Christoph Arnold: Bezirksbaumeister in Heidelberg mit dem Titel Oberbaurath. (Siehe Oberbauräthe.)

Johann Bayer: aus Endingen, 1825 Baupracticant, 1844 Bezirksbaumeister in Waldshut.

N. N. Berdmüller: Vater, 1790 Baumeister in Karlsruhe, 1832 am 14. April gestorben.

Joseph Berdmüller: Sohn, 1829 Baupracticant, 1844 Bezirksbaumeister in Karlsruhe.

Friedrich Dyckerhof: 1803 Bauinspektor in Mannheim, 1819 Inspetor des Neckarkreises, 1832 Bezirksbaumeister in Mannheim.

Theodor Fischer: 1793 Baumeister in Karlsruhe, 1820 auch Mitglied der Oberbaudirection.

Friedrich Frinz: 1813 Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon, 1825 provisorischer Bauinspektor in Vörrach, 1826 definitiv, dann Bezirksbaumeister.

Friedrich Lendorff: aus Karlsruhe, 1828 Baupracticant, 1841 Bezirks-Baumeister in Donaueschingen, 1844 nach Heidelberg.

Gottlieb Lumpp: Architekt, 1819 Baumeister in Freiburg, 1832 nach Karlsruhe berufen, jedoch zum Bezirks-Baumeister in Bruchsal ernannt, 1839 in Offenburg, 1840 pensionirt.

August Mosbrugger: Sohn des Malers Mosbrugger in Constanz, 1827 Baupracticant, dann Professor am Lyceum in Rastatt, 1835 Bezirksbaumeister in Wertheim.

Friedrich Nieff: Architekt, 1820 Bauinspektor in Hüfingen, 1832 Bezirksbaumeister in Donaueschingen, dann in Offenburg, 1839 in Bruchsal.

Karl August Schwarz: Residenzbaumeister in Karlsruhe und Baurath. (Siehe Bauräthe.)

Georg Steinwarz: aus Heidelberg, 1831 Baupracticant, 1844 Bezirksbaumeister in Achern.

N. N. Waldmann: Architect, 1820 Bauinspections-Gehülfe in Salem, nachher 1822 Bezirks-Baumeister in Constanz, 1826 am 6. Juli allda gestorben.

Johann Ludwig Weinbrenner: Architect, 1820 Baumeister in Müllheim, dann in Vörrach, 1825 in Vaden, 1835 Bezirksbaumeister in Rastatt.

**Bauverwalter:**

N. N. Hölzel: Bauverwalter in Mannheim, 1832 am 16. Juni allda gestorben.

Karl Gottfried Schweickhardt: Bruder des Geheimenraths Dr. Schweickhardt, 1792 bereits Bauverwalter in Karlsruhe, 1812 am 20. Januar allda gestorben.

**Baufontrolleur:**

N. N. Messmer: Bauconducteur in Karlsruhe, 1820 Hof-Baufontrolleur, 1833 pensionirt.

**Bauconducteure:**

N. N. Breisacher: jetzt Bauconducteur in Bruchsal.

Georg Kromer: Bauconducteur in Karlsruhe, 1839 am 15. Januar allda gestorben.

**Bauaufseher:**

Martin Soder: Bauaufseher in Karlsruhe.

**Wasser- und Straßenbau-Personal:**

**Directoren:**

Franz Joseph Koflitz: Director des Wasser- und Straßenbaues.

Johann Gottfried Tulla: Director des Wasser- und Straßenbaues, dann Obrist à la Suite. (Siehe Obriste.)

Karl Christian Bierordt: Director des Wasser- und Straßenbaues, Generalmajor à la Suite. (Siehe Generalmajore.)

**Oberbauräthe:**

Johann Sauerbeck.

Philipp Jakob Scheffel.

**Bauräthe:**

Georg Dittler.

Johann Fischer.

Johann Adam Funke.

Ludwig Gerstner.

Franz Keller.

Friedrich Klein.

**Inspectoren:**

Georg Baumgärtner: 1827 Ingenieurpracticant, 1829 Unteringenieur in Offenburg, 1832 Wasser- und Straßenbauinspektor in Stodach, 1835 in Rehl, 1838 Bezirksinspektor in Offenburg.

Karl Weisenberg: Ingenieur, 1805 Rheinbauinspektor, 1819 Wasser- und Straßenbauinspektor, 1827 am 10. März gestorben in Neufreistadt.

Ludwig Dressler: aus Karlsruhe, 1827 Ingenieurpracticant, 1829 Unteringenieur in Waldshut, 1833 in Karlsruhe, 1838 Bezirksinspektor in Bruchsal, 1842 in Rastatt.

Ludwig Durban: aus Rheinbischofsheim, Ingenieurpracticant, 1821 Unteringenieur in Waldshut, 1829 Straßenbauinspektor in Säckingen, 1832 in Emmendingen, 1836 in Bruchsal, 1838

Bezirksinspector allda, 1838 Ritter des Jähringer Löwen und Oberingenieur.

Jakob Friedrich Dyckerhof: vorher pfälzischer Gartenbauinspector, 1803 Ingenieur und Wasserbauinspector in Schwesingen, 1819 Hofbauinspector in Karlsruhe, auch Wasser- und Straßenbauinspector, 1820 Oberingenieur in Mannheim, 1838 Bezirksinspector allda, 1839 pensionirt.

Wilhelm Embdt: Wasser- und Straßenbauconducteur in Freiburg, 1838 Bezirksinspector in Rheinbischofsheim.

N. N. Fischer: Ingenieur, 1829 Wasser- und Straßenbauinspector in Stockach.

Anton Föhrenbach: 1826 Ingenieurpracticant, 1829 Secretär bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1833 Bezirksingenieur in Säckingen, 1838 in Waldshut, 1839 in Offenburg.

N. N. Funke: Ingenieur in Mannheim, 1809 Wasser- und Straßenbauinspector in Heidelberg, 1829 pensionirt, 1834 am 6. October gestorben in Heidelberg.

N. N. Gerhards: 1792 schon Unteringenieur, 1797 Ingenieur, dann 1800 Wasser- und Straßenbauinspector in Karlsruhe, 1809 Oberingenieur, 1818 gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Greiner: 1829 Ingenieurpracticant, 1833 Wasser- und Straßenbauconducteur in Säckingen, 1838 Bezirksinspector in Constanz.

Friedrich Hof: Wasser- und Straßenbauconducteur in Karlsruhe, 1833 in Buchen, 1836 in Tauberbischofsheim, 1838 Bezirksinspector allda.

N. N. Keller: Ingenieur in Rastatt, 1819 Wasser- und Straßendirector allda.

Joseph Keller: aus Philippsburg, 1829 Ingenieurpracticant in Gerlachshausen, 1834 Wasser- und Straßenbauconducteur in Mannheim, 1838 Bezirksinspector in Lahr, 1839 in Mannheim, 1841 in Karlsruhe.

Ferdinand Lang: Ingenieur, 1819 Wasser- und Straßenbauinspector in Buchen.

Friedrich Lienin: 1841 Bezirksinspector in Mannheim, Baurath. (Siehe Bauräthe.)

Wilhelm Lorenz: Secretär bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1829 Wasser- und Straßenbauinspector in Heidelberg, 1838 Bezirksinspector allda, 1843 Oberingenieur.

Karl Wilhelm Ludwig: 1792 Unteringenieur, dann Ingenieur, 1800 Wasser- und Straßenbauinspector in Rastatt, nachher wegen Malversation 1820 seines Dienstes entsetzt.

Clemens Morat: aus Wellendingen, 1814 Professor der Mathematik in Constanz, 1817 Ingenieur, 1819 Oberinspector des Wasser- und Straßenbaues in Freiburg, nachher Oberingenieur in Karlsruhe, 1829 wieder nach Freiburg versetzt, 1838 Bezirksinspector allda.

Franz Nageldinger: 1792 Ingenieur und Wasser- und Straßenbauinspector in Rastatt.

Friedrich Obermüller: Ingenieurpracticant, dann Wasser- und Straßenbauconducteur in Rastatt, 1838 Bezirksinspector in Lörrach.

N. N. Pfeiffer: Ingenieur in Pforzheim, 1819 Oberingenieur, dann Oberinspector des Wasser- und Straßenbaues in Bruchsal, starb allda 1825.

Andreas Rax: 1814 Secondlieutenant beim 4. Landwehr-Bataillon, 1815 Unteringenieur, 1819 Wasser- und Straßenbauinspector in Stockach, 1820 in Rastatt, 1835 wieder in Stockach, 1838 Bezirksinspector in Ueberlingen.

N. N. Rieder: Ingenieur, 1819 Wasser- und Straßenbauinspector in Freiburg.

Samuel Christian Ritter: 1792 Geometer in Karlsruhe, nachher Ingenieur und Wasser- und Straßenbauinspector in Rastatt.

N. N. Schwend: Ingenieur, 1796 Wasser- und Straßenbauinspector in Karlsruhe, 1816 Oberingenieur.

August Sprenger: aus Emmendingen, 1827 Ingenieurpracticant, 1829 Unteringenieur in Buchen, 1833 Wasser- und Straßenbauinspector in Bilingen, Sig in Hüfingen, 1838 Bezirksinspector allda.

Karl Stein: 1838 Bauconducteur in Heidelberg, dann in Bruchsal, 1839 Bezirksinspector in Waldshut.

Ernst Steiner: 1815 Secondlieutenant im 9. Landwehr-Bataillon, dann Ingenieur, 1819 Wasser- und Straßenbauinspector in Pforzheim, Sig in Karlsruhe, 1836 pensionirt.

N. N. Steinmann: Ingenieurleube, 1812 Feldtäger, dann Secondlieutenant im Jägerbataillon, 1819 als Premierlieutenant dimittirt, Wasser- und Straßenbauinspector in Waldshut, 1821 in Freiburg, 1824 in Emmendingen.

N. N. Winter: Ingenieur in Emmendingen, 1819 Wasser- und Straßenbauinspector allda, 1824 Oberingenieur und pensionirt, 1831 am 14. April daselbst gestorben.

August Wippermann: Ingenieurpracticant, dann Bauconducteur in Emmendingen, 1839 Bezirksinspector in Lahr.

#### Bau-Conducteure:

Wilhelm August Eichrodt: Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Classe in Ueberlingen, 1841 Bauconducteur 1ter Classe, 1843 in Heidelberg.

Julius Eisenlohr: aus Ichenheim, Sohn des Stadtpfarrers in Rastatt, 1835 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur in Rastatt, 1841 in Freiburg.

Friedrich Fischer: Bauconducteur 2ter Cl. in Bruchsal, 1843 in Freiburg.

Philipp Fischer: Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur in Bilingen, 1839 in Rheinbischofsheim, 1841 nach Karlsruhe.

Anton Hemmerle: 1835 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur in Waldshut, 1839 in Karlsruhe, 1840 am 11. April allda gest.

Philipp Jost: aus Lügelsachsen, 1838 Ingenieurpracticant, 1841 Bauconducteur 2ter Cl. in Bruchsal.

Ernst Ludwig, aus Müllheim, Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Classe in Karlsruhe, dann in Lörrach.

Christian Ruoff: 1835 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur in Freiburg, 1839 in Dörschburg.

Karl Ruppert: aus Mannheim, 1836 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Cl.

in Waldshut, 1841 Bauconducteur 1ter Classe, 1842 nach Alchern, 1844 nach Mannheim.

Franz Rutz: aus Freiburg, 1836 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Classe in Offenburg, 1839 in Emmendingen 1ter Classe.

Franz Schuler: 1836 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Classe in Emmendingen, 1839 1ter Classe.

Georg Serauer: aus Theningen, 1838 Ingenieurpracticant, 1839 Bauconducteur 2ter Cl. in Billingen.

Joseph Strohmaier: Ingenieurpracticant, dann Bauconducteur in Kehl, 1838 in Lörrach, 1839 in Mannheim, 1841 in Rastatt.

Adolph Baplinger: aus Lahr, 1833 Ingenieurpracticant, 1838 Bauconducteur 2ter Cl. allda, 1843 Bauconducteur 1ter Classe bei der Wasser- und Straßenbaudirection.

**Ober-Ingenieure:**

- Ludwig Durban.
- Jakob Friedrich Dylserhof.
- N. N. Gerhard.
- Wilhelm Lorenz.
- Clemens Morat.
- N. N. Pfeiffer.
- N. N. Schwend.
- N. N. Winter.

**Ingenieure:**

Friedrich Bischof: bei der Eisenbahn in Offenburg.

Albert Bürklin: bei der Eisenbahn für Heidelberg.

Ferdinand Dieß: bei der Eisenbahn für Karlsruhe und Heidelberg.

Johann Klingel: bei der Eisenbahn für Karlsruhe.

Karl Weisenberg: Bezirksinspektor.

Georg Baumgärtner, Bezirksinspektor.

Georg Dittler, Baurath.

N. N. Fischer: Bezirksinspektor.

Johann Fischer: Baurath.

Anton Föhrenbach, Bezirksinspektor.

N. N. Funke, Bezirksinspektor.

Johann Adam Funke: Baurath.

Ludwig Gersiner: Baurath.

Friedrich Greiner: Bezirksinspektor.

Franz Keller: Baurath.

N. N. Keller: Bezirksinspektor.

Joseph Keller: Bezirksinspektor.

Friedrich Krauth: Zeichner, 1819 Ingenieur und Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1827 am 1. December gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Klein, Baurath.

Ferdinand Lang: Inspektor.

Karl Wilhelm Ludwig: Inspektor.

Franz Nagelbinger: Inspektor.

Friedrich Obermüller: Bezirksinspektor.

Andreas Rau: Bezirksinspektor.

N. N. Nieder: Inspektor.

Samuel Christian Ritter: Inspektor.

N. N. Rummer: Ingenieur in Karlsruhe, 1827 am 9. Februar allda gestorben.

August Sprenger: Bezirksinspektor.

Ernst Steiner: Bezirksinspektor.

N. N. Steinmann: Bezirksinspektor.

August Wippermann: Bezirksinspektor.

**Obergeometer:**

Joseph Aheiner: Geometer, 1827 Obergeometer, 1836 Trigonometer im topographischen Bureau, 1840 Ritter der Ehrenlegion.

Philipp Michael Schäfer: Corporal, 1814 Secondlieutenant im Jägerbataillon, 1822 Obergeometer bei der Wasser- und Straßenbaudirection, 1836 auch Forstgeometer.

Joseph Zipsel: Obergeometer in Karlsruhe, 1836 auch Trigonometer beim militärisch-topographischen Bureau.

**Geometer:**

Johann Brombacher: 1792 Geometer in Emmendingen.

N. N. Frinz: 1792 Geometer in Müllheim.

N. N. Garnier: 1792 Geometer in Müllheim.

Johann Philipp Hessler: 1792 Geometer in Karlsruhe, auch Frohndorwaster.

Vincenz Mayer: aus Eigeltingen, 1827 Geometerpracticant, 1838 Zeichner.

Johann Friedrich Christian Menzer: 1792 Geometer in Badenweiler und Amstommislar.

Karl Rost: aus Durlach, Sohn des Kanzleiraths Rost in Rastatt, 1820 Geometerpracticant, 1828 Guide im topographischen Bureau, dann Secretär bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1837 Geometer, 1838 bei der Eisenbahndirection, 1840 Trigonometer bei der Wasser- und Straßenbaudirection.

Johann Jakob Stober: 1792 Geometer in Durlach und Renovator.

**Renovatoren:**

Christoph Ludwig Barthold: 1792 Renovator in Lörrach.

Karl August Gieser: 1792 Renovator in Müllheim.

Karl Christian Reichenbacher: Renovator in Lörrach.

Johann Jakob Stober: 1792 Renovator in Durlach, auch Geometer.

**Zolldirection:**

Wilhelm Philipp Gohweyler: Director der Zolldirection. (Siehe Ministerial-Departementsdirectoren.)

(Die Räte und Assessoren sind geheime Finanz-, Ministerial- und Finanzräthe und Assessoren.)

**Ober-Zollinspektoren.**

**A. Aeltere vor dem Zollverein:**

N. N. Diehl, Secondlieutenant im leichten Infanterie-Bataillon, 1812 Ober-Zollinspektor in

Freiburg, 1826 nach Lörrach versetzt, 1832 pensionirt.

N. N. Erhardt: Bezirks-, Polizei- u. Zollinspektor in Stodach, 1813 Ober-Zollinspektor in Billingen.

Fürchtegott Grimmer: 1814 Ober-Zollinspektor in Wertheim, 1826 nach Freiburg versetzt.

N. N. Henninger: 1814 Ober-Zollinspektor in Mannheim.

N. N. Pummel: Ober-Zollinspektor in Constanz, 1832 pensionirt.

N. N. Köffler: Ober-Zollinspektor in Möhringen, 1832 pensionirt, 1842 am 16. Oktober gestorben.

N. N. Scharr: Unteroffizier bei der Garde du Corps, 1819 Ober-Zollinspektor in Rastatt, 1826 die silberne Verdienstmedaille, 1827 pensionirt, 1840 am 26. Juli alda gestorben.

N. N. Schuhmacher: Lieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1827 Ober-Zollinspektor in Constanz.

N. N. Schwarz: Feldwebel, 1812 Second-Lieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1816 quittirt als Premierlieutenant, 1827 Oberzollinspektor in Wertheim, 1829 am 9. Oktober gestorben alda.

N. N. Weizel: 1810 Ober-Zollinspektor in Durlach.

B. Neuere seit dem Zollverein:

N. N. Brunner, Sergeant im 2ten Linien-Infanterie-Regiment, 1809 die silberne Verdienst-Medaille, dann Hauptzoller in Freiburg, 1835 Ober-Zollinspektor in Singen, 1837 in Leopoldshafen, 1838 pensionirt.

Kranz Wilhelm Courtin: aus Mannheim, 1813 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Lagerhaus-Verwalter in Mannheim, 1845 Ober-Zollinspektor in Kehl.

Karl Ludwig Dill, Obereinnehmer und Ober-Zollinspektor in Karlsruhe. (Siehe Obereinnehmer.)

Karl Emich, provisorischer Obereinnehmer in Ueberlingen, 1829 definitiv, 1835 Ober-Zollinspektor in Neufreistett, 1843 in Rheinfelden.

Karl August Franck, aus Emmendingen, 1812 Premierlieutenant bei den freiwilligen Jägern, 1814 dimittirt als Staats-Rittmeister, 1816 Kreis-Steuerperäquator, 1819 Cameralrevisor in Offenburg, 1825 Revisor bei der Steuerdirektion, 1835 Ober-Zollinspektor in Lahr und Obereinnehmer.

Friedrich Gockel: Obereinnehmer in Schönanau, dann in Stauffen und 1830 in Offenburg, 1835 Ober-Zollinspektor in Mannheim.

Wilhelm Goll, Regiments-Quartiermeister, 1819 Kreisrevisor in Durlach, 1823 Zettelverwalter in Mannheim, dann Oetrocinnehmer alda, 1829 Secretär, 1837 Ober-Zollinspektor in Karlsruhe, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Haberer: Steuerperäquator, 1835 Ober-Zollinspektor in Rheinfelden, 1843 nach Randegg.

Valentin Harich: Obereinnehmer und Oberzollinspektor in Wertheim, 1843 in Heidelberg.

Ludwig Kiefer: Sohn des Amtskeller Kiefer

in Durlach, Junter, 1810 Secondlieutenant im 3. Infanterieregiment, 1813 Premierlieutenant im Regiment Graf Hochberg und Ritter des Carl Friedrich Verdienstordens, 1819 Oberzoller in Kehl, 1835 Hauptzollamts-Verweser in Mannheim, 1837 Oberzollinspektor in Singen, dann in Randegg, 1843 nach Neufreistett.

Christoph Kromer: provisorischer Domänenverwalter in Lahr, 1828 Domänenverwalter in Dhiengen, 1835 Ober-Zollinspektor in Stühlingen.

Januar Mader: provisorischer Obereinnehmer in Dhiengen, 1835 definitiv, dann Oberzollinspektor in Waldshut, 1843 nach Ludwigshafen.

Christian Friedrich Muth: 1836 Registratör bei der Zollirection, 1838 Hauptzollamts-Verwalter in Lahr, dann in Kehl, 1839 in Mannheim, 1843 Oberzollinspektor in Kadelburg.

Daniel Ringer: 1830 Forstkassier in Offenburg, 1834 Domänenverwalter in Stauffen, 1835 Obereinnehmer in Achern, dann Oberzollinspektor in Breisach.

Friedrich Renzler: Forstverwalter in Heidelberg, 1809 Gefälverwalter alda, 1810 Obereinnehmer in Karlsruhe, 1823 in Pforzheim, 1830 in Lörrach, 1835 Oberzollinspektor zu Schusterinsel.

Karl Rosenfeld, Steuerkommisär, 1813 Kreis-Steuerrevisor in Billingen, 1819 in Constanz, dann Obereinnehmer in Pforzheim, 1835 Ober-Zollinspektor in Heidelberg, 1843 in Wertheim, auch Obereinnehmer.

Friedrich Schmidt: Buchhalter, 1824 Domänenverwalter in Unteröwisheim, 1827 in Bretten, 1835 Ober-Zollinspektor in Constanz, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Benjamin Friedrich Schmolt, Scribent, dann Steuerperäquator, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Kehl, 1838 Ober-Zollinspektor in Leopoldshafen.

Gustav Ziegler, Obereinnehmer und Oberzollinspektor in Freiburg. (S. Obereinnehmer.)

Zollinspektoren.

A. Ältere:

N. N. Arenz, Zollinspektor in Ettlingen.  
N. N. Baumberger, Zollinspektor in Karlsruhe.

Jakob Degler, Zollinspektor in Baden, pensionirt, 1844 am 11. Dezember alda gestorben.

Johann Friedrich Dittus, Zollinspektor in Pforzheim.

N. N. Gast, Zollinspektor, 1830 am 27. Junt gestorben.

Johann Wilhelm Gerth, Zollinspektor in Stein.

N. N. Kiefer: in Karlsruhe.

N. N. Kiefer: in Graben.

Jakob Odenwald, 1792 in Ettlingen.

N. N. Rohmer, 1792 in Mahlberg.

N. N. Schildkorn, Wachtmeister, 1813 Zollinspektor in Durlach.

N. N. Schlittenhardt, 1792 in Karlsruhe.

B. Neuere:

Karl Hund, Hauptzoll-Assistent in Mannheim, 1840 Stationskontroleur in Cöln mit dem Titel Zollinspektor. (Siehe Stationskontroleure.)

Hauptzollamts-Verwalter:

N. N. Bard: Revisionsadjunct, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Leopoldshafen.

Friedrich Böhringer: Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Waldshut, 1842 in Freiburg, 1844 Hauptzollamts-Verwalter allda.

Ernst Bohm: Revisionsadjunct, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Stüblingen, 1837 in Neufreystett.

Georg Cramer: Secretär bei der Direction der Forste und Bergwerke, 1838 Salinencassier in Rappenu, 1844 Hauptzollamts-Verwalter in Heidelberg.

Faver Eglau: Steuerperäquator, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Constanz, 1843 in Kehl.

Wilhelm Fels: Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Rheinfelden, 1844 nach Ludwigshafen.

Ludwig Gauer: Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Stüblingen, 1838 Hauptzollamts-Verwalter zu Schusterinsel.

Repomud Hug: Kreissteuer-Peräquator, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Ludwigshafen, 1838 in Waldshut, dann in Kadelburg, 1844 nach Rheinfelden.

Johann Baptist Kappler: Revisionsadjunct, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Leopoldshafen, dann Hauptzollamts-Verwalter, dann nach Knielingen.

Ernst Kramer: Regiments-Quartiermeister, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Lahr.

N. N. Kus: Oberzoller in Laudenbach, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Heidelberg, 1836 in Neufreystett.

N. N. Lembke: Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Singen, 1836 wegen Kränklichkeit entlassen.

Anton Lumpp: Kreissteuer-Peräquator, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Rheinfelden, 1837 Hauptzollamts-Verwalter in Stüblingen.

Johann Georg Postweiler: Kreissteuer-Peräquator, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Freiburg, starb allda am 4. Mai 1844.

Heinrich Moriz Sachs: Canzlist bei der Staatsanstalten-Commission, dann 1830 Kreis-canzlist in Mannheim, 1832 Stuerereinnehmer allda, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Wertheim.

Ferdinand Schilling: Hauptzollamts-Assistent, 1836 Stationscontroleur in Heilbronn, 1837 in Köln, 1838 Zollinspektor, 1840 Hauptzollamts-Verwalter in Kehl, 1843 nach Mannheim.

Albrecht Schmiech: Hauptzollamts-Assistent in Kehl, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Constanz, 1844 Hauptzollamts-Verwalter allda.

Wilhelm Schmidt: Revisionsadjunct, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Singen, dann Hauptzollamts-Verwalter in Randegg.

Ludwig Schweikert: Renteverwalter in Amkirchen, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Breisach. Eduard Wucherer: Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Waldshut, 1838 in Ludwigshafen.

Zollverwalter.

Vor dem Zollverein:

N. N. Daler, Zollverwalter und Einnehmer in Karlsruhe. (Siehe Einnehmer.)

Daniel Ludwig: Zollverwalter in Durlach, pensionirt.

N. N. Mono, Zollverwalter und Einnehmer in Karlsruhe. (Siehe Einnehmer.)

N. N. Müller, 1792 Zoll- und Lagerhaus-Verwalter in Schröb.

Karl Friedrich Vogel, Handelsmann in Karlsruhe, auch Zollverwalter allda.

N. N. Zipse, Zollverwalter in Durlach.

Hauptzollamts-Controleure:

Georg Bach, Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Wertheim.

Leonhard Bartholmä, Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Alt-Breisach, 1844 nach Constanz.

Andreas Blust, 1835 Hauptzollamts-Assistent, 1837 Hauptzollamts-Controleur in Rheinfelden.

Jakob Dick, Zollamts-Assistent in Kehl, 1842 Hauptzollamts-Controleur in Waldshut, 1843 in Kadelburg gestorben am 10. Januar.

Karl Dieß, provisorischer Obereinnehmer in Constanz, dann 1835 Assistent in Leopoldshafen, 1837 Hauptzollamts-Controleur in Lahr.

Leopold Groos, Hauptzoller in Mannheim, 1835 Hauptzollamts-Controleur allda.

Ludwig Häußer, aus Waghäusel, 1831 Cameralpracticant, dann Obereinnehmeri-Verweser, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Constanz, 1836 in Lahr, 1843 am 21. März in Waghäusel.

N. N. Keller, Steuerperäquator, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Lahr.

Philipp Maltes, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Kehl, 1838 in Stüblingen.

Karl Müller: Lagerhaus-Verwalter in Kehl, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Kehl, 1838 in Ludwigshafen.

N. N. Müller, Theilungskommissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Ludwigshafen.

Karl Olinger, Scribent, 1835 Hauptzollamts-Controleur in Neufreystett, 1836 in Heidelberg, 1843 in Knielingen.

Heribert Pecher: Domänenverwalter-Adjunkt, 1835 zum Hauptzollamts-Controleur in Freiburg ernannt, jedoch nach Neufreystett gesetzt, 1843 nach Kadelburg.

Joseph Pfeiffenberger, Obereinnehmeri-Assistent, 1837 Hauptzollamts-Controleur in Leopoldshafen.

Wilhelm Rost: aus Mannheim, Sohn des Canzleirathes Rost, 1834 Cameralpracticant, 1836 Secretariatsgehülfe bei der Direction des Wasser- und Straßenbaues, 1837 Secretär, 1838 Hauptzollamts-Controleur in Kehl, 1843 nach Freystett.

N. N. Scharnberger: Zollverwalter in Vörrach, 1843 Hauptzollamts-Controleur in Kehl.  
Albrecht Schmitz: 1835 Hauptzollamts-Assistent in Constanz.

Johann Jacob Sexauer: Theilungscornmissär, 1835 Hauptzollamts-Controleur zu Schusterinsel.

Georg Christian Sold: Obereinnehmer-Assistent, 1835 Hauptzollamts-Verwalter in Karlsruhe, 1838 Hauptzollamts-Controleur allda.

Joseph Wind: 1835 Hauptzollamts-Controleur in Mandegg.

Ludwig Wolff: aus Karlsruhe, 1837 Cameralpracticant, 1838 Hauptzollamts-Controleur in Karlsruhe.

**Obergrenz-Controleur:**

Joseph Anton Höllmann: aus Rastatt, vorher in k. k. öster. Militärdiensten, 1814 Capitän 2ter Classe im 6. Landwehrbataillon, 1817 Oberzoll-Inspector in Ettlingen, 1825 die silberne Medaille, 1826 nach Philippsburg verfest, 1835 Obergrenz-Controleur, 1836 pensionirt, 1837 am 15 December gestorben in Rastatt.

**Stationszoll-Controleure:**

Karl Funck: Hauptzollamts-Assistent in Mannheim, 1840 Stationscontroleur in Köln mit dem Titel Zollinspector.

Johann Weindel: Stationscontroleur in Heilbronn, 1840 in Stuttgart, Finanzassessor. (Siehe Finanzassessoren.)

**Zollcontroleure:**

August Ludwig Deimling: 1831 Cameralpracticant, dann Revisionsassistent bei der Steuerdirection, 1837 Revisor allda, 1841 Controleur beim Hauptzoll- und Steueramt in Freiburg, nahm sofort seine Entlassung.

Georg Fleischmann: Zollcontroleur, 1835 quiescirt.

N. N. Gast: Zollcontroleur und Zollinspector. (Siehe Zollinspectoren.)

**Zoller im Jahr 1792:**

- N. N. Bäcker: seit 1786 in St. Johann.
- N. N. Becker: seit 1753 in Steinmauern.
- N. N. Brühl: seit 1777 in Sprendlingen.
- N. N. Bruder: seit 1790 in Gebürg.
- N. N. Biefer: seit 1773 in Voltenau.
- N. N. Darmdinger: seit 1782 in Schenheim.
- N. N. Derm: seit 1777 in Balg.
- N. N. Dilg: seit 1781 in Kirchberg.
- N. N. Esß: seit 1788 in Durbach.
- N. N. Feßer: seit 1774 in Spöck.

- N. N. Frank: seit 1786 in Barnhals.
- N. N. Geiger: seit 1785 in Ulm.
- N. N. Gentner: seit 1784 in Haueneberstein.
- N. N. Heger: seit 1787 in Linfenheim.
- N. N. Hennehofer: seit 1782 in Neuweiler.
- N. N. Hofmann: seit 1779 in Hochsteiten.
- N. N. Keller: seit 1785 in Oberschopshheim.
- N. N. Kemm: seit 1762 in Graben.
- N. N. Kiefer: seit 1789 in Nesselried.
- N. N. Kipferle: seit 1782 in Gressern.
- N. N. Knaab: seit 1786 in Anzburst.
- N. N. Koch: seit 1786 in Leiberstung.
- N. N. Kopf: seit 1788 in Schutterzell.
- N. N. Kurz: seit 1780 in Sulz.
- N. N. Laib: seit 1786 in Deuffschneureuth.
- N. N. Merkel: seit 1777 in Gaggenau.
- N. N. Müller: seit 1788 in Nittersdorf.
- N. N. Scholl: seit 1770 in Weisert.
- N. N. Siegel: seit 1784 in Knielingen.
- N. N. Schmalholz: seit 1776 in Dos.
- N. N. Stiegler: seit 1788 in Rippenheim.
- N. N. Tritsch: in Durmersheim.
- N. N. Bollmer: seit 1790 in Mültenbach.
- N. N. Waldmann: seit 1766 in Stafforth.
- N. N. Walz: seit 1784 in Kuppenheim.
- N. N. Warth: seit 1786 in Ebersteinburg.

**Weitere Zoller:**

- N. N. Becht: Zoller in Rastatt.
- N. N. Dehmar: Wasserzoller in Ochsenfurth, 1844 am 22. Februar gestorben.
- N. N. Moppert: Zoller in Baden.
- N. N. Stein: Zoller in Ettlingen.
- Daniel Gottlieb Bohnlich: 1792 Zoller in Pforzheim.
- Casimir Bohnlich: 1792 Hauptzoller in Pforzheim, 1841 am 27. November gestorben.
- Hyacinth Dominik Zinna: 1792 Zoller in Ettlingen.

**Zollbereuter:**

- Johann Damm: 1792 Zollbereuter in Gernsbach.
- N. N. Griebel: Zollbereuter in Karlsruhe.
- Bartholomä Gold: Zollbereuter in Kirchberg.
- N. N. Holdenritter: Zollbereuter in Rastatt.
- N. N. Kämpfer: Zollbereuter in Rastatt.
- Friedrich Klotz: 1792 Zollbereuter in Steinbach.
- A. Klotz: 1792 Zollbereuter in Bühl.

**Forst- und Jagdpersonal.**

**Directoren:**

- Ferdinand Baier: Direktor der Forstpolizei-Direction.
- Gustav Adolph Rutschmann: Direktor der Forste und Bergwerke. (Siehe Ministerial-Departementsdirectoren.)



**Oberförstärthe:**

Karl Friedrich Arnsberger.  
Christian Wilhelm Gatterer.  
Friedrich Victor Jägerschmidt.  
Christian Peter Laurov.

**Förstärthe:**

Valentin Bronn.  
Valentin Franz Fischer.  
Johann Ludwig Klauprecht.  
N. N. Wannemacher.

**Förstgeometer:**

Philipp Michael Schäfer: Obergeometer.  
(Siehe Geometer.)

**Förstverwalter:**

Christian Vertsch: 1803 Förstverwalter in Canbern.

Johann Jakob Braunstein: 1792 Förstverwalter in Pforzheim.

Heinrich Brodmann: 1792 Förstverwalter in Nastatt.

Johann Christian Dürr: Förstverwalter in Emmendingen, 1810 pensionirt.

Karl Friedrich Gerstner: 1792 Förstverwalter in Lörrach.

Johann Leonhard Hennig: 1792 Förstverwalter in Karlsruhe, 1808 am 18. November gestorben alda.

Johann Georg Herrmann: 1792 Registrator bei dem Oberjägermeisteramt, 1805 Förstverwalter in Bruchsal, 1807 pensionirt.

N. N. Gurtault: vorher Schaffner des Klosters Gengenbach, 1807 Förstverwalter in Mahlberg.

Karl Käsberg: 1792 Rechnungs-raths-Adjunct, dann Rechnungs-rath, 1793 Förstverwalter in Karlsruhe, 1810 auch Domainenverwalter, 1823 Kammer-rath, 1826 am 24. September gestorben in Karlsruhe.

Johann Paul Künstle: Hofraths-assessor, 1804 Förstverwalter in Oberkirch.

Friedrich Mannas: vorher fürst-bischöflicher Forst-Kammersekretär, 1804 Förstverwalter in Ddenheim.

Ludwig Dettinger: Förstverwalter in Nastatt.

Bernhard Renzler: Förstverwalter in Grävenstein, auch Amtskeller. (Siehe Amtskeller.)

Johann Philipp Steinmez: Förstverwalter in Gernsbach, auch Amtskeller. (S. Amtskeller.)

Philipp Friedrich Wohlmann: 1792 Sekretär bei dem Oberjägermeisteramt, 1805 Förstverwalter in Schwegingen.

**Oberförstmeister:**

Ernst Anton Fischer: 1813 Feldjäger, 1816 Oberförster in Friedrichsthal, 1823 Oberjäger, 1826 Förstmeister, 1834 Ritter des Zähringer Löwen, 1844 Oberförstmeister.

N. N. Geres: Forstdirektor des Klosters St. Blasien, Hofrath, 1807 Oberförstmeister des Blasischen Abbdistrikts, 1819 gestorben.

Friedrich Belten: Forstpracticant, 1806 General-Förstsekretär, 1807 Forstinspector in Sersau, dann in Dpiengen, 1831 Forstmeister, 1834 in St. Blasien, 1838 Oberförstmeister, 1840 pensionirt.

**Förstmeister:**

Karl Arnold: 1814 Secondleutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, Stadt-Förstmeister zu Heidelberg.

Karl Dirn: Forstpracticant in Gengenbach, 1807 Forstinspector in Kleinlaufenburg, dann 1819 in Heitersheim, 1831 in Mosbach, 1834 Förstmeister, 1836 gestorben.

N. N. Eberstein: aus Mosbach, 1813 Förstmeister zu Meersburg und Heberlingen.

Ludwig Eichrodt: 1792 Buchsenspanner, 1804 Oberjäger in Blankenloch, 1807 Förstmeister in Karlsruhe, 1826 pensionirt.

Christian Eichrodt: Sohn des Förstmeisters Ludwig Eichrodt in Karlsruhe, Forstpracticant, 1821 Förster in Forbach, 1827 in St. Georgen, 1828 in Hochenheim, 1834 in Bretten, 1837 Förstmeister in St. Blasien, 1839 in Achern, 1842 in Bruchsal.

Johann Philipp Fabricius: Oberförster in Lahr, 1807 Forstinspector, dann Förstmeister, 1825 gestorben.

Wilhelm Fischer: Förster in Oberweiler, 1807 Forstinspector in Heitersheim, 1819 Förstmeister in St. Blasien, 1821 am 20. Juli alda gestorben.

Gottfried Ernst Gebhardt: Forstadjunct in Rheinschloßheim, nachher Forstinspector, 1824 Förstmeister und pensionirt, 1837 am 22. September gestorben.

Wilhelm Gmelin: 1811 Feldjäger, 1818 Oberförster in Gernsbach, 1834 Bezirksförster, 1842 Förstmeister alda, dann zu Schwegingen.

Franz Großholz: 1778 Förster, dann Oberförster in Baden, 1807 Forstinspector, 1818 Förstmeister, 1820 pensionirt, 1832 am 25. Februar gestorben in Baden.

Philipp Großholz: Sohn des Förstmeisters Franz Großholz in Baden, Forstcandidate, 1813 Feldjäger im Generalktaab, 1816 Oberförster in Nastatt, 1839 Förstmeister in Emmendingen.

Jacob Häusser: 1805 Förster in Gondelsheim, dann Oberförster, 1807 Forstinspector, 1819 Aufseher auf der Kasanerie in Karlsruhe, 1820 Förstmeister, 1828 am 11. Juli alda gestorben.

N. N. Hassen: 1814 Förstmeister in Mudau.

N. N. Heinesetter, Förstmeister in Krautheim, 1828 pensionirt, 1831 am 31. März. gef.

Karl Holz: Sohn des Polizeirathes Holz in Karlsruhe, 1793 Kasanenmeister in Karlsruhe, 1812 Förstmeister, 1819 pensionirt, 1823 am 5. September gestorben in Karlsruhe.

Wibhelm Holz: der jüngste Sohn des Förstmeisters Karl Holz, 1825 Förster in Zell, dann in Leimen, 1837 Förstmeister in Mosbach, 1839 in Pforzheim.

Karl Hubauer: 1811 Feldjäger, 1814 Oberförster in Sulzburg, 1832 in Baden, 1838 Förstmeister in Stodach, 1837 in Achern, 1836 am 10. November alda gestorben.

N. N. Keller: Forstinspector in Waldshut, 1807 Forstmeister in Meersburg, 1813 in Freiburg, 1826 in Mosbach, 1826 am 21. October allda gestorben.

Joseph Könige: Förster in Baden, 1834 Bezirksförster in Stauffen, 1840 Forstmeister in Candern.

N. N. Künzle: Forstverweser in Gengenbach, 1807 Forstmeister in St. Blasien, 1810 gest.

August Lutschka: 1804 Oberjäger in Dellingen, 1807 Forstinspector in Pegne, 1815 Forstmeister.

Gabriel Mehlin: 1792 Oberförster in Birkenfeld, dann in Eckenfeld, 1804 Oberjäger, 1807 Forstmeister und Mitglied der General-Forstcommission, 1809 pensionirt.

Karl Montanus: Forstpracticant in Gengenbach, 1807 Forstinspector in Achern, 1813 in Waldkirch, 1831 Forstmeister, 1834 pensionirt.

N. N. Rattinger: Forstamtsactuar, 1838 Forstmeister in Wertheim.

Johann Karl Ferdinand Roth: Forstpracticant in Stodach, 1834 Förster in Oberried, 1839 Forstmeister in St. Blasien.

N. N. Scheidt: als Forstmeister 1803 in Weingarten übernommen und pensionirt, 1805 am 15. November allda gestorben.

Karl August Schrickel: Premierlieutenant im Regiment Hochberg, 1807 Staatskapitän im 4. Infanterieregiment, 1808 Ritter des Karl Friedrich Verdienstordens, 1810 pensionirt, 1813 Forstmeister in Achern, 1835 wieder pensionirt.

N. N. Stauch: 1814 Forstmeister in Tauberbischofsheim.

N. N. Steiglechner: Forstmeister in Amorbach, 1841 in Hainstadt.

Joseph Thumb: Forstinspections-Verweser in Ueberlingen, 1822 Forstinspector in Tauberbischofsheim, 1831 Forstmeister.

Joseph Taylor: Oberjäger in Forst, 1807 Forstmeister, 1819 gestorben.

**Forstinspectoren:**

N. N. Diez: Oberförster in Gengenbach, 1806 in Pforzheim, 1807 Forstinspector.

N. N. Erhardt: 1804 Forstinspector in Nordrach.

Jacob Gaber: 1793 Leibjäger und Büchsenspanner, 1804 Oberförster in Weingarten, 1807 Forstinspector in Lörrach.

Franz Hagenmeister: Hofsäger, 1821 Förster zu Mörseln, dann 1824 Forstinspector in Thiengen, 1831 pensionirt.

N. N. Hosp: städtischer Waldmeister in Kenzingen, 1807 Forstinspector allda, 1826 pensionirt.

N. N. Kunkel: Forstpracticant, 1807 Forstinspector in Oberried.

Jacob Rast: 1786 Förster in Sulzburg, 1794 Oberförster auf der Herrenwiese, 1807 Forstinspector in Rastatt, 1820 pensionirt.

Wilhelm Reinhard: Hofsäger, 1800 Förster in Dpsingen, 1807 Forstinspector in Candern, 1819 pensionirt.

Friedrich Schauffler: Forstpracticant, 1811 Premierlieutenant im 5. Landwehr-Bataillon, 1816 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regi-

ment, quittirt, 1821 Forstinspector, 1824 in Sulz, 1828 in Carlsdorf, 1834 in Ladenburg, 1836 in Weinheim, 1841 in Neustadt.

Ludwig Friedrich Schweickhardt: Förster in Schoppsheim, 1807 Forstinspector allda.

Goswin Wahl: 1805 Förster in Obenheim, 1807 Forstinspector allda, 1834 pensionirt.

Franz Werner: Bruder der Gräfin Katharine von Langenstein, 1826 Revierförster in Friedrichsthal, 1831 als Forstinspector dimittirt.

**Forstamtsadjunkt:**

Friedrich Karl Erdelmaier: Forstpracticant, 1837 Hofforstamts-Adjunct.

**Oberförster:**

Franz Bschmann: 1805 Oberförster in Ruppenheim.

Maximilian Bernauer: Oberförster in Grafenhausen, 1829 pensionirt, gestorben am 29. November allda.

Joseph Bidel: Forstpracticant, 1813 Feldjäger, 1818 Oberförster in Zhenheim, 1838 auch Bezirksförster.

Johann Samuel Böhringer: 1805 Oberförster in Pforzheim.

Sebastian Buchholz: 1804 Oberförster in Viberach.

Sebastian Endholz: 1792 Oberförsteradjunkt in Pforzheim, dann Oberförster.

N. N. Endholz: 1792 Oberförsteradjunkt in Pforzheim.

N. N. Engelhardt: 1775 Oberförster auf der Herrenwiese, 1792 noch in Funktion.

Bernhard Engelhardt: 1805 Oberförster in Friedrichsthal, 1817 am 17. Februar allda gestorben.

N. N. Gerber: Oberförster in Emmendingen, 1792 Emeritus.

Philipp Jakob Götz: 1803 als Oberförster in Lichtenau übernommen und bekräftigt, 1823 gestorben.

Wilhelm Herrmann: Revierförster in Müllingen, 1819 Oberförster, 1826 am 22. Dez. allda gestorben.

Andreas Hofmann: 1813 Feldjäger, 1818 Oberförster in Langensteinbach, 1826 in Labr.

Franz August Jacobi: 1805 Oberförster in Ruppenheim.

N. N. Jüngling: 1776 Oberförster in Bühlerthal, 1792 noch in Funktion.

Friedrich Christian Käsberg: Oberförster in der Grafschaft Sponheim, 1804 in Petersthal.

Franz Kiefer: 1792 Oberförster in Grözingen, 1804 in Ibringen.

Thaddäus Lindenmayer: 1804 Oberförster in Ulm, dann pensionirt, 1833 am 12. Mai gestorben.

Karl Anton Menzer: 1810 Förster in Milttenberg, dann in Schöllbrunn, 1823 Oberförster daselbst, 1824 in Wiefenbach.

Johann Montanus: 1804 Förster in Waldsdorf, dann Oberförster, 1826 am 28. Juni allda gestorben.

Karl Schell: Sohn des Försters David

Schell in Staufenberg, 1801 seinem Vater ad-  
jungirt, nachher Oberförster in Durlach, pens.  
Johann Andreas Schmidt: 1805 Förster  
in Langenals, 1810 Oberförster, 1826 am 22. Juni  
alda gestorben.

Kaver Zachäus Seemann: 1814 Premier-  
lieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1815  
Staabs-Capitän, 1819 quittirt, 1826 Oberförster  
in Ebingen.

N. N. Wagner: 1792 Oberförster in Rippen-  
heim seit 1786.

N. N. Willareth: 1792 Oberförster in Gerns-  
bach.

Karl Anton Wolff: Förster in Leimen, 1805  
in Heidelberg, 1823 Oberförster alda, 1831 nach  
Rheinbischofsheim, 1839 nach Nastatt.

### Bezirksförster:

Johann Adam Afal: grundherrlicher För-  
ster in Nonnenweyer, 1821 Weißäger in Ham-  
brücken, 1824 Förster in Malsch, 1827 in  
Achern, dann in Buchensfeld, 1835 Bezirksförster  
in Ettlingen.

Karl Barthelmez: aus Darlanden, 1835  
Forstpracticant, 1836 Bezirksförster in Ottenhöfen.

Jacob Bathiany: aus Wettelbronn, 1835  
Forstpracticant, 1838 Bezirksförster in Billingen,  
1843 entlassen wegen beständiger Kränklichkeit.

Simon Baumann: aus Walterdingen, 1821  
Bezirksförster in Ebingen, dann Förster, 1830  
Bezirksförster in Engen, 1842 nach Markdorf.

N. N. Baumann: Bezirksförster in Nohrbach  
bei Heidelberg, 1843 auch städtischer Bezirksförster  
von Heidelberg.

Karl Ludwig Bchmann: Bezirksförster in  
Rothenfels, 1839 am 29. October alda gestorben.

Ludwig Bchmann: 1805 Försteradjunct in  
Kuppenheim, dann Förster, 1834 Bezirksförster  
in Steinbach, 1844 pensionirt.

Eduard Bchmann: von Rothenfels, 1835  
Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Kaltenbronn.

Georg Jacob Beck: Forstverweser in Holl-  
wangen, 1834 Bezirksförster in St. Peter.

Ernst Christian Becker: Bezirksförster in  
Berghausen, 1844 pensionirt.

Friedrich Beckert: 1838 Bezirksförster in  
Dwingen.

Daniel Wilhelm Benning: Förster in  
Nordrach, 1824 nach Buchenbronn und Buchen-  
feld, 1838 Bezirksförster.

Heinrich Bernhard: aus Gerlachsheim,  
1833 Forstpracticant, 1834 Bezirksförster in  
Billingen.

Joseph Bickel: Forstcandidat, 1813 Feldjäger,  
1818 Oberförster in Zhenheim, 1838 Bezirksförster.

Karl Brunner: Sohn des Försters Brunner  
auf der Ziegelhütte, Jägerbursch, 1823 Förster  
in Meersburg, 1829 Förster auf der Ziegelhütte,  
(Forstamts Bruchsal), 1830 Bezirksförster in  
Markdorf.

August Cron: aus Bauschlott, 1835 Forst-  
practicant, 1836 Bezirksförster in Hufingen.

Leopold Dengler: aus Karlsruhe, 1836  
Forstpracticant, 1841 Bezirksförster in Candern.

Joseph Diefsche: Förster in Marzell, 1834

Bezirksförster in Nollingen, 1839 pensionirt, 1842  
am 11. Juli gestorben.

Eduard Diefsch: aus Schönau, 1836 Forst-  
practicant, 1841 Bezirksförster in Böhlingen.

Philipp Ebel: aus Singen, 1831 Forst-  
practicant, dann Förster in Neuhausen, 1841 in  
Marzell, 1843 Bezirksförster in Zestetten.

Friedrich Eichhorn: Forstpracticant, 1839  
Bezirksförster in Wollbach.

Max Eichrodt: Forstvolontär, 1821 Forst-  
verweser in Langenals, 1827 Förster in Jorbach,  
1834 Bezirksförster zu Kaltenbrunn, 1843 zu  
Gernsbach.

Heinrich Fackelmann: aus Dielheim, 1839  
Förster, 1843 Bezirksförster in Pfullendorf.

Wilhelm Fischer: aus Heiterheim, 1835  
Forstpracticant, 1836 Bezirksförster in Langen-  
stein, 1839 in Marzell, 1-41 in Nöttingen.

Joseph Funke: Bezirksförster in Gerlachs-  
heim, 1843 pensionirt, 1844 gestorben am 22.  
März.

N. N. Fürstenwerth: Bezirksförster in Mos-  
bach, 1841 nach Tauberbischofsheim.

Karl Gauer: aus Stafforth, Revierförster,  
1839 Forstpracticant, dann Bezirksförster in Ze-  
stetten, 1842 in Ddenheim.

Michael Gerai: Bezirksförster in Waldhof,  
1838 pensionirt.

Bernhard Gerber: 1825 Förster in Michel-  
bach, 1834 Bezirksförster in Durmersheim.

Ferdinand Gerwig: aus Sulzburg, 1835  
Forstpracticant, 1841 Bezirksförster in Oberried.

Theodor Häuser: Hofjäger, 1826 Revier-  
förster, 1831 Bezirksförster in Eggenstein.

Franz Anton Haß: Unterförster in Ober-  
schwimndorf, 1819 Förster in Eptingen, 1834 Be-  
zirksförster in Stockach.

Ferdinand Palm: Forstpracticant, 1837  
Bezirksförster in Pfullendorf, 1841 in Constanz.

Sebastian Johann Harlfinger: aus  
Wimmersbach, 1835 Forstpracticant, 1839 Be-  
zirksförster für die gräflich langenstein'schen Be-  
situngen.

Georg Hasenstab: aus Bibrich, 1833 Forst-  
practicant, 1843 Bezirksförster in Marzell, 1844  
in Zell im Wiesenthal.

Gustav Hartweg: aus Karlsruhe, 1839  
Bezirksförster für die Stadt Ettlingen.

Constantin Heinefetter: 1834 Forstpracti-  
cant, 1840 Bezirksförster in Ballenberg.

N. N. Höpfner: 1841 Bezirksförster in Rei-  
chenbach.

Wilhelm Gustav Holz: Forstpracticant,  
1825 Förster in Hasel, 1834 Bezirksförster in  
Schopfheim, 1844 pensionirt.

Franz Holz: aus Waghäusel, 1838 Forst-  
practicant, 1841 Bezirksförster in Reichenbach.

Muppert Huttenger: aus Neuhausen,  
1836 Forstpracticant, 1842 Bezirksförster in  
Eitenheim.

Jakob Huttenschmidt: aus Karlsruhe,  
1836 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Wil-  
ferdingen.

Philipp Käfer: aus Memprechtshofen, 1835  
Forstpracticant, 1838 Bezirksförster in Nordrach,  
1844 nach Zell am Harmersbach.

Eugen Kettner: aus Zohlingen, 1839 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster von der Stadt Durlach.

Joseph Kipling: aus Bleichheim, 1835 Forstpracticant, 1837 Bezirksförster in Baden.

Mois Knecht: gräflich langenstein. Revierförster, 1836 Bezirksförster zu Stetten am kalten Markt.

Karl Köhler: aus Michelfeldt, 1839 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Walldürn.

N. N. Kopp: Bezirksförster in Schüpf, 1841 in Hammstadt.

N. N. Kreuter: Bezirksförster in Buchen, 1841 in Schüpf.

Friedrich Krutina, Jägerbursch, 1827 Förster in Wimmersbach, 1834 Bezirksförster zu Wiefenbach.

Wilhelm Langer, gräflich leining. Bezirksförster in Willigheim, 1841 in Walldürn, 1843 am 16. Februar gestorben.

Karl August Laumann, Forstpracticant, 1819 Förster in Unteröwisheim, 1824 in Eichelberg, 1834 Bezirksförster in Odenheim, 1842 pensionirt.

Wilhelm Laurop, Sohn des Oberforstraths Laurop in Karlsruhe, Forstpracticant in Forbach, 1834 Bezirksförster in Bruchsal.

Franz Leibach, aus Mannheim, 1835 Forstpracticant, 1837 Bezirksförster in Forbach.

Johann Ludwig Leichtlin, Forstpracticant, 1816 Förster in St. Peter, 1819 in Huchensfeld, 1824 in Ebenenbach, 1834 Bezirksförster in Emmendingen.

N. N. Leibach, Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Gengenbach.

Joseph Lindemayer, 1823 Förster in Ulm, nachher Bezirksförster in Renchen.

Karl Löffel, Hofjäger, 1827 Förster in Langenalb, 1834 Bezirksförster in Langensteinbach.

Ludwig Louis, fürstlich leining. Revierförster in Lohrbach, 1841 Bezirksförster allda.

Ferdinand Louis, Bezirksförster in Fordheim, 1841 in Obrigheim.

Franz Xaver Mader, Oberforstamts-Actuar in Schwegingen, 1825 Förster in St. Leon, 1839 Bezirksförster in Neufreyerst von Rheinbischofsheim.

Christian Melter, Förster in Weisweil, 1834 Bezirksförster in Kenzingen.

Jakob Wilhelm Melter: Förster in Heiligkreuzsteinach, 1834 in Neudorf, dann in Philippsburg.

Ludwig Menzer: aus Schöllbronn, 1836 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Graben.

Karl Mezger: Forstpracticant, 1834 Förster in Marzell, 1837 Bezirksförster in Waldkirch, 1841 in Rippenheim.

Karl Wilhelm Friedrich Mezger: Hofjäger, 1820 Förster in Bretten, 1830 Bezirksförster in Stein.

Georg Müller: aus Heidelberg, 1836 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Pforzheim.

Karl Näher: Forstpracticant, 1838 Bezirksförster in Schönau und Todtnau.

Christian Näher: 1833 Förster in Welmzingen, dann in Fischingen, 1834 Bezirksförster

in Bollbach, 1839 pensionirt, am 29. Juli gestorben.

Christian Näher, Forstpracticant, 1836 Forstverweser in Baden, 1837 Bezirksförster in Freiburg.

Karl Nanzemberger, aus Remlingen in Baiern, 1841 Forstpracticant, 1842 Bezirksförster in Reicholzheim, 1844 nach Brembach.

Joseph Neisberger, Hofjäger, 1823 Förster in Walldorf, 1837 Bezirksförster in Schwegingen.

Karl Rettig, aus Schwegingen, 1839 Forstpracticant, 1840 Bezirksförster in Zuzenhausen.

Karl Friedrich Roth, aus Candern, Bezirksförster allda, 1840 pensionirt.

Ferdinand Roth, aus Schoppsheim, 1836 Forstpracticant, 1841 Bezirksförster in Stauffen.

Nepomuk Sättle, Forstpracticant, 1838 Bezirksförster in Fischerhaus, 1842 nach Engen, 1843 nach Zohlingen.

Ludwig Sauerbeck, aus Karlsruhe, 1835 Forstpracticant, 1844 Bezirksförster in Bonndorf.

Friedrich Schaufler, Bezirksförster in Neustadt mit dem Titel Forstinspector. (Siehe Forstinspektoren.)

Joseph Scherer, 1830 Bezirksförster in Wendlingen.

Ludwig Scherer, 1829 Förster in Bettmaringen, 1834 in Nordrach, 1836 Bezirksförster in Zell.

N. N. Scherer, vorher fürstlich leining. Förster in Walldürn, 1841 Bezirksförster in Sinsheim.

Karl Schlachter, aus Oberalphen, 1836 Forstpracticant, 1837 Förster der Stadt Eberbach, 1841 Bezirksförster.

Georg Adam Schmitt, Jäger bei Markgraf Mar, 1827 Förster in Darlanden und Mühlburg, 1834 Bezirksförster in Rippur.

N. N. Schmidt, Forstpracticant, 1843 Bezirksförster auf dem Mittelberg.

Albert Schreiber, aus Constanz, 1835 Forstpracticant in Rheinsheim, 1837 Bezirksförster auf der Ziegelhütte in Bruchsal, dann in Ziegelhausen.

Theodor Schrickel: Forstpracticant, 1823 Förster in Stollhofen, 1834 Bezirksförster in Rippensheim, 1841 in St. Blasien, 1843 entlassen.

Xaver Zachäus Seemann: 1814 Premierlieutenant im 2. Landwehrbataillon, 1815 Staatskapitän, 1826 Oberförster in Eningen, 1834 Bezirksförster.

Anton Seidel: 1803 Hofjäger, dann Förster in Schwegingen, 1807 in Leimen, 1810 in Bretten, 1820 in Hochenheim, 1822 wieder in Schwegingen, 1834 Bezirksförster in Wiesloch, 1841 in Ladenburg.

Emil Seidel: aus Karlsruhe, 1835 Forstpracticant in Schwegingen, 1837 Bezirksförster in Sulzburg, 1842 in Friedrichsthal.

Franz Ignaz Seyfried: aus Hardheim, 1835 Forstpracticant, 1842 Bezirksförster in Oberrigheim.

Johann Siefert: aus Ruppenheim, 1835 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Wolfach.

Friedrich Stauß: Forstpracticant in Tauberbischofsheim, 1834 Bezirksförster in Bonndorf, 1844 nach Gerlachshausen.

Franz Jacob Stricker: Jägerbursch in Busenbach, 1823 Förster in Oberkirch, 1824 in Oppenau, 1838 Bezirksförster in Bretten.

Franz Taylor: aus Forst, 1825 Beijäger in Guttenheim, 1826 Förster in Schöllbronn, 1834 Bezirksförster zu Mittelberg, 1842 pensionirt.

Edward Thumb: Forstpracticant, 1836 Förster in Geislingen.

Christian Wagner: Förster in Rippur, 1834 Bezirksförster in Graben, 1842 pensionirt.

Goswin Wahl: aus Odenheim, Sohn des Forstinspectors Goswin Wahl in Odenheim, Leibjäger beim Markgraf Wilhelm, 1830 Förster in Neunkirchen, dann Förster in Neckarschwarzach, 1837 Bezirksförster allda.

Friedrich Wannemacher: 1824 Forstpracticant, 1827 Forstrevier-Verweser in Oberrieb, 1830 in St. Peter, 1831 Revierförster, 1834 Bezirksförster in Radolphzell, dann in Böhlingen, 1841 in Stühlingen.

Joseph Friedrich Warntönig, Förster in Rippoldsau zu Wolfach, 1839 Bezirksförster zu St. Leon.

Alexander Wasmer, Förster in Todtmoos, 1820 zu Wolfsboden in St. Blasien, 1834 Bezirksförster allda.

Alexander Wasmer, aus Wolfsboden, 1836 Forstpracticant, 1841 Bezirksförster in Wolfsboden, 1844 pensionirt.

N. N. Wasmer, aus Wolfsboden, Forstpracticant, 1844 Bezirksförster in S. Blasien.

Julius Will, aus Unterschüpf, 1835 Forstpracticant, dann Bezirksförster in Sinsheim, 1841 in Hardheim.

N. N. Will, Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Sulzburg, 1844 nach Müllheim.

N. N. Will, Bezirksförster in Sinsheim, 1841 in Hardheim.

Martin Willibald, aus Altenheim, 1836 Forstpracticant, 1843 Bezirksförster in Engen.

Carl Wippermann, Förster in Todtmoos, 1828 Bezirksförster, 1834 nach Untersimonswald.

Karl Anton Wolf, 1804 Förster in Leimen, 1805 in Heidelberg, 1823 Oberförster, 1831 in Rheinbischofsheim, 1839 Bezirksförster in Rastatt.

Faber Zercher, aus Hardheim, Jägerbursch, 1830 Bezirksförster auf der Herrenwiese.

Revier- und andere Förster:

Peter Albrecht, Hoffjäger, 1804 Förster in Kronau, 1826 pensionirt, 1832 am 31. Juli gestorben.

Ignaz Altmeyer, Förster in Hagenbach, Forstamts Säckingen.

Jacob Altinger, Jägerbursch auf der Seelach bei Lichtenthal, 1821 Förster in Schluchsee, (Forstamts St. Blasien.)

Ignaz Altinger, senior, 1792 Förster in Lichtenthal, seit 1772.

Ignaz Altinger, junior, Grenzfänger, 1804 Revierförster in Unterbeuern, 1831 pensionirt, 1833 am 3. September gestorben.

Franz Arnold, Jägerbursch, 1831 Förster in Sulzburg.

Johann Michael Asal, 1805 Förster in Forbach, 1821 pensionirt.

N. N. Auernhammer, Förster in Liptingen, 1819 in Stahringen, 1831 am 6. December gestorben.

Karl Friedrich Bader, 1804 Förster in Vieberach, 1810 in Steinen.

Christoph Bachmeyer, 1805 Förster Sulz, 1824 pensionirt.

N. N. Barch, 1792 bereits Förster in Brauweiler in der Grafschaft Sponheim, seit 1764.

Voit Barthelmez, 1797 Förster in Darlanden, 1824 gestorben.

Mar Beckmann, Beijäger in Allerheiligen, 1821 Förster allda, 1832 in Windeck, 1834 in Bühl.

N. N. Beckmann, 1792 bereits Förster in Fügelsheim, seit 1783.

Barthel Beckmann, 1805 Förster in Stollhofen, pensionirt, 1840 am 16. Juli gestorben.

N. N. Becker, 1792 bereits Förster zu Hainau in der Grafschaft Sponheim, seit 1770.

N. N. Bickel, 1792 bereits Förster in Clausen in der Grafschaft Sponheim, seit 1780.

Karl Bickel, 1792 bereits Förster in Zhenheim, seit 1789.

Joseph Bickel, 1805 Förster in Kappel, (Forstamts Emmendingen.)

N. N. Bieler, 1792 bereits Förster in Sulz, seit 1789.

Ignaz Blanck, 1804 Förster in Schönau, Amts Waldeck bei Heidelberg.

N. N. Böhringer, 1792 bereits Förster in Friedrichsthal, seit 1788.

N. N. Böhringer, Förster in Schönau, 1828 kassirt.

N. N. Böhringer, Hoffjäger, 1810 Förster in Odenheim, 1820 vom Dienst suspendirt.

N. N. Bollmeier, Förster in Gebrod, seit 1786.

Adam Breithaupt, Oberjäger, 1804 Förster in Neuentkirchen.

N. N. Brenneisen, 1792 bereits Förster in Iffezheim, seit 1765.

Franz Brenneisen, 1793 Förster in Groschweyer, dann in Malsch, 1804 Revierförster in Allerheiligen, dann Förster in Ottenheim.

Anton Bronn, 1804 Förster in Neckarau, 1830 am 26. März gestorben.

Georg Ernst Bronn, senior, 1804 Förster in Ziegelhausen.

Georg Ernst Bronn, junior, Jägerbursch in Schwesingen, 1830 Förster in Kalsdorff.

Franz Brucker, 1804 Förster in Diedelsheim, 1805 pensionirt, 1809 am 27. Mai gestorben.

Karl Brugger, 1805 Förster in Reibshheim.

N. N. Brunner, Förster auf der Ziegelhütte, Forstamts Bruchsal, 1829 pensionirt.

Joseph Brunner, 1805 Förster in Philippsburg.

Georg Brunner, 1805 Förster in Meersburg, 1823 resignirt.

Karl Brutschky, 1804 Förster in Griesbach.

Friedrich Brutschky, Förster in Forchheim, † 1825 in Böhlingen.

N. N. Buchweiser, 1792 bereits Förster in Koffenbach in der Grafschaft Sponheim, seit 1764.

Michael Bühler, 1805 Förster in Ottenheim.  
Karl Eheser, Forstkandidat in Bretten, 1820 Förster in Gaienhofen.  
Franz Conrad, 1805 Förster in Schöllbronn.  
N. N. Cron, Förster zu Duchenfeld, 1810 in Endingen, 1819 in Forst.  
Wilhelm Cron, 1836 Forstpracticant, 1840 Förster zu Seehaus.  
Wilhelm Emanuel Cron, 1792 bereits Förster in Vauschlott, seit 1775.  
N. N. Dauer, 1792 bereits Förster in Belmlingen, seit 1788.  
Michael Diebold, 1805 Förster in Roberach.  
Joseph Dieter, 1805 Förster in Rheinhausen.  
Johann Michael Diether, Weißjäger in Ddenheim, 1823 Förster in Petersthal.  
Philipp Bernhard Diez, 1792 bereits Förster in Hördter, seit 1780.  
Sebastian Diez, 1805 Förster in Seelbach.  
Jacob Diez, senior, 1805 Förster in Tegernau.  
Gustav Diez, junior, Jägerbursch, 1825 Förster in Tegernau.  
Florentin Diß, aus Ettenheim, Jäger beim Oberpostforstmeister von Holzling, 1835 Forstpracticant, 1836 Förster der Stadt Baden.  
Friedrich Ebel, 1792 bereits Förster in Singen, seit 1754, 1827 pensionirt.  
Johann Adam Eberlin: Förster in Käferthal, 1805 pensionirt.  
Jacob Joseph Eder, 1804 Förster in Angelhof.  
Friedrich Ehret, 1804 Förster in Ulm.  
N. N. Eisen, 1792 bereits Förster auf dem Jagdschloß bei Baden, seit 1788.  
Albert Endres, 1805 Förster in Ittendorf.  
Baptist Ertel, Oberjäger, 1804 Förster in Oberried.  
Johann Peter Fachon, 1804 Förster in Zöhlingen.  
Franz Fackelmann, 1804 Förster in Dielheim.  
Heinrich Fackelmann, 1804 Förster in Mühshausen.  
Antoni Fasel, 1805 Förster in Ringsheim.  
Leopold Fender, 1805 Förster in Grafenhausen.  
Philipp Jacob Fischer, 1792 bereits Förster in Marzell, seit 1774.  
Karl Wilhelm Födler, 1792 bereits Förster in Knielingen, seit 1781.  
Karl Födler, Jägerbursch in Knielingen, 1810 Förster in Durmersheim.  
Hans Ferg Friz, 1792 bereits Förster in Gausbach.  
Joseph Friz, 1792 bereits Förster in Lichtenthal und Malsbach, seit 1772, 1831 pensionirt.  
Anton Friz, senior, 1792 bereits Förster in Gernsbach Scheuern, seit 1754.  
Johann Friz, junior, 1830 Förster in Gernsbach Scheuern.  
N. N. Fuchs, 1792 bereits Förster in Niederwörresbach, in der Grafschaft Sponheim, seit 1755.  
N. N. Gaibel, 1792 bereits Förster in Graben, seit 1770.  
Johann Gaibel, 1830 Förster zu Untergrombach.  
Johann Gebhardt, 1805 Förster zu Zzang, 1827 am 13. October gestorben.

Bernhard Gerai, 1838 Weißförster zu Kissenberg.  
N. N. Gerber, 1792 bereits Förster in Eheningen, seit 1789.  
Franz Anton Gerber, 1792 bereits Förster in Michelbach, seit 1734.  
N. N. Gerber, 1792 bereits Förster in Schöllbronn, seit 1769, 1826 pensionirt.  
Jacob Gerber, 1805 Weißförster in Schöllbronn, nachher Förster in Michelbach, resignirte 1825 zu Gunsten seines Sohnes Bernhard, jetzt Bezirksförster in Durmersheim.  
Karl Gerhardt, 1805 Förster und Entenjäger in Rintheim.  
Jost Daniel Gerhard, 1805 Förster und Entenjäger zu Rintheim.  
Christian Gerhardt, 1799 Förster und Entenjäger in Rintheim.  
Jacob Ludwig Glaser, 1792 bereits Förster zu Au bei Durlach, seit 1787, 1826 am 12. November gestorben.  
Friedrich Glaser, Jägerbursch zu Au bei Durlach, 1824 Förster in Darlanden, 1827 in Singen.  
Johann Georg Gleisner, 1805 Förster in Käferthal.  
Friedrich Gleisner, aus Käferthal, 1835 Forstpracticant, 1838 Förster der Stadt Heidelberg.  
Karl Göß, senior, 1792 bereits Förster in Zhringen, seit 1788.  
Karl Göß, junior, 1792 Forstadjunct in Zhringen, dann Förster.  
Christian Göß, 1803 Forstadjunct seines Vaters, des Oberförsters Philipp Jacob Göß in Lichtenau, 1823 Förster allda.  
N. N. Golle, 1792 bereits Förster zu Mahlborn, in der Grafschaft Sponheim, seit 1757.  
Daniel Goth, 1804 Förster in Weinheim.  
N. N. Gottermeyer, 1792 bereits Förster in Mahlberg.  
Friedrich Stephan Grämlich, 1804 Förster in Heibelsheim.  
Ernst Grimm, 1792 bereits Förster in Stein, seit 1774, 1830 pensionirt.  
N. N. Groh, 1792 bereits Förster in Dillendorf, in der Grafschaft Sponheim, seit 1781.  
N. N. Grosholz, 1792 bereits Förster zu Weiteborn, in der Grafschaft Sponheim, seit 1784.  
Sebastian Gulde, senior, Förster zu Rohrhausen, 1810 pensionirt.  
Sebastian Gulde, junior, Forstadjunct in Rohrhausen, 1810 Förster allda, dann zu Pungershof, (Forstamt Stodach).  
N. N. Gundelach, 1792 bereits Förster in Gondelsheim.  
Daniel Haag, 1804 Förster in Schriesheim.  
Johann Hämmerle, senior, Förster in Zugnegg, 1821 pensionirt.  
Franz Joseph Hämmerle, junior, Jägerbursch, 1821 Förster in Zugnegg.  
N. N. Hallbauer, 1837 Förster in Rappenu.  
Peter Hammerschmidt, jetzt Förster in Elchesheim.  
N. N. Harlfinger, Förster in Ddenheim, 1832 am 27. Mai gestorben.

Gustav Hartweg, Förster der Stadt Ettlingen.

Anton Hebenfreit, 1804 Förster in Hemsbach, dann in St. Leon, 1825 pensionirt.

Franz Heberle, 1823 Förster in Steinbach.

N. N. Hecht, 1792 bereits Förster in Buchenfeld, seit 1772.

N. N. Held, Förster, 1830 am 5. September gestorben.

N. N. Heiderich, 1792 bereits Förster in Reichenbach, seit 1787.

Franz Heiliger, Beizäger, 1823 Förster in Zaisenhäusen.

N. N. Heiling, Förster in Dehnungen, 1826 pensionirt.

N. N. Henn, 1792 bereits Förster in Kirchberg, in der Grafschaft Sponheim, seit 1783.

N. N. Herrmann, 1792 bereits Förster zu Buchenbeuren, in der Grafschaft Sponheim, seit 1771.

Joseph Heuberger, 1824 Förster in Ueberlingen, 1836 pensionirt.

N. N. Hofmann, Unterförster in Hornberg, 1831 am 14. September gestorben.

Abalbert Hofmann, Förster in Rohrhausen. Hubertus Hofmann, Jägerbursch in Schriesheim, 1825 Beizäger zu Hundsbach.

N. N. Holz, 1792 bereits Förster auf der Herrenwiese, seit 1787.

Ludwig Holz, 1780 Förster in Weil, 1805 in Haltingen.

Ludwig Holz, Sohn des Polizeiraths Holz, Forstpracticant in Schoppsheim, dann Förster in Weil, 1810 in Weingarten, 1822 in Hockenheim, 1828 pensionirt.

Leopold Holz, 1805 Förster in Hasel, 1824 gestorben.

Karl Holz, 1805 Förster in Steinen.

Ludwig Holz, Jägerbursch, 1828 Förster in St. Georgen.

Friedrich Holz, jetzt Förster in Oberweiler.

Georg Holz, Beizäger in Waghäusel, 1824 Förster in Unteröwisheim.

N. N. Hubbauer, Förster in Billingen, 1826 pensionirt.

N. N. Hurt, 1805 Förster in Ueberlingen.

Karl August Jacobi, 1792 bereits Förster in Dittenheim.

N. N. Jacobi, Jäger beim Cardinal Prinz Rohan, 1804 Förster in Oberkirch, 1833 pensionirt.

Johann Adam Jülich, Revierjäger in Rheinsheim, 1804 Förster in Untergrombach.

N. N. Juzler, 1792 bereits Förster in Tegernau, seit 1749.

N. N. Juzler, 1792 bereits Forstadjunkt in Tegernau, seit 1763, nachher Förster.

Christoph Juzler, 1792 bereits Förster in Emmendingen, seit 1783, 1827 pensionirt.

Christoph Friedrich Juzler, 1792 bereits Förster in Ottoschwanden, seit 1789.

August Juzler, Beisförster in Zähringen, 1824 Revierförster allda.

N. N. Käsberg, 1792 bereits Förster in Eggenstein, seit 1782.

Johann Daniel Käfer, 1803 Förster und Entenjäger zu Nemprechtshofen.

N. N. Kärcher, 1792 bereits Förster in Dpsingen, seit 1767.

Georg Philipp Kärcher, 1805 Förster in Buchensfeld.

Karl Friedrich Keller, Förster in Zaisenhäusen, 1823 gestorben.

Alexander Keller, Förster in Eichsel, 1819 in St. Peter, 1830 pensionirt.

Joseph Kerner, 1804 Förster in Harmersbach.

N. N. Kiefer, 1792 bereits Förster in Weisweil, seit 1788.

Ferdinand Kiefer, 1804 Förster in Wiesbach.

Jakob Kiefer, Förster in Ihringen, 1822 in Weingarten, 1829 allda gestorben.

N. N. Kieseling, 1792 bereits Förster in Mäzenhausen, in der Grafschaft Sponheim, seit 1773.

Alois Kieseling, Förster in Bleichheim.

Alois Kimmacher, 1805 Forstadjunkt in Ueberlingen, dann Förster.

N. N. Kirchmeier, 1792 bereits Förster in Hasel, seit 1783.

Franz Klein, 1805 Förster in Rastatt.

N. N. König, Förster in Eichelberg, 1823 gestorben.

N. N. König, Förster in Wimmersbach, 1827 gestorben.

Friedrich König, 1804 Förster in St. Leon.

Alois König, Büchsenspanner des Fürstbischofs Wilberich zu Bruchsal, dann Forstverweser in Rheinhausen, 1811 Förster allda.

N. N. Koch, Förster in Unteröwisheim, 1819 gestorben.

Karl Kochendorfer, Hofjäger, 1824 Förster in Schönbrunn.

Jakob Kopp, 1792 bereits Förster in Heiligenszell, seit 1771, 1827 wegen Dienstvergehen kassirt, mit 14 monatlicher Zuchthausstrafe.

N. N. Kramer, 1792 bereits Förster in Steinen, seit 1754.

Andreas Kramp, 1804 Förster in Wachsburst.

N. N. Kraus, Forstgehülfe, 1835 Gemeindeförster des Stüberzent-Waldes, (Amt Neckargemünd.)

N. N. Krüpper, 1792 bereits Förster in Münchweiler, seit 1790.

N. N. Kuhn, 1792 bereits Förster zu Martinsfein, in der Grafschaft Sponheim, seit 1758.

N. N. Kunz, 1792 bereits Förster in Rodalben, jenseits des Rheins, seit 1784.

Franz Anton Kunz, Förster in Bach.

Karl Friedrich Kunzmann, jetzt Förster in Ethenheimmünster.

Johann Nepomuck Lais, Förster in Münsterthal, 1834 in Bettmaringen, dann in Stühlingen, 1833 pensionirt.

Reinhold Lais, aus Schönau, 1836 Forstpracticant, 1838 Förster zu Vollschweil beim Freiherrn von Berstett.

Johann Peter Lanzer, 1804 Förster in Kirchgartenhausen.

Anton Latein, Förster in Zell, 1823 in Appenweyer.

N. N. Leger, Förster in Baden, 1831 pensionirt, 1832 am 2. August allda gestorben.

Georg Lehanka: 1805 Förster in Ettenheim-Münster.

Joseph Lehanka: von Nemetschwyl, 1821 Förster in Säckingen.

Michael Lenz: 1805 Förster in Boplingen.

Ferdinand Lenz: 1805 Förster in Rielsingen, dann in Nenzingen.

Friedrich Lindemeyer: jetzt Förster in Rippoldsau.

Johann Georg Löffel, senior: Hofsäger, 1805 Förster in Ebingen.

Gustav Löffel, junior: 1829 Förster in Ebingen.

Anton Luggler: Oberjäger, 1805 Förster in Marktorf.

N. N. Lump: 1792 bereits Förster in Darlanden, seit 1782.

N. N. Lump: 1792 bereits Förster in Eittingen.

N. N. Lump: 1792 bereits Förster in Eroschweyer, seit 1787.

Kranz Luschka: Förster in Petersthal, 1823 in Rohrbach am Giesübel.

N. N. Lydlin: Beiförster in Nastatt, 1844 am 15. Januar gestorben.

Franz Joseph Mader: jetzt Förster in Kirchhofen.

Heinrich Margraf: 1792 bereits Förster in Busenbach.

N. N. Maurer: Förster zu Oberhausen, 1832 am 2. September gestorben.

Friedrich Mayer: 1805 Förster in Graben.

Matthias Mayer: Förster in Baldkirch, 1825 pensionirt, 1831 am 12. August gestorben.

Heinrich Meier: 1792 bereits Förster in Buchenbronn, seit 1785, 1821 gestorben.

Jakob Friedrich Melter: 1792 bereits Förster in Eutingen, seit 1787.

Johann Georg Melter: Hofsäger, dann 1805 Förster in Weisweil.

Ludwig Friedrich Melter: 1805 Förster zu Seehaus.

Jakob Melter: Hofsäger, 1821 Förster in Zpringen, 1829 in Schönau.

N. N. Melter: Förster in Emdingen, 1810 pensionirt.

Franz Anton Merck: Förster in Fützen, 1821 in Röteln, (Forstinspektion Ebingen.)

N. N. Milchsack: 1792 bereits Förster zu Pottenbach in der Grafschaft Sponheim, s. 1762.

N. N. Monus: 1792 bereits Förster in Birtensfeld, seit 1767.

N. N. Mosbach: 1792 bereits Förster in Elchesheim, seit 1754.

Karl Mühl: 1824 Förster in Jettetten.

N. N. Müller: Unterförster in Appenweyer, 1823 Förster in Eroschweyer.

N. N. Müller: 1792 bereits Förster in Forzbach, seit 1771.

Peter Müller: jetzt Förster auf dem Mittelberg.

Leopold Mutinger: 1804 Förster in Zeutern, 1824 pensionirt.

N. N. Näher: 1792 bereits Förster in Zbar, seit 1776.

Ludwig Nast: aus Nastatt, 1824 Förster in Zeutern, 1830 in Hambrücken.

Andreas Ned: 1805 Förster in Sulzburg.

N. N. Neumeier: 1792 bereits Förster in Waldfeiz, seit 1787.

Heinrich Niebergall: 1804 Förster in Burgen.

N. N. Niebergall: Förster in Neunkirchen, dann in Schwarzach, 1830 pensionirt.

Karl Pahl: 1823 Förster in Dielheim.

N. N. Pauli: 1792 Förster in Marscheid (Sponheim), seit 1753.

N. N. Petri: Förster in Allerheiligen, 1821 gestorben.

August Pfersdorff, senior: 1803 Förster in Legelsburs, 1826 gestorben.

Heinrich Justus Pfersdorff, junior: 1826 Förster in Legelsburs.

Karl Friedrich Porlock: 1804 Förster in Hochenheim.

Karl Ranzenberger: 1841 Forstpracticant, 1842 Förster in Reicholzheim.

Johann Georg Rauch: 1804 Förster zu Rohrbach bei Heidelberg.

Heinrich Reiß: Jäger zu Freiburg, 1810 Förster in Buchenfeld, 1819 in Seehaus, 1827 in Rheinbischofsheim.

N. N. Reiß: 1792 bereits Förster in Niesern, seit 1783.

N. N. Niederer: Förster zu Pellwangen, 1832 am 17. Juni gestorben.

Ernst Ritter: Hofsäger, 1820 Förster in Busenbach, dann 1825 in Iffezheim.

Franz Röderer: jetzt Förster in Berau.

Philipp Röderer: 1804 Förster zu Eichelberg.

N. N. Roth: 1790 Förster in Langensteinbach.

N. N. Roth: 1792 bereits Förster in Bruchweiler in der Grafschaft Sponheim, seit 1786.

Franz Roth: 1792 bereits Förster in Steinbach.

Karl Roth, senior: 1792 bereits Förster in Candern, seit 1783.

Karl Friedrich Roth, junior: Förster in Candern, 1840 pensionirt.

N. N. Rummel: 1792 bereits Förster in Zusck (Grafschaft Sponheim), seit 1763.

N. N. Sailer: 1792 bereits Förster in Nastatt, seit 1788.

Johann Sartorius: Hofsäger, 1804 Förster in Brühl, 1830 am 26. Oktober gestorben.

N. N. Sauer: Förster in Säckingen, 1821 gestorben.

Wilhelm Say: 1803 Hofsäger, 1833 Förster in Friedrichsthal.

Franz Schäfer: 1804 Förster in Altenbürg.

Wendelin Schäfer: 1804 Förster in Weyher.

N. N. Scheidweiler: 1792 bereits Förster in Dill, seit 1781.

N. N. Scheidweiler: 1792 bereits Förster zu Solren in der Grafschaft Sponheim, seit 1781.

David Schell: 1792 bereits Förster in Durlach und Stauffenberg, seit 1788.

Franz Joseph Scherer: 1807 Förster in Ebnet.

Abolph Scherhammer: 1792 bereits Förster in Rothensfeld, seit 1786.



- Karl Schlutter: 1792 bereits Förster in Oberweiler, seit 1781, 1805 Emeritus.
- N. N. Schmidt: 1792 bereits Förster in Langenalb, seit 1760.
- Jakob Schmitt: aus Strümpfelbronn, 1835 Forstpracticant, 1836 Förster der Stadt Durlach.
- Georg Schmittschneider: jetzt Förster in Weinheim.
- Georg Schöpflin: 1792 bereits Förster in Sinsheim, seit 1779.
- Georg Schöpflin: Entenjäger in Sinsheim, 1809 Förster in Stollhofen, 1823 entlassen.
- Anton Schorle: Weijäger in Karlsdorf, 1830 Förster in Zeutern.
- Matthias Schorp: 1805 Förster in Wollmatingen, jetzt in Fischerhaus.
- Ruppert Schorp: 1805 Förster in Marktasingen.
- N. N. Schuch: 1792 bereits Förster in Brombach in der Grafschaft Sponheim, seit 1779.
- Friedrich Schuggmann: vorher freiherrl. von hohensfeld'scher Jäger, 1804 Förster in Pfullendorf, 1837 pensionirt.
- Johann Schütt: 1804 Förster in Hambrücken.
- Heinrich Schütt: Hofsäger, 1826 Förster in Langensteinbach.
- Johann Lorenz Schweickhardt: 1804 Förster in Schönbronn.
- Johann Seehöfer: Hofsäger, 1804 Förster in Bruchsal.
- Karl Seibel: 1825 Förster in Nordrach, 1833 Stadtförster in Offenburg.
- Johann Baptist Seiz: 1792 bereits Förster in Ottersdorf, seit 1765, 1826 am 19. August gestorben.
- N. N. Seiz: vorher pfälzischer Jagdzeugmeister, 1804 Förster in Viberach.
- Friedrich Seyffert: Hofsäger, 1805 Förster in Eschbach, nachher auf der Herrenwiese, 1826 gestorben.
- Caspar Siefert: 1805 Förster in Elchesheim.
- N. N. Siefert: Fasänenjäger auf der Favorite, 1819 Förster auf dem Jagdschloß, 1831 pensionirt.
- Franz Siegl: 1793 Förster in Iffezheim.
- Michael Staiger: Jäger im Auersforst, 1810 Förster in Busenbach.
- Conrad Staffen: Weijäger zu Hultenheim, 1824 Förster in Waghäusel.
- N. N. Stein: 1792 bereits Förster zu Lainen in der Grafschaft Sponheim, seit 1781.
- N. N. Sternhausen: 1792 bereits Förster zu Märzalban in der Grafschaft Sponheim, seit 1765.
- N. N. Stiltgenbauer: vorher Jäger beim Minister von Edelsheim, 1814 Oberjäger, 1820 Förster in Ziegelhausen.
- N. N. Stockmar: 1792 bereits Förster in Sprendlingen, seit 1756.
- N. N. Stockmar: 1792 bereits Förster in Leisel (in Sponheim), seit 1780.
- Nicolaus Stockmar: Förster in Bacherbach, seit 1787, dann 1804 in Wilhelmshfeld.
- Jakob Stölzel, senior: 1803 Förster in Bodersweyer, 1831 pensionirt, 1831 am 31. Mai gestorben.
- Friedrich Stölzel, junior: 1803 Forstadjunct in Bodersweyer, dann Förster.
- Anastasius Wilhelm Streittel, senior: 1792 bereits Förster in Durmersheim, seit 1753.
- N. N. Streittel, junior: Forstadjunct in Durmersheim, 1810 Förster allda.
- Matthias Stricker: 1805 Förster in Busenbach, 1810 gestorben.
- Joseph Stricker: 1805 Förster in Büblerthal.
- Joseph Stricker: Jägerbursch, Förster in Mielasingen.
- Alois Strobel, jetzt Förster in Hagenau.
- Johann Baptist Taylor: Weijäger in Risslau, 1821 Förster in Mingolsheim, 1836 pensionirt, starb am 18. August 1844.
- Friedrich Taylor: Forstverweser in Forst, 1819 Förster in Weiher.
- Pirmin Toussaint: provisorischer Förster in Simonswald, 1830 definitiv.
- Philipp Jakob Uckele: 1805 Förster in Ispringen, 1810 pensionirt.
- N. N. Ueberle: 1792 bereits Förster in Weinheim, jenseits des Rheins, seit 1749.
- Ludwig Ueberle: 1805 Förster in Crotschweyer, 1823 pensionirt, 1833 am 21. Februar gest.
- N. N. Ullensperger: aus Nastatt, 1804 Förster in Gengenbach.
- Jakob Vögelin: Oberjäger, dann Förster in Dohningen, 1804 pensionirt.
- Jakob Voll: 1792 bereits Förster in Münzesheim, seit 1779.
- Ernst Philipp Vollhardt: 1792 bereits Förster in Wollbach, seit 1765, 1831 pensionirt.
- Gotthilf August Vollhardt: Weiförster in Eichen, 1823 Förster allda, 1831 pensionirt.
- N. N. Wagner: 1792 bereits Förster zu Dobel und Eschbach, seit 1787.
- N. N. Wagner, senior: 1792 bereits Förster zu Ispringen, seit 1780.
- Ludwig Wagner, junior: Forstverweser in Büblerthal, 1810 Förster in Ispringen, 1821 in Büchenbronn.
- Andreas Waldmann: 1804 Förster in Eppingen.
- Franz Peter Walter: 1803 Förster in Mingolsheim.
- Joseph Walter: Jägerbursch in Mingolsheim, 1826 Förster in Kronau.
- Kaver Walter: 1803 Förster in Kirrlach.
- Hermann Wanke: Hofsäger, 1827 Unterförster in Achern, 1830 Förster in Wollbach.
- Franz Anton Wasmer: 1791 Förster zu Zgelsberg, 1804 in Malsch, 1824 pensionirt.
- N. N. Wasmer: Förster in Stauffen, pens.
- N. N. Wasmer: Förster in Bonndorf, 1832 am 7. Mai gestorben.
- Caspar Weiß: jetzt Förster in Eryberg.
- Heinrich Welker: 1792 bereits Förster in Forchheim, seit 1776.
- N. N. Welzheimer: 1792 bereits Förster in Schwarzach, seit 1768.
- N. N. Wezel: Förster, 1834 in Sulzburg, 1836 seines Dienstes enthoben.
- Philipp Reinhard Wezel, senior: 1803 Förster in Eckartsweyer, 1830 pensionirt, 1831 am 22. Oktober gestorben.

Philipp Bezel, junior: Forstadjunkt in Eckardtsweyer, 1830 Förster allda.

N. N. Wilhelm: 1792 bereits Förster in Bärenbuch, seit 1781.

N. N. Wilhelm: Hofsäger, 1804 Förster zu Rohrbach bei Heidelberg.

Friedrich Ludwig Wilhelm: 1803 Förster in Wimmersbach.

Georg Michael Wilhelm: 1804 Förster in Blankstatt.

Alois Winkler: Jägerbursch, 1819 Unterförster in Oberschwandorf, dann Förster.

Baptist Winkler: 1803 Förster in Stahringen, dann in Ehengen, 1830 pensionirt.

Christian Wippermann: 1803 Förster in Schwellingen, 1822 in Ibringen.

N. N. Wippermann: Förster in Unterstemonwald, 1834 in Waldkirch, 1836 in Marzell.

Nikolaus Würth: Beiförster in Gochsheim, 1820 Förster in Windeck, 1831 am 9. Juli gest.

Joseph Zink: 1803 Förster in Sasbachwalden.

Joseph Zinko: 1792 bereits Förster zu Cappel in der Graffschaft Sponheim, seit 1788.

Sebastian Zipperlin: 1803 Förster zu Rohrbach am Giesübel, 1823 pensionirt.

Thaddäus Zipperlin: jetzt Förster in Willmendingen.

Ignaz Zircher: jetzt Förster in Weinstetten.

Karl Zittel: 1798 Büchsenspanner, dann Hofsäger, 1805 Förster in Bretten.

#### Oberjäger:

Adam Breithaupt: Oberjäger, nachher 1804 Förster in Neuenkirchen.

Baptist Ertel, Oberjäger, 1801 Förster in Oberried.

Anton Eugger, Oberjäger, 1805 Förster in Markdorf.

N. N. Stilgenbauer, Jäger bei dem Staatsminister von Coelsheim, 1814 Oberjäger, 1820 Förster in Ziegelhausen.

Jakob Bögelin, Oberjäger, dann Förster in Dehningen, 1804 pensionirt.

Friedrich Zittel, Oberjäger in Karlsruhe, 1803 pensionirt, 1812 am 11. Dezember allda gestorben.

#### Hofsäger:

Karl Albrecht, Hofsäger, 1804 Förster in Kronau, 1826 pensionirt.

N. N. Böhringer, Hofsäger, nachher Förster in Dbenheim.

Adolph Gerhard, Hofsäger in Blankenloch.

Theodor Häuser, Hofsäger, jetzt Bezirksförster in Eggenstein.

Karl Hochendorfer, Hofsäger, 1824 Förster in Schöllbronn.

Johann Georg Köffel, Hofsäger, 1805 Förster in Ehningen.

Karl Köffel, Hofsäger, jetzt Bezirksförster in Langensteinbach.

Jakob Melter, Hofsäger, 1821 Förster in Ibringen, 1829 in Schönau.

Johann Georg Melter, Hofsäger, 1805 Förster in Weisweil.

Friedrich Meier, Hofsäger in Karlsruhe.

Ernst Ritter, Hofsäger, 1823 Förster in Busenbach, 1825 in Iffezheim.

Wilhelm Say, 1803 Hofsäger, 1833 Förster in Friedrichsthal.

Johann Seehofer, Hofsäger, 1824 Förster in Bruchsal.

Anton Seidel, Hofsäger, jetzt Bezirksförster in Ladenburg.

Friedrich Seyfert, Hofsäger, 1805 Förster in Eschborn, dann zu Herrenwies.

Hermann Wanko, Hofsäger, dann Förster in Bollbach, 1837 in Achern.

Karl Zittel, Hofsäger, 1805 Förster in Bretten.

#### Entenjäger:

Karl Gerhardt, 1805 Förster und Entenjäger in Rintheim.

Christian Gerhardt, 1799 Förster und Entenjäger in Rintheim.

Johann Daniel Gerhardt, 1803 Förster und Entenjäger zu Rintheim.

Johann Daniel Käser, 1804 Förster und Entenjäger in Kemprechtshofen.

#### Trüffeljäger:

Kaspar Weidenbach, 1792 Trüffeljäger.

#### Beijäger:

N. N. Fagon, 1832 Beijäger in Bruchsal.

#### Rüdenmeister:

Johann Christoph Schweickhardt, Büchsenspanner, 1793 Rüdenmeister.

Wilhelm Wagner, Rüdenmeister.

#### Büchsenspanner:

Christoph Gaibel, Büchsenspanner, 1795 am 24. Januar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Jan, vorher Jäger bei dem Generalleutnant von Weis, 1806 Hofsäger, dann Garberobejäger, dann Büchsenspanner.

Athanastus Schlageter, Büchsenspanner und Aufseher der Gewehrhammer.

Karl Zittel, Büchsenspanner, dann Hofsäger, 1805 Förster in Bretten.

#### Post- und Eisenbahn=Personal.

##### Oberpostdirektor:

Ludwig Friedrich Grub, Oberpostdirektor in Karlsruhe, 1818 am 18. Dezember allda gest. (Siehe Direktoren.)

##### Oberpostdirektions=Räthe:

Karl Braun.

Heinrich Eisele.

Theodor Kreglinger.

Anton Steinam.

Ernst Tridant, 1839 auch Oberpostmeister, 1843 am 16. Juli gestorben.

Hermann Zimmer.

##### Oberpostdirektions=Assessoren:

Wilhelm Harter.

Philipp Mittermaier, aus Heidelberg, auch bei der Eisenbahndirection.

Ludwig Kaz, 1842 am 28. Januar gestorben. (Siehe Assessoren.)

**Sekretär:**

Wilhelm Sachs, aus Karlsruhe, 1842 Cameralpracticant, 1844 Sekretär bei der Direction der Posten und Eisenbahnen.

**Registrator:**

Eduard Martini, aus Karlsruhe, 1836 Registrator bei der Oberpostdirection.

**Canzlist:**

Karl Martin Köppl, aus Wertheim, Diurnist, 1841 Canzlist bei der Oberpostdirections-Revision.

**Oberpostmeister:**

N. N. Tridant, Postmeister in Kehl, 1805 kais. französ. Feldpostmeister, 1807 Oberpostmeister, 1830 am 12. Juni in Kehl gestorben.

Ernst Tridant, Oberpostmeister in Karlsruhe. (Siehe Oberpostdirections-Räthe.)

**Postmeister:**

Eugen Abdelmann, Postpracticant, 1814 Postofficial in Rastatt, 1820 in Offenburg, 1830 in Karlsruhe, 1833 Postmeister in Rastatt.

Anselm Barth, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1825 Postamtsofficial in Karlsruhe, dann in Meersburg, 1829 Postmeister in Constanz, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Joseph Barth, aus Offenburg, 1814 Postamtsofficial in Karlsruhe, 1818 Postwagenerpeditör in Heidelberg, 1831 Postmeister in Kehl, 1833 in Offenburg, 1836 in Stodach, 1839 in Offenburg.

Jakob Becker, Postpracticant in Heidelberg, 1816 Postofficial in Freiburg, 1818 Oberpostamtsofficial in Karlsruhe, 1829 in Mannheim, 1835 Postmeister in Baden.

Johann Becker, 1807 Postamtsverwalter in Heidelberg, 1814 Postmeister allda, 1826 pens.

Karl Becker, Postpracticant in Offenburg, 1825 2ter Postofficial allda, 1830 1ter, 1836 Postmeister in Heidelberg, 1837 pensionirt.

Konrad Berger, Postpracticant in Freiburg, 1814 Postofficial in Kehl, 1832 Postmeister in Stodach, 1837 in Mannheim.

Franz Bess, Oberpostamts-Official in Karlsruhe, 1814 Postverwalter in Constanz, 1820 Postmeister in Freiburg, 1828 am 13. April allda gestorben.

Constantin Borsch, Postpracticant, 1829 Postofficial in Heidelberg, 1830 in Constanz, 1832 in Karlsruhe, 1837 Postexpeditör in Heidelberg, 1839 Postverwalter in Lörrach, 1840 Postmeister allda.

Johann Dilli, Postsekretär in Kehl, 1816 Postinspektor, 1820 Postexpeditör in Mannheim, 1831 Postmeister allda, 1836 pensionirt.

Johann Gottfried Eberlin, Postpracticant, dann Postofficial in Kehl, 1820 Postrevisor in Karlsruhe, 1826 Postverweser in Kehl, 1836

Postinspektor in Karlsruhe, 1837 Postmeister in Kehl.

Gustav Fischer, Sohn des Kreuzwirths und Postwagenerpeditors Fischer in Karlsruhe, 1816 Assistent bei der Postwagenerpediton, dann Postwagenerpeditör in Karlsruhe, 1836 Postmeister, quittirte, 1844 reactivirt als Postmeister in Lörrach.

Johann Bernhard Gass, Postofficial in Constanz, 1814 in Karlsruhe, 1820 Postverwalter in Constanz, 1829 Postmeister in Bruchsal, 1833 in Tauberbischofsheim, 1836 in Offenburg, 1839 pensionirt.

Johann Baptist Harveng, Postverwalter in Karlsruhe, 1831 Postmeister in Offenburg, 1833 in Kehl, 1836 pensionirt, 1840 am 16. Juni gestorben in Karlsruhe.

Joseph Hilpert, 1814 Staats-Capitän im 7ten Landwehr-Bataillon, 1820 Oberpostdirections-Assessor in Karlsruhe, 1826 Postmeister in Heidelberg, 1833 am 12. März allda gestorben.

Johann Georg Hsele, Postpracticant, 1816 Postofficial in Karlsruhe, 1832 Postwagenerpeditör in Freiburg, 1839 Postmeister in Stodach.

Heinrich Kohle, Postpracticant, 1817 Postexpeditör in Heidelberg, 1827 Postrevisor in Karlsruhe, 1836 Postmeister in Tauberbischofsheim.

N. N. Kramer, Postmeister in Rastatt, 1832 am 16. November allda gestorben.

Erasmus Scheyrer, Postofficial in Mannheim, 1829 in Heidelberg, 1833 in Karlsruhe, 1835 Postexpeditör in Mannheim, 1838 Postmeister in Donaueschingen, 1841 in Heidelberg und Vorstand des Eisenbahnamts.

Johann Stark, Postofficial in Bruchsal, 1828 Postwagenerpeditör in Meersburg, 1830 Postverwalter in Lörrach, 1837 Postmeister in Heidelberg.

Joseph Anton Schweiß, Postpracticant, 1829 Postofficial in Kehl, 1831 Postexpeditör, 1838 Postverwalter, 1841 Postmeister.

Hugo Wandt, Postofficial in Freiburg, 1837 Zeitungsexpeditör in Karlsruhe, 1840 Postmeister.

Friedrich Wenkebach, Sohn des Rechnungsraths Christ. Friedr. Wenkebach in Karlsruhe, Postpracticant, 1829 Postofficial in Karlsruhe, 1836 in Kehl, 1838 Postexpeditör in Heidelberg, 1841 Postverwalter in Bruchsal, 1843 Postmeister in Donaueschingen.

Matthias Widmann, Postpracticant, 1820 Postofficial in Constanz, 1826 in Heidelberg, 1829 Postrevisor in Karlsruhe, 1831 Postwagenerpeditör allda, 1837 Postmeister daselbst, 1844 Vorstand des Eisenbahnamts allda.

**Postverwalter:**

Jakob Baumann, Posthalter in Hornberg, 1821 Postverwalter.

N. N. Berger, Postverwalter in Freiburg, 1820 pensionirt.

Franz Cammerer, jetzt Postverwalter in Billingen.

Martin Cammerer, Postverwalter in Billingen.

Karl Geßlöhl, Postofficial in Offenburg, dann in Lörrach, dann in Stodach, 1837 in Karls-

rube, 1838 Postverwalter in Lörrach, 1839 am 21. Mai alda gestorben.

Karl Hübsch, 1814 Postverwalter in Weinheim.

N. N. Maier, 1814 Postverwalter in Bruchsal.

Clemens Martin, 1830 Postofficial in Mannheim, 1836 in Heidelberg, 1838 in Rehl, 1841 Postexpeditor in Heidelberg, 1842 Postverwalter in Bruchsal.

N. N. Menzinger, 1806 Postverwalter in Stockach.

Guido Renner, 1814 Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1819 Postverwalter in Stockach.

N. N. Roth, 1810 Posthalter in Pforzheim, 1817 Postwagenerpeditur in Bruchsal, 1823 Postverwalter alda, 1828 pensionirt.

N. N. Schachleitner, 1814 Postverwalter in Wallbürn.

Postexpeditoren:

Lorenz Armbruster, Accisor in Gengenbach, 1814 Postwagenerpeditur alda.

Johann Baptist Baur, Postwagenerpeditur in Mannheim, 1840 auf Ansuchen entlassen.

Johann Clais, jetzt Postexpeditor in Schopfheim.

N. N. Eberlin, Postpraktikant, 1826 Revisionsgehilfe bei der Oberpostdirektion, 1828 Postexpeditor in Lahr, 1831 am 20. Februar alda gest.

Heinrich Ehrhardt, Postexpeditor in Ettenheim.

N. N. Fischer, Kreuzwirth in Karlsrube, 1792 Postwagenerpeditur alda.

Joseph Frey, Postexpeditor in Meersburg.

Benedict Friedmann, jetzt Postexpeditor in Philippsburg.

Jakob Friedrich Frosch, Postexpeditor in Kork.

Joseph Gamp, Postexpeditor in Thiengen.

Adam Ganguus, jetzt Postexpeditor in Neckarbischofsheim.

N. N. Geisz, 1814 Postexpeditor in Möskirch.

Franz Joseph Günther, Postexpeditor in Ladenburg.

Theodor Haas, Postexpeditor in Schliengen.

Karl Harter, Postpracticant, 1830 Postofficial in Karlsrube, 1831 Postrevisor alda, 1834 Postofficial in Mannheim, 1835 in Heidelberg, 1836 wieder in Mannheim, 1839 in Freiburg, 1840 Postwagenerpeditur in Heidelberg.

Joseph Hildebrand, jetzt Postexpeditor in Meersburg.

Heinrich Hirtler, Postexpeditor in Emdingen.

Joseph Hohenadel, Postexpeditor in Martdorf.

Ernst Hubert, jetzt Postexpeditor in Adelsheim.

Andreas Kaiser, jetzt Postexpeditor in Schönau.

Karl Theodor Keim, Postexpeditor in Wallbürn.

Jakob Kesselbach, jetzt Postexpeditor in Leopoldshafen.

Fidel Ketterer, jetzt Postexpeditor in Böhrenbach.

Franz Xaver Kimmich, Postexpeditor in Petersthal.

Franz Xaver Kleyle, jetzt Postexpeditor in Saslach.

N. N. Knobloch, 1814 Postexpeditor in Breisach.

Ignaz Kramer, Postexpeditor in Ettlingen.

N. N. Lenzinger, Postexpeditor in Durlach, 1813 am 28. Oktober alda gestorben.

Joseph Limburger, jetzt Postexpeditor in Süßingen.

Johann Mayer, Postexpeditor zu Zell im Wiesenthal.

Rudolph Mayer, aus Offenburg, 1837 Postpracticant, 1839 Postofficial in Heidelberg, 1844 Eisenbahnerpeditur in Dos.

N. N. Mees, 1814 Postexpeditor in Mannheim, 1820 pensionirt.

N. N. Mees, Postwagenerpeditur in Bruchsal, 1831 am 5. Juli alda gestorben.

Philipp Merdel, Postexpeditor in Gaggenau.

Timotheus Merdel, jetzt Postexpeditor in St. Blasien.

Joseph Mersy, Fähnenjunker, 1807 Secondlieutenant im Garnisonsregiment Lindheim, 1810 Ritter des Carl Friedrich Verdienstordens und pensionirt, 1817 Revisor bei der Oberpostdirektion, 1831 Postexpeditor in Mannheim, 1835 pensionirt.

Jakob Neff, jetzt Postexpeditor in Wolfach.

N. N. Orth, Postofficial, 1813 Postexpeditor in Durlach, 1830 am 9. März alda gestorben.

Daniel Ottmann, jetzt Postwagenerpeditur in Strasburg.

Joseph Perrollaz, Postexpeditor in Singen.

N. N. Pfefferte, 1814 Postexpeditor in Stauffen.

N. N. Reiff, 1814 Postexpeditor in Säckingen.

Benedict Rivola, Postofficial in Möskirch, 1814 Oberpostamtsofficial in Mannheim, 1816 Postverwalter in Möskirch, 1824 Oberpostamtsofficial in Karlsrube, 1830 Postmeister in Offenburg, 1831 Postexpeditor von der Zeitungserpeditur in Karlsrube, 1837 pensionirt.

Johann Salzmänn, Postexpeditor in Staufen.

N. N. Sattler, 1814 Postexpeditor in Heidelberg.

Frau Blondine Scheyrer, Postexpeditorin in Renchen.

Johann Schöny, Postexpeditor in Steinen.

N. N. Steinhäuser, 1814 Postexpeditor in Schopfheim.

August Stiegliß, Postexpeditor in Rippenheim.

Matthias Usländer, jetzt Postexpeditor in Gengenbach.

Franz Anton Vetter, 1817 Postexpeditor in Philippsburg.

Joseph Vittali, Postexpeditor in Aglasterhausen.

Johann Georg Wagner, jetzt Postexpeditor in Rippenheim.

Joseph Walz, Postexpeditor in Schliengen.

Sebastian Wehrle, jetzt Postexpeditor in Furtwangen.

Ignaz Wiese, Postexpeditor in Gerlachsheim.

Jak Wolber, jetzt Postexpeditor in Schiltach.

Christian Wolber, Postexpeditor in Schiltach.

Matthias Zeller, Postexpeditor in Möhringen.

Frau Franziska Zimmer, Postexpeditorin in Baden.

**Postofficiäle:**

Karl Friedrich Bayer, aus Schutterwald, 1839 Postpracticant, 1844 Postofficial in Heidelberg.

Christian Becker, aus Michelsfeld, 1837 Postpracticant, 1844 Postofficial in Stockach.

Karl Becker, aus Heidelberg, Postpracticant in Offenburg, 1825 2ter Postofficial allda, 1828 zur Postwagenerpedition in Mannheim, 1830 Postamtsofficial in Offenburg, 1836 zum Postamt Heidelberg, 1838 bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit pensionirt.

Joseph Bodenius, Postpracticant, 1836 Postofficial in Rehl, 1838 nach Offenburg.

Eduard Buiffon, aus Freiburg, 1839 Postpracticant, 1844 Postofficial in Karlsruhe.

Friedrich Heinrich Eisele, aus Karlsruhe, 1836 Postpracticant. 1840 Revisionsgehilfe bei der Rechnungsrevision, 1841 Revisor, 1844 wieder Postofficial, dimittirt.

Karl Fezer, Postpracticant, 1833 Postofficial in Heidelberg, 1835 in Karlsruhe.

Adam Hartmann, Postofficial in Karlsruhe, 1830 am 26. Februar allda gestorben.

Matthias Haub, Postofficial in Mannheim, 1834 pensionirt.

Albert Hauer, 1836 Postpracticant, 1838 Official in Heidelberg.

N. N. Heßlöhl, 1805 Postofficial in Rehl, 1809 in Offenburg, 1812 am 10. Mai gestorben.

Jakob Höllmann, Postpracticant, 1830 Official in Heidelberg, 1833 in Rastatt, 1835 am 21. September gestorben.

Karl Hugensch, aus Baden, 1837 Postpracticant, 1840 Official in Heidelberg, 1841 nach Donaueschingen.

Jakob Kies, aus Karlsruhe, 1838 Postpracticant, 1841 Official in Karlsruhe.

Johann Letour, aus Constanz, 1837 Postpracticant, 1839 Official in Mannheim, 1840 bei der Postwagenerpedition allda.

Karl Lichtenauer, aus Bühl, 1837 Postpracticant in Baden, 1839 Oberpostamtsofficial in Karlsruhe, 1843 in Mannheim.

Johann Maier, Postpracticant zu Freiburg, 1836 Official in Karlsruhe, 1837 in Heidelberg.

Friedrich Morstadt, aus Karlsruhe, Sohn des verstorbenen Rath's und Cammerfouriers, 1833 Postpracticant, 1838 Official in Freiburg, 1841 Expeditor bei der Eisenbahnstation Mannheim, 1843 Official in Karlsruhe.

Johann Maurus, aus Meersburg, 1836 Postpracticant, 1838 Official in Freiburg, 1839 in Rastatt, 1843 in Karlsruhe, 1844 zu Freiburg.

Wilhelm Petit Jean, aus Mannheim, 1838 Postpracticant, 1844 Official in Offenburg.

Karl Rivola, aus Mannheim, 1837 Postpracticant, 1840 Official in Mannheim.

Theodor Ruoff, aus Emmendingen, 1837 Postpracticant, 1841 Official in Freiburg, 1844 nach Donaueschingen.

Heinrich Sachs, aus Mannheim, 1838 Postpracticant, 1844 Official in Baden.

Karl Scherer: Postpracticant, 1830 Postofficial in Rastatt, 1833 in Heidelberg, starb allda den 24. December 1835.

Otto Schuck: Postpracticant, 1836 Postofficial in Mannheim.

August Schnetzler: Postpracticant in Freiburg, 1835 Postofficial in Mannheim, 1837 in Karlsruhe, 1839 wegen Dienstvergehen cassirt mit zweijähriger Correctionshaus-Strafe.

Jakob Vitali: aus Donaueschingen, 1838 Postpracticant, 1844 Postofficial in Rehl.

Leopold Weizel: 1835 Postpracticant, 1836 Postofficial in Karlsruhe, 1839 in Donaueschingen, 1841 in Mannheim, 1843 in Karlsruhe.

Joseph Werber: aus Ettenheim, 1837 Postpracticant, 1839 Postofficial in Karlsruhe, 1843 in Rastatt, 1844 zu Heidelberg.

**Post-Stallmeister:**

N. N. Abdelmann: in Freiburg, 1814 resignirt. Faver Alexander: 1818 in Offenburg, 1825 gestorben.

Karl Alexander: 1825 in Offenburg.

Johann Baptist Baur: in Donaueschingen.

Franz Beck: 1814 Posthalter in Bruchsal, 1816 Poststallmeister allda.

N. N. Böhringer: Posthalter in Wimmersbach, dann 1815 Poststallmeister in Heidelberg, gestorben.

Ludwig Deurer: in Mannheim.

August Adolph Eberlin: in Lahr.

Karl Engelhorn: jetzt in Heidelberg.

Christian Fischer: Sohn des Kreuzwirth's Fischer in Karlsruhe, 1816 Poststallmeister und Kreuzwirth in Karlsruhe, 1835 am 5. August allda gestorben.

Georg Franc: in Heidelberg.

Ludwig Fröhlich: in Mannheim.

Peter Gorenflo: in Leopoldshafen.

Joh. Georg Held: in Rehl, auch Lammwirth.

N. N. Herzog: Bruder des Staatsrath's Herzog, 1792 bereits in Durlach.

Joseph Kirch: in Bruchsal.

Johann Georg Kramer: jetzt in Rastatt.

N. N. Mayer, der Vater: in Constanz, gestorben.

Heinrich Mayer, der Sohn: jetzt in Constanz.

Artlin Pflüger, in Schopfheim.

Marr Pflüger: in Brrach.

Ernst Friedrich Reinau, in Freiburg, starb am 16. August 1844.

Joseph Stadelhofer: in Meersburg.

Leonhard Steinam: in Tauberbischofsheim.

N. N. Thiergärtner: 1820 in Baden, 1834, am 10. April gestorben.

Anton Thiergärtner: in Baden.

Paul Wezel: in Freiburg.

Anton Zeller: in Stockach.

**Posthalter:**

Karl Abdelmann, 1814 in Borberg.

Johann Augenstein, Posthalter in Neumarkt.

Anton Armbruster, in Hausach.  
N. N. Bär, Adlerwirth in Friesenheim, 1816  
Posthalter.  
Georg Bär, in Dinglingen.  
N. N. Barth, Wirth zum badischen Hof in  
Bruchsal, 1803 Posthalter, gestorben.  
Anton Bauer, 1807 Posthalter in Donau-  
eschingen.  
Kaver Baur, in Pfullendorf.  
Friedrich Baumann, in Tryberg.  
Christian Friedrich Baumann, in Horn-  
berg.  
Peter Behert, in Mosbach.  
Nikolaus Becker, in Durmersheim.  
N. N. Bieler, 1810 in Hilzingen, gestorben,  
dann seine Wittve Anna Maria Bieler.  
Michael Birmelin, in Königshausen.  
Karl Bohrmann, in Eberbach.  
N. N. Brödlin, 1814 in Lörrach.  
Johann Brombach, in Heuggen.  
Martin Brunner, in Neersburg.  
Wilhelm Bucherer, in Dinglingen.  
Heinrich Bühler, in Kleinlaunenburg.  
N. N. Bütemeister, 1814 in Schrock.  
N. N. Burckhardt, 1810 in Hardheim, nach  
seinem Tod seine Wittve Josepha, dann sein  
Sohn.  
Gottfried Burckhardt, in Hardheim.  
Heinrich Clavel, in Heiligenberg.  
Dominik Christmann, in Altbreisach.  
Friedrich Joseph Cron, in Sinsheim.  
Friedrich Derndinger, 1803 in Ichenheim.  
Wilhelm Derndinger, in Ichenheim.  
Valentin Dienst, in Kenzingen.  
Dominic Dietrich, in Hilzingen.  
Friedrich Dollmetzsch, in Griesbach, auch  
Badewirth.  
Jakob Düll, 1813 in Hundheim.  
Joseph Andreas Eisenhuth, in Krautheim.  
Johann Engler, in Müllheim.  
Johann Balthasar Ernst, 1818 in Aglaster-  
hausen, und nach seinem Tode seine Wittve Jo-  
hanna Ernst.  
Friedrich Faller, in Bonndorf.  
Fidel Faller, in Höllesheig.  
Fidel Fehrig, 1807 in Stühlingen.  
Johann Nepomuk Fehrig, in Stühlingen.  
N. N. Fischer: 1814 in Neustadt.  
Fidel Fischer, in Heblingen.  
N. N. Flury, 1814 in Lörrach, auch Döf-  
wirth.  
N. N. Fröblich, 1814 in Schwegingen.  
Dominic Ganter: 1820 in Neustadt.  
Karl Heinrich Ginter: in Neustadt.  
Johann Geyger: in Munzingen.  
N. N. Görger: 1803 in Stollhofen, und  
nach seinem Tod seine Wittve Magdalena Görger,  
dann der Sohn Johann Görger.  
Alexander Göring: in Hilzingen.  
Friedrich Göringer: in Rippoldsau, auch  
Babbesiger.  
Jakob Daniel Greiff, in Wiesloch.  
Georg Joseph Günther: in Ladenburg.  
Matthias Haas: in St. Georgen.  
Georg Häusler, senior: in Steig, 1819 zest.  
Georg Häusler, junior: 1819 in Steig.

N. N. Häusser, in Waghäusel, 1814 am 21.  
Januar allda gestorben, dann seine Wittve Jo-  
hanna Häusser, hernach der Sohn.  
Karl Häusser: in Waghäusel.  
N. N. Heidenreich: 1807 in Müllheim.  
Jakob Heinzmann: in Krummschiltach.  
Franz Hert, in Buchen.  
Maximilian Higsfeld, in Oberschefflenz, und  
nach seinem Tode seine Wittve Anna Maria  
Higsfeld.  
Franz Sales Holzschmitter, jetzt in Jes-  
setten.  
N. N. Holz: in Graben und nach seinem Tode  
seine Wittve Johanna Holz.  
N. N. Horn, in Hundheim, 1813 resignirt.  
Johann Hübschle, in Pfullendorf.  
Georg Hügler, jetzt in Langenbrücken.  
Joseph Huber, in Achern.  
Franz Imhof, in Wiesenbach.  
Georg Jörger, in Waldkirch.  
Martin Käfer, in Wertheim.  
Simon Kaltenbach, in Riedern.  
Sidor Ketterer: 1820 in Lenzkirch.  
Heinrich Kiffel, 1814 in Wiesenbach.  
Joseph Kirch, in Weingarten.  
Tobias Kläber, in Landern.  
Johann Baptist Kohler, in Altbreisach.  
N. N. Koch, in Sinsheim.  
N. N. Kramer, 1792 in Raßatt.  
Karl Krauth, in Heiligenberg.  
N. N. Kreglinger, senior, 1792 in Emmen-  
dingen.  
Christoph Kreglinger, junior, in Emmen-  
dingen.  
N. N. Kreglinger, senior, in Karlsruhe,  
1792 Emeritus.  
Sebald Emanuel Kreglinger, junior,  
1792 bereits in Karlsruhe.  
Matthias Leicht, in Vorberg.  
N. N. Lichtenauer, senior, in Bühl, 1813  
resignirt.  
Emanuel Lichtenauer, junior, 1813 in  
Bühl.  
Johann Nepomuk Malzacher, in Sä-  
tlingen.  
Franz Merck, in Blumberg.  
N. N. Merck, 1810 in Stadel, und nach seinem  
Tode die Wittve Crescentia Merck.  
Sigmund Merckle, in Elzach.  
Fidel Mietinger, in Radolpzhell.  
Franz Mösner, 1810 in Mosbach und Neckarelz.  
Jakob Mohr, 1820 in Schwegingen.  
N. N. Morgenstern, 1814 in Kenzingen.  
Karl Nägele, in Sinsheim.  
Jakob Neudeck, in Rappenaau.  
N. N. Dettinger, 1805 in Adelsheim, 1812  
am 13. Mai allda gestorben.  
Georg Alexander Paravicini, senior,  
1792 bereits in Bretten.  
Ludwig Paravicini, junior, in Bretten.  
Karl Pfeiffer, in Stetten am kalten Markt.  
Johann Baptist Rastle, in Salem.  
Anton Rammelmeier, in Kuppenheim.  
Heinrich Rassel, in Graben.  
Ludwig Rassel, 1810 in Bilsferdingen.  
N. N. Rausmüller, 1805 in Eppingen.

N. N. Reiff, 1810 in Offenburg, 1812 gest.  
 Matthias Rießerer, in Burg.  
 Johann Nepomuk Rittinger, 1814 in  
 Pausach.  
 N. N. Roder, 1814 in Rheinheim.  
 Fidel Roth, jetzt in Engen und die kleine Ei-  
 vilmeballe.  
 Johann Nepomuk Sandhaas, in Singen  
 zu Mandegg.  
 N. N. Sautier, senior, 1806 in Geislingen.  
 Hermann Sautier, junior, in Geislingen.  
 Anton Schalk, Adlerwirth in Möpfkirch,  
 1817 Posthalter.  
 Johann Schmidt, in Schappach.  
 Sinesius Schönenberger, in Steißlingen.  
 N. N. Schweiß, 1814 in Stöden.  
 Sidor Schweiß, in Viberach.  
 Franz Seeger, in Oberkirch.  
 Jakob Specht, in Jöblingen.  
 Philipp Spiz, in Schwesingen.  
 Michael Stärck, in Altdorf.  
 Gottfried Steinam, in Ueberlingen.  
 Peter Stib, in Schönau.  
 Johann Stiegler, Rindsufwirth in Rippen-  
 heim, 1816 Posthalter.  
 Joseph Stiegler, 1814 Secondlieutenant im  
 5ten Landwehr-Bataillon, 1816 Posthalter in Kro-  
 zingen.  
 N. N. Strobel, 1814 in Pfullendorf.  
 N. N. Thoma, 1814 in Bonndorf.  
 N. N. Thoma, in Kenzirk, 1820 resignirt.  
 Johann Thomä, in Löffingen.  
 N. N. Umbstätter, 1814 in Heidelberg.  
 N. N. Bollmer, 1806 in Friesenheim, 1810  
 gestorben.  
 Johann Michael Welte, 1806 in Mnabingen.  
 Benedict Werber, aus Etnenheim, 1816  
 Posthalter in Kenzingen.  
 Andreas Werle, in Osterburken.  
 Georg Gottfried Werle, in Osterburken.  
 August Werner, 1814 in Appenweyer.  
 Heinrich Bernwag, 1814 in Kenzingen.  
 N. N. Wezel, senior, 1803 in Rheinbischofs-  
 heim, 1812 gestorben.  
 Karl Friedrich Wezel, junior, 1812 in  
 Rheinbischofsheim.  
 Johann Wiese, 1814 in Gochsheim.  
 Ignaz Wiese, in Gerlachshausen.  
 Heinrich Wittmer, in Eppingen.  
 Jakob Würtemberger, in Oberlauchringen.  
 Anton Wunsch, in Gernsbach.  
 Eugen Wunsch, in Forbach.

Revision.

Vorstand:

Joseph Overbeck, Postpracticant, 1826  
 Postofficial in Karlsruhe, 1831 Postrevisor, 1839  
 Vorstand der Postrechnungs-Revision, Oberrech-  
 nungsrath.

Postrevisoren:

Karl Bercher, Postpracticant, dann Revi-  
 sionsadjunkt in Offenburg, 1831 Postrevisor in  
 Karlsruhe, 1841 pensionirt.  
 Franz Xaver Chadoen, aus Etnenheim,

1842 Postpracticant, 1844 Revisor beim Contros-  
 bureau der Post und Eisenbahn.  
 Daniel Fies, Diurnist, 1814 Canzlist bei  
 der Oberpostdirektion, 1822 Kanzleisekretär, 1834  
 Revisionsadjunkt, 1835 Revisor.  
 Alexander Fischer, aus Karlsruhe, 1839  
 Cameralpracticant, 1844 Revisor bei dem Post-  
 Controlbureau.  
 Gottfried Harveng, 1835 Postregistrator  
 in Karlsruhe, 1836 Postrevisor.  
 Christian Friedrich Hölzer, 1813 Revi-  
 sionsaccessist bei der Postrevision.  
 Adam Jakob Kies, aus Karlsruhe, 1838  
 Postpracticant, 1841 Postofficial in Karlsruhe,  
 1843 Postrevisor, 1844 bei der Postrechnungs-Re-  
 vision.  
 Eduard Nowak, aus Karlsruhe, 1839 Post-  
 practicant, 1844 Revisor bei dem Postcontrol-Bu-  
 reau.  
 Joseph Dser, Revisionsadjunkt bei der Ober-  
 postdirektion, 1836 Revisor.  
 Johann Nepomuk Wöhrle, Postofficial in  
 Karlsruhe, 1814 Revisor, 1825 pensionirt, 1837  
 am 14. März gestorben in Karlsruhe.

Cassiere:

Anton Burg, aus Offenburg, 1836 Post-  
 practicant, 1837 Postofficial in Karlsruhe, 1839  
 Postwagenerpeditior alba, 1841 Eisenbahnerpeditior  
 in Heidelberg, 1843 Cassier alba, 1844 in Offen-  
 burg.  
 Friedrich Harrer, Postpracticant, 1837  
 Postofficial in Lörrach, 1844 Eisenbahnamt-Cas-  
 sier in Heidelberg.  
 Victor Paris, aus Constanz, 1841 Postprac-  
 ticant, 1843 Eisenbahnamt-Cassier in Karlsruhe.  
 Bruno Schmittbaur, Sohn des Schloß-  
 verwalters August Schmittbaur zu Karlsruhe, 1837  
 Postpracticant, 1839 Postofficial in Karlsruhe,  
 1841 in Baden, 1844 Eisenbahnamt-Cassier in  
 Rehl.  
 Joseph Weinmann, aus Walldürn, 1828  
 Cameralpracticant, dann Revisionsgehülfe bei der  
 Postrechnungsrevision, 1836 Revisor, 1839 Gene-  
 ralpost-Cassier.

Ingenieure:

Friedrich Bischof, aus Mühlburg, 1836  
 Baupracticant, 1838 Baucondukteur 2ter Classe  
 in Bruchsal, 1842 1ter Classe, 1843 in Freiburg,  
 1844 Eisenbahningenieur für Offenburg und Rehl.  
 Albert Bürklin, aus Offenburg, 1839 In-  
 genieurpracticant, 1843 Eisenbahningenieur für  
 Karlsruhe und Heidelberg, 1844 seines Dienstver-  
 hältnisses zu Karlsruhe enthoben.  
 Ferdinand Dieß, 1839 Ingenieurpracticant,  
 dann Baucondukteur 2ter Classe in Heidelberg,  
 1843 Eisenbahningenieur für Karlsruhe und Hei-  
 delberg.  
 Johann Klingel, aus Heidelberg, 1842 In-  
 genieurpracticant, 1844 Eisenbahningenieur zu  
 Karlsruhe.

### Eisenbahn-Ämter.

#### Vorstände:

Wilhelm Lorenz: Oberingenieur, 1843 Vorstand des Eisenbahnamts Heidelberg und Bauführer der Main-Neckar-Eisenbahn. (Siehe Oberingenieure.)

Erasmus Scheyrer: Postmeister in Heidelberg, 1843 Vorstand des Eisenbahnamts allda. (Siehe Postmeister.)

Matthias Widmann: Postmeister in Karlsruhe, 1844 Vorstand des Eisenbahnamts allda. (Siehe Postmeister.)

#### Beamte:

Ludwig Stimm: Ingenieurpracticant, dann Baukondukteur in Mannheim, 1839 in Freiburg, 1841 in Heidelberg, 1843 2ter Beamte beim Eisenbahnbauamt allda.

#### Bahnmeister:

Valentin Lind: Bahnmeister in Friedrichsfeld.

### Sanitäts-Personal.

#### Direktoren:

Friedrich Wilhelm Maler.

Friedrich Andreas Schrickel.

Christian Ludwig Schweickhardt.

Sigmund Teuffel.

#### Räthe, frühere:

Karl Wilhelm Böckmann. (S. Professoren.)

Konrad Flachsland. (Siehe geh. Hofräthe.)

Karl Christian Gmelin. (Siehe geheime Räthe 3ter Klasse.)

Georg Ruffbaumer. (Siehe Militär-Ärzte.)

Jakob Adolph Pittschast. (S. Physici.)

Karl Wilhelm Schrickel. (Siehe Medizinalräthe.)

Karl Seubert. (Siehe Geheimeräthe 3ter Klasse.)

Johann Albert Wich. (Siehe Leibärzte.)

Johann Joseph Zandt. (Siehe geheime Hofräthe.)

#### Räthe, jetzige:

Franz Fidel Baur. (S. Medicinalräthe.)

Franz Joseph Wils. (Siehe Leibärzte.)

Ferdinand Buchegger, Landphysicus in Karlsruhe.

Wilhelm Ludwig Költreuter. (Siehe geh. Hofräthe.)

Wilhelm Meier. (Siehe General-Staabs-ärzte.)

Eduard Molitor. (Siehe Medizinalräthe.)

#### Assessor:

Karl Friedrich Wobulich. (Siehe Medizinalassessoren.)

#### Sekretär, früherer:

Karl Friedrich Eichrodt. (S. Hofmedici.)

#### Sekretär, jetziger:

Karl Gock: seit 1843. (S. Min.-Dep.-Sekr.)

### Leib- und Hofärzte:

(Siehe Hofdiener.)

#### Physici:

Dr. Paul Amman, aus Freiburg, 1829 praktischer Arzt, 1833 Bund- und Hebarzt, 1838 Physicus in St. Blasien.

Dr. Edmund Armann, 1814 praktischer Arzt in Wertheim, 1815 Assistenzarzt allda, 1829 in. Physicus, 1839 wirklicher Physicus allda, 1841 Medizinalrath.

Dr. Joseph Joachim Bader, 1808 Stadtphysicus in Freiburg, 1814 am 6. März allda gestorben.

Dr. Johann Ernst Bär, Sohn des Hofapothekers Bar in Karlsruhe, 1794 2ter Physicus in Durlach, 1797 Hofmedicus, 1807 Medizinalrath und 1ter Physicus in Durlach, 1810 Kreismedizinalrath in Durlach, 1826 geheimer Hofrath, 1829 am 8. Januar allda gestorben.

Dr. Lorenz Bär: praktischer Arzt in Constanz, 1813 Bundarzt, 1820 Physicus in Sessetten, 1836 in Meersburg, gestorben.

Dr. Ignaz Bauer: 1803 Physicus und Chirurg in Eppingen, 1809 Amtsphysicus allda, 1810 nach Wiesloch ernannt, blieb aber in Eppingen, 1828 Medizinalrath, 1838 pensionirt, 1843 am 20. Mai gestorben in Bruchsal.

Dr. Franz Heinrich Bauhöfer: praktischer Arzt, 1803 physicus in Overtirch, 1832 pensionirt, dann praktischer Arzt in Offenburg.

Dr. Roman Baur, aus Wolfach, 1813 praktischer Arzt, dann Physicatsverweser in Rheinbischofsheim, 1820 Assistenzarzt in Appenweyer, 1822 Physicus in Heiligenberg, 1827 in Hüfingen, 1838 pensionirt, praktischer Arzt in Constanz, 1842 am 23. März gestorben in Wolfach.

Dr. Heinrich Baurittel, praktischer Arzt, dann Militär-Oberchirurg, 1831 entlassen und praktischer Arzt in Lörrach, 1838 Physicus in Sappenheim.

Dr. Joseph Birnstiel, 1793 praktischer Arzt, 1805 Physicus in Gernsbach, 1819 pensionirt, 1836 am 27. Dezember gestorben.

Dr. Johann Martin Bleicher, Landschaftsphysicus in Stockach, 1812 Amtsphysicus allda, 1813 in Bonndorf, 1833 pensionirt und praktischer Arzt.

Albert Bodenius, aus Mannheim, 1828 praktischer Arzt in Bretten, 1842 Physicus in Salem.

Dr. Johann Georg Adam Böck, Sohn des Hofraths=Canzlisten Böck in Karlsruhe, 1794 praktischer Arzt, 1805 Physicus in Lörrach, 1810 Kreis-Medicinalreferent allda, 1816 Stadtphysicus in Heidelberg, 1829 Physicus in Durlach, Kreis-Medicinalreferent und Medizinalrath, 1832 zwar pensionirt, aber doch in Activität belassen, 1834 geheimer Hofrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Ignaz Ludwig Braun, aus Freiburg, 1822 praktischer Arzt, 1824 Physicus in Waldkirch.

Dr. Ignaz Braunnegger, 1808 2ter Physicus in Constanz, 1831 pensionirt, 1833 am 15. Mai allda gestorben.



Dr. N. N. Brodhag, 1792 bereits Physicus in Birkenfeld.

Dr. Karl Friedrich Brodhag, 1792 bereits Physicus in Lorrach.

Dr. Johann Michael Brodhag, praktischer Arzt, 1794 Physicus in Candern, 1805 in Schliengen, 1810 wieder in Candern und Medizinalrath, 1820 in Lorrach, 1834 geheimer Hofrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 am 18. Juni gestorben in Lorrach.

Dr. Nikolaus Brunner, aus Ueberlingen, 1820 praktischer Arzt, practicirte in Markdorf, 1831 Physicus in Tübingen, 1835 in Billingen, 1840 in Stockach.

Dr. Ferdinand Buchegger, aus St. Peter, 1830 praktischer Arzt, practicirte in Meersburg, 1837 Physicus in Salem, 1840 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Landamts-Physikus in Karlsruhe, 1843 Medizinalrath und Mitglied der Sanitätscommission.

Dr. N. N. Bürgle, 1808 Physicus in Schönau, 1816 in Stauffen, 1828 in Bühl, 1829 am 18. Februar gestorben.

Joseph Burtart, praktischer Arzt, dann Assistentarzt zu Reichenau, 1840 Amtschirurg in Schönau, 1841 Physicus allda.

Dr. Johann Anton Butschka, praktischer Arzt in Kirchhofen, 1820 Assistentarzt in Stauffen, 1826 Physicus allda, 1834 daselbst gestorben.

Dr. N. N. Cammerer, 1807 Physicus in Gochsheim, 1809 am 2. Mai allda gestorben.

Dr. N. N. Canz, 1810 Physicus in Hornberg, 1823 am 8. Juli allda gestorben.

Dr. Johann Adam Creuzbauer, 1792 bereits Physicus in Kirchberg in der Grafschaft Sponheim, 1794 in Durlach, 1804 Medizinalrath, 1807 allda gestorben.

Dr. Johann Ignaz Diebold, aus Malsch, 1825 praktischer Arzt, 1827 Assistentarzt in Stein, dann in Bretten, 1838 Physicus in Stetten am kalten Markt.

Dr. Johann Lorenz Diehl, aus Mannheim, 1813 praktischer Arzt, dann Regimentsarzt im 3ten Infanterie-Regiment, 1826 Physicus in Ladenburg, 1835 in Heidelberg.

Dr. Stephan Diemer, 1805 Landphysicus in Bruchsal mit dem Titel Hofrath.

Dr. Ludwig Diemer, praktischer Arzt in Neckargemünd, 1826 Assistentarzt in Pforzheim, 1829 Physicus in Neckarbischofsheim.

Dr. Johann Baptist Diez, aus Mannheim, 1818 praktischer Arzt, practicirte in Neckargemünd, 1825 Physicus in Philippsburg, 1828 in Wiesloch.

Dr. Ernst Diez, aus Pforzheim, praktischer Arzt allda, 1840 Amtphysicus in Krautheim.

Dr. Eduard Dilger, aus Donaueschingen, 1831 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1834 Landchirurg in Engen, 1839 Amtphysicus in Heiligenberg.

Dr. Ignaz Dischler, aus Freiburg, 1818 praktischer Arzt, 1820 Hebarzt, 1828 Physicus in Stockach, 1840 in Eitenheim.

Dr. Franz Dürr, aus Baden, 1819 praktischer Arzt, 1820 Physicus in Philippsburg, 1824 in Neckargemünd.

Dr. Ludwig Dürr, aus Oppenau, 1810 prak-

tischer Arzt, 1822 Assistentarzt in Baden, 1826 Physicusverweser in Bretten, 1829 Physicus in Bühl, 1840 am 11. November allda gestorben.

Dr. N. N. Duttlinger, 1808 Physicus in Wolsach, 1831 am 31. März allda gestorben.

Dr. N. N. Eckardt, 1804 praktischer Arzt in Ladenburg, 1815 Physicus in Philippsburg, 1817 pensionirt.

Dr. Alexander Ecker, 1806 Prof. med. in Freiburg, 1807 Medizinalreferent bei der dortigen Regierung mit dem Titel Hofrath, 1810 Kreismedizinalrath und Physicus in Freiburg, 1811 geheimer Hofrath, auch Ritter des russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1829 am 5. August gestorben in Freiburg.

Dr. Gottlieb Eisenlohr, aus Bettberg, 1803 praktischer Arzt, 1814 Physicus in Bretten.

Dr. Georg Friedrich Eisenlohr, 1803 Physicus in Wolfenweiler, dann in Müllheim, 1814 am 9. Februar gestorben.

Dr. Wilhelm Ludwig Eisenlohr, aus Sexau, 1808 praktischer Arzt, dann Regimentsarzt, 1816 Stadtphysicus in Mannheim, 1830 Medizinalrath, 1836 Hofrath, 1840 Medizinalreferent von der Regierung und vom Hofgericht, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Ignaz Engelberger, 1808 Physicus in Hüfingen mit dem Titel Medizinalrath, 1810 in Haslach, 1824 am 13. Februar gestorben.

Dr. Karl Engelberger, aus Freiburg, 1823 praktischer Arzt in Waldsbut, 1830 Assistentarzt in Kleinlaufenburg, 1831 Hebarzt, 1840 Physicus in Billingen, 1842 pensionirt, 1844 reactivirt als Physicus in Philippsburg.

Dr. Martin Enroth, 1805 Amtphysikus in Ueberlingen, 1823 pensionirt, 1824 am 3. September gestorben.

Dr. N. N. Faller, 1806 Physicus in Markdorf.

Dr. Johann Fidel Fanil, 1805 Physicus und Chirurg in Markdorf.

Dr. Johann Baptist Fäbndrich, 1814 Physicus in Neustadt, nachher in Haslach.

Dr. Alois Falt, Physicus in Weinheim, 1823 am 19. Januar allda gestorben.

Dr. Jakob Fink, praktischer Arzt, 1817 Assistentarzt in Ueberlingen, 1825 Physicus allda, 1826 am 26. August daselbst gestorben.

Dr. Friedrich Ludwig Finner, aus Pforzheim, 1803 praktischer Arzt in Luggen, 1810 Physicus in Rheinbischofsheim, 1814 am 2. Februar allda gestorben.

Dr. Friedrich Firnhaber, praktischer Arzt, dann Assistentarzt in Gerlachshausen, 1826 Physicus in Krautheim, 1835 in Ladenburg.

Dr. Konrad Flachsland, 1792 praktischer Arzt, 1794 Landphysicus in Karlsruhe, 1797 Medizinalreferent bei der Regierung mit dem Titel Hofrath, 1807 Mitglied der General-Studentencommission mit dem Titel geheimer Hofrath, 1825 am 16. März allda gestorben.

Dr. Gregor Flaig, aus Zell am Harmersbach, 1818 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Zell, 1835 Amtphysicus in Krautheim, 1840 in Radohrzell.

Dr. Johann Nepomuk Förster, aus Offen-

burg, 1810 praktischer Arzt, 1824 Assistenarzt in Lahr mit dem Titel Physicus, 1820 wirklicher Physicus, 1832 am 13. October alda gestorben.

Dr. Andreas Franz, 1803 Physicus in Refstargemünd, 1808 in Ladenburg.

Dr. R. N. Friderich, 1792 bereits Physicus in Ettlingen, 1809 alda gestorben.

Dr. Eduard Fries, aus Neudenau, 1824 praktischer Arzt, 1829 Wund- und Hebarzt, 1837 Amtschirurg in Eberbach, 1840 Physicus in Zesetten. Joseph Friz, aus Seelbach, 1818 praktischer Arzt in Nastatt, 1826 Assistenarzt alda, 1840 tit. Physikus, 1841 wirklicher Physicus in Rheinfelsheim.

Dr. Georg Christoph Gaupp, 1792 Physicus in Stein, dann in Emmendingen, 1816 Medizinalrath, 1822 alda gestorben.

Dr. Friedrich Wilhelm Gaupp, aus Emmendingen, 1820 praktischer Arzt, 1826 Physicus alda, 1835 pensionirt.

Dr. August Wilhelm Gebhardt, aus Kirchen, praktischer Arzt, 1809 Physicus in Stein, 1814 in Mühlheim, 1828 Medizinalrath, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Karl Friedrich Geiger, 1792 Physicus in Candern, dann 1794 in Lorrach.

Dr. Karl Geiger, aus Nastatt, 1824 praktischer Arzt, 1836 Physicus in Zesetten, 1839 entlassen.

Dr. Joseph Franz Glycherr, 1792 bereits Physicus in Bühl. 1810 am 4. September gest.

Dr. Franz Ludwig Göhring, 1805 praktischer Arzt in Steinbach, dann 1809 Physicus in Ettlingen, 1842 pensionirt.

Dr. Matthias Greiner, 1808 Physicus in Neustadt, 1810 am 2. Februar alda gestorben.

Dr. Ignaz Greisch, 1808 Physicus in Säckingen, 1814 am 29. Januar alda gestorben.

Dr. Joseph Grieshaber: aus Breisach, 1818 praktischer Arzt, 1830 Physicus in Breisach.

Dr. Johann Valentin Grieplich, praktischer Arzt, 1808 Physicus in Sinsheim, 1815 in Schwefingen, 1830 am 9. März gestorben.

Dr. Benjamin Friedrich Groos, 1805 Physicus in Bruchsal mit dem Titel Hofrath, 1810 Leibarzt, 1813 geheimer Hofrath. (Siehe Leibärzte.)

Dr. Friedrich Groos, Sohn des Geheimenraths und Oberamts-Verwalters in Mühlheim, praktischer Arzt, 1805 Assistenarzt in Karlsruhe, 1806 Physicus in Stein, 1809 in Gochsheim, 1810 in Schwefingen, 1813 Hofmedicus, 1814 Irren- und Siechenhausphysicus in Pforzheim. 1830 in Heidelberg, 1836 Ritter des Jähringer Löwen und pensionirt.

Dr. Johann Gruber, senior, Physicus in Mosbach, 1810 resignirt und praktischer Arzt.

Dr. Johann Nepomuk Andreas Gruber, junior, aus Mosbach, 1807 praktischer Arzt, 1810 Physicus in Mosbach, 1834 pensionirt.

Dr. Franz Joseph Guerin, 1808 Physikus in Waldkirch, 1826 entlassen.

Dr. Franz Salis Guhl, aus Pfullendorf, 1816 praktischer Arzt, 1820 Physicus in Stühlingen, 1830 in Bonndorf, 1836 pensionirt, gestorben am 21. December 1844.

Dr. Georg Adam Gutsch, aus Bruchsal, 1818 praktischer Arzt, 1820 Stadtphysicus und Spitalarzt in Karlsruhe, 1825 Physicus in Bruchsal, 1830 am 19. October alda gestorben.

Dr. Ernst Gottfried Gysler, 1792 Stadtphysicus in Pforzheim mit dem Titel Hofrath, 1805 Oberhofrath, 1810 geheimer Hofrath, 1813 am 10. August alda gestorben.

Anton Hack, aus Mosbach, 1831 praktischer Arzt und Hebarzt, 1834 Wundarzt, Amtschirurg in Stühlingen, 1841 Physicus in Mosbach.

Dr. R. N. Handtmann, praktischer Arzt und Physicatsverweiser in Waldshut, 1815 Physicus alda, 1830 pensionirt, 1836 am 11. October alda gestorben.

Dr. Ignaz Harder, 1826 praktischer Arzt, 1830 Physikus in Radolfszell und die österreichische goldene Medaille, 1834 Medizinalrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 geheimer Hofrath.

Dr. Gebhardt Harsch, aus Herdwangen, 1811 praktischer Arzt und Wundarzt, dann Regimentsarzt vom 1ten Infanterie- und 1ten Dragoner-Regiment, 1820 Physicus in Rheinbischofsheim, 1834 Medizinalrath, 1841 Physikus in Nastatt.

Dr. Karl Friedrich Haug, 1801 Garnisonsphysicus in Nastatt, 1805 Landphysicus alda, 1813 Medizinalrath und Ritter des russischen St. Anna-Ordens 3ter Klasse, 1823 Medizinalreferent beim dortigen Hofgericht, 1826 Ritter des großherzoglich hess. Ludwig-Ordens, 1838 am 28. Juni gestorben in Nastatt.

Dr. R. N. Haugl: 1792 bereits Physicus in Schwarzach.

Dr. Konrad Hefferer, 1808 Physicus in St. Blasien.

Dr. Franz Helbing, praktischer Arzt in Ettlingen, 1819 Physicus in Stein, 1822 in Dachsen, 1826 in Bretten.

Dr. Johann Held, praktischer Arzt in Biesingen, 1814 Physicus in Rheinbischofsheim, dann pensionirt, jetzt wieder praktischer Arzt in Biesingen.

Dr. Johann Michael Henkenius, 1808 Physikus in Borberg, 1813 am 10. Dec. gest.

Dr. Karl Friedrich Hennenhöfer, aus Gernsbach, 1825 praktischer Arzt, 1829 Physicus in Eberbach.

Dr. R. N. Henninger, 1808 Physicus in Eberbach, 1815 in Sinsheim, 1832 am 16. September alda gestorben.

Dr. Franz Joseph Herzg, aus Zaisenhausen, 1823 praktischer Arzt, dann Assistenarzt in Langenbrücken, 1829 Arzt bei der Strafanstalt in Bruchsal, 1832 Physicus in Ettenheim, 1840 in Ueberlingen, 1844 Medizinalrath.

Dr. Wendelin Herrmann, 1792 Garnisonsphysicus in Nastatt, 1793 Stadtphysicus, 1804 Medizinalrath, 1810 Kreis-Medizinalreferent, 1817 die goldene österreichische und bairische Civilverdienstmedaille, 1819 Medizinalreferent beim Hofgericht, 1829 pensionirt, 1834 geheimer Hofrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1841 pensionirt und Geheimerrath 3ter Klasse.

Dr. August Himmelfeber, aus Neunkirchen, 1821 praktischer Arzt, dann Physicatsverweser in Vorberg, 1829 Physicus in Schönau, 1834 in Sinsheim, 1841 in Bühl.

Dr. Valentin Hirsch, 1803 Stadtphysicus und Oberbearzt in Bruchsal mit dem Titel Hofrath, 1825 am 26. Januar allda gestorben.

Dr. N. N. Hitzig, praktischer Arzt in Kirchen, 1814 Physicus in Stein, 1816 in Lorrach, 1820 am 24. April allda gestorben.

Dr. Karl Hölzlin, aus Freiburg, 1821 praktischer Arzt, 1835 Physicus in Wolfach.

Dr. Alexander Hosp, praktischer Arzt in Herbolzheim, 1814 Physicus in Vorberg, 1825 pensionirt, praktischer Arzt in Kenzingen.

Dr. Gottlieb Hubn, 1803 Physicus in Rheinbischofsheim mit dem Titel Hofrath, 1810 gest.

Dr. Karl Ludwig Hubn, 1803 praktischer Arzt in Kork und hess. darmstädtischer Hofrath, 1806 Physicus in Schwarzach, 1833 in Schönau, 1841 in Sinsheim.

Dr. Martin Hummel, 1808 Amtsphysicus in Billingen, 1834 pensionirt, 1835 am 27. März gestorben.

Dr. Gustav Victor Theoporus Jägerschmidt, 1794 praktischer Arzt in Karlsruhe, 1805 Physicus in Heidelberg, 1809 Kreis-Oberbearzt, 1812 am 20. October allda gestorben.

Dr. Johann Friedrich Anton Jöste, 1792 Physicus in Stauffenberg, 1808 in Offenburg, 1810 in Appenweyer, 1820 pensionirt, 1830 am 4. December gestorben in Offenburg.

Dr. Anton Kamm: aus Baden-Weuren, 1826 praktischer Arzt, 1827 Assistenzarzt in Appenweyer, 1835 Physicus in Hornberg.

Dr. Johann Ernst Kauffmann: 1792 bereits Landphysicus zu Durlach mit dem Titel Hofrath.

Dr. Johann Fidel Keil: 1803 Physicus in Markdorf, 1823 pensionirt.

Dr. Joseph Keller: aus Ueberlingen, 1814 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1819 praktischer Arzt, 1-26 Physicus in Pfullendorf, 1840 am 6. März allda gestorben.

Dr. Matthias Keller, praktischer Arzt in Oberimsingen, 1810 Assistenzarzt in Breisach, 1814 Physicus in Säckingen, 1826 in Emmendingen, 1837 wieder in Säckingen mit dem Titel Medicinalrath, 1-41 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Joseph Ketterer, praktischer Arzt in Freiburg, 1809 Physicus in Tryberg, 1827 in Ueberlingen, dann wieder in Tryberg, 1842 pens.

Simon Thaddäus Kienzler, praktischer Arzt in Gengenbach, 1835 Assistenzarzt in Pforzheim, 1840 Amtsphysicus in Pfullendorf.

Dr. Adam Köberlein, 1808 Physicus in Lauda und Gerlachshausen, 1827 pensionirt, 1833 am 20. November gestorben.

Dr. Ludwig Wilhelm Köhreuter, Sohn des Oberhofraths Köhreuter in Karlsruhe, 1808 praktischer Arzt, 1815 Hofmedicus, 1816 Landphysicus, 1825 Medicinalrath und Mitglied der Sanitätskommission, 1836 geheimer Hofrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 der Funktion als Polizeiarzt enthoben.

Dr. Christian Ludwig Kobelt, 1805 Physicus in Kork, 1820 am 11. September allda gest.

Dr. Franz Joseph Kraps, 1797 Physicus in Baden mit dem Titel geheimer Hofrath, 1826 pensionirt, gestorben.

Heinrich Kraus, aus Heidelberg, 1830 praktischer und 1 34 auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Mosbach, 1-43 Physicus von Neudenu zu Mosbach.

Dr. Franz Krauth, 1802 praktischer Arzt zu Odenheim, 1814 Physicus in Walldürn, 1826 am 5. Januar gestorben.

Dr. N. N. Krieg, 1792 bereits Physicus in Gernsbach.

Dr. Simon Krieg, 1808 Landphysicus in Freiburg, 1820 am 15. April gestorben.

Dr. Joseph Krieg, aus Gernsbach, 1814 Secondlieutenant im 2ten Landwehr-Bataillon, 1821 praktischer Arzt in Haslach, 1825 Assistenzarzt in Appenweyer, 1827 Landchirurg allda, 1829 Physicus in Stetten am kalten Markt, 1831 in Philippsburg, 1-39 in Neckargemünd.

Dr. Anton Kücklin, praktischer Arzt, 1808 Physicus in Waldshut, dann in Endingen, 1820 in Kork, 1833 in Lahr.

Dr. Joseph Kuen, aus Kastatt, 1821 praktischer Arzt, 1826 Assistenzarzt in Ettlingen, 1840 tit. Physicus, 1842 wirklicher Physicus.

Dr. N. N. Kuenzer, Physicatsverweser in Breisach, 1-09 Assistenzarzt in Müllheim, 1810 Physicus in Neustadt, 18-4 am 14. März gest.

Dr. Karl Künfle, 1805 Physicus in Gengenbach.

Dr. N. N. Kusß, Physicus in St. Blasien, 1810 in Philippsburg, 1814 am 19. März allda gestorben.

Dr. Johann Kusmaul, aus Söllingen, 1820 praktischer Arzt, 1821 Staatschirurg in Graben, 1825 Landchirurg in Emmendingen, 1829 Physicus in Vorberg, 1834 in Wiesloch.

Dr. Johann Theophor Leußler, 1792 bereits Landphysicus in Müllheim, 1797 Hof- u. Medicinalrath, auch Amtsphysicus zu Müllheim, dann korrespondirendes Mitglied der Sanitätskommission, gestorben.

Dr. Franz Joseph Lang: 1808 Staatsphysicus zu Adelsheim und Osterburken.

Dr. Valentin Lang: aus Urloffen, 1807 praktischer Arzt, 1814 Staatsphysicus in St. Peter.

Dr. Johann Baptist Longatti: aus Bruchsal, 1811 praktischer Arzt, 1817 Physicus in Philippsburg, 1819 am 27. Juni allda gestorben.

Dr. Franz Looq: aus Adelsheim, 1835 praktischer Arzt in Odenheim, dann Amtsphysicus allda, 1840 am 3. April gestorben.

Dr. Jakob Friedrich Ludwig: 1794 Physicus in Mahlberg, 1805 Medicinal-Messior, 1809 Medicinalrath und Physicus in Kork, 1819 in Lahr, 1829 in Offenburg, 1830 geheimer Hofrath, 1832 am 7. Februar gestorben in Offenburg.

Dr. Nikolaus Luz: aus Hürtwangen, 1813 praktischer Arzt, 1828 Physicus in Philippsburg, 1830 in Hornberg, 1834 in Vorberg, 1843 pensionirt.

Dr. Alois Maier: 1805 Assistenzarzt in Baden, dann 1806 Physicus allda, 1820 resignirt und praktischer Arzt in Baden, starb am 4. September 1844.

Dr. Martin Martin, aus Geislingen, 1816 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, practicirte in Neuhadt, 1832 Physicus in Wolsach, 1834 in Staufen, 1844 Medizinalrath.

Dr. Johann Georg Martin: aus Geislingen, 1822 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1832 Physicus in Geislingen, 1844 nach Donaueschingen.

Dr. Peter Anton Nees: aus Mannheim, 1805 praktischer Arzt, 1808 Physicus in Wahlberg, 1814 Amtsphysicus in Achern, 1828 Medizinalrath, 1829 gestorben.

Dr. Johann Nees: 1805 praktischer Arzt, 1806 Bataillons-Chirurg, 1814 Physicus in St. Peter, 1820 Staatsphysicus in Eningen, 1831 Staatsphysicus zu Stetten am kalten Markt, 1833 Amtschirurg in Breisach.

Dr. Alois Meister: aus Marktalingen, 1806 praktischer Arzt, 1808 Physicus in Engen, 1839 pensionirt.

Dr. J. M. Merck: 1808 Physicus in Heiligenberg, 1809 in Reichenau, 1810 in Allensbach, dann in Stockach, 1817 am 27. September allda gestorben.

Dr. Adam Mercklin: aus Oberhausen, 1820 praktischer Arzt in Eichstetten, 1835 Physicus in St. Blasien, 1838 in Bonndorf.

Dr. Philipp Ludwig Mez: aus Heidelberg, 1821 praktischer Arzt, 1827 Physicus in Gerlachshausen.

Dr. Gustav Mezger: aus Pforzheim, 1826 praktischer Arzt, 1827 Wund- und Hebarzt, practicirte in Lahr, 1840 Physicus in Adelsheim.

Dr. Eduard Molitor: aus Gernsbach, 1824 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1827 Physicus in Salem, 1835 in Pfullendorf, 1837 in Ueberlingen, 1840 Stadtphysicus in Karlsruhe, Mitglied der Sanitätscommission und Medizinalrath.

Dr. Johann Moppert: aus Offenburg, 1804 praktischer Arzt, 1819 Physicus in Staufen, 1820 in Ettlingen.

Dr. R. R. Müller: Physicus in Walldürn, 1813 am 12. November gestorben.

Dr. Meinrad Müller: aus Frickingen, 1809 praktischer Arzt, 1810 Physicus in Heiligenberg, 1814 in Möstkirch.

Dr. Johann Georg Müller: Wundarzt, dann Oberarzt beim Jäger-Bataillon, 1816 praktischer Arzt und Assistentarzt in Pforzheim, 1826 Irrenhaus-Physicus allda, 1835 Medizinalrath.

Dr. Johann Nepomuk Munding: aus Ueberlingen, 1808 praktischer Arzt, 1813 Physicus in Walldürn, 1818 in Stockach, 1827 in Ueberlingen.

Dr. Johann Wilhelm Mylius: Stadtphysicus in Lahr, 1804 Medizinalrath.

Dr. R. R. Nöthig: praktischer Arzt in Miltenberg, 1808 Amtsphysicus in Amorbach und Medizinalrath.

Dr. Conrad Oswald: 1803 Physicus in Ladenburg.

Dr. Thomas Panther: aus Renchen, 1802 praktischer Arzt, 1811 Physicus in St. Blasien, 1814 in Gengenbach.

Dr. Jakob Adolph Pittschaff: praktischer Arzt in Mainz, dann im Ritter-Canton Creich-

gau, 1823 Mitglied der Sanitäts-Commission in Karlsruhe und Hofrath, 1829 Physicus in Baden, 1840 Ritter des kurhessischen Löwen.

Dr. Theodor Poppele: aus Salem, 1820 praktischer Arzt in Kleinaufenburg, 1830 Physicus in Waldshut, 1842 pensionirt, am 20. Juni 1842 gestorben.

Dr. Johann Michael Rau: aus Bauschlott, 1820 praktischer Arzt in Ettlingen, 1826 beim allgemeinen Arbeitshaus, 1829 Physicus in Achern.

Alois Rees: aus Meersburg, 1823 praktischer Wund- und Hebarzt, dann Wundarzt in Tiefenbronn, 1833 Amtschirurg in Adelsheim, 1839 Hebarzt in Langenbrücken, dann 1842 Physicus in Billingen.

Dr. Lorenz Reichert: 1808 Physicus in Walldürn, 1812 am 9. Dezember allda gestorben.

Dr. F. J. D. Reichle: aus Sautdorf, 1807 Wundarzt, 1810 praktischer Arzt, 1814 Physicus in Hitzingen, 1831 am 4. Juni gestorben daselbst.

Dr. R. R. Reiner: 1810 Amtsphysicus in Salem, Hofrath, 1826 am 26. August allda gest.

Dr. Johann Georg Reinhard: 1803 Physicus und Landchirurg in Schoppsheim, 1810 Amtsphysicus allda, 1824 Medizinalrath, 1831 pensionirt, 1837 am 9. Oktober gest. in Schoppsheim.

Dr. R. R. Riegel: 1810 Physicus und Kreis-Oberhebarzt in Ueberlingen.

Dr. Karl Friedrich Rieggert: 1805 praktischer Arzt in Candern, 1808 Physicus in Wolfseweiler, nachher in Freiburg, 1830 Medizinalrath.

Dr. Johann Evang. Rohrwasser: 1805 Physicus in Pfullendorf, 1826 am 6. Juli gestorben.

Dr. Johann Christian Roller, senior: praktischer Arzt beim Irren- und Correktionshaus in Pforzheim, 1809 Physicus allda, 1814 am 16. März daselbst gestorben.

Dr. Christian Friedrich Roller, junior: Sohn des Irrenhausphysicus in Pforzheim, 1822 praktischer Arzt, 1827 Physicus im Irrenhaus zu Heidelberg, auch 1836 zugleich Direktor desselben, 1839 Medizinalrath und Vorstand der Irrenanstalt zu Illenau, 1843 Ritter des Jahrlinger Löwen.

Dominic Roos: aus Engen, 1825 praktischer Arzt, dann Assistentarzt in Tryberg, 1842 Physicus allda.

Dr. Franz Christoph Rouffy: 1805 Physicus in Philippsburg, 1810 in Ladenburg, 1824 am 23. Juli gestorben.

Dr. Joseph Sartori: aus Ettlingen, 1804 praktischer Arzt in Zell, 1814 Physicus in Wiesloch, 1827 pensionirt und praktischer Arzt.

Dr. R. R. Sauer: Physicus in Wertheim, 1808 korrespondirendes Mitglied der Sanitätscommission, 1810 Kreis-Medizinalrath, 1810 am 10. Dezember gestorben in Wertheim.

Dr. Johann Gotthard Saur: aus Walldürn, 1831 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, practicirte in Kilsheim, 1840 Amtschirurg in Eberbach, 1841 Physicus in Sinsheim.

Dr. Johann Nepomuk Sauter, 1803 Physicus in der Reichenau zu Allensbach, 1809 in Constanz, 1812 Medizinalrath, 1834 pensionirt.

Dr. Kaver Schindler, aus Ettlingen, 1822

praktischer Arzt, auch Augenarzt, 1833 Physicus in Kork.

Dr. Ignaz Heinrich Schürmaier, praktischer Arzt in Memmen, 1829 Amtschirurg in Emmendingen, 1836 Physicus in Bوندdorf, 1837 in Emmendingen, 1843 Medizinalrath.

Dr. Anselm Schlecht, 1805 praktischer Arzt in Ettenheim, 1808 Physicatsverweser allda, 1815 Physicus, 1822 in Emmendingen, 1824 in Offenburg, 1828 Medizinalrath, 1832 gestorben.

Dr. Johann Nepomuk Schmidt, praktischer Arzt in Kleinfrauenburg, 1808 Physicatsverweser daselbst, 1815 Physicus, 1819 am 27. Juni allda gestorben.

Dr. Reinhard Schmidt, 1805 Physicus in Stein.

Dr. Joseph Schmidt, 1808 Physicus in Mößkirch, 1814 am 22. Januar allda gestorben.

Dr. Joseph Schneider, aus Stupfrich, 1814 Hebarzt, 1816 praktischer Arzt in Ettenheim, 1821 Physicus allda, 1831 Medizinalrath, 1832 in Offenburg, 1840 als Stadtphysicus nach Karlsruhe berufen, aber auf sein Begehren als Mitglied der Sanitätskommission in Offenburg belassen, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Johann Baptist Schuler, 1803 Stadtphysicus in Mannheim mit dem Titel Medizinalrath, 1805 Hofrath, 1834 geheimer Hofrath und Medizinalreferent bei der Regierung und beim Hofgericht, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 pensionirt.

Dr. Stanislaus Schwarztlin, 1808 Physicus in Staufen.

Dr. Georg Schwarz, 1805 praktischer Arzt in Heidelberg, 1808 Assistenzarzt allda, 1813 Landphysicus daselbst, 1829 Medizinalrath, 1834 am 18. September allda gestorben.

Dr. Christian Ludwig Schweickhardt, Stadtphysicus in Karlsruhe, Direktor der Sanitätskommission. (Siehe Direktoren.)

Dr. Franz Joseph Ferdinand Seither, 1822 praktischer Arzt in Ettlingen, dann Assistenzarzt in Dypenau, 1833 in Langenbrücken, 1839 Physicus in Philippsburg.

Dr. Karl Seubert, Sohn des wirklichen Geheimenraths Karl Friedrich Seubert in Karlsruhe, praktischer Arzt, 1806 Assistenzarzt in Karlsruhe, 1810 Hofmedicus, 1816 Stadtphysicus mit dem Titel Medizinalrath, 1825 geheimer Hofrath, 1829 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 des Stadtphysicats enthoben, 1840 Geheimerrath 3ter Classe, praktischer Arzt in Karlsruhe.

Dr. Joseph Siebert, aus Offenburg, 1808 praktischer Arzt, 1826 Physicus in Buchen.

Dr. N. R. Sieble, aus Offenburg, 1803 praktischer Arzt, 1-26 Physicus in Borberg, 1828 am 5. August gestorben.

Dr. Franz Peter Siegel, aus Huttenheim, 1805 Physicus in Odenheim, 1808 Landphysicus in Bruchsal, 1810 Leibarzt bei der Frau Markgräfin Amalie mit dem Titel Hofrath, 1816 Ritter des königl. bairischen Civil-Verdienstordens 3ter Classe, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1837 am 4. Mai gestorben in Bruchsal.

Dr. Joseph Siegel, aus Mannheim, 1811 praktischer Arzt, dann Regimentsarzt in Mannheim, 1815 Physicus in Neckarbischofsheim, 1824

in Ladenburg, 1830 in Bruchsal, 1836 Medizinalrath, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Karl Sommerschü, aus Karlsruhe, 1827 praktischer Arzt in Karlsruhe, 1832 tit. Physicus, 1834 Landamts-Physicus allda, 1842 Physicus in Meersburg.

Dr. Johann Andreas Stark, praktischer Arzt in Tiefenbrunn, 1808 Assistenzarzt in Pforzheim, 1814 Physicus in Stühlingen, 1815 in St. Blasien, 1835 gestorben.

Dr. Karl Stegmann, aus Mannheim, 1817 praktischer Arzt, 1822 Physicus in Oberkirch.

Dr. Georg Stehberger, aus Bruchsal, 1824 praktischer Arzt, dann Assistenz- und Zimpfart in Mannheim, 1840 Stadtphysicus allda.

Dr. Johann Philipp Steinig, 1806 Physicus in Bretten mit dem Titel Medizinalrath, 1813 am 10. Dezember allda gestorben.

Dr. Reinhard Steinig, Physicatsverweser in Bretten, 1814 Physicus in Wertheim und Kreis-Medizinalreferent, 1817 Medizinalrath, 1838 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 Medizinalreferent bei der Regierung und beim Hofgericht in Mannheim, 1840 am 6. März allda gestorben.

Dr. Anton Stein, 1805 Physicus in Schwetzingen, 1813 am 8. Februar allda gestorben.

Dr. August Wilhelm Stein, praktischer Arzt in Hirslanden, 1810 Assistenzarzt in Neckarbischofsheim, 1815 Physicus in Mosbach, 1823 in Weinheim, 1835 Medizinalrath, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. N. R. Steiner, praktischer Arzt in Salem, 1810 Physicus allda.

Dr. Franz Stoll, Chirurg in Mannheim, 1820 Hebarztassistent, 1825 Physicus zu Stetten am kalten Markt, 1838 Amtphysicus in Blumenfeld und Thengen.

Dr. Anton Stöhr, aus Donaueschingen, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1839 Amtphysicus in Heiligenberg.

Dr. Adolph Strauß, aus Ballbörn, 1833 praktischer, 1835 Wund- und Hebarzt, 1838 Amtschirurg in Buchen, 1840 errichtete er eine Kaltwasseranstalt in dem Bade Hub, 1841 praktischer Arzt in Hardheim, 1842 Physicus in Tauberbischofsheim.

Dr. Karl Strohmeier, 1808 Physicus in Tauberbischofsheim, 1819 am 13. August gestorben.

Dr. N. R. Succow, aus Heidelberg, 1814 praktischer Arzt, 1820 Landphysicus in Odenheim, 1823 in Hornberg.

Dr. Ludwig Szubany, 1805 praktischer Arzt in Gernsbach, 1806 Physicus allda, 1812 in Wiesloch, 1814 in Steinbach, 1819 wieder in Gernsbach, 1831 Medizinalrath, 1837 am 23. Mai allda gestorben.

Dr. Ignaz Thaler, 1808 Amtphysicus in Achern, 1814 am 8. Februar allda gestorben.

Dr. Johann Peter Thümmel, vorher fürstbischöflicher Hofrath und Physicus in Ettenheim, 1804 Stadtphysicus in Offenburg, 1810 wegen Vergehen bei der Rekrutierung in eine bedeutende Geldstrafe verfällt, 1824 Physicus in Emmendingen, 1826 pensionirt, 1836 am 13. März allda gestorben.

Dr. Friedrich Albrecht Trischler, 1805 Physicus in Vöhrach.

Dr. Ferdinand Escheppe, aus Stockach, 1821 praktischer, Wund- und Hebarzt, 1828 Assistentenarzt in Reichenau, 1830 Staatschirurg in Herrried, 1832 Physikus in Thengenstadt, 1835 in Meersburg, dann in Blumenfeld, 1842 in Waldshut.

Dr. Franz Joseph Ammenhöfer, 1808 Amtsphysikus in Tryberg, 1809 in Breisach, 1830 pensionirt.

Dr. Sales Waizenegger, 1808 Physikus in Thengen, 1832 pensionirt, 1833 am 8. März alda gestorben.

Dr. Caspar Waldmann, senior: 1803 als Physikus zu Meersburg mit Constanz übernommen, bestätigt, Pö- und Medizinalrath, auch korrespondirendes Mitglied der Sanitätskommission, 1810 Kreis-Medizinalrath, 1832 am 4. Juli gestorben in Meersburg.

Dr. Georg Waldmann, junior: aus Meersburg, Sohn des Physikus Caspar Waldmann alda, 1815 praktischer Arzt, 1820 Landphysikus und Hebarzt in Karlsruhe, 1831 Medizinalrath, 1834 Physikus in Constanz.

Dr. Franz Heinrich Walz: schon 1792 Physikus in Emmendingen.

Dr. Bartholomäus Lorenz Weber: aus Kappelrodeck, 1815 praktischer Arzt, 1830 Physikusverweser in Mosbach, 1834 Physikus, 1840 Physikus in Neudenau, 1842 Landamts-Physikus in Freiburg.

Dr. Nikolaus Weiß: 1792 bereits Physikus in Kallatt.

Dr. Wilhelm Wenneis: 1816 prakt. Arzt, 1826 Physikus in Waldsüren, 1841 Medizinalrath.

Dr. Christian Friedrich Wenz: praktischer Arzt in Karlsruhe, 1794 Physikus in Birkenfeld, aber wegen der französischen Besiznahme nicht aufgezozen, 1805 Landphysikus in Pforzheim, 1815 Medizinalrath.

Dr. August Wiebel: praktischer Arzt, dann Assistentenarzt in Wertheim, 1811 Physikus alda, 1813 gestorben.

Dr. Karl Wilhelm: aus Sädingen, 1826 praktischer Arzt, 1828 auch Wundarzt, 1839 Assistentenarzt in Eppingen, 1843 Physikus alda.

Dr. Franz Anton Wilhelmi: aus Mannheim, 1816 praktischer Arzt in Buchen, 1822 Assistentenarzt in Ladenburg, 1824 in Mosbach, 1830 Physikus in Schwesingen.

Dr. Ludwig Julius Wilkens: aus Mosbach, 1833 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Sinsheim, dann in Rork, 1841 Amtschirurg in Mosbach, 1844 Physikus in Vorberg.

Dr. Wilhelm Wilfor: aus Karlsruhe, 1817 praktischer Arzt, 1819 Regimentsarzt beim 1. Infanterie-Regiment, 1829 Physikus in Pforzheim.

Dr. Georg Wimmer: aus Heidelberg, 1817 praktischer Arzt, 1820 Assistentenarzt in Breisach, 1826 Physikus in Hornberg, 1830 pensionirt und praktischer Arzt in Breisach.

Dr. Joseph Winterhalter: aus St. Märgen, 1822 praktischer Arzt in Heiligenberg, 1833 Physikus in Neustadt.

Dr. Johann Wirth: praktischer Arzt, 1808 Physikus in Stülingen.

Dr. Johann Michael Wirth: 1829 praktischer Arzt und Physikusverweser in Stülingen, 1834 Physikus alda.

Dr. Fidel Wirth: praktischer Arzt in Blumberg, 1833 Physikus in Heiligenberg, 1839 in Punningen.

Dr. Anton Wittum: praktischer Arzt, 1808 Physikus in Billingen, 1830 pensionirt, nun praktischer Arzt alda.

Dr. Joseph Wittum, aus Billingen, 1821 praktischer Arzt, 1837 Physikus in Gernsbach.

Dr. Karl Friedrich Woblich: aus Karlsruhe, 1813 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1815 Assistentenarzt in Karlsruhe, Medizinalassessor, 1817 Landphysikus alda und Mitglied der Sanitätskommission, 1822 am 29. Juli alda gest.

Dr. Faver Wolff: aus Baden, 1794 praktischer Arzt, 1805 Physikus in Schwarzach.

Dr. Faver Wolff: praktischer Arzt in Karlsruhe, 1817 Physikus in Staufen, 1818 in Bühl, 1828 am 27. April alda gestorben.

Dr. Sigmund Wolff, aus Baden, 1803 praktischer Arzt, 1814 Stadtphysikus in Heidelberg, 1816 Landamtsphysikus in Wertheim.

Dr. Heinrich Wolff: aus Worms, 1828 praktischer Arzt und Hebarzt, 1835 Stadtamts-Chirurg in Karlsruhe, 1843 Stadtamts-Assistentenarzt alda und Physikus.

Dr. Franz Benedikt Würth: 1814 Physikus in Renzingen, Medizinalrath, 1840 geheimer Hofrath.

Dr. Karl Ludwig Wundt: praktischer Arzt, dann Assistentenarzt in Heidelberg, 1807 Physikus, 1808 Physikus in Neckargemünd, 1825 am 9. Dezember alda gestorben.

Dr. Karl Zeller, aus Heidelberg, 1821 praktischer Arzt in Lörach, 1833 Physikus in Meersburg, 1835 Medizinalreferent, 1836 Physikus in Emmendingen, 1837 in Lörach.

Dr. Franz Zipp, praktischer Arzt in Heidelberg, 1825 königl. bair. Medizinalrath, 1829 Assistentenarzt in Heidelberg, 1835 Physikus.

Dr. Heinrich Zipp, aus Heidelberg, 1810 praktischer Arzt, 1817 Assistentenarzt in Baden, 1823 Amtsphysikus in Tauberbischofsheim, 1842 pensionirt.

Dr. Stephan Zipp, 1805 Prof. ord. med. in Heidelberg und Stadt-Physikus, 1813 am 11. Dezember alda gestorben. (Siehe Professoren.)

Dr. R. N. Zipp, 1805 Amts-Physikus in Buchen.

Dr. Ludwig Friedrich Zollhofer, aus Hertingen, 1820 praktischer Arzt, dann Assistentenarzt in Schopfheim, 1832 Physikus alda, 1839 des Dienstes entlassen.

Assistenz-Aerzte:

Dr. Johann Georg Baumann, aus Christetten, 1822 praktischer Arzt in Rehl, 1835 Assistentenarzt in Appenweyer.

Dr. R. N. Böhme, vorher psalz-zweibrück. Hofmedicus, 1813 Assistentenarzt in Heidelberg, 1814 am 30. Oktober alda gestorben.

Dr. Eduard Burkart, aus Constanz, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Baden, 1843 Assistentenarzt in Pforzheim.

Dr. Nikolaus Eichhorn, praktischer Arzt, 1819 Assistenzarzt in Wertheim, 1823 am 26. Dezember alda gestorben.

Dr. Ferdinand Ergelet, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Rotweil, 1-39 Wundarzt in Buchheim, 1842 Assistenzarzt in Schiltach.

Franz Fischer, aus Singen, 1841 praktischer Wund- und Hebarzt, 1843 Assistenzarzt in Illenau.

Dr. Friedrich Nikolaus Fröhlich, praktischer Arzt und Hofchirurg in Mannheim, 1-05 auch Hebarzt, 1809 wund- und hebarztlicher Assistent in Mannheim, 1820 gestorben.

Dr. Friedrich Herbst, Assistenzarzt in Karlsruhe, 1807 am 10. Oktober alda gestorben.

Dr. Karl Friedrich Herbst, 1792 Land- u. Hospitalchirurg in Karlsruhe, 1797 Rath, 1806 Medizinalchirurg, Ober-Landchirurg und Hebarzt, 1-07 Medizinalassistent beim Physikat Karlsruhe, 1808 den Titel Medizinalrath und Mitglied der Sanitätscommission, 1823 pensionirt, 1825 am 20. Juni gestorben.

Dr. Karl Fergt, aus Tauberbischofsheim, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1-34 Assistenzarzt im Irrenhaus zu Heidelberg, nun in der Irrenanstalt zu Illenau.

Dr. Isak Hochstädter, aus Pforzheim, Israellit, 1818 praktischer Arzt, jetzt Assistenzarzt bei dem Hospital in Karlsruhe.

Dr. Max Josepb Karg, praktischer Arzt, 1-08 Assistenzarzt in Constanz.

Dr. Melchior Kathriner, 1828 praktischer Arzt, 1-29 Wund- und Hebarzt, 1833 Assistenzarzt in Oppenau.

Dr. Friedrich Wilhelm Kreuzer, aus Etzach, praktischer Arzt, 1826 auch Wund- und Hebarzt, 1-35 Assistenzarzt in Durlach.

Dr. Johann Krämer, aus Karlsruhe, Sohn des verstorbenen Schloß-Hauswethers in Rastatt, 1826 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Rastatt, 1836 Assistenzarzt alda, 1843 Staatsdiener-Eigenschaft.

Karl Kusel, aus Karlsruhe, Israellit, 1824 praktischer Arzt, 1827 Assistenzarzt bei dem Irrenhaus in Heidelberg, 1-29 resignirt.

Dr. N. N. Maasberg, praktischer Arzt, 1830 Assistenzarzt in Baden, 1-32 am 11. Januar gestorben in Nizza.

Karl Molitor, aus Freiburg, 1833 praktischer, 1834 auch Wund- und Hebarzt, 1836 Amis-chirurg in Pfullendorf, 1-42 Assistenzarzt in Langenbrücken.

Johann Ludwig Schmidt, praktischer Arzt, 1805 Assistenzarzt in Lahr, 1817 am 2. Oktober alda gestorben.

Dr. Franz Gottfried Schwarz, aus Heidelberg, 1809 praktischer Arzt, 1810 Assistenzarzt in Eichtersheim, 1814 am 29. Januar alda gest.

Dr. Thomas Stoll, aus Mosbach, 1823 praktischer Arzt in Philippsburg, 1831 Assistenzarzt in Emdingen.

Dr. Robert Volz, aus Karlsruhe, 1829 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1840 Assistenzarzt in Pforzheim, 1843 in Karlsruhe.

Dr. Damian Wagner, aus Heidelberg, 1832 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, practicirte

in Hardheim, 1840 Assistenzarzt auf der Zittel Reichenau.

Dr. N. N. Wedekind, 1801 praktischer Arzt, 1805 Assistenzarzt in Mannheim, 1-34 gestorben.

Dr. Heinrich Wolff, Assistenzarzt in Karlsruhe mit dem Titel Physikus. (Siehe Physici.)

Dr. Franz Zipp, Assistenzarzt in Heidelberg mit dem Titel Physikus. (Siehe Physici.)

### Praktische Aerzte.

A. Solche, welche theils schon eine Dienststellung und Charakter hatten, theils noch eine bekleiden und in die Liste der praktischen Aerzte gesetzt worden sind.

Dr. Friedrich Wilhelm Alt: 1835 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, 1836 Salinenarzt in Durrheim.

Dr. Philipp Anselmino: aus Heidelberg, 1822 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, 1827 Assistenzarzt in Mannheim, 1832 Stadtamts-Chirurg alda, 1834 auf Ansuchen entlassen und praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Friedrich Ludwig Bauböfer: Physikus außer Dienst in Offenburg. (Siehe Physici.)

Dr. Roman Baur: Physikus außer Dienst in Wolsach. (Siehe Physici.)

Dr. Johann Martin Bleicher: Physikus außer Dienst in Constanz. (Siehe Physici.)

Dr. Adolph Bouginé: aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1842 Hüttenwerksarzt in Albrud.

Dr. Karl Engelberger: Physikus außer Dienst in Billingen.

Dr. Heinrich Fink: aus Malsberg, 1835 praktischer Arzt, 1837 auch Wund- und Hebarzt, 1840 Salinenarzt in Mappenau.

Jakob Gözenberger: 1805 Landchirurg in Heidelberg, 1832 Medizinalrath alda. (Siehe Medizinalräthe.)

Dr. Johann Nepomuck Andreas Gruber: Physikus außer Dienst in Mosbach.

Dr. Franz Anton Guggert: aus Baden, 1829 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Baden, 1837 Medizinalrath und Ritter des kaiserlich russischen Wladimir-Ordens 4ter Klasse und Hofrath, auch Badarzt in Baden, 1844 Leibarzt und geheimer Hofrath.

Dr. Wendelin Herrmann: Physikus außer Dienst, Geheimerrath 3ter Klasse in Rastatt. (Siehe Physici.)

Dr. Isak Hochstetter, Israellit, aus Pforzheim, 1818 praktischer Arzt, 1-28 Hospital-Assistenzarzt in Karlsruhe, 1839 israelitischer Oberrath.

Dr. Alexander Hossy, Physikus a. D. in Kenzingen. (Siehe Physici.)

Dr. Josepb Ketterer, Physikus a. D. in Tryberg. (Siehe Physici.)

Dr. August Kramer, Leibarzt, Geheimerrath 3ter Klasse in Baden. (Siehe Leibärzte.)

Dr. Franz Kürzel, aus Freiburg, 1-40 praktischer Arzt in Kappelrodeck, 1841 auch Wund- und Hebarzt, 1842 Assistent der medizinischen Klinik in Freiburg.

Karl Kusel, Israellit, aus Karlsruhe, 1824

praktischer Arzt, 1827 Assistenarzt bei dem Irrenhaus in Heidelberg, gab 1829 die ärztliche Praxis auf, später aber prakticirte er wieder.

Dr. Johann Daniel Nebel, Medizinalrath in Heidelberg. (Siehe Medizinalräthe.)

Dr. Georg Jakob Pfohl, aus Geislingen, 1809 praktischer Arzt in Freiburg, 1832 Hofrath, 1839 Ritter des Jähringer Löwen. (Siehe Hofräthe.)

Dr. Christian Renner, praktischer Arzt in Mannheim mit dem Titel Hofrath, 1814 gest.

Dr. Joseph Sartori, Physikus a. D. in Wiesloch. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Sauerbeck, aus Karlsruhe, 1833 praktischer, 1834 auch Wund- und Hebarzt, 1843 Wundarzt in Rippoltsau.

Johann Friedrich Andreas Schrickel, Leibarzt, Geheimerrath 2ter Classe. (Siehe Leibärzte.)

Dr. Friedrich Schrickel, aus Karlsruhe, 1828 praktischer Arzt und Wundarzt, 1829 Regimentsarzt vom 1ten Infanterie-Regiment, 1840 auf Ansuchen entlassen.

Dr. Johann Schuler, Physicus a. D. in Mannheim. (Siehe Physici.)

Dr. Karl Seubert, Physikus a. D., Geheimerrath 3ter Classe in Karlsruhe. (Siehe Physici.)

Dr. Franz Gustav Wever, aus Heitersheim, 1834 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, dann Wundarzt in Badenweiler.

Dr. Georg Wimmer, Physikus a. D. in Königshausen. (Siehe Physici.)

Dr. Anton Wittum, Physikus a. D. in Billingen. (Siehe Physici.)

Dr. Joseph Zeroni, praktischer Arzt in Mannheim, 1824 Hofrath. (Siehe Hofräthe.)

Dr. Heinrich Zips, Physikus a. D. in Tauberbischofsheim. (Siehe Physici.)

B. Solche, die noch keine Anstellung oder einen Charakter, sondern blos praktische Licenz haben.

Dr. Jakob Abenheimer, aus Heidelberg, 1829 praktischer Arzt, 1837 Wund- und Hebarzt, prakticirte in Heidelberg.

Dr. Johann Adolph, aus Hattlingen, 1835 praktischer Arzt und Wundarzt in Müllheim.

Dr. Peter Andriano, aus Mannheim, 1835 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Franz Anna, aus Nastatt, 1801 praktischer Arzt.

Dr. Wilhelm Aparius, aus Grumbach, 1828 praktischer Arzt, 1830 Hebarzt.

Dr. Wilhelm Arnold, praktischer Arzt in Heidelberg.

Dr. Friedrich Wilhelm Antenrieth, aus Weisweil, 1830 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Otto Antenrieth, aus Karlsruhe, 1837 praktischer Arzt in Gernsbach.

Dr. Karl Bader, aus Freiburg, 1818 praktischer Arzt.

Dr. Ernst Bär, aus Constanz, 1837 praktischer Arzt, 1838 Wund- und Hebarzt.

Dr. Anton (Abraham) Barochius, jetzt praktischer Arzt in Mannheim.

Karl Barth, aus Karlsruhe, 1842 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Lorrach.

Dr. R. R. Baruch, Israelit, praktischer Judenarzt in Mannheim.

Dr. Ludwig Bassermann, aus Heidelberg, 1839 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Benedikt Bauer, praktischer Arzt in Langensiebach, dann in Ettlingen.

Dr. Leopold Bauhöfer, aus Oberkirch, 1828 praktischer Arzt in Oberkirch.

Dr. Matthias Bauhöfer, aus Marktallingen, 1839 praktischer Arzt in Allensbach, 1840 Wundarzt.

Dr. Johann Georg Baumann, aus Kirchhofen, 1828 praktischer, 1829 Wund- und Hebarzt.

Dr. Adam Baumann, aus Tauberbischofsheim, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Graben.

Dr. Christoph Bauz, aus Nastatt, 1830 praktischer Arzt.

Dr. Bernhard Beck, aus Freiburg, 1843 praktischer, Wund- und Hebarzt.

Dr. Alois Becker, aus Ettlingen, 1800 praktischer Arzt.

Dr. Ludwig Bender, aus Rohrbach, 1801 praktischer Arzt in Weinheim.

Dr. Robert Benkiser, aus Pforzheim, 1831 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Karl Bensinger, aus Bruchsal, 1831 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, jetzt in Mannheim.

Dr. Emil Bils, aus Karlsruhe, 1843 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Ludwig Bires, aus Wolfach, 1813 praktischer Arzt und Wundarzt.

Dr. Julius Blas, aus Freiburg, 1837 praktischer Arzt, 1838 Wundarzt in Freiburg.

Dr. R. R. Bodenheimer, aus Worms, 1825 praktischer Arzt.

Dr. Joseph Bodenheimer, aus Detschweper, 1832 praktischer Arzt.

Dr. Albert Bodenius, aus Mannheim, 1828 praktischer Arzt, jetzt in Bretten.

Dr. Friedrich Böckmann, gräflich erbachtlicher Leibmedicus, 1800 praktischer Arzt.

Dr. Christoph Booz, aus Sinsheim, 1835 praktischer Arzt, 1836 Hebarzt in Schwarzbach, nachher in Eroschweiler, ging sofort nach Ausland.

Dr. Sales Bosch, aus Freiburg, 1820 praktischer Arzt in Freiburg.

Dr. Gregor Brender, aus Todtnau, 1831 praktischer Arzt.

Dr. Franz Brennfleck, aus Philippsburg, 1825 praktischer Arzt allda.

Dr. Franz Brenzinger, aus Freiburg, 1826 praktischer Arzt in Lorrach.

Dr. Karl Friedrich Brodhag, aus Canbern, 1821 praktischer Arzt in Lorrach.

Dr. Johann Brog, aus Bernau, 1837 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Alexander Brugger, aus Bomdorf, 1836 praktischer Arzt in Krozingen, 1838 auch Wundarzt in Hardheim, dann in Wehr, hernach in Grafenhausen.

Dr. Karl Brummer, aus Rolles im Kan-



ton Waadt in der Schweiz, 1842 praktischer Arzt in Baden.

Dr. Joseph Brunner, aus Kirchzarten, 1819 praktischer Arzt in Kirchzarten.

Dr. Anton Buchegger, aus St. Peter, 1819 praktischer Arzt.

Dr. Franz Buchenberger, aus Heidelberg, 1836 praktischer Arzt und Wundarzt.

Dr. Anton Burg, aus Rastatt, 1830 praktischer Arzt und Wundarzt, 1831 Hebarzt.

Dr. Johann Jakob Burg, aus Offenburg, 1840 praktischer Arzt und Hebarzt in Oberkirch.

Karl Anton Burkart, aus Constanz, 1829 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Constanz.

Dr. Karl Ludwig Burkart, aus Constanz, 1836 praktischer Arzt in Heitersheim.

Konrad Castell, aus Constanz, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Gailingen.

Dr. Joseph Eder, aus Freiburg, 1810 praktischer Arzt.

Franz Ehlius, aus Heidelberg, 1844 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Alois Comlossy, aus Baden, 1819 praktischer Arzt allda, 1837 am 15. Juni allda gestorben.

Dr. Peter Craß, aus Wallbüren, 1840 praktischer Arzt.

Alexander Cunz, aus Heidelberg, 1844 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Protas David, aus Breisach, 1831 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, jetzt in Schliengen.

Dr. Dominic Deiß, aus Hagenau, 1807 praktischer Arzt.

Dr. Georg Dennig, aus Pforzheim, 1839 praktischer Arzt.

Dr. Ernst August Deuß, aus Kehl, 1840 praktischer Arzt.

Karl Deuß, praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Renschen.

Dr. Karl Ernst Döring, aus Karlsruhe, 1836 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, jetzt in Schiltach, dann in Karlsruhe.

Dr. August Dreher, aus Oppenau, 1832 praktischer Arzt, erst in Oppenau, dann in Zell am Harmersbach.

Dr. Joseph Duffner, aus Furtwangen, 1826 praktischer Arzt in Furtwangen.

Dr. Wilhelm Duttlinger, aus Wolfach, 1818 praktischer Arzt in Haslach, dann in Wolfach.

Dr. Martin Eck, aus Dilligheim, 1825 praktischer Arzt in Tauberbischofsheim.

Dr. Alexander Ecker, aus Freiburg, 1837 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Freiburg, auch Professor an der medizinischen Fakultät zu Heidelberg.

Dr. Ludwig Ehmman, aus Burgen, 1840 praktischer Arzt in Aglasterhausen.

Dr. Karl Ehrhard, aus Heidelberg, 1836 praktischer Arzt und Hebarzt.

Dr. Adrian Elsäffer, aus Neuthardt, 1837 praktischer Arzt und Hebarzt, 1838 Wundarzt, jetzt in Kirchzarten.

Karl Enderlin, aus Steinbach, 1844 praktischer Arzt.

Dr. Eduard Erggelet, aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt und Wundarzt, 1841 auch Hebarzt in Renschen.

Joseph Eydt, aus Elzach, 1811 praktischer Arzt.

Dr. Gervasius Faller, aus Gündlingen, 1836 praktischer Arzt, 1837 Wund- und Hebarzt in Böhrenbach, dann in Hammereisenbach.

Dr. Xaver Faller, aus Höllesteig, 1837 praktischer Arzt und Hebarzt in Lenzkirch.

Dr. Franz Xaver Federer, aus Freiburg, 1836 praktischer Arzt und Wundarzt in Emmendingen, dann in Freiburg.

Dr. Karl Fenz, aus Billingen, 1839 praktischer Arzt.

Dr. Franz Anton Fink, aus Sasbach, 1819 praktischer Arzt.

Dr. Joseph Fink, aus Griesheim, 1819 praktischer Arzt in Mablberg.

Dr. Guido Fink, aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt, 1841 Wund- und Hebarzt in Königsbach.

Dr. Leopold Fineisen, aus St. Georgen, 1826 praktischer Arzt in St. Georgen.

Dr. Andreas Fischer, aus Rastatt, 1838 praktischer Arzt und Hebarzt in Schwarzach.

Johann Nepomuk Fischer, aus Donaueschingen, 1840 praktischer und Hebarzt in St. Georgen.

Heinrich Fischer, aus Freiburg, 1842 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Freiburg.

Dr. R. R. Flehinger, aus Heidelberg, 1816 praktischer Arzt.

Dr. Rudolph Flehinger, aus Bruchsal, 1838 praktischer Arzt, 1840 Hebarzt in Bruchsal.

Dr. Simon Flehinger, aus Heidelberg, 1839 praktischer Arzt in Langensfeldbach, 1844 auch Wundarzt.

Dr. Joseph Frank, aus Rastatt, 1830 praktischer Arzt, starb in Amerika.

Michael Fränkel, aus Mannheim, 1834 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Eduard Franze, aus Burgscheidungen bei Nauenburg an der Saale, 1827 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Königfeld.

Dr. Karl Frech, aus Mannheim, Sohn des großherzogl. Kammerdieners Frech, 1839 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Baden.

Dr. Karl Fregonneau, aus Mannheim, 1832 praktischer Arzt und Wundarzt in Eichstetten.

Dr. Felician Freund, aus Hausen, 1838 praktischer Arzt und Hebarzt, 1839 Wundarzt in Heitersheim.

Dr. Ludwig Frey, aus Mannheim, 1841 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Heidelberg.

Dr. Gustav Frey, aus Kenzingen, 1839 praktischer Arzt in Rotweil.

Dr. Joseph Frick, aus Stauffen, 1831 praktischer, Wund- und Hebarzt in Freiburg.

Dr. Johann Fritschl, aus Donaueschingen, 1835 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, jetzt in Freiburg.

Julius Füsslin, aus Karlsruhe, 1842 praktischer Arzt.

Dr. Samuel Fulb, aus Mannheim, 1833 Wund- und Hebarzt, 1835 praktischer Arzt.

Dr. Franz Xaver Futterer, aus Kappelrodeck, 1826 praktischer Arzt allda.

Dr. Johann Jakob Galler, aus Möpflirch, 1830 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Johann Garth, aus Neutshard, 1817 praktischer Arzt.

Dr. Friedrich Gaum, aus Durlach, 1837 praktischer Arzt in Königsbach, dann in Pforzheim.

Dr. Georg Gegauf, aus Wahlwies, 1830 praktischer Arzt in Siefßlingen.

Dr. Dominic Geiger, aus Munzingen, 1819 praktischer Arzt in Offenburg.

Dr. Heinrich Geiger, aus Mittelschefflenz, 1812 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Michael Gnirs, aus Emmingen ab Eck, 1813 praktischer Arzt und Wundarzt.

Dr. Wilhelm Göß, aus Lichtenau, 1829 praktischer Arzt in Steinbach.

Dr. Joseph Göß, aus Freiburg, 1829 praktischer Arzt.

Dr. Karl Göbe, aus Bruchsal, 1827 praktischer, Wund- und Hebarzt.

Dr. Johann Georg Grether, aus Seefelden, 1828 praktischer Arzt in Iphenheim.

Dr. Joseph Daniel Grosch, aus Bruchsal, 1839 praktischer Arzt.

Max Großmann, aus Buchen, 1842 Wund- und Hebarzt, 1843 Militärchirurg in Nastatt, 1844 praktischer Arzt.

Moriz Grumbacher, aus Schmieheim, 1843 praktischer und Wundarzt.

Dr. Heinrich Guerdan, aus Heidelberg, 1835 praktischer und Wundarzt in Neckargemünd.

Dr. Anton Guerdan, aus Heidelberg, 1840 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Neudenau.

Konrad Haas, aus Jorbad, 1842 praktischer Arzt.

Dr. Karl Habich, aus Nastatt, 1839 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Achern.

Dr. Karl Harveng, aus Mannheim, 1830 praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Karl Hasenohr, aus Ottersweyer, 1836 praktischer Arzt und Hebarzt in Eichenstein, 1837 Wundarzt in Aenzingen, dann in Endingen.

Dr. Franz Alfred Haug, aus Nastatt, Sohn des Medizinalraths Karl Friedrich Haug, 1825 praktischer Arzt in Nastatt.

Dr. Michael Hausen, aus Mannheim, 1803 praktischer Arzt.

Dr. Albert Heck, aus Kappelrodeck, 1830 praktischer Arzt in Dos, dann in Achern.

Dr. Matthias Heiz, aus Waldshut, 1830 praktischer Arzt in Ebingen.

Dr. Johann Heymuth Heizmann, aus Rippoltsau, 1817 praktischer Arzt.

Herrmann Hilbing, aus Lahr, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. August Held, aus Constanz, 1835 praktischer Arzt und Hebarzt, jetzt in Zell am Harmersbach.

Dr. Eduard Heim, aus Fritzingen, 1839 praktischer Arzt, 1840 Wundarzt.

Julius Hensler, aus Freiburg, 1844 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Christian Hergt, aus Tauberbischofsheim, 1839 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Franz Ludwig Herr, aus Achern, 1827 praktischer Arzt in Herbolzheim, 1831 Wund- und Hebarzt, ging nach Amerika.

Joseph Herr, aus Ettenheim, 1841 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Franz Joseph Herr, aus Urloffen, 1844 praktischer Arzt.

Albert Herrmann, aus Karlsruhe, 1843 praktischer und Hebarzt, 1844 Wundarzt.

Dr. Heinrich Herrmann, aus Schwesingen, 1829 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Sekteneim.

Dr. Paul Hettig, aus Gengenbach, 1823 praktischer Arzt.

Dr. Sales Hiener, aus Simonswald, 1840 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Waldkirch.

Aurel Höfle, aus Marzdorf, 1841 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Heidelberg.

Dr. R. N. Hofmann, aus Mannheim, 1810 praktischer Arzt.

Dr. Karl Hofmann, aus Obergrombach, 1839 praktischer Arzt in Billingen, 1840 Wund- und Hebarzt.

Sigmund Homburger, Israelit, aus Karlsruhe, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Karl Hönig, aus Schallbach, 1842 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Neureyßstett.

Dr. Joseph Hoffer, aus Bruchsal, 1834 praktischer Arzt in Bruchsal.

Dr. Ludwig Hüber, aus Nastatt, 1837 praktischer Arzt, 1838 Wundarzt, 1839 Hebarzt, jetzt in Steinbach.

Dr. R. N. Hübschle, aus Psüllendorf, 1805 praktischer Arzt.

Dr. Karl Huhn, aus Schwarzach, 1824 praktischer Arzt in Lichtenau.

Dr. Martin Hummel, aus Billingen, 1831 praktischer Arzt in Billingen.

Dr. Franz Sales Jäger, aus Aßhausen, 1838 praktischer Arzt, 1839 Hebarzt, 1840 Wundarzt allda, dann in Böfßingen.

Dr. Benedikt Jägle, aus Herdwangen, 1821 praktischer Arzt in Ueberlingen.

Dr. Joseph Jacobi, aus Mannheim, 1801 praktischer Arzt.

Dr. Karl Jamm, aus Lahr, 1829 praktischer Arzt in Lahr.

Dr. Joseph Janzer, aus Karlsruhe, 1840 praktischer Arzt in Graben, 1840 Wundarzt.

Dr. Ignaz Jörger, aus Bühl, 1803 praktischer Arzt in Bühl, 1843 am 29. Nov. gest.

Dr. Johann Baptist Jonas, aus Heidelberg, 1814 praktischer Arzt.

Dr. Franz Joseph Jung, praktischer Arzt in Nastatt, ging nach Amerika.

Dr. Eduard Kaiser, aus Pörrach, 1834 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Pörrach.

Dr. Franz Kapferer, aus Freiburg, 1825 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1834 auch Oberhebarzt (fürstend. Leibarzt.)

Dr. Karl Karg, aus Constanz, 1813 praktischer Arzt.

Dr. Wilhelm Kaufmann, aus Heidelberg, 1837 praktischer Arzt, 1838 Wund- und Hebarzt.

- Dr. Anton Kiefer, aus Moosbrunn, 1835 praktischer Arzt und Hebarzt.
- Dr. Fridolin Kiefer, aus Rohrbach, 1825 praktischer Arzt, 1831 Hebarzt, practicirte in Schwesingen, dann in Gochsheim.
- Dr. Philipp Kiefer, aus Borstetten, 1839 praktischer Arzt, 1840 Wund- und Hebarzt in Eichstetten.
- Dr. Pius Kiefer, aus Neule, 1840 praktischer Arzt in Ewalingen, dann Hebarzt, später in Todtmoos.
- Dr. Hermann Kleinschmidt, aus Heidelberg, 1849 praktischer Arzt und Hebarzt, 1840 Wundarzt.
- Dr. Casimir Klumpp, aus Rastatt, 1826 praktischer Arzt in Malsch.
- Dr. Heinrich Kraft, aus Durlach, 1834 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Durlach, 1841 am 4. März gestorben.
- Dr. Valentin Kraftel, aus Heidelberg, 1834 praktischer Arzt und Hebarzt, 1835 Wundarzt, jetzt in Eichersheim.
- Dr. Joseph Krepper, aus Heidelberg, 1834 praktischer Arzt in Neudenau.
- Dr. Samuel Kreuzer, aus Furtwangen, 1831 praktischer Arzt und Hebarzt in Bretten.
- Dr. Ludwig Kuchlin, 1831 praktischer Arzt Wund- und Hebarzt in Rehl.
- Dr. Vincenz Kuenzler, praktischer Arzt in Desingen.
- Dr. Wunibald Kuenzler, aus Freiburg, 1834 praktischer Arzt, 1836 Hebarzt in Todman.
- Dr. Georg Kühner, aus Mannheim, 1813 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.
- Dr. Sebastian Kuhn, aus Friesenheim, 1803 praktischer Arzt.
- Edmund Kunkel, aus Tryberg, 1843 praktischer Arzt.
- Franz Kürzel, aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt.
- Dr. Gottlieb Lang, aus Breisach, 1830 praktischer Arzt.
- Dr. Karl Georg Langsdorff, in Nedarbischofsheim, 1844 Wund- und Hebarzt.
- Dr. Valerian Lang, praktischer Arzt in Lahr.
- Dr. Karl Friedrich Lederle, aus Freiburg, 1820 praktischer Arzt in Staufen.
- Dr. Friedrich Leifz, aus Mannheim, 1830 praktischer Arzt, 1838 Hebarzt in Weinheim.
- Dr. Heinrich Lepique, aus Heidelberg, 1835 praktischer Arzt und Wundarzt.
- Dr. Anselm Levis, aus Karlsruhe, Israelit, 1805 praktischer Arzt, Leibarzt des Fürsten Kuratin in Karlsruhe.
- Eduard Lumpy, aus Rastatt, 1840 praktischer Arzt und Hebarzt in Philippsburg, dann in Hardheim, 1843 Wundarzt.
- Dr. Eduard Luischka, aus Meersburg, 1838 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Heidelberg, dann in Meersburg.
- Dr. Karl Theodor Mack, aus Mannheim, 1840 praktischer Arzt.
- Dr. Wilhelm Friedrich Macklott, gräflich-erbachischer Physicus, 1800 praktischer Arzt.
- Dr. Karl Wilhelm Mager, aus St. Georgen, 1835 praktischer Arzt.
- Dr. Joseph Maier, aus Eigeltingen, 1831 praktischer Arzt in Donaueschingen.
- Dr. August Maier, aus Meersburg, 1833 praktischer Arzt, 1836 Wundarzt in Stodach.
- Dr. Johann Baptist Maier, aus Donaueschingen, 1834 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Löfingen, dann in Eigeltingen.
- Dr. Eduard Maier, aus Karlsruhe, 1837 praktischer Arzt.
- Dr. Christoph Mammel, aus Durlach, 1836 praktischer Arzt und Hebarzt in Durmersheim, 1840 Wundarzt.
- Dr. Karl Manz, aus Ueberlingen, 1835 praktischer Arzt, 1838 Wund- und Hebarzt in Radolpshzell, dann in Gottmadingen.
- Dr. Johann Marmor, aus Constanz, 1830 praktischer Arzt in Constanz.
- Dr. Friedrich Martin, aus Heidelberg, 1803 praktischer Arzt.
- Dr. Heinrich Marx, aus Karlsruhe, 1818 praktischer Arzt, dann Professor in Göttingen.
- Joseph Mast, aus Oberkirch, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.
- Samuel Meermann, aus Mannheim, 1842 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Mannheim.
- Dr. Joseph May, aus Mannheim, 1839 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Mannheim.
- Dr. Heinrich Mendelin, aus Freiburg, 1835 praktischer Arzt und Wundarzt.
- Dr. Ferdinand Merckle, aus Elzach, 1836 praktischer Arzt in Elzach, 1841 Hebarzt.
- Faver Meister, aus Engen, 1841 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Constanz.
- Dr. Johann Merz, aus Herdern, 1803 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, jetzt in Gengenbach.
- Dr. Anton Meyer, aus Krozingen, 1839 praktischer Arzt.
- Dr. Wilhelm Mey'r, aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.
- Dr. Jakob Michaelis, aus Heidelberg, 1838 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Kilsheim und Mittelschellenz.
- Dr. Jakob Michensfelder, aus Zautern, 1807 praktischer Arzt und Wundarzt in Albstadt, 1842 gestorben.
- Dr. Friedrich Molter, aus Karlsruhe, 1838 praktischer Arzt in Karlsruhe.
- Dr. Karl Monfort, aus Freiburg, 1830 praktischer Arzt, 1831 Wund- und Hebarzt.
- Dr. Augustin Mucke, aus Furtwangen, 1835 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Elzach.
- Dr. Thaddäus Müller, aus Constanz, 1814 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1820 praktischer Arzt.
- Dr. Alois Müller, aus Heitersheim, 1830 praktischer Arzt in Heitersheim.
- Dr. Johann Baptist Müller, aus Grombach, 1832 praktischer Arzt und Wundarzt in Aglasterhausen.
- Dr. Karl Bernhard Müller, aus Donaueschingen, 1831 praktischer Arzt, 1833 Hebarzt.
- Dr. Joseph Müller, aus Freiburg, 1824 praktischer Arzt in Mördingen.

Hermann Müller, aus Nastatt, 1844 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Heinrich Münch, praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Heinrich Nadler, aus Heidelberg, 1837 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Bretten, dann in Flehingen.

Dr. Franz Nägele, aus Heidelberg, 1832 praktischer Arzt und Hebarzt in Freiburg.

Dr. Heinrich Nebel, aus Heidelberg, 1834 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Karl Neff, aus Schutterwald, 1823 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Dr. Otto Renning, aus Constanz, 1835 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Constanz.

Dr. Stephan Renning, aus Constanz, 1806 praktischer Arzt in Constanz.

Dr. Karl Riechhammer, aus Zell, 1825 praktischer Arzt.

Wilhelm Rößling, aus Mannheim, 1843 praktischer Arzt.

Dr. R. N. Oberkamp, aus Heidelberg, 1812 praktischer Arzt allda.

Dr. Fidel Orth, aus Rippenheim, 1829 praktischer Arzt, 1835 Wund- und Hebarzt in Haslach, dann in Renchen.

Dr. R. N. Dittendorff, aus Mannheim, 1808 praktischer Arzt.

Albert Otto, aus Kork, 1839 praktischer Arzt in Weingarten.

Dr. Percy Picafort, aus Heidelberg, 1840 praktischer, Wund- und Hebarzt.

Dr. Wilhelm Poffelt, aus Heidelberg, 1831 praktischer, Wund- und Hebarzt allda.

Dr. Benno Rudolph Puchelt, aus Heidelberg, 1839 praktischer, Wund- und Hebarzt.

Dr. Ferdinand Rees, aus Engen, 1839 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1842 in Düsingen.

Karl Rapp, aus Billingen, 1843 praktischer und Hebarzt.

Dr. Alois Rees, aus Meersburg, 1827 praktischer, Wund- und Hebarzt.

Dr. Donat Rehmann, aus Mülhhausen, 1834 praktischer Arzt in Gottmadingen.

Dr. Emil Rehmann, aus Sigmaringen, 1840 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt in Donaueschingen, fürstl. fürstend. Leibarzt.

Dr. Jakob Reibelt, aus Mannheim, 1827 praktischer Arzt und Hebarzt.

Anton Reidel, aus Tauberbischofsheim, 1840 praktischer Arzt.

Dr. Franz Joseph Dismar Reichle, aus Sauldorf bei Petershausen, 1807 Wund- und Hebarzt, 1810 praktischer Arzt.

Dr. Karl Rettig, aus Constanz, 1831 praktischer Arzt in Mühlheim.

Dr. Friedrich Ribstein, aus Rohrbach, 1834 praktischer, 1835 Wund- und Hebarzt, jetzt in Wertheim.

Martin Rieble, aus Freiburg, 1843 praktischer Arzt.

Dr. Johann Baptist Nieder, aus Neuenburg, 1834 praktischer, Wund- und Hebarzt in St. Blasien.

Dr. Adolph Riggler, aus Niegel, 1836

praktischer, 1838 Wund- und Hebarzt, jetzt in Ueberlingen.

Anton Rindel, praktischer Arzt in Sindolsheim.

Dr. Thomas Röll, 1823 praktischer Arzt in Mosbach, 1829 Wund- und Hebarzt.

Leopold Rosenfeld, aus Marchingen, 1841 praktischer und Hebarzt.

Joseph Rostnecht, aus Pfullendorf, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Robert Roswog, aus Emdingen, 1843 praktischer und Hebarzt.

Dr. August Rues, aus Freiburg, 1828 praktischer Arzt, 1831 Wundarzt in Baden.

Dr. R. N. Sachs, aus Stein, 1803 praktischer Arzt.

Dr. Johann Salzmann, aus Leipsferdingen, 1838 praktischer, 1839 Wundarzt in Sunthausen.

Dr. Fidel Sauter, aus Constanz, 1822 praktischer Arzt.

Eduard Schalk, aus Staufeu, 1842 praktischer und Hebarzt in Staufeu.

Dr. Eduard Scheef, aus Waldshut, 1831 praktischer, Wund- und Hebarzt, später in Canbern, dann in Schopfheim.

Dr. Ludwig Schenk, aus Karlsruhe, 1836 praktischer, 1837 Wund- und Hebarzt allda.

Dr. Ernst Schenckel, aus Durlach, 1837 praktischer und Wundarzt in Durlach.

Dr. Johann Nikolaus Scherrer, aus Constanz, 1836 praktischer Arzt in Constanz.

Dr. Ludwig Scheyrer, aus Renchen, 1830 praktischer Arzt in Renchen.

Dr. Salomon Schiff, Israelit, praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Alexander Schilling, aus Freiburg, 1827 praktischer Arzt in Griesen, dann in Liptingen.

Dr. Joseph Schilling, aus Löffingen, 1827 praktischer Arzt in Neustadt.

Heinrich Schilling, aus Waldshut, 1830 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Karl August Schmidt, aus Emmendingen, 1827 praktischer und Wundarzt.

Dr. Joseph Schmidt, aus Bergalingen, 1840 praktischer Arzt in Nollingen.

Valentin Schmidt, aus Rust, 1844 praktischer und Wundarzt.

Sigmund Schneider, aus Offenburg, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Alexander Schönwald, aus Freiburg, 1842 praktischer Arzt in Wehr.

Dr. Karl Schrauder, aus Baden, 1831 praktischer Arzt in Baden.

Dr. Joseph Schuler, aus Mannheim, 1830 praktischer Arzt, 1831 Wundarzt in Mannheim.

Ludwig Christian Schuster, aus Karlsruhe, 1809 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Johann Stephan Schwab, aus Wettelbronn, 1835 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, jetzt in Mannheim.

Dr. Martin Schwehr, aus Emdingen, 1824 praktischer Arzt.

Dr. Hermann Schweichardt, aus Karlsruhe, 1840 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Schopfheim.

Georg Schweig, aus Karlsruhe, 1829 praktischer, 1830 Wund- und Hebarzt in Karlsruhe.

Dr. Eugen Peter Solari, aus Mannheim, 1826 praktischer, 1827 Hebarzt.

Dr. Alois Seeber, aus Walldürn, 1835 praktischer Arzt in Königshofen.

Dr. R. N. Seemann, aus Lübeck, 1797 praktischer Arzt.

Dr. Casimir Seeger, aus Rothweil, 1835 praktischer, 1836 Hebarzt in Kirchhofen.

Dr. Friedrich Segin, aus Philippsburg, 1826 praktischer Arzt in Heidelberg.

Dr. Joseph Seiler, aus Ettlingen, 1822 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Eduard Joseph Seiz, aus Mannheim, 1825 praktischer Arzt, 1827 Wund- und Hebarzt allda.

Dr. Joseph Seiz, aus Mannheim, 1831 praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Karl Seng, aus Freiburg, 1839 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Max Seubert, aus Karlsruhe, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Karlsruhe.

Dr. R. N. Seybold, aus Speier, vorher französischer Divisionsarzt, 1815 praktischer Arzt.

Dr. Karl Theodor Sievert, aus Gondelsheim, 1809 praktischer Arzt.

Dr. Wolfgang Singheimer, aus Weinheim, 1820 praktischer Arzt allda.

Dr. Joseph Soder, praktischer Arzt in Wyhlen.

Dr. Ferdinand Spöri, aus Freiburg, 1840 praktischer Arzt zu Zell im Wiesenthal.

Dr. Anton Staiger, aus Heidelberg, 1840 praktischer Arzt in Mittelschiffen, 1844 Wundarzt.

Dr. Joseph Stegmann, aus Mannheim, 1823 praktischer, 1829 Hebarzt in Mannheim.

Dr. Heinrich Steinhäuser, aus Heidelberg, 1834 praktischer und Hebarzt in Heidelberg.

Dr. Andreas Stibinger, aus Stegen, 1836 praktischer, 1837 Wund- und Hebarzt in Kirchhofen.

Dr. Franz Faver Stöcker, aus Donaueschingen, 1830 praktischer, 1831 Wund- und Hebarzt allda.

Dr. August Straub, aus Lörrach, 1838 praktischer und Hebarzt, 1839 Wundarzt in Freiburg.

Dr. Conrad Straubhaar, aus Waldshut, 1824 praktischer, 1828 Hebarzt in Waldshut.

Dr. Conrad Straubhaar, aus Waldshut, Staatsarzt allda, 1827 pensionirt, 1835 am 25. December daselbst gestorben.

Dr. Karl Streit, aus Malsch, 1835 praktischer Arzt.

Dr. Karl Stück, aus Emmendingen, 1822 praktischer Arzt in Emmendingen.

Dr. Johann Sulzmann, aus Sunthausen, 1838 praktischer und Hebarzt in Bräunlingen.

Dr. Leo Syffert, aus Bleibach, 1835 praktischer Arzt in Gernsbach, dann in Billigheim, hernach in Gondelsheim.

Dr. Emil Thibaut, aus Heidelberg, 1834 praktischer, auch Wundarzt in Mannheim.

Dr. Joseph Thomann, aus Freiburg, 1827 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Heinrich Tiedemann, aus Heidelberg, 1842 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Friedrich Tissot, aus Constanz, 1836 praktischer Arzt in Möhringen.

Joseph Tritschler, aus Böhrenbach, 1844 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Philipp Trost, jetzt praktischer Arzt in Neuenheim.

Dr. Heinrich Ullmann, aus Ettenheim, 1829 praktischer Arzt in Friesenheim.

Dr. Othmar Ummerhofer, aus Constanz, 1840 praktischer Arzt in Worbtingen.

Dr. R. N. Unold, aus Donaueschingen, 1817 praktischer Arzt.

Dr. Eduard Vanotti, praktischer Arzt in Constanz, 1839 Wund- und Hebarzt in Constanz.

Karl Vögelin, aus Breisach, 1841 praktischer Arzt in Durlach.

Otto Bohwinkel, aus Weinheim, 1843 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Dr. Karl August Wagemann, aus Endingen, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Offenburg.

Dr. Theodor Wagner, aus Karlsruhe, 1834 praktischer, Wund- und Hebarzt in Mühlburg.

Dr. Hermann Walchner, aus Pfullendorf, 1835 praktischer Arzt in Gondelsheim, dann in Bühl.

Wilhelm Beckerle, aus Eimeldingen, 1838 praktischer, 1840 auch Wund- und Hebarzt in Kirchzarten.

Rudolph Welker, aus Freiburg, 1844 praktischer und Hebarzt.

Dr. Johann Nepomuk Weber, aus Ehingen, 1824 praktischer Arzt in Böhringen.

Dr. Wilhelm Friedrich Emil Weber, aus Karlsruhe, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Waiblingen.

Dr. Eduard Weber, aus Heidelberg, 1836 praktischer Arzt in Ruppenheim.

Dr. Sigmund Weisenburger, aus Mannheim, 1830 praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Constantin Wenz, aus Munzingen, 1824 praktischer Arzt in Munzingen.

Dr. Adolph Wever, aus Heitersheim, 1835 praktischer Arzt in Rothweil.

Dr. Andreas Weydung, aus Urpfar, 1840 praktischer Arzt.

Dr. R. N. Wichelhausen, aus Mannheim, 1803 praktischer Arzt.

Dr. Ludwig Wick, aus Ettlingen, 1836 praktischer, auch Wundarzt in Steinbach, dann in Ettlingen.

Dr. Johann Nepomuk Widenhorn, aus Sipplingen, 1830 praktischer, auch Wund- und Hebarzt.

Franz Wieser, aus Freiburg, 1843 praktischer Arzt in Kleinsaulenburg.

Dr. Georg Wiggenhäuser, aus Bodmann, 1823 praktischer, 1827 Wund- und Hebarzt allda.

Dr. Karl Wilhelmi, aus Pforzheim, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Eppingen, 1840 in Baden.

Dr. Eduard Willibald, aus Donaueschingen, 1836 praktischer, 1837 Wund- und Hebarzt, jetzt in St. Georgen.

Dr. Maier Willstädter, aus Karlsruhe, Jraecht, 1833 praktischer, Wund- und Hebarzt in Bruchsal, dann in Graben.

Dr. Ignaz Winterhalter, aus Freiburg, 1835 praktischer Arzt in Emdingen.

Dr. Johann Georg Wittmer, aus Rippenheim, 1836 praktischer Arzt in Herbolzheim, 1837 Wund- und Hebarzt in Ettenheim.

Dr. Valentin Wigel, aus Mannheim, 1827 praktischer Arzt in Mannheim.

Dr. Franz Wolff, aus Baden, 1800 praktischer Arzt.

Gustav Woll, aus Stettfeld, 1811 praktischer Arzt.

Dr. August Brede, aus Heidelberg, 1834 praktischer und Hebarzt.

Dr. Guido Wucherer, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1842 Assistent der medizinischen Klinik allda.

Dr. Johann Michael Würth, aus Stühlingen, 1829 praktischer Arzt.

Dr. Johann Baptist Zähringer, aus Freiburg, 1827 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Sulzburg.

Karl Zandt, aus Karlsruhe, 1843 praktischer und Hebarzt.

Dr. Heinrich Zeroni, aus Mannheim, 1829 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Mannheim.

**A m t s c h i r u r g e n :**

Wendelin Albert, Amtschirurg in Bonndorf, 1834 in Neustadt.

Ignaz Bergmann, 1805 Staatschirurg in Graben, 1806 Landchirurg in Pforzheim, jetzt Amtschirurg allda.

Joseph Bordolo, Sohn des Hofgerichtsraths in Rastatt, 1831 Wund- und Hebarzt, 1833 praktischer Arzt, 1841 Amtschirurg in Porenberg.

Dr. Nikolaus Brunner, aus Ueberlingen, 1814 Secondlieutenant im 1ten Landweh-Bataillon, 1820 praktischer Arzt in Ewalingen, 1827 provisorischer Amtschirurg in Hüfingen, 1833 definitiv.

Jakob Burger, Wundarzt in Offenburg, 1806 Staatschirurg in Rippenheim, 1810 Amtschirurg in Gengenbach, 1843 pensionirt.

Dr. Paul Diebold, aus Heidelberg, 1834 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Walldorf, 1835 Amtschirurg in Schönau bei Heidelberg.

Wilhelm Dimmler, Oberwundarzt in Wolfach, 1808 Staatschirurg in Hausach, 1825 Landchirurg in Wolfach, dann Amtschirurg in Haslach, 1841 pensionirt.

Konrad Distel, Militär-Unterchirurg, 1834 Amtschirurg in Salem, 1837 in Constanz.

Ludwig Dürr, aus Billingen, 1834 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Billingen, 1842 Amtschirurg in Schönau.

Michael Eisele, 1828 Staatschirurg in Blunegg, 1834 Amtschirurg in Bonndorf.

Anton Eisinger, aus Gondelsheim, 1810 Wundarzt, 1821 Landchirurg in Odenheim, 1823 in Rappenaui, 1826 in Neckarbischofsheim, 1835 Amtschirurg in Bruchsal.

Matthias Engesser, aus Hüfingen, 1813 Wund- und Hebarzt, dann Landchirurg-Assistent in

Billingen, 1829 zum Amtschirurg in Meersburg ernannt, aber als Amtschirurg in Billingen belassen.

Sebastian Faller, aus Norfingen, 1809 Wund- und Hebarzt, dann Oberwundarzt in St. Trutpert, 1812 Staatschirurg in Hochsal und Kleinlaufenburg, 1828 Amtschirurg in Waldshut.

Johann Nepomuk Fay, Wundarzt in Jesuiten, 1833 Amtschirurg in Schönau, 1837 in Stockach.

Lorenz Feldmann, 1808 Staatschirurg in Säckingen, 1810 in Rufenbach, 1816 Landchirurg, dann Amtschirurg in Wiesloch, 1839 pensionirt.

Joseph Fohmann, Professor in Heidelberg, 1830 Amtschirurg in Krautheim.

Dr. Friedrich Forch, aus Mannheim, 1833 praktischer, Wund- und Hebarzt, 1837 Amtschirurg in Wolfach, 1841 in Haslach.

Joseph Frisch, Oberwundarzt in St. Peter, 1822 Amtschirurg allda, 1834 in Radolphyzell, 1842 nach Schönau bestimmt, aber in Radolphyzell belassen.

Johann Baptist Gallbrunner, 1808 Landchirurg in Emdingen, 1822 Oberlandchirurg in Kenzingen, dann Amtschirurg allda.

Heinrich Gaus, aus Lichtenau, 1836 Wund- und Hebarzt in Rastatt, 1839 Amtschirurg in Wiesloch, 1843 am 3. März gestorben.

Christian Emanuel Gebhardt, aus Schoppsheim, 1806 Wundarzt, 1821 Amtschirurg in Schoppsheim.

Eligius Göppert: Amtschirurg in Tryberg, 1840 am 1. Mai allda gestorben.

Joseph Großmann: Oberwundarzt in Tauberbischofsheim, 1833 Amtschirurg in Waldbühl, 1841 in Buchen.

Joseph Heinrich: 1805 Alt-Amtschirurg in Odenheim.

Christoph Heiß: Oberwundarzt, 1832 Amtschirurg in Lahr, 1844 pensionirt.

Joseph Henzler: aus Hüfingen, 1829 Wund- und Hebarzt, dann Militär-Unterchirurg, 1833 Amtschirurg in Tauberbischofsheim.

Ludwig Hirschmann: 1805 Landchirurg in Bühl, nachher Amtschirurg allda, 1839 pensionirt, 1839 am 3. Juni allda gestorben.

N. N. Junc: seit 1760 Amtschirurg zu Winnungen (im Sponheimischen), 1794 gestorben.

Johann Friedrich Kaiser: aus Königshausen, 1809 Wundarzt, 1814 Landchirurg, 1830 Amtschirurg in Lörrach.

Jakob Kaiser: aus Rimburg, 1823 Wundarzt, dann Oberwundarzt in Borstetten, 1832 Staatschirurg in Philippsburg, 1838 Amtschirurg in Stauffen.

Johann Jakob Kanz: aus Königsbach, Oberwundarzt, 1829 Amtschirurg in Langensiebach.

Dr. Franz Joseph Keppner: aus Herbolzheim, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, prakticirte in Todtnoos, 1841 Amtschirurg in St. Peter.

Ludwig Kessler: aus Ringsheim, 1810 Wundarzt in Grafenhausen, 1833 Amtschirurg in Borsberg, 1839 in Adelsheim.

Franz Kettner: Oberwundarzt in Forbach, 1820 Staatschirurg in Oppenau, dann Amtschirurg in Oberkirch.

Conrad Kiefer: Oberwundarzt in Neuburg, 1819 Landchirurg, dann Amtschirurg in Peitersheim, 1832 in Staufen, 1838 pensionirt, starb am 27. September 1843.

Conrad Kiefer: 1825 Staatschirurg in Langensiebach, 1829 in Vorberg, 1833 Amtschirurg in Schwellingen, 1837 in Emmendingen.

Dr. Augustin Klopfer: aus Gottmadingen, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1838 Amtschirurg in Philippsburg, 1842 nach Pfullendorf, 1844 praktischer Arzt.

Hieronimus Knapp: Militär-Unterschirurg, 1831 Amtschirurg in Radolpzzell, 1834 in Gernsbach.

Ferdinand Kopp: aus Ettenheim, 1834 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Weingarten, dann in Leopoldshafen, 1843 Amtschirurg in Philippsburg.

Jakob Kraus: aus Heidelberg, 1804 Oberwundarzt in Heidelberg, 1820 Landchirurg in Kork, 1834 Amtschirurg in Weinheim.

Dr. Georg Kraus: aus Schriesheim, 1828 Wund- und Hebarzt, dann Militär-Unterschirurg in Karlsruhe, 1835 praktischer Arzt in Billigheim, 1838 Amtschirurg in Meersburg.

Heinrich Landherr: aus Rastatt, 1812 Wundarzt, 1824 Landchirurg in Vorberg, 1830 Amtschirurg in Rheinbischofsheim.

Gottfried Lang, Staatschirurg in Schönau bei Heidelberg, 1834 Amtschirurg in Kork, 1839 in Vorberg.

Dr. Friedrich Lichtenauer, aus Sasbach, 1830 praktischer, 1831 Wund- und Hebarzt, practicirte in Eryberg, 1833 Amtschirurg in Tiefenbronn, dann in Pforzheim, 1842 nach Radolpzzell ernannt, wurde aber in Tiefenbronn belassen.

Dr. Franz Loog, aus Adelsheim, 1835 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Dudenheim, 1841 Amtschirurg in Eberbach.

Joseph Lotter, Oberwundarzt in Zuzenhausen, 1836 Amtschirurg in Neckarbischofsheim.

Dr. Constantin Lugo, aus Freiburg, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in St. Peter, 1837 Amtschirurg in Bretten.

Johann Baptist Machleid, Wundarzt in Ettenheim, 1836 Amtschirurg alda.

Dr. Amand Maier, praktischer Arzt in Kappeledeck, 1837 Amtschirurg in St. Peter, 1840 am 14. November alda gestorben.

Christian Maier, 1811 Staatschirurg in Hornberg, 1826 Amtschirurg alda, 1842 pens.

Friedrich Maier, Staatschirurg in Schönau, 1832 Amtschirurg in Ueberlingen.

Dr. Johann Baptist Mees, praktischer Arzt, Amtschirurg in Breisach mit dem Titel Physicus. (Siehe Physici.)

Dr. Joseph Moppey, aus Karlsruhe, 1835 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Heildesheim, 1836 in Kürnbach, 1841 Amtschirurg in Sinsheim.

Joseph Anton Münzer, Oberwundarzt, 1825 Amtschirurg in Möhringen.

Dr. Hermann Munde, aus Heidelberg, 1839 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1841 Amtschirurg in Waldürn.

Georg Niebergall, Wundarzt in Wiesloch, 1816 Amtschirurg in Vorberg, 1824 in Eppingen. Wilhelm Nöbling, aus Lohrbach, 1813 Wundarzt, dann Militärschirurg, 1835 Amtschirurg in Mannheim, 1841 die große goldene Civil-Verdienstmedaille.

Konrad Friedrich Nusser, aus Weinheim, 1810 Wundarzt, 1816 Staatschirurg in Dypnau, 1820 Amtschirurg in Achern.

Dr. Anton Rasina, aus Donaueschingen, 1831 praktischer, Wund- und Hebarzt, practicirte in Stühlingen, 1835 Amtschirurg zu Bonndorf in Birkendorf.

Eduard Rautter, aus Donaueschingen, 1830 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1833 Hüftenwerkarzt in Albrück, 1840 Amtschirurg in Engen.

Fidel Rebslein, aus Donaueschingen, 1810 Wundarzt, 1815 Staatschirurg in Stühlingen, 1821 Amtschirurg in Mößkirch.

Johann Evang. Rees, Wundarzt in Engen, 1808 Staatschirurg in der Reichenau, 1813 Amtschirurg in Allensbach.

Dr. Ferdinand Rees, aus Engen, 1839 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1843 Amtschirurg in Wiesloch.

Dr. Johann Nepomuk Rehmann, aus Donaueschingen, 1817 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1820 Landchirurg in Mühlhausen, nachher Amtschirurg, 1843 pensionirt.

Johann Georg Reiningen, aus Mundelingen, 1826 Wundarzt, dann Militärschirurg, 1830 Amtschirurg in Sinsheim.

Dr. Alois Renner, aus Heidelberg, 1835 praktischer, Wund- und Hebarzt in Sindolsheim, 1840 Amtschirurg in Schönau bei Heidelberg.

Rudolph Ris, aus Freiburg, 1830 praktischer, Wund- und Hebarzt in Kirchen, 1843 Amtschirurg in Gengenbach.

Johann Konrad Rodrian, Escadronschirurg in Bruchsal, 1810 Wundarzt, nachher Landchirurg in Baden, dann Amtschirurg, 1844 die große goldene Civil-Verdienst-Medaille.

Dr. Fridolin Röschardt: aus Hattlingen, 1826 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1834 Amtschirurg in Jesuiten, dann in Griesen, 1837 in Schwellingen.

Friedrich Roth: Militärschirurg, 1825 Amtschirurg in Ladenburg.

Dr. Demetrius Ruf: aus Lenzkirch, 1832 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Birkendorf, 1835 Amtschirurg in Herrschried.

Dr. R. R. Ruff: praktischer Arzt, 1840 Amtschirurg in Tryberg.

Melchior Rutschmann: 1808 Amtschirurg in Iphingen.

Eduard Scheef: aus Waldshut, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1840 Amtschirurg in Herrschried.

Karl Scheible: aus Offenburg, 1813 Wundarzt, 1819 Staatschirurg in Offenburg, nachher Amtschirurg.

Dr. Joseph Scheible: aus Offenburg, 1831 praktischer Arzt, 1832 Wund- und Hebarzt in Renchen, 1840 Amtschirurg in Kork.

Johann Andreas Schellin: aus Miffingen, 1812 Wundarzt, dann Staatschirurg in Miffingen,

1817 in Philippsburg, 1831 Amtschirurg in Gerlachshausen.

Johann Paul Schlageter, aus Schönau, Wundarzt, 1828 Amtschirurg in Nastatt.

Dr. Karl Schmidt, aus Bruchsal, 1834 praktischer Arzt und Wundarzt, 1839 Amtschirurg in Bühl.

Dr. Damian Schmidt, aus Bruchsal, 1822 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1825 Staatschirurg in Graben, 1834 Landamtschirurg in Karlsruhe.

Gustav Schmidt, aus Jhenheim, 1837 praktischer Arzt, 1838 Wundarzt in Appenweier, 1843 Amtschirurg in Blumenfeld.

Christian Friedrich Schmolz, aus Pforzheim, Oberwundarzt allda, 1831 Staatschirurg in Eberbach, 1836 Amtschirurg in Mosbach, 1841 in Lahr.

Karl Schöpflin, Oberwundarzt in Deutschneureuth 1824 Stabschirurg in Eberbach, 1831 Amtschirurg in Neckargemünd.

Franz Schwarz, 1808 Landchirurg in Mosbach, dann Amtschirurg, 1836 pensionirt.

Dr. Joseph Schweizer, aus Holzhausen, 1832 praktischer Arzt, 1834 Wundarzt, 1835 Amtschirurg in Jestetten.

Franz Sales Schwörer, aus Riegel, 1833 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in Kenzingen, 1834 Amtschirurg-Assistent allda, 1839 wirklicher Amtschirurg.

N. N. Seibert, aus Karlsruhe, 1832 praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt, 1843 Stadtamtschirurg in Karlsruhe.

Karl Silberrad, aus Lahr, 1809 Wundarzt, 1814 Stabschirurg in Oppenau, 1815 Landchirurg in Durlach, dann Amtschirurg.

Franz Staiger, Stabschirurg in Waldeck, 1805 Landchirurg in Schönau, 1808 in Aglasterhausen, 1809 in Heidelberg, dann Amtschirurg, 1844 am 25. Januar gestorben.

Franz Joseph Stark, Staatschirurg in Ettlingen, 1817 Landchirurg in Buchen, nachher Amtschirurg in Buchen.

Dr. Joseph Stark, aus St. Blasien, 1827 praktischer Arzt und Wundarzt, dann Salinenarzt in Dürckheim, 1837 Amtschirurg in Salem.

Dionys Stegerer, Wundarzt, 1814 Landchirurg in Rohrbach, nachher Amtschirurg.

Friedrich Steinmez, Wundarzt in Heidelberg, 1844 Amtschirurg allda.

N. N. Stöckle, seit 1789 Amtschirurg in Rhodt.

Dr. Adolph Strauß, aus Wallbörn, 1833 praktischer Arzt, 1835 Wund- und Hebarzt, 1838 Amtschirurg in Buchen.

Faver Suttier, Wundarzt, jetzt Amtschirurg in Seelbach.

Dr. Matthäus Vetter, aus Weyer, 1831 praktischer Arzt und Wundarzt, practicirte in Markdorf, 1838 Amtschirurg in Elzach, 1840 in Waldkirch.

Joseph Vogelbacher, aus Unterlupfen, 1813 Wundarzt, dann Oberwundarzt in Wehr, 1818 Landchirurg in Sickingen, nachher Amtschirurg.

Johann Friedrich Vogelmann: aus Wertheim, 1810 Wundarzt, dann 1816 Land-

chirurg in Wertheim, nachher Amtschirurg in Wertheim.

Johann Marcus Wagner: aus Pfaffenroth, 1811 Wundarzt, 1813 Landchirurg in Salem, 1814 in Baden, 1819 in Meersburg, 1834 Amtschirurg in Ettlingen.

Dr. Jacob Wagner: Oberwund- und Hebarzt in Dundenheim, 1829 praktischer Arzt in Jhenheim, 1837 Amtschirurg in Schönau, 1839 am 12. November allda gestorben.

Joseph Walz: aus Wolfach, 1823 Wund- und Hebarzt, 1842 Amtschirurg in Wolfach.

Dr. Joseph Anton Weber: practischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt, jetzt Amtschirurg in St. Blasien.

N. N. Wenkenbach: 1792 Amtschirurg in Rhodt, seit 1786.

Eduard Willibald: aus Donaueschingen, 1836 praktischer, auch Wund- und Hebarzt in St. Georgen, 1841 Amtschirurg in Stühlingen.

Maurus Winterhalter: aus Zell, 1807 Wundarzt, 1829 Staatschirurg in Zell, nachher Amtschirurg.

Karl Wöhrer: 1805 Landchirurg in Meersburg, 1814 in Freiburg, dann Amtschirurg allda, 1843 pensionirt.

Oberlandchirurgen und Oberhebarzte:

Joseph Anton Band, 1808 Oberhebarzt in Püfingen, 1810 in Donaueschingen, 1821 pensionirt.

Dr. Karl Joseph Beck: Professor in Freiburg, geheimer Hofrath, 1819 auch Oberhebarzt, gestorben. (Siehe Professoren.)

Veit Carl: Prof. med. in Freiburg, 1807 Oberhebarzt. (Siehe Professoren.)

Heinrich Erhardt: vorher fürst-bischöfl. strassburgischer Leibchirurg, 1805 Oberlandchirurg in Ettenheim, 1810 Oberhebarzt vom Kinzig-Kreis, 1832 am 15. August gestorben.

Christian Friedrich Gramp: 1805 Stabschirurg in Schliengen, 1810 in Zellberg, 1817 Oberlandchirurg in Müllheim, dann in Lörrach, 1836 gestorben.

Dr. Karl Friedrich Herbst: Medicinalrath und Assistenarzt in Karlsruhe, 1806 Oberlandchirurg und Oberhebarzt. (Siehe Assistenärzte.)

Dr. Valentin Hirsch: Medicinalrath, Physicus und Oberhebarzt in Bruchsal. (S. Physici.)

Dr. Johann Ludwig Iselin: 1817 praktischer, auch Wundarzt, 1820 Amtschirurg in Müllheim, 1836 Oberlandchirurg und Oberhebarzt in Lörrach.

Wendelin Kopp: 1805 Landchirurg in Rippenheim, 1808 Oberlandchirurg, 1833 pensionirt, 1835 am 10. October gestorben.

Dr. Franz Joseph Nägele, Geheimerrath und Professor in Heidelberg, 1813 Oberhebarzt. (Siehe Professoren.)

Dr. Joseph Nägele: aus Haslach, 1836 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, practicirte in Kenzingen, 1838 Oberhebarzt.

Dr. Wilhelm Friedrich Nehmann: aus Donaueschingen, praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1808 Amtsprhysicus in Bonndorf, dann fürstl. fürstend. Leibarzt, 1810 Oberhebarzt und



Hofrath, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1834 der Oberhebarzt-Stelle entboben, 1840 am 7. Juli gest. in Donaueschingen.

Johann Samuel Rheinberger: 1792 Landchirurg in Emmendingen, 1805 in Eichstetten, 1807 Oberlandchirurg.

Dr. Ignaz Schwörer: Professor in Freiburg, 1838 Oberhebarzt. (Siehe Professoren.)

Johann Joseph Zandt: 1792 Stadt- und Land-Hebammenmeister in Karlsruhe, 1797 Oberhebarzt und Landaccoucheur, Rath, 1808 Medicinalrath und Mitglied der Sanitätscommission, 1820 geh. Hofrath, 1824 am 28. October gestorben in Karlsruhe.

Franz Zwiebelhofer: 1793 Landchirurg in Rastatt, 1822 Oberlandchirurg, 1827 pensionirt, 1828 am 27. Mai gestorben in Rastatt.

**L a n d c h i r u r g e n :**

N. N. Artopaus: Landchirurg in Bretten, 1833 am 2. April gestorben.

N. N. Birnstiel: Landchirurg in Kork, 1820 am 14. August gestorben.

Joseph Peter Blattner: Wundarzt in Heidelberg, 1808 Staatschirurg in Bretten, 1820 Landchirurg in Ladenburg, 1824 wieder in Bretten, 1830 in Weinheim, 1834 am 17. April gestorben.

Karl Brechter: Wundarzt in Reudenau, 1809 Landchirurg, 1832 pensionirt.

Joseph Anton Briem: Wundarzt in Heidelberg, 1806 Oberwundarzt, 1818 Staatschirurg in Siegelbach, 1810 in Rappena, 1812 Landchirurg in Neckargemünd, 1831 gestorben.

Ferdinand Brir: Oberamtschirurg in Stockach, 1812 Landchirurg, 1818 am 30. Mai gestorben.

Karl Dauth: Wundarzt in Steppach, 1809 Staatschirurg in Eppingen, 1815 Landchirurg allda, 1823 an. 6. October daselbst gestorben.

N. N. Dieterlein: 1793 Amtschirurg in Winterburg, 1810 Landchirurg in Langensteinbach.

Friedrich Ebert: 1807 Staatschirurg in Gochsheim, 1830 Landchirurg in Bretten, 1836 pensionirt, 1837 am 13. Dezember gestorben in Gochsheim.

Anton Eglau: 1805 Landchirurg in Wiesloch, 1836 in Haslach.

Andreas Fahrer, 1792 bereits Landchirurg in Gräfenstein in der Graffschaft Sponheim, 1793 von da durch die Franzosen vertrieben, 1794 Landchirurg in Karlsruhe.

Georg Friedrich Fink, aus Zunsweyer, 1806 Wundarzt, 1807 Hebarzt, 1810 Staatschirurg in Sinshelm, 1814 Landchirurg in Achern, 1820 in Meersburg.

N. N. Fink, 1792 bereits Landchirurg in Mahlberg.

Franz Joseph Frech, aus Munzingen, 1813 Wundarzt, 1822 Staatschirurg in Stühlingen, 1825 Landchirurg in Stockach, 1826 am 8. Januar allda gestorben.

N. N. Fünfgeld, 1810 Staatschirurg in Zell, 1815 Landchirurg in Staufen, 1832 am 9. September gestorben.

Johann Ludwig Karl Gaus, aus der

Favorite, 1805 Wundarzt, 1806 Landchirurg in Lichtenau, 1828 pensionirt, 1832 am 17. August gestorben.

Heinrich Gellert, 1808 Landchirurg in Tauberbischofsheim.

Matthias Gehr, Wundarzt in Aulzingen, 1809 Landchirurg in Engen, 1815 am 11. Mai allda gestorben.

Dr. Jakob Wilhelm Gözenberger, praktischer Arzt, Medizinalrath, Landchirurg in Heidelberg. (Siehe praktische Aerzte.)

Joseph Goos, aus Walldürn, 1809 Wund- und Hebarzt, 1810 Landchirurg in Walldürn, 1832 pensionirt.

Dr. Joseph Daniel Groch, Wundarzt, 1806 Bataillonschirurg im Regiment Biedensfeld, 1818 Landchirurg in Bruchsal, 1826 praktischer Arzt, 1835 gestorben.

Valentin Groß, 1808 Landchirurg in Hardheim, 1832 pensionirt.

N. N. Grüner, Wundarzt in Adolphzell, 1812 Staatschirurg allda, 1815 Landchirurg, 1831 am 8. Juli gestorben.

Ferdinand Gruny, aus Tryberg, 1811 Wundarzt, 1815 Staatschirurg, 1816 Landchirurg in St. Blasien, 1826 am 9. Juni gestorben.

Johann Baptist Haaf, 1805 Landchirurg in Constanz und die österr. goldne Verdienst-Medaille, 1836 pensionirt.

Daniel Halbewang, 1805 Landchirurg in Gernsbach, 1833 allda gestorben.

N. N. Haug, 1810 Landchirurg in Heiligenberg, dann in Salem, 1813 gestorben.

N. N. Haut, 1792 bereits Landchirurg in Birkenfeld.

Sebastian Heilig, 1814 Landchirurg in Buchen, 1817 am 23. März allda gestorben.

Anton Heiling, 1810 Wundarzt in Mönchkirch, 1811 Staatschirurg allda, 1815 Landchirurg.

Michael Himmelseher, 1814 Landchirurg in Neckarschwarzach, 1832 am 14. März gestorben in Neunkirchen.

Anton Hohenbusch: Landchirurg in St. Blasien.

Friedrich August Huf: 1792 Landchirurg in Stein, 1826 am 16. Februar gestorben.

Johann Baptist Hungerbieler: Wundarzt in Aich, 1817 Staatschirurg in Zell, 1824 Landchirurg in Schönau, 1826 in Stockach, 1836 gestorben.

Friedrich Anton Jäger: 1808 Landchirurg in Burchheim, dann in Breisach, 1833 gest.

Johann Georg Junk: 1792 bereits Landchirurg und Hebammenmeister in Kirchberg.

J. N. Käfer: Wundarzt in Bräunlingen, 1810 Landchirurg in Schönau bei Heidelberg.

Christoph Kärcher: 1792 bereits Landchirurg in Durlach.

N. N. Klein, 1792 bereits Landchirurg in Vorrach.

Johann Georg Köhle, 1805 Landchirurg in Viberach.

Dr. N. N. Konetschi, Wundarzt in Heidelberg, 1811 praktischer Arzt und Hebarzt, 1816 Staatschirurg in Schönau bei Heidelberg, 1820

Landchirurg in Heidelberg, 1831 pensionirt, 1832 am 24. Mai allda gestorben.

Johann Georg Kreuzer, 1808 Landchirurg in Tryberg, 1828 gestorben.

Johann Michael Kreuzer, 1808 Landchirurg in Elzach.

Michael Krumm, 1805 Landchirurg in Emmendingen, 1824 gestorben.

Franz Xaver Kurz, 1805 Landchirurg in Kebl, 1810 in Willstett, 1816 am 3. Juni allda gestorben.

Franz Joseph Lang, 1805 Landchirurg in Neckarischwarzach.

F. J. Loog, Wundarzt in Helmsheim, 1805 Landchirurg in Neckargemünd.

N. N. Maier, Staatschirurg in Karlsruhe, 1814 Landchirurg in Durlach.

N. N. Maurer, 1814 Landchirurg in Meersburg, 1819 in Stodach.

Anton Meyer, Landchirurg-Berwieser in Oberkirch, 1810 Landchirurg allda, 1826 pens.

Friedrich Christian Meyer, aus Endingen, 1806 Wundarzt, 1811 Staatschirurg allda, dann Landchirurg.

Friedrich Moscherosch, 1808 Staatschirurg in Oberbach, 1815 Landchirurg in Borberg, 1816 in Weinheim.

Thomas Münch, 1808 Landchirurg in Osterburken, 1810 in Borberg, 1832 am 6. November gestorben.

N. N. Nageldinger, 1792 bereits Landchirurg in Bühl.

N. N. Oberle, 1792 bereits Landchirurg in Mahlberg.

N. N. Pittius, 1792 bereits Landchirurg in Wilsbergingen.

Franz Anton Poppele, 1808 Landchirurg in Freiburg, 1824 in Stodach.

Franz Regenauer, 1805 Landchirurg in Bruchsal.

N. N. Reinhard, 1792 bereits Landchirurg in Schoppsheim.

Johann Ringwald, aus Hochhausen, 1806 Wundarzt, 1809 Landchirurg in Lauda, dann in Gerlachsheim, 1831 pensionirt, 1843 am 16. März gestorben.

N. N. Roller, 1792 bereits Landchirurg in Pforzheim.

N. N. Romer, 1810 Landchirurg in St. Blasien, 1814 am 25. Januar allda gestorben.

Johann Adam Rothensee, aus Seckenheim, 1805 Landchirurg in Grobsachsenheim, 1808 in Ladenburg, 1820 am 17. April gestorben.

Johann Nepomuk Rüdlich, aus St. Blasien, 1813 Wund- und Hebarzt, 1814 Landchirurg in Säckingen, 1820 in Waldkirch, 1828 ausgewandert.

Anton Rügel, 1805 Landchirurg in Ueberlingen, 1831 pensionirt, 1840 am 2. Oktober allda gestorben.

Johann Ignaz Rümelin, 1808 Landchirurg in Zell.

Christoph Schäffer, 1808 Landchirurg in Königshofen.

Andreas Scherer, 1808 Staatschirurg in Neustadt, 1817 Landchirurg in Engen, 1829 in

Schwefingen, 1832 in Eitenheim, 1835 gestorben.

Christoph Schaffner, Landchirurg zu Lauda in Königshofen, 1809 entlassen.

Alois Scheible, 1805 Staatschirurg in Ofenbourg, 1810 wegen Vergehen bei der Rekrutierung in das Zuchthaus condemnirt, nachher aber wieder in den Dienst aufgenommen, 1822 Landchirurg.

Ernst Friedrich Schmidt, 1792 bereits Landchirurg in Pforzheim.

Johann Adam Schmidt, aus Zaudenheim, 1810 Wundarzt, dann Oberwundarzt, 1822 Landchirurg in Zhenheim.

Johann Schüz, 1792 bereits Landchirurg in Baden.

Christian Schweikardt, Bataillonschirurg, 1806 Regimentschirurg, 1807 Hofchirurg, 1811 Landchirurg in Bruchsal.

Konrad Schwind, 1806 Landchirurg in Schwefingen, 1826 am 25. Februar allda gest.

Ferdinand Seither, 1805 Landchirurg in Eittingen, 1833 pensionirt, 1840 am 26. Juli gestorben.

Jakob Siebler, 1819 Staatschirurg in Grafenhausen, nachher Landchirurg in St. Blasien.

Johann Jakob Stupfer, 1792 Landchirurg in Baden.

Xaver Ummendörffer, 1808 Landchirurg in Billingen, 1828 am 30. Juli gestorben.

Johann Adam Bätb, 1809 Wundarzt, 1814 Landchirurg in Rülshheim, 1832 renuncirt.

Johann Georg Vogel, 1805 Landchirurg in Lörrach, 1814 am 31. Januar allda gestorben.

Johann Daniel Walther, 1805 Landchirurg in Lahr, 1832 am 16. März gestorben.

Johann Baptist Weber, aus Kappel, 1805 Landchirurg in Nenzen, 1808 in Achern, 1814 am 24. Februar gestorben.

Jakob Weltin, 1808 Landchirurg in Hochsal, Dr. Fidel Würth, aus Blumberg, 1828 praktischer Arzt in Blumenfeld, 1830 Landchirurg in Engen.

Staabschirurgen:

Karl Friedrich Autenrieth, 1805 Staatschirurg in Wolfenweiler, 1808 in Dpfingen.

Michael Berghard, 1805 Staatschirurg in Philippsburg.

Karl Wilhelm Böckh, aus Albrud, 1819 Wundarzt in Sulzburg, 1833 Staatschirurg in Jestetten, gestorben.

Ferdinand Bucher, 1805 Staatschirurg in Vöblingen.

Valentin Michael Burckhardt, Lazarethschirurg, 1806 Bataillonschirurg, nachher Staatschirurg in Philippsburg.

Adam Decker, 1805 Staatschirurg in Schwarzach.

N. N. Denzel, Staatschirurg in Graben, 1821 pensionirt.

Andreas Eberle, Wundarzt in Pfullendorf, 1821 Staatschirurg in Säckingen.

Johann Xaver Eckart, 1808 Staatschirurg in Röggenchwiel und Säckingen, 1814 am 19. Januar gestorben.

Adam Edel, 1792 Staatschirurg von Staufenberg in Durbach.

Johann Nepomuk Eger, 1805 Staatschirurg in Reichenau, 1808 gestorben.

Friedrich Ehret, 1808 Staatschirurg in Gochsheim.

Franz Xaver Eisenböck, 1808 Staatschirurg in Wertheim, 1809 wieder entlassen.

Joseph Ignaz Endges, 1805 Staatschirurg in Neckargemünd, 1811 gestorben.

Joseph Benedikt Engelsmann, aus Billingen, 1813 Wund- und Hebarzt, 1817 Staatschirurg in Neustadt, 1833 pensionirt, 1834 am 20. Dezember allda gestorben.

Johann Adam Fink, 1808 Staatschirurg in Griesheim.

Joseph Fischer, Wundarzt in Singen, 1810 Staatschirurg in Adolphzell, 1836 in Constanz, 1837 pensionirt.

Franz Sales Frey, 1808 Amtschirurg in Kenzingen, nachher Staatschirurg allda, 1824 pensionirt.

Johann Fürst, 1808 Staatschirurg in Amorbach.

Johann Michael Gleichauf, 1808 Staatschirurg in Fuezzen, 1819 am 24. Juli allda gestorben.

Friedrich Grünwald, 1805 Staatschirurg in Bretten, dann in Grünsfeld, 1808 gestorben.

Christoph Hartmann, 1810 Staatschirurg in Sinsheim, 1826 am 2. Februar allda gest.

N. N. Hariweg, Wundarzt in Ruppenheim, 1806 Staatschirurg in Gengenbach.

Johann Baptist Heim, Oberwundarzt in Frisingen, 1825 Staatschirurg in Heiligenberg, 1829 am 27. Januar allda gestorben.

Philipp Peter Heinrich, 1805 Staatschirurg in Odenheim, 1820 pensionirt.

Dr. Alois Herr, aus Kirchhofen, 1822 praktischer Arzt, 1826 Wund- und Hebarzt in Waldfirch, 1827 Staatschirurg in Bonndorf, 1829 in Truberg und Waldfirch, 1834 pensionirt.

N. N. Herr, Staatschirurg in Grafenhausen, 1829 quittirt.

N. N. Huber, Wundarzt in Freiburg, 1814 Staatschirurg allda, 1823 pensionirt.

Franz Huber, aus Dypenau, 1810 Staatschirurg, 1813 am 21. März gestorben.

Johann Adam Hügler, Wundarzt in Walswies, 1829 Staatschirurg in Stühlingen, 1830 in Grafenhausen.

N. N. Kessler, Oberwundarzt in Altorff, 1830 Staatschirurg in Elzach, 1832 renuncirt.

N. N. Knapp, Wundarzt in Steinmauern, 1820 Staatschirurg in Fuezzen.

Fidel Kraft, aus Haslach, 1811 Wundarzt, 1825 Staatschirurg in Haslach, 1836 gestorben.

Gustav Kraß, aus Unteröwisheim, 1808 Wundarzt, 1809 Staatschirurg in Graben und Piefolsheim.

Johann Kreuz, 1808 Staatschirurg in Ewatingen.

Dr. Karl Kreuzer, aus Elzach, 1826 praktischer Arzt und Wundarzt, 1833 Staatschirurg in Elzach.

Franz Joseph Kreuzer, aus Elzach, 1809

Wundarzt, 1810 Staatschirurg in Jurtwangen, 1828 am 13. Januar gestorben.

Franz Krust, aus Mosbach, 1808 Wundarzt, 1815 Staatschirurg in Eberbach.

August Maurer, 1808 Staatschirurg zu Stühlingen in Niedern, 1814 am 28. Januar gestorben.

N. N. Mayer, 1814 Staatschirurg in Wolterdingen.

Matthäus Meier, Wundarzt in Springen, 1806 Staatschirurg in Graben.

Johann Anton Meinzer, jetzt Staatschirurg in Möhringen.

N. N. Menges, Oberwundarzt, 1821 Staatschirurg in Breiten, 1826 in Sinsheim, 1829 am 20. Dezember gestorben.

N. N. Mühle, 1814 Staatschirurg in Stauffen.

Karl Müller, 1811 Wundarzt in Ruppenheim, 1818 Staatschirurg in Ettlingen, 1833 am 6. August gestorben.

Gaudentius Müller, 1807 Staatschirurg in Schliengen.

Dr. N. N. Nees, praktischer Arzt in Heibelsheim, 1828 Staatschirurg in Tiefenbromm.

Franz Anton Ropper, 1808 Staatschirurg in Waldfirch, 1818 am 10. November allda gestorben.

N. N. Reiss, Wundarzt in Willkett, 1820 Staatschirurg in Jestetten, 1826 in Schwefingen, 1829 am 25. Februar allda gestorben.

Venantius Roller, 1816 Staatschirurg in Pfullendorf.

Zacharias Schaffner, 1808 Staatschirurg in Wertheim.

Joseph Anton Schauer, 1808 Staatschirurg in Miltenberg.

Johann Andreas Scheurer, aus Gengenbach, 1804 Wundarzt, 1805 Staatschirurg in Gengenbach.

N. N. Schmolz, Oberwundarzt in Pforzheim, 1825 Staatschirurg in Stühlingen, 1828 resignirt, gestorben.

N. N. Schlotterbeck, 1810 Staatschirurg in Todtnau, 1824 pensionirt, 1841 am 15. September gestorben.

Jakob Schuhmann, Wundarzt in Karrbach, 1809 Staatschirurg in Wertheim.

Franz Joseph Sohler, 1805 Staatschirurg in Waidstadt, dann in Neckarbischofsheim.

Joachim Sohler, 1808 Staatschirurg in Haslach.

Valentin Sohler, 1805 Staatschirurg in Zell, 1829 pensionirt, 1838 am 3. Februar gest.

N. N. Schröder, 1810 Staatschirurg in Piel, 1825 pensionirt.

Ignaz Straubhaar, 1808 Staatschirurg in Waldshut, 1827 pensionirt, 1835 am 27. Dez. gestorben.

Alois Streit, 1808 Staatschirurg in Ortenberg.

Joseph Stumpferer, aus Markdorf, 1809 Wundarzt, 1814 Staatschirurg in Saalem.

Johann Michael Vollmer, 1805 Staatschirurg in Pfullendorf, 1814 am 9. Januar gest.

N. N. Wieser, Bezirkschirurg in Bohligen, 1812 Staatschirurg in Adolphzell.

Licenzirte Wund- und Hebarzte:

Karl Uger, aus Gernsbach, 1811 Wund- u. Hebarzt.  
 Wilhelm Aparius, aus Grombach, 1820 Hebarzt.  
 Ignaz Armbruster, aus Achern, Apotheker, 1809 Wundarzt.  
 Fr. David Aulenbach, 1805 Zuchthauschirurg in Mannheim.  
 Joseph Anton Baierle, 1805 Spitalchirurg in Mannheim, 1808 wund- und hebarztilicher Assistent allda.  
 Ehabbä Baumann, 1810 Wundarzt, dann Chirurg und Hebarzt in Muggensturm.  
 Casimir Baumann, aus Sinsheim, 1813 Wundarzt, gestorben.  
 Alois Best, aus Nastatt, 1805 Wundarzt.  
 Jakob Best, aus Pemsbach, 1809 Wundarzt.  
 Heinrich Bensbach, aus Mannheim, 1826 Wund- und Hebarzt.  
 N. N. Berthold, Wund- und Hebarzt in Glotterthal, 1816 Chirurg in Neuenburg.  
 Fidel Biel, aus Appenweyer, 1820 Wundarzt.  
 N. N. Birk, aus Engen, 1811 Wundarzt.  
 Melchior Bland, 1839 Wundarzt in Baden.  
 Johann Georg Blatt, aus Lahr, 1829 Wundarzt, 1834 Hebarzt.  
 Friedrich Bornhauser, aus Münzesheim, 1809 Wundarzt.  
 Johann Ferdinand Brix, aus Stockach, 1837 Wundarzt, 1839 Hebarzt.  
 Matthias Bruder, aus Balzshut, 1809 Wundarzt.  
 Johann Baptist Dublin, aus Markdorf, 1832 Wund- und Hebarzt.  
 Ferdinand Buchegger, aus St. Peter, 1830 Hebarzt.  
 Adam Buchenberg, aus Bruchsal, 1826 Wundarzt.  
 N. N. Bühler, aus Ueberlingen, 1805 Wundarzt.  
 Karl Friedrich Burckhardt, aus Auggen, 1809 Wundarzt.  
 Georg Dennig, aus Pforzheim, 1839 Wundarzt.  
 Johann Jakob Dietsch, aus Heidelberg, 1810 Wundarzt.  
 Karl Dimmler, aus Hausach, 1833 Wund- und Hebarzt.  
 Franz Sales Dorer, aus Dryberg, 1829 Wund- und Hebarzt.  
 August Dreher, aus Oppenau, 1832 Wund- und Hebarzt.  
 Raimund Eberle, 1805 Wundarzt in Gamsburs, 1810 wegen Vergehen bei der Rekrutirung abgesetzt mit Zuchthausstrafe.  
 Bernhard Eckerle, aus Beuern, 1805 Wundarzt.  
 Johann Philipp Ehmann, aus Barga, 1809 Wund- und Hebarzt.  
 Friedrich Eisinger, aus Heibelsheim, 1810 Wundarzt.  
 Johann Friedrich Ellenrieder, aus Steinen, 1811 Wundarzt.

Joseph Es, aus Busenbach, 1808 Wund- und Hebarzt.  
 Valentin Ettner, aus Dühren, 1808 Wund- und Hebarzt.  
 Georg Ewald, aus Heiligkreuzsteinach, 1836 Wund- und Hebarzt.  
 Jakob Fahrbach, aus Heidelberg, 1830 Wund- und Hebarzt.  
 Andreas Föhrenbach, aus Freiburg, 1842 Wundarzt.  
 Wilhelm Fiedler, aus Wolfenweiler, 1811 Wund- und Hebarzt.  
 Jakob Gamp, aus Gerwil, 1807 Wundarzt.  
 Franz Geither, aus Kirchheim, 1808 Wundarzt.  
 August Gerwig, aus Pforzheim, 1827 Hebarzt.  
 Johann Jakob Geysler, aus Lahr, 1813 Wund- und Hebarzt.  
 Wilhelm Göz, aus Steinbach, 1840 Hebarzt.  
 Joseph Grafer, jetzt Wundarzt in Baden.  
 Johann Georg Grether, aus Seeselden, 1827 Wund- und Hebarzt.  
 Landolin Günther, aus Ringsheim, 1809 Wundarzt.  
 Konrad Haas, aus Forbach, 1843 Wund- und Hebarzt.  
 Johann Adam Hafner, 1805 Stadtchirurg in Mannheim.  
 Johann Jakob Hartmann, aus Dambach, 1836 Wund- und Hebarzt.  
 Wilhelm Harter, aus Allerheiligen, 1808 Wundarzt.  
 Johann Baptist Heberle, aus Ueberlingen, 1806 Oberwundarzt.  
 Albert Hef, aus Kappelrodeck, 1830 Wund- und Hebarzt.  
 Jakob Heinemann: aus Engen, 1812 Wund- und Hebarzt.  
 Friedrich Heilmann: aus Gengenbach, 1807 Wund- und Hebarzt.  
 Johann Wilhelm Herb: aus Endingen, Apotheker, 1809 Wundarzt.  
 Ferdinand Herrmann: aus Schappach, 1813 Wund- und Hebarzt.  
 Joseph Hess: aus Freiburg, 1839 Wund- und Hebarzt.  
 N. N. Hiller: aus Mannheim, 1805 Wundarzt.  
 Lorenz Hirt: aus Donaueschingen, 1811 Wundarzt.  
 Sigmund Heinrich Hirsch: aus Heidelberg, 1837 Wund- und Hebarzt.  
 Heinrich Hoffmann, aus Heddesbach, 1833 Wundarzt.  
 Adam Hohner, 1805 Unterchirurg in Mannheim.  
 Joseph Hügle, aus Wahlwies, 1827 Hebarzt.  
 Georg Hug, aus Gottmadingen, 1813 Wund- und Hebarzt.  
 Georg Anton Hummel, 1808 Stadtchirurg in Freiburg.  
 Karl Hummel, aus Ettenheim, 1840 Wund- und Hebarzt.  
 Joseph Ill, aus Steißlingen, 1844 Wund- und Hebarzt.

- Konrad Kaufmann, aus Bremgarten, 1809 Wundarzt.  
 Heinrich Kaufmann, aus Bözingen, 1807 Wundarzt.  
 Georg Kaz, aus Pforzheim, 1837 Wund- und Hebarzt.  
 R. N. Regel, aus Seckenheim, 1804 Wund- arzt.  
 Georg Kleinmann, 1830 Wundarzt in Baden.  
 Ignaz Kleinmann, aus Baden, 1841 Wund- arzt.  
 Philipp Knecht, aus Viberach, 1836 Wund- arzt.  
 Andreas Köbel, aus Constanz, 1806 Wundarzt.  
 Jakob Kolb, 1805 Spitalchirurg in Viberach.  
 Eduard Kollmar, aus Pforzheim, 1835 Wund- und Hebarzt.  
 Dietrich Kramm, jetzt Wundarzt in Baden.  
 Michael Krumm, aus Emmendingen, 1809 Wund- und Hebarzt.  
 Leopold Krumm, aus Emmendingen, 1844 Wund- und Hebarzt.  
 Vincenz Kuenzer, aus Freiburg, 1832 Hebarzt.  
 Karl Kunz, aus Münchweiler, 1840 Wund- arzt.  
 R. N. La Corne, aus Neufreyfett, 1805 Wundarzt.  
 Joseph Lahief, aus Donaueschingen, 1836 Wund- und Hebarzt.  
 R. N. Langenegger, aus Ueloffen, 1813 Wundarzt.  
 Philipp Lieb, aus Flebingen, 1808 Wundarzt.  
 Peter Lindel, aus Oberschoppsheim, 1806 Wundarzt.  
 Johann Löffler, aus Heidelberg, 1827 Wundarzt, 1835 Hebarzt.  
 Johann Macert, aus Wallbüren, 1838 Wund- und Hebarzt.  
 Johann Maier, aus Eigeltingen, 1831 Hebarzt.  
 Gallus Maier, aus Bräunlingen, 1844 Wund- und Hebarzt.  
 August Maurer, aus Niedern, 1832 Wund- und Hebarzt.  
 August Merck, aus Freiburg, 1835 Wund- arzt.  
 Joseph Nodet, aus Bensheim, 1809 Wund- arzt.  
 Michael Nößner, aus Ladenburg, 1804 Wundarzt.  
 Alois Moppert, jetzt Wundarzt in Baden.  
 Andreas Munding, aus Herdwangen, 1841 Wund- und Hebarzt.  
 Franz Muz, aus Grafenhausen, 1804 Wund- und Hebarzt.  
 David Muxel, aus Baden, 1840 Wundarzt.  
 Christoph Naber, aus Hockenheim, 1809 Wundarzt.  
 Johann Nepomuk Oser, aus Steinbach, 1813 Wund- und Hebarzt.  
 R. N. Olander, 1810 Irren- und Siechen- hauschirurg in Pforzheim, 1832 pensionirt.  
 Albrecht Otto, aus Weingarten, 1840 Hebarzt.  
 Joseph Palmer, aus Weiler, 1812 Wundarzt  
 Johann Georg Pfeffeler, aus St. Tru- pert, 1811 Wund- und Hebarzt.  
 Andreas Preischer, aus Grünwettersbach, 1807 Wundarzt.  
 R. N. Nagel, aus Linkenheim, 1806 Wund- arzt.  
 Johann Georg Raupp, aus Müllheim, 1832 Wund- und Hebarzt.  
 R. N. Reinhard, aus Attenweiler, 1805 Wundarzt.  
 Philipp Render, aus Grafenhausen, 1809 Wundarzt.  
 Johann Rest, aus Hofweyer, 1813 Wundarzt in Rafstatt, 1820 gestorben.  
 Thomas Revelio, 1805 Wund- und He- arzt in Hüfingen, 1808 Landchirurg-Assistent, 1810 Korrektionshaus-Chirurg, 1826 am 22. März gestorben.  
 Johann Rieg, aus Kenzingen, 1812 Wund- arzt.  
 Georg Christian Ruf, aus Sulzburg, 1805 Wundarzt.  
 Georg Christoph Sailer, aus Wieblingen, 1810 Wundarzt.  
 Bernhard Schmidt, aus Rohrbach, 1808 Wundarzt.  
 Joseph Schmidt, aus Bergalingen, 1836 Wund- und Hebarzt.  
 Clemens Schlegel, aus der Meinau, 1806 Wundarzt.  
 Joseph Schneider, aus Hauenstein, 1812 Wund- und Hebarzt.  
 Heinrich Schütt, aus Freiburg, 1837 Wund- und Hebarzt.  
 Franz Joseph Schuler, aus Engen, 1837 Wund- und Hebarzt.  
 August Schuhmacher, aus Appenweyer, 1838 Wund- und Hebarzt.  
 Peter Schwab, aus Durlach, 1805 Wund- arzt.  
 Johann Stephan Schwab, aus Wetzfel- bronn, 1835 Hebarzt.  
 Georg Schweig, aus Karlsruhe, 1830 Wund- und Hebarzt.  
 Karl Senn, aus Candern, 1840 Wund- u. Hebarzt.  
 Franz Jakob Setor, 1805 Wund- und Hebarzt in Mannheim.  
 Franz Michael Sohler, aus Offenburg, 1807 Hebarzt.  
 R. N. Spach, aus Durlach, 1811 Wundarzt.  
 Jakob Speidel, aus Hornberg, 1811 Wundarzt.  
 Friedrich Stein, aus Kreuznach, 1804 Wund- und Hebarzt.  
 Johann Georg Stössel, aus Oberschaf- hausen, 1813 Wundarzt.  
 Johann Stieg, aus Kenzingen, 1811 Wund- arzt.  
 Franz Xaver Seraphin Stork, aus Mertingen, 1806 Wundarzt.  
 Chrysofomus Thun, aus Liptingen, 1811 Wund- und Hebarzt.  
 Isak Trautwein, aus Schiltach, 1812 Wund- und Hebarzt.

Anton Balliere, aus Offenburg, 1823 Wundarzt.

Joseph Barth, aus Königheim, 1810 Wundarzt.

Johann Jakob Bilfinger, aus Beierthal, 1828 Wund- und Hebarzt.

Benedikt Vogel, aus Freudensfeld, 1809 Wundarzt.

Wilhelm Voss, aus Heidelberg, 1827 Hebarzt.

Joseph Walz, aus Wolfach, 1813 Wund- und Hebarzt.

N. N. Weidner, aus Kürnach, 1811 Wundarzt.

Georg Wenger, aus Bingen, 1823 Wundarzt.

Leopold Werther, aus Zunsweyer, 1813 Wund- und Hebarzt.

G. M. Widmann, aus Heidelberg, 1810 Wundarzt.

Max Joseph Wiggerhäuser, aus Wablwies, 1840 Wund- und Hebarzt.

N. N. Wegel, 1805 Wundarzt in Rheinbischofsheim.

Heinrich Wiehe, aus Schluchtern, 1831 Wund- und Hebarzt.

A. Willigens, aus Kirchberg, 1804 Wundarzt.

Georg Wimmer, aus Wiesloch, 1811 Wundarzt.

Anton Winter, aus Ettlingen, 1805 Stadtchirurg in Heidelberg.

Johann Georg Wittmer, aus Rippenheim, 1837 Wund- und Hebarzt.

Eloëstin Wöhrl, aus Niegel, 1811 Wundarzt.

Nikolaus Wöhrlich, jetzt Wundarzt in Baden.

Franz Joseph Wolff, aus Nassau, 1806 Wundarzt.

Georg Wolfsberger, aus Serau, 1844 Wundarzt.

Franz Faver Würth, aus Stühlingen, 1836 Wund- und Hebarzt.

Joseph Wüst, aus Lenzkirch, 1827 Hebarzt.

Nikolaus Zapf, aus Zunsweier, 1830 Wund- und Hebarzt.

Johann Valentin Zell, aus Viberach, 1804 Compagniechirurg, 1805 Medizinalchirurg.

N. N. Zettvog, aus Kehl, 1809 Wundarzt.

J. P. Zipperlin, aus Durlach, 1809 Wundarzt.

**Zahnärzte:**

Johann Baptist Loubet, vorher in königl. bairischen Diensten, 1811 Hofzahnarzt mit dem Titel Medizinalrath, 1835 am 18. Juni gest.

Max Stengel, aus Karlsruhe, 1830 Zahnarzt in Karlsruhe.

Christoph Wernlein, aus Karlsruhe, 1815 Secondlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1822 praktischer Wund- und Zahnarzt, 1832 Hofzahnarzt mit dem Titel Medizinalrath.

Salomon Mayer Wessel, (Israelit), Zahnarzt, 1806 Hofzahnarzt.

**Licenzirte Thierärzte:**

Jakob Burckhardt, 1808 Thierarzt.  
Johann Georg Ehrler, 1792 Hofrosfargt in Karlsruhe.

Martin Ehrler, 1794 Thierarzt, Kurtschmied in Karlsruhe.

Karl Eichmeyer, aus Wertheim, 1816 Kreis-thierarzt allda.

Friedrich Engel, aus Karlsruhe, 1828 Thierarzt.

F. G. Faulhaber, aus Bodersweyer, 1809 Thierarzt.

Jakob Fieg, Postthierarzt in Karlsruhe.

Matthias Fischer, aus Zell am Harmsbach, 1808 Thierarzt.

Cyriak Geldreich, aus Oberkirch, 1809 Thierarzt.

David Hengling, aus Bodersweyer, 1809 Thierarzt.

Michael Herrmann, jetzt Oberthierarzt in Karlsruhe.

N. N. Hördt, aus Nastatt, 1803 Thierarzt, nachher königl. würtemb. Postthierarzt und Medizinalrath, 1834 am 8. September gestorben.

N. N. Hördt, aus Nastatt, Thierarzt in Nastatt.

Joseph Hoch, aus Solben, 1823 Thierarzt.

Anton Hotter, Thierarzt in Baden.

Heinrich Kamm, aus Eppingen, 1828 Thierarzt.

Jakob Kiefer, aus Rippur, 1828 Thierarzt.

Gottlieb Friedrich Kiefer, Thierarzt bei der Artillerie.

Wilhelm Kreitner: aus Karlsruhe, 1828 Thierarzt.

Alois Lorenz: Thierarzt in Baden.

Jakob Mod: aus Neffellachen, 1819 Thierarzt.

Karl August Reinacher: aus Ruffheim, 1828 Thierarzt beim Dragonerregiment in Bruchsal.

Johann Nieger: aus Kreenheinstetten, 1828 Thierarzt.

N. N. Schäfer: 1819 Thierarzt in Oberndorf.

Jakob Schüssle: Vie. arzt beim Landgestüt.

N. N. Schwobenda: aus Bruchsal, 1807 Thierarzt.

Matthaus Stöhr: aus Donaueschingen, 1820 Thierarzt.

Georg Tschulin: Postthierarzt in Karlsruhe, 1832 am 6. November gestorben allda.

**Apotheker:**

A. Aeltere, im Jahr 1806.

Ignaz Armbruster: Apotheker in Achern, Wundarzt.

Joseph Bader: Hofapotheker in Mannheim, Medizinalassessor und Professor (S. Professoren.)

Ernst Baer: Hofapotheker in Karlsruhe, Rath, 1810 gestorben.

N. N. Beck: Apotheker in Sulzburg.

N. N. Bernhold: Apotheker in Stein.

N. N. Beutel: Apotheker in Rheinbischofsheim.

N. N. Bezler: Apotheker in Oberkirch.

N. N. Bleydorn: Apotheker in Durlach.

N. N. Boll: Apotheker in Rastatt.  
 Franz Boll: Apotheker in Rebl.  
 N. N. Bronner: Apotheker in Wiesloch,  
 Deconomierath.  
 Franz Ludwig Bronner: Apotheker in  
 Neckargemünd.  
 Friedrich Ludwig Campe: Hofapotheker  
 in Schwegingen.  
 Adam Decker: Apotheker in Bühl.  
 N. N. Duvernois: Apotheker in Canbern.  
 N. N. Eitenbenz: Apotheker in Kirchen.  
 N. N. Fleiner: Apotheker in Schopfheim.  
 Hermann Frey: Apotheker in Ladenburg.  
 Benedikt Friedmana: Apotheker in Phi-  
 lippsburg.  
 Christian Friedrich Gramp: Apotheker in  
 Willstett.  
 Friedrich Karl Göbel: Apotheker in Mann-  
 heim.  
 Samuel Friedrich Goldner: Apotheker in  
 Bruchsal.  
 N. N. Hänle: Apotheker in Lahr.  
 Christian Wilhelm Heinrich Heinze:  
 Apotheker zum Schwanen in Heidelberg.  
 Ferdinand Christian Joseph Penting:  
 Hofapotheker in Heidelberg.  
 Johann Wilhelm Herb: Apotheker in En-  
 dlingen, auch Wundarzt.  
 Wilhelm Herrmann: Apotheker in Mann-  
 heim.  
 Karl Hoyer: Apotheker in Lörrach.  
 Ludwig Hund: Apotheker in Achern, starb  
 am 3. Juni 1843.  
 N. N. Klein: Apotheker in Gernsbach.  
 Ernst Wilhelm Klein: Apotheker in Sulz-  
 burg.  
 Karl August Költreuter: Apotheker in  
 Bretten, 1-40 am 4. Juni gestorben.  
 Christoph Kolb: Apotheker in Meersburg.  
 N. N. Leicht: Apotheker in Etilingen.  
 Johann Friedrich Lotter: Apotheker in  
 Eppingen.  
 Wilhelm Mai: Universitäts-Apotheker in  
 Heidelberg, Professor.  
 Georg Friedrich Merklin: Apotheker in  
 Kislau, dann in Wiesloch.  
 Gregor Mondschein: Apotheker in Ueber-  
 lingen.  
 Johann Friedrich Mühlhauser, Apotheker  
 in Heideisheim.  
 N. N. Müller: in Schönau, gest. 1828.  
 Peter Ernst Christoph Nieper: Apotheker  
 zum Hirsch in Heidelberg.  
 Theodor Karl Ferdinand Dechste, Apo-  
 theker in Pforzheim.  
 Karl Ludwig Poffelt: Apotheker in Wein-  
 heim.  
 Joseph Rister, in Steinbach, 1844 am 4.  
 November gestorben.  
 Karl Franz Rudi, Apotheker in Weinheim.  
 Christoph Sachs, Stadtapotheker in Karls-  
 rube.  
 N. N. Salzer, Apotheker in Durlach.  
 N. N. Salzer, Apotheker in Pforzheim.  
 Ernst Leopold Salzer, Apotheker in Bretten.  
 Bernhard Augustin Sido: in Bruchsal.

Johann Friedrich Sommerschu, Apothe-  
 ker in Karlsrube.  
 N. N. Sonntag, Apotheker in Eichtetten.  
 Friedrich Stecher, Apotheker in Viberach.  
 N. N. Szubany, Hofapotheker in Rastatt.  
 Ludwig Treuer, Apotheker zum Löwen in  
 Mannheim.  
 N. N. Vulpinus, in Lahr.  
 N. N. Vulpinus: Apotheker in Müllheim.  
 Faver Walther: Apotheker in Ueberlingen.  
 Theodor Weiß: Apotheker in Baden.  
 N. N. Willius: Apotheker in Emmendingen.  
 N. N. Wolff: Apotheker in Baden.  
 N. N. Zehner, Wtb.: Apotheker zum Löwen  
 in Mannheim.  
 Anton Friedrich Zind: Apotheker in Viberach.

B. Neuere licenzirte:

Karl Achart, aus Hüfingen, 1832 als Apo-  
 theker licenzirt.  
 Franz Faver Anisbänsel, aus Renchen,  
 1828 licenzirter Apotheker.  
 Karl Bader, aus Baden, 1830 licenzirter  
 Apotheker.  
 Andreas Baumer, aus Warmbach, 1844  
 licenzirter Apotheker.  
 Karl Bauer, aus Bruchsal, 1841 licenzirter  
 Apotheker.  
 Franz Faver Baur, aus Möstkirch, 1823  
 licenzirter Apotheker.  
 Georg Becker, aus Weinheim, 1844 licen-  
 zirter Apotheker.  
 Benzeslaus Beur, aus Wolfach, 1835 li-  
 cenzirter Apotheker.  
 Ernst Bentemüller, aus Bretten, 1834 li-  
 cenzirter Apotheker, jetzt in Baden.  
 Ludwig Biffinger: aus Mannheim, 1837  
 licenzirter Apotheker.  
 Theodor Blas: aus Lörrach, 1837 licenzirter  
 Apotheker.  
 Joseph Blenkner: aus Bruchsal, 1835  
 licenzirter Apotheker.  
 Karl Bleicher: aus Bonndorf, 1826 licenzirter  
 Apotheker.  
 Karl Ludwig Böhringer: aus Durlach,  
 1834 licenzirter Apotheker.  
 Franz Karl Bohler: aus St. Blasien,  
 1834 licenzirter Apotheker.  
 Johann Nepomuk: Boll: aus Rastatt,  
 1831 licenzirter Apotheker.  
 Johann Bosh: aus Radolpzhell, 1830  
 licenzirter Apotheker.  
 Ludwig Braun: aus Lahr, 1837 licenzirter  
 Apotheker.  
 Ludwig Bronner, aus Wiesloch, 1839 li-  
 cenzirter Apotheker.  
 Karl Brunner, aus Neuershausen, 1842 li-  
 cenzirter Apotheker.  
 Ludwig Conrad, aus Bretten, 1829 licen-  
 zirter Apotheker.  
 Wilhelm Friedrich Doll, aus Königsbach,  
 1828 licenzirter Apotheker.  
 Johann Wilhelm Duffling, aus Böllin-  
 gen, 1835 licenzirter Apotheker.  
 Gustav Dürr, aus Bühl, 1842 licenz. Apotheker

Albert Dug: aus Rippenheim, 1840 lizen-  
zirter Apotheker.

Robert Dyckerhof: aus Schwegingen, 1837  
licenzirter Apotheker.

Nikolaus Eichhorn, aus Mannheim, 1826  
licenzirter Apotheker.

Jakob Philipp Einsmann, aus Bruchsal,  
1834 lizenziertes Apotheker.

Bernhard Eisenlohr, aus Freiburg, 1831  
licenzirter Apotheker.

Friedrich Ernst Eggler, aus Salem, 1837  
licenzirter Apotheker.

Karl Enderlin, aus Steinbach, 1835 lizen-  
zirter Apotheker.

Friedrich Jakob Engelbach, aus Laden-  
burg, 1828 lizenziertes Apotheker.

Adolph Erhardt, aus Heidelberg, 1839 li-  
cenzirter Apotheker.

Gustav Ernst, aus Haslach, 1836 lizenziertes  
Apotheker.

Hermann Fenner, aus Mannheim, 1830  
licenzirter Apotheker.

Anton Fesenmeier, aus Ballenberg, 1830  
licenzirter Apotheker.

Max Finnweg: aus Alt-Breisach, 1836 li-  
cenzirter Apotheker.

Karl Frey: aus Ladenburg, 1832 lizenziertes  
Apotheker.

Karl Fritz, aus Renchen, 1829 lizenziertes  
Apotheker.

Karl Wilhelm Gebhardt, aus Müllheim,  
1831 lizenziertes Apotheker.

Casimir Glyhert, aus Freiburg, 1841 li-  
cenzirter Apotheker.

Joseph Görger, aus Ulm, 1839 lizenziertes  
Apotheker.

Alexander Göring, aus Waldkirch, 1831  
licenzirter Apotheker.

Theodor Sigmund Götz, aus Lichtenau,  
1833 lizenziertes Apotheker.

Alexander Gottwald, aus Offenburg,  
1839 lizenziertes Apotheker.

Karl Greif, aus Sinsheim, 1830 lizenziertes  
Apotheker.

Heinrich Gruber, aus Heidelberg, 1838 li-  
cenzirter Apotheker.

Andreas Haberstrof, aus Münchhof, 1826  
licenzirter Apotheker.

Sigmund Harter, aus Zell bei Offenburg,  
1826 lizenziertes Apotheker.

Karl Heim, aus Renchen, 1828 lizenziertes  
Apotheker.

Hermann Helbing, aus Lahr, 1827 lizen-  
zirter Apotheker.

Friedrich Hendel, aus Hilsbach, 1833 li-  
cenzirter Apotheker.

Friedrich Henkenius, aus Borberg, 1826  
licenzirter Apotheker.

Ludwig Herr, aus Kirchhofen, 1836 lizen-  
zirter Apotheker.

Christian Herrmann, aus Rastatt, 1836  
licenzirter Apotheker.

Heinrich Hölzlin, aus Freiburg, 1832 li-  
cenzirter Apotheker.

Ernst Hölty, aus Mannheim, 1830 lizenziertes  
Apotheker.

Emanuel Huber, aus Dypenau, 1829 li-  
cenzirter Apotheker.

Joseph Jack, aus Salem, 1841 lizenziertes  
Apotheker.

Johann Nepomuk Joos, aus Immenstadt,  
1830 lizenziertes Apotheker.

Max Kapferer, aus Freiburg, 1827 lizen-  
zirter Apotheker.

Robert Kaufmann, aus Lahr, 1841 lizen-  
zirter Apotheker.

Eduard Keller, aus Freiburg, 1829 lizen-  
zirter Apotheker.

Ludwig Kiefer, aus Karlsruhe, 1837 lizen-  
zirter Apotheker.

Johann Nepomuk Kienzler, aus Billin-  
gen, 1835 lizenziertes Apotheker.

Ludwig Kirchner, aus Donaueschingen,  
1831 lizenziertes Apotheker.

Joseph Kleyle, aus Haslach, 1834 lizenziertes  
Apotheker.

Emil Knecht, aus Steinbach, 1837 lizenziertes  
Apotheker.

Wilhelm Kölkenter, aus Bretten, 1841  
licenzirter Apotheker.

Karl Kopp, aus Ettenheim, 1835 lizenziertes  
Apotheker.

Friedrich Wilhelm Kreidel, aus Wies-  
baden, 1834 lizenziertes Apotheker in Eichersheim.

August Kreis, aus Siedolsheim, 1824 li-  
cenzirter Apotheker.

Christian Magnus Kres, aus Neudenu,  
1832 lizenziertes Apotheker.

Karl Kübler, aus Waldkirch, 1828 lizenziertes  
Apotheker.

Heinrich Kulp, aus Weinheim, 1837 lizen-  
zirter Apotheker.

Ludwig Lichtenberger, aus Mannheim,  
1844 lizenziertes Apotheker.

Ludwig Lother, aus Eppingen, 1842 lizen-  
zirter Apotheker.

Karl Lorg, aus Adelsheim, 1842 lizenziertes  
Apotheker.

Gustav Maier, aus Heilbronn, 1836 lizen-  
zirter Apotheker in Mosbach.

Karl Märklin, aus Pforzheim, 1834 lizen-  
zirter Apotheker.

Eduard Märklin, aus Durlach, 1837 li-  
cenzirter Apotheker.

Philipp Mayer, aus Mannheim, 1838 li-  
cenzirter Apotheker.

Franz Meinhard, aus Grünsfeld, 1834 li-  
cenzirter Apotheker.

Philipp Meyhies, aus Weinheim, 1831  
licenzirter Apotheker.

Johann Merkt, aus Schönau, 1829 lizen-  
zirter Apotheker.

Alois Mietinger, aus Alt-Breisach, 1827  
licenzirter Apotheker.

Anselm Heinrich Mondstein, aus Salem,  
1826 lizenziertes Apotheker.

Johann Anton Mondstein, aus Salem,  
1830 lizenziertes Apotheker.

Karl Ludwig Mohr, aus Heidelberg, 1841  
licenzirter Apotheker.

Karl Friedrich Mühlhauser, aus Heidel-  
heim, 1827 lizenziertes Apotheker.



Elemens Nägele, aus St. Blasien, 1834  
licenzirter Apotheker.  
Ferdinand Neff, aus Wolfach, 1839 licen-  
zirter Apotheker.  
Leopold Neumeier, aus Oberkirch, 1830  
licenzirter Apotheker.  
Karl Nieper, aus Heidelberg, 1832 licen-  
zirter Apotheker.  
Johann Philipp Ndenwald, aus Neckar-  
gemünd, 1836 licenzirter Apotheker.  
Karl Oblinger, aus Buchen, 1844 licen-  
zirter Apotheker.  
Andreas Palmer, aus Weiler, 1834 licen-  
zirter Apotheker.  
Johann Michael Probst, aus Sickingen,  
1832 licenzirter Apotheker, Privatdocent in Hei-  
delberg.  
Eduard Probst, aus Pfullendorf, 1837 li-  
cenzirter Apotheker.  
Eduard Rehmann, aus Mühlhausen, 1832  
licenzirter Apotheker.  
Martin Riegel, aus Wertheim, 1827 licen-  
zirter Apotheker.  
Karl Friedrich Rieggerdt, aus Freiburg,  
1827 licenzirter Apotheker.  
Friedrich Rößler, aus Tiefenbronn, 1841  
licenzirter Apotheker.  
Karl Sachs, aus Karlsruhe, 1842 licenzir-  
ter Apotheker.  
Karl Salzer, aus Karlsruhe, 1842 licenzir-  
ter Apotheker.  
Christoph Salzer, aus Bretten, 1830 li-  
cenzirter Apotheker.  
Friedrich Salzer, aus Bretten, 1833 licen-  
zirter Apotheker.  
Karl Salzmann, aus Donaueschingen, 1840  
licenzirter Apotheker.  
Heinrich Saul, aus Hornberg, 1840 licen-  
zirter Apotheker.  
Eugen Sauter, aus Freiburg, 1841 licen-  
zirter Apotheker.  
Julius Schell, aus Freiburg, 1842 licen-  
zirter Apotheker.  
Ludwig Schenkel, aus Durlach, 1834 li-  
cenzirter Apotheker.  
Karl Schild, aus Medesheim, 1840 licen-  
zirter Apotheker.  
Franz Schloffer, aus Freiburg, 1839 licen-  
zirter Apotheker.  
Casimir Schmidt, aus Freiburg, 1830 li-  
cenzirter Apotheker.  
Friedrich Schrickel, aus Karlsruhe, 1827  
licenzirter Apotheker.  
Rudolph Schwaner, aus Mannheim, 1838  
licenzirter Apotheker.  
Faver Singer, aus Tettnang, 1839 licen-  
zirter Apotheker in Pfullendorf.  
August Sommerschu, aus Karlsruhe, 1835  
licenzirter Apotheker.  
Johann Specht, aus Prechthal, 1837 licen-  
zirter Apotheker.  
Max Stehly, aus Freiburg, 1826 licenzir-  
ter Apotheker.  
Friedrich Steimig, aus Bretten, 1816 li-  
cenzirter Apotheker, 1838 in Baden, 1840 am  
7. Februar gestorben.

Eduard Stein, aus Deutschneureuth, 1838  
licenzirter Apotheker.  
Karl Christian Steinhöfer, aus Men-  
zingen, 1834 licenzirter Apotheker.  
Franz Stolz, aus Bühl, 1829 licenzirter  
Apotheker.  
Johann Thomma, aus Todtnau, 1827 li-  
cenzirter Apotheker.  
Ernst Tröndlin, aus Freiburg, 1831 licen-  
zirter Apotheker.  
Christian Trost, aus Mannheim, 1829 li-  
cenzirter Apotheker.  
Ernst Ulmer, aus Unteröwisheim, 1844 li-  
cenzirter Apotheker.  
Friedrich Wilhelm Vulpinus, aus Pforz-  
heim, 1826 licenzirter Apotheker.  
Eugen Waldschütz, aus Münchhof, 1844  
licenzirter Apotheker.  
Eduard Walther, aus Ueberlingen, 1827  
licenzirter Apotheker.  
R. R. Wandt, 1830 licenzirter Apotheker in  
Bruchsal.  
Heinrich Weikum, aus Borberg, 1835 li-  
cenzirter Apotheker.  
Albert Weiß, aus Baden, 1827 licenzirter  
Apotheker.  
Georg Weiß, aus Baiertal, 1840 licenzir-  
ter Apotheker.  
Johann Weyrauch, aus Marchingen, 1828  
licenzirter Apotheker.  
Anton Widmann, aus Sigmaringen, 1835  
licenzirter Apotheker.  
Jakob Friedrich Willer, aus Gochsheim,  
1831 licenzirter Apotheker.  
Franz Willer, aus Gochsheim, 1834 licen-  
zirter Apotheker.  
Philipp Winz, aus Weinheim, 1839 licen-  
zirter Apotheker.  
Johann Baptist Wisel, aus Mannheim,  
1834 licenzirter Apotheker.  
Wenzeslaus Wisig, aus Schwörstadt,  
1826 licenzirter Apotheker.  
Karl Wolff, aus Baden, licenzirter Apothe-  
ker.  
Franz Wolff, aus Heildesheim, 1831 licen-  
zirter Apotheker.  
Heinrich Würstlin, aus Schopfheim, 1844  
licenzirter Apotheker.  
Julius Ziegler, aus Emmendingen, 1835  
licenzirter Apotheker.  
Elemens Zimmermann, aus Meersburg,  
1832 licenzirter Apotheker.

#### Beamte des öffentlichen Unterrichts.

#### Professoren:

##### A. An der Universität zu Heidelberg.

Dr. Johann Friedrich Abegg, 1805 Pfar-  
rer in Leimen, dann in Welschneureuth, 1807  
Mitglied des Oberkirchenraths und Kirchenraths-  
Assessor, 1810 Kirchenrath, sofort Decan in Hei-  
delberg, 1814 Pfarrer an der Heiliggeistkirche

alba, 1830 Prof. ord. an der Universität daselbst, 1836 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 am 16. Dezember gestorben in Heidelberg.

Dr. Jakob Fidel Adermann, aus Jena, 1805 Prof. ord. der Anatomie in Heidelberg, auch geheimer Hofrath, 1815 am 28. Oktober gestorben in Müdesheim.

Friedrich Arnold, Privatdocent, nachher Prof. extraord., quittierte 1835 und ging nach Zürich, nachher 1840 Professor in Freiburg. (S. Professoren in Freiburg.)

Dr. Johann Christian Felix Bähr, Privatdocent in Heidelberg, 1823 Prof. extraord., 1826 Prof. ord. und Bibliothekar, 1836 Hofrath, 1844 geheimer Hofrath.

Abbe Roger Barry, Hofastronom bei der Sternwarte zu Mannheim, 1805 Prof. extraord. in Heidelberg, 1813 am 25. Oktober gestorben in Mannheim.

Dr. Georg Lorenz Bauer, aus Altdorf, 1805 Prof. ord. theol. in Heidelberg, 1806 Kirchenrath, gestorben.

Dr. N. N. Berthold, Professor in Erlangen, 1816 Prof. ord. theol. zu Heidelberg, gestorben.

Dr. Gottlieb Wilhelm Bischoff, Dr. philos. und Privatdocent, 1833 Prof. extraord., 1839 Prof. ord. in Heidelberg.

Dr. Theodor Bischof, Dr. med., 1836 Prof. extraord. in Heidelberg, 1843 Prof. ord., aber bald nach Gießen abgegangen.

Dr. Reinhard Blum, Privatdocent, 1838 Prof. extraord. philos. in Heidelberg.

Dr. Friedrich Böckh, Bruder des Finanzministers v. Böckh, Prof. extraord., 1809 Prof. ord. philos. in Heidelberg, quittierte und ist nun Professor in Berlin.

Dr. Heinrich Bronn, 1827 Prof. extraord. philos., 1838 Prof. ord. in Heidelberg.

Dr. Maximilian Joseph Chelius, Regimentsarzt in Mannheim, 1817 Prof. extraord. in Heidelberg von der Chirurgie, 1818 Prof. ord., 1820 Hofrath, 1826 geheimer Hofrath, 1827 Ritter des Jähringer Löwen und des Großherz. Hess. Ludwig-Ordens, 1841 Geheimerrath 2ter Classe und Ritter des königl. dänischen Dannebrog-Ordens, 1843 Ritter des königl. bairischen Michael-Ordens, 1844 Ritter des königl. württemberg. Kronordens.

Dr. N. N. Conradi, Professor zu Marburg, 1814 Prof. ord. med. und Direktor der Klinik in Heidelberg, 1816 Hofrath, 1820 geh. Hofrath, gestorben.

Dr. Georg Friedrich Kreuzer, Prof. ord. philos. in Heidelberg, 1805 Hofrath, 1815 geheimer Hofrath, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1834 Kommandeur des Jähringer Löwen, 1837 Ritter der Ehrenlegion, ist auch Direktor des philologischen Seminars.

Dr. N. N. Cropp, Privatdocent in Heidelberg, 1814 Prof. extraord. jur., 1817 Prof. ord., 1820 Hofrath, 1820 abgegangen, gestorben.

Dr. Karl Daub, ordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1805 Kirchenrath, gest. Dr. Wilhelm Delffs, Privatdocent der Philosophie, 1843 außerordentlicher Professor.

Dr. Thaddä Derefer: Prof. ord. theol. in

Heidelberg, 1805 geistlicher Rath, 1810 Decan und Stadtpfarrer in Karlsruhe, gestorben.

Dr. Ernst Ferdinand Friedrich Wilhelm Deurer: Privatdocent der Rechtswissenschaft, 1841 Prof. extraord.

Dr. Johann Heinrich Dierbach: Akademiker in Heidelberg, 1813 die Preismedaille, 1816 praktischer Arzt, 1825 Dr. med. und Privatdocent in Heidelberg, nachher Prof. extraord.

Dr. Theoppor Wilhelm Dittenberger: aus Ehningen, 1831 Pfarrcandidat, dann Privatdocent in Heidelberg, 1830 Prof. extraord. theol. und Lehrer am Prediger-Seminar, 1842 Stadtpfarrer.

Karl Georg Dümge: 1811 Professor der Geschichte in Heidelberg, nachher Archivrath in Karlsruhe. (Siehe Archivräthe.)

Joseph Eiselein: aus Engen, 1816 provisorischer Lehrer am Gymnasium in Donaueschingen, 1818 Professor, 1820 Gymnasialpräfect, 1823 quittierte, 1826 wieder angestellt als 1ter Lehrer am Pädagogium in Durlach, 1827 Professor und Bibliothekar in Heidelberg, 1833 pensionirt, 1836 nach dem §. 16 des Staatsdieneredicts aus der Liste der Staatsdiener gestrichen.

Dr. Tobias Engelbert: 1814 Prof. ord. der Staatswirthschaft in Heidelberg, gestorben.

Dr. Karl August Erb: 1811 als Akademiker die Prämie in der Jurisprudenz, 1814 Prof. extraord. jur. zu Heidelberg, 1816 der Philosophie, 1820 Prof. ord., 1844 pensionirt.

Dr. Johann Ludwig Erb: 1814 Prof. ord. der Staatswirthschaft in Heidelberg, Hofrath, 1824 am 25. Juni alda gestorben.

Dr. Simon Erhard: Professor in Nürnberg, 1816 Prof. ord. philos. in Freiburg, 1821 Hofrath, 1823 in Heidelberg, 1829 am 21. Januar alda gestorben.

Dr. Heinrich Philipp Christoph Eschenmayer: Privatdocent, 1807 Prof. extraord. der Staatswirthschaft in Heidelberg, 1811 Prof. ord., 1820 am 2. Juli alda gestorben.

Dr. Jakob Fauth: 1805 Prof. extraord. theol. und Philolog in Heidelberg, gestorben.

Dr. Jakob Friedrich Fries: Privatdocent in Jena, 1805 Prof. ord. der Philosophie und Mathematik in Heidelberg, 1816 abgegangen und gestorben.

Dr. Franz Joseph Gamsjäger: 1803 Prof. ord. jur. in Heidelberg, 1805 Oberhofgerichtsrath, 1816 am 6. Aug. gest. in Heidelberg.

Christian Wilhelm Gatterer: 1803 Prof. ord. der Forstwissenschaft in Heidelberg, 1805 Forstrath und correspondirendes Mitglied der Oberforstcommission, 1810 Oberforstrath, 1823 pensionirt, 1838 am 11. September gestorben in Heidelberg.

Dr. Philipp Lorenz Geiger: Privatdocent, 1824 Prof. extraord. med. in Heidelberg, gestorben.

Dr. N. N. Gensler: ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft und Hofrath in Jena, 1816 also in Heidelberg, 1818 geheimer Justizrath, gestorben.

Dr. Gottlieb Wilhelm Gerlach: Professor in Halle, 1818 ordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, gestorben.

Dr. N. N. Gerwinus: aus Darmstadt, Privatdocent in Darmstadt, 1835 außerordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, dann ordentlicher Professor in Göttingen, lebt jetzt in Heidelberg, 1844 Prof. honorarius.

Dr. Leopold Gmelin: Privatdocent in Heidelberg, 1814 außerordentlicher Professor der Medicin, 1817 ordentlicher Professor, 1820 Hofrath, 1828 geheimer Hofrath und Director des chemischen Laboratoriums, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Karl Julius Guyet, Privatdocent in Heidelberg, 1827 außerordentlicher Professor der Jurisprudenz, 1836 entlassen.

Dr. Raphael Hanno, Privatdocent in Heidelberg, 1830 außerordentlicher Professor der Philosophie.

Dr. N. N. Hegel, 1814 Schulrath und Rector des Gymnasiums in Nürnberg, 1816 ordentlicher Professor der Philosophie, 1818 abgegangen nach Berlin, 1831 gestorben.

Dr. Philipp Heger, Dr. med. in Heidelberg, 1805 Assistentarzt in Baden, 1806 außerordentlicher Professor in Heidelberg, quittirte 1811 und wurde fürstl. leinung. Hofmedicus.

Dr. Arnold Heise, 1805 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, Justizrath, 1814 quittirt, gestorben.

Dr. N. Senle, Professor in Zürich, 1844 ordentlicher Professor der Medicin.

Dr. Georg Herrmann, aus Frankfurt a. M., Privatdocent in Heidelberg, 1832 außerordentlicher Professor, lehnte es aber ab, ist jetzt in Göttingen.

Dr. Joseph Hillebrand, Doctor legens in Heidelberg, 1818 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1820 ordentlicher Professor, abgeg.

Dr. Philipp Jolly: Privatdocent in Heidelberg, 1839 außerordentlicher Professor der Mathematik.

Dr. Karl Philipp Kayser: Professor und Bibliothekssekretär, 1817 Bibliothekar, 1819 auch 1ter Lehrer am Gymnasium, gestorben.

Dr. Karl Ludwig Kayser: Privatdocent der Philosophie, 1841 außerordentlicher Professor.

Dr. Christian Kapp: Professor in Erlangen, 1839 Prof. honorarius in Heidelberg, 1840 ordentlicher Professor der Philosophie und Hofrath, 1844 quittirt.

Dr. N. N. Kastner: außerordentlicher Professor der Experimentalphysik in Heidelberg, 1810 ordentlicher Professor, 1812 quittirt, gestorben.

Dr. Friedrich Kortüm: Privatdocent in Heidelberg, nachher in Bonn, 1840 ordentlicher Professor der Geschichte in Heidelberg.

Dr. Matthäus Kübel: ordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1805 geistlicher Rath, 1809 am 4. Januar alda gestorben.

Dr. Karl Christian Langsdorff: 1814 ordentlicher Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Thomas Alfred Leger: Architect und Privatdocent in Heidelberg, 1821 außerordentlicher Professor der Philosophie.

Dr. Ernst Anton Lewald: 1819 außerordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1829 ordentlicher Professor, 1844 Kirchenrath.

Dr. Johann Jakob Loos: aus Heidelberg, 1805 praktischer Arzt, 1806 außerordentlicher Professor der Medicin alda, 1809 ordentlicher Professor, gestorben.

Dr. Franz Mai: 1803 Professor in Heidelberg, Oberhof- und Medicinrath, königl. bayerischer Geheimerrath, 1814 am 20. April gestorben in Heidelberg.

Dr. Wilhelm Mai: 1814 außerordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg, gestorben.

Dr. Philipp Konrad Marheineke: Prof. in Erlangen, 1807 außerordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1808 ordentlicher Professor, abgegangen.

Dr. Christoph Reinhard Dietrich Martin: Privatdocent in Göttingen, 1805 ordentlicher Professor der Rechte in Heidelberg, Justizrath, abgegangen nach Jena, gestorben.

Dr. Karl Joseph Rittermaier: Professor in Bonn, Hofrath, 1821 ordentlicher Professor der Rechte in Heidelberg, geheimer Hofrath, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1831 Commandeur des Jähringer Löwen, 1841 Ritter der französischen Ehrenlegion.

Dr. Karl Moné: Bibliothekssekretär, 1819 außerordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, 1822 ordentlicher Professor, 1827 abgegangen nach Löwen und jetzt geheimer Archivrath in Karlsruhe.

Dr. Karl Eduard Morstadt, 1812 Rechtspracticant, 1819 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, 1842 ordentlicher Professor.

Dr. Franz Xaver Moser, 1814 ordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg, abgegangen.

Dr. Georg Wilhelm Munde, Professor in Marburg, 1817 ordentlicher Professor der Physik in Heidelberg, 1818 Hofrath, 1827 geheimer Hofrath, 1841 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Anton Müller, außerordentlicher Professor und Bibliothekar in Heidelberg, 1837 abgegangen nach Zürich.

Dr. Franz Karl Nägele, aus Barmen, 1805 Landphysicus in Heidelberg, 1807 außerordentlicher Professor der Medicin alda, 1813 ordentlicher Professor und Kreis-Oberbeharzt, 1815 Hofrath, 1821 geheimer Hofrath, 1832 Geheimerrath 2ter Classe und Director der Entbindungs-Anstalt, 1835 Commandeur des Jähringer Löwen, 1842 Ritter des königl. dänischen Danebrog-Ordens.

Dr. Franz Joseph Nägele, Privatdocent, dann Oberbeharzt, 1838 außerordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg.

Dr. N. N. Neander, Privatdocent in Heidelberg, 1812 außerordentlicher Professor der Theologie alda, abgegangen.

Dr. Daniel Wilhelm Rebel, 1805 ordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg, gest.

Maximilian Neumann, 1820 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, nachher Amtmann in Stauffen, 1832 am 23. August gestorben. (Siehe Amtmänner.)

Dr. R. W. Päß, 1805 ordentlicher Professor der staatsrechtlichen Section in Heidelberg, gest.

Dr. Gerhard Gottlob Paulus, Kirchen- und Schulrath in Nürnberg, 1811 ordentlicher

Professor der Theologie in Heidelberg, geheimer Kirchenrath, 1844 pensionirt.

R. N. Pfeufer, Professor in Zürich, 1844 ordentlicher Professor der Medizin in Heidelberg.

Wilhelm Pöffe, Privatdocent der Medizin, 1844 außerordentlicher Professor der Medizin.

Dr. Johann Maximilian Probst, Privatdocent der Philosophie, 1841 außerordentlicher Professor, 1842 am 12. Januar gestorben.

Dr. Friedrich August Benjamin Puchelt, Professor in Leipzig, 1824 ordentlicher Professor der Medizin und Director des Clinikums in Heidelberg, 1826 Hofrath, 1838 geheimer Hofrath.

Dr. Karl Daniel Heinrich Rau, Professor in Erlangen, 1822 ordentlicher Professor der Staatswissenschaft in Heidelberg und Hofrath, 1832 geheimer Hofrath, 1834 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Georg August Reinhardt, ordentlicher Professor der Staatswirtschaft in Heidelberg, 1821 Hofrath, 1829 am 25. Februar allda gestorben.

Dr. Karl Röder, in Heidelberg, Privatdocent, 1842 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg.

Dr. Konrad Eugen Franz Rosshirt, Professor der Rechtswissenschaft in Erlangen, 1819 Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, 1821 Hofrath, 1825 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 geheimer Hofrath.

Dr. Richard Rothe, Professor in Wittenberg, 1837 ordentlicher Professor der Theologie und Director des Predigerseminars in Heidelberg, 1844 Kirchenrath.

Dr. Jakob Rour, Doktor der Philosophie in Jena, 1819 ordentlicher Professor in Heidelberg, 1830 am 21. August gestorben.

Dr. Anton Sax: 1805 ordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, 1817 am 5. März allda gestorben.

Dr. Franz Joseph Schelver: Professor in Jena, 1807 ordentlicher Professor der Medizin in Heidelberg, 1821 Hofrath, 1832 am 30. November allda gestorben.

Dr. Friedrich Christoph Schloffer: ordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg und Hofrath, 1832 Geheimerrath 2ter Classe, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Jakob Schmidt: Professor der Theologie in Heidelberg und Schulvisitator zu Mannheim, 1805 geistlicher Rath, gestorben.

Dr. Heinrich Schmidt: Professor in Jena, 1830 ordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, 1836 am 29. Januar allda gestorben.

Dr. Alois Wilhelm Schretter: geboren den 12. October 1765 in Kappel unter Windes, 1784 Professor der Aesthetik in Baden, 1788 Hofmeister bei dem Burggraf von Westphalen, 1799 Professor der klassischen Litteratur in Baden, 1805 ordentlicher Professor der Aesthetik in Heidelberg, Mitglied der gelehrten Gesellschaft in Avignon, 1813 Hofrath und Historiograph, dann pensionirt, privatfirte in Baden, 1841 am 21. October gestorben.

Dr. Friedrich Heinrich Christian Schwarz: 1803 ordentlicher Professor der

Theologie in Heidelberg, 1805 Kirchenrath, 1820 geheimer Kirchenrath und Director des pädagogischen Seminars, 1833 Ritter des preussischen rothen Adlers, 1835 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 gestorben.

Dr. Ferdinand Schweins: Privatdocent in Heidelberg, 1811 außerordentlicher Professor der Mathematik, 1816 ordentlicher Professor, 1821 Hofrath, 1844 geheimer Hofrath und Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Friedrich Jakob Christian Sebastian: 1814 außerordentlicher Professor der Medizin in Heidelberg, 1816 ordentlicher Professor, 1825 Hofrath, 1840 am 26. September gestorben in Heidelberg.

Dr. Engelbert Semer: ordentlicher Professor der Staatswirtschaft in Heidelberg, 1805 Hofammerrath, später pensionirt, 1837 am 17. Januar allda gestorben.

Dr. R. R. Seeger: 1810 ordentlicher Professor der Philologie in Heidelberg, 1813 am 20. December allda gestorben.

Dr. Leonhard Spengel: Professor an alten Gymnasium zu München, 1842 ordentlicher Professor der Philologie in Heidelberg.

Dr. Georg Adolph Succow: ordentlicher Professor der staatswirtschaftlichen Section in Heidelberg, königl. bairischer Hofrath, 1821 geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Anton Friedrich Justus Thibaut: Professor und Hofrath in Jena, 1805 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg und Hofrath, 1818 geheimer Hofrath, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1830 Commandeur des Jähringer Löwen mit Eichenlaub, 1840 am 28. März allda gestorben.

Dr. Friedrich Tiedemann: Professor und Hofrath in Landshut, 1816 ordentlicher Professor der Anatomie in Heidelberg, 1820 geheimer Hofrath, 1823 Ehrenmitglied der Sanitätscommission, Ritter des königl. bairischen Civil-Verdienstordens, 1827 Geheimerrath 2ter Classe und Director des anatomischen Institutes, 1831 Commandeur des Jähringer Löwen, 1843 Ritter des griechischen Erlöserordens.

Dr. Karl Ulmann, außerordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1821 ordentlicher Professor, 1829 abgegangen nach Halle, 1836 wieder ordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, Kirchenrath, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Friedrich Wilhelm Karl Umbreit, Dr. philol. in Erlangen, 1820 außerordentlicher Professor der Theologie in Heidelberg, 1823 ordentlicher Professor, 1832 Kirchenrath, 1842 Ritter des sächs.-erbstl. Hausordens.

Dr. Heinrich Voss, Professor der Philologie, 1824 gestorben.

Dr. Johann Heinrich Voss, Lehrer am Gymnasium in Weimar, 1807 außerordentlicher Professor der Philologie in Heidelberg, 1809 ordentlicher Professor, 1810 Hofrath, 1826 am 29. Dez. allda gestorben.

Dr. Johann Hermann Vossmann, 1805 außerordentlicher Professor in Heidelberg, gef.

Dr. J. G. D. Wagemann, Privatdocent in

Heidelberg, 1814 außerordentlicher Professor der Geschichte, 1820 abgegangen nach Lüttich.

Dr. Georg Friedrich Walch, aus Göttingen, 1810 Privatdocent in Heidelberg, 1814 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft, 1821 ordentlicher Professor, 1841 am 16. Juli gestorben.

Dr. Ferdinand Christoph Weise, 1814 ordentlicher Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, Hofrath, nachher pensionirt, 1839 am 14. Juli gestorben in Badenweiler.

Dr. W. G. de Wette, Privatdocent in Jena, 1807 Privatdocent der Jurisprudenz in Heidelberg, 1809 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft allda, abgegangen und jetzt in Basel.

Dr. G. V. Wiener, Dr. philos. in Leipzig, 1818 außerordentlicher Professor der Philosophie in Heidelberg, abgegangen.

Dr. Friedrich Wilken, Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, 1816 Hofrath, 1817 abgegangen nach Berlin als Professor und Hofbibliothekar, gestorben.

Dr. Daniel Heinrich Willy: Privatdocent in Heidelberg, außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft, 1821 ordentlicher Professor.

Dr. N. N. Winter: ordentlicher Professor und Professor in Heidelberg, 1822 am 28. August allda gestorben.

Dr. Peter Wolfster: 1805 ordentlicher Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, Hofrath, gestorben.

Dr. Friedrich Peter Wundt: 1805 ordentlicher Professor der allgemeinen Section in Heidelberg, auch Pfarrer in Wieblingen, gestorben.

Dr. N. N. Zimmern: Privatdocent in Heidelberg, 1821 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft, Rath, gestorben in Jena.

Dr. Stephan Zipf: 1805 ordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg, Hofrath, 1805 geheimer Hofrath, gestorben.

Dr. Heinrich Zöpfel: Privatdocent in Heidelberg, 1838 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft allda und Ritter des spanischen Isabella-Ordens, 1842 ordentlicher Professor.

Dr. Franz Karl Zuccarini: 1803 ordentlicher Professor der Medicin in Heidelberg, Hofrath, 1805 geheimer Hofrath, gestorben.

B. An der Universität zu Freiburg:

Dr. Heinrich Amman: königl. bayerischer Kreisrichter, 1820 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1828 Hofrath, auch Oberbibliothekar.

Dr. Friedrich Arnold: Privatdocent in Heidelberg und provisorischer Professor, 1828 wirklicher Professor, 1834 außerordentlicher Professor der Medicin, 1835 quittirt und Professor in Zürich, 1840 ordentlicher Professor der Anatomie in Freiburg, 1844 wieder quittirt.

Dr. Karl Heinrich Baumgärtner: 1818 praktischer Arzt, 1820 Regimentsarzt in Rastatt und 1822 in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe, 1824 ordentlicher Professor der Medicin und Director der medicinischen Klinik in Freiburg, 1828 Hofrath, 1829 Kreis-Medicinalreferent, 1838 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Anton Baumstark: aus Sinsheim; Privatdocent in Freiburg, 1830 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1836 ordentlicher Professor, auch Professor am Gymnasium.

Dr. Karl Friedrich Baurittel: aus Karlsruhe, 1821 Rechtspraktikant, 1823 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1828 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft allda, 1832 ordentlicher Professor.

Dr. Karl Joseph Beck: 1814 praktischer Arzt, dann Regimentsarzt im Regiment Neuenstein, 1818 Chirurgassistent und außerordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1819 Oberhebarzt, 1821 ordentlicher Professor und Director der chirurgischen Klinik, 1830 Hofrath, 1834 geheimer Hofrath, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1838 gestorben.

Dr. Johann Michael Birnbaum: Professor in Bonn, 1833 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, Hofrath, Ritter des niederländischen Löwen, 1836 quittirt, jetzt in Gießen.

Dr. N. N. Braun: 1814 ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, gestorben.

Dr. Anton Buchegger: aus St. Peter, 1819 praktischer Arzt und Wundarzt, nachher Anatomiegehülfe in Freiburg 1822 außerordentlicher Professor der Medicin, 1824 ordentlicher Professor, 1839 Hofrath, starb am 13. October 1839.

Dr. Ludwig Buchegger: aus Singen, 1820 Pfarrvicar, 1821 außerordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1824 ordentlicher Professor, 1830 geistlicher Rath, 1836 Domcapitular.

Dr. Franz Joseph Buis: Privatdocent in Freiburg, 1833 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft, 1836 ordentlicher Professor, 1844 Hofrath.

Dr. Karl Buzengeiger: Professor am Gymnasium zu Ansbach, 1819 ordentlicher Professor der Mathematik in Freiburg, 1828 Hofrath, gestorben.

Dr. Veit Carl: 1806 Wundarzt, 1807 Oberhebarzt und Medicinalassistent in Freiburg, 1811 außerordentlicher Professor der Medicin, 1818 pensionirt, 1822 am 7. Februar allda gestorben.

Dr. Franz Anselm Deuber: Professor der Geschichte in Bamberg, 1818 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, 1824 Hofrath.

Dr. Johann Georg Durlinger: aus Lembach, 1812 Rechtspraktikant, 1815 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, 1819 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1821 Hofrath, 1828 Ritter des Jähringer Löwen und geheimer Hofrath, 1831 Geheimerrath 2ter Classe und Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1841 gestorben.

Dr. Alexander Ecker: 1806 beim Anfall des Breisgaaues bereits ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1807 Hofrath und Medicinalreferent bei der Regierung, 1810 Kreis-Medicinalrath, 1811 geheimer Hofrath, 1815 Ritter des russischen Wladimirordens 4ter Classe, auch Stadtphysicus in Freiburg, 1829 am 5. August allda gestorben.

Dr. Georg Adam Eisengrein: Professor am Gymnasium in Freiburg, 1823 Universitätsbiblio-

thekar, 1836 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1840 Lehrer am Lyceum allda.

Dr. Anselm Feuerbach: Professor in Speier, 1836 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, 1844 Hofrath.

Dr. Johann Adam Friz: aus Gießen, 1825 außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1827 ordentlicher Professor, 1839 Hofrath.

Dr. Karl Frommherz: aus Constanz, 1821 praktischer Arzt, 1823 außerordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1824 ordentlicher Professor, 1839 Hofrath.

Dr. Karl Hecker: aus Eichersheim, 1835 praktischer Arzt, auch Wund- und Hebarzt in Freiburg, auch Privatdocent, 1839 außerordentlicher Professor und Assistent der chirurgischen Klinik.

Dr. N. N. Helfrich: Privatdocent, 1844 außerordentlicher Professor.

Dr. Alois Herr: aus Kirchhofen, 1823 praktischer Arzt in Freiburg und Privatdocent, 1825 außerordentlicher Professor der Medicin allda, 1836 am 8. April daselbst gestorben.

Dr. Johann Leonhard Hug: 1806 beim Anfall des Breisgaues bereits ordentlicher Professor der Theologie zu Freiburg, 1812 auch Pfarrer zu Umkirch, 1828 Domcapitular, 1832 Ritter des königl. würtemb. Civil-Verdienstordens, 1836 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Geheimrath 3ter Classe und 1840 2ter Classe.

Dr. N. N. Jacobi: 1806 beim Anfall des Breisgaues bereits ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, Hofrath, 1814 am 4. Januar allda gestorben.

Dr. N. N. Kefer: Professor in Billingen, 1814 Gymnasialprofessor in Freiburg, 1821 außerordentlicher Professor der Dogmatik an der Universität, gestorben.

N. N. Kessler: Kupferstecher in Freiburg, 1815 Professor, 1818 Lehrer des Zeicheninstitutes, 1821 gestorben.

Dr. Matthäus Klendler: Repetitor im Seminarium zu Freiburg, 1833 außerordentlicher Professor der Theologie, gestorben.

N. N. Lengle: Professor in Marburg, 1842 ordentlicher Professor.

Dr. Friedrich Sigmund Leuckart: Privatdocent in Heidelberg, 1829 außerordentlicher Professor der Medicin allda, dann ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg und Director der zoologisch-physiologischen Anstalt, 1843 am 28. September gestorben.

Dr. N. N. Lugo: 1806 beim Anfall des Breisgaues bereits ordentlicher Professor der Staatswissenschaft in Freiburg, 1811 Hofrath, 1816 am 29. Mai allda gestorben.

Dr. Adalbert Mayer: aus Billingen, 1826 Pfarrvicar, dann Lehramtsandidat und Supplent der theologischen Facultät in Freiburg, 1840 außerordentlicher Professor, 1841 ordentlicher Professor.

Dr. N. N. Menzinger: 1806 beim Anfall des Breisgaues bereits ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1807 Hofrath, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 am 21. Januar allda gest.

Dr. N. N. Mertens: ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1814 Hofrath, gestorben.

Dr. N. N. Moser: 1816 außerordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1818 ordentlicher Professor, 1830 am 8. September allda gestorben.

Dr. Johann Müller: Professor in Gießen, 1844 ordentlicher Professor.

Dr. Ernst Münch: 1823 außerordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, abgegangen, gestorben.

Dr. Alois Neuffer: Professor in Freiburg, 1806 außerordentlicher Professor der Medicin, 1822 am 15. Mai allda gestorben.

Dr. Franz Peter Nid: Pfarrer zu Wittnau, 1824 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1826 am 13. Februar gestorben.

Dr. Johann Ludwig Dettlinger: 1818 Pfarrvicar in Lörrach, 1820 Diacon und Lehrer am Pädagogium in Durlach, 1823 Professor am Gymnasium in Heidelberg, 1836 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg.

Dr. Karl Julius Perleb: aus Constanz, Lehrer am Gymnasium in Freiburg, 1816 Gymnasialprofessor, 1821 außerordentlicher Professor der Naturgeschichte an der Universität, 1828 ordentlicher Professor, Director des Naturalienkabinetts und des botanischen Gartens, 1839 Hofrath.

Dr. Karl Philipp Reidel: Professor am Gymnasium in Bruchsal, 1835 außerordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1837 pensionirt.

Dr. N. N. Rinderle: war beim Anfall des Breisgaues bereits 1806 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, gestorben.

Dr. N. N. Ruef: vorher breisgauischer Oberappellationsrath, 1806 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg und Hofrath, 1815 geheimer Hofrath, 1820 pensionirt, gestorben.

Dr. N. N. Sauter: vorher breisgauischer Appellationsgerichts-Rath, 1806 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1807 Hofrath, gestorben.

Dr. N. N. Sautier: war schon beim Anfall des Breisgaues 1806 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, 1808 die goldene Verdienst-Medaille, gestorben.

Dr. Johann Adam Gottlieb Schaffroth: 1794 praktischer Arzt, 1805 Physicus und Assistenzarzt in Baden, dann 1807 in Ettlingen, 1809 ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg und Director der medicinischen Klinik, 1824 gest.

Dr. Joseph Schinzingler: war schon beim Anfall des Breisgaues 1806 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1807 geistlicher Rath, 1824 pensionirt, 1827 am 22. September allda gestorben.

Dr. Peter Schlayer: Candidat der Theologie, 1836 außerordentlicher Professor der Theologie zu Freiburg, 1839 ordentlicher Professor der Theologie.

Dr. N. N. Schmiederer: war schon beim Anfall des Breisgaues 1806 ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1807 Medicinalrath und Medicinalreferent am Hofgericht, 1823 Ritter des

französischen Michaelsordens, 1828 geheimer Hofrath, 1830 am 15. Februar allda gestorben.

Dr. Jakob Schmitt: war bereits beim Anfall des Breisgaues 1806 ordentlicher Professor der Theologie und Decan in Freiburg, 1807 geistlicher Referent bei der dortigen Regierung und geistlicher Rath, auch Director der Industrie-Schulen, gestorben.

Dr. B. M. Schnappinger: war schon beim Anfall des Breisgaues 1806 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg und geistlicher Rath, 1821 Pfarrer in Bräunlingen, gestorben.

Dr. Julius Franz Borgias Schneller: Professor der Geschichte in Grätz, 1823 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, 1830 Hofrath, 1833 am 12. Mai allda gestorben.

Dr. Heinrich Schreiber: aus Freiburg, 1815 Pfarrvicar, dann Lehrer am Gymnasium zu Freiburg, 1816 Professor, 1819 Universitäts-Bibliothekar, 1822 Gymnasialpräfekt, 1826 außerordentlicher Professor der Theologie an der Universität in Freiburg, 1827 ordentlicher Professor, 1830 geistlicher Rath. (Siehe geistliche Raths.)

Dr. August Schüb: 1803 praktischer Arzt, 1805 Physicus in Wiesloch, 1810 in Wuhl, 1816 Medicinalrath, 1818 ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1824 am 15. Juli allda gestorben.

Dr. N. N. Schulze: Professor und Privatdocent in Halle, 1821 ordentlicher Professor der Medicin in Freiburg, 1828 Hofrath, 1831 entlassen.

Dr. Ignaz Schwörer: 1821 praktischer Arzt, 1830 Privatdocent in Freiburg, 1832 außerordentlicher Professor der Medicin, 1833 ordentlicher Professor und Director der Entbindungsanstalt, 1838 Oberbearzt, 1840 Medicinalrath, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Andreas Seipel: provisorischer Lehrer der Mathematik in Freiburg, 1812 außerordentlicher Professor der Mathematik, 1829 am 21. Juni allda gestorben.

Ludwig August Seeber: aus Karlsruhe, Sohn des verstorbenen Rentkammer-Sekretärs, Professor am Lyceum in Karlsruhe, 1822 Professor der Physik und Mathematik in Freiburg, tauschte 1834 mit dem Professor und geheimen Hofrath Gustav Friedrich Wucherer in Karlsruhe, 1835 Hofrath, 1840 pensionirt.

Dr. N. N. Sengler: Professor der Philosophie in Marburg, 1842 ordentlicher Professor in Freiburg.

N. N. Sonntag: Abbe, Lehrer der französischen Sprache in Mählberg, 1810 beim Gymnasium zu Freiburg, 1812 außerordentlicher Professor von der Universität, gestorben.

Dr. Fridolin Karl Leopold Spenner: Privatdocent in Freiburg, 1832 außerordentlicher Professor der Medicin, 1838 ordentlicher Professor, 1841 am 6. Juli gestorben.

Anton Stabel: aus Stockach, 1827 Rechtspraktikant, 1832 Obergerichts-Advokat in Mannheim, 1838 Hofgerichts-Assessor, 1840 Staatsanwalt beim Ober- und Hofgericht allda, 1841 Hofgerichtsrath in Mannheim, bald darauf ordent-

licher Professor und Hofrath in Freiburg, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Franz Anton Staudenmeier: Professor in Gießen, 1837 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1840 geistlicher Rath, 1842 Ehren-Domsapitular allda.

Dr. Liborius Stengel: Privatdocent in Freiburg, 1833 außerordentlicher Professor der Theologie, gestorben.

Dr. N. N. Strohmayer: Professor in München, 1842 ordentlicher Professor der Chirurgie und Director des Klinikums zu Freiburg.

Dr. Alois Vogel: aus Ettlingen, 1825 Pfarrvicar, dann Kaplan in Rothensfels, 1825 Stadtkaplan und Professor am Pädagogium in Baden, 1832 Pfarrer und Decan in Salem, sofort Regens am erzbischöflichen Seminar zu Freiburg, 1836 ordentlicher Professor der Theologie allda, 1844 geistlicher Rath.

Dr. Ferdinand Wänker: 1807 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1811 geistl. Rath, 1824 gestorben.

Dr. Leopold August Warntönig: aus Bruchsal, 1814 als Akademiker zu Heidelberg die Preismedaille, dann außerordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Gent, 1836 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg und Hofrath, 1839 geheimer Hofrath, 1841 Ritter des belgischen Leopoldordens, 1844 auf Ansuchen entlassen.

Dr. N. N. Weibl: Privatdocent in Freiburg, 1836 außerordentlicher Professor der Philosophie.

Dr. Wilberich Weid: Privatdocent in Freiburg, 1823 Custos, 1836 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1842 das Verdienstkreuz des sächs. ernestin. Hausordens.

Dr. Karl Theodor Welcker: Professor in Kiel, 1816 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Heidelberg, 1819 abgegangen und ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Bonn, 1822 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaft in Freiburg, 1828 Hofrath, 1832 pensionirt, 1840 reactivirt, 1841 wieder pensionirt.

Dr. Anton Werber: Privatdocent in Freiburg, 1830 außerordentlicher Professor der Medizin, 1835 ordentlicher Professor.

Dr. Franz Xaver Wert: 1806 ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, 1818 geistl. Rath, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Dr. Heinrich Josef Wezer: Privatdocent in Freiburg, 1829 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1830 ordentlicher Professor.

Dr. Joseph Wörl: Ingenieur, Geograph und Privatdocent in Freiburg, 1840 Professor.

Dr. Gustav Friedrich Wucherer: 1800 Professor am Gymnasium in Fieberach, 1806 Pfarrer in Ruspheim, 1807 Stadtpfarrer in Freiburg, 1813 ordentlicher Professor der Theologie allda, 1821 Professor am Lyceum in Karlsruhe, Hofrath, 1823 Director der politechnischen Schule, 1830 geheimer Hofrath, 1834 ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg durch Tausch mit dem Professor Ludwig August Seeber, 1842 pensionirt, starb am 5. Juni 1843 in Karlsruhe.

Dr. Franz Joseph Zimmermann: ordentlicher Professor der Philosophie in Freiburg, 1833 am 24. September alda gestorben.

B. Bei Schulen und Lehranstalten:

Bernhard Alth, 1792 Professor am Pädagogium zu Baden, Director sammtlicher badenbadischer Schulen und Stiftsscholarer, gestorben.

Dr. Arthur Arneht: Privatdocent in Heidelberg und provisorischer Lehrer am Lyceum alda, 1841 definitiv angestellt und Professor.

Dr. Karl Bader: 1832 Professor der Wasser- und Straßenbaukunst an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 Baurath, 1840 Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Joseph Bader: Hofapotheker in Mannheim, Medicinalassessor, auch Aufseher des Naturalienkabinetts, 1809 Professor der Naturgeschichte am dortigen Lyceum, 1813 gestorben.

R. N. Baer: Professor am Lyceum in Constanz, 1832 gestorben.

Ferdinand Baier: Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Director der Forstpolizei. (Siehe Directoren.)

Balthasar Barthelmes, 1805 Professor am Pädagogium in Heidelberg.

Martin Baumgarten: 1805 Präfect und Professor am Pädagogium in Heidelberg.

Dr. Joseph Bek: aus Baden, 1826 Pfarrvicar, dann Lehrer am Gymnasium in Offenburg, 1833 wirklicher Lehrer, 1834 Professor am Gymnasium zu Freiburg, 1837 am Lyceum in Rastatt, 1844 Oberkirchen- und geistlicher Rath beim Oberkirchenrath in Karlsruhe.

Johann Georg Behaghel, aus Mannheim, 1820 evangelischer Pfarrcandidat, nachher Professor am Lyceum in Heidelberg.

Johann Peter Behaghel, Lehrer am Pädagogium in Forzheim, auch Diaconus, nachher Lehrer am Lyceum in Mannheim, Professor.

Heinrich Bender: aus Rohrbach, 1822 Pfarrcandidat, 1823 2ter, 1833 1ter Rector an der lateinischen Schule in Weinheim, 1839 Professor an der dortigen höhern Bürgerschule.

Joseph Benz: aus Constanz, 1832 Rechtspracticant, jetzt Professor am Lyceum in Constanz.

Jakob Bilharz: aus Kenzingen, 1823 katholischer Pfarrvicar, nachher Professor am Lyceum zu Constanz, 1843 in Rastatt.

Johann Baptist Binz: aus Ettenheim, 1823 katholischer Pfarrvicar, nachher Professor und Director am Pädagogium in Tauberbischofsheim, auch Decan und Stadtpfarrer.

Karl Simon Bissinger: aus Mannheim, 1835 Pfarrcandidat, 1839 Lehrer am Lyceum in Mannheim, 1844 zum Lyceum in Karlsruhe als Professor.

Ferdinand Bleibmhaus: Lehrer am Lyceum in Constanz, 1824 Professor.

Leopold Karl Bleibtren: 1825 Lehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe für merkantilsche Fächer, nachher Professor und Vorstand der Handelsschule.

Karl Bleß: 1814 Professor am Pädagogium, dann an der höheren Bürgerschule zu Baden.

Stanislaus Blum: 1805 Professor am Gymnasium zu Bruchsal.

Ludwig Böck: aus Heidelberg, 1829 Candidat der Philologie, 1830 Lehrer am Lyceum in Mannheim, 1834 am Lyceum in Karlsruhe, 1841 Professor.

Dr. Johann Lorenz Böckmann: 1792 bereits Professor am Gymnasium zu Karlsruhe und Kirchenrath, auch Aufseher vom physikalischen Cabinet mit dem Titel Hofrath, 1798 geheimer Hofrath, 1802 am 5. December gestorben in Karlsruhe.

Dr. Karl Wilhelm Böckmann: geboren am 1. October 1773, 1792 Lieutenant im Füsilier-Bataillon Erbprinz, 1798 Akademiker in Erlangen, 1801 Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, 1808 Professor der Physik und Mathematik alda, 1806 Hofrath, 1813 Mitglied der Sanitätskommission, auch Mitglied der gelehrten Gesellschaften von Erlangen, München, Göttingen, Woskau, Harlem, Rotterdam, Mainz, Straßburg, Zürich, Panau, Jena und Dreyßgader, 1821 am 18. Juni gestorben.

Adam Brandmeier, 1792 Professor am Pädagogium zu Baden, auch Custos und Stadtpfarrer.

August Boog: Zeichenlehrer am Lyceum in Rastatt, 1837 Professor.

Dr. Karl Joseph Bougins: 1759 Lehrer am Gymnasium zu Karlsruhe, dann Professor, 1780 Kirchenrath, 1790 Rector, 1794 geheimer Kirchenrath, 1797 am 29. Mai gestorben in Karlsruhe.

Dr. Alexander Braun, Lehrer der Naturgeschichte an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Lehrer der Botanik und Zoologie, 1833 Professor, 1838 auch Director des Naturalienkabinetts und Hofbibliothekar.

Dr. Valentin Bronn, Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Forstrath. (S. Forsträthe.)

Dr. Joseph Dominik Brugger, aus Freiburg, 1824 Pfarrvicar, dann Lehrer und 1833 Professor am Gymnasium, jetzt Lyceum in Freiburg, 1836 Pfarrer in Kadelburg.

Johann Adam Brummer: 1814 Premierlieutenant im 7ten Landwehr-Bataillon, 1817 Professor am Lyceum in Rastatt, 1820 in Heidelberg.

Lorenz Buchdunger: aus Dos, 1829 Pfarrvicar, 1833 Lehrer, dann Professor am Lyceum in Rastatt, 1843 Stadtpfarrer alda.

Karl Buzengeiger: aus Freiburg, 1839 Lehrer der Trigonometrie an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1841 Professor.

R. N. Decker: Lehrer am Gymnasium zu Offenburg, 1824 Professor, 1832 gestorben.

Anton Theodor Demoustier: französischer Sprachlehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1841 Professor.

Wilhelm Adolph Diesterweg: Professor am Lyceum in Mannheim, 1818 tritt.

Johann Christoph Döll: aus Mannheim, 1831 Pfarrcandidat und Kandidat der Philologie, 1834 Lehrer am Lyceum in Mannheim, 1837 Professor, 1843 Hofbibliothekar in Karlsruhe.



Christoph Heinrich Doll: Kandidat der Theologie, 1794 Pagenhofmeister in Karlsruhe, dann Präceptor am Gymnasium, 1804 Diacon und Professor am Lyceum, 1821 Kirchenrath, 1825 am 26. September gestorben in Karlsruhe.

Joseph Donsbach: Lehrer in Heidelberg, 1842 an der höhern Bürgerschule in Ettenheim, 1844 Professor.

Wilhelm Eckerle: provisorischer Professor am Lyceum in Rastatt, 1815 definitiv, 1842 pensionirt.

Liberius Ehren, 1805 Professor und Vorstand des Gymnasiums zu Ueberlingen.

Bernhard Ehrhard: St. blasischer Exkapitular, 1810 Professor der Poesie am Lyceum zu Constanz.

Fridolin Eifelin: Professor am Gymnasium zu Donaueschingen, 1820 gestorben.

Dr. Georg Adam Eisengrein, Gymnasial-Professor in Freiburg, 1823 Iter Universitätsbibliothekar allda, 1836 außerordentlicher Professor, 1840 Lehrer am Lyceum allda.

Friedrich Eisenlohr: aus Freiburg, 1830 Baupracticant, 1832 Lehrer der Baukunst an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 Prof.

Wilhelm Eisenlohr: aus Durlach, Cameralpracticant, 1819 Professor am Lyceum in Mannheim, 1840 Professor der Physik in Karlsruhe.

Ferdinand Fischinger: aus Kürzel, 1830 Pfarrvicar, dann Kaplan in Baden, 1841 Lehrer an der dortigen höhern Bürgerschule, 1844 Professor.

Felix Joseph Feldbauseh: 1824 Professor am Lyceum in Rastatt, 1844 in Heidelberg.

Ludwig Friedrich Fesenbech: Diaconus und Lehrer am Pädagogium in Lahr, 1840 Professor.

Karl Alois Fidler: aus Constanz, 1831 Pfarrvicar, dann Lehrer in Ettlingen, 1832 Lehrer am Gymnasium in Donaueschingen, dann Professor.

Johann Gottlob Erdmann Föhlisch: Professor am Gymnasium zu Wertheim, 1814 Rector, 1825 Direktor, 1830 Hofrath, 1837 Ritter des Jährlinger Löwen.

Dr. Joseph Frid: aus Stauffen, 1831 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1838 Lehrer der Mathematik am Gymnasium in Freiburg, 1841 Professor und Lehrer an der höhern Bürgerschule allda.

Faver Friedmann: 1805 Professor und Präfekt am Pädagogium zu Mahlberg.

Karl Frommel: Professor der Malerei am Lyceum in Karlsruhe, Direktor der Gemäldegalerie. (Siehe Directoren.)

Wilhelm Furtwängler: Lehramtspracticant, 1833 Lehrer am Lyceum in Constanz, 1842 Professor am Lyceum in Heidelberg.

Valentin Gaf: aus Rastatt, 1824 Pfarrvicar, dann Kaplan in Philippsburg, 1827 Professor am Gymnasium in Freiburg, nachher Stadtkaplan in Mannheim, 1835 Stadtpfarrer und Decan in Karlsruhe.

Karl August Gebhard: aus Holzen, 1816 Pfarrkandidat, 1818 Diacon und Lehrer in Em-

mendingen, 1820 in Lahr, 1835 Prorektor allda, 1840 Professor und Director.

Friedrich Gerstner: Diacon und Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, 1804 Hofdiacon und Professor, 1816 auch Kirchenrath und Mitglied der evangelischen Kirchensektion, gestorben.

August Gerstner: aus Karlsruhe, 1824 evangelischer Pfarrkandidat, 1825 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1830 Professor.

Karl Christian Gmelin: Professor am Lyceum zu Karlsruhe, auch Geheimerrath und Director des Naturalienkabinetts. (S. Directoren.)

H. H. Göbel: vorher Professor in Löwen, 1836 Professor an der höhern Bürgerschule in Baden, 1844 Ritter des Jährlinger Löwen.

Ernst Friedrich Gockel: aus Mühlheim, 1818 evangelischer Pfarrkandidat, 1819 Diacon zu Kork, 1822 Vicar und Lehrer am Pädagogium zu Durlach, 1825 Professor am Lyceum zu Karlsruhe, 1843 Hofrath.

Franz Gräff: 1812 provisorischer Lehrer am Lyceum in Rastatt, 1813 definitiv und Professor, 1818 am Lyceum in Mannheim, 1834 Hofrath.

Karl Graß: aus Constanz, 1824 Candidat der Philologie, 1832 Professor der englischen Sprache an der polytechnischen Schule in Karlsruhe und Hofbibliothekar, 1835 Mitglied der Oberschulkonferenz.

Karl Grieshaber: aus Emdingen, 1821 katholischer Pfarrvicar, 1825 Professor am Gymnasium in Freiburg, 1827 am Lyceum in Rastatt.

Albrecht Ludwig Grimm: Rector in Weinheim, 1812 Professor, 1833 als Bürgermeister abgetreten, 1839 wieder ange stellt und Vorstand der höhern Bürgerschule, 1843 Hofrath.

Franz Xaver Haberer: aus Riegel, 1820 katholischer Pfarrvicar, nachher Lehrer und 1833 Professor am Gymnasium, jetzt Lyceum in Freiburg.

Christian Heinrich Hänle: Conrektor zu Idstein im Nassauischen, 1804 Rector des Gymnasiums zu Lahr, 1813 Professor und Director, 1817 wieder in nassauische Dienste getreten.

H. H. Hauser: Professor der Mathematik am Lyceum in Constanz, 1814 pensionirt.

Johann Friedrich Haug: aus Medesheim, 1819 Pfarrkandidat, dann Collaborator am Gymnasium zu Heidelberg, 1820 Professor am Lyceum in Heidelberg.

Johann Wilhelm Hemeling: Professor der englischen Sprache am Gymnasium, nachher Lyceum zu Karlsruhe, Director der Hofbibliothek. (Siehe Directoren.)

Friedrich Karl Hertlein: 1825 Lehrer am Gymnasium zu Wertheim, 1834 Professor.

Dr. Johann Hirt, aus Billingen, 1824 Lehramtskandidat, 1833 Professor am Gymnasium zu Freiburg, 1837 zum Lyceum in Constanz, 1839 zum Gymnasium in Bruchsal.

Franz Alois Hofmann, aus Schlierstadt, Lehramtskandidat, 1837 Lehrer am Lyceum in Rastatt, 1841 Professor.

Johann Michael Holzmänn: geboren den 7. December 1774 in Speier, 1799 Vicarius in Durlach und Pfarrverweser von Hohenwetttersbach, 1803 Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe

und Diaconus, 1808 Professor am Lyceum, 1820 gestorben.

Karl Julius Holzmann: aus Karlsruhe, 1824 evangelischer Pfarrkandidat, 1830 Lehrer, 1834 Professor am Lyceum in Karlsruhe.

Karl Adolph Wilhelm Holzmann: aus Karlsruhe, 1831 Pfarrkandidat, 1837 Erzieher der großherzogl. Prinzen Wilhelm und Karl und Professor, 1843 Hofrath.

Karl Holzmann: aus Karlsruhe, 1830 Berg- und Hüttenprakticant, 1834 Lehrer der Mathematik an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 Professor, 1840 zum Lyceum in Mannheim.

Joseph Jäger: jetzt Professor und Director des Gymnasiums in Donaueschingen.

Georg Joachim: aus Mannheim, 1825 Lehramtspracticant, 1838 Lehrer am Gymnasium in Bruchsal, 1841 in Offenburg und Professor.

Nepomuk Jülich: 1792 Stiffts-Dechant in Baden, auch Professor und Director des Gymnasiums zu Rastatt, geistlicher Rath, 1809 pensionirt, 1832 am 13. October gest. in Bruchsal.

Friedrich Juncker: aus Weinheim, 1824 Pfarrkandidat, 1832 3ter, 1834 2ter Lehrer am Pädagogium in Lörrach und Diaconus, 1843 Professor.

Ernst Friedrich Kärcher: Professor am Lyceum in Karlsruhe, Director desselben und geheimer Hofrath. (Siehe Directoren.)

Joseph Kayserer: Lehrer in Tauberbischofsheim, 1830 Professor und Gymnasial-Präfect in Bruchsal.

Adam Kappler: 1805 Professor am Schulstift in Baden.

N. N. Kappler: Präceptor in Mannheim, 1811 Hauptlehrer der evangelischen Stadtschule allda, 1813 Professor am Lyceum in Rastatt, 1818 am 10. Januar allda gestorben.

Joseph Keck: 1826 Pfarrvicar, 1827 provisorischer Professor am Gymnasium zu Bruchsal, 1833 wirklicher Professor, 1839 am Lyceum in Rastatt.

Franz Keller: aus Gerlachshausen, Ingenieurpracticant, 1831 Assistent bei der Ingenieurschule, 1834 Assessor bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1837 Professor bei der polytechnischen Schule zu Karlsruhe, 1841 der Junction als Professor entzogen und Baurath. (Siehe Bauräthe.)

Karl Albert Kayser: aus Dittweiler, 1822 Lehrer am Ingenieurinstitut in Karlsruhe, 1823 Lehrer und Professor der mechanischen Wissenschaft an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1841 Hofrath.

Johann Philipp Kiltan: aus Heidelberg, 1815 evangelischer Pfarrkandidat, dann Vicarius in Emmendingen, 1818 Diacon und Lehrer am Pädagogium in Pforzheim, 1819 reformirter Pfarrer allda, 1832 Professor am Lyceum in Mannheim, 1843 Hofrath.

Johann Ludwig Klauprecht: Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Hofrath. (Siehe Hofräthe.)

Karl Klein: 1805 Professor am Pädagogium zu Mannheim.

Johann Heinrich Koopmann: Lehrer der

Malerei am polytechnischen Institut zu Karlsruhe, 1833 Professor.

Karl Christoph Kuhlenthal: 1810 Pfarrkandidat, 1812 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1815 Professor, 1825 Mitglied der polytechnischen Schulconferenz und Vorstand der allgemeinen Classe, 1833 Hofrath.

Franz Joseph Kuhn: aus Ottenau, 1826 katholischer Pfarrvicar, 1829 Prädikatur-Veneficiat und Lehrer am Gymnasium zu Offenburg, 1841 Professor.

N. N. Kürzel: Professor am Gymnasium in Freiburg, 1814 abgegangen.

Joseph Lachmann: aus Rastatt, 1832 Professor am Lyceum zu Constanz, 1840 pensionirt und am 16. April allda gestorben.

Jakob Friedrich Ladomus: geboren zu Bretten am 1. November 1783, 1807 Professor an der Ingenieur-Schule in Karlsruhe, 1822 Hofrath, 1823 Mitglied der Ober-Wasser- und Straßenbau-Direction, 1825 Mitglied der polytechnischen Schulconferenz, Lehrer der höheren Mathematik an der polytechnischen Schule und Vorstand der Ingenieurschule, 1838 Ritter des Jährlinger Löwen, 1839 geheimer Hofrath.

N. N. Lang: Professor am Lyceum in Karlsruhe, 1832 am 22. Januar allda gestorben.

N. N. Lanber: Rechtspracticant zu Constanz, 1814 Professor am Gymnasium zu Freiburg, 1818 am Lyceum zu Constanz, 1827 Secretar bei dem erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg.

Leonhard Laubis: aus Langenbach, 1835 Pfarrvicar, 1837 philologischer Lehramtskandidat, 1840 Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Constanz, 1841 am Gymnasium zu Donaueschingen, 1843 Professor.

Christian Peter Laurop: Professor der Forstwissenschaft an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Oberforstrath. (S. Oberforsträthe.)

Dr. Gottfried Christian Lauter: 1805 Professor und Rector am Gymnasium in Heidelberg, auch Privatdocent an der Universität, gestorben.

Johann Adam Leber: aus Durlach, 1828 Pfarrkandidat, 1837 Lehramtskandidat, 1838 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1839 Professor, 1844 zum Lyceum in Heidelberg.

Franz Faver Lender: Professor und Director des Lyceums zu Constanz. (S. Directoren.)

N. N. Leuchsenring: 1816 Professor der französischen Sprache am Lyceum in Karlsruhe.

Joseph Loreye: Professor und Director des Lyceums zu Rastatt, geistlicher und Geheimerath, 1844 am 30. October gestorben. (Siehe Directoren.)

Leopold Lump: aus Rastatt, 1823 katholischer Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Rastatt, 1825 Professor der Musik am Lyceum zu Rastatt, 1835 am 16. April gestorben.

Anton Maier: Professor und Vicedirector am Lyceum zu Rastatt. (Siehe Directoren.)

Joseph Maier: aus Wendlingen, Lehrer am Gymnasium in Freiburg, 1810 Professor.

N. N. Martens: Professor am Gymnasium in Heidelberg, 1819 quittirt.

Dr. Meier Marr: aus Karlsruhe, Israelit, Professor der Philologie am Lyceum in Karlsruhe, 1819 quittirt.

Wilhelm Maurer: aus Heidelberg, 1821 evangelischer Pfarrkandidat, dann Vicarius und Lehrer an der Mittelschule in Emmendingen, 1823 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1827 Professor.

Christoph Mauritti: 1792 Professor am Gymnasium zu Karlsruhe, auch Hofprediger, Stadtpfarrer und Kirchenrath.

Salomon Joseph Mayer: aus Wendlingen, Lehrer am Gymnasium in Freiburg, 1816 Professor, 1819 Professor der Mathematik am Lyceum zu Rastatt.

N. N. Mizta: Professor und Direktor am Lyceum zu Heidelberg, 1831 pensionirt.

Franz Müller: 1821 Pfarrvicar, nachher Lehrer der Blinden in Marienhof, 1827 Hauptlehrer und Vorstand des Blindeninstituts in Bruchsal, jetzt in Freiburg, 1829 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille, 1839 Professor, 1841 Hofrath.

Heinrich Müller: aus Hannover, 1817 Professor am Gymnasium in Wertheim, 1821 quittirt.

N. N. Neidhardt: Professor und Rector am Gymnasium zu Wertheim, 1814 pensionirt.

Stephan Renning, aus Constanz, praktischer Arzt, 1809 Lehrer der Naturgeschichte und Physik am Lyceum zu Constanz, 1830 Professor.

Dr. Friedrich August Reuber: aus Wertheim, 1828 Candidat der Philosophie und Philologie, 1831 Lehrer am Gymnasium zu Wertheim, 1839 Professor.

Friedrich Bernhard Gottfried Nicolai: aus Braunschweig, 1816 Hofastronom und Professor an der Sternwarte in Mannheim, 1822 Rath, 1831 Hofrath.

Joseph Nicolai: aus Rastatt, 1825 katholischer Pfarrvicar, 1830 Lehrer am Lyceum zu Constanz, 1833 Professor.

Anton Nock: 1825 Professor am Gymnasium zu Bruchsal, 1838 Direktor. (S. Direktoren.)

N. N. Rühl: Lehrer der Mittelschule in Rheinbischofsheim, nachher Professor.

Friedrich August Rühl: aus Weisweil, 1802 evangelischer Pfarrkandidat, 1809 Professor am Lyceum in Mannheim, 1825 Hofrath und 1832 geheimer Hofrath, 1837 Ritter des Zähringer Löwen.

Johann Georg Oberle: aus Kippenheim, 1823 Pfarrvicar, 1831 Lehrer am Pädagogium zu Tauberbischofsheim, 1838 Professor und Direktor, 1841 Pfarrer in Lautenbach. (Siehe Direktoren.)

Adam Pellissier: aus Bruchsal, 1833 Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Heidelberg, 1839 Beneficiat in Karlsruhe, 1840 Professor und katholischer Religionslehrer am dortigen Lyceum.

Karl Christoph Peterfon: 1780 am 10. September geboren in Gondelsheim, 1805 Vicar in Gondelsheim, 1807 Stadtdiacon in Karlsruhe, 1810 Professor am Lyceum, 1819 am 29. October allda gestorben.

Franz Anton Pizzenberger: Professor

der Philosophie am Lyceum in Constanz, 1813 gestorben.

Christian Friedrich Plaz: Collaborator am Gymnasium zu Wertheim, 1825 Professor allda.

Philipp Wilhelm Rappenecker: Professor in Constanz, 1822 am Lyceum in Mannheim.

Alois Rauber: Bildhauer und Lehrer im Modelliren der Ornamente an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 Professor.

Ferdinand Redtenbacher: Professor an der höhern Industrieschule zu Zürich, 1841 an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Johann Ernst La Rochelle: 1805 Professor und Rector am Pädagogium in Weinheim.

Karl Wilhelm Friedrich Rötter: aus Aglasterhausen, 1818 Pfarrkandidat, 1819 Professor am Gymnasium zu Heidelberg, 1826 Stadtpfarrer in Rosbach, 1841 in Schwesingen.

Theodor Roth: aus Lahr, 1834 Pfarrkandidat, 1838 Diaconus in Mühlheim und Vorstand der Bürgerschule, 1842 Professor, 1844 Decan.

Karl Sachs: Oberlehrer am katholischen Knabeninstitut zu Mannheim, 1810 nach Heidelberg, 1811 Lehrer am Gymnasium in Mannheim, 1812 Professor.

Bernhard Sailer: Professor in Baden und Stiftsvicar, 1804 Professor und Präfect am Gymnasium in Mannheim, 1822 pensionirt.

Ernst Ludwig Salzer: aus Karlsruhe, 1820 Pfarrkandidat, 1828 Diaconus und Lehrer an der lateinischen Schule in Rheinbischofsheim, 1841 Professor am Gymnasium zu Lahr, 1842 Vorstand des Pädagogiums und der höhern Bürgerschule in Pforzheim.

W. Salzer: Lehrer an der höhern Bürgerschule in Pforzheim, 1844 am 21. Dezember gestorben.

Nikolaus Sander: 1750 am 1. November geboren in Köndringen, 1773 Pfarradjunkt in Mündingen, 1775 Prorektor am Pädagogium in Pforzheim, 1789 Pfarrer in Unterwössingen, 1791 Prof. eloquentiae et hist. am Gymnasium in Karlsruhe, 1795 Kirchenrath, 1803 Mitglied des evangelischen Kirchenraths, 1807 des Oberkirchenraths und der General-Studienkommission, 1810 des evangelischen Kirchendepartements, 1813 der evangelischen Kirchensektion, 1824 am 21. Januar gestorben in Karlsruhe.

Ferdinand Sander, aus Karlsruhe, 1818 Pfarrkandidat, 1819 Hof- und Stadtvicar, auch Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1821 auf Ansuchen entlassen, 1826 2ter Lehrer am Pädagogium in Durlach, Stadtvicar und Diaconus, 1827 1ter Lehrer und Prorektor, 1842 Professor.

N. N. Schäfer: Lehrer am Lyceum in Heidelberg, 1820 Professor, pensionirt.

Stanislaus Schaffroth: Professor der Malerei und Zeichnung an der höhern Bürgerschule zu Baden, 1844 die große goldene Civil-Verdienst-Medaille.

Joseph Scharpf: Professor am Gymnasium in Offenburg, 1838 Direktor desselben, 1840 Direktor des Lyceums zu Rastatt.

Heinrich August Scherm: Lehramtskandi-

dat, 1837 Lehrer am Gymnasium in Freiburg, 1840 Professor am Lyceum in Constanz.

N. N. Schid: Professor am Gymnasium in Bruchsal, 1813 gestorben.

Dr. Karl Christoph Schilling: 1812 Pfarrvicar in Weilheim und Hochsal, 1814 und 1815 Lehrer an den lateinischen Schulen in Philippsburg und Ettlingen, 1818 Kaplan in Mannheim, 1819 Gymnasial-Professor in Bruchsal, 1824 in Freiburg, 1835 am Lyceum zu Heidelberg, 1840 Pfarrer in Steinbach.

Joseph Nicolaus Schmeisser: aus Landshausen, 1818 katholischer Pfarrvicar, 1819 Professor am Lyceum in Raftatt, 1826 Praefect des Lyceums zu Freiburg, 1828 Director. (S. Direct.)

Johann Martin Schmid: 1805 Professor und Rector des Gymnasiums zu Vöhrach.

Friedrich Schmüling: war lange Professor am Lyceum in Raftatt, 1835 pensionirt, 1842 am 17. März allda gestorben.

N. N. Schneider: 1792 Professor und Rector am Gymnasium zu Kirchberg.

Johann Schneider: Professor am Lyceum in Raftatt.

Guido Schreiber: Junker, 1817 Secondlieutenant in der Artillerie, 1824 im Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm, 1825 pensionirt, 1830 Professor der Geometrie an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Johann Nepomuk Schreiner: 1816 Professor am Gymnasium zu Freiburg.

Dr. Heinrich Schröder: aus Solothurn, 1840 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Mannheim mit dem Titel Professor, dann provisorischer Director.

Christian Theophil Schuch: Lehramts-candidat, 1822 Lehrer am Pädagogium zu Laubersbichsheim, 1838 Professor am Gymnasium zu Bruchsal.

N. N. Schuhmacher: aus Copenhagen, 1813 Hofastronom und Professor an der Sternwarte zu Mannheim, nahm 1815 seine Entlassung.

Franz Xaver Schwarz: 1792 Professor in Baden und Canonicus.

Joseph Schwemlein: aus Mannheim, 1826 Pfarrvicar, dann Lehrer am Gymnasium zu Offenburg, 1841 Professor, starb am 11. December 1843.

Ludwig August Seeber: Professor an der Ingenieurschule in Karlsruhe, 1822 Professor der Physik und der Mathematik an der Universität zu Freiburg, 1834 durch Tausch mit dem Professor Wucherer in Karlsruhe Professor an der polytechnischen Schule allda, 1835 Hofrath, 1840 pensionirt.

Dr. N. N. Seebold: aus Kirchberg, 1840 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Mannheim mit dem Titel Professor.

Karl Seig: aus Wiesloch, 1837 Lehramts-candidat, dann Lehrer in Donaueschingen, 1840 Lehrer an der höheren Bürgerschule in Constanz, 1842 Professor.

Joseph Sevin: Professor der Dichtkunst und französischen Sprache am Gymnasium in Freiburg, 1809 am 28 Juli allda gestorben.

Joseph Speck: 1824 Professor am Lyceum

zu Constanz, dann in Maßberg, starb am 20. April 1844.

Gallus Steininger: aus Ebringen, 1827 Pfarrvicar, dann Professor am Gymnasium in Donaueschingen, 1834 Stadtpfarrer in Neustadt. Leo Steinröder: 1805 Professor am Gymnasium zu Bruchsal.

Wilhelm Stern: aus Mosbach, 1814 Pfarr-candidat, 1817 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1819 Diaconus in Gernsbach, 1823 Professor am Schullehrerseminar in Karlsruhe, 1835 Mitglied der Ober-Schulconferenz, 1837 Vorstand des Schullehrer-Seminars.

Philipp Friedrich Stiefel: aus Heidelberg, 1821 evangelischer Pfarrcandidat, 1823 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1824 an der Realschule, 1825 an der polytechnischen Schule, 1829 Professor der deutschen Sprache und Litteratur und der Ethik.

Friedrich Strack: Professor am Gymnasium in Wertheim, 1814 quittirt.

Karl Friedrich Süpfle: aus Obertürkheim, 1821 evangelischer Pfarrcandidat, dann Vicarius in Zhenheim, 1821 Lehrer am Lyceum in Karlsruhe. 1827 Professor.

N. N. Sulzer: Professor am Lyceum in Constanz, 1829 gestorben.

Karl Thier: Architekt, 1825 Lehrer im Baufach, namentlich der geometrischen und Ornamentzeichnung, an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1839 Professor.

Franz Heinrich Tiffot: 1792 Professor der franz. Sprache am Gymnasium zu Karlsruhe, 1796 in diplomatischen Angelegenheiten gebraucht und Legationsrath, dann geheimer Legationsrath und pensionirt, 1831 am 27. August gestorben.

Franz Karl Trotter: aus Sandhausen, Lehramts-candidat, 1832 Lehrer am Lyceum zu Constanz, 1841 Professor.

Karl Friedrich Vierordt: aus Karlsruhe, 1811 Pfarrcandidat, 1815 Subdiacon und Lehrer am Pädagogium in Lehr, 1819 Diaconus, 1820 Lehrer und 1823 Professor am Lyceum in Karlsruhe, 1838 Hofrath, Mitglied der evangelischen Kirchen- und Prüfungscommission.

Dr. Wilhelm Ludwig Volz: Junker, 1819 Secondlieutenant im Regiment Stöckpörn, 1825 auf Ansuchen entlassen und Professor der Mathematik und Maschinenkunst an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1836 Hofrath, 1842 auf sein Ansuchen aus dem Staatsdienste entlassen und nach Tübingen berufen.

Karl Wagner: Pfarrer in Nordhausen, 1812 in Großachsen, 1817 in Pforzheim, 1819 Professor am Gymnasium zu Heidelberg, 1820 gestorben.

Friedrich August Walchner: aus Meersburg, 1821 praktischer Arzt, 1822 Privatdocent in Freiburg, 1823 außerordentlicher Professor der Chemie allda, 1825 Professor der Chemie und Mineralogie an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, auch Vorstand der Handels- und Gewerbsklasse, 1828 beratendes Mitglied der Salinen- und Bergwerks-Direction, 1833 Berg-rath, 1836 Mitglied des Oberstudienraths, 1838 Ritter des Jähringer Löwen. (Siehe Vergräthe.)

Karl August Weber: provisorischer Lehrer

der Musik am Lyceum in Rastatt, 1829 definitiv, 1833 Professor, 1836 zum Schullehrer-Seminar in Eisingen, dann in Neersburg.

Philipp Weber: aus Waldürn, 1824 Candidat der Philologie, 1828 Lehrer am Gymnasium in Tauberbischofsheim, 1832 am Gymnasium in Offenburg, dann Professor, 1834 zum Gymnasium in Bruchsal.

Johann Heinrich Weikum: Professor und Rector am Pädagogium zu Mannheim mit dem Titel Rath, 1823 Hofrath, 1830 pensionirt.

Franz Xaver Weingärtner: 1805 Prof. am Gymnasium in Wiberach.

N. N. Weiss: Professor am Gymnasium in Donaueschingen, 1827 am 25. August gestorben in Baden.

Franz Weißgerber: 1825 Professor am Gymnasium in Freiburg, 1832 am Lyceum in Constanz, 1834 am Gymnasium in Offenburg, 1841 Director, 1844 Professor am Lyceum in Rastatt.

Dr. Karl Welzien: 1842 Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

N. N. Wild: Professor am Gymnasium in Freiburg, 1814 abgegangen.

Heinrich Friedrich Wilhelmi: Pfarrkandidat, 1809 Rector der lateinischen Schule in Eppingen, 1810 reformirter Pfarrer in Pforzheim, 1817 Pfarrer in Mosbach, 1826 Professor am Gymnasium, nun Lyceum zu Heidelberg.

August Wilkens: aus Reiden, 1829 Pfarrkandidat, 1833 Rector der lateinischen Schule in Mosbach, 1842 Professor und Vorstand der dortigen höheren Bürgerschule, 1843 Pfarrer in Mittelschiffen.

Dr. Alois Winnefeld: 1816 Professor am Lyceum in Rastatt, 1834 am Lyceum in Freiburg, 1839 am 1. Februar gestorben.

Karl Winterwerber: aus Mannheim, 1821 Pfarrkandidat, 1822 Lehrer am Lyceum zu Mannheim, 1823 Professor allda, 1824 Pfarrer in Hohensachsen, 1830 Stadtpfarrer in Mannheim, 1844 Stadtdecan.

Wilhelm Wittmer: Oberlehrer, 1828 Professor am Lyceum zu Rastatt.

Eugen Worms: Israelit, Lehrer der französischen Sprache an der polytechnischen Schule in Karlsruhe mit dem Titel Professor, 1843 nahm er seine Entlassung.

Jakob Friedrich Theodor Zandt: Professor und Director des Lyceums zu Karlsruhe, auch Kirchenrath. (Siehe Directoren.)

Emil Wilhelm Theodor Zandt: aus Karlsruhe, 1830 Pfarrkandidat, 1832 Candidat der Philologie, dann Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1837 Professor.

Abdias Daniel Ziegler: 1805 Professor und Rector am Gymnasium zu Eppingen.

### L e h r e r.

#### A. Privatdocenten zu Heidelberg:

Dr. Arthur Arneih: Privatdocent der Philosophie, auch Professor am Lyceum.

Dr. Eduard Baumstark: aus Simsheim,

als Akademiker die Preismedaille in der Philosophie zu Heidelberg, 1828 Privatdocent allda, 1838 abgegangen und Professor in Greifswalde.

N. N. Boie: 1815 Privatdocent, 1819 Conservator des zoologischen Kabinetts, 1821 quittirt.

Dr. Theodor Brackenhöft: Privatdocent der Rechte.

Dr. Johann Michael Braun: 1821 Privatdocent und Conservator des zoologischen Kabinetts.

Dr. Peter Breidenbach: Privatdocent und 1823 Assistent der chirurgischen Klinik.

Dr. Arnold Rudolphiart Fortlage: Privatdocent der Philosophie.

Dr. Ludwig Frey: Privatdocent der Rechte.

Dr. Karl Hagen: Privatdocent der Philosophie.

Dr. Ludwig Hahn: Privatdocent der Philosophie.

Dr. N. N. Hartwig, Privatdocent der Philosophie.

Dr. Ludwig Häuser, Privatdocent der Philosophie.

Dr. Georg Herrmann, Privatdocent der Medizin.

Dr. Ludwig Hout, 1814 Privatdocent der Staatswirthschaft.

Dr. Gottfried Christian Lauter, Privatdocent der Theologie, auch Professor und Rector am Gymnasium, 1830 gestorben. (S. Professoren.)

Dr. G. Leonhardt, Privatdocent der Philosophie.

Dr. Theodor Mittler, 1833 Privatdocent der Philosophie.

Dr. August Müncke, Privatdocent d. Rechtswissenschaft.

Dr. Heinrich Nebel, Privatdocent der Medizin.

Dr. N. N. Nuhn, Privatdocent der Medizin.

Dr. Philipp Ottnel, 1833 Privatdocent und Assistent der medizinischen Klinik.

Dr. N. N. Puchelt, Privatdocent der Medizin.

Dr. Eduard Max Röth: Privatdocent der Philosophie.

Dr. Karl Robert Sachs: Privatdocent der Rechte und Bibliothekssekretär.

Johann Daniel Seifen: aus Heidelberg, erhielt als Akademiker 1834 und 1835 die von der theologischen Fakultät ausgesetzten Preise, 1836 Pfarrkandidat, dann Privatdocent der Theologie und Licentiat.

Dr. Franz Uehlein, 1833 Privatdocent der Rechte.

Dr. August Ernst Umbreit: Privatdocent der Philosophie.

Dr. Gustav Weil: aus Sulzburg, 1836 Collaborator, 1838 Privatdocent der Philosophie und Bibliothekar.

Dr. Ludwig Wundt: 1805 Privatdocent der Medizin.

#### B. Privatdocenten in Freiburg:

Dr. Alexander Amrhein: 1834 Privatdocent der Medizin und Assistent der chirurgischen Klinik.

Dr. Johann Broz: Privatdocent der Medizin.

Dr. Johann Freitschi: praktischer Arzt, Privatdozent der Medizin.

Johann Baptist Jaquod: 1833 Privatdozent der Philosophie, gestorben.

Dr. Georg Ludwig Kobelt: Privatdozent der Medizin in Heidelberg und Professor, 1841 als solcher nach Freiburg.

Dr. Johann März: 1833 Privatdozent und Assistent der medizinischen Klinik.

Dr. Franz Ignaz Muzler: aus Ettlingen, 1828 Rechtspraktikant, dann Privatdozent der Rechte, 1837 auch Hofgerichts-Advokat.

Dr. Georg Jakob Pfost, Privatdozent der Medizin, Hofrath. (Siehe praktische Aerzte.)

Dr. Theodor Kottels, jetzt Privatdozent der Philosophie.

Dr. Karl Ruppins, jetzt Privatdozent der Medizin, herzogl. sächs. Hofrath.

Dr. Ferdinand Trentowsky, 1842 Privatdozent der Philosophie.

Dr. Guido Bucherer, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, dann Privatdozent, 1842 Assistent der medizinischen Klinik.

**Exercitienmeister.**

**A. Zu Heidelberg:**

Franz Xaver Dünzinger, 1828 Lektor der französischen und englischen Sprache.

Franz Edling, seit 1814 Tanzmeister.

N. N. Feyh, 1805 Schreibmeister.

Christian Faulhaber, Musiklehrer.

S. Günther, anatomischer Zeichenlehrer.

Friedrich Heper, Musiklehrer.

Ludwig Petsch, akademischer Musikdirektor.

Johann Heinrich Hofmeister, seit 1805 Lektor der französischen Sprache.

N. N. Kastrop, 1814 Fechtmeister.

Karl Lamine, Oberbereiter, 1805 Universitäts-Stallmeister, 1825 pensionirt, 1827 am 4. Oktober alda gestorben.

Johann Lehmann, Fechtmeister.

N. N. Petit, 1805 Fechtmeister.

N. N. Rottmann, 1814 Zeichenlehrer.

Wilhelm Schmitt, Zeichenlehrer.

Philipp Schmitt, seit 1805 Zeichenlehrer.

Georg Seybert, Zeichenlehrer.

Franz Wagner, 1833 Zeichenlehrer.

Kaspar Weippert, Musiklehrer.

Eberhard Wippermann, Stallmeister im Marstall zu Karlsruhe, 1807 Universitäts-Stallmeister, gestorben.

Heinrich Wippermann, aus Karlsruhe, 1821 Universitäts-Bereiter, 1831 Stallmeister.

Ludwig Zimmer, Tanzmeister.

**B. Zu Freiburg:**

N. N. Bär, 1814 Lektor der italienischen Sprache.

William Brooke Buckingham, englischer Sprachmeister.

N. N. Chatenay, französischer Sprachlehrer.

Johann Baptist Escher, jetzt Fechtmeister.

Augustin Fridlin, anatomischer Zeichenmeister.

Anton Gessler, aus Braitenbach, 1825 Maler und Zeichenlehrer.

Friedrich Heid, 1833 Tanzmeister.

Ferdinand Miller, 1842 Reitlehrer.

Johann Georg Sauer, 1832 Maler und Zeichenlehrer.

Joseph Schaal, Sprachlehrer.

N. N. Schönwald, 1807 Tanz- und Fechtmeister.

Wilhelm Schlögell, jetzt Tanzmeister in Freiburg.

Fidel Singer, jetzt Sprachlehrer.

**Anderer für den akademischen Unterricht bestellte Personen.**

**A. Zu Heidelberg:**

Peter Desaga, Gehülfe im Modellkabinet.

Dr. Alexander Eder, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, dann Professor bei der medizinischen Fakultät.

Valentin Hautsch, Assistent im physikalischen Institut.

F. Leven, Gehülfe im zoologischen Kabinet.

Johann Mezger, Plantageninspektor, Aufseher über den botanischen Garten und Lehrer der Botanik, 1834 Garteninspektor, hat die goldene Civil-Verdienstmedaille.

Georg Winkler, Gartengehülfe im botanischen Garten.

**B. Zu Freiburg:**

Anton Glockner, Gartengehülfe.

Johann Goldhan, Conservator des zoologischen Kabinetts.

Heinrich Fahrman, jetzt Gehülfe im botanischen Garten.

Karl Maier, jetzt botanischer Gärtner.

Adolph Mayring, Gartengehülfe.

Dr. N. N. Schüpfer, 1824 Lehrer der Thierarzneikunst.

**Bei Schulanstalten:**

Christoph Jakob Ab, Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1810 Lehrer am Pädagogium in Pforzheim, 1821 zur Realschule in Karlsruhe.

Joseph Alck, nun Volksschullehrer in Erlenheim.

Matthäus Alfermann, 1805 Musiklehrer am Gymnasium zu Bruchsal.

Wilhelm Arnold, 1839 Lehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim.

Karl Friedrich Antenrieth, 1800 Lehrer der Malerei und Zeichenkunst am Lyceum in Karlsruhe.

Joseph Adolph Bach, Hauptlehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim.

Dr. Ernst Ludwig Bachmann, aus Leipzig, 1817 Lehrer am Gymnasium in Wertheim, 1824 quittirt.

Joseph Bader, 1792 Lehrer an Pädagogium zu Baden, Kaplan.

Joseph Bäder, provisorischer Lehrer der alten Sprachen und Geschichte am Gymnasium zu Freiburg, 1838 definitiv.

Johann Jakob Bannmeyer, 1805 französischer Sprachlehrer am Pädagogium in Lahr.

Karl Baumann, Lehramts-Candidat, 1824 Lehrer am Gymnasium in Offenburg.

Franz Xaver Baumgärtner, Lehrer am Gymnasium in Offenburg.

Gustav Baurittel, aus Karlsruhe, Lehramtspraktikant an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1843 Lehrer an der höhern Bürgerschule in Schopfheim.

Karl Becker, Pfarrkandidat, 1843 Lehrer am Gymnasium in Lahr.

Maximilian Becker, 1840 Ingenieurpraktikant, 1843 Lehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Anton Boll, Zeichenlehrer am Schullehrer-Seminar in Ettlingen.

Karl Bender, aus Rohrbach, 1827 Pfarrkandidat, 1833 2ter Rektor an der lateinischen Schule in Weinheim, 1839 Lehrer an der höhern Bürgerschule, 1841 auf Ansuchen entlassen.

August Billharz, Musik- und Sprachlehrer am Lyceum in Rastatt.

Wilhelm Bläsi, Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim.

Valentin Bles, jetzt Musiklehrer am Pädagogium in Baden.

Achill Bock, 1805 Lehrer am Gymnasium in Heberlingen.

Johann Peter Bock, aus Heddesheim, 1825 Pfarrkandidat, 1840 1ter Lehrer an der höhern Bürgerschule in Ladenburg.

Leopold Böhm, Musiklehrer am Gymnasium in Donaueschingen.

Karl Philipp Bommer, Hof- und Stadt-Bikarius in Karlsruhe, 1804 Präceptor am Pädagogium zu Durlach, 1813 am 12. Dezember gest.

Philipp Karl Bonafond, geboren zu Rastatt am 22. Juni 1778, 1805 Lehrer der französischen Sprache am Lyceum in Karlsruhe.

Daniel Bopp, 1805 Collaborator am Pädagogium zu Vöhringen.

N. N. Bourdillon, französischer Sprachlehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1815 am 21. Juli gestorben.

Karl Theodor Brauch, Lehrer der Schreibkunst am Lyceum in Mannheim.

Cäsar Braunstein, 1805 Lehrer am Gymnasium in Offenburg.

Sigmund Brengler, 1805 Lehrer am Gymnasium zu Heberlingen.

Franz Calliwoda, Lehrer der Schreibkunst am Gymnasium zu Donaueschingen.

N. N. Cambinus, Cantor, Musiklehrer am Gymnasium in Wertheim.

Johann Baptist Chaton, Lehrer am Gymnasium zu Donaueschingen.

Johann Christoph, Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim.

N. N. Corrodi, Lehrer am Lyceum in Karlsruhe, 1821 quittirt.

Johann Georg Cullmann, 1805 Lehrer am Lyceum zu Heidelberg.

Karl Damm, aus Baden, 1837 Pfarrvikar, dann Lehrer am Gymnasium zu Bruchsal, 1841 Lehrer am Lyceum zu Heidelberg.

Johann Christian Diebold, 1792 Prorektor am Pädagogium zu Durlach, 1818 am 11. August allda gestorben.

Johann Dienger, Lehrer in Ladenburg.

Friedrich Dieffenbacher, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Bretten.

Wilhelm Dittweiler, aus Karlsruhe, Thierarzt, Lehrer an der Veterinär-Schule in Karlsruhe.

N. N. Dreher, Präceptor in Emmendingen, 1837 die kleine goldene Civil-Verdienstmedaille.

Pascal Dubois, französischer Sprachlehrer am Lyceum in Constanz.

Cyriac Duffner, Lehrer am Gymnasium zu Freiburg.

Ignaz Durler, aus Donaueschingen, Lehrer am Pädagogium zu Tauberbischofsheim.

Friedrich Ebner, Lehramtspraktikant am Pädagogium in Durlach, 1844 Lehrer am Lyceum in Mannheim.

N. N. Eccard, 1792 Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe. Stadtwikar.

Gabriel Egle, Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Heberlingen.

Paul Eisenmann, 1805 Lehrer am Gymnasium zu Gengenbach.

Karl Heinrich Eisenlohr, aus Müllheim, 1835 Diakon und Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Gustav Wilhelm Eisenlohr, aus Lörrach, 1834 Pfarrkandidat, 1843 Diakon und Lehrer an der höhern Bürgerschule in Emmendingen.

Hermann Eisenlohr, aus Pforzheim, 1832 Pfarrkandidat, 1838 Pfarrverweser in Borstetten, 1839 Diakon in Gernsbach, 1842 Diakon, Lehrer und Vorstand der höhern Bürgerschule in Rheinbischofsheim.

Otto Eisenlohr, aus Rastatt, 1841 Lehramtspraktikant bei dem Pädagogium in Pforzheim.

Ludwig Esinger, aus Heidelberg, 1841 Lehramtskandidat, 1843 Lehrer am Lyceum zu Rastatt.

Franz Eyppe, Zeichenlehrer am Lyceum in Karlsruhe.

Friedrich Fischer, 1792 Präceptor in Emmendingen.

N. N. Fischer, 1792 Präceptor am Gymnasium zu Freiburg, 1795 am 10. September allda gestorben.

Gustav Fecht, französischer Sprachlehrer an der lateinischen Schule in Schopfheim, 1843 Lehrer am Gymnasium zu Lahr.

Ludwig Friedrich Feseneckh, aus Durlach, 1823 evangelischer Pfarrkandidat, 1828 Diakon und Lehrer am Pädagogium zu Durlach, dann in Lahr.

Caspar Flaig, Zeichenlehrer an der höhern Bürgerschule zu Billingen.

N. N. Fleck, 1792 Präceptor in Emmendingen.

Johann Flinck, Lehrer am Schulseminar in Meersburg.

Eduard Föhlisch, aus Wertheim, 1841 Lehrer am Gymnasium allda.

Andreas Forstmeier: Lehrer der Calligraphie an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

N. N. Fries: Hilfslehrer am Gymnasium in Wertheim.

Philipp Fritsch: Lehrer an der höhern Bürgerichule in Heidelberg.

Johann Köppler: Lehrer am Lyceum in Karlsruhe.

Wilhelm Frommel: aus Kirchberg, 1817 evangelischer Pfarrandidat, 1818 Prorektor am Pädagogium zu Pforzheim, 1824 1ter Diaconus, 1836 Stadtpfarrer und Decan.

Joseph Fuchs: königl. preuss. Departements- Thierarzt in Bromberg, 1844 Lehrer an der Veterinärchule zu Karlsruhe.

Johann Georg Fürtorn: 1805 Präceptor am Pädagogium zu Durlach, 1823 pensionirt.

Wilhelm Furtwängler: Lehramtspracticant, 1837 Lehrer am Lyceum in Constanz, 1841 in Heidelberg, 1844 zum Lyceum in Mannheim.

Ferdinand Ganter: aus Mundelfingen, 1834 Pfarrvicar, 1836 Lehrer am Gymnasium in Donaueschingen.

Johann Leonhard Gempp: 1792 Präceptor am Gymnasium zu Vörrach.

Johann Gerbel: Präceptor am Pädagogium in Pforzheim, 1830 pensionirt.

Adolph Gerhard: Volksschullehrer am Pädagogium in Durlach.

Anton Gersbach: Lehrer am Schullehrer-Seminar in Karlsruhe.

Colistin Gerth: 1805 Lehrer am Pädagogium zu Gengenbach.

Ludwig Gerwig: aus Ruffheim, 1824 Pfarrandidat, 1832 Pfarrer in Wies, 1833 Lehrer der lateinischen Schule in Schopfheim, auch Diaconus und Pfarrer in Hausen.

Joseph Anton Gesler: jetzt Zeichenlehrer am Lyceum in Freiburg.

Johann Jakob Glaser: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Schopfheim.

J. Göring: Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim, auch Kaplan, 1844 Lehrer an der lateinischen Schule in Mahlberg.

Casimir Götz: war Lehrer der lateinischen Schule in Ettlingen und Stadtpfarrer.

Sigmund Gorenflo: war Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Michael Grieser: Lehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim.

Heinrich Grohe: war Lehrer der lateinischen Schule in Gernsbach, Diaconus.

Karl Gruber: Kaplan in Ettlingen, 1836 Oberlehrer am dortigen Schullehrer-Seminar.

Johann Adam Günther: Zeichenlehrer am Gymnasium zu Bruchsal.

Simon Andreas Guttenberger: 1805 Conrektor am Gymnasium zu Heidelberg.

Bernhard Haag: 1805 Schreiblehrer am Lyceum in Karlsruhe, auch Knabenschullehrer.

Philipp Nerius Häpelin: 1805 Lehrer am Gymnasium in Meersburg.

Rudolph Hamburger: Volksschullehrer an der lateinischen Schule in Mahlberg.

N. N. Hauer: 1794 Präceptor in Durlach.

Karl Hauser: Maler und Zeichenlehrer am Lyceum in Mannheim.

N. N. Hechmann: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Mannheim.

Karl Heidel: Lehramtspracticant am Lyceum in Heidelberg, dann am Pädagogium in Vörrach.

Georg Heflerich: Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Valentin Henn: aus Waldmühlbach, 1840 Lehrer an der höhern Bürgerichule zu Müllheim.

Kaimund Hemanuz: Lehrer und Director am Schullehrer-Seminar in Ettlingen.

Wilhelm Hillert: Lehrer an der höhern und auch an der Gewerbschule in Baden.

Heinrich Hirt: Musiklehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Johann Heinrich Hirthes: 1805 Prorektor am Pädagogium in Vörrach.

Jacob Hochketter: aus Durlach, 1835 Vaupracticant, 1842 Lehrer des Baufachs an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Wilhelm Hofmann: Lehrer am Schullehrer-Seminar in Karlsruhe.

Jakob Holzappel: Lehrer am Lyceum in Constanz.

Dominik d'Huliny: 1792 Fehchmeister am Gymnasium in Karlsruhe und Hoffchmeister, 1795 am 16. April allda gestorben.

Friedrich Jacot: 1826 französischer Sprachlehrer am Kadetten-Institut und Lyceum in Karlsruhe, 1837 am 6. Januar allda gestorben.

N. N. Jäckle: war Zeichenlehrer am Gymnasium in Donaueschingen.

Karl Friedrich Victor Jägerschmidt: 1832 Lehrer der Forstwissenschaft an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, Oberforstrath. (Siehe Oberforsträthe.)

N. N. Jöler: Volksschullehrer und Musiklehrer am Pädagogium in Durlach.

Matthias Zettekofer: Lehramtspracticant am Gymnasium in Donaueschingen.

Karl Jung: Lehrer am Schullehrer-Seminar in Meersburg.

Wilhelm Kalchschmidt: aus Gernsbach, 1825 Pfarrandidat, 1833 Lehrer an der lateinischen Schule in Bretten und Diaconus, 1838 zum Pädagogium in Durlach.

Konrad Kall: Zeichenlehrer am Taubstummen-Institut zu Pforzheim.

Karl Kauffmann: aus Karlsruhe, 1819 Pfarrandidat, 1830 Lehrer an der lateinischen Schule in Hornberg, Diaconus, 1840 Stadtpfarrer und Decan, 1842 Pfarrer in Gatach.

Eduard Wilhelm Kaufmann: aus Wiesleth, 1837 Pfarrandidat, 1840 Lehrer am Gymnasium in Lahr.

N. N. Karg: Lehrer der Physik und Naturgeschichte am Lyceum in Constanz, 1809 gest.

Philipp Friedrich Keerl: aus Sigentirch, 1832 Pfarrandidat, 1835 Pfarrverweser in Balthadt, dann Pfarrer in Lannenkirch, 1840 Diaconus und Lehrer an der lateinischen Schule in Mahlberg.

N. N. Keim: Zeichenlehrer am Pädagogium in Durlach.



Karl Keller: Zeichenlehrer am Gymnasium in Donaueschingen.

Gottlieb Friedrich Kiefer: 1812 Thierarzt, 1822 Professor, 1832 Lehrer an der Veterinär-Schule in Karlsruhe, 1833 auch Oberthierarzt bei der Artillerie.

Ignaz Klebe: Zeichenlehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Jakob Klener: aus Durlach, 1824 Pfarrcandidat, dann Pfarrverweser in Gutach, 1842 Diaconus und Lehrer an der lateinischen Schule in Gernsbach.

Stephan Johann Koch: aus Wendlingen, 1821 Pfarrvicar, dann Beneficiatlehrer und Vorstand an der höhern Bürgerschule in Ueberlingen.

Johann Georg Koch: Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1818 Praeceptor, 1839 Rath, auch Hofcantor.

Friedrich Koch: 1834 Lehrer am Pädagogium in Lörrach, Diaconus.

Franz Kolb: Lehrer an der lateinischen Schule zu Philippsburg.

Johann Georg König: Schulkandidat in Dyingen, 1810 Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1816 Lehrer am Taubstummen-Institut, 1818 Praeceptor in Karlsruhe, 1824 Rath, 1839 die goldene Verdienstmedaille, 1842 am 4. November gestorben.

Kaspar Korn: Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Baden.

Johann Konrad Kreis: Corrector am Gymnasium zu Vöhrach, 1806 auch Lehrer der Arithmetik.

Franz Anton Kreuz: aus Ewatingen, 1842 Lehramts-Candidat, 1844 Lehrer am Lyceum in Constanz.

Johann Friedrich Krinn: 1792 Praeceptor in Kirchberg, Diaconus.

Christian Kröll: aus Lahr, 1818 evangelischer Pfarrcandidat, 1819 Diaconus und Lehrer am Pädagogium in Lahr, 1833 Prorektor am Pädagogium zu Pforzheim, 1842 Stadtpfarrer und Decan in Schopfheim.

Ludwig Krummel: aus Diersheim, 1810 Pfarrcandidat, dann Vicarius in Laufen, 1821 Lehrer der lateinischen Schule in Emmendingen, 1832 Pfarrer in Obereggenen.

N. N. Kuhn: Unter- und Gesanglehrer am Lyceum in Mannheim.

N. N. Kunzmann: Lehrer der englischen und französischen Sprache in Baden.

Andreas Lacherer: Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Ueberlingen.

Johann Baptist Laiber: aus Belschingen, 1833 Pfarrvicar, 1842 Lehrer am Lyceum in Constanz.

Michael Langenbach: aus Buchholz, 1825 Pfarrcandidat, 1841 Lehramts-Candidat, 1842 Lehrer am Gymnasium in Freiburg.

L. W. Lauter: aus Heidelberg, 1813 evangelischer Pfarrcandidat, 1816 Subdiaconus und Lehrer am Pädagogium in Lörrach, 1820 Diaconus.

Christoph Gottlieb Lembke: 1793 Collaborator und Cantor am Gymnasium in Karlsruhe, Hof- und Stadtvicar. (Siehe Hofdiener.)

Philipp Ling: Musiklehrer an der höhern Bürgerschule in Baden.

N. N. Lips: Zeichenlehrer am Gymnasium in Offenburg und Lehrer an der Gewerbschule.

Paul Emanuel Lößig: Pfarrcandidat, 1809 Diaconus und Lehrer am Pädagogium in Lörrach, 1820 Prorektor, 1842 pensionirt.

Franz Lößig: Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Freiburg.

Johann Andreas Lorenz: katholischer Pfarrvicar, dann 1810 Pfarrer in Esfingen, nachher Stadtpfarrer und Decan in Baden und geistlicher Rath, zugleich Direktor der höhern Bürgerschule zu Baden, 1838 am 13. Januar allda gestorben.

Daniel Louis: Lehrer und Direktor an der höhern Bürgerschule zu Heidelberg.

Joseph Lump: 1805 Musiklehrer am Pädagogium in Baden.

Franz Maier: aus Affenthal, 1839 Pfarrvicar, dann Lehramtspracticant, 1841 Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim.

Johann Baptist Mager: 1805 Vorstand und Lehrer am Pädagogium zu Gengenbach.

Wilhelm Malsch: Volksschullehrer am Gymnasium zu Bruchsal.

Christian Meichelt: Zeichenlehrer am Pädagogium in Lörrach.

Heinrich Meichelt: Landschaftsmaler und Lehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

N. N. Melling: 1805 Lehrer der französischen und englischen Sprache und der Zeichnung am Lyceum in Rastatt.

Jakob Friedrich Mesmer: Lehrer in der mechanischen Werkstätte an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Fidel Mesmer: Musiklehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Philipp Mintzinger: Zimmermeister, Lehrer in der Holz-Modellwerkstätte an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe.

Franz Mosbacher: war Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim.

August Mosbrugger: aus Constanz, Architect, 1827 Zeichenlehrer am Lyceum in Rastatt, 1836 Bezirksbaumeister in Wertheim.

Johann Philipp Müller: 1805 französischer Sprachlehrer am Lyceum zu Mannheim.

G. Näher: Hofmusikus, Gesanglehrer am Lyceum in Mannheim.

Johann Neß: 1792 Praeceptor am Gymnasium zu Karlsruhe.

Wilhelm Neß: Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Heidelberg.

Leopold Nesselhauf: aus Neuweier, 1833 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Niederbühl, 1842 Lehrer und provisorischer Direktor am Schullehrer-Seminar in Weersburg.

N. N. Neumeier, Schullehrer in Bruchsal, 1826 Lehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim, 1827 Schulrath, 1830 am 18. März gestorben in Pforzheim.

Robert Noller: Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Karl Rühle: Volksschullehrer am Gymnasium zu Lahr.

Friedrich Dehler: Handzeichnenlehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

Dr. Emil Otto, aus Kork, 1834 Pfarrcandidat, 1840 Lehrer an der höhern Bürgerichule zu Mannheim.

Joseph Pascal, 1805 Lehrer der französischen Sprache, Schreib- und Rechenkunst am Pädagogium zu Baden.

Michael Pfunder, 1805 Präceptor am Pädagogium zu Lörrach.

Karl Provence, aus Mößkirch, 1835 Pfarrcandidat, 1841 Lehramtspracticant am Pädagogium in Tauberbischofsheim, 1842 Lehrer am Lyceum in Constanz.

Jakob Quilling, 1805 Präceptor am Lyceum in Mannheim.

Heinrich Rau, Lehrer an der höhern Bürgerichule in Heidelberg.

Joseph Karl Rauch, aus Mannheim, 1841 Lehramtspracticant am Lyceum in Freiburg.

Friedrich Rees, aus Engen, 1839 Lehramts-Candidat, 1841 Lehrer an der höhern Bürgerichule in Freiburg.

Johann Christoph Reidel, 1792 Präceptor am Pädagogium in Lörrach.

Sebastian Reinbold, Volksschullehrer am Lyceum zu Heidelberg.

Joseph Reinhard, aus Königheim, 1839 Lehramts-Candidat, 1842 Lehrer am Lyceum zu Freiburg.

Georg Reiz, 1830 Lehrer der lateinischen Schule in Ettlingen, auch Kaplan.

Dr. Martin Rießerer: aus Grunern, 1826 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Mühlhausen, 1829 Pfarrer, 1831 in Saig, 1837 resignirt und Beneficiumsverweser, auch Lehrer an der höhern Bürgerichule zu Billingen, 1839 Pfarrer in Kappel.

R. N. Riffel: 1805 französischer Sprachlehrer am Pädagogium zu Pforzheim.

Gustav Rippmann: aus Heidelberg, 1832 Pfarrcandidat, 1840 Diaconus und Lehrer an der höhern Bürgerichule in Hornberg.

Johann Martin Rigmann: aus Mosbach, 1825 Pfarrcandidat, 1838 Diaconus und Lehrer am Gymnasium in Lahr.

Johann Rivola: aus Hüfingen, 1842 als Stud. philol. die goldene Preismedaille, 1843 Lehramtspracticant an der lateinischen Schule zu Ettlingen.

Robert Roller: aus Pforzheim, 1830 Pfarrcandidat, 1837 Lehrer am Pädagogium zu Pforzheim.

Christoph Roth: 1805 Präceptor am Pädagogium in Pforzheim.

Johann Rümmele: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Eitenheim.

Friedrich Nummer: Portepeschändrich, 1837 Secondlieutenant im 2. Infanterieregiment, 1839 auf Ansuchen entlassen, 1841 Lehrer an der höhern Bürgerichule zu Heidelberg.

Georg Friedrich Ruf: geboren am 11. Februar 1754 in Sulzburg, 1789 Präceptor am Gymnasium, dann am Lyceum in Karlsruhe, 1808 Rath, dann Schulrath, 1825 am 8. Juni allda gestorben.

Philipp Heinrich Rupp: aus Reichen, 1820 Pfarrcandidat, 1822 Lehrer, dann Rector der lateinischen Schule in Eppingen und Stadtdiacon.

Karl Heinrich Sailer: Zeichenlehrer am Gymnasium zu Lahr.

Karl Friedrich Sattler: aus Freiburg, 1832 Pfarrvicar, 1834 Lehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Matthias Schach: 1836 Oberlehrer am Schullehrer-Seminar in Ettlingen.

Jakob Schäfer: 1805 Vorstand und Lehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Joachim Schäfer: 1835 Lehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Anton Scherer: 1805 Lehrer am Gymnasium zu Offenburg.

Philipp Scherer: Oberlehrer in Breisach, 1829 Oberlehrer an der katholischen Schule in Karlsruhe.

Johann Schleicher: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule zu Billingen.

Repomuck Schleicher: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Billingen.

Bernhard Schloffer: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Freiburg.

Johann Baptist Schirmann: 1805 Lehrer am Gymnasium zu Ueberlingen.

Karl Schmalholz: Musik- und Zeichenlehrer am Lyceum in Constanz.

Johann Anton Schmidt: Lehrer an der lateinischen Schule in Ettlingen, auch Kaplan, 1813 Lehrer an der höhern Bürgerichule allda.

Martin Schmidt: 1830 Lehrer an der lateinischen Schule in Schopfheim.

Johann Adam Schmitt: Musiklehrer am Pädagogium zu Tauberbischofsheim.

Peter Anton Schott: Zeichenlehrer am Gymnasium in Bruchsal.

Johann Georg Schumacher: 1803 Pfarrcandidat, 1804 Subdiacon und Lehrer am Pädagogium in Lahr, nachher 1815 Pfarrer in Malterdingen.

Friedrich Burghart Schumacher: aus Hannover, Bürger in Weinheim, 1841 Lehramts-candidat, 1842 3ter Lehrer am Pädagogium und der höhern Bürgerichule in Durlach.

Jakob Schüssele: Lehrer an der Veterinär-schule in Karlsruhe, starb am 10. Januar 1843.

Franz Schwab: aus Oberneudorf, 1841 Lehramtspracticant, dann Lehrer am Gymnasium in Freiburg.

Franz Seegmüller: 1820 Musik- und Schreiblehrer am Lyceum in Rastatt.

Georg Sehringer: aus Niederweiler, 1828 Pfarrcandidat, 1833 Lehrer an der lateinischen Schule in Emmendingen, Diaconus, 1840 provisorischer Stadtpfarrer allda, Decan und Schulvisitator.

Engelhard Seufert: 1830 Lehrer an der lateinischen Schule in Bretten.

Fidel Singer: französischer Sprachlehrer am Lyceum in Freiburg.

Friedrich Sohnlein: Volksschullehrer an der höhern Bürgerichule in Müllheim.

Karl Friedrich Srecht: aus Prechtthal, 1829 Pfarrcandidat, 1832 Lehramtskandidat, 1839

Lehrer und Diaconus am Pädagogium zu Lörrach.

Heinrich Sprenger: katholischer Religionslehrer am Lyceum in Mannheim, auch Pfarrer.

Philipp Staatsmann: aus Medesheim, 1825 Pfarrcandidat, 1836 2ter Lehrer und Diaconus, 1838 Diaconus und Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Bretten.

Xaver Steiger: Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Ladenburg.

Karl Stengel: Lehrer an der höhern Bürgerschule wie auch an der Gewerbschule in Ueberlingen.

Karl Steiner: war Zeichenlehrer am Pädagogium zu Tauberbischofsheim.

Franz Stetter: Lehramtskandidat, dann Lehrer am Lyceum in Heidelberg, 1841 in Constanz.

Martin Ströbe: Volksschullehrer am Gymnasium zu Wertheim.

Ludwig Stückert: aus Mannheim, 1819 Pfarrcandidat, 1821 Diaconus und Lehrer am Pädagogium in Lörrach, 1831 Pfarrer in Hauingen, 1836 einstweilen pensionirt, dann aber provisorischer Diaconus und Lehrer an der höhern Bürgerschule in Kork.

Anton Stumpf: aus Walldürn, 1832 Pfarrvikar, dann Kaplan in Baden, 1841 Lehrer an der dortigen höhern Bürgerschule.

W. J. Suchow, praktischer und Hebarzt, 1813 Lehrer der Naturgeschichte am Lyceum in Mannheim, dann 1820 Physicus in Odenheim, 1825 in Hornberg.

Dr. Ludwig Süßle, französischer Sprachlehrer am Lyceum zu Heidelberg.

Anton Trüß: Volksschullehrer an der lateinischen Schule zu Philippsburg.

Johann Baptist Valois: aus Nastatt, 1835 Pfarrvikar, dann Lehrer an der lateinischen Schule in Ettlingen, auch Kaplan.

R. N. Bömel, Kandidat der Theologie, 1814 Lehrer am Gymnasium zu Wertheim, 1816 tritt.

Ludolph Vogler, 1805 Lehrer am Pädagogium in Mahlberg.

Friedrich Vogt, war Lehrer im Modelliren der Holzverbindungen an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.

R. N. Vollmar, war Musiklehrer am Gymnasium in Donaueschingen.

Eduard Waag, aus Karlsruhe, 1837 Lehramtskandidat, dann Lehramtspracticant an der polytechnischen Schule in Karlsruhe, 1843 1ter Lehrer an der höhern Bürgerschule in Mosbach.

Karl Heinrich Wagner, aus Ittersbach, 1809 Pfarrcandidat, 1814 Pfarrer in Wiesleib, 1818 Hauptlehrer an der lateinischen Schule in Mahlberg und Pfarrer, 1840 Pfarrer in Borstetten.

Karl Wagner, aus Durlach, 1816 evangelischer Pfarrcandidat, 1829 Diaconus und Lehrer am Pädagogium zu Pforzheim, dann 1834 Pfarrer in Sand, 1842 in Laufen.

Heinrich Wasser, 1805 Lehrer am Gymnasium zu Ueberlingen.

Dr. Georg Weber, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Heidelberg.

Xaver Weingärtner, 1830 Lehrer am Pädagogium zu Baden, auch Kaplan, 1838 in Bruchsal.

Karl Friedrich Wenck, Lehrer am Pädagogium in Lörrach.

Bernhard Wetterer, Volksschullehrer an der höhern Bürgerschule in Mosbach.

Heinrich Wilkens, aus Mosbach, 1838 Pfarrcandidat, dann Pfarrverweser in Mittelschöffenz, 1842 Diaconus und Lehrer an der lateinischen Schule in Eberbach.

Ferdinand Zandt, 1792 Protector am Pädagogium in Lörrach.

Michael Zimmer, aus Linx, 1822 Pfarrcandidat, dann Stadtvicar in Lörrach, auch Diaconus am dortigen Pädagogium, 1829 Lehrer an der lateinischen Schule in Kork, 1839 Pfarrer in Linx.

Ernst Zipp, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Mosbach.

Karl Zittel, aus Schmieheim, 1823 evangelischer Pfarrcandidat, 1824 Pfarrverweser in Bettberg, nachher 1830 Diacon und Lehrer am Pädagogium in Lörrach, 1834 Pfarrer in Bohligen.

## Universitäts-Beamte.

### A. Zu Heidelberg:

Raimund Löwig: Amtmann.  
Friedrich Christian Muth, Sekretär und Kasserverwalter.

Christian Friedrich Plouquet, Rechnungsführer der medizinischen Klinik.

Johann Fahrbach, Hausverwalter.  
Friedrich Bunt, Baumeister.

Johann Wilhelm Bettmann, Registrator und Expediter.

Georg Philipp Gilbert, Actuar.  
Martin Wald, Actuar.

Dr. Johann Christian Felix Bähr, geheimer Hofrath und Professor, Overbibliothekar. (Siehe Professoren.)

Dr. Karl Robert Sasse, Bibliothekar. (Siehe Privatdocenten.)

Dr. Gustav Weil, Bibliothekar. (Siehe Privatdocenten.)

Dr. Karl Thibaut, 1839 Bibliotheks-Sekretär, 1843 Bibliothekar.

### B. Zu Freiburg:

Dr. Ferdinand Viehler, Syndicus, auch Sekretär.

Matthias Hensler, Buchhalter.

R. N. Schwarz, Buchhalter, pensionirt, 1839 am 4 April gestorben.

Felix Rozlowsky, Actuar.  
Franz Xaver Lederle, Actuar.

Dr. Johann Nepomuk Müller, Verrechner, erzbischöflicher Domkaplan, Ritter des Zähringer Löwen.

Franz Karl Maier, Stiftungsverwalter.

R. N. Klotz, Schaffner zu Rothenburg am Neckar.

Johann Nepomuk Zehle, Schaffner zu Egingen an der Donau.

Dr. Rnef, Schaffner, württembergischer Oberamtsarzt zu Waldsee.

Dr. Heinrich Amman, Hofrath und Professor, Bibliothekar. (Siehe Professoren.)

Joseph Baggati, Custos und Iker Bibliothekar, 1823 am 4. Januar gestorben.

Dr. Georg Adam Eisengrein, Bibliothekar, Professor. (Siehe Professoren.)

### Ober- und Hofgerichts- und andere Advokaten:

Joseph Sigmund Abele, aus Mannheim, 1812 Rechtspracticant, 1822 Oberhofgerichts-Advokat in Mannheim.

Karl Ludwig Achenbach, aus Mannheim, 1836 Rechtspracticant, 1839 das Schriftverfassungsrecht, Sitz zu Heidelberg, 1843 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Joseph Ahart, aus Hüfingen, 1823 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1834 in Mannheim, 1836 in Karlsruhe, hat 1843 die Advokatur aufgegeben.

Franz Ludwig Armbruster, aus Achern, 1814 Rechtspracticant, 1821 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Ernst Ludwig Aulber, aus Ettlingen, 1828 Rechtspracticant, 1832 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Karl Baghers, 1825 Rechtspracticant, dann Hofgerichtsadvokat in Heidelberg.

R. N. Bachmann, Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1810 quittirt.

Johann Baptist Bader: 1810 Rechtspracticant, 1814 Hofgerichtsadvokat in Meersburg.

Dr. Alexander Barazetti, aus Mannheim, 1827 Rechtspracticant, 1832 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Franz Anton Barion, Hofgerichtsadvokat in Heidelberg, 1827 am 14. Februar allda gestorben.

Gottlieb Bayer, aus Heidelberg, 1809 Rechtspracticant, 1815 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, dann in Rastatt, 1832 Fisciproturator.

Wolfgang Becker, aus Tauberbischofsheim, 1827 Rechtspracticant, 1831 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, dann in Freiburg, 1840 am 19. Dezember allda gestorben.

R. N. Bensinger, aus Bruchsal, Rechtspracticant, 1807 Hof-, dann Oberhofgerichts-Advokat in Mannheim, 1824 am 25. April allda gestorben.

Friedrich Bensinger, aus Eichersheim, 1826 Rechtspracticant, 1828 das Schriftverfassungsrecht, Sitz in Heidelberg, 1830 Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1841 Oberhofgerichts-Advokat.

Dr. Theodor Bertheau, aus Heidelberg, 1824 Rechtspracticant, 1826 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim, auch Fisciproturator.

Philipp Birnstiel, 1792 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Johann Christian Bomatsch, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Wilhelm Bomatsch, Rechtspracticant, 1830 Oberhofgerichts-Advokat in Mannheim.

Ernst Buch, aus Karlsruhe, 1833 Rechtspracticant, 1836 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

August Buiffon, aus Freiburg, 1830 Rechtspracticant, 1835 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Georg Carl, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Franz Dachert, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Franz Decker, aus Heidelberg, 1809 Rechtspracticant, 1810 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1832 am 29. Dezember allda gestorben.

Joseph Dendinger, aus Achern, 1814 Rechtspracticant, 1830 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Joseph Deseppte, aus Alt-Breisach, 1811 Rechtspracticant, 1820 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Johann Konrad Dürr, aus Karlsruhe, 1829 Rechtspracticant, 1832 das Schriftverfassungsrecht, 1838 Advokat.

Joseph Eberle, 1805 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, dann in Constanz und Kirchen-Fisciproturator.

Karl Joseph Eberlein, aus Amorbach, 1818 Rechtspracticant, 1822 Hofgerichtsadvokat in Mosbach.

Philipp Einsmann, 1803 Oberhofgerichts-Advokat und Fisciproturator in Mannheim, 1825 am 28. Juni allda gestorben.

R. N. Einsmann, 1803 Hofgerichtsadvokat, dann Oberhofgerichts-Advokat in Mannheim.

Markus Elias Eller, aus Mannheim, 1834 als Akademiker den von der juristischen Fakultät in Heidelberg ausgesetzten Preis erhalten, 1835 Rechtspracticant, 1837 das Schriftverfassungsrecht, 1841 Ober- und Hofgerichtsadvokat.

Konradin Emmert, aus Müllendorf, 1825 Rechtspracticant, 1831 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1841 in Freiburg.

Wolfgang Engert, Hofgerichtsadvokat von Mannheim in Wertheim.

Friedrich Konrad Esser, aus Mannheim, 1832 Rechtspracticant, 1835 das Schriftverfassungsrecht, 1838 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Veit Ettlinger, aus Karlsruhe, Israelit, 1820 Rechtspracticant, 1824 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1844 israelitischer Oberrath.

Joseph Faisoul: aus Bruchsal, 1813 Rechtspracticant, 1819 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, verlor 1826 die Advokatur.

Johann Nepomuk Flaig: aus Billingen, 1814 Staatskapitän im 2. Landwehr-Bataillon, 1819 Rechtspracticant, 1821 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1842 am 28. April gestorben.

Ferdinand Frey: aus Freiburg, 1829 Rechtspracticant, 1832 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Sebastian Frey: aus Kenzingen, 1818 Rechtspracticant, 1822 Hofgerichtsadvokat in Meersburg.

Ludwig Fritsch: aus Renchen, 1826 Rechtspracticant, 1831 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, jetzt in Constanz.

Dr. Joseph Nepomuk Frommherz: aus Freiburg, 1822 Rechtspracticant, 1826 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Kaspar Fuchs: aus Herbolzheim, 1813

Rechtspraktikant, 1814 Premierlieutenant im 4. Landwehr-Bataillon, 1824 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Johann Baptist Gagg: aus Stühlingen, 1813 Rechtspraktikant, 1814 Hofgerichtsadvokat in Meersburg.

Joseph Franz Ganther: aus Drenau, 1804 Rechtspraktikant, 1806 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

N. N. Gaupp: 1792 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, kam später in das Irrenhaus nach Pforzheim.

Wilhelm Geiger: aus Pforzheim, 1794 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1796 gestorben.

Dr. Christoph Franz Gentil: aus Mannheim, 1835 Rechtspraktikant, 1837 das Schriftverfassungsrecht, 1841 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Christian Wilhelm Gerbel: aus Karlsruhe, Theilungskommissär in Bruchsal, 1821 Rechtspraktikant, 1822 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1826 kurhess. Hofrath.

Johann Gerlach: aus Heidelberg, 1811 Rechtspraktikant, 1822 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Michael Gernandt: aus Mannheim, 1830 Rechtspraktikant, 1838 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

N. N. Gohnat: aus Neufreytett, 1805 Hofgerichtsadvokat und Fisciprocutor in Rastatt, gestorben.

Gustav Friedrich Göp: 1792 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Karl Groos: aus Müllheim, Sohn des Oberamts-Berwefers Groos allda, 1793 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Heinrich Gruber: aus Heidelberg, 1808 Rechtspraktikant, 1810 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Adolph Gutmann: aus Karlsruhe, Israelit, 1833 Rechtspraktikant, 1837 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Julius Gutmann: aus Karlsruhe, Israelit, 1818 Rechtspraktikant, 1822 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Karl Anton Haß: aus Nürnberg, 1824 Rechtspraktikant, 1831 das Schriftverfassungsrecht, 1842 Advokat, Siz in Mannheim.

Franz Haß: aus Mosbach, 1829 Rechtspraktikant, 1830 das Schriftverfassungsrecht, Siz in Mosbach, 1842 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Karl Hägelin: aus Freiburg, 1821 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

N. N. Hagen: Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1812 Fisciprocutor.

Wilhelm Heinrich Halm: aus Rappennau, 1813 Rechtspraktikant, 1818 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1819 gestorben.

Heinrich Hammer: aus Rastatt, 1829 Rechtspraktikant, 1838 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Georg Harscher: aus Heidelberg, 1813 Rechtspraktikant, 1816 Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1832 die Advokatur aufgegeben.

Dr. Friedrich Karl Theodor Hecker: aus Eichtersheim, 1834 Rechtspraktikant, 1838 das

Schriftverfassungsrecht, 1839 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Franz Hedmann: aus Mannheim, 1822 Rechtspraktikant, 1843 Advokat.

Karl Friedrich Ludwig Hecht: aus Heidelberg, 1819 Rechtspraktikant, 1823 Hofgerichtsadvokat in Heidelberg, 1830 am 27. Sept. gest.

Meier Heimerdinger: aus Karlsruhe, Israelit, 1835 Rechtspraktikant, 1838 das Schriftverfassungsrecht, Siz in Karlsruhe, 1843 Advokat.

Joseph Wilhelm Herdt: Hofgerichtsadvokat in Mosbach.

Franz Xaver Herr: aus Baden, 1792 bereits Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Friedrich Georg Hilger, aus Baden, 1812 Rechtspraktikant, 1818 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1825 von der Advokatur abgetreten, nachher Rathskonsulent in Baden.

Friedrich Hoffmann, Hofgerichtsadvokat in Wertheim, 1829 am 6. September allda gestorben.

Christoph Holzhauser, aus Pforzheim, 1810 Rechtspraktikant, 1813 Hofgerichtsadvokat in Freiburg, auch Kirchen-Fisciprocutor.

Johann Georg Hübschle, 1806 Rechtspraktikant, dann Hofgerichtsadvokat in Freiburg, nachher in Meersburg, jetzt in Constanz.

Michael Hugelmann, aus Friesenheim, 1809 Rechtspraktikant, 1816 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Karl Jägerschmidt, aus Gernsbach, Sohn des Oberforstraths Jägerschmidt, 1823 Rechtspraktikant, 1829 Hofgerichtsadvokat in Rastatt, 1831 allda gestorben.

Damian Junghans, aus Mannheim, 1825 Rechtspraktikant, 1831 Hofgerichtsadvokat in Mosbach.

Emil Kapferer, aus Freiburg, 1839 Rechtspraktikant, 1842 Advokat.

Anton Kärcher, 1798 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe.

Franz Kaucher, aus Leutershausen, 1810 Rechtspraktikant, 1820 Hofgerichtsadvokat in Heidelberg.

N. N. Keller, Hofgerichtsadvokat in Freiburg, 1828 am 5. August allda gestorben.

Friedrich Kiebele, aus Radolpzhell, 1826 Rechtspraktikant, 1831 Hofgerichtsadvokat in Meersburg, jetzt in Constanz.

Jakob Kirnberger, aus Forchheim, 1817 Rechtspraktikant, 1828 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Jakob Kleinpell, aus Amorbach, 1812 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichtsadvokat in Buchen.

Christoph Knochardt, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Friedrich Kobelt, aus Kork, 1829 Rechtspraktikant, 1833 Hofgerichtsadvokat in Karlsruhe, 1837 am 25. März allda gestorben.

Melchior Kopliß, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Paul Heinrich Kotschenreuter, 1805 Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Franz Anton Kräuter, aus Hörden, 1829 Rechtspraktikant, 1832 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Heidelberg.

N. N. Krapp, Hofgerichts-Advokat in Nastatt, 1818 gestorben.

Heinrich Kreidler, aus Neckarbischofsheim, 1829 Rechtspraktikant, 1835 das Schriftverfassungsgerecht, 1841 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim.

Martin Krug, 1814 Staats-Capitän im 8. Landwehr-Bataillon, 1816 Rechtspraktikant, 1820 Hofgerichts-Advokat in Tauberbischofsheim.

N. N. Kurz, Hofgerichts-Advokat in Grünfeld, 1826 die Advokatur abgegeben.

Rudolph Kusel, aus Karlsruhe, Israelit, 1831 Rechtspraktikant, 1835 Hofgerichts-Advokat in Nastatt.

Leovold Ladenburg, aus Mannheim, Israelit, 1831 Rechtspraktikant, 1835 Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1838 Procurator beim Oberhofgericht.

Franz Lang, aus Hofweyer, 1825 Rechtspraktikant, 1833 Hofgerichts-Advokat in Nastatt.

N. N. Laub, aus Dudenheim, Rechtspraktikant, 1815 Hofgerichts-Advokat in Nastatt, 1831 die Advokatur aufgegeben.

Friedrich Ledebauer, aus Heidelberg, 1818 Rechtspraktikant, 1821 Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1824 am 30. Januar allda gestorben.

Georg Philipp Leonhardt, aus Heidelberg, 1811 Rechtspraktikant, practicirte beim Kreisdirectorium in Durlach, 1820 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Heidelberg.

Gebhardt Leyherr, aus Constanz, 1829 Rechtspraktikant, 1838 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, dann in Freiburg.

Martin Lint, jetzt Hofgerichts-Advokat in Wallburen, 1841 am 8. September gestorben.

Ludwig Lindauer, aus Bodersweyer, 1820 Rechtspraktikant, 1830 Hofgerichts-Advokat in Heidelberg, 1836 am 16. Januar allda gestorben.

Johann Daniel Löw, 1803 Oberhofgerichts-Advokat in Bruchsal, 1836 am 18. Februar allda gestorben.

Anton Joseph Mayer, Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1803 Oberhofgerichts-Advokat in Bruchsal, auch Fiscipruratur, 1828 am 16. Mai gestorben.

Karl Heinrich Christian Meier, 1792 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1801 am 3. April allda gestorben.

Joseph Manz, 1807 Rechtsandidat, 1809 Hofgerichts-Advokat in Nastatt, auch Fiscipruratur, 1832 am 24. März allda gestorben.

Matthias Martin, aus Geisingen, 1823 Rechtspraktikant, practicirte in Neustadt, 1829 Hofgerichtsadvokat in Freiburg.

Joseph Marr, 1805 Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Lukas Merck, jetzt Hofgerichts-Advokat in Constanz.

Johann Friedrich Mey, 1792 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, Rath, 1795 am 22. Sept. allda gestorben.

Arnold Möhl, aus Mannheim, 1807 Rechtspraktikant, 1830 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1833 auf die Advokatur verzichtet.

Kilian Möller, 1805 Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Christian Bernhard Mördes, aus Mannheim, 1825 Rechtspraktikant, 1826 Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1838 Procurator am Oberhofgericht.

Franz Mösner, 1792 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe.

Georg Sigmund Mohr, aus Bruchsal, Rechtspraktikant, 1810 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1835 Hofrath.

Dominik Molitor, 1812 Rechtspraktikant, 1816 Sekretär und Assessor beim Tauberkreis, Director in Wertheim, 1820 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Pompejus Morgenstern, 1818 Rechtspraktikant, 1820 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1833 am 23. October allda gestorben.

Philipp Konrad Mühlbacher, Ober- und Hofgerichtsadvokat in Mannheim, 1825 Fiscipruratur und Rath.

Karl Theodor Müller, aus Mannheim, 1826 Rechtspraktikant, 1832 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Jacob Müller, aus Mannheim, 1810 Rechtspraktikant, 1814 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1823 am 13. October allda gestorben.

Matthias Müller, 1803 bei der Besignahme der Pfalz als pfälzischer Hofgerichtsrath übernommen, 1813 2ter Beamte des Amts Unter-Heidelberg, 1819 Hofgerichtsrath in Mannheim, 1824 ausgetreten und Ober- und Hofgerichts-Advokat. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Nikolaus Müller, Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1827 am 6. März allda gestorben.

Dr. Georg August Munde, aus Heidelberg, 1833 Rechtspraktikant, 1840 das Schriftverfassungsgerecht in Heidelberg, 1843 Advokat.

Dr. Franz Ignaz Musler, aus Ettlingen, 1828 Rechtspraktikant, nachher Privatdocent in Freiburg, 1837 Hofgerichts-Advokat.

Friedrich Joseph Radler, aus Burgheim, 1813 Rechtspraktikant, 1818 Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1825 am 15. Juni gestorben.

Ludwig Georg Rühl, aus Neufreyfett, 1816 Rechtspraktikant, 1817 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Johann Joseph Anton Offenhäuser: aus Karlsruhe, 1814 Secondlieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1815 Rechtspraktikant, 1819 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1825 am 10. Januar gestorben.

Franz Anton Erutpert Pfeifferle, aus Münsterthal, 1820 Rechtspraktikant, 1823 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Johann Friedrich Pfister, aus Heidelberg, 1811 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichts-Advokat in Heidelberg.

Gustav Ree: aus Offenburg, 1837 Rechtspraktikant, 1839 das Schriftverfassungsrecht zu Heberlingen, 1842 Hofgerichts-Advokat zu Constanz.

Joseph Richter: aus Kappel-Rodeck, 1827 Rechtspraktikant, 1829 Hofgerichts-Advokat in Nastatt.

Ignaz Rindeschwender: aus Gaggenau,

1809 Rechtspraktikant, 1811 Hofgerichts-Advokat in Rastatt.

R. R. Römig: Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1823 am 4. Juli allda gestorben.

Jacob Roth: aus Hemsbach, 1818 Rechtspraktikant, 1826 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Ernst Roth: vorher Amtmann in Pforzheim, (siehe Amtmänner), 1822 Hofgerichts-Advokat in Rastatt, 1827 am 26. Dezember gestorben in Pforzheim.

Mar Ruef: aus Freiburg, 1826 Rechtspraktikant, 1828 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Franz Rüttger: aus Mannheim, Rechtspraktikant, dann Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1805 auch Notarius, 1829 am 5. Februar allda gestorben.

Friedrich Sander: aus Sprendlingen, Sohn des Amtmannes Sander in Sprendlingen, 1815 Rechtspraktikant, 1830 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1840 am 5. Februar allda gestorben.

Adolph Sander: Sohn des Amtmannes August Sander, 1822 Rechtspraktikant, 1827 Sekretär beim Kriegsministerium, 1830 Hofgerichts-Assessor in Meersburg, 1832 in Rastatt, 1835 Hofgerichtsrath, 1842 aus besondern Gründen zum Oberamtmann in Hornberg ernannt, nahm es aber nicht an, sondern seine Entlassung, 1843 Hofgerichts-Advokat in Rastatt.

Wilhelm Wunibald Sauter: aus Freiburg, 1811 Rechtspraktikant, 1817 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Lambert Schamer: aus Mannheim, 1809 Rechtspraktikant, 1813 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1836 im November allda gestorben.

Karl Joseph Schies, Rath, 1805 Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1823 am 20. September allda gestorben.

Franz Dominic Schlaar, aus Freiburg, vorher Amtschreiber allda, 1806 Hofgerichts-Advokat, 1825 am 22. Januar allda gestorben.

August Schmidt, aus Herbolzheim, 1832 Rechtspraktikant, 1835 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Wilhelm Schmidt, vorher Registrator in Ueberlingen, 1810 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Georg Schenk, hieß vorher Schneek, aus Ladenburg, 1831 Rechtspraktikant, 1836 Hofgerichts-Advokat in Rastatt.

August Schnizler, 1792 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, auch 1797 dabei Hofraths-Sekretär.

Alexander Schwarzweber, aus Freiburg, 1819 Rechtspraktikant, 1821 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Franz Serger, aus Gerlachsheim, 1810 Rechtspraktikant, 1812 Hofgerichts-Advokat in Mannheim, gab nachher die Advokatur auf und trat in fürstl. sälmische Dienste, 1839 Hofrath und advocirte wieder in Karlsruhe, starb allda am 17. Oktober 1844.

Friedrich Sommerschu, aus Hoya, 1821 Rechtspraktikant, 1823 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1830 am 24. Mai allda gestorben.

Johann Nepomud Specht, aus Wasen-

weiler, 1809 Rechtspraktikant, 1819 Hofgerichts-Advokat in Rastatt.

Franz Faver Spinnhörn, aus Freiburg, 1822 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichts-Advokat in Meersburg, 1832 in Constanz und Fiscalanwalt.

Ignaz Stebel, aus Baden 1810 Rechtspraktikant, 1815 Hofgerichts-Advokat in Rastatt, gab 1842 die Advokatur auf.

Leopold Streule, 1809 Rechtspraktikant, practicirte beim Kreisdirectorium in Durlach, 1815 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe.

August Strickel, aus Ettenheim, 1833 Rechtspraktikant, 1842 Advokat.

Franz Thilo, aus Heidelberg, 1809 Rechtspraktikant, 1815 Hofgerichts-Advokat in Rastatt, 1824 in Mannheim.

Heinrich Thiry, aus Waldürn, 1818 Rechtspraktikant, 1836 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Ferdinand Tils: aus Flehingen, 1818 Rechtspraktikant, 1824 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Franz Uehlein, aus Königheim, 1827 Rechtspraktikant, dann Privatdocent in Heidelberg, 1830 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Heidelberg, 1838 Procurator am Oberhofgericht.

Karl Emanuel Ullmicher, aus Mannheim, 1819 Rechtspraktikant, 1823 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Karl Ludwig Ulrich, aus Ettlingen, 1819 Rechtspraktikant, 1829 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Ignaz Vanotti, aus Ueberlingen, 1820 Rechtspraktikant, 1828 Hofgerichts-Advokat in Meersburg, 1832 in Constanz.

Friedrich Faver Villinger, 1817 Rechtspraktikant, 1820 Hofgerichts-Advokat in Karlsruhe, 1825 im October allda gestorben.

Ignaz Wanner, 1830 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Gottfried Weber, 1805 Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Georg Philipp Weber, aus Heidelberg, 1833 Rechtspraktikant, 1836 das Schriftverfassungsgerecht zu Heidelberg, 1841 Advokat.

Karl Bedekind, aus Mannheim, 1831 Rechtspraktikant, 1833 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Heinrich Weller, aus Mannheim, 1831 Rechtspraktikant, 1835 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1838 Procurator am Ober-Hofgericht.

Ludwig Weller, aus Mannheim, 1823 Rechtspraktikant, 1824 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Ignaz Welzer, aus Rehl, 1806 Rechtspraktikant, 1809 Hofgerichts-Advokat in Freiburg.

Karl Wezel, aus Freiburg, 1809 Rechtspraktikant, 1826 Hofgerichts-Advokat in Freiburg, auch katholischer Fisciprocator.

Heinrich Wengler, aus Bruchsal, 1832 Rechtspraktikant, 1837 Ober- und Hofgerichts-Advokat in Mannheim, 1838 Procurator am Ober-Hofgericht.

Valthasar Weygand, 1805 Hofgerichts-Advokat in Mannheim.

Friedrich Heinrich Wiedemer: aus Of-  
fenburg, 1812 Rechtspraktikant, 1819 Hofgerichts-  
advokat in Rastatt, 1832 am 30. Dezember allda  
gestorben.

Karl Friedrich Wielandt: 1792 Hofge-  
richtsadvokat in Karlsruhe, Sekretär, 1805 am  
27. Juni allda gestorben.

Hugo Wolff: aus Meersburg, 1835 Rechts-  
praktikant, 1839 Hofgerichtsadvokat in Rastatt.

Hermann Würth: aus Jungnau, 1834  
Rechtspraktikant, 1838 Hofgerichtsadvokat in  
Constanz.

Franz Wüstenradt: 1805 Hofgerichtsadvoka-  
t in Mannheim, 1825 am 1. Juni gestorben.

Franz Zerlaut: 1805 Hofgerichtsadvokat in  
Mannheim.

Karl Theodor Ziegler: aus Mannheim,  
1837 Rechtspraktikant, 1839 das Schriftverfas-  
sungsrecht in Karlsruhe, 1842 Advokat.

Philipp Peter Jakob Zöllner: 1825  
Rechtspraktikant, 1829 Ober- und Hofgerichts-  
advokat in Mannheim, 1839 f. lipp. Hofrath,  
1840 am 1. Mai gestorben.

Friedrich Zutt: aus Heibelsheim, 1827  
Rechtspraktikant, 1837 Ober- und Hofgerichts-  
advokat in Mannheim.

### Praktikanten

mit Angabe des Jahres, wann sie reci-  
pirt wurden.

#### Rechtspraktikanten:

Andreas Adam, aus Oberschüpf, 1829.

Joseph Alfemann: aus Bruchsal, 1828  
recipirt, 1844 am 29. Mai gestorben.

Eduard Ernst Algardi: aus Mannheim,  
1834 recipirt, 1836 das Schriftverfassungs-Recht.

Constantin Amman: aus Freiburg, 1844.

Eduard Bachelin: aus Rastatt, 1840.

Hermann Bader: aus Hüfingen, 1839.

Emil Barbo, aus Kirchhinsbergen, 1842.

Adolph Bauer: aus Wolfach, 1843.

Ludwig Bauhöfer: aus Offenburg, 1833  
recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Rudolph Baum, aus Lahr, 1828 recipirt,  
1831 das Schriftverfassungs-Recht.

Ludwig Friedrich Baumgärtner: aus  
Freiburg, 1837.

Johann Baumgärtner: aus Mundelfingen,  
1844.

Johann Franz Bengel: aus Grafenhausen,  
1843.

Karl Benz: aus Dwingen, 1832.

Joseph Bentter, aus Freiburg, 1824 reci-  
pirt, 1841 das Schriftverfassungs-Recht, Sitz zu  
Pöschach.

Johann Nepomuk Biecheler: aus Frei-  
burg, 1818.

Joseph Biecheler: aus Freiburg, 1819.

Johann Anton Billharz, aus Herbolz-  
heim, 1814.

Franz Joseph Birkenmaier: aus Frei-  
burg, 1833 recipirt, 1835 das Schriftverfas-  
sungs-Recht.

Joseph Blättlin: aus Constanz, 1810.  
Franz Andreas Blattmann: aus Frei-  
burg, 1840 recipirt, 1843 das Schriftverfassungs-  
Recht.

Alois Blau: aus Wallbörn, 1829.

Morig Bodenheimer: aus Pforzheim, 1833  
recipirt, 1835 das Schriftverfassungs-Recht.

Benedict Bolle: aus Waldsout, 1840.

August Bolley: aus Hall, 1830.

Johann Michael Bottlinger: aus Do-  
naueschingen, 1812.

Philipp Brachi: aus Mannheim, 1843.

Jakob Brenner: aus Neckargemünd, 1829  
recipirt, 1832 das Schriftverfassungs-Recht.

Lorenz Brentano: aus Mannheim, 1835  
recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Joseph Brummel: aus Donaueschingen,  
1822.

Ditfried Brummer: aus Heidelberg, 1842.

Johann Büchle: aus St. Trutpert, in  
Staufen, 1829.

Joseph Bühler: aus Offenburg, 1840 reci-  
pirt, 1844 das Schriftverfassungs-Recht.

Franz Bühler: aus Offenburg, 1840 reci-  
pirt, 1843 das Schriftverfassungs-Recht.

Ernst Bujard: aus Pforzheim, 1840.

Karl Buisson: aus Freiburg, 1823.

Heinrich Burckhard: aus Freiburg, 1844.

Joseph Burg: aus Rastatt, 1834 recipirt,  
1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Andreas Bürger: aus Bleibach, 1832  
recipirt, 1835 das Schriftverfassungs-Recht.

Karl Busch: aus Niegel, in Baden, 1829 reci-  
pirt, 1832 das Schriftverfassungs-Recht.

Franz Joseph Busß: aus Zell, 1830.

Philipp Ernst Chelius: aus Heidelberg,  
1842.

Anton Christ: aus Oberkirch, 1826.

Salas Derndinger: aus Iphenheim, 1831  
recipirt, 1835 das Schriftverfassungs-Recht in  
Müllheim.

Georg Wilhelm Desaga: aus Rastatt,  
1823 recipirt, 1835 das Schriftverfassungs-Recht.

Joseph Deseppte: aus Freiburg, 1823 reci-  
pirt, 1825 das Schriftverfassungs-Recht.

Hubert Dilger: aus Donaueschingen, 1828  
recipirt, 1830 das Schriftverfassungs-Recht.

Franz Joseph Dobel: aus Waldkirch, 1835.

Ignaz Dold: aus Willingen, in Gernsbach,  
1836 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht,  
1845 am 7. Januar gestorben.

Gustav Adolph Dreher: aus Oppenau,  
1834 recipirt, 1843 das Schriftverfassungs-Recht.

Eduard Dumont: aus Aschaffenburg,  
1825.

Christian Eccard: aus Durlach, 1844.

Wilhelm Eichrodt: aus Mannheim, 1840.

Wilhelm Eisenlohr: aus Karlsruhe, 1840.

Joseph Engelhardt: aus Bruchsal, 1833  
recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Karl Engelhorn: aus Mannheim, 1843.

Ferdinand Engesser: aus Fürstberg,  
1835 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht.

Ernst Eppin: aus Constanz, 1839.

Morig Eppinger: aus Eppingen, 1829  
recipirt, 1831 das Schriftverfassungs-Recht.



Friedrich Konrad Esser: aus Mannheim, 1833.  
 Ernst Karl Euler: aus Lörrach, 1834 recipirt, 1838 das Schriftverfassungsrecht.  
 Alois Kaller: aus Höllesheim, 1836 recipirt, 1839 das Schriftverfassungsrecht.  
 Salomon Fehrenbach: aus St. Märgen, 1838.  
 Karl Filling: aus Freiburg, 1831.  
 Ignaz Fink: aus Ueberlingen, 1810.  
 Leopold Fineisen: aus St. Georgen, 1840.  
 Heinrich Flad: aus Heidelberg, 1833 recipirt, 1838 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Fleiner: aus Röd, 1844.  
 Ignaz Fleischmann: aus Bruchsal, 1810 recipirt, 1812 gestorben.  
 Joseph Flügel: aus Birkendorf, 1832 recipirt, 1835 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Franz: aus Emmendingen, 1832 recipirt, 1834 das Schriftverfassungsrecht.  
 Friedrich Frech: aus Achern, 1836 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht in Oberkirch.  
 Bernhard Friedmann: aus Mannheim, 1842.  
 Hermann Friedmann: aus Mannheim, 1842.  
 Karl Fröhlich: aus Mannheim, 1838.  
 Anton Füller: aus Bruchsal, 1832 recipirt, 1842 das Schriftverfassungsrecht in Pfüllendorf.  
 Johann Nepomuck Fuchs: aus Freiburg, 1833 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht.  
 Joseph Fuchs: aus Niederrimsingen, 1842.  
 Mayer Fürst: aus Mannheim, 1844.  
 Rudolph Gager: aus Schilttern, 1842.  
 Sterban Gamber: aus Breisach, 1840.  
 Matthäus Gäng, aus Grimbol, 1828.  
 Johann Gänseblum: aus Freiburg, 1829.  
 Adolph Gärtner: aus Wertheim, 1838.  
 Ludwig Gärtner: aus Rastatt, 1835.  
 Richard Gerlach: aus Mannheim, 1842.  
 Karl Göring: aus Freiburg, 1844.  
 Johann Karl Göß: aus Freiburg, 1824 recipirt, 1831 das Schriftverfassungsrecht.  
 Emil Gräff: aus Mannheim, 1842.  
 Joseph Gräfle: aus Freiburg, 1829 recipirt, 1832 das Schriftverfassungsrecht.  
 Heinrich Grafmüller: aus Freiburg, 1838 recipirt, 1843 das Schriftverfassungsrecht.  
 Ernst Friedrich Grether: aus Eichstetten, 1839.  
 Karl Griesbach: aus Karlsruhe, 1832.  
 Lambert Grosch, aus Heidelberg, 1844.  
 Joseph Gruninger: aus Donaueschingen, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungsrecht.  
 Peter Guerillot, aus Bruchsal, 1840.  
 Karl Gundel: aus Kazenthal, 1839.  
 Friedrich Häusler: aus Freiburg, 1824.  
 Dominic Hafenegger: aus Freiburg, 1817.  
 Anton Hamburger: aus Eichen, 1837 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht in Engen.  
 Karl Severin Hamma: aus Ludwigshafen, 1844.  
 Florian Hammerich: aus Dittwar, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungsrecht, 1841 ihm wieder entzogen.  
 Dr. Karl Friedrich Hartmann: aus

Freiburg, 1829 recipirt, 1838 das Schriftverfassungsrecht.  
 Philipp Haub: aus Mannheim, 1820.  
 Franz Heil: aus Freiburg, 1835.  
 Joseph Heinemann: aus Donaueschingen, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungsrecht, Sitz in Neustadt.  
 Andreas Helmle: aus Hinterzarten, 1837.  
 Karl Friedrich Hengler: aus Constanz, 1832.  
 Ferdinand Heuber: aus Rehl, 1844.  
 Karl Friedrich Heunisch: aus Karlsruhe, 1829 recipirt, 1835 das Schriftverfassungsrecht, 1841 renuncirt, 1843 wieder Rechtspraktikant.  
 Johann Himmelspach: aus Bleichheim, 1844.  
 Ernst Hink: aus Rastatt, 1838 recipirt, 1843 das Schriftverfassungsrecht.  
 Johann Friedrich Hirmaier: aus Freiburg, 1821 recipirt, 1837 das Schriftverfassungsrecht.  
 Johann Hofer: aus Dehusbach, 1839 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht, Sitz in Gengenbach.  
 Heinrich Holländer: aus Kleinlaudenburg, 1823 recipirt, 1837 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Holz: aus Eichersheim, 1819.  
 Johann Heinrich Hornuth: aus Heidelberg, 1836 in Neckarbischofsheim.  
 Felix Hosner: aus Gernsbach, 1837 recipirt, 1839 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Ernst Hög: aus Oberweiler, 1825.  
 Fidel Hög: aus Constanz, 1831 recipirt, 1833 das Schriftverfassungsrecht.  
 Johann Baptist Huber: aus Freiburg, 1829.  
 Hermann Huber: aus Bühl, 1841.  
 Karl Hud: aus Steinbach, 1827 recipirt, 1832 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Huetlin: aus Constanz, 1829 recipirt, 1831 das Schriftverfassungsrecht.  
 Gustav Huetlin: aus Constanz, 1831.  
 Ernst Philipp Hufschmidt: aus Rastatt, 1842.  
 Karl Hugo: aus Freiburg, 1825 recipirt, 1832 das Schriftverfassungsrecht.  
 Clemens Hungerbieler, aus Constanz, 1829 recipirt, 1832 das Schriftverfassungsrecht.  
 Faver Huhn: aus Freiburg, 1810.  
 Nikolaus Hurtig: aus Mannheim, in Mößkirch, 1823 recipirt, 1838 das Schriftverfassungsrecht, gestorben in Kellheim.  
 Ignaz Jäger: aus Freiburg, 1831.  
 Karl Jägerschmidt: aus Gernsbach, 1823.  
 Gustav Jägerschmidt: aus Karlsruhe, 1829.  
 Franz Joachim: aus Mannheim, 1838 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht, Sitz in Bretten.  
 Alois Jung: aus Freiburg, 1823 recipirt, 1827 das Schriftverfassungsrecht.  
 Johann Nepomuck Kaiser: aus Bettmaringen, 1837.  
 Gustav Kappler: aus Bruchsal, 1832 recipirt, 1841 das Schriftverfassungsrecht.  
 Karl Kärcher: aus Karlsruhe, 1843.  
 Franz Joseph Kaul, aus Sinshelm, 1823 recipirt, 1827 das Schriftverfassungsrecht.

Joseph Alois Keller: aus Gerlachsheim, 1841.

Andreas Keller, aus Gutmadingen, 1839.

Johann Nepomuk Kiebele, aus Radolpzhell, 1822 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.

Karl Kiefer, aus Karlsruhe, 1838.

Karl Robert Kilian, aus Pforzheim, 1844.

Theodor Khebe, aus Gaggenau, 1844.

Karl Knapp, aus Appenweier, 1822 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.

Augustin Koch, aus Leiberstung, in Achern, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Friedrich Koblhagen, aus Heidelberg, 1842.

Joseph Korn, aus Karlsruhe, 1828 recipirt, 1831 das Schriftverfassungs-Recht.

Hermann Krämer, aus Herbolzheim, in Kenzingen, 1835.

Karl Krafft, aus Constanz, 1837.

Johann Kuchler, aus Mannheim, 1839 recipirt, 1842 das Schriftverfassungs-Recht in Heidelberg.

Friedrich Kunzmann, aus Weinheim, 1833 recipirt, 1836 das Schriftverfassungs-Recht.

Johann Nepomuk Kupferschmitt, aus Freiburg, 1832 recipirt, 1836 das Schriftverfassungs-Recht.

Jakob Lattner, aus Heidelberg, 1835 recipirt, 1841 das Schriftverfassungs-Recht in Mosbach.

August Lamey: aus Karlsruhe, 1840 recipirt, 1842 das Schriftverfassungs-Recht.

Wilhelm Lang, aus Karlsruhe, 1844.

Lorenz Lauterer, aus Buden, 1823 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.

R. N. Leiner, aus Freiburg, 1812.

Christian Leser, aus Lahr, 1838 recipirt, 1842 das Schriftverfassungs-Recht in Tauberbischofsheim.

Zulius Levinger, aus Karlsruhe, Israelit, 1842.

Albert Losinger, aus Freiburg, 1842.

Friedrich Lotter, aus Eppingen, 1842 das Schriftverfassungs-Recht in Vorberg.

August Lutschka, aus Meersburg, 1838 recipirt, 1843 das Schriftverfassungs-Recht.

Titus Mader, aus Kirchhofen, 1844.

Eduard Maler: aus Karlsruhe, 1815 recipirt, gestorben.

Wilhelm Mann, aus Rheinbischofsheim, 1842.

Karl Martin, aus Donaueschingen, 1813.

Ludwig Martin, aus Stauffen, 1831 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

Karl Martin, aus Hagmann, 1834 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht.

Joseph Adolph Marquier, aus Offenburg, 1844.

Albert Mays, aus Heidelberg, 1840.

Ferdinand Mays, aus Heidelberg, 1842.

Friedrich Merck, aus Geisingen, 1835 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

August Michael Merz, aus Freiburg, 1832.

Joseph Merzweiler, aus Freiburg, 1819.

Martin Joseph Mittermayer, aus Heidelberg, 1834 recipirt, 1838 das Schriftverfassungs-Recht.

Jakob Mohr, aus Bruchsal, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht in Mannheim.

Eduard Montfort, aus Heidelberg, 1842.

Theophil Moppert, aus Offenburg, 1836.

Alois Mors, aus Donaueschingen, 1812.

Ernst Mors, aus Engen, 1823 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.

Karl Ludwig Müller: aus Ueberlingen, 1828.

Wilhelm Müller: aus Stockach, 1834.

Theodor Munde: aus Heidelberg, 1839 recipirt, 1840 auch Cameraipraktikant.

August Muffler: aus Schuttern, 1844.

Gottfried Nadler: aus Heidelberg, 1831 recipirt, 1832 das Schriftverfassungs-Recht.

Naphthali Naf: aus Wangen, Israelit, 1842.

Mar Nägele: aus Heidelberg, 1842.

Friedrich Nebel: aus Heidelberg, 1836.

Jakob Neck: aus Karlsruhe, 1829.

Alois Nopper: aus Waldkirch, 1831 recipirt, 1834 das Schriftverfassungs-Recht.

Wilhelm Obermeyer: aus der Reichenau, 1817.

Hermann Obkircher: aus Billingen, 1842.

Ludwig Orff: aus Neckargemünd, 1839.

Karl Osner: aus Mannheim, 1844.

Leopold Otto: aus Kork, 1840.

Karl Pech: aus Donaueschingen, 1822 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.

Anton Pellister: aus Bruchsal, 1842.

Gustav Prinz: aus Rastatt, 1836 recipirt, 1841 das Schriftverfassungs-Recht.

Sigismund Puchelt: aus Heidelberg, 1842.

Hyacinth Rauch, aus Heitersheim, 1810.

Joseph Rehm, aus Bruchsal, 1828 recipirt, 1834 das Schriftverfassungs-Recht.

Joseph Theodor Reich: aus Rislau, 1820.

Franz Joseph Reich, aus Buchholz, 1836 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht in Bretten.

Christoph Reinhard, aus Bruchsal, 1810.

Anton Reiningger, aus Freiburg, 1833 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.

August Reisky, aus Waldkirch, 1841.

Friedrich Rettig, aus Bretten, 1844.

Karl Friedrich Rheinberger, aus Karlsruhe, 1825.

Joseph Rheinbold, aus Sinzheim, 1844.

Karl Rheinländer, aus Karlsruhe, 1830 recipirt, 1844 am 12. Februar gestorben.

Johann Baptist Nieder, aus Freiburg, 1827.

Joseph Riegel, aus Freiburg, 1842.

Ignaz Risch, aus Freiburg, 1810.

Albrecht Riß, aus Freiburg, 1823.

Ferdinand Riß, aus Salem, 1842.

Franz Rophirt, aus Heidelberg, 1841.

Hermann Rüttinger, aus Gengenbach, 1836.

Hartmann Rummel, aus Heidelberg, 1830 recipirt, 1832 das Schriftverfassungs-Recht.

Ludwig Sachs, aus Karlsruhe, 1842.

- Friedrich Wilhelm Schaaf, aus Neckesheim, 1841.  
 Ferdinand Schaaf, aus Freiburg, 1840.  
 Joseph Schäfer, aus Buchen, 1830.  
 August Schaffroth, aus Baden, 1827 recipirt, 1830 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Theodor Scharf, aus Waldshut, 1834.  
 August Friedrich Schatmann, aus Landau, 1810.  
 Wilhelm Scheuermann, aus Ballbörn, 1839.  
 Karl Schilling, aus Kirchzarten, 1826 recipirt, 1828 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Max Schilling, aus Breisach, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Joseph Schilling, aus Leipsferdingen, 1844.  
 Karl Schlaar, aus Freiburg, 1832 recipirt, 1843 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Mathias Schlemmer, aus Rastatt, 1829 recipirt, 1832 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Karl Joseph Schmidt, aus Wertheim, 1842.  
 Mathias Schmieder, aus Ruff, 1842.  
 Mathias Schmutz, aus Mößkirch, 1818.  
 Wilhelm Scholl, aus Karlsruhe, 1842.  
 Franz Joseph Schrodt, aus Niederalbach, 1830 recipirt, 1836 das Schriftverfassungs-Recht in Weinheim.  
 Jakob Schudt, aus Mainz, 1823.  
 Ludwig Schulz, aus Mannheim, 1833 recipirt, 1838 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Heinrich Schumann, aus Wertheim, 1828 recipirt, 1830 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Eduard Schütz, aus Reudenu, 1842.  
 Heinrich Schwarz, aus Heidelberg, 1836.  
 Adolph Schwarzmann, aus Sigmaringen, 1844.  
 Franz Xaver Seemann, aus Donaueshingen, 1821 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Joseph Seidenspinner, aus Dietigheim, 1844.  
 Friedrich Serger, aus Gerlachsheim, 1844.  
 Jakob Siebenpfeifer, aus Lahr, 1813.  
 Joseph Spachholz, aus Adolphzell, 1812.  
 Johann Speer, aus Mößkirch, 1836.  
 Johann Heinrich Clemens Speyerer, aus Heidelberg, 1813.  
 Georg Spohn, aus Dundenheim, 1840.  
 Conrad Sprattler, aus Freiburg, 1831 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Franz Xaver Staiger, aus Freiburg, 1839.  
 Max Stehlin, aus Niederhausen, 1837 recipirt, 1841 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Heinrich Steinwender, aus Mannheim, 1838.  
 Ludwig Stephani, aus Wertheim, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 August Störck, aus Langenhart, 1840 recipirt, 1844 das Schriftverfassungs-Recht in Bühl.  
 Johann Baptist Storch, aus Billingen, 1838 recipirt, 1841 das Schriftverfassungs-Recht in Heiligenberg.  
 Max Stöcker, aus Heibelsheim, 1844.  
 Johann Straub, aus Unabingen, 1834 recipirt, 1837 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Bernhard Thiergärtner, aus Weuern, 1826.  
 Andreas Thoma, aus Bubensbach, 1834 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht in Stodach.  
 Ignaz Tils, aus Flehingen, 1810 recipirt, 1813 Staatskapitän im 10. Landwehr-Bataillon.  
 Gervasius Torrent, aus Heitersheim, 1836 recipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Wilhelm Trefurt, aus Mannheim, 1843.  
 Ferdinand Tröndle, aus Freiburg, 1820.  
 Karl Tscheppe, aus Stodach, 1823.  
 Hartmann Villinger, aus Freiburg, 1833.  
 Johann Michael Volk, aus Heitersheim, 1824.  
 Joseph Wagner, aus Emdingen, 1812 recipirt, 1813 Capitän 2ter Classe im 5ten Landwehr-Bataillon.  
 Anton Waibel, aus Freiburg, 1821 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Alexander Wallau, aus Wertheim, 1844.  
 Anton Walli, aus Rastatt, 1839 recipirt, 1842 das Schriftverfassungs-Recht in Borberg.  
 Leopold Walther, aus Rastatt, 1830 recipirt, 1834 das Schriftverfassungs-Recht in Baden.  
 Heinrich Wannemacher, aus Freiburg, 1821 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Leopold Warnkönig, aus Lütlich, 1840.  
 Franz Weber, aus Freiburg, 1840.  
 Joseph Weber, aus Ettlingen, 1844.  
 Eduard Wederle, aus Eimeldingen, 1844.  
 Joseph Wedekind, aus Mannheim, 1844.  
 Max Wehrle, aus Freiburg, 1844.  
 Friedrich Julius Weikum, aus Borberg, 1832.  
 Alois Weinschenk, aus Mannheim, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Johann Nepomuk Weiß, aus Freiburg, 1811.  
 Ferdinand Welle, aus Altdorf, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Karl Weng, aus Eichtersheim, 1821.  
 Karl Wenz, aus Pforzheim, 1828.  
 Max Werner, aus Appenweyer, 1841.  
 Bernhard Weyer, aus Reilingen, 1841 recipirt, 1843 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Thomas Widmann, aus Wettelbronn, 1821 recipirt, 1835 ihm das Schriftverfassungs-Recht entzogen.  
 Karl Wielandt, aus Karlsruhe, 1844.  
 Karl Wild, aus Baden, 1823 recipirt, 1827 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Sales Wildpret, aus Nollingen, 1812.  
 Ludwig Adolph Wilhelmi, aus Mosbach, 1840.  
 Adolph Wilkens, aus Grofseicholzheim, 1844.  
 Gustav Will, aus Taubertshofheim, 1834 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Adam Winkopp, aus Gerlachsheim, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Camill Winter, aus Karlsruhe, 1842.  
 Joseph Wintermantel, aus Donaueshingen, 1829 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.  
 Karl Wittum, aus Billingen, 1830 recipirt, 1833 das Schriftverfassungs-Recht.

Christoph Wolff, aus Mannheim, 1835  
recipirt, 1838 das Schriftverfassungs-Recht in  
Baden.

Georg Wolf, aus Karlsruhe, 1842.  
Ludwig Wolfinger, aus Freiburg, 1841.  
Wilhelm Wollenbär, aus Labr, 1836 re-  
cipirt, 1839 das Schriftverfassungs-Recht.  
Ludwig Würth, aus Donaueschingen, 1834.  
Christoph Würth, aus Kenzingen, 1834  
recipirt, 1838 das Schriftverfassungs-Recht.  
Mar Zöller, aus Helmstädt, 1819.  
Philipp Zutt, aus Bruchsal, 1844.  
Sebastian Zwisler, aus Unterallpphen,  
1809.

Cameralpracticanten:

Christoph Friedrich Ab: aus Pforzheim,  
1832.

Christoph Antenbrand: aus Grünfeld,  
1828.

Friedrich Arenz: aus Ettlingen, 1844.  
Balthasar Bauer: aus Wertheim, 1834.  
Karl Bauer: aus Bruchsal, 1844.  
Karl Baumann: aus Sinsheim, 1844.  
Joseph Beck: aus Freiburg, 1844.  
Felix Behagel, aus Elberfeld, 1843.  
Gustav Bischof, aus Karlsruhe, 1843.  
Ernst Bittmann, aus Emmendingen, 1844.  
Karl Bleymann, aus Wertheim, 1843.  
Eugen Blödt, aus Eisenthal, 1838.  
Andreas Bluff, aus Kappelrodeck, 1823.  
Franz Boll, aus Bruchsal, 1831.  
Karl Buchegger, aus St. Peter, 1824.  
Karl Bucher, aus Kuchlinsbergen, 1839.  
Franz Cassinone, aus Offenburg, 1843.  
Joseph Christ, aus Eichersheim, 1827.  
Karl Johann Daub, aus Heidelberg, 1841.  
Johann Durler, aus Donaueschingen, 1844.  
Ferdinand Eckert, aus Rastatt, 1841.

N. N. Eisele, Cameralpraktikant und Assistent,  
1839 am 25. November gestorben in Karlsruhe.

Bernhard Eisenmann, aus Mosbach, 1840.  
Hermann Fecht, aus Durlach, 1840.

Heinrich Finweg, aus Vödingen, 1834.  
Johann Nepomuk Fischer, aus Singen,  
1827.

Christian Frey, aus Pforzheim, 1817.  
Joseph Gall, aus Billingen, 1841.

Karl Gangloff, aus Rastatt, 1838.  
Tobias Geßell, aus Bruchsal, 1844.

Franz Anton Glas, aus Bruchsal, 1844.  
Eduard Glock, aus Leopoldshafen, 1838.

Adolph Gmelin, aus Heidelberg, 1840.  
Amand Gögg, aus Renchen, 1844.

Anton Gözmann, aus Rastatt, 1839.  
Johann Caspar Grieser, aus Kappel-  
Bilingen, 1828.

Joseph Grimm, aus Freudenberg, 1839.  
Ferdinand Groß, aus Bruchsal, 1843.

Ludwig Großmann, aus Heidelberg, 1844.  
Wilhelm Harter, aus Freiburg, 1832.

Karl Haueisen, aus Königheim, 1841.  
Franz Anton Perg, aus Neudenau, 1832.

Hermann Heuch, aus Wertheim, 1842.  
Ferdinand Hofer, aus Mannheim, 1834.

Jakob Hoffstätter, aus Oberschoppsheim, 1842.

Philipp Hower, aus Rastatt, 1834.

Alban Kaiser: aus Freiburg, 1841.

Johann Nepomuk Kappler, aus Bruch-  
sal, 1823.

Franz Wilhelm Kaufmann, aus Heidel-  
berg, 1832.

Emil Kilian, aus Pforzheim, 1844.

Karl Balthasar Kern, aus Heidelberg,  
1840.

Jakob Kircher, aus Wiesloch, 1836.

Franz Robert Kölig, aus Karlsruhe, 1835.

Ludwig Krämer, aus Hambrücken, 1835.

Matthias Künzler, aus Niederwasser, 1819.

Wilhelm Lamey, aus Karlsruhe, 1838.

Wilhelm Lauter, aus Lorrach, 1843.

Friedrich Lichtenfels, aus Bruchsal, 1844.

Karl Louis, aus Lohrbach, 1823.

Anton Lumpy, aus Rastatt, 1823.

Karl Matthy, aus Mannheim, 1829 reci-  
pirt, 1833 abgegangen.

Ludwig Mays, aus Heidelberg, 1842.

Karl Friedrich Mays, aus Heidelberg,  
1844.

Christian Mördes, aus Mannheim, 1825.

Leopold Mosbrugger, aus Constanz, 1823.

Albert Mozer, aus Karlsruhe, 1843.

Theodor Munde, aus Heidelberg, 1839  
Rechtspraktikant, 1840 Cameralpraktikant.

Alois Nebel, aus Heidelberg, 1835.

Wilhelm Neidhardt, aus Wertheim, 1836.

Lukas Nock, aus Billingen, 1831.

Joseph Oser, aus Steinbach, 1830.

Alois Ott, aus Buchen, 1839 recipirt, 1841  
ausgetreten.

August Pezold, aus Wiesloch, 1841.

Heinrich Poppen, aus Freiburg, 1844.

Peter Probst, aus Mannheim, 1842.

Lorenz Ramas, aus Jöblingen, 1829 reci-  
pirt, 1839 aus der Liste gestrichen.

Otto Rau, aus Erlangen, 1842.

Franz Reiter, aus Wertheim, 1834.

Ludwig Rettig, aus Schwegingen, 1840.

Franz Rigobert, aus Ettlingen, 1842.

Friedrich Rißhaupt, aus Heidelberg, 1838.

Karl Sachs, aus Mannheim, 1838.

Joseph Sachs, aus Mannheim, 1842.

Karl Säger, aus Billingen, 1841.

Albert Schmieß, aus Weinheim, 1823.

Friedrich Schmidt, aus Durlach, 1842.

Heinrich Schnapp, aus Obergimpfen, 1844.

Bernhard Schneider, aus Mannheim,  
1838.

Karl Seyfert, aus Wertheim, 1835.

Ludwig Sibert, aus Oberkirch, 1835.

Franz Simmler, aus Karlsruhe, 1836.

Ludwig Simon, aus Heidelberg, 1840.

Bernhard Schumacher, aus Offenbu:g,  
1843.

Peter Starck, aus Mannheim, 1813.

Joseph Stecker, aus Mößkirch, 1842.

Franz Strohmeier, aus Tauberbischofs-  
heim, 1824.

Ludwig Tarnsello, aus Mannheim, 1837.

Hugo Teubner, aus Mosbach, 1841.

Franz Albert Trau, aus Heidelberg, 1840.

Franz Vogt, aus Bruchsal, 1842.

Albert Waag, von Karlsruhe, 1842.  
 Albert Wagner, von Baden, 1841.  
 Karl Wagner, von Heidelberg, 1844.  
 Alexander Walter, aus Offenburg, 1841.  
 August Weber, aus Wertheim, 1843.  
 Andreas Weber, aus Kautenbach, 1840.  
 Karl Wedekind, aus Mannheim, 1823.  
 Heinrich Wegel, von Freiburg, 1843.  
 Anton Wiedemer, aus Offenburg, 1819.  
 Franz Wiegler, von St. Peter, 1843.  
 Wilhelm Wittmer, von Rastatt, 1844.  
 Wilhelm Wöhrlich, von Forzheim, 1831.  
 Michael Zipp, von Mannheim, 1830.  
 Albrecht Zittel, von Karlsruhe, 1837.  
 Eduard Zopf, von Destrungen, 1841.

**Forstpracticanten:**

Georg Bach, aus Wertheim, 1835.  
 Karl Bayer, aus Karlsruhe, 1839.  
 Christian Beck, aus Wertheim, 1843.  
 Karl Beydeck, aus Ibringen, 1836.  
 Gustav Bleibimhaus, aus Stetten, 1839.  
 Friedrich Deimling, aus Lorrach, 1839.  
 Ferdinand Dreyer, aus Adolphzell, 1835.  
 Wilhelm Fischer, aus Karlsruhe, 1838.  
 Karl Föckler, aus Durmersheim, 1836.  
 Karl Gamer, von Stafforth, 1839.  
 Hubert Ganter, von Mundelfingen, 1840.  
 R. N. Gebhardt, fürstl. fürstbergischer  
 Forstinspektor, 1835 recipirt.  
 Lorenz Gerber, aus Michelbach, 1836.  
 Jakob Groh, aus Eppingen, 1838.  
 Eugen Hahn, aus Harbheim, 1835.  
 Friedrich Hagenmeier, von Bödigheim,  
 1839.  
 Karl Hagenmeister, von Baden, 1836.  
 Friedrich Hallbauer, von Abersbach, 1844.  
 Johann Hebenstreit, von Hemsbach, 1837.  
 Franz Holz, von Waghäusel, 1838.  
 Wilhelm Kaufmann, von Lahr, 1835.  
 Friedrich Kühnle, von Karlsruhe, 1835.  
 Leopold Ludwig, von Karlsruhe, 1838.  
 Karl Mozer, von Karlsruhe, 1840.  
 August Müller, aus Mannheim, 1838.  
 Julius Dfner, von Steinbach, 1838.  
 Karl Reiz, von Tauberbischofsheim, 1836.  
 Joseph Schwab, von Hüfingen, 1841.  
 Karl Seybel, von Offenburg, 1843.  
 Albert Staudinger, von Konstanz, 1844.  
 Franz Wagner, aus Hugstetten, 1844.  
 Franz Weber, von Tauberbischofsheim, 1835.  
 Karl Wehsarg, aus Mannheim, 1838.  
 Julius Wegel, von Zwingenberg, 1839.  
 Philipp Würth, von Heinsheim, 1841.  
 Karl Zipperlin, von Rohrbach am Gies-  
 übel, 1835.

**Baupracticanten:**

Karl Baumüller, von Durlach, 1838.  
 Ignaz Berger, von Freiburg, 1825.  
 Friedrich Breisacher, von Karlsruhe, 1841.  
 Theodor Dibold, von Durlach, 1844.  
 Gustav Dunzinger, von Heidelberg, 1834.  
 R. N. Erleben, von Karlsruhe, 1841.  
 Johann Greiff, von Aglasterhausen, 1842.

R. N. Lehry, Architekt in Freiburg, 1825  
 Baupracticant.

Julius Lembke, von Maßlsberg, 1838.  
 Heinrich Leonhard, von Sulzbach, 1841.  
 Richard Mors, von Stockach, 1834.  
 Wilhelm Waag, von Karlsruhe, 1844.  
 Maximilian Walbschütz, von Münchhof,  
 1832.  
 Eduard Will, von Tauberbischofsheim, 1838.

**Ingenieurpracticanten:**

Hermann Bard, aus Emmendingen, 1839.  
 Hermann Beger, aus Konstanz, 1842.  
 Leopold Binder, von Karlsruhe, 1843.  
 Johann Bigel, von Lüzelsachsen, 1842.  
 Karl Dieß, von Stockach, 1842.  
 Karl Dollmeisch, aus Karlsruhe, 1841.  
 Bernhard Dollmeisch, von Karlsruhe, 1839.  
 Friedrich Dyckerhof, von Mannheim, 1839.  
 Karl Engelberger, von Säckingen, 1826.  
 Robert Feil, aus Gernsbach, 1843.  
 Christian Fischer, von Heidelberg, 1842.  
 Franz Gerlach, von Ladenburg, 1839.  
 Robert Gerwig, von Karlsruhe, 1841.  
 Karl Günther, von Karlsruhe, 1838.  
 Johann Hasselschwander, von Hausach,  
 1843.  
 Eduard Helbing, von Albrück, 1843.  
 Stanislaus Hildebrand, von Rothweil,  
 1839.  
 Max Hofmann, von Borberg, 1841.  
 Wilhelm Kiefer, von Karlsruhe, 1836.  
 August Kopp, von Karlsruhe, 1843.  
 Wilhelm Meisburger, von Offenburg,  
 1842.  
 Ignaz Reuß, von Heidelberg, 1842.  
 Adam Riegler, von Heidelberg, 1842.  
 Ludwig Scholl, von Karlsruhe, 1843.  
 Karl Speierer, von Alt-Lußheim, 1841.  
 Karl Warkönig, von Freiburg, 1 41.  
 Ludwig Ziegler, von Mannheim, 1842.

**Geometerpracticanten:**

Franz Amman, von Bellingen, 1842.  
 Wilhelm Bauer, von Karlsruhe, 1 28.  
 Cornelius Bauholzer, von Bernau, 1837.  
 R. N. Belander, von Haslach, 1829.  
 Faver Blum, von Thiengen, 1828.  
 Ludwig Bode, von Schwellingen, 1844.  
 Franz Clorer, von Breisach, 1843.  
 August Dürr, von Lahr, 1830.  
 Gottlieb Dorie, von Karlsruhe, 1831.  
 Karl Fink, von Griesheim, 1 2.  
 R. N. Fischer, von Buchen, 1832.  
 Heinrich Ganter, von Mundelfingen, 1842.  
 Michael Geisinger, von Löfingen, 1844.  
 Hermann Glock, von Reichardshausen,  
 1842.  
 Gustav Hall, von Engen, 1842.  
 Johann Halli, von Kappelrodeck, 1844.  
 Gustav Hartweg, von Karlsruhe, 1830.  
 R. N. Hennig, von Wertheim, 1829.  
 Eduard Herrmann, von Heidelberg, 1 43.  
 Ferdinand Herzog, von Waldshut, 1 43.  
 R. N. Homburger, von Weil, 1829.

N. N. Guttinger, von Weil, 1825.  
 Ludwig Jordan, von Rappenaau, 1837.  
 Friedrich Keller, von Stockach, 1832.  
 N. N. Kipfling, von Reichheim, 1829.  
 Karl Kurz, von Grözingen, 1840.  
 Karl Lehmann, von Kälberthausen, 1843.  
 Friedrich Lydtin, von Karlsruhe, 1832.  
 Anton Mayer, von Stühlingen, 1842.  
 Friedrich Wilhelm Meier, von Graben,  
 1830.  
 Ludwig Müller, von Karlsruhe, 1828.  
 Adolph Murrmann, von Philippsburg,  
 1839.  
 Johann Ruffbaum, von Zhenheim, 1843.  
 Karl Reber, von Kirchzarten, 1842.  
 Friedrich Rehfus, von Rehl, 1826.  
 N. N. Rehm, Feldmesser aus Mühlhausen,  
 1835 recipirt.  
 Joseph Anton Sattler, 1840.  
 N. N. Schindler, von Alt-Breisach, 1825.  
 Anton Schmuß, von Mörzingen, 1844.  
 August Schupp, von Waldshut, 1842.  
 N. N. Siefert, von Rastatt, 1829.  
 N. N. Söhler, von Offenburg, 1825.  
 Emil Stierlein, von Kork, 1842.  
 Rudolph Strieder, von Bretten, 1837.  
 N. N. Strohmeier, von Etilingen, 1825.  
 N. N. Stolz, von Gengenbach, 1829.  
 Georg Theilmann, von Pforzheim, 1831.  
 Georg Tröfeler, von Bruchsal, 1827.  
 Friedrich Tschertter, von Weitenau, 1832.  
 Karl Wasmer, von Todtnau, 1839.  
 Joseph Beckner, von Bruchsal, 1828.  
 Franz Joseph Wehrle, von Simonswald,  
 1830.  
 Christoph Adam Weiß, von Söllingen,  
 1830.  
 N. N. Zamboni, von Engen, 1825.

Berg- und Hüttenpracticanten:

Mar Braun, von Karlsruhe, 1837.  
 Wilhelm Caroli, von Lahr, 1833.  
 August Fischer, von Karlsruhe, 1836.  
 N. N. Glüchherr, von Bühl, 1829.  
 Rudolph Gysler, von Offenburg, 1833.  
 Konstantin Heusch, von Mannheim, 1842.  
 Karl Holzmann, von Karlsruhe, 1830.  
 Karl Lauroy, von Karlsruhe, 1830.  
 Friedrich Mahle, von Bretten, 1833.  
 Friedrich Müller, von Neckarbischofsheim,  
 1828.  
 Karl Roman, von Pforzheim, 1833.  
 Eduard Reich, von Grünwettersbach, 1836.  
 Heinrich Springer, von Lauf, 1833.

Salinenpracticant:

Ludwig Goppelröder, von Lörrach, 1830.

Postpracticanten:

Anton Ambros, von Constanz, 1842.  
 Karl Baier, von Freiburg, 1842.  
 Heinrich Barth, von Karlsruhe, 1839.  
 Michael Bauer, von Pfullendorf, 1844.  
 Georg Becker, von Pforzheim, 1838.  
 Karl Becker, von Pforzheim, 1843.  
 Wilhelm Bernschager, von Karlsruhe, 1837.

Jakob Biesele, von Bruchsal, 1844.  
 Joseph Borho, von Durlach, 1840.  
 Ditto Boserer, von Sulzfeld, 1843.  
 Konrad Böttlin, von Constanz, 1841.  
 Karl Brecht, von Grofsachsen, 1844.  
 Karl Ludwig Breitschger, von Karlsruhe,  
 1841.  
 Ludwig Clady, von Karlsruhe, 1842.  
 Friedrich Cron, von Koblenz, 1842.  
 Albert Dillinger, von Offenburg, 1840.  
 Karl Duffling, von Bopheim, 1842.  
 Gustav Dung, von Kippenheim, 1844.  
 Friedrich Eckart, von Karlsruhe, 1842.  
 Karl Fischer, von Karlsruhe, 1844.  
 Karl Frey, von Donaueschingen, 1842.  
 Julius Gass, von Constanz, 1842.  
 Adolph Geiger, von Offenburg, 1842.  
 Albert Gockel, von Mannheim, 1840.  
 Mar Goll, von Karlsruhe, 1841.  
 Sigmund Guerillot, von Bruchsal, 1841.  
 Gustav Gutmann, von Heidelberg, 1844.  
 Ludwig Hammes, von Karlsruhe, 1839.  
 Hermann Helming, von Karlsruhe,  
 1843.  
 Ludwig Henking, von Heidelberg, 1839.  
 Gustav Herrer, von Mannheim, 1844.  
 Ludwig Hill, von Zeudenheim, 1843.  
 Robert Himmelscher, von Neckarbischofs-  
 heim, 1843.  
 Joseph Huber, von Gengenbach, 1842.  
 Ferdinand Jahraus, v. Elmendingen, 1841.  
 Arthur Jägerschmidt, von Rheinbischofs-  
 heim, 1844.  
 Joseph Kölig, von Karlsruhe, 1844.  
 Karl Körber, von Karlsruhe, 1842.  
 Ernst Lamey, von Unteröwisheim, 1840.  
 Robert Leupler, von Durlach, 1842.  
 Eugen Mainhard, von Tauberbischofsheim,  
 1844.  
 Peter Mayer, von Mannheim, 1842.  
 Rudolph Mayer, von Constanz, 1843.  
 Theodor Müller, von Offenburg, 1841.  
 Ludwig Oswald, von Offenburg, 1840.  
 Ludwig Reiss, von Rehl, 1844.  
 Eduard Ries, von Waldbörn, 1839.  
 Friedrich Roth, von Engen, 1844.  
 Karl Rosenlecher, von Lahr, 1841.  
 Johann Nepomuck Sandhaas, von Singen,  
 1840.  
 Adolph Schneeberger, von Karlsruhe, 1841.  
 Moritz Schnezler, aus Freiburg, 1840.  
 Joseph Scholl, von Karlsruhe, 1843.  
 Friedrich Schott, von Heidelberg, 1841.  
 Ludwig Schwein, von Stöcken, 1844.  
 Ludwig Seyfried, von Karlsruhe, 1841.  
 Gustav Adolph Stark, von Bruchsal, 1841.  
 Ditto Stöffer, von Heidelberg, 1843.  
 Karl Trübner, von Heidelberg, 1841.  
 Joseph Thumb, von Constanz, 1843.  
 Julius Waag, aus Karlsruhe, 1839.  
 Jakob Weniger, von Karlsruhe, 1844.  
 Ludwig Werner, von Karlsruhe, 1842.  
 Heinrich Wolff, von Karlsruhe, 1841.  
 Friedrich Wundt, von Laudenbach, 1843.  
 Gustav Ziegenfuß, von Karlsruhe, 1840.  
 Philipp Zutt, von Bruchsal, 1836.

Lehrantspracticanten,  
welche noch nicht wirkliche Lehrer sind.

Otto Eisenlohr, von Rastatt, 1841 recipirt,  
nun bei dem Pädagogium in Pforzheim.  
Max Adolf Fischer, von Karlsruhe, 1842.  
Dr. Eugen Hubn, von Schönau, 1842 recipirt,  
privatistirt.

Matthias Zettekofer, 1842 recipirt, nun  
bei dem Gymnasium in Donaueschingen.  
Jakob Lamey, von Dainbach, 1841.  
Joseph Karl Rauch, von Mannheim, 1841  
recipirt, nun beim Lyceum in Freiburg.  
Johann Rivola, aus Hüfingen, 1841 recipirt,  
nun an der lateinischen Schule in Eppin-  
gen.

# Geistliche Diener.

## Evangelische höhere Geistliche.

### Prälaten:

Johann Bähr: Pfarrinspektor in Heidelberg und Prediger an der Heilig-Geistkirche, 1810 Decan in Schwellingen, 1814 wieder Prediger in Heidelberg, 1823 Kirchen- und Ministerialrath in Karlsruhe, 1826 Prälat und Ritter des Jähringer Löwen, 1827 Commandeur dieses Ordens, 1828 am 4. April gestorben in Karlsruhe.

Johann Peter Hebel: 1760 geboren in Hausen, 1783 Präceptorats-Bikar an dem Pädagogium zu Lörrach, 1791 Subdiaconus und Pefter am Gymnasium zu Karlsruhe, 1792 Hofdiaconus, 1798 Professor am Lyceum, 1805 Kirchenrath, 1810 Mitglied der evangelischen Kirchen-Deputation, 1819 Prälat mit Staatsraths-Rang und Mitglied des Ober-Censurkollegiums, 1821 auch Mitglied der 2ten Section des Staatsministeriums, 1820 Commandeur des Jähringer Löwen, 1826 gestorben in Karlsruhe.

Ludwig Hüffel: vorher Defan, Professor und Direktor des Seminars zu Herborn im Herzogthum Nassau, 1828 Kirchen- und Ministerialrath in Karlsruhe, 1829 Prälat, 1835 Commandeur des Jähringer Löwen.

### Geheime Kirchenräthe:

Karl Joseph Bouginé: geheimer Kirchenrath und Professor am Lyceum in Karlsruhe. (Siehe Professoren.)

Eberhard Gottlob Paulus: Professor in Heidelberg, geheimer Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Friedrich August Heinrich Christian Schwarz: Professor in Heidelberg, geheimer Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Gottlieb August Tittel: 1739 am 16. November geboren zu Pirna in Sachsen, 1760 Dr. philos. in Jena und Privatdocent, dann Beisitzer der philosophischen Fakultät allda, 1764 Professor am Gymnasium zu Karlsruhe, 1768 Kirchenraths-Mitglied, 1773 wirklicher Kirchenrath, 1789 Ephorus des Gymnasiums, 1798 geheimer Kirchenrath, 1807 Mitglied des Oberkirchenraths, 1816 am 21. September gestorben in Karlsruhe.

### Kirchenräthe:

Johann Friedrich Abegg: Professor in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Gerhard Heinrich Ahles: Defan in Mannheim, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Franz Christoph Ahles: Superintendent in Mosbach, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Jakob Friedrich Arnold: Pfarrer in Eidsheim, 1838 Kirchenrath.

Georg Lorenz Bauer: Professor in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Christian Lorenz Bauer: Oberpfarrer und Defan in Wertheim, Kirchenrath. (S. Defane.)

Johann Leonhard Bayer: Stadtdefan in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Karl Daub: Professor in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Gottlieb Friedr. Dittenberger: Pfarrer in Theningen, 1807 Stadtpfarrer in Heidelberg, 1831 Kirchenrath.

Christoph Heinrich Doll: Professor in Karlsruhe, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Jakob Friedr. Eisenlohr: Defan in Freiburg, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Philipp Ernst Engler: Defan in Rippenheim, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Johann Ludwig Ewald: 1748 am 16. Sept. geboren im Hain der drei Eichen im Fürstenthum Isenburg, 1768 Hofmeister der Prinzen von Hessen-Philippsthal, 1770 Pfarrer in Kavalzhausen, dann in Offenbach, 1778 General-Superintendent in Detmold, 1796 zweiter Prediger an der Stephanskirche in Bremen, 1805 Professor der Theologie in Heidelberg und Kirchenrath, 1807 Mitglied der General-Studien-Commission in Karlsruhe und Oberkirchenrath, 1810 Referent und 1813 Mitglied des evangelischen Kirchen-Departements, 1823 gefh. in Karlsruhe.

Johann Philipp David Falck: 1803 mit der Pfalz als Kirchenrath übernommen und quiescirt.

Friedrich Gerstner: Professor in Karlsruhe und Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Christian Bernhard Gockel: Stadtpfarrer und Kirchenrath, 1807 Defan in Emmendingen. (Siehe Defane.)

Christian Friedrich Gockel: 1805 Pfarrer in Ichenheim und Dundenheim, 1816 evangelischer Stadtpfarrer in Rastatt, 1821 Hofprediger und Stadtpfarrer in Mannheim, Kirchenrath, 1830 gestorben allda.

Johann Gottschalk: Defan in Pforzheim, Kirchenrath. (Siehe Defane.)

Johann Heinrich Gruber: 1803 mit der Pfalz als Kirchenrath übernommen und quiescirt.

Ludwig Jakob Hartmann: Special-Superintendent in Durlach, Kirchenrath. (S. Defane.)

Ludwig Jakob Hartmann: Pfarrer in Altenheim, 1832 Kirchenrath.

Johann Heinrich Helsenstein: Pfarrer und Special in Sinsheim, 1808 in Wieblingen, 1820 Kirchenrath.

Philipp Jakob Hilsbach: Inspektor in Neckargemünd, Kirchenrath. (S. Inspektoren.)



Friedrich Wilhelm Hitzig: Dekan in Lörrach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Johann Georg David Raibel: 1803 mit der Pfalz übernommen als deutscher Prediger in Mannheim und Kirchenrath, und als solcher bestätigt.

Wilhelm Heinrich Raß: Dekan in Karlsruhe, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Gottlieb August Knittel: Stadtpfarrer, Landdekan und Kirchenrath in Karlsruhe. (Siehe Dekane.)

Ludwig Koch: Superintendent in Münzesheim, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Johann Friedrich Köster: Specialsuperintendent in Aglasterhausen, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Karl Christoph Kühenthal: 1743 am 22. November geboren zu Würich im Sponheim'schen, Vikarius, 1779 reformirter Pfarrer in Karlsruhe, 1803 Kirchenrath, 1807 Mitglied des Oberkirchenraths und 1809 von der evangelischen Kirchenkommission, 1814 von der Prüfungscommission, 1818 am 7. August gest. in Karlsruhe.

E. C. G. Kray: Dekan in Lörrach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Christoph Magnus Lechtlin: Pfarrer und Dekan in Rheinbischofsheim, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Ernst Anton Lewald: Professor der Theologie in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Philipp Ernst Maler: Dekan in Lörrach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Christoph Mauriti: Professor in Karlsruhe und Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Johann Friedrich Mieg: 1803 Stadtpfarrer in Heidelberg, Kirchenrath.

Philipp Nikolaus Müller: Specialsuperintendent in Eppingen, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Karl Justus Paniel: 1803 Senior Ministerii und Stadtpfarrer in Mannheim, 1806 Kirchenrath, 1809 am 10. Januar allda gestorben.

Daniel Pfeiffer: 1803 Stadtpfarrer in Heidelberg, 1805 Kirchenrath, 1807 allda gest.

Gottfried Posselt: Superintendent in Pforzheim, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

August Gottlieb Preuschen: 1792 wirklicher Kirchenrath in Karlsruhe.

Karl Friedrich Preuschen: 1792 Hof- u. Stadtdiaconus in Karlsruhe, 1794 Kirchenraths-Assessor, 1800 Kirchenrath, 1803 am 24. März allda gestorben.

Christian August Reich: Dekan in Emmendingen, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Johann Karl David Paul Reimold: Dekan in Mosbach, Kirchenrath. (S. Dekane.)

Richard Rothe: Professor der Theologie in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Johann Friedrich Gotthilf Sachs: Dekan in Durlach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Ludwig Christian Sachs: Dekan in Karlsruhe, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Nikolaus Sander: Professor in Karlsruhe und wirklicher Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Johann Christoph Friedrich Schmidt: Superintendent in Wertheim, Kirchenrath. (S. Dekane.)

R. R. Scholl: Stadtpfarrer in Gochsheim, Kirchenrath, 1832 gestorben.

Ernst Christian Schulmeister: Dekan in Freystett, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

August Wilhelm Sievert: Superintendent in Auggen, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Karl Friedrich Siedert: Dekan in Hornberg, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Gustav Friedrich Sonntag: aus Candern, 1819 Pfarrkandidat und Vicar in Buggingen, 1812 Diaconus in Müllheim, 1824 2ter Pfarrer allda, 1825 Stadtpfarrer daselbst, 1826 Kirchenrath in Karlsruhe, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, Mitglied der Oberhofkonferenz und des Oberstudienraths, 1838 der letztern Stelle entzogen, 1843 Oberkirchenrath.

Karl Ullmann: Professor in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Professoren.)

Friedrich Wilhelm Karl Umbreit: Professor in Heidelberg, Kirchenrath. (S. Professoren.)

Johann Wilhelm Volz: Superintendent in Biberach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Theodor Friedrich Volz: Dekan in Karlsruhe und Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

R. N. Walz: 1792 Oberhofprediger, Stadtpfarrer und wirklicher Kirchenrath in Karlsruhe.

Dr. Johann Leonhard Walz: 1772 Diaconus in Pforzheim, 1782 Hofdiacon in Nassau und Garnisonsprediger, 1786 Hofdiacon und Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1794 Kirchenraths-Assessor, 1796 wirklicher Kirchenrath, 1800 Oberhofprediger, 1810 Dekan und Direktor der evangelischen Kirchenkommission, 1817 am 8. Dezember gestorben in Karlsruhe.

Philipp Jakob Wilkens: Dekan in Mosbach, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Johann Friedrich Wittich: Dekan in Mauer, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Christian Theodor Wolff: Dekan in Heidelberg, Kirchenrath. (Siehe Dekane.)

Daniel Ludwig Wundt: 1803 wirklicher Kirchenrath bei dem evangelisch-reformirten Kirchenrath in Heidelberg, 1805 am 19. Februar allda gestorben.

Friedrich Justus Wundt: 1805 Rath beim evangelisch-reformirten Kirchenrath in Heidelberg, 1806 Kirchenrath, 1810 wirklicher Kirchenrath und Mitglied des evangelischen Kirchendepartements in Karlsruhe, 1829 am 24. November gestorben allda.

Jakob Friedrich Zandt: Lyceumsdirektor in Karlsruhe und Kirchenrath. (S. Direktoren.)

**Dekane, General- und Special-Superintendenten:**

Gerhard Heinrich Ahles: Pfarrer in Sektzenheim, 1810 reformirter Pfarrer in Mannheim, 1816 1ter Pfarrer allda, 1823 Dekan, Senior Ministerii und Kirchenrath.

Franz Christoph Ahles: Inspector und reformirter Pfarrer in Caub, 1814 Pfarrer in

Nennkirchen, 1823 reformirter Stadtpfarrer und General-Superintendent in Mosbach, 1826 Kirchenrath.

Johann Friedrich Altmang: Pfarrer in Gaiberg, 1816 Pfarrer in Ladenburg, 1823 Dekan, 1833 in Schriesheim.

Karl Friedrich Arnold: 1813 Pfarrkandidat, 1815 Pfarrer in Neckargemünd, 1832 Dekan und Schulvisitator.

Christian Lorenz Bauer: aus Wertheim, 1815 Pfarrkandidat, 1818 Pfarrverweser in Mosbach, 1819 Diaconus in Mannheim, 1822 Pfarrer in Wertheim und Waldenhausen, 1834 provisorisches Dekan und Oberpfarrer allda, 1835 Dekan und Schulvisitator, 1841 Kirchenrath.

N. N. Baumann: Pfarrer zu Unterschüpf, 1823 Dekan von Vorberg, 1833 in Schwesingen.

Johann Leonhard Bayer, Prediger zu St. Peter in Heidelberg, 1806 Kirchenrath, 1810 Stadtdekan, 1818 am 24. Juni gestorben.

Johann Heinrich Bayer, Pfarrer in Semsfeld, 1812 in Bödingheim, 1820 Dekan von Abelsheim, 1837 pensionirt.

Gottlob Beck: aus Langensteinbach, 1805 Pfarrkandidat, dann Stadtdiacon in Karlsruhe, 1813 Pfarrer in Graben, 1823 Stadtdiaconus und 2ter Stadtpfarrer in Durlach, 1844 Dekan.

N. N. Behr: Diaconus und Dekan in Unterdwisheim, 1822 pensionirt.

Karl Wilhelm Cneselius: 1808 Pfarrkandidat, 1827 Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1832 Pfarrer in Deutsch-Neureuth, 1844 Landdekan von Karlsruhe, auch Schulvisitator vom Landbezirk Karlsruhe.

Christian Wilhelm Dieffenbach: aus Altheim, 1813 Pfarrkandidat, 1817 Pfarrer in Diersheim, 1834 in Freyheit, 1841 Dekan von Aebnischhofen und Schulvisitator.

Dr. Johann Georg Friedrich Dreuttel: aus Wiesloch, Pfarrkandidat, 1806 Diaconatsvicar und Lehrer am Pädagogium zu Vörrach, 1807 Prorector am Pädagogium zu Pforzheim, 1816 Professor, 1818 Pfarrer in Wittenweyer, 1823 Stadtpfarrer an der Heilig-Geistkirche zu Heidelberg, 1839 Decan der Diocese Ladenburg und Schulvisitator.

Georg Friedrich Dawaald Dreuttel: Pfarrkandidat, 1794 Pfarrer in Haltingen, dann Pfarrer und Special-Superintendent in Schoppsheim, 1805 in Müllheim, 1810 Dekan, 1822 pensionirt.

August Christian Eberlin: aus Dpplingen, 1826 Pfarrkandidat, dann Privatdocent in Heidelberg u. Pfarrverweser in Döfingenheim, 1840 Pfarrer in Wiesloch und Schulvisitator, 1844 Dekan von Oberheidelberg.

Karl Eberhard: 1821 Pfarrkandidat, 1825 Pfarrer in Wenheim, 1828 in Vöfingen, 1834 Pfarrer in Abelsheim, 1840 Dekan allda und Schulvisitator.

Jakob Friedrich Eisenlohr: 1801 Diaconatsvicar in Vörrach, 1804 Stadtdiacon, 1806 Diaconus in Müllheim, 1807 Prorector am Pädagogium in Vörrach, 1816 Professor, 1819 Stadtpfarrer und Dekan in Freiburg und Schulvisitator, 1839 Kirchenrath.

Sebastian Engler: 1790 Pfarrkandidat,

1792 Pfarrer in Knieflingen, nachher Diaconus in Schoppsheim, 1806 Pfarrer in Rippenheim und Specialvicar, 1810 Dekan und Schulvisitator von Malsberg, 1831 Kirchenrath, 1836 Ritter des Zähringer Löwen.

Gottlieb Bernhard Fecht: aus Mengen, 1791 Pfarrkandidat, 1798 Pfarrer in Graben, dann Pfarrer in Leiselheim, 1810 Dekan von Endingen, 1813 Pfarrer und Dekan in Wittenweyer, dann Pfarrer und Dekan in Kork, 1834 ihm das Dekanat abgenommen, aber 1836 zurückgegeben, ist auch Schulvisitator.

Fr. E. Fecht: aus Eimelbingen, 1810 Pfarrkandidat, 1812 Diaconus in Kork, 1817 Pfarrer und Dekan in Hesselhurst.

Christian Ludwig Fecht: aus Mengen, Pfarrkandidat, 1802 Praceptor in Candern, 1803 Diacon und Lehrer am Pädagogium in Lahr, 1815 Stadtpfarrer in Gernsbach, 1819 erster Lehrer und Prorector in Lahr mit dem Titel Professor, 1825 erster Stadtpfarrer und Dekan allda, auch Schulvisitator.

Ernst Christian Flach: 1792 Pfarrer und Dekan in Pforzheim.

Johann Georg Wilhelm Frölich: Pfarrer in Zhiengen, 1804 Specialvicar im Staabsamt Wolfenweiler, 1810 Dekan von Freiburg, 1814 am 21. November allda gestorben.

Wilhelm Ludwig Frommel: aus Kirchberg, 1817 Pfarrkandidat, 1818 Prorector des Pädagogiums zu Pforzheim, 1824 1ter Diaconus, 1836 1ter Stadtpfarrer, Dekan und Schulvisitator in Pforzheim.

Philipp Gaa: Pfarrer in Welschnreuth, 1813 in Rinklingen, 1829 Stadtpfarrer in Eppingen und Dekan, 1839 auf Ansuchen des Dekanats enthoben.

N. N. Geiger: Pfarrer und Special zu Mittelschepflenz, 1814 resignirt.

Johann Adam Gerwig: 1792 Stadtpfarrer und Superintendent zu Durlach.

Christian Bernhard Godel: 1781 Stadtpfarrer und Special in Emmendingen, 1804 Stadtpfarrer und Kirchenrath in Karlsruhe, 1807 wieder in Emmendingen, 1809 Dekan, 1811 am 12. Juni allda gestorben.

Johann Gottschalk: 1793 Diaconus in Pforzheim, 1824 Dekan und 1ter Stadtpfarrer, 1830 Kirchenrath, 1835 am 5. November allda gestorben.

Georg Christian Gräbener: Pfarrer in Laibstadt, 1810 Pfarrer und Special in Abelsheim, 1812 Dekan, 1819 Pfarrer und Dekan in Stein, 1828 am 20. August allda gestorben.

N. N. Grün: 1792 Pfarrer in Buggingen, Superintendent von Badenweiler.

N. N. Hacker: Pfarrer zu Diebelsheim, 1828 Dekan von Bretten.

Ludwig Jakob Hartmann: 1794 Stadtpfarrer und Special zu Durlach, Kirchenrath.

Karl Hepp: Pfarrer und Special in Schillingstadt, 1810 Dekan in Vorberg, 1823 des Dekanats enthoben, 1832 am 16. Januar gest.

Johann Balthasar Herbfier: 1794 Pfarrer in Königsbach und Specialadjunkt, 1800 Superintendent vom Amt Stein, 1810 Dekan.

Georg Heinrich Heymann: 1815 Diacōnatsvicar in Hornberg, 1816 Pfarrer in Weiler, 1818 in St. Georgen, 1836 Stadtpfarrer und Dekan in Schopfheim, 1841 Pfarrer in Auggen.

Johann Heinrich Hirtes: Stadtpfarrer und Dekan in Schopfheim, 1835 pensionirt.

J. E. Wilhelm Hügig: Pfarrer und Dekan in Wollbach, 1817 am 14. Oktober gestorben.

Friedrich Wilhelm Hügig: 1791 Präceptorats-Vicar in Lörrach, 1796 Prorektor allda, 1808 Pfarrer in Kösteln, 1812 Stadtpfarrer und Dekan in Schopfheim, 1818 Pfarrer und Dekan in Auggen, 1828 Stadtpfarrer und Dekan in Lörrach, 1831 Kirchenrath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Georg Hönig: 1803 Pfarrer und Special in Kord.

Johann Ludwig Hörner: aus Wertheim, 1823 Pfarrkandidat, 1824 Pfarrer in Rembach, 1831 in Hohensachsen, 1840 Stadtpfarrer und Schulvisitator in Weinheim, 1841 Dekan.

Ernst Philipp Holzhauer: 1803 Stadtpfarrer und Special in Pforzheim, 1810 Dekan, 1823 am 17. September allda gestorben.

Johann Christoph Hoyer: Pfarrer und Dekan zu Hornberg, 1811 am 1. Jan. gestorben.

H. H. Hummel: Pfarrer und Dekan in Flehingen.

Karl Kaufmann: aus Karlsruhe, 1819 Pfarrkandidat, 1820 Diaconus und Lehrer der lateinischen Schule in Hornberg, 1840 Stadtpfarrer und Dekan, 1842 Pfarrer in Gutach und Schulvisitator von Hornberg.

Wilhelm Heinrich Kaß: 1782 Pfarrkandidat, 1783 Vicar in Dyingen, 1786 Vicar an der Hofkapelle in Rastatt, 1793 Diaconus in Gernsbach, 1806 Hofprediger und Stadtpfarrer in Mannheim, 1810 Dekan, 1821 Kirchenrath, Stadtdekan und 1ter Stadtpfarrer in Karlsruhe, auch Mitglied der evangelischen Kirchencommission, 1835 Ritter des Jähringer Löwen und Director des evangelischen Schullehrer-Seminars, 1837 dieser Stelle enthoben, 1841 pensionirt.

Gottlieb August Knittel: 1768 am 17. Juli geboren zu Nekar-Denzlingen in Württemberg, 1780 1ter Lehrer am Pädagogium in Urach, 1790 Pfarrer in Ruspbaum, 1808 Special-, Hofdiaconus und 2ter Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1810 Landdekan, 1814 Kirchenraths-Assessor und 1ter Stadtpfarrer, 1815 Kirchenrath, starb am 29. December 1820 in Karlsruhe.

Ludwig Koch: Pfarrer in Bretten, 1804 Special in Müngesheim, 1811 Kirchenrath, 1820 gestorben.

H. H. Koch: Pfarrer in Marlen, 1815 Dekan in Offenburg.

Johann Adam Koch: 1805 Pfarrer und Special in Lahr, 1810 Dekan, starb am 9. December 1814.

Johann Friedrich Köster: 1805 Special-Superintendent der Diocese Aglasterhausen, Kirchenrath.

E. C. G. Kray: Stadtvicar in Lörrach, 1811 Diaconus, 1812 Pfarrer in Döllingen, Dekan von Lörrach, 1827 Kirchenrath, 1828 am 27. März gestorben.

Laurentius Kray: 1805 Pfarrer und Special in Lörrach.

Christian Kröll: aus Lahr, 1818 Pfarrkandidat, 1819 2ter Diaconus und Lehrer am Pädagogium in Lahr, 1838 Prorektor des Pädagogiums in Pforzheim, 1842 Stadtpfarrer und Dekan in Schopfheim.

Johann Ludwig Külp: 1803 Pfarrer und Inspector in Weinheim, 1810 Dekan, 1839 pens. Karl Heinrich Lang: 1819 Pfarrkandidat, 1821 Pfarrer in Gondelsheim, 1827 Stadtpfarrer in Mühlheim, 1838 Dekan und Schulvisitator.

Christoph Magnus Leichtlin: aus Emmendingen, 1804 Pfarrkandidat, 1810 Pfarrer in Kehl, 1815 in Lirr, 1834 Pfarrer und Dekan zu Rheinbischofsheim, 1844 Kirchenrath.

Rudolph Lembke: Pfarrer in Mahlberg, 1818 Stadtpfarrer und Dekan in Freiburg, 1819 am 6. März allda gestorben.

Philipp Wilhelm Ludwig: Pfarrer in Dieslingen, 1807 in Vogelbach, 1811 Stadtpfarrer und Dekan in Hornberg, 1820 in Wolfenweiler.

Philipp Ernst Mader, Pfarrer in Biringen, 1811 in Hügelsheim, 1828 Pfarrer und Dekan in Mühlheim, 1831 Kirchenrath, 1836 den Jähringer Löwen.

Karl Friedrich Meyer: Pfarrer in Schallbach, 1804 in Efringen, 1805 in Holzen, 1810 Dekan, 1818 am 22. Februar gestorben.

Jacob Mühlhäuser: 1818 Pfarrkandidat und provisorischer Lehrer an der lateinischen Schule in Rheinbischofsheim, 1819 wirklicher Lehrer und Diaconus, 1823 Pfarrer in Kleintens, 1829 in Feldberg, 1840 Stadtpfarrer in Bretten, 1841 Dekan allda, Schulvisitator von Bretten und Bruchsal.

Philipp Nikolaus Müller: Pfarrer in Eppingen, Special von Bretten, 1810 Dekan, Kirchenrath.

H. H. Müller: Pfarrer und Special in Wertheim, 1810 Dekan, 1814 gestorben.

Christian Heinrich Müller: Pfarrer in Eugsweyer, 1804 Stadtpfarrer in Lahr, 1815 Dekan.

Wilhelm Erhard Mylius: 1787 Pfarrer in Rippenheim, 1800 Dekan von Lahr, 1805 am 30. September gestorben in Rippenheim.

Johann Friedrich Nüßlin: 1794 Pfarrer in Bingen, 1805 Stadtpfarrer und Special in Emmendingen.

Gottfried Daniel Pfeiffer: Pfarrvicar in Heidelberg, 1806 Pfarrer in Neckargemünd, 1814 in Sinsheim, 1820 Dekan.

Gottfried Pössel: 1792 Stadtpfarrer und Superintendent in Pforzheim, Kirchenrath.

Christian August Reich: Pfarrer in Weiler, 1804 in Eisingen, 1807 in Grünwettersbach, 1816 Archidiaconus und Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1819 Landdekan allda, 1821 Stadtpfarrer und Dekan in Emmendingen, 1838 Kirchenrath, 1840 pens.

Johann Karl David Paul Reimold: Pfarrer in Mosbach, 1805 Kirchenrath, 1810 Dekan 1818 Pfarrer und Dekan in Wiesloch, 1837 Ritter des Jähringer Löwen, 1840 pensionirt und am 1. Juni gestorben.

**Christian Friedrich Rind:** Stadtpfarrer in Gernsbach, 1812 Stadtpfarrer und Dekan in Emmendingen, 1821 am 20. Juni allda gest.  
**Theodor Roth:** Professor und Dekan in Müllheim. (Siehe Professoren.)

**R. R. Roth:** Pfarrer und Dekan zu Werbach, 1828 gestorben.

**Philipp Heinrich Rupp:** aus Reichen, 1820 Pfarrkandidat, 1822 Stadtdiacon und Rector in Eppingen, 1841 Dekan allda und Schulvisitator.

**Johann Philipp Sabel:** aus Weinheim, 1818 Pfarrkandidat, 1820 Pfarrer in Trefschlingen, 1831 2ter Stadtpfarrer in Bretten, 1836 1ter Stadtpfarrer und Dekan, 1839 Stadtpfarrer in Heidelberg und Schulvisitator.

**Johann Friedrich Gotthilf Sachs:** 1762 am 1. December geboren in Karlsruhe, 1783 Hof- und Stadtvicar, 1785 Diaconus und Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, 1792 Pfarrer in Niefen, 1797 Stadtdiacon und Pfarrkammerer in Durlach, auch Pfarrer in Wolfartsweyer, 1800 Special, 1808 Stadtpfarrer und Dekan, auch Schulvisitator, 1830 Kirchenrath, 1844 des Dekanats entbunden, starb am 24. April 1844.

**Ludwig Christian Sachs:** aus Karlsruhe, 1803 Pfarrkandidat, 1805 Hof- und Stadtvicar, 1806 Feldprediger, 1814 Hofdiaconus in Bruchsal, 1821 Stadtpfarrer und Land-Dekan in Karlsruhe, 1838 Kirchenrath, 1841 des Dekanats entbunden, ist auch Schulvisitator.

**R. R. Sander:** Stadtpfarrer und Superintendent in Emmendingen, 1792 bereits Emeritus.

**R. R. Scherer:** 1792 Pfarrer und Superintendent zu Winterburg im Sponheim'schen.

**Friedrich Schlatter:** Pfarrer zu Heddesheim, jetzt provisorischer Dekan in Ladenburg.

**Johann Christoph Friedrich Schmidt:** Pfarrer in Nielshausen, 1814 Special und Obergfarrer in Wertheim, 1824 Kirchenrath, 1834 pensionirt.

**R. R. Schmidt:** Pfarrer und Dekan in Hornberg, 1811 in Brizingen, 1823 Pfarrer und Dekan in Willstett, 1824 gestorben.

**Martin Schmidt:** aus Wahlen, 1820 Pfarrkandidat, 1822 Pfarrer in Langenalb, 1831 Pfarrer in Hausen und Diaconus in Schopfheim, 1834 Pfarrer in Friesenheim, 1842 Stadtpfarrer in Hornberg, 1844 Dekan.

**Ernst Christian Schulmeister:** aus Bodersweyer, Bruder des bekannten Charles Schulmeister bei der kaiserl. franz. großen Armee, 1803 mit der Gracchast Hanau-Lichtenberg übernommen als Pfarrer in Freystett, 1804 Specialvicar, 1810 Dekan, 1831 Kirchenrath, 1833 am 5. März gestorben in Freystett.

**Georg Sehringer:** aus Niederweiler, 1823 Pfarrkandidat, 1833 Diacon und Lehrer in Emmendingen, 1840 Stadtpfarrer, Dekan und Schulvisitator allda.

**August Wilhelm Siebert:** 1805 Specialsuperintendent in Luggen, Kirchenrath, 1815 am 25. Juni gestorben.

**Karl Friedrich Siebert:** Pfarrer in Gonselsheim, 1805 Stadtpfarrer und Special in Schopfheim, 1810 Dekan, 1812 Pfarrer in Gutlach, 1820 Dekan von Hornberg, 1830 Kirchenrath.

**R. R. Sommerlatt:** 1792 bereits Pfarrer und Superintendent in Birkenfeld.

**R. R. Stein:** Pfarrer und Dekan in Mellingen, 1833 am 6. Juli gestorben.

**Johann Friedrich Szuhany:** Pfarrer in Langensteinbach, 1805 in Stein, 1810 Dekan, 1816 gestorben.

**Joseph Tobias:** Pfarrer und Dekan zu Minseln, 1814 am 1. März gestorben.

**Christian Gottlieb Venator:** 1805 Pfarrer in Bodersweyer, 1810 in Willstett, 1823 Dekan, gestorben.

**Philipp Heinrich Gottlob Vincenz:** Pfarrer in Neckarbischofsheim, 1810 in Sindheim, 1813 Stadtpfarrer und Dekan in Neckarbischofsheim.

**Johann Wilhelm Volz:** 1805 Pfarrer u. Superintendent in Wiberach, Kirchenrath.

**Theodor Friedrich Volz:** 1792 Diaconus in Pforzheim, 1805 Archidiaconus und Special-Superintendent in Karlsruhe, 1807 Dekan, Kirchenrath und Mitglied des Oberkirchenraths, 1810 geistlicher Referent bei dem Kreisdirectorium des Pfalz- und Enzkreises, 1816 gestorben.

**R. R. Wagner:** 1792 Stadtpfarrer und Superintendent in Lörrach.

**Jakob Friedrich Wagner:** 1792 Regimentsprediger in Karlsruhe, dann Stadtpfarrer und Dekan in Durlach, 1816 Pfarrer und Dekan in Stein, 1818 am 21. Mai allda gestorben.

**R. R. Wagner:** Pfarrer und Special zu Laufen, 1815 pensionirt.

**Johann Georg Walther:** aus Müßenbach, 1818 Pfarrkandidat, 1823 Pfarrer in Neffingen, 1832 in Schillingsstadt, 1835 Dekan von Borsberg.

**Johann Leonhard Walz:** Dekan in Karlsruhe, Obergfarrer, wirklicher Kirchenrath. (Siehe Kirchenräthe und Hofgeistliche.)

**Philipp Jakob Wilkens:** 1797 Pfarrverweser in Leimen, 1802 in Eberbach, 1804 in Vohrbach, 1805 Pfarrer in Großerndersfeld, 1825 1ter Stadtpfarrer, Dekan und Schulvisitator in Mosbach, 1838 Kirchenrath.

**Karl Ludwig Winterwerber:** aus Mannheim, 1821 Pfarrkandidat, 1822 Lehrer am Lyceum allda, 1823 Professor, 1824 Pfarrer in Hohensachsen, 1830 2ter Stadtpfarrer an der Concordienkirche in Mannheim und Schulvisitator, 1844 Stadt-Dekan.

**Johann Friedrich Wittich:** 1805 Stadtpfarrer in Mannheim mit dem Titel Kirchenrath, 1806 Pfarrer in Mauer und Gauangeloch, 1810 Dekan, nachher des Dekanats entbunden.

**Dr. Christian Theodor Wolff:** 1786 Pfarrer in Hochspeier, 1795 Hülfsprediger und 1796 2ter Stadtpfarrer in Heidelberg, 1797 pfälzischer Konsistorialrath, 1803 badischer Kirchenrath und Special-Superintendent der Diocese Unter-Heidelberg, 1815 Dekan von Ober-Heidelberg, 1822 1ter Stadtpfarrer und Präses des Pfarrministeriums, 1835 Ritter des Jähringer Löwen.

**I n s p e k t o r e n :**

**Johann Bär:** Pfarrer in Heidelberg, 1805 Inspektor von Unter-Heidelberg.

Ernst Biringhausen: 1805 Pfarrer und Inspektor in Schwellingen.

N. N. Cossäus: Pfarrer und Inspektor in Friedrichsthal, 1818 am 1. März alda gestorben.

Philipp Jakob Hilsbach: 1803 mit der Rheinpfalz übernommen als Inspektor in Neckargemünd und Kirchenrath, dann quiescirt, 1812 am 8. November gestorben.

N. N. Wigelius: Pfarrer und Inspektor zu Neckarzimmern, 1815 gestorben.

Johann Peter Wundt: 1803 Pfarrer zu Wieblingen und Inspektor von Ladenburg.

**Schulvisitatoren,**

welche keine Dekane sind:

Georg Ebert: aus Essens, 1825 Pfarrkandidat, 1827 Rektor in Mosbach, 1833 Pfarrer in Lohrbach, 1841 2ter Stadtpfarrer in Mosbach, Schulvisitator von Neudenau.

Georg Heinrich Christian Euler: vorher Pfarrer zu Wurmbach im Württembergischen, 1820 in Palmbach, 1826 in Dietlingen und Schulvisitator von Pforzheim, 1840 Pfarrer in Rohrbach und Schulvisitator vom Landbezirk Heidelberg.

Johann Georg Henrici: aus Vorberg, 1829 Pfarrkandidat, 1832 Diaconus und 1835 Pfarrer in Eberbach, 1841 Schulvisitator.

Jakob Lang: aus Hilsbach, 1826 Pfarrkandidat, 1834 Pfarrer in Schweigern, Schulvisitator von Vorberg.

Friedrich Gustav Lindemeyer: aus Großlinden, 1815 Pfarrkandidat, 1816 Pfarrer in Schriesheim, 1822 in der Altstadt Pforzheim, 1838 Stadtpfarrer in Rastatt und Schulvisitator.

Johann Julius Ferdinand Vartenheimer: aus Freylautersheim, 1819 Pfarrkandidat, 1820 Stadtpfarrer und Schulvisitator in Constanz.

Karl Wilhelm Friedrich Röther: Professor am Gymnasium in Heidelberg, dann 1826 Stadtpfarrer in Mosbach, Schulvisitator von Eberbach, 1841 Pfarrer in Schwellingen.

Johann Ludwig Roth, Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1809 Pfarrer in Mühlburg, 1818 in Gernsbach, 1823 Stadtpfarrer in Weinheim, war auch Schulvisitator alda.

Daniel Waag, aus Karlsruhe, 1826 Pfarrkandidat, 1830 Pfarrer in Reilingen und Schulvisitator in Schwellingen.

Georg Heinrich Ziegler, 1808 Pfarrkandidat, 1809 Diaconus in Emmendingen, 1817 Pfarrer in Steinen, nachher Schulvisitator von Lörrach.

**Katholische höhere Geistliche.**

**Erzbischöfe:**

Dr. Heinrich Bernhard Boll, Erkapitulär in Salmansweiler, dann 1806 Professor der Philosophie in Freiburg, 1809 Stadtpfarrer am Münster, 1810 Dekan, 1828 Erzbischof, Großkreuz des Jähringer Löwen, 1830 Großkreuz des

Ordens der Treue, 1836 am 6. März gestorben in Freiburg.

Dr. Ignaz Demeter, Pfarrer in Lautlingen, 1809 Stadtpfarrer und Dekan in Rastatt, 1818 Pfarrer in Sasbach, 1826 geistlicher Ministerialrath in Karlsruhe, 1827 wieder Pfarrer in Sasbach, 1833 Domkapitular in Freiburg, auch Dekan und Münsterpfarrer, 1836 Erzbischof und Großkreuz des Jähringer Löwen, 1838 Commandeur der Ehrenlegion, 1842 gestorben.

**Bischöfe:**

Dr. Vitus Burg, Pfarrer in Hertlen, 1809 in Kappel, 1810 geistlicher Rath, Dekan zu Etenheim und bischöflicher Commissarius, 1823 geistlicher Ministerialrath in Karlsruhe und Mitglied der katholischen Kirchensektion, 1828 Domdekan zu Freiburg und Bischof von Rhodiopolis, 1830 Bischof von Mainz, 1832 gestorben.

N. N. Schmitt, Weihbischof in Bruchsal, 1805 am 13. September alda gestorben.

**Prälaten:**

Macidus Bacheberle, Prälat in Schüttern und k. k. österreichischer wirklicher Geheimrath, 1820 gestorben in Freiburg.

Wilhelm Fischer, Prälat in Allerheiligen. N. N. Kolumban, Prälat zu St. Trutpert, 1810 am 16. Mai gestorben in Freiburg.

**Äbte:**

N. N. Arbogast, Abt von Etenheimmünster. Anselm Gaugler, Abt von Schwarzach. Hieronymus Krieg, Abt von Schwarzach. Joseph Kurz, Abt von St. Margen, 1830 am 18. Mai gestorben in Freiburg.

Bernhard Maria Schwörer, Abt und Prälat in Gengenbach.

**Prior:**

Victor Müller, Prior des Klosters Thenenbach, 1833 am 2. September gestorben.

**Domkapitel in Freiburg.**

**Kapitularen:**

Dr. Ludwig Buchegger, Professor in Freiburg, Domkapitular. (Siehe Professoren.)

Georg Flad, Pfarrer in Urach, 1809 die goldene Verdienstmedaille, 1810 Dekan und Stadtpfarrer in Säckingen, 1830 Domkapitular in Freiburg.

Dr. Leonhard Hug, Professor in Freiburg, Geheimerrath und Domkapitular. (S. Prof.)

Dr. Karl Kiefer, Pfarrer in Schluchtern, 1811 in Oberschesslenz, 1817 in Beckfeld, 1825 Stadtpfarrer in Grünsfeld, 1837 Domkapitular in Freiburg.

Dr. Johann Adam Martin, 1808 Professor am Lyceum in Mannheim, 1812 Pfarrer und

Dekan in Sinsheim, 1827 Domkapitular in Freiburg, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Konrad Martin, 1814 Stadtpfarrer in Neuenburg und Dekan von Candern, 1832 Domkapitular in Freiburg, 1844 am 3. Dezember gest. Johann Martin Schmidt, Pfarrer in Gochsheim, 1827 Stadtpfarrer und Dekan in Ettlingen, 1829 geistlicher Rath, 1830 Domkapitular in Freiburg.

**Domkapläne:**

Johann Baptist Ambs, Domkaplan und Bibliothekar, auch Seminarverwalter.

Leopold Lumpp, aus Rastatt, 1823 Pfarrvikar, dann Stadtkaplan in Rastatt, 1825 Professor und Musiklehrer am Präparanden-Institut alba, 1827 Domkaplan und Chorallehrer am Seminar zu Freiburg.

Johann Michael Meißburger, 1806 Vicar in Kirchhofen, 1809 Pfarrer in Adelshausen, dann in Buchheim und Hugstetten, 1827 Domkaplan, Domverwalter und Custos in Freiburg.

Johann Nepomuk Müller, aus Ueberlingen, 1821 Pfarrvikar, 1827 Domkaplan in Freiburg, 1843 Ritter des Jähringer Löwen, 1844 Inhaber des griechischen Erlöserkreuzes in Silber.

Ignaz Schneider, Domkaplan in Freiburg.

Karl Sulzer, aus Constanz, 1819 Pfarrvikar, dann Kaplan und Pfarrverweser in Dohlingen, 1829 Pfarrer, 1837 in Rheinsheim, 1838 Domkaplan in Freiburg.

**Erzbischöflicher Kaplan:**

Karl Eduard Held, 1836 Pfarrvikar, 1837 erzbischöflicher Kaplan und Ceremoniar.

**Erzbischöfliche Kanzlei:**

Heinrich Keller, Vicariats-Assessor in Bruchsal, 1828 Regierungsrath, 1830 erzbischöflicher Kanzleirektor und Syndikus des Domkapitels in Freiburg. (Siehe Direktoren.)

Karl Jäger, aus Constanz, 1824 Rechtspraktikant, 1834 Ordinariats-Sekretär beim Domkapitel in Freiburg, 1839 Kanzleirath. (S. Sekretäre.)

Friedrich Lauber, Rechtspraktikant, 1814 Professor am Gymnasium in Freiburg, 1816 am Lyceum in Constanz, 1827 Ordinariats-Sekretär beim Domkapitel in Freiburg. (Siehe Sekretäre.)

Alois Schweizer, provisorischer Expeditor.

**Erzbischöfliches Seminar zu St.**

**Peter:**

Timotheus Knittel, aus Buchheim, 1837 Pfarrvikar, dann Repetitor am erzbischöflichen Seminar in Freiburg.

Joseph Kössing, aus Mimmenshausen, 1829 Pfarrvikar, nachher Regens, Verweser am erzbischöflichen Seminar in Freiburg.

Theodor Lender, aus Hüllendorf, 1837 Lehramtskandidat und Pfarrvikar, dann Repetitor am erzbischöflichen Seminar zu Freiburg.

**Dompfarre:**

Dr. Ludwig Buchegger, Dompfarrer, Domkapitular. (Siehe Professoren.)

Joseph Heberling, aus Rastatt, 1829 Pfarrvikar, 1838 Beneficiat an der Metropolitan-Kirche zu Freiburg.

Johann Schmitt, aus Herbolzheim, 1831 Pfarrvikar, 1838 Beneficiat an der Metropolitan-Kirche in Freiburg.

Dr. Joseph Beck, aus Baden, 1826 Pfarrkandidat, dann provisorischer Lehrer am Gymnasium in Offenburg, 1833 wirklicher Lehrer, 1834 Professor am Lyceum in Freiburg, 1837 am Lyceum in Rastatt, 1844 Oberkirchenrath beim katholischen Oberkirchenrath in Karlsruhe.

**Geistliche Rätthe und Ober-Kirchenrätthe:**

Anton Becker, 1803 Pfarrer in Dielheim mit dem Titel geistlicher Rath.

R. N. Behr, Diaconus und Dekanatsverweser in Unterwiesheim, geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

Markus Alois Baier, Stadtpfarrer und Dekan in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

Dr. Franz Anton Beutter, Stadtpfarrer und Dekan in Radolpzhell, geistlicher Rath. (S. Defane.)

Johann Beyhöfer, Stadtpfarrer und Dekan in Heidelberg, geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

Johann Nepomuk Biebele, Stadtpfarrer zu St. Martin in Freiburg, Dekan und geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

R. N. Brechtel, Dekan zu Ubstatt, geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

R. N. Brentano, Dekan in Radolpzhell, geistlicher Rath. (Siehe Defane.)

Dr. Philipp Joseph Brunner, 1759 am 7. Mai geboren in Philippsburg, 1785 Pfarrvikar in Erfingen, dann in Odenheim, 1787 Pfarrer in Tiefenbach, 1803 Mitglied der katholischen Kirchenkommission in Bruchsal, 1805 Kirchenrath, 1806 Pfarrer in Andshausen, 1807 geistlicher Rath bei der Regierung in Karlsruhe und Mitglied der General-Studienkommission, 1809 Pfarrer in Ottenheim, 1810 geistlicher Referent beim Kreisdirectorium, 1812 in Postweyer, 1814 Stadtdekan in Karlsruhe und geistlicher Ministerialrath, 1826 pensionirt, 1829 am 2. November gest. in Karlsruhe.

Ludwig Buchegger, Professor in Freiburg, Domkapitular, geistlicher Rath. (S. Prof.)

Thaddä Derefer, geistlicher Rath in Karlsruhe. (Siehe Defane.)

Fidel Deube, 1805 Pfarrer in Roth, geistlicher Rath.

R. N. Edel, Pfarrer zu Ubstatt, geistlicher Rath, 1815 gestorben.

Johann Evangelist Engesser, Pfarrer in Unterbaldingen, 1814 Pfarrer in Mundelzingen, 1823 geistlicher Rath und Mitglied der katholischen Kirchensektion, 1825 Direktor derselben und Commandeur des Jähringer Löwen, 1827 Geheimerrath 2ter Classe, 1829 Ritter des päpstlichen Spornordens, 1832 pensionirt.

Karl Eschbach, Cooperator in Freiburg, 1814 Pfarrer in Beuggen, 1826 Pfarrer und Dekan in Eryberg, 1827 geistlicher Rath, 1831 Pfarrer in Hochsal.

Alois Flaum, Dekan von Breisach, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Philipp Försch, aus Mannheim, 1834 Ceme-ralpraktikant, 1839 Assessor bei der katholischen Kirchensektion, 1844 Oberkirchenrath.

Franz Camill Frey, 1805 Stadtpfarrer u. Probst in Ueberlingen, geistlicher Rath.

Bernard Galura, 1806 geistlicher Rath bei der Regierung in Freiburg und Stadtpfarrer an der Martinskirche, 1810 Dekan, 1816 quittirt, jetzt österreichischer Bischof in Brixen.

Valentin Gaf, Stadtpfarrer und Dekan in Karlsruhe, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Franz Anton Gerber, Pfarrer in Dossenheim, geistlicher Rath.

Philipp Gerber, Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Neckarhausen, 1838 wirklicher Pfarrer, geistlicher Rath.

Anton Haaf, Dekan in Lauda, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Ignaz Häberlin, Pfarrer in Freienweiler, geistlicher Rath und bischöflicher Commissär in Freiburg, 1809 geistlicher Rath beim katholischen Kirchendepartement zu Karlsruhe, 1827 am 14. Febr. gestorben.

Alexander Hauri, Stadtpfarrer in Neuenburg, Dekan von Müllheim. (Siehe Dekane.)

Johann Nepomuk Heinzmann, 1805 Pfarrer in Forst, geistlicher Rath, 1814 gestorben.

Franz Joseph Herr, Professor in Baden, 1809 Pfarrer in Kuppenheim, dann Pfarr-Rector und geistlicher Rath, 1833 Geheimerrath 3ter Cl. und Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 Geheimerrath 2ter Classe, 1837 am 9. Juli gestorben in Lichtenthal.

Gerhard Anton Holdermann, geistlicher Rath und Ministerialrath. (Siehe Ministerialräthe.)

Dr. Leonhard Hug, Professor in Freiburg, Geheimerrath, Domkapitular, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Johann Nepomuk Jülich, Stiftsdechant, Professor, Direktor, geistlicher Rath. (Siehe Direktoren und Professoren.)

R. R. Keck, Pfarrer in Winzenhofen, 1813 Dekan in Ballenberg, 1816 Pfarrer in Krautheim, 1824 Pfarrer und Dekan in Oberhausen, 1825 Stadtpfarrer in Bruchsal, 1826 geistlicher Rath.

Peter Keller, Dekan in Meersburg, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Philipp Kirch, Dekan in Karlsruhe, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

R. R. Koch, Pfarrer und Dekan in Oberhausen, dann in Bruchsal, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Matthias Kübel, Professor in Heidelberg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Ludwig Leih, 1805 Pfarrer in Büchig (Amt Bruchsal), geistlicher Rath.

Johann Andreas Lorenz, Lehrer und Direktor am Pädagogium in Baden, auch Stadtpfarrer, geistlicher Rath, Dekan. (Siehe Lehrer und Dekane.)

Joseph Loreye, Lyceumsdirektor in Rastatt, Geheimerrath, geistlicher Rath. (S. Direktoren.)

Franz Ludwig Mersy, Stadtpfarrer, Dekan in Offenburg, geistlicher Rath. (S. Dekane.)

Ludwig Molitor, 1805 Pfarrer in Reibshheim, geistlicher Rath.

Ludwig Reister, 1805 Official und Stadtpfarrer zu St. Peter in Bruchsal, geistlicher Rath.

Thaddä Fidel Reutemann, Kanonikus zu St. Johann in Constanz, geistlicher Rath, 1809 am 20. Januar gestorben.

Jakob Schmidt, Professor in Heidelberg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Johann Martin Schmidt, Domkapitular in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Domkapitularen.)

Jakob Schmitt, Professor in Freiburg, Dekan, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Franz Schäfer, 1805 Professor und Schulvisitator in Meersburg, 1807 geistlicher Rath bei der Regierung in Mannheim, 1813 Pfarrer in Ottenheim und geistlicher Ministerialrath beim katholischen Kirchendepartement in Karlsruhe, 1823 am 4. Dez. allda gestorben.

Joseph Schinzinger, Professor in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

B. M. Schnappinger, ordentlicher Professor in Freiburg, 1805 geistlicher Rath, 1821 Pfarrer in Braunlingen.

Heinrich Schreiber, Professor in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Franz Anton Staudenmaier, Professor in Freiburg, geistlicher Rath. (S. Professoren.)

Joseph Willibald Strasser, Dekan in Constanz, geistlicher Rath. (Siehe Dekane.)

Alois Vogel, ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, geistlicher Rath. (S. Prof.)

Ferdinand Wanker, Professor in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Johann Baptist Wepfer, Stadtpfarrer und Dekan in Baldsput, geistlicher Rath. (S. Dekane.)

Franz Faver Werk, ordentlicher Professor der Theologie in Freiburg, geistlicher Rath.

Vincenz Zahn, geistlicher und Ministerialrath. (Siehe Ministerialräthe.)

Matthäus Zimmermann, aus Gündlingen, 1826 Pfarrvicar, 1836 Pfarrer in Ulm, Dekan von Bühl, 1844 Oberkirchenrath in Karlsruhe. [Siehe Dekane.]

**Dekane und Schulvisitatoren, sowohl landesherrliche als erzbischöfliche:**

Johann Michael Allgäier, Pfarrer in Neckarelz, 1810 in Seckfeld, 1817 in Jlmspan, 1824 Stadtpfarrer und Dekan in Mannheim, 1834 pensionirt.

Philipp Ambach, Pfarrer in Neckarau, 1810 in Weinheim, 1814 Stadtpfarrer und Dekan, 1824 am 28. Juni allda gestorben.

Ladislauß Baader, Kaplan in Sinsheim, 1816 Pfarrer in Detsingen, 1822 in Oberbergen, 1833 in Kückhinsbergen, provisorischer Dekan von Ebdingen.

Heinrich Bachmann, Pfarrer in Zbach, 1810 Dekan, 1825 Pfarrer in Pännes.

N. N. Bachmann: Pfarrer in Steinfeld, 1814 Dekan in Werheim.

Georg Adalbert Bachmann: 1810 Pfarrer in Unterschüpf, 1824 Stadtpfarrer und Dekan in Krautheim, 1827 Pfarrer in Oberhausen, Dekan von Philippsburg, 1839 Pfarrer in Neckarhausen, Dekan von Ladenburg, 1837 Pfarrer in Abstatt.

Markus Alois Baier: Pfarrvicar, dann Pfarrverweser und bischöflicher Seminariums-Sekretär in Meersburg, 1825 Pfarrer in Wehr, 1833 Stadtpfarrer zu St. Mariin in Freiburg, Schulvisitator und Dekan, 1844 geistlicher Rath.

Anton Bauer: Pfarrer in Illmensee, 1810 Dekan von Hüllendorf, 1818 Stadtpfarrer und Dekan in Gengenbach.

Alexander Bauer: aus Königheim, 1826 Pfarrvicar, 1829 Pfarrer in Eubigheim, 1832 Stadtpfarrer und Dekan in Gerlachshelm, 1840 Stadtpfarrer und Dekan in Philippsburg, auch Schulvisitator.

Franz Joseph Bauer: Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Umkirch, 1812 Pfarrer in Stabringen, 1825 Stadtpfarrer und Dekan in Wolfach, 1842 Pfarrer in Griesheim.

Johann Baumann: Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Thunfel, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Eitenheim.

Johann Joseph Baumann, aus Tauchingen, 1813 Pfarrvicar, 1825 Pfarrer in Sidingen, Dekan von Philippsburg.

Valentin Baumann, aus Tauberbischofsheim, 1816 Pfarrvicar, 1818 Kaplan und Lehrer in Eitingen, 1824 Stadtpfarrer in Durlach, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Sinsheim, 1840 Pfarrer in Jugenhausen, Dekan von Hofenheim und Sinsheim und Schulvisitator.

N. N. Baumgärtner: Pfarrer in Ladenburg, 1810 Dekan, 1815 gestorben.

Johann Georg Becker: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Durnersheim, Dekan von Nastatt, 1807 Pfarrer in Steinbach, 1822 in Bühl, 1824 wieder in Durnersheim, 1836 gestorben.

Peter Becker: Pfarrvicar, dann Professor in Bruchsal, 1827 Gymnasialpräfekt, 1830 Stadtpfarrer und Dekan in Bretten, 1836 Pfarrer in Rothensfeld.

Franz Becker: aus Donaueschingen, 1823 Pfarrvicar, 1824 Professor am Gymnasium zu Donaueschingen, 1829 Pfarrer zu Limpach, Dekan von Heiligenberg.

N. N. Behr: Diaconus und Diaconats-Verweser von Bretten in Unterwisheim, geistlicher Rath, 1822 pensionirt.

Johann Beihöfer: Pfarrvicar, hernach Kaplan in Nastatt, 1811 Pfarrcurator in Pforzheim, 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Neckargemünd, 1819 in Heidelberg, dann Pfarrer in Walldorf, 1844 geistlicher Rath.

Franz Bell: Pfarrer in Seefeld, 1813 Dekan von Salmandweiler, 1831 Pfarrer in Ihein, 1834 in Schwörstetten.

Dr. Franz Anton Beutler: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Roggenbeuren, 1817 Pfarrer und Dekan in Radolpzhell, 1844 geistlicher Rath.

Johann Nepomuk Biechle: geboren zu

Endingen den 8. Juli 1762, 1786 Priester, 1790 Dr. der Theologie und Katholik an der Normalschule zu Freiburg, 1800 Pfarr-Doctor in Rotweil, 1812 Stadtpfarrer in Karlsruhe, 1814 Landdekan allda, 1815 Stadtpfarrer zu St. Martin in Freiburg, Dekan und geistlicher Rath.

Johann Baptist Binz: aus Eitenheim, 1823 Pfarrvicar, 1824 Professor am Gymnasium zu Osnenburg, 1829 Stadtpfarrer und Direktor am Pädagogium in Tauberbischofsheim, 1831 erzbischöflicher Dekan, 1832 auch landesherrlicher Dekan allda und Schulvisitator.

Dr. Wilhelm Joseph Börscheim: aus Tauberbischofsheim, 1824 Pfarrvicar, 1826 Stadtpfarrer und Dekan in Krautheim und Borberg, 1842 in Maltsch.

N. N. Braun: 1805 Stadtpfarrer, Schulvisitator und Dekan in Siberach.

Landolin Braun: aus Dypenau, 1829 Pfarrvicar, 1834 Stadtpfarrer und Dekan in Beinheim, auch Schulvisitator.

N. N. Brechtel: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Rheinsheim, dann in Dettlenheim, 1805 Schulvisitator von Bruchsal, 1810 Dekan, 1814 Pfarrer in Kronau, Dekan von Philippsburg, 1819 Pfarrer und Dekan in Abstatt, geistlicher Rath, 1826 am 22. Januar allda gestorben.

N. N. Breitenbach: Pfarrer in Grünsfeld, 1813 Dekan von Gerlachshelm, 1825 gestorben.

N. N. Brentano: Stadtpfarrer in Radolpzhell, 1814 geistlicher Rath.

Peter Breittle: aus Bruchsal, 1829 Pfarrvicar, 1833 Pfarrer in Eubigheim, Dekan von Borberg, Schulvisitator von Adelsheim.

Johann Macidus Bröderle, Pfarrvicar, dann Kaplan in Gengenbach, 1822 Pfarrer in Weyer, 1826 Stadtpfarrer und Dekan in Haslach, 1839 Pfarrer in Ottenberg.

N. N. Brunner: Pfarrer in Handschuhsheim, 1805 Schulvisitator und Dekan von Heidelberg, 1828 gestorben.

Lorenz Buchdunger, aus Singen, 1829 Pfarrvicar, 1833 Lehrer, dann Professor am Lyceum in Nastatt, 1842 Stadtpfarrer und Dekan allda, auch Schulvisitator.

Johann Gregor Bucher: Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Walldüren, 1825 Pfarrer in Pflüdingen, 1841 Decan von Buchen, erzbischöflicher Schulvisitator von Walldüren.

Johann Baptist Buhl: aus Bühl, 1823 Pfarrkandidat, 1837 Pfarrer und Dekan in Zessletten, auch Schulvisitator.

Johann Baptist Burg: aus Roggenbeuren, 1824 Pfarrkandidat, 1827 Pfarrer in Biefendorf, 1830 in Welschingen, 1840 in Honstetten, Dekan von Engen und Schulvisitator.

Johann Georg Burghart: Pfarrer in Breitenau, 1822 Pfarrer in Eigeltingen, Dekan von Engen.

Jakob Burckardt: Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Baden, 1823 Stadtpfarrer in Pforzheim, 1834 Stadtpfarrer und Dekan in Philippsburg, 1840 Pfarrer in St. Leon.

N. N. Burschle: 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Kenzingen, 1818 Pfarrer in Grafenhausen.



Johann Baptist Chaton, aus Rastatt, 1831 Pfarrvicar, dann Kaplan und Lehrer in Ettlingen, 1834 Lehrer und Gymnasialprofessor in Donaueschingen, 1840 Stadtpfarrer und Dekan in Neckargemünd, auch Schulvisitator.

Johann Michael Christoph: Kaplan in Ballenberg, dann Lehrer am Pädagogium in Tauberbischofsheim, 1834 Pfarrer in Hettlingen, Dekan von Adelsheim, 1838 in Hardheim.

Gregor Daniel: Pfarrvicar, 1816 Pfarrcooperator in Constanz, 1824 Pfarrer in Gamsbursk, 1842 Dekan von Ottersweier.

Thaddä Derefer: Prof. ord. theol. in Heidelberg, 1805 geistlicher Rath, 1810 Stadtpfarrer und Dekan in Karlsruhe, 1812 seiner Stelle entbunden.

Georg Diemer: Pfarrvicar, dann Kaplan in Königshofen, 1813 Pfarrer in Windischbach, 1819 in Hilsbach und Dekan von Waibstadt, 1834 Pfarrer in Neudenu und Dekan von Mosbach.

Thomas Dietenberger: aus Constanz, 1817 Pfarrkandidat, 1826 Pfarrer in Schöllbrunn, 1834 Pfarrer in Ersingen, Dekan von Pforzheim.

Karl August Diez: 1803 Pfarrvicar, dann Pfarrer in Hochsal, 1810 Dekan von Laufenburg.

Bernhard Dischler: aus Freiburg, 1814 Pfarrvicar, 1822 Pfarrer in Gottenheim, 1823 Stadtpfarrer und Dekan in Renzingen, 1824 in Eschbach, auch Schulvisitator.

Georg Friedrich Dornblüth: Pfarrer und Dekan zu Eslingen, 1814 am 21. November gestorben.

Bernard in Dornbusch: Kaplan in Weisenbach, 1812 Pfarrer in Tiefenbrunn, 1822 in Nuttenheim, 1829 in Hambrücken, Dekan von Philippsburg.

N. R. Eisenmann: 1810 Pfarrer und Dekan in Gengenbach.

Joseph Anton Eitenbenz: Pfarrvicar, dann Pfarrer zu Hausen vor dem Wald, 1814 Dekan von Hüfingen, 1819 Pfarrer in Biethingen und Dekan von Mößkirch, auch Schulvisitator.

Johann Michael Ernsberger: Pfarrverweser in Grumbach, 1826 Pfarrer in Siegelbach, 1828 Stadtpfarrer in Freudenberg, 1832 Pfarrer in Malsch, 1837 in Defringen, 1842 Dekan von St. Leon.

Franz Sales Fäcker: aus Unter-Simonswald, 1823 Pfarrkandidat, dann Pfarrer in Endingen, 1828 Pfarrer in Nunzingen, Dekan vom Landamt Freiburg und Schulvisitator.

Joseph Fischer: Pfarrer und Dekan in Kirchen, 1832 gestorben.

E. Flad: Pfarrer in Neunkirchen, 1808 in Sinsheim, 1810 Dekan, 1818 am 5. April gest.

Mois Flam: 1806 Pfarrer in Nunzingen, bishöflicher Commissarius und geistlicher Rath, 1807 Referent bei der Regierung in Freiburg, 1810 Dekan in Breisach, 1822 am 15. Dezember gestorben.

Franz, Andreas Franck: Pfarrer und Dekan in Söpsingen, 1833 Pfarrer in Balzfeld und Dekan von Wiesloch.

N. R. Frei: Pfarrer und Dekan zu Bommendorf, 1827 am 23. Juli gestorben.

Georg Frisch: Stadtpfarrer und Dekan in Fryberg, 1825 in Herbolzheim.

N. R. Frühe: Pfarrer in Nieberbühl, 1814 Landdekan von Rastatt, 1840 gestorben in Niederbühl.

Valentin Gaf: aus Rastatt, 1824 Pfarrvicar, dann Kaplan in Philippsburg, 1827 Gymnasialprofessor in Freiburg, nachher katholischer Stadtpfarrer in Mannheim, 1835 Stadtpfarrer und Dekan in Karlsruhe, 1844 geistlicher Rath und Schulvisitator.

Philipp Gerber: 1818 Stadtpfarrer in Steinbach, 1825 Pfarrer in Neibshheim, 1830 in Roth, Dekan von St. Leon.

Joseph Gerspacher: aus Ittenschwand, 1827 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Lenzkirch, 1823 Pfarrer in Oberbiedenbach, 1828 Pfarrer und Dekan zu Bommendorf und Schulvisitator.

Anton Gillig: aus Kilsheim, 1833 Pfarrvicar, 1840 Pfarrer und Dekan in Eberbach und Schulvisitator.

N. R. Glöb: 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Gernsbach.

N. R. Gmeiner: Pfarrer in Bözingen, 1810 Dekan von Endingen, 1821 Stadtpfarrer und Dekan in Zhiengen, 1824 Pfarrer in Istein.

N. R. Göß: Stadtpfarrer und Dekan zu Eitenheim, 1830 in Ettlingen.

Johann Nepomuk Gräfer: aus Malsch, 1826 Pfarrvicar, 1830 Pfarrer in Schönau, 1834 Stadtpfarrer und Dekan in Neckargemünd, 1839 in Eschheim.

Karl Granfer: aus Billingen, 1821 Pfarrvicar, 1822 Pfarrer in Gottmadingen, 1829 Pfarrer zu Leutkirch und Dekan von Salem, auch Schulvisitator.

Anton Grecht: Pfarrer in Grumbach, 1811 Dekan von Mößkirch, 1814 Pfarrer in Rippenhausen, 1817 gestorben.

N. R. Greter: Pfarrer in Ottersweier, 1810 Dekan von Bühl, 1823 gestorben.

Joseph Leopold Grossholz: aus Baden, 1821 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser, 1828 Stadtpfarrer und Dekan in Mannheim, 1838 Stadtpfarrer und Dekan in Baden, auch Schulvisitator.

Ignaz Gugert aus Baden, 1824 Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Offenburg, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Eppingen, 1837 Stadtpfarrer und Dekan in Bretten, 1841 Stadtpfarrer in Ettlingen, Dekan und Schulvisitator.

Joseph Gugert: aus Baden, 1822 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Karlsruhe, 1830 Stadtpfarrer und Dekan in Bruchsal.

N. R. Günther: 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Heidelberg.

N. R. Günz: 1805 Stadtpfarrer, Schulvisitator und Dekan in Offenburg.

Anton Haaf: Pfarrer in Vorberg, geistlicher Rath, 1812 Pfarrer zu St. Peter in Bruchsal, 1814 Dekan, 1815 Pfarrer in Ladenburg, 1817 Pfarrer und Dekan in Lauda, 1831 am 29. Oktober alda gestorben.

Joseph Haberstroh: aus Waldkirch, 1826 Pfarrvicar, nachher provisorischer Direktor des

Schullehrer-Seminars in Rastatt, 1834 Pfarrer in Wöllersbach, Dekan von Ettlingen.

Karl Häfelin: aus Ettenheim, 1821 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Untkirch, 1831 Pfarrer und Dekan in St. Blasien und Schulvisitator.

Anton Häfeler: 1823 Pfarrvicar, 1824 Pfarrverweser, 1825 Kaplani-Beneficiat in Mundelzingen, 1836 Pfarrer und Dekan zu Stetten am kalten Markt, auch Schulvisitator.

Wendelin Härd: aus Innau, Pfarrvicar, dann Beneficiumsverweser in Ueberlingen, 1841 Pfarrer in Neukirch, sofort in Andelsbosen, Dekan von Ueberlingen und Schulvisitator.

Joseph Hain: Pfarrkandidat, dann Vicar in St. Peter, 1835 Pfarrer zu Sipplingen, Dekan von Ueberlingen, 1841 Stadtpfarrer und Dekan in Meersburg und Schulvisitator.

H. N. Hammer: Pfarrer und Dekan in Suttenheim, 1832 Pfarrer in Nusloch.

Joseph Alois Hansjacob: 1814 Pfarrer und Dekan in Wolfach, 1824 resignirt.

Franz Anton Hauck: aus Mülsheim, 1831 Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Karlsruhe, 1842 Stadtpfarrer und Dekan in Bretten und Schulvisitator.

Alexander Hauri: Pfarrvicar in Kirchhofen, 1814 Pfarrer in Buchholz, 1828 Stadtpfarrer in Herbolzheim, 1834 Stadtpfarrer zu Neuenburg, Dekan von Müllheim, 1844 geistlicher Rath und Schulvisitator.

Theodor Heel: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Altholderberg, 1828 in Birndorf, Dekan in Waldshut.

Johann Nepomuk Heidel: 1830 Pfarrer zu Gallingen, Dekan von Dehnningen.

Johann Baptist Heinemann: aus Hüfingen, 1823 Pfarrvicar, 1824 Pfarrer in Birkenhof, 1826 in Blumberg, 1832 in Obereggingen, Dekan von Stühlingen und Schulvisitator.

Marimilian Herz: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Espasingen, 1814 Pfarrer und Dekan in Stockach, dann Pfarr-Recitor, Regens des Seminars und Dekan in Meersburg, 1824 resignirt.

H. N. Hipp: 1814 Pfarrer und Dekan in St. Blasien, 1818 Stadtpfarrer in Constanz.

Adam Hirsch: Pfarrer in Königshofen, 1810 Dekan von Lauda.

Joseph Anton Hirt, aus Möstkirch, 1819 Pfarrvicar, 1823 Pfarrer in Pföhren, 1830 in Sunthausen, 1839 Dekan von Hüfingen, 1841 Pfarrer und Dekan in Stockach und Schulvisitator.

Johann Nepomuk Höfelmann: Pfarrer in Mauer, 1806 in Steinmauern, 1813 in Erffingen, 1814 Dekan, 1815 Pfarrer in Jöblingen und Dekan von Bruchsal, dann in Helmsheim.

Joseph Hofacker: 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Ueberlingen.

Ambrosius Hofmann: 1805 Pfarrer und Landdekan in Stettfeld, 1810 resignirt.

Gerhard Anion Holdermann: Stadtpfarrer und Dekan in Rastatt, dann Ministerialrath. (Siehe Ministerialräthe.)

Philipp Franz Honikel: aus Dittwar, 1823 Pfarrkandidat, dann Kaplan in Mannheim,

1826 Pfarrer in Flebingen, 1837 Pfarrer zu Feudenheim, Dekan von Ladenburg.

H. N. Hummel: Pfarrer und Dekan zu Jöblingen, 1814 am 20. April gestorben.

H. N. Jäck: Pfarrer in Eryberg, 1810 Dekan, 1813 Pfarrer in Kirchhofen und Dekan von Stausen, 1830 quittirt, jetzt Domkapitular in Mainz.

Karl Jäger: aus Ettenheim, 1828 Pfarrvicar, 1832 Beneficiat in Feldkirch, 1837 Pfarrer in Jach, 1842 Pfarrer in Oberwinden, Dekan von Waldkirch und Schulvisitator.

Joseph Jäger: aus Ehingen, 1823 Pfarrvicar, 1824 Pfarrer in Emmingen, 1833 Stadtpfarrer und Dekan in Engen.

Ludwig Jll: aus Ueberlingen, 1820 Pfarrvicar, dann Cooperator in Freiburg, 1826 Pfarrer in Ueberlingen am Nied, 1835 Pfarrer zu Friedingen, Dekan von Radolphyzell und Schulvisitator.

Karl Jung: aus Freiburg, 1823 Pfarrvicar, 1828 Pfarrer in Niederwasser, 1830 in Neukirch, 1840 Stadtpfarrer und Dekan in Haslach, auch Schulvisitator.

Joseph Konrad Kaypler: 1830 Pfarrer zu Kappel-Windeck, Dekan von Ottersweyer.

August Karg: aus Constanz, 1827 Pfarrvicar, dann Kaplan in Baden, 1828 Beneficiat in Eigeltingen, 1834 Pfarrer in Mainwangen, 1842 Decan von Stockach.

H. N. Kebrmann: Stadtpfarrer und Dekan in Thiengen, 1828 ebenso in Achern.

Johann Michael Keim: Pfarrvicar, dann Pfarrverweser, 1827 Pfarrer in Altheim, Decan von Ballbürn.

Peter Keller: Pfarrer in Meersburg, geistlicher Rath, 1814 Decan und Regens des Seminars, 1817 am 13. März gestorben.

Joseph Keller: Postkaplan in Heiligenberg, 1809 Pfarrer in Böhrenbach, 1814 Dekan, 1820 Pfarrer in Kirchdorf, 1823 zu Hausen vor dem Wald und Dekan von Billingen, nachher Pfarrer in Schellingen.

Johann Nepomuk Kern: Pfarrer und Dekan zu Mudau, 1809 am 14. Juli gestorben.

Michael Kern: aus Neuhausen, 1818 Pfarrvicar, nachher Pfarrverweser in Ottenau, 1823 Pfarrer in Neuhausen, Dekan von Mählhausen, 1842 Pfarrer in Bulach.

H. N. Kesper: 1814 Pfarrer in Sundhausen und Dekan von Donaueschingen.

Hilarius Kessel: 1805 Professor am Schulstift in Baden und Chorherr, auch Dekan und Schulvisitator von Schwarzach, 1809 Dekan und Pfarrvicar, Recitor in Ottersweyer, 1815 in Dietigheim.

Bartholomäus Ketterer: Pfarrer in Mauenheim, 1818 Stadtpfarrer und Dekan in Billingen, 1828 Stadtpfarrer und Dekan in Freiburg.

Philipp Kirch: 1805 Stadtpfarrer und Dekanverweser in Mannheim, 1810 Dekan, 1816 geistlicher Rath und Stadtpfarrer in Karlsruhe, auch Dekan, 1829 am 6. December alda gest.

Joseph Kiffel: Pfarrer und Dekan in Merzhausen, 1814 am 9. April gestorben.

**N. N. Klein**, Seminariums-Direktor und Dekan in Heidelberg, 1814 Dekan in Offenburg und Pfarrer in Zunsweier, 1816 in Kronau, 1820 beim Hospital in Mannheim.

**Matthias Kleindienst**: jetzt Pfarrer von Ottenau, Dekan von Gernsbach.

**N. N. Klett**: Pfarrer in Osterburken, 1810 in Hundheim, 1814 Dekan von Werthheim, 1818 gestorben.

**Jacob Kloos**: jetzt Pfarrer in Obergimpeln, Dekan von Neckarbischofsheim.

**Johann Koch**: Professor theol. in Heidelberg, 1806 Pfarrer in Vietingheim, 1810 Landdekan von Rastatt.

**N. N. Koch**: Pfarrvikar, nachher Pfarrer in Wingenhausen, 1813 Dekan von Ballenberg, 1816 Pfarrer in Krautheim, 1824 Pfarrer und Dekan in Oberhausen, 1825 Stadtpfarrer in Bruchsal, geistlicher Rath.

**Joseph Kohler**: Pfarrer in Schuttern, 1810 Dekan von Lahr.

**Franz Karl Wilhelm Kopp**: Stadtpfarrer und Dekan in Wiesloch, 1813 resignirt.

**Wendelin Kramer**: Pfarrer in Heitersheim, 1814 Dekan von Neuenburg.

**N. N. Krebs**: Stadtpfarrer in Buchen, 1810 Dekan, 1832 gestorben.

**Karl Krebs**: aus Freiburg, 1822 Pfarrvikar, dann Pfarrverweser in Erfingen, 1822 Beneficiat in Baldkirch, 1835 Stadtpfarrer in Donau- eschingen, dann Dekan und Schulvisitator.

**Wendelin Kreger**: Cooperator in Ebingen, 1812 Pfarrer in Niebheim, 1814 in Binningen, 1823 in Neckargemünd, 1828 Stadtpfarrer in Ebingen, Dekan von Klettgau.

**Paul Krez**: 1830 Pfarrer zu Gersdyl, Dekan von Waldshut.

**Konrad Kriechbaum**: aus Neuenburg, 1823 Pfarrvicar, 1827 Repetitor im erzbischöflichen Seminar, 1832 Pfarrer in Höchenschwand, 1839 Stadtpfarrer in Schönau, dann Dekan allda und Schulvisitator.

**N. N. Krieg**: Pfarrer in Forbach, 1807 in Steinbach, 1810 Dekan, 1816 in Michelbach.

**Romuald Joseph Alois Krozer**: Kaplan in Niebheim, 1814 Pfarrer in Binningen, 1842 Dekan von Engen.

**Dominic Kuenzer**: aus Freiburg, 1815 Pfarrvicar, dann Cooperator in Alt-Breisach, 1821 Pfarrer in Hebrach, 1828 in Bommendorf und Dekan von Stühlingen, 1836 Stadtpfarrer und Dekan in Constanz.

**Joseph Kürzel**: Pfarrer und Dekan in Idenheim, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Rastatt.

**Joseph Kürzel**: aus Freiburg, 1823 Pfarr- vicar, dann Curator in Bürglen, 1830 Pfarrer in Ruffbach, 1837 in Bettmaringen, 1842 Dekan von Stühlingen.

**N. N. Kundel**: Pfarrer in Tauberbischofsheim, 1810 Dekan.

**Dominik Landherr**, Pfarrverweser in Leimen, 1822 Stadtpfarrer in Leutershausen, 1835 Stadtpfarrer und Dekan in Weinheim, 1838 in Ladenburg und Schulvisitator.

**Johann Baptist Landherr**: Professor in

Bruchsal, 1821 Pfarrer in Weuren, 1842 Dekan von Gernsbach.

**Johann Adam Lang**: Pfarrer in Sand- hofen, 1814 in Bürgen, 1814 Dekan, 1817 in Zeudenheim.

**Rudolph Gerhard Lang**: 1805 Pfarrer und Dekan in Dossenheim, 1829 am 29. Mai gestorben.

**N. N. Lay**: Pfarrer und Dekan in Iffezheim, 1814 in Malsch und Schulvisitator.

**Ludwig Lebsche**: Pfarrer und Dekan in Schwefzingen, 1828 am 2. Mai gestorben.

**Franz Xaver Lederle**: aus Emdingen, 1830 Pfarrvicar, 1838 Pfarrer in Weyer, 1842 Stadt- pfarrer und Dekan zu Krautheim, auch Schulvi- sitator.

**Matthias Lenz**: Professor der Mathematik am Lyceum in Rastatt, 1813 Pfarrer in Ober- weyer, 1814 Pfarrer und Dekan in Bühl.

**N. N. Lenz**: Pfarrer in Dypenau, 1810 Dekan von Oberkirch, 1818 am 2. März gestorben.

**N. N. Lenz**: Pfarrer in Griesen, 1810 Dekan, 1811 gestorben.

**Johann Nepomuk Leute**: Gymnasial- professor in Constanz, 1823 Pfarrer und Dekan in Blumenfeld, 1826 Pfarrer zu St. Georgen in Freiburg, 1833 Pfarrer in Krozingen, Decan von Breisach.

**Ignaz Lindau**: Pfarrer und Dekan in Niedöschingen, 1820 am 18. Februar gestorben.

**Johann Georg Löhle**: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Melchingen, 1837 in Böhrenbach, Dekan von Neustadt und Schulvisitator.

**Johann Baptist Löfer**: Pfarrer und Dekan zu Wendheim, 1832 am 6. August gestorben.

**Johann Andreas Lorenz**: katholischer Pfarrvicar, 1810 Pfarrer in Erfingen, dann Stadtpfarrer und Dekan in Baden, auch Direktor der höheren Bürgerschule, geistlicher Rath, 1838 am 13. Januar allda gestorben.

**N. N. Lorenz**: Stadtpfarrer in Ettlingen, 1810 Dekan.

**Franz Ludwig**: aus Marbach, 1824 Pfarr- vicar, 1825 Pfarrcurator in Messelhausen, 1826 Pfarrer in Strümpfelbronn und Dekan von Mosbach, 1842 in Commerzdorf.

**Goitfried Maier**: Pfarrer und Dekan in Unterschüpf, 1832 Pfarrer und Dekan in Buchen, 1839 in Rusploch.

**Georg Joseph Maria Margeth**: Pfarrer in Klepsau, 1810 Dekan, 1812 Pfarrer und Dekan in Mosbach, 1840 in Forst.

**Andreas Martin**: Pfarrvicar, dann Pfarrer in St. Landolin und Grafenhausen, 1834 Stadt- pfarrer und Dekan in Achern, auch Schulvisitator.

**Conrad Martin**: Pfarrvicar, nachher Stadt- pfarrer in Neuenburg, Dekan von Canbern, 1832 Domkapitular in Freiburg. (Siehe Domkapitu- lare.)

**N. N. Meier**: Pfarrer in Gündelwangen, Dekan von Bommendorf, 1821 resignirt, 1831 am 12. August gestorben.

**Valentin Merkt**: 1817 Pfarrvicar, 1822 Pfarrer in Tiefenbronn, dann in Erfingen und Dekan von Mühhausen, 1834 Pfarrer und Dekan in Appenweyer.

Joseph Merz: Pfarrer und Dekan zu Weingarten (Oberamt Offenburg), 1825 am 8. August gestorben.

Franz Ludwig Mersy: Pfarrvicar, 1810 Professor in Rastatt, 1813 Pfarrer in Stein, 1819 Pfarrer und Dekan in Ersingen, 1825 Pfarrer zu St. Peter in Bruchsal, 1830 Stadtpfarrer und Dekan in Offenburg, geistlicher Rath und Schulvisitator.

Johann Joseph Metzger: aus Obrigheim, 1823 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser, 1826 Pfarrer in Waldmühlbach, 1842 Dekan von Mosbach und Neudenau und Schulvisitator.

N. N. Meyer: Pfarrer und Dekan in Heibelsheim, 1814 gestorben.

Mois Nietinger: Pfarrer in Bollmatingen, 1805 Schulvisitator von der Reichenau, 1810 Dekan.

Franz Joseph Mohrenhofen: Pfarrer und Dekan in Cubigheim, 1820 in Verolzheim.

N. N. Mollitor: 1805 Pfarrer und Landdekan in Gernsbach.

Eduard Joseph Mühlh: aus Königheim, 1818 Pfarrvicar, dann Stadtkaplan in Karlsruhe, 1828 Pfarrer in Handschuchheim, Landdekan von Heidelberg und Schulvisitator.

Franz Ludwig Müller: Pfarrer zu St. Paul in Bruchsal, 1810 Dekan, 1813 Pfarrer und Dekan in Achern, 1827 in Heddesheim.

Georg Müller: Pfarrer in Nuß, 1814 Pfarrer und Dekan in Jesetten, 1832 in Walterdingen.

Adam Muth: 1805 Pfarrer in Zentern, Vice-Dekan und Cämmerer.

Anton Fintan Nägele: 1830 Pfarrer in Dingelsdorf, Decan von Constanz.

N. N. Neeser: Pfarrer in Stühlingen, 1810 Dekan, 1818 am 11. December gestorben.

N. N. Nieser: Pfarrer in Neckargemünd, 1810 Dekan, 1812 Pfarrer in Stein, 1814 Pfarrer und Dekan in Sinsheim, 1817 gestorben.

Johann Nüple: aus Birkendorf, 1829 Pfarrvicar, dann Beneficiumsverweser in Ueberlingen, 1841 Pfarrer und Dekan in Gerlachshausen, auch Schulvisitator.

Franz Xaver Ohs: aus Speffart, 1829 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Bimbach, 1841 Pfarrer in St. Roman, Dekan von Wolfach, Schulvisitator.

Felix Orth: aus Kippenheim, 1819 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Schwarzach, 1825 Beneficiat und Lehrer in Billingen, 1832 Pfarrer und Dekan in Jesetten, 1836 Stadtpfarrer und Dekan in Staufen, auch Schulvisitator.

Johann Baptist Orbin: aus Bruchsal, 1830 Pfarrvicar, 1841 Pfarrer und Dekanatsverweser in Mannheim.

N. N. Pazzi: Stadtpfarrer und Stadtdekan in Mannheim, 1827 am 8. Juni gestorben.

Franz Pezold: Stadtkaplan in Karlsruhe, 1811 Pfarrer in Bulach, 1814 Dekan von Eitingen.

Georg Prey: 1805 Pfarrer und Landdekan in Seddenheim.

N. N. Prior: Pfarrer in Eichersheim, 1810 Dekan von Wiesloch und Eppingen, 1818 gestorben.

Franz Xaver Rebholz: Pfarrer und Dekan in Neustadt, 1814 am 21. März gestorben.

Joseph Benedict Rebslein: 1836 Stadtpfarrer in Hünningen, Dekan von Billingen.

Joseph Rebslein: vorher Pfarrer zu Jungnau im Sigmaringischen, 1823 Pfarrer in Boll, 1828 Pfarrer und Dekan in Kürzel, 1834 in Jochenheim.

N. N. Reininger: Pfarrer und Dekan in Furtwangen, 1830 gestorben.

Johann Georg Reislin: Pfarrer in Hünningen, 1815 Stadtpfarrer in Möhringen, 1824 Dekan von Geisingen, 1839 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Reutermann: Stadtpfarrer und Dekan von Eppingen, 1830 gestorben.

Franz Sales Ries: Pfarrer in Scherzingen, 1814 in Eberweyer und Dekan von Offenburg.

Franz Xaver Richter: Pfarrer und Dekan in Möstlich, starb am 7. März 1820.

N. N. Rößler: Pfarrer in Steinbach seit dem Jahr 1759, 1792 Dekan von Ottersweyer.

Karl Rombach: aus Freiburg, 1826 Pfarrvicar, dann Repetitor am erzbischöflichen Seminar, 1835 Pfarrer in Wasenweiler, Dekan von Dreifach und 1843 Pfarrer in Todtnau, Schulvisitator.

Johann Baptist Romer: 1805 Pfarrer und Dekan in Niederzell.

Pantaleon Rosmann: Stadtpfarrer in Alt-Dreifach, 1819 Dekan, 1835 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Georg Roth: aus Mannheim, 1824 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Berdachshausen, 1829 Pfarrer alda, 1840 Pfarrer in Rauenberg, Dekan von Wiesloch und Schulvisitator.

Franz Anton Rudloff: aus Honau, 1820 Pfarrvicar, nachher Pfarrverweser in Oberharmersbach, 1829 Pfarrer in Wohlbach, 1833 Pfarrer in Kürzel, Dekan von Lahr, 1842 in Langenbrücken.

Franz Xaver Sartori: Pfarrer und Dekan in Untersimonswald, 1820 am 28. September gestorben.

Adam Sartori: aus Mannheim, 1826 Pfarrvicar, 1838 Pfarrer in Möhrbach, 1842 Stadtpfarrer und Dekan in Mosbach, auch Schulvisitator.

Franz Sartorius: 1792 Stadtpfarrer und Landdekan in Gernsbach.

Franz Xaver Sauter: Professor in Gengenbach, 1811 Professor in Billingen und Pfarrer in Pfaffenweiler, 1814 Pfarrer in Musten, 1821 in Dellheim, 1824 in Wasenweiler, 1834 in Friesenheim, Dekan von Lahr und Schulvisitator.

Johann Baptist Sattler: aus Bruchsal, 1828 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Tiesbach, 1840 Stadtpfarrer in Eppingen und Dekan, auch Schulvisitator.

N. N. Schätgen: Stadtpfarrer und Dekan in Stühlingen, 1830 am 1. Juni gestorben.

Ignaz Schafheitlin: aus Constanz, 1820 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Stahringen, 1826 Pfarrer in Berkheim, 1830 in Schiemen, 1842 Dekan von Constanz.

Johann Nepomuk Schaller: Kaplan, 1809 Beneficiat in Ehingen, 1815 Pfarrer zu

Wach, 1822 Dekan, 1823 in Neustadt, 1833 Stadtpfarrer und Dekan in Stühlingen, 1842 Pfarrer in Watterdingen.

N. N. Scharvogel: Pfarrer in Ivesheim, 1812 in Waibstadt, 1814 Dekan von Neckarbischofsheim, 1819 Pfarrer in Destrungen, 1822 Pfarrer in St. Leon, Dekan von Wiesloch.

Clemens Schaubinger: Pfarrkandidat, dann Pfarrverweser in Oberfödingen, 1822 Pfarrer in Dettingen, 1828 Pfarrer und Dekan in Schönau, 1834 Stadtpfarrer in Constanz und Dekan, auch Schulvisitator.

N. N. Schayrer: Pfarrer in Biplingen, 1814 Dekan in Blumenfeld.

Joseph Scheffold: aus Markdorf, 1826 Pfarrkandidat, dann Cooperator in Ueberlingen, 1831 Pfarrer in Bergheim, 1834 Pfarrer zu Dürreheim, Dekan von Willingen und Schulvisitator.

Johann Baptist Scheidel: Pfarrer in Schwighausen, dann 1816 Stadtpfarrer und Dekan in Oberkirch, 1837 Ritter des Zähringer Löwen.

Peter Joseph Schell: Stadtpfarrer und Dekan in Gernsbach, 1840 pensionirt.

Martin Schell: aus Jöblingen, 1828 Pfarrvicar, dann Vicar in Gernsbach, 1840 Stadtpfarrer allda, Dekan und Schulvisitator.

Ludwig Schindler: Pfarrvicar, dann Pfarrer in Ballrechten, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Badkirch.

Franz Xaver Schindler: aus Oberhausen, 1831 Pfarrvicar, 1835 Pfarrer in Mülhausen, 1839 Stadtpfarrer und Dekan in Pforzheim, auch Schulvisitator.

Joseph Anton Schlosser: 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Engen, 1834 gestorben.

Anton Schmidt: Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Kirchzarten, 1810 Stadtpfarrer von St. Peter in Freiburg und Dekan, 1834 Stadtpfarrer in Willingen.

Johann Schmidt, Pfarrvicar, nachher Beneficiat in Gengenbach, 1809 Pfarrer in Sulz, 1828 Pfarrer und Dekan in Schwepingen, auch Schulvisitator.

Joseph Schmidt, Pfarrvicar, nachher Pfarrer und Dekan in Hausach, 1832 Stadtpfarrer und Dekan zu Zell am Harmersbach.

Jakob Schmitt, Professor und Dekan in Freiburg, geistlicher Rath. (Siehe Professoren.)

Ambrosius Schmitt, aus Bruchsal, 1834 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Wiesenthal, 1832 Pfarrer in Neudorf, 1837 in Malsch (Amts Wiesloch) und Dekan.

Joseph Schneider, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Lehen, 1823 in Neurershausen, Dekan von Freiburg.

Zudas Thaddä Schöch, Pfarrvicar, 1808 Pfarrer in Lippertsreute, 1815 in Bodman, 1820 in Raithaslach, Dekan von Stockach, 1839 Pfarrer in Steißlingen.

N. N. Scholl, Pfarrer und Dekan in Sinsheim, 1829 gestorben.

Karl Schuhmacher, Pfarrer in Saslach, 1811 Dekan, 1825 gestorben.

Franz Dominik Schuler, aus Engen,

1824 Pfarrvicar, 1825 Kaplani-Beneficiat in Engen, 1827 Pfarrer in Viehlingen, Dekan von Dehningen.

Karl Schumacher, Pfarrer in Schönau, 1810 Dekan, 1811 in Bollschweil.

N. N. Schump, Stadtpfarrer und Dekan in Rafstatt, 1831 am 14. Februar gestorben.

N. N. Schwarz, Pfarrer in Schefflenz, 1810 Dekan, 1814 in Schluchtern.

Georg Anton Schwarz, 1804 Pfarrverweser und Dekan in Walldürn.

Forenz Schwarzweber, Cooperator an der St. Martinspfarr in Freiburg, 1819 Pfarrer und Dekan in St. Blasien, 1830 in Säckingen.

Matthäus Schwendemann, aus Steinach, 1829 Pfarrvicar, dann Cooperator in Freiburg, 1839 Stadtpfarrer in Bieberach, Dekan von Gengenbach und Schulvisitator.

Andreas Schweiß, Pfarrer in Jypingen, 1810 Dekan, 1814 Pfarrer in Schönenbach und Dekan von Tryberg, 1829 Pfarrer in Niedöschingen.

Karl Michael Selzjam, aus Büchband, 1820 Pfarrvicar, 1822 Pfarrer in Messelhausen, 1825 in Großrinderfeld, Dekan von Wertheim und Schulvisitator.

Ferdinand Seither, aus Ettlingen, 1826 Pfarrkandidat, dann Pfarrkurator und Lehrer in Mählberg, 1841 Pfarrer allda und Dekan von Eutenheim, Schulvisitator.

Johann Markus Seiz, aus Eimbach, 1820 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Kilsheim, 1823 Pfarrer in Walldürn, 1825 in Hilsbach, 1842 Dekan von Waibstadt.

Ernst Sensburg, Kaplan in Ettlingen, 1818 Lyceumsprofessor in Rafstatt, 1823 Pfarrer und Dekan in Ettlingen, 1827 Pfarrer in Lautenbach, 1841 in Renchen, Dekan von Oberkirch u. Schulvisitator.

N. N. Siedler, Pfarrer in Badkirch, 1810 Dekan, 1831 resignirt.

Augustin Siefert, 1820 Pfarrvicar, dann Kaplan in Mannheim, 1821 Stadtaplan in Heidelberg, 1832 Pfarrer in Hemsbach, Dekan von Weinheim.

Franz Joseph Siegle, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Göggingen, Dekan von Mößkirch.

Joseph Benedikt Sohm, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Winterspuren, 1814 Stadtpfarrer und Dekan in Waldshut, 1820 pensionirt, 1830 am 6. August gestorben.

N. N. Spang, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Borberg, 1814 Dekan, 1822 in Landshausen.

Nikolaus Spang, Pfarrvicar, 1830 Pfarrer in Dossenheim, Dekan von Weinheim.

N. N. Speer, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Kilsheim, 1810 Dekan von Walldürn, 1824 am 24. Mai gestorben.

Johann Michael Stäbel, Pfarrvicar, nachher Beneficiat in Pfullendorf, 1832 Stadtpfarrer und Dekan allda.

Joseph Staßlinger, 1805 Pfarrer und Vicedekan in Philippsburg.

N. N. Steeg, Pfarrer und Dekan in Bauerbach, 1829 gestorben.

Anton Steidle, aus Heinstetten, 1827 Pfarrvicar, 1830 Kaplan in Mößkirch, 1834

Pfarrer in Aglasterhausen, 1838 in Wehr, Dekan von Eßlingen und Schulvisitator.

N. N. Steigentesch, 1805 Pfarrer in Neuhäusen bei Vöberach, Dekan und bischöflicher Geheimrath.

Franz Sales Steiger, Pfarrvicar, dann Pfarrcooperator an der St. Martinskirche in Kreisburg, 1822 Stadtkaplan in Waldkirch, 1830 Pfarrer und Dekan in Staufen, 1835 in Grafenhausen.

Gallus Steininger, aus Ebringen, 1827 Pfarrvicar, dann Professor am Gymnasium in Donaueschingen, 1831 Stadtpfarrer und Dekan in Neustadt.

Syacinth Stork, aus Mördingen, 1821 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Kirchhofen, 1827 Pfarrer in Holzhausen, 1834 in Schöllbrunn, 1842 Dekan von Eßlingen.

Joseph Willibald Strasser, Pfarrvicar, nachher Pfarrer zu Göppingen im Württembergischen, 1810 in Pfullendorf, 1813 Dompfarrer in Constanz, 1814 Decan, 1830 geistlicher Rath, 1836 Ritter des Jähringer Löwen.

Joseph Strebel, Stadtpfarrer und Dekan zu Stodach, 1814 am 14. Mai gestorben.

Franz Joseph Streit, Pfarrer in Muggensturm, Dekan von Gernsbach, erzbischöflicher Commisarius, 1840 am 30. Dezember gestorben.

Adam Theen, Pfarrvicar, nachher Pfarrer u. Dekan in Dallau, 1837 Ritter des Jähringer Löwen.

Franz Anton Thibaut, Pfarrvicar, 1809 Pfarrer in Moos, 1815 in Burbach, 1820 in Malsch und Dekan von Eßlingen.

N. N. Trummer, Pfarrvicar, nachher Stadtpfarrer in Thiengen, 1811 Dekan, 1816 Pfarrer in Gaggenau, 1820 Pfarrer und Dekan in Marldorf.

Franz Xaver Ummenhöfer, Pfarrer in Bettmaringen, 1810 Dekan, dann Pfarrer in Neuthe.

Karl Anton Vanotti, Pfarrvicar, dann Pfarrer in Groß-Schönach, 1816 Beneficiat in Ueberlingen, 1819 Stadtpfarrer und Dekan in Stodach, 1840 wieder Beneficiat in Ueberlingen.

Lois Vogel, war 1832 Pfarrer und Dekan in Salem. (Siehe geistliche Räte.)

Anton Rudolph Vogler, Pfarrvicar, dann Professor am Gymnasium in Offenburg, 1816 Pfarrer in Jochenheim, 1823 Pfarrer und Dekan in Ottersweier.

N. N. Volkert, Pfarrvicar, später Stadtpfarrer und Dekan in Neckargemünd, 1820 gest.

Anton Volz, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Spechbach, 1825 in Oberhausen und Dekan von Philippsburg, 1827 gestorben.

Georg Anton Volz, Pfarrvicar, nachher Stadtpfarrer in Eberbach, 1810 Dekan, 1816 in Nohrbach am Giesübel, dann in St. Leon, 1839 in Waiblingen, Dekan von Neckarbischofsheim und Schulvisitator.

Simon Waldbart, Pfarrvicar, 1824 Pfarrer und Dekan in Salem, dann 1832 Pfarrer und Dekan in Pfullendorf, auch Schulvisitator.

Joseph Waldkircher, aus Niederhof, 1824 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Sauldorf, 1828 Pfarrer in Niebheim, 1834 in Dwingen und Pfaffenhofen, 1836 Stadtpfarrer und Dekan in Blumenfeld und Schulvisitator.

Matthias Wasser, aus Mößkirch, 1821 Pfarrvicar, 1822 Kaplan in Mößkirch, 1827 Pfarrer in Mauenheim, 1834 in Frisingen, Dekan von Heiligenberg und Schulvisitator.

N. N. Walter, Pfarrvicar, nachher Pfarrer in Achern, 1810 Dekan von Appenweyer, 1823 gest.

Franz Xaver Walter, Pfarrvicar, dann Beneficiat in Pfullendorf, 1811 Pfarrer in Sentenhard, 1830 Dekan von Mößkirch.

Raymund Weggler, Pfarrvicar, dann Kaplanei-Beneficiat in Eugen, 1814 Pfarrer und Dekan in Neustadt, 1822 Pfarrer und Dekan in Mößkirch.

Joseph Wehrle, aus Göggingen, 1827 Pfarrvicar, dann Pfarrverweser in Kirch, 1833 Pfarrer in Yppingen, Dekan von Mörzingen und Schulvisitator, 1839 Pfarrer in Eßlingen.

Bernhard Weiß, 1805 Pfarrer und Dekan in Malsch, 1813 am 3. September gestorben.

Melchior Welte, Pfarrer in Stühlingen, 1821 Dekan von Bomdorf, 1825 Pfarrer in Steinbach, Dekan von Bühl und Baden, 1840 am 30. Juni gestorben in Steinbach.

Michael Welzer, aus Lehl, 1814 Pfarrvicar, dann Kaplan in Bretten, 1817 Pfarrer in Flehingen, 1826 Pfarrer zu Eßlingen, 1830 Stadtpfarrer zu St. Peter in Bruchsal und Landdekan, auch Schulvisitator.

Johann Baptist Weyfer, Pfarrvicar, 1816 Beneficiat und Lehrer in Waldshut, 1822 Pfarrer in Wilsen, 1831 Pfarrer und Dekan in Waldshut, 1844 geistlicher Rath und Schulvisitator.

N. N. Widmann, Pfarrvicar, nachher Pfarrer und Dekan in Stühlingen, 1833 am 18. April alda gestorben.

N. N. Wiesel, Pfarrvicar, nachher Stadtpfarrer und Dekan in Billingen, 1833 gestorben.

Johann Anton Wenz, 1803 Pfarrvicar, 1804 Curat-Kaplan in Bankholzen, 1807 Pfarrer in Worblingen, 1814 in Heudorf, dann Pfarrer in Amoltern, 1821 in Oberhausen, Dekan von Eßlingen, 1830 Pfarrer in Kippenhausen, Dekan von Meersburg.

Joseph Wild, Pfarrvicar, nachher Stadtpfarrer und Dekan in Kenzingen, 1831 Pfarrer in Kirchhofen.

Johann Georg Will, aus Freiburg, 1820 Pfarrvicar, dann Beneficiatsverweser und Lehrer in Billingen, 1830 Pfarrer in Eschbach, 1840 Stadtpfarrer und Dekan in Dryberg.

Anton Winterhalter, Kaplan in Oberspizzenbach, 1814 Pfarrer in Oberwinden, Dekan von Elzach, 1823 pensionirt.

Johann Baptist Wittum, Pfarrvicar, nachher Stadtpfarrer in Billingen, 1810 Dekan, 1817 am 17. März gestorben.

Franz Sales Wocheler, Pfarrvicar, dann Professor in Billingen und Pfarrer in Pfaffenweiler, 1812 Pfarrer in Kappel bei Freiburg, 1817 Stadtpfarrer in Thiengen, 1820 Stadtpfarrer und Dekan in Ueberlingen, vom Linzgau erhielt die goldene Civil-Verdienstmedaille, 1833 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Wolbert, Pfarrvicar, nachher Pfarrverweser in Bruchsal, 1819 Pfarrer und Dekan in Neckargemünd.

N. N. Bollbach, Pfarrvicar, nachher Pfar-  
rer und Defan in Kronau, 1832 in Waldorf.

Philipp Jakob Wurm, Defan und Exa-  
pitular in St. Märgen, pensionirt, 1810 am 2.  
Februar gestorben.

N. N. Zerdurfinger, Pfarrer in Schwegingen,  
1805 Schulvisitator, 1810 Defan, 1821 gestorben.

Matthäus Zimmermann, aus Gündlingen,  
1826 Pfarrvicar, 1836 Pfarrer in Ulm, dann  
Defan von Bühl, 1844 Oberkirchenrath.

Anton Zimmermann, aus Königheim,  
1832 Pfarrvicar, 1834 Pfarrer in Lohrbach, 1841  
in Hainstadt, Defan von Suchen und Schulvisitator.

### Schulvisitatoren,

welche keine Defane sind:

Peter Ludwig Dallmann, Pfarrvicar in  
Todtmoos, 1816 Pfarrer in Hardheim, 1819 in  
Allensbach, 1838 in Unterlimonswald und Schul-  
visitator von Waldkirch, 1841 Pfarrer in Ober-  
achern.

Franz Bernhard Joseph Herrmann, aus  
Offenburg, 1819 Pfarrvicar, 1833 Pfarrer in Mühl-  
hausen, 1829 in Sulz, 1830 in Hofweyer und  
Schulvisitator von Offenburg.

## Berichtigungen und Nachträge.

### Adeliche Militärpersonen von der Linie.

#### Generallieutenants Seite 1 u. 2:

Eugen Wilhelm von Freyborff: 1845 Großkreuz des großh. hess. Ordens Philipps des Großmüthigen.

Karl von Freystedt: 1842 Großkreuz des königl. würtemb. Friedrichs-Ordens, dann des großh. hess. Ludwig-Ordens, ferner des sachsen-ernestinischen Hausordens und den Stern zum rothen Adler-Orden 2ter Klasse, 1845 pensionirt.

Johann Baptist von Lingg: starb am 21. Januar 1842 in Mannheim.

Karl Freiherr von Stockhorn: 1841 Großkreuz des königl. hannövr. Guelphen- und des herzogl. braunschw. Ordens Heinrich des Löwen, starb am 7. September 1843 in Gunterstblum.

Prinz Laurent de la Tremouille: starb am 11. November 1839 zu Belle-Fontaine bei Paris.

#### Generalmajore Seite 3:

Alexander von Kalenberg: 1843 den Stern zum Kommandeurekreuz des Jähringer Löwen, 1845 der Stadt-Commandantschaft von Karlsruhe enthoben und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Philipp Freiherr von Laroche-Starckenfels: starb am 13. Januar 1842 in Karlsruhe.

Karl Freiherr von Laffolaye: 1842 Commandeur des kurbess. Löwen 1ter Klasse, Commandeur der französischen Ehrenlegion, 1845 Generallieutenant und General-Adjutant.

Georg, Fürst von Löwenstein: 1841 Großkreuz des Hausordens der Treue.

Ludwig von Pfnor: vorher Major in herzogl. nass. Diensten, 1813 Major im Infanterie-Regiment Graf Wilhelm, 1814 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse, 1825 Obristlieutenant, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1831 Direktor der Militär-Studienkommission, 1832 Obrist und Commandeur des Leib-Infanterie-Regiments, 1833 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 dazu das Eichenlaub, 1838 Commandeur der 1ten Infanterie-Brigade, 1840 Generalmajor, 1841 in den Adelstand erhoben, 1843 den Stern zum Commandeurekreuz des Jähringer Löwen.

Theodor Seutter von Löben: starb am 10. Juni 1841 in Karlsruhe.

Ludwig Freiherr von Stockhorn: starb am 8. October 1841 in Neckarau.

#### Obriste Seite 4:

Wilhelm von Cloßmann: 1843 Generalmajor.

Ludwig Freiherr von Fischer: 1841 Commandeur des königl. würtemb. Kronordens, 1843 Generalmajor, 1845 Ritter des königlich würtemb. Friedrichs-Ordens, Commandeur 1ter Classe des großh. hess. Ludwig-Ordens und außerordentliches Mitglied des Staatraths.

Wilhelm Freiherr von Gayling: 1840 Commandeur des königl. dänischen Dannebrog-Ordens 1ter Classe, 1843 Generalmajor, Commandeur der Kavalleriebrigade und Stadtkommandant zu Mannheim.

Sigmund Freiherr von Gemmingen-Nichelsfeld: zu Treschklingen, starb im Mai 1843 in Mannheim.

R. N. Freiherr von Hövel: starb am 9. April 1844 in Stuttgart.

Ignaz von Pierron: 1843 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 2ter Classe.

Heinrich Freiherr von Roggenbach: 1843 Generalmajor und pensionirt.

#### Obristlieutenante Seite 7:

Friedrich von Asbrand, (ist bürgerlich), 1841 Obrist, 1842 Ritter der franz. Ehrenlegion.

Karl Joseph von Fabert, 1843 Commandeur des Jähringer Löwen, 1844 Obrist.

Karl von Frankenberg, 1838 Commandeur des Jähringer Löwen, 1841 Obrist und Ritter des rothen Adler-Ordens 2ter Classe, 1843 außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister zu Berlin, 1845 den Stern zum Commandeurekreuz des Jähringer Löwen.

Ludwig Freiherr von Göler, 1841 Obrist. Georg von Krieg, 1842 Commandeur des Jähringer Löwen, 1844 Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Classe, 1845 Commandeur des großh. hess. Ludwig-Ordens und des königl. bairischen Michael-Ordens.

Graf von Leiningen-Billigheim, 1841 Obrist à la Suite, 1842 Generalmajor à la Suite.

Felix von Roell, 1844 Obrist und pensionirt, 1845 Stadtkommandant in Karlsruhe und in die aktive Suite der Infanterie gesetzt.

Heinrich von Renz, 1844 Commandeur des Jähringer Löwen und Obrist.

Philipp Freiherr von Röder, 1842 Commandeur des Jähringer Löwen, Ritter des königl. niederländ. Ordens der Eichenkrone, 1844 Commandeur des 2ten Infanterie-Regiments.

Constantin Freiherr von Roggenbach, 1843 Commandeur des Jähringer Löwen, Obrist und Commandeur des 2ten Dragoner-Regiments.

Theodor Freiherr von Rothberg, 1842 Commandeur des Jähringer Löwen und Obrist.



Constantin Fürst von Salm-Krautheim, 1841 Obrist.

Erasmus Strauß von Dürkheim, 1842 Obrist und pensionirt, 1843 Commandeur des großh. oldemb. Hausordens.

*M a j o r e* Seite 8:

August von Asbrand, ist bürgerlich.

Ernst von Asbrand, ist bürgerlich, 1832 Rekrutirungs-Officier, 1835 Obristlieutenant, 1841 Obrist.

Ernst Freiherr von Biedensfeld, 1843 pensionirt.

Heinrich von Hinkelsbey, 1842 Obristlieutenant, 1843 Commandeur des 1ten Dragoner-Regiments.

Ludwig von Klock, 1843 zum 3ten, 1844 zum 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. von Lamerz ist nicht gestorben, sondern lebt in Bruchsal.

Karl von Neck, 1842 Obristlieutenant, das Eichenlaub zum Jähringer Löwen, Ritter des russ. St. Anna-Ordens 3ter Klasse.

August Freiherr von Roggenbach: Malteser Ritter, 1815 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1823 Premierlieutenant, 1826 Staats-Rittmeister, 1830 Brigadeadjutant, 1833 Ritter des Jähringer Löwen, 1839 dazu das Eichenlaub, 1842 Major, 1843 zum Generalkaab gesetzt, 1844 Ritter des herzogl. sachsen-ernestinisches Hausordens, 1845 Ritter des königl. würtemb. Kronordens und des großh. heff. Ludwigs-Ordens.

Wilhelm von Schilling, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinisches Haus-Ordens.

Julius von Stöckern, 1843 zum Dragoner-Regiment Großherzog versetzt, 1844 Obristlieutenant.

*R i t t m e i s t e r* Seite 11:

N. N. von Büds, aus Geneve, 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1821 bei der Garde du Corps, quittirte 1825 mit dem Charakter als Oberlieutenant, erhielt 1828 den Titel Rittmeister à la Suite.

Franz von Chastelain, 1842 Ritter des Jähringer Löwen.

Hermann von Dorat, 1845 Major.

Karl, Prinz von Fürstenberg, 1843 Major.

Emil, Prinz von Fürstenberg, 1844 aggregirter Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog.

Ernst von Gilmann, 1843 Major à la Suite. Ferdinand Freiherr von Göler, Sohn des Kammerherrn Franz von Göler, Forstpraktikant, 1830 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geufau, 1834 quittirt mit dem Charakter als Rittmeister.

Andreas von Rotmann, vorher in königlich bairischen Diensten, 1804 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1807 Premierlieutenant, 1812 dimittirt als Rittmeister mit Pension, starb am 21. Oktober 1822 in Pandfuchsheim.

Karl Freiherr von Seldeneck, 1842 Major im 1ten Dragoner-Regiment.

Adolph Freiherr von Seldeneck, starb am 9. Januar 1842.

Karl August Graf von Sponeck, starb am 18. November 1844 in Karlsruhe.

Joseph von Theobald, 1844 Major und Artillerie-Ausrüstungs-Direktor der Bundesfestung Rastatt.

*S a u p t l e u t e* Seite 12:

Karl Friedrich Leopold Maximilian Freiherr von Adelsheim, von der Obereschlöffer Linie, 1816 Kadet, 1820 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1828 Premierlieutenant, 1835 Hauptmann, starb am 7. Aug. 1837.

Wilhelm von Asbrand, ist bürgerlich. Leonhard von Beck, 1844 zum 1ten Infanterie-Regiment.

Ludwig von Beck, 1844 pensionirt. Friedrich von Böckh, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1845 Ritter des großh. heff. Ludwigs-Ordens.

Anton Freiherr von Fick, starb am 28. Juli 1845 in Karlsruhe.

Ferdinand von Friedeburg, 1844 Major. Franz von Holzinger, Junfer, 1805 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1812 Premierlieutenant, 1814 Staats-Hauptmann, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1823 pensionirt, starb am 24. März 1839 in Baden.

Franz von Horadam, 1844 zum 4ten Infanterie-Regiment.

Franz von Horadam, 1845 zum 2ten Infanterie-Regiment.

Franz Rhvon von Wildeg, starb am 13. Januar 1844 in Karlsruhe.

Georg von Möller, 1842 auf 1 Jahr in's Korrekthaus zu Bruchsal mit Verlust der Orden und der Pension.

Friedrich von Porbeck, 1842 Major, 1843 zum 2ten Infanterie-Regiment, 1845 zum 4ten Infanterie-Regiment.

Karl von Rechthaler, starb am 2. Oktober 1845 in Freiburg.

Eberhard Freiherr von Reichenstein, 1842 pensionirt.

N. N. Graf von Wieser: 1844 den Charakter als Major.

*L i e u t e n a n t e* Seite 15:

Theodor Freiherr von Adelsheim, 1841 Premierlieutenant, 1842 zum Leib-Infanterie-Regiment, 1845 Hauptmann.

Wilhelm Freiherr von Adelsheim, 1841 zum Leib-Infanterie-Regiment, 1844 Premierlieutenant.

N. N. Freiherr von Adelsheim, Vorname Adolph, 1843 zum Dragoner-Regiment Großherzog, dann zum 2ten Dragoner-Regiment, 1844 Premierlieutenant.

Richard Freiherr von Adelsheim, Portepfeffährdich, 1842 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1844 entlassen.

Theodor Freiherr von Baumbach, 1842  
Rittmeister.

Julius von Beck, 1844 Hauptmann.

Adolph von Berg, Portepesführer,  
1842 Secondlieutenant in der Artillerie, 1843  
quittirt.

Friedrich Karl Freiherr von Betten-  
dorf, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant  
im 1ten Dragoner-Regiment, dann 1842 zum  
2ten Dragoner-Regiment.

Wilhelm Freiherr von Beust, 1841  
Hauptmann.

Karl Freiherr von Beust, 1841 Premier-  
lieutenant.

R. N. Freiherr von Beust, Vorname **Lud-  
wig**.

Franz Freiherr von Bodmann, 1842 als  
Rittmeister pensionirt.

Heinrich Freiherr von Bodmann, 1844  
zur 1ten Gendarmarie-Division nach Karlsruhe.

Leopold Freiherr von Böcklin, 1841  
Hauptmann im 4ten Infanterie-Regiment, 1844  
zum Leib-Infanterie-Regiment.

Ludwig von Canrin, 1841 Hauptmann.

R. N. von Cloßmann, Vorname **Wilhelm**,  
1844 Premierlieutenant, starb am 16. Mai 1845  
in Karlsruhe.

August von Cloßmann, Portepesführer,  
1841 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regi-  
ment, 1845 Premierlieutenant.

Ludwig von Davans, 1842 Hauptmann.

Ferdinand Freiherr von Degenfeld,  
1843 pensionirt, starb am 14. März 1844 in Illenan.

Alfred Freiherr von Degenfeld, 1840  
Premierlieutenant, 1845 Hauptmann.

Edmund Freiherr von Degenfeld, 1841  
Premierlieutenant, 1842 zum 1ten, 1843 zum 2ten  
Dragoner-Regiment.

R. N. Freiherr von Degenfeld, Vor-  
name **Friedrich**, 1844 Premierlieutenant, 1845  
zum Dragoner-Regiment Großherzog.

Alfred Freiherr von Degenfeld, 1845  
Hauptmann.

Adolph von Ehrenberg, 1844 Hauptmann.

Dugo von Ehrenberg, 1841 zum 1ten,  
1845 zum 2ten Infanterie-Regiment, 1845 Haupt-  
mann.

Karl Graf von Enzenberg, 1841 zum  
Leib-Infanterie-Regiment, 1845 Hauptmann.

Hermann Graf von Enzenberg, 1843  
Hauptmann.

Karl von Fabert, Portepesführer, 1841  
Secondlieutenant in der Artillerie, 1845 Premier-  
lieutenant.

Eduard von Fischer, 1844 Hauptmann,  
1845 zum 3ten Infanterie-Regiment.

Karl von Fischer, 1843 Premierlieutenant,  
kommandirt zur Festungsbaudirektion Rastatt.

Karl von Freydorff, 1845 Rittmeister.

R. N. von Freydorff, Vorname **Berthold**,  
1844 Premierlieutenant.

Ludwig von Freykedt, 1841 Rittmeister,  
1842 Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe und  
des herzogl. sachsen-ernestinitischen Hausordens.

Leopold von Froben, 1844 pensionirt.

Eduard Freiherr von Gemmingen-

Bonfeld, 1844 vom Militär abgegangen und  
Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Geusau, 1841  
Premierlieutenant.

R. N. Freiherr von Geyer, Vorname **Gm-  
merich**, 1845 Premierlieutenant.

R. N. von Gillmann, Portepesführer,  
1845 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regi-  
ment.

Joseph Gilm von Rosenegg, 1841 Haupt-  
mann.

R. N. Freiherr von Göler, Vorname  
**Adolph**, 1844 Premierlieutenant, 1845 quit-  
tirt.

Leopold Freiherr von Göler, 1842 Haupt-  
mann im Leib-Infanterie-Regiment, 1844 zum 1ten  
Infanterie-Regiment, starb am 11. September  
1845 in Karlsruhe.

Ludwig Freiherr von Göler, 1844 Pre-  
mierlieutenant.

Victor Freiherr von Göler, 1842 Pre-  
mierlieutenant.

Julius Freiherr von Göler, starb am 6.  
September 1843 in Karlsruhe an einer im Duell  
mit dem russischen Hauptmann von Wereskin zu  
Baden erhaltenen Schußwunde.

R. N. Freiherr von Göler, Portepesführer,  
1844 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-  
Regiment.

Mar von Günderohe, Portepesführer,  
1842 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Reg.

Heinrich von Hartmann, 1843 Premier-  
lieutenant im 2ten Dragoner-Regiment.

R. N. von Holzling, Vorname **Leopold**, 1845  
Premierlieutenant.

Adolph von Holzling, 1843 Premierlieute-  
nant.

Ludwig von Horadam, 1843 Hauptmann,  
1844 zum 4ten Infanterie-Regiment.

Friedrich von Hundbiß, 1844 Hauptmann,  
1845 zum 4ten Infanterie-Regiment.

Hermann Graf von Kageneck, 1844  
Hauptmann im 1ten Infanterie-Regiment, nachher  
im Leib-Infanterie-Regiment.

Albert Rhon von Wildegg, Portepes-  
führer, 1841 Secondlieutenant in der Artillerie,  
1844 Premierlieutenant.

Gustav Rhon von Wildegg, Portepes-  
führer, 1842 Secondlieutenant im Leib-Infan-  
terie-Regiment.

Franz von Kleudgen, 1844 Rittmeister.

R. N. von Kleudgen, Portepesführer,  
1844 Secondlieutenant in der Artillerie.

Georg von Krieg, Portepesführer, 1841  
Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment,  
starb am 14. Juli 1844 in Karlsruhe.

Karl Freiherr du Jarrys von Laroche:  
1842 Hauptmann im 2ten Infanterie-Regiment,  
1844 zum Leib-Infanterie-Regiment.

Mar Freiherr von Laroche-**Starken-  
fels**, 1844 Rittmeister.

Friedrich Graf von Leiningen-**Willig-  
heim**, 1845 aggregirter Lieutenant im Leib-Infan-  
terie-Regiment.

Franz Ludwig Mar Freiherr von Leo-  
prechtling, Portepesführer, 1841 Secondlieu-

tenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1842 zum 1ten Dragoner-Regiment, 1843 Rathgeber Ritter.

Gustav Freiherr von Liebenstein, Sohn des verstorbenen Kreisdirectors zu Durlach, Portepesführer, 1842 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1843 zum 1ten Dragoner-Regiment.

Eduard von Lingg, Sohn des Generalleutenants, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment.

Karl Freiherr von Marschall, 1841 Hauptmann.

N. N. Freiherr von Menzingen, Vorname Hermann.

Ernst Freiherr von Menzingen, Portepesführer, 1845 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog.

Franz Freiherr von Neubronn, 1841 Hauptmann.

Ludwig Freiherr von Neubronn, 1843 Divisions-Adjutant, 1844 Hauptmann, 1845 zum Staab der Infanterie-Division.

Wilhelm Freiherr von Neubronn, 1843 zum Generalstaab, 1845 Hauptmann.

Leopold Freiherr von Neubronn, 1842 Premierlieutenant.

Karl von Peternell, 1839 quittirt.

Gustav von Peternell, 1843 Premierlieutenant, 1844 zum 1ten Infanterie-Regiment.

Georg von Reichert, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Ludwig Freiherr von Reischach, 1842 Hauptmann im 2ten Infanterie-Regiment.

Franz Freiherr von Reischach, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1845 Premierlieutenant.

Heinrich von Renz, 1841 zum 3ten Infanterie-Regiment, 1844 Hauptmann und zum Generalstaab.

Karl von Renz, 1841 Premierlieutenant.

Ludwig von Renz, 1843 Premierlieutenant, kommandirt zur Festungsbaudirection Rastatt.

Gustav von Renz, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. von Renz, Portepesführer, 1844 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

Wilhelm Freiherr von Rink, 1841 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment.

Felix Freiherr von Röder, 1841 Hauptmann, 1842 Ritter des königl. hannöv. Guelphen- und des herzogl. braunschw. Ordens Heinrich des Löwen.

N. N. Freiherr von Röder, Kadet, 1826 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1834 quittirt.

Friedrich Freiherr von Rotberg, 1845 Rittmeister.

N. N. von Schäffer, Portepesführer, 1845 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

Rudolph Freiherr von Schilling, 1841 Premierlieutenant, 1845 Hauptmann.

N. N. Freiherr von Schilling, Vorname Franz Karl, Sohn des Oberforstmeisters, 1844 Premierlieutenant.

Mar von Schweichardt, 1841 pensionirt, 1842 gestorben.

Bernhard Freiherr von Seldeneck, 1841 Rittmeister.

Rudolph Freiherr von Seldeneck, 1840 Rittmeister.

Wilhelm Freiherr von Seldeneck, Portepesführer, 1842 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog.

Leopold Freiherr von Seldeneck, Portepesführer, 1844 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment.

Karl von Seutter, 1841 Hauptmann.

Adolph von Seutter, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment, 1845 Premierlieutenant.

Wilhelm Graf von Sponck, 1841 zum 1ten Infanterie-Regiment und Brigade-Adjutant, 1845 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment.

Karl Graf von Sponck, 1841 Premierlieutenant.

August Graf von Sponck, 1841 Premierlieutenant, 1844 zum 3ten Infanterie-Regiment.

Julius von Stern, 1844 Premierlieutenant.

N. N. von Stern, Vorname Emil, 1841 zum Leib-Infanterie-Regiment, dann zum 4ten Infanterie-Regiment, 1844 Premierlieutenant und Brigadeadjutant, 1845 zum Staab der 2ten Infanterie-Brigade.

Christian Freiherr von Stetten, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Karl Freiherr von Stetten, 1845 Premierlieutenant.

Karl von Theobaldt, Portepesführer, 1842 Secondlieutenant in der Artillerie.

N. N. Freiherr von Türckheim, Portepesführer, 1845 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment.

Karl Freiherr von Uchtriz, 1796 Secondlieutenant in der Garde du Corps, 1800 quittirt.

Friedrich Freiherr von Uchtriz, 1794 Secondlieutenant im Leib-Regiment, 1801 quittirt.

Georg von Uria, blieb am 14. Dezember 1843 zu Worms im Duell mit Moriz v. Haber.

Joseph von Uria, starb am 18. Oktober 1843 zu Bilbao in Spanien.

Hermann von Verschuer, 1844 verabschiedet.

Theodor von Villiez, 1844 Hauptmann.

N. N. von Vincenti, Portepesführer, 1841 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, entlassen.

Karl Friedrich Freiherr von Wechmar, 1843 Brigade-Adjutant, 1845 zum Staab der Kavallerie-Brigade.

Adolph Freiherr von Weiler, 1841 zum 1ten Dragoner-Regiment.

### Adeliche Hofdiener.

Oberhofschergen Seite 23:

Karl Christian Freiherr von Verckheim,

1842 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Franz Dubois de Gresse, 1844 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1845 Ritter des Hausordens der Treue.

Karl von Münzesheim, nicht als Hofrath, sondern als Geheimerrath pensionirt.

Hofchargen mit Maitres Rang Seite 24:

Joseph Freiherr von Aussenberg, 1843 Intendant der Hoftheater, der Hofmusik und der Kunstkabinete.

Alexander Graf von Broussel, 1841 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1842 Commandeur 1ter Classe des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1844 Großkreuz des Jähringer Löwen und des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, Großkreuz des großh. oldenburgischen Hausordens, 1845 Oberstkammerherr.

Karl Freiherr von Kageneck, nicht Geheimerrath 1ter, sondern 2ter Classe.

Wilhelm Freiherr von Seldeneck, 1842 Commandeur 1ter Classe des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1844 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen und Großcommandeur des großherz. oldenburgischen Hausordens.

Hofchargen mit Kammerherrn Rang Seite 25:

August von Verbisdorff, starb am 4. September 1842 in Blankenloch.

Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1843 trat er von der Stelle als Intendant des Hoftheaters und der Hofmusik ab.

Ernst Freiherr von Göler, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens, 1843 Hofmarschall, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Wilhelm Freiherr von Schilling, 1842 Commandeur des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Kammerherren Seite 26:

N. N. von Aussenberg, Vorname Ignaz.

August Freiherr von Gemmingen-Gemmingen, 1843 Commandeur des herzoglich braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen. Ludwig Eberhard Freiherr von Gemmingen-Bonsfeld, starb am 10. Januar 1841 in Bonnfeld.

Eduard Freiherr von Gemmingen-Bonsfeld, bisher Lieutenant à la Suite der Kavallerie, 1844 Kammerherr. (Siehe Lieutenante.)

Karl Freiherr von Kniestedt, 1841 Ritter des Jähringer Löwen, starb am 18. Januar 1845 in Karlsruhe.

Franz von Pfaffenhofen, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Freiherr von Reischach, 1844 Ritter des herzogl. sachsen-ernestinischen Hausordens.

Karl Freiherr von Rind, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Max Freiherr Roth von Schreckenstein, 1844 Geheimerrath 2ter Classe und Commandeur 1ter Classe des großh. hess. Ordens Philipp der Großmüthige, 1845 Hofmarschall der Großherzogin Stephanie.

Friedrich Freiherr von Schrottenberg, Forstmeister in Gengenbach, 1809 Kammerherr, 1811 gestorben. (Siehe Forstmeister.)

Kammerjunker Seite 31:

Wilhelm Freiherr von Bodmann, 1841 Kammerherr.

Camill von Lohbeck, 1845 Kammerherr. Ferdinand Freiherr von Röder, 1845 Kammerherr.

Hermann Freiherr von Roggenbach, 1844 Legationssekretär.

Wilhelm Freiherr von Schilling, 1845 Kammerherr, Forstmeister.

Heinrich Freiherr von Seldeneck, 1845 Kammerherr, Forstmeister.

Mariano von Sarachaga-Uria, 1841 Kammerherr, Regierungsrath.

Georg von Sarachaga-Uria, starb am 14. December 1843 in Worms.

Hofjunker Seite 32:

Octav Graf von Andlaw, 1841 Kammerjunker, Rechtspraktikant.

Otto Graf von Andlaw, 1845 Kammerjunker, Regierungs-Sekretär.

Christian Freiherr von Berckheim, 1837 Hofjunker, 1841 Kammerjunker, Legations-Sekretär.

Ludwig Freiherr von Bodmann, 1841 Hofjunker.

Ferdinand von Dusch, 1841 Hofjunker, Legations-Sekretär.

Gottfried von Dusch, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Edelsheim, 1845 Hofjunker.

Hermann von Falkenstein, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Rudolph von Freydorff, Rechtspraktikant, 1845 Kammerjunker.

Karl von Gleichenstein, 1841 Hofjunker.

Albert Graf von Hennin, Rechtspraktikant, 1845 Kammerjunker.

Friedrich von Münzesheim, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

Franz Freiherr von Neveu, 1845 Kammerjunker.

Karl Freiherr von Rüdft, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

August von Seutter, 1843 Kammerjunker, Bezirksförster.

Gustav Friedrich von Stein, 1843 Kammerjunker, Amtsassessor.

Jakob von Stengel, Bezirksförster in Wiesloch, 1841 Hofjunker, 1843 Kammerjunker.

Max Freiherr von Stetten, 1845 Kammerjunker.

Johann Freiherr von Türaheim, 1841

Kammerjunker, und statt siehe Praktikanten, siehe Legationssekretäre S. 52.

Johann von Ungern-Sternberg, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Karl von Vershuer, 1843 Hofjunker.

Otto von Vincenti, Rechtspraktikant, 1841 Hofjunker.

Karl von Vincenti, Rechtspraktikant, 1843 Kammerjunker.

Ferdinand von Zsch, 1845 Kammerjunker.

### Weibliche Hofchargen.

#### H o f d a m e n Seite 33:

Friederike von Bode, Hofdame der Prinzessin Amalie, heirathete nachher den königlich bair. Forstmeister Freiherrn von Gebfattel.

Kannette Gräfin von Leiningen-Neudenau, starb am 11. Juli 1842 in Karlsruhe.

### Adeliche Civildienere.

Staatsminister und wirkliche Geheimeräthe Seite 35:

Konrad Freiherr von Andlaw, starb am 25. Oktober 1839 in Freiburg.

Friedrich Freiherr von Blittersdorff, 1841 Großkreuz des rothen Adlers, 1842 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinitischen Hausordens, 1843 aus dem Staatsministerium getreten und wieder Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, auch an den Hof von Belgien zu Brüssel accreditirt.

Christian von Böckh, 1844 der Stelle als Finanzminister enthoben und Präsident des Staatsministeriums.

Johann Graf von Degenfeld, starb am 22. December 1842 in Schomberg.

Karl Freiherr von Böllwarth, wirklicher Geheimerrath und Regierungspräsident, nahm 1792 seinen Abschied und trat als Minister in herzogl. würtemb. Dienste.

#### Geheimeräthe 2ter Classe Seite 38:

Wilhelm Freiherr von Baumbach, Ceremonienmeister. [Siehe Hofchargen.]

Karl Friedrich von Kageneck, Oberhofmeister. [Siehe Hofchargen.]

Joseph Freiherr von Roggenbach, Oberhofmeister. [S Hofchargen.]

Karl Salomon Zacharia von Lingenfels, starb am 27. März 1843 in Heidelberg. [Siehe Professoren.]

#### Geheimeräthe 3ter Classe Seite 39:

Georg von Vogel, Stadtdirektor in Freiburg, Geheimerrath 3ter Classe. [Siehe Direktoren.]

#### P r ä s i d e n t e n Seite 39:

Christian von Böckh, Präsident des Staatsministeriums.

Philipp von Jagemann, 1845 pensionirt.

Franz Freiherr von Rüd, 1841 den

Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1844 pensionirt.

#### D i r e k t o r e n Seite 41:

Eberhard von Berg, starb am 19. Nov. 1843 in Karlsruhe.

Johann Nepomuk von Kettenacker, 1845 Hofrichter in Mannheim.

Friedrich Freiherr von Red, starb am 23. Juli 1845 in Freiburg.

Georg von Vogel, 1844 Stadtdirektor in Heidelberg und darauf Regierungsdirektor in Constanz.

#### G e h e i m e R e f e r e n d ä r e Seite 42:

Karl Joseph von Gulat, 1844 pensionirt, 1845 Mitglied des Oberhof-Verwaltungsraths. gerdinand von Lamezan: starb am 30. November 1844 in Mannheim.

#### D i p l o m a t i s c h e D i e n e r Seite 43:

Friedrich Freiherr von Andlaw: 1843 Ministerialresident in Paris, Commandeur des königl. bair. Civil-Verdienstordens.

Alexander von Dusch, 1843 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, auch des groß. Hauses, 1844 Großkreuz des königl. belgischen Leopoldordens.

Karl von Frankenberg, siehe adeliche Militärs.

Albert von Friedrich, starb am 19. April 1843 in Karlsruhe.

August von Zszechem, in Ofende, 1845 Consul alda.

Wilhelm von Meusebug, 1845 Ministerialassessor vom Ministerium des groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

R. R. von Meyern, siehe nicht Kapitäne, sondern Majore.

Ludwig von Porbeck, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

#### A n d e r e i n d e r D i p l o m a t i e a n g e s t e l l t e D i e n e r Seite 44:

August Graf von Helmstädt, starb am 6. Oktober 1842 in Neckarbischofsheim.

August Freiherr von Marschall, 1845 außerordentliches Mitglied des Staatsraths, dann Geheimerrath 3ter Classe, Regierungsdirektor in Freiburg, Curator der dortigen Universität.

#### M i n i s t e r i a l r ä t h e Seite 45:

Adolph Freiherr von Marschall, 1844 Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geheimerrath 3ter Classe.

#### O b e r h o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Johann von der Bant, starb am 2. März 1845 in Heidelberg.

#### H o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Wilhelm Freiherr von Bodmann, 1843 nach Freiburg.

Melchior von Davans, starb am 1. April 1845 in Mannheim.

Karl Freiherr von Stöckhorn, 1844 Ministerialrath beim Ministerium des Innern.

Karl Graf von Felsch, nachher königlich bairischer Oberstlieutenant, starb am 11. Mai 1844 in München.

**Hofdomänenräthe Seite 47:**

Ludwig von Steinberg, 1844 geheimer Finanzrath und Ritter des Jähringer Löwen.

**Regierungsräthe Seite 47:**

Joseph Freiherr von Neveu, Neffe des Kurfürst-Bischofs von Basel, 1806 Regierungs-Assessor in Freiburg, 1807 Regierungsrath, 1808 Kammerherr, quittirte 1810, trat in k. k. österr. Dienste als Kammerherr, außerordentlicher Gesandte und bevollmächtigter Minister beim Kaiser Don Pedro von Brasilien und starb in Rio Janeiro im Jahre 1815.

**Kreisräthe Seite 48:**

N. N. von Schweizer soll heißen Schweikardt.

Karl August Freiherr Vergler von Verglas, 1803 Regierungs-Assessor in Mannheim, 1807 Kammerath, 1813 Kreisrath und Kammerherr, 1816 quittirt.

**Kriegsräthe Seite 48:**

Heinrich von St. Julien, 1842 pensionirt, starb am 13. November 1844 in Karlsruhe.

**Oberpostdirektions-Räthe Seite 48:**

Karl von Stöcklern, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

**Kanzleiräthe Seite 49:**

Georg Anton von Traut soll heißen Kraft. Seite 49 nach den Geistlichen Räten sind einzuschalten:

**Dbereräthe (israelitische):**

Salomon von Haber, Oberath, auch Hofbanquier, starb am 23. Januar 1839 in Karlsruhe.

**Dbervögte Seite 49:**

Karl Freiherr von Fischer, 1844 pensf.

**Oberamtänner Seite 49:**

August Freiherr von Teufel, 1844 nach Weinheim.

**Amtmänner Seite 50:**

Max Freiherr von Bodmann, 1844 in Rheindisibschheim, 1845 Oberamtmann.

Hermann von Haber, 1845 Oberamtmann in Ueberlingen.

Ludwig Freiherr du Jarrys v. Laroché, 1843 nach Bruchsal, 1844 Vorstand des Amtes St. Blasien.

Karl Freiherr von Neubronn, 1844 Oberamtmann in Pforzheim.

Joseph Freiherr von Reichlin, 1844 Oberamtmann in Philippsburg.

Mariano von Sarachaga-Uria, 1844 Regierungsrath in Mannheim.

**Amtsrevisoren Seite 51:**

Friedrich von Ehren, 1845 nach Rheindisibschheim.

**Ministerial-Assessoren Seite 51:**

August von Froben, 1845 Kriegsrath.

**Amtsassessoren Seite 51:**

Friedrich von Kraft, 1844 Amtmann in Weinheim.

N. N. Freiherr von Stengel, Vorname Franz.

**Legations-Sekretäre Seite 51:**

Johann Freiherr von Dürkheim, 1845 zur Gesandtschaft in Wien.

**Revisoren Seite 52:**

Franz von Sari, 1844 Regierungsrevisor in Mannheim, kam aber nach Rastatt.

Franz von Stein, 1832 Regierungsrevisors-Gehülfe in Freiburg, 1836 Revisor.

**Advokaten Seite 52:**

Friedrich von Münzesheim, 1844 nach Bruchsal zur amtlichen Aushülfe, dann Amtsassessor in Offenburg.

**Forstmeister Seite 54:**

Philipp Freiherr von Bittersdorff, 1843 am 1. Mai gestorben in Freiburg.

Friedrich Freiherr von Draß, 1845 Oberforstmeister.

Wilhelm Franz von Kettner, 1845 Oberforstmeister.

Abolph Freiherr von Rothberg, 1843 gestorben am 9. Oktober in Rheinweiler.

Karl Kollin Freiherr von St. André, 1803 Postpage, 1808 Jagdjunker, 1814 Premierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment, 1820 Forstmeister in Bruchsal, 1821 Kammerherr, 1830 Forstmeister in Billingen, 1835 pensionirt.

**Bezirksförster Seite 55:**

Friedrich von Lindenberg, 1844 nach Wolfsboden.

August Freiherr von Seldeneck, 1845 nach Rippenheim.

**Salinen-Verwalter ist einzuschalten:**

Franz von Chrismar, 1828 Berg- und Hüttenpraktikant, 1830 Hüttenmeister in Albruch, 1832 zur Saline Rappenu, 1836 Salinen-Verwalter.

**Wasser- und Straßenbau-Inspektoren Seite 55:**

N. N. Freiherr von Weiler, Vorname Wilhelm, 1843 Ritter des griechischen Erlöser-Ordens.

**Amtschirurgen Seite 56:**

Ludwig von Bäcker, ist auch Privatdocent an der Universität zu Freiburg.

**Praktische Aerzte Seite 56:**

Julius von Rottek, 1841 Privatdocent in Freiburg.

**Oberpostdirektions-Räthe Seite 56:**

Franz von Pfeuffer, 1845 Mitglied der General-Civilwitwen-Kasseverwaltung.

**General-Postkassiere Seite 57:**

Karl von Reinöhl, starb am 14. September 1844 in Karlsruhe.

**Postofficiäle Seite 57:**

Anton von Pigage, 1844 Eisenbahnamts-Expeditör in Mannheim, 1845 Eisenbahnamts-Cassier in Nechl.

**Oberpostmeister Seite 57:**

Friedrich von Kleudgen, 1845 Oberpostdirektions-Rath.

**Postexpeditoren Seite 57:**

Joseph von Bömbel, Postpraktikant in Heidelberg, 1806 Postofficial in Constanz, 1830 Postexpeditör in Meersburg, 1832 wieder Postofficial in Constanz.

Nikolaus von Mader, 1818 Postpraktikant, 1830 Postexpeditör in Durlach, dann postofficial bei der Postwagen-Expedition in Karlsruhe, 1833 Postexpeditör in Bruchsal, 1841 Postwagen-Expeditör in Mannheim.

**Rechtspracticanten Seite 57.**

Octav, Graf von Andlaw: 1841 Kammerjunker.

Otto, Graf von Andlaw: 1844 Polizey-Assessor in Karlsruhe, dann Regierungs-Secretär in Freiburg, 1845 Kammerjunker.

Gustav von der Bank, aus Rastatt, ist einzuschalten, 1845 Rechtspracticant.

Christian, Freiherr von Berckheim, 1837 Hofjunker, 1841 Kammerjunker.

Ferdinand von Dusch, 1841 Hofjunker.

Gottfried von Dusch, 1843 Hofjunker.

Gustav, Graf von Enzenberg, 1842 Advokat in Mannheim.

Hermann Freiherr von Falkenstein, 1843 Hofjunker.

Heinrich von Feder, aus Berthelm, 1844 Rechtspracticant.

Rudolph von Freidorf, aus Karlsruhe, 1843 Rechtspracticant, 1845 Kammerjunker.

Hector von Gänderode, aus Mosbach, 1845 Rechtspracticant.

Albert Graf von Hennin, 1840 Hofjunker, 1845 Kammerjunker.

Friedrich von Preen, aus Karlsruhe, 1845 Rechtspraktikant.

Franz von Rechthaler, 1845 Regierungs-Secretär in Constanz.

Hermann Freiherr von Roggenbach, 1844 Legations-Secretär.

Hermann von Rottek, 1845 am 15. Juni gestorben in Freiburg.

Carl Freiherr von Rüdte, 1843 Kammerjunker, 1844 Amtsassessor in Baden.

Eugen von Seyfried, 1845 Hofgerichts-Secretär in Constanz.

Gustav Friedrich Freiherr von Stein, 1843 Kammerjunker, 1844 Amtsassessor in Schwetzingen, 1845 wegen Kränklichkeit bis zur Wiederherstellung des Dienstes entbunden.

Johann Paul von Ungern-Sternberg, 1843 Rechtspraktikant und Hofjunker.

Friedrich von Ungern-Sternberg, 1844 Rechtspraktikant.

Karl von Vincenti, 1843 Kammerjunker.

Otto von Vincenti, 1845 Rechtspraktikant.

Euno von Wänker, 1844 Amtsassessor in Neckargemünd.

**Forspraktikanten:**

Ludwig von Berg, 1840 Bezirksförster in Truberg, 1841 nach Waldkirch.

Adolph von Kleiser, aus Wolfach, 1844 Forspraktikant.

Joseph von Meerhardt, aus Constanz, 1845 Forspraktikant.

**Ingenieurpracticanten Seite 58:**

Fridolin von Senger, 1838 Bauconducteur 2ter Classe in Rheinböschheim, 1839 nach Karlsruhe, 1844 Bauconducteur 1ter Classe in Lörrach.

Wilhelm Freiherr von Weiler, ist irrig daher gesetzt und steht Seite 55 als Straßenbau-Inspcctor.

**Postpracticanten Seite 58:**

Karl von der Bank, aus Heidelberg, 1845 Postpracticant.

**Professoren.**

**A. Zu Heidelberg:**

Karl von Vangerow, 1844 Ritter des Zähringer Löwen.

Karl Zacharia von Lingenthal, 1845 quittirt.

**B. Zu Freiburg:**

R. N. von Siebold, Professor in Erlangen, 1845 ordentlicher Professor in Freiburg von der Physiologie.

R. N. von Wöringer, Professor in Berlin, 1844 ordentlicher Professor der Rechtswissenschaften in Freiburg.

**Docenten Seite 59:**

Julius von Rottek, 1841 Privatdocent in Freiburg. (Siehe praktische Aerzte.)

Ludwig von Wänker, Privatdocent in Freiburg. (Siehe Amtschirurgen.)

Dr. R. N. von Wening-Ingenheim, Privatdocent der Rechte in Heidelberg.

**Geistliche Diener.**

**Domherren Seite 60:**

Karl Franz Eccazar Freiherr v. Wangen, Domherr in Basel.

**Anderer Geistliche Seite 61:**

R. N. Baron von Beck, Pfarrer in Balingen, starb am 10. September 1827.

Julius von Braun, Pfarrverweser in Bilingen, 1834 Pfarrer in Ibach.

Johann Baptist von Firscher, Professor der Theologie in Tübingen, dann in Freiburg, 1824 geistlicher Rath und Ritter des königlich würtemb. Kron-Ordens, 1840 Domkapitular in Freiburg und Ritter des Jähringer Löwen, 1844 Geheimrath 3ter, dann 2ter Classe. (Siehe auch geistliche Rathe Seite 49.)

R. N. Freiherr von Widerspach, Vorname Ludwig Seraphim, 1845 geistlicher Rath.

**Stiftsdamen zu Pforzheim**

Seite 61:

Karoline Freiin von Degenfeld, jetzt Wittibin.

Jeanette Freiin von Neubronn, 1844 Stiftsdame.

**Bürgerliche Militärpersonen von der Linie.**

**O b r i s t e Seite 63:**

Ernst Asbrand, siehe adeliche Majore.

Karl Theodor Losmann, 1844 pens.

Heinrich Hennig, starb am 21. August 1844 in Baden.

Georg Schubert, 1845 Commandeur der Artilleriebrigade.

**O b r i s t l i e u t e n a n t e Seite 64:**

Friedrich Arnold, 1845 Obrist und pens.

Friedrich Asbrand, siehe adeliche Obristlieutenante, 1841 Obrist, 1842 Ritter der französischen Ehrenlegion.

Heinrich Baumgärtner, 1844 Obrist vom Leib-Infanterie-Regiment.

Wilhelm Friedrich Haas, soll heißen Haaf.

Friedrich Hofmann, 1844 Obrist.

Philipp Lebeau, 1844 zum 1ten Infanterie-Regiment.

**M a j o r e Seite 65:**

August Asbrand, siehe adeliche Majore.

Joseph Bayer, 1815 Ritter des Jähringer Löwen, 1843 dazu das Eichenlaub, 1844 Obristlieutenant, 1845 Obrist und pensionirt.

Konrad Gerber, 1845 Obristlieutenant.

Theodor Hilpert, 1843 das Eichenlaub zum Jähringer Löwen.

Ernst Holz, 1843 das Eichenlaub zum Jähringer Löwen, 1844 Commandeur 2ter Classe des großh. hess. Ordens Philipp der Großmüthige, 1845 Ritter des königl. würtemb. Kron-Ordens und Obristlieutenant.

Friedrich Köbel, 1844 Ritter des herzoglich-sachsen-ernestinischen Haus-Ordens.

Franz Kiegel, 1845 pensionirt.

Friedrich Sachs, 1843 pensionirt.

**R i t t m e i s t e r Seite 67:**

Friedrich Beckert, 1845 pensionirt.

Georg Behagel, ist irrig daher gesetzt und steht Seite 65 als Major.

Friedrich Maler, nicht der Sohn des Staatsraths, sondern des Geheimraths und Leibarztes, 1813 aus Rom zurück berufen.

Bartholomäus Schell, 1843 Major.

Friedrich Speck, Commandant der 4ten Gendarmarie-Division zu Karlsruhe, dann der 3ten Division zu Rastatt, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Jacob Stölzel, 1838 Rittmeister 1ter Cl., 1844 pensionirt.

Anton Streuse, Unteroffizier in der Garde du Corps, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystett, 1823 Premierlieutenant, 1832 Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, 1836 pensionirt, starb am 1. Juni 1839 in Karlsruhe.

**H a u p t l e u t e Seite 68:**

Wilhelm Asbrand, siehe adeliche Hauptleute.

Karl Dreyer, 1845 Major im 2ten Infanterie-Regiment.

Mois Federle, 1844 Major.

R. N. Fuchs, Vorname Franz.

Karl Füssel, 1844 zum Invaliden-Corps.

R. N. Gehres, Feldwebel, 1809 die silberne Medaille, 1810 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Staats-Hauptmann, starb am 2. Oktober 1829 in Mannheim.

Franz Gemehl, 1844 Ritter des Jähringer Löwen und pensionirt.

Karl Grettler, 1845 zum 1ten Infanterie-Regiment.

Karl Großmann, 1842 Ritter des Jähringer Löwen, 1845 Ritter des königl. würtemb. Kron-Ordens und des großh. hess. Ordens Philipp der Großmüthige.

Max Haug, 1845 zum 3ten Infanterie-Regiment.

Philipp Hennig, starb am 13. September 1844.

Franz Hieronymus, 1843 Major.

Karl Holz, 1845 Major im 4ten Infanterie-Regiment.

Eduard Kay, 1844 zum Leib-Infanterie-Regiment, dann zum 1ten Infanterie-Regiment.

Gustav Kay, starb am 2. August 1844 in Karlsruhe.

R. N. Koch, der zweite, Vorname Joseph, und ist zu setzen: Kadet, 1822 Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1824 zum Infanterie-Regiment von Neuenstein, 1829 Premierlieutenant, 1839 Hauptmann im 1ten Infanterie-Regiment, 1841 zum Leib-Infanterie-Regiment, 1845 zum 2ten Infanterie-Regiment.

Gustav Kunz, 1842 Ritter des rothen Adlers Ordens 3ter Classe.

Karl Lebrun, 1844 Major im 3ten Infanterie-Regiment.



Karl Leuchsenring, ist irrig daher gesetzt und steht Seite 65 als Obristleutnant.

Karl Lichtenberg, 1844 pensionirt.

Wilhelm Ludwig, 1845 Ritter des königl. würtemb. Kron-Ordens und des großh. hessischen Ordens Philipp der Großmüthige.

Karl Mater, 1844 pensionirt.

Karl Maurus, starb am 18. Dezember 1843 in Karlsruhe.

Konrad Mayer, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Johann Pfeiffer, starb am 3. März 1841 in Freiburg.

N. N. Rheinboldt, Vorname Franz, gestorben am 8. September 1845 in Karlsruhe.

Franz Scharnberger, Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment, 1839 zum 4ten Infanterie-Regiment.

Johann Schmidt, eigentlicher Vorname Jakob, und ist dahin zu verbessern: Feldwebel, 1813 die silberne Medaille und Secondlieutenant im Infanterie-Regiment Großherzog, 1814 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 Premierlieutenant, 1826 Ritter des Jähringer Löwen, 1828 Hauptmann im 4ten Infanterie-Regiment und Ritter des russ. Wladimir-Ordens 4ter Classe, 1837 das Eichenlaub zum Jähringer Löwen, 1841 pensionirt.

Alexander Schreiber, starb am 2. November 1842 in Baden.

Adam Speck, gestorben am 1. November 1844 in Rastatt.

Dugo Strauß, nahm 1844 seinen Abschied und trat in herzogl. nass. Dienste.

Ludwig Waag, 1844 Ritter des herzoglich sachsen-ernestinitischen Hausordens.

Friedrich Walz, 1843 Ritter des Jähringer Löwen.

Lieutenant Seite 73:

N. N. Achenbach, Vorname Friedrich, 1843 Brigade-Adjutant, 1845 zum Staab der 1ten Infanterie-Brigade.

Karl Asbrand, 1845 zum 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. Bachelin, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Bauer, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Stephan Bayer, 1845 Hauptmann.

N. N. Biesele, Vorname Ernst, 1845 Premierlieutenant.

Friedrich Brückner, 1845 Premierlieutenant.

N. N. Cassinone, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Heinrich Delorme, 1844 Hauptmann und zum Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Dern, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

Ludwig Dürr, 1845 Premierlieutenant.

N. N. Eichfeld, Vorname Constantin, 1845 Premierlieutenant.

Friedrich Eichrodt, starb am 24. August in Rastatt.

N. N. Eichrodt, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant in der Artillerie.

Adolph Eisenlohr, 1845 Premierlieutenant.

N. N. Fäßler, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant.

N. N. Franck, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Karl Frech, 1844 zum Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Freyberg, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Wilhelm Friisch, 1845 Hauptmann im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Gervais, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Christian Göß, 1845 Hauptmann im 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. Gottreu, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

N. N. Hasensab, Vorname August, 1844 Premierlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Henking, Portepesfähndrich, 1844 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

Kaspar Heusch, 1844 Hauptmann und zur Ingenieursektion des General-Quartiermeister-Staabs.

Theodor Hoffmann, 1844 zum Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Hoffmann, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Ernst Holz, 1845 Premierlieutenant.

Guido Kayserer, 1845 Premierlieutenant.

Adolph Keller, 1844 Hauptmann und zum 4ten Infanterie-Regiment.

Friedrich Keller, 1844 Hauptmann.

Georg Kobe, starb am 30. Dezember 1843 in Kislau.

N. N. Kobe, Vorname auch Georg.

N. N. Koch, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

N. N. Kraus, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

August Mersy, 1844 Premierlieutenant.

N. N. Meßmer, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 3ten Infanterie-Regiment.

Karl Müller, 1845 Premierlieutenant.

N. N. Nebenius, Portepesfähndrich, 1844 Secondlieutenant in der Artillerie.

N. N. Dettinger, Oberlieutenant in königl. griechischen Diensten, 1844 Lieutenant von der aktiven Suite der Infanterie.

N. N. Rapp, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im 4ten Infanterie-Regiment.

Eduard Roussi, 1844 dimittirt.

N. N. Rückert, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant in der Artillerie.

N. N. Sachs, Vorname Julius.

Friedrich Sachs, 1844 Premierlieutenant.

N. N. Sachs, Portepesfähndrich, 1845 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Schönthal, ist irrig hiebei gesetzt und steht Seite 72 bei den Kapitäns als Georg Schönthal.

N. N. Schöberg, Vorname August, 1845 Premierlieutenant.

N. N. Siegel, Sohn des Oberamtmanns, Portepeefähnrich, 1844 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment.

N. N. Sutter, Oberfeldwebel, 1844 Secondlieutenant im Invaliden-Corps.

N. N. Bierordt, Portepeefähnrich, 1845 Secondlieutenant im Leib-Infanterie-Regiment.

N. N. Weber, Portepeefähnrich, 1845 Secondlieutenant im 2ten Infanterie-Regiment.

Regimentsärzte Seite 80:

Eduard Meier, aus Karlsruhe, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, 1840 Oberchirurg beim 2ten Infanterie-Regiment, dann provisorischer Regimentsarzt, 1842 definitiv.

Wilhelm Schrickel, Chirurg, dann Staatschirurg, 1800 Regimentsarzt im Leib-Regiment, starb am 23. Februar 1806 in Karlsruhe.

N. N. Holz, Vorname Adolph.

Chirurgen Seite 81:

N. N. Frey, Vorname Heinrich, 1844 Oberarzt.

N. N. Füglin, Vorname Julius, ist dahin zu verbessern: 1840 Wund- und Hebarzt, 1842 praktischer Arzt und Chirurg beim 2ten Infanterie-Regiment, dann Oberchirurg, 1844 Oberarzt.

Franz Ganter, 1844 pensionirt.

Franz Holzbach, dazu gehört noch: gebürtig aus Sinsheim, 1833 Wundarzt und Chirurg beim 1ten Infanterie-Regiment, 1840 Oberchirurg.

Franz Caspar Kohaut, ist dahin zu verbessern: 1806 als Staatschirurg von Leiningen übernommen und Regiments-Chirurg beim Infanterie-Regiment Großherzog, 1809 Ritter des Carl Friedrich Verdienst-Ordens, 1819 pensionirt, starb am 2. Mai 1844 in Baden.

N. N. Kollmar, Vorname Eduard.

Martin Dlhauer, 1844 Oberarzt.

N. N. Bierordt, Vorname Carl, aus Lahr, 1844 Oberarzt.

Gabriel Waag, 1844 Oberarzt.

N. N. Wallerstein, Vorname Joseph, aus Pforzheim, 1844 Oberarzt beim Dragoner-Regiment Großherzog.

N. N. Weber, Vorname Eduard, aus Heidelberg, 1844 Oberarzt.

General-Auditoren Seite 81:

Karl Friedrich Fischer, ist ein Versehen und Irrthum und ist ganz zu streichen.

Auditoren Seite 82:

Karl Sachs, 1844 Amtmann in Lahr.

Regiments-Quartiermeister Seite 82:

Johann Christian Müller, ist ein Versehen und zu streichen, er steht Seite 82 als Auditor und Seite 131 als Hofgerichtsrath.

Kasernen- und Spitalverwalter Seite 84:

N. N. Reiss, soll heißen Reiff.

Philipp Kraus, Regiments-Quartiermeister vom 2ten Infanterie-Regiment, ist auch Kasernen- und Spitalverwalter in Freiburg.

Heinrich Marx, Kasernen-Verwalter in Karlsruhe, 1844 Staatsdiener-Eigenschaft.

Kriegs-Commissäre Seite 81:

Revisorat:

Ludwig Block, aus Karlsruhe, Hauptzollamts-Assistent, 1840 Buchhalter bei der Militär-Wittwenkasse, 1842 Revisor beim Kriegskommissariat. Siehe auch Seite 169.

Nachtrag.

Guiden und Trigonomet.

Staabsguiden:

Georg Commerell, 1828 Guide 2ter Classe, 1838 Staabsguide.

Johann Nepomuk Trilscht, Oberguide, 1840 Staabsguide.

Andreas Lubberger, Sergeant im 1ten Infanterie-Regiment, 1828 Guide 1ter Classe, 1838 Staabsguide.

Joseph Weindel, Sergeant in der Artillerie, 1823 Kanzlist bei der General-Adjutantur, 1823 Guide 1ter Classe, 1838 Staabsguide.

Oberguiden:

Johann Harlsinger, Oberguide, 1842 Staatsdiener-Eigenschaft.

Pirmin Simon, Oberguide, 1842 Staatsdiener-Eigenschaft.

Trigonomet:

Christian Kiefer, Guide 1ter Classe, dann Trigonomet.

Joseph Rheiner: Geometer, 1827 Obergeometer bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1836 Trigonomet im topographischen Bureau, 1840 Ritter der französischen Ehrenlegion, s. auch Obergeometer S. 206.

Karl Rost, Trigonomet, s. Geometer S. 206.

Joseph Zippel, Trigonomet, siehe Obergeometer Seite 206.

Oberthierärzte:

N. N. Grünbacher, Thierarzt, 1841 Oberthierarzt beim 1. Dragoner-Regiment, 1844 zum 2ten Dragoner-Regiment.

Michael Herrmann, Thierarzt, 1829 Oberthierarzt beim Garde-Dragoner-Regiment, starb am 6. April 1841 in Karlsruhe.

Gottlieb Friedrich Kiefer, Thierarzt, 1822 Professor bei der Veterinärtschule, 1832 Lehrer an derselben, 1833 Oberthierarzt bei der reitenden Artillerie, starb am 26. Juli 1845.

N. N. Lautemann, Thierarzt beim 2ten Dragoner-Regiment, 1845 Oberthierarzt in der Artillerie-Brigade.

Friedrich Reinacher, aus Nusheim, 1810 Thierarzt, dann beim 1ten Dragoner-Regiment, 1831 Oberthierarzt allda.

Karl Stahl, aus Karlsruhe, 1831 Thierarzt beim Dragoner-Regiment Großherzog, 1841 Oberthierarzt allda.

Athanasius Weingärtner, Oberthierarzt beim 2ten Dragoner-Regiment, starb am 4. December 1843 in Mannheim.

Landwehr Seite 85.

Kapitäne:

Friedrich Asbrand, Kapitän 1ter Classe im 1ten Landwehr-Bataillon, nachher Obrist.

Lieutenante:

Karl Frank, Premierlieutenant bei den freiwilligen Jägern, quittirte 1814 als Staats-Mittmeister, nachher Oberzoll-Inspector und Ober-Einnehmer in Lahr.

Bürgerliche Hofdiener.

Revisoren Seite 90:

Sebald Forstmeier, Kanzlist, 1829 Buchhalter bei der Hofrechnungs-Controllkammer, 1843 Oberrevisor, siehe auch Oberrevisoren Seite 167.

Secretäre Seite 90.

Wilhelm Glattacker, Kanzleigehülfe.

Kanzlisten Seite 91:

Karl Bauer, aus Donaueschingen, 1827 Rechtspracticant, 1835 das Schriftverfassungs-Recht, 1844 Kanzlist und Actuar beim Oberhof-Verwaltungsrath.

N. N. Krieger, Cameral-Assistent, 1844 Kanzlist beim Ober-Stallmeister-Amt.

Verwalter:

Karl Ferg: 1843 Rentei-Verwalter der verwitweten Frau Großherzogin Stephanie in Umbfirkh.

Hofprediger Seite 92:

August Hausrath, 1845 Mitglied der Prüfungskommission.

Leibärzte Seite 92:

Franz Joseph Bils, 1844 Geheimerrath 3ter Classe.

Wilhelm Kramer, 1843 bei der Feier seines 50jährigen Dienst-Jubiläums Ritter des Zähringer Löwen.

Hof-Zahnärzte Seite 93:

N. N. Grandhomme de Louviers, 1845 Hof-Zahnarzt.

Oberbibliothekare Seite 93:

Christoph Döll: 1845 Hofrath.

Hofmaler Seite 94:

Jakob Gözenberger, 1844 Galleriedirector. Sophie Reinhard, Hofmalerin, starb am 17. December 1844 in Karlsruhe.

Stallmeister Seite 96:

Philipp Ludwig Wenz, 1844 pensionirt.

Bereiter Seite 96:

Wilhelm Sachs, 1845 Oberbereiter.

Hof-Salknechte Seite 98:

Christian Hillersheimer.

Wilhelm Köhlhofer.

Jakob Küll.

Joseph Müller.

Friedrich Nieger.

Joseph Treuber.

Geheime Kämmerire Seite 100:

Heinrich Frohmüller, 1844 die große goldene Civilmedaille.

Hoflaquaien Seite 105:

Karl Anritter.

Johann Bronn.

Johann Brombach.

Joseph Burghard, bei Markgraf Max.

Joseph Fesenmeyer.

Heinrich Gros.

Johann Höllicher.

Daniel Hofer.

Jakob Hüber.

Karl Junfer, bei Markgraf Wilhelm.

Lorenz Karcher.

Christoph Kleinmann.

Lorenz Ketterer, bei Markgraf Wilhelm.

Ludwig Lang.

Joseph Martini.

Karl Nagel.

Wilhelm Reiff.

Franz Röther.

Joseph Rohrer, bei Markgraf Wilhelm.

Benedict Roth.

Karl Schäde.

Andreas Senger.

Felix Stäble.

Johann Walter.

Faver Bollmann, bei Markgraf Wilhelm.

Michael Wolf.

Georg Zayf.

Sigmund Zeller.

Kammerfrauen Seite 106:

Karoline Michaeli, starb am 8. Juli 1844 in Freiburg.

Hoftheater in Karlsruhe Seite 107:

Secretäre:

Wilhelm Schuhmacher, Hoftheater-Sekretär. (Siehe auch Seite 167.)

Hofchauspieler und Sänger am Hoftheater in Karlsruhe, sowohl frühere als jetzige, letztere mit einem \* bezeichnet:

Eduard Abler, auch Sänger.

\* Richard Arbeit, Chorsänger.

\* Karl Brock.

\* Heinrich Demmer.

\* Ludwig Dessoir.

Karl Devrient.

Valentin Eberhardt, auch Chorsänger.

N. N. Ellmenreich, Sänger.

Karl Emmerich, auch Sänger.

N. N. Esclair, quittirte und kam nach München.

\* Karl Fischer, auch Hofmusikus.

N. N. Frank.

N. N. Freund.

N. N. Gervais, auch Sänger.

N. N. Grimminger.

N. N. Haacke.

\* Anton Haizinger, auch Kammerfänger.

\* Adolph Hartenstein, Sänger.  
 Heinrich Hartenstein.  
 Casar Max Heigel.  
 N. N. Heil.  
 \* Alexander Hof.  
 \* Christoph Hofmann, Sänger.  
 Wilhelm Hoffmann.  
 N. N. Holbein.  
 Karl Jäcker, Chorsänger.  
 \* Franz Joseph Jedel, auch Chordirektor.  
 N. N. Kaibel.  
 N. N. Kaiser.  
 Karl Klette.  
 N. N. Klostermeier.  
 Friedrich Krug, auch Hoffänger.  
 N. N. Kupper.  
 \* Karl Labes, auch Hofmusikus.  
 \* Eduard Marber, Hoffänger.  
 Franz Mayerhofer, sen., auch Sänger,  
 starb am 28. Mai 1840 im Bad Hub.  
 Franz Mayerhofer, jun., Sänger.  
 Karl Meyer, quittirte und kam nach München, starb am 17. Dezember 1837.  
 Eduard Meyer.  
 Richard Eduard Meyer, auch Regisseur.  
 N. N. Miller.  
 N. N. Mittel, auch Regisseur.  
 N. N. Neumann, starb am 4. September 1823.  
 \* Karl Oberhofer, Hoffänger.  
 \* Franz Obermeyer, auch Regisseur.  
 N. N. Pleißner.  
 \* Joseph Anton Procop, auch Hoffänger.  
 Joseph Reichel, auch Sänger, quittirte.  
 \* Heinrich Rieger, Hoffänger.  
 August Schäffer, auch Sänger.  
 \* Johann Georg Schulz.  
 \* Heinrich Schütz, Sänger.  
 Karl Sebring, Sänger.  
 Karl Sesselmann, Sänger.  
 N. N. Singer, starb am 5. April 1830.  
 \* Heinrich Sontheim, Hoffänger.  
 Franz Ueg, Sänger.  
 \* Ferdinand Urban.  
 Wilhelm Vogel.  
 \* Heinrich Volk, Chorsänger.  
 N. N. Walter, Sänger, pensionirt.  
 N. N. Weichselbaum, Sänger.  
 Karl Weymar, quittirte.  
 N. N. Wurm.  
 August Zeis, Chorsänger.  
 \* Ferdinand Zeis, Chorsänger, auch Insipient.

**Tänzer:**

Karl Nehrlich.  
 Constant Telle, Balletmeister.  
 \* Ferdinand Ueg, Balletmeister und Soltänzer.  
 Joseph Uhler.

**Souffleure:**

Ludwig Bentel.  
 \* Karl F. Zahn.  
 N. N. Leonhard.  
 Karl Dettlinger.  
 \* Johann Bernhard Wabel.

Hoffhauspielerinnen und Sängern  
 am Hoftheater in Karlsruhe, sowohl  
 frühere als jetzige, letztere mit einem  
 \* bezeichnet.

\* Dem. Elise Adami, Hoffängerin.  
 \* Mad. Amalie Baldenecker, auch Sängern.  
 Dem. Caroline Benda, Hoffängerin, starb  
 am 8. Mai 1844.  
 Mad. Ellmenreich, geb. Marconi.  
 \* Mad. Beatrix Fischer, Hoffängerin.  
 Mad. Auguste Gafner.  
 Mad. Katharine Gervais, geb. Mittel,  
 Kammerfängerin.  
 Mad. Grimmingen, auch Garderobiere.  
 Dem. Wilhelmine Gutsch.  
 \* Mad. Amalie Haizinger, geb. Morstadt, auch Sängern.  
 Mad. Hartenstein.  
 Dem. N. N. Haslöcher.  
 Dem. Marie Hensel, Sängern.  
 Dem. Marie Herrmanni.  
 Dem. Polyrene Heuser.  
 Mad. Katharine Kaiser.  
 Dem. N. N. Kiefer.  
 Dem. N. N. Kuhn.  
 \* Mad. Elise Kupper.  
 Dem. Auguste Mayerhofer.  
 Mad. Josephe Mayerhofer.  
 Dem. Victorine Meyrat, auch Sängern.  
 Mad. Miller, geb. Leonhard.  
 Mad. Dorothea Mittel.  
 Dem. Adolpheine Neumann, starb 1844.  
 Dem. Louise Neumann, quittirte und ging  
 nach Wien.  
 Mad. Josephe Reichel.  
 Mad. Renner.  
 Mad. Amalie Röpffe, auch Sängern.  
 Dem. N. N. Schebest, Sängern.  
 Dem. N. N. Schlangowska.  
 Mad. N. N. Schuler.  
 Mad. N. N. Schulz.  
 \* Dem. Pauline Schütz.  
 Dem. N. N. Seeber.  
 Mad. Henriette Sebring, auch Sängern.  
 Dem. Vina Sieber.  
 \* Mad. Sophie Strauß, auch Sängern.  
 \* Dem. Katharina Vogel.  
 Mad. N. N. Weichselbaum, auch Sängern.  
 \* Dem. Anna Zerr, Hoffängerin.

**Choristinnen:**

Dem. Lisette Adam.  
 Dem. Amalie Bess.  
 Dem. Sophie Bess.  
 Dem. Friederike Breisacher.  
 Dem. Rannette Brend.  
 Dem. Karoline Brock.  
 Dem. Rachel Ettlinger.  
 Dem. Sophie Epper.  
 Dem. Louise Feigel.  
 Dem. Katharine Füller.  
 Dem. Wilhelmine Groß.  
 Dem. Karoline Günther.  
 Dem. Friederike Langendorff.  
 Dem. Friederike Lichtenfels.

Dem. Amalie Moser.  
Dem. Nannette Müller.  
Dem. Magdalene Mehrlich.  
Dem. Karoline Ddenleben.  
Dem. Maria Köpffe.  
Dem. Friederike Trittler.  
Mad. Lisette Zeis.  
Mad. Elise Zeis.

**T ä n z e r i n e n :**

Dem. Sophie Dups, Solotänzerin.  
Dem. Julie Ettlinger.  
Dem. Johanna Friedrich.  
Dem. Lina Gartner.  
Dem. Lisette Helmingen.  
Dem. Polyxene Heuser, Solotänzerin,  
Schauspielerin.  
Dem. Friederike Ries.  
Dem. Karoline Lang.  
Dem. Jacobine Müller.  
Dem. Therese Müller.  
Dem. Auguste Mehrlich.  
Dem. Coline Petit, Solotänzerin.  
Dem. Wilhelmine Reiboldt.  
Dem. Marie Strauß.

**Hofkapelle, Hofmusici Seite 108:**

Franz Füller, Accessist, 1844 Hofmusikus.  
Joseph Ruzer, aus Prag, Contrebassist,  
1843 Hofmusikus.

**Hof- und Nationaltheater in Mannheim  
Seite 109:**

**C o m i t e :**

Konrad Schmuckert, Gemeinderath.  
Joseph Seiz, praktischer Arzt.  
Karl Bedetind, Ober-Hofgerichts-Advokat.  
Sekretariat Seite 110:

Karl Lichtenfeld, Sekretär.

**Canzlisten:**

August Berberich, Canzlist.  
Ludwig Scherner, Canzlist.

**Inspicienten:**

Johann Fischer.  
Georg Hassfeld.

Schauspieler und Sänger am Hof-  
theater in Mannheim, sowohl frühere  
als jetzige, letztere mit einem \* be-  
zeichnet:

N. N. Bachhaus.  
\* Karl Bauer.  
\* Friedrich Becker, Sänger.  
N. N. Beil.  
Franz Brand, auch Chorrepetitor.  
\* Ludwig Brand, Regisseur.  
\* Gerhard Brassin, Sänger.  
\* Franz Braunhöfer, auch Regisseur.  
\* Heinrich Brechtel.  
\* Friedrich Bundschuh.  
Friedrich Dieß.  
\* Anton Discant, Sänger.  
\* Karl Ditt, Sänger.

Theodor Döring.  
\* Karl Eitel, Sänger.  
N. N. Epp, Sänger.  
\* Johann Fischer.  
\* Karl Freund, Sänger und Regisseur.  
N. N. Gerl, Sänger.  
N. N. Gern, Sänger.  
\* Jakob Göhrig.  
Georg Greenberg.  
\* Stephan Grua, auch Chorrepetitor.  
\* Carl Grunert.  
Anton Hanno.  
\* Martin Härtlinger, Sänger.  
\* Ludwig Hausmann.  
N. N. Heß.  
Ludwig Helwig.  
Julius Hirschberg, Sänger.  
N. N. Hofmann.  
Christian Hübner, Sänger.  
Eduard Jermann.  
N. N. Klein, Sänger.  
N. N. Raibel.  
N. N. Kaiser.  
N. N. Klengel.  
\* Heinrich Kreuzer, Sänger.  
Karl Kühn.  
N. N. Kupfer.  
Franz Lauber.  
N. N. Lell.  
N. N. Lec.  
N. N. Leonhard.  
Robert Leser, Sänger.  
N. N. Lieber.  
Theodor Löwe.  
N. N. Marconi.  
Ludwig Mayer.  
Hermann Meinhardt, Sänger.  
\* Wilhelm Mühlbörffer.  
N. N. Müller.  
Joseph Niefer.  
Franz Dehrlein.  
August Pircher.  
Ferdinand Pircher.  
\* Gustav Düien.  
Joseph Raufcher.  
August Richter, auch Inspector.  
\* Karl Ritter, auch Regisseur.  
Joseph Sesselmann.  
Karl Stein.  
Emil Thurnagel.  
N. N. Versing.  
\* Johann Wenzel.  
N. N. Werner.  
Anton Werth.  
N. N. Weygand.  
Eduard Winter, auch Souffleur.  
N. N. Würzbach.

**T ä n z e r :**

\* N. N. Beauval, Balletmeister.  
\* Alfred Beauval.

**Souffleure:**

Karl Weil.  
\* Karl Schiebig.  
N. N. Trinkle.  
Eduard Winter.

Schauspielerinnen und Sängerinnen am Hoftheater in Mannheim, so wohl frühere als jetzige, letztere mit einem \* bezeichnet.

\* Mad. Louise Bauer.  
Mad. Beck.  
Mad. Beil.  
Dem. N. N. Bessel.  
Mad. Babette Boch.  
Dem. N. N. Breyer.  
Mad. Henriette Brüning.  
Dem. N. N. Demmer.  
\* Dem. Marie Eder, Sängerin.  
Mad. Karoline Eschborn.  
Mad. Frand.  
Dem. N. N. Frand.  
Mad. Gabler.  
Mad. Gerl.  
Dem. Clara Gerwer.  
Dem. N. N. Geyer.  
\* Dem. Amalie Greenberg.  
\* Dem. Johanna Greenberg.  
\* Mad. Amalie Grunert.  
\* Dem. Louise Hausmann.  
Mad. Heß.  
Dem. Gertrude Heuser.  
Dem. Clementine Hildebrand.  
Dem. N. N. Kaibel.  
Dem. Elise Kinkel.  
Dem. N. N. Klein.  
Mad. Klengel.  
Dem. N. N. Koch.  
Mad. Kupfer.  
Dem. Marie Lauber.  
Dem. Friederike Lauber.  
\* Mad. Marie Lehmann.  
Dem. Lilla Löwe.  
Dem. Marconi, nachher verehelichte Ellenreich.  
Mad. Meyer.  
Dem. Catharine Mittel, nachher verehelichte Gervais.  
Mad. Müller, Sängerin.  
\* Dem. Maria Neukaufler, Sängerin.  
Dem. N. N. Nicola.  
Mad. Nicola.  
\* Dem. Henriette Pöfner.  
Mad. Agnes Pöfner.  
Dem. Auguste Pödelesky.  
Dem. Rosalie Reinhard.  
Mad. Ritter.  
\* Mad. Schön-Deisenrieder, Sängerin.  
Dem. Auguste Sutorius.  
Dem. Friederike Bernier.  
\* Dem. Josephine Bernier, Sängerin.  
Dem. Auguste Versing.  
Mad. Werner.  
Dem. Auguste Wipfer.

Choristinnen:

Dem. Catharine Cizewsky.  
Dem. Emma Eckert.  
Dem. Margaretha Eschborn.  
Dem. Sophie Eschborn.  
Dem. Josephe Fischer.  
Dem. Louise Kunz.

Dem. Fanny Langer.  
Dem. Marie Lauber.  
Dem. Marie Rosalino.  
Dem. Philippine Ruppenthal.  
Dem. Auguste Ruth.  
Dem. Marie Schmidt.  
Dem. Magdalene Stiasny.

Ballet:

\* N. N. Beauval, Vater, Balletmeister.  
\* Alfred Beauval, Sohn, Tänzer.

Tänzerinnen:

\* Dem. Amalie Beauval.  
\* Dem. Louise Beauval.  
Dem. Aimee Gauthier.

Musici Seite 110:

Karl Faulhaber.  
Johann Fild.  
Christoph Klein.  
Michael Lippert.  
Karl Gauthier.  
Heinrich Roentkranz.  
Carl Stammis.  
Johann Weiß.  
Karl Weiß.  
Karl Wolfig.

Bürgerliche Civildiener.

Staatsräthe Seite 112:

Isaac Jolly, Staatsrath, siehe Seite 117, 1845 Geheimrath 1ter Classe.

Friedrich Nebenius, 1845 wieder Präsident des Ministeriums vom Innern, Geheimrath 1ter Classe.

Geheimeräthe 2ter Classe Seite 113:

Friedrich Baumgärtner, starb am 8. November 1844 in Freiburg.

Max Ebelinus, 1845 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen.

Georg Friedrich Kreuzer, 1845 pensionirt.

Johann Dahmen, 1844 den Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1845 Mitglied des Staatsraths.

Joseph Kern, 1844 pensionirt.

Friedrich Klüber, 1845 außerordentliches Mitglied des Staatsraths.

Friedrich Kettig, 1844 reactivirt als Direktor vom Ministerium des Innern, Commandeur des Jähringer Löwen.

Friedrich Vogel, 1845 Mitglied des Staatsraths.

Geheimeräthe 3ter Classe Seite 114:

Carl Baumüller, ist irrigh gesetzt: siehe Oberbögte, und soll heißen: siehe Ministerial-Departements-Directoren.

Joseph Loreye, starb am 30. October 1844 in Raftat.

Friedrich Schaaf, 1844 Regierungsdirektor in Mannheim.

Johann Nepomuk Schnebler: starb am 14. August 1845 in Dreifach.

Geheime Referendäre Seite 116:

Ludwig Eichrodt, Director vom Ministerium des Innern, 1844 Staatsrath und Präsident dieses Ministeriums, starb am 28. Dezember 1844 in Karlsruhe.

Karl Junghans, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Joseph Merck, 1844 pensionirt, starb am 25. Januar 1845 in Karlsruhe.

Philipp Picot, 1844 pensionirt.

Kanzler:

Johann Beck, Vicekanzler, 1845 Geheimerrath 2ter Classe.

Präsidenten Seite 117:

Joseph Obkircher, 1844 Commandeur des Jähringer Löwen, 1845 außerordentliches Mitglied des Staatsraths.

Johann Schippel, 1845 Mitglied des Staatsraths.

Ministerialdirectoren Seite 118:

Franz Alban Cassinone, starb am 28. Januar 1844 in Karlsruhe.

Wilhelm Gohweyler, 1845 Mitglied des Staatsraths.

Franz Regenauer, 1844 Staatsrath, Präsident des Finanzministeriums.

Gustav Rutschmann, starb am 23. Januar 1845 in Karlsruhe.

Philipp Selzam, 1844 Director der Steuerdirection.

Hofgerichts-Directoren Seite 120:

Franz Litschky, 1844 Ritter des Jähringer Löwen, 1845 Präsident des Hofgerichts zu Freiburg und außerordentliches Mitglied des Staatsraths.

Wilhelm Thilo, 1845 pensionirt.

Baudirectoren Seite 122:

Franz Kochly, 1844 pensionirt.

Finanz-Inspectoren Seite 124:

Karl Wilhelm Maler, 1844 Domänenrath.

Rheinschiffahrts-Inspectoren:

Johann Baptist Wirth, in Strasburg, vorher Rheinetroi-Beamter, 1832 gemeinschaftlicher Rheinschiffahrts-Inspector von Baden und Frankreich vom Iten Rheinbezirk, mit dem Rang eines großherzoglichen Rathes, auch 1834 gemeinschaftlicher Aichbeamter, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Plantage-Inspectoren:

N. N. Kall, Plantageinspector vom Pfingst- und Murgkreis, starb am 17. August 1830.

N. N. Saacke, Plantageinspector in Pforzheim.

Die übrigen Inspectoren siehe:

Bau-Inspectoren Seite 204:

Wasser- und Straßenbau-Inspectoren Seite 204:

Berg- und Salinen-Inspectoren Seite 202.

Forst-Inspectoren Seite 211.

Polizei-Inspectoren Seite 201.

Oberzoll- und Polizei-Inspectoren Seite 206.

Zoll-Inspectoren Seite 207.

Geheime Kriegsräthe Seite 125:

Ignaz Fränzing, 1844 Geheimerrath 3ter Classe und Oberamtmann in Lahr.

Geheime Regierungsräthe Seite 125:

Heinrich Lang, starb am 5. November 1844 in Mannheim.

Geheime Finanzräthe Seite 125:

Karl Ludwig Veger, 1844 Director der Hofdomänenkammer.

Karl Friedrich Delenheinz, starb am 7. Oktober 1844 in Karlsruhe.

Geheime Hofräthe Seite 126:

Leopold Gmelin, Professor, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Friedrich Buchelt, Professor, 1845 Ritter des Jähringer Löwen.

Karl Rau, Professor, 1845 Geheimerrath 2ter Classe.

Konrad Rosshirt, Professor, 1845 Commandeur des päpstlichen Gregor-Ordens.

Leopold Warkönig, Professor, nahm 1844 seine Dimission.

Karl Wilhelm Wielandt, geheimer Sekretär, 1792 pensionirt mit dem Titel geheimer Hofrath.

N. N. Wild, Cameralbeamter in Müllheim, ein vorzüglicher Rechnungsverständiger, 1792 Hofrath, 1818 geheimer Hofrath, starb am 2. April 1832 in Müllheim.

Ministerialräthe:

Franz Joseph Bär, ist irrig daher gesetzt und steht Seite 136 als Regierungsrath.

Karl Bähr, aus Heidelberg, 1823 evangelischer Pfarrkandidat, 1824 Diaconus in Pforzheim, 1828 Pfarrer in Eichstetten, 1835 Ministerialrath bei der evangelischen Kirchensection und Mitglied des Oberstudienraths.

August Frenzdorff, 1844 Ritter des Jähringer Löwen, 1845 geheimer Referendär.

Karl Christian Fuchs, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Gerhard Holdermann, starb am 29. August 1843 in Karlsruhe.

Augustin Rinberger, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Erwin Kirchgessner, 1845 Vorstand des Verwaltungsraths der Civil-Wittwen-Casse.

Friedrich Walz, 1844 Ritter des Jähringer Löwen, 1845 pensionirt.

Vincenz Zahn, starb am 27. Juli 1844 in Karlsruhe.

August Ziegler, 1844 geheimer Referendär, 1845 Director von der Direction der Forste und Bergwerke.

**Oberhofgerichtsräthe:**

Karl Brunner, 1845 Hofgerichtsdirektor in Mannheim  
 Johann Ludwig Glad, starb am 14. Oktober 1844 in Mannheim.  
 Karl Kiefer, 1845 Hofgerichtsdirektor in Rastatt.  
 Christoph Trefurt, 1845 Vicekanzler des Oberhofgerichts und außerordentliches Mitglied des Staatoraths.

**Hofgerichtsräthe:**

Valentin Bayer, 1845 Oberhofgerichtsrath.  
 Christian Bohm, 1845 Oberhofgerichtsrath.  
 Karl Dominik Gräßle, 1845 der Staatsanwaltschaft-Substitution entbunden.  
 Franz Karl Haas, 1844 Oberhofgerichtsrath.  
 Johann Nepomuk Kaiser, starb am 6. Dezember 1844 in Constanz.  
 Friedrich Kestler, 1845 Oberhofgerichtsrath.  
 Willibald Keiner, dazu gehört: gebürtig aus Salem, 1829 Rechtspraktikant, 1836 Hofgerichts-Sekretär in Constanz, 1837 Hofgerichtss-Assessor in Freiburg, 1840 Hofgerichtsrath in Constanz, 1843 in Mannheim.  
 Adolph Sander, starb am 9. März 1845 in Rastatt.  
 Joseph Sommer, 1845 Generalauditor in Karlsruhe.  
 Hermann Wedekind, 1845 auch Staatsanwalt.

**Hofräthe:**

Johann Christian Bähr, Professor, 1844 geheimer Hofrath, 1845 Ritter des Jähringer Löwen.  
 Franz Anton Guggert, starber Druckfehler: Landvogt, soll heißen Badarzt, 1844 Leibarzt und geheimer Hofrath.  
 Christian Kapp, Professor, 1844 quittirt.  
 Ferdinand Schweins, Professor, 1844 Ritter des Jähringer Löwen und geb. Hofrath.  
 Franz Serger, starb am 17. Oktober 1844 in Heidelberg.

**Finanzräthe:**

Bernhard Väder, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.  
 Philipp Beutter, als Domänenverwalter in Thiengen, 1844 nach Constanz veretzt.  
 Karl August Maier, aus Betschen bisher gesetzt, ist Ministerialrath und steht als solcher Seite 128.

**Domänenräthe:**

Robert Helbing, aus Lörrach, 1827 Cameralpraktikant, 1833 Sekretär, später Assessor bei der marktgräflichen Domänenkanzlei, 1841 Domänenrath.  
 Columban Maier, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.  
 Johann Prästinari, 1845 Ministerialrath bei dem Finanzministerium.

**Kammerräthe:**

Ernst Bang, starb am 31. Dezember 1844 in Durlach.  
 Bernhard Dollmetsch, starb am 8. Mai 1845 in Karlsruhe.  
 Johann Jähndrich, Domänenverwalter in Waldfisch.  
 Ludwig Herrmann, Domänenverwalter in Freiburg.  
 R. N. Wer, Kammerrath, pensionirt, starb am 10. Januar 1844 in Freiburg.

**Regierungsräthe:**

Ludwig Cron, 1844 nach Mannheim.  
 Friedrich Frey, 1844 geheimer Hofrath.  
 Friedrich Fröhlich, 1844 nach Rastatt.  
 R. N. Hofmann, Vorname Carl, und ist statt, siehe Zollbeamte, zu setzen: 1819 Cameralpracticant, 1823 Kreispracticant in Wertheim, 1824 in Constanz, 1825 Kreisassessor alda., 1826 Finanzministerial-Assessor bei der Steuerdirection, 1827 Finanzrath, 1834 Regierungsrath in Constanz, 1838 Mitglied der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, 1842 Obereinnehmer in Pfullendorf, 1843 Zollvereins-Bevollmächtigter in Stettin, 1845 geheimer Finanzrath.  
 Gottlieb Lang, 1844 Vorstand des Oberamts Rastatt.  
 Georg Schmitt, 1844 nach Mannheim.  
 Carl Aug. Bierordt, in Mannheim, 1845 pensionirt.  
 Peter Wallau, 1844 geheimer Regierungsrath und vorsitzender Rath, 1845 Ritter des k. baier. Michael-Ordens.

Gideon Weizel, 1844 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, Vorstand des Verwaltungsraths der General-Witwen- und Brandkasse.

**Kreisräthe Seite 138:**

R. N. Jäger, starb am 20. September 1845 in Freiburg.  
 Joseph Schindler, starb am 31. Mai 1844 in Freiburg.

**Kriegsräthe Seite 139.**

Karl Mozer, 1845 geheimer Kriegsrath.

**Archivräthe Seite 139:**

Karl Dümge, starb am 26. Februar 1845 in Karlsruhe.

**Oberbauräthe Seite 140:**

Christoph Arnold, starb am 17. Juli 1844 in Heidelberg.

**Bauräthe Seite 140:**

Karl Väder, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.  
 Friedrich Lienin, 1844 nach Mannheim.  
 Karl Schwarz, 1844 pensionirt.  
 Die weiteren zu Bauräthen ernannten Bezirks-Inspectoren Friedrich Fischer, Ernst Dehl und Johann Voss siehe Seite 203 unter Bauamts-Personal.

**Ober-Postdirectionsräthe Seite 140:**

Theodor Kreglinger, 1845 pensionirt.  
 Ernst Erdant, auch Oberpostmeister, starb am 16. Juli 1843 in Karlsruhe.



Oberrechnungsräthe Seite 141:

Friedrich Corneli, starb am 23. März 1845 in Karlsruhe.  
Ludwig Freyberg, trat 1845 wieder in die Ober-Rechnungskammer.  
Job. Kreglinger, 1814 Oberrechnungsrath.  
Friedrich Müller, 1844 pensionirt.  
Joseph Overbeck, 1844 pensionirt, starb am 17. März 1845 in Rabolshzell.

Medicinalräthe Seite 144:

Fidel Baur, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Münzräthe Seite 145:

Ludwig Rachel, 1845 Ritter des k. bair. Michaels-Ordens.

Kanzleiräthe Seite 146:

Franz Bauer, Regierungs-Expeditior in Freiburg.

Job. Heinrich Brieff, starb am 3. August 1845 in Karlsruhe.

Joseph Dambacher, 1844 die große goldne Civilmedaille.

Heinrich Eberstein, starb am 15. Juli 1845 in Karlsruhe.

Christoph Lepique, 1844 pensionirt.

Joseph Neumann, Regierungs-Expeditior in Nastatt.

Johann Baptist Rost, 1844 die große goldne Civilmedaille und pensionirt.

Commerzienräthe Seite 147:

Alexander Vogel, Kaufmann in Karlsruhe mit dem Titel Commerzienrath, gestorben am 14. August 1844 allda.

Obereräthe (israelitische) Seite 148:

Raphtali Epstein, Obererath und Sekretär.  
Beit Ettlinger, aus Karlsruhe, 1820 Rechtspracticant, 1824 Hofgerichtsadvokat, 1844 Obererath.

Dr. Isaac Hochstädter, Obererath, auch Spital- und Affinenarzt.

Jakob Kusel, Handelsmann in Karlsruhe, Obererath, starb am 15. April 1844 in Karlsruhe.

Wolf Ladenburger, Handelsmann in Mannheim, Obererath.

Hayum Levi, Handelsmann in Karlsruhe, Obererath, starb am 2. October 1822 in Karlsruhe.

David Zimmern, Handelsmann in Heidelberg, Obererath.

Obervögte Seite 148:

N. N. Honsell, Obervögt in Reichenau, starb am 9. November 1844.

Oberamtänner Seite 148:

Johann Bach, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

N. N. Bauer, ist hinzu zu setzen Oberamtann in Donaueschingen.

Wilhelm Bausch, 1844 zum Landamt Karlsruhe.

Anton Beck, 1844 nach Ettlingen.

Karl Böhme, 1844 Stadtdirector in Heidelberg.

Wilhelm Eisenlohr, 1805 Amtmann in Durlach, 1810 Oberamtann allda mit dem Titel

Regierungsrath (Seite 137), starb am 19. Aug. 1810 daselbst.

Vincenz Eckstein, starb am 5. Januar 1845 in Freiburg.

Franz Ernst, 1844 pensionirt.

Ernst Flad, 1845 nach Vörrach.

Karl Gabl, 1845 nach Schopfheim.

Christian Gockel, 1844 Regierungsrath in Nastatt.

Franz Kern, 1844 Stadtdirector in Freiburg.

Joseph Klein, 1845 Ritter des Jähringer Löwen.

Alban Laiblein, 1845 Geheimerrath 3. Kl.

Karl Leo, 1844 nach Donaueschingen.

Philipp Lichtenauer, 1844 nach Offenburg.

Daniel (Demeter) Meßmer, 1844 nach Constanz.

Anton Ortallo, starb am 8. Juli 1844 in Eppingen.

Joseph Rieder, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Jakob Wundt, 1844 pensionirt, starb am 1. November 1844.

Amtmänner Seite 153:

Karl Burger, 1843 Vorstand des Polizeiamts Karlsruhe.

Karl Danner, 1844 Vorstand des Amts Eppingen.

Anton Dilger, 1844 Oberamtann in Haslach.

Wilhelm Exter, 1845 Oberamtann in nord. Macarius Felleisen, 1844 Oberamtann in Buchen.

Melchior Fieser, 1844 Oberamtann in Ettenheim.

Wilhelm Hübsch, dazu gehört: aus Weinheim, 1839 Rechtspracticant, 1840 Polizeiamtsefforze.

Fidel Kuen, 1844 Oberamtann in Müllheim.

Philipp Kuenzer, 1844 nach Waldkirch.

Raimund Löwig, 1845 Hofgerichtsrath in Mannheim.

Matthias Martin, 1844 Oberamtann in Neustadt.

Friedrich Meier, 1844 zum Stadtamt Freiburg.

N. N. Riggler, pensionirt, starb am 23. Juni 1845 in Constanz.

Johann Schay, 1845 Oberamtann in Bonndorf.

Anton Schneider, 1845 Oberamtann in Lauberbischofsheim.

Ado Schütt, 1845 nach Gerlachsheim.

Joseph Streicher, 1845 nach Vörrach.

Ministerial-Affessoren Seite 157:

Philipp Forch, 1844 katholischer Oberkirchenrath (Seite 288.)

Joseph Hack, statt Mitglied der Adels-Wittwen-Casse-Verwaltung, soll es heißen: der General-Wittwen-Casse-Verwaltung, 1844 Finanzrath.

Ludwig Händel, 1844 Domänenrath.

Julius Hoffmann, 1844 Domänenrath.

August Hüßlin, 1845 Hofgerichts-Affessor in Mannheim.

Karl Obermüller, 1845 Kriegsrath.

Emil Gold, 1844 Finanzrath.

Franz Stöckel, 1844 Domänenrath.

Georg Tröger, ist dahin zu verbessern: ge-  
bürtig aus Bruchsal, 1832 Cameralpracticant,  
1839 Secretär bei der Steuerdirection, 1842  
Assessor bei der Zehnt-Section, 1844 zur Hof-  
Domänenkammer.

Regierungs-Assessoren Seite 158:

Daniel Abegg, 1844 Regierungsrath.

Ernst Haager, 1844 nach Freiburg.

Hofgerichts-Assessoren Seite 158:

Edwin Bentfiser, 1845 Hofgerichtsrath.

Ignaz Faller, 1845 Staatsanwalt. Sub-  
stitut.

August Guyet, 1844 Hofgerichtsrath.

Johann Gutmann, starb am 23. April 1845  
in Constanz.

Albert Molter, 1844 Assessor beim Justiz-  
Ministerium.

Bernhard Prästlinari, 1844 Hofgerichtsrath.

Ludwig Stempf, 1845 Hofgerichtsrath.

Heinrich Uhl, 1844 Hofgerichtsrath.

Polizei-Assessoren Seite 159:

Siehe vollständiger auf Seite 201 unter dem  
Polizei-Personal.

Amts-Assessoren Seite 159:

Julius Bey, 1844 Amtmann in Ladenburg.

Johann Böhinger, Amtmann in Lahr.

Hermann Billharz, 1844 Amtmann in  
Baden.

Eduard Brauer, 1844 Amtmann, 1845 Hof-  
gerichtsrath in Mannheim.

Wilhelm Buisser, 1845 Amtmann in Lan-  
berdischshausen.

Eduard Dieß, 1844 Amtmann in Pforzheim.

Ludwig Dill, 1845 nach Gernsbach.

Joseph Eberlin, 1845 Assessor bei der Direc-  
tion der Forste und Bergwerke.

Karl Faber, 1844 Amtmann in Philippsburg.

Joseph Fischer, 1844 nach Neustadt.

Philipp Fischer, 1845 Amtmann in Gerlachs-  
heim.

Friedrich Fuchs, 1844 Amtmann in Mann-  
heim.

Karl Gäbler, 1844 Amtmann in Offenburg,  
starb am 28. Mai 1844 alda.

Johann Ganter, 1845 Amtmann in Engen.

Friedrich Held, 1844 Amtmann in Freiburg.

Job. Nep. Hirtler, 1844 Stadtamtman in  
Freiburg.

Karl Kah, 1844 Amtsassessor beim Stadtamt  
Freiburg, 1845 Amtmann.

Johann Kast, 1845 Amtmann in Adelsheim.

Joseph Kebl, erhielt 1845 das Schriftver-  
fassungsbrecht.

Philipp Kerkermeier, soll heißen Korken-  
maier.

Karl Klängenmeyer, 1844 nach Bruchsal,  
jedoch eodem anno pensionirt.

Adolph Laiber, aus Möhringen, 1832  
Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Stauffen,  
1842 nach Waldshut, 1845 nach Waldkirch.

Joseph Mallebrein, 1844 Amtmann in  
Bühl.

Joseph Neff, 1844 Amts- und Polizei-Asses-  
sor in Heidelberg, 1845 Amtmann alda.

Johann Rober, 1845 nach Adelsheim.

Leopold Nieder, 1844 Amtmann in Sä-  
kingen.

Franz Schenk, 1844 nach Heidelberg.

Johann Selb, 1843 Hofgerichts-Assessor in  
Constanz.

Wilhelm Spangenberg, 1843 Amtmann  
in Bertheim.

Jonathan Winter, 1844 Amtmann in  
Müllheim.

Kabinetts-Sekretäre Seite 161:

Friedrich Frey, wie vorhin bei den Regie-  
rungsräthen bemerkt 1844 geheimer Hofrath.

Geheime Sekretäre:

Johann Brieff, starb am 3. August 1845  
in Karlsruhe.

Ministerialsekretäre Seite 162:

Moriz Eisenlohr, 1844 Regierungs-Asses-  
sor in Mannheim.

Hermann Eisenbech, soll heißen Fesen-  
bech.

Ministerial-Departements-Sekretäre  
Seite 163:

Karl Ammann, 1845 Hofgerichts-Assessor in  
Mannheim.

Philipp Bauer, 1844 zur Direction der  
Forste und Bergwerke.

Karl Forch, 1845 Assessor bei der Hofdo-  
mänen-Kammer.

Hermann Laiber: 1845 Obergemeinder und  
Domänenverwalter in Waldkirch.

Christoph Lepique, 1844 pensionirt.

Ernst Schindler, 1844 Assessor beim Land-  
amt Freiburg.

Wilhelm Schwab, Registratur-Commissär,  
1845 Sekretär beim Oberstudienrath.

Ludwig Stüber, 1844 Assessor bei der  
Hofdomänen-Kammer.

Karl Friedrich Volz, 1845 pensionirt.

Heinrich Wielandt, 1845 Kanzleirath.

Regierungs-Sekretäre Seite 164:

Heinrich Eberlein, wie oben bei den Kanz-  
leiräthen bemerkt, starb am 15. Juli 1845 in  
Karlsruhe.

Johann Baptist Rost, siehe das vorhin  
von ihm Bemerkte bei den Kanzleiräthen.

Franz Stengel, 1845 pensionirt.

Oberhofgerichts-Sekretäre Seite 165:

N. N. Kohl, starb am 4. Juni 1845 in  
Schwellingen.

Karl Anton Löw, 1845 Kanzleirath.

Hofgerichts-Sekretäre Seite 165:

Karl Haas, 1845 Hofgerichts-Assessor und  
Staatsanwalt-Substitut in Rastatt.

Georg Hildebrand, 1845 Hofgerichts-Asses-  
sor in Mannheim.

Christian Kirn, 1842 Hofgerichts-Assessor,  
1845 Hofgerichtsrath.

Friedrich Stein, 1845 Amtmann in Möß-  
kirch.

Polizei-Sekretäre Seite 201 statt 167.

Oberrevisoren Seite 167:

Sebald Forstmeister, soll heißen Forst-  
meyer.

N. N. Heß, Revisor bei der markgräflichen  
Domänenkanzlei, 1845 Oberrevisor.

Karl Theodor Obermüller, 1845 pens.

Ministerial- und Ministerial-Departe-  
ments-Revisoren Seite 168:

Ludwig Achenbach, Revisoratspraktikant,  
1813 Revisor bei der Kontrollkammer, 1819  
Camerarevisor, 1825 Revisor bei der Steuer-  
direktion, 1836 pensionirt.

N. N. Bannwarth, 1808 Revisionsgehülfe  
bei der Kammer in Freiburg, 1810 Revisor bei  
der Oberrechnungs-Kammer, gestorben.

Fridolin Binfert, wird dahin verbessert:  
gebürtig aus Kiefenbach, 1827 Cameralpraktikant,  
1834 provisorischer Schaffner in Lobensfeld, 1836  
definitiv, 1843 Revisor beim katholischen Ober-  
kirchenrath.

Friedrich Wilhelm Friderici, 1845 Re-  
visionsgehülfe bei der Revision des Ministeriums  
vom Innern.

Gustav Herrer, 1845 Rechnungsrath.

Joseph Kempf, 1845 Rechnungsrath.

Johann Baptist Kenner, soll heißen Kei-  
mer und ist irrig daher gesetzt. Siehe Seite  
183, wo er als Expeditor steht.

Hermann Kaiber, aus Möhringen, 1834  
Cameralpraktikant, 1839 Revisor bei der Direc-  
tion der Forste und Bergwerke.

N. N. Langenbacher, Revisions-Assistent bei  
der Zolldirection, 1844 Revisor allda.

Wilhelm Meber, soll heißen Maier, 1844  
Salinenaasser in Rappenaun.

Friedrich Meerwarth, starb am 22. Sep-  
tember 1844 in Karlsruhe.

Heinrich Montanus, 1845 Obereinnehmer  
in Bonndorf.

Gustav Mosdorff, Revident, 1844 Revi-  
sionsgehülfe bei der Oberdirection des Wasser-  
und Straßenbaues.

August Richard, 1844 Revisor beim evan-  
gelischen Oberkirchenrath.

Franz Laver Stroh, 1845 Oberrevisor.

Wilhelm Ziller, Revident, 1844 Regie-  
rungs-Revisionsgehülfe in Mannheim, und gleich  
darauf Revisor beim Ministerium des Innern.

Regierungsrevisoren Seite 170:

Johann Annifer, Adjunkt, 1845 Revisor.

Eduard Becht, Revident bei der Regierung  
zu Constanz, 1845 Revisor allda.

August Böhringer, starb am 1. Juni  
1843 in Mannheim.

Johann Buiffon, starb am 17. Oktober  
1844 in Freiburg.

Wilhelm Kreuzburg, aus Bruchsal, Thei-  
lungs-Commissär, 1845 Stiftungsrevisor bei der  
Regierung in Constanz.

N. N. Dieß, starb am 3. Juli 1844 in Frei-  
burg.

Heinrich Joseph Funt, soll heißen Hein-  
rich Jakob Kunde.

Johann Baptist Gebhardt, ist irrig hie-

her gesetzt und froht Seite 174 als Stadtamts-  
Revisor in Freiburg.

Franz Georg Haller, ist irrig hieher gesetzt  
und steht Seite 183 als Regierungs-Expeditor  
in Pfaffatt.

Karl Heß, 1844 Revisor beim Justizmini-  
sterium.

Johann Georg Moriell, Distriktnotar  
in Gatenhofen, 1845 Communevisor bei der  
Regierung in Mannheim.

N. N. Mößner, Vorname **Wilhelm Frie-  
derich**, Revisionsgehülfe, 1845 Revisor in Ra-  
statt.

Joseph Müller, Revisionsgehülfe, 1845  
Regierungs-Revisor in Rastatt.

N. N. Näher, Vorname **Wilhelm**, Revi-  
sions-Gehülfe, 1845 Regierungs-Revisor in Frei-  
burg.

N. N. Näuber, Steuerperäquator in Müll-  
heim, 1844 Steuerrevisor in Freiburg

Ludwig Romann, Revisionsgehülfe bei der  
Regierung in Constanz, 1845 Revisor allda.

Anton Sartorius, 1844 pensionirt.

Johann Michael Schmidt, 1845 Rech-  
nungsrath.

Johann Ziegler, starb am 12. Juni 1845  
in Bruchsal.

Kreisrevisoren Seite 172:

N. N. Berkes, Kreisrevisor in Mannheim,  
1832 pensionirt, starb am 10. November 1844 in  
Handschuchheim.

Heinrich Dreyer, 1824 Kreisrevisions-Accessi-  
st in Constanz, 1826 Revisor, 1832 pensionirt.

N. N. Hofmann, starb am 6. März 1845.

Rechnungsrevisoren Seite 173:

N. N. Maier, 1805 Buchhalter in der Amts-  
kellerei Baden, 1815 Rechnungsrevisor, gest.

Amtsrevisoren Seite 173:

Franz Blatter, 1844 nach Lehr versetzt.

Matthias Engesser, dann in Stühlingen,  
1844 nach Hüfingen.

Wilhelm Fingado, nicht Bürgermeister in  
Lehr, sondern in Kenzingen.

Joseph Gantner, 1845 nach Billingen.

Johann Baptist Gebhardt, 1844 pens.

N. N. Glanner, Vorname **Ludwig Karl**.  
Heinrich Heß, 1844 pensionirt, starb am  
4. März 1844.

Johann Sebastian Klingmann, aus  
Sulzbach, Distriktnotar, 1844 Amtsrevisor in  
Eberbach.

C. J. Kiffel, Distriktnotar in Mannheim,  
1845 Amtsrevisor in Baden.

Karl Ludwig Leiß, 1845 nach Eberbach.

Bartholomäus Leonhardt, 1845 nach  
Engen.

Johann Ott, 1845 nach Pfüllendorf, dann  
nach Heberlingen.

Joseph Rothmund, 1845 nach Stockach.

Michael Schuster, 1844 Landamts-Revisor  
in Karlsruhe.

Karl Steinmez, 1844 pensionirt.

Karl Leopold Szuhant, starb in Mählberg.

Christian Trefzer, starb am 29. Januar 1844 in Rheinbischofsheim.

Dominik Vogel, 1845 entlassen.

Johann Nepomuk Zepf, 1844 nach Donaueschingen.

**Geheime Registratoren Seite 178:**

Karl Gottlieb Obermüller, 1794 Registrator bei der Geheimenraths-Registratur, 1800 geheimer Registrator, gestorben.

**Ministerial-Departements-Registratoren Seite 179:**

Karl Baumberger, ist irrig hieher gesetzt und steht als Ministerial-Revisor Seite 179.

Karl Diehne, 1844 Kanzleirath und pensionirt, starb am 3. September 1844 in Karlsruhe.

**Regierungs-Registratoren Seite 179:**

Ludwig Beck, ist aus Versehen doppelt gesetzt und gilt nur der erste.

**Archivsregistratoren Seite 181:**

Albert Weber, erhielt 1843 Staatsdiener-Eigenschaft, 1844 Registrator.

**Ministerial-Expeditoren:**

Gustav Kirchenbauer, ist dahin zu verbessern: Aktuar beim Landamt Karlsruhe, 1825 Kanzlist beim Ministerium des Innern, 1826 beim Justizministerium, 1844 Expeditior allda.

**Ministerial-Departements-Expeditoren Seite 183:**

Joseph Dambacher, 1837 Kanzleirath und wie dort oben bemerkt 1844 die große goldene Civil-Medaille.

Johann Dollhosen, starb am 30. Oktober 1843 in Mannheim.

Johann Baptist Keimer, ist dahin zu verbessern: Scribent, 1830 Kanzlist bei der General-Adjutantur, 1837 beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 provisorischer Expeditior bei der katholischen Kirchensektion, 1843 definitiv beim katholischen Oberkirchenrath.

Ludwig Schuma cher, 1845 pensionirt.

**Regierungs-Expeditoren Seite 183:**

Alban Kaiser, 1841 wirklicher Expeditior.  
Karl Wilhelm Kölle, starb am 1. September 1845 in Constanz.

**Diplomatische Diener.**

**Ministerresidenten u. s. w. Seite 185:**

Diese sind aus Versehen hieher nach den Amtsschreibern gesetzt worden, da sie nach den Direktoren gesetzt werden sollten.

**Agenten Seite 185:**

Eduard Schott, Handelsmann in Neapel, 1845 Agent allda.

**Konsule Seite 185:**

Georg Friedrich Gerding, in New-York, 1844 Konsul für die vereinigten amerikanischen Staaten.

Friedrich Alexander Gontard, in Leipzig, 1845 Konsul allda.

Jakob Hummel, starb am 26. Mai 1843 in Strasburg.

**Staatsministerial-Canzlisten Seite 186:**

Konrad Kunz, steht aus Versehen noch bei solchen und ist Regierungsrath in Rastatt. Siehe Seite 137.

**Ministerial-Canzlisten Seite 186:**

Joseph Braunagel, starb nicht am 1., sondern am 17. Juni 1843 in Karlsruhe.

Georg Hausmann, Scribent, 1844 Canzlist beim Justizministerium.

**Ministerial-Departements-Canzlisten Seite 186:**

Johann Jakob Bürgin, starb am 3. September 1844 in Karlsruhe.

**Oberhofgerichts-Canzlisten Seite 181:**

Anton Hauber, soll heißen Haub.

**Hofgerichts-Canzlisten Seite 188:**

N. N. Muser, Diurnist, 1845 Hofgerichts-Canzlist in Mannheim.

Ehrhard Neubof, 1845 pensionirt.

**Archivs-Canzlisten Seite 189:**

Joseph Bader, 1844 Archiv-Assessor.

**Domänen-Verwalter Seite 189:**

Philipp Beutter, 1844 nach Constanz.

N. N. Breitenberger, Vorname Sebastian, dazu gehört: gebürtig aus Philippsburg, 1832 Cameralpraktikant, 1834 Domänenverwaltungs-Verweser in Bonndorf, 1841 Domänenverwalter.

N. N. Cavallo, 1845 nach Nadolphyzell.

Ferdinand Engeser, 1845 zur Revision der Zehnt-Sektion.

Johann Fährndrich, auch Kammerrath, starb am 28. August 1845 in Waldkirch.

Karl Fleiner, 1844 nach Kenzingen.

Karl Fritz, 1844 nach Säckingen.

Franz Haub, Hofkammerrath, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Ludwig Herrmann, auch Kammerrath, starb am 1. April 1845 in Freiburg.

Christoph Kläiber, 1844 nach Freiburg.

Christoph Kränkel, 1844 nach Thingen.

Karl Rauch, starb am 29. Januar 1843 in Mannheim.

Ernst Winter, starb am 2. Dezember 1845 in Karlsruhe.

**Obernehmer Seite 192:**

N. N. Dorner, Cameral-Assistent, Verwalter der Obernehmerlei Buchen, 1844 Obernehmer allda.

Ludwig Freyberg, trat 1845 wieder in die Oberrechnungs-Kammer.

Valentin Harich, 1843 nach Heidelberg.

Ludwig Hummel, 1845 nach Bühl.

Leopold Knauff, 1845 nach Offenburg.

Franz Sido, 1845 nach Stauffen.

Heinrich Stehly, 1839 nach Engen.

Gustav Winter, 1845 nach Emmendingen.

Gustav Ziegler, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

Geistliche Verwalter Seite 195:

Emanuel Cong, starb am 3. Januar 1845 in Heidelberg.

Ludwig Kern, Verwalter des Damenstifts Worzheim, 1844 Stiftschaffner in Lahr mit dem Titel geistlicher Verwalter.

Jakob Kurz, starb am 13. Februar 1844 in Lahr.

Franz Thiebaut, 1844 pensionirt.

Katholische Administrations-Schaffner Seite 196:

Ludwig Heiliger, auch Kammerrath, starb am 18. März 1844 in Heidelberg.

Zuchthaus-Verwalter Seite 197:

Franz Speigler, 1842 provisorischer Zucht-  
haus-Verwalter in Mannheim, 1844 definitiv.

Oberverwalter Seite 198:

Franz Bschmann, 1832 pensionirt, starb am 9. Januar 1845 in Karlsruhe.

Salinen-Cassiere Seite 199:

Georg Eberstein, starb am 2. Jan. 1845 in Dürheim.

Kontrolloure bei Staatskassen Seite 200:

August Deimlin, soll heißen Deimling.

Franz Dnoy, soll heißen Denoy.

N. N. Kreglinger, pensionirt, starb am 10. Juni 1845 in Offenburg.

Polizei-Assessoren Seite 201:

Bei Joseph Neff wurde ausgelassen: 1844 Amts- und Polizei-Assessor in Heidelberg, nun wie oben bei den Amtsassessoren bemerkt, Amtmann in Heidelberg.

Balthasar Nicola, 1845 Amtsassessor in Heidelberg und darauf aus dem Staatsdienst entlassen.

Polizei-, Bad- und Spiel-Commissäre Seite 202:

Bernard Becht, 1841 Polizei-, Bad- und Spielcommissär in Baden, starb allda am 30. Januar 1845.

Polizei-Canzlisten Seite 202:

Johann Bürgin, ist irrig hieher gesetzt und steht als Canzlist bei der Sanitäts-Commission Seite 186.

Hüttenverwalter Seite 203:

August Bausch, starb am 25. Sept. 1844 in Abbruck.

Wasser- und Straßenbau-Inspektoren Seite 204:

Joseph Friedrich Dyckerhof, starb am 12. October 1845 in Mannheim.

Wilhelm Lorenz, 1843 auch Vorstand des Eisenbahn-Bauamts zu Heidelberg.

Franz Nagelbinger, war auch Landcommissär.

Baukondukteure Seite 205:

Philipp Fischer, 1845 nach Heidelberg.

Ernst Ludwig, 1845 Condukteur 1ter Classe.

Obergeometer Seite 206:

Philipp Schäfer, 1845 pensionirt.

Geometer Seite 206:

Karl Haller, Ingenieur und Geometer in Karlsruhe.

Karl Rost, 1845 Obergeometer bei der Direktion der Forste und Bergwerke.

Oberzoll-Inspektoren, neuere, Seite 207; Christian Friedrich Muth, soll heißen Muff.

Hauptzollamts-Verwalter Seite 208:

Ernst Bohm, 1845 Revisor bei der Direktion der Forstdomänen.

Ludwig Gauer, 1845 nach Neufreyfett.

Georg Christian Gold, steht aus Versehen bei den Hauptzollamts-Controllouren Seite 209, es soll heißen: 1835 Controllour, 1838 Verwalter.

Eduard Wucherer, 1845 Revisor bei der Zolldirection.

Hauptzollamts-Controlloure Seite 208:

Leopold Groß, 1845 Hauptzollamts-Verwalter in Stadelburg.

N. N. Müller, ist ein Versehen und zu streichen, denn er ist der nämliche vordiehende Karl Müller.

Heribert Pecher, 1845 nach Schuster-Insel.

Joseph Pfeiffenberger, 1840 in Amlingen, 1844 provisorischer Hauptzollamts-Verwalter in Heidelberg, 1845 definitiv.

Johann Jakob Sexauer, 1845 Hauptzollamts-Verwalter zu Schuster-Insel.

Albrecht Schwich, ist aus Versehen hieher gesetzt und steht Seite 208 bei den Hauptzollamts-Verwaltern.

Obergrenz-Controlloure Seite 209:

N. N. Bögle, Grenz-Controllour in Thengen, 1845 Ober-Grenzcontrollour.

N. N. Wanke, Grenz-Controllour in Vörrach, 1845 Ober-Grenzcontrollour.

Salz-Controlloure:

N. N. Kreglinger, Salz-Controllour in Offenburg, starb am 10. Juni 1845 allda.

Bezirksförster Seite 212:

August Cron, 1845 nach St. Leon.

Karl Mezger, 1845 von Kippenheim nach Sulzburg.

Karl Ranzenberger, 1845 nach Brombach.

Karl Schlachter, starb am 14. Januar 1845 in Eberbach.

Friedrich Warnkönig, 1845 nach Steinbach.

Postmeister Seite 220:

Joseph Barth, 1844 pensionirt.

Konstantin Bosh, 1844 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Offenburg.

Johann Gottfried Eberlin, 1844 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Rehl, 1845 zu Heidelberg.

Gustav Fischer, 1845 Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Rehl.

Erasmus Scheyrer, 1845 Postrath in Karlsruhe.

Johann Stark, 1845 nach Vörrach.

Matthias Widmann, 1845 Vorstand des Eisenbahnamts Freiburg.

Postverwalter Seite 220:

Georg Becker, 1816 Posthalter in Pforzheim, 1824 Postverwalter alda, gestorben.

N. N. Sichter, Postofficial in Freiburg, 1814 Postverwalter in Offenburg, 1824 pens.

Postexpeditoren Seite 221:

Rudolph Mayer, 1845 Postofficial in Heidelberg.

Postofficiate Seite 222:

Karl Weg, aus Karlsruhe, 1837 Postpraktikant, 1839 Postofficial in Donauwörth, 1841 nach Heidelberg.

Karl Berkes, aus Heidelberg, 1837 Postpraktikant, 1842 Postofficial in Freiburg.

Joseph Bodenius, 1845 nach Stockach.

Karl Fejer, 1845 nach Offenburg.

Jakob Kies, ist irrig hier gesetzt, ist Postrevisor, siehe Seite 224.

Johann Letour, 1844 nach Stockach, 1845 nach Karlsruhe.

Friedrich Morstadt, 1845 Eisenbahnamts-Cassier in Offenburg.

Otto Schmuck, 1839 Eisenbahn-Expeditör in Mannheim, 1841 wieder Postofficial, 1845 Postwagen-Expeditör in Freiburg.

Posthalter Seite 222:

Wilhelm Augenstein, Posthalter in Neumalsh, starb alda am 25. März 1845.

Postrevision.

Vorstand Seite 224:

Joseph Overbeck, pensionirt, starb am 17. März 1845 in Nabolphzell.

Postrevisoren Seite 224:

Daniel Kies, 1845 Rechnungsrath.

Karl Berlin, Resident, 1845 Postrevisor.

Eduard Nowack, 1845 Revisor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Joseph Dser, 1845 Oberrechnungs-Rath und Vorstand der Revision der Post und Eisenbahn in Karlsruhe.

Post-Cassiere Seite 224:

Anton Burg, 1845 Vorstand des Eisenbahnamts zu Mannheim.

Victor Paris, 1845 nach Baden.

Bruno Schmittbaur, 1845 nach Freiburg.

Ludwig Nagel, aus Wisserdingen, 1830 Postpraktikant, 1833 Postofficial in Karlsruhe, 1836 in Rastatt, 1838 in Freiburg, 1842 Postwagen-Expeditör alda, 1845 Eisenbahnamts-Cassier in Karlsruhe.

Eisenbahn-Ingenieure Seite 224:

Karl Günther, 1838 Ingenieurpraktikant, 1843 Bauaufseher 2ter Classe, 1845 Eisenbahn-Ingenieur in Freiburg.

Eisenbahnämter Seite 225:

Erasmus Scheyrer, wie oben bei den Postmeistern bemerkt: 1845 Postrath.

Zur schnelleren Uebersicht des jetzigen Personals der Eisenbahn-Aemter dient folgendes:

Eisenbahn-Bauamt.

Vorstand:

Wilhelm Lorenz, Oberingenieur, Vorstand des Eisenbahn-Bauamts Heidelberg.

Ingenieure:

Friedrich Bischof, für Offenburg und Rehl. Ferdinand Dieß, für Karlsruhe u. Heidelberg.

Karl Günther, für Freiburg u. Offenburg. Johann Klingel, für Karlsruhe und Rastatt. Ludwig Stimm, zweiter Beamter in Heidelberg.

Bahnmeister:

Valentin Lind, Bahnmeister in Friedrichsfeld. Eisenbahn-Stationenämter.

Vorstände:

Constantin Voss, Postmeister, Vorstand zu Offenburg.

Anton Burg, Vorstand zu Mannheim.

Johann Gottfried Eberlin, Postmeister, Vorstand zu Heidelberg.

Gustav Fischer, Postmeister, Vorstand zu Rehl. Matthias Widmann, Postmeister, Vorstand zu Freiburg.

Cassiere:

Friedrich Harter, zu Heidelberg.

Friedrich Morstadt, zu Offenburg.

Victor Paris, zu Baden.

Anton von Pigage, zu Rehl.

Ludwig Nagel, zu Karlsruhe.

Bruno Schmittbaur, zu Freiburg.

Revision.

Vorstand:

Joseph Dser, Oberrechnungsrath.

Revisoren:

Karl Berker.

Franz Chavoen.

Daniel Kies.

Alexander Fischer.

Gottfried Harveng.

Christian Hölzer.

Adam Kies.

Eduard Nowack.

Physici Seite 225:

Ludwig Diemer, starb am 18. November 1844 in Neckardischofsheim.

Ernst Dieß, starb am 30. April 1845 in Krautheim.

Karl Engelberger, 1845 nochmals pensionirt, starb am 8. September in Klein-Laufenburg.

Johann Mees, ist hinzuzusetzen: mit Beibehalt des Titels Staats-Physikus.

Dominik Noos, starb am 10. Sept. 1845 in Tryberg.

Affistenz-Aerzte Seite 231:

Eduard Burkart, 1845 Amtschirurg in Pforzheim.

Franz Fischer, 1845 erhielt er Staatsdiener-Eigenschaft.

Karl Herzt, 1845 Physikus.  
Robert Holz, 1845 Physikus.

Praktische Aerzte Seite 232:

Ignaz Buchenberger, 1845 Amtschirurg  
in Mosbach.

August Durlacher, aus Karlsruhe, 1845  
praktischer und Hebarzt.

Heinrich Eimer, aus Lahr, 1845 praktischer,  
Wund- und Hebarzt.

Karl Enderlin, 1845 Wundarzt in Karls-  
ruhe.

Karl Erhardt, aus Pforzheim, 1845 prak-  
tischer und Wundarzt.

Karl Fuhn, 1845 Physikus in Neckarbischofs-  
heim.

Eduard Kunkel, 1845 auch Wund- und  
Hebarzt.

Karl Georg Langsdorff, aus Heidelberg,  
1845 praktischer Arzt.

Gallus Maier, aus Heidelberg, 1845 Wund-  
und Hebarzt.

Albert Panther, aus Gengenbach, 1844  
praktischer, Wund- und Hebarzt.

Franz Rapp, aus Zell, 1845 praktischer  
und Wundarzt.

Rudolph Reebstein, aus Engen, 1845  
praktischer, Wund- und Hebarzt.

Ernst Schenckel, starb am 4. Juni 1845 in  
Durlach.

Valentin Schmidt, 1845 auch Hebarzt.

Alexander Schönwald, 1845 auch Wund-  
und Hebarzt.

Karl Senn, aus Baden, 1844 praktischer  
Arzt.

Max Seubert, ist Stadtamts-Chirurg in  
Karlsruhe und steht Seite 241.

Friedrich Steinmez, aus Heidelberg, 1845  
praktischer Arzt.

Constantin Wenz, 1845 auch Hebarzt.

Adolph Weber, 1845 Amtschirurg in Neu-  
denau.

Amts-Chirurgen Seite 239:

Ignaz Bergmann, starb am 31. Januar  
1845 in Pforzheim.

Nikolaus Brunner, 1845 nach Donau-  
eschingen.

Wilhelm Dimmler, starb am 2. Mai 1845  
in Haslach.

Lorenz Feldmann, starb am 8. April 1845  
in Mannheim.

Johann Andreas Schellin, soll heißen:  
Schelling.

Friedrich Schlecht, aus Eitenheim, 1832  
Wund- und Hebarzt in Freiburg, 1844 Stadt-  
amts-Chirurg allda.

N. N. Seubert, Borname Max.

Oberhebarzte Seite 241:

Hieber gehört Franz Kapferer, siehe prak-  
tische Aerzte Seite 235.

Landchirurgen Seite 242:

Karl Brechter, starb am 15. Mai 1845 in  
Neudenau.

Staabs-Chirurgen Seite 243:

N. N. Dengel, starb am 24. August 1845  
in Illenau.

Licenzirte Wund- und Hebarzte S. 245:

Joseph Gramm, aus Freiburg, 1845 Wundarzt.

Friedrich Maier, aus Waldkirch, 1845 Wund-  
und Hebarzt.

Zahnärzte Seite 247:

N. N. Grandhomme de Louviers, 1845  
Hofzahnarzt. (Siehe Hofdiener.)

Licenzirte Thierärzte Seite 247:

N. N. Grünbacher, Oberthierarzt.

N. N. Lautemann, Oberthierarzt bei der  
Artillerie.

Karl Stahl, Oberthierarzt.

Apotheker Seite 247:

N. N. Holz, Apotheker in Lörrach, starb am  
5. April 1845 allda.

Fernere licenzirte vom Jahr 1845:

Joseph Albrecht, aus Waldshut.

Gustav Beuttel, aus Rheinfischhofheim.

Friedrich Duvernois, aus Cambren.

Johann Finner, aus Tryberg.

Theodor Giesler, aus Constanz.

Heinrich Merk, aus Karlsruhe.

Wilhelm Pfefferle, aus Freiburg.

Dr. Karl August Riegel, aus St. Wendel.

Joseph Scogniowski, aus Baden.

Joseph Stolz, aus Dobl.

Ludwig Vortisch, aus Lörrach.

Professoren zu Heidelberg Seite 250:

Johann Bähr, 1845 Ritter des Jähringer  
Löwen.

Heinrich Bronn, 1845 Hofrath.

Max Chelius, 1845 den Stern zum Com-  
mandeurkreuz des Jähringer Löwen.

Georg Friedrich Creuzer, 1845 pensionirt.

N. N. Gervinus, 1845 Hofrath.

N. N. Henle, 1845 Hofrath.

N. N. Pfeufer, 1845 Hofrath.

Friedrich Puchelt, 1845 Ritter des Jäh-  
ringer Löwen.

Karl Rau, 1845 Geheimrath 2ter Classe.

Konrad Rosshirt, 1845 Commandeur des  
päpstlichen Gregor-Ordens.

Carl Ullmann, 1844 geheimer Kirchenrath.

Friedrich Umbreit, 1844 geheimer Kirchen-  
rath.

Heinrich Zöpfel, 1845 Hofrath.

Professoren zu Freiburg Seite 254:

Karl Becker, 1845 ordentlicher Professor.

Johann Dettlinger, 1844 Hofrath.

Karl Perleb, starb am 11. Juni 1845 in  
Freiburg.

Anton Stabel, 1845 Hofgerichts-Direktor  
in Freiburg.

Professoren an Schul- und Lehranstal-  
ten Seite 257:

Karl Simon Bissinger, 1845 Vorstand  
des Pädagogiums in Pforzheim, blieb jedoch zu-  
folge Vorbestellung am Lyceum zu Karlsruhe.

Wilhelm Eisenlohr, 1845 Hofrath.  
Felix Feldbäusch, 1845 Hofrath.  
Leopold Lump, da ist aus Versehen gesetzt:  
aus Nastatt, 1823 Pfarrvikar, dann Stadtkaplan  
in Nastatt, 1825 Professor der Musik, denn sol-  
ches betrifft den Domkaplan Leopold Lumpp  
Seite 287, und es soll blos heißen: Professor  
der Musik am Lyceum in Nastatt.

Johann Föhlisch, 1845 geheimer Hofrath.  
Dr. N. N. Nuth, 1841 Professor am Lyceum  
in Heidelberg.

Christian Platz, 1845 Hofrath.  
Joseph Scharps, Professor.  
Joseph Schmeisser, 1845 geistlicher Rath.  
Heinrich Wilhelmi, 1844 Hofrath.

Privatdocenten in Heidelberg S. 262:

Karl Hagen, 1845 außerordentlicher Profes-  
sor der Philosophie.

Ludwig Häusser, 1845 außerordentlicher  
Professor der Philosophie.

August Munde, Advokat und steht Seite  
271 das Weitere.

L. Poffelt, Privatdocent der Philosophie.  
Gustav Weil, 1845 außerordentlicher Pro-  
fessor der orientalischen Sprachen.

Privatdocenten in Freiburg Seite 262:

Georg Ludwig Kobelt, 1844 außeror-  
dentlicher Professor der Medizin und Chirurgie.  
Anderer für den akademischen Unterricht  
bestellte Personen Seite 263:

Johann Mezger, jetzt Gartendirektor. S.  
Seite 124.

Lehrer bei Schulen Seite 263:

Joseph Bach, 1844 Professor.

Valentin Bles, 1844 Professor.

Hermann Eisenlohr, 1845 Lehrer am Pä-  
dagogium zu Durlach.

Joseph Fischer, Stadtpfarrer und Lehrer  
am Pädagogium zu Durlach, 1845 Lehrer am  
Lyceum in Nastatt.

Georg Felferich, 1845 Professor.

Picar Hermann Herbst, zu Müllheim,  
1845 Diakonus und Lehrer an der Bürgerschule  
alda.

Heinrich Meichelt, 1845 Professor.

Robert Koller soll heißen Koller, 1845  
Professor und zum Lyceum nach Mannheim.

Gustav Rippmann, 1845 Vorstand und  
Lehrer an der Bürgerschule zu Eppingen.

Johann Martin Rihmann, 1845 Vor-  
stand und Lehrer an der Bürgerschule zu Rhein-  
bischofsheim.

Friedrich Burghard Schumacher, 1845  
Lehrer am Pädagogium in Pforzheim.

Eduard Waag, Vorstand der höhern Bür-  
gerschule zu Sinsheim, 1845 Professor an der  
allgemeinen Kriegsschule in Karlsruhe.

Wilhelm Wagner, Pfarrvikar in Lahr,  
1845 Lehrer am Gymnasium alda.

Ober-, Hofgerichts- und andere Advoka-  
ten Seite 269:

Konradin Emmert, 1844 Universitäts-Amt-  
mann in Freiburg.

Kaspar Fuchs, wurde 1845 dessen Advoka-  
tur für erloschen erklärt.

Emil Kapferer, 1845 Hofgerichts-Advokat  
in Freiburg.

Gebhard Leyherr, starb am 20. Septem-  
ber 1845 in Freiburg.

Georg Mohr, verzichtete 1845 auf die Ad-  
vokatur.

Georg August Munde, auch Privatdocent  
in Heidelberg, 1845 Assessor bei der Direktion  
der Forstdomänen und Bergwerke, starb am 7.  
November 1845 in Karlsruhe.

Georg Schenk, 1845 Hofgerichts-Advokat  
in Mannheim.

Rechtspraktikanten Seite 273:

Eduard Baselin, 1845 Sekretär beim Ju-  
stizministerium.

Ludwig Baumgärtner, 1845 Amtsassessor  
in Waldshut.

Franz Blattmann, erhielt 1845 das Schrift-  
verfassungsrecht.

Joseph Bodemüller, aus Bruchsal, 1828  
Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Neudenau.

Lorenz Brentano, 1845 Hofgerichts-Advo-  
kat in Nastatt.

Johann Büchle, 1845 Hofgerichts-Advokat  
in Freiburg.

Ignaz Dold, starb am 7. Januar 1845.

Ernst Euler, starb am 22. Februar 1845.

Johann Baptist Fackler, aus Simons-  
wald, 1834 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor  
in Schönau.

Franz Faller, aus Neusatz, 1834 Rechts-  
praktikant, 1836 das Schriftverfassungs-Recht,  
1841 Stadtamts-Assessor in Karlsruhe.

Alois Faller, 1845 Hofgerichts-Advokat in  
Freiburg.

N. N. Galura, aus Herbolzheim, 1829  
Rechtspraktikant, dann Bürgermeister in Kenzin-  
gen, 1844 Amtsassessor in Offenburg.

Wilhelm August Gaury, aus Freiburg,  
1837 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor.

Joseph Hertwich, aus Freiburg, 1835  
Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Weinheim.

Ferdinand Heuber, starb am 12. Mai 1845  
in Karlsruhe.

Karl Hippmann, aus Baden, 1835 Rechts-  
praktikant, 1838 das Schriftverfassungs-Recht,  
1844 Amtsassessor in Emmendingen.

Nikolaus Hurlig, starb 1844 in Müllheim.

Johann Kaiser, 1831 Sekretär bei der Do-  
mänenkanzlei in Donaueschingen.

Karl Kilian, starb am 17. April 1845.

Joseph Franz Kohl, aus Mannheim, 1824  
Rechtspraktikant, 1843 Registrator beim Stadt-  
amt Mannheim.

Friedrich Lacoche, 1838 Rechtspraktikant,  
1844 zum Amtsassessor in Neckarbischofsheim er-  
nannt, aber als solcher nach Nastatt gesetzt.

August Lamey, 1844 Stadtamts-Assessor in  
Karlsruhe.

Friedrich Merk, 1845 Hofgerichts-Advokat  
in Constanz.

Theophil Moppert, 1845 Amtsassessor in  
Bonndorf.





Wilhelm Müller, ist irrig und zu streichen, denn er steht bereits Seite 158 als Regierungs-Assessor.

Theodor Munde, auch Cameralpraktikant, 1845 Assessor bei der Hofdomänen-Kammer.

August Rühl, aus Mannheim, 1835 Rechtspraktikant, 1839 Amtsassessor in Schopfheim.

Friedrich Ottendorff, aus Heidelberg, 1839 Rechtspraktikant, 1844 Hofgerichts-Sekretär in Mannheim.

Anton Pellissier, 1845 das Schriftverfassungsgerecht.

Joseph Rehm, 1845 Garnisons-Auditeur in Mannheim.

Christoph (Rudolph) Reinhard, 1844 Sekretär bei dem Ministerium des Innern.

Karl Rheinländer, starb am 12. Februar 1844 in Karlsruhe.

Joseph Riegel, starb am 26. Januar 1844 in Mannheim.

Octav Sauer, aus Freiburg, 1837 Rechtspraktikant, 1844 Sekretär beim Oberstudienrath.

Wilhelm Scheuermann, 1845 Amtsassessor in Tauberbischofsheim.

Johann Speer, 1845 Amtsassessor in Donaueschingen.

Georg Spohn, 1845 Sekretär beim evangelischen Oberkirchenrath.

Ludwig Stephant, 1845 Hofgerichts-Advokat in Constanz.

Max Werner, erhielt 1845 das Schriftverfassungsgerecht.

Franz Wolfinger, aus Freiburg, 1833 Rechtspraktikant, 1844 Amtsassessor in Vörsach.

Christoph Würth, 1844 Amtsassessor in Mannheim.

Cameralpraktikanten Seite 277:

Gustav Bischof, starb am 10. April 1844.

Theodor Blenkner, Cameralpraktikant und Assistent, 1844 Revisionsgehülfe beim evangelischen Oberkirchenrath.

Rudolph Diez, aus Emmendingen, 1836 Cameralpraktikant, 1842 Revisor bei der Steuerdirektion.

R. R. Eisele, starb am 25. Nov. 1839.

Leonhard Hautsch, aus Heidelberg, 1832 Cameralpraktikant, 1844 Revisor bei der Steuerdirektion.

R. R. Hestl'öhl, Cameralpraktikant, dann Assistent und Obereinnehmer-Verweser in Emmendingen, 1845 Obereinnehmer und Domänen-Verwalter in St. Blasien.

Jakob Kircher, 1845 geistlicher Verwalter in Schönau.

Georg Krall, aus Waiblingen, 1834 Cameralpraktikant, 1844 Sekretär bei der Hofdomänenkammer.

Karl Matthy, ist 1833 abgegangen.

Ernst Heinrich Motter, aus Karlsruhe, 1837 Cameralpraktikant, 1844 Sekretär bei der Steuerdirektion.

Alois Ott, ist 1841 ausgetreten.

Friedrich Rißhaupt, 1845 Hauptzollamts-Controllleur in Mannheim.

Cäsar Rüttinger, aus Appenweyer, 1841 Cameralpraktikant.

Karl Sachs, ist aus Versen hier gesetzt worden, ist Postsekretär und steht Seite 220 als Wilhelm Sachs.

Karl Seyfert, 1845 Revisor bei der Steuerdirektion.

Ludwig Sibert, 1845 Obereinnehmer in Thiengen.

Forstpraktikanten Seite 278:

Albert Ringinger, aus Karlsruhe, 1839 Forstpraktikant.

Ludwig Herrer, aus Mannheim, 1845 Forstpraktikant.

Baupraktikanten Seite 278:

Karl Baumüller, 1845 Bezirksbaumeister in Emmendingen.

Friedrich Breisacher, ist ein Versen, er ist Baukondukteur und steht Seite 220.

Julius Lembke, 1845 Bezirksbaumeister in Donaueschingen.

Weitere vom Jahr 1845:

Lukas Engesser, aus Bilingen.

Franz Serger, aus Mannheim.

Ingenieurpraktikanten Seite 278:

Karl Günther, 1843 Baukondukteur 2ter Classe, 1845 Eisenbahn-Ingenieur.

Weitere vom Jahr 1845:

Casimir Basler, aus Weingarten.

Roman Duttlinger, aus Limburg.

Gustav Maier, aus Waldkirch.

Joseph Martin, aus Heimbach.

Karl Petermann, aus Karlsruhe.

Heinrich Schmidt, aus Langenalb.

Friedrich Steinmann, aus Freiburg.

Anton Windler, aus Riegel.

Geometerpraktikanten Seite 278:

Weitere vom Jahr 1845:

Karl Viktor Beshmann, aus Rothensels.

Wilhelm Bogenschütz, aus Kriegerthal.

Friedrich Bürgin, aus Kirchen.

Heinrich Leußler, aus Durlach.

Wilhelm Nuggensfuß, aus Grenzach.

Joseph Sailer, aus Sibera.

Leander Scharnberger, aus Mühlhausen.

Johann Schifferdecker, aus Oberschefflenz.

Karl Warbel, aus Offenburg.

Johann Zipp, aus Berwangen.

Bergpraktikanten Seite 279:

Wilhelm Caroli, 1845 Salinen-Verwalter in Dürheim.

Rudolph Gyser, 1845 Hüttenverwalter in St. Blasien.

Karl Holzmann, 1845 Hüttenverwalter in Albrück.

Postpraktikanten Seite 279:

Heinrich Barth, 1845 Postofficial in Heidelberg.

Eduard Ries, 1845 Postofficial in Mannheim.

Julius Waag, 1845 Postofficial in Karlsruhe.

Weitere vom Jahre 1845:

Karl Cron, aus Sinsheim.  
August Guerillot, aus Bruchsal.  
Ludwig Kanzler, aus Bruchsal.  
Karl Theodor Kreglinger, aus Emmen-  
dingen.  
Max Lindemann, aus Mariakirch.  
Leonhard Meyer, aus Wertheim.  
Heinrich Obermüller, aus Karlsruhe.  
Karl Schmold, aus Sulzfeld.  
Anton Staatsmann, aus Schw. hingen.

Lehramtspraktikanten Seite 280:

Weitere vom Jahr 1845:

Otto Deimling, aus Karlsruhe.  
August Raibel, aus Mannheim.

Kirchenräthe Seite 281:

Philipp Jakob Biltens, 1845 geheimer  
Kirchenrath.

Evangelische Dekane Seite 282:

Johann Georg Dreuttel, starb am 20.  
Juni 1845 in Heidelberg.

Domkapitulare Seite 286:

Fidel Haij, Domkapitular, 1845 Direktor  
des theologischen Kollegiums.

Domkapläne Seite 287:

Joh. Evang. Schmidt, Beneficiat, 1845  
Domkaplan.

Katholische Dekane Seite 288:

Johann Baptist Landherr, 1845 geistli-  
cher Rath.



## Namens-Register der adelichen Diener.

- Adelsheim, Adalb. v., Hauptmann. 12.  
 Adelsheim, Adolph v., Lieutenant. 15. 298.  
 Adelsheim, Albr. v., Maj. 8.  
 Adelsheim, Carl v., Reg.-R. 26. 47.  
 Adelsheim, Carl v., Maj. 8.  
 Adelsheim, Carl v., Hauptmann. 298.  
 Adelsheim, Ed. v., Pym. 12.  
 Adelsheim, Leopold v., Hof-Ober-Jägermeister. 23. 25. 35. 53.  
 Adelsheim, Ph. v., Justiz-Rath. 47.  
 Adelsheim, Otto v., Hauptmann. 12.  
 Adelsheim, Richard v., Lieutenant. 15. 298.  
 Adelsheim, Theod. v., Pym. 15. 298.  
 Adelsheim, Wilh. v., Lieutenant. 15. 298.  
 Adelsheim, Jeanette v., Hofdame. 33.  
 Adelsheim, Leop. v., Hofdame. 33.  
 Althaus, Aug. v., Reg.-R. 12. 48. 55.  
 Amerongen, Gerh. v., Major. 9.  
 Anderten, Aug. v., Maj. 9.  
 Andlaw, Anton Graf v., Geh.-Rath. 38.  
 Andlaw, Benedikt v., Domherr. 60.  
 Andlaw, Carl Graf v., Cameralpr. 58.  
 Andlaw, Conrad v., Staats-Min. 35. 37. 39. 302.  
 Andlaw, Friedrich v., Minist.-Resident. 23. 46. 45. 302.  
 Andlaw, Feinr. v., Kammerherr. 15. 26.  
 Andlaw, R. R. v., Malthees-Commandeur. 61.  
 Andlaw, Octav Graf v., Rechtspr. 32. 57. 301. 304.  
 Andlaw, Otto Graf v., Reg.-Sekretär. 32. 57. 301. 304.  
 Arnay, Louise v., Gouvernante. 34.  
 Arnay, R. R. v., Pym. 12.  
 Arzt, August Graf v., Hofger.-Rath.  
 Aussenberg, Joseph v., Hof-theater-Intendant. 24. 301.  
 Aussenberg, R. R. v., Kammerherr. 26. 301.  
 Bach, Ph. v., Lieuten. 16.  
 Bachelin, Caspar v., Hauptmann. 12.  
 Bachelin, R. R. v., Lieuten. 16.  
 Bachelin, Raimund v., Obristlieuten. 7.  
 Baden, Anton v., Staats-R. 37. 41. 49.  
 Baden, Ignaz v., Geheimer Rath. 35.  
 Bank, Carl v. der, Postpraktikant. 304.  
 Bank, Gustav v. d., Rechtspr. 304.  
 Bank, Joh. v. d., Ober-Hofger.-Rath. 46. 303.  
 Bank, Jos. v. d., Ob.-Hebarzt. 56.  
 Barille, Maria v., Chorfrau. 62.  
 Baumbach, Fr. v., Obrist. 4.  
 Baumbach, Theodor v., Rittmeister. 16. 299.  
 Baumbach, Wilh. v., Geh.-Rath, Ceremonienmeister. 24. 26. 302.  
 Baur v. Eisenegg, Carl, Geh.-Rath. 2. Cl. 38. 41.  
 Baur v. Heppenstein, Franz, w. Geh.-Rath. 35. 37. 39.  
 Beaulieu, August v., Privatdocent. 59.  
 Bechtold, Anton v., Obristlieuten. 7. 21.  
 Beck, Carl v., Hauptm. 12.  
 Beck, Gg. v., Generallieuten. 26. 1.  
 Beck, Gg. v., Postprakt. 58.  
 Beck, Julius v., Hauptmann. 16. 299.  
 Beck, Leonhard v., Hauptm. 12. 298.  
 Beck, Ludw. v., Hauptm. 12. 298.  
 Beck, R. R. v., Pfarrer. 305.  
 Becke, Carl v., Obristlieutenant. 7.  
 Belderbusch, Clemens Graf, Domherr. 60.  
 Benzel, Carl Graf v., Geh.-Rth. 2. Cl. 38. 26. 43.  
 Benzel, Christian Graf v., Staats-Rath. 37. 39.  
 Benzel-Sternau, Gottfr. Graf v., Kammerherr. 26.  
 Berbisdorff, August v., Stallmstr. 25. 26. 57. 301.  
 Berckheim, Christ. v., Großhofmstr. u. Staats-Minister. 23. 26. 35. 301.  
 Berckheim, Christian v., Legat.-Sekt. 31. 57. 301. 304.  
 Berckheim, Ludw. v., w. Geh.-Rath. 35. 49.  
 Berckheim, Rud. v., Kammerherr. 26. 43. 51.  
 Berg, Adolph v., Lieuten. 299.  
 Berg, Aug. v., Forstprakt. 58.  
 Berg, Carl v., Amtm. 50.  
 Berg, Carl v., Advokat. 52.  
 Berg, Eberhard v., Geh.-Rath u. Direktor. 38. 41. 302.  
 Berg, Friedrich v., Post-Official. 57.  
 Berg, Ludw. v., Bezirks-Förster. 55. 58. 304.  
 Berlichingen, Max v., Geh.-Rath 2. Cl. 38. 48.  
 Beroldingen, Ignaz v., Domherr. 60. 61.  
 Beroldingen, Johann v., Domherr. 60. 61.  
 Beroldingen, Maria v., Abtiffin. 62.  
 Beroldingen, R. R. v., Lieuten. 16.  
 Bertier, Carl v., Major. 9.  
 Bertier, Franz v., Hauptm. 12. 21.  
 Berstett, Adrian v., Kammerherr. 26.  
 Berstett, Reinhard v., Staats-Min. 23. 26. 35.  
 Bettendorff, Friedr. v., Lieutenant. 299.  
 Bettendorff, R. R. v., Rittmeister. 11.  
 Beulwitz, August v., Major. 9. 26.  
 Beust, Carl v., Hofrichter. 26. 41.

Beust, Carl v., Amts-Assessor. 31. 51.  
 Beust, Carl v., Obrist. 5. 21.  
 Beust, Carl v., Major. 9. 26.  
 Beust, Carl v., Lieuten. 16. 299.  
 Beust, Franz v., Oberforstmr. 26. 53.  
 Beust, Franz v., Obrist. 4. 26.  
 Beust, Ludw. v., Lieuten. 16. 299.  
 Beust, Wilh. v., Sptm. 16. 299.  
 Biarowsky, Christian v., Lieuten. 16.  
 Bibra, Wilh. v., Hofr. 31. 47.  
 Biedenbach, Aug. v., Lieuten. 16.  
 Biedensfeld, Ernst v., Major. 9. 298.  
 Biedensfeld, Ferdinand v., Gen.-Maj. 3. 26.  
 Biedensfeld, Ferdinand v., Accessist. 52.  
 Biffingen, Ernst Graf v., Domherr. 60.  
 Blarer, R. N. v., Sptm. 13.  
 Blarer, Philipp v., Sptm. 13.  
 Blarer, Sigm. v., Domherr. 60.  
 Blittersdorff, Carl v., Forstmeister 26. 54.  
 Blittersdorff, Friedrich v., Staats-Minister. 26. 35. 302.  
 Blittersdorff, Joseph v., Landvogt. 26. 49.  
 Blittersdorff, Joseph v., Kreis-Off. 51.  
 Blittersdorff, Philipp v., Forstmeister. 13. 54. 303.  
 Blonay, Roger v., Lieut. 16.  
 Bobé, Felix v., Obrist. 5.  
 Bobé, Friederike v., Hofdame. 302.  
 Bobé, R. N. v., Sptm. 13.  
 Bodmann, Franz v., Rittmstr. 16. 299.  
 Bodmann, Heinr. v., Lieuten. 16. 299.  
 Bodmann, Ludw. v., Hofjunfer. 301.  
 Bodmann, Mar v., Ober-Amtmann. 26. 50. 303.  
 Bodmann, R. N. v., Sptm. 13.  
 Bodmann, Sigm. v., Kammerherr. 26.  
 Bodmann, Wilh. v., Hofgerichtsrath. 31. 46. 301. 303.  
 Böckh, Christian v., Staats-Min. 35. 37. 302.  
 Böckh, Friedr. v., Sptm. 13. 298.  
 Böckh, Zwan v., Min.-Off. 51.  
 Böcklin, Emil v., Bez.-Först. 55. 31.  
 Böcklin, Friedr. v., General-major. 3.

Böcklin, Friedr. v., Sptm. 13.  
 Böcklin, Leopold v., Hauptm. 16. 299.  
 Bömble, Carl v., Hofgerichts-Rath. 46.  
 Bömble, Joseph v., Postofficial. 52. 57. 304.  
 Bohlen, Carl v., Lieuten. 16.  
 Bohlen, Friedr. v., Gen.-Lieutenant. 1.  
 Bohlen, Friedr. v., Sptm. 13.  
 Bohlen, Friedr. v., Landw.-Sptm. 21.  
 Bohlen, Friedr. v., Lieuten. 16.  
 Bohlen, Julius v., Lieuten. 16.  
 Bohlen, Wilh. v., Maj. 9.  
 Boineburg, Friedr. v., Kammerherr. 26.  
 Bollschweill, Franz v., Kammerherr. 26.  
 Borosini, R. N. v., Maj. 8.  
 Bose, R. N. v., Lieuten. 16.  
 Bosset, Gg. v., Staats-Rath. 37. 43.  
 Bothmer, Carl Graf v., Ob.-Hofmeister. 23. 26. 35.  
 Bothmer, Auguste Gräfin, Hofdame. 33.  
 Boulach, Franz v., Rittmstr. 11.  
 Boulach, Mar v., Lieuten. 16.  
 Bourjolie, Rely v., Hofdame. 33.  
 Branca, Carl v., Kammerherr. 26.  
 Brandenstein, Friedrich v., Kammerherr. 26.  
 Brandenstein, R. N. v., Hofgerichts-Rath. 46.  
 Brandt, Carl v., Gen.-Maj. 3.  
 Brandt, Ernst v., Rittmeister. 11.  
 Brandt, Heinr. v., Obrist. 5. 26.  
 Braun, Christian v., Lieuten. 16.  
 Braun, Julius v., Pfarrer. 305.  
 Braun, Ludw. v., prakt. Arzt. 56.  
 Brauenthal, R. N. v., Rechtspr. 57.  
 Brentano, R. N. v., geistl. Rath. 49. 61.  
 Breville, Joseph v., Landes-Commissariats-Rath. 48.  
 Brinken, Joseph v., Forstmeister. 54.  
 Broussel, Alex. Graf von, Oberstkammerherr. 24. 26. 301.  
 Bude, R. N. v., Rittmstr. 298.  
 Buol, Rud. v., Bez.-Förster. 55. 31.

Busch, Emilie v., Schauspielerin. 59.  
 Byern, R. N. v., Kammerherr. 26.  
 Calm, Aug. v., Staats-Rath. 37. 41.  
 Cammerer, R. N. v., Sptm. 13.  
 Cancrin, Ludw. v., Oberst. 5.  
 Cancrin, Ludw. v., Hauptm. 16. 299.  
 Chastelain, Franz v., Polizei-Inspr. 11. 55. 298.  
 Chéster, Ludwig Graf, Forstmr. 54.  
 Chrismar, Anton v., Hofgerichts-Rath. 46.  
 Chrismar, Franz v., Salinen-Verwalter. 303.  
 Chrismar, Joseph v., Geh. Rath 3. 41. 39. 41.  
 Chrismar, Joseph v., Reg.-Rath. 47.  
 Chrismar, Marq. v., Amtm. 50.  
 Clavel, R. N. v., Hofrath. 47. 49.  
 Cloßmann, August v., Lieutenant. 299.  
 Cloßmann, Carl v., Maj. 9.  
 Cloßmann, Franz v., Rittmstr. 11.  
 Cloßmann, Jobst v., Sptm. 13.  
 Cloßmann, Joseph v., Gen.-Lieuten. 1.  
 Cloßmann, Wilh. v., Gen.-Major. 5. 21. 297.  
 Cloßmann, Wilh. v., Lieuten. 16. 299.  
 Cöppenhagen, Benedict v., Domherr. 60.  
 Crüot, v., Hofdame. 33.  
 Dalberg, Carl v., Fürst-Bischof. 60.  
 Dalberg, Emil v., Landw.-Hauptm. 21.  
 Dalberg, Emer. v., Staatsminister. 35. 38. 43.  
 Dalberg, Job. v., Domherr. 60.  
 Dalberg, Philipp v., Obrist. 5. 21.  
 Dalberg, Wolfgang v., Oberhofmeister. u. Staatsminister. 23. 35.  
 Davans, Aug. v., Postpr. 58.  
 Davans, Franz v., Spez.-Commissariats-Rath. 48.  
 Davans, Franz v., Lieuten. 16.  
 Davans, Georg v., Forstpr. 58.  
 Davans, Ludw. v., Hauptm. 16. 299.

- Davans, Melchior v., Hofg. Rath. 46. 303.
- Davans, N. N. v., Bez. Förster. 55.
- Davans, Sigm. v., Staats-Rath. 38.
- Degenfeld, Alfred v., Hptm. 16. 299.
- Degenfeld, Aug. v., Rittmstr. 11.
- Degenfeld, Christian von, Oberforststr. 27. 53.
- Degenfeld, Edmund von, Lieuten. 16. 299.
- Degenfeld, Eugen v., Lieuten. 16.
- Degenfeld, Ferd. v., Maj. 9. 21.
- Degenfeld, Ferd. v., Lieuten. 16. 299.
- Degenfeld, Friedr. v., Lieut. 16. 299.
- Degenfeld, Johann Graf, w. Geh. Rath. 36. 43. 302.
- Degenfeld, Wilh. v., Gen.-maj. 3. 27.
- Degenfeld, Carol. v., Abtiffin. 62. 305.
- Delaiti, Franz v., Wasser- und Straßenbau-Inspr. 55.
- Diemar, Conrad v., Lieutenant. 16. 21.
- Diemar, Georg v., Reife-Stallmeister. 25. 27.
- Diemar, Gg. v., Lieuten. 16.
- Diemer, Johann v., Bezirks-Förster. 55.
- Dietrich, Ernst v., Oberst. 5.
- Dorat, Hermann v., Major. 11. 298.
- Drais, Carl v., w. Geh.-R. 36. 27. 39.
- Drais, Carl v., Forstmeister. 27. 54.
- Drais, Friedrich v., D.-Forstmeister. 27. 53.
- Drais, Friedrich v., D.-Forstmeister. 16. 27. 54. 303.
- Drost, N. N. v., Lieuten. 16.
- Dubois de Gresse, Franz, Oberhofmarschall. 23. 27. 301.
- Dubois, Gustav v., Lieuten. 16.
- Dubois, Heinrich v., Lieut. 17.
- Dürkheim, Graf, Lieuten. 17.
- Dürkheim, Ludwig v., Ober-Amtmann. 49.
- Dürkheim, Ludw. v., Hauptmann. 13.
- Dürkheim, N. N. v., Lieutenant. 17.
- Dusch, Alexander v., Staats-Minister. 38. 43. 302.
- Dusch, Ferdinand v., Leg.-Sekretär. 57. 301. 304.
- Dusch, Franz v., Geh. Hofr. 45.
- Dusch, Gottfried v., Rechtspr. 57. 301. 304.
- Ebersberg, Joh. v., Stadt-Physikus. 56.
- Edelsheim, Ludw. v., Staats-Minister. 23. 36.
- Edelsheim, Ludw. v., Hof-Junfer. 301.
- Edelsheim, Friederike von, Oberhofmeisterin. 33.
- Edelsheim, Wilh. v., Staats-Minister. 36.
- Edelsheim, Wilh. v., Ober-Kammerherr. 23. 36.
- Eck, Adalbert v., Generallieutenant. 1. 26.
- Eck, Carl v., Hauptmann. 32. 13.
- Edel, Philipp v., Regierungs-Rath. 47.
- Eggler, N. N. v., Lieutenant. 17.
- Ehren, Carl v., Universitäts-Amtmann. 50.
- Ehren, Friedrich v., Amtsvor. 51. 303.
- Ehren, Johann v., Regg.-R. 47. 49.
- Ehrenberg, Adolph v., Hauptmann. 17. 299.
- Ehrenberg, August v., Hauptmann. 13.
- Ehrenberg, Carl v., Forstmeister. 27. 54.
- Ehrenberg, Christoph v., Ober-Forstmeister. 27. 53.
- Ehrenberg, Hugo v., Hauptmann. 17. 299.
- Eib, Ludwig v., Major. 9. 27.
- Elrichshausen, Friedr. v., Geh.-R. 3. Klasse. 39. 41.
- Elz, Clemens Graf v., Domherr. 60.
- Ende, Carl v., Oberceremonienmeister. 23. 27.
- Engelberg, Friedrich v., Advocat. 52.
- Engelberg, N. N. v., Physikus. 56.
- Enzenberg, Carl Graf v., Hauptmann. 17. 299.
- Enzenberg, Gustav Graf v., Advocat. 57. 304.
- Enzenberg, Hermann Graf v., Hauptmann. 17. 299.
- Esleben, Ludwig v., Hauptmann. 13.
- d'Espie, Felix Graf, Obrist. 5.
- Esdorff, Carl v., G.-Major. 3. 27.
- Faber, Hermann v., Ober-Amtmann. 50. 303.
- Faber, Phil. v., Hauptmann. 13.
- Fabert, Carl v., Obrist. 7. 297.
- Fabert, Carl v., Lieutenant. 299.
- Fabrice, Andreas v., Leg.-R. 44. 45.
- Fahnenberg, Carl v., Ober-Post-Director. 27. 41. 56.
- Fahnenberg, Friedrich v., Geh.-R. 2. Klasse. 38. 27. 43.
- Falkenstein, Franz v., Geh.-R. 2. Klasse. 38. 48.
- Falkenstein, Franz v., Rittmeister. 11.
- Falkenstein, Hermann v., Rechtspraktikant. 57. 301. 304.
- Falkenstein, Emma v., Hofdame. 33.
- Fandel, Tobias v., Geh.-R. 3. Klasse. 39. 43.
- Feder, Alexander v., Rechtspraktikant. 57.
- Feder, Heinrich v., Rechtspraktikant. 304.
- Fick, Anton v., Hauptmann. 13. 298.
- Fick, Joseph v., Hauptmann. 13.
- Fischer, Aug. v., Stadt-Direkt. 41. 49.
- Fischer, Carl v., Finanz.-R. 36.
- Fischer, Carl v., Obervoigt. 39. 49. 303.
- Fischer, Carl v., Lieuten. 17. 299.
- Fischer, Ed. v., Hptm. 17. 299.
- Fischer, Lorenz v., prakt. Arzt. 56.
- Fischer, Ludw. v., Gen.-Maj. 5. 297.
- Fischer, Wilh. v., Hptm. 13.
- Förtsch, Carl v., Hofkammer-Rath. 47.
- Franck, Wilh. v., Hptm. 13.
- Franken, Carl v., Gen.-Maj. 3.
- Frankenbera, Carl v., Gesandter. 7. 43. 297. 302.
- Frankenstein, Joh. v., Domherr. 60.
- Freyberg, Christ. v., Maltes-Commandeur. 61.
- Freydorff, Carl v., Rittmstr. 17. 299.
- Freydorff, Berth. v., Lieuten. 17. 299.
- Freydorff, Eug. v., G.-Lieuten. 1. 30. 297.
- Freydorff, Rud. v., Rechtspr. 32. 301. 304.
- Freystedt, Carl v., Obrist. 5.
- Freystedt, Carl v., G.-Lieuten. 1. 297.
- Freystedt, Ludw. v., Rittmstr. 17. 299.
- Freystedt, Carol. v., Hofdame. 33.
- Freystedt, Wilh. v., Hofdame. 33.

- Friedeburg, Ferd. v., Major. 13. 298.  
 Friedrich, Albert v., Geh.-R. 38. 302. 43.  
 Friedrich, Franz v., Regg.-R. 47.  
 Froben, Anton v., Major. 9.  
 Froben, Aug. v., Kriegs Rath. 51. 303.  
 Froben, Christoph v., Sptm. 13.  
 Froben, Daniel v., Sptm. 13.  
 Froben, Leopold v., Lieuten. 17. 299.  
 Froben, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Frohmann, R. R. v., Maj. 9.  
 Füll, Mar. v., Großkelln. 62.  
 Fürstenberg, Carl Egon Fürst v., Gen.-Major. 3.  
 Fürstenberg, Carl Prinz v., Rittmstr. 11.  
 Fürstenberg, Emil Prinz v., Rittmstr. 298.  
 Fürstenberg, Mar. Prinz v., Rittmstr. 11.  
 Gayling, Carl v., Hofmarschall. 24. 27.  
 Gayling, Christ. v., Oberhofmarschall. 23. 36. 27.  
 Gayling, Chr. v., Hofjunk. 32.  
 Gayling, Heinrich v., Staatsminister. 27. 36.  
 Gayling, Ludwig v., Forstmeister. 27. 54.  
 Gayling, Wilh. v., Gen.-Maj. 5. 297.  
 Gemmingen, Aug. v., Kammerherr. 27. 301.  
 Gemmingen, Carl v., Leg.-Rath. 27. 44. 45.  
 Gemmingen, Carl v., Bez.-förster. 53. 31.  
 Gemmingen, Eduard v., Kammerherr. 17. 299. 301.  
 Gemmingen-Steinegg, E. v., Rechtspr. 57.  
 Gemmingen, Gustav v., Lieuten. 17.  
 Gemmingen, Heinr. v., Lieutenant. 17.  
 Gemmingen, Ludw. v., Hofrathsassessor. 31. 51.  
 Gemmingen, Ludw. Eberhard v., Kammerherr. 27. 301.  
 Gemmingen, R. v., Lieuten. 17.  
 Gemmingen, Otto v., w. Geh.-R. 36. 44.  
 Gemmingen, Otto v., Landw.-Lieuten. 22.  
 Gemmingen, Reinh. v., Staatsminister. 36.  
 Gemmingen, Sigm. v., Obrist. 5. 297.  
 Gemmingen, Wilh. v., Hoftheater = Intendant. 25. 27. 301.  
 Gemmingen, Wilh. v., Oberforst-Revisor. 27. 48.  
 Gemmingen, Benedikte v., Stifts-Dame. 62.  
 Gemmingen, Christ. v., Abtissin. 61.  
 Gessner, Ludw. v., Rittmstr. 11.  
 Geusau, Carl v., General der Cavall. 1. 23. 36. 28.  
 Geusau, Carl v., Oberstallmeister. 3. 24.  
 Geusau, Carl v., Oberjägermeister. 36. 23. 53.  
 Geusau, Friedr. v., Lieuten. 17. 299.  
 Geyer, Emmerich v., Lieuten. 17. 299.  
 Geyer, Heinr. v., Oberstallmeister. 9. 24. 28. 36.  
 Geyer, Jak. v., Oberst. 5.  
 Gilmann, Carl v., Lieut. 17.  
 Gilmann, Ernst v., Major, Stallmeister. 11. 57. 298.  
 Gilmann, R. R. v., Lieuten. 299.  
 Gilm, Ferd. v., Obristlieuten. 7. 21.  
 Gilm v. Rosenegg, Joseph, Hauptm. 17. 299.  
 Gilm, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Gilten, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Girardi, Franz v., Bezirksförster. 55.  
 Glaubitz, Alph. v., Lieuten. 17.  
 Glaubitz, Theodor v., Rittmeister. 11.  
 Gleichenstein, Carl v., Hofjunk. 301.  
 Gleichenstein, R. R. v., Hofgerichtsrath. 46.  
 Göler, Aug. v., Sptm. 13.  
 Göler, Benjamin v., Major. 9.  
 Göler, Carl v., Sptm. 13.  
 Göler, Carl v., Hofgerichtsrath. 28. 51.  
 Göler, Eberhard v., Lieuten. 17.  
 Göler, Ernst v., Hofmarschall. 25. 301.  
 Göler, Ferdinand v., Rittmeister. 298.  
 Göler, Friedr. v., Major. 9.  
 Göler, Julius v., Lieuten. 17. 299.  
 Göler, Leopold v., Hauptm. 17. 299.  
 Göler, Ludw. v., Oberst. 7. 297.  
 Göler, Ludw. v., Lieuten. 17. 299.  
 Göler, R. R. v., Obrist. 5.  
 Göler, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Göler, R. R. v., Lieuten. 299.  
 Göler, Victor v., Lieuten. 17. 299.  
 Göler, Marie v., Stiftsdame. 62.  
 Göß, Friedr. v., Gen.-Lieutenant. 1.  
 Görz, Eustach. Graf v., w. Geh.-Rath. 36. 44.  
 Gramberg, Ludw. v., Geh. Leg.-Rath. 44. 59.  
 Gramberg, v., Gouvernant. 34.  
 Grünberg, R. R. v., D.-Hofmeister. 24.  
 Grünberg, Marie v., Ehefrau. 62.  
 Gschwender, Aug. v., Vicepräsident. 39.  
 Gschwender, Friedr. v., Canonicus. 61.  
 Gschwender, R. R. v., Forstmeister. 54.  
 Gugel, Seb. v., Kanzlist. 52.  
 Gültling, Carl v., Obrist. 28. 5.  
 Günderohe, Hector v., Forstmeister. 28. 54.  
 Günderohe, Hector v., Rechtsprakt. 304.  
 Günderohe, Mar. v., Lieuten. 299.  
 Gulat, Carl v., Geh.-Referend. 42. 302.  
 Gulat, Daniel v., St.-R. 38.  
 Guttenberg, Gotifr. v., Domherr. 61.  
 Haber, Eli v., prakt. Arzt. 56.  
 Haber, Jord. v., Rechtspr. 57.  
 Haber, Ludwig v., Bergprakt., Hofbanquier. 58. 59.  
 Haber, Salom. v., Oberrath. 59. 303.  
 Hacke, Aug. v., Domherr. 60.  
 Hacke, Carl v., Staatsminist. 36. 44.  
 Hacke, Christ. v., Domb. 60.  
 Hacke, Fried. v., Domb. 60.  
 Hacke, Jos. v., Domberr. 60.  
 Haimb, Franz v., Geh.-Rath. 3. Classe. 39. 41.  
 Haimb, R. R. v., geistl. Rath. 49. 61.  
 Hammerer, R. R. v., Sptm. 13.  
 Hammerer, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Hann, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Hann, R. R. v., Lieuten. 17.  
 Harrant, Aug. v., Obervogt. 49.  
 Harrant, Carl v., Cantor. 61.  
 Harrant, Ludw. v., Domprobst. 61.  
 Harrant, Valentin v., Gen.-Lieuten. 1. 44.  
 Harsch, Carl v., Rechtspr. 57.  
 Hartmann, R. R. v., Sptm. 13.  
 Hartmann, Heinr. v., Lieuten. 17. 299.  
 Häusler, R. R. v., Rittmstr. 11.  
 Hauberi, Carl v., Oberamtmann. 49.

- Hauser, Jos. v., Min.-Rath. 45.  
 Haynau, Gg. v., Sptm. 13.  
 Haynau, Ludw. v., Geh. Rath 2. Cl. 28. 38. 41.  
 Heddersdorff, N. N. v., Sptm. 13. 28.  
 Heid, v. der, Beisäger. 55.  
 Heiden, Heinr. v., Leg.-Rath. 44. 45.  
 Heidevald, v., Schausp. 59.  
 Heiligenstein, Phil. v., Justiz-Rath. 47.  
 Heille, Franz de, Geh.-Rath 2. Cl. 38.  
 Heimrodt, Friedrich v., Gen.-Major. 3.  
 Heimrodt, Fried. v., Rechtsprakt. 57.  
 Heimsädt, Graf, Geh. Leg.-Rath. 28. 45. 302.  
 Hennenhofer, Heinrich v., Major. 9. 41.  
 Hennin, Alb. Graf v., Rechtsprakt. 32. 57. 301. 304.  
 Hennin, Peter Graf, Hofg.-Rath. 28. 46.  
 Hennin, Rud. Graf, Hofger.-Rath. 28. 46.  
 Herrmann, Bened. v., Landwehr-Sptm. 21.  
 Herrmann, N. N. v., Ober-Amts-Assessor. 51.  
 Hertling, Philipp v., Kreis-Rath. 48.  
 Herwarth, Wilh. v., Sptm. 13.  
 Herz, Joh. v., Sptm. 14.  
 Hesse, Frau v., Hofdame. 33.  
 Heusser, N. N. v., Lieut. 17.  
 Hillern, Gg. v., Sptm. 14.  
 Hillern, Herm. v., Rechtspr. 57.  
 Hillern, Justin v., Geh. Arch.-Rath. 45.  
 Hillern, N. N. v., Archiv-Rath. 48.  
 Himberger, Thom. v., Amts-Revif. 51.  
 Hinkeldey, N. N. v., Kreis-Direkt. 41.  
 Hinkeldey, Heinr. v., Oberst-Lieuten. 9. 298.  
 Hirsch, Joh. v., Dom-Kapitular. 49. 59. 305.  
 Hövel, Ludwig v., Staatsminister. 36.  
 Hövel, N. N. v., Obrist. 6.  
 Hofer, Joh. v., Staats-Rath. 38. 41.  
 Hohenfeld, Christoph von, Domberr. 60.  
 Hohenlohe, Frz. Fürst, Domberr. 61.  
 Hohenlohe, Joseph Fürst, Domberr. 61.  
 Hohenzollern, Meinrad Graf, Domberr. 60.  
 Hohnhorst, Friedrich v., w. Geh. Rath. 36. 38.  
 Holle, Aug. v., Obrist. 6.  
 Holle, N. N. v., Leibstfin. 61.  
 Holz, Carl v., Sptm. 14.  
 Holzinger, Adolph v., Lieuten. 18. 299.  
 Holzinger, Franz v., Hof-Ob.-Forstmeister. 25. 28. 53.  
 Holzinger, Franz v., Hauptm. 298.  
 Holzinger, Joh. v., Obervogt. 49.  
 Holzinger, Leopold v., Obrist. 6.  
 Holzinger, Leopold v., Lieuten. 18. 299.  
 Holzinger, Rep. v., Min.-Ass. 51.  
 Hompesch, Joh. v., Domberr. 60. 61.  
 Horadam, Sebast. v., Oberst. 6.  
 Horadam, Franz v., Hauptm. 14. 298.  
 Horadam, Ludw. v., Sptm. 18. 299.  
 Horben, Franz v., Hofkavaller. 32.  
 Hornig, N. N. v., Rittmstr. 11.  
 Hornstein, Aug. v., Domberr. 60.  
 Hornstein, Franz v., Landw.-Lieuten. 22.  
 Hornstein, J. v., Hof-Ober-Forstmeister. 25. 28.  
 Hornstein, Joh. v., Kammerherr. 28.  
 Hornthal, Joh. v., Professor. 59.  
 Hundbisch, Adolph v., Obervogt. 49.  
 Hundbisch, Friedr. v., Sptm. 18. 299.  
 Hundheim, Eduard v., Kammerherr. 28.  
 Hundheim, Jos. v., Kammerherr. 28.  
 Hundheim, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Hunoldstein, Carl v., Amtmann. 50.  
 Jagemann, Franz v., Obrist-Lieuten. 7.  
 Jagemann, Franz v., Ober-Amtmann. 49.  
 Jagemann, Franz v., Rechtsprakt. 57.  
 Jagemann, Ludw. v., Min.-Rath. 46.  
 Jagemann, Philipp v., Hofrichter. 38. 40. 302.  
 Jmhof, Carl v., Major. 9.  
 Jmhof, N. N. v., Sptm. 14.  
 Jseghem, August v., Consul. 302.  
 Jttner, Franz v., Prof. 59.  
 Jttner, Joseph v., Staats-Rath. 38. 41. 44.  
 Jßlein, Johann v., Hofger.-Rath. 46.  
 Jungheim, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Kageneck, Carl v., Oberhofmeister. 9. 25. 28. 301. 302.  
 Kageneck, Carl Graf, Reg.-Rath. 47.  
 Kageneck, Emil v., Bez.-Förster. 31. 55.  
 Kageneck, Frz. Graf, Sptm. 14. 21.  
 Kageneck, Heinr. Graf, Maj. 9.  
 Kageneck, Herm. Graf v., Sptm. 18. 299.  
 Kageneck, N. N. Graf, Rittmstr. 11.  
 Kageneck, Phil. Graf, Landwehr-Hauptm. 21. 28.  
 Kageneck, Franziska Gräfin v., Hofdame. 33.  
 Kaipf, Franz v., Oberst. 6.  
 Kalenberg, Alex. v., Gen.-major. 3. 297.  
 Kehler, Carl v., Lieutenant. 18.  
 Keller, Frz. v., Bibliothekar. 59.  
 Kerpen, Franz v., Domberr. 60.  
 Kessel, Joh. v., Min.-Ass. 51. 52.  
 Kessling, Heinr. v., Ob.-Forstmeister. 53.  
 Kettenacker, Joh. v., Hofrichter. 40. 302.  
 Kettenburg, N. N. v. d., Rittmeister. 11.  
 Kettner, Joh. v., Land-Oberjägermeister. 25. 53.  
 Kettner, Lud. v., Leg.-Rath. 28. 45.  
 Kettner, Wilh. v., Ob.-Forstmeister. 28. 54. 303.  
 Khuon v. Wildegg, N. N., Gefällverwalter. 56.  
 Khuon v. Wildegg, Albert, Lieuten. 299.  
 Khuon v. Wildegg, Franz, Sptm. 14. 56. 298.  
 Khuon v. Wildegg, Gust., Lieuten. 299.  
 Kilian, N. N. v., Post-Verwalter. 57.  
 Killinger, Carl v., Rechtsprakt. 57.  
 Killinger, August v., Major. 10.  
 Kleinbrod, N. N. v., Landvogt. 49.



- Kleiser, Adolph v., Forstpr. 304.  
 Kleiser, Aug. v., Forstpolizei-Direkt.-Ass. 31. 51.  
 Kleiser, Carl v., Forstmeister. 28. 54.  
 Kleiser, Ferd. v., Post-Offi- cial. 57.  
 Kleiser, Joh. v., Geh. Rath 2. Cl. 38. 42.  
 Kleudgen, Damian v., Univ.- Amlmann. 50.  
 Kleudgen, Friedr. v., Ober- Post-Dir.-Rath. 57. 304.  
 Kleudgen, Franz v., Rittmstr. 18. 299.  
 Kleudgen, Jakob v., Min.- Dep.-Secr. 51.  
 Kleudgen, N. N. v., Lieuten. 299.  
 Klotz, Carl v., Archiv-Rath. 48.  
 Klotz, Ludw. v., Maj. 10. 298.  
 Klotz, Nep. v., Optm. 14.  
 Knebel, Louise v., Hofv. 33.  
 Kniestedt, Carl v., Geh. R. 2. Cl. 25. 28. 38.  
 Kniestedt, Carl v., Kammer- herr. 11. 28. 301.  
 Koch, N. N. v., Kanzlei-Rath. 49.  
 König, N. N. v., Ob.-Amt- mann. 50.  
 Königseck, Christian Graf, Domherr. 61.  
 Königseck, Max Graf, Dom- herr. 60.  
 Könnneriz, Moriz v., Lieuten. 18.  
 Koffler, Fr. v., Vicepräsident. 40.  
 Koffler, Wilh. v., Hofkam- mer-Rath. 47.  
 Koller, N. N. v., Major. 10.  
 Kraft, Friedrich v., Amts-Ass. 51. 303.  
 Kraft, Georg v., Kanzleirath. 49. 303.  
 Krafft, N. N. v., Oberamts- Rath. 49. 50.  
 Krieg, Gg. v., Obristlieuten. 7. 297.  
 Krieg, Gg. v., Lieuten. 299.  
 Krieg, N. N. v., W.- u. Str.- Bau-Insp. 55.  
 Krieg, Wilh. v., Obristlieuten. 7.  
 Kronfels, Franz v., Theater- Intend. 25. 28.  
 Künzberg, Friedr. v., Maj. 10. 28.  
 Künzberg, Wilh. v., Major. 10.  
 Kublen, J. P. v. der, Consul. 45.  
 Laaba, Carl v., Kreis-Rath. 48.  
 Lamerz, N. N. v., Maj. 10. 298.  
 Lamerz, Phil. v., Optm. 14.  
 Lamezan, Ferd. v., Geh. Re- fer. 43.  
 Lamezan, Ferd. v., Prof. 59.  
 Lamezan, Franz v., Landes- Commiss.-Rath. 48.  
 Lamezan, Frz. v., Ober-Post- Dir.-Secr. 52. 57.  
 Landenberg, Max v., Kam- merherr. 28.  
 Landherr, Maria v., Priorin. 62.  
 Lang, Maria v., Chorfrau. 62.  
 Langeland, N. N. v., Optm. 14.  
 Langen, N. N. v., Optm. 14.  
 Langsdorff, Carl v., Geh. Hof-Rath. 45. 58.  
 Langsdorff, Carl v., Decan. 61.  
 Langsdorff, Dan. v., Pfarr. 61.  
 Langsdorff, Gust. v., Prof. 59.  
 Langsdorff, N. N. v., Vice- Canzler. 41.  
 Laroché, Alfr. v., Lieuten. 18.  
 Laroché, Max v., Rittmstr. 18. 299.  
 Laroché, Udo v., Lieuten. 18.  
 Laroché-Starkenfels, Phi- lipp v., Gen.-Maj. 3. 297.  
 Laroché, Wilh. v., Maj. 10. 28.  
 Laroché, Carl du Jarrys v., Optm. 18. 299.  
 Laroché, Franz du Jarrys v., Optm. 28. 14.  
 Laroché, Ludw. du Jarrys v., Amlm. 28. 50. 303.  
 Lafage, Louise v., Chorfräul. 62.  
 Lafage, Maria v., Chorfrau. 62.  
 Laffolaye, Carl v., General- Lieuten. 3. 297.  
 Laffolaye, Frz. v., Landvogt. 49.  
 Laffolaye, Jof. v., Staats- Rath. 38. 42.  
 Laffolaye, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Lasser, Albert v., Reg.-Rath. 48.  
 Laßberg, Jof. v., Kammerherr. 28.  
 Laßberg, Leonh. v., Lieuten. 18.  
 Laßberg, N. N. v., Bezirks- Förster. 55.  
 Laub, Janaz v., Maj. 10.  
 Laville, N. N. v., Obrist. 6.  
 Leiningen-Neudenu, Au- gust. Graf v., Theat.-Int. 25.  
 Leiningen, Carl Emich Fürst v., Gen.-Maj. 4.  
 Leiningen = Billigheim, Carl Gr. v., Gen.-Maj. 7. 297.  
 Leiningen = Billigheim, Friedr. Graf v., Lieut. 300.  
 Leiningen-Neudenu, Ra- nette Gräfin v., Hofdame. 33. 302.  
 Lelong, Frz. v., Lieuten. 18.  
 Lelong, Wilh. v., Optm. 14.  
 Lemaitre, Ludw. v., Maj. 10.  
 Leutrum, Carl v., Oberhof- meister. 24. 28.  
 Leutrum, Carl v., Kammer- herr. 28.  
 Leutrum, Carl Graf, Lieuten. 18.  
 Leonhard, Carl v., Prof. 58.  
 Leonrod, Carl v., Kammer- herr. 28.  
 Leoprechting, Franz v., w. Geh.-Rath. 36.  
 Leoprechting, Frz. v., Lieuten. 300.  
 Leoprechting, N. N. v., Maj. 10.  
 Lepel, N. N. v., Rittmstr. 11.  
 Letz, Joh. v., Kreisassess. 56.  
 Leykamm, Ambrosius v., Kam- merherr. 28.  
 Leykamm, Jg. v., Kammer- herr. 28.  
 Leykamm, Berner v., Kam- merherr. 28.  
 Lichtenburg, Aug. v., Optm. 32. 14.  
 Liebenstein, Gust. v., Lieuten. 300.  
 Liebenstein, Joh. v., Landvogt. 38. 49.  
 Liebenstein, Ludw. v., Kreis- Director. 42.  
 Liebenstein, N. v., Lieuten. 18.  
 Lilgenau, N. N. v., Maj. 10.  
 Lindenberg, Fried. v., Förster. 55. 303.  
 Lindenberg, Joh. v., Optm. 14.  
 Lindenfels, Carl v., Kammer- herr. 28.  
 Lindheim, Fried. v., G.-Maj. 4.  
 Lingg, Eduard v., Lieuten. 300.  
 Lingg, Joh. v., Gen.-Lieuten. 2. 297.  
 Litschky, Franz v., Amtsass. 51.  
 Litschky, N. N. v., Regg.-Regist. 52.  
 Litschky, Ludw. v., Rechtspr. 58.  
 Lob, N. N. v., Kreisanzl. 52.  
 Loriol, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Löwenstein, Georg Fürst, Ge- neralmaj. 4. 297.  
 Loßbeck, Camill v., Kammer- herr. 31. 301.

- Logbeck, Ferd. v., Kammerherr. 29.  
 Ludwig, Joh. v., D.-Postmstr. 57.  
 Lurburg, Carl Graf, Theat.-Intend. 25.  
 Mach N. N. v., Sptm. 14.  
 Mader, Alois v., Maj. 10.  
 Mader, Rep. v., Rechtspr. 22. 58.  
 Mader, Nikol. v., Postexpedit. 52. 57. 304.  
 Maler, Frz. v., Domb. 60.  
 Malzburg, Ferd. v. der, Kammerherr. 29.  
 Maltig, N. N. v., Hofdame. 33.  
 Manger, Fried. v., Kreisdirect. 42.  
 Marschall, Adolph v., Direct. 29. 46. 302.  
 Marschall, Aug. v., Regg.-D. 29. 45. 302.  
 Marschall, Carl v., Staatswirthsch. 29. 36.  
 Marschall, Carl v., zu Erlebach, Kammerherr. 29.  
 Marschall, Carl v., Sptm. 18. 300.  
 Massenet, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Maubousson, Ludw. v., Spez.-Commissariats-Rath. 48.  
 Mayershofen, N. N. v., Obrist-Lieuten. 7.  
 Meerhardt, Severin v., Geh.-Regg.-Rath. 47.  
 Meerhardt, Jos. v., Forstpr. 304.  
 Menzingen, Ernst v., Lieuten. 18. 21. 29.  
 Menzingen, Ernst v., Lieuten. 300.  
 Menzingen, Frm. v., Lieuten. 18. 300.  
 Menzingen, Math. v., Stifts-Dame. 62.  
 Menzingen, Dittlie v., Stifts-Dame. 62.  
 Meris, Joh. v., Dechant. 61.  
 Messbach, Jos. v., Sptm. 14. 21.  
 Messbach, Theodor v., Oberamtman. 50.  
 Meysenbug, Wilh. v., Minist.-Assessor. 31. 44. 52. 302.  
 Meyern, N. N. v., Maj. 10. 44. 302.  
 Meyern, Steph. v., Regg.-R. 48.  
 Mieg, Benedikt v., Administ.-Rath. 49.  
 Milchling, Ludw. v., Oberlieutenant. 29. 8.  
 Müller, Gg. v., Sptm. 14. 298.  
 Mohr, Leonhard v., Hofger.-Rath. 46.  
 Molitor, Carl v., Lieuten. 18.  
 Mollenbec, Leop. v., Oberpost-Direct. 42. 56.  
 Mondion, Ludwig Graf v., Lieuten. 18.  
 Montperny, Fried. v., Ober-Kammerherr. 24. 29.  
 Montperny, Fried. v., Stallmeister. 25. 57.  
 Moser, Fried. v., Oberforstmeister. 53.  
 Moser, Friederike v., Gouvernantin. 34.  
 Müllenheim, N. N. v., Oberforstmeister. 29. 53.  
 Müllenheim, Ludw. v., Lieutenant. 32. 18.  
 Müller, Ernst v., Sptm. 14.  
 Müller, Gg. v., Sptm. 14.  
 Müller, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Müller, Wilh. v., Kanzl. 52.  
 Mündingen, Ludw. v., Obrist. 29. 6.  
 Münzesheim, Carl v., Geh.-Rath. 24. 29. 38. 301.  
 Münzesheim, Fried. v., Oberforstmstr. 29. 53.  
 Münzesheim, Fried. v., Forstmeister. 29. 54.  
 Münzesheim, Fr. v., Amts-Assessor. 32. 52. 301. 303.  
 Müssig, N. N. v., Geh.-Leg.-Rath. 45.  
 Muschgay, Gg. v., Amtm. 50.  
 Naso, Aug. v., Lieuten. 18.  
 Neubronn, Alex. v., Forstmeister. 31. 54.  
 Neubronn, Carl v., Oberamtman. 29. 31. 50. 303.  
 Neubronn, Ernst v., D.-Forstmeister. 29. 53.  
 Neubronn, Franz v., Sptm. 18. 300.  
 Neubronn, Friedrich v., Bez.-Först. 31. 55.  
 Neubronn, Leop. v., Lieuten. 18. 300.  
 Neubronn, Ludw. v., Obrist. 29. 6.  
 Neubronn, Ludw. v., Sptm. 18. 300.  
 Neubronn, Wilh. v., Sptm. 18. 300.  
 Neubronn, Jeanette v., Stifts-Dame. 305.  
 Neubronn, Wilh. v., Stifts-Dame. 62.  
 Neuenstein, Carl v., Gen.-Lieuten. 2. 29.  
 Neurath, Frz. v., Geh.-R. 2. Classe. 38. 40.  
 Neveu, Adolph v., Kammerh. 29.  
 Neveu, Frz. v., Kammerjunk. 32. 301.  
 Neveu, Jos. v., Ob.-Forstmstr. 29. 5.  
 Neveu, Fav. v., Fürst-Bischof. 60.  
 Nidda, Aug. v., Obergärtn. 59.  
 Nidda, Jak. v., Gartengeh. 59.  
 Noell, Felix v., Obrist. 8. 21. 297.  
 Noppe, Fr. v., Kreisrath. 51.  
 Noppe, N. N. v., Kriegsrath. 48.  
 Oberkamp, N. N. v., Pphyttus. 56.  
 Oberkirch, Aug. v., Lieut. 18.  
 Oberkirch, N. N. v., Lieuten. 18.  
 Dettingen = Wallerstein, Prinz v., Sptm. 14.  
 Deynhäusen, N. N. v., Lieutenant. 19.  
 Dliyz, Frz. v., Obrist. 6.  
 Dinhausen, Fried. v., Justiz-Amtmann. 50.  
 Dw, Jos. v., Geh.-R. 2. Classe. 39.  
 Dw, Mart. v., prakt. Arzt. 56.  
 Dw, N. N. v., Rechtspr. 58.  
 Palm, Eberh. v., w. Geh.-R. 37.  
 Palm, Carl v., Maj. 10. 29.  
 Pattberg, N. N. v., Sptm. 14.  
 Perglas, Aug. v., Kreisrath. 29. 303.  
 Perglas, Carl v., Oberhofger.-Rath. 29. 46.  
 Peterzell, Carl v., Obrist. 6.  
 Peterzell, Carl v., Lieuten. 19. 300.  
 Peterzell, Gust. v., Lieuten. 19. 300.  
 Pfaffenhofen, Frz. v., Kammerherr. 29. 301.  
 Pfeiffer, Conrad v., Minist.-Registrator. 52.  
 Pfeiffer, N. N. v., Kanzl. 52.  
 Pfeuffer, Frz. v., Oberpost-Direct.-Rath. 48. 56. 304.  
 Pfirdt, Joh. v., w. Geh.-R. 61. 37. 44.  
 Pfnor, Ludw. v., Gen.-Maj. 297.  
 Pfuhl, Jos. v., Hofdame. 33.  
 Pfuhl, Aug. v., Lehrer. 59.  
 Philippsborn, N. N. v., Maj. 10. 44.  
 Pierron, Ignaz v., Oberst. 6. 297.  
 Pigage, Ant. v., Eisenbahn-amtscassier. 57. 304.  
 Pigage, F. v., pr. Arzt. 56.  
 Pigage, Ludw. v., Postofficial. 57.  
 Belli di Pino, Amtsrevif. 51.  
 Belli di Pino, Rechtspr. 57.  
 Pöb, H. v., Sptm. 14.  
 Poly, Carl v., Sptm. 14.  
 Pierre du Pont, Geh.-Leg.-Rath. 44. 45.  
 Porbeck, F. v., Oberstlieut. 8.

- Vorbeck, Friedrich v., Maj. 14. 298.  
 Vorbeck, Heinrich v., G.-Maj. 4.  
 Vorbeck, Ludw. v., Geschäftsträger. 44. 45. 302.  
 Vorbeck, Victor v., Pym. 14.  
 Vorbeck, Carol. v., Hofd. 23.  
 Vorbeck, Henr. v., Hofdame. 33.  
 Preen, Aug. v., Kam.-Fr. 29.  
 Preen, Fried. v., Rechtspr. 304.  
 Preen, Otto v., Obristlieut. 8.  
 Prößler, Frz. v., Major. 10.  
 Rabenau, Georg v., Obristlieuten. 29. 8.  
 Radniz, Carl v., Kam.-Fr. 29.  
 Radniz, Carl v., Rittmeister. 11. 21.  
 Radniz, Eduard v., Forstrath. 29. 48.  
 Rady, R. N. v., Polizeicommiss. 56.  
 Ramschwag, Aug. v., Rittmeister. 12.  
 Reithaler, Carl v., Pym. 14. 298.  
 Reithaler, Frz. v., Reggs.-S. 58. 304.  
 Reithaler, Peter v., Pym. 15.  
 Red, Carl v., Obristlieuten. 10. 298.  
 Red, Fried. v., Reggs.-Direct. 29. 39. 42. 302.  
 Red, Joh. v., Obervogt. 49.  
 Red, Marie v., Hofdame. 33.  
 Reibelt, Ph. v., Dombr. 60.  
 Reibelt, Jos. v., Obrist. 6.  
 Reichardt, Ignaz v., Geh.-Referendar. 43.  
 Reichenstein, R. N. v., zu Freiburg, Malthes.-Command. 61.  
 Reichenstein, R. N. v., zu Meinau, Malthes.-Command. 61.  
 Reichenstein, Eberh. v., Pym. 15. 298.  
 Reichenstein, R. N. v., Lieuten. 19.  
 Reichenstein, R. N. v., D.-Z.-Insp. 55.  
 Reichenstein, Franziska v., Chorfrau. 62.  
 Reichert, Gg. v., Major. 10.  
 Reichert, Gg. v., Lieuten. 300.  
 Reichlin, Alex. v., Hofger.-Rath. 46.  
 Reichlin, Carl v., Prof. 58.  
 Reichlin, Jos. v., Oberamtm. 50. 303.  
 Reichlin, Jos. v., Dombr. 60.  
 Reinach, R. N. v., Malthes.-Command. 61.  
 Reinach, Jas. v., Dombr. 60.  
 Reinach, Pect. v., Dombr. 60.  
 Reinach, Franziska v., Chorfrau. 62.  
 Reinöhl, Carl v., Generalpost-Cassier. 57. 304.  
 Reischach, Carl v., Obrist. 6.  
 Reischach, Carl v., Kammerherr. 19. 29. 301.  
 Reischach, Frz. v., Lieuten. 300.  
 Reischach, Ludw. v., Pym. 19. 300.  
 Reischach, Nepom. v., Lieuten. 19.  
 Reizenstein, Ernst v., Leg.-Rath. 12. 29. 45.  
 Reizenstein, Sig. v., Staatsminister. 37. 29. 40.  
 Renz, Carl v., Lieuten. 19. 300.  
 Renz, Albr. v., Kammerherr. 29.  
 Renz, Gustav v., Lieuten. 300.  
 Renz, Heinr. v., Obrist. 8. 297.  
 Renz, Heinr. v., Hauptm. 19. 300.  
 Renz, Ludw. v., Lieut. 19. 300.  
 Renz, R. N. v., Lieuten. 300.  
 Renz, Victor v., Bez.-Förster. 55.  
 Reuchlin, R. N. v., Consul. 45.  
 Riedmüller, R. N. v., Kreis-Revisor. 52.  
 Riened, Anton v., Geh. Hof-Rath. 45.  
 Rinck, Carl v., Cammerherr. 29. 301.  
 Rinck, Fidel v., Rittmstr. 12.  
 Rinck, Jos. v., Dombr. 60.  
 Rinck, R. N. v., Geh. Rath 2. Cl. 39. 46.  
 Rinck, Wilh. v., Hauptm. 19. 300.  
 Rittmann, Albert v., Geh. Hof-Rath. 45.  
 Rittmann, Conrad v., Maj. 10.  
 Rittmann, Friedr. v., Min.-Secr. 52.  
 Riß, Aug. v., Ob.-Forststr. 29. 53.  
 Riß, Carl v., Lieuten. 19.  
 Riß, R. N. v., Geh.-Rath 2. Cl. 39.  
 Rochebrüne, Rudolph v., Geh. Leg.-Rath. 45.  
 Röder, Aug. v., Ob.-Forststr. 29. 53.  
 Röder, Carl v., Pym. 15. 30.  
 Röder, Carl Ludw. v., Stallmstr. 30. 37.  
 Röder, Christian v., Cammerjunfer. 31.  
 Röder, Felix v., Hauptm. 19. 300.  
 Röder, Ferdin. v., Cammerherr. 31. 301.  
 Röder, Ferd. v., Forstpr. 23. 58.  
 Röder, Gg. v., Gen.-Maj. 4. 29.  
 Röder, R. N. v., Lieuten. 19.  
 Röder, Philipp v., Oberstlieuten. 8. 297.  
 Röder, Phil. v., Cammerherr. 15. 30.  
 Röder, Friedr. v., Hofdame. 33.  
 Röntgen, Aug. v., Geschäftsträger. 44.  
 Roggenbach, Adam von, Staats-Rath. 38. 42.  
 Roggenbach, Aug. v., Major. 297.  
 Roggenbach, Constantin v., Obrist. 8. 297.  
 Roggenbach, Heinr. v., Gen.-Maj. 6. 297.  
 Roggenbach, Jos. v., Ober-Hofmeister. 25. 30. 302.  
 Roggenbach, Herm. v., Legations-Secr. 31. 58. 301. 304.  
 Rohan, Fürst v., Fürst-Bischof, 61.  
 Roll, Joh. v., Domherr. 60.  
 Rosée, Frz. v., Dombr. 60.  
 Rosenfeld, Carl v., Maj. 10.  
 Rotberg, Ab. v., Forst-Mstr. 21. 30. 54. 303.  
 Rotberg, Anton v., Rechtspr. 58.  
 Rotberg, Carl v., Domherr. 60.  
 Rotberg, Franz v., Geheim-Rath 2. Cl. 39.  
 Rotberg, Friedr. v., Rittmstr. 19. 300.  
 Rotberg, Heinr. v., Domherr. 60. 61.  
 Rotberg, Ign. v., Forst-Mstr. 30. 54.  
 Rotberg, Theodor v., Obrist. 8. 297.  
 Rotberg, Wilh. v., Dombr. 60.  
 Rotberg, Pauline v., Hofd. 34.  
 Rotteck, Aug. v., prakt. Arzt. 56.  
 Rotteck, Carl v., Hof-Rath. 47. 59.  
 Rotteck, Gust. v., Kreis-Regist. 52.  
 Rotteck, Herm. v., Rechtsprakt. 58. 304.  
 Rotteck, Jos. v., Kreis-Rath. 48.  
 Rotteck, Jos. v., Amtm. 50.  
 Rotteck, Jul. v., prakt. Arzt. 56. 304.  
 Rottmann, Andr. v., Rittmstr. 298.

Rottmann, Anton v., Lieuten.  
19. 52.  
Roussillon, Carol v., Hof-  
dame. 34.  
Rüdt, Ad. v., Ministerresident.  
30. 44. 45.  
Rüdt, Aug. v., Major. 10.  
Rüdt, Carl v., Amts-Meßor.  
32. 58. 302. 304.  
Rüdt, Felix v. v. Geh. Rath.  
37. 40.  
Rüdt, Franz v., Staats-Rath.  
30. 38. 40. 302.  
Rüdt, R. N. v., Rittmstr. 12.  
Rüdt, Rud. v., Lieuten. 19.  
Rüppelin, Joh. v., Obervogt.  
49.  
Saladin, Carl v., Lieuten.  
19.  
Salis, Bayliff Graf, Kam-  
merherr. 30.  
Salm, Wilhelm Graf, Dom-  
herr. 61.  
Salm-Krautheim, Constant.  
Fürst, Obrist. 8. 298.  
Salm-Krautheim, Jos. Graf,  
Major. 10.  
Sandberg, Moriz v., Gen.-  
Lieuten. 2.  
Sari, Franz v., Revisor. 52.  
303.  
Schach, Carl v., Amtm. 50.  
Schach, Friedr. v., Forstpr. 58.  
Schäffer, Conrad v., Gen.-  
Lieuten. 2. 40.  
Schäffer, Ludw. v., Spim. 15.  
Schäffer, R. N. v., Lieuten.  
300.  
Schallberg, Fidel v., Bez.-  
Förster. 19. 55.  
Schallberg, R. N. v., Con-  
troleur. 56.  
Scherer, Paula v., Canzlist.  
52.  
Schilling, Alex. v., Lieut. 19.  
Schilling, Carl v., Geh. Rath.  
2. Cl. 30. 39.  
Schilling, Carl v., Ober-  
forstmeister. 30. 53.  
Schilling, Ferd. v., Lieut. 19.  
Schilling, Franz Carl v.,  
Lieuten. 19. 300.  
Schilling, Gg. v., Lieuten.  
19.  
Schilling, Leop. v., Lieuten.  
19.  
Schilling, Ludw. v., Lieuten.  
19.  
Schilling, Rud. v., Hauptm.  
19. 300.  
Schilling, Wilh. v., Reise-  
stammstr. 10. 23. 298. 301.  
Schilling, Wilh. v., Kam-  
merherr. 5. 30.  
Schilling, 31. 54. 301.  
Schlattheim, R. N. von,  
Amts-Revif. 51.

Schleiff, R. N. v., Lieuten.  
19.  
Schmidt, Aug. v., Gen.-Ma-  
jor. 4.  
Schmidt, Friedr. v., Geh.  
Rath 2. Cl. 39. 44.  
Schmiz = Grollenburg,  
Eduard v., Kammerherr. 30.  
Schmiz = Auerbach, Frz. v.,  
Staats-Rath. 38. 40.  
Schönfeldt, Friedr. v., Hof-  
junfer. 32.  
Schöpf, Adam v., Gen.-Maj.  
4.  
Schreckenlein, Max von,  
Hof-Marschall, Geh. Rath. 30.  
301.  
Schrottenberg, Friedrich v.,  
Forststr. 54. 60. 61. 301.  
Schüb, Emmerich v., Dom-  
herr. 61.  
Schweichardt, Adam von,  
Hauptm. 15.  
Schweichardt, Adolph von,  
Forstpr. 58.  
Schweichardt, Johann v.,  
Hofg.-Secr. 52.  
Schweichardt, Max v., Lieu-  
tenant. 19. 300.  
Schweichardt, R. N. von,  
Kreisrath. 48. 303.  
Schweizer, Ferd. von, Lega-  
tionsrath. 12. 44. 45.  
Sedendorff, Albrecht von,  
Staats-Minister. 37.  
Sedendorff, Friedrich von,  
Kammerherr. 30.  
Sedendorff, Charl. v., Ab-  
tiffin. 62.  
Sedendorff, Francisca von,  
Abtiffin. 62.  
Seethal, R. N. v., Hofkam-  
mer-Rath. 47.  
Seethal, R. N. v., Amts-Re-  
visor. 51.  
Seiboldsdorff, Friedr. Graf  
von, Kammerherr. 30.  
Seldeneck, Adolph v., Stall-  
meister. 12. 30. 37. 298.  
Seldeneck, Aug. v., Förster.  
19. 31. 53. 303.  
Seldeneck, Bernh. v., Ritt-  
meister. 19. 300.  
Seldeneck, Carl v., Major.  
12. 298.  
Seldeneck, Friedr. v., Bez.-  
Förster. 19. 31. 55.  
Seldeneck, Heinr. v., Forst-  
meister. 19. 31. 54. 301.  
Seldeneck, Leopold v., Lieut.  
300.  
Seldeneck, Ludw. von, Ritt-  
meister. 12.  
Seldeneck, Rudolph v., Ritt-  
meister. 19. 300.  
Seldeneck, Wilh. v., Ober-  
stallmeister. 24. 30. 37.

Seldeneck, Wilh. v., Viceober-  
stallmeister. 7. 25. 301.  
Seldeneck, Wilh. v., Lieuten.  
300.  
Senger, Fridolin v., Baukon-  
dukteur. 58. 304.  
Senger, Ditto v., Rechtsprakt.  
58.  
Sensburg, Ernst v., Staats-  
rath. 38.  
Sensburg, Jos. v., Geheim.  
Rath 3. Cl. 39. 42.  
Seutter, Adolph v., Lieuten.  
300.  
Seutter, August v., Bezirks-  
Förster. 32. 55. 303.  
Seutter, Carl v., Hauptm.  
20. 300.  
Seutter, Theodor v., Gen.-  
major. 4. 297.  
Seyfried, Johann v., Geh.  
Rath 3. Cl. 39. 40. 41.  
Seyfried, Johann v., Geh.  
Hofrath. 45.  
Seyfried, Willibald v., Hof-  
rath. 47. 50.  
Seyfried, Eugen v., Hofge-  
richts-Sekretär. 58. 304.  
Seyfried, Otto v., praktischer  
Arzt. 56.  
Siebold, R. N. v., Professor.  
304.  
Soiron, Alexander v., Advo-  
lat. 52.  
Sommerlatt, R. N. von,  
Obristlieutenant. 8. 21.  
Sonnenthal, Joh. v., Hof-  
gerichtsrath. 46.  
Späth, R. N. v., Oberforst-  
meister. 53.  
Sparre, Carl v., Kammerh. 30.  
Sperl, Tobias v., Hofgerichts-  
Rath. 46.  
Spiznas, R. N. v., Lieuten.  
20.  
Sponeck, August Graf von,  
Lieuten. 20. 300.  
Sponeck, Carl Graf v., Obrist.  
6. 21.  
Sponeck, Carl Graf v., Obrist-  
lieuten. 8. 30.  
Sponeck, Carl Graf v., Ober-  
forstrath. 45. 58.  
Sponeck, Carl Graf v., Ritt-  
meister. 12. 298.  
Sponeck, Carl Graf v., Lieu-  
tenant. 20. 300.  
Sponeck, Carl Aug. Graf v.,  
Lieutenant. 20.  
Sponeck, Ludwig Graf v.,  
Hauptm. 15.  
Sponeck, Wilhelm Graf von,  
Hauptm. 20. 300.  
Staff, Christiane v., Hofdame.  
34.  
St. André, Carl v., Kammer-  
herr, Forststr. 21. 30. 303.

- St. André, Ernst v., Major. 10. 21.  
St. Ange, Jean v., Optm. 15.  
St. Ange, Jos. v., Maj. 10.  
St. Georgen, Hofg.-Secr. 52.  
St. Julien, Heinr. v., Kriegs-  
Rath. 48. 303.  
St. Julien, Lamb. v., Obrist.  
7.  
St. Julien, N. N. v., Lieuten.  
20.  
Stegemann, Ludw. v., prakti-  
scher Arzt. 56.  
Stein, Carl v., Kammerherr.  
30.  
Stein, Franz v., Revisor. 52.  
303.  
Stein, Gottfried v., Hofjun-  
ter. 32.  
Stein, Gustav v., Amtsassessor.  
32. 58. 302. 304.  
Steinberg, Ludw. v., Geh.  
Finanz-Rath. 30. 43. 303.  
Steinhausen, Martin von,  
Hofgerichts-Direktor. 42.  
Stengel, Ernst v., Vice-Kanz-  
ler. 41.  
Stengel, Franz v., Minister.-  
Rath. 46.  
Stengel, Franz von, Amts-  
Assessor. 51. 303.  
Stengel, Gustav v., Forst-  
meister. 54.  
Stengel, Jakob v., Bezirks-  
Förster. 55. 302.  
Stengel, Jos. v., Oberhof-  
richter. 37. 40.  
Stengel, Leopold v., Amtm.  
50.  
Stengel, Wilh. v., Lieut. 20.  
Stern, Emil v., Lieuten. 20.  
300.  
Stern, Franz v., Rittmstr. 12.  
Stern, Julius v., Lieuten. 20.  
300.  
Sternberg, Wilh. Graf v.,  
Theater-Intend. 25. 30. 39.  
Sternberg v. Ungern, Friedr.,  
Rechtspr. 304.  
Sternberg v. Ungern, Joh.,  
Rechtsprakt. 58. 302. 304.  
Sternfels, Caroline v., Hof-  
dame. 34.  
Stetten, Carl v., Oberforst-  
meister. 30. 53.  
Stetten, Carl v., Lieuten. 20.  
300.  
Stetten, Christian v., Lieuten-  
nant. 300.  
Stetten, Eberhard v., Ober-  
hofmeister. 24. 30. 37.  
Stetten, Fr. v., Obrist. 6.  
Stetten, Friedr. v., Forstmei-  
ster. 30. 54.  
Stetten, Friedrich v., Optm.  
15.  
Stetten, Jak. v., Kameral-  
praktikant. 58.  
Stetten, Ludw. v., Hofger-  
Rath. 30. 46.  
Stetten, Max v., Rechtsprakt.  
32. 58. 302.  
Stetten, Philipp v., Hofjun-  
ter. 32.  
Stetten, Wilh. v., Lieuten.  
20.  
Steube, Gustav v., Hofmstr.  
30. 54.  
Stockhorn, Carl v., General-  
lieutenant. 2. 30. 297.  
Stockhorn, Carl v., Lieuten.  
20.  
Stockhorn, Carl v., Minist.-  
Rath. 30. 43. 303.  
Stockhorn, Christ. v., Optm.  
15. 31.  
Stockhorn, Ferdin. v., Optm.  
15. 32.  
Stockhorn, Franz v., Optm.  
15.  
Stockhorn, Jos. v., General-  
lieuten. 2. 30. 40.  
Stockhorn, Jos. v., Geh. Re-  
gierungs-rath. 30. 47.  
Stockhorn, Ludw. v., Gene-  
ralmajor. 4. 30. 297.  
Stockhorn, Max v., Hauptm.  
15. 32.  
Stöcklern, N. N. v., Depart.-  
Direkt. 42. 43.  
Stöcklern, Julius v., Obrist-  
lieuten. 11. 298.  
Stöcklern, Carl v., Oberpost-  
direktions-Rath. 48. 57. 303.  
Stöcklern, Hector v., Hofger-  
ichts-Rath. 47.  
Strauß, Erasmus v., Obrist.  
8. 298.  
Streichert, N. N. v., Obrist.  
7.  
Streng, Carl v., Lieutenant.  
20.  
Struve, Gustav v., Advokat.  
52.  
Sturmfeder, Franz v., Dom-  
herr. 61.  
Sturmfeder, Caroline von,  
Oberhofmeisterin. 33.  
Stuger, Carl v., Kameral-  
prakt. 58.  
Tannstein, Gottfr. v., Gen.-  
Major. 4. 30.  
Tannstein, Georg v., Lieut.  
20.  
Tarent, Carl Prinz, General-  
lieuten. 2. 297.  
Taubе, Magnus v., Optm. 15.  
Taxis, Joseph Fürst von,  
Obristlieuten. 8.  
Tettenborn, Carl v., Ober-  
forstmeister. 31. 53.  
Tettenborn, Carl v., Gen.-  
lieuten. 2. 44.  
Teuffel, Aug. v., Oberamt.  
31. 50. 303.  
Teuffel, Carl v., Forstmeister.  
31. 54.  
Teuffel, Friedr. v., Oberforst-  
meister. 31. 53.  
Teuffel, Herm. v., Forstmei-  
ster. 55.  
Theobald, Carl von, Lieut.  
300.  
Theobald, Joseph v., Maj.  
12. 298.  
Theobald, Ludwig v., Geh.  
Rath. 2. 61. 39.  
Theobald, Ludwig v., Ober-  
amtman. 50.  
Thurn, Franz Graf v., Hof-  
kavalier. 32.  
Thurn, Johann v., Domherr.  
60. 61.  
Thurn, Joh. Paul v., Domh.  
60.  
de la Tour, Octav Graf,  
Kammerherr. 30.  
Traiteur, Andr. v., Admi-  
nistrationsrath. 49.  
Traiteur, Jakob v., Geh.  
Referendar. 43.  
Traiteur, Jakob v., Kanzlist.  
52.  
Traiteur, Johann v., Bau-  
amtsdirektor. 42.  
Traiteur, Friedrich von,  
Buchhalter. 56.  
Trautenberg, Friedrich Graf  
v., Rittmeister. 12. 32.  
Trobe, N. N. v., Major. 11.  
Trott, N. N. v., Lieuten. 20.  
Truchseß, Carl v., Oberforst-  
meister. 31. 53.  
Truchseß, Johann Graf v.,  
Domherr. 61.  
Truchseß, Sigm. Graf von,  
Domherr. 61.  
Tscharner, Friedr. v., Pro-  
fessor. 59.  
Tschudi, Joh. v., Kammerhr.  
31.  
Tubauf, Friedr. v., Rechts-  
praktikant. 58.  
Türkheim, Bernh. v., Staats-  
Minister. 37.  
Türkheim, Joh. v., Staats-  
Minister. 31. 37. 38.  
Türkheim, Joh. v., Legat.-  
Sekretär. 32. 52. 302. 303.  
Türkheim, N. N. v., Lieuten.  
300.  
Uchtriz, Carl von, Lieuten.  
300.  
Uchtriz, Friedr. v., Lieuten.  
300.  
Uetterod, Ludwig v., Kam-  
merherr. 31.

- Uerkull, Eduard v., Forstrath. 31. 48.  
 Uerkull, Christiane v., Hofdame. 34.  
 Uim, Joseph v., Domherr. 60.  
 Uria, Georg v., Lieuten. 20. 32. 300.  
 Uria, Joseph von, Lieutenant. 20. 300.  
 Uria, Mariano von, Reggs.=Rath. 31. 50. 301.  
 Vacano, Eduard v., Lieuten. 20.  
 Vangerow, Carl v., Hofrath u. Prof. 58. 304.  
 Venningen, Carl v., Lieuten. 22.  
 Venningen, Friedrich von, Oberkammerjunker. 24. 30.  
 Venningen, Friedr. v., Lieutenant. 22.  
 Venningen, Maria von, Priorin. 62.  
 Verschaffelt, Ludw. v., Hofgerichts-Rath. 47.  
 Verschuer, Carl v., Hofjunker. 302.  
 Verschuer, Carl v., Forstprakt. 58.  
 Verschuer, Herm. v., Lieut. 20. 300.  
 Vicari, Herm. v., Erzbischof. 61.  
 Villiez, Theodor v., Hauptm. 20. 300.  
 Vincenti, A. v., Generallieut. 2.  
 Vincenti, Carl v., Rechtspr. 32. 58. 302. 304.  
 Vincenti, N. N. v., Hauptmann. 15.  
 Vincenti, N. N. v., Lieuten. 300.  
 Vincenti, Otto v., Rechtspr. 302. 304.  
 Vogel, Georg v., Reggs.=Dir. 42. 49. 302.  
 Vogel, N. N. v., Lieuten. 20.  
 Wachsmann, Carl v., Lieut. 20. 30.  
 Wänker, Anton v., Hofrath. 47. 56.  
 Wänker, Cuno v., Amtsassessor. 58. 304.  
 Wänker, Joh. v., Pym. 15.  
 Wänker, Ludw. v., Amts-Chir. 56. 304.  
 Wänker, Otto v., Amtsassessor. 51. 53.  
 Wagemann, Adolph von, Hauptmann. 15.  
 Wagner v. Fromenhäusen, Ludw., Obervogt. 49.  
 Waibl, Fr. v., Bez.-Först. 55.  
 Waibl, Mar v., Polizei-Comm. 20. 21. 56.  
 Waibl, N. N. v., Kreis-Expeditor. 52.  
 Waibl, N. N. v., Amts-Keller. 56.  
 Walderndorff, Wilberich Graf v., Fürstbisch. 60. 61.  
 Waldkirch, Clemens Graf v., Hof-Oberjägermeister. 24. 37. 53.  
 Waldkirch, Mar Graf von, Hofgerichtsassessor. 31.  
 Wallbrunn, Cuno v., Forstpolizeidirekt. 31. 42. 53.  
 Wallbrunn, N. N. v., Maj. 11.  
 Wallbrunn, Phil. von, Kammerherr. 31.  
 Wallbrunn, Wilhelmine v., Stiftsdame. 62.  
 Walsh, Agathe Gräfin, Oberhofmeisterin. 33.  
 Wamboldt, Emmerich von, Obristlieuten. 8.  
 Wangen, Carl von, Domh. 304.  
 Wachmar, Carl von, w. Geh. Rath. 31. 37. 38. 40.  
 Wachmar, Carl v., Lieuten. 20. 301.  
 Wachmar, Friedrich v., Oberhofgerichtsrath. 31. 46.  
 Weiler, Adolph v., Lieuten. 20. 301.  
 Weiler, Georg v., Geh. Rath 2. Cl. 39.  
 Weiser, Wilh. v., Oberappellations-Gerichts-Direktor. 42.  
 Weiser, Wilh. v., Inspektor. 55. 304.  
 Weinbart, Mar v., Oberförst. 22. 25. 55.  
 Weinbart, Ernst v., Amts-Revisor. 51.  
 Weinzierl, Raphael von, Oberamtmann. 22. 50.  
 Weinzierl, N. N. v., Pym. 15.  
 Weis, Joh. v., Generallieuten. 2.  
 Weisenegger v. Weisenegg, Friedrich v., Professor. 59.  
 Weisenegger, N. N. v., Geometer. 56.  
 Welsperg, N. N. Graf von, Obristlieuten. 8.  
 Wening = Ingenheim, N. N. v., Priv. Docent. 301.  
 Wessenberg, Alois v., Domherr. 60.  
 Wessenberg, Ignaz v., Geh. Rath 2. Cl. 39. 60.  
 Widespach, Seraphim von, geistl. Rath. 61. 305.  
 Wiederhold, N. N. v., Lieutenant. 20.  
 Wiesel, Christ. v., General-Major. 4.  
 Wieser, Carl Graf v., Hofgerichts-Rath. 47.  
 Wieser, N. N. Graf v., Maj. 15. 298.  
 Wittembach, Adolph von, Rechtsprakt. 58.  
 Wittembach, Friedr. v., Kammerherr. 31. 51.  
 Wittembach, Gustav von, Hauptmann. 15.  
 Wittgenstein, Joh. Prinz, Major. 11.  
 Wöllwarth, Carl von, Geh. Rath. 302.  
 Wöllwarth, Ludw. v., Oberhofmeister. 24. 37.  
 Wöllwarth, Wilh. v., Oberhofgerichtsrath. 31. 46.  
 Wöllwarth, Freifrau Amalie von, Oberhofmeisterin. 33.  
 Wöllwarth, Wilh. v., Hofd. 34.  
 Woldeck, N. N. v., Hauptm. 15.  
 Woldeck, N. N. v., Lieuten. 20.  
 Wolframsdorff, N. N. v., Hauptm. 15.  
 Woringer, N. N. v., Prof. 304.  
 Brede, Franz v., Geh. Rath 2. Cl. 39. 40.  
 Brede, Joseph von, Reggs.=Rath. 48.  
 Brede, Carl v., Lieuten. 20.  
 Brede, Maria v., Abtissin. 62.  
 Würthenau, Friedrich von, Rechtsprakt. 58.  
 Würthenau, N. N. v., Lieutenant. 20.  
 Würz, Franz von, Geh. Rath 2. Cl. 39.  
 Yrsch, Carl Graf v., Hofger.=Rath. 57. 303.  
 Ysenburg, Carl Graf, Gen.=Major. 4.  
 Ysenburg, Ernst Graf, Gen.=Major. 4.  
 Zachariä, Carl v., Professor 58. 302.  
 Zachariä, Carl v., Prof. 58. 304.  
 Zech, Carl v., Major. 11.  
 Zech, Ferdin. v., Kammerjunker. 32. 302.  
 Zind, Friedr. v., Hofrath. 47.  
 Zwielerlein, Hans von, Kammerherr. 31.  
 Zyllinhardt, Carl v., Staats-Rath. 38. 40.

## Namens-Register der nichtadelichen Diener.

- Aab**, N. N., v., Dom.-Verwalter. 189.  
 — Christoph, Lehrer. 263.  
**Abegg**, Dan., Reg.-Rath. 158. 315.  
 — Johann, Kirchenrath. 250. 281.  
 — Julius, Lieuten. 73.  
**Abel**, N. N., Amtmann. 153.  
**Abel**, Stephan, Amts-Keller. 194.  
 — Joseph, Oberhofgerichts-Advocat. 269.  
**Abenheimer**, Jakob, prakt. Arzt. 233.  
**Aberle**, N. N., Reg.-Revis. 170.  
**Abresch**, Heinr., Münz-Mechan. 201.  
**Abt**, N. N., Relig.-Fond-Verr. 196.  
**Achenbach**, Carl, Oberhofger.-Adv. 269.  
 — Casimir, Admin.-Rath. 147.  
 — Friedr., Kreis-Assessor. 158.  
 — Ludwig, Min.-Dep.-Revisor. 316.  
 — N. N., Lieuten., 73. 306.  
**Achert**, Friedr., Amts-Assessor. 159.  
 — Joseph, Hofgerichts-Advocat. 269.  
**Achermann**, Jak., Geh. Hofrath. 126. 251.  
 — N. N., Hofgärtner. 98.  
 — Xaver, Geh. Referend. 116. 118.  
**Adam**, Joseph, Min.-Dep.-Canzlist. 186.  
 — Wilh., Arch.-Registr. 181.  
**Adelmann**, Carl, Posthalter. 223.  
 — Eugen, Postmeister. 220.  
 — N. N., Post-Stallmstr. 222.  
**Adolph**, Johann, prakt. Arzt. 233.  
**Ador**, Joh., Commerz.-Rath. 147.  
**Ager**, Carl, Wundarzt. 245.  
**Agudi**, Johann, Reg.-Canzlist. 187.  
**Ahles**, Franz, Kirchenrath. 281. 282.  
**Ahles**, Gerh., Kirchenrath. 281. 282.  
 — Paul, Reg.-Secret. 164.  
 — Wilh., Amts-Assessor. 159.  
**Aibert**, Wendelin, Amts-Chir. 239.  
**Albrecht**, Joh., Kammerregistr. 181.  
 — N. N., Berg-Inspekt. 202.  
 — Peter, Förster. 214.  
**Aleck**, Joseph, Volks-Lehrer. 263.  
**Alexander**, Karl, Postkallmeister. 222.  
 — Xaver, Postkallmeister. 222.  
**Alfermann**, Matthäus, Musiklehrer. 263.  
**Altgäler**, Joh., Defan. 288.  
 — N. N., Amtsrevisor. 173.  
**Algarbi**, Aug., Hofrath. 132.  
**Allmann**, Joh., Defan. 283.  
**Allmayer**, N. N., Dom.-Berw. 189.  
**Allmeyer**, Jan., Förster. 214.  
**Alster**, Matth., Rheinkroic-Einnehmer. 195.  
**Alt**, Fried., Salinenarzt. 232.  
**Alth**, Bernhard, Schuldirektor. 123. 257.  
**Altlinger**, Jakob, Förster. 214.  
 — Ignaz, Förster. 214.  
**Ambach**, Philipp, Defan. 288.  
**Ambas**, Johann, Domkapitular. 287.  
**Amling**, Rudolph, Regierungsrevisor. 86. 170.  
**Amman**, Karl, Hofgerichtsrath. 162. 315.  
 — Heinrich, Hofrath. 132. 254. 268.  
 — Paul, Physikus. 225.  
**Amrhein**, Alexander, Privatdocent. 262.  
**Andriano**, Peter, Rittmeister. 67.  
 — Peter, prakt. Arzt. 233.  
**Anich**, Joh., Amtsrevisor. 173.  
**Anna**, Franz, prakt. Arzt. 233.  
**Annter**, Johann, Regierungsrevisor. 170. 316.  
**Anschenz**, N. N., Kommerzienrath. 147.  
**Anselm**, N. N., Hofofficiant. 101.  
**Anselmino**, Philipp, prakt. Arzt. 232.  
**Anz**, Aug., Administrat.-Kanzlist. 189.  
**Apotheker**, S. 247 — 250. 320.  
**Apriarius**, Wilhelm, prakt. Arzt. 233.  
 — Wilhelm, Hebarzt. 245.  
**Arbogast**, N. N., Abt. 286.  
**Arenz**, Friedrich, Amtsrevis. 173.  
 — N. N., Zollinsvektor. 207.  
**Armbruster**, Franz, Hofgerichtsadvocat. 269.  
 — Fidel, Landwebrlieuten. 86.  
 — Ignaz, Wundarzt. 245.  
 — Lorenz, Postrevisor. 221.  
**Arnet**, Arthur, Professor. 257. 262.  
**Arnold**, Aegid, Hofgerichts-Kanzlist. 188.  
 — Andreas, Buchhalter. 200.  
 — Burk., Optm. 68.  
 — Karl, Forstmeister. 86. 210.  
 — Karl, Defan. 283.  
 — Christ., Ober-Baurath. 140. 203. 204.  
 — Franz, Förster. 214.  
 — Friedrich, Obrist. 64. 122. 140. 203. 305.  
 — Friedrich, Lieuten. 73.  
 — Friedrich, Prof. 251. 254.  
 — Wilhelm, prakt. Arzt. 233.  
 — Wilh., Taubst.-Lehrer. 263.  
**Arnspurger**, Peter, Landw.-Lieuten. 86.  
 — Carl, Oberforstrath. 139. 210.  
**Artopaeus**, N. N., Landchirurg. 242.  
**Asal**, Friedrich, Geh. Registr. 177.  
 — Johann, Bezirksförster. 212. 214.  
**Asbrand**, August, Amtsass. 159.  
 — Carl, Lieuten. 73. 306.  
 — Ernst, Obrist. 305.  
 — Wilhelm, Optm. 305.  
**Ashbach**, Gerh., Hofg.-Rath. 82. 86. 129.  
**Auernhammer**, N. N., Förster. 214.

- Augenstein, Johann, Posthalter. 223.  
 — Wilhelm, Posthalter. 319.  
 Aulber, Ernst, Amtsass. 159.  
 — Ernst, Hofgerichtsadv. 269.  
 — N. N., Kammerdiener. 100.  
 Aulenbach, David, Zuchthauschirurg. 245.  
 Autenrieth, Karl, Kanzler. 116.  
 — Karl, Staatschirurg. 243.  
 — Karl, Zeichenlehrer. 263.  
 — Friedrich, prakt. Arzt. 233.  
 — Lazarus, Gallerie-Insp. 94. 124.  
 — N. N., Hofmaler. 94.  
 — N. N., Landwehrlieuten. 86.  
 — Otto, prakt. Arzt. 233.  
 Armann, Edmund, Medizinalrath. 144. 225.  
 Baader, Karl, Landwehrhptm. 85.  
 — Ladislaus, Dekan. 288.  
 Bach, Georg, Hauptzollamtskontroleur. 208.  
 — Johann, Oberamtmann. 149. 314.  
 — Joseph, Prof. 263. 321.  
 Bachheberle, Placidus, Prälat. 236.  
 Bachelin, Eduard, Min.-Ass. 273. 321.  
 — N. N., Hptm. 68.  
 — N. N., Lieuten. 306.  
 Bachers, Karl, Hofgerichtsadvokat. 269.  
 — Leopold, Obereinnehmer. 192.  
 Bachmann, Ernst, Gymn.-Lehrer. 263.  
 — Georg, Dekan. 289.  
 — Heinrich, Dekan. 288.  
 — N. N., Dekan. 289.  
 — N. N., Hofgerichtsadv. 269.  
 Bachmeyer, Christoph, Förster. 214.  
 Bach, Karl, Berg-Insp. 202.  
 Bachmeister, Heinrich, Oberrechnungs Rath. 141.  
 Bader, Bernhard, Finanzrath. 135. 313.  
 — Karl, Baurath. 140. 203. 257. 313.  
 — Karl, Förster. 214.  
 — Karl, prakt. Arzt. 233.  
 — Gabriel, Schlossverw. 99.  
 — Johann, Amtmann. 153.  
 — Joh., Hofgerichtsadv. 269.  
 — Joseph, Medizinalass. 93. 159. 247. 257.  
 — Joseph, Stadthysikus. 225.  
 — Joseph, Archiv-Ass. 188. 317.  
 — Joseph, Pädagogiumsl. 263.  
 — N. N., Archivregistrator. 181. 189.  
 Bäder, Joseph, Gymnastumslehrer. 264.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Bähr, Karl, Ministerialrath. 312.  
 — Johann, Prälat. 231.  
 — Johann, Geh. Hofrath. 132. 251. 268. 313.  
 Bär, Ernst, prakt. Arzt. 233.  
 — Johann, Insp. 285.  
 — Marr, Hofagent. 185.  
 — Karl, Rittmstr. 67.  
 — Ernst, Hofgerichtsrath. 130. 82.  
 — Ernst, Rath. 93. 148. 247.  
 — Franz, Regierungsrath. 136. 312.  
 — Johann, Geh. Hofrath. 93. 126. 225.  
 — Lorenz, Physikus. 225.  
 — N. N., Prof. 257.  
 — N. N., Lektor. 263.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 Bäfel, Friedrich, Kompagniechirurg. 81.  
 Bäuerle, N. N., Amtm. 153.  
 Baggati, Joseph, Bibliothekar. 269.  
 Baier, Ferdinand, Forstpolizeidirektor. 118. 209. 257.  
 — Markus, geistl. Rath. 287. 289.  
 Baierle, Jos., Spitalchirurg. 245.  
 Ball, N. N., Major. 65.  
 Ballbach, Franz, Landwehrlieutenant. 86.  
 Bank, Joseph, Oberhebarzt. 241.  
 Bannmeyer, Johann, Pädagogiumslehrer. 264.  
 Bannwarth, N. N., Amtsrevisor. 173.  
 — N. N., Minist.-Departementsrevisor. 316.  
 — Raimund, Reg.-Rath. 136.  
 Banz, Christoph, geistl. Berw. 195.  
 — Christoph, prakt. Arzt. 233.  
 — Ernst, Kammerrath. 136. 189. 313.  
 — Ernst, geistl. Berw. 195.  
 Barack, August, Regierungsrevisor. 170.  
 — Kasimir, Polizeikommiss. 201.  
 — Franz, Amtmann. 153.  
 — Mich., Reg.-Rath. 86. 136.  
 — N. N., Lieutenant. 73.  
 Barazetti, Alexander, Oberhofgerichtsadv. 269.  
 — Wilhelm, Rath. 148. 179.  
 Barba, N. N., Hofgärtm. 98.  
 — N. N., Verwalter. 196.  
 Barbiche, Franz, Minist.-Sekt. 162.  
 Barbiche, Joseph, Ministerregistrator. 178.  
 Barbo, Joh., Minist.-Departementssekt. 163.  
 Barbo, N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Dom.-Verwalt. 189.  
 Bard, Karl, Oberamtsrevisor. 139. 153.  
 — Karl Ludwig, Amtm. 153.  
 — Fried., Rechnungsrath. 142.  
 — N. N., Minist.-Departementsregist.-Adj. 179.  
 — N. N., Hauptzollamtsverw. 209.  
 — N. N., Förster. 214.  
 — N. N., Minist.-Departements-Expeditor. 183.  
 Barenfeld, Elise, Kammerfängerin. 91.  
 Barion, Franz, Hofgerichtsadvokat. 269.  
 Barochius, Anton, vr. Arzt. 233.  
 Barry, Roger, Hofastronom. 93. 251.  
 Barth, Anselm, Postmeister. 220.  
 — Anton, Auditor. 82.  
 — Karl, prakt. Arzt. 233.  
 — Georg, Dekonomterath. 145.  
 — Heinrich, Postoffiziant. 279. 322.  
 — Joseph, Amtsrevisor. 173.  
 — Joseph, Postmeister. 86. 220. 318.  
 — Nepomul, Hptm. 68.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 Barthelmes, Balth., Prof. 257.  
 Barthold, Christian, Ministerregistrator. 178.  
 — Christoph, Renovator. 206.  
 — Joh., Obereinnehmer. 192.  
 — N. N., Kammerregistr. 181.  
 Barthelmez, Carl, Bezirksförster. 212.  
 — Veit, Förster. 214.  
 Bartholmae, Leonb., Hauptzollamtskontroleur. 208.  
 Bartholmes, Bernb., Dom.-Verwalter. 189.  
 Baruch, N. N., prakt. Arzt. 233.  
 Basler, N. N., Landwehrlieutenant. 86.  
 Baffermann, Ludwig, prakt. Arzt. 233.  
 Bathiany, Jakob, Bezirksförster. 212.  
 Bauchetet, Franz, Aumonier. 92.  
 Baudelet, N. N., Landwehrlieutenant. 86.  
 Bauer, Anton, Posthalter. 223.  
 — Anton, Dekan. 289.  
 — Benedikt, vr. Arzt. 233.  
 — Bernb., Obereinnehmer. 192.  
 — Carl, Rittmeister. 67.  
 — Carl, Kammerrath. 136.  
 — Carl, Kriegskommiss. 84. 168.



- Bauer, Carl, Revisor. 90.  
 — Carl, Gefällverw. 191. 195.  
 — Christian, Kirchenrath. 281. 283.  
 — Franz, Kanzleirath. 146. 183. 314.  
 — Franz, Dekan. 289.  
 — Georg, Kirchenrath. 251. 281.  
 — Heinrich, Oberverwalter. 196. 198.  
 — Heinrich, Lieutenant. 73.  
 — Ignaz, Medizinalrath. 144. 225.  
 — Ign. Ministerialdepartements-Registrator. 179.  
 — Joh., Ministerialregistrator. 178.  
 — Mainrad, Amtsassessor. 159.  
 — N. N., Hofrath. 132. 149.  
 — N. N., Hofgerichtsrath. 130.  
 — N. N., Oberamtmann. 149. 314.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 — N. N., Hofoffiziant. 101.  
 — Philipp, Ministerialdepartementssekretär. 163. 315.  
 — Philipp, Hofgerichtskanzlist. 188.  
 — Wilhelm, Kabinettsregistrator. 178.  
 Bauhöfer, Franz, Physikus. 225. 232.  
 — Matthäus, prakt. Arzt. 237.  
 — Leopold, prakt. Arzt. 233.  
 Baumann, Adam, prakt. Arzt. 233.  
 — Carl, Gynn.-Lehrer. 264.  
 — Casimir, Wundarzt. 245.  
 — Caspar, Major. 65.  
 — Christian, Posthalter. 223.  
 — Friedrich, Posthalter. 223.  
 — Jakob, Postverwalter. 220.  
 — Johann, Dekan. 289.  
 — Johann, Assistenzarzt. 231.  
 — Johann, prakt. Arzt. 233.  
 — Jos., Spezialkommisariats-Registrator. 182.  
 — Ludwig, Lieutenant. 73. 86.  
 — N. N., Dekan. 283.  
 — N. N., Bezirksförster. 212.  
 — Simon, Bezirksförster. 212.  
 — Thaddäus, Wundarzt. 245.  
 — Valentin, Dekan. 289.  
 — Valentin, Amtsrevisor. 173.  
 Baumberger, Carl, Minist.-Revisor. 169.  
 — C., Ministerialdepartements-Registrator. 179. 317.  
 — N. N., Zollinspektor. 207.  
 Baumgärtner, Carl, Geh. Rath 2. Classe. 114. 120.  
 — Carl, Hofrath. 80. 132. 254.  
 — Konrad, Regierungsrevisor. 170.  
 — Franz, Gymnasiumslehrer. 264.  
 Baumgärtner, Fried., Geh. Rath 2. Classe. 114. 117. 81. 311.  
 — Georg, Wasser- u. Straßemb.-Insp. 204. 206.  
 — Heinrich, Oberleut. 64. 305.  
 — Johann, w. Geh. Rath. 112. 117.  
 — Joseph, Hofgerichtsrath. 130.  
 — Ludwig, Amtsass. 273. 321.  
 — N. N., Dekan. 289.  
 Baumgarten, Martin, Professor. 257.  
 Baumstark, Anton, Prof. 254.  
 — Eduard, Privatdozent. 262.  
 Baumüller, Carl, Geh. Rath 3. Classe. 114. 311.  
 — Carl, Baumeister. 278. 322.  
 — Konrad, Einnehmer. 194.  
 — Eduard, Hofgerichtsrath. 130.  
 Baur, Alois, Amtmann. 153.  
 — Carl, Aktuar. 308.  
 — Fidel, Medizinalrath. 144. 225. 314.  
 — Jakob, Ministerialass. 157.  
 — Johann, Postkallmeist. 222.  
 — Johann, Postexpeditor. 221.  
 — Roman, Physikus. 225. 232.  
 — Xaver, Posthalter. 223.  
 Baurittel, Carl, Stadtdirektor. 122.  
 — Carl, Professor. 254.  
 — Carl, Stadt- und Amtsschreiber. 184.  
 — Gustav, Bürgerchullehrer. 264.  
 — Heinrich, Physikus. 225.  
 — Heinrich, Oberchirurg. 81.  
 — Ludwig, Legationsr. 127. 185.  
 — Philipp, Rechnungsrath. 142.  
 — Philipp, Ministerialass. 162.  
 Bauch, August, Stüttenverwalter. 203. 318.  
 — Wilhelm, Regierungsrath. 136.  
 — Wilhelm, Oberamtm. 149. 314.  
 Bauschlicher, Wilhelm, Ministerialexpeditor. 182. 186.  
 Bayer, Carl, Postoffizial. 222.  
 — Gottlieb, Hofgerichtsadvok. 269.  
 — Heinrich, Lieutenant. 73.  
 — Joh., Kirchenrath. 281. 283.  
 — Joh., Bezirksbaumstr. 204.  
 — Joh. Heinrich, Dekan. 283.  
 — Joseph, Dbrist. 65. 305.  
 — Stephan, Lieutenant. 73.  
 — Valentin, Hofhofgerichtsrath. 130. 313.  
 Beauvais, N. N., Lieutenant. 73.  
 Becker, Joseph, Lieutenant. 73.  
 Bechert, Peter, Posthalt. 223.

- Bechmann, Barthel, Förster. 214.  
 — Carl, Holzfaktor. 203.  
 — Eduard, Bezirksförster. 212.  
 — Franz, Oberrevif. 167. 198. 318.  
 — Franz, Oberförster. 211.  
 — Ludwig, Holzfaktor. 203.  
 — Max, Förster. 214.  
 — N. N., Förster. 214.  
 Becht, Alois, Wundarzt. 245.  
 — Bernhard, Polizeikommissär. 318.  
 — Eduard, Reg.-Revis. 316.  
 — Ludwig, Kreisassier. 199.  
 — Ludwig, Regimentsquartiermeister. 82.  
 — N. N., Joller. 209.  
 — N. N., Spielkommissär. 202.  
 Beck, Anton, Oberamtm. 149. 314.  
 — Bernhard, prakt. Arzt. 233.  
 — Carl, Geh. Hofrath. 126. 80. 254.  
 — Carl, Oberamtmann. 149.  
 — Carl, Oberbebarzt. 241.  
 — Carl, Hofoffiziant. 101.  
 — Carl, Kanzleifekr. 163. 186.  
 — Franz, Postkallmeister. 222.  
 — Friedrich, Landes-Commisfionsrath. 147.  
 — Friedr., Minist.-Revisor. 169.  
 — Georg, Bezirksförster. 212.  
 — Gottlob, Dekan. 283.  
 — Jakob, Wundarzt. 245.  
 — Johann, Oberrechnungsrath. 141.  
 — Jos., Oberkirchenrath. 257. 287.  
 — Ludwig, Reg.-Registrator. 179. 317.  
 — Max, Polizeiass. 159. 201.  
 — Peter, Geh. Expeditor. 182.  
 Becker, Alois, pr. Arzt. 233.  
 — Anton, geistl. Rath. 287.  
 — Anton, Amtsrevisor. 173.  
 — Carl, Gynn.-Lehrer. 264.  
 — Carl, Postmeister. 220.  
 — Carl, Postoffizial. 222.  
 — Christoph, Archiregistrator. 181.  
 — Ernst, Bezirksförster. 212.  
 — Franz, Hofrath. 132.  
 — Franz, Amtmann. 153.  
 — Franz, Dekan. 289.  
 — Franz, Hofdiakon. 92.  
 — Friedrich, Geh. Sekretär. 161.  
 — Georg, Postverwalter. 319.  
 — Jakob, Postmeister. 220.  
 — Johann, Lieutenant. 73.  
 — Joh., Stiftungsverwalt. 196.  
 — Joh., Postmeister. 220.  
 — Johann, Dekan. 289.  
 — Joh., Hofgerichtskanzl. 188.  
 — N. N., Lieutenant. 73.

- Becker, Max, polytechn. Schul-  
 lehrer. 264.  
 — Nikolaus, Posthalter. 223.  
 — R. N., Arbeitshausverwalter.  
 197.  
 — R. N., Förster. 214.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 — Peter, Dekan. 289.  
 — Philipp, Galleriedirektor. 94.  
 123.  
 — Wolfgang, Hofgerichtsadvokat.  
 269.  
 Beckert, Friedrich, Rittmeister.  
 67. 305.  
 — Friedrich, Bezirksförster. 212.  
 — Georg, Amtmann. 153.  
 — Georg, Lieutenant. 73.  
 Beck, Carl, Geh. Rath 2.  
 Cl. 82. 114. 117.  
 Beger, Carl, Direktor. 125.  
 312.  
 Begmüller, N. N., Hausmeis-  
 ter. 99.  
 Behagel, Georg, Major. 65.  
 67. 305.  
 — J. G., Professor. 257.  
 — J. P., Professor. 257.  
 Behr, Joseph, Administrations-  
 Kanzlist. 189.  
 — R. N., geistl. Rath. 287.  
 289.  
 — R. N., Dekan. 283.  
 Beisenherz, Carl, Wasser-  
 und Straßenbau-Insp. 204.  
 206.  
 Beithorn, Ferdinand, Amts-  
 Messer. 159.  
 — Franz, Oberamtmann. 149.  
 Beck, Joh., Bicekanzler. 116.  
 Bell, Franz, Dekan. 289.  
 Bellosa, Leopold, Hofgerichts-  
 Expeditor. 183.  
 Bender, Carl, Bürgerschul-  
 lehrer. 264.  
 — Heinrich, Professor. 257.  
 — Ludwig, prakt. Arzt. 233.  
 — R. N., Lieutenant. 73.  
 Benig, Philipp, Oberamtm.  
 150.  
 Benkiser, Edwin, Hofgerichts-  
 rath. 158. 315.  
 — Robert, prakt. Arzt. 233.  
 Benno, Georg, Amtschreiber.  
 184.  
 Benoist, N. N., Geh. Hofrath.  
 90. 167. 126.  
 Bensbach, Heinrich, Wund-  
 arzt. 245.  
 Bensinger, Carl, prakt. Arzt.  
 233.  
 — Friedrich, Oberhofgerichts-  
 advokat. 269.  
 — R. N., Oberhofgerichtsadv-  
 vokat. 269.  
 Benz, Andreas, Lieuten. 74.  
 — Bernhard, Hofgärtner. 98.  
 Benz, Joseph, Professor. 257.  
 — Philipp, Polizeirath. 145.  
 201.  
 Berberich, August, Theater-  
 Kanzlist. 310.  
 Berblinger, Wilh., Schloss-  
 verwalter. 99.  
 Bercher, Carl, Postrevisor. 224.  
 319.  
 Berg, P. C., Consul. 185.  
 Berger, Konrad, Postmeister.  
 220.  
 — R. N., Postverwalter. 220.  
 Berghard, Michael, Stabs-  
 chirurg. 243.  
 Bergmann, Janaz, Amts-  
 chirurg. 239. 320.  
 Berkmüller, Jos., Bezirks-  
 baumeister. 204.  
 — R. N., Baumeister. 204.  
 Berkes, Carl, Postoffizial.  
 319.  
 — R. N., Kreisrevisor. 316.  
 Bermeitinger, Carl, Ober-  
 Einnehmer. 192.  
 Bernauer, Gustav, Ministe-  
 rialsekretär. 162.  
 — Max, Oberförster. 211.  
 Berner, Andreas, Bratenmeis-  
 ter. 103.  
 Bernhardt, Christian, Geh.  
 Finanzrath. 125.  
 — Heinrich, Bezirksförster. 212.  
 — R. N., Amtsrevisor. 173.  
 Berolla, Johann, Reg.-Rath.  
 136.  
 Bertheau, Theodor, Oberhof-  
 gerichtsadvoat. 269.  
 Berthold, N. N., Kirchenraths-  
 registrator. 181.  
 — R. N., Professor. 251.  
 — R. N., Wundarzt. 245.  
 Berton, Fidel, Hoffourier. 100.  
 Bertsch, Christian, Forstverw.  
 210.  
 Berüll, N. N., Lieuten. 74.  
 Bessinger, Joh., Landweh-  
 r-Lieutenant. 86.  
 Bettsch, Carl, Min.-Kanzlist.  
 186.  
 Bettinger, Carl, L.-Commis-  
 Rath. 147.  
 — Friedrich, Amtmann. 153.  
 — Wilh., Admin.-Rath. 147.  
 Bettmann, Johann, Registr.  
 268.  
 — Friedrich, Univ.-Aktuar. 189.  
 Betsch, Bernhard, Kanzleirath.  
 146. 165.  
 — Carl, Postoffizial. 319.  
 — Carl, Bicekanzler. 116.  
 — Konrad, Optm. 68.  
 — Franz, Geh. Rath 2. Cl. 114.  
 121. 201.  
 — Franz, Postmeister. 220.  
 — Julius, Amtm. 159. 315.  
 Bestinger, Johann, Amtm.  
 160. 315.  
 Beurer, Moiz, Stiftungsver-  
 rechner. 196.  
 Beutter, Franz, geistl. Rath.  
 287. 289.  
 — R. N., Kreisrevisor. 172.  
 — Ph., Finanzrath. 86. 124. 135.  
 189. 313. 317.  
 Beyhöfer, Joh., geistl. Rath.  
 287. 289.  
 Bidel, Carl, Förster. 214.  
 — Joseph, Oberförster. 211. 212.  
 — Joseph, Förster. 214.  
 — R. N., Förster. 214.  
 Bihle, Johann, geistl. Rath.  
 287. 289.  
 Biebler, Ferdinand, Syndikus.  
 268.  
 Biel, Fidel, Wundarzt. 245.  
 Bieler, N. N., Förster. 214.  
 — R. N., Posthalter. 223.  
 Biefeld, Franz, Minist.-De-  
 partementsregistrator. 179.  
 Bielmayer, N. N., Kanzlist  
 bei der, Gen.-Adjut. 189.  
 Biesele, N. N., Regiments-  
 quartiermeister. 82.  
 — R. N., Lieutenant. 74.  
 — R. N., Einnehmer. 194.  
 Biefer, N. N., Zoller. 209.  
 Bildhäuser, Thomas, Hofge-  
 richtssekretär. 165.  
 Biayle, Franz, Hofgerichts-  
 sekretär. 165.  
 Bilharz, Jak., Prof. 257.  
 Billharz, August, Musik- u.  
 Sprachlehrer. 264.  
 — Hermann, Amtm. 160. 315.  
 Bils, Emil, prakt. Arzt. 233.  
 — Franz, Geh. Rath. 92. 126.  
 225. 308.  
 — Marg., Musiklehrerin. 91.  
 Bilz, Jos., Landwehrleut. 86.  
 Binger, Heinrich, Geh. Ref.  
 116.  
 — Heinrich, Kanzleirath. 146.  
 182.  
 — R. N., Kanzleirath. 146. 198.  
 Binkert, Fridolin, Min.-Revis.  
 169. 316.  
 Binz, Johann, Dekan. 289.  
 — Johann, Pädagog.-Direkt.  
 123. 257.  
 Birk, N. N., Wundarzt. 245.  
 Bieres, Ludwig, pr. Arzt. 233.  
 Birnelin, Michael, Posthalter.  
 223.  
 — R. N., Min.-Revisor. 169.  
 Birnbacher, Frz., Oberrech-  
 nungsrath. 141.  
 — Tobias, Reg.-Revisor. 170.  
 Birnbaum, Johann, Hofrath.  
 132. 254.  
 Birnstiel, Joseph, Physikus.  
 225.

- Birnstiel, N. N., Landchirurg. 242.  
 Biry, Joh., Amtmann. 153.  
 Bischof, Achil, Kreis-Revissor. 172. 82.  
 — Friedr., Eisenbahn-Ingenieur. 206. 224. 319.  
 — Gottlieb, Professor. 251.  
 — Gustav, Cameral-Praktikant. 277. 322.  
 — Rochus, Kammerrath. 136. 199.  
 Bischoff, Carl, Oberrechn.-Rath. 82. 141.  
 — Johann, Rittmeister. 68.  
 — Joseph, Min.-Registr. 178.  
 Bissinger, Carl, Prof. 257. 320.  
 Bittmann, Christian, Dom.-Verwalter. 189. 192.  
 — Philipp, Amtsrevissor. 173.  
 Bläsi, Bith., Pädagogiums-Lehrer. 264.  
 Blanchard, Nill., Rath. 148.  
 Blaud, Ignaz, Förster. 214.  
 — Melchior, Wundarzt. 245.  
 Blas, Theodor, Oberchirurg. 81.  
 Blas, Julius, pr. Arzt. 233.  
 — Joseph, Reggs.-Schr. 164.  
 Blatt, Joh., Wundarzt. 245.  
 Blatter, Franz, Amtsrevissor. 173. 316.  
 Blattmann, Carl, Oberamt. 150.  
 — Franz, Rechtsprakt. 273. 321.  
 — Joh., Ministerialdepartements-Expeditör. 183.  
 Blattner, Jos., Landchirurg. 242.  
 Bleibimhaus, Ferd., Prof. 257.  
 — Ferdinand, Reg.-Registr. 179.  
 — Georg, Oberamtmann. 150.  
 — Joseph, Oberamtmann. 150.  
 Bleibtren, Leopold, Prof. 257.  
 Bleicher, Johann, Physikus. 225. 232.  
 Bleiler, Martin, Spim. 68.  
 Bleimann, Johann, Obereinnehmer. 192.  
 Blendner, Joseph, Kreisass. 158. 164.  
 — N. N., Amtskeller. 194.  
 — Theod., Revis.-Gehülfe. 322.  
 Bles, Carl, Prof. 257.  
 — Valentin, Prof. 264. 321.  
 Blümes, N. N., Oberhofgerichts-Registrator. 181.  
 Bum, Joh., Geh. Finanzrath. 125.  
 — Reinhard, Professor. 251.  
 — Stanislaus, Prof. 257.  
 Blust, Andr., Spitzollamtskontroleur. 208.  
 Boch, Carl, Regimentsarzt. 80.  
 Bock, Achil, Gymn.-Lehrer. 264.  
 — Joh., Bürgerschullehrer. 264.  
 Bode, Benedikt, Oberhofgerichtsregistrator. 187.  
 — Jos., Administrationskanzlist. 189.  
 — Philipp, Amtmann. 153.  
 Bodemer, Christ., Oberrechn.-Rath. 141.  
 — Christ., geistl. Berw. 195.  
 Bodemüller, Joseph, Amtsassessor. 321.  
 — N. N., Obereinnehm. 192.  
 Bodenheimer, Joseph, prakt. Arzt. 233.  
 — N. N., prakt. Arzt. 233.  
 Bodentus, Albert, Physikus. 225.  
 — Albert, pr. Arzt. 233.  
 — Joh., Rent-Kassier. 199.  
 — Jos., Postoffizial. 222. 318.  
 Bodmer, N. N., Spim. 68.  
 Boeckh, Carl, Hüftenverwalt. 203.  
 — N. N., Hofrathskanzl. 188.  
 — Carl, Staatschirurg. 243.  
 — Friedrich, Prof. 251.  
 — Ludwig, Professor. 257.  
 — Joh., Geh. Hofr. 126. 225.  
 Boeckmann, Carl, Hofrath. 74. 132. 257.  
 — Joh., Geh. Hofr. 126. 257.  
 Böckmann, Friedr., pr. Arzt. 233.  
 Böckler, Ambrosius, Amtmann. 153.  
 Böhm, Joh., Oberhofgerichts-Kanzlist. 188.  
 — Leopold, Musiklehrer. 264.  
 Böhme, Carl, Oberamtmann. 150.  
 — N. N., Assst.-Arzt. 231.  
 Böhringer, August, Reggs.-Revissor. 170. 316.  
 — Friedr., Spitzollamtsverwalt. 208.  
 — Joh., Oberförster. 211.  
 — Michael, Hofkammer-N. 135.  
 — N. N., Floß-Insp. 124.  
 — N. N., Floßholz-Insp. 203.  
 — N. N., Förster. 214.  
 — N. N., Förster. 214.  
 — N. N., Förster. 214.  
 — N. N., Poststallmeister. 222.  
 Böhm, Ernst, Ministerialdepartementsrevissor. 208. 318.  
 — Christian, Oberhofgerichts-Rath. 130. 313.  
 Börnschein, Wilhelm, Dekan. 289.  
 Böttlin, Konrad, Oberamt. 150.  
 — N. N., Oberamt. 139. 153.  
 Bogen, N. N., Spim. 68.  
 Bohrmann, Carl, Posthalter. 223.  
 Boie, N. N., Privatdocent. 262.  
 Boll, Anton, Zeichenlehrer. 264.  
 — Heinrich, Erzbischof. 286.  
 Bolle, Joh., Hofrath. 133.  
 Bollmeier, N. N., Förster. 214.  
 Boltschäuser, Heinr., Münz-Meister. 201.  
 Bomatsch, Christian, Ehegerichtsath. 147.  
 — Friedrich, Hauptm. 69.  
 — Joh., Hofgerichtsadv. 269.  
 — Wilh., Oberhofgerichtsadvokat. 269.  
 — N. N., Hauptmann. 69.  
 Bommer, Carl, Präceptor. 264.  
 — Christian, geistl. Verwalter. 195. 196.  
 — Heinrich, Hofprediger. 92.  
 — N. N., Lieutenant. 74.  
 — N. N., Buchhalter. 200.  
 Bonafond, Phil., frz. Sprach-lehrer. 264.  
 Bonn, N. N., Lieuten. 74.  
 Bonfiguoli, Bernhard, Agent. 185.  
 Boos, Stephan, Amtschreiber. 184.  
 Boos, Carl, Hofgerichtskanzlist. 188.  
 Boos, August, Prof. 257.  
 — Christoph, prakt. Arzt. 233.  
 Bopp, Daniel, Collaborator. 264.  
 Bordoio, Jos., Hofgerichtsath. 130.  
 — Joseph, Amtschirurg. 239.  
 Bornhäuser, Friedrich, Wundarzt. 245.  
 Bosch, Carl, Oberamt. 150.  
 — Constantin, Postmeister. 220. 318.  
 — Johann, Hofgerichtsfretär. 165.  
 — Sales, prakt. Arzt. 233.  
 Bosir, Franz, Rittmeister. 68.  
 Bossi, Franz, Oberamtmann. 150.  
 Bott, Frz., Minist.-Revissor. 169.  
 Bouginé, Adolph, Hüftenwerktsarzt. 232.  
 — August, Kreisrevissor. 82. 172.  
 — Carl, Legationsrath. 127. 185.  
 — Carl, Geh. Kirchenrath. 123. 257. 281.  
 — Carl, Amtsrevissor. 173.  
 Boulle, N. N., Hoffechtmstr. 95. 101.  
 Bourdillon, N. N., franz. Sprachlehrer. 264.  
 Brackenheimer, N. N., Lieutenant. 74.

- Brackenhöft, Theodor, Privatdocent. 262.  
 Brand, N. N., Bergwerkskassier. 199. 203.  
 Brandmeier, Adam, Prof. 257.  
 Brauch, Carl, Schreiblehrer. 264.  
 Brauer, Eduard, Hofgerichts-Rath. 160. 315.  
 — Joh., Staatsrath. 112. 113.  
 — N. N., Hauptmann. 69.  
 — Wilh., Minist.-Rath. 127.  
 Braun, Alexander, Hofbibliothekar. 93. 257. 124.  
 — Carl, Oberpostrath. 140. 219.  
 — Conrad, Kammerdiener. 100.  
 — Georg, Controleur. 200.  
 — Ignaz, Physikus. 225.  
 — Johann, Privatdocent. 262.  
 — Landolin, Defan. 289.  
 — N. N., Minist.-Departements-Sekretär. 163.  
 — N. N., Professor. 254.  
 — N. N., Defan. 289.  
 Braunagel, Joseph, Geh. Minist.-Registraturkanzlist. 186. 317.  
 Braunnegger, Ignaz, Physikus. 225.  
 Braunklein, Casar, Gymn.-Lehrer. 264.  
 — Carl, Amtmann. 153.  
 — Joh., Forstverwalter. 210.  
 Braunwarth, Carl, Reg.-Revisor. 170.  
 — Ludwig, Amtsrevisor. 173.  
 Brecht, N. N., Stifteschaffner. 196.  
 Brechtel, N. N., geistl. Rath. 287. 289.  
 Brechter, Carl, Landchirurg. 242. 320.  
 Bregenzer, Sigm., Gymn.-Lehrer. 264.  
 Breidenbach, Peter, Privatdocent. 262.  
 Breisacher, N. N., Baufondukteur. 204.  
 — Friedrich, Baupr. 278. 322.  
 Breitenbach, N. N., Defan. 289.  
 Breitenberger, N. N., Dom-Verwalter. 189. 317.  
 Breitenstein, N. N., Ober-Einnehmer. 192.  
 Breithaupt, Adam, Förster. 95. 214. 219.  
 Brend, Carl, Kreisexpeditor. 183.  
 — Franz, Minist.-Departements-Registratur. 179.  
 Brender, Gregor, prakt. Arzt. 233.  
 Brenneisen, Franz, Förster. 214.  
 Brenneisen, N. N., Förster. 214.  
 Brennfleck, Franz, prakt. Arzt. 233.  
 Brentano, Lorenz, Hofgerichtsadvokat. 273. 321.  
 — N. N., geistl. Rath. 287.  
 — N. N., Uebereinnehmer. 192.  
 — Stephan, Amtmann. 153.  
 Brenzinger, Franz, prakt. Arzt. 233.  
 — Minist.-Revisor. 169.  
 — Vinc., Landwehrhauptm. 85.  
 Breßle, Carl, Major. 65.  
 Breßle, Jos., Amtschreib. 184.  
 Breischger, Carl, Quartiermeister. 82. 84.  
 Brettke, Peter, Defan. 289.  
 Brieff, Christian, Lieuten. 74.  
 — Georg, Archivrath. 139.  
 — Joh., Kanzleirath. 146. 161. 314. 315.  
 Briem, Joseph, Landchirurg. 242.  
 Briz, Ferd., Landchirurg. 242.  
 — Johann, Wundarzt. 245.  
 Brodbag, Carl, prakt. Arzt. 233.  
 — Carl, Physikus. 226.  
 — Johann, Geh. Hofrath. 126. 226.  
 — N. N., Physikus. 226.  
 — N. N., Archivrath. 139.  
 Brodmann, Heinrich, Forstverwalter. 210.  
 Bröcklin, N. N., Posthalter. 223.  
 Brombach, Johann, Posthalter. 223.  
 Bronn, Anton, Förster. 214.  
 — Georg, Förster. 214.  
 — Georg Ernst, Förster. 214.  
 — Heinrich, Hofrath. 251. 320.  
 — Valentin, Forstrath. 140. 210. 257.  
 Bronner, Johann, sen., Posttapezier. 100.  
 — Joh., jun., Posttapezier. 100.  
 — N. N., Defonomierath. 145. 248.  
 Broß, Joh., prakt. Arzt. 233.  
 Broyer, N. N., Lieuten. 74.  
 Broz, Joh., Privatdocent. 262.  
 Brückner, Ant., Generalmajor. 63.  
 — Franz, Finanzrath. 135. 189.  
 — Fried., Lieutenant. 74. 306.  
 — Jos., Generalmajor. 63.  
 Brüderle, Joh., Defan. 289.  
 Brühl, N. N., Zoller. 209.  
 Bruder, Franz, Förster. 214.  
 Bruder, Anton, Hof-Revisor. 90. 173.  
 — Mathäus, Wundarzt. 245.  
 — N. N., Amtsrevisor. 173.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Brugger, Alexander, prakt. Arzt. 233.  
 — Carl, Förster. 214.  
 — Joseph, Professor. 257.  
 — N. N., Amtsrevisor. 173.  
 Brummer, Adam, Prof. 86.  
 — Andreas, Oberhofgerichts-Expeditor. 85. 183.  
 — Andreas, Kanzleisekretär. 167. 188.  
 — Carl, Hofgerichtsregistrator. 181.  
 — Carl, prakt. Arzt. 234.  
 — Johann, Professor. 257.  
 Brunner, Carl, Hofgerichts-Direktor. 128. 313.  
 — Carl, Bezirksförster. 212.  
 — Georg, Förster. 214.  
 — Heinrich, Landwehrhauptm. 85.  
 — Johann, Reg.-Revisor. 170.  
 — Joseph, Förster. 214.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 234.  
 — Martin, Posthalter. 223.  
 — Nikolaus, Physikus. 225.  
 — Nikolaus, Amtschirurg. 86. 239. 320.  
 — N. N., Oberzollinspektor. 207.  
 — N. N., Defan. 289.  
 — N. N., Förster. 214.  
 — Philipp, Minist.-Rath. 127. 287.  
 Brutschin, N. N., Amtsrevisor. 173.  
 Brutschky, Carl, Förster. 214.  
 — Friedrich, Förster. 214.  
 Büblin, Johann, Wundarzt. 245.  
 Buch, Christian, Minist.-Sefr. 162.  
 — Ernst, Hofgerichtsadv. 269.  
 — Johann, Lieutenant. 74.  
 Buchdunger, Lorenz, Prof. 257.  
 — Lorenz, Defan. 289.  
 Buchegger, Ant., prakt. Arzt. 234.  
 — Anton, Hofrath. 133. 254. 286.  
 — Ferdinand, Medizinalrath. 144. 225. 226.  
 — Ferdinand, Hebarzt. 245.  
 — Ludw., geistl. Rath. 254. 286. 287.  
 Buchenberg, Adam, Wundarzt. 245.  
 Buchenberger, Franz, Amtschirurg. 234. 320.  
 Bucher, Ferdinand, Stabschirurg. 243.  
 — Johann, Defan. 289.  
 Bucherer, Johann, Amtsrevisor. 173.  
 — Wilhelm, Posthalter. 223.  
 Buchholz, Johann, Oberrevisor. 167.

- Buchholz, Sebastian, Oberförster. 211.  
 Buchweiler, N. N., Förster. 214.  
 Buckeisen, N. N., Amtschreiber. 184.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — Rudolph, Amtmann. 153.  
 — Seraph, Kreissekretär. 164.  
 Büchle, Johann, Hofgerichtsadvokat. 273. 321.  
 Büchold, Mathäus, Geh. Justizrath. 120. 125.  
 — Franz, Landwehrlieutenant. 86.  
 Büchler, Carl, Landwehrlieutenant. 86.  
 — Joh., Spielkommissär. 202.  
 — Jos., Amtskommissär. 184.  
 — Lambert, Geh. Rath R. Cl. 114. 161.  
 — Franziska, Gouvernantin. 91.  
 Bückle, Joh., Hofmedailleur. 94. 201.  
 Bühler, Heinrich, Posthalter. 223.  
 — Mich., Förster. 215.  
 — N. N., Quartiermeister. 82.  
 — N. N., Wundarzt. 245.  
 Büringshausen, Ernst, Inspektor. 286.  
 Bürkle, Jak., Amtm. 153.  
 — Jos., Landwehrhauptm. 85.  
 Bürklin, Albert, Eisenbahn-Ingenieur. 206. 224.  
 — Christian, Geh. Finanzrath. 125.  
 Bürge, Engelhard, Buchhalter. 200.  
 Bürger, Johann, Archivrath. 139.  
 — Edmund, Steuerkatasterrevisor. 172.  
 — N. N., Lieutenant. 74.  
 — Wilhelm, Spitalverwalter. 197.  
 — N. N., Physikus. 226.  
 Bürgerin, Joh., Minist. Departementskanzlist. 186. 317. 318.  
 Bürger, N. N., Kontrolleur. 200.  
 Buhl, Joh., Dekan. 289.  
 Buiffon, Alexander, Hofgerichtsrath. 130.  
 — August, Hofgerichtsadvokat. 269.  
 — Casimir, Kreisregistr. 180.  
 — Casimir, Kreisassessor. 199.  
 — Eduard, Postoffizial. 222.  
 — Ferd., Hofgerichtsrath. 130.  
 — Franz, Amtschreiber. 173.  
 — Herm., Minist. Sekr. 162.  
 — Johann, Reg.-Revisor. 170. 316.  
 Büttemeister, N. N., Posthalter. 223.  
 Buckingham, William, engl. Sprachmeister. 263.  
 Bülker, Wilh., Amtmann. 160. 315.  
 Burckhardt, Jakob, Dekan. 289.  
 — Carl, Wundarzt. 245.  
 — Christian, Hofzahlmeister. 91. 199.  
 — Gottfried, Posthalter. 223.  
 — Jakob, Thierarzt. 247.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — Valentin, Bataillonschirurg. 81.  
 — Val., Staabschirurg. 243.  
 Burdeit, Peter, Major. 65.  
 Burg, Anton, Eisenbahnamt-Vorstand. 199. 224. 319.  
 — Anton, prakt. Arzt. 234.  
 — Johann, prakt. Arzt. 234.  
 — Johann, Dekan. 289.  
 — Vitus, Bischof. 286.  
 Burger, Carl, Amtm. 153. 314.  
 — Jakob, Amtschirurg. 239.  
 Burghart, Joh., Dekan. 289.  
 Burkart, Carl Ludwig, prakt. Arzt. 234.  
 — Carl Anton, prakt. Arzt. 234.  
 — Eduard, Assst.-Arzt. 231. 319.  
 — Joseph, Physikus. 226.  
 Burschle, N. N., Dekan. 289.  
 Bursfert, Damian, Reg.-Revisor. 171.  
 — Theodor, Reg.-Rath. 137.  
 — N. N., Oberchirurg. 81.  
 Buscher, Carl, Spitalverw. 196. 197. 198.  
 Busser, N. N., Lieuten. 74.  
 Busch, Franz, Professor. 254.  
 Butschka, Johann, Physikus. 226.  
 Buzengeiger, Carl, Hofrath. 133. 254.  
 — Carl, Professor. 257.  
 Calliwoda, Franz, Schreib-lehrer. 264.  
 Caluri, Franz, Kreissekretär. 164.  
 Cambinus, N. N., Musiklehrer. 264.  
 Campe, Friedrich, Hofapotheker. 93.  
 Cämmerer, N. N., Hauptm. 69.  
 Cammerer, Franz, Postverwalter. 220.  
 — Joh., Hofgerichtsrath. 130.  
 — Martin, Postverwalter. 220.  
 — N. N., Physikus. 226.  
 Candidus, Friedrich, Finnezhmer. 194.  
 Canz, N. N., Dr., Physikus. 226.  
 Carl, Georg, Hofgerichtsadvokat. 269.  
 — Veit, Dr. u. Prof. 241. 254.  
 Carras, N. N., Kapitän. 69.  
 Cassinone, Franz Alban, Steuereinsamler. 118. 312.  
 — Friedrich, Geh. Referendar. 116. 148.  
 — Friedrich, Lieutenant. 74.  
 — Max, Lieutenant. 74.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 Castell, Conrad, prakt. Arzt. 234.  
 Castoryb, Franz Lothar, Domänenverwalter. 189.  
 — Franz Philipp, Amtskeller. 194.  
 — Joh. Phil., Ministerialkanzlei-Sekretär. 163. 186.  
 — Carl, Lieutenant. 74.  
 Cavallo, Gustav, Ministerial-Departementssekretär. 163.  
 — N. N., Domänenverwalter. 189. 317.  
 Ceder, Joseph, Dr., prakt. Arzt. 234.  
 Ceiti, Anton, Rechnungsrath. 142.  
 — Ferdinand, Stabsquartiermeister. 202.  
 Chatenay, N. N., Sprachlehrer. 263.  
 Chaton, Joh. Baptist, Lehrer. 264.  
 Chavoen, Frz. Xaver, Postrevisor. 224. 319.  
 Chelius, Franz, prakt. Arzt. 234.  
 — Maximilian Jos., Dr., Geh. Rath u. Prof. 80. 114. 251. 311.  
 Chesser, Carl, Förster. 215.  
 Chevalier, Andreas, Administrationskanzlist. 189.  
 Chicor, N. N., Amtschreiber. 184.  
 Christ, Anton, Ministerialrath. 127.  
 — Philipp Joseph, Amtmann. 153.  
 Christmann, Dominik, Posthalter. 223.  
 Christophel, Johann, Lehrer. 264.  
 — Johann Michael, Dekan. 290.  
 Clais, Johann, Postexpeditor. 221.  
 Claus, Franz Martin, Kreisregistrator. 180.  
 Clavel, Heinrich, Posthalter. 223.  
 Clorer, Hugo, Lieuten. 74.  
 Cloßmann, Carl Theodor, Obrist. 63. 305.  
 — Peter Paul, Consul. 185.  
 — Philipp, Geh. Legationsrath. 124. 185.  
 Cneffel, Carl, Dekan. 283.

Enefelius, Joh., Rechnungs-  
rath. 142.  
— Wiltb., Minist.-Schr. 162.  
Collini, Carl, Legationsrath.  
127. 185.  
Comlothy, Alois, prakt. Arzt.  
234.  
Commerell, Georg, Stabs-  
guide. 307.  
Conrad, Franz, Förster. 215.  
Conradi, N. N., Geh. Hof-  
rath. 126. 251.  
Conz, Emanuel, geistl. Berw.  
195. 196. 318.  
Corneli, Franz, Generalmajor.  
63.  
— Fried., Oberrechnungs-  
rath. 141. 314.  
— N. N., Generalmajor. 63.  
Cornely, Joseph, Landwehr-  
Lieutenant. 86.  
Corrodi, N. N., Lyceumsleh-  
rer. 264.  
Cramer, Friedrich, Amtsre-  
visor. 173.  
— Georg, Hauptzollamtsberw.  
199. 208.  
— Joh. Georg, Hoforganist. 92.  
109.  
— Joh., Hoforganist. 92. 109.  
Crab, Peter, prakt. Arzt. 234.  
Crececius, Joh., Dom.-Berw.  
189.  
— Philipp, Kammerdiener. 100.  
Creuzbauer, Carl, Hauptm.  
69.  
— Fr., Oberrechnungs-  
rath. 141.  
203.  
— Joh., Medizinalrath. 144.  
226.  
Creuzburg, Wiltb., Reg.-Re-  
visor. 316.  
Creuzer, Georg, Geh. Rath  
2. Cl. 114. 251. 311.  
Courtin, Franz, Oberzollin-  
spektor. 186. 207.  
— Joh., Hofgerichtsrath. 130.  
Cron, August, Bezirksförster.  
212. 318.  
— Carl, Lieutenant. 74.  
— Friedrich, Posthalter. 223.  
— Laurenz, Kreiskanzlist. 187.  
— Ludwig, Reg.-Rath. 137. 313.  
— N. N., Förster. 215.  
— Wiltb., Förster. 215.  
— Wilhelm Emanuel, Förster.  
215.  
Cropp, N. N., Hofrath. 133.  
251.  
Crusius, Carl, Kanzleirath.  
146. 178.  
— Christian, Hofgerichtssekr.  
166.  
Culmann, Johann, Lyceums-  
Lehrer. 264.

Dachert, Franz, Hofgerichts-  
advokat. 269.  
Dachtler, Ernst, Reg.-Revisor.  
171.  
Dagoty, Gautier, Hofkupfer-  
stecher. 94.  
Dahmen, Alois, Geh. Referend.  
116. 121. 201.  
— Joh., Geh. Rath 2. Cl. 114.  
120. 311.  
Daler, N. N., Einnehmer. 194.  
208.  
Dallmann, Peter, Schulvisi-  
tator. 296.  
Dambacher, Joh., Archiv-  
Rath. 139.  
— Joseph, Kanzleirath. 146.  
314.  
— N. N., Landwehrlieuten. 86.  
Damm, Carl, Lyceumslehrer.  
264.  
— Joh., Zollbereuter. 269.  
Dambacher, Joseph, Kanz-  
leirath. 183. 317.  
Dams, N. N., Spitalverwal-  
ter. 197.  
Daniel, Gregor, Dekan. 290.  
Danner, Carl, Amtm. 154.  
314.  
Danninger, Pet., Dom.-Ber-  
walter. 189.  
Danzi, C. Finanzrath. 124. 135.  
Darmdinger, N. N., Zoller.  
209.  
Daub, C., Kirchenrath. 251. 281.  
Dauer, Carl, Obereinnehmer.  
192.  
— N. N., Förster. 215.  
Dauth, Carl, Landchirurg. 242.  
David, Protas, prakt. Arzt.  
234.  
Debattis, Joseph, Ober-Rech-  
nungs-  
rath. 141.  
Decker, Adam, Stabschirurg.  
243.  
— Franz, Hofgerichtsadvokat.  
269.  
— N. N., Professor. 257.  
Degler, Jakob, Zollinspektor.  
207.  
Dehmar, N. N., Wasserzol-  
ler. 209.  
Deich, Friedrich, Hofoffiziant.  
101.  
Deimling, Aug., Oekonomie-  
rath. 145. 200. 318.  
— August, Zollkontroleur. 209.  
— Carl, Hofgerichtssekr. 166.  
— Carl, Geh. Rath 3. Cl. 114.  
148.  
— Fried., Rechnungs-  
rath. 142.  
— Heinrich, Reg.-Quartier-  
meister. 82. 84.  
— Jakob, Landkommissär. 184.  
— Ludwig, Hofprediger. 92.  
— Ludw., Stadtschreiber. 184.

Deimling, N. N., Lieute-  
nant. 74.  
— Wiltb., Zahlmeister. 200.  
— Wilhelm Gottfried, Dom.-  
Verwalter. 190. 195.  
Deiß, Dominik, prakt. Arzt.  
234.  
Deiz, Christ., Reg.-Expeditör.  
183.  
Delffs, Wiltb., Prof. 251.  
Dell, N. N., Kreisrevisor. 82.  
172.  
Delorme, Heinrich, Hauptm.  
74. 306.  
Demeter, Ignaz, Erzbischof.  
286.  
Demmler, Joh., Zeughaus-  
kommissär. 84.  
Demoustier, Anton, Professor.  
257.  
Denckinger, Joseph, Hofge-  
richtsadvokat. 269.  
Dengler, Leopold, Bezirksför-  
ster. 212.  
Dennig, Georg, Wundarzt.  
245.  
— Georg, prakt. Arzt. 234.  
— Johann, Amtsrevisor. 173.  
Denoy, Franz, Kontrolleur. 200.  
318.  
Denzel, N. N., Stabschirurg.  
243. 320.  
Deyre, Joh., Administr.-Schr.  
166.  
Derefer, Thaddä, geistl. Rath.  
251. 287. 290.  
Derm, N. N., Zoller. 209.  
Dern, Carl, Forstmeister. 210.  
— N. N., Lieutenant. 306.  
Derndinger, Friedrich, Post-  
halter. 223.  
— Wiltb., Posthalter. 223.  
Desaga, Peter, Modellierer.  
263.  
Desepie, Jos., Hofgerichts-  
advokat. 269.  
Deseriere, Joh., Hofgerichts-  
Sekretär. 188.  
Deube, Fidel, geistl. Rath. 287.  
Deuber, Franz, Hofrath. 133.  
254.  
Deubich, N. N., Amtmann.  
154.  
Deurer, Ernst, Prof. 251.  
— Ludwig, Poststallmeister. 222.  
— Wiltb., Geh. Rath 3. Cl. 114.  
122.  
Deuß, Carl, prakt. Arzt. 234.  
— Ernst, prakt. Arzt. 234.  
Dieß, Jakob, Hauptzollamts-  
Kontrolleur. 208.  
Diebold, Joh., Physikus. 226.  
— Johann, Prorektor. 264.  
— Michael, Förster. 215.  
— Paul, Amts-Schr. 239.

- Dieffenbach, Christian, Defan. 283.  
 Dieffenbacher, Friedr., Bürger-Schullehrer. 264.  
 Diebl, Andr., Administrat.-Schaffner. 196.  
 — Job., Physikus. 80. 226.  
 — N. N., Lieutenant. 74. 206.  
 Diemer, Georg, Defan. 290.  
 — Marius, Reg.-Registrator. 179.  
 — Ludwig, Physikus. 226. 319.  
 — Stephan, Hofrath. 133.  
 — Stephan, Physikus. 226.  
 Dienger, Joh., Lehrer. 264.  
 Dienst, Valentin, Posthalter. 223.  
 Dierbach, Johann, Professor. 251.  
 Diesenhöfer, Anton, Reg.-Registrator. 180.  
 — Franz, Kanzleirath. 146. 165.  
 Diesterweg, Wilh., Professor. 257.  
 Dietsberger, Thomas, Defan. 290.  
 Dieter, Jos., Förster. 215.  
 Dieterlein, N. N., Land-Chirurg. 242.  
 Dieter, Joh., Förster. 215.  
 Dietrich, Dominik, Posthalter. 223.  
 — Job., Amts-Revisor. 173.  
 — N. N., Amts-Revisor. 173.  
 — Wilh., Reg.-Revisor. 171.  
 Dietsch, Eduard, Bezirksförster. 212.  
 Dietsche, Johann, Amts-Assessor. 160.  
 — Joseph, Bezirksförster. 212.  
 Dietschy, Johann, Wundarzt. 245.  
 Dieß, August, Lieutenant. 74.  
 — August, Rechnungsrath. 142. 194.  
 — Bonifaz, Oberrevisor. 167.  
 — Carl, Amts-Assessor. 160.  
 — Carl, Strafanstalten-Direkt. 123.  
 — Carl, Zuchtshaus-Vorsteher. 197.  
 — Carl, Hauptzollamts-Kontroleur. 208.  
 — Eduard, Amts-Assessor. 160. 315.  
 — Ernst, Physikus. 226. 319.  
 — Theodor, Hofmaler. 94.  
 — Ferdinand, Eisenbahn-Ingenieur. 206. 224. 319.  
 — Franz, Finanzrath. 135.  
 — Franz, Dbernehmer. 192.  
 — Friedrich, Dbernehmer. 82. 192.  
 — Georg, Amtskeller. 194.  
 — Gustav, Förster. 215.  
 — Jakob, Förster. 215.  
 Dieß, Johann, Physikus. 226.  
 — Matthäus, Kanzleirath. 146. 166.  
 — Mar., Hofgerichts-Sekretär. 166.  
 — N. N., Major. 65.  
 — N. N., Forstinspektor. 211.  
 — Philipp, Förster. 215.  
 — Rudolph, Ministerial-Assessor. 157.  
 — Rudolph, Minist.-Dep.-Revisor. 322.  
 — Sales, Oberamtmann. 150.  
 — Sebastian, Förster. 215.  
 — Wilhelm, Forst-Direkt. 118.  
 — Wilhelm, Reg.-Revisor. 85. 171. 316.  
 — Wilhelm, Steuer-Cataster-Revisor. 85. 173.  
 Diez, Carl, Defan. 290.  
 Dilg, N. N., Zoller. 209.  
 Dilger, Anton, Oberamtmann. 154. 314.  
 — Eduard, Physikus. 226.  
 Dill, Carl, Lieutenant. 74.  
 — Carl, Dbernehmer. 192. 207.  
 — Carl Wilh., geistl. Verwalter. 195. 196. 197.  
 — Christian, Minist.-Registrator. 178.  
 — Ludw. Amts-Assessor. 160. 315.  
 Dilli, Joh., Postmeister. 220.  
 Dimmler, Carl, Wundarzt. 245.  
 — Wilh., Amts-Chir. 239. 320.  
 Dischler, Bernhard, Defan. 290.  
 — Ignaz, Physikus. 226.  
 Diß, Florentin, Förster. 215.  
 Distel, Konrad, Amts-Chir. 239.  
 Dittenberger, Fr., Minist.-Dep.-Sekretär. 74. 163.  
 — Gottlieb, Kirchenrath. 281.  
 — Theophor, Professor. 251.  
 Dittler, Georg, Baurath. 140. 204. 206.  
 Dittus, Joh., Zollinspektor. 207.  
 Dittweiler, Carl, Ober-Rechnungsrath. 141.  
 — Carl, Stempelpapier-Cassier. 199.  
 — Wilhelm, Thierarzn.-Lehrer. 264.  
 Dold, Ignaz, Rechtsprakt. 273. 321.  
 Döbel, Andr., Amtsrevisor. 173.  
 Döbel, Jakob, geh. Registrator. 178.  
 Döll, Christoph, Ober-Hofbibliothekar. 93. 257.  
 — Wilh., Münzmeister. 201.  
 — Wilh., Hofmedailleur. 94.  
 Dörffer, Leonhard, Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 Dörffler, N. N., Amtmann. 154.  
 Dörfflinger, Franz, Lieuten. 74.  
 Dörfflinger, Franz, Schaffner. 196.  
 — Job., Amtsrevisor. 173.  
 — Isaaß, Minist.-Registrator. 178.  
 — Martin, Amtsrevisor. 173.  
 Döring, Carl, prakt. Arzt. 234.  
 Dolder, Carl, Reg.-Revisor. 171.  
 Doll, Christoph, Kirchenrath. 258. 281.  
 — Carl, Kanzleirath. 145. 184.  
 — Carl, Hofgerichts-Expedit. 138.  
 — Carl, Landw.-Lieuten. 86.  
 Dollasch, Eduard, Pütten-Verwalter. 203.  
 Dollhofen, Joh., Kanzleirath. 146. 183. 317.  
 Dolling, N. N., Oberamtmann. 150.  
 Dollmetsch, Bernh., Kammerath. 136. 167. 313.  
 Dollmetsch, Friedr., Posthalter. 223.  
 Donobach, Adam, Amtsrevisor. 174.  
 — Christ, Hofgerichtsrath. 130.  
 — N. N., Kreisregistrator. 180.  
 Dorer, Franz, Wundarzt. 245.  
 Dorn, N. N., Dom.-Verwalter. 190.  
 Dorublüth, Georg, Defan. 290.  
 Dornbusch, Bernh., Defan. 290.  
 Dorner, N. N., Dbernehmer. 317.  
 Dreber, August, prakt. Arzt. 234.  
 — August, Wundarzt. 245.  
 — N. N., Präceptor. 264.  
 Dreier, N. N., Kreisregistrator. 180.  
 Dresch, Joh., Hofgerichtsregistrator. 181.  
 Dreßler, Carl, Hofgärtner. 99.  
 — Ludwig, Wasser- u. Straßenbau-Inspekt. 204.  
 Dreutzel, Georg, Defan. 283.  
 — Joh., Defan. 283. 323.  
 Dreyer, Carl, Major. 69. 305.  
 — Heinrich, Reg.-Revisor. 171.  
 — Heinrich, Kreisrevisor. 316.  
 — Jos., Kreisrath. 138.  
 — Jos., Oberamtmann. 150.  
 Drollinger, Christoph, Reg.-Schiff. 187.  
 Dubois Pascal, frz. Sprachlehrer. 264.  
 Dübmig, Kaspar, Geh. Rath. 3. Cl. 115.

- Dähmig, Joseph, Min.-Dep.-Kanzlist. 186.  
 Düll, Jakob, Posthalter. 223.  
 Dümge, Carl, Amtsrevif. 174.  
 — Carl, Archivrath. 139. 251. 313.  
 — Friedr., Reg.-Registr. 86. 180.  
 Dürr, Engelh., Minif.-Revif. 169.  
 — Franz, Pbyffus. 226.  
 — Heintr., Reg.-Quart.-Mtr. 82.  
 — Johann, Rechnungsrath. 142.  
 — Johann, Adv. 269.  
 — Johann, Forstverw. 210.  
 — Ludwig, Amts-Chir. 239.  
 — Ludwig, Pbyff. 226.  
 — Ludwig, Lieut. 74.  
 — R. N., Ob.-Finnehm. 192.  
 — R. N., Lieut. 74.  
 — Philipp, Reg.-Registr. 180.  
 — Theodor, Admin.-Rath. 147.  
 Dürfeldt, Ludw., Amtfchr. 184.  
 — R. N., Hofkammer-Rath. 135.  
 Duffner, Cyriak, Gymn.-Lehrer. 264.  
 — Gregor, Landw.-Lieut. 86.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 234.  
 Dujourdhui, Franz, Lieuten. 74.  
 Dullmaier, R. N., Buchhalter. 200.  
 Dunzinger, Franz, Lector. 263.  
 Duperrat, Ludw., Polizei-Secr. 167. 201.  
 — Ludw., Hofoperateur. 93.  
 Dupre, Herm., Amtfchr. 174.  
 Duvernois, R. N., Hofmaler. 94.  
 Durban, Ludwig, Ob.-Jng., Wasser- u. Straßenbau-Inspr. 204. 206.  
 Durlacher, August, praktischer Arzt. 320.  
 Durler, Ign., Pädagog.-Lehrer. 264.  
 Durnegger, Joseph, Landw.-Lieut. 86.  
 Dursch, Jakob, Univ.-Schaffner. 197.  
 — Sebastian, Univ.-Schaffner. 197.  
 Duttke, Ignaz, Kreis-Rath. 138.  
 Duttlinger, Johann, Geh. Rath 2. Cl. 114. 254.  
 — R. N., Hofrath. 133. 150.  
 — R. N., Ober-Amtm. 150.  
 — R. N., Pbyffus. 226.  
 — Wilhelm, prakt. Arzt. 234.  
 Dyckerhof, Johann, Hofkammerrath. 135.  
 — Friedr., Bez.-Baumstr. 204.  
 — Friedr., Oberbau-Dir. 122.  
 Dyckerhof, Jaf., Ob.-Jng., Wasser- u. Straßenbau-Inspr. 205. 206. 318.  
 Ebel, Friedr., Förster. 215.  
 — Phil., Bezirksförster. 212.  
 Eberhard, Carl, Dekan. 283.  
 Eberle, Andreas, Stabs-Chir. 243.  
 — Aug., Sem.-Cassenverw. 196.  
 — Jof., Amtsrevif. 85. 174.  
 — Jof., Hofger.-Adv. 269.  
 — R. N., Münzrath. 145. 201.  
 — R. N., Stiftsverw. 196.  
 — Raimund, Wundarzt. 245.  
 Eberlin, August, Dekan. 283.  
 — Aug., Post-Stallmstr. 222.  
 — Job., Postmstr. 220. 318.  
 — Job., Förster. 215.  
 — Jof., Minif.-Aff. 160. 315.  
 — R. N., Post-Expd. 221.  
 Eberstein, Carl, Hofger.-Adv. 269.  
 — Georg, Salin.-Cassier. 199. 203. 318.  
 — Heintr., Kanzleirath. 146. 164. 314. 315.  
 — R. N., Forstinspr. 210.  
 Ebert, Friedrich, Land-Chir. 242.  
 — Georg, Schulvif. 286.  
 Ebner, Friedr., Lyc.-Lehrer. 264.  
 Eccard, Carl, Erzb. Kanzl.-Registr. 182.  
 — R. N., Gym.-Lehrer. 264.  
 Eccardt, August, Dom.-Berw. 190.  
 — Carl, Poliz.-Commiss. 201.  
 — Christ., Hofr.-Secr. 165.  
 — Christ., Amtsrevifor. 174.  
 — Job., Rechnungsrath. 142.  
 Eck, Martin, prakt. Arzt. 234.  
 Eckardt, Matth., Geh. Finanzrath. 121. 125.  
 — R. N., Pbyffus. 226.  
 Eckart, Joh., Stabs-Chirurg. 243.  
 — Friedrich, Kanzleirath. 146. 162.  
 Eckel, Adam, Stabs-Chirurg. 244.  
 Eckenberger, Albr., Lieuten. 74.  
 Ecker, Alex., Geh. Hofrath. 126. 226. 254.  
 — Alex., Profektor. 263.  
 — Alex., prakt. Arzt. 234.  
 Eckerle, Bernhard, Wundarzt. 245.  
 — Wilh., Prof. 258.  
 Eckert, Alex., Amtsassess. 160.  
 — Georg, Rechnungsrevif. 173.  
 Eckhard, Joh., Oberamtmann. 150.  
 Eckstein, Nik., Hofgerichtsrath. 130.  
 Eckstein, Heintr., Amtm. 154.  
 — Vincenz, Reg.-Rath. 137. 150. 314.  
 Edel, Franz, Oberelnehmer. 192.  
 — Friedr., Amtsrevifor. 174.  
 — R. N., geistl. Rath. 287.  
 — R. N., Kreis-Secr. 164.  
 Edelmann, Joseph, Reg.-Registrator. 180.  
 Eder, Jakob, Förster. 215.  
 Edicor, R. N., Amtsrevifor. 174.  
 Edling, Franz, Tanzmstr. 263.  
 Eger, Franz, Kirchen-Comm.-Kanzlist. 186.  
 — Johann, Stabs-Chir. 244.  
 Egali, David, Kirchenraths-Kanzlist. 188.  
 Eglaun, Anton, Landchir. 242.  
 — Faver, Hauptzollamtsverw. 208.  
 Eggle, Gabr., Volkslehrer. 264.  
 Egehalt, Peter, Optm. 69.  
 Ehemann, R. N., Kammer-Kanzlist. 188.  
 Ehmann, Johann, Wundarzt. 245.  
 — Ludw., prakt. Arzt. 234.  
 Ehren, Tibertius, Prof. 258.  
 Ehesmann, R. N., Optm. 69.  
 Ehret, Friedr., Stabs-Chir. 244.  
 — Friedr., Förster. 215.  
 Ehardt, Bernhard, Profess. 258.  
 — Carl, pr. Arzt. 234. 320.  
 Ehardt, Carl, Reg.-Revif. 171.  
 — Franz, Oberelnehmer. 192.  
 — Heintr., Post-Expd. 221.  
 Ehler, Joh., Hofrosarzt. 97. 247.  
 — Martin, Thierarzt. 97. 247.  
 Ehrmann, Heintr., Geh. Finanzrath. 125.  
 Eichfeldt, Carl, Lieut. 74.  
 — Konstantin, Lieut. 74. 306.  
 — Joseph, Oberlieuten. 64.  
 Eichhardt, A., Lieuten. 74.  
 — Franz, Lieuten. 74.  
 Eichhorn, Friedr., Bezirksförster. 212.  
 — Nicolaus, Affif.-Arzt. 232.  
 Eichmeyer, Carl, Kreissthierarzt. 247.  
 Eichrodt, August, Oberamtm. 150.  
 — Carl, Geh. Hofr. 126. 161.  
 — Carl, Generalmajor. 63.  
 — Carl, Major. 65.  
 — Carl, Hofmedicus. 93. 163. 225.  
 — Carl, Minif.-Revif. 169.  
 — Christian, Forstmeister. 210.



- Eichrodt, Friedr., Obristlieut. 64.  
 — Friedr., Lieuten. 74. 306.  
 — Joh., Staatsrath. 113.  
 — Ludw., Staatsrath. 116. 118. 312.  
 — Ludw., Major. 65.  
 — Ludw., Forstmsr. 95. 210.  
 — Mar., Bezirksförster. 212.  
 — R. N., Lieuten. 306.  
 — Wilh., Wasser- u. Straßenbau-Condukt. 205.  
 Eimer, Heinr., pr. Arzt. 320.  
 † Theob., Hofger.-Assess. 158.  
 Einhart, Jos., Kanzleirath. 146. 164.  
 Einhorn, Franz, Hofrath. 133.  
 Einsmann, Philipp, Oberhofgerichtsadvokat. 269.  
 — R. N., Oberhofgerichtsadv. 269.  
 Eisele, Friedr., Post-Offic. 222.  
 — Heinrich, Oberpoststrath. 140. 219.  
 — Michael, Amts-Chir. 239.  
 — R. N., Kameralprakt. 277. 322.  
 Eiselein, Jos., Prof. 251.  
 Eiselin, Fridolin, Prof. 258.  
 Eisen, Carl, Minist.-Registr. 178.  
 — Ferd., Hofofficiant. 101.  
 — R. N., Lieut. 74.  
 — R. N., Oberrevisor. 167.  
 — R. N., Förster. 215.  
 Eisenbüch, Franz, Stabs-Chirurg. 244.  
 Eisengrein, Georg, Profess. 254.  
 — Georg, Prof. 258. 268.  
 Eisenhard, Edmund, Lieut. 74.  
 Eisenhuth, Joseph, Posthalt. 223.  
 Eisenlohr, Adolph, Lieuten. 74. 306.  
 — Carl, Pädagog.-Lehrer. 264.  
 — Christ., Geh. Rath 2. Cl. 114. 117.  
 — Christ., Oberrechnungsath. 111.  
 — Engelb., Gen.-Cassier. 198.  
 — Friedr., Oberhofgerichtsrath. 82. 128.  
 — Friedr., Kreisrevis. 172.  
 — Friedr., Prof. 258.  
 — Georg, Physikus. 226.  
 — Gottlieb, Physikus. 226.  
 — Gustav, Bürger-Schullehrer. 264.  
 — Herm., Bürger-Schullehrer. 264. 321.  
 — Jak., Kirchenrath. 281. 283.  
 — Julius, Wasser- u. Straßenbau-Condukt. 205.  
 Eisenlohr, Max, Hytm. 69.  
 — Moriz, Reg.-Assess. 162. 315.  
 — Otto, Pädag.-Lehr. 264. 280.  
 — Sigm., Rechnungsath. 142. 197.  
 — Wilh., Hofrath. 133. 226.  
 — Wilh., Reg.-Rath. 137. 314.  
 — Wilh., Prof. 258. 321.  
 Eisenmann, R. N., Dekan. 290.  
 — Paul, Gymn.-Lehrer. 264.  
 Eisinger, Anton, Amts-Chir. 239.  
 — Friedr., Bundarzt. 245.  
 — Ludw., Lyc.-Lehrer. 264.  
 — R. N., Landwehrlieut. 86.  
 Eitenbenz, Jos., Dekan. 290.  
 Elgg, Fridolin, Kreisrev. 172.  
 — Leop., Reg.-Revis. 171.  
 Ellenrieder, Joh., Wundarzt. 245.  
 — Marie, Hofmalerin. 94.  
 Eller, Carl, Stiftungsoverw. 196.  
 — Marcus, Oberhofgerichtsadvokat. 269.  
 Ellger, R. N., Dom.-Berw. 190.  
 Elsäffer, Adrian, pr. Arzt. 234.  
 Embdt, Wilh., Wasser- und Straßenbau-Insp. 205. 206.  
 Emich, Carl, Oberzoll-Insp. 207.  
 Emmert, Conradin, Amtm. 269. 321.  
 — Georg, Amtsrevisor. 174.  
 Enderle, R. N., Quartiermeister. 82.  
 Enderlin, Carl, prakt. Arzt. 234. 320.  
 — Joh., Land-Kommiss. 184.  
 — Jos., Geh. Hofrath. 126.  
 — R. N., Oberinnehmer. 192.  
 Endges, Joseph, Stabs-Chir. 244.  
 Endholz, R. N., Oberförster-Adj. 211.  
 — Sebast., Oberförster. 211.  
 Endres, Albert, Förster. 215.  
 — Joh., Amtmann. 154.  
 Engel, Christ., Hofour. 100.  
 — Friedr., Thierarzt. 247.  
 Engelberger, Bernh., Amtsrevisor. 174.  
 — Carl, Physik. 226. 232. 319.  
 — Ignaz, Kreisrath. 138.  
 — Ign., Medicinalrath. 144. 226.  
 — Joh., Amtsassessor. 160.  
 — R. N., Amtsrevisor. 174.  
 Engelbert, Eob., Prof. 251.  
 Engelhard, Bernh., Förster. 95. 211.  
 Engelhardt, R. N., Oberförster. 211.  
 Engelhorn, Carl, Post-Stallmeister. 222.  
 Engelsmann, Joseph, Stabs-Chir. 244.  
 Engert, Wolfgang, Hofger.-Adv. 269.  
 Engesser, Ferd., Dom.-Berw. 86. 190. 317.  
 — Joh., Geh. Rath 2. Cl. 114. 118. 287.  
 — Matth., Amts-Chir. 239.  
 — Matth., Amtsrevis. 174. 316.  
 Engler, Anton, Reg.-Registr. 180.  
 — Joh., Posthalter. 223.  
 — Sebast., Kirchenrath. 281. 283.  
 Enroth, Martin, Physik. 226.  
 Enslin, Jak., Hofgärtner. 99.  
 — Franz, Audit. 82.  
 — Phil., Hofgärtner. 99.  
 Eppeler, Joh., Oberrechnungsath. 142. 195. 196.  
 Eppelin, Aug., Kreisrevisor. 74. 172.  
 — Gottfr., Amtsrevis. 174.  
 Epple, Franz, Zeichenlehrer. 264.  
 Eppstein, Raphael, Oberrath. 314.  
 Erb, Carl, Prof. 251.  
 — Johann, Hofrath. 133. 251.  
 — Heinr., Finanzrath. 135.  
 Erbs, Jakob, Amtmann. 154.  
 Erdelmeier, Carl, Hofforkamtsgehülfe. 95. 211.  
 Ergelet, Ferdin., Assist.-Arzt. 232.  
 Erggelet, Eduard, pr. Arzt. 234.  
 Erhard, Carl, Oberger.-Rath. 145. 202.  
 — Simon, Hofrath. 133. 251.  
 Erhardi, Carl, pr. Arzt. 320.  
 — Heinr., Oberhebarzt. 241.  
 — R. N., Oberzoll-Insp. 207.  
 — R. N., Forstinsp. 211.  
 Erkendrecht, R. N., Kammerregistr. 181.  
 — R. N., Oberrechnungskammer-Kanzlist. 186.  
 Ernsberger, Joh., Dekan. 290.  
 Ernst, Franz, Oberamtman. 150. 314.  
 — Johann, Lieut. 74.  
 — Johann, Posthalter. 223.  
 — R. N., Kreisrath. 138.  
 Ertel, Baptist, Oberjäger. 95. 215. 219.  
 — Joseph, Oberamtman. 150.  
 — Sigm., Landwehrlieut. 86.  
 Eschbach, Carl, geistl. Rath. 288.  
 Eschenmayer, Heinr., Prof. 251.  
 Escher, Joh., Rechnungsr. 263.  
 Eschger, Jos., Reg.-Kanzlist. 187.

- Esch, Joseph, Wundarzt. 245.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 Effenwein, R. N., Oberforst-Comm.-Canzlist. 186.  
 Effer, August, Lieuten. 74.  
 — Friedr., Oberhofgerichtsadv. 269.  
 — Joseph, Kreisregistr. 180.  
 — Matth., Oberhofgerichtsrath. 128.  
 Eßwein, Theodor, Landwehr-Lieutenant. 86.  
 Ettlinger, R. N., Lieut. 74.  
 — R. N., Hofsfaktor. 203.  
 — Witt, Hofgerichtsadv. 269. 314.  
 Ettner, Valentin, Wundarzt. 245.  
 Euler, Ernst, Rechtsprakt. 274. 321.  
 — Georg, Schulv. 286.  
 — Ludw., Amtsrevisor. 174.  
 Ewald, Georg, Wundarzt. 245.  
 — Johann, Kirchenrath. 281.  
 Exter, Friedr., Kreissecr. 164.  
 — Joach., Reg.-Rath. 137. 154.  
 — Wilh., Oberamt. 154. 314.  
 Eydt, Joseph, pr. Arzt. 234.  
 Faber, Carl, Amtmann. 160. 315.  
 — Carl, Minist.-Dep.-Registr. 179.  
 — Joh., Dom.-Berw. 190.  
 — R. N., Oberamt. 150.  
 — Philipp, Buchhalter. 200.  
 — Wilh., Minist.-Revisor. 169.  
 Fabert, R. N., Rath. 148.  
 — R. N., Amtsrevisor. 174.  
 Fabricius, Joh., Hofmstr. 210.  
 Fagon, Eugen, Dbercinnehm. 192.  
 — Johann, Oberchirurg. 81.  
 — Johann, Förster. 215.  
 — R. N., Weijäger. 95. 219.  
 Fadelmann, Franz, Förster. 215.  
 — Heinr., Bezirksförster. 212.  
 — Heinrich, Förster. 215.  
 Fackler, Joh., Amtsassess. 321.  
 Facteur, Friedr., Kreisanzl. 187.  
 Fackler, Franz, Dekan. 290.  
 Fährndrich, Joh., Phys. 226.  
 — Johann, Kammerath. 190. 192. 313. 317.  
 Fäßler, Fidel, Oberlieut. 64.  
 — R. N., Lieut. 306.  
 Fahrbach, Joh., Hausverw. 268.  
 — Jakob, Wundarzt. 245.  
 Fahrer, Andr., Landchir. 242.  
 Fahrenschon, R. N., Amtsrevisor. 174.  
 Fahrman, Heinr., Garten-gehülfe. 263.
- Faisoul, Joseph, Hofgerichtsadv. 269.  
 Falk, Alois, Physikus. 226.  
 — Johann, Kirchenrath. 281.  
 — Johann, Kammerdiener. 100.  
 Falkenstein, Ludw., Rittmstr. 68. 202.  
 Faller, Alois, Hofgerichtsadv. 274. 321.  
 — Fidel, Posthalter. 223.  
 — Franz, Amisassessor. 321.  
 — Friedr., Posthalter. 223.  
 — Gerwas, prakt. Arzt. 234.  
 — Ign., Hofgerichtsassess. 259. 315.  
 — R. N., Kreisrath. 138.  
 — R. N., Physikus. 226.  
 — Sebastian, Amtschir. 239.  
 — Xaver, prakt. Arzt. 234.  
 Faniel, Joh., Physikus. 226.  
 Fasel, Christ., Kammerath. 146. 179.  
 — Antoni, Förster. 215.  
 — R. N., Min.-Dep.-Kanzlist. 186.  
 Fauler, Joh., Oberamt. 150.  
 Faulhaber, Christian, Musik-lehrer. 263.  
 — J. G., Thierarzt. 247.  
 — R. N., Amtsrevisor. 174.  
 Fautb, Franz, Oberamt. 150.  
 — Jakob, Professor. 251.  
 Fay, Joh., Kreisanzl. 187.  
 — Johann, Amtschir. 239.  
 Fecht, Christian, Dekan. 283.  
 — Fr., Dekan. 283.  
 — Gottlieb, Dekan. 283.  
 — Gustav, Gymn.-Lehrer. 264.  
 — Ludw., Oberrechnungs. 141.  
 — Ludw., Amisassessor. 160.  
 Fechtig, Fidel, Posthalt. 223.  
 — Johann, Posthalter. 223.  
 Federle, Alois, Maj. 69. 305.  
 — Franz, Amtsrevisor. 174.  
 Federer, Franz, pr. Arzt. 234.  
 — Julius, Lieuten. 74.  
 Fequiere, Adele, Kammerfr. 106.  
 Feigler, Christian, Landwehr-lieut. 86.  
 — Christ., Minist.-Revis. 169.  
 Feil, R. N., Lieuten. 74.  
 Fein, Carl, Fiscalatdir. 120.  
 — Georg, Staatsrath. 113.  
 — Gustav, Hauptm. 69.  
 Feinaigle, Carl, Minist.-Revisor. 169.  
 Feldbauseh, Felix, Hofrath. 258. 321.  
 Felder, Anton, Amtm. 154.  
 — Leopold, Amtmann. 154.  
 — Leopold, Amtsrevisor. 174.  
 — Robert, Dom.-Berw. 190.  
 Feldmann, Lorenz, Amtschir. 239. 320.
- Felleisen, Macar., Oberamt-mann. 154. 314.  
 Fellmeth, Christ., Landwehr-Hauptm. 85.  
 — Heinr., Kontrolleur. 200.  
 Fels, Wilhelm, Hauptkollamts-Verwalter. 208.  
 Fender, Leop., Förster. 215.  
 Feng, Carl, prakt. Arzt. 234.  
 Fernandez, Carl, Kammerath. 146. 183.  
 Fernbach, Franz, Oberamt. 150.  
 Fesca, R. N., Lieuten. 75.  
 Fesenbech, Herm., Minist.-Dep.-Secr. 162. 168. 315.  
 — Ludwig, Professor. 258.  
 — Ludw., Pädag.-Lehrer. 264.  
 — Wilh., Minist.-Revisor. 169.  
 Feser, Anton, Hofgerichtsrath. 130.  
 — R. N., Geh. Rath. 3. Cl. 115. 128.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 Fezer, Carl, Postoffic. 222. 318.  
 Feuerbach, Anselm, Prof. 255.  
 Feyerle, R. N., Kreisrev. 172.  
 Feyb, R. N., Schreibmstr. 263.  
 Fiedler, Carl, Prof. 258.  
 Fiedler, Wilh., Wundarzt. 245.  
 Fieg, Jakob, Postbierarzt. 97. 247.  
 Fies, Daniel, Rechnungsrath. 224. 319.  
 Fieser, Melch., Oberamt. 154. 314.  
 Finck, Anton, geistl. Berw. 195. 196.  
 — Franz, prakt. Arzt. 234.  
 — Friedr., Reg.-Revisor. 171.  
 — Georg, Land-Chirurg. 242.  
 — Georg, Amtsrevisor. 174.  
 — Heinr., Salinenarzt. 232.  
 — Jakob, Physikus. 226.  
 — Johann, Stabschir. 244.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 234.  
 — Guido, prakt. Arzt. 234.  
 — R. N., Amtsrevisor. 174.  
 — R. N., Landchir. 242.  
 — Philipp, Regimts.-Arzt. 80.  
 Fineisen, Leop., pr. Arzt. 234.  
 Fingado, Adolph, Amtm. 154.  
 — Wilh., Amtsrevis. 174. 316.  
 Finneisen, Carl, Regiments-Arzt. 80.  
 Finner, Ernst, Min.-Rev. 169.  
 — Friedr., Phys. 226.  
 — Joh., Amts-Keller. 194.  
 Finweg, R. N., Kreisr. 138.  
 Firnhaber, Friedr., Phys. 226.  
 Fischer, Alex., Postrevis. 224. 319.  
 — Alois, Reg.-Kanzlist. 187.  
 — Andreas, prakt. Arzt. 234.  
 — Carl, Amtmann. 154.  
 — Christ., Post-Stallmstr. 222.

- Fischer, Ernst, Oberforststr. 95. 210.  
 — Friedr., Präceptor. 264.  
 — Kibel, Posthalter. 223.  
 — Franz, Assst.-Arzt. 232. 319.  
 — Friedr., Baurath. 203.  
 — Friedr., Min.-Dep.-Kanzlist, 186.  
 — Friedr., Wasser- u. Straßenbau-Kondukt. 205.  
 — Gustav, Poststr. 220. 318.  
 — Heinrich, Amtsrevisor. 174.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 234.  
 — Johann, Baurath. 140. 204. 206.  
 — Joh., Kammerdr. 100. 101.  
 — Joh., prakt. Arzt. 234.  
 — Jos., Amtsassessor. 160.  
 — Joseph, Dekan. 290.  
 — Joseph, Stabschir. 244.  
 — Joseph, Lyc.-Lehrer. 321.  
 — Ludw., Obereinnehmer. 192.  
 — Matth., Thierarzt. 247.  
 — N. N., Hofger.-Secr. 166.  
 — N. N., Wasser- u. Straßenbau-Insp. 205. 206.  
 — N. N., Hofger.-Kanzlist. 188.  
 — N. N., Spital-Berw. 197.  
 — N. N., Postexpeditor. 221.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — N. N., Präceptor. 264.  
 — Phil., Amtm. 160. 315.  
 — Phil., Förster. 215.  
 — Phil., Wasser- u. Straßenbau-Kondukt. 205. 318.  
 — Sebastian, Major. 65.  
 — Theodor, Baumeister. 204.  
 — Valentin, Forstr. 140. 210.  
 — Wilh., Prälat. 286.  
 — Wilh., Hofmeister. 210.  
 — Wilh., Bezirk.-Förster. 212.  
 — Wilh., Lieuten. 75.  
 Fischinger, Egid, Reg.-Kanzlist. 187.  
 — Ferd., Prof. 258.  
 Flach, Ernst, Dekan. 283.  
 Flachsland, Conr., Geh. Hofrath. 126. 225. 2. 6.  
 — Friedr., Min.-Dep.-Secr. 163.  
 Flad, C., Dekan. 290.  
 — Ernst, Oberamtm. 82. 150. 314.  
 — Georg, Dom-Kap. 286.  
 — Heinr., Oberrechnungsr. 141.  
 — Johann, Oberhofger.-Rath. 129. 313.  
 — Johann, Administ.-Regist. 182.  
 Flaisg, Caspar, Zeichenlehr. 264.  
 — Gregor, Physikus. 226.  
 — Joh., Hofger.-Adv. 85. 269.  
 Flamm, Alois, geistl. Rath. 288. 290.  
 Flatt, N. N., Kreisrev. 172.  
 Fleck, Jos., Obristlieut. 64. 84.  
 — N. N., Präceptor. 264.  
 Flehinger, N. N., pr. Arzt. 234.  
 — Rudolph, prakt. Arzt. 234.  
 — Simon, prakt. Arzt. 234.  
 Fleiner, Carl, Dom.-Berw. 190. 317.  
 Fleischmann, Franz, Hofkammerrath. 185.  
 — Georg, Zoll-Kontrol. 209.  
 — N. N., Minist.-Revis. 169.  
 Fliegau, Conr., Hofofficiant. 102.  
 Flink, Joh., Schul-Seminarlehrer. 264.  
 Flury, N. N., Posthalt. 223.  
 Föckler, Carl, Förster. 215.  
 — Carl Wilh., Förster. 215.  
 Föhrenbach, Andr., Wundarzt. 245.  
 — Anton, Wasser- u. Straßenbau-Insp. 205.  
 — August, Ministerrat. 127.  
 — Matth., Oberhofger.-Rath. 129.  
 Föhlisch, Eduard, Gymn.-Lehrer. 264.  
 — Johann, Geh. Hofrath. 123. 133. 257. 321.  
 Föpyl, Carl, Oberpost-Dir.-Kanzlist. 220.  
 Förderer, Adam, Hofgerichts-Kanzlist. 188.  
 Förster, Joh., Physikus. 226.  
 Fohmann, Joseph, Amtschir. 239.  
 Fohr, Daniel, Hofmaler. 94.  
 Folz, Matth., Oberrevis. 167.  
 Forch, Carl, Min.-Dep.-Secr. 163. 315.  
 — Friedr., Amtschir. 239.  
 — Philipp, Oberkirchenr. 157. 314.  
 Forstmeier, Andr., Secr. 167.  
 — Andreas, Schreiblehrer. 265.  
 — Sebald, Oberrevis. 167. 308.  
 Fortlage, Arnold, Privatdocent. 262.  
 Foshler, Joh., Lyc.-Lehrer. 265.  
 Fränckel, Michael, pr. Arzt. 234.  
 Fränzing, Ign., Geh. Rath. 82. 87. 125. 312.  
 — Joseph, Amtsrevisor. 174.  
 Frank, Carl, Oberzoll-Insp. 85. 207. 308.  
 — Franz, Dekan. 290.  
 — Georg, Oberamtsr. 139. 154.  
 — Georg, Oberhofger.-Exped. 183.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 234.  
 — N. N., Lieuten. 75.  
 — N. N., Lieut. 306.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Franke, Georg, Post-Stallmeister. 222.  
 Franz, Andreas, Physik. 226.  
 Franz, Friedr., Landw.-Optim. 85.  
 — Joseph, Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Amtschreiber. 184.  
 Franze, Eduard, pr. Arzt. 234.  
 Frech, Carl, Major. 66.  
 — Carl, Lieuten. 75.  
 — Carl, prakt. Arzt. 234.  
 — Franz, Landchirurg. 242.  
 — Jakob, Kammerdiener. 100.  
 — N. N., Obervogt. 148.  
 Fregonneau, Carl, pr. Arzt. 234.  
 Frei, N. N., Lieuten. 75.  
 — Wilh., Minist.-Secr. 162.  
 — N. N., Dekan. 290.  
 — N. N., Hofger.-Kanzlist. 188.  
 Frenzdorff, Aug., Geh. Referendar. 128. 312.  
 Freudenberger, Gerb., Minist.-Revisor. 169.  
 Freund, Felician, prakt. Arzt. 234.  
 Frey, August, Landw.-Lieut. 87.  
 — Christ, Geh. Ref. 116.  
 — Ernst, Hofrath. 91. 133.  
 — Ferdin., Hofger.-Adv. 269.  
 — Franz, geistl. Rath. 288.  
 — Franz, Lieuten. 75.  
 — Franz, Stabschirurg. 244.  
 — Franz, Amtsrevisor. 174.  
 — Friedr., Geh. Hofrath. 137. 161. 313.  
 — Gustav, prakt. Arzt. 234.  
 — Heinr., Amtm. 82. 154.  
 — Joseph, Hauptm. 69.  
 — Joseph, Postexpeditor. 221.  
 — Lisette, Kinderfrau. 91.  
 — Ludwig, Oberchir. 81.  
 — N. N., Lieuten. 75.  
 — N. N., Obereinnehmer. 192.  
 — N. N., Kreiskanzlist. 187.  
 — N. N., Oberarzt. 81. 307.  
 — Ludwig, prakt. Arzt. 234.  
 — Ludwig, Privatdocent. 262.  
 — Sebastian, Amtmann. 154.  
 — Sebast., Hofger.-Adv. 269.  
 — Thaddä, Oberamtm. 150.  
 Freyberg, Franz, Oberrechnungsrath. 141.  
 — Ludw., Oberrechnungsrath. 141. 192. 314. 317.  
 — N. N., Dom.-Berw. 190. 191.  
 — N. N., Lieutenant. 75.  
 — N. N., Lieut. 306.  
 — N. N., Amtsrevisor. 174.  
 Freysam, Ign., Amts-Commissär. 184.  
 Fried, Joseph, Prof. 258.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 234.  
 Federici, Carl, Min.-Revis. 168.  
 — Friedr., Min.-Rev.-Gehülfe. 316.  
 Fridlin, Augustin, Zeichenmeister. 263.

- Friederich, N. N., Phys. 227.  
 Friederici, Carl, Zahlmstr. 200.  
 Friedmann, Bened., Postexpeditor. 221.  
 — Kaver, Prof. 258.  
 Friedrich, Peter, Hofkammer-Rath. 135. 199.  
 Fries, Ernst, Hofmaler. 94.  
 — Eduard, Physikus. 227.  
 — Jakob, Professor. 251.  
 — Joseph, Hofger.-Expedit. 184.  
 — N. N., Gymn.-Lehrer. 265.  
 Friesenegger, Christoph, Dom.-Verw. 190.  
 Frinz, Friedr., Bezirks-Bau-meister. 87. 204.  
 — N. N., Geometer. 206.  
 Frisch, Georg, Kanzleirath. 146.  
 — Georg, Reg.-Registr. 180.  
 Frison, Carl, Kommerzienrath. 147.  
 Fritsch, Eduard, Major. 66.  
 — Georg, Defan. 290.  
 — Joseph, Amtschirurg. 239.  
 — N. N., Geh. Registr. 178.  
 — N. N., Hütten-Verw. 203.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 — Philipp, Lehrer. 265.  
 — Wilh., Lieut. 75.  
 Fritsch, N. N., Bauinsp. 204.  
 — Job., Stabsguide. 307.  
 — Johann, prakt. Arzt. 234.  
 — Johann, Privatdocent. 263.  
 Fris, Ludw., Hofger.-Adv. 269.  
 Friz, Anton, Förster. 215.  
 — Carl, Dom.-Verw. 190. 317.  
 — Carl, Amtskeller. 194.  
 — Friedr., Einnehmer. 194.  
 — Ferd., Küchenmeister. 102.  
 — Hans, Förster. 215.  
 — Johann, Hofrath. 133.  
 — Johann, Prof. 255.  
 — Johann, Förster. 215.  
 — Jos., Rechnungsr. 142. 194.  
 — Joseph, Physikus. 227.  
 — Joseph, Förster. 215.  
 — Wilhelm, Bachmeister. 103.  
 Fröblich, August, Staatsrath. 82. 113. 120.  
 — Friedr., Reg.-Rath. 137. 313.  
 — Friedr., Assst.-Arzt. 232.  
 — Johann, Defan. 283.  
 — Ludw., Post-Stallmstr. 222.  
 — N. N., Lieutenant. 75.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 Frohmüller, August, Min.-Secr. 162.  
 — Feintr., Geh. Kammerer. 100.  
 — Leop., Secr. u. Cassier. 90.  
 Frommel, Carl, Gallerie-Dir. 94. 123. 258.  
 — Eduard, Lieuten. 75.  
 — Eduard, Oberrevisor. 167.  
 — Georg, Oberbau-Inspr. 203.  
 — N. N., Bau-Inspr. 204.  
 Frommel, Wilh., Oberbau-Rath. 140. 203.  
 — Wilh., Defan. 233.  
 — Wilh., Prorektor. 265.  
 Frommherz, Carl, Hofrath. 133. 255.  
 — Joh., Regierungsrath. 137.  
 — Jos., Hofger.-Advokat. 269.  
 Frosch, Jak., Postexpedit. 221.  
 Fruttiger, Conrad, Staats-Cassier. 198.  
 Fuchs, Carl, Geh. Rath 3. Cl. 115. 118.  
 — Carl, Minst.-Rath. 128. 312.  
 — Carl, Kreisrath. 138.  
 — Carl Eman., Geh. Hofrath. 118. 126.  
 — Caspar, Hofger.-Advokat. 87. 269. 321.  
 — Christoph, Berg-Inspr. 202.  
 — Friedr., Amtm. 160. 315.  
 — Joseph, Veterin.-Lehrer. 265.  
 — N. N., Hauptm. 69. 305.  
 — N. N., Lieutenant. 75.  
 — N. N., Förster. 215.  
 — N. N., Hof-Mechner. 92. 106.  
 Fügler, Carl, Hofr. 133. 154.  
 Füller, Joseph, Hofofficiant. 102. 109.  
 Fülling, N. N., Hauptm. 69.  
 — Johann, Hauptm. 69. 84.  
 Fünfgeld, N. N., Landchir. 242.  
 Fürkorn, Joh., Präcept. 265.  
 Fürst, Joh., Stabschir. 244.  
 Fürstenwerth, N. N., Amts-revisor. 174.  
 — N. N., Bezirksförster. 212.  
 Fueslin, August, Rechnungs-rath. 142. 167.  
 — Julius, prakt. Arzt. 234.  
 — N. N., Oberarzt. 81. 307.  
 — Wilh., Kammerrath. 136. 198.  
 Füssel, Carl, Optm. 69. 305.  
 — N. N., Hauptmann. 69.  
 Fuld, Samuel, pr. Arzt. 234.  
 Fund, Carl, Zollinsp. 208. 209.  
 — N. N., Sittsverrechn. 196.  
 Funke, Feintr., Reg.-Revisor. 171. 316.  
 Funke, Johann, Baurath. 140. 204. 206.  
 — Joseph, Bezirksförster. 212.  
 — N. N., Wasser- u. Straßenbau-Inspektor. 205. 206.  
 Furwängler, Wilh., Pro-fessor. 258.  
 — Wilh., Lyc.-Lehrer. 265.  
 Futterer, Franz, prakt. Arzt. 234.  
 Gaa, Carl, Hof-Organist. 92. 109.  
 — Mich., Administ.-Kanzl. 189.  
 — Philipp, Defan. 283.  
 Gaber, Jakob, Forst-Inspek-tor. 211.  
 Gaddum, Feintr., geistl. Verw. 195.  
 — N. N., Lieutenant. 75.  
 Gärtler, Anton, Geh. Rath 3. Cl. 115. 118.  
 Gärtner, Eugen, Oberamt-mann. 150.  
 — Johann, Amtmann. 154.  
 Gäß, Anton, Landw.-Optm. 85.  
 Gäßler, Carl, Amtsassessor. 160. 315.  
 — Fromberg, Reg.-Rath. 137.  
 — N. N., Oberamtmann. 150.  
 — N. N., Hoffourier. 100.  
 Gagg, Johann, Hofger.-Advo-kat. 270.  
 Gabel, Christ., Büchsenspan-ner. 95. 219.  
 — Johann, Förster. 215.  
 — N. N., Förster. 215.  
 Gall, Jos., Reg.-Rath. 137.  
 Gallbrunner, Joh., Amts-chirurg. 239.  
 Galler, Joh., pr. Arzt. 235.  
 Gallois, N. N., Landwehrlieutenant. 87.  
 Galura, Bernard, geistl. Rath. 288.  
 — Joseph, Amtsassessor. 160.  
 — N. N., Amtsassessor. 321.  
 Gamsjäger, Franz, Ober-hofgerichtsrath. 129. 251.  
 Gamer, Carl, Bezirksförster. 212.  
 — Friedr., Kammerkanzlist. 188.  
 — Johann, Amtskeller. 194.  
 — Ludwig, Hauptzollamts-Ver-walter. 208. 318.  
 Gamm, Wilh., Hofg.-Registr. 181.  
 Gamp, Jakob, Wundarzt. 245.  
 — Joseph, Postexpeditor. 221.  
 Gamp, Joh., Hofger.-Expedito-r. 184.  
 Gangler, Anselm, Abt. 286.  
 Gagnus, Adam, Postexpedito-r. 221.  
 Ganter, Carl, Posthalter. 223.  
 — Dominik, Posthalter. 223.  
 — Ferdin., Gymn.-Lehrer. 265.  
 — Franz, Oberchir. 81. 307.  
 — Johann, Amtmann. 160. 315.  
 — Joseph, Amtmann. 154.  
 — Matth., Amtsrevisor. 174.  
 Ganther, Joseph, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Gantner, Jos., Amtsrevisor. 174. 316.  
 Garnier, N. N., Geometer. 206.  
 Garih, Joh., pr. Arzt. 235.  
 Gartner, Joh., Postapozier. 100.  
 — Mich., Hofger.-Rath. 130.  
 Gäß, Carl, Oberamtmann. 150. 314.

*Lüneburg, Johann, Hofmeister, 1803*

*Gärtner, Paul, 1800 Hofmeister, 1805*

*103. G. d. d.*

- Gaf, Joh., Postmeister. 220.  
 — Valent., geistl. Rath. 288. 290.  
 — Valentin, Professor. 258.  
 Gafel, R. R., Zollinsp. 207. 209.  
 Gafel, Carl, Obereinnehmer. 192.  
 Gatterer, Christ., Ober-Forsrath. 139. 210. 251.  
 Gaud, Friedr., jr. Arzt. 235.  
 — Wilh., Oberhofg.-Rath. 129.  
 Gaupp, Carl, Min.-Revis. 169.  
 — Carl, Polizei-Assess. 159. 201.  
 — Charlotte, Kammerfrau. 106.  
 — Friedrich, Physikus. 227.  
 — Georg, Med.-Rath. 144. 227.  
 — R. R., Hofg.-Advokat. 270.  
 Gauss, Heinr., Amtschir. 239.  
 — Johann, Landchirurg. 242.  
 — Joseph, Hausmeister. 99.  
 Gebhard, Carl, Prof. 258.  
 — Joseph, Stiftungs-Berr. 196.  
 Gebhardt, Aug., Medicinalrath. 144. 227.  
 — Carl, Rechnungs Rath. 143.  
 — Christian, Amischirurg. 239.  
 — Gottfried, Forstmeister. 210.  
 — Joh., Amtsrevisor. 174. 316.  
 — Johann, Förster. 215.  
 — Ludw., Minist.-Kanzlist. 186.  
 — Wilh., Leibchirurg. 93. 100.  
 Gegauf, Georg, jr. Arzt. 235.  
 Gedres, Constant, Lieut. 75.  
 — R. R., Hauptmann. 305.  
 — Sigm., Minist.-Revisor. 169.  
 Geider, Carl, Ober-Audit. 82.  
 Geiger, Carl, Major. 66.  
 — Carl, Physikus. 227.  
 — Carl Friedr., Physikus. 227.  
 — Dominik, prakt. Arzt. 235.  
 — Dominik, Landw.-Lieut. 87.  
 — Friedr., Kammer Rath. 136.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 235.  
 — R. R., Special. 283.  
 — R. R., Zoller. 209.  
 — Philipp, Professor. 251.  
 — Wilh., Hofg.-Advokat. 270.  
 Geigis, Anton, Reg.-Revisor. 171.  
 Geisler, R. R., Lieuten. 75.  
 Geitner, Franz, Wundarzt. 245.  
 Geldreich, Cyriak, Thierarzt. 247.  
 Gellert, Heinr., Landchir. 242.  
 Gemehl, Bernh., Amtm. 154.  
 — Caspar, Oberamtmann. 150.  
 — Franz, Hauptm. 69. 305.  
 Gemple, Sines., Reg.-Revisor. 171.  
 Gempp, Joh., Präceptor. 265.  
 Genepe, Carl, Stallmstr. 96.  
 Gensler, R. R., Geh. Justizrath. 125. 251.  
 Gentil, Christoph, Oberhofg.-Advokat. 270.  
 — R. R., Oberhofg.-Rath. 129.  
 Gentner, Carl, Min.-Revisor. 169.  
 — R. R., Zoller. 209.  
 Gentot, R. R., Hof-Bibliothekar. 93.  
 Gerai, Bernh., Förster. 215.  
 — Mich., Bezirksförster. 212.  
 Gerbel, Christian, Oberhofgerichts-Advokat. 270.  
 — Johann, Präceptor. 265.  
 Gerber, Adolph, Lieuten. 75.  
 — Bernh., Bezirksförster. 212.  
 — Bernh., Förster. 215.  
 — Conrad, Obristlieut. 66. 305.  
 — Franz, geistl. Rath. 288.  
 — Franz, Förster. 215.  
 — Jakob, Förster. 215.  
 — R. R., Oberamtmann. 151.  
 — R. R., Oberförster. 211.  
 — R. R., Förster. 215.  
 — R. R., Förster. 215.  
 — Philipp, Defan. 290.  
 Gerding, Georg, Consul. 317.  
 Geres, R. R., Oberforstmr. 210.  
 Gerhard, Adolph, Hofjäger. 95.  
 — Adolph, Pädagog.-Lehrer. 265.  
 — Christian, Förster. 215. 219.  
 — Johann, Amtmann. 154.  
 — Johann, Amtsrevisor. 174.  
 — Joseph, Förster. 215. 219.  
 — R. R., Ober-Jugen. 205. 206.  
 Gerhardt, Carl, Pytm. 69.  
 — Carl, Förster. 215. 219.  
 Gerlach, Georg, Kirchenraths-Kanzlist. 188.  
 — Gottlieb, Professor. 251.  
 — Johann, Oberhofg.-Adv. 270.  
 Gerlach, Andr., Landwehrlieutenant. 87.  
 Ger mann, R. R., Dom.-Verwalter. 190.  
 Gernandt, Mich., Oberhofgerichts-Advokat. 270.  
 Gerstach, Anton, Seminarlehrer. 265.  
 Ger spacher, Joseph, Defan. 290.  
 Gerster, R. R., Kreisrevis. 172.  
 Gerstlacher, Carl, wirkl. Geheimerrath. 112.  
 — Carl, Geh. Rath 3. Cl. 115. 121.  
 — Carl, Minist.-Kanzlist. 186.  
 — Friedr., Geh. Rath 2. Cl. 114. 185.  
 — Phil., Oberrechn.-Rath. 143.  
 Gerstner, August, Prof. 258.  
 — Carl, Forstverwalter. 210.  
 — Friedr., Kirchenrath. 258. 281.  
 — Christoph, Dom.-Verw. 190.  
 — Gottfr., Amtskeller. 194.  
 — Ludw., Baurath. 140. 201. 206.  
 — R. R., Obereinnehmer. 192.  
 — Wilh., Min.-Revisor. 169.  
 Gerth, Cölestin, Pädagog.-Lehrer. 265.  
 — Johann, Zollinspector. 207.  
 Gervais, R. R., Lieut. 306.  
 Gervinus, R. R., Hofrath. 252. 320.  
 Gerwig, August, Hebarzt. 245.  
 — Christ., Min.-Revisor. 169.  
 — Ferd., Bezirksförster. 212.  
 — Joh., Superintendent. 283.  
 — Ludwig, Lehrer. 265.  
 Gescheider, Peter, Amts-Commissär. 184.  
 Gesell, R. R., Lieuten. 75.  
 Gesler, Anton, Zeichenlehrer. 263.  
 — Joseph, Zeichenlehrer. 265.  
 Geyer, Joh., Amtsrevis. 174.  
 Geyger, Joh., Posthalter. 223.  
 Geyser, Joh., Wundarzt. 245.  
 Giebne, Carl, Kanzleirath. 179. 317.  
 — Carl, Min.-Dep.-Secr. 163.  
 Giersch, Heinr., Hofger.-Assessor. 158.  
 Gieser, Carl, Renovator. 206.  
 Gibr, Matthias, Landchir. 242.  
 Gilbert, Georg, Univ.-Actuar. 189.  
 — Georg, Actuar. 268.  
 Gilling, Anton, Defan. 290.  
 Gilmann, Christ., Justizrath. 132.  
 Giskler, Severin, Oberamtmann. 151.  
 Glas, Jos., Dom.-Verw. 190.  
 Glaser, Friedr., Förster. 215.  
 — Jakob, Förster. 215.  
 — Johann, Lehrer. 265.  
 — R. R., Dom.-Verw. 190.  
 — R. R., Stiftschaffner. 196.  
 Glahnner, R. R., Amtsrevisor. 174. 316.  
 Glattacker, Wilh., Kanzlei-Gehülfe. 308.  
 Glas, R. R., Kreisassess. 158.  
 Glöckner, Joh., Stabschir. 244.  
 Glöckner, Anton, Garten-Gehülfe. 263.  
 — Jos., Dom.-Rath. 87. 135.  
 Glöckner, R. R., Defan. 290.  
 Glöckner, Alban, Kanzleirath. 146. 166.  
 — Joseph, Physikus. 227.  
 Gmeiner, R. R., Defan. 290.  
 Gmelin, Carl, Geh. Rath 3. Cl. 93. 98. 115. 123. 124. 225. 258.  
 — Leop., Geh. Hofrath. 126. 252. 312.

- Gmelin, Wilh., Forstinsp. 210.  
 Gnirs, Michael, pr. Arzt. 235.  
 Gohbe, Carl, prakt. Arzt. 235.  
 Gohnat, N. N., Hofgerichts-  
 Advokat. 270.  
 Godt, Carl, Min.-Dep.-Secr.  
 163. 225.  
 Godtel, Carl, Min.-Revis. 169.  
 — Christ., Reg.-Rath. 151. 314.  
 — Christ., Kirchenrath. 281. 283.  
 — Christ., Min.-Dep.-Registra-  
 tor. 179.  
 — Ernst, Hofrath. 133. 258.  
 — Friedr., Ober-Zollinsp. 207.  
 Godefroy, Richard, Geschäfts-  
 träger. 185.  
 Göbel, Joh., Reg.-Secr. 164.  
 — N. N., Professor. 258.  
 — Phil., Dom.-Berw. 190. 192.  
 Göbes, N. N., Lieut. 75. 87.  
 Göckel, N. N., Lieut. 75.  
 Gödtker, Joh., Buchhalter. 200.  
 Göhring, Franz, Phys. 227.  
 Göhringer, Jakob, Lieut. 75.  
 — N. N., Oberamtsr. 139. 154.  
 Göppert, Eligius, Amtschir.  
 239.  
 Görger, N. N., Posthalter. 223.  
 Göring, Jakob, Kammerregi-  
 strator. 181.  
 — J., Lehrer. 265.  
 — Alex., Posthalter. 223.  
 Göringer, Friedr., Posthal-  
 ter. 223.  
 Götze, N. N., Kreisanzl. 187.  
 Götz, Bernh., Min.-Revis. 169.  
 — Carl, Förster. 215.  
 — Carl, Förster. 215.  
 — Cassimir, Lehrer. 265.  
 — Christian, Lieut. 75. 306.  
 — Christian, Förster. 215.  
 — Gustav, Hofger.-Adv. 270.  
 — Johann, Obereinnehm. 192.  
 — Johann, Reg.-Regist. 180.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 235.  
 — Max, Hauptmann. 69.  
 — N. N., Dekan. 290.  
 — Philipp, Oberförster. 211.  
 — Wilhelm, prakt. Arzt. 235.  
 Götsenberger, Jak., Medici-  
 nalrath. 144. 232. 242.  
 — Jak., Gallerie-Direktor. 94.  
 124. 308.  
 Goldhan, Johann, Conserva-  
 tor. 263.  
 Goldschmidt, Ludw., Min.-  
 Dep.-Regist. 179.  
 Goll, Joseph, Kanzleirath. 146.  
 165.  
 — Wilh., Rheinoctroi-Einneh-  
 mer. 195.  
 — Wilh., Ober-Zollinsp. 83. 207.  
 Golle, N. N., Förster. 215.  
 Goller, Friedr., Oberchir. 81.  
 Gollinger, Anton, Lieut. 75.  
 Gontard, Friedr., Consul. 317.  
 Goos, Joseph, Landchir. 242.  
 Goppelsröder, Christian,  
 Dom.-Berw. 190.  
 Gorenflo, Peter, Post-Stall-  
 meister. 222.  
 — Sigm., Pädagog.-Lehrer. 265.  
 Goshweiler, Daniel, Ober-  
 einnehmer. 193.  
 — N. N., Amtskeller. 194. 199.  
 Goshweyer, Wilh., Geh. Re-  
 ferendär. 116. 118. 206. 312.  
 Goth, Daniel, Förster. 215.  
 Gottermeyer, N. N., För-  
 ster. 215.  
 Gottlieb, Phil., Hofgerichts-  
 Rath. 130.  
 Gottschalk, Johann, Kirchen-  
 rath. 281. 283.  
 Gottreu, Carl, Amtsrevisor.  
 83. 174.  
 — N. N., Lieutenant. 75.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 Gottwald, Philipp, Kanzlei-  
 rath. 146. 165.  
 Goublaire, Gottfr., Spital-  
 Berw. 87. 197.  
 Gräbener, Georg, Dekan. 283.  
 Gräff, Franz, Hofr. 133. 258.  
 — Joseph, Schlossverw. 99.  
 Gräfle, Carl, Hofger.-Rath.  
 130. 313.  
 — Dominic, Kreisrath. 138.  
 Grämlich, Friedr., Förster. 215.  
 Gräfer, Johann, Dekan. 290.  
 Graf, Joh., Hofgärtner. 99.  
 Grafmüller, Franz, Rech-  
 nungsrath. 143.  
 Gramm, Joseph, Wundarzt.  
 320.  
 Gramy, Christian, Ober-Land-  
 chirurg. 241.  
 Grandhomme, N. N., Hof-  
 Zahnarzt. 308.  
 Granzer, Carl, Dekan. 290.  
 Grattnauer, S., Commer-  
 zienrath. 147.  
 Grattinger, N. N., Hofoffi-  
 ziant. 102.  
 Graumann, Johann, Land-  
 wehrlieuten. 87.  
 Graz, Carl, Hofbibliothekar.  
 93. 258.  
 Grecht, Ant., Dekan. 290.  
 — Carl, Amtmann. 154.  
 — Ludw., Obereinnehm. 193.  
 Greiff, Jakob, Posthalt. 223.  
 — Joseph, Hauptmann. 69.  
 Greiffenberg, Ludw., Amts-  
 revis. 82. 83. 174.  
 Greiner, Ant., Lieuten. 75.  
 — Carl, Hauptmann. 69.  
 — Friedr., Wasser- u. Straßen-  
 bau-Inspektor. 205. 206.  
 — Joh., Amtsassessor. 160.  
 — Matth., Physikus. 227.  
 Greis, Jos., Hofammerrath.  
 135.  
 Grether, Johann, prakt. Arzt.  
 235.  
 — Joh., Wundarzt. 245.  
 Gretsck, Ignaz, Physikus. 227.  
 Gretter, N. N., Dekan. 290.  
 Grettler, Carl Ludw., Haupt-  
 mann. 69.  
 — Carl, Hauptm. 69. 305.  
 Greve, Georg, Lieuten. 75.  
 Griebel, N. N., Zollbereuter.  
 209.  
 Gries, N. N., Defonomierath.  
 145.  
 Griesbach, Joh., Geh. Lega-  
 tionrath. 124. 161.  
 Grieselich, Ludw., Regiments-  
 Arzt. 80.  
 Grieser, Kasp., Klosterfonds-  
 Verwalter. 196.  
 — Franz, Hofammerrath. 135.  
 — Michael, Lehrer. 265.  
 Grieshaber, Carl, Professor.  
 258.  
 — Joseph, Physikus. 227.  
 Grieslich, Johann, Physikus.  
 227.  
 Grimm, Albrecht, Hofrath. 133.  
 — Ernst, Förster. 215.  
 Grimmer, Ludwig, Stadt-  
 schreiber. 184.  
 — Fürstegott, Oberzollinspekt.  
 207.  
 Grobs, Gottf., Garderobejä-  
 ger. 95.  
 Groh, N. N., Förster. 215.  
 Grohe, Heinrich, Lehrer. 265.  
 Grollmann, Ludwig, Obrist-  
 lieutenant. 64.  
 Grombacher, Johann, Geo-  
 meter. 206.  
 Groos, Benjamin, Geh. Hof-  
 rath. 91. 126. 227.  
 — Carl, Geh. Rath 3. Cl. 115.  
 161.  
 — Carl, Hofgerichtsadvok. 270.  
 — Emanuel, Geh. Rath 3. Cl.  
 115.  
 — Ernst, Minist.-Departements-  
 Kanzlist. 187.  
 — Friedr., Hofrath. 93. 133.  
 — Friedr., Physikus. 93. 227.  
 — Leopold, Hauptzollamtskon-  
 troleur. 208. 318.  
 — N. N., Hauptmann. 69.  
 Grosch, Jos., Bataillonschi-  
 rurg. 81.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 235. 242.  
 Groscholz, August, Landweh-  
 rlieuten. 87.  
 — Franz, Forstmeister. 210.  
 — Joseph, Dekan. 290.  
 — N. N., Förster. 215.  
 — Philipp, Forstmeister. 210.

- Groß, Leopold, Landwehrlieutenant. 87.  
 — Valentin, Landchirurg. 242.  
 Großmann, Carl, Hauptmann. 69. 305.  
 — Joseph, Amtschirurg. 239.  
 — Max, prakt. Arzt. 235.  
 Großmüller, Carl, Kontrolleur. 200.  
 Grúa, Anton, Administrations-Kanzlist. 189.  
 — Ignaz, Hofammerrath. 135.  
 Grub, Ludwig, Oberpostdirektor. 122. 219.  
 Gruber, Carl, Oberlehr. 265.  
 — Job., Kirchenrath. 251.  
 — Heinrich, Oberhofgerichtsadvokat. 270.  
 — Heinrich, Spitalschaffner. 197.  
 — Heinrich, Rechnungsrevisor. 173.  
 — Job., sen., Physikus. 227. 232.  
 — Job., jun., Physikus. 227.  
 Grün, N. N., Superintend. 283.  
 Grünbacher, N. N., Ober-Thierarzt. 307.  
 Grüner, N. N., Landchirurg. 242.  
 Grünewald, Friedrich, Stabs-Chirurg. 244.  
 Grumbacher, Moriz, prakt. Arzt. 235.  
 Grund, Job., Hofmaler. 94.  
 Grunz, Anton, Schlossaufseher. 99.  
 — Ferdinand, Landchirurg. 242.  
 Gsell, Jos., Amtschreiber. 184.  
 Günther, Carl, Ingenieur. 319.  
 — David, Obrist. 63. 85.  
 — Franz, Postexpeditor. 221.  
 — Georg, Posthalter. 223.  
 — Heinrich, Reg.-Schr. 164.  
 — H., Zeichenlehrer. 263.  
 — Job., Zeichenlehrer. 265.  
 — Landolin, Wundarzt. 245.  
 — N. N., Dekan. 290.  
 Güntert, N. N., Amtsrevisor. 174.  
 Guerdan, Anton, prakt. Arzt. 235.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 235.  
 Guerillot, N. N., Hausmeister. 99. 102.  
 — N. N., Wwe., Schlossaufseherin. 99.  
 Guerin, Franz, Physikus. 227.  
 Gugert, Ignaz, Dekan. 290.  
 — Joseph, Dekan. 290.  
 Guggert, Franz, Geh. Hofrath. 133. 232. 313.  
 Guhl, Franz, Physikus. 227.  
 Gubmann, Jos., Reg.-Rath. 137. 151.  
 Guignard, Job., Staatsrath. 113. 118.  
 — N. N., Hauptmann. 69.  
 Gulde, Job., Hofgerichtsregistrator-Adjunkt. 181.  
 — Sebastian, sen., Förster. 215.  
 — Sebast., jun., Förster. 215.  
 Güllmann, Johann, Kanzleirath. 146. 183.  
 Gundelach, N. N., Förster. 215.  
 Gung, N. N., Dekan. 290.  
 Guschmann, Job., Geh. Secr. 161.  
 Gutmann, Adolph, Hofgerichtsadvokat. 270.  
 — Job., Hofgerichtsass. 159. 315.  
 — Julius, Hofgerichtsadv. 270.  
 Gutsch, Georg, Physikus. 227.  
 — Joseph, Oberschaffner. 196. 198.  
 Guttenberg, Job., Kanzleirath. 146. 166.  
 Guttenberger, Simon, Konrektor. 265.  
 Guttenson, Franz, Lieuten. 75.  
 Guyet, August, Hofgerichtsrath. 159. 315.  
 — Carl, Professor. 252.  
 Gyler, Carl, Kreisrath. 138.  
 — Carl, Minist.-Departements-Sekretär. 163.  
 — Christoph, Landkommisär. 184.  
 — Ernst, Geh. Hofrath. 126. 227.  
 — Ernst, Oberrechnungsath. 141.  
 Haaf, Anton, geistl. Rath. 288.  
 — Anton, Dekan. 290.  
 — Job., Landchirurg. 242.  
 — Wilh., Obristlieuten. 65. 305.  
 Haag, Bernhard, Schreiblehrer. 265.  
 — Daniel, Förster. 215.  
 — N. N., Hofkantor. 92.  
 Haager, Ernst, Reg.-Assessor. 158. 315.  
 — Phil., Hofgerichtsrath. 130.  
 — Placid., Hofgerichtsass. 159.  
 Haas, Carl, Hofgerichtsassess. 166. 315.  
 — Christian, Kontrolleur. 200.  
 — Konrad, prakt. Arzt. 235.  
 — Konrad, Wundarzt. 245.  
 — Emil, Haushofmeister. 102.  
 — Franz, Oberhofgerichtsrath. 130. 313.  
 — Jakob, Lieutenant. 75.  
 — Job., Fiscalats-Direkt. 120.  
 — Jos., Amtsrevisor. 174.  
 — Jos., Hüttenverwalter. 203.  
 — Math., Posthalter. 223.  
 — Theodor, Postexpedit. 221.  
 Haberer, Carl, Oberzollinspektor. 207.  
 — Franz, Professor. 258.  
 Habermann, N. N., Küchenschreiber. 102.  
 Haberkroh, Joseph, Dekan. 290.  
 Habiß, Bernhard, Landwehr-Lieuten. 87.  
 — Carl, prakt. Arzt. 235.  
 Had, Anton, Physikus. 227.  
 — Carl, Advokat. 270.  
 — Franz, Oberhofgerichtsadvokat. 270.  
 — Joseph, Finanzrath. 158. 314.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 Haeder, Adolph, Kanzlist. 91.  
 — Johann, Hausmeister. 99.  
 — N. N., Dekan. 283.  
 Häberle, Franz, Hofrathsexpedit. 183.  
 — Job., Hofgärtner. 99.  
 Häberlin, Ignaz, Geistl. Rath. 288.  
 Häfelin, Carl, Dekan. 291.  
 — Job., Lieuten. 75.  
 — Job., Dom.-Verwalt. 190.  
 — Jos., Geh. Rath. 3. Cl. 88. 115. 148.  
 — Leopold, Oberamtm. 151.  
 Häßelin, Carl, Hofgerichtsadvokat. 270.  
 — Frz., Hofgerichtsrath. 130.  
 — Jos., Minist.-Schr. 162.  
 — Jos., Hofgerichtsschr. 166.  
 — Nep., Landwehrlieuten. 87.  
 Hämmerle, Franz, Förster. 215.  
 — Job., Förster. 215.  
 Händel, Ludwig, Dom-Rath. 158. 314.  
 Hänle, Christ., Gymnasial-Direktor. 122. 258.  
 Häpfelein, Philipp, Gymn.-Lehrer. 265.  
 Häßler, Anton, Dekan. 291.  
 Häuser, Carl, Hofrath. 90. 133.  
 — Ludwig, Hauptzollamts-Kontrolleur. 208.  
 — N. N., Dom.-Verwalt. 190.  
 — Theod., Bez.-Förster. 212.  
 — Theod., Postfäger. 95. 219.  
 Häusler, Georg, jun., Posthalter. 223.  
 — Georg, sen., Posthalt. 223.  
 Häuffer, Carl, Posthalt. 223.  
 — Jak., Forstamstr. 95. 210.  
 — Ludwig, Prof. 262. 321.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — Wilh., Hausverw. 99. 102.  
 Hafenegger, Anton, Amtm. 154.  
 — N. N., Amtsrevisor. 174.  
 Hafner, Job., Stadtschirurg. 245.  
 Hag, N. N., Kammerexpedit. 183.  
 — N. N., Amtsrevisor. 174.

- Sageborn, Ant., Hofoffiziant. 102. 109.  
 — Carl, Stallsekr. 90. 166.  
 Sager, R. N., Amtsrevisor. 174.  
 Sagen, Carl, Prof. 262. 321.  
 — R. N., Hofgerichtsadv. 270.  
 Sagenbuch, Mar, Landwehr-Lieutenant. 87.  
 Sagenmeister, Franz, Forst-Inspektor. 211.  
 Sahn, Christian, Reg.-Revisor. 171.  
 — Joh., Oberrechnungs-Rath. 141.  
 — Joh., Kammer-Sekr. 165.  
 — Ludwig, Privatdocent. 262.  
 Said, Wendelin, Dekan. 291.  
 Sain, Jos., Dekan. 291.  
 Sais, Franz, Bez.-Förster. 212.  
 Sais, Fidel, Domkapitular. 322.  
 Saldeawang, Daniel, Land-Chirurg. 242.  
 — R. N., Hofkupferstecher. 94.  
 — Caroline, Kammerfrau. 106.  
 Hall, J. E., Amtsrevisor. 174.  
 Hallbauer, R. N., Förster. 215.  
 Haller, Anton, Stabsarzt. 80.  
 — Carl, Geometer. 318.  
 — Georg, Reg.-Expeditör. 183. 316.  
 Hallmeyer, Edmund, Titular-Expeditör. 184.  
 Hallm, Ferdinand, Bez.-Förster. 212.  
 — R. N., Amtsrevisor. 174.  
 — Wilh., Hofgerichtsadvokat. 270.  
 Habel, Ludwig, Minist.-Revisor. 169.  
 Hamburger, J. A., Amtm. 154.  
 — Rud., Lehrer. 265.  
 Hammer, Heinrich, Hofgerichtsadvokat. 270.  
 — R. N., Hauptmann. 69.  
 — R. N., Dekan. 291.  
 Hammer Schmidt, Peter, Förster. 215.  
 Hammes, Carl, Hofgerichts-Expeditör. 184.  
 — Lorenz, Rittmstr. 68. 83.  
 Hampel, Martin, Hofgärtner. 99.  
 — R. N., Hofgärtner. 99.  
 Sandtmann, R. N., Amtm. 154. 174.  
 — R. N., Physikus. 227.  
 Sanno, Raphael, Prof. 252.  
 Sansjacob, Jos., Dekan. 291.  
 Sappold, Carl, Oberchirurg. 81.  
 Sarder, Ignaz, Geh. Hofrath. 126. 227.  
 Sardo, Joh., Reg.-Revisor. 171.  
 Sarlfinger, Aug., Hauptm. 70.  
 — Joh., Obergulde. 307.  
 — R. N., Förster. 215.  
 — Sebast., Bez.-Förster. 212.  
 Sarich, Valent., Obereinnehm. 193. 207. 317.  
 Sarrer, Carl, Postexpeditör. 221.  
 — Friedrich, Eisenbahn-Kassier. 224.  
 — Max, Minist.-Revisor. 169.  
 — Max, Ober-Revisor. 168.  
 — R. N., Quartiermstr. 83.  
 Sarich, Ferdinand, Landwehr-Lieutenant. 87.  
 — Gebhard, Medizinal-Rath. 144. 227.  
 Sarscher, Georg, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 — Georg, Landwehrehauptmann. 85.  
 — R. N., Gefällverwalter. 191.  
 — R. N., Buchhalter. 200.  
 Sarter, Wilh., Ober-Postdirektions-Assessor. 159. 219.  
 — Wilh., Wundarzt. 245.  
 Sartleben, Theob., Geh. Reg.-Rath. 125.  
 Sartmann, Adam, Hofoffizial. 222.  
 — Christoph, Stabschirurg. 244.  
 — Franz, Alumnatsverwalter. 196.  
 — Franz, Kreissekretär. 164.  
 — Friedrich, Hofgerichtspräsi- dent. 117.  
 — Joh., Wundarzt. 245.  
 — Ludwig, Kirchenrath. 281. 283.  
 — Ludwig Jakob, Kirchenrath. 281.  
 — R. N., Minist.-Departement-Expeditör. 183.  
 — R. N., Oberchirurg. 81.  
 Sartweg, Friedrich, Hofrevisor. 90. 173.  
 — Friedrich, Hofgärtner. 99.  
 — R. N., Garten-Direktor. 98. 124.  
 — Gustav, Bez.-Förster. 212. 216.  
 — R. N., Stabschirurg. 244.  
 Sartwig, R. N., Privatdocent. 262.  
 Sarveng, Carl, prakt. Arzt. 235.  
 — Gottfried, Postrevisor. 224. 319.  
 — Joh., Postmeister. 220.  
 Sarsenraz, Jos., Landwehr-Hauptmann. 85.  
 Sarsenohr, Carl, prakt. Arzt. 235.  
 Sarsenstab, August, Lieuten. 75. 306.  
 — Georg, Bez.-Förster. 212.  
 — Ignaz, Lieutenant. 75.  
 Sassen, R. N., Forstmr. 210.  
 Sastocher, Michael, Hofoffiziant. 102. 109.  
 Saub, Anton, Oberhofgerichts-Kanzlist. 188. 317.  
 — Franz, Hofkammerrath. 135. 190. 317.  
 — Joh., Administrationsrath. 147.  
 — Matth., Hofoffizial. 222.  
 — Sebastian, Kreisrath. 138.  
 Sauber, Anton, Oberhofgerichts-Registrator. 181.  
 — Christian, Geh. Rath. 2. Cl. 91. 113.  
 Sauchecorne, Fr., Legations-Rath. 127. 185.  
 Sauch, Franz, Dekan. 291.  
 — Georg, Sekretär. 90. 166.  
 Sauer, Albert, Hofoffizial. 222.  
 — Ernst, Bataillonschirurg. 81.  
 — Gotth., Kriegsrath. 139.  
 — R. N., Archivrath. 139.  
 — R. N., Präceptor. 265.  
 Saug, Carl, Medicinalrath. 144. 227.  
 — Carl, Regimentsarzt. 80.  
 — Franz, prakt. Arzt. 235.  
 — Max, Hauptmann. 70. 305.  
 — R. N., Kirchenschaffner. 196.  
 — R. N., Landchirurg. 242.  
 Sauger, Georg, Reg.-Registrator. 180.  
 Saugt, R. N., Physikus. 227.  
 Saupt, Eberh., Rechnungsrath. 143. 195. 196.  
 Sauri, Alex., geistl. Rath. 288. 291.  
 Saury, Wilh., Amtsassess. 321.  
 Hausel, R. N., Oberrevis. 168.  
 Hausen Michael, pr. Arzt. 235.  
 Hauser, Franz, Reg.-Revisor. 87. 171.  
 — R. N., Professor. 258.  
 Hausmann, Georg, Minist.-Kanzlist. 317.  
 — R. N., Regimentschir. 81.  
 Hausrath, August, Hofdiakon. 92. 308.  
 Hauffer, Carl, Zeichenlehrer. 265.  
 — Heinrich, Lieuten. 75. 87.  
 Haut, R. N., Landchirurg. 242.  
 Hautsch, Leonhard, Minist.-Dep.-Revisor. 322.  
 — Valentin, Physik-Lehrer. 263.  
 Haub, Johann, Prof. 258.  
 Hebel, Johann, Prälat. 281.  
 Hebenstreit, Anton, Förster. 216.



- Heberle, Franz, Förster. 216.  
 — Job., Oberwundarzt. 245.  
 Heberling, Joseph, Beneficent. 287.  
 Hecht, August, Rittmeister. 68.  
 — Bened., Oberrevisor. 168.  
 — Carl, Kirchen.-Secr. 165.  
 — Carl, Hofzer.-Advokat. 270.  
 — Daniel, Administ.-Erpeditor. 184.  
 — Ernst, Reg.-Revisor. 171.  
 — J. J., Hauptmann. 70.  
 — Johann, Kirchen.-Secr. 165.  
 — Ludw., Kirchen.-Registr. 181.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — Peter, Administ.-Registrator. 182.  
 — Philipp, Administ.-Secr. 166.  
 — Sebast., R. chn.-Revisor. 173.  
 — Wilh., Min.-Revisor. 169.  
 Heck, Albert, prakt. Arzt. 235.  
 — Albert, Wundarzt. 245.  
 — N. N., Oberrevisor. 316.  
 Hecker, Carl, Prof. 255. 320.  
 — Friedr., Oberhofg.-Adv. 270.  
 Heckerodt, N. N., Hauptm. 70.  
 Hecker, Matth., Landwehr-Hauptmann. 85.  
 Heckmann, Franz, Rechnungs-Registrator. 182.  
 — Franz, Advokat. 270.  
 — N. N., Lehrer. 265.  
 — Sebast., Secretär. 167.  
 Heddäus, Ernst, Landwehr-Lieutenant. 87.  
 — Friedr., Kanäleirath. 146. 165.  
 — Heinrich, Major. 66.  
 Heel, N. N., Stadtschreiber. 184.  
 — Theodor, Defan. 291.  
 Heer, Joh., Hofoffiziant. 102.  
 Heeser, Joseph, Hofgerichts-Kanzlist. 188.  
 Hefferer, Conrad, Phys. 227.  
 Hegel, N. N., Professor. 252.  
 Heger, Philipp, Prof. 252.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Hegner, Joh., Kreisrevis. 172.  
 Heick, Friedr., Tanzmstr. 263.  
 Heidel, Carl, Lehramts-Praktikant. 265.  
 — Johann, Defan. 291.  
 Heidenreich, Carl, Minist.-Dep.-Secr. 163.  
 — Carl, Buchhalter. 200.  
 — Dan., Kanäleirath. 146. 161.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 Heiderich, N. N., Förster. 216.  
 Heidinger, Georg, Kirchen.-Secr. 165.  
 Heilig, Johann, Min.-Dep.-Kanzlist. 187.  
 — Sebastian, Landchirurg. 242.  
 Heiliger, Ludwig, Kammer-rath. 136. 196. 318.  
 — N. N., Förster. 216.  
 Heiling, Anton, Landchir. 242.  
 Heiling, N. N., Förster. 216.  
 Heim, Carl, Hofg.-Rath. 130.  
 — Carl, Amtscommissär. 184.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 235.  
 — Johann, Stabschirurg. 244.  
 Heimerdinger, Meier, Advokat. 270.  
 Heinesetter, Adam, Lieut. 75.  
 — Carl, Lieutenant. 75.  
 — Const., Bezirksförster. 212.  
 — N. N., Forstmeister. 210.  
 Heinemann, Jakob, Wundarzt. 245.  
 — Johann, Defan. 291.  
 Heinrich, Carl, Bataillonschirurg. 81.  
 — Johann, Min.-Kanzlist. 186.  
 — Joseph, Amtschirurg. 239.  
 — Philipp, Stabschirurg. 244.  
 Heinz, N. N., Lieutenant. 75.  
 Heinzerling, Justus, Schul-fond-Verwalter. 196.  
 Heinzmann, Jak., Posthalter. 223.  
 — Job., geistl. Rath. 288.  
 — Johann, Amtsrevisor. 175.  
 Heise, Arnold, Justizrath. 132. 252.  
 Heiß, Christoph, Amtschir. 239.  
 — Ludwig, Baumeister. 87.  
 Heißler, August, Lieuten. 75.  
 Heißmann, Friedrich, Wundarzt. 245.  
 Heiz, Matthias, pr. Arzt. 235.  
 Heizmann, Joh., pr. Arzt. 235.  
 Helbing, Bernhard, Hütten-Berw. 203.  
 — Franz, Physikus. 227.  
 — Johann, Geh. Registr. 178.  
 — Robert, Dom.-Rath. 313.  
 Held, August, pr. Arzt. 235.  
 — Carl, erzbisch. Kaplan. 287.  
 — Friedrich, Amtmann. 160. 315.  
 — Friedrich, Garteninsp. 98.  
 — Johann, Physikus. 227.  
 — Joh., Post-Stallmeister. 222.  
 — Rep., Landwehrhauptm. 85.  
 — N. N., Förster. 216.  
 Helfenstein, Johann, Kirchenrath. 281.  
 Helfenrich, Georg, Professor. 265. 321.  
 Helff, Carl, Dom.-Berw. 190. 193.  
 Helfrich, N. N., Prof. 255.  
 Hellbusch, Joseph, Stadtschreiber. 184.  
 Heller, Heinr., Kanlei-Direktor. 122. 137. 287.  
 Helmenreich, N. N., Landwehr-Lieutenant. 87.  
 Helming, Georg, geistl. Berw. 195. 196.  
 — Phil., Archiv-Registr. 181.  
 Helmsdorff, Friedrich, Hof-Maler. 94.  
 Hemeling, Joh., Geh. Hofr. 93. 123. 126. 258.  
 Hemmer, Heinr., Postapez. 100.  
 Hemmerle, Anton, Wasser- u. Straßenbau-Kondukt. 205.  
 Hensel, Ludwig, Landwehr-Lieutenant. 87.  
 Henderich, N. N., Lieut. 75.  
 Hentzenius, Joh., Phys. 227.  
 Hentzing, Ferd., Hofavoth. 93.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 Henke, N. N., Hofr. 252. 320.  
 Henn, N. N., Förster. 216.  
 — Valentin, Lehrer. 265.  
 Hennemann, N. N., Kreisrath. 138.  
 Hennenhofer, Herkul., Hofrath. 133.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 — Wilhelm, Hauptmann. 70.  
 Hennenöfer, Carl, Physikus. 227.  
 Hennig, Carl, Kanzl. 91. 189.  
 — Heinrich, Obrist. 63. 305.  
 — Johann, Kammerrath. 136.  
 — Joh., Auditor. 82. 90. 148. 167.  
 — Johann, Forstverw. 95. 210.  
 — Leonh., Rechnungsrath. 143.  
 Henning, Philipp, Hauptm. 70. 305.  
 Henninger, N. N., Obereinnehmer. 193.  
 — N. N., Oberzoll-Inspe. 207.  
 — N. N., Physikus. 227.  
 Henrici, Joh., Schulvis. 286.  
 Hensler, Matth., Buchhalter. 268.  
 — Julius, prakt. Arzt. 235.  
 Henzler, Franz, Oberamtmann. 151.  
 — Hubert, Regierungsrath. 137.  
 — Joseph, Amtschirurg. 239.  
 — N. N., Obereinnehmer. 193.  
 Henzling, David, Thierarzt. 247.  
 Hepp, Carl, Defan. 283.  
 — Eduard, Auditor. 82.  
 — Joh., Administ.-Secr. 166.  
 Herb, Joh., Wundarzt. 245.  
 Herbert, Ant., Oberchir. 81.  
 Herbig, Jos., Kanleisecretär. 163. 186.  
 Herbst, Carl, Medicinalrath. 144. 232.  
 — Friedr., Assst.-Arzt. 232. 241.  
 — Herm., Lehrer. 321.  
 Herbfster, Bernh., Amtsrevisor. 87. 175.  
 — Christoph, Min.-Registr. 178.  
 — Fidel, Landwehrhauptm. 85.  
 — Jakob, Minist.-Revisor. 169.  
 — Jakob, Obereinnehmer. 193.  
 — Johann, Defan. 283.  
 — Joh., Geh. Archivrath. 127.  
 — N. N., Obereinnehmer. 193.  
 — N. N., Berginspektor. 202.

- Herdt, Joseph, Hofgerichts-  
Advokat. 270.  
— Philipp, Pupillar-Rath. 147.  
Heres, R. N., Lieut. 75.  
Hers, Carl, Lieutenant. 75.  
Herg, Carl, Verwalter. 308.  
Hergt, Carl, Phys. 232. 320.  
— Christian, prakt. Arzt. 235.  
— Franz, Physikus. 227.  
Herlan, Friedr., Steuer-Ein-  
nehmer. 87.  
Herlin, Carl, Postrevisor. 319.  
Heryp, Bernb., Reg.-Registrat-  
or. 180.  
Herr, Alois, Professor. 255.  
— Alois, Stabschirurg. 244.  
— Franz, Geh. Rath. 2. Cl.  
114. 288.  
— Franz, Hofger.-Advokat. 270.  
— Franz, prakt. Arzt. 235.  
— Franz Jos., pr. Arzt. 235.  
— Joseph, prakt. Arzt. 235.  
— R. N., Stabschirurg. 244.  
Herrer, Gustav, Rechnungs-  
rath. 169. 316.  
— Gustav, Oberrevisor. 168.  
Herrmann, Albert, praktischer  
Arzt. 235.  
— Anton, Oekonomierath. 145.  
— Anton, Dom.-Verw. 190.  
— Carl, Quartiermeister. 83.  
— Dietrich, Amtmann. 154.  
— Dietrich, Amtsrevisor. 175.  
— Ferdinand, Wundarzt. 245.  
— Franz, Schulvisitator. 296.  
— Friedr., Regimentsarzt. 80.  
— Georg, Professor. 252.  
— Georg, Privatdocent. 262.  
— Gottlieb, Min.-Dep.-Regis-  
trator. 87. 179.  
— Heinrich, prakt. Arzt. 235.  
— Ignaz, Amtskeller. 194.  
— Johann, Forstverw. 210.  
— Ludw., Kammerrath. 190. 313.  
— Ludw., Kammerrath. 190. 317.  
— R. N., Amtsrevisor. 175.  
— Mich., Ober-Thierarzt. 247.  
307.  
— R. N., Förster. 216.  
— Wendelin, Geh. Rath 3. Cl.  
80. 115. 227. 232.  
— Wilhelm, Oberförster. 211.  
Herrmann, Norbert, Amts-  
revisor. 175.  
— Raimund, Seminardir. 265.  
Hert, Franz, Posthalter. 223.  
Hertlich, Joseph, Amtsass-  
essor. 321.  
Hertlein, Friedr., Prof. 258.  
Hertz, Max, Dekan. 291.  
Hertzberg, Joh., Staatsrath.  
113. 118.  
— Eleonore, Kammerfrau. 106.  
Hertzberger, Carl, Rechnungs-  
rath. 143.  
— R. N., Kreisrath. 138.  
Herzer, Simon, Kollekt.-Ver-  
walter. 196.  
Herzog, Ernst, Staatsrath.  
112. 113.  
— Joh., Regierungsrath. 137.  
— R. N., Post-Stallmstr. 222.  
Hess, Carl, Reg.-Revis. 171. 316.  
— Felician, Oberamtmann. 151.  
— Heint., Geh. Finanzrath. 125.  
— Heint., Amtsrevis. 175. 316.  
— Joseph, Wundarzt. 245.  
Hessler, Carl, Frohnd.-Verw.  
198. 206.  
Hesslöhl, Carl, Postverw. 220.  
— R. N., Postofficial. 222.  
— R. N., Obereinnehmer. 322.  
Hettich, Ludw., Musikdir. 263.  
Hettich, Johann, Hofgerichts-  
Kanzlist. 188.  
Hettig, Paul, pr. Arzt. 235.  
Hewel, Heint., Optim. 70. 84.  
Heuber, Ferdinand, Rechts-  
praktikant. 274. 321.  
Heuberger, Conr., Amtm. 154.  
— Conrad, Amtsrevisor. 175.  
— Joseph, Brigadschirurg. 81.  
— Joseph, Förster. 216.  
Heunisch, Adam, Kanzleirath.  
84. 146. 167.  
— Adam, Minist.-Secr. 162.  
— Carl, Kanzleirath. 146. 182.  
— Johann, Reg.-Secr. 164.  
Heusch, Casp., Optim. 75. 306.  
— Bernhard, Major. 66.  
Heusler, Matth., Univ.-Ak-  
tuar. 189.  
Heuß, Heinrich, Stabschirurg.  
81. 93. 101.  
Heyer, Friedr., Musiklehrer.  
263.  
Heymann, Georg, Dekan. 284.  
— R. N., Regimentschir. 81.  
Heyser, Christian, Min.-Dep.-  
Registrator. 179.  
Hiemayer, Gottfried, Rech-  
nungs-Registrator. 182.  
Hiener, Sales, pr. Arzt. 235.  
Hieronymus, Carl, Lieut. 75.  
— Franz, Major. 70. 305.  
Hilbing, Herm., pr. Arzt. 235.  
Hild, Carl, Hofgärtner. 99.  
Hildebrand, Georg, Hofge-  
richts-Assessor. 166. 315.  
— Joseph, Postrevisor. 221.  
Hilger, Friedrich, Hofgerichts-  
Advokat. 270.  
Hillebrand, Jos., Prof. 252.  
Hillenbrand, R. N., Stifts-  
keller. 196.  
Hiller, Joh., Stiftungsver-  
walter. 196.  
— R. N., Wundarzt. 245.  
Hillert, Wilh., Lehrer. 265.  
Hilpert, Joseph, Postmeister.  
85. 220.  
— Theodor, Major. 66. 305.  
Hilsbach, Philipp, Kirchen-  
rath. 281. 286.  
Himmelfeher, August, Phy-  
sik. 228.  
— Michael, Landchirurg. 242.  
Hind Alois, Amtsrevisor. 175.  
Hipp, Christ, Hofg.-Secr. 166.  
— R. N., Dekan. 291.  
Hippmann, Carl, Amtsass. 321.  
Hirsch, Frz., Reg.-Regist. 180.  
— Sigmund, Wundarzt. 245.  
— Valentin, Post. 133. 228. 241.  
Hirschauer, Rep., Landw.-  
Lieutenant. 87.  
Hirt, Lorenz, Wundarzt. 245.  
— Heinrich, Musiklehrer. 265.  
— Johann, Professor. 258.  
— Joseph, Dekan. 291.  
Hirtes, Jak., Stallmstr. 96.  
— Johann, Dekan. 284.  
— Joh., Prorektor. 265.  
Hirtler, Heint., Postery. 221.  
— Joh., Stadtamm. 160. 315.  
Hirschmann, Ludw., Amtschir-  
urg. 239.  
Hirschfeld, Max, Posthalt. 223.  
Hitzig, R. N., Physikus. 228.  
— Friedr., Kirchenr. 282. 284.  
Hoch, R. N., Kreiskanzlist. 187.  
— Joseph, Thierarzt. 247.  
Hochstädter, Jaak, Assist.-  
Arzt. 232. 314.  
Hochstetter, Jakob, Hütten-  
inspektor. 202.  
— Jakob, Lehrer. 265.  
— R. N., Lieutenant. 75.  
Hodapp, Joh., Hausmstr. 99.  
Höck, Gottfr., Reg.-Revis. 171.  
Höcke, Heinrich, Hofgerichts-  
Registrator. 181.  
Hödle, Jos., Min.-Exp. 182.  
Höfelmann, Johann, Dekan.  
291.  
Höfer, Bal., Kammerdr. 101.  
Höffen, Carl, Min.-Dep.-Re-  
gistrator. 179.  
Höfle, Aurel, pr. Arzt. 235.  
— Jos., Hofrath. 133. 154. 191.  
— R. N., Amtsrevisor. 175.  
Höllischer, Wilhelm, Hofoffi-  
ciant. 102.  
Höllmann, Ant., Ober-Grenz-  
kontrolleur. 85. 200. 209.  
— Jakob, Postofficial. 222.  
Hölzel, R. N., Baumaterial-  
Verwalter. 198. 204.  
Hölzer, Christian, Postrevis.-  
Accessist. 224. 319.  
Hölzlin, Anton, Irrenhaus-  
Verwalter. 197.  
— Carl, Physikus. 228.  
— Johann, Amtmann. 154.  
— R. N., Siechenh.-Verw. 197.  
Hönig, Alois, Landw.-Lieut. 87.  
— Carl, prakt. Arzt. 235.  
— Friedrich, Amtsrevisor. 175.

- Höntg, Johann, Special. 284.  
— Valentin, Major. 66.  
Höpfner, N. N., Bezirksförster. 212.  
Hördt, N. N., Thierarzt. 247.  
— N. N., Thierarzt. 247.  
Hörle, Philipp, Lieuten. 75.  
Hörlin, N. N., Geh. Kanzlist. 186.  
Hörner, Joh., Dekan. 284.  
Höser, Franz, Amtsrevif. 175.  
— Thaddä, Reg.-Revifor. 171.  
Höfle, N. N., Schloßverwalter. 99. 100.  
Hof = Beschließerinnen, Leibweißzeug = Verwaltung u. Leibwäsche. S. 107.  
Hof = Kammerjungfern u. Garderobe = Jungfern. S. 106 u. 107.  
Hof = Konditoreipersonal. S. 103.  
Hof = Leinwand, Kammerhusaren, Laufer, sämtliche Laquaien, Portiers und Knechte u. S. 104 bis 106.  
Hof = Kellerpersonal. S. 103 und 104.  
Hof = Küche. S. 103.  
Hof = Silberkammerpersonal. S. 104.  
Hof = Stalloffizianten und Stallbediente. S. 96 bis 98 u. 308.  
Hof = Theater = Personal in Karlsruhe. S. 107 u. 108, 308 bis 310.  
Hof = u. Nationaltheater = Personal in Mannheim. S. 109 u. 110, 310 u. 311.  
Hof = Kapelle und Orchester in Karlsruhe. S. 108, 109 und 310.  
Hof = Orchester zu Mannheim. 110. 111 und 311.  
Hof, Friedrich, Wasser = und Straßenbau = Inspektor. 205.  
Hofacker, Joseph, Dekan. 291.  
Hofmann, Adalbert, Förster. 216.  
— Andreas, Oberförster. 211.  
— Ambros, Dekan. 291.  
— Carl, Stiftschaffner. 196.  
— Carl, Geh. Finanzrath. 137. 313.  
— Carl, Oberrechnungs = Rath. 141.  
— Carl, prakt. Arzt. 235.  
— Ernst, Minist. = Registrator. 178.  
— Franz, Professor. 258.  
— Friedrich, Obrist. 65. 305.  
— Friedrich, Kontrolleur. 200.  
— Suberius, Förster. 216.  
Hofmann, Joh., Finanzrath. 135.  
— N. N., Bicedirektor. 118.  
— N. N., Amtmann. 154.  
— N. N., Lieutenant. 75.  
— N. N., Kreisrevifor. 172. 316.  
— N. N., prakt. Arzt. 235.  
— N. N., Förster. 216.  
— N. N., Zoller. 209.  
— Wilh., Kanzleirath. 146. 201.  
— Wilh., Seminarlehrer. 265.  
Hoff, Franz, Landwehrpftm. 85.  
Hoffinger, Heinrich, Oberrechnungs = Rath. 141. 168.  
Hoffmann, Carl, Lieuten. 76.  
— Carl, Polizeikommissär. 201.  
— Frz., Landwehrlieuten. 87.  
— Georg, Major. 66.  
— Friedrich, Hofgerichtsadvokat. 270.  
— Heinrich, Obristlieuten. 65.  
— Heinrich, Wundarzt. 245.  
— Joh., Obereinnehmer. 193.  
— Jul., Dom. = Rath. 158. 314.  
— Julius, Lieuten. 76.  
— Maria, Kinderfrau. 91.  
— Max, Hauptmann. 70.  
— N. N., Lieutenant. 306.  
— Otto, Lieutenant. 76.  
— Phil., Polizeikommiss. 201.  
— Theob., Lieuten. 75. 306.  
Hofmeister, Joh., Major. 66.  
— Johann, Lektor. 263.  
— Heinrich, Administrations = Schaffner. 196.  
— Ludw., Hof = Kupferstecher. 94.  
— Wilh., Hofgerichtsath. 130.  
— Wilh., Amtskommissär. 184.  
Hohenadel, Joseph, Postexpeditor. 221.  
Hohenbusch, Anton, Landchirurg. 242.  
Höldenritter, J., Rechnungs = Rath. 143.  
— N. N., Zollbereuter. 209.  
Holdermann, E. J., Hofgerichtsaffessor. 159.  
— Gerhard, Minist. = Rath. 128. 288. 291. 312.  
Holtz, August, Lieutenant. 76.  
— Auguste, Kammerfrau. 106.  
— Carl, Polizeirath. 145. 201.  
— Carl, Major. 70. 305.  
— Carl, Forstmsr. 95. 210.  
— Carl, Förster. 216.  
— Christian, Buchhalter. 200.  
— Ernst, Obristlieuten. 66. 305.  
— Ernst, Lieuten. 76. 306.  
— Friedrich, Förster. 216.  
— Friedrich, Hauptmann. 70.  
— Leopold, Förster. 216.  
— Louise, Kammerfrau. 106.  
— Ludwig, Förster. 216.  
— Ludwig, Förster. 216.  
— Ludwig, Förster. 216.  
Holtz, N. N., Amtschreiber. 184.  
— N. N., Förster. 216.  
— Wilh., Lieutenant. 76.  
— Wilh., Forstmsr. 210.  
— Wilhelm Gustav, Bezirksförster. 212.  
Holtz, Franz, Bez. = Förster. 212.  
— N. N., Posthalter. 223.  
Holtzappel, Jakob, Lycums = Lehrer. 265.  
— N. N., Rath. 148.  
Holtzbach, Frz., Oberchirurg. 81. 307.  
Holzer, Stephan, Kanzlist. 189.  
Holtzauer, Christoph, Hofgerichtsadvokat. 270.  
— Ernst, Dekan. 284.  
Holzmann, Anton, Lieuten. 76.  
— Anton, Minist. = Departementsregistrator. 179.  
— Carl, Min. = Revifor. 169.  
— Carl Adolph, Hofrath. 91. 133. 258.  
— Carl Jul., Professor. 259.  
— Eward, Hofger. = Rath. 130.  
— Joh., Geh. Finanzrath. 125.  
— Johann, Professor. 258.  
— Phil., Staatsrath. 118. 120.  
Holtzschneider, Franz, Posthalter. 223.  
Homburger, Sigmund, prakt. Arzt. 235.  
Hönig, Phil., Dekan. 291.  
Honsell, Carl, Amtm. 154.  
— N. N., Obervogt. 314.  
Horcher, Georg, Regiments = Quartiermeister. 83.  
Hormes, Joh., Stallmsr. 96.  
Horn, Ludw., Regim. = Chir. 81.  
— N. N., Obereinnehmer. 193.  
— N. N., Posthalter. 223.  
Hornig, N. N., Major. 66.  
Hosp, Aler., Phys. 228. 232.  
— Carl, Hauptmann. 70.  
— N. N., Forstinspektor. 211.  
Hoffer, Joseph, pr. Arzt. 235.  
Hofner, Adam, Unierchir. 245.  
— Georg, Stadtschreiber. 184.  
Hötter, Anton, Thierarzt. 247.  
Hoh, Georg, Förster. 216.  
Hout, Ludw., Privatdoc. 262.  
Houth, Bernh., Amtm. 155.  
Hoyer, Carl, Konful. 185.  
— Friedr., Dom. = Berw. 190.  
— Friedr., Min. = Revifor. 169.  
— Johann, Dekan. 284.  
— Joh., Amiskeller. 194. 195.  
— N. N., Dekonomierath. 145. 198.  
— N. N., Dom. = Berw. 190.  
Huband, Georg, Reg. = Kanzlist. 187.  
Hubauer, Carl, Forstmsr. 210.

- Dubauer, R. N., Förster. 216.  
 Düber, Christian, Kanzleirath. 146. 166.  
 — Franz, Stabschirurg. 244.  
 — Joseph, Posthalter. 223.  
 — Franz, Landwehrleutnant. 57.  
 — R. N., Stabschirurg. 244.  
 — R. N., Hofoffiziant. 102.  
 Hubert, Ernst, Postexped. 221.  
 — Kaver, Hofr.-Kanzlist. 188.  
 Huch, Franz, Hofoffiziant. 102.  
 Hüber, August, Hofg.-Rath. 130.  
 — Ludwig, prakt. Arzt. 235.  
 Hübsch, Carl, Postverw. 221.  
 — Heintz, Baudirekt. 122. 203.  
 — Wilh., Amtmann. 155. 314.  
 Hübschle, Johann, Hofgerichts-  
 Advokat. 270.  
 — Johann, Posthalter. 223.  
 — R. N., prakt. Arzt. 235.  
 Hübschmann, Christ., Hof-De-  
 konomierath. 90. 145.  
 — Gustav, Hofoffiziant. 102.  
 Huetlin, Joh., Kreisrath. 138.  
 Hüllfell, Ludwig, Prälat. 281.  
 Hügler, Joh., Stabschir. 244.  
 — Joseph, Hebarzt. 245.  
 Hügler, Georg, Posthalt. 223.  
 — R. N., Dom.-Verwalter. 190.  
 d'Huliny, Dominik, Hof-  
 fechtmeister. 95. 265.  
 Hütten Schmid, Fr., Ober-  
 Kriegskommissär. 84.  
 — Jakob, Bezirksförster. 212.  
 Huf, Friedrich, Landchir. 242.  
 Hufschmidt, Franz, Obrist-  
 leutnant. 65.  
 — Johann, Hofg.-Secr. 166.  
 Hug, Georg, Wundarzt. 245.  
 — Leonb., Geh. Rath 2. Cl. 114. 255. 286.  
 — Leopold, Bergrath. 145. 202. 203.  
 — Martin, Kreissecretär. 164.  
 — Nepom., Hauptzollamts-Ver-  
 walter. 208.  
 Hugelmann, Mich., Hofge-  
 richts-Advokat. 270.  
 Hugenest, Carl, Dom.-Berw. 190. 196.  
 — Carl, Postoffizial. 222.  
 Hugo, Alexander, Lieutenant. 76.  
 — Christ., Geh. Hofr. 126. 155.  
 — Gustav, Min.-Dep.-Secr. 163.  
 — Mich., Geh. Rath 3. Cl. 115. 151.  
 Hubn, Carl, Hofr. 133. 228.  
 — Carl, Physikus. 235. 320.  
 — Gottl., Hofrath. 133. 228.  
 Hummel, Carl, Wundarzt. 245.  
 — Georg, Stadtschirurg. 245.  
 — Gustav, Minist.-Secr. 162.  
 — Jakob, Konsul. 185. 317.  
 — Johann, Rath. 148. 158.  
 — Leopold, Lieutenant. 76.  
 Hummel, Ludwig, Oberein-  
 nehmer. 193. 317.  
 — Martin, Physikus. 228.  
 — Martin, prakt. Arzt. 235.  
 — R. N., Ober-Zollinsp. 207.  
 — R. N., Amtsrevisor. 175.  
 — R. N., Defan. 291.  
 — R. N., Defan. 284.  
 Hund, Franz, Landw.-Lieut. 87.  
 — Joseph, Dom.-Berw. 190. 193.  
 Hungerbieler, Joh., Land-  
 chirurg. 242.  
 Hurm, Elis., Kinderfrau. 91.  
 Hurl, R. N., Förster. 216.  
 Hurltaut, R. N., Forstver-  
 walter. 210.  
 Huttenberger, Rupp., Be-  
 zirksförster. 212.  
 Jacobi, Carl, Geh. Exped. 182.  
 — Carl, Förster. 216.  
 — Franz, Oberförster. 211.  
 — Friedr., Reg.-Revisor. 171.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 235.  
 — R. N., Hofrath. 133. 255.  
 — R. N., Förster. 216.  
 Jacot, Friedr., Sprachlehrer. 265.  
 Jaquod, Joh., Privatdocent. 263.  
 Jäck, R. N., Defan. 291.  
 — R. N., Kreissecretär. 164.  
 Jäckle, R. N., Zeichenlehrer. 265.  
 Jäger, Carl, Defan. 291.  
 — Carl, Kanzleirath. 146. 167. 287.  
 — Franz, prakt. Arzt. 235.  
 — Friedrich, Landchirurg. 242.  
 — Joh., Kasernerverw. 84.  
 — Joseph, Hofg.-Secr. 166.  
 — Joseph, Professor. 259.  
 — R. N., Kreisrath. 138. 313.  
 — Paskal, Hofger.-Secr. 166.  
 Jäger Schmidt, Carl, Rech-  
 nungskammer-Direktor. 119.  
 — Carl, Auditor. 82.  
 — Fr., Oberförst. 139. 210. 265.  
 — Gustav, Obervogt. 82. 145.  
 — Gustav, Physikus. 228.  
 Jägler, Benedikt, prakt. Arzt. 235.  
 Jabraus, Ferd., Polizei-Kom-  
 missär. 201.  
 Jamm, Carl, pr. Arzt. 235.  
 Jan, R. N., Büchsenspanner. 95. 219.  
 Janson, Franz, Hofgerichts-  
 Rath. 131.  
 Janzer, Georg, Geflütt-In-  
 spektor. 96. 124.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 235.  
 Jauch, Georg, Amtsrevis. 175.  
 — Matth., geistl. Berw. 195. 196.  
 Jaudas, Felix, Administ.-  
 Schaffner. 196.  
 — R. N., Lieutenant. 76.  
 Jdler, R. N., Musiklehrer. 265.  
 Jechle, Joh., Schaffner. 268.  
 Jettelhofer, Matth., Lebramts-  
 Präfektant. 265. 280.  
 Jil, Joseph, Wundarzt. 245.  
 — Ludwig, Defan. 291.  
 — Philipp, Lieutenant. 76.  
 — Philipp, Obereinnehmer. 193.  
 Jmbos, Franz, Posthalt. 223.  
 Joachim, Georg, Prof. 259.  
 — Joseph, Kanzleirath. 146. 164.  
 Jörg, Phil., Kanzlist. 189.  
 Jörgler, Johann, pr. Arzt. 235.  
 — Georg, Posthalter. 223.  
 — Joseph, Landw.-Lieut. 87.  
 Jösle, Joh., Physikus. 228.  
 Joble, Joh., Univ.-Schaffner. 197.  
 Jolly, Jsaak, Geh. Rath 1. Cl. 117. 311.  
 — Philipp, Professor. 252.  
 Jonas, Joh., pr. Arzt. 235.  
 Jordan, Bened., Oberrevisor. 168.  
 — R. N., Lieutenant. 76.  
 Joseph, R. N., Minist.-Re-  
 visor. 169.  
 Jost, August, Revisions-Ge-  
 hülfe. 90.  
 — Carl, Stallamts-Secr. 90.  
 — Johann, Kammerdiener. 101. 102.  
 — Max, Küchenschreiber. 102.  
 — R. N., Lieutenant. 76.  
 — Philipp, Wasser-u. Straßen-  
 bau-Kondukteur. 205.  
 Jreion, Friedr., Minist.-Revi-  
 sor. 169.  
 Jsele, Joh., Postmstr. 220.  
 Jselin, Johann, Ober-Land-  
 chirurg. 241.  
 Jülisch, Johann, Hofraths-  
 Registrator. 181.  
 — Johann, Förster. 216.  
 — Rep., geistl. Rath. 123. 259. 288.  
 Jüngling, Anton, Amtmann. 155.  
 — R. N., Oberförster. 211.  
 Junck, Christian, Regiments-  
 Quartiermeister. 83. 84.  
 — Johann, Landchirurg. 242.  
 — R. N., Amtschirurg. 239.  
 Juncker, Friedr., Prof. 259.  
 — Johann, Geh. Hofrath. 126.  
 Jung, Amalie, Lehrerin. 91.  
 — Carl, Defan. 291.  
 — Carl, Lehrer. 265.  
 — Franz, Medicinalrath. 144.  
 — Franz, prakt. Arzt. 235.  
 — Friedr., Med.-Rath. 93. 144.  
 — Georg, Hofoffiziant. 102. 103.  
 — Johann, Geh. Hofr. 93. 126.  
 — Peter, Oberhofg.-Rath. 129.  
 Junghans, Carl, Geh. Re-  
 ferendär. 116. 312.

- Junghaus, Damian, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 — Franz, Kreisrath. 138.  
 Jutzler, Aug., Revierförst. 216.  
 — Christoph, Förster. 216.  
 — Christ. Friedr., Förster. 216.  
 — R. R., Förster. 216.  
 Jwanoff, Theodor, Hofmaler. 94.  
 Kachel, Ludwig, Münzrath. 145. 201. 314.  
 Käfer, R. R., Lieuten. 76.  
 — J. R., Landchirurg. 212.  
 Kämpfer, R. R., Zollbereuter. 209.  
 Kärcher, Anton, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 — Christoph, Landchirurg. 242.  
 — Ernst, Geh. Hofrath. 123. 126. 259.  
 — Georg, Förster. 216.  
 — R. R., Förster. 216.  
 Kärner, Johann, Hofraths-Registrator. 181.  
 — R. R., Berginspektor. 202.  
 Käsberg, Aug., Hauptm. 70.  
 — Carl, Kammerrath. 136. 190. 210.  
 — Friedrich, Oberförster. 211.  
 — R. R., Oberjäger. 95.  
 — R. R., Förster. 216.  
 Käser, Joh., Förster. 216. 219.  
 — Martin, Posthalter. 223.  
 — R. R., Kammerdiener. 101. 102.  
 — Philipp, Bezirksförster. 212.  
 Kagerer, R. R., Obristlieutenant. 65.  
 Kah, Bernhard, Hofgerichts-Präsident. 117.  
 — Carl, Amtmann. 160. 315.  
 — Jakob, Zuchtshaus-Verwalter. 76. 197.  
 Kabe, Franz, Amtmann. 155.  
 Kaibel, Johann, Kirchenrath. 282. 284.  
 Kaiser, Alban, Regierungs-Expeditior. 183. 317.  
 — Andr., Postexpeditor. 221.  
 — Carl, Lieutenant. 76.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 235.  
 — Franz, Lieutenant. 76.  
 — Ferdinand, Hauptmann. 70.  
 — Ferd., Steuerkataster-Revisor. 173.  
 — Franz, Polizeikommissär. 201.  
 — Jakob, Amtschirurg. 239.  
 — Joh., Hofg.-Rath. 131. 313.  
 — Joh., Commerzienrath. 101. 147.  
 — Johann, Secretär. 274. 321.  
 — Johann, Amtschirurg. 239.  
 — Joseph, Amtmann. 155.  
 — R. R., Hof-Bildbauer. 94.  
 Kalchschmidl, Wih., Pädagog.-Lehrer. 265.  
 Kall, Conrad, Zeichenlehrer. 265.  
 — R. R., Plantage-Inspr. 312.  
 Kallenbach, Simon, Posthalter. 223.  
 Kallenbrunn, Georg, Zeughaus-Inspektor. 84.  
 Kamm, Anton, Physikus. 228.  
 — Carl, Lieutenant. 76.  
 — Heinrich, Thierarzt. 247.  
 — Joseph, Finanzrath. 135.  
 Kanstinger, R. R., Hofgerichts-Registrator. 181.  
 Kanz, Johann, Amtschir. 239.  
 Kanzler, Herm., Lieut. 76.  
 Kapf, Gottlob, Landwehrlieutenant. 87.  
 Kayferer, Emil, Hofgerichts-Advokat. 270. 321.  
 — Franz, Ober-Hebarzt. 235.  
 — Guido, Lieutenant. 76. 306.  
 — Joseph, Professor. 259.  
 — R. R., Hofger.-Rath. 131.  
 Kayy, Christ., Hofrath. 133. 252. 313.  
 Kayser, Adam, Prof. 259.  
 — Johann, Obervogt. 148.  
 — Joseph, Dekan. 291.  
 — R. R., Professor. 259.  
 Karg, Andreas, Kanzleirath. 146. 164.  
 — August, Dekan. 291.  
 — Carl, prakt. Arzt. 235.  
 — Max, Hauptmann. 70.  
 — Max, Assst.-Arzt. 232.  
 — R. R., Lyc.-Lehrer. 265.  
 Kast, Joh., Amtm. 160. 315.  
 Kastner, R. R., Prof. 252.  
 Kastrov, R. R., Rechtsstr. 263.  
 Kathriner, Melchior, Assst.-Arzt. 232.  
 Katz, Eduard, Optm. 70. 305.  
 — Gustav, Hauptm. 70. 305.  
 — Wilhelm, Kirchenrath. 92. 282. 284.  
 Kaucher, Franz, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Kaufmann, Carl, Dekan. 284.  
 — Carl, Minist.-Revisor. 169.  
 — Conrad, Wundarzt. 246.  
 — Ferd., Hof-Buchhändler. 94.  
 — Friedrich, Finanzrath. 135.  
 — Heinrich, Wundarzt. 246.  
 — Wilhelm, prakt. Arzt. 235.  
 Kauffmann, Carl, Oberrevisor. 168.  
 — Carl, Lehrer. 265.  
 — Johann, Hofrath. 133. 228.  
 — R. R., Rechnungsath. 143.  
 Kayser, Carl, Hofr. 133. 259.  
 — Carl Ludw., Professor. 252.  
 — Carl Phil., Professor. 252.  
 — Joseph, Stiftungsverw. 196.  
 Kaz, Georg, Wundarzt. 246.  
 — Ludwig, Oberpostdir.-Assst. 159. 219.  
 Kazenberger, Ignaz, Regierungs-Registrator. 150.  
 Kech, Joseph, Professor. 259.  
 — R. R., geistl. Rath. 288.  
 Keerl, Philipp, Lehrer. 265.  
 Kegel, R. R., Wundarzt. 246.  
 Kebl, Jos., Amtsass. 160. 315.  
 Kebrmann, R. R., Dekan. 291.  
 Keil, Johann, Physikus. 228.  
 Keim, Carl, Postexped. 221.  
 — Johann, Dekan. 291.  
 — R. R., Zeichenlehrer. 265.  
 Keimer, Joh., Minist.-Dep.-Expeditior. 183. 186. 317.  
 Keller, Adolph, Hauptm. 76. 306.  
 — Alexander, Förster. 216.  
 — Carl, Förster. 216.  
 — Carl, Zeichenlehrer. 266.  
 — Franz, Baurath. 140. 204. 206. 259.  
 — Franz, Oberamtman. 151.  
 — Franz, Hauptmann. 70.  
 — Friedr., Hauptmann. 76. 306.  
 — Frobin, Landwehrlieut. 87.  
 — Ignaz, Hofg.-Assessor. 159.  
 — Johann, Amtmann. 155.  
 — Joseph, Oberamtman. 151.  
 — Joseph, Physikus. 228.  
 — Joseph, Wasser- u. Straßenbau-Inspektor. 205. 206.  
 — Joseph, Dekan. 291.  
 — Math., Med.-Rath. 144. 228.  
 — R. R., Forstmeister. 211.  
 — R. R., Lieutenant. 76.  
 — R. R., Hofger.-Advokat. 270.  
 — R. R., Hauptzollamts-Kontroleur. 208.  
 — R. R., Zoller. 209.  
 — Peter, geistl. Rath. 288. 291.  
 Kempf, Carl, Minist.-Dep.-Expeditior. 183.  
 — Joseph, Rechnungsath. 169. 316.  
 — Joseph, Amtsrevisor. 175.  
 Kemm, R. R., Zoller. 209.  
 Keryner, Franz, Amtschirurg. 239.  
 — Ignaz, Reg.-Registr. 180.  
 Kerkermeier, Philipp, Amts-assessor. 160. 315.  
 Kerler, Carl, Oberrechnungs-rath. 141.  
 Kern, Franz, Stadtdirektor. 151. 314.  
 — Johann, Dekan. 291.  
 — Joseph, Geh. Rath. 2. Cl. 114. 120.  
 — Ludw., geistl. Berw. 195. 318.  
 — Mich., Dekan. 291.  
 Kerner, Aug., Stallmstr. 96.  
 — Joseph, Förster. 216.  
 Keser, R. R., Dekan. 291.  
 — R. R., Professor. 255.  
 Kessel, Pilartus, Dekan. 291.

- Kessel, N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Kesselbach, Jakob, Postexpeditor. 221.  
 Kesselmaier, N. N., Lieut. 76.  
 Kessler, Ferdinand, Regimentschirurg. 81.  
 — Johann, Major. 66.  
 — Job., Minist.-Registr. 178.  
 — Jos., Kanzleirath. 146. 165.  
 — Ludwig, Hauptmann. 70.  
 — Ludwig, Amtschirurg. 239.  
 — N. N., Professor. 255.  
 — N. N., Stabschirurg. 244.  
 Ketsch, N. N., Lieuten. 306.  
 Ketterer, Barthol., Defan. 291.  
 — Fibel, Postexpeditor. 221.  
 — Isidor, Posthalter. 223.  
 — Joseph, Physikus. 228. 232.  
 — Mich., Landwehrlieut. 87.  
 Kettner, Eugen, Bezirksförster. 213.  
 — Franz, Amtschirurg. 239.  
 Kiebele, Friedr., Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Kiefer, Anton, pr. Arzt. 236.  
 — Carl, Dom-Capitular. 286.  
 — Christ., Trigonometer. 307.  
 — Conrad, Amtschirurg. 240.  
 — Conrad, Amtschirurg. 240.  
 — Ferdinand, Förster. 216.  
 — Franz, Oberförster. 211.  
 — Fridolin, prakt. Arzt. 236.  
 — Gottlieb, Ober-Thierarzt. 247. 266. 307.  
 — Jakob, Oberrevisor. 168.  
 — Jakob, Förster. 216.  
 — Jakob, Thierarzt. 247.  
 — Johann, Amtskeller. 194.  
 — Joseph, Zucht.-Berw. 197.  
 — Ludwig, Ober-Zollinsp. 207.  
 — Ludwig, Lieutenant. 76.  
 — N. N., Zollinsp. 207.  
 — N. N., Zollinsp. 207.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 — Philipp, prakt. Arzt. 236.  
 — Pius, prakt. Arzt. 236.  
 — Wilhelm, Einnehmer. 194.  
 Kleffer, Carl, Hofgerichts-Direktor. 129. 313.  
 — Carl, Lieutenant. 76.  
 — Friedrich, Dom.-Berw. 190.  
 Kienzler, Matth., Landwehrlieutenant. 87.  
 — Simon, Physikus. 228.  
 Kies, Adam, Postrevisor. 224. 319.  
 — Jakob, Postrevisor. 222. 319.  
 — Jakob, Hofofficiant. 102.  
 Kießling, Alois, Förster. 216.  
 — N. N., Rechnungsrath. 143.  
 — N. N., Förster. 216.  
 Kießling, N. N., Regierungs-Registrator. 180.  
 Kießling, N. N., freiwilliger Jägerlieutenant. 87.  
 Kilian, Carl, Rechtspraktikant. 275. 321.  
 — Johann, Hofrath. 133. 259.  
 Killy, Johann, Amtsrevisor. 85. 175.  
 Kimmacher, Alois, Förster. 216.  
 Kimmich, Franz, Postexpeditor. 221.  
 Kinberger, August, Ministerialrath. 128. 312.  
 Kindler, Ludwig, Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 Kinlacher, Andr., Rechnungs-Registrator. 182.  
 Kinzinger, Joseph, Kanzleirath. 146. 163.  
 Kipferle, N. N., Zoller. 209.  
 Kipp, Franz, Minist.-Revisor. 168.  
 Kirch, Joseph, Post-Stallmeister. 222.  
 — Joseph, Posthalter. 223.  
 — Philipp, geistl. Rath. 288. 291.  
 Kirchenbauer, Gustav, Minist.-Exp. 182. 186. 317.  
 Kircher, Jakob, geistl. Berw. 277. 322.  
 — N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Kirchgesser, Carl, Amtmann. 155.  
 — Carl, Dom.-Berw. 84. 190. 193. 195. 199.  
 — Erwin, Min.-Rath. 128. 312.  
 — Ignaz, Amtskommissär. 184.  
 Kirchner, N. N., Förster. 216.  
 Kirn, Anselm, Oberhofgerichts-Rath. 129.  
 — Christian, Hofg.-Rath. 315.  
 — Emmerich, Geh. Rath. 2. Cl. 114. 119.  
 Kirnberger, Jakob, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Kirner, Joh., Hofmaler. 94.  
 Kirschbaum, Anton, Oberrevisor. 168.  
 — Carl, Rechnungsrevisor. 173.  
 Kiffel, C. F., Amtsrevisor. 316.  
 — Heinrich, Posthalter. 223.  
 — Joseph, Defan. 291.  
 Kiffling, Joseph, Bezirksförster. 213.  
 — N. N., Hofmaler. 94.  
 Kiffler, August, Regierungs-Offessor. 158.  
 — Carl, Ober-Rechnungsrath. 141. 200.  
 — N. N., Uebernehmer. 193.  
 Kladt, Joseph, Rechnungsrath. 143. 198.  
 Kläiber, Christoph, Dom.-Berw. 190. 193. 317.  
 — Tobias, Posthalter. 223.  
 Kläiber, N. N., Lieut. 76.  
 — Wilhelm, Amtsrevisor. 175.  
 Kläib, N. N., Rechnungsrath. 143.  
 Klatt, Joseph, Holzverwalter. 198. 203.  
 Klauer, N. N., Lieuten. 76.  
 Klaurecht, Joh., Hofrath. 140. 210. 259.  
 Klausmann, Ignaz, Amtsrevisor. 175.  
 Klee, Eman., Hofgärtner. 99.  
 Klehe, Alex., Hauptmann. 70.  
 — Ignaz, Zeichenlehrer. 266.  
 Klein, Carl, Professor. 259.  
 — Christ., Geh. Exp. 182.  
 — Franz, Förster. 216.  
 — Jakob, Amtsrevisor. 175.  
 — Joseph, Oberamtmann. 151. 314.  
 — Ludwig, Hauptmann. 70.  
 — N. N., Hauptmann. 70.  
 — N. N., Lieutenant. 76.  
 — N. N., Defan. 292.  
 — N. N., Landchirurg. 242.  
 — Wilh., Landwehrlieut. 87.  
 Kleinbienst, Matth., Defan. 292.  
 Kleinmann, Georg, Wundarzt. 246.  
 — Ignaz, Wundarzt. 246.  
 Kleinpell, Jakob, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Kleinschmidt, Herm., prakt. Arzt. 236.  
 Kleisler, Georg, Kreisanzklist. 187.  
 Klendler, Matth., Professor. 255.  
 Klener, Joseph, Lehrer. 266.  
 Klett, N. N., Dom.-Berw. 190.  
 — N. N., Defan. 292.  
 Kleyle, Franz, Postexp. 221.  
 Klingel, Johann, Eisenbahn-Ingenieur. 206. 319.  
 Klingenhöfer, Bernh., Consul. 185.  
 Klängenmeyer, Carl, Amts-Offessor. 160. 315.  
 Klingmann, Johann, Amtsrevisor. 316.  
 Klock, Ludwig, Major. 66.  
 Kloos, Jakob, Defan. 292.  
 Klopfer, Augustin, Amtschirurg. 240.  
 Klopstock, Friedr., Hofr. 133.  
 — Viktor, Commerzienrath. 147.  
 Klose, Carl, Geh. Referendar. 116. 119. 121.  
 — Georg, Rath. 148. 185.  
 — Wilh., Obristlieut. 65. 85.  
 Klotz, A., Zollbereuter. 209.  
 — Friedrich, Zollbereuter. 209.  
 — N. N., Schaffner. 268.  
 Klüber, Friedr., Geh. Rath. 2. Cl. 114. 311.

- Klüber, Job., Staatsr. 113.  
 Klumpp, Anton, Dom.-Verw. 190.  
 — Casimir, prakt. Arzt. 236.  
 Knaab, N. N., Zoller. 209.  
 Knapp, Hieronymus, Amtschirurg. 240.  
 — Louise, Kinderfrau. 91.  
 — N. N., Hauptmann. 70.  
 — N. N., Stabschirurg. 244.  
 — N. N., Lieutenant. 76.  
 Knappschneider, Christoph, Hofgerichts-Registrator. 181.  
 Knauß, Leopold, Obereinnehmer. 193. 317.  
 Knauß, Christ., Amtsrevis. 175.  
 — Wilhelm, Amtsrevisor. 175.  
 Knecht, Alois, Bezirksförster. 213.  
 — Philipp, Wundarzt. 246.  
 Kniese, Johann, Minist.-Expeditior. 182.  
 Knittel, Gustav, Buchhalter. 200.  
 — Gottfried, Kirchenrath. 282. 284.  
 — N. N., Bergmeister. 203.  
 — Timoth., Repetitor. 287.  
 Knobloch, N. N., Postexpeditior. 221.  
 Knoll, Carl, Hauptmann. 70.  
 Knoller, N. N., Landwehrlieutenant. 87.  
 Knuyfer, N. N., Amtm. 155.  
 Kober, Georg, Lieut. 76. 306.  
 Kobel, Wilhelm, Rath. 148.  
 — Wilh., Hofg.-Expeditior. 184.  
 Kobelt, Christian, Phys. 228.  
 — Friedrich, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 — Georg, Professor. 263. 321.  
 Kober, Johann, Hof-Baukondukteur. 91.  
 Koch, Anna, Kammerfrau. 106.  
 — Carl, Oekonomierath. 96. 145.  
 — Carl, Hofrevisor. 90. 173.  
 — Carl, Salin.-Cassier. 84. 199. 203.  
 — Franz, Kirchenverw. 196.  
 — Gustav, Regiments-Quartiermeister. 83.  
 — Jakob, Postfourier. 100.  
 — Johann, Rath. 148. 266.  
 — Johann, Dekan. 292.  
 — Johann, Postkantor. 92.  
 — Joseph, Hauptm. 70. 305.  
 — Ludwig, Kirchenr. 282. 284.  
 — N. N., Hauptmann. 70.  
 — N. N., Geistl. Rath. 288. 292.  
 — N. N., Dekan. 284.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — Philipp, Amtskeller. 194.  
 — Stephan, Schulvorsteher. 266.  
 Kochendörffer, Carl, Hofjäger. 95. 216.  
 Köbel, Friedr., Major. 66. 84. 305.  
 Köberlein, Adam, Physikus. 228.  
 Köchlin, Adolph, Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 — Johann, Min.-Dep.-Kanzlist. 187.  
 — Ludwig, Amtsrevisor. 175.  
 Köhle, Job., Landchirurg. 242.  
 Köhler, Carl, Bezirksförster. 213.  
 Köhler, Andreas, Wundarzt. 246.  
 Köllig, Carl, Min.-Revis. 169.  
 Kölle, Carl, Regierungs-Expeditior. 183. 317.  
 — Carl, Einnehmer. 194.  
 Köllreuter, Joseph, Oberhofrath. 98. 124. 127.  
 — Ludwig, Geh. Hofrath. 93. 126. 228.  
 König, Alois, Förster. 216.  
 — Friedrich, Förster. 216.  
 — Johann, Rath. 148. 266.  
 — N. N., Förster. 216.  
 Könige, Joseph, Hofmeister. 211.  
 Königshädter, Job., Oberjäger. 95.  
 Körber, N. N., Küchenmeister. 102.  
 Kößling, Joseph, Regens. 287.  
 Köster, Johann, Kirchenrath. 282. 284.  
 Kohaut, Franz, Regimentschirurg. 81. 307.  
 Kohl, Joseph, Amtsregistrator. 321.  
 — N. N., Oberhofgerichts-Secretär. 165. 315.  
 Kohler, Johann, Posthalter. 223.  
 — Joseph, Dekan. 292.  
 Kohlund, Ignaz, Amtsrevisor. 175.  
 Kohle, Heinr., Postmstr. 220.  
 Kolb, Franz, Lehrer. 266.  
 — Jakob, Spitalchirurg. 246.  
 — Johann, Archivrath. 139.  
 — Gottlieb, Amtmann. 155.  
 Koller, Bened. Lieut. 76.  
 Kollmar, Eduard, Wundarzt. 246.  
 — Ernst, Regiments-Quartiermeister. 83. 84.  
 — N. N., Oberchirurg. 81. 84. 307.  
 Kolumban, N. N., Prälat. 286.  
 Konetschi, N. N., Landchirurg. 242.  
 Konradi, N. N., Lieuten. 76.  
 Koopmann, Johann, Prosector. 259.  
 Koyf, N. N., Zoller. 209.  
 Koyin, Georg, Kreisassessor. 158.  
 Koylich, Melchior, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Koyv, Ferdinand, Amtschirurg. 240.  
 — Franz, Dekan. 292.  
 — Jakob, Förster. 216.  
 — N. N., Bezirksförster. 213.  
 — Wendelin, Ober-Landchirurg. 241.  
 Korn, Caspar, Min.-Depart.-Expeditior. 183.  
 — Caspar, Lehrer. 266.  
 Kortüm, Friedr., Prof. 252.  
 Kotschenreuter, Paul, Hofgerichts-Advokat. 270.  
 Kozlowsky, Felix, Aktuar. 268.  
 Kramer, Johann, Assist.-Arzt. 232.  
 — N. N., Hausmeister. 99.  
 — N. N., Wittwe, Schlossaufseherin. 99.  
 Kränkel, Christoph, Dom.-Verw. 190. 317.  
 Kräuter, Franz, Oberhofgerichts-Advokat. 270.  
 Kräutle, N. N., Amtskeller. 194.  
 Kräutler, Christian, Obereinnehmer. 193.  
 Kraft, Alois, Dom.-Verw. 190.  
 — Bonavent., Amtsassessor. 160.  
 — Fidel, Stabschirurg. 244.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 236.  
 — Jonas, Hofraths-Secretär. 165. 188.  
 — N. N., Lieutenant. 76.  
 Krall, Georg, Minist.-Dep.-Secretär. 322.  
 Kramer, Ernst, Bachmeister. 103.  
 — Ignaz, Postexpeditior. 221.  
 — Job., Post-Stallmeister. 222.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — N. N., Postmeister. 220.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — Wendelin, Dekan. 292.  
 — Wilhelm, Geh. Rath 3. Cl. 92. 115. 232. 308.  
 Kramm, Dietrich, Wundarzt. 246.  
 Kramp, Andr., Förster. 216.  
 Krancher, N. N., Amtm. 155.  
 Krast, Franz, Geh. Hofrath. 126. 228.  
 — N. N., Hofger.-Advokat. 271.  
 — N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Krapp, N. N., Hauptm. 70.  
 Krausel, Valentin, pr. Arzt. 236.  
 Kraus, Franz, Amtm. 155.  
 — Franz, Gefällverw. 192.  
 — Georg, Amtschirurg. 240.  
 — Heinrich, Physikus. 228.

- Kraus, Jakob, Amtschir. 240.  
 — Martin, Landgestüt-Cassier. 199.  
 — Mich., Kammersecretär. 165.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — Philipp, Regiments-Quartiermeister. 83. 87. 307.  
 — Raim., Kammerrath. 136. 196. 198.  
 Krauth, Carl, Posthalter. 223.  
 — Franz, Physikus. 228.  
 — Friedr., Geh. Expeditor. 182.  
 — Friedr., Min.-Revisor. 169.  
 — Friedrich, Ingenieur. 206.  
 — Ludwig, Regiments-Quartiermeister. 83.  
 Kray, C. C. G., Kirchenrath. 282. 284.  
 — Lorenz, Special. 284.  
 Kraz, Gustav, Stabschir. 244.  
 Krebs, Carl, Defan. 292.  
 — N. N., Defan. 292.  
 — N. N., Controleur. 200.  
 Krederer, N. N., Hofrath. 133. 155.  
 Kreglinger, Christoph, Posthalter. 223.  
 — Johann, Ober-Rechnungsrath. 141.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — N. N., Controleur. 200. 318.  
 — Sebald, Posthalter. 223.  
 — Theodor, Ober-Postrath. 140. 219. 313.  
 Kreis, Joh., Conrector. 266.  
 Kreitler, Heinrich, Oberhofgerichts-Advokat. 271.  
 Kreitner, Wilh., Thierarzt. 247.  
 Kreitter, Phil., Canzlist. 189.  
 Kreittner, N. N., Hofrevisor. 90. 173.  
 Krepper, Joseph, pr. Arzt. 236.  
 Krettler, N. N., Hausmstr. 99.  
 Kreßer, Wendelin, Defan. 292.  
 Kreukler, Dietrich, Major. 66. 95.  
 Kreuter, N. N., Bezirksförster. 213.  
 Kreutle, Conrad, Hofrath-Canzlist. 188.  
 Kreutter, Joh., Dom.-Berw. 83. 190.  
 Kreuz, Franz, Lyc.-Lehrer. 266.  
 — Johann, Stabschirurg. 244.  
 Kreuzer, Carl, Stabschirurg. 244.  
 — Franz, Stabschirurg. 244.  
 — Friedr., Assst.-Arzt. 232.  
 — Joh. Georg, Landchir. 243.  
 — Joh. Mich., Landchirurg. 243.  
 — N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Kreuzer, Samuel, pr. Arzt. 236.  
 Krez, Paul, Defan. 292.  
 Kriebbaum, Conrad, Defan. 292.  
 Krieg, Franz, Hofrath. 133.  
 — Franz, Amtmann. 155.  
 — Georg, wirkf. Geh. Rath. 112.  
 — Hieronymus, Abt. 286.  
 — Johann, Hofrath. 133. 155.  
 — Joseph, Physikus. 87. 228.  
 — N. N., Defan. 292.  
 — Simon, Physikus. 228.  
 Krieger, Georg, Ober-Rechnungsrath. 141.  
 — Joh., Canzleirath. 146. 181.  
 — Joseph, Min.-Revisor. 169.  
 — N. N., Canzlist. 308.  
 Krinn, Joh., Präceptor. 266.  
 Krippendorf, Ludwig, Vicekanzler. 116.  
 Kroeber, Georg, Rath. 148.  
 Kröll, Christian, Prorektor. 266.  
 Kromer, Christoph, Ober-Zollinspektor. 207.  
 — Ernst, Hauptzollamts-Berw. 83. 208.  
 — Georg, Bauconducteur. 204.  
 — N. N., Lieutenant. 76.  
 Kronacher, Jakob, Amtschreiber. 185.  
 — N. N., Obereinnehmer. 193.  
 Krozer, Romuald, Defan. 292.  
 Krüpper, N. N., Förster. 216.  
 Krug, Martin, Hofgerichts-Advokat. 85. 271.  
 Krumm, Leopold, Wundarzt. 246.  
 — Michael, Landchirurg. 243.  
 — Michael, Wundarzt. 246.  
 Krummel, Ludw., Lehrer. 266.  
 Krust, Franz, Stabschir. 244.  
 Krutina, Friedrich, Bezirksförster. 213.  
 Kübel, Matth., geistl. Rath. 252. 288.  
 Kuchlin, Anton, Physikus. 228.  
 — Ludwig, prakt. Arzt. 236.  
 Kühleenthal, Carl, Hofath. 133. 259.  
 — Carl, Kirchenrath. 282.  
 — Ferd., Hofrath. 133. 155.  
 — Gustav, Minist.-Rath. 128.  
 — Gustav, Finanzrath. 135.  
 Kühn, Bened., General-Major. 63.  
 — N. N., Hauptmann. 70.  
 Kühne, Friedr., Küchenmeister. 102.  
 Kühner, Georg, prakt. Arzt. 236.  
 Kühnle, Friedr., Hofour. 100.  
 Küly, Johann, Defan. 284.  
 Kümlich, Christian, Pütten-Verwalter. 203.  
 Kümlich, Friedr., Ober-Berg-rath. 145. 202.  
 — Friedrich, Berginspektor. 202.  
 Kuen, Fidel, Amtmann. 155.  
 — Joseph, Physikus. 228.  
 Künster, Peter, Buchhalter. 200.  
 Künstele, Carl, Physikus. 228.  
 — Johann, Forstverw. 210.  
 — N. N., Forstmeister. 211.  
 Kuenzer, Carl, Oberamt. 151.  
 — Dominik, Defan. 292.  
 — N. N., Physikus. 228.  
 — Philipp, Amtmann. 155. 314.  
 — Vincenz, prakt. Arzt. 236.  
 — Vincenz, Hebarzt. 246.  
 — Wunibald, prakt. Arzt. 236.  
 Künzle, Carl, Hofbaumstr. 94.  
 Kürzel, Franz, Assistent der med. Clinik. 232.  
 — Franz, prakt. Arzt. 236.  
 — Joseph, Kreiskanzlist. 187.  
 — Joseph, Defan. 292.  
 — Joseph, Defan. 292.  
 — N. N., Professor. 259.  
 — Sales, Univ.-Aktuar. 189.  
 Kuschwieder, Joseph, Minist.-Rath. 128.  
 Kugel, Phil., Regierungsrath. 137. 168.  
 Kuhn, Franz, Professor. 259.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — N. N., Gesanglehrer. 266.  
 — Sebastian, prakt. Arzt. 236.  
 — Wilhelm, Min.-Exped. 182.  
 Kunkel, Edmund, prakt. Arzt. 236. 320.  
 — N. N., Forstinspektor. 211.  
 — N. N., Defan. 292.  
 Kunkelmann, Ferdin., Canzlist. 189.  
 — N. N., Polizei-Ass. 159. 201.  
 Kunz, Carl, Wundarzt. 246.  
 — Conrad, Regierungsrath. 137. 186. 317.  
 — Franz, Förster. 216.  
 — Gustav, Hauptmann. 70. 305.  
 — Johann, Obrist. 64.  
 — N. N., Hofmaler. 94. 124.  
 — N. N., Förster. 216.  
 — Rudolph, Gallerie-Dir. 94.  
 Kunzmann, Carl, Förster. 216.  
 — N. N., Sprachlehrer. 266.  
 Kupferschmidt, N. N., Hofgerichts-Rath. 131.  
 Kurz, Franz, Landchirurg. 243.  
 — Jakob, geistl. Berw. 195. 196. 318.  
 — Jakob, Lieutenant. 76.  
 — Joseph, Abt. 286.  
 — N. N., Hofger.-Advokat. 271.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Kusel, Carl, Assst.-Arzt. 232.  
 — Jakob, Oberath. 314.



Kufel, Rudolph, Hofgerichts-  
Advokat. 271.  
Kuß, N. N., Physikus. 228.  
Kußmaul, Job., Phys. 228.  
Kustierer, N. N., Dom-Cap-  
Schaffner. 197.  
Laaba, Johann, Hofrath. 133.  
Lacher, Friedr., Buchhalt. 200.  
Lacherer, Andr., Lehrer. 266.  
Lachmann, Joseph, Prof. 259.  
La Corne, N. N., Wundarzt.  
246.  
Lacoste, Carl, Amtsassess. 160.  
— Friedrich, Amtsassessor. 321.  
— Jakob, Rechnungsrath. 143.  
169.  
Ladenburg, Leop., Oberhof-  
gerichts-Advokat. 271.  
Ladenburger, Wolf, Ober-  
rath. 314.  
Ladomus, Jakob, Geh. Hof-  
rath. 126. 259.  
Länger, N. N., Kammerrath.  
136. 193.  
Lafond, Jean, Hofschir. 93. 101.  
Lafontaine, N. N., Hofoffi-  
ciant. 102.  
Lahief, Jos., Wundarzt. 246.  
Lahr, Wilh., Hofg.-Registr. 181.  
Laiher, Adolph, Amtsassessor.  
315.  
— Carl, Amtmann. 155.  
— Herm., Dbernehmer. 163.  
315.  
— Herm., Minist.-Dep.-Revisor.  
316.  
— Joh., Pcc.-Lehrer. 266.  
— Joseph, Controleur. 84. 200.  
— N. N., Kreisrevisor. 172.  
Laihle, N. N., Lieuten. 76.  
Laiplin, Alban, Geh. Rath  
3. Cl. 151. 314.  
— Conrad, Rechnungsrath. 143.  
— Friedrich, Major. 66.  
— Kaver, Landwehrlieut. 87.  
Laid, N. N., Zoller. 209.  
Laiser, N. N., Amtsrevis. 175.  
Lais, Johann, Förster. 216.  
— Reinhold, Förster. 216.  
Lamey, August, Amtsassessor.  
275. 321.  
— Ernst, Rath. 148.  
— Hector, Minist.-Rath. 128.  
Lamine, Carl, Stallmstr. 263.  
Lamprecht, Fidel, Spital-  
schaffner. 197.  
— N. N., Kreisrevisor. 172.  
Landherr, Dominik, Dekan.  
292.  
— Heinrich, Amtschirurg. 240.  
— Johann, geistl. Rath. 292. 323.  
Landwehr, Joseph, Landwehr-  
lieutenant. 87.  
Lang, Bened., Lieuten. 76.  
— Carl, Rechnungsrath. 143.  
— Carl, Dekan. 284.

Lang, Ferd., Wasser- u. Stra-  
ßenbau-Inspektor. 205. 206.  
— Franz, Physikus. 228.  
— Franz, Hofger.-Advokat. 271.  
— Franz, Landchirurg. 243.  
— Friedr., Geh. Referendar. 116.  
— Friedrich, Hofger.-Rath. 131.  
— Gottfried, Amtschirurg. 240.  
— Gottlieb, Regierungsrath.  
87. 137. 313.  
— Gottlieb, prakt. Arzt. 236.  
— Heinrich, Geh. Regierungsrath.  
125. 312.  
— Heimr., Kammerdr. 99. 101.  
— Johann, Amtmann. 155.  
— Johann, Dekan. 292.  
— Joseph, Oberamtm. 85. 151.  
— Joseph, Ober-Rechnungsrath.  
141. 191.  
— Jos., Zucht.-Verw. 85. 197.  
— Martin, Min.-Dep.-Canzlist.  
186.  
— N. N., Professor. 259.  
— Rudolph, Dekan. 292.  
— Valentin, Amtsrevisor. 175.  
— Valentin, Physikus. 228.  
— Wilhelm, Landwehrlieut. 87.  
Langenbach, Mich., Gymn.-  
Lehrer. 266.  
— N. N., Min.-Dep.-Revisor.  
316.  
Langenegger, N. N., Bund-  
arzt. 246.  
Langer, Wilh., Bezirksförster.  
213.  
Langsdorff, Carl, Geh. Hof-  
rath. 126. 252.  
— Carl, prakt. Arzt. 236.  
— Carl, prakt. Arzt. 320.  
— Phil., Min.-Resident. 185.  
Lanzer, Johann, Förster. 216.  
La Rochelle, Job., Prof. 260.  
Latein, Anton, Förster. 216.  
Latus, Johann, Hausmstr. 99.  
Laub, N. N., Hofgerichts-Ad-  
vokat. 271.  
Lauber, Friedr., Prof. 259.  
— Friedr., Ordinariats-Secre-  
tär. 167. 287.  
— Simbert, Oberamtm. 151.  
Lautis, Leonhard, Prof. 259.  
Laudhardt, N. N., Oberhof-  
gerichts-Rath. 129.  
— Phil., Oberhofg.-Rath. 129.  
Lauer, Job., Kammerdr. 101.  
— Joseph, Geh. Finanzr. 125.  
— Ludwig, Secretär. 90.  
Laug, Valerian, pr. Arzt. 236.  
Laumann, Carl, Bezirksför-  
ster. 213.  
— Jakob, Amtsrevisor. 175.  
Laumeyer, Anton, Regiments-  
arzt. 80.  
Lauroy, Christ., Ober-Forst-  
rath. 139. 210. 259.  
— Wilh., Bezirksförner. 213.

Lautemann, N. N., Thier-  
arzt. 307.  
Lauter, Flor., Minist.-Dep.-  
Secretär. 163.  
— Gottfried, Prof. 259. 262.  
— F. W., Pädagog.-Lehrer. 266.  
Lavater, N. N., Legations-  
rath. 127.  
Ladvigne, Rit., Hausmstr. 99.  
Lay, N. N., Dekan. 292.  
Lebeau, Abraham, Regiments-  
Quartiermeister. 83.  
— Philipp, Obristlieut. 65. 305.  
— S. J., Lieutenant. 77.  
— Wilhelm, Lieutenant. 77.  
Le Bel, Antoine, Rath. 148.  
Leber, Johann, Professor. 259.  
Leberförg, Anton, Canzlist.  
189.  
— Joseph, Canzlist. 189.  
Lebrün, Carl, Major. 71. 305.  
Lebsche, Ludwig, Dekan. 292.  
Lebenbauer, Friedrich, Hof-  
gerichts-Advokat. 271.  
Leberle, Carl, Amtm. 155.  
— Carl, prakt. Arzt. 236.  
— Franz, Dekan. 292.  
— Franz, Aktuar. 268.  
Leers, Carl, Amtsrevisor. 175.  
— Christ., Amtmann. 155.  
Legler, Georg, Kammerdiener.  
101.  
— N. N., Geh. Secretär. 161.  
— N. N., Hofg.-Canzlist. 188.  
— N. N., Förster. 216.  
— N. N., Schlosskauffeher. 99.  
— Thomas, Professor. 252.  
Legler, Christ., Canzletrath.  
146. 182.  
Lehanka, Georg, Förster. 217.  
— Joseph, Förster. 217.  
Lehmann, Franz, Obrist. 64.  
Leibach, Franz, Bezirksförster.  
213.  
Leibbrand, Job., Minist.-Re-  
visor. 170.  
Leibfried, Ernst, Amtsrevis-  
or. 175.  
Leibherr, Conrad, Landwehr-  
lieutenant. 87.  
Leicht, Matth., Posthalter. 223.  
Leichtlin, Christoph, Kirchen-  
rath. 282. 284.  
— Christoph, Gen.-Registr. 178.  
— Ernst, Archivrath. 139.  
— Friedr., Min.-Secr. 162. 178.  
— Johann, Bezirksförster. 213.  
— N. N., Min.-Revisor. 170.  
Leiner, N. N., Amtm. 155.  
— N. N., Kreisregistr. 180.  
Leister, N. N., Hausmstr. 99.  
Leist, Carl, Amtsrevisor. 87.  
175. 316.  
— Friedrich, prakt. Arzt. 236.  
Leibach, N. N., Bezirksför-  
ster. 213.

- Lembke, Christ, Hofvikar. 92.  
 266.  
 — Daniel, Kammerrath. 136.  
 — Ernst, Amtsrevisor. 175.  
 — Julius, Bezirks-Baumeister.  
 278. 322.  
 — Ludwig, Min.-Revisor. 168.  
 — N. N., Hauptzollamts-Ver-  
 walter. 208.  
 — N. N., Frohnd-Verw. 198.  
 — Rudolph, Dekan. 284.  
 Lender, Franz, Lyc.-Direktor.  
 123. 259.  
 Lendorff, Carl, Registrar.  
 90. 182.  
 — Friedr., Bez.-Baumstr. 204.  
 — Leonh., Haushofmeister. 102.  
 Lengle, N. N., Prof. 255.  
 Lenz, Ferd. Förster. 217.  
 — Friedr., Reg.-Revisor. 171.  
 — Johann, Hauptmann. 71.  
 — Matth., Dekan. 292.  
 — N. N., Dekan. 292.  
 — N. N., Dekan. 292.  
 — Wilhelm, Burgvogt. 195.  
 Lenzinger, N. N., Postperpe-  
 ditior. 221.  
 Leo, Carl, Oberamtmann. 151.  
 314.  
 — N. N., Amtmann. 155.  
 — N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Leonhardt, Bartol., Amts-  
 revisor. 175. 316.  
 — Carl, Amtsrevisor. 175.  
 — G., Privatdocent. 262.  
 — Georg, Oberhofg.-Adv. 271.  
 — N. N., Berginspektor. 202.  
 Lepique, Christ., Canzleirath.  
 146. 163. 314. 315.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 236.  
 Lerch, Joh., Kreisanzliff. 187.  
 Lerser, Ludw., Landes-Com-  
 missariatsrath. 147.  
 Leser, N. N., Regiments-  
 Quartiermeister. 83.  
 — N. N., Min.-Dep.-Canzlist.  
 187.  
 Leske, Franz, Hof-Kammer-  
 rath. 90. 135.  
 Lesmann, Joh., Rechtsstr. 263.  
 Letz, Ludw., geistl. Rath. 288.  
 Letour, Joh., Postofficial. 222.  
 319.  
 Leuchs, Joh., Justizrath. 132.  
 Leuchsenring, Carl, Obrist-  
 lieutenant. 65. 71. 85. 306.  
 — Georg, Hauptmann. 71.  
 — Johann, Hofrath. 92. 133.  
 — N. N., Professor. 259.  
 Leuckart, Friedr., Prof. 255.  
 Leukler, Carl, Oberamtmann.  
 151.  
 — Johann, Hofrath. 133.  
 — Johann, Medicinalrath, Pphy-  
 sikus. 228.  
 Leute, Johann, Dekan. 292.  
 Leutkin, Franz, Kreisr. 138.  
 Levi, Sayum, Oberrath. 314.  
 Lewis, Anselm, pr. Arzt. 236.  
 Lewald, Ernst, Kirchenrath.  
 252. 281.  
 Leyherr, Gebhardt, Oberhof-  
 gericht's-Advokat. 271. 321.  
 Lichtenauer, Alois, Amt-  
 mann. 155.  
 — Carl, Postofficial. 222.  
 — Eduard, Hauptmann. 71.  
 — Eman., Posthalter. 223.  
 — Friedrich, Amtschirurg. 240.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 — Phil., Oberamtm. 151. 314.  
 Lichtenberg, Carl, Haupt-  
 mann. 71. 305.  
 Lichtenfels, N. N., Quar-  
 tiermeister. 83.  
 Lichtner, Johann, Spitalschaff-  
 ner. 197.  
 Lidel, Christ., Kammerr. 136.  
 Lieb, Phil., Wundarzt. 246.  
 Liebig, Ludwig, Hofgerichts-  
 Canzlist. 188.  
 Lienin, Friedrich, Baurath. 87.  
 140. 204. 205. 206. 313.  
 Limberger, Jakob, Ober-  
 einnehmer. 193.  
 — Christ., Reg.-Revisor. 171.  
 — Joseph, Postperditor. 221.  
 — N. N., Korrektionshaus-Ver-  
 walter. 198.  
 Lind, Franz, Amtsrevisor. 175.  
 — Joseph, Amtsrevisor. 175.  
 — Martin, Hofg.-Advokat. 271.  
 — N. N., Hofofficial. 102. 103.  
 — Valentin, Bahnmeister. 225.  
 Lindau, Ignaz, Dekan. 292.  
 Lindauer, Ludwig, Hofge-  
 richt's-Advokat. 271.  
 Lindel, Peter, Wundarzt. 246.  
 — Ulrich, Rechnungsrath. 143.  
 Lindemann, Carl, Obervogt.  
 82. 148.  
 — Christ., Amtsrevisor. 175.  
 — Gustav, Amtmann. 155.  
 Lindemayer, Friedr., Förster.  
 217.  
 — Joseph, Bezirksförster. 213.  
 — Thaddä, Oberförster. 211.  
 Lindemeyer, Friedrich, Schul-  
 visitator. 286.  
 Linz, Philipp, Musiklehrer. 266.  
 Lipp, Lorenz, Landwehrlieute-  
 nant. 87.  
 Lippert, Wilhelm, Hofrath.  
 133. 165. 181.  
 Lips, N. N., Zeichenlehrer. 266.  
 Lissignolo, Albert, Regie-  
 rungs-Canzlist. 187.  
 Litschgy, Franz, Hofgerichts-  
 Präsident. 120. 312.  
 — N. N., Amtsrevisor. 175.  
 Lötzig, Paul, Prorektor. 266.  
 Löffel, Carl, Bezirksförster.  
 213.  
 — Gustav, Förster. 217.  
 — Johann, Hofsäger. 95. 217.  
 219.  
 — Johann, Förster. 217.  
 Löffler, Joh., Wundarzt. 246.  
 — N. N., Ober-Zollinsp. 207.  
 Löhle, Johann, Dekan. 292.  
 Löscher, Franz, Lehrer. 266.  
 Löscher, Johann, Dekan. 292.  
 Löw, Carl, Canzleir. 163. 315.  
 — Clemens, Amtmann. 155.  
 — Joh., Oberhofg.-Adv. 271.  
 Löwig, Raim., Hofgerichts-  
 rath. 155. 268. 314.  
 Lombardino, Conrad, Land-  
 wehrlieutenant. 87.  
 — Lorenz, Landwehrlieut. 88.  
 Longatti, N. N., Lieut. 77.  
 — Johann, Physikus. 228.  
 Loog, Christ., Hofofficial. 102.  
 — J. J., Landchirurg. 243.  
 — Franz, Physikus. 228.  
 — Franz, Amtschirurg. 240.  
 Loos, Johann, Professor. 252.  
 Lorenz, Alois, Thierarzt. 247.  
 — Franz, Hofg.-Canzlist. 188.  
 — Friedrich, Dom.-Verw. 191.  
 — Johann, Geistl. Rath. 266.  
 288. 292.  
 — Jos., Min.-Dep.-Secr. 163.  
 — N. N., Dekan. 292.  
 — N. N., Oberrevisor. 83. 84.  
 168.  
 — Wilhelm, Ober-Ingenieur.  
 205. 206. 225. 319.  
 Loreye, Joseph, Geh. Rath. 3.  
 Cl. 115. 122. 259. 288. 311.  
 Lotter, Jos., Amtschir. 240.  
 Loubet, Johann, Medicinal-  
 rath. 93. 144. 247.  
 Louis, Daniel, Schuldir. 266.  
 — Ferdin. Bezirksförster. 213.  
 — Joseph, Hauptmann. 71.  
 — Ludwig, Bezirksförster. 213.  
 Lozinsky, Nik., Kammerdie-  
 ner. 101.  
 Lubberger, Andr., Stabs-  
 guide. 307.  
 Ludwig, Carl, Major. 66.  
 — Carl, Wasser- u. Straßen-  
 bau-Inspektor. 205. 206.  
 — Carl, Kammerdiener. 101.  
 — Christoph, Arch.-Registr. 181.  
 — Damian, Hauptmann. 71.  
 — Dan., Zollverwalter. 208.  
 — Ernst, Wasser- u. Straßen-  
 bau-Kondukteur. 205. 318.  
 — Franz, Dekan. 292.  
 — Gottl., Ober-Rechnungs-  
 r. 142.  
 — Hektor, Leib-Kamm. ror. 101.  
 — Jakob, Geh. Hofr. 126. 228.  
 — Johann, Hausmeister. 99.

Ludwig, R. N., Geh. Rath 3. Cl. 115. 119.  
 — R. N., Gefällsverwalter. 192.  
 — R. N., Dom.-Verw. 191.  
 — R. N., Burgvogt. 195.  
 — R. N., Amtskeller. 194.  
 — R. N., Amtskeller. 194.  
 — R. N., Salzfaktor. 203.  
 — Philipp, Defan. 284.  
 — Wilh., Hauptmann. 71. 305.  
 Lueger Anton, Amtsrev. 175.  
 Lütteroth, Herm., Consul. 185.  
 Luggler, Anton, Oberjäger. 217. 219.  
 Lugo, Carl, Hofg.-Assessor. 159.  
 — Constanthin, Amtschirurg. 240.  
 — R. N., Hofrath 133. 255.  
 Lukas, Joh., Amtmann. 155.  
 Lumpy, Alois, Einnehmer. 194.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 236.  
 — Franz, Obereinnehmer. 193.  
 — Joseph, Musiklehrer. 266.  
 — Leopold, Professor. 259. 321.  
 — Ludwig, Amtsrevisor. 175.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Lumpy, Anton, Hauptzollamts-Verwalter. 208.  
 — Gottlieb, Bez.-Baumstr. 204.  
 — Leopold, Domkaplan. 287.  
 Lutschka, Franz, Förster. 217.  
 Lutschka, Aug., Forststr. 211.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 236.  
 Lutz, Franz, Hofg.-Rath. 131.  
 — Nikolaus, Physikus. 228.  
 — R. N., Regim.-Bereiter. 84.  
 Lux, Johann, Major. 66.  
 Luz, Johann, Auditor. 82.  
 Lydlin, R. N., Bezirksförster. 217.  
 Lynker, Eduard, Amtsrevisor. 175.  
 Maag, Conrad, Hofgerichts-Registrator. 181.  
 Maasberg, R. N., Assst.-Arzt. 232.  
 Machauer, Casp., Regierungsrath. 137. 151.  
 — Georg, Hofg.-Assessor. 159.  
 Machleid, Joh., Amtschir. 240.  
 Mack, Carl, prakt. Arzt. 236.  
 Mackert, Joh., Wundarzt. 246.  
 Macklot, Carl, Hof-Buchhändler. 94.  
 — Emil, Lieutenant. 77.  
 — Michael, Rath. 148.  
 — Mich., Hof-Buchhändler. 94.  
 — Wilhelm, prakt. Arzt. 236.  
 Mader, Bonav., Amtsrevisor. 176.  
 — Franz, Bezirksförster. 213.  
 — Franz, Förster. 217.  
 — Januar, Ober-Zollinsp. 207.  
 Mahler, Joseph, Hofgerichts-Secretär. 166.

Männing, Christ., Hofgärtner. 99.  
 März, Joh., Privatdocent. 263.  
 Mager, Carl, pr. Arzt. 236.  
 — Joh., Pädagog.-Vorst. 266.  
 Magés, J. P., Consul. 185.  
 Magon, Carl, Oberamtm. 151.  
 — R. N., Gefällsverw. 192.  
 Mahler, Franz, Oberamtmann. 151.  
 Mai, R. N., Kreisrevisor. 172.  
 — Wilhelm, Professor. 252.  
 Maier, Alois, Physikus. 228.  
 — Amant, Amtschirurg. 240.  
 — Anton, Lyc.-Dir. 123. 259.  
 — August, prakt. Arzt. 236.  
 — Carl, Major. 66.  
 — Carl, Hauptm. 71. 85. 306.  
 — Carl, Reg.-Rath. 135. 313.  
 — Carl, Hofger.-Secretär. 166.  
 — Carl, botan. Gärtner. 263.  
 — Christian, Amtschirurg. 240.  
 — Columban, Domänenrath. 135. 313.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 236.  
 — Franz, Stiftungsverw. 268.  
 — Franz, Pädagog.-Lehrer. 266.  
 — Friedrich, Amtschirurg. 240.  
 — Friedrich, Wundarzt. 320.  
 — Gallus, prakt. Arzt. 320.  
 — Gallus, Wundarzt. 246.  
 — Gottfried, Defan. 292.  
 — Gottlob, Oberhofgerichts-Rath. 129.  
 — Joh., Kanzleirath. 146. 165.  
 — Joh., Hofr.-Registrator. 181.  
 — Johann, Amtsrevisor. 176.  
 — Johann, prakt. Arzt. 236.  
 — Johann, Hebarzt. 246.  
 — Johann, Postofficial. 222.  
 — Joseph, Professor. 259.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 236.  
 — R. N., Kreisrevisor. 172.  
 — R. N., Buchhalter. 201.  
 — R. N., Landchirurg. 243.  
 — R. N., Postverwalter. 221.  
 — R. N., Hof-Steinschleifer. 94.  
 Mainhard, David, Oberamtmann. 83. 151.  
 — Peter, Amtsrevisor. 176.  
 Maler, Carl, Staatsrath. 113. 117.  
 — Carl, Domänenrath. 124. 312.  
 — Carl, Min.-Dep.-Secr. 163.  
 — Eduard, Min.-Dep.-Secr. 163.  
 — Friedrich, Geh. Rath 2. Cl. 114. 121.  
 — Friedr., Rittmeister. 68. 185. 305.  
 — Philipp, Kirchenr. 282. 284.  
 — Wilh., Regierungsrath. 137.  
 — Wilhelm, Rittmeister. 68.  
 — Wilh., Salinen-Cassier. 170. 203. 316.  
 Mall, R. N., Einnehmer. 194.

Mallebrein, Joseph, Min.-Dep.-Director. 119.  
 — Joseph, Amtmann. 160. 315.  
 Malsch, Wilh., Lehrer. 266.  
 Maltés, Philipp, Hauptzollamts-Controleur. 203.  
 Malzacher, Johann, Posthalter. 223.  
 Mammel, Christoph, prakt. Arzt. 236.  
 Manera, Jakob, Kreisregistrator. 180.  
 MangoId, Johann, Kanzleirath. 146. 164.  
 — Wilh., Kanzleirath. 146. 163.  
 Mann, Christ., Obristlieut. 65.  
 — R. N., Amtsrevisor. 176.  
 Mannas, Friedrich, Forstverwalter. 210.  
 Manz, August, Stiftungsverwalter. 197.  
 — Carl, prakt. Arzt. 236.  
 — Herm., Reg.-Assessor. 158.  
 — Johann, Oberamtm. 152.  
 — Johann, Amtsrevisor. 176.  
 — Jos., Hofg.-Advokat. 271.  
 — Ulrich, Kreisrevisor. 172.  
 Marchand, R. N., Hof-Bildhauer. 94.  
 Margeth, Georg, Defan. 292.  
 Margraf, Friedr., Förster. 217.  
 Marheineke, Philipp, Professor. 252.  
 Marmor, Joh., pr. Arzt. 236.  
 Marquier, Franz, Amtsassessor. 85. 160.  
 Martens, R. N., Prof. 259.  
 Martin, Andr., Defan. 292.  
 — Christ., Justizrath. 132. 252.  
 — Clemens, Postverw. 221.  
 — Conrad, Dom.-Capit. 287.  
 — Friedrich, prakt. Arzt. 236.  
 — Georg, Auditor. 82. 83.  
 — Johann, Physikus. 229.  
 — Johann, Dom.-Capit. 286.  
 — Joseph, Hofgerichtsrath. 131.  
 — Martin, Medic.-Rath. 229.  
 — Matth., Oberamtm. 155. 314.  
 — Matth., Hofg.-Advokat. 271.  
 — R. N., Oberamtmann. 152.  
 Martini, Eduard, Ober-Postregistrator. 182. 220.  
 — Friedrich, Rath. 148. 185.  
 — Joh., Ober-Hofprediger. 91.  
 Marx, Heinrich, pr. Arzt. 236.  
 — Heinrich, Kasernen-Verw. 306. 7  
 — Joseph, Hofger.-Adv. 271.  
 — Meier, Professor. 260.  
 Mast, Joseph, pr. Arzt. 236.  
 Mathes, Franz, Finanzrath. 135.  
 — Simon, Lieutenant. 77.  
 Matthey, R. N., Regierungs-Secretär. 164.  
 Matthison, Fr., Legationsrath. 127.

- Matthy, Carl, Cameralpractikant. 322.  
 Mattle, Ernst, Hofrevisor. 90. 102. 173.  
 — Ernst Wilhelm, Gen.-Hof-Kassen-Controleur. 91.  
 Mauch, R. N., Kreis-Canzl. 187.  
 — Baptist, Landw.-Lieut. 88.  
 Maurer, August, Staats-Chir. 244.  
 — August, Wundarzt. 246.  
 — R. N., Land-Chirurg. 243.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — Wilhelm, Prof. 260.  
 Mauritti, Christ., Kirchenrath. 92. 259. 260. 282.  
 Maurus, Carl, Hauptmann. 71. 306.  
 — Johann, Post-Official. 222.  
 May, Franz, Geh.-Rath 3. Cl. 115. 252.  
 — Franz, Garnis.-Arzt. 80.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 236.  
 Mayer, Adalbert, Prof. 255.  
 — Adam, Rechnungsrath. 143.  
 — Alois, Hofgerichtsrath. 131.  
 — Anton, Oberhof.-Rath. 131.  
 — Conrad, Hauptm. 71. 306.  
 — Anton, Dberger.-Adv. 271.  
 — Eduard, Hofökon.-Rath. 90. 145.  
 — Franz, Ober-Resch.-Rath. 142.  
 — Franz, Stud.-Fonds-Berr. 197.  
 — Friedrich, Förster. 217.  
 — Georg, Minist.-Canzlist. 186.  
 — Heinrich, Post-Stallmeister. 222.  
 — Joh., Hof-Kanzl.-Rath. 90. 136.  
 — Johann, Post-Expd. 221.  
 — Joseph, Canzlei-Rath. 146.  
 — Joseph, Hofg.-Registr. 181.  
 — Joseph, Hofgerichts-Canzlist. 188.  
 — Mathias, Förster. 217.  
 — R. N., Amisteller. 194.  
 — R. N., Canzlei-Secretär. 164.  
 — R. N., Staats-Chir. 244.  
 — R. N., Post-Stallmeister. 222.  
 — Rudolph, Post-Expd. 221.  
 — Salomon, Prof. 250.  
 — Sebastian, Canzlist. 189.  
 — Vincenz, Geometerprakt. und Zeichner. 206.  
 Mayerhofer, Joh., Minist.-Registrator. 178.  
 — Rudolph, Lieut. 77. 84.  
 Mayerhuber, R. N., Hof-Bildhauer. 94.  
 Mayring, Adolph, Garien-Gehülfe. 263.  
 Medicus, Carl, Hauptm. 71.  
 — Heinrich, Obrist. 64.  
 Meegle, Fidel, Lieut. 77.  
 Meer mann, Samuel, prakt. Arzt. 236.  
 Meerwarth, Friedrich, Minist.-Revisor. 170. 316.  
 Meerwein, Christian, Kreis-Rath. 138.  
 Mees, Anton, Medizinal-Rath. 144. 229.  
 — Johann, Amtschir. 240.  
 — Joh., Phys. 81. 229. 319.  
 — R. N., Post-Expd. 221.  
 — R. N., Post-Expd. 221.  
 Meesbergen, Joseph, Amtmann. 155.  
 Mehl, Gabriel, Forstmeister. 211.  
 Meichelt, Christian, Zeichenlehrer. 266.  
 — Heinrich, Prof. 266. 321.  
 Meier, Carl, Hofgerichts-Adv. 271.  
 — Carl, Regiments-Arzt. 80.  
 — Eduard, Regim.-Arzt. 307.  
 — Eman., Staatsrath. 112. 113. 119.  
 — Friedrich, Amtm. 155. 314.  
 — Friedrich, Hofjäger. 95.  
 — Georg, Kirchenfond-Berr. 197.  
 — Heinrich, Förster. 217.  
 — Mathias, Staats-Chirurg. 244.  
 — R. N., Decan. 292.  
 — Peter, Amtsassessor. 160.  
 — Wilhelm, Gen.-Staabs-Arzt. 80. 225.  
 — Wilhelm, Amtsassessor. 160.  
 Meiner, Joh., Staats-Chir. 244.  
 Meisburger, Joh., Dom-Capitular. 287.  
 Meissner, Jakob, Amtm. 155.  
 Meister, Alois, Physikus. 229.  
 — Ludwig, Kreis-Registr. 180.  
 — R. N., Amtmann. 155.  
 — R. N., Dom-Verwalter. 190. 193.  
 — Faver, prakt. Arzt. 236.  
 Melling, R. N., Regierungs-Registrator-Adj. 180.  
 — R. N., Sprachlehrer. 266.  
 Meller, Jakob, Hofjäger, Förster. 95. 217. 219.  
 — Joh., Hofjäger. 217. 219.  
 — Christian, Bez.-Förster. 213.  
 — Jakob, Bez.-Förster. 213.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Mendelin, Feinr., prakt. Arzt. 236.  
 Menges, R. N., Staatschir. 244.  
 Menssehem, Johann, Haus-Hofmeister. 102. 103.  
 Menzer, Carl, Oberförster. 211.  
 Menzer, Friedrich, Kammer-Secretär. 165.  
 — Johann, Amts-Commissär. 184. 206.  
 — Ludwig, Bez.-Förster. 213.  
 — R. N., Lieutenant. 77.  
 Menzinger, R. N., Hofrath. 133. 255.  
 — R. N., Kreis-Rath. 138.  
 — R. N., Postverwalter. 221.  
 Merck, Aug., Bund-Arzt. 246.  
 — Franz, Förster. 217.  
 — Franz, Posthalter. 223.  
 — Friedrich, Hofger.-Advokat. 275. 321.  
 — Joseph, Geh.-Ref. 116. 312.  
 — J. M., Physikus. 229.  
 — Lukas, Hofger.-Adv. 271.  
 — R. N., Posthalter. 223.  
 — R. N., Obrist-Lieut. 65. 84.  
 Merckel, Ign., Minist.-Dep.-Canzlist. 187.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 — Phil., Post-Expd. 221.  
 — Timoth., Post-Expd. 221.  
 Merckhofer, Pantaleon, Milit.-Wittwen-Kassa-Canzlist. 187.  
 Merckle, Ferd., prakt. Arzt. 236.  
 — Sigm., Posthalter. 223.  
 Mercklin, Ahas., Phys. 229.  
 — R. N., Hofger.-Secret. 166.  
 Mercy, Phil., Amtmann. 155.  
 — R. N., Amtmann. 155.  
 Merkt, Valentin, Decan. 292.  
 Merlet, Faver, Hauptm. 71.  
 Mersy, August, Lieutenant. 77. 306.  
 — Franz, Geistlicher Rath. 288. 293.  
 — Joseph, Lieutenant. 77.  
 — Joseph, Post-Expd. 221.  
 — Sigm., Hauptmann. 71.  
 Mertens, R. N., Hofr. 133. 255.  
 Mers, R. N., Amtmann. 156.  
 Merz, Johann, prakt. Arzt. 236.  
 — Joseph, Decan. 293.  
 Meshmer, Daniel, Oberamt. 152. 314.  
 — Fidel, Musiklehrer. 266.  
 — Jakob, Hofbau-Controleur. 94. 204.  
 — Jakob, Lehrer. 266.  
 — Joh., Minist.-Secret. 162.  
 — R. N., Lieutenant. 306.  
 Messy, Joh., Rez.-Registrator. 180.  
 Metter, Mathias, Quartier-Meister. 83.  
 Metz, Heinrich, Minist.-Canzlist. 186.  
 — Johann, Ober-Rechnungs-Rath. 142.  
 — Joh., Hofger.-Adv. 271.

- Meßger, Joh., Garten-Dir. 124. 321.  
 — Joh., Dekan. 293.  
 Meßler, R. N., Collect. 196.  
 Meyer, Anton, Land-Chirurg. 243.  
 — Anton, prakt. Arzt. 236.  
 — August, Obrist. 64.  
 — Carl, Dekan. 284.  
 — Friedr., Land-Chir. 243.  
 — Ludwig, Lieutenant. 77.  
 — Max, Berg-Inspektor. 202.  
 — R. N., Dekan. 293.  
 Meyr, Franz, Ober-Amtmann. 152.  
 Mey'r, Wilhelm, prakt. Arzt. 286.  
 Mez, Philipp, Physikus. 229.  
 Mezera, Anton, Lieut. 77.  
 Mezger, Carl, Bez.-Förster. 213. 318.  
 — Carl Wilh., Bez.-Förster. 213.  
 — Friedrich, Hofr.-Secr. 165.  
 — Georg, Hofgerichts-Assessor. 159.  
 — Gustav, Physikus. 229.  
 — Joseph, Hofg.-Canzlist. 188.  
 — Martin, Landw.-Lieut. 88.  
 — Michael, Canzlei-Rath. 146. 164.  
 — Paul, Minist.-Registr. 178.  
 Mezler, Martin, Hof-Instrumentenmacher. 94.  
 Michael, Friedrich, Hauptm. 71.  
 Michaeli, Carol., Kammer-Frau. 106. 308.  
 Michaelis, Jakob, pr. Arzt. 236.  
 Michenseider, Jakob, prakt. Arzt. 236.  
 Micherour, Franz, Kreis-Rath. 138.  
 Mieg, Abraham, Eheger-Rath. 147.  
 — Johann, Kirch-Rath. 282.  
 — R. N., Hütten-Inspek. 203.  
 Mietinger, Alois, Dekan. 293.  
 — Ferdinand, Stiftungs-Berw. 197.  
 — Fidel, Posthalter. 223.  
 Milchsack, R. N., Först. 217.  
 Miller, Ferd., Reitlehrer. 263.  
 Milleret, R. N., Polizey-Commissär. 201.  
 Minderer, Joseph, Hofrath. 133. 156.  
 Minet, Friedr., Ober-Hofg.-Rath. 129.  
 Minzinger, Philipp, Lehrer. 266.  
 Mittel, Franz, Geh. Cabin.-Secretär. 88. 161.  
 Mittenmayer, R. N., Amts-Revisor. 176.  
 Mittermeier, Carl, Geheimer. 2. Klasse. 114. 252.  
 — Philipp, Oberpost-Dir.-Assess. 159. 219.  
 Mittler, Theodor, Priv.-Doc. 262.  
 Mizka, Franz, Lyc.-Direktor. 123. 259.  
 Mock, Jakob, Thierarzt. 247.  
 Modet, Joseph, Wundarzt. 246.  
 Möglic, R. N., Landw.-Lieut. 88.  
 Möhl, Arnold, Oberhofger.-Advokat. 271.  
 Möller, Kilian, Hofgerichts-Advokat. 271.  
 Mördes, Christian, Oberhofger.-Advokat. 271.  
 — Franz, Hofg.-Rath. 131.  
 Mößner, Franz, Hofg.-Adv. 271.  
 — Franz, Posthalter. 223.  
 — Michael, Wundarzt. 246.  
 — R. N., Reg.-Revisor. 171. 316.  
 Mohl, Joh., Stallmeister. 96.  
 Mohr, Anton, Kirchen-Kom.-Registrator. 181.  
 Mohr, Jakob, Reg.-Dirnstr. 83.  
 — Jakob, Posthalter. 223.  
 — R. N., Poliz.-Commis. 202.  
 — Sigm., Hofrath. 133. 271. 321.  
 Mohrenhofen, Franz, Dekan. 293.  
 Molitor, Carl, Assistenz-Arzt. 232.  
 — Dominik, Oberhofger.-Adv. 271.  
 — Eduard, Medizinalrath. 144. 225. 229.  
 — Franz, Reg.-Rath. 137. 152.  
 — Ludwig, Geisl. Rath. 288.  
 Moll, Ludwig, Minist.-Dep.-Registrator. 179.  
 Moller, Albert, Minist.-Assess. 159. 315.  
 — Ernst, Minist.-Dep.-Secret. 322.  
 — Friedrich, sen., Geh.-Rath 3. Klasse. 93. 115. 123.  
 — Friedr., jun., Geh.-Rath 3. Klasse. 93. 115.  
 — Friedrich, prakt. Arzt. 236.  
 — Joh., Geh. Arch.-Rath. 127.  
 — R. N., Minist.-Revis. 170.  
 Monc, Franz, Geh. Archivar. 127. 252.  
 Montfort, Carl, prakt. Arzt. 236.  
 Mono, R. N., Einneh. 195. 208.  
 Montanus, Carl, Forstmr. 211.  
 — Hein., Obereinnehmer. 170. 316.  
 — Heinrich, Hofg.-Secret. 166.  
 — Johann, Oberförster. 211.  
 Moyvert, Joh., Phys. 229.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 — Theophil, Amtsassessor. 275. 321.  
 Moysey, Joseph, Amtschir. 240.  
 — Matthias, Hof-Offic. 102.  
 Morat, Clemens, Ober-Ingen. 205. 206.  
 Morgenstern, R. N., Posthalter. 223.  
 — Pompejus, Oberhofg.-Adv. 271.  
 Moriel, Johann, Reg.-Revisor. 316.  
 Moris, Joh., Amtmann. 156.  
 — R. N., Lieutenant. 77.  
 — R. N., Amts-Revisor. 176.  
 — Philipp, Amtmann. 156.  
 Morstadt, Carl, Prof. 252.  
 — Friedr., Post-Cass. 222. 319.  
 — Mich., Kammer- & Courier, Rath. 100. 148.  
 Mosbach, R. N., Förster. 217.  
 Moscherosch, Friedr., Land-Chirurg. 243.  
 Moser, Franz, Professor. 252.  
 — Hein., Amts-Revisor. 176.  
 — Johann, Minist.-Canzl. 186.  
 — R. N., Professor. 255.  
 — Kaver, Reg.-Registrator. 180.  
 Mosbacher, Franz, Pädag.-Lehrer. 266.  
 Mosbrügger, August, Bez.-Baumeister. 204. 266.  
 Mosdorff, Carl, Canzl.-Rath. 146. 161.  
 — Gustav, Minist.-Depart.-Revisions-Gehilfe. 316.  
 — R. N., Lieutenant. 77.  
 Motz, Moriz, Minist.-Revisor. 170.  
 Mozer, Carl, Geh. Kriegs-Rath. 139. 313.  
 Mucke, Augustin, prakt. Arzt. 236.  
 Mühl, Carl, Förster. 217.  
 Mühlbacher, Philipp, Ober-Hofgerichts-Advokat. 271.  
 Mühlhaufe, Franz, Regim.-Arzt. 80.  
 Mühlhäuser, Jakob, Dekan. 284.  
 Mühlking, Eduard, Dekan. 293.  
 — Peter, Oberhofger.-Rath. 129.  
 Mührle, R. N., Staatschir. 244.

- Müller, Alois, pr. Arzt. 236.  
 — Anton, Professor. 252.  
 — Bernhard, Ruchenschr. 103.  
 — Carl, Geh.-Rath 3. Klasse. 115. 148.  
 — Carl, Admin.-Rath. 147.  
 — Carl, Hauptmann. 71.  
 — Carl, Lieutenant. 77. 306.  
 — Carl, Oberhofg.-Adv. 271.  
 — Carl, Hauptzollamts-Controleur. 208. 318.  
 — Carl, prakt. Arzt. 236.  
 — Caspar, Oberamtmann. 152.  
 — Christian, Lieutenant. 77.  
 — Christian, Defan. 284.  
 — E. F., Hofbuchhändler. 94.  
 — Eduard, Reg.-Secretär. 164.  
 — Ferd., Amts-Revisor. 176.  
 — Franz, Defan. 293.  
 — Franz, Professor. 260.  
 — Friedr., Oberrechn.-Rath. 142. 314.  
 — Friedr., Reg.-Revisor. 171.  
 — Friedr., Amtsrevisor. 176.  
 — Friedr., Secretär. 90. 167.  
 — Friedr., Landw.-Lieuten. 88.  
 — Friedr., Controleur. 200.  
 — Friedr., Canzlist. 189.  
 — Friedr., Kreis-Canzlist. 187.  
 — Gaudentius, Staatschirurg. 244.  
 — Georg, Defan. 293.  
 — Georg, Canzlist. 189.  
 — Georg, Bezirksförster. 213.  
 — Georg, Rechnungs Rath. 143.  
 — Heint., Professor. 260.  
 — Hermann, prakt. Arzt. 237.  
 — Jakob, Oberhofg.-Adv. 271.  
 — Ignaz, Rechnungs Rath. 143.  
 — Ignaz, Minist.-Revisor. 170.  
 — Joh., Geheimrath 2. Klasse. 114.  
 — Joh., Hofgerichts-Rath. 82. 83. 131.  
 — Joh., Medizinalrath. 144.  
 — Joh., Physikus. 80. 229.  
 — Joh., Professor. 255.  
 — Joh., Domkaplan. 268. 287.  
 — Joh., Canzleisecretär. 164.  
 — Joh., prakt. Arzt. 236.  
 — Joh., Secretär. 186.  
 — Joh., Schaffner. 197.  
 — Joh., Hofgärtner. 99.  
 — Joh., Sprachlehrer. 266.  
 — Joseph, Polizei-Assessor. 201.  
 — Joseph, Reg.-Revisor. 171. 316.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 237.  
 — Matth., Hofgerichtsrath. 131. 271.  
 — Matth., Minist.-Dep.-Canzl. 187.  
 — Meinrad, Physikus. 229.  
 — R. N., Lieutenant. 77.  
 — R. N., Oberrechner. 193.  
 — R. N., Amtsrevisor. 176.  
 Müller, R. N., Physikus. 229.  
 — R. N., Gensdarm-Cass. 199.  
 — R. N., Dom-Berw. 191.  
 — R. N., Zollverw. 208.  
 — R. N., Stallamts-Scrib. 91. 189.  
 — R. N., Defan. 284.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 — Nikolaus, Oberhofger.-Adv. 271.  
 — Peter, Förster. 217.  
 — Philipp, Kirchenrath. 282. 284.  
 — Thaddäus, Landw.-Lieut. 188.  
 — Thaddäus, prakt. Arzt. 236.  
 — Valentin, Kirchenraths-Sec. 165.  
 — Victor, Prior. 286.  
 — Wilh., Reg.-Assessor. 158.  
 — Wilh., Baudir. 122. 203.  
 — Wilh., Rechtsprakt. 275. 322.  
 — Xaver, Landw.-Hauptm. 85.  
 Münch, Ernst, Professor. 255.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 237.  
 — Thomas, Landchir. 243.  
 Münzer, Joseph, Amtschir. 240.  
 — R. N., Reg.-Quartier-Weisler. 83.  
 Munde, August, Minist.-Dep.-Assessor. 262. 271. 321.  
 — Georg, Geh. Hofrath. 126. 252.  
 — Herm., Amtschirurg. 240.  
 — Theodor, Minist.-Dep.-Assess. 275. 277. 321.  
 Munding, Andreas, Bund-Arzt. 246.  
 — Joh., Physikus. 229.  
 Mung, Wilh., Hausmstr. 100.  
 Munsing, Christ., Berg-Rath. 145. 202.  
 Musser, R. N., Reg.-Exp. 183.  
 — R. N., Hofger.-Canzl. 317.  
 Müsler, Franz, Hofger.-Adv. 271.  
 — Franz, Priv.-Doc. 263.  
 Muth, Adam, Defan. 293.  
 Muth, Christian, Oberzoll-Inspektor. 207. 318.  
 — Friedr., Univers.-Secretär. 167. 268.  
 — Heint., Reg.-Rath. 137.  
 — R. N., Professor. 321.  
 Mutinger, Leopold, Förster. 217.  
 Muz, Franz, Wundarzt. 246.  
 Muxel, David, Bund-Arzt. 246.  
 Mylius, Joh., Medicinalrath. 144. 229.  
 — Wilh., Defan. 284.  
 Nabholz, Phil., Seminar-Direktor. 123.  
 Nadler, Friedr., Hofg.-Adv. 271.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 237.  
 Nägele, Anton, Defan. 293.  
 — Carl, Posthalter. 223.  
 — Franz, Geh.-Rath 2. Klasse. 114. 241. 252.  
 — Franz, Professor. 252.  
 — Franz, prakt. Arzt. 237.  
 — Franz, Amts-Assessor. 160.  
 — Joh., Bad-Berw. 198.  
 — Joseph, Oberhebarzt. 241.  
 Näher, Carl, Bezirksstr. 213.  
 — Christ., Bezirksstr. 213.  
 — Christ., Bezirksstr. 213.  
 — G., Gesanglehrer. 26.  
 — R. N., Reg.-Revisor. 171. 316.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Nagelbinger, Franz, Wasser- u. Straßenbau-Inspektor. 205. 206. 318.  
 — R. N., Land-Chirurg. 243.  
 Naher, Christoph, Wundarzt. 246.  
 Nast, Jakob, Forstinspekt. 211.  
 — Ludwig, Förster. 217.  
 — R. N., Minist.-Revisor. 170.  
 Nau, R. N., Lieutenant. 77.  
 — Philipp, Amtsrevisor. 83. 176.  
 Neander, R. N., Prof. 252.  
 Nebel, Daniel, Prof. 252.  
 — Heinrich, prakt. Arzt. 237.  
 — Joh., Med.-Rath. 144. 233.  
 — Julius, Minist.-Revisor. 170.  
 Nebenius, Carl, Reg.-Rath. 82. 137.  
 — Carl, Oberarzt. 80.  
 — Friedr., Geh.-Rath 1. Klasse. 113. 117. 311.  
 — Friedr., Amtsassessor. 160.  
 — Joh., Hofrath. 133. 156.  
 — Ludwig, Hauptmann. 71.  
 — R. N., Lieutenant. 306.  
 Neck, Andr., Förster. 217.  
 Nees, R. N., Staatschir. 244.  
 Neeser, R. N., Defan. 293.  
 Neff, Carl, Kreis-Canzl. 187.  
 — Carl, prakt. Arzt. 237.  
 — Jakob, Post-Exp. 221.  
 — Joseph, Amtmann. 160. 261. 315. 318.  
 — R. N., Landw.-Lieut. 88.  
 — Wilhelm, Lehrer. 266.  
 Neidhardt, R. N., Professor. 260.  
 Renning, Dan., Bezirksstr. 212.  
 — Otto, prakt. Arzt. 237.  
 — Stephan, Professor. 260.  
 — Stephan, prakt. Arzt. 237.  
 Nerlinger, August, Regim.-Arzt. 80.

- Nesselhauf, Leop., Semin.-  
 Direktor. 266.  
 Nestler, Ernst, Amts-Revif.  
 176.  
 — Ludwig, Amts-Revif. 176.  
 Nestler, Friedr., Oberhofger.-  
 Rath. 131. 313.  
 — N. N., Ober-Amtmann. 152.  
 Neubeck, Jakob, Posthalt. 223.  
 Neuber, Friedr., Prof. 260.  
 Neuberth, N. N., Minist.-  
 Revisor. 170.  
 Neubrand, Faver, Amts-  
 schreiber 185.  
 Neubinger, Joseph, Landw.-  
 Lieutenant. 88.  
 Neuer, Alois, Canzlist. 189.  
 Neuhof, Ehrhard, Hofgerichts-  
 Canzlist. 188. 317.  
 Neuhoff, Ehrhard, Canzlei-  
 Secretär. 167. 188.  
 Neukomm, N. N., Hoftapezier.  
 100.  
 Neumann, Conrad, Hofger.-  
 Rath. 131.  
 — Franz, Amts-Assessor, 160.  
 — Jos., Canzleir. 146. 183. 314.  
 — Mar., Amtmann. 156. 252.  
 Neumeier, N. N., Schul-  
 Rath. 147. 266.  
 — N. N., Förster. 217.  
 Neuhfer, Alois, Profess. 255.  
 — Carl, Lieutenant. 77.  
 Neudeck, Jakob, Minist.-Dep.-  
 Registrator. 179.  
 — Joh., Rechnungsrath. 143.  
 Nick, Franz, Professor. 255.  
 Nickel, Wendelin, Oberein-  
 nehmer. 193.  
 Nicola, Balthasar, Polizei-  
 Assessor. 201. 318.  
 Nicolai, Friedr., Hofrath. 94.  
 134. 260.  
 — Joseph, Professor. 260.  
 Niebergall, Georg, Amts-  
 Chirurg. 240.  
 — Heinrich, Förster. 217.  
 Niedhammer, Carl, prakt.  
 Arzt. 237.  
 Niednagel, N. N., Lieut.  
 77.  
 Nieser, Friedr., Lieutenant 77.  
 — N. N., Defan. 293.  
 Nober, Joh., Amts-Assessor.  
 160. 315.  
 Nock, Anton, Gymnas.-Direkt.  
 123. 260.  
 Nötzig, N. N., Medizinal-  
 Rath. 144. 229.  
 Nötzing, Wilhelm, Militär-  
 Chirurg. 81. 202.  
 — Wilh. prakt. Arzt. 237.  
 Nold, Peter, Hofrathsbeg. 181.  
 Nonbridge, Ant., Hofger.-  
 Rath. 131.
- Nopper, Franz, Staatschir.  
 244.  
 Nothhardt, Fr., Kinderfr. 91.  
 Nowack, Eduard, Minist.-Re-  
 visor. 224. 319.  
 — Franz, Calculator. 201.  
 Nuding, Friedr., geheimer  
 Kämmer. 93. 100.  
 — Friederike, Kammerfr. 106.  
 Nürnberger, Joh., Oberhof-  
 gericht's-Canzlist. 188.  
 Nüsse, Carl, Lehrer. 266.  
 — Joh., Defan. 293.  
 Nüstlin, Aug., Hofger.-Assess.  
 158. 314.  
 — Aug., Amts-Assessor. 322.  
 — Joh., Geh. Hofrath. 126. 260.  
 — Joh., Spezial. 284.  
 — Ludwig, Hofger.-Adv. 271.  
 — N. N., Professor. 260.  
 Nuhn, N. N., Priv.-Doc. 262.  
 Nusbäum, N. N., Hofgärt-  
 ner. 99.  
 Nusbäumer, Georg, Brigade-  
 Arzt. 80. 225. 144.  
 Nusser, Conrad, Amtschirurg.  
 240.  
 Oberkamp, N. N., prakt.  
 Arzt. 237.  
 Oberle, Joh., Pädag.-Direk-  
 tor. 123. 260.  
 — Joseph, Stud.-Fonds-Ver-  
 walter. 197.  
 — N. N., Landchirurg. 243.  
 Obermeyer, David, Stall-  
 meister. 96.  
 — N. N., Obereinnehm. 193.  
 Obermeier, Wilhelm, Kreis-  
 Secretär. 88. 164.  
 Obermüller, Aug., Ober-  
 Kriegs-Commissär. 84.  
 — Carl, Kriegs-Rath. 158. 314.  
 — Carl, Ober-Revif. 168. 316.  
 — Carl, Geh. Registrar. 317.  
 — Carl, Minist.-Secretär. 162.  
 — Ernst, Canzleirath. 146. 165.  
 — Friedr., Wasser- u. Straßen-  
 Bau-Inspektor. 205. 206.  
 — Joh., Canzleirath. 146. 162.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 — Wilh., Kammer-Rath. 136.  
 198.  
 — Wilh., Finnehmer. 195.  
 Obkircher, Joseph, Hofger.-  
 Präsident. 117. 312.  
 Ochs, Franz, Defan. 293.  
 Odenwald, Jak., Zollinsp. 207.  
 — Jakob, Controleur. 102.  
 — Jos., Geh.-Rath 3. Klasse.  
 115. 149.  
 Oehl, Ernst, Baurath. 85. 203.  
 — Georg, Oberamtman. 152.  
 — Jos., Staatsrath. 113. 119.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Oehler, Friedr., Zeichenleh-  
 rer. 267.
- Oelenbeinz, Carl, Geh. Fi-  
 nanz-Rath. 125. 312.  
 Oeschger, N. N., Kreis-Canz.  
 187.  
 Oesinger, Joh., Hofrath. 134.  
 Oesterlein, Wilh., Minist.-  
 Canzlist. 186.  
 Oettinger, Joh., Prof. 255.  
 — Ludwig, Forstverwalter. 210.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 — N. N., Posthalter. 223.  
 Oettle, Martin, Kammerdie-  
 ner. 101.  
 Offenhäuser, Joh., Hofger.-  
 Advokat. 88. 271.  
 Ohlhauser, Martin, Ober-  
 Arzt. 81. 307.  
 Ohlinger, Jos., Sekr. 167.  
 Olinger, Carl, Hauptzoll-  
 Amts-Controleur. 208.  
 — Jos., Oberrechn.-Rath. 142.  
 — N. N., Obereinnehmer. 193.  
 Olivier, Dem., Gouvernante.  
 91.  
 Orbin, Joh., Defan. 293.  
 Orff, N. N., Kirchenrath's-  
 Canzlist. 188.  
 — Philipp, Stadt-Direct. 123.  
 Ortallo, Anton, Oberamt.  
 152. 314.  
 Ortenbach, Elis., Kammer-  
 Frau. 106.  
 — Jos., Secretär. 167.  
 Orth, Benj., Kammerdiener.  
 101.  
 — Felix, Defan. 93.  
 — Fidel, prakt. Arzt. 237.  
 — N. N., Postexped. 221.  
 Ortlieb, Carl, Lieutenant. 77.  
 Orwein, Barbara, Kammer-  
 Frau. 106.  
 — Friederike, Kammerfrau. 106.  
 — Joh., Kammerdiener. 101.  
 — N. N., Dom.-Verwalt. 191.  
 Oser, Joh., Wundarzt. 246.  
 — Joseph, Ober-Rechnungs-  
 Rath. 224. 31.  
 Ostlander, N. N., Irrenhaus-  
 Chirurg. 246.  
 Ostertag, N. N., Ober-Chir.  
 81.  
 Oswald, Conrad, Physikus.  
 229.  
 Ott, Alois, Kameral-Prakt.  
 277. 322.  
 — Joh., Amtsrevisor. 176.  
 316.  
 — Joh., Salinen-Mechan. 203.  
 — N. N., Kammerdiener. 101.  
 Ottendorfer, N. N., Hof-  
 gärtner. 99.  
 Ottendorff, Friedr., Hofger.-  
 Secretär. 322.  
 — N. N., prakt. Arzt. 237.  
 Ottinell, Philipp, Privat-Do-  
 cent. 262.

- Dttmann, Dan., Postexped. 221.  
 Otto, Albert, prakt. Arzt. 237.  
 — Albrecht, Heb. 246.  
 — Carl, Dom.-Berw. 191. 194.  
 — Emil, Lehrer. 267.  
 — R. N., Geh. Finanz-Rath. 125.  
 — R. N., Amtmann. 156.  
 Oveloge, Phil., Reg.-Revis. 171. 85.  
 Overbeck, Jos., Oberrechnungs-Rath. 142. 224. 314. 319.  
 Ovens, R. N., Lieuten. 77.  
 Pächler, Carl, Canzl.-Rath. 147. 184.  
 Päch, R. W., Professor. 252.  
 Pahl, Carl, Förster. 217.  
 Palmer, Joseph, Wundarzt. 246.  
 Paniel, Carl, Kirchenrath. 282.  
 Panter, Albert, prakt. Arzt. 320.  
 — Thomas, Physikus. 229.  
 Paravicini, Georg, Posthalter. 224.  
 — Ludwig, Posthalter. 224.  
 Paris, Victor, Post-Cass. 199. 224. 319.  
 Partenschläger, Alois, Hofgerichts-Registrator. 181.  
 Pascal, Joseph, Sprachlehrer. 267.  
 Patziger, R. N., Kammerrevisor. 172.  
 Paul, Joh., Berginspect. 203.  
 — Martin, Oberchirurg. 81.  
 — R. N., Hausmeister. 100.  
 — R. N., Wittve, Schloßaufseherin. 99.  
 Pauli, R. N., Förster. 217.  
 Paulus, Eberhard, Geheim. Kirchenrath. 252. 281.  
 Pazzi, R. N., Dekan. 293.  
 Pecher, Franz, Dom.-Berw. 191.  
 — Joh., Hofger.-Rath. 131.  
 — Heribert, Hauptzoll-Amts-Controleur. 208. 318.  
 Peill, Wilh., Consul. 185.  
 Pellissier, Adam, Professor. 260.  
 — Anton, Rechtsprakt. 275. 322.  
 Perleb, Carl, Hofrath. 134. 255.  
 — Carl, Professor. 254. 320.  
 Perrolaz, Joseph, Post-Exp. 221.  
 Peter, Joseph, Obervogt. 85. 149.  
 Petermann, R. N., Hauptmann. 71.  
 Peterson, Carl, Prof. 260.  
 — Fr., Kinderfrau. 91.  
 Peterson, Gustav, Minist.-Registrator. 178.  
 Petit, R. N., Rechtmeister. 263.  
 Petit Jean, Franz, Hofgerichts-Secretär. 166.  
 — Wilh., Postofficial. 222.  
 Petri, Ignaz, Amtsrevis. 176.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Pezold, Sebastian, Amtmann. 156.  
 Pfaff, Baptist, Landwehr-Lieutenant. 88.  
 Pfanner, Anton, Hofgerichts-Rath. 131.  
 Pfefflerle, Joh., Wundarzt. 246.  
 — Franz, Hofger.-Advokat. 271.  
 — R. N., Postexpeditor. 221.  
 Pfeiffer, Carl, Lieuten. 77.  
 — Carl, Posthalter. 224.  
 — Daniel, Kirchenrath. 282.  
 — Georg, Major. 66.  
 — Gottfried, Dekan. 284.  
 — Joh., Hauptmann. 71. 306.  
 — Joh., Kammerdiener. 101. 102.  
 — Ludwig, Minist.-Revis. 170.  
 — Mich., Geh.-Rath 3. Klasse. 115. 119.  
 — R. N., Ober-Jungen. 205. 206.  
 — R. N., Minist.-Registr. 178.  
 — R. N., Amtsrevisor. 176.  
 — Phil., Oberamtman. 152.  
 — Phil., Amtsassessor. 160.  
 Pfeiffenberger, Joseph, Hauptzollamts-Controleur. 208. 318.  
 Pfeilsticker, Daniel, Rechnungsrath. 143.  
 — Friedr., Minist.-Secret. 162.  
 Pfersdorff, August, sen., Förster. 217.  
 — Heinrich, jun., Förster. 217.  
 Pfeufer, R. N., Hofrath. 253. 320.  
 Pfister, Franz, Oberamtman. 152.  
 — Joh., Hofgerichts-Adv. 271.  
 — Ludwig, Geh.-Rath 3. Klasse. 115. 122.  
 — R. N., Hauptmann. 71.  
 Pfeleger, Ludwig, Hauptm. 71.  
 Pfeleger, Martin, Postkallmeister. 222.  
 Pfnorr, Friedr., Obristlieut. 65.  
 Pfost, Georg, Hofrath. 134. 233. 262.  
 Pfunder, Mich., Präceptor. 267.  
 Picot, Carl, Polizeidirector. 121. 262.  
 — Joh., Rath. 148.  
 Picot, Phil., geheimer Refes. 116. 312.  
 Pickford, Percy, prakt. Arzt. 237.  
 Pistorius, Fr., Hofgerichts-Rath. 131.  
 Pittsch, Carol., Gouvernante. 91.  
 Pittius, Carl, Obereinnehmer. 193.  
 — R. N., Landchirurg. 243.  
 Pittschast, Jakob, Hofrath. 134. 225. 229.  
 Piuma, Franz, Minist.-Dep.-Registrator. 179.  
 Piris, R. N., Staatsminist.-Canzlist. 186.  
 Pizzenberger, Franz, Prof. 260.  
 Platz, Phil., Oberrechnungs-Rath. 142.  
 — Christian, Hofrath. 260. 321.  
 Plouquet, Christian, Rechnungsführer. 268.  
 Pöppen, Heinrich, Canzlist. 159.  
 Pösch, Franz, Regierungsrath. 137.  
 — Heinrich, Hauptmann. 71.  
 — Jakob, Amtmann. 156.  
 Poinsonnon, Carl, Ober-Revisor. 168.  
 Popyele, Franz, Landchirurg. 243.  
 — Theodor, Physikus. 229.  
 Porlock, Carl, Förster. 217.  
 Porta, Franz, Canzleirath. 147. 162.  
 Porzelius, Christian, Salz-Faktor. 203.  
 Posselt, Ernst, Leg.-Rath. 127.  
 — Friedr., Minist.-Assessor. 158. 186.  
 — Gottfried, Oberamts-Rath. 139. 156.  
 — Gottfried, Kirchenrath. 282. 284.  
 — L., Privat-Dozent. 321.  
 — R. N., Canzlei-Secr. 167.  
 — Peter, Geh. Leg.-Rath. 124. 161.  
 — Philipp, Geh. Hofrath. 126. 156.  
 — Wilh., Hofrath. 134. 152.  
 — Wilh., Professor. 23.  
 — Wilh., prakt. Arzt. 237.  
 Postweiler, Joh., Hauptzoll-Amtsverwalter. 208.  
 Pozzi, Max, Hofbildhauer. 94.  
 Praktikanten.  
 Rechts-Praktikanten, S. 273-77.  
 Cameral-Praktikanten, S. 277 u. 278. 322.  
 Forst-Praktikanten, S. 278. 322.



- Bau-Praktikanten, S. 278. 322.  
 Ingenieur-Praktikanten, S. 278. 322.  
 Geometer-Praktikanten, S. 278. 279. 322.  
 Berg-Praktikanten, S. 279. 322.  
 Post-Praktikanten, S. 279. 322.  
 Lehramts-Praktikanten, S. 280. 323.  
 Prekari, Bernh., Hofger.-Rath. 159. 315.  
 — Johann, Minist.-Rath. 185. 313.  
 Preiß, Anton, Hofger.-Rath. 82. 131.  
 Premauer, N. N., Lieutenant. 77.  
 Presentin, N. N., Lieutenant. 77.  
 Pretscher, Andreas, Bund-Ärzt. 246.  
 Preuschen, Albert, Hofger.-Rath. 131.  
 — August, Kirchenrath. 282.  
 — Carl, Regierungs-Rath. 137.  
 — Carl Fr., Kirchen-Rath. 282.  
 — Friedr., Geh.-Rath 3. Classe. 115. 149.  
 — Ludwig, Hofrath. 134.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Prey, Georg, Dekan. 293.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Prinz, Anton, Amtsrev. 176.  
 — Friedr., Reggs.-Revis. 171.  
 — Jakob, Stadt- und Amtschreiber. 185.  
 — Ludwig, Amtschr. 185.  
 Prior, N. N., Dekan. 293.  
 Probst, Johann, Prof. 253.  
 Provence, Carl, Lyc.-Lehrer. 267.  
 — Joseph, Amtsrevis. 176.  
 Puchelt, Benno, pr. Arzt. 237.  
 — Friedr., Geh. Hofrath. 126. 253. 312.  
 Pybr, Kaver, Min.-Secretär. 88. 162.  
 Querdan, Anton, Kreiskanzlist. 187.  
 — Heinrich, Rechn.-Registrator. 182.  
 Quilling, Jakob, Präceptor. 267.  
 Räfle, Johann, Posthalter. 224.  
 Ränfle, Georg, Kammerdiener. 101.  
 Ränder, N. N., Regierungs-Steuerrevisor. 316.  
 Rammelmeier, Anton, Posthalter. 224.  
 Rang, N. N., Stud.-Fondsverrechner. 197.  
 Ranzenberger, Carl, Bez.-Förster. 213. 318.  
 — Carl, Förster. 217.  
 Rapp, Carl, pr. Arzt. 237.  
 — Franz, pr. Arzt. 320.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 — N. N., Lieut. 306.  
 Rapparini, Job., Hofgerichts-Secretär. 166.  
 — Joseph, Oberhofgerichtskanzlist. 188.  
 Rappenecker, Phil., Professor. 260.  
 Rastina, Anton, Amtschirurg. 240.  
 Rattinger, N. N., Forstmeister. 211.  
 Regel, Heinrich, Posth. 224.  
 — Ludwig, Posthalter. 224.  
 — Ludwig, Postkassier. 319.  
 — N. N., Wundarzt. 246.  
 Rau, Andr., Bass- u. Straßenbau-Inspr. 88. 205. 206.  
 — Carl, Geh. Rath. 2. Classe. 126. 253. 312.  
 — Franz, Reggs.-Sec. 164.  
 — Heinrich, Lehrer. 267.  
 — Johann, Physikus. 229.  
 Raub, Job., Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 Rauf, Carl, Dom.-Verwalt. 191. 317.  
 — Johann, Förster. 217.  
 — Joseph, Lehramtspraktikant. 267. 280.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Rauser, Alois, Prof. 260.  
 Raupp, Johann, Wundarzt. 246.  
 — Steph., Kammerfrau. 106.  
 Rausch, Carl, Amtmann. 156.  
 Rausmüller, N. N., Posth. 224.  
 Rautter, Eduard, Amtschir. 240.  
 — Heinrich, Hofg.-Assessor. 159.  
 Razenhöfer, Ans., Obervogt. 149.  
 — N. N., Stiftungs-Verwalter. 197.  
 Rebold, Franz, Decan. 293.  
 Rebslein, Fidel, Amtschirurg. 240.  
 — Franz, Amtsrevisor. 176.  
 — Joseph, Dekan. 293.  
 Rebstock, N. N., Landwehr-Lieutenant. 88.  
 Rechtshaler, Martin, Major. 67.  
 Red, Carl, Controleur. 200.  
 — Wolf, Min.-Revisor. 170.  
 Reebstein, Rudolph, prakt. Arzt. 320.  
 Redtenbacher, Ferd., Prof. 260.  
 Ree, Gustav, Hofgerichts-Advokat. 271.  
 Rees, Alois, Physikus. 229.  
 — Alois, prakt. Arzt. 237.  
 — Ferdinand, Amtschir. 240.  
 — Ferdinand, pr. Arzt. 237.  
 — Friedrich, Lehrer. 267.  
 — Johann, Amtschirurg. 240.  
 Regenauer, Franz, Staatsrath. 119. 312.  
 — Franz, Landchirurg. 243.  
 Rehm, Joseph, Auditor. 275. 322.  
 Rehmann, Donat, pr. Arzt. 237.  
 — Emil, pr. Arzt. 237.  
 — Johann, Amtschirurg. 240.  
 — N. N., Geh. Rath 3. Classe. 115.  
 — Wilhelm, Hofr. 134. 241.  
 Reibelt, Franz, Min.-Canzlist. 186.  
 — Jakob, prakt. Arzt. 237.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Reich, Carl, Min.-Revisor. 170.  
 — Christian, Geheim. Rath 2. Classe. 114. 121. 202.  
 — Christian, Kirch.-Rath. 28. 282.  
 — Johann, Burgvogt. 195.  
 — Johann, Min.-Dep.-Sec. 163.  
 — N. N., Hofrath. 134. 156.  
 Reichardt, Aug., Hofg.-Rath. 131.  
 — N. N., Kreisregistr. 180.  
 — Thomas, Arch.-Registr. 182.  
 Reichenbacher, Carl, Reg.-Revisor. 171.  
 — Carl, Renovator. 206.  
 Reichert, Gabr., Amtsrevisor. 176.  
 — Lorenz, Physikus. 229.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 — N. N., Lieutenant. 77.  
 Reichle, Franz, prakt. Arzt. 237.  
 — J. D., Physikus. 229.  
 Reichlin, N. N., Amtsrevisor. 176.  
 Reidel, Anton, pr. Arzt. 237.  
 — Carl, Professor. 255.  
 — Johann, Präceptor. 267.  
 Reiff, Carl, Amtsrevis. 176.  
 — Friedrich, Oberrechnungs-rath. 142.  
 — N. N., Postped. 221.  
 — N. N., Posthalter. 224.  
 Reimold, Joh., Kirchenrath. 282. 284.  
 Reinacher, Carl, Thierarzt. 247.  
 — Friedr., Oberthierarzt. 307.

- Reinau, Ernst, Postkassmeister. 222.  
 Reinbold, D., Landwehrlieutenant. 88.  
 Reinecker, Rud., Lieutenant. 77.  
 — Friedrich, Landwehrl. 88.  
 Reiner, R. N., Hofrath. 134. 229.  
 — Willibald, Hofgerichtsrath. 131. 313.  
 Reinhard, Carl, Geh. Fin.-Rath. 125.  
 — Christoph, Min.-Secretär. 275. 322.  
 — Georg, Hofrath. 134. 253.  
 — Jakob, Kammerath. 136.  
 — Joh., Medicinalrath. 144. 229.  
 — Joseph, Lyceallehrer. 267.  
 — Max, Staatsrath. 112. 113. 119.  
 — R. N., Landchirurg. 243.  
 — R. N., Wundarzt. 246.  
 — Sophie, Hofmalerin. 94. 308.  
 — Wilhelm, Staatsrath. 113. 119.  
 — Wilh., Forstinspector. 211.  
 — Wilh., Hauptmann. 71.  
 Reinhold, Seb., Lehrer. 267.  
 Reiningger, Joh., Amtschir. 240.  
 — R. N., Dekan. 293.  
 Reis, Franz, Oberverwalter. 84. 193.  
 Reisinger, Joseph, Bez.-Förster. 213.  
 Reish, Heinrich, Förster. 217.  
 — R. N., Lieutenant. 77.  
 — R. N., Staabschir. 244.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Reiskin, Joh., Dekan. 293.  
 Reister, Ludwig, geistl. Rath. 288.  
 Reither, Franz, Hofr.-Canzlist. 188.  
 Reiß, Georg, Lehrer. 267.  
 Render, Philipp, Wundarzt. 246.  
 Renne, Joh., Canzlist. 189.  
 Renner, Alois, Amtschirurg. 240.  
 — Christian, Hofrath. 134. 233.  
 — Guido, Postverwalter. 88. 221.  
 Renz, Joh., Controleur. 200.  
 — R. N., Obervogt. 149.  
 — R. N., Montir.-Controleur. 84.  
 Renzler, Bernh., Amtskeller. 194. 210.  
 — Friedr., Oberzollinspector. 207.  
 — R. N., Obereinnehmer. 193.  
 Rest, Johann, Wundarzt. 246.  
 Rettig, Carl, Kirch.-Cassier. 199.  
 — Carl, Bez.-Förster. 213.  
 — Carl, pr. Arzt. 237.  
 — Conrad, Oberamtmann. 152.  
 — Friedr., Geh. Rath 2. Classe. 114. 120.  
 Reusch, Friedr., Hof-Fourier. 100.  
 — Georg, Kammerd. 101.  
 Reuß, Christ., Rath. 148.  
 — Franz, Secretär. 167.  
 Reusser, Jakob, Hofgärtner. 99.  
 Reuter, Jos., Hofg.-Registrator. 181.  
 — R. N., Kreisregistr. 180.  
 Reutermann, R. N., Dekan. 293.  
 Reuthin, Fidel, Landwehr-Lieutenant. 88.  
 Reutemann, Thad., geistl. Rath. 288.  
 Reutti, Carl, Amtsdrevisor. 176.  
 Revelio, Thomas, Correct.-Haus-Chirurg. 246.  
 Rhein, Friedrich, Landwehr-Hauptmann. 85.  
 Rheinberger, Joh., Rechn.-Rath. 143.  
 — Johann, Einnehmer. 195.  
 — Joh., Oberlandchirurg. 242.  
 — R. N., Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 — Philipp, Einnehmer. 195.  
 Rheinboldt, Anton, Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 — Christ., Amtsdrevisor. 176.  
 — R. N., Hauptm. 71. 306.  
 Rheiner, Jos., Trigonometer. 206. 307.  
 Rheinländer, Carl, Amtsdrevisor. 176.  
 — Carl, Rechtspraktikant. 275. 322.  
 Riblinger, Franz, Hofgerichtssecretär. 166.  
 Ribstein, Fried., prakt. Arzt. 237.  
 Richard, Aug., Min.-Revis. 170. 316.  
 — Carl, Hofkanzmeister. 95.  
 — Franz, Rittmeister. 68.  
 — Johann, Haushofmeister. 99. 102.  
 — Ludwig, Schloßverw. 99.  
 — Marie, Kammerfrau. 106.  
 Richter, Franz, Dekan. 293.  
 — Joseph, Hofgerichtsadvokat. 271.  
 Rieble, Martin, prakt. Arzt. 237.  
 Rieder, Joh., pr. Arzt. 237.  
 — Jos., Oberamtm. 152. 314.  
 Rieber, Leop., Amtmann. 160. 315.  
 — R. N., Bass- u. Straßensbauinspector. 205. 206.  
 Riederer, R. N., Förster. 217.  
 Riedinger, Franz, Rath. 148. 156.  
 Rieff, Friedr., Bez.-Baumeister. 204.  
 Rieg, Joh., Wundarzt. 246.  
 Riegel, Carl, geh. Rath 3. Classe. 113. 122.  
 — Franz, Major. 67. 305.  
 — Joseph, Rechtsprat. 275. 322.  
 — R. N., Physikus. 229.  
 Rieger, Anton, Landw.-Lieutenant. 88.  
 — Johann, Thierarzt. 247.  
 Rieggert, Carl, Med.-Rath. 144. 229.  
 Riel, R. N., Obereinnehmer. 193.  
 Ries, Eduard, Postoffic. 279. 322.  
 — Franz, Dekan. 293.  
 — Michael, Amtmann. 156.  
 Rieß, Wolf., Lieutenant. 77.  
 Rießerer, Martin, Lehrer. 267.  
 — Matth., Posthalter. 224.  
 Riffel, R. N., Sprachl. 267.  
 Riggler, Adolph, pr. Arzt. 237.  
 — Casimir, Kreisregistr. 180.  
 — Georg, Kreisrevis. 172.  
 — R. N., Amtm. 156. 314.  
 Rinck, Carl, Geh.-Rath 2. Cl. 91. 114.  
 — Christian, Dekan. 285.  
 Rincker, Anton, Amtm. 156.  
 Rindel, Anton, prakt. Arzt. 237.  
 Rinderle, R. N., Prof. 255.  
 Rindeschwender, Ignaz, Hofger.-Advokat. 271.  
 Ring, Carl, Geh. Ref. 116.  
 — Friedr., Geh. R. 3. Classe. 91. 115.  
 Ringel, Anton, Gefäll-Verw. 192.  
 Ringer, Dan., Oberzoll-Inspektor. 207.  
 — J. F., Postkar. 92.  
 — Johann, Amtsdrevis. 176.  
 Ringwald, Joh., Landchir. 243.  
 Rinler, R. N., Spital-Verw. 197.  
 Rippamonti, Ludw., Min.-Dep.-Registr. 179.  
 Rippler, R. N., Amtmann. 156.  
 Rippmann, Gustav, Lehrer. 267. 321.

- Ris, Rudolph, Amtschirurg. 240.  
 Riß, Franz, Amtm. 156.  
 Ritter, Ernst, Förster. 95. 217. 219.  
 — Heinrich, Min.-Canzlist. 186.  
 — N. N., Lieut. 77.  
 — Samuel, B. u. Str.-Bau-Inspektor. 205. 206.  
 Rittinger, Joh., Posthalter. 224.  
 Rißhaupt, Friedr., Haupt-Zollamts-Control. 277. 322.  
 Rißmann, Joh., Gym.-Lehrer. 267. 321.  
 Rivola, Bened., Post-Exped. 221.  
 — Carl, Postoffic. 222.  
 — Joh., Lehramtspr. 267. 280.  
 Rochlitz, Franz, Wasser- und Straßenbau-Dir. 122. 204. 312.  
 — Joh., Rechn.-R. 143.  
 — Joseph, Dom.-Verw. 191.  
 Rod, N. N., Kreisanzlist. 187.  
 Roder, N. N., Posthalter. 224.  
 Rodrian, Joh., Amtschirurg. 240.  
 Röck, N. N., Amtm. 156.  
 Röder, Carl, Prof. 253.  
 Röderer, Franz, Förster. 217.  
 — Phil., Förster. 217.  
 Römer, Georg, Min.-Secr. 162.  
 Römig, N. N., Hofg.-Adv. 272.  
 Röschbacher, Christ., Regg.-Canzlist. 187.  
 Röschhard, Fridolin, Amtschirurg. 240.  
 Röster, N. N., Amtsrevisor. 176.  
 — N. N., Defan. 293.  
 Röth, Eduard, Priv.-Docent. 262.  
 Röther, Carl, Prof. 260. 286.  
 Rohmer, N. N., Zoll-Inspr. 207.  
 Rohwasser, Joh., Physf. 229.  
 Roll, Johann, Gen.-Registr. 178.  
 — Thomas, prakt. Arzt. 237.  
 Rolle, Franz, Reg.-Revisor. 171.  
 — Johann, Hofg.-R. 131.  
 Roller, Christ., Med.-Rath. 144. 229.  
 — Christ., Irrenhaus-Direktor. 122.  
 | Ernst, Amtsrevis. 176.  
 — Joh., Physf. 229.  
 — N. N., Lan.-Dir. 243.  
 — Robert, Lehrer. 266. 321.  
 Roller, Benantius, Staatschirurg. 244.  
 Rollfuß, Melch., Landwehr-Lieutenant. 88.  
 Roman, Eduard, Fin.-R. 135.  
 Romann, Ludw., Reg.-Revis. 171. 316.  
 — Wilh., Reg.-Revis. 171.  
 Rombach, Carl, Defan. 293.  
 — N. N., Lieut. 77.  
 Romer, Joh., Defan. 293.  
 — N. N., Landchir. 243.  
 Roos, Dominic, Physf. 229.  
 Rosenfeld, Carl, Amtskeller. 194.  
 — Carl, Min.-Dep.-Secretär. 163.  
 — Leopold, prakt. Arzt. 237.  
 — Carl, Obereinnehmer. 193. 207.  
 Rosentritt, Georg, Salin-Inspect. 203.  
 Rosshirt, Conr., Geh. Hofr. 126. 253. 312.  
 Rosknecht, Joseph, pr. Arzt. 237.  
 Rosmann, Pantaleon, Defan. 293.  
 Roswog, Robert, pr. Arzt. 237.  
 Rost, Carl, Trigonometer. 206. 318.  
 — Johann, Canzl.-Rath. 147. 164. 314. 315.  
 — Wilh., Hauptzollamts-Controleur. 209.  
 Roth, Benjamin, Staatsrath. 113. 149.  
 — Carl, Finanzrath. 121. 135.  
 — Carl, Bezirksförster. 213.  
 — Carl, Förster. 217.  
 — Carl Friedr., Förster. 217.  
 — Christoph, Präceptor. 267.  
 — Ernst, Amtmann. 156. 272.  
 — Ferd., Bezirksförster. 213.  
 — Kiesel, Posthalter. 224.  
 — Franz, Förster. 217.  
 — Friedr., Geh.-Rath 3. Kl. 115. 149.  
 — Friedr., Amtschirurg. 240.  
 — Jakob, Oberhofg.-Adv. 272.  
 — Joh., Forstmeister. 211.  
 — Joh., Defan. 293.  
 — Joh., Schulvisitator. 286.  
 — N. N., Amtsrevisor. 176.  
 — N. N., Decan. 285.  
 — N. N., Förster. 217.  
 — N. N., Förster, 217.  
 — N. N., Postverwalter. 221.  
 — Robert, Lieutenant. 77.  
 — Theodor, Defan. 260. 285.  
 — Wilhelm, Landwehrlieut. 88.  
 Rothe, Richard, Kirchenrath. 253. 282.  
 Rothensee, Fr., Geh.-Rath 3. Kl. 115. 122.  
 — Joh., Landchirurg. 243.  
 Rotbermel, Franz, Hofger.-Rath. 131.  
 Rothmund, Jos., Amtsrevisor. 176. 316.  
 Rottels, Theodor, Privat-Dozent. 263.  
 Rottmann, N. N., Zeichen-Lehrer. 263.  
 Rouffi, Eduard, Lieutenant. 77. 306.  
 Ro ussy, Franz, Physikus. 229.  
 Rour, Emil, Hofofficiant. 102. 104.  
 — Ernst, Kammerdiener. 101. 102.  
 — Jakob, Professor. 253.  
 — N. N., Kammerfrau. 106.  
 Roys, Carl, Minist.-Rath. 128.  
 Rudloff, Franz, Defan. 293.  
 Rückert, Leonhard, Major. 67.  
 — N. N., Lieutenant. 306.  
 Rückmich, Felix, Amtm. 156.  
 — Joh., Landchirurg. 243.  
 Rues, August, prakt. Arzt. 237.  
 — Ferd., Amtmann. 156.  
 — N. N., Geh. Hofr. 126. 255.  
 — N. N., Schaffner. 269.  
 Rüssel, Anton, Landchir. 243.  
 Rümelin, Joh., Landchir. 243.  
 Rümmele, Donat, Kreis-Canzlist. 187.  
 — Joh., Lehrer. 267.  
 Ruethardt, Joh., Canzlei-Secretär. 167. 186.  
 Rüttger, Ober-Hofgerichts-Advokat. 272.  
 Rüttinger, Carl, Hofgerichts-Rath. 131. 82.  
 — Herm., Audit. 82.  
 — Joh., Cassen-Verw. 197.  
 — Jos., Oberamtman. 152.  
 Ruf, Carl, Hauptmann. 71.  
 — Demetrius, Amtschir. 240.  
 — Georg, Schulr. 147. 267.  
 — Georg, Wundarzt. 246.  
 — Jos., Amtsrevisor. 88. 176.  
 Ruff, N. N., Amtschir. 240.  
 Rußin, N. N., Amtsrevisor. 176.  
 Rummel, N. N., Förster. 217.  
 Rummer, Friedr., Lieutenant. 78. 267.  
 — N. N., Lieutenant. 78.  
 Ruof, Christian, Wasser- und Straßenbau-Condukteur. 205.  
 — Max, Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Theodor, Postoffic. 222.  
 Rupp, Joh., Amtsrev. 83. 176.  
 — Philipp, Defan. 285.  
 — Philipp, Rektor. 267.

- Ruppert, Carl, Registrator. 90.  
 — Carl, Wasser- u. Straßen-Bau-Conduc-teur. 205.  
 — Franz, Lieutenant. 78.  
 — Joseph, Hauptmann. 71.  
 Ruppert, Carl, Privat-Do-cent. 263.  
 Rupprecht, Carl, Stadt-Dir. 122. 131.  
 — Carl, Hausmeister. 100. 105.  
 Ruth, Fr., Wasser- u. Straßen-Bau-Conduc-teur. 206.  
 — Hermann, Amtmann. 156.  
 — Joseph, Staater. 113. 119.  
 — Max, Amtmann. 156.  
 Ruthardt, Joh., Rechn.-R. 143.  
 Rutschmann, Carl, Lieut. 78.  
 — Gust., Forst-Dep.-Dir. 88. 119. 202. 209. 312.  
 — Joh., Hofr. 134. 156.  
 — Melchior, Amts-Chirurg. 240.  
 Saacke, R. N., Plantage-In-spectio. 312.  
 Sabel, Joh., Defan. 285.  
 Sachs, Anton, Min.-Dep.-Canzlist. 187.  
 — Carl, Hauptm. 71.  
 — Carl, Amm. 82. 307.  
 — Carl, Ober-einnehmer. 83. 193.  
 — Carl, Prof. 260.  
 — Carl, Cammeratpr. 277. 322.  
 — Friedr., Major. 67. 305.  
 — Friedr., Lieut. 78. 306.  
 — Heintz, Hauptzollamts-Berw. 208.  
 — Heintz, Postoffic. 222.  
 — Jakob, Lieut. 78.  
 — Johann, Kirchenr. 282. 285.  
 — Johann, Canzlist. 147. 165.  
 — N. Julius, Lieut. 78. 306.  
 — Ludwig, Kirchenr. 92. 282. 285.  
 — Mich., Reggs.-Erped. 183.  
 — R. N., Lieut. 306.  
 — R. N., prakt. Arzt. 237.  
 — Wilh., Major. 67.  
 — Wilh., Hauptmann. 71.  
 — Wilh., Oberpostdir.-Secret. 220.  
 — Wilh., Vereiter. 96. 308.  
 Sackse, Carl, Priv.-Docent. 262. 268.  
 Sättel, Nepom., Bezirks-Förster. 213.  
 Sailer, Bernhard, Professor. 260.  
 — Carl, Zeichenlehrer. 267.  
 — Georg, Wundarzt. 246.  
 — R. N., Förster. 217.  
 Salome, Jos., Landwehrlieutenant. 88.  
 Salomon, Maier, Hofagent. 186.  
 Salvini, Joseph, Canzlist. 189.  
 Salzer, Carl, Rechnr. 143.  
 — Charl., Kinderfrau. 91.  
 — Ernst, Prof. 260.  
 — Friedr., Kammerfr. 106.  
 — Leopold, geistl. Berw. 195. 196.  
 Salzmann, Joh., Postexped. 221.  
 — Joh., pr. Arzt. 237.  
 Samhaber, Adam, Kammerdiener. 101. 102.  
 Sander, Adolph, Hofg.-Rath. 131. 272. 313.  
 — Aug., Amm. 156.  
 — Ferd., Prof. 260.  
 — Friedr., Hofger.-Adv. 272.  
 — Nicolaus, Kirch.-Rath. 260. 282.  
 — R. N., Superintend. 285.  
 — Wilh., Med.-R. 80. 144.  
 Sandhaas, Joh., Posthalt. 224.  
 Sarselle, R. N., Amtschr. 185.  
 Sartori, Adam, Defan. 293.  
 — Franz, Defan. 293.  
 — Georg, Obrist. 64.  
 — Joseph, Phys. 229. 233.  
 — Kav., Rath. 148.  
 — Kav., Amtsrevis. 176.  
 Sartorius, Anton, Reggs.-Revis. 171.  
 — Christoph, Arch.-Registrat. 182.  
 — Franz, Defan. 293.  
 — Georg, Amm. 156.  
 — Joh., Förster. 95. 217.  
 — R. N., Lieut. 78.  
 — R. N., Ober-einnehmer. 193.  
 — R. N., Amtsrevis. 176.  
 Sartory, Anton, Landw.-Lieut. 88.  
 — Goswin, Lieut. 78.  
 — Philipp, Lieut. 78.  
 Sattler, Carl, Gymn.-Lehrer. 267.  
 — Joh., Defan. 293.  
 — R. N., Postexped. 221.  
 Sauer, Heintz, Oberhofg.-Rath. 129.  
 — Johann, Zeichenlehrer. 263.  
 — R. N., Ober-vogt. 149.  
 — R. N., Med.-Rath. 144. 229.  
 — R. N., Förster. 217.  
 — Octav, Ober-Studienraths-Secr. 322.  
 Sauerbeck, Carl, Badarzt. 233.  
 — Fr., Oberrevis. 168.  
 — Joh., Oberbaur. 140. 204.  
 — Joh., Kammerdr. 101.  
 Sauerbeck, Ludw., Bez.-För-ster. 213.  
 Sauerbrunn, Franz, Reggs.-Registrator. 180.  
 — Jos., Lieutenant. 78.  
 Saul, R. N., Hauptmann. 71.  
 Saur, Christ., Reggsr. 137.  
 — Joh., Phys. 229.  
 Sauter, Fidel, prakt. Arzt. 237.  
 — Franz, Defan. 293.  
 — Joh., Med.-Rath. 144. 229.  
 — R. N., Hofr. 134. 255.  
 — Wilh., Hofger.-Adv. 272.  
 Sautermeister, Joh., Univ.-Schaffner. 197.  
 Sautier, Friedr., Hauptm. 72.  
 — Herm., Posthalt. 224.  
 — R. N., Prof. 255.  
 — R. N., Posthalt. 224.  
 Sar, Anton, Prof. 253.  
 Say, Wilh., Förster. 95. 217. 219.  
 Sazger, Ludw., Min.-Revis. 170.  
 Schaaf, Friedr., Geh. R. 3. Classe. 88. 115. 149. 311.  
 — Jakob, Amtsass. 160.  
 Schaal, Joseph, Sprachlehrer. 263.  
 Schach, Joseph, Hauptmann. 72.  
 — Matth., Oberlehrer. 267.  
 Schachleiter, Anton, Hofg.-Secretär. 166.  
 — Franz, Landw.-Lieut. 88.  
 — R. N., Min.-Rath. 128.  
 Schachleitner, R. N., Post-Berw. 221.  
 Schäfer, Carl, Gefäll-Berw. 192. 193.  
 — Christoph, Land-Chirurg. 243.  
 — Franz, Minist.-Rath. 128. 288.  
 — Franz, Förster. 217.  
 — Jakob, Gymn.-Vorst. 267.  
 — Joachim, Gymn.-Lehrer. 267.  
 — R. N., Lieut. 78.  
 — R. N., Prof. 260.  
 — R. N., Thierarzt. 247.  
 — Peter, Schloßaufseher. 99.  
 — Philipp, Obergeometer. 78. 206. 210. 318.  
 — Wendelin, Förster. 17.  
 Schäffer, Carl, Salin.-Cas-ster. 199. 203.  
 — R. N., Dom.-Berw. 191.  
 Schär, R. N., Oberzoll-Inspect. 207.  
 Schätgen, R. N., Defan. 293.  
 Schäg, R. N., Amm. 156.

- Schaffner, Christoph, Land-  
chirurg. 243.  
— Joh., Quart.-Meister. 83.  
Zacharias, Staatschir. 244.  
Schafhäuser, Joh., Hof-  
gärtner. 99.  
Schaffroth, Johann, Prof.  
260.  
— Stanislaus, Prof. 260.  
Schafheitlin, Ignaz, Dekan.  
160.  
Schafhäutlin, Joh., Hofge-  
richts-Rath. 131.  
Schabile, Ludw., Amtsassess.  
160.  
Schalbach, Jak., Jagd-Amts-  
Canzlist. 189.  
Schalk, Anton, Posthalt. 224.  
— Eduard, pr. Arzt. 237.  
Schall, Joh., Kammerdiener.  
101.  
Schaler, Joh., Dekan. 293.  
Schamer, Lambert, Oberhof-  
gerichts-Advokat. 272.  
— Georg, Spitalschaffner. 197.  
Schanz, N. N., Obervogt.  
149.  
Scharnberger, Franz,  
Hauptmann. 72. 306.  
— Friedr., Amtsrevis. 88. 176.  
— N. N., Hauptzollamts-Con-  
troleur. 209.  
Scharpf, Jos., Lyc.-Direktor.  
123. 260.  
Schartner, Balthasar, Kam-  
mer-Canzlist. 188.  
— Carl, Oberrevis. 168.  
— Joh., Landfour. 100.  
Scharvogel, N. N., Dekan.  
294.  
Schaub, Joseph, Hauptmann.  
72.  
— N. N., Lieutenant. 78.  
Schauber, N. N., Amtsre-  
visor. 176.  
Schaubinger, Clemens,  
Dekan. 294.  
Schauer, Joseph, Staats-  
Chirurg. 244.  
Schaußler, Friedr., Lieut.  
78.  
— Friedr., Forst-Inspektor. 88.  
211. 213.  
Schay, Joh., Oberamtmann.  
156. 314.  
Schayrer, N. N., Dekan.  
294.  
Schedloch, N. N., Hofgärtn.  
99.  
Schef, Eduard, pr. Arzt.  
237.  
— Eduard, Amtschir. 240.  
— Joseph, Amtmann. 156.  
Scheffel, P. Jak., Major.  
67. 86. 140. 204.
- Scheffel, Magnus, Amtskel-  
ler. 194.  
Scheffold, Joseph, Dekan.  
294.  
Scheyble, Alois, Landchir.  
243.  
— Carl, Amtschir. 240.  
— Joseph, Amtschir. 240.  
— N. N., Correct.-Haus-Berw.  
198.  
Scheyd, Friedr., Hauptmann.  
72.  
— Ludw., Landw.-Lieutenant.  
88.  
Scheydel, Joh., Dekan. 294.  
Scheydt, N. N., Forstmeister.  
211.  
Scheydweiler, Jos., Kam-  
merdiener. 101.  
— N. N., Förster. 217.  
— N. N., Förster. 217.  
Schell, Barthol., Major. 68.  
305.  
— Carl, Oberförster. 211.  
— David, Förster. 217.  
— Martin, Dekan. 294.  
— Peter, Dekan. 294.  
Schellenberg, Wilh., Lieut.  
78.  
Schellenberger, Joseph,  
Amtsrevisor. 176.  
Schelling, Johann, Amts-  
Chirurg. 240. 320.  
Schelver, Franz, Hofr. 134.  
253.  
Schenk, Franz, Amtsassessor.  
160. 315.  
— Friedr., Reggs.-Exped. 183.  
— Georg, Hofgerichts-Advokat.  
272.  
— Georg, Hofger.-Adv. 272.  
321.  
— Heinr., Rechn.-R. 143.  
— Ludwig, pr. Arzt. 237.  
— Ludwig, Irrenh.-Verwalter.  
197.  
— N. N., Landw.-Lieutenant.  
88.  
Schendel, Ernst, pr. Arzt.  
237. 320.  
Scherer, Andreas, Landchir.  
243.  
— Anton, Gym.-Lehrer. 267.  
— Carl, Postoffice. 222.  
— Franz, Förster. 217.  
— Jos., Bez.-Förster. 213.  
— Ludw., Bez.-Förster. 213.  
— N. N., Superintend. 285.  
— N. N., Bez.-Förster. 213.  
— N. N., Hofgärtner. 99.  
— Phil., Geb. Hofrath. 126.  
— Philipp, Oberlehrer. 267.  
Scherhammer, Adolph, För-  
ster. 217.  
Schermer, Heinrich, Professor.  
260.
- Scherrer, Joh., pr. Arzt. 237.  
Schermer, Jos., Buchhalter.  
201.  
— Ludw., Theat.-Canzlist. 310.  
Scheyermann, N. N., Amts-  
revisor. 176.  
— Philipp, Hofg.-Rath. 131.  
134.  
— Wilhelm, Amtsassessor. 276.  
321.  
Scheyrer, Johann, Staats-  
Chirurg. 244.  
Scheyrer, Frau Blodvine,  
Post-Exped. 221.  
— Erasmus, Postrath. 220.  
225. 318. 319.  
— Ludwig, pr. Arzt. 237.  
Schick, N. N., Prof. 260.  
Schieß, Carl, Hofger.-Adv.  
272.  
Schiff, Salomon, pr. Arzt.  
237.  
Schild, Joh., Hofr. 134.  
Schidorn, N. N., Zoll-Ins-  
pektor. 207.  
Schiller, Marie, Kammer-  
frau. 106.  
Schilling, Alexander, prakt.  
Arzt. 237.  
Schilling, Carl, Prof. 261.  
— Ferd., Hauptzollamts-Ber-  
walter. 208.  
— Heinrich, prakt. Arzt. 237.  
— Joh., Oberamtm. 152.  
— Joseph, pr. Arzt. 237.  
Schindler, Ernst, Amtsassess.  
163. 315.  
— Franz, Dekan. 294.  
— Joseph, Kreisr. 138. 313.  
— Jos. Kammer. 136. 138.  
— Ludw., Dekan. 294.  
— Xaver, Pöyf. 229.  
Schinzinger, Albert, Univ.-  
Schaffner. 197.  
— Joseph, geistl. Rath. 255.  
288.  
Schippel, Johann, Präf. d.  
Oberrechnungsk. 117. 312.  
Schlyver, Heinr., Landw.-  
Lieutenant. 88.  
Schirmann, Joh., Gym.-  
Lehrer. 267.  
Schlaar, Franz, Hofgerichts-  
Advokat. 272.  
— N. N., Postzei.-Lieutenant.  
201.  
Schlacher, Carl, Bez.-För-  
ster. 213. 318.  
Schlaff, Joh., Commerz.-R.  
147.  
Schlageter, Alb., Büchsen-  
spanner. 95. 219.  
— Joh., Amtschir. 241.  
Schlatter, Friedr., Dekan.  
285.  
Schlayer, Peter, Prof. 255.

Schlecht, Adolph, Hofg.-Secr. 166.  
 — Anselm, Med.-Rath. 144. 230.  
 — Friedr., Lieutenant. 78.  
 — Friedr., Amtschir. 320.  
 Schlegel, Clemens, Wundarzt. 246.  
 Schleichner, Johann, Lehrer. 267.  
 — Rep., Lehrer. 267.  
 Schlemmer, Bernh., Hofg.-Rath. 131.  
 — Georg, Hofrath. 134. 149.  
 Schittenhardt, Carl, Oberforstcommis.-Canzlist. 187.  
 — N. N., Zollinspекtor. 207.  
 Schlöggell, Wilh., Tanzmeister. 263.  
 Schlosser, Bernh., Lehrer. 267.  
 — Friedr., Geh. Rath. 2. Cl. 113. 253.  
 — Joh., w. Geh. R. 112. 120.  
 — Joseph, Dekan. 294.  
 Schlotterbeck, N. N., Staatschirurg. 244.  
 Schlutter, Carl, Förster. 218.  
 Schmalholz, Carl, Musiklehrer. 267.  
 — N. N., Gefäll-Verwalter. 192.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 — Zach., Hausmeister. 100.  
 Schmedes, Job., Administ.-Registrator. 182.  
 Schmeißer, Johann, geistl. Rath. 123. 261. 321.  
 Schmiß, Albr., Hauptzollamts-Berw. 208. 318.  
 Schmid, Friedr., Hauptm. 72.  
 — Johann, Prof. 261.  
 — Job., Kammer.-R. 136. 191. 193.  
 Schmiddiehl, Georg, Canzlist. 189.  
 Schmidt, Anton, Dekan. 294.  
 — August, Hofg.-Adv. 272.  
 — Bernhard, Wundarzt. 246.  
 — Carl, Min.-Assessor. 158.  
 — Carl, Amtschir. 241.  
 — Carl, Min.-Dep.-Registr. 179.  
 — Carl, pr. Arzt. 237.  
 — Damian, Amtschir. 241.  
 — Ernst, Min.-Revis. 83. 170.  
 — Ernst, Landchir. 243.  
 — Ferd., Oberrechn.-R. 142.  
 — Franz, Hofg.-Rath. 131.  
 — Friedr., Oberzoll-Inspektor. 207.  
 — Friedr., Min.-Dep.-Erped. 183.  
 — Friedr., Kinderfrau. 91.  
 — Georg, Dom.-R. 135.  
 — Georg, Arch.-Canzlist. 189.

Schmidt, Gottfried, Min.-Dep.-Canzlist. 187.  
 — Gustav, Kreisrevisor. 83. 172.  
 — Gustav, Amtschir. 241.  
 — Heinrich, Prof. 253.  
 — Jakob, Major. 67.  
 — Jakob, geistl. Rath. 253. 288.  
 — Jak., Amtsrevisor. 176.  
 — Jakob, Förster. 218.  
 — Joh., Hauptmann. 72. 306.  
 — Joh., Lieut. 78.  
 — Joh., Kirchen.-R. 282. 285.  
 — Johann, Rechn.-Rath. 171. 316.  
 — Joh., Amtm. 156.  
 — Joh., Oberförster. 212.  
 — Joh., Phys. 230.  
 — Joh., Landchir. 243.  
 — Joh., Mist.-Arzt. 232.  
 — Joh., Dekan. 294.  
 — Joh., Dom.-Cap. 287. 288.  
 — Joh., Dom-Caplan. 322.  
 — Joh., Hüften-Berw. 203.  
 — Joh., Posthalter. 224.  
 — Joh., Lehrer. 267.  
 — Joseph, Phys. 230.  
 — Joseph, pr. Arzt. 237.  
 — Joseph, Wundarzt. 246.  
 — Joseph, Dekan. 294.  
 — J. W., Gen.-Consul. 185.  
 — Ludw., Hofpred. 92.  
 — Martin, Dekan. 285.  
 — Martin, Lehrer. 267.  
 — N. N., Lieut. 78.  
 — N. N., Oberamt. 152.  
 — N. N., Dom.-Berw. 191.  
 — N. N., Amissteller. 194.  
 — N. N., Corr.-Haus-Berw. 198.  
 — N. N., Bez.-Förster. 213.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — N. N., Dekan. 285.  
 — N. N., Hofmaler. 94.  
 — Philipp, Reg.-Quartiermeister. 83. 87.  
 — Reinhard, Phys. 230.  
 — Sebast., Amtschir. 185.  
 — Valentin, prakt. Arzt. 237. 320.  
 — Wilh., Oberhofg.-R. 129.  
 — Wilh., Geh. Cab.-Registr. 178.  
 — Wilh., Hauptzollamts-Berw. 208.  
 — Wilh., Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Xaver, Kammerdiener. 101.  
 Schmieder, Aug., Sec retär. 90. 167.  
 — C., Küchenschir. 103.  
 — N. N., Min.-Canzlist. 186.  
 Schmiederer, N. N., Geh. Post. 126. 255.

Schmieg, Georg, Regierungs-Registrator. 180.  
 — N. N., Oberhofg.-Rath. 129.  
 Schmitt, Alois, Reggs.-Revisor. 171.  
 — Ambros., Dekan. 294.  
 — Georg, Reggs.-Rath. 137. 311.  
 — Georg, Bez.-Förster. 213.  
 — Jakob, geistl. Rath. 256. 288. 294.  
 — Joh., Beneficiat. 287.  
 — Joh., Musiklehrer. 267.  
 — N. N., Weibbischof. 286.  
 — N. N., Amtmann. 156.  
 — Philipp, Zeichenlehrer. 263.  
 — Wilh., Zeichn. 263.  
 Schmittbauer, Aug., Schloss-Berw. 99.  
 — Bruno, Post.-Cass. 224. 319.  
 — Heinr., Buchhalter. 201.  
 Schmittschneider, Georg, Förster. 218.  
 Schmiß, Carl, Min.-Erped. 182.  
 Schmolk, Benjamin, Oberzoll-Inspektor. 207.  
 — Ebstian, Amtschir. 241.  
 — N. N., Staatschir. 244.  
 Schmuck, Carl, Gefäll-Berw. 192.  
 — Daniel, Kreisr. 139.  
 — Franz, Gefäll-Berw. 192.  
 — Otto, Post-Erped. 222. 319.  
 Schmüling, Friedr., Prof. 261.  
 Schnabel, N. N., Correct.-Haus-Berw. 78. 198.  
 Schnabel, Carl, Amtsrevisor. 176.  
 Schnappinger, N. N., geistl. Rath. 256. 288.  
 Schneck, Casp., Amtm. 157.  
 Schnee, Carl, Haus-Meister. 100.  
 Schneeberger, Friedr., Hofgärtner. 99.  
 Schneider, Anton, Oberamt. 157. 314.  
 — Bernh., Schulsfond-Berw. 197.  
 — Christ., Landw.-Lieutenant. 88.  
 — Ernst, Oberamt. 152.  
 — Franz, Controleur. 200.  
 — Gust., Hofgärtner. 99.  
 — Jak., Kammerfour. 100.  
 — Joh., Min.-Revis. 170.  
 — Joh., Prof. 261.  
 — Jos., Med.-Rath. 144. 230.  
 — Jos., Dekan. 294.  
 — Jos. Wundarzt. 246.  
 — N. N., Reg.-Revis. 171.  
 — N. N., Prof. 261.

- Schneider, Sigm., pr. Arzt. 237.  
 Schnell, Friedr., Reg.-Revis. 171.  
 — Heir., Reggs.-Expd. 183.  
 Schnell, Joh., Hofr. 134. 256.  
 Schnecker, Joh., Geh. R. 3. Cl. 115. 149. 311.  
 Schnitzler, Aug., Postoffic. 222.  
 — Emil, Lieut. 78.  
 — Frz., Kreisr. 139.  
 Schneider, Franz, Domkapl. 287.  
 Schnitzler, Aug., Hofr.-Secr. 82. 165. 272.  
 — Christ., Hausmeist. 100.  
 Schnupp, R. N., Amtsrevis. 176.  
 Schöck, Franz, Oberamt. 152.  
 — Judas, Defan. 294.  
 Schöcklin, Phil., Oberrevis. 90. 168.  
 Schönenberger, Sines., Postbalt. 224.  
 Schönhardt, Franz, Reggs.-Registr. 78. 180.  
 Schönbald, Georg, Hauptm. 72. 306.  
 Schönwald, Alex., pr. Arzt. 237. 320.  
 — R. N., Tanz- u. Festsmeister. 263.  
 Schöny, Joh., Post-Expd. 221.  
 Schöpflin, Carl, Amtschir. 241.  
 — Georg, Förster. 218.  
 — Georg, Förster. 218.  
 Schölderer, David, Amtsrevisor. 176.  
 Scholl, Carl, Amort.-Cass.-Dir. 121.  
 — Carl, Gen.-Cassier. 198.  
 — Joh., Secretär. 167. 202.  
 — R. N., Kirchen-R. 282.  
 — R. N., Defan. 294.  
 — R. N., Zoller. 209.  
 Schollmeyer, R. N., Oberrevis. 168.  
 Schorer, R. N., Lieut. 78.  
 Schorle, Anton, Förster. 218.  
 Schorn, R. N., Min.-Rath. 128.  
 Schorp, Matth., Förster. 218.  
 — Ruppert, Förster. 218.  
 Schott, Casp., Hofr. 134.  
 — Caspar, Oberhofger.-Canzl.-Berw. 82. 83.  
 — Eduard, Agent. 317.  
 — Peter, Zeichenlehrer. 267.  
 Schottmüller, Mark., Bereiber. 96. 102.  
 Schrauder, Carl, pr. Arzt. 237.  
 — Conrad, Hausmeister. 100.  
 Schreiber, Albert, Bez.-Förster. 213.  
 — Alex., Hauptmann. 72. 202. 306.  
 — Alois, Hofr. 134. 253.  
 — Anton, Reggs.-Revis. 89. 171.  
 — Ferd., Oberrechn.-R. 142. 168.  
 — Galdo, Prof. 261.  
 — Heinrich, geistl. Rath. 256. 288.  
 — Ludwig, Reggs.-Canzlist. 187.  
 — R. N., Polizei-Diref. 121. 201.  
 — R. N., Lieut. 78.  
 Schreiner, Johann, Lieut. 78.  
 — Joh., Prof. 261.  
 Schrickel, Adolph, Hofg.-R. 132.  
 — Carl, Medicinal-Rath. 93. 144. 225.  
 — Carl, Hauptm. 72.  
 — Carl, Forstmeister. 211.  
 — Carl, Polizei-Jusp. 201.  
 — Friedrich, Geh.-Rath 2. Cl. 92. 114. 121. 225.  
 — Friedr., Regiments-Arzt. 80. 233.  
 — Joh., Geh. Rath 2. Cl. 92. 114. 233.  
 — R. N., Lieut. 78.  
 — Theodor, Bez.-Förster. 213.  
 — Wilh., Regiments-Chirurg. 307.  
 Schröder, Franz, Oberhofg.-Registr. 181.  
 — Heir., Prof. 261.  
 — R. N., Staatschir. 244.  
 Schrott, Ernst, Hofger.-Registrator. Adjunkt. 181.  
 — Kraft, Kreis-Cassier. 199.  
 — R. N., Rechn.-R. 143.  
 Schroz, Anton, Kreis-Expd. 86. 183.  
 Schuberger, Aug., Lieut. 78. 306.  
 — Georg, Obrist. 64. 305.  
 Schuberl, Wilh., Landwehr-Hauptmann. 86.  
 Schuch, Christian, Professor. 261.  
 — R. N., Amtm. 157.  
 — R. N., Förster. 218.  
 Schüggens, Wilhelm, Stiftungs-Berw. 196.  
 Schüpfer, R. N., Thierarz-neikunst-Lehrer. 263.  
 Schürmayer, Jan., Med. Rath. 144. 230.  
 Schüffele, Jakob, Veterin.-Lehrer. 267.  
 — Jakob, Thierarzt. 247.  
 Schüller, Joh., Oberhofg.-Expd. 183.  
 Schütt, Ado., Amtm. 157. 314.  
 — Carl, Canzl.-Registr. 182.  
 — Franz, Oberhofger.-Rath. 129.  
 — Heir., Förster. 218.  
 — Heir., Wundarzt. 246.  
 — Joh., Förster. 218.  
 Schütz, Aug., Med.-R. 144. 256.  
 — Adam, Landw.-Lieutenant. 88.  
 — Friedr., Lieutenant. 78.  
 — Johann, Landchir. 243.  
 Schützenbach, Seb., Landw.-Hauptmann. 86.  
 Schuggans, Hans, Administ.-Expd. 184.  
 Schuggmann, Friedr., Förster. 218.  
 Schuhmacher, Aug., Wundarzt. 246.  
 — Carl, Defan. 294.  
 — Jos., Hauptm. 72.  
 — Ludw., Lieut. 78.  
 — R. N., Lieut. 78. 207.  
 — R. N., Stiftungscaffner. 196.  
 — R. N., Prof. 261.  
 — R. N., Hofastronom. 94.  
 — Sebast., Lieut. 78.  
 — Wilh., Postheat.-Secr. 167. 308.  
 — Wilh., Hoffour. 100.  
 Schuhmann, Jakob, Staats-Chirurg. 244.  
 Schuler, Franz, Defan. 294.  
 — Franz, Wasser- u. Straßen-Bau-Conduct. 206.  
 — Franz, Wundarzt. 246.  
 — Joh., Geh. Hofr. 126. 230. 233.  
 — Joseph, geistl. Berw. 195.  
 — Joseph, pr. Arzt. 237.  
 — Ludw., Rittmeister. 68.  
 Schulmeister, Ernst, Kirch.-Rath. 282. 285.  
 Schultzeiß, Carl, Regmts.-Quartiermeister. 83. 84. 88.  
 Schulte, R. N., Hofr. 134. 256.  
 Schulz, Albert, Schaffner. 197.  
 — Friedr., Landw.-Lieutenant. 88.  
 — Georg, Major. 67.  
 — Leonh., Hauptmann. 72. 84.  
 — R. N., Lieut. 78.

- Schumacher, Carl, Dekan. 294.  
 — Friedr., Pädag.-Lehrer. 267. 321.  
 — Joh., Pädag.-Lehrer. 267.  
 — Ludw., Min.-Dep.-Erped. 183. 317.  
 — N. N., Amtsrevisor. 176.  
 Schump, N. N., Dekan. 294.  
 Schungardt, Jos., Canzl.-Rath. 147. 178.  
 Schuster, Eduard, Commerz.-Rath. 147.  
 — Ludw., pr. Arzt. 237.  
 — Michael, Amtsrevisor. 177. 316.  
 — N. N., Hauptm. 72.  
 Schwab, Carl, Landw.-Lieut. 88.  
 — Conrad, Reggs.-Secr. 164.  
 — Conrad, Reggs.-Registrator. 180.  
 — Euseb., Ob.-Amtm. 152.  
 — Franz, Gym.-Lehrer. 267.  
 — Joh., Amtm. 157.  
 — Joh., pr. Arzt. 237.  
 — Johann, Wundarzt. 246.  
 — N. N., Lieut. 78.  
 — P. N., Amtm. 157.  
 — N. N., D.-Einnehmer. 193.  
 — N. N., Hofstanzmstr. 95.  
 — Peter, Wundarzt. 246.  
 — Valentin, Ob.-Amtm. 152.  
 — Wilh., Min.-Dep.-Secr. 315.  
 Schwärzlin, Stanislaus, Phys. 230.  
 Schwarz, Anton, Obrist. 64.  
 — Carl, Bau-R. 140. 203. 204. 313.  
 — Carl, Reg.-Revis. 171.  
 — Emil, Lieut. 78.  
 — Franz, Reggs.-R. 137.  
 — Franz, Assst.-Arzt. 232.  
 — Franz, Amts-Chir. 241.  
 — Friedr., Geh. Kirch.-R. 253. 251.  
 — Friedr., Rh.-Detr.-Einnehm. 195.  
 — Friedr., Landw.-Lieut. 88.  
 — Franz, Prof. 261.  
 — Georg, Amtsrevis. 177.  
 — Georg, Dekan. 294.  
 — Georg, Med.-R. 145. 230.  
 — Joseph, Major. 67.  
 — Nicolaus, Obrist. 64.  
 — N. N., Lieut. 78. 207.  
 — N. N., Dekan. 294.  
 — N. N., Buchhalter. 268.  
 Schwarzweber, Lorenz, Dekan. 294.  
 Schwehr, Martin, pr. Arzt. 237.  
 Schweikhard, Carl, Amtsrevisor. 177.  
 Schweikhardt, Carl, Bau-Berw. 193. 204.  
 Schweikhardt, Christ. Geh.-R. 3. Kl. 115. 121. 230.  
 — Christian, Land-Chir. 243.  
 — Friedr., Garten-Zusp. 98. 124.  
 — Herm., pr. Arzt. 238.  
 — J. L., Rittmstr. 68.  
 — Joh., Förster. 218.  
 Schweikardt, Joh., Büch.-Spanner. 95. 219.  
 — Leonh., Hauptm. 72.  
 — Ludwig, Forstinspektor. 211.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Kammerfrau. 160.  
 Schweiß, Georg, prakt. Arzt. 238.  
 — Georg, Wundarzt. 246.  
 Schweigert, Ernst, Dom.-Verwalter. 191.  
 Schweighäuser, Johann, Leg.-Rath. 127.  
 Schweifert, Ludwig, Haupt-Zollamts-Verwalter. 208.  
 Schweins, Ferd., Hofrath. 134. 253. 313.  
 Schweiß, Andr., Dekan. 294.  
 — Joseph, Postmeister. 220.  
 — Jodor, Posthalter. 224.  
 — N. N., Posthalter. 224.  
 Schweizer, Alois, Erzbischof. Canzlei-Erpeditor. 287.  
 — Johann, Erpeditor. 184.  
 — Joseph, Amtschirurg. 241.  
 — N. N., Spital-Def.-Berw. 197.  
 Schwemmelin, Jos., Prof. 261.  
 Schwenc, N. N., Dberingen. 205. 206.  
 Schwendemann, Mathias, Dekan. 294.  
 Schwind, Conrad, Landchir. 243.  
 — Franz, Reg.-Secretär. 164.  
 Schwobenda, N. N., Thier-Arzt. 247.  
 Schwörer, Bernh., Abt. 286.  
 — Franz, Amtschirurg. 241.  
 — Ignaz, Medicinalrath. 145. 256.  
 — Ignaz, Oberhebarzt. 242.  
 Scolari, Eugen, prakt. Arzt. 238.  
 Sebastianian, Friedr., Hofrath. 134.  
 — Friedr., Hofrath. 253.  
 Seckmayer, Jos., Jagd-Amis-Secretär. 167.  
 Seeber, Alois, prakt. Arzt. 238.  
 — Aug., Stallverwalter. 96.  
 — Christ., Kammer-Secretär. 165.  
 — Joh., Gefäl-Verwalter. 192. 195.  
 — Joh., Rechnungs-rath. 143.  
 Seeber, Pub., Hofr. 134. 256.  
 Seebold, N. N., Professor. 261.  
 Seeger, Casimir, pr. Arzt. 238.  
 — Franz, Posthalter. 224.  
 — N. N., Professor. 253.  
 — Wilhelm, Minist.-Registr. 178. 186.  
 — Wilh., Polizei-Commissär. 262.  
 Seegmüller, Franz, Minist.-Dep.-Secretär. 163.  
 — Franz, Musiklehrer. 267.  
 Seeböfer, Joh., Förster. 218.  
 — Joh., Hofjäger, Förster. 95. 218. 219.  
 Seeligmann, Dav., Hofagent. 186.  
 Seemann, N. N., pr. Arzt. 238.  
 — Xaver, Oberförster. 86. 212. 213.  
 Segel, Franz, Minist.-Registrator. 178.  
 Segin, Friedr., prakt. Arzt. 238.  
 Sebringer, Georg, Dekan. 285.  
 — Georg, Lehrer. 267.  
 Seibel, Carl, Förster. 218.  
 Seidel, Anton, Bezirksrfr. 213.  
 — Emil, Förster. 95. 213.  
 — N. N., Hofjäger. 95.  
 Seiler, Joseph, prakt. Arzt. 238.  
 Seipel, Andreas, Professor. 256.  
 Seißler, Friedrich, Küchen-Meister. 102.  
 — N. N., Minist.-Dep.-Registrator. 179.  
 Seisen, Joh., Privat-Dozent. 262.  
 Seithner, Ferd., Dekan. 294.  
 — Ferd., Landchirurg. 243.  
 — Franz, Physikus. 230.  
 Seitz, Carl, Amtsrevisor. 177.  
 — Carl, Professor. 261.  
 Seiz, Eduard, prakt. Arzt. 238.  
 — Joh., Dekan. 294.  
 — Joh., Förster. 218.  
 — Joseph, prakt. Arzt. 238. 310.  
 — N. N., Hauptmann. 72.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — Phil., Posthalter. 224.  
 Selb, Ernst, Archiv-Rath. 139.  
 — Joh., Postg.-Assessor. 160. 315.  
 — N. N., Geh. Hofrath. 121. 202.  
 Selinger, Anton, Obervoigt. 149.



- Selham, Carl, Defan.** 294.  
 — Pbil., Geb. Ref. 116. 119. 312.  
**Semer, Engelbert, Hofkammerrath.** 136. 253.  
**Senft, Heinrich, Lieut.** 78.  
**Seng, Carl, prakt. Arzt.** 238.  
 — N. N., Amtmann. 157.  
**Sengler, N. N., Professor.** 2.6.  
**Senn, Carl, prakt. Arzt.** 320.  
 — Carl, Wundarzt. 246.  
 — N. N., Quartiermeister. 83.  
**Sensburg, Ernst, Defan.** 294.  
 — N. N., Hauptmann. 72.  
**Serger, Carl, Hauptmann.** 72.  
 — Franz, Hofrath. 134. 272. 313.  
 — N. N., Hofrath. 134. 157.  
**Setor, Franz, Wundarzt.** 246.  
**Seubert, Carl, w. Geheimer-Rath.** 112.  
 — Carl, Geb. Rath 3. Klasse. 115. 225. 230. 233.  
 — Max, Amts-Chirurg. 238. 241. 320.  
 — N. N., Stadtamtschir. 241.  
**Seuffert, Engelb., Lehrer.** 267.  
 — Joh., Rechnungsrath. 143. 194.  
**Seuffert, Engelhard, Amts-Revifor.** 177.  
 — Heinrich, Amtsaffessor. 160.  
**Sevin, Friedr., Heg.-Expd.** 184.  
 — Johann, Minist.-Revif. 170.  
 — Joseph, Professor. 261.  
**Serauer, Georg, Wasser- u. Straßenbau-Concurreur.** 206.  
 — Joh., Minist.-Revifor. 170.  
 — Joh., Hauptzollams-Verw. 209. 318.  
**Seybert, Georg, Zeichen-Lehrer.** 263.  
**Seybold, N. N., prakt. Arzt.** 238.  
**Seyboldt, N. N., Kammerdiener.** 101.  
**Seyfert, Carl, Minist.-Dep.-Revifor.** 277. 322.  
**Seyffert, Fr. Hofjäger, Förster.** 95. 218. 219.  
**Seyfried, Franz, Bezirks-Förster.** 213.  
 — Joh., Kammerdiener. 101.  
 — N. N., Amtsrevifor. 177.  
**Sibert, Ludwig, Obereinnehmer.** 277. 322.  
**Sichler, N. N., Postverw.** 319.  
**Sido, Franz, Obereinnehmer.** 193. 317.  
 — Philipp, Hof-Kammerrath. 136.  
**Sieb, Anton, Amtmann.** 157.  
**Siebert, Joseph, Physikus.** 230.  
**Sieble, N. N., Physikus.** 230.  
**Siebler, Jakob, Lantchirurg.** 243.  
**Siedler, N. N., Amtmann.** 157.  
 — N. N., Defan. 294.  
**Siefert, August, Defan.** 294.  
 — Kaspar, Förster. 218.  
 — Joh., Bezirksförster. 213.  
 — N. N., Förster. 218.  
**Sieael, Bernh., Staatsrath.** 113. 120.  
 — Ferd., Geb. Rath 3. Klasse. 115. 119.  
 — Franz, Hofrath. 92. 134. 230.  
 — Joh., Obereinnehmer. 193.  
 — Joh., Medicinalrath. 145. 230.  
 — Joseph, Regimentsarzt. 80.  
 — Moriz, Oberamtmann. 152.  
 — N. N., Hauptmann. 72.  
 — N. N., Lieutenant. 307.  
 — N. N., Foller. 209.  
 — Anton, Dom.-Verw. 191.  
**Sigal, Bernh., Amtmann.** 157.  
 — Franz, Förster. 218.  
**Siegler, Franz, Defan.** 294.  
**Siemmler, Peter, Minist.-Secretär.** 162.  
**Sicust, Paul, Regiments-Arzt.** 80.  
**Sievert, August, Kirchenrath.** 282. 285.  
 — August, Hofchirurg. 93.  
 — Carl, Kirchenrath. 282. 285.  
 — Carl, Rechnungsrath. 143.  
 — Carl, prakt. Arzt. 238.  
 — Carl, Hofökön.-Verrechner. 102.  
 — Carl, Steuer-Cat.-Revifor. 173.  
 — Ernst, Einnehmer. 195.  
 — Friedr., Gen.-Cassier. 198.  
 — Friedr., Hofg.-Secretär. 166.  
 — N. N., Dom.-Verw. 83. 191.  
 — Theodor, Obereinnehmer. 193.  
**Silbereisen, Joh., Rechnungsrath.** 143.  
**Silberrad, Carl, Amtschir.** 241.  
 — Christoph, Major. 67.  
**Simmler, Frz., Kanzleirath.** 147. 163.  
**Simon, Joh., Legations-Rath.** 127.  
 — Nic., Geb. Rath 3. Klasse. 115.  
 — Pirmin, Oberquide. 307.  
**Simonaire, Jos., Amtmann.** 157.  
**Simonis, Franz, Hofr.-Secr.** 165.  
**Sing, Job., Kammerdr.** 101.  
 — Nic., Secretär. 167.  
**Singer, Fidel, Sprachlehrer.** 263.  
 — Fidel, Sprachlehrer. 267.  
**Sinzheimer, Wolsq., prakt. Arzt.** 238.  
**Skael, N. N., Garten-Dir.** 98. 124.  
**Soder, Joseph, prakt. Arzt.** 238.  
**Söbnlein, Friedr., Lehrer.** 267.  
 — N. N., Lieutenant. 78.  
**Söbner, Joh., Ober-Revif.** 165.  
**Söldner, Anton, Oberamtmann.** 152.  
 — Joh., Hofr.-Rath. 136.  
**Söllner, Jos., Hofg.-Rath.** 131.  
 — N. N., Hofg.-Rath. 131.  
**Sohler, Carl, Minist.-Dep. Canzlist.** 186.  
 — Franz, Staatschir. 244.  
 — Franz, Hebarzt. 246.  
 — Joachim, Staats-Chirurg. 244.  
 — Valentin, Staatschir. 244.  
**Sobm, Joseph, Defan.** 294.  
**Sold, Carl, Rechnungsrath.** 144. 191.  
 — Emil, Finanzrath. 158. 314.  
 — Ernst, Oberamtmann. 152.  
 — Georg, Hauptzollamsverw. 209. 318.  
 — N. N., Lieutenant. 78.  
**Sommer, Herm., Hauptmann.** 72.  
 — Joh., Hofgerichts-Rath. 82. 132. 313.  
**Sommerlatt, N. N., Hauptmann.** 72.  
 — N. N., Superintend. 285.  
**Sommerschü, Carl, Phys.** 230.  
 — Friedr., Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Heinrich, Berg-Rath. 145. 158. 202.  
**Sonntag, Carl, Dom.-Verwalter.** 191.  
 — Carl, Minist.-Revifor. 170.  
 — Christoph, Minist.-Dep.-Registrator. 83. 179.  
 — Gustav, Ober-Kirchenrath. 282.  
 — Joh., Decon.-Rath. 145. 195.  
 — Joh., Amtsrevifor. 177.  
 — N. N., Professor. 256.  
**Spaeh, Nicol., Haus-Meister.** 100.  
 — N. N., Hofauffseherin. 99.  
 — N. N., Wundarzt. 246.

- Spang, Nicol. Decan. 294.  
 — N. N., Decan. 294.  
 Spangenberg, Wilhelm, Amtm. 160. 315.  
 Specht, Carl, Lieuten. 78.  
 — Carl, Pädag. Lehrer. 267.  
 — Jakob, Postbalt. 224.  
 — Johann, H.-G.-Adv. 272.  
 Speck, Adam Hauptm. 72. 306.  
 — Friedr., Rittmstr. 68. 202. 305.  
 — Ignaz, Hauptm. 72.  
 — Joseph, Prof. 261.  
 — N. N., Major. 67.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 Speer, Joh., Amtsass. 276. 322.  
 — N. N., Defan. 294.  
 Spegg, N. N., Rath. 148.  
 Speicher, Ludw., L.-Commisf. R. 147.  
 Speidel, Jakob, Wundarzt, 246.  
 Speigler, Franz, Zuchth.-Berw. 318.  
 Spener, Joh., Rechn.-R. 144.  
 Spengel, Leonhard, Prof. 253.  
 Spenner, Fridolin, Prof. 256.  
 — Joseph, Amtsrevis. 177.  
 Sperr, Marcus, D.-Rechn.-R. 142. 197.  
 Speyerer, Heinr., Landw.-Lieut. 88.  
 Spieß, Franz, Sem.-Cassa-Berr. 197.  
 Spinner, Joseph, Geh. R. 3. Kl. 115. 149.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 — Wendelin, Hofger.-Secr. 366.  
 Spinndörn, Franz, H.-G.-Adv. 272.  
 Spöri, Ferdin., pr. Arzt. 238.  
 Spörin, Carl, Gen.-Staabs-Secr. 167.  
 Spöry, Joh., Regts.-Chir. 81.  
 Spohn, Georg, D.-Kirch.-R.-Secr. 276. 322.  
 Sprenger, Aug., W.- und Str.-B.-Inspect. 205. 206.  
 — David, Landw.-Lieut. 88.  
 — Heinr., Lyc.-Lehrer. 268.  
 Springer, Heinr., Lieut. 79. 96. 124.  
 — Julius, Landw.-Lieut. 88.  
 — Sebast, Reg.-Revis. 171.  
 Sprinzing, Joh., Hofbuchhändl. 95.  
 Staden, N. N., Dom.-Berw. 191.  
 Staatsmann, Andr., Ober-Chir. 81.  
 — Phil., Lehrer. 268.  
 Stabel, Anton, Hofg.-Dir. 254. 320.  
 — Anton, Hofr. 134. 256.  
 Stadelhofer, Joseph, Poststallm. 222.  
 Staden, Aug., Amtschr. 185.  
 Stadler, Anton, Amtschr. 185.  
 — Theob., Hauptm. 72.  
 Stäb, Carl, Haushofinsir. 102.  
 — Carl, D.-Revis. 168.  
 Stäbel, Joh., Defan. 294.  
 Stähle, Friedr., D.-Amtm. 152.  
 Stärck, Anton, Cammerdr. 101.  
 — Mich., Postbalt. 224.  
 Stahl, Carl, Hof-R.-Rath. 90. 136.  
 — Carl, Reg.-Revis. 171.  
 — Carl, Ober-Chirarzt. 307.  
 — Georg, Landw.-Lieut. 88.  
 — N. N., Reggsregistr.-Adj. 180.  
 Staib, Joh., Dom.-Berw. 191.  
 Staiger, Anton, pr. Arzt. 238.  
 — Franz, Amts-Chir. 241.  
 — Mich., Förster, 218.  
 Stamm, Anton, Canzlist. 189.  
 — Ferd., Secretair. 167.  
 Stark, Carl, Amtsrevis. 177.  
 — Franz, Amts-Chir. 241.  
 — Joh., Poliz.-R. 145. 201.  
 — Joh., Phys. 230.  
 — Joh., Postinsir. 220. 318.  
 — Jos, Amts-Chir. 241.  
 Staffen, Conrad, Förster, 218.  
 Staffens, Sebast., Gallerie-Inspr. 94. 124.  
 Staßlinger, Joseph, Defan. 294.  
 Stauch, Friedr., Bez.-Förster. 213.  
 — N. N., Forstinsir. 211.  
 Staudenmeier, Franz, geistl. Rath. 256. 288.  
 Staudinger, Carl, Kreis-Secr. 164.  
 Stebel, Ignaz, H.-G.-Adv. 272.  
 — Jos., Geh. Hofr. 126.  
 Steeg, N. N., Defan. 294.  
 Stegerer, Dionys, Amts-Chir. 241.  
 Stegmann, Carl, Phys. 230.  
 — Joseph, pr. Arzt. 238.  
 Stehberger, Georg, Phys. 230.  
 Stehle, Carl, Hauptm. 72.  
 — Franz, Canzl.-R. 147.  
 — Franz, Reg.-Revis. 172.  
 Stehly, Heinr., Dom.-Berw. 191. 193. 317.  
 Steidle, Joseph, Defan. 294.  
 Steigentesch, N. N., Defan. 295.  
 Steiger, Franz, Defan. 295.  
 — Xaver, Lehrer. 268.  
 Steiglebner, N. N., Forst-mär. 211.  
 Steinig, Friedr., Landw.-Lieut. 88.  
 — Reinb., Med. R. 145. 230.  
 — Reinb., Eheger.-R. 147.  
 — Joh., Med.-R. 145. 230.  
 Stein, Anton, Phys. 230.  
 — August, Med.-R. 145. 230.  
 — Carl, W.- und Str.-B.-Inspr. 205.  
 — Ferd., Reggs.-R. 137.  
 — Friedr., Amtm. 166. 315.  
 — Friedr., Zahlmtr. 200. 201.  
 — Friedr., Wundarzt, 246.  
 — Georg, Hofger.-Secr. 166.  
 — N. N., Amtm. 157.  
 — N. N., Defan. 285.  
 — N. N., Förster. 218.  
 Steinam, Anton, D.-Post-R. 140. 219.  
 — Gottfr., Postbalt. 224.  
 — Leonh., Poststallinsir. 222.  
 Steinbach, Val., Haushof-mstr. 102.  
 Steinberg, N. N., Lieut. 79.  
 Steiner, Adolph, Oberarzt. 80.  
 — Carl, Zeichensehrer. 268.  
 — Ernst, W.- und Str.-B.-Inspr. 83. 205. 206.  
 — N. N., Phys. 230.  
 Steindäuser, Heinr., pr. Arzt. 238.  
 — N. N., Post-Expd. 221.  
 Steindäusser, Erb., Geh. Arch.-R. 127.  
 — Matth., Cammerdr. 101.  
 Steining, Gallus, Defan. 295.  
 — Gallus, Prof. 261.  
 Steinmacher, Joh., Hauptm. 72.  
 — Phil., D.-Rechn.-R. 142.  
 — Theod., Rechn.-Revis. 173.  
 Steinmann, Emil, Min.-Revis. 170.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 — N. N., W.- und Str.-B.-Inspr. 205. 206.  
 Steinmez, Carl, Amtsrevis. 177. 316.  
 — Christoph, Amtsrevis. 177.  
 — Friedr., Amts-Chir. 241.  
 — Friedr., prakt. Arzt. 320.  
 — Joh., Amtskeller. 194. 210.  
 Steinmüller, N. N., Lieut. 79.  
 Steineröder, Leo, Prof. 261.  
 Steinwarz, Carl, Dom.-Berw. 191.  
 — Georg, Bez.-Baumstr. 204.  
 — Joh., Amtsass. 161.  
 — Mich., Amts-Commisf. 184.  
 — Wilh., D.-Amtm. 152.

- Stemmler, Franz, Min.-  
Dep.-Exp. 183.  
Stempff, Ludw., Hofg.-R. 159.  
315.  
Stengel, Adalb., Lieut. 79.  
— Carl, Lehrer. 268.  
— Elias, Hof.-R.-R. 136.  
— Franz, Reg.-Secr. 164. 315.  
— Liborius, Prof. 256.  
— Max, Zahnarzt. 247.  
Stephani, Franz, Reggs.-R.  
138.  
— Ludw., Hofg.-Adv. 276. 322.  
Stepp, N. N., Hauptm. 72.  
Stern, N. N., Lieut. 79.  
— Wilhelm, Prof. 261.  
Sternhausen, N. N., Förster.  
218.  
Stetter, Franz, Lyc.-Lehrer.  
268.  
Steurer, Joh., Cammerdr.  
101. 102.  
— N. N., Amtsrevis. 177.  
Stib, Peter, Posthalt. 224.  
Stibinger, Andr., pr. Arzt.  
238.  
Stickel, Friedr., Cammerdr.  
101.  
Stiefel, Phil., Prof. 261.  
Stieg, Johann, Wundarzt. 246.  
Stiegler, Fidel, D.-Amtm.  
152.  
— Joh., Posthalt. 88. 224.  
— Joseph, Posthalt. 224.  
— N. Zoller. 209.  
Stiegliß, Aug., Post-Exp.  
221.  
— Ign., Rechn.-R. 144.  
— Ignaz, Min.-Revis. 170.  
Stiebler, N. N., Hofgärtner.  
99.  
Stilgenbauer, N. N., Ober-  
jäger, Förster. 95. 218. 219.  
Stimm, Ludw., Eisenb.-Beam-  
ter. 225. 319.  
Stimmel, Joh., Min.-Canz-  
list. 186.  
Stirckler, Joh., Kreis-R. 139.  
Stirnbrand, N. N., Hofma-  
ler. 94.  
Stober, Joh., Geometer. 206.  
Stoßer, Franz, pr. Arzt. 238.  
— Joh., Amtsrevis. 177.  
Stoßmar, Carl, Reg.-Quart.-  
Mstr. 83.  
— Ernst, Landw.-Optm. 86.  
— Ludw., Hofg.-R. 132.  
— N. N., Förster. 218.  
— Nic., Förster. 218.  
— N. N., Förster. 218.  
Stöckel, Franz, Dom.-R. 158.  
314.  
Stöckle, N. N., Amts-Chir.  
241.  
Stöckr, Anton, Phys. 230.  
— Matth., Thierarzt. 247.  
Stöcker, N. N., Dom.-Berw.  
191.  
Stöckel, Friedr., jun., Förster.  
218.  
— Jakob, Rittmstr. 68. 202. 305.  
— Jac., sen., Förster. 218.  
— Dio, Lieut. 79.  
Stössel, Jos., Wundarzt. 246.  
Stösser, Carl, Geh. R. 3. R.  
86. 115. 122.  
— Gottfr., Hofg.-Präs. 117.  
— Joh., Geh. Post. 127.  
— Phil., Staats-R. 113. 119.  
Stoll, Franz, Phys. 230.  
— Jac., Buchhalter. 201.  
— Thomas, Assist.-Arzt. 232.  
Stolz, Jos., Küchen-Mstr. 102.  
— Ludw., Sühnungs-Berr. 197.  
Stolze, Nicolaus, Gen.-Lieut.  
63.  
Stord, Franz, Rittmstr. 68.  
202.  
— Franz, Wundarzt. 246.  
— Hyacinth, Defan. 295.  
— N. N., D.-Amts-R. 139. 157.  
Strack, Friedr., Prof. 261.  
Strasser, Joseph, geistl. R.  
258. 295.  
Straub, August, pr. Arzt. 238.  
— Joh., Hofger.-Canzlist. 188.  
— N. N., Lieut. 79.  
— N. N., Amtsrevis. 177.  
Straubhaar, Conrad, pr.  
Arzt. 238.  
— Conr., pr. Arzt. 238.  
— Ignaz, Staats-Chir. 244.  
Straubig, Johann, Hof-Offi-  
ciant. 102. 109.  
Straus, N. N., Amtmann.  
157.  
— N. N., Landw.-Lieut. 88.  
Strauß, Adolph, Phys. 230.  
— Adolph, Amtschir. 241.  
— Hugo, Hauptm. 72. 306.  
— Joh., Min.-Dep.-Secr. 163.  
Strebel, Jos., Defan. 295.  
Strehle, Jos., Min.-Secr.  
162.  
Streicher, Jos., Amtmann.  
157. 314.  
— N. N., Obereinnehmer. 193.  
Streiff, Feidolin, Oberrechn-  
R. 142.  
Streit, Alois, Staatschir.  
244.  
— Carl, pr. Arzt. 238.  
— Franz, Defan. 295.  
Streittel, N. N., Förster.  
218.  
Stressel, N. N., Major.  
67.  
Streule, Anton, Rittmeister.  
305.  
— Leopold, Hofger.-Advokat.  
272.  
Strickel, August, Advokat  
272.  
Stricker, Franz, Bez.-Förster.  
214.  
— Joseph, Förster. 218.  
— Joseph, Förster. 218.  
— Matth., Förster. 218.  
Strobel, Alois, Förster. 218.  
— Aug., Amim. 157.  
— Leopold, Canzlist bei dem  
Generalkaab. 189.  
— N. N., Posthalter. 224.  
— Pav., Diatenmeister. 103.  
Ströbe, Martin, Lehrer. 268.  
Ströbkin, Ludw., Amtskeller.  
194.  
Stroh, Athanas, Oberrechn-  
R. 142.  
— Franz, Oberrevis. 170. 316.  
Strohmaier, Jos., Wasser-  
u. Straßenbau-Condukt. 206.  
Strohmayer, N. N., Pro-  
fessor. 256.  
Strohmeier, Carl, Physik-  
kus. 230.  
— Heinrich, Canzleirath. 147.  
178. 182.  
— Joh., Canzleirath. 147. 178.  
— Max, Ober-Revisor. 88.  
168.  
— N. N., Lieutenant. 79.  
Strunz, N. N., Kreisrevisor.  
172.  
Stuber, Carl, Amtmann.  
157.  
— Franz, Obervogt. 149.  
— N. N., Hauptmann. 72.  
Stuckert, Ludwig, Lehrer.  
268.  
Stüber, Adam, Geh. Kam-  
merier. 100.  
— Friedr., Gefüts-Inspektor.  
96. 100. 124.  
— Ludw., Minist.-Dep.-Assessor.  
163. 315.  
Stück, Carl, prakt. Arzt. 238.  
Stuhl, Paul, Hof-Officiant.  
102.  
Stulz, N. N., Minist.-Regist-  
rator. 178.  
Stumpf, Anton, Lehrer. 268.  
— N. N., Amtmann. 157.  
— N. N., Lieutenant. 79.  
Stumpferer, Joseph, Stabs-  
chirurg. 244.  
Stund, Elise, Kinderfrau.  
91.  
Stumpfer, Joh., Landchir.  
243.  
Stuß, Jakob, Hofofficiant.  
102.  
Stußmann, Johann, Kreis-  
Secretär. 165.  
Succow, Georg, Geh. Hof-  
Rath. 127. 253.

- Succow, N. N., Phys. 230.  
 — B. 3., Lyc.-Lehrer. 268.  
 Süpfle, Carl, Prof. 261.  
 — Ludw., Sprachlehrer. 268.  
 Sulzer, N. N., Prof. 261.  
 — Carl, Domkapl. 287.  
 Sulzberger, Joh., Amtm. 157.  
 Sulzmann, Joh., pr. Arzt 238.  
 Sutter, Carl, Kreiskanzlist. 188.  
 — N. N., Lieut. 307.  
 — Kaver, Amtschir. 241.  
 Swab, N. N., Lieut. 79.  
 Syffermann, N. N., Controleur. 200.  
 Syffert, Leo, pr. Arzt. 238.  
 Szuhany, Carl, Amtsrevif. 177. 316.  
 — Joh., Dekan. 285.  
 — Ludw., Med.-N. 145. 230.  
 — N. N., Hauptm. 73.  
 — N. N., Hofapoth. 93.  
 Tarnsell, Tobias, Kreis-Cassier. 199.  
 Tauffirch, Ernst, Hofofficiant. 102. 104.  
 Taylor, Franz, Bez.-Förster. 214.  
 — Friedr., Förster. 218.  
 — Joh., Förster. 218.  
 — Jos., Forstmeister. 211.  
 Teufel, Franz, Oberamt. 153.  
 Teuffel, Sigm., Geh. N. 2. Classe. 92. 114. 121. 225.  
 Thaler, Ign., Phys. 230.  
 — Jos., Kreis-N. 139.  
 Theen, Adam, Dekan. 295.  
 Theodori, N. N., Amtskeller. 194.  
 Thibaut, Anton, Geh.-N. 2. Classe. 114. 253.  
 — Carl, Bibliothekar. 166. 268.  
 — Franz, Dekan. 295.  
 Thiebaud, Emil, prakt. Arzt. 238.  
 — Franz, geistl. Berw. 195. 197. 318.  
 Thiergärtner, Anton, Posthallmeister. 223.  
 — N. N., Posthallmeist. 223.  
 Thierly, Carl, Prof. 261.  
 — N. N., Amtm. 157.  
 — N. N., Bau-Insp. 204.  
 — N. N., Kreisrevif. 172.  
 — Joh., Hofr. 134.  
 Thill, Carl, Min.-Dep.-Registrator. 179.  
 Thilo, Franz, Hofger.-Adv. 272.  
 — Willb., Hofg.-Direktor. 120. 312.  
 Thiry, Heinr., Hofg.-Adv. 272.  
 Thoma, Fidel, Landw.-Lieut. 88.  
 — Joh., Posthalter. 224.  
 — N. N., Posthalter. 224.  
 — N. N., Posthalt. 224.  
 Thomann, Joseph, pr. Arzt. 238.  
 Thome, Lorenz, Hauptmann. 73.  
 ThümmeI, Joh., Hofrath. 134. 230.  
 Thum, Adam, Obereinnehm. 193.  
 Thun, Christofomus, Wundarzt. 246.  
 Thun, Nikolaus, Stiftungs-Berw. 197.  
 Thumb, Eduard, Bez.-Förster. 214.  
 — Joseph, Forstmeister. 211.  
 Tiedemann, Friedr., Geh. N. 2. Classe. 114. 253.  
 — Heinr., pr. Arzt. 238.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 Tillmann, Conr., Oberhofgerichts-Rath. 129.  
 Tils, Ferd., Oberhofgerichts-Advokat. 272.  
 — Ignaz, Landw.-Hauptmann. 86.  
 Tischbein, Ludw., Amtsrevisor. 177.  
 Tiffot, Franz, Geh. Leg.-N. 124. 261.  
 — Friedr., pr. Arzt. 238.  
 Tittel, Gottlieb, Geh. Kirch-Rath. 123. 281.  
 Tobias, Joseph, Dekan. 285.  
 Torrent, N. N., Amtsrevif. 177.  
 Toussaint, Pirmin, Förster. 218.  
 Traub, Joh., Amtsrevisor. 177.  
 Trautwein, Isaac, Wundarzt. 246.  
 Trefurt, Christ., Vice-Canzler. 129. 313.  
 Trefzer, Christian, Amterevisor. 177.  
 — Jakob, Amterevisor. 177. 317.  
 Trentowsky, Ferd., Priv.-Docent. 263.  
 Tridant, Ernst, Oberpost-N. 140. 219. 220. 313.  
 Triischler, Friedrich, Phys. 230.  
 — Joseph, pr. Arzt. 238.  
 Tröger, Georg, Min.-Assess. 158. 315.  
 Tröndle, Carl, Amtesseffor. 161.  
 Tröndlin, Franz, Geh. Hofrath. 127.  
 — Franz, Hofg.-N. 132.  
 Trohmann, Friedr., Kreisrevif. 172.  
 Tross, Carl, Reggs.-Revif. 172.  
 — Christoph, geistl. Berw. 195. 196.  
 — Ferd., Hofg.-Canzlist. 188.  
 — N. N., Oberrevif. 168.  
 Trommer, Christ., Hauptm. 73.  
 — Franz, Admin.-N. 147.  
 Trost Philipp, prakt. Arzt. 238.  
 Trotter, Franz, Professor. 261.  
 Trück Anton, Lehrer. 268.  
 Trummer, N. N., Dekan. 295.  
 Tschammerhell, N. N. Kreisanzlist. 188.  
 Tscheppe, Ferd., Physikus. 231.  
 Tschulin, Georg, Posthierarzt. 97. 247.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 Tubaud, Nik., Landw.-Lieut. 88.  
 Tulla, Johann, Obrist. 64. 122. 204.  
 Uckele, Phil., Förster. 218.  
 Ueberle, Ludw., Förster. 218.  
 — N. N., Förster. 218.  
 Uehlein, Franz, Oberhofgerichts-Advokat. 272.  
 — Franz, Privat-Dozent. 262.  
 Uhl, Heinr., Hofg.-Rath. 159. 315.  
 — Matth., Hofg.-Assess. 159.  
 Uyrhan, Ludw., Reggs.-N. 82. 138. 162.  
 Ullensperger, N. N., Förster. 218.  
 Ullmann, Carl, Cheger.-Registrator. 181.  
 — Carl, Geh. Kirchenrath. 253. 282. 320.  
 — Heinr., prakt. Arzt. 238.  
 Ullsamer, Joseph, Landw.-Lieut. 88.  
 Ulmer, Christ., geistl. Berw. 195. 196.  
 Ulmicher, Carl, Oberhofg.-Advokat. 272.  
 Ulmicher, Franz, Kreis-Secr. 165.  
 Ulrich, Carl, Oberhofgerichts-Advokat. 272.  
 — Ignaz, Spitalschaffner. 197.  
 Umber, N. N., Hofg.-Canzl. 188.  
 Umbreit, August, Priv.-Doc. 262.  
 — Friedr., Geh. Kirchenrath. 253. 282. 320.

- Umbstätter, N. N., Posthaller. 224.  
 Ummehdörffer, Eaver, Landchir. 243.  
 Ummehdöfer, Franz, Defan. 295.  
 — Franz, Phys. 231.  
 Ummehdöfer, Dthmar, pr. Arzt. 238.  
 Umratb, Joh., Hof-Kammer-Rath. 90. 136.  
 — Phil., Amtm. 86. 157.  
 Unger, Joh., Min.-Revisor. 170.  
 Ungerer, Jak., Geh. Canzlist. 186.  
 — Jerem., Rechn.-R. 144.  
 Unold, N. N., pr. Arzt. 238.  
 Usländer, Matth., Post-Expeditör. 221.  
 Utischer, N. N., Obereinnehmer. 194.  
 Vätb, Johann, Landchirurg. 243.  
 Vallender, Carl, Major. 67.  
 Valliere, Anton, Wundarzt. 247.  
 — Joseph, Kreiskanzlist. 188.  
 Valois, Johann, Lehrer. 268.  
 Vanotti, Carl, Defan. 295.  
 — Eduard, pr. Arzt. 238.  
 — Ignaz, Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Joh., Major. 67.  
 Vartb, Joseph, Wundarzt. 247.  
 Vaybinger, Adolph, Wasser- u. Straßenbau-Conducteur. 206.  
 Veist, Ernst, Leibjäger. 95.  
 Veit, Fidel, Hofgärtner. 99.  
 Velten, Friedrich, Oberforstmeister. 210.  
 Venator, Christian, Defan. 285.  
 Verbas, N. N., Dom.-Berw. 191.  
 Vetter, Franz, Postexped. 221.  
 — Mathias, Amtschirurg. 241.  
 Victor, Friedr., Lieutenant. 79.  
 Vieillefond, Joh., Administ.-Canzlist. 189.  
 Vierordt, August, Hofkammer-Rath. 90. 136.  
 — Carl, Gen.-Maj. 63. 122. 204.  
 — Carl, Hofrath. 134. 261.  
 — Carl, Regierungs-Rath. 86. 138. 313.  
 — Ernst, Geh. Kämmerer. 93. 100.  
 — Ernst, Stiftungs-Berw. 196.  
 — Friedr., Geh. Arch.-Rath. 127.  
 — Feinr., Geh. Rath 2. Klasse. 114. 121.  
 Vierordt, Nic., Kammerd. 101.  
 — N. N., Lieutenant. 307.  
 — N. N., Bauinspektor. 204.  
 — N. N., Ober-Revisor. 83. 168.  
 — N. N., Oberarzt. 81. 307.  
 Vigelinus, N. N., Inspektor. 286.  
 Willinger, Friedrich, Hofg.-Advokat. 272.  
 — Herm., Audit. 82.  
 — N. N., Kreis-Rath. 139. 157.  
 Vincenz, Philipp, Decan. 285.  
 Vitali, Jak., Post-Official. 222.  
 — Jos., Post-Exped. 221.  
 Vögelin, Carl, Ober-Chir. 81.  
 — Carl, prakt. Arzt. 238.  
 — Jakob, Förster. 218.  
 Vögler, N. N., Obergrenz-Controleur. 318.  
 Vömel, N. N., Gym.-Lehrer. 268.  
 Vogel, Alexander, Commerzienrath. 314.  
 — Alois, Geistl. Rath. 256. 288. 295.  
 — Benedict, Wundarzt. 247.  
 — Carl, Zoll-Berw. 208.  
 — Dominic, Amtsrevisor. 177. 317.  
 — Friedr., Geh. Rath 2. Klasse. 82. 114. 125. 311.  
 — Joh., Landchirurg. 243.  
 — N. N., Obereinnehmer. 194.  
 — Samuel, Commerzienr. 147.  
 Vogelbacher, Joseph, Amts-Chirurg. 241.  
 Vogelmann, Joh., Amtschir. 241.  
 — N. N., Amtsrevisor. 177.  
 — Volk., Minist.-Rath. 123.  
 Vogler, Anton, Defan. 295.  
 — Rudolph, Pädag.-Lehrer. 268.  
 Vogt, Friedrich, Lehrer. 268.  
 — N. N., Amtsrevisor. 177.  
 Vohwinkel, Joh., Rechnungs-Rath. 144.  
 — N. N., Oberrechnungs-Rath. 142.  
 — Otto, prakt. Arzt. 238.  
 — Tobias, Obereinnehmer. 194.  
 Volk, Franz, Amtschreiber. 185.  
 — Friedr., Minist.-Revisor. 170.  
 Volkert, N. N., Defan. 295.  
 Volkmann, Ignaz, Rechn.-Revisor. 173.  
 Voll, Jakob, Förster. 218.  
 Vollhardt, Ernst, Förster. 218.  
 — Gotthilf, Förster. 218.  
 Vollmer, Joh., Staatschir. 244.  
 — N. N., Posthalter. 224.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Volkmuth, Carl, Kreis-Canzlist. 188.  
 Volk, Anton, Amtsrevisor. 177.  
 — Anton, Defan. 295.  
 — Carl, Geh. Refer. 116.  
 — Carl, Minist.-Dep.-Secr. 163. 315.  
 — Christ., Oberhofg.-Rath. 129.  
 — Georg, Defan. 295.  
 — Joh., Staatsrath. 113. 120.  
 — Joh., Kirchenrath. 282. 285.  
 — N. N., Lieutenant. 79.  
 — N. N., Oberarzt. 80.  
 — Robert, Physikus. 232. 320.  
 — Theodor, Kirchenrath. 282. 285.  
 — Wilhelm, Hofrath. 134. 261.  
 — Wilhelm, Hofdiakon. 92.  
 Voss, Heinrich, Hofrath. 134. 253.  
 — Heinrich, Professor. 253.  
 — Joh., Baurath. 203.  
 — Wilhelm, Wundarzt. 247.  
 Vohmann, Joh., Profess. 253.  
 Waag, Carl, Gen.-Staats-Cassier. 198.  
 — Carl, Controleur. 200.  
 — Dan., Rechnungsr. 144. 198.  
 — Daniel, Schulvis. 286.  
 — Eduard, Professor. 268. 321.  
 — Gabriel, Oberarzt. 81. 307.  
 — Julius, Postofficial. 279. 322.  
 — Ludwig, Hauptmann. 73. 306.  
 — Max, Oberamtmann. 153.  
 Wachs, Eduard, Lieutenant. 79.  
 — Friedr., Landw.-Hauptmann. 86.  
 — Ludwig, Rittmeister. 68. 202.  
 Wacker, Joh., Minist.-Exped. 182.  
 — N. N., Dom.-Verwalter. 191.  
 Wächter, Joh., Hofrath. 134.  
 Wanker, August, Amtsassessor. 161.  
 — Ferdinand, Geistl. Rath. 256. 288.  
 Wagemann, Carl, prakt. Arzt. 238.  
 — J. G. D., Professor. 253.  
 Wagenbrenner, Martin, Schulfond-Berechner. 197.  
 Wagnier, And., Amtskeller. 194.  
 — Arnold, Lieutenant. 79.  
 — Carl, Geistl. Berw. 195. 196.  
 — Carl, Professor. 261.  
 — Carl, Pädagog.-Lehrer. 263.  
 — Carl, Hauptlehrer. 268.  
 — Christ., Bezirksförster. 214.  
 — Damian, Assistentz-Arzt. 232.  
 — Franz, Zeichenlehrer. 263.  
 — Friedr., Minist.-Revisor. 170.

- Wagner, Ferd., Hofrevis. 91. 173.  
 — Georg, Schulfond-Berech-  
 ner. 197.  
 — Jakob, Landw.-Hauptmann.  
 86.  
 — Jakob, Defan. 285.  
 — Jakob, Amtschirurg. 241.  
 — Joh., Amtmann. 157.  
 — Joh., Oberamtmann. 153.  
 — Joh., Amtsrevisor. 177.  
 — Joh., Post-Erped. 221.  
 — Joh., Amtschirurg. 241.  
 — Joseph, Amtmann. 157.  
 — Ludwig, Minist.-Canzl. 186.  
 — Ludwig, jun., Förster. 218.  
 — Mar., Minist.-Dep.-Registr.-  
 Adj. 179.  
 — N. N., Gefäll-Berw. 192.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Reg.-Quart.-Meister.  
 83.  
 — N. N., sen., Förster. 218.  
 — N. N., Oberförster. 212.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — N. N., Superintendent. 285.  
 — N. N., Defan. 285.  
 — Theodor, prakt. Arzt. 238.  
 — W. S., Rechnungs Rath. 144.  
 — Wilh., Stadt- und Amts-  
 schreiber. 185.  
 — Wilh., Lehrer. 321.  
 — Wilhelm, Rüdenmeister. 95.  
 219.  
 Wahl, Goswin, Forstinspektor.  
 211.  
 — Goswin, Bezirksförster. 214.  
 — N. N., Rechnungs Rath. 144.  
 Wahler, Moriz, Landwehr-  
 Lieutenant. 88.  
 Waidele, Alois, Hofg.-R. 132.  
 — Benedict, Landwehr-Lieut.  
 88.  
 Waizel, N. N., Oberhofg.-  
 Canzlist. 188.  
 Waizenegger, Ant., Hauptm.  
 73.  
 — B., Hofgerichtsrath. 132.  
 — Gustav, Lieutenant. 79.  
 — Sales, Physikus. 231.  
 Walsh, Georg, Professor.  
 254.  
 Walchner, Casim., Oberamt-  
 mann. 153.  
 — Friedrich, Berg Rath. 145.  
 202. 261.  
 — Hermann, prakt. Arzt. 238.  
 Wald, Martin, Actuar. 268.  
 Waldbart, Simon, Defan.  
 295.  
 Waldkircher, Jos., Def. 295.  
 Waldmann, Andreas, För-  
 ster. 218.  
 — Carl, Reg.-Secretär. 164.  
 — Caspar, Hofrath. 134. 231.  
 — Georg, Med.-Rath. 145. 231.  
 — Joseph, Canzlist. 189.  
 Waldmann, N. N., Bez.-Bau-  
 meister. 204.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Waldschütz, Christ., Obervogt.  
 149.  
 Wallau, Peter, Geh. Reg.-  
 Rath. 133. 313.  
 Wallerstein, N. N., Ober-  
 Arzt. 81. 307.  
 Wallerstein, Cölestin, Canzlei-  
 Rath. 147. 157.  
 — Mathias, Defan. 295.  
 Walter, Franz, Defan. 295.  
 — Franz, Förster. 218.  
 — Joh., Hauptmann. 73.  
 — Jos., Förster. 218.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Defan. 295.  
 — N. N., Hofgerichts-Canzlist.  
 188.  
 — Xaver, Förster. 218.  
 Walther, Adam, Canzleirath.  
 147. 165.  
 — Verubard, Hofgerichtsrath.  
 132.  
 — Ernst, Kammer-Rath. 136.  
 — Joh., Oberschaffner. 197.  
 198.  
 — Joh., Defan. 285.  
 — Joh., Landchirurg. 243.  
 — N. N., Obereinnehmer. 194.  
 — N. N., Amtsrevisor. 177.  
 185.  
 — N. N., Hofsteinschleifer. 94.  
 Walz, Christian, Geh. Rath  
 3. Klasse. 115. 129.  
 — Franz, Physikus. 231.  
 — Friedr., Minist.-Rath. 90.  
 128. 312.  
 — Friedr., Hauptm. 73. 306.  
 — Joh., Kirchenrath. 92. 120.  
 282. 285.  
 — Joseph, Amtschirurg. 241.  
 — Joseph, Wundarzt. 247.  
 — Joseph, Post-Erped. 221.  
 — N. N., Kirchenrath. 282.  
 — N. N., Kreisrevisor. 172.  
 — N. N., Lieutenant. 79.  
 — N. N., Zoller. 209.  
 Wand, N. N., Hausmeister. 100.  
 102.  
 Wandt, Andr., Hauptmann.  
 73.  
 — Hugo, Postmeister. 220.  
 Wanko, Herm., Hofjäger, För-  
 ster. 95. 218. 219.  
 — N. N., Obergrenz-Control  
 318.  
 Wannemacher, Friedr., Bez.-  
 Förster. 214.  
 — N. N., Forstrath. 140. 210.  
 Wanner, Ignaz, Hofgerichts-  
 Advokat. 272.  
 — Joh., Amtsrevisor. 177.  
 Warned, N. N., Oberhofge-  
 richts-Canzlist. 188.  
 Warnkönig, Joseph, Bezirks-  
 Förster, 214. 318.  
 — Leopold, Geh. Hofrath. 127.  
 256. 312.  
 Barth, N. N., Zoller. 209.  
 Warzemann, Joh., Major.  
 67.  
 Wasmex, Alex., Bezirksför-  
 ster. 214.  
 — Alex., Bezirksförster. 214.  
 — Franz, Förster. 218.  
 — N. N., Bezirksförster. 214.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — Peter, Oberamtmann. 153.  
 Wasser, Heinr., Gym.-Lehrer.  
 268.  
 Weber, Albert, Arch.-Registr.-  
 Adj. 182. 317.  
 — Barthol., Bauinspektor. 204.  
 — Barthol., Physikus. 231.  
 — Carl, Professor. 261.  
 — Eduard, Consul. 185.  
 — Eduard, prakt. Arzt. 238.  
 — Franz, Dom-Berw. 191.  
 — Friedr., Hauptmann. 73.  
 — Georg, Regierungs-Revisor.  
 172.  
 — Georg, Advokat. 272.  
 — Georg, Reg.-Arzt. 80.  
 — Georg, Lehrer. 268.  
 — Gottfried, Geh. Ref. 116.  
 — Gottfried, Hofgerichtsadv-  
 kat. 272.  
 — Gustav, Hofgerichts-Rath.  
 132.  
 — Jakob, Hofgerichtsrath. 132.  
 — Joh., Hauptmann. 73.  
 — Joh., Minist.-Registr. 178.  
 — Joh., Landchirurg. 243.  
 — Joh., prakt. Arzt. 238.  
 — Joseph, Amtschirurg. 241.  
 — Mich., Amtmann. 157. 177.  
 — N. N., Obrist. 64.  
 — N. N., Lieutenant. 307.  
 — N. N., Amtsrevisor. 177.  
 — N. N., Gefäll-Berwalter.  
 192.  
 — N. N., Kreis-Secretär. 165.  
 — N. N., Oberarzt. 81. 307.  
 — Philipp, Professor. 262.  
 — Wilh., prakt. Arzt. 238.  
 Wederle, Wilh., prakt. Arzt.  
 238.  
 Wedhrlin, Joseph, Amts-  
 Revisor. 177.  
 Wedner, N. N., Lieutenant.  
 79.  
 Wedekind, Carl, Oberhofg.-  
 Advokat. 272. 310.  
 — Franz, Hofgerichtsrath. 132.  
 313.  
 — Herm., Hofgerichtsrath. 132.  
 — Ignaz, Canzler. 116.  
 — P. N., Assistent-Arzt. 232.

- Waggler**, Raimund, Dekan. 295.  
**Wahrer**, Joh., Minist.-Revis. 170.  
**Wahrle**, Joseph, Dekan. 295.  
 — Sebastian, Post-Expedit. 221.  
**Weibl**, N. N., Professor. 256.  
**Weid**, Wilderich, Professor. 256.  
**Weidenbach**, Caspar, Trüffel-Jäger. 95. 219.  
**Weidner**, N. N., Wundarzt 247.  
**Weigenmeier**, N. N., Minist.-Revisor. 170.  
**Weigert**, Wilh., Administr.-Canzlist. 189.  
**Weikum**, Joh., Hofrath. 134. 262.  
 — N. N., Reg.-Revisor. 172.  
**Weil**, Gustav, Professor. 262. 268. 321.  
**Weiland**, Wilh., Consul. 185.  
**Weinbrenner**, Johann, Geh. Rath. 3. Klasse. 116. 122. 203.  
 — Joh., Bez.-Baumeister. 204.  
**Weindel**, Jak. Staatsquide. 307.  
 — Joh., Finanzaufseher. 158. 209.  
**Weingärtner**, Athan., Ober-Obierarzt. 307.  
 — Franz, Professor. 262.  
 — Xaver, Lehrer. 268.  
**Weinmann**, Joseph, Ober-Post-Cassier. 199. 224.  
**Weippert**, Caspar, Musiklehrer. 263.  
**Weis**, Casp., Förster. 218.  
 — Joh., Bereiter. 96.  
 — N. N., Professor. 62.  
**Weisenberger**, Jos., Landwehrlieutenant. 89.  
**Weisenburger**, Sigm., pr. Arzt. 238.  
**Weißgerber**, Franz, Gym.-Direktor. 123. 262.  
**Weisinger**, Jacob, Minist.-Rath. 128.  
**Weiß**, Dekan. 295.  
 — Christ., Rath, Leibchirurg. 93. 101. 148.  
 — Christian, Schlossaufseher. 99.  
 — Ferd., Hofrath. 134. 254.  
 — Franz, Amtsauffessor. 161.  
 — Jakob, Polizeikommiss. 202.  
 — Joh., Kanzlei-Secretär. 164.  
 — Joh., Secretär. 186.  
 — Ludwig, Hofkassier. 91. 199.  
 — Nicolaus, Physikus. 231.  
 — N. N., Kreis-Secretär. 165.  
 — N. N., Bauinspector. 204.  
 — Wilhelm, Geh. Rath. 3. Kl. 116. 161.  
**Welzel**, Balthasar, Gefällverwalter. 192.  
 — Gideon, Minist.-Rath. 138. 313.  
 — Leop., Postoffizial. 222.  
 — N. N., Dom.-Verwalter. 191. 194.  
**Welder**, Carl, Hofrath. 134. 256.  
 — Heinrich, Förster. 218.  
 — N. N., Hauptmann. 73.  
 — Rudolph, prakt. Arzt. 238.  
**Weller**, Heinr., Canzleirath. 147. 166.  
 — Heinrich, Oberhofgerichts-Advokat. 272.  
 — Ludw., Oberhofg.-Adv. 272.  
 — Theodor, Hofmaler. 94.  
**Welser**, Aug., Oberpostgerichts-Rath. 129.  
 — Christian, Hofdiakon. 92.  
 — Gustav, Einnehmer. 195.  
**Welte**, Joh., Posthalter. 224.  
 — Melchior, Dekan. 295.  
**Weltin**, Jakob, Landwir. 243.  
**Welzien**, Carl, Professor. 262.  
**Wetz**, Carl, Secretär. 167.  
 — Friedrich, Canzleiregistr. 181. 182.  
**Welzer**, Ignaz, Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Mich., Dekan. 295.  
**Welzheimer**, N. N., Förster. 218.  
**Welzhofer**, Anton, Lieutenant. 79.  
**Wend**, Carl, Pädagog.-Lehrer. 268.  
**Weng**, Daniel, Amtsauffessor. 161.  
**Wenger**, Georg, Wundarzt. 247.  
**Wengler**, Ant., Hofkammer-rath. 136.  
 — Heinrich, Oberhofgerichts-Advokat. 272.  
 — N. N., Dom.-Bew. 191.  
 — N. N., Amtsauffessor. 177.  
**Wenkenbach**, Christ., Rechnungsrath. 144.  
 — Friedr., Postmeister. 220.  
 — N. N., Amtschirurg. 241.  
**Wenneis**, Wilh., Medicinal-Rath. 145. 231.  
**Wenner**, N. N., Amtsauffessor. 177.  
**Wenz**, Bernhard, Landwehrlieutenant. 89.  
 — Carl, Stallmeister. 96.  
 — Christ., Medicinalrath. 145. 231.  
 — Constantin, prakt. Arzt. 238. 320.  
 — Joh., Dekan. 295.  
 — N. N., Minist.-Secretär. 162.  
 — Philipp, Stallmeister. 96. 308.  
**Wepfer**, Johann, geistl. Rath. 288.  
 — Joh., Dekan. 295.  
**Wer**, N. N., Kammerrath. 313.  
**Werber**, Anton, Prof. 256.  
 — Bened., Posthalter. 224.  
 — Joseph, Postoffic. 222.  
 — N. N., Amts-Commiss. 184.  
**Werk**, Franz, geistl. Rath. 256. 288.  
**Werle**, Andr., Posthalt. 224.  
 — Georg, Posthalt. 224.  
**Werner**, August, Posthalter. 224.  
 — Franz, Forst-Insp. 95. 211.  
 — Joh., Consul. 185.  
 — Mar., Rechtspr. 276. 322.  
**Wernlein**, Christ., Med.-R. 89. 93. 144. 247.  
**Wernwag**, Heinr., Posthalt. 224.  
**Werrnwaag**, N. N., Hofg.-Secretär. 166.  
**Wetherer**, Leopold, Wundarzt. 247.  
**Wessel**, Salomon, Hofbahnarzt. 93. 247.  
**Wette**, W. G. de, Professor. 251.  
**Wetterer**, Bernh., Lehrer. 268.  
**Wetzl**, Joh., Hofg.-R. 132.  
 — Johann, Land-Commiss. 184.  
 — Jos., Geh. R. 3. Kl. 116. 149.  
 — N. N., Wundarzt. 247.  
 — Heinr., Prof. 256.  
**Weyer**, Adolph, Amtschir. 238. 320.  
 — Franz, Badarzt. 238.  
 — N. N., Dom.-Bew. 191.  
**Wiesel**, Anton, Regg.-Registrator. 180.  
 — Carl, Kreisrevis. 172.  
 — Carl, Hofgerichts-Advokat. 272.  
 — Carl, Posthalt. 224.  
 — N. N., Förster. 218.  
 — N. N., Posthalter. 224.  
 — Paul, Poststallmeister. 223.  
 — Phil., sen., Förster. 218.  
 — Phil., jun., Förster. 219.  
**Weydung**, Andr., pr. Arzt. 238.  
**Weygand**, Balthas., Hofg.-Advokat. 272.  
**Weyland**, Jak., Hofg.-Canzlist. 89. 188.  
**Weyrich**, Joh., Regg.-Canzlist. 187.  
**Wich**, Alois, Oberamtmann. 153.  
 — Joh., Geh. Hofr. 92. 127. 225.

- Wickelhausen, N. N.**, pr. Arzt. 238.  
**Wick, Ludwig**, pr. Arzt. 238.  
**Wiedemer, Friedr.**, Hofg.-Adv. 273.  
**Widenhorn, Joh.**, pr. Arzt. 238.  
**Widmann, Christ.**, Dom.-R. 135.  
 — **Georg**, Commerz.-R. 147.  
 — **Georg**, Regiments-Arzt. 80.  
 — **G. M.**, Wundarzt. 247.  
 — **Joh.**, Hofg.-R. 132.  
 — **Matth.**, Postmeist. 220. 225. 319.  
 — **N. N.**, Defan. 295.  
**Wielandt, Carl**, Staats-R. 113.  
 — **Carl**, Militär-Wittw.-Casse-Cassier. 199.  
 — **Carl Wilh.**, Geh. Hofrath. 134.  
 — **Carl**, Geh. Hofr. 312.  
 — **Carl**, Obrist. 64.  
 — **Carl**, Hofr. 134. 164.  
 — **Carl**, Hofg.-Advokat. 273.  
 — **Ernst**, Canzlei-Secr. 164.  
 — **Friedr.**, Staats-Rath. 113. 161.  
 — **Georg**, Hauptm. 73.  
 — **G. K. S.**, Minist.-Rath. 158.  
 — **Gust.**, Kreis-R. 139.  
 — **Heinr.**, Canz.-R. 163. 315.  
 — **N. N.**, Oberamts-R. 139. 151.  
 — **Philipp**, Geh. Hofrath. 90. 127.  
**Wieler, Joh.**, Amtsdrevisor. 177.  
**Wiener, G. B.**, Prof. 254.  
**Wiese, Jgn.**, Posthalt. 224.  
 — **Jgn.**, Post-Exped. 222.  
 — **Joh.**, Posthalt. 224.  
**Wiesel, August**, Phys. 231.  
**Wiese, Heinrich**, Wundarzt. 247.  
**Wiehl, N. N.**, Defan. 295.  
**Wiesen, Bernh.**, Controleur. 200.  
**Wieser, Franz**, prakt. Arzt. 238.  
 — **N. N.**, Staabschir. 244.  
**Wiggenhäuser, Georg**, pr. Arzt. 238.  
 — **Max**, Wundarzt. 247.  
**Wikert, Jak.**, Min.-Registr. 179.  
**Wild, Joseph**, Defan. 295.  
 — **N. N.**, Geh. R. 3. Cl. 116. 122.  
 — **N. N.**, Geh. Hofr. 312.  
 — **N. N.**, Professor. 262.  
**Wilhelm, Carl**, Canzlei-R. 147. 165.
- Wilhelm, Carl**, Phys. 231.  
 — **Friedr.**, Förster. 219.  
 — **Georg**, Förster. 219.  
 — **N. N.**, Förster. 219.  
 — **N. N.**, Hofjäger, Förster. 219.  
**Wilhelmi, Abrah.**, Kirchen-R. Revis. 173.  
 — **Abraham**, Collector. 196.  
 — **Carl**, pr. Arzt. 238.  
 — **Christian**, Gen.-Cassier. 199.  
 — **Franz**, Phys. 231.  
 — **Friedrich**, Canzlei-R. 147. 163. 165.  
 — **Heinr.**, Admin.-Secretär. 166.  
 — **Heinr.**, Hofr. 262. 321.  
 — **Joh.**, Min.-Dep.-Registr. 179.  
**Wilkens, Friedr.**, Hofr. 134. 254.  
**Wilkens, August**, Professor. 262.  
 — **Heinr.**, Lehrer. 265.  
 — **Johann**, Polizei-Amtmann. 153.  
 — **Ludw.**, Phys. 231.  
 — **Philipp**, Geh. Kirchen-R. 282. 285. 323.  
**Will, Carl**, Regg.-Canzlist. 187.  
 — **Georg**, Amtsdrevis. 177.  
 — **Johann**, Defan. 295.  
 — **Julius**, Bez.-Förster. 214.  
 — **N. N.**, Bez.-Förster. 214.  
 — **N. N.**, Bez.-Förster. 214.  
 — **Rudolph**, Min.-Revis. 170.  
**Willareth, N. N.**, Ober-Förster. 212.  
**Willert, Jos.**, Haushofmeister. 102.  
**Williard, Alois**, Dom.-R. 135.  
 — **Franz**, Dom.-Berw. 191. 194.  
 — **Leop.**, Lieut. 79.  
 — **Phil.**, Landw.-Lieutenant. 89.  
**Willibald, Eduard**, Amts-Chirurg. 241.  
 — **Eduard**, pr. Arzt. 238.  
 — **Martin**, Bez.-Förster. 214.  
**Willigens, A.**, Wundarzt. 247.  
**Willstädter, Maier**, prakt. Arzt. 239.  
**Willly, Daniel**, Prof. 254.  
**Wilser, Joh.**, Hof-Medicus. 93.  
 — **Wilh.**, Phys. 231.  
**Wimmer, Georg**, Phys. 231. 233.  
 — **Georg**, Wundarzt. 247.  
**Winkler, Alois**, Förster. 219.  
 — **Bapt.**, Förster. 219.  
 — **Georg**, Gartengehülfe. 263.
- Winkler, Joseph**, Lieut. 79.  
**Wind, Joseph**, Hauptzollamts-Controleur. 209.  
 — **N. N.**, Lieut. 79.  
**Windholz, Wilh.**, Min.-Dep.-Canzlist. 187.  
**Winnfeld, Alois**, Professor. 262.  
**Winter, Anton**, Stadtschir. 247.  
 — **Christ.**, Secretär. 167.  
 — **Ernst**, Dom.-Berw. 191. 317.  
 — **Gustav**, Obereinnehm. 194. 317.  
 — **Joh.**, Land-Commis. 184.  
 — **Jonath.**, Amtmann. 161. 315.  
 — **Ludw.**, Staats-Min. 112.  
 — **N. N.**, Ober-Jngen. 205. 206.  
 — **N. N.**, Prof. 254.  
 — **N. N.**, Hofgärtner. 99.  
 — **Wilh.**, Amtsdrevis. 177.  
**Winterhalter, Anton**, Defan. 295.  
 — **Jgn.**, pr. Arzt. 239.  
 — **Joseph**, Phys. 231.  
 — **Maurus**, Amtschir. 241.  
 — **N. N.**, Hofmaler. 94.  
**Winterwerber, Carl**, Defan. 285.  
 — **Carl**, Prof. 262.  
 — **Joh**, Min.-Exped. 183.  
**Wintber, Carl**, Min.-Revis. 170.  
**Wipfer, Xaver**, Landw.-Lieut. 89.  
**Wippermann, Aug.**, Wasser- u. Straßenbau-Inspekt. 205. 206.  
 — **Aug.**, Stallmeister. 96.  
 — **Carl**, Secretär. 90. 167.  
 — **Carl**, Oberbereiter. 96.  
 — **Carl**, Bez.-Förster. 214.  
 — **Christ.**, Hauptm. 73.  
 — **Christian**, Förster. 219.  
 — **C. J. E.**, Rittmeister. 68.  
 — **Eberh.**, Stallmeister. 96. 263.  
 — **Heinr.**, Stallmeister. 263.  
 — **Libor.**, Stallmeister. 96.  
 — **N. N.**, Regts.-Bereiter. 84.  
 — **N. N.**, Hofofficiant. 102.  
 — **N. N.**, Förster. 219.  
**Wippert, Leonh.**, Lieutenant. 79.  
**Wirth, Carl**, Lieut. 79.  
 — **Ridel**, Phys. 231.  
 — **Joh.**, Phys. 231.  
 — **Joh. Mich.**, Phys. 231.  
 — **N. N.**, Obereinnehm. 194.  
 — **Phil.**, Hofg.-R. 132.  
**Wischel, N. N.**, Amtmann. 157.  
**Wiser, Johann**, Canzleirath. 147. 164.



- Wismann, Anton, Hauptm. 73.  
 — N. N., Hauptmann. 73.  
 Witt, Joh., Rheinschiff-Insp. 312.  
 Wittsch, Kaver, Hofr. 134.  
 Wittich, Joh., Kirch.-R. 282. 285.  
 Wittmann, Balthas., Amtskeller. 194.  
 — Ferd., Dom.-Berw. 191.  
 — N. N., Landw.-Hauptmann. 86.  
 Wittmer, Heinr., Posthalter. 224.  
 — Job., prakt. Arzt. 239.  
 — Job., Wundarzt. 247.  
 — Wilh., Prof. 262.  
 Wittum, Anton, Phys. 231. 233.  
 — Job., Defan. 295.  
 — Joseph, Phys. 231.  
 — Ludw., Landw.-Lieutenant. 89.  
 Witzel, Jos., Ober-Chirurg. 87.  
 — Valentin, pr. Arzt. 239.  
 Witzemann, Heinr., Haus-Kammerer. 100.  
 — Heinr., Kammerdiener. 101.  
 Wocheler, Franz, Defan. 295.  
 Wocher, Carl, Amtschirurg. 241.  
 — Fidel, Staatschir. 81.  
 Wöhrle, Celestin, Wundarzt. 247.  
 — Job., Postrevis. 224.  
 Wohlmann, Phil., Forst-Berw. 210.  
 Wohlrich, Carl, Medicin.-Ass. 159.  
 — Casimir, Hauptzoller. 209.  
 — Christ., Staats-R. 113.  
 — Dan., Zoller. 209.  
 — Franz, Amtsrevis. 177.  
 — Fridolin, Reg.-Assess. 158. 225. 231.  
 — Ludwig, Zuchthaus-Berw. 198.  
 — Niklas, Wundarzt. 247.  
 Wölfel, Carl, Regiments-Arzt. 80.  
 — Friedr., Hofdiakon. 92.  
 Wölfler, N. N., Amtmann. 157.  
 Wörl, Joseph, Prof. 256.  
 Wolber, Christian, Post-Expeditor. 222.  
 — Isaat, Post-Exp. 222.  
 Wolbert, N. N., Defan. 295.  
 Wolf, Christian, Kirchen-R. 282. 285.  
 — Gottl., Canzlei-Rath. 147. 163.  
 — Leop., Dom.-Berw. 191.  
 — N. N., Hauptm. 73.  
 Wolf, Phil., Amtm. 157.  
 — Wilh., Kammerdiener. 101.  
 Wolff, Anton, Staats-Rath. 113.  
 — Aug., Hauptm. 73.  
 — Bernh., Hofr.-Canzlist. 188.  
 — Bernh., Protocollist. 167.  
 — Carl, Rittmeister. 68.  
 — Carl, Lieut. 79.  
 — Carl, Ober-Förster. 212. 214.  
 — Carl, Amtsrevis. 177.  
 — Christ., Lieut. 79.  
 — Franz, Rittmeister. 68.  
 — Franz, Geh. Exp. 182.  
 — Franz, pr. Arzt. 239.  
 — Franz, Wundarzt. 247.  
 — Ferd., Major. 67.  
 — Ferd., Minist.-Dep.-Canzlist. 187.  
 — Ferd., Calculator. 201.  
 — Friedr., Lieut. 79.  
 — Friedr., Landw.-Lieut. 89.  
 — Gabriel, Geh. Justizrath. 125.  
 — Heinr., Phys. 231. 232.  
 — Hugo, Hofgerichts-Advokat. 273.  
 — Jakob, Lieut. 79.  
 — Ludw., Hauptzollamts-Controleur. 209.  
 — Sigm., Phys. 231.  
 — Kaver, Phys. 231.  
 — Kaver, Phys. 231.  
 Wolffsberger, Georg, Wundarzt. 247.  
 Wolfinger, Alois, Landw.-Hauptm. 86.  
 — Casp., Regiments-Arzt. 80.  
 — Chr., Oberamt. 153.  
 — Franz, Amtsass. 322.  
 Wolfster, Peter, Hofr. 134.  
 — Peter, Prof. 254.  
 Wolf, Albert, Oberhofg.-R. 129.  
 — Gustav, pr. Arzt. 239.  
 Wolbach, N. N., Defan. 296.  
 Wolfmann, Thom., Hofg.-R. 132.  
 Wollschläger, Carl, Regg.-Rath. 138. 161.  
 — Job., Minist.-Regist. 179.  
 Worms, Eugen, Prof. 262.  
 Worth, Heinr., Lieut. 79.  
 Wrede, August, prakt. Arzt. 239.  
 Wucherer, Carl, Gen.-Cassier. 83. 199.  
 — Eduard, Minist.-Dep.-Revis. 208. 318.  
 — Guido, Oberarzt. 81.  
 — Guido, pr. Arzt. 239.  
 — Guido, Priv.-Doc. 263.  
 — Gust., Geh. Hofr. 127. 256.  
 — Wilh., Hofr. 134.  
 Württemberger, Jas., Posthalter. 224.  
 — N. N., Amtm. 157.  
 Würth, Carl, Amtm. 157.  
 — Christoph, Amtsassess. 277. 322.  
 — Fidel, Landchir. 243.  
 — Franz, Oberamt. 153.  
 — Franz, Oberchir. 81.  
 — Franz, Geh. Hofrath. 127. 231.  
 — Herm., Hofgerichts-Advokat. 273.  
 — Job., Steuer-Rat.-Revis. 173.  
 — Job., pr. Arzt. 239.  
 — Nikol., Förster. 219.  
 — Wilh., Amtm. 157.  
 Würtle, Franz, Mil.-Chir. 81.  
 Würz, Alois, Amtskeller. 194.  
 — Carl, Amtschir. 185.  
 — Ferd., Kreis-R. 139.  
 Wüst, Joseph, Hebarzt. 247.  
 Wüstenradt, Franz, Hofgerichts-Advokat. 273.  
 Wundt, Carl, Hofg.-R. 132.  
 — Carl, Phys. 231.  
 — Eduard, Min.-R. 128.  
 — Friedr., Kirch.-R. 282.  
 — Friedr., Baumeister. 268.  
 — Friedr., Prof. 254.  
 — Jakob, Oberamt. 86. 153. 314.  
 — Job., Inspector. 286.  
 — Ludw., Priv.-Doc. 262.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 Wunsch, Anton, Posthalter. 224.  
 — Eugen, Posthalt. 224.  
 Wurm, Philipp, Defan. 296.  
 Zähringer, Joh., pr. Arzt. 239.  
 Zahn, Vincenz, Min.-R. 128. 288. 312.  
 — N. N., Hofgärtner. 99.  
 Zamboni, Joseph, Amtsrevisor. 177.  
 Zandt, Carl, Gen.-Staabs-Chirurg. 81.  
 — Carl, pr. Arzt. 239.  
 — Emil, Prof. 262.  
 — Ferdin., Proffektor. 268.  
 — Jakob, Kirchen-R. 123. 262. 282.  
 — Job., Geh. Hofrath. 127. 225. 242.  
 — N. N., Regim.-Quartiermeister. 83.  
 Zayf, Nicolaus, Wundarzt. 247.  
 Zehner, Joh., Hofr. 134.  
 Zeitler, N. N., Lieut. 79.  
 Zell, Carl, Minist.-R. 128.  
 — Job., Medicinalchir. 247.  
 — Job., Bataill.-Chir. 81.

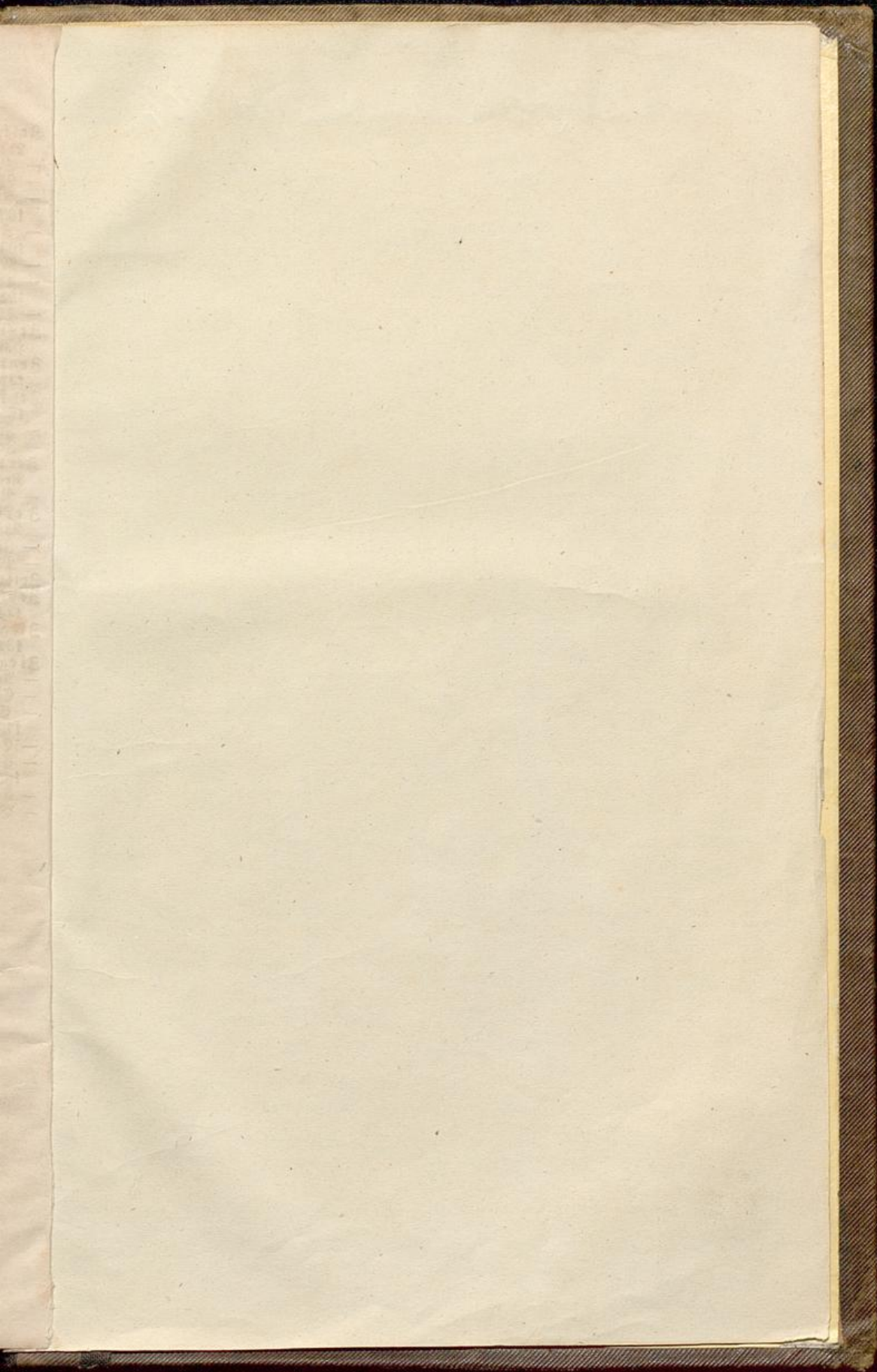
- Zeller, Anton, Postkallmeist. 223.  
 — Carl, Phys. 231.  
 — Christ., Defon.-R. 145.  
 — Christ., Minist.-Dep.-Secr. 163.  
 — Joseph, Hofofficiant. 102.  
 — Matth., Post-Expd. 222.  
 — Theodor, Gefäll-Verwalter. 192.  
 — Theodor, Amtskeller. 194.  
 Zentgraf, Wilh., Landwehr-Hauptmann. 86.  
 Zentner, Jos., Hofg.-Rath. 132.  
 Zeyf, Alois, Kreis-Assess. 158.  
 — 165.  
 — Joh., Amtsrevis. 177. 317.  
 — Joseph, Hofkammer.-R. 136.  
 Zerdustinger, N. N., Geh. Registr. 178.  
 — N. N., Defan. 296.  
 Zeroni, Feinr., prakt. Arzt. 239.  
 — Jos., Hofr. 134. 233.  
 — Matth., Hauptm. 73.  
 Zettwog, N. N., Wundarzt. 247.  
 Zeyher, Joh., Geh. Hofr. 98.  
 — 124. 126.  
 Ziegenfuß, Sigm., Hofg.-R. 132.  
 Ziegler, Abdias, Prof. 262.  
 — Aug., Min.-R. 128. 312.  
 — Carl, Geh. R. 2. Cl. 114.  
 — Carl, Rath. 83. 91. 148. 173.  
 — Carl, Kreisregistr. 181.  
 — Carl, Stadt- und Amtschr. 185.  
 — Carl, Adv. 273.  
 — Georg, Schulvis. 286.  
 Ziegler, Gust., Dberin. 83. 194. 207. 317.  
 — Johann, Reg.-Revis. 172. 316.  
 — N. N., Lieut. 79.  
 Ziehl, Johann, Dom.-Verw. 191.  
 Zieler, N. N., Hofgärtner. 99.  
 Ziller, Wilh., Min.-Revisor. 316.  
 Zimmer, Fr. Franziska, Post-Expd. 222.  
 — Germ., Oberpost.-R. 140. 219.  
 — Ludw., Tanzmeister. 263.  
 — Mich., Lehrer. 268.  
 Zimmermann, Frz., Hofr. 134. 153.  
 — Franz, Prof. 257.  
 — Jakob, Defan. 296.  
 — Matth., Oberkirch.-R. 288.  
 — Matth., Defan. 296.  
 — Wilh., Lieut. 79.  
 Zimmermann, David, Oberrath. 314.  
 — N. N., Rath. 254.  
 Zind, Joseph, Förster. 219.  
 Zinco, Joseph, Förster. 219.  
 Zinna, Hyacinth, Zoller. 209.  
 Zips, Franz, Phys. 231. 232.  
 — Feinr., Phys. 231. 233.  
 — Stephan, Geh. Hofr. 254.  
 — Stephan, Phys. 231.  
 Zipsel, Jos., Trigonometer. 206. 307.  
 Zipp, Ernst, Lehrer. 268.  
 — N. N., Phys. 231.  
 Zipperlin, J. P., Wundarzt. 247.  
 — Phil., Dberinnehm. 194.  
 — Sebast., Förster. 219.  
 Zipperlin, Thad., Förster. 219.  
 Zipse, N. N., Polizei-Commissar. 202.  
 — N. N., Zollverw. 208.  
 Zircher, Jgn., Förster. 219.  
 — Faber, Bez.-Förster. 214.  
 Zisler, Fidel, Stadt- und Amtschr. 185.  
 Zister, Ludw., Amtskeller. 194.  
 Zittel, Carl, Förster. 95. 219.  
 — Carl, Pädag.-Lehrer. 268.  
 — Christian, Oberforstcomis.-Canzlist. 187.  
 — Georg, Oberjäger. 95.  
 — N. N., Oberrevis. 168.  
 Zöllner, Joh., Poliz.-Commiss. 202.  
 — Joseph, Hauptm. 73.  
 — N. N., Hofg.-Canzlist. 189.  
 — Philipp, Oberhofg.-Advokat. 273.  
 Zöyfl, Heinrich, Hofr. 284. 320.  
 Zoll, N. N., Gallerie-Dir. 94. 124.  
 Zoller, Ernst, Einnehm. 195.  
 Zollikofer, Dan., Rechn.-Revis. 173.  
 — Ludw., Phys. 231.  
 — Wilh., Reggs.-Assess. 158.  
 Zopf, Peter, Amtsrevis. 177.  
 Zuccarini, Frz., Geh. Hofr. 127. 254.  
 Zutt, Daniel, Administrat.-Schaffner. 197.  
 — Friedr., Oberhofg.-Advokat. 273.  
 Zwerger, Anton, Lieut. 79.  
 Zwiebelhofer, Franz, Ober-Landchirurg. 242.



Wismar  
 — R. R.  
 Wittb, S.  
 312.  
 Wittsch,  
 Wittich  
 285.  
 Wittme  
 Keller.  
 — Ferd.  
 — R. R.  
 86.  
 Wittm  
 224.  
 — Job.  
 — Job.  
 — Wittb  
 Wittui  
 233.  
 — Job.  
 — Jose.  
 — Ludw.  
 89.  
 Wisel,  
 87.  
 — Bale  
 Wzem  
 Kämm  
 — Hein  
 Wöhe  
 295.  
 Wöhe  
 241.  
 — Fibel  
 Wöbrl  
 247.  
 — Job.,  
 Wohlm  
 Berw.  
 Wobnl  
 Aff. 15  
 — Caffr  
 — Chriß  
 — Dan.  
 — Fran  
 — Frid  
 225.  
 — Ludw.  
 198.  
 — Niff  
 Wölf  
 Arzt.  
 — Frie  
 Wölf  
 157.  
 Wörl  
 Wölb  
 pedi.  
 — Jfa  
 Wölb  
 Wölf  
 282.  
 — Go  
 163.  
 — Lec  
 — R.



alle erhalten  
 5/1/19



in alte große Binden, P. 164

# 164/63

2-

20

154  
155  
187  
204  
186

27 02523 1 031 ✓

